~~N. XI. 96.~~

Philol. o 781

[illegible]

Allgemeines

Wörterbuch

der

Ausſprache ausländiſcher Eigennamen,

und zwar griechiſcher, lateiniſcher, hebräiſcher, portugieſiſcher, ſpaniſcher, franzöſiſcher, engliſcher, italieniſcher, ſchwediſcher, däniſcher, niederländiſcher, ungariſcher, polniſcher, böhmiſcher, ruſſiſcher, perſiſcher, arabiſcher Perſonen-, Länder-, Städte- und anderer Namen aus allen Theilen der Wiſſenſchaft und Kunſt;

nebſt einer

allgemeinen Ausſprachlehre,

mit deren Hülfe man auch andere, im Buche nicht vorkommende, Fremdnamen ausſprechen kann.

BIBLIOTHECA BAMBERGENSIS

Ein Handbuch

für Gebildete aller Stände,

von

August Müller.

Zweite gänzlich umgearbeitete und ſehr vermehrte Auflage.

Dresden und Leipzig,
Arnoldiſche Buchhandlung.
1842.

Vorrede.

Unter den zahlreichen Hülfsbüchern zum Nachſchlagen über einzelne Gegenſtände der Literatur vermißt man ein Wörterbuch, welches die Ausſprache der wichtigſten, im Gebiete der Wiſſenſchaften und Künſte vorkommenden, ausländiſchen Eigennamen enthält. Ein ſolches Werk iſt für die Teutſchen um ſo nöthiger, weil ſie dieſe Namen ſelten umgebildet und ihrer Sprache angeeignet, ſondern größtentheils ihre urſprüngliche Schreibart beibehalten haben, mit deren Ausſprache ſich Jeder, der auf Geiſtesbildung Anſprüche macht, und nach Richtigkeit in ſeinem Wiſſen überhaupt ſtrebt, bekannt zu machen ſucht. Dagegen ſprechen beſonders diejenigen Nationen, deren Sprache ſich durch Vermiſchung mit andern gebildet hat, die fremden Eigennamen nach ihrem Idiom aus, oder man erlaubte ſich, um ſie demſelben anzupaſſen, Abkürzungen, Zuſammenziehungen, Hinzufügung von Buchſtaben und andere willkührliche Veränderungen, wodurch ſie bisweilen ſo entſtellt wurden, daß man Mühe hat, ſie in ihrer Stammſprache wieder zu erkennen. So haben, um nur ein paar Beiſpiele anzuführen, die Spanier den Entdecker Amerika's Colombo in Colón, die Franzoſen den römiſchen Grammatiker Aulus Gellius in Aulu-Gelle, und die Engländer die Stadt Livorno in Leghorn umgeſchaffen.

Daß man ſchon lange das Bedürfniß eines Werks gefühlt hat, welches ausſchließlich die Ausſprache fremder Eigennamen, beſonders aus lebenden Sprachen, zum Gegenſtande hat, beweiſen die vor einigen Jahren in öffentlichen Blättern erſchienenen Aufforderungen, ein ſolches heraus zu geben; aber auch ſchon die fehlerhafte Art, wie viele dieſer Namen nicht nur in Schriften angegeben ſind, ſondern auch im geſellſchaftlichen Leben, und ſogar auf

den Lehrſtühlen der Hochſchulen ausgeſprochen werden, konnte dazu Veranlaſſung geben. Ich ſchmeichle mir daher, den Dank der Literaturfreunde zu verdienen, daß ich mich der mühevollen und undankbaren Arbeit unterzogen habe, die wichtigſten aus den verſchiedenen Fächern der Wiſſenſchaften und Künſte zu ſammeln, und ihre Ausſprache durch teutſche Schriftzeichen anzugeben, in ſo weit es durch dieſelben geſchehen kann; denn man wird nicht verlangen, daß die den fremden Sprachen eigenthümlichen Laute mit völliger Beſtimmtheit ausgedrückt ſind, da ſie der unſrigen mangeln, und daher auch nicht durch Buchſtaben ganz genau bezeichnet werden können. Zur richtigen Ausſprache derſelben iſt durchaus die Beihülfe eines Lehrers erforderlich, weil ſie bloß vom Gehör richtig aufgefaßt werden können. Bei Eigennamen, welche dergleichen Laute haben, iſt es jedoch hinreichend, wenn die angegebene Ausſprache der wahren nur nahe kommt; ſie ſind, nach dieſer unvollkommenen Angabe ausgeſprochen, Jedem, der ſie richtig lieſ't, und ſelbſt dem Ausländer, deſſen Sprache ſie angehören, verſtändlich, und es iſt daher immer beſſer, ſie nach der ſchriftlichen Bezeichnung, als nach ihrer Schreibung auszuſprechen. Die übrigen, deren Zahl bei weitem die größte iſt, können durch teutſche Buchſtabenſchrift ſehr wohl ausgedrückt werden.

Eine große Schwierigkeit bei ausländiſchen Sprachen verurſacht die richtige Tonlegung; denn Viele, die jene leſen können, begehen dennoch Fehler gegen dieſe. In mehrſylbigen Wörtern hat bekanntlich Eine den Hauptton, d. h., ſie wird, um ſie vor den übrigen bemerkbar zu machen, mit einer ſtärkern Erhebung, und einer längern oder kürzern Haltung der Stimme, als die übrigen, ausgeſprochen. Der Sprachkenner weiß, was für Fehler in dieſer Rückſicht begangen werden. So wird z. B. in folgenden richtig accentuirten Namen aus der Geographie: A'lava, Alcalá, Alcántara, Bogotá, Bredá, Cágliari, Cáttaro, Córdoba, Cumaná, Ládoga, Lérida, Mataró, Mondoví, Panamá, Perú, Péſaro, Potoſí, Poltáwa, Setúbal, Táranto, U'beda, U'dine, u. ſ. w., der Ton von den Teutſchen gewöhnlich auf die unrechte Sylbe gelegt. Das gilt auch von vielen Gattungswörtern, die nicht in dieſes Werk gehören, z. B. Agutí, Maravedí, Colibrí, Condór, Cacáo, Nopál, Platína, u. ſ. w.

Bei der Ausſprache der Eigennamen aus todten Sprachen richtet ſich die Betonung nach dem Zeitmaße der vorletzten Sylbe,

die entweder lang, oder kurz, oder beides zugleich iſt. Dieſe bedurfte daher bloß mit den gebräuchlichen Quantitätszeichen verſehen zu werden, um jene Namen richtig auszuſprechen. Ob wir übrigens dieſelben genau ſo leſen, wie die Alten gethan haben, läßt ſich, da ſie ausgeſtorbenen Sprachen angehören, nicht mit Zuverläſſigkeit beſtimmen.

Da ich von dem Grundſatze ausgegangen bin, daß man ausländiſche Eigennamen, die nicht zu teutſchen Wörtern geſtämpelt, und dadurch ihrer urſprünglichen Schreibart beraubt worden ſind, ſo ſchreiben und ausſprechen müſſe, wie die Nation, in deren Sprache ſie ſich befinden, ſie ſchreibt und ausſpricht, ſo iſt derſelbe im ganzen Werke befolgt worden. Daher iſt auch für den Kenner der griechiſchen Sprache den aus derſelben abſtammenden Namen, die nach reuchliniſcher und erasmiſcher Ausſprache verſchieden lauten, die griechiſche Form im Einſchluſſe beigefügt, und es ſeinem Gutbefinden überlaſſen worden, nach welcher Art er ſie ausſprechen will, da die bisherigen Unterſuchungen einiger neuen Philologen die Streitfrage, welche Ausſprache der altgriechiſchen der Athener im vierten Jahrhundert vor Chriſtus, welche man für die klaſſiſche zn halten befugt iſt, am nächſten komme, durch überzeugende Gründe noch nicht entſchieden iſt.

Beſonders ſchwierig iſt die Ausſprache britiſcher Orts= und Perſonennamen, weil ſie bisweilen von den Regeln der Orthoëpie und den Grundſätzen der Analogie gänzlich abweicht, wie z. B. Cholmondeley, Cirenceſter, u. ſ. w. Selbſt Eingeborne, denen man Geiſtesbildung nicht abſprechen kann, gerathen bisweilen in Verlegenheit, wenn man ſie befragt, wie dieſer oder jener Eigenname, der nicht zu den gewöhnlichen gehört, auszuſprechen ſei. Die engliſchen Orthoëpiſten Murdoch, Perry, Walker u. a. haben in ihren Werken verſchiedene ſolche Namen angeführt, und mit der ihnen eigenthümlichen Ausſprache bezeichnet.

Da die Betonung einiger der aufgenommenen engliſchen Vornamen aus fremden Sprachen von der, wie ſie die Teutſchen betonen, abweicht, ſo bitte ich dieſes nicht für einen Fehler anzuſehen.

Das Werk iſt zunächſt für gebildete Perſonen beiderlei Geſchlechts, die keine oder doch keine umfaſſende Sprachkenntniß beſitzen, die fremden Eigennamen aber richtig auszuſprechen wünſchen, beſtimmt; doch werden auch Gelehrte vom Fache über ſolche aus Sprachen, die ihnen fremd ſind, darin Belehrung finden.

Noch verdient bemerkt zu werden, daß ich, was die Eigennamen aus neuen Sprachen betrifft, außer den wenigen Hülfsquellen, welche die engliſche, und in Rückſicht der richtigen Betonung die ſpaniſche und italieniſche Literatur darbot, in vielen Fällen ſachkundige Eingeborne zu Rathe gezogen habe, beſonders wenn über jene Tongebung Zweifel obwalteten.

Uebrigens bin ich weit von dem Gedanken entfernt, als ob ſich über die Ausſprache einzelner Namen nicht ſollten Ausſtellungen machen laſſen; denn ein Werk, wie das gegenwärtige, bei deſſen Abfaſſung die Gelegenheit zu fehlen wohl unvermeidlich war, kann nur nach und nach, im Fall es neue Auflagen erlebt, durch Berichtigung und genauere Bezeichnung zu demjenigen Grade von Vollkommenheit gebracht werden, deren es fähig iſt. Daher wird mir jede gegründete Belehrung ſprachkundiger Beurtheiler willkommen ſein, und mit Dank benutzt werden.

Auguſt Müller.

Vorrede

zur zweiten Auflage.

Die günſtige Aufnahme, welche dieſem Wörterbuche der richtigen Ausſprache ausländiſcher Eigennamen bei ſeiner erſten Erſcheinung zu Theil wurde, hat, ungeachtet daſſelbe von dem gewinnſüchtigen Baſſe in Quedlinburg nachgedruckt worden iſt, (ſ. den Anhang) eine zweite Auflage nöthig gemacht, ein deutlicher Beweis, daß die Ausarbeitung eines ſolchen Werkes nicht vergeblich war. Ich betrachtete dieſen Beifall gleichſam als eine ehrenvolle Aufforderung, auf die zweite Auflage den möglichſten Fleiß zu wenden, und man wird daher bei einer nur oberflächlichen Vergleichung derſelben mit der erſten wahrnehmen, daß ſie nicht bloß eine Menge Zuſätze, ſondern auch viele Verbeſſerungen und genauere Bezeichnungen der Ausſprache, ſo weit dies durch teutſche Schriftzeichen möglich iſt, erhalten hat, und daher wohl mit Recht auf den Namen einer gänzlichen Umarbeitung Anſpruch machen kann.

Da es nicht möglich iſt, alle in den Wiſſenſchaften und Künſten vorkommende, und einer Bezeichnung der Ausſprache bedürfende, Eigennamen aufzunehmen, da überdies von Zeit zu Zeit neue dieſer Art zum Vorſchein kommen, und mithin eine unbe=

dingte Vollſtändigkeit bei einem Werke, wie das gegenwärtige, nicht erreicht werden kann, ſo fand ich für nöthig, demſelben eine allgemeine, die vorzüglichſten Sprachen Europa's umfaſſende, Ausſprachlehre vorzuſetzen, womit ſich Jeder, der auch die im Buche nicht befindlichen Fremdnamen richtig ausſprechen will, bekannt machen muß.

Auguſt Müller.

Erklärung der gebrauchten Abkürzungen.

adriat.	—	adriatiſch.
afrik.	—	afrikaniſch.
a. G.	—	alte Geographie.
ägypt.	—	ägyptiſch.
amer.	—	amerikaniſch.
Aquitan.	—	Aquitanica.
ar., arab.	—	arabiſch.
aſiat.	—	aſiatiſch.
böhm.	—	böhmiſch.
botan.	—	botaniſch.
braſ.	—	braſiliſch.
byzant.	—	byzantiniſch.
dän.	—	däniſch.
Depart.	—	Departement.
d. N.	—	dieſes Namens.
dramat.	—	dramatiſch.
engl.	—	engliſch.
europ.	—	europäiſch.
fr., franz.	—	franzöſiſch.
Geſchichtſ.	—	Geſchichtſchreiber.
Gouvern.	—	Gouvernement.
Grafſch.	—	Grafſchaft.
gr., griech.	—	griechiſch.
Großherz.	—	Großherzogthum.
hebr.	—	hebräiſch.
Herzog.	—	Herzogthum.
Hisp., Hispan.	—	Hispania.
irländ.	—	irländiſch.
it., ital.	—	italieniſch.
jur., juriſt.,	—	juriſtiſch.
Königr.	—	Königreich.
lat.	—	lateiniſch.
lomb.-venez.	—	lombardiſch-venezianiſch.
Lugd., Lugdun.	—	Lugdunenſis.
lyr.	—	lyriſch.
Marktfl.	—	Marktflecken.
medizin.	—	mediziniſch.
Myth.	—	Mythologie.
Mz.	—	Mehrzahl.
Narbon.	—	Narbonenſis.
N. T.	—	Neues Teſtament.
niederl.	—	niederländiſch.
nordamer.	—	nordamerikaniſch.
norweg.	—	norwegiſch.
Ortſch.	—	Ortſchaften.
perſ.	—	perſiſch.

philoſ.	—	philoſophiſch.
pol.	—	politiſch.
poln.	—	polniſch.
port., portug.	—	portugieſiſch.
ruſſ.	—	ruſſiſch.
ſard.	—	ſardiniſch.
ſchott.	—	ſchottiſch.
ſchwed.	—	ſchwediſch.
Schriftſt.	—	Schriftſteller.
ſp., ſpan.	—	ſpaniſch.
Tarrac., Tarracon.	—	Tarraconenſis.
theol., theolog.	—	theologiſch.
Transp.	—	Transpadana.
türk.	—	türkiſch.
ung., ungar.	—	ungariſch.
V. St.	—	Vereinigte Staaten.
2ſ., 3ſ., 4ſ.	—	zweiſylbig u. ſ. w.

In der Bezeichnung der Ausſprache lautet:

gh wie das hochteutſche g in dem richtig ausgeſprochenen Worte Gabe (nicht Chabe).

ng in den Verbindungen áng, ang, ing, ông, ong, ung, wie in den teutſchen Wörtern Mäng-el, Ang-el, Kling-el, Lung-e, ein wenig durch die Naſe geſprochen, z. B. Bonpland, Bongplang, Lingard, Lingghárrd.

' der Apoſtroph, als Bezeichnung des ſtummen e in franz. Wörtern, deutet an, daß daſſelbe einen dumpfen, faſt unhörbaren Laut hat, und beim ſchnellen Sprechen gar nicht gehört wird.

ʹ das Tonzeichen bedeutet, daß die Sylbe, worüber es ſich befindet, den Hauptton hat.

— das Zeichen für eine lange Sylbe.

⌣ „ „ „ „ kurze „

⌣̄ „ „ „ „ ſolche, die zugleich lang und kurz iſt.

⌒ über zwei Selbſtlauten zeigt an, daß ſie ſchnell hinter einander ausgeſprochen werden, z. B. Veragua, Weräghua.

⌒́ über 2, auch 3 Selbſtlauten, daß der accentuirte den Hauptton hat, und der vorhergehende oder nachfolgende ſehr ſchnell ausgeſprochen, und mit jenem gleichſam verſchmolzen wird, z. B. Madeira, Madéira oder Madéïra.

Uebrigens darf b nie wie w, und ſ nie wie ſch ausgeſprochen werden, wenn es nicht mit dieſem Laut bezeichnet iſt, z. B. Bourbon, Burbong, nicht Burwong; Steel, S-tihl, nicht Schtihl; Spencer, S-penſer, nicht Schpenſer.

Allgemeine Ausſprachlehre.

Ausſprache des Portugieſiſchen,

und zwar

I. der Vokale.

A lautet 1) wie ein langes, helles a in einſylbigen Wörtern, wenn es den Accent hat, oder eine betonte Sylbe ſchließt, als: pa, pah, tafetá, tafetáh, cidade, ſidáde, semana, ßemána; 2) wie ein dunkles, dem kurzen á ſich nähernden a, in tonloſen Sylben, beſonders am Ende der Wörter: tamara, támăra, filha, fílja.

E lautet 1) wie das teutſche e im Worte Klee, wenn es den Accent hat, als pé; 2) wie ein kurzes e in unbetonten Sylben: cegonha, ſeghōngja, conego, kónĕghu; 3) wie á, wenn ein Conſonant in derſelben Sylbe darauf folgt: serpente, ßárpänte; 4) wie ein gedehntes á am Ende einer Sylbe: grandeza, ghrangdäſa. Ganz kurz iſt dieſer Laut des e, wie im Worte Gnade, am Ende der Wörter: coche, kóſche. In den mit es anfangenden Wörtern, worauf ein Mitlaut folgt, iſt es wenig hörbar, und lautet zwiſchen e und i: espada, espáda.

I hat den Laut des teutſchen i, und iſt 1) lang, wenn es eine betonte Sylbe ſchließt, als: formiga, formígha; 2) kurz vor einem Mitlaut in derſelben Sylbe, und in allen unbetonten Sylben: tinta, tínnta, felicidade, feliſidáde.

O hat 1) einen langen und hellen Laut, wenn es den Accent hat, oder eine betonte Sylbe ſchließt, als: pó, avô, awóh, gondola, ghongdóla; ſo auch in der Endung der Wörter auf or: pescador peskadóhr; 2) einen kurzen und dunkeln, der dem u ganz nahe kommt, in unbetonten Sylben, beſonders am Ende der Wörter: perola, pĕrula, porto, pohrtu, espirito (spiritu) santo, espíritu ßántu.

U lautet wie das teutſche u, und iſt 1) lang, wenn es eine betonte Sylbe ſchließt, als: peru, perú, açucar (assucar)

aßúkar; 2) kurz vor einem Conſonanten, der zu derſelben Sylbe gehört, und in unbetonten Sylben: pulga, púlgha, virgula, wírghŭla. Nach o lautet es faſt wie ein ſchnell ausgeſprochenes i: ouro, óĭru, touro, tóĭru, in der ſchnellen Rede óru, tóru.

Y wie i, z. B.: rey (rei), rá-i, alfayate (alfaiate), alfajáte.

Ão, ãa, ões, ães. Dieſe Vokale werden mit dem franzöſiſchen Naſenton ausgeſprochen.

Ão lautet wie áung, indem a den Ton hat, und die folgende Sylbe ſo ſchnell nach ſich zieht, daß das u nur ſehr wenig hörbar iſt, als: coração, koraßáung, irmão, irmáung.

Ãa, wie ãang oder wie ein gedehntes a, z. B.: irmãa (irmã), irmãng, maçãa (maçã), maßãng.

Ães (aens), ões (oens) ſind Endungen der Mehrzahl vieler Hauptwörter in ão, und lauten wie ãng-is, õng-is, worin das i faſt unhörbar iſt: Allemães, Allemãng's, von Allemão, limões (limoens), limõng's, von limão.

II. Ausſprache der Mitlaute.

B wird wie im Teutſchen, aber weich, beſonders am Ende einer Sylbe, nicht wie p, ausgeſprochen, z. B.: cabeça, kabä́ßa, objecto, obſchéktu; ſteht es doppelt, ſo wird nur eins gehört: sabbado (sabado), ßábădu.

C lautet 1) wie k, vor a, o, u, und etwas ſanfter vor l und r, als: camisa, kamíſa, coco, kóku, culto, kúltu, clarim, klaríng, lacre, lákre; 2) wie ſ vor e und i, und wie ß vor a, o, u, wenn es ein untergeſetztes Häkchen (cedilha) hat: cebola, ſebóla, cigarra, ſighárra, caça, káßa. Steht das c doppelt, ſo ſpricht man das erſte wie ein ſanftes k aus: accidente, aghſidénte. C zwiſchen s und e, und zwiſchen s und i wird nicht ausgeſprochen: scena, ßä́na, sciencia, ßiénſia.

Ch wie ſch, als: chocolate, ſchokoláte, chuva, ſchúwa.

D und F lauten wie im Teutſchen, das d muß aber weich zum Unterſchied von t ausgeſprochen werden: dia, día, fim, fing.

G lautet 1) wie ein ſanftes k oder wie g in dem Worte Gabe, vor a, o, u, l und r, als: adaga, adágha, gosto, ghóſtu, sagu, ßaghú, lagrima, lághrĭma, Inglez, ingglä́s; 2) wie ein ſanftes ſch vor e und i: gengiva, ſchengſchíwa, general, ſchenerál.

Gua wie ghua, als: guardanapo, ghuardanápu.

Gue, gui wie ghe, ghi, z. B.: figueira, fighä́ĭra, aguia, ághĭa.

H wird im Portugieſiſchen nicht ausgeſprochen: honra, óngra, herança, erángßa.

J (Mitlaut) wie ein ſehr ſanftes ſch, als: janella, ſchanélla, esponja, ispóngſcha, justiça, ſchuſtíßa.

L wie im Teutſchen: leite, lăĭte, capella, kapélla.

Lh lautet wie lj, als: batalha, batálja, orelha, orälja.

M und n wie im Teutſchen: armada, armáda, nespera, nä́spera.

Mit einem vorhergehenden Selbſtlaut haben m und n am Ende

eines Wortes, und oft auch am Ende einer Sylbe einen Naſenlaut: Am (ão), an lauten wie áung, ang, z. B.: carvão, karwáung, anguia (enguia) a(e)ngghía; em, en wie eng, viajem, wiáſcheng, lentilha, lengtílja; im, in wie ing, alecrim, alekríng, Inglaterra, ingglatérra; om, on wie ong, tom, tong, onda, óngda; um, un wie ung, atum, atúng, unção, ungßáung. Zwei m und zwei n werden wie einfache ausgeſprochen.

Nh wird wie nj ausgeſprochen, als: aranha, aránja, rainha, raínja, montanha, mongtänja.

P wie das teutſche p mit ſtarkem Lippendruck, um es von b zu unterſcheiden: papagayo (papagaio), papagháju. P vor s am Anfange einer Sylbe wird in der ſchnellen Rede nicht gehört: psalmo, ſálmu.

Qua wird kua ausgeſprochen: qualidade, kualidáde.

Que, qui, quo wie ke, ki, ko: duqueza, dukäſa, quinta, kínnta, quota-parte, kota-párte.

R wird hart ausgeſprochen 1) wenn es doppelt ſteht, als: verruga, werrúgha; 2) am Anfange eines Wortes: raiz, ra-ís; 3) in der Mitte eines Wortes nach l, n, s: honra, óngra. Sanft lautet es 1) nach den übrigen Mitlauten: cobra, kóbra, vinagre, winágre; 2) zwiſchen zwei Vokalen: hora, óra; 3) am Ende eines Wortes: matador, matadóhr.

S hat 1) einen ſcharfen Ziſchlaut am Anfange einer Sylbe vor einem Vokal: salsaparilha, ßalßaparílja; 2) wenn es doppelt ſteht: bussola, búſſöla; 2) einen ſanften, zwiſchen zwei Selbſtlauten: casa, káſa. Am Ende einer Sylbe oder eines Wortes wird es ein wenig geziſchelt, ſo daß es einem ſanft geliſpelten ſch gleich kommt: cisne, ſís(ſch)ne, alferes, alféres.

T wie im Teutſchen, mit einem ſtarken Zungendruck, und nicht wie d, als: tinctura, tingtúra.

V wie w, z. B.: ave, áwe, viveres, wiwĕres.

X lautet 1) wie ſch, wenn es eine Sylbe anfängt, als: xadrez, ſchadrés, ameixa, amä́ïſcha; 2) wie kß in der Mitte der Wörter zwiſchen zwei Selbſtlauten: sexo, ßékßu. In der Anfangsſylbe ex lautet es ſcharf wie kß, wenn ein Conſonant, ſonſt aber wie gſ, wenn ein Selbſtlaut folgt: explorador, ekßploradóhr, exame, eghſáme.

Z wie ein ſanftes ſ, als: cozinha, kuſínja, bronze, bróngſe, und noch ſanfter in der Endung eza: avareza, awaräſa; 2) wie ein ſcharfes ß, am Ende der Hauptwörter, und in der auf es ſich endigenden Mehrzahl derſelben: perdiz, perdíß, perdizes, perdíßes.

III. Doppellaute.

Dieſe werden im Portugieſiſchen nicht ſo enge in einem Einklange verbunden, wie im Teutſchen, ſondern ein wenig getrennt ausgeſprochen, ſo daß der erſte Selbſtlaut, welcher gewöhnlich den Ton hat, den andern ſchnell nach ſich zieht. Es ſind fol-

gende: ai (ay), ao, au, ei (ey), eu, oi, ou, als: pai, (pay), pá-i, pao, pá-u, causa, ká-uſa, lei (ley), lá-i, meu, má-u, noite, nó-ite.

Getrennt oder zweiſilbig werden folgende Vokalverbindungen ausgeſprochen: ea, eo, ia, io, iu, oa, oe, oi, ui, z. B.: lamprèa, langpräa, chapeo, ſchapéu, dia, día, navio, nawíu, viuva, wiúwa, Lisboa, Lisbóa, joelho, ſchuélju, roim (ruim), ruíng, ruina, ruína.

Ausſprache des Spaniſchen.

I. Ausſprache der Selbſtlaute.

A lautet 1) wie ein helles, langes a, wenn es den Accent hat, oder eine betonte Sylbe ſchließt: Alcalá, estado, áſtádo; ſo auch in den Endungen der Wörter al, an, ar, az etc. capitan, kapitáhn, paladar, paladáhr; 2) wie ein kurzes a vor einem oder mehren Mitlauten in derſelben Sylbe, und in unbetonten Sylben: infante, infánte, silaba, ßíläba, sabana, ßábăna.

E hat 1) einen langen, hellen Laut, wie das teutſche e im Worte See, wenn es accentuirt iſt, oder eine Sylbe ſchließt, als: pié, pié, profeta, proféta; wie á lautet es aber, wenn ein u vorhergeht: rueda, ruäda; 2) einen kurzen in unbetonten Sylben und am Ende der Wörter: catedra, kátĕdra, cebolla, dſebólja, corte, kórte; wie á lautet es vor einem Conſonanten in derſelben Sylbe: perla, pärrla, sierra, ßiärra, riesgo, riäsgho, ſo auch in den Endſylben der Wörter el, er, es, ez: angel, ángäl, mercader, márkadähr, postres, póſträß, juez, chuäs.

I lautet wie im Teutſchen, und iſt 1) lang, wenn es eine betonte Sylbe ſchließt, als: oliva, olíwa, mentira, mentíra; 2) einen kurzen in unbetonten Sylben: musica, múſika, principe, príndſipe.

O hat den Laut eines teutſchen o, und iſt 1) lang am Schluſſe einer betonten Sylbe, als: escoba, eßkóba, marmota, marmóta, ſo auch in den Endſylben or und on: emperador, emperadóhr, proporcion, propordſióhn; 2) kurz vor einem Conſonanten in derſelben Sylbe, und in unbetonten Sylben: monte, mónte, botonero, botonéro, año, ánjo.

U iſt 1) lang, wenn es eine Sylbe ſchließt, z. B.: viuda, wiúda, curruca, kurrúka, ſo auch in der Endſylbe un: betun, betúhn; 2) kurz, wenn ein Mitlaut in derſelben Sylbe folgt, und in allen unbetonten Sylben: sepulcro, ßepúlkro, purpura, púrpŭra.

Y (Vokal) wie i am Ende eines Wortes, und nach einem Vokal, wo es einen Doppellaut bildet: rey, ré-i, ayre, á-ire.

II. Ausſprache der Mitlaute.

B lautet 1) wie ein ſehr weiches b am Anfange eines Wortes und vor einem Mitlaut, als: boca, bóka, mimbre, mímbre; 2) noch weicher aber, und faſt in w übergehend, zwiſchen zwei Vokalen und am Ende einer Sylbe: bebida, bewída, objeto, owjéto.

C wird wie k ausgeſprochen vor a, o, u, l und r, z. B.: cascada, kaßkáda, coco, kóko, cuerpo, kuérpo; 2) wie ein geliſpeltes dſ vor e und i. Dieſer Laut wird hervorgebracht, wenn man beim Ausſprechen des dſ mit der Zungenſpitze die obern Zähne ſchnell und leiſe berührt, als: cereza, dſerédſa, paciencia, padſiéndſia.

Ch wie tſch, z. B.: muchacha, mutſchátſcha, concha, kóntſcha, noche, nótſche; in urſprünglich griech. Wörtern wie k: Christo, Kriſto.

D lautet weicher als im Teutſchen, beſonders in den Endungen ado und ido: soldado, ßoldádo; noch weicher und wie ein ſanft geliſpeltes dz, bei deſſen Ausſprechen man die Zungenſpitze ſchnell und leiſe an die obern Zähne ſtößt, am Ende eines Wortes: trinidad, trinidádz, calidad, kalidádz, beim ſchnellen Sprechen aber trinidáh, kalidáh.

F wie im Teutſchen: favor, fawóhr.

G wie gh oder wie das G im Worte Gott (nicht Ghott), vor a, o, u, und etwas ſanfter vor l und r, als: manga, mángha, gola, ghóla, laguna, laghúna, sangre, ßánghre, globo, ghlob(w)o; 2) wie ein aſpirirtes, aus der Kehle hervorkommendes ch, etwas ſanfter als das ſpaniſche j, vor e und i: regente, regénte, giro, gíro. Folgt ein l, n oder r auf das g, ſo lautet es wie gh: negligencia, neghligéndſia, signo, ßíghno, negro, néghro.

Gua, guo lauten wie ghua, ghuo, mit ſchneller Ausſprache des u, z. B.: agua, ághua, lengua, lénghua.

Gue, gui, wie ghe, ghi, indem das u gar nicht gehört wird: guerra, ghärra, anguila, anghíla. Soll das u etwas gehört werden, ſo bekommt es zwei Punkte (crema): cigüeña, dſighuénja.

H hat im Spaniſchen einen ſanften, faſt unhörbaren Hauchlaut, der, wenn es zwiſchen zwei Vokalen ſteht, etwas merklicher iſt: haya, hája, albahaca, albaháka. Etwas ſtärker und faſt wie gh lautet es vor ue: huevo, ghuéwo.

J (Conſonant) lautet vor a, o, u wie ein ſtark aſpirirtes ch, gleich dem im teutſchen Worte Koch, aber etwas mehr durch die Kehle geſprochen; vor e und i iſt es etwas ſanfter, z. B.: esponja, eßpóncha, jabali, chabalí, Mejico, Méchiko.

L wie im Teutſchen: bola, bóla.

Ll lautet wie lj oder wie das weiche franz. l (l mouillé), als: mantilla, mantílja, anillo, aníljo.

M und n wie im Teutſchen: camara, kámăra.

Ñ, enje oder n mit dem tilde, wie nj in Einem Laute, als: araña, aránja, niño, ninjo, castaña, kaſtánja.

P wie im Teutſchen mit ſtarkem Lippendruck zum Unterſchied

von b: pepino, pepíno; vor t wird es im gemeinen Leben nicht ausgeſprochen: concepto, kondſéto.

Qua, quo wie kua͡, kuo͡, worin das u etwas gehört wird: quadro, kuádro, quodlibeto, kuodlibéto. Solche Wörter werden jetzt mit cua, cuo geſchrieben.

Que, qui wie ke, ki, indem das u nicht ausgeſprochen wird, als: arenque, arénke, quitasol, kitaſól. Soll das u gehört werden, ſo bekommt es zwei Punkte: qüestion, kueſtión; doch ſchreibt man jetzt cuestion etc.

R hat einen ſtarken Laut 1) wenn es doppelt ſteht, z. B.: betarraga, betarrágha; 2) am Anfange eines Wortes: rosa, róſa; 3) in zuſammengeſetzten Wörtern, wo das zweite mit r anfängt; sinrazon, ßinradſón; 4) wenn l, n oder s vorhergeht: alrota, alróta, honra, ónra; 5) nach den Vorſylben ab, ob, pre, pro und sub: abrogacion, abroghadſión, obrero, owréro, prerogativa, preroghatíwa; und einen ſanften, zwiſchen zwei Vokalen und am Ende der Wörter: paraiso, para-íſo, amor, amóhr.

S wie ß mit ſtarkem Ziſchlaut, beſonders nach n und r, als: esposa, eßpóßa, consejo, konßécho, arsenico, arßéniko.

T hart wie im Teutſchen, um es von d zu unterſcheiden: tarantula, tarántula.

X hat, wie das ſpan. j, einen Kehllaut, und wird auch jetzt, wenn es dieſen Laut hat, mit j geſchrieben, am Ende der Wörter aber faſt wie chs, z. B.: relox, relóchs, carcax, karkáchs. Es lautet aber wie kß in der Anfangſylbe ex vor c, h, p, t, und wenn der folgende Vokal einen Circumflex hat: excelencia, ekßeléndſia, exhortacion, ekßortadſión, exâmen, ekßámen, sexô, ſékßo.

V wie w: viveza, wiwédſa, viveres, wíwĕres.

Y (Conſonant) wie j, vor dem ein ſanftes und ſchnelles i gehört wird: yerro, jä́rro, rayo, rájo.

Z faſt wie dſ oder wie ein geliſpeltes ſ. Es unterſcheidet ſich von der Ausſprache des c nur durch einen geringern Druck der Zunge an die obere Zahnreihe, z. B.: zapato, dſapáto, zarzarosa, dſardſaróſa. Am Ende der Wörter lautet es wie ein ſanftes ſ: paz, pahs, cruz, kruhs.

III. Doppellaute.

Dieſe werden nicht ſo enge verbunden, wie im Teutſchen, ausgeſprochen, und es gilt von ihrer Ausſprache, was bei Erklärung der portugieſiſchen Diphthongen geſagt worden iſt. Es ſind folgende: ai (ay), au, ei (ey), ea, eo, eu, ia, ie, io, iu, oe, oi (oy), ua, ue, ui (uy), uo, als: baile, bá-ĭle, fraude, frá-ude, peine, pé-ĭne, ley, lé-i, linĕa, coetanĕo, deuda, dé-uda, glorĭa, serĭe, imperĭo, ciudad, dſiudáh, heroe, hérŏe, legua, léghua, buytre, búĭtre, ardŭo.

Ausſprache des Holländiſchen,

und zwar

I. der Vokale.

A hat 1) einen langen Laut, wenn es eine Sylbe ſchließt, als: vader, vader, tafellaken, tafelláken; 2) einen kurzen oder geſchärften, wenn ein oder mehre Mitlaute in derſelben Sylbe darauf folgen: stad, ſ-tadd, glas, glaß, blad, bladd, plant plant.

Das doppelte a wird etwas mehr gedehnt, als das einfache lange a: raadhuis, rahdheus, taalmeester, tahlmehſter.

Wörter, die man ſonſt mit ae und ai ſchrieb, werden jetzt mit aa geſchrieben: paerl, jetzt paarl (parel), hair, jetzt haar.

E wird 1) wie im teutſchen Worte Reh ausgeſprochen, am Ende einer Sylbe z. B.: peper, péhper; 2) hat es einen kurzen Laut, wie á, vor einem oder mehren Mitlauten, als: tent, tánnt, mes máß. Am Ende mehrſylbiger Wörter wird es, wie im Teutſchen, ganz kurz ausgeſprochen: zijde, ſeide.

Zwei e machen eine Sylbe lang, z. B.: eekhoorn, ehkhohrn, steen, ſ-tehn.

I lautet I) wie das teutſche i, wenn es eine Sylbe für ſich ausmacht, z. B.: ivoor, ivóhr; 2) vor einem oder mehren Mitlauten hat es einen der holländiſchen Sprache eigenthümlichen Laut zwiſchen i und e, doch mehr wie i als e, z. B.: lid, lidd, tin, tinn, kind, kind.

Das doppelte ij, das man ſonſt y ſchrieb, lautet wie ei, worin aber das e heller und hörbarer iſt, als im Teutſchen, z. B.: tijd, teid, wijnhuis, weinheus, zijdeworm, ſeideworm.

O lautet 1) wie ein langes teutſches o am Ende einer Sylbe, als: zomer, ſohmer; 2) wie ein kurzes vor einem oder mehren, zur nämlichen Sylbe gehörenden, Mitlauten: som, ßomm, lot, lott, hond, hond.

Zwei o werden etwas mehr gedehnt, als das einfache lange o: stoomboot, ſ-tohmboht, nootenboom, nohtenbohm.

U hat 1) den Laut eines langen ú, wenn es eine Sylbe ſchließt, als: studie, ſ-tú'di, Utrecht, Ütrecht; 2) iſt es kurz, und hat einen Mittellaut zwiſchen ú und ó, vor einem oder mehren Mitlauten: rups, rópps, zuster, ſóſter, schipbrug, ß-chippbróg, burger, bórger.

Zwei u werden gedehnt, wie úh, ausgeſprochen: uur, úhr, muur, múhr, vuurwerk, vúhrwerk.

Y lautet wie i in griech. und lat. Wörtern: cylinder, ßilinder, Pyrrhus.

II. Doppellaute.

Au lautet wie im Teutſchen, als: paus, paus, autoriteit, autoriteit.

In aauw wird das doppelte a gedehnt, und w faſt gar nicht gehört: paauw, pauw, daauw, dauw.

In aai werden die beiden a gedehnt, und i iſt kurz und wenig hörbar: baai, bāi, haai, hāi, kraai, krāi.

Ei wie ei, z. B.: keizer, keiſer, boekweit, bukweit.
Eu wie ein dunkles öh: beurs, böhrs, sleutel, ſ-löhtel, neus, nöhs.
In eeuw wird das doppelte e gedehnt und u ſehr kurz ausgeſprochen: leeuw, leeuw, sneeuw, ſneeuw, leeuwerik, leeuwĕrik.
Ie lautet wie ih, z. B.: papier, papíhr, brief, brihf, historie, hiſtóri.
Oe wie uh, als: bloem, bluhm, koekoek, kukuk.
Ou wie au; doch werden, genau genommen, die beiden Vokale nicht ganz ſo enge verbunden ausgeſprochen, wie in au, als: vrouw, vrau, stadhouder, ſtaddhauder, zout, ſaut.
In ooi werden die o gedehnt, und das i hört man nur wenig: kooi, koh-i, hooi, hoh-i.
Ui (uij), wie eu: huis, heus, nachtuil, nachteul, ruiter, reuter, uije, eue.
Ieuw lautet wie ihw: kieuw, kihw, nieuw, nihw.
Oei wie ui, indem das u lang und das i ſchnell ausgeſprochen wird: bloei, blūi, groei, grūi.

III. Ausſprache der Mitlaute.

B lautet wie ein teutſches weiches b, nicht wie p, denn bier, bihr (Bier) iſt von pier, pihr (Regenwurm) wohl zu unterſcheiden.
C wird 1) wie ß ausgeſprochen, vor e, i und y, als: ceder, ßeder, cirkel, ßirkel, cijfer, ßeifer; 2) wie k, vor a, o, u, l und r: cancelier, kanßelíhr, courier, kuríhr, compas, kompas; doch werden dieſe und andere dergleichen Wörter jetzt mit k geſchrieben, z. B.: krokodil.
Ch wie im Teutſchen, mit einem ſtärkern Kehllaut als g; denn gelach (Gelächter) iſt von gelag (Zeche) wohl zu unterſcheiden, z. B.: dochter, dochter, schoolmeester, ſ-chohlmehſter, ſo auch in Wörtern aus fremden Sprachen: chymie; aber wie ein ſanftes k, wenn ein Mitlaut darauf folgt: Christus.
D wie das teutſche d mit weicher Ausſprache, um Wörter wie dak, dack (Dach), tak, tack (Aſt), rad, radd (Rad), rat, ratt (Ratte) nicht zu verwechſeln.
F wie im Teutſchen: fabel.
G lautet im Holländiſchen ſtets wie ein ſanftes ch, nicht wie ein gelindes k, als: gorgel, gorgel (chorchel), gal, gall, brug, brög, gehoor, gehöhr, magneet, magnéht.
H wie das teutſche h: handdoek, handduk.
J (Mitlaut), wie im Teutſchen: jood, johd, cijsje, ßeisje, im gem. Leben ßeiſche.
K, L, M, N lauten wie im Teutſchen.
P wird hart, d. h. mit ſtarkem Lippendruck ausgeſprochen: pomp, pomp.
Ph, das wie f lautet, kommt nur in ausländ. Wörtern vor, die aber jetzt auch mit f geſchrieben werden: philosooph, filoſohf, jetzt filozoof
Qu wie kw, z. B.: qualiteit, kwaliteit.
R wie das teutſche r: raad, rahd.

S hat den Ziſchlaut des teutſchen ſ, darf aber in Verbindung mit andern Conſonanten nicht wie ſch ausgeſprochen werden, als: stoel, ſ-tuhl, nicht ſchtuhl, sluis, ſ-leus, sprong, ſ-prong, snoer, ſ-nuhr.

In sch wird das s ebenfalls vom ch getrennt: schaap, ſ-chahp, school, ſ-chohl, schip, ſ-chipp, schrijfmeester, ſ-chreifmehſter. Am Ende einer Sylbe und eines Wortes wird das ch in sch faſt gar nicht gehört: visch, visch, menschdom, menschdom, grasmusch, graßmösch.

T wie im Teutſchen, mit ſtarkem Zungendruck, um es vom d zu unterſcheiden: top, topp, tucht, töcht.

V lautet weit ſanfter als f, z. B.: voetvolk, vuhtvolk, voorraad, vohrrahd.

W wie das teutſche w: wegwijzer, wegweiſer.

X wie ks in ausländiſchen Eigennamen: Alexander, Saxen.

Z wie ein ſanftes ſ, um es von dem harten s zu unterſcheiden, zoon, ſohn, zin, ſinn, zwijn, ſwein, zeekreeft, ſeekreeft, ziel, ſihl.

Ausſprache des Franzöſiſchen.

I. Ausſprache der Selbſtlaute.

Dieſe wird zum Theil durch die drei Accente, den ſcharfen, accent aigu (´), den ſchweren oder kurz-offenen, accent grave (`), und den umgebogenen oder lang-offenen, accent circonflexe (^) beſtimmt.

A lautet wie das teutſche a und iſt 1) lang, wenn es den Circumflex hat, als: pâte, páht', marâtre, maráhtr'; 2) etwas weniger gedehnt, ohne dieſes Tonzeichen, vor einem doppelten r mit ſtummen e: bizarre, biſár'; ſo auch 3) in den Naſenlauten am und an, wenn ein anderer Conſonant, m und n ausgenommen, darauf folgt: chambre, ſchangbr', balance, balangß'; 4) wenn es ein ſtummes s am Ende eines Wortes hat: bras, brah; 5) in den Endungen abre, acle, adre, afle, aille, ailles, ant, ase, avre, aze: sabre, ßabr', miracle, mirákl', escadre, eßkádr', rafle, rafl', bataille, batálj', Versailles, Werßálj', garant, gharáng, Pégase, Peghâſ', cadavre, kadáwr', gaze, ghaſ'. Es iſt kurz gewöhnlich vor einem Mitlaut in derſelben Sylbe, und in unbetonten Sylben: arc, arck, patte, patt', magasin, maghaſáng.

E iſt ſtumm, d. h., es wird in mehrſylbigen Wörtern, wenn es eine unaccentuirte Sylbe ſchließt, wenig oder gar nicht ausgeſprochen, welches in dieſem Buche durch den Apoſtroph (') angedeutet

iſt, z. B.: demeure, d'möhr', parchemin, parſch'mäng, mérite, merit'. In einſylbigen Wörtern wird es mehr gehört, und lautet wie ein ſehr kurzes und dunkles ö: de, dŏ, le, lŏ, ne, nŏ.

E mit dem ſcharfen Tonzeichen (é), das nur über das e geſetzt wird, lautet hell, wie im Worte See, als: vérité, werité, générosité, ſchenerofité. So lauten auch ée, ées, er, és, ers, ez am Ende der Wörter: armée, armeh, armées, armeh, dîner, dihné, prés, preh, passagers, päßaſcheh, nez, neh.

E mit dem kurz-offenen Tonzeichen (è) wie ein langes ä, mit halb geöffnetem Munde ausgeſprochen, z. B.: procès, proßäh, règne, ränje; ſo auch in den Endſylben ère, èse, èvre etc.: chimère, ſchimähr', hypothèse, ipotähſ', Bellièvre, Bäliähwr'. Von ungewiſſer Länge iſt das è in mehren andern Endſylben: Mécène, Meßän'. Wie ein kurzes ä lautet es, ohne dieſes Tonzeichen, vor einem Mitlaut in derſelben Sylbe: bette, bätt', commerce, komärß', valet, walä, Duguet, Dügä; in der Endung el aber, wenn ein i vorhergeht, mehr wie el: miel, miell.

E mit dem umgebogenen oder lang-offenen Accent (ê) wird wie ein gedehntes ä mit ganz geöffnetem Munde ausgeſprochen, z. B.: bête, bäht', tempête, tangpäht'. Etwas weniger lang iſt es, ohne dieſes Tonzeichen, wenn zwei r mit einem ſtummen e folgen: tonnerre, tonär', terre, tär'.

I wie im Teutſchen. Es iſt 1) lang, wenn es den Circumflex, oder ein ſtummes e am Ende hat, z. B.: abîme, abihm', furie, fürih'; weniger lang aber in den Endſylben idre, ire, ise: cidre, ßidr', navire, nawir', devise, dĕwiſ'; 2) kurz, wenn ein Mitlaut in derſelben Sylbe folgt, und in unbetonten Sylben: lit, li, billet, bilja, risibilité, riſibilité.

O lautet wie ein teutſches langes o 1) wenn es den Circumflex hat, als: côte, koht', apôtre, apohtr'; 2) etwas weniger gedehnt, wenn ein doppeltes r mit dem ſtummen e folgt: éclorre (éclore), eklor'; ſo auch 3) vor einem ſtummen s am Ende der Wörter: repos, rĕpoh; 4) in den Endſylben ome, one, ore, ose: atome, atom', amazone, amaſon', ellébore, ellebor', apothéose, apeteoſ'; 5) in den Naſenlauten om und on, wenn andere Conſonanten, außer m und n, folgen: triomphe, triongf', raiponce, rapongß'. Es lautet aber wie ein kurzes o vor einem Mitlaut in derſelben Sylbe, und in unbetonten Sylben: poste, poßt', pomme, pomm', couronne, kuronn', monotonie, monotonih'.

U wie ein dunkles ü mit ſpitzigem und wenig geöffnetem Munde. Es iſt 1) lang, wenn es den Circumflex, oder ein ſtummes e am Ende hat: bûche, bühſch', mûrier, mührïe, tortue, tortüh', desgleichen in den Endſylben ure, use und uze: blessure, bläßühr', écluse, eklühſ', la Suze, la Süh ſ'; 2) kurz, gemeiniglich vor einem Mitlaut in derſelben Sylbe, und in unbetonten Sylben: culbute, külbüt', lutte, lütt', ruban, rübang.

Y wie i, z. B.: mystère, miſtähr', tyran, tirang, Bussy, Büßi. Zwiſchen zwei Vokalen gilt es für zwei i: royaume, roajohm', doyen, doajäng.

Zuſammengeſetzte Vokale.

Ae wird wie a in Caen, Kang, ausgeſprochen.

Ai, ay, aie, eai, ei, ey, lauten wie á: maison, máſóng, du Fay, dü Fáh, plaie, pláh', démangeaison, demangſchäſóng, peine, pán', Talleyrand, Talárang.

Doch lautet ay wie a-i (aj) in den Eigennamen Bayeux, Bajöh, Bayonne, Bajónn', Blaye, Bláje, Cayenne, Kajänn', La Fayette, La Fajätt' etc.; wie e-i aber in abbaye, abéje, pays, pe-í, paysage,, pe-iſáhſch', crayon, krejóng.

Ao wie ah in Laon, Lang, Craon, Krang; Saône lautet aber Sohn'.

Au, aux, eau, eaux wie ein langes o: cause, kohſ', chaux, ſchoh, bateau, batóh, couteaux, kutóh; Paul aber kurz wie Poll. Soll das e in eau gehört werden, ſo bekommt es den Accent: fléau, fleóh.

Ea wie a: Jean, Schang, Jeannot, Schanó.

Eo wie o in geole, ſchohl', geolier, ſcholié, George, Schorſch'.

Eu, eux, oeu, oeux, uei wie ö: feu, fö, lieux, liöh, oeuf, öff, voeux, wöh, orgueil, orghölj.

Ie wie ih: vie, wih', maniement, manihmáng.

Oe wie e in oesophage (esophage), eſofáhſch', oenologie, enoloſchíh', oedipe, edíp'. Getrennt wird oe geleſen in poète, poät', poésie, poeſíh.

Oi wie áh; doch ſchreibt man diejenigen Wörter, worin oi dieſen Laut hat, jetzt gewöhnlich mit ai: monnaie, monäh', Ecossais, Ekoßäh, Nivernais, Niwernäh.

Als Diphthong wird oi wie oa, worin das a einen ſehr dunkeln Laut hat, ausgeſprochen: loi, loă, miroir, miröar, mémoire, memöahr'. So lautet es auch in mehren Eigennamen: Loire, Loáhr', François, Frangßöah (Franz), Danois, Danöah, ꝛc.

Ou wie das teutſche u. Es iſt 1) lang, wenn es ein s, x, oder ein ſtummes e am Ende hat: sous, ßuh, toux, tuh, roue, ruh'; 2) kurz, wenn ein Mitlaut in derſelben Sylbe folgt: fourbe, furb', mousse, muſſ', loup, lu.

Wenn über ë, ï, ü, die Trennungspunkte (tréma) ſtehen, ſo wird jeder Vokal allein ausgeſprochen: cigüe, ßighü'e, Saül, Sa-ü'l.

Doppellaute

oder ſolche Laute, wodurch zwei oder mehr Vokale ohne Abſetzung der Stimme ausgeſprochen werden. Die Sprachlehrer führen gewöhnlich folgende an: ia, iai, ian, iau, ie, iè, ien, ieu, ieux, io, ion, iou, iu, oe, oè, oi, oie, oin, oua, ouai, ouan, oue, ouen, oueu, oui, ouin, oy, ua, uai, uan, ue, ueu, ui, uin, z. B.: fiacre, fiákr', fiduciaire, fidüßiähr', friand, friáng, miaulement, miohl'máng, miel, miéll, nièce, niäß', chien, ſchiäng, lieu, liöh, Dieux, Diöh, violon, wiolóng, portion, porßiong, chiourme, ſchiúrm', diurne, diü'rn', moelle, moäll', aloès, aloäß, noix, noáh foie, foáh', soin, ßoäng, ouate, uát', Douai, Duáh, louange

luángſch', ouest, uắßt, Rouen, Ruang, joueur, ſchuöhr, fouine, fuín', babouin, babuắng, Troye, Troáh', nuage, núáhſch', sanctuaire, ßanktúắhr', puanteur, púangtöhr, truelle, trúắll', lueur, lúöhr, truite, trúít', Juin, ſchúắng.

Naſenlaute.

Sie haben ihren Namen, weil ſie etwas durch die Naſe ausgeſprochen werden, wie die erſten Sylben in den teutſchen Wörtern Mang-el, Sáng-er, Lung-e, und finden ſtatt, wenn vor m oder n ein Selbſtlaut ſteht.

Am, an, ean, em, en lauten wie ang, als: ambassade, angbaßád', rang, rang, vengeance, wangſchángß', emblème, angbláhm', entendement, angtangd'máng.

Aim, ain, ein, im, ym, in wie áng (eng): essaim, eßắng, main, máng, dessein, deßắng, timbre, tángbr', thym, táng, lapin, lapắng, Benjamin, Bángſchămáng.

Om, on, eon wie ong: surnom, ßúrnóng, donjon, dongſchóng, pigeon, piſchóng.

Um, un, eun wie ông: parfum, parfőng, alun, alőng, Verdun, Werdőng, à jeun, a ſchőng.

Een, ien, oin wie eáng, iáng, oáng: Européen, Öropeắng, soutien, ßutiắng, besoin, b'ſoắng.

II. Ausſprache der Mitlaute.

B lautet wie das teutſche weiche b, und darf nicht mit p, das mit ſtarkem Lippendruck ausgeſprochen wird, verwechſelt werden, als: babil, babílj, habit, abí (nicht awí); ſo auch am Ende der Eigennamen: Job, Schob Caleb, Kaleb etc.

Zwei beiſammen ſtehende b werden wie eins geleſen: abbé, abé, rabbin, rabắng.

C wird 1) wie k ausgeſprochen vor a, o, u, l, r und t, z. B.: carton, kartóng, cocon, kokóng, culture, kúltú'hr', clef, klé, crayon, krejóng, activité, aktiwité; 2) wie ß vor e, i und y, wie auch vor a, o, u, wenn es ein untergeſetztes Häkchen (cédille) hat: cerceau, ßerßóh, circoncision, ßirkongßiſiong, cyprès, ßiprắh, façade, faßád', maçon, maßóng, reçu, rĕßú.

C wird auch am Ende der Wörter ausgeſprochen: bec, báck, duc, dúck, Luc, Lúck, Balsac, Balſack, Languedoc, Langghĕdock; ausgenommen wenn ein n vorher geht: tronc, trong, banc, bang. Vor q und vor einem zweiten c, das nicht vor e oder i ſteht, wird es nicht ausgeſprochen: acquit, akí, acclamation, aklamaßióng; ſteht es aber im zweiten Falle vor e oder i, ſo wird das erſte c wie k und das zweite wie ß ausgeſprochen: accent, akßáng, accise, akßihſ'. Stumm iſt es am Ende mehrer Wörter, z. B.: almanac (ch), almaná, estomac, eſtomá u. a.

Ch lautet 1) wie ſch mit ſtarkem Ziſchlaut, um es von j und g zu unterſcheiden; chuchoterie, ſchúſchot'rih, choix, ſchoáh; 2) wie

k vor einem Conſonanten, und in vielen Wörtern aus fremden Sprachen: chrème, kráhm', chrétien, kretĭáng, chaos, kaóh, archaïsme, arkaïsm'. Steht es vor e oder i, ſo lautet es bald wie ſch, bald wie k, z. B.: chimie, ſchimíh', archiduc, arſchidü'ck, architecte, arſchitékt, Michel, Miſchéll; Chersonèse, Kerßonähſ', chiromancie, kiromangßíh', orchestre, orkä'ſtr', Michel-Ange, Mikel-Angſch'. Ct lautet wie kt in contact, kongtákt, intact, ängtákt etc.

D wie ein weiches teutſches d, und nicht wie t, denn dents dang (Zähne) darf nicht wie temps, tang (Zeit) ausgeſprochen werden; beſonders ſanft lautet es am Ende der Eigennamen, z. B.: David, Dawíd, le Cid, lŏ Sſíd. In der Regel wird es am Ende der Wörter nicht ausgeſprochen: nid, ni, pied, pi-é, lard, lahr, tisserand, tiſſeráng.

F wie im Teutſchen: fanfaron, fangfaróng, canif, kaníf.

G lautet 1) wie gh, d. h. wie ein gelindes k vor a, o, u, l und r als: gâteau, ghahtóh, golfe, gholf', argument, arghümáng, épingle, epängl', grandeur, ghrangdöhr; ſo auch in Agde, Aghde, Magdebourg, Maghdĕbuhr; 2) wie ſch mit ſehr ſanftem Ziſchlaut, um es vom ch zu unterſcheiden, vor e, i und y: rouge-gorge, ruhſch-ghorſch', gingembre, ſchängſchängbr', gymnase, ſchimnáſ'.

Gue, gui, wie ghe, ghi: guéridon, gheridóng, guirlande, ghirlángd'. Das u wird aber gehört in Aiguillon, Eghüiljóng, Guide, Ghüíd', Guise, Ghüíſ'.

Gn wie nj, als: champignon, ſchangpinjóng, ignorance, injorángß', Bourgogne, Burghónje. Es lautet aber wie im teutſchen Worte Gnade in agnat, aghná, gnome, ghnohm', stagnation, ſtaghnaßĭong u. ſ. w. Wenn zwei g neben einander ſtehen, wird nur eins ausgeſprochen, wenn kein e oder i darauf folgt: agglomération, aghlomeraßĭong; im letzten Falle aber lautet das erſte wie ein ſanftes k: suggestion, ßüghſcheſtĭong. Am Ende der Wörter wird g verſchwiegen, wenn ein n vorher geht: hareng, haráng; auch wird es nicht gehört in fauxbourg, fohbuhr, Strasbourg, Strasbuhr, Régnault, Renóh.

H wird in den meiſten Wörtern, beſonders ſolchen, die aus dem Griech. und Lat. abſtammen, und in manchen Eigennamen nicht ausgeſprochen, als: histoire, iſtoáhr', honneur, onöhr', rhume, rúhm', Rhône, Rohn', Herbelot, Erb'lo; es wird aber in mehren Wörtern aspirirt: héros, heróh, harnais, harnäh, Hainaut, Hänéh, la Haie, la Häh', la Henriade, la Hangriád', la Hire, la Hihr' etc. In einigen Wörtern bewirkt das h, daß das vorhergehende l weich ausgeſprochen wird: Milhaud, Miljóh.

J (Mitlaut) wie ein ſanft geziſcheltes ſch vor e und i, z. B.: joujou, ſchuſchú, bijou, biſchú, jeu, ſchö.

K, das wie k lautet, kommt nur in fremden Wörtern vor: kilogramme, kiloghrámm'.

L wie im Teutſchen: lilas, liláh, fil, fil. In einigen Wörtern wird es am Ende nicht ausgeſprochen: baril, barí, persil, perßi ꝛc. Es hat aber auch einen weichen, der franz. Sprache eigenthümli-

chen, Laut, ungefähr wie lj, der nur durch das mündliche Vorſprechen erlernt werden kann. Dieſen Laut hat das l, von den Franzoſen l mouillé genannt, wenn i vor l oder ll in folgenden Verbindungen ſteht: il, ill, ail, aill, eil, eill, euil, eul, oeil, ouil, ouill, als: babil, babílj, famille, famílj' travail, trawálj, bataille, batälj', soleil, ßolälj', abeille, abälj', fauteuil, fotölj', oeil, ölj, fenouil, fenúlj, grenouille, ghrenúlj'. Die Ausſprache des l mouillé mit Unterdrückung des l wird von guten Grammatikern getadelt, man ſpreche tailleur, taljöhr nicht wie taïöhr aus.

L iſt nicht weich in Wörtern, worin beide ll ausgeſprochen werden: oscillation, oßillaßiong, auch nicht, wenn es einfach zwiſchen i und e ſteht: argile, arſchíl', und in ville, wil', vaudeville, wohd'wil', Achille, Aſchíl', Gille, Schil', Lille, Lil', Luneville, Lün'wil' ꝛc.

Wenn zwei l beiſammen ſtehen, ſo ſpricht man in der Regel nur eins aus: allure, alü'hr', ballot, baló, ausgenommen in Wörtern, die mit ill anfangen illusion, illúſiong, ſo auch in allegorie, collision, gallicisme etc.

In den Endungen der Eigennamen auf auld, ault und lx wird ld, lt und lx verſchwiegen: Arnauld, Arnóh, Boursault, Burſóh, Rochefoucault, Roſch'fukóh, Saulx, Sóh, Dussaulx, Düßóh; Soult wird Sult ausgeſprochen.

Die franz. Endungen ble, cle, fle, ple lauten nicht wie bel ꝛc., ſondern man ſpricht das l vor dem e, und dieſes ſehr ſchwach und dunkel aus: fable, fahbl' oder fáhblĕ.

M und N lauten wie im Teutſchen: monogramme, monoghrámm'; am Schluſſe einer Sylbe haben ſie gewöhnlich den Naſenlaut: emballage, angbaláhſch', endroit, angdröa. In Wörtern aus fremden Sprachen wird m am Ende derſelben gewöhnlich ausgeſprochen: Jérusalem, Scherúſalém, Béthléem, Betle-ém, Amsterdam, Methusalem etc.

Zwei m und zwei n werden in der Regel wie einfache geleſen: commodite, komodité, anneau, anóh; ausgenommen in Wörtern, die mit im anfangen: immersion, immerßiong.

P wie im Teutſchen mit ſtarkem Lippendruck, um es vom b zu unterſcheiden: pepin, pĕpäng; es wird aber am Ende der Wörter nicht ausgeſprochen: loup, lu, drap, dra, champ, ſchang, wohl aber in cap, kap, Gap, Ghap, Alep, Alep ꝛc.

Von zwei neben einander ſtehenden p wird nur eins geleſen: apprenti, aprangtí.

Ph wie f: philosophie, filoſofíh'.

Q wie k, z. B.: coq, kock, piqûre, pikü'hr'.

Qua, que, qui, quo wie ka, ke, ki, ko: qualité, kalité, question, káſtiong, Querci, Kärßi, quintal, kángtáll, carquois, karköah. Qua, que, qui lauten aber in mehren, aus der lat. Sprache aufgenommenen, Wörtern wie kua, kue, kui (kwa, kwe, kwi): quadrupède, kuadrúpähd', équestre, ekúáſtr', Quintilien, Küángtiliáng ꝛc.

R wird wie das teutſche r, auch am Ende der Wörter, ausgeſprochen: rareté, rar'té, fer, fáhr, désir, deſír, coeur, köhr,

belvéder, belwedär; desgleichen in Eigennamen: **Jupiter**, Schüpitär, **Namur**, Namü'r, **St. Omer**, Sángt Omär, **St. Sever**, Sáng Sewär; ausgenommen in den mehrſylbigen Gattungswörtern, welche ſich auf **er** und **ier** endigen: **berger**, berſché, **métier**, metĭé, und in den Eigennamen auf **er**, **ier** und **iers**: **Béranger**, Berangſché, **Périer**, Perĭé **Verviers**, Werwĭé.

Von zwei beiſammen ſtehenden **r** wird nur eins ausgeſprochen: **arrêté**, aráté, **marron**, maróng, ausgenommen in Wörtern, die mit **err** und **irr** anfangen: **erreur**, erröhr, **Errard**, Errár, **irritation**, irritaßĭong.

S wie im Teutſchen, mit ſcharfem Ziſchlaut, beſonders am Anfange eines Wortes: **sursaut**, ßürsöh, mit einem ſanften aber, wenn es zwiſchen zwei Vokalen, und vor **b** oder **d** ſteht: **maison**, máſóng, **presbytère**, presbitähr', **Asdrubal**, Asdrúbál.

S wird am Ende eines Wortes nicht ausgeſprochen: **bas**, bah, **pois**, poáh, **Chapuis**, Schapúí; ausgenommen in mehren Eigennamen, z. B.: **Mars**, Mahrs, **Brutus**, Brútús, **Rheims**, Rángs, **Caylus**, Kálü's, **Mons**, Mongs, **Pézénas**, Peſenás, **Paris**, Paris (ein Prinz von Troja); es wird aber nicht ausgeſprochen in **Paris**, Parí (die Hauptſtadt Frankreichs), **Mathias**, Matiáh ꝛc., und in den mit dem Geſchlechtsworte zuſammengeſetzten Eigennamen: **Desmoulins**, Dámuläng, **Despréaux**, Dápreóh, **Desplas**, Dáplás; auch wird es verſchwiegen in **Pasquier**, Pakĭé, **Dufresne**, Dúfrähn', **Dumesnil**, Dúmáníl.

Sc wird vor **a**, **o**, **u**, **l**, **r** und am Ende der Wörter wie ßk, vor **e**, **i** und **y** aber wie ß ausgeſprochen: **scandale**, ß-kangdál', **sculpteur**, ß-külptöhr, **esclave**, eßkláw', **musc**, müßk, **Peiresc**, Päräßk, **sceptre**, ßäptr', **science**, ßiángß', **Scipion**, Sſipĭong.

T lautet hart wie im Teutſchen: **totalité**, totalité. Am Ende der Wörter wird es nicht ausgeſprochen: **cachot**, kaſchó, **début**, debü'; ausgenommen in **fat**, fat, **brut**, brüt, **rapt**, rapt, **tact**, takt, ꝛc.

Ti lautet wie ßi in Wörtern meiſt griech. und latein. Urſprungs, und zwar in den Endungen **atie**, **eptie**, **ertie**, **étie**, **itie**, **otie** und **utie**, als: **aristocratie**, ariſtokraßih', **inertie**, inerßih', **Helvétie**, Elweßih', **Béotie**, Beoßih' ꝛc.; ſo auch in den Endungen **tiaire**, **tial**, **tiaux**, **tiel**, **tien**, **tieux**, **tient**, **tience**, **tion**: **plénipotentiaire**, plenipotangßiähr', **nuptial**, nüpßiál, **essentiel**, eßangßiéll, **factieux**, fakßiöh, **Domitien**, Domißiäng, **patience**, paßiángß', **nation**, naßióng. Wie **t** lautet es aber, wenn ein **s** oder **x** vor demſelben ſteht: **question**, káſtióng, **mixtion**, mixtióng.

V wie das teutſche w, bei deſſen Ausſprache die obern Zähne die Unterlippe ſanft berühren: **vivacité**, wiwaßité, **vivier**, wiwĭé.

X wie kß: **sexe**, ßäkß', **Luxembourg**, Lükßangbühr. In der Anfangſylbe **ex**, wenn ein Selbſtlaut folgt, wird das **x** ſanfter ausgeſprechen: **exact**, eggsákt, **exil**, eggsíl, ſo auch in **Xavier**, Gſawĭé; folgt aber **ce** oder **ci** auf **ex**, ſo lautet es wie ek: **excellence**, ekßelángß' **exciter**, ekßité. Es wird in der Regel am Ende der Wörter nicht geleſen: **portefaix**, port'fäh, **gueux**,

ghöh, crucifix, krûßifi, ausgenommen in Eigennamen: Sphinx, Sfängks, Phénix, Feniks, Béatrix, Beatriks, Styx, Stiks, und in einigen Gattungswörtern. Wie ein ſcharfes ß lautet es in Aix, Ähß, Aix-la-Chapelle, Ähß-la-Schapäll', Auxerre, Oßär', Auxonne, Oßönn', Luxeuil, Lüßölj, pays de Gex, pe-í dö Schäß.

Z wie ein ſehr ſanftes ſ zum Unterſchied von s, z. B.: zizanie, ſiſaníh', lézard, leſähr, Frézier, Freſíé. Es wird am Ende der Wörter nicht ausgeſprochen: nez, neh; wohl aber in Eigennamen: Olivarez, Oliwaräs, Metz, Mäs, Rhodez, Rodäs.

Ausſprache des Engliſchen,

und zwar

I. der Selbſtlaute.

A lautet wie ein gedehntes e, gleich dem im teutſchen Worte Reh, 1) vor einem, auch bisweilen vor zwei Conſonanten mit einem ſtummen e, als: ale, ehl, dale, dehl, table, tehbl, range, rehndſch; ſo auch in den betonten Endſylben mehrſylbiger Wörter mit einem ſtummen e: engrave, enghrehw, exchange, ekßtſchehndſch'; wie e aber in den mehrſylbigen Hauptwörtern und Eigennamen auf ate: celibate, ßel'libet, Margate, Mahrghet; 2) wenn es allein, oder mit einem vorhergehenden Conſonanten eine betonte Sylbe ſchließt: acre, ehkörr, lady, leh'di, relation, rileh'ſchönn, navigator, näwighehtörr; faſt wie ä aber, wenn ein r darauf folgt: care, kähr, librarian, leibräh'riänn. Wie ein faſt gar nicht gedehntes a wird es ausgeſprochen vor ft, lf (worin l nicht gehört wird), lve, lm (worin l ſtumm iſt), nce, nd, nt, sk, ss, st und th: shaft, ſchaft, calf, kaf, calve, kaw, palm, pam, lance, lanß, reprimand, repprimand, ant, ant, cask, kaßk, mass, maß, cast, kaßt, bath, baſh, ſo auch in Bath (Name einer Stadt); wie ein breites und gedehntes a, gleich dem im Worte Pfahl, vor l und in den Verbindungen ld, lk (worin l nicht gehört wird), ll, ls, lt in betonter Sylbe: alderman, ahl'dermänn, bald, bahld, walk, u͡ahk, Falkland, Fahk'länd, wall, u͡ahl, falsehood, fahlß'hudd, malt, mahlt; ſo lautet es auch vor einem einfachen r, vor w, zwiſchen qu und r, und zwiſchen w und r: marshal, mahr'ſchäll, law, lah, quart, kwahrt, war, u͡ahr. Wenn beide l zu verſchiedenen Sylben gehören, ſo lautet a wie ein kurzes ä: mallet, mäl'lit, Mallow, Mäl'lo; ſo auch in Albion, Äll'biönn, Alfred, Äll'fredd', wie e aber in Mall, Mell und Pall-Mall, Pell-Mell.

A hat den Laut eines kurzen ä, das ſich dem a nähert, 1) wenn es allein eine unbetonte Sylbe bildet, und vor einem oder mehren, zu der-

ſelben Sylbe gehörenden, Mitlauten ſteht: ability ábil'liti, hat, hätt, pallace, pál'láß, brauch, bránntſch, Sandeman, Sánńdimánn, ausgenommen Cambridge, Kehímbriddſch etc.; 2) wenn es eine unbetonte Sylbe ſchließt: cataract, káttáráckt, paragraph, párrághráff; 3) am Ende einer betonten Sylbe, wenn der Mitlaut der folgenden doppelt ausgeſprochen wird: baron, bárrónn, parish, párriſch, shadow, ſchád'do; 4) in den kurzen Endſylben mehrſylbiger Wörter: able, ace, acle, an, ance, ase etc.: peaceable, pihß'ábbl, preface, pref'fáß, spectacle, ßpek'táckl, gentleman, dſchenńtlmánn, temperance, temḿperánß ꝛc. Es lautet wie ein kurzes a nach w, wh und qu: swan, ßuann, Whalley, Hual'li, quality, kwal'liti; zwiſchen e und i in der Endſylbe age: carriage, kárriddſch, ravage, ráẃwidſch; faſt wie ó, oder wie das e im Worte Sommer, in den unbetonten Endſylben ar, ard, ards: collar, kallórr, orchard, ahŕtſchórrd; gar nicht gehört wird es in parliament, párliment.

E wird wie ein langes i ausgeſprochen 1) am Ende einſylbiger Wörter, als: me, mih; 2) vor einem Conſonanten mit einem ſtummen e: scene, ßihn, sphere, ßſihr; 3) wenn es allein, oder mit einem vorher gehenden Mitlaut eine betonte Sylbe ſchließt: evening, ih'w'ning, fever, fih'wer, hero, hih'ro, comedian, komih'diánn, expedient, ekßpih'dient; es lautet aber wie i, wenn es allein, oder mit einem vorhergehenden Mitlaut eine unbetonte Sylbe ſchließt: elector, ilek'tórr, belief, bilihf, desert, diſert.

E iſt kurz und lautet wie das teutſche e im Worte Henne 1) vor einem oder mehren Conſonanten in derſelben Sylbe, z. B.: ebb, ebb, elbow, ell'bo, pledge, pleddſch, belly, bel'li, Bentley, Bentli; 2) am Ende kurzer betonter Sylben, wenn der Conſonant der folgenden Sylbe doppelt ausgeſprochen wird: clemency, kleḿmenßi, deputy, deppjüti, presence, preſſenß. Faſt wie ó, oder wie das e im Worte Winter, in unbetonten Sylben vor r: summer, ßóḿmórr, emperor, eḿpörórr, reader, rih'dórr, flattery, fláttöri; ſo auch in den Endſylben bre, cre, gre, tre, worin das e vor dem r ausgeſprochen wird: sabre, ßeh'bórr, lucre, luh'kórr, maugre, mah'ghórr, sceptre, ßeptórr, und zwiſchen e und i in den unbetonten Endſylben el, en und et: travel, tráẃwil, chiken, tſchik'kin, billet, bil'lit.

E wird nicht ausgeſprochen 1) vor l in den Endſylben ble, dle, cle, fle, gle, ple, tle etc., z. B.: terrible, térribl, needle, nihdl, article, ártikl, trifle, treifl, Pringle, Pringgl, Temple, Templ, myrtle, merrtl; 2) am Ende ein- und mehrſylbiger Wörter: time, teim, fate, feht, surname, ßórrnehm; 3) in der unbetonten Endſylbe en, wenn keiner der flüſſigen Buchſtaben l, m, n oder r vorher geht: heaven, heẃw'n, garden, ghard'n; ausgenommen aspen, áß'pen, hyphen, heifen ꝛc.

I iſt lang und lautet wie ei 1) vor einem Conſonanten mit einem ſtummen e, z. B.: line, lein, pine, pein, Price, Preiß; 2) wenn es allein oder mit einem vorhergehenden Conſonanten in

betonter Sylbe ſteht: ivory, eíwŏri, lion, leíónn, pirate, peíret; 3) in den Wörtern, die ſich auf igh, ight, ign, ild, ind, int, ist endigen: sigh, ßei, night, neit, design, dißeiń, child, tſcheild, mind, meind, pint, peint, Christ, Kreiſt; ausgenommen guild, ghild, Guildhall, Ghild'hahl, build, bild, ꝛc.; 4) gemeiniglich in den unbetonten Endungen mehrſylbiger Wörter auf ide, ime, ine, ise, ite, ize, welche den Ton auf der dritten Sylbe vom Ende haben: regicide, red'dſchißeid, pantomime, pánńtomeim, turpentine, tórŕpentein, paradise, páŕrádeiß, appetite, áṕpiteit, canonize: káńnŏnceis. Wie i lautet es in den Anfangſylben ci, di, fi, mi, phi, pi, ri, si, ti, wenn die folgende den Ton hat: civility, ßiwil'liti, direction, direk'ſchónn, fidelity, ſidel'liti, philosophy, ſilaſ'ſofi, pilaster, piláß'tórr.

I lautet wie ein kurzes i 1) vor einem oder mehren Mitlauten in derſelben Sylbe, als: ink, ink, fish, ſiſch, dinner, dińner, city, ßiťti, Milton, Milt'n; 2) am Ende unbetonter Sylben: minority, minaŕriti, divisibility, diwissibil'liti; 3) in den Endungen mehrſylbiger Wörter, wenn die unmittelbar vorhergehende Sylbe den Ton hat: examine, eggsáḿminn, doctrine, dack'trinn, deposit, dipaśsit; ſo auch in den unbetonten Endſylben ice und ile: avarice, áẃwáriß, crocodile, krak'kodil.

Wie ein kurzes ȯ lautet es vor r in einſylbigen Wörtern und unbetonten Endſylben: Sir, ßȯrr, first, ſȯrrßt, Birch, Bȯrrtſch, nadir, neh'dȯrr, aber mehr wie ein dunkles, dem ȯ ſich nähernden, e in fir, ferr, girl, gherrl, kirk, kerk; ſo auch in betonten Sylben mehrſylb'ger Wörter: circle, ßerkl, virgin, werŕdſchinn. Es wird in einigen Wörtern nicht ausgeſprochen: carriage, káŕriddſch, cousin, kȯśsn, Friend, Frennd.

O lautet wie ein teutſches langes o 1) in einſylbigen Wörtern, als: no, noh: 2) vor einem Mitlaut mit einem ſtummen e: drone, drohn, rose, rohs, rogue, rohgh, Pope, Pohp; 3) wenn es allein oder mit einem vorhergehenden Conſonanten eine betonte Sylbe ſchließt: omen, oh'men, motive, moh'tiw, historian, hißtoh'riánn; 4) vor l, ld, lk (worin l nicht ausgeſprochen wird), ll, lt, rd, rk, rt, st, th: control, kantrohl', Colman, Kohlmánn, sold, ßohld, folk, fohk, roll, rohl, Bolton, Bohl't'n, ford, fohrd, pork, pohrk, Portland, Pohŕtlánd, post, pohßt, sloth, ßlohſh. Kurz iſt der Laut des o in unbetonten Sylben: innocence, íńnoßenß, dominion, domińjónn, colloquy, kal'lŏkwi.

O hat den Laut eines gedehnten a mit einer Annäherung an o in einſylbigen und betonten mehrſylbigen Wörtern, wenn ein einfaches r darauf folgt, z. B.: horn, hahrn, lord, lahrd, morning, mahŕning. Mortimer, Mahŕtimer, und etwas kürzer, wenn es den Ton nicht hat: forsake, farſehk'. Wie u lautet es nur in einigen Wörtern, z. B.: move, muhw, tomb, tuhm, Combe, Kuhm.

O iſt kurz und hat einen Mittellaut zwiſchen a und o 1) vor einem oder mehren, zu derſelben Sylbe gehörenden, Conſonanten in einſylbigen und betonten mehrſylbigen Wörtern: moss, maß, clock, klack, college, kal'ledſch, Morrison, Maŕriſ'n; 2) am Ende einer

Sylbe, wenn der darauf folgende Conſonant doppelt ausgeſprochen wird: body, bad'di, comedy, kaúmidi, providence, práwwidenß, Robertson, Rab'bertſ'n.

Es lautet wie ein kurzes ó, das ſich dem o nähert 1) in vielen betonten Sylben, beſonders vor n, m, r, th, v, w oder z: company, kómmpáni, attorney, áttórrni, brother, bróſh'er, money, mónni, son, ßónn, ꝛc.; 2) in den unbetonten Endſylben ock, od, ol, om, on, ond, op, or, ot: Greenock, Ghrih'nóck, period, pih'riódd, earldom, erl'dómm, Roscommon, Raßkaúmónn, diamond, deiämónnd, Hammond, Háúmónnd, bishop, biſch'ópp, tutor, tjuh'tórr, bigot, bigghótt.

Es wird in den Endungen der Wörter auf con, kon, don, pon, son, ton und zon nicht ausgeſprochen: Bacon, Beh'k'n, reckon, rek'k'n, pardon, pard'n, person, perrſ'n, Thomson, Tamúſ'n, button, bótt'n, blazon, bleh'ſ'n.

U iſt lang und lautet wie juh 1) vor einem Mitlaut mit einem ſtummen e, als: duke, djuhk, Hume, Juhm, impure, impjuhr; 2) wenn es allein oder mit einem Mitlaut eine betonte Sylbe ſchließt: unity, juh'niti, duty, djuh'ti, music, mjuh'ſik, confusion, kannfjuh'ſchónn; kurz aber wie ju in unbetonten Sylben: singularity, ßinggjulárriti, similitude, ßimil'litjud, utility, jutil'liti.

Es lautet wie ein gedehntes u, wenn unmittelbar ein r, j oder l vorhergeht: imprudence, impruh'denß, jury, dſchuh'ri, blue, bluh'; kurz iſt aber der Laut des u in dieſem Falle, wenn es eine unbetonte Sylbe ſchließt: frugality, frughál'liti, injury, índſchüri. Einen kurzen und dunkeln Laut hat es in den unbetonten Endſylben une, ure: fortune, fahrtjun, figure, ſigh'jur, nature, neh'tjur (neh'tſchur), pleasure, pleſch'ur.

Wie ein kurzes u lautet es in mehren Wörtern, wo es zwiſchen b, p oder f, und l, s, t oder d ſteht: Bulwer, Bul'wer, bull, bull, Bullet, Bul'let, bush, buſch, butcher, butſcher, pulpit, pul'pit, pudding, pud'ding.

U iſt kurz und hat den Laut zwiſchen ó und o, oder wie das e im Worte Gönner 1) wenn es vor einem oder mehren Conſonanten in derſelben Sylbe ſteht, z. B.: summer, ßómmórr, Burns, Börrns, nut, nött, judge, dſchóddſch, Churchill, Tſchórrtſchill, column, kal'lómm; 2) am Ende einer Sylbe, wenn der folgende Mitlaut in der Ausſprache verdoppelt wird: punishment, pénniſchment, ducat, dók'ket.

U wird nicht gehört in guest, gheßt, guild, ghild, guinea, ghínni, Guy, Ghei, Guernsey, Ghernſi u. ſ. w.

Y iſt lang und lautet wie ei 1) am Ende einſylbiger Wörter: sky, ßkei; 2) vor einem Conſonanten und ſtummen e: lyre, leir, rye (rie), rei; 3) am Ende einer betonten Sylbe: cyder, ßeider, asylom, äßeilómm, Dryden, Dreid'n.

Kurz lautet es wie das i im Teutſchen 1) vor einem oder mehren Conſonanten in derſelben Sylbe: hymn, himm, lynx, lingkß, symphony, ßimfóni; 2) am Ende einer unbetonten Sylbe, wenn der Mitlaut

der folgenden doppelt ausgeſprochen wird: pyramid, piŕrámidd, physic, fiſsick; 3) in unbetonten Sylben: synonymy, ßinańnimi.
Einen Laut zwiſchen e und i hat es als Endbuchſtab unbetonter Sylben: history, hiß'tóri, property, prapṕerti.
Es lautet wie ein kurzes dunkles e vor einem zu derſelben Sylbe gehörenden r: myrrh, merr, myrtle merrtl; wie ein kurzes ỏ aber in einer unbetonten Sylbe: martyr, maŕtỏrr.

Ausſprache der Di- und Trigraphen.

Aa lautet 1) wie ah: Aar, Ahr, Saal, Sſahl; 2) wie eh, und folgt ein r darauf, faſt wie åh, in der betonten Sylbe hebräiſcher Namen: Maacah, Meh'kah, Aaron, Äh'rỏnn; 3) wie á in den unbetonten Sylben hebr. Namen: Isaac, Eíſáck.
Ae 1) wie ih: Paeon, Pih'ỏnn, Caesar (Cesar), Sſih'ſỏrr; 2) wie e in Aetna, Etná, Michael, Meíkel.
Ai 1) wie eh: aim, ehm, maid, mehd, dainty, dehńti, Kaimes, Kehm's, und faſt wie åh, wenn ein r darauf folgt: Fairfax, Fåhŕfäckß; 2) zwiſchen e und i in unbetonten Sylben: captain, káppṕtinn, mountain, mauńtinn; 3) wie ỏ in Britain, Briťtỏnn.
Au lautet 1) wie ah, als: pause, pahs, autumn, ah'tỏmm, daughter, dah'ter; 2) wie a unmittelbar vor n und einem folgenden Mitlaut: aunt, ant, jaundice, dſchańdiß, Saunder, Sſańder.
Aw, awe wie ah: awe, ah, jaw, dſchah, pawn, pahn, Lawson, Lah'ſ'n.
Ay wie eh: day, deh, ray, reh, prayer, preh'er, Drayton, Dreh't'n.
Ea lautet 1) wie ih: sea, ßih, beam, bihm, beadle, bihdl, Mead, Mihd; 2) wie ein kurzes e, z. B.: bread, bredd, bedstead. bedd'ſtedd, head, hedd, breast, breßt, peasant, peśsánt ꝛc.; 3) zwiſchen e und ỏ, wenn ein r darauf folgt: earl, erl, pearl, perl; 4) wie eh in great, ghreht, steak, ßtehk.
Die Vokalverbindungen ea, eo, ia, ie, io und iou werden ſchnell, jedoch getrennt, ausgeſprochen, ia, ie und io lauten aber auch wie ja, je, jo, beſonders wenn ein l oder n in betonter Sylbe vorhergeht: lineament, liṅniáment, erroneous, erroh'niỏß, comedian, komih'diánn, carrier, käŕrier, gabion, gheh'biỏnn, odious, oh'diỏß — poniard, pańnjárrd, alien, ehl'jenn, onion, ỏńnjỏnn. Steht aber unmittelbar vor jenen Vokalen ein c, ch, g, s, t, x oder z, ſo nehmen dieſe einen Ziſchlaut an, und e und i werden gar nicht gehỏrt: musician, mjuſiſch'ánn, puncheon, pỏńnſchỏnn, gudgeon, ghỏd'dſchỏnn, omission, omiſch'ỏnn, perfection, perfek'ſchỏnn, connexion, kannek'ſchỏnn, glazier, ghleh'ſchỏrr; ausgenommen wenn ein s oder x vor dem t ſteht: christian, krißtjánn, mixtion, mikßtjỏnn.
Eau lautet wie oh in urſprünglich franz. Wörtern: beau, boh, Beaumont, Boh'mỏnnt.
Ee wie ih, als: eel, ihl, beefsteak, bihf'ſtehk, degree, dighrih', Greenwich, Ghrih'nitſch.

Ei 1) wie eh vor gh, ght, gn, l und n: Greigh, Ghreh, freight, freht, deign, dehn, veil, wehl, rein, rehn; 2) wie ih nach c oder s: deceit, dißiht, Seignior, Sſihńjórr; ſo lautet ei auch in mehren Eigennamen: Leigh, Lih, Keith, Kihſh, Macneil, Mácknihl'; 3) wie ein kurzes i in unbetonten Endſylben: counterfeit, kauńterſit, sovereign, ßówwerinn.

Eo 1) wie e in leopard, lepṕórrd, Geoffrey, Dſcheff'ri; 2) zwiſchen oh und ah in George, Dſchahrdſch; 3) wie ǒ in den unbetonten Endſylben cheon und geon: luncheon, lónúſchǒnn, sturgeon, ßtórŕdſchǒnn.

Eu 1) wie juh: Europe, Juh'rop, euphony, juh'fŏni; 2) wie jŭ, wenn es den Ton nicht hat: neutrality, njŭtrál'liti; 3) wie uh nach l, r oder rh: pleurisy, pluh'rißi, rheum, ruhm; 4) wie ǒ in unbetonten Endſylben: grandeur, ghránńdǒrr.

Ew lautet 1) wie juh: Newjork, Njuh'jork, dew, djuh, review, riwjuh'; 2) wie uh unmittelbar nach j, l oder r: jew, dſchuh, Blewfields, Bluh'fihldś, crew, kruh, Breuwster, Bruh'ſter; Shrewsbury wird Schrohß'bĕrri ausgeſprochen.

Ey 1) wie eh: prey, preh, surveyor, ßórrweh'órr, Grey, Ghreh, Heylin, Heh'linn; 2) zwiſchen e und i in unbetonten Endſylben: alley, ál'li, money, mónni, Priestley, Prihſt'li.

Ia wie iá oder, wenn ein l oder n vorhergeht, wie já in den Endſylben ia, ial, ian, iard, ꝛc.: memorial, mimoh'riáll, Indian, Íńdiánn, battalia, bátteht'já, poniard, pańńjárrd. Nach c, s, t ꝛc. verliert ſich das i in den Ziſchlaut dieſer Conſonanten: artificial, artifiſch'áll. Getrennt werden ia meiſtens in Wörtern aus fremden Sprachen: bias, beiáß, Diagoras, Deiágghŏráß.

Ie 1) wie ih, z. B.: chief, tſchihf, shield, ſchihld, cashier, káſchihŕ, Nutfield, Nóttſihld; 2) wie ei am Ende einſylb. Wörter: die, dei, pie, pei; 3) wie ein kurzes ǒ in den unbetonten Endſylben sier und zier: hosier, hoh'ſchǒrr, grazier, ghreh'ſchǒrr. Die beiden Vokale ie werden getrennt ausgeſprochen 1) wenn i lang und betont iſt: piety, peĭiti, society, ßoßeĭiti; 2) in unbetonten Sylben, wenn es kurz iſt: orient, oh'rĭent, audience, ah'dĭenß.

Ieu und iew wie juh: adieu, ádjuh', view, wjuh.

Io und iou, wie iǒ in unbetonten Endſylben: Albion, Äll'biǒnn, notorious, notoh'riǒß, wie jǒ aber, wenn ein l oder n vorhergeht: vermilion, wermil'jǒnn, minion, minńjǒnn, und wie ǒ nach c, ch, g, s, sh, t, x, welche einen Ziſchlaut annehmen: fashion, fáſch'ǒnn, noxious, nack'ſchǒß ꝛc.

Oa 1) wie oh: boat, boht, cloak, klohk, Road Harbour, Rohd Haŕbórr; 2) wie ah in broad, brahd, groat, ghraht.

Oe 1) wie oh: roe, roh, foe, foh; 2) wie ih in griech. und latein. Wörtern: Phoebus, Fih'bǒß; 3) wie i in unbetonter Sylbe: oedema, idih'má; 4) wie ein kurzes e: Oedipus, Ed'dipǒß.

Oi wie eu, doch ſo, daß e einen Anklang von o hat: coin, keun, noice, neuß, voice, weuß, Moira, Meurá.

Oo lautet 1) wie uh, als: roof, ruhf, moon, muhn, Cooper,

Kuh'per; 2) wie ein kurzes u unmittelbar vor k oder d: book, buck, cook, kuck, Hood, Hudd; 3) wie ein kurzes ó in blood, blódd, flood, flódd; 4) wie oh in floor, flohr, door, dohr.

Ou 1) wie au: cloud, klaud, pound, paund, Hobhouse, Habb'hauß; 2) wie oh vor l oder r: mould, mohld, shoulder, ſchohl'der, court, kohrt, source, ßohrß; 3) wie uh meiſtens in urſprünglich franzöſ. Wörtern: amour, ámuhŕ, tour, tuhr; 4) wie ein dunkles ah vor ght: nought, naht, Houghton, Hah't'n; 5) wie ó in unbetonten Endſylben: favour (favor), feh'wórr, harbour, haŕbórr, Plymouth, Pliḿmóſh, Portsmouth, Pohrtsmóſh; ſo auch in betonten Sylben und einſylbigen Wörtern: journal, dſchórŕnáll, couple, köppl, country, köńntri, young, jöng.

Ow 1) wie au in einſylbigen Wörtern: clow, klau, crown, kraun; ſo auch in betonten Sylben: flower, flaúer, powder, paúder, Bowdich, Baúditſch; 2) wie oh: crow, kroh, snow, ßnoh, Bowlinggreen, Boh'linggh rihn; 3) wie o in unbetonten Endſylben: shadow, ſchád'do, meadow, med'do, Barrow, Bárro.

Oy wie eu, worin das e einen Anklang von o hat: boy, beu, oyster, euß'törr, Boyle, Beul.

Ua wie wa nach g, q oder s: language, láńgwiddſch, quantity, kwańtiti; ſtumm iſt das u in guardian, ghaŕdiánn ꝛc. Getrennt werden ua in den Endungen ual, uate, uation: individual, indiwid'duáll, graduation, ghräddueh'ſchönn.

Ue 1) wie we nach q oder s: queen, kwihn, mansuete, máńßwiht; 2) wie ju: argue, aŕghju, Montague, Mańńtäghju. Ue iſt ſtumm in den Endungen gue und que: catalogue, káttálagg, pique, pihk. Beide Vokale werden getrennt ausgeſprochen in den Endungen uel, uence, uent, uet: duel, djuh'il, confluence, kańfluenß; ſo auch in Emanuel, Imáńnjuel.

Ui 1) wie wi: linguist, linǵgwißt, penguin, pe ńgwinn; 2) wie uh, wenn ein r vorhergeht: fruit, fruht, bruit, bruht; 3) wie ein kurzes i: circuit, ßerŕkitt, build, bild, Guilford, Ghill'förrd, guinea, ghińni; 4) wie ei in langen Sylben: guide, gheid. Ui werden getrennt geſprochen in den Endungeu uity, uition, uitous: assiduity, áſſidjuh'iti, intuition, intuiſch'önn.

Uo wie wo nach g oder q: languor, láńggwörr, quotient, kwoh'ſchent.

Uy 1) wie wi, unmittelbar nach q: colloquy, kal'lokwi, ventriloquy, wentril'lökwi; 2) wie ei: buy, bei, Guy, Ghei.

III. Ausſprache der Mitlaute.

B lautet wie das teutſche b mit ſanftem Lippendruck, um es vom p zu unterſcheiden: bed, bedd, bible, beibl, Gibbon, Ghibb'n. Es iſt ſtumm, wenn ein m in derſelben Sylbe vorhergeht, oder ein t darauf folgt: lamb, lámm, Combe, Kuhm, hecatomb, hek'kátuhm, debt, dett, doubt, daut.

C 1) wie k vor a, o, u, vor Conſonanten und am Ende einer Sylbe: cascade, käßkehd', coroner, kaŕrönörr, security, ßikjuh'-

riti, clock, klack, creator, kri-eh'tórr, public, póbb'lick; 2) wie ein ſcharfes ſſ (ß), vor e, i, y und ae: cecity, ßeſſiti, Cecil, Sſeſſil, society, ßoßeiti, cynic, ßinnik, Caesar, Sſih'ſörr; 3) wie ſch nach einer betonten Sylbe vor den Selbſtlauten ea, ia, ie, io, eous: ocean, oh'ſchönn, physician, fiſiſch'ánn, efficient, effiſch'ent, nuncio, nónnſchio, testaceous, teßteh'ſchöß. C iſt ſtumm in der Verbindung sc vor e, i und y; ſ. Sc.

Ch lautet 1) wie tſch, als: chamber, tſchehmber, child, tſcheild, cheese, tſchihs, Chelsea, Tſchel'ßi, ſo auch tch: dutches, döttſches, dispatch, dißpáttſch'; 2) wie ſch nach l oder n: belch, belſch, inch, inſch, Kings (Queens) bench, Kings (Qwihns) benſch, und in mehren aus dem Franzöſ. abſtammenden Wörtern: chagrin, ſchághrihn, champaign, ſchámpehn, chaise, ſchehs, machine, máſchihn; 3) wie k, beſonders in Wörtern griechiſcher Abſtammung: character, kárräckter, chaos, keh'aß, christian, krißtjánn, orchester, ahrkeßter, chimera, kimihrá, monarch, maúnárk. Wie tſch lautet es in der Vorſylbe arch, wenn ein Konſonant, wie k aber, wenn ein Vokal darauf folgt: archbishop, artſchbiſch'ópp, archpriest, artſchprihßt; archangel, arkehndſchel, architect, árkiteckt; auch wird es wie k ausgeſprochen in schooner, ßkuh'ner, loch, lack, ſchottiſch aber lach. Ch iſt ſtumm in schism, ßism, yacht, jatt, u. ſ. w.

Ck wie im Teutſchen: nickname, nick'nehm.

D wie ein teutſches weiches d mit einem gelinden Druck der Zungenſpitze an die Oberzähne, z. B.: day, deh, dead, dedd, ſo auch in Wörtern, worin ein e, i oder u mit einem oder mehren Vokalen in unbetonter Sylbe ſteht: grandeur, ghránndörr, tedious, tih'diöß, assiduous, áſſid'djuöß, doch ſpricht man soldier gewöhnlich ßohl'dſcher aus. D wird nicht ausgeſprochen vor der Endſylbe ge: bridge, briddſch.

F wie im Teutſchen: fife, feif. In halfpenny, heh'penni und halfpence, heh'penß, wird es nicht gehört.

G lautet 1) wie ein ſanftes k oder wie das G im Worte Gott vor a, o, u, l und r, desgleichen am Ende einer Sylbe; game, ghehm, gospel, ghaß'pel, gum, ghömm, glory, ghloh'ri, Greenwich, Ghrih'nitſch; stag, ßtägh, magnet, mägh'net; 2) wie ein ſehr ſanftes dſch, zum Unterſchied von dem ſcharfen Ziſchlaut ch, vor e, i, und y: general, dſchenneráll, page, pehdſch, ginger, dſchindſcher, gypsy (gipsy), dſchipſi, wie gh aber 1) in hebräiſchen Eigennamen: Gibeon, Ghib'biönn, Gilgal, Ghil'ghäll; 2) in vielen meiſt angelſächſiſchen Wörtern: gift, ghift, gig, ghigh, finger, fingghar, gizzard, ghiſſärd, Gil, Ghill, Gibbon, Ghibbn; ſo auch wenn es doppelt ſteht: beggar, begghárr, dagger, dägghér, aber in Wörtern aus dem Lateiniſchen lautet gg vor e nach einer betonten Sylbe wie ddſch: exaggerate, eggsäd'dſchireht, vor der accentuirten Sylbe aber bleibt g hart: suggest, ßöggdſcheßt.

G hat nach n am Ende einer Sylbe einen Naſenlaut: spring, ßpring, singer, ßing-er. Es wird vor m und n in derſelben

Sylbe nicht ausgeſprochen: phlegm, flemm, paradigm, páŕrá=dimm, reign, rehn, malign, máleiń, gnat, nátt, ausgenommen wenn g und n getrennt ausgeſprochen werden: malignity, máligh'=niti, signal, ßigh'náll.

Gh wie ein ſehr ſanftes k: burgh, bórgh, ghost, ghohßt, burgher, bóŕgher, gherkin, gherŕkinn; wie f lautet es in chough, tſchóff, trough, traff, draught, drafft u. ſ. w., und wie k in lough, lack, irlánd. aber lach. Es iſt ſtumm nach einem vorhergehenden Selbſtlaut: bough, bau, dough, doh, sigh, ßei, borough, bóŕro, nightingale, neítinghehl, daughter, dah'ter.

H wie im Teutſchen: hand, hánnd, home, hohm, Hood, Hudd. Es iſt kein Dehnungszeichen, denn z. B. John lautet Dſchann, Johnson, Dſchanńſ'n. Stumm iſt es 1) nach r in derſelben Sylbe: catarrh, kátáŕ, rheum, ruhm, rhyme, reim, myrrh, merr, rhetoric, reítorick; 2) in Wörtern latein. Urſprungs: honesty, ańneſti. hour, aur, humour, juh'mórr, herb, erb, aber nicht in herbid, heŕbidd, herbalist, heŕbálißt u. ſ. w.

I (Konſonant) lautet wie ein ſehr ſanftes dſch, zum Unterſchied von dem ſcharfen ch: jest, dſcheßt, project, prad'dſchekt, judge, dſchöddſch, joke, dſchohk, Jenner, Dſchenner.

K wie das teutſche k: king, king, ink, ingk; es wird aber vor n nicht ausgeſprochen: knife, neif, knight, neit, Knox, Nackß, Knowles, Nohls.

L wie im Teutſchen: land, lánnd, mill, mill; es wird nicht gehört in den Endungen alf, alve, alk, alm: calf, kaf, halve, hav, walk, uahk, palm, pam, ſo auch in palmer, pámer, falcon, fahk'n, folks, fohkß, salmon, ßáńmónn, Palmerston, Pámerſt'n, Holborn, Hohbórrn.

M und n wie im Teutſchen: murmur, mórŕmórr, bone, bohn. Einen Naſenlaut hat das n vor g, k, dem harten c, qu und x: ring, ring, link, lingk, zinc, ſingk, lynx, lingkß, uncle, óngkl, banquet, bángkwett. Es iſt ſtumm am Ende einer Sylbe nach l und m: kiln, kill, hymn, himm, autumn, ah'tómm.

P lautet wie das teutſche harte p, und darf nicht mit b verwechſelt werden: pipe, peip, paper, peh'per. Es wird nicht ausgeſprochen vor s und t als Anfangsbuchſtab einer Sylbe, und zwiſchen m und t in der Mitte und am Ende der Wörter: Psammetichus, Sámmeítiköß, ptisan, tíssánn, psalm, ßam; contempt, kanntemt, redemption, rideḿſchónn.

Ph wird 1) wie f ausgeſprochen: cipher, ßeifer, phrase, frehs; 2) wie p in diphthong, dipſhang, naphtha, nápſhá, ophthalmic, apſhál'mick; 3) wie w in Stephen, Stihw'n, nephew, newju.

Qu lautet 1) wie kw: equity, ek'kwiti, quibble, kwib'bl, Quincy, Kwinßi, quarrel, kwaŕril; 2) wie k in franzöſ. Wörtern: casque, káßk, liquor, lik'kórr, grotesque, ghroteśk'.

R hat 1) einen ſtark ſchnarrenden Laut am Anfang eines Wortes oder einer Sylbe, vor einem Vokal oder ſtummen h: room, ruhm, rarity, ráh'riti, ruby, ruh'bi, rhyme, reim; 2) einen ſanf=

ten, nach einem Selbſtlaut in der nämlichen Sylbe: farmer, fáŕmer, dearness, dihŕneß, servant, ßerŕwänt. In den unbetonten Endſylben re und ron ſpricht man das r nach dem e und o aus: centre, ßenńter, apron, eh'pórrn, Byron, Beiórrn.

S hat einen ſcharfen Ziſchlaut 1) am Anfang eines Wortes und einer Sylbe, vor welcher ein Mitlaut ſteht: sight, ßeit, consonant, kanńßonänt; 2) in der Regel wenn es doppelt ſteht: lesson, leſſ'n, cassock, káſ'ſóck; 3) nach einem der harten Mitlaute f, ph, k, p, t, c und dem harten th: cliffs, kliffß, nymphs, nimfß, ships, ſchipß u. ſ. w.; 4) meiſt am Ende ein= und mehrſylbiger Wörter nach einem Selbſtlaut: gas, gháß, genius, dſchih'nióß; 5) nach einem Vokal in den Endſylben sis, sive, some, sity, sory: periphrasis, piriffráßiß, abusive, ábjuh'ßiv u. ſ. w. Es hat einen weichen Ziſchlaut 1) zwiſchen zwei Vokalen: pause, pahs, proposal, propoh'ſál, music, mjuh'ſick, raisin rihſ'n; 3) als Endbuchſtab eines Wortes nach einem Vokal, und nach b, d, dem harten g, l, m, n, r und w: trees, trih's, days, dehs, ribs, ribbs, beds, bedds, dogs, daggs, hills, hills, rooms, ruhms, pens, pens, chairs, tſcháhrs, news, njuhs; 3) vor und nach m: damsel, dámmſel, prism, prism.

S lautet 1) wie ein ſcharfes ſch vor e oder i, wenn ein Konſonant in betonter Sylbe vorhergeht, und ein oder mehr andere Vokale darauf folgen: osseous, áſch'ióß; dissension, diſſeńſchónn, ſo auch vor u, wenn die vorher gehende Sylbe betont iſt: censure, ßenńſchórr; 2) wie ein ſanftes vor e, i oder u, wenn der vorher gehende Selbſtlaut in betonter Sylbe ſteht: confusion, kannfjuh'ſchónn, pleasure, pleſch'ur. S wird nicht gehört in Isle, eil, Island, Eiländ, Carlisle, Karleil', viscount, weíkaunt.

Sc lautet 1) wie ßk vor a, o, u, l und r: scale, ßkehl, scorpion, ßkahŕpiónn, sculptor, ßkulṕtórr, Sclavonia, Skláwoh'niá, scruple, ßkruhpl; 2) wie ein ſcharfes ß vor e, i, y: scene, ßihn, science, ßeienß, scythe (sithe), ßeish, ausgenommen sceptic (skeptic), ßkeptick u. ſ. w.; 3) wie ſch vor i und einem andern Vokal, wenn die vorher gehende Sylbe betont iſt: conscience, kanńſchenß, fasciation, fáſchi-eh'ſchónn.

Sch wie ßk: school, ßkuhl, schooner, ßkuh'ner, Schenektady, Skinck'tádi.

Sh wie ſch: shire, ſchihr, fish, fiſch, sheep, ſchihp, Heush, Juhſch.

T lautet 1) wie ein hartes teutſches t mit ſtarkem Zungendruck, um es vom d zu unterſcheiden: toast, tohßt, title, teitl; 2) wie ſch vor i und einem andern Vokal, wenn die vorhergehende Sylbe den Ton hat: nation, neh'ſchónn, patience, peh'ſchenß, caution, kah'ſchónn; ſo auch in latein. Eigennamen: Domitian, Domíſchiánn, aber nicht in griechiſchen: Amphyction, Ämfik'tiónn. In den Endungen tial, tian, tion, wenn ein s oder x vorher geht, wird jetzt das t von gebildeten Engländern nicht wie ſch, ſondern als ein reines t ausgeſprochen: bestial, beß'tjáll, christian, krißtjánn, mixtion, mickß'tjónn, ſo auch vor den Endungen ier, eous und u:

courtier, kohrtjer, righteous, reitjöß, nature, nehtjur. T iſt ſtumm meiſtens nach s in der Endung stle: bustle, böß'l, bristle, brißl, castle, kaßl, in der feinen Rede aber kaſtl.

Th hat einen, der engliſchen Sprache eigenthümlichen, harten und weichen Laut. Um dieſen hervorzubringen, muß man ein fein geliſpeltes s ausſprechen, und dabei die Zungenſpitze ein wenig zwiſchen die Zähne ſchnell hervorſtoßen, die Oberzähne damit berühren, und ſie dann ſchnell zurückziehen. Iſt das th hart, ſo wird die Zunge feſt an die Oberzähne gedrückt, iſt es weich, ſo werden dieſelben nur leiſe damit berührt. Lichtenberg nennt daher das th ein mit der Zunge zwiſchen den Zähnen ausgeſprochenes s. Nur durch die beſondere Lage der Zunge wird der eigenthümliche geziſchelte Laut des th hervorgebracht. Er iſt in dieſem Buche mit ſh bezeichnet.

Th hat einen harten Laut 1) am Anfang eines Wortes, und meiſt auch in der Mitte nach einem Konſonanten: thumb, ſhömm, thief, ſhihf, thank, ſhänk, panther, pänſher, misanthropy, miſſänſhropi; 2) meiſt am Ende eines Wortes: death, deſh, truth, truhſh, Sidmouth, Sſidd'möſh, 3) in zuſammen geſetzten Wörtern: bethump, biſhömp; 4) in der Mitte zwiſchen zwei Vokalen, und zwar in Wörtern griech. und lat. Urſprungs: author, ah'ſhörr, Lethe, Lih'ſhi, antipathy, äntippäſhi. Th iſt weich 1) zwiſchen zwei Selbſtlauten in rein engliſchen Wörtern, desgleichen zwiſchen r und einem Vokal: father, faſh'er, feather, feſh'er, farthing, farſhing; 2) als Anfangsbuchſtab einiger Wörter: that, ſhätt, than, ſhänn u. ſ. w.; 3) am Ende der Wörter vor einem ſtummen e: lathe, lehsh, tithe, teish, Hithe, Heish. Es wird in einigen Eigennamen wie t ausgeſprochen: Anthony, Änntoni, Thames, Temms, Thomas, Tammás, Thomson, Tammſ'n.

V wie w mit einem ſanften Druck der Oberzähne auf die Unterlippe, wodurch es einen Anklang von f erhält: river, riwwer, vote, woht, vein, wehn.

W (doppeltes u), welches am Anfang eines Wortes oder einer Sylbe Konſonant, und am Ende derſelben Vokal iſt, lautet wie u, ſo daß daſſelbe mit dem folgenden Selbſtlaut in Einen Laut zuſammen fließt: water, uater, war, uahr, widow, uid'do, dew, djuh, Cromwell, Krammuell. In den mit wh ſich anfangenden Wörtern wird das h vor dem w mit einem ſehr ſanften Hauch ausgeſprochen: wheel, huihl, whisk, huisk, whig, huigh, Whitfield, Huitfihld. W wird nicht ausgeſprochen 1) vor ho, vor r und oft in den Endungen aw und ow: whole, hohl, writer, reiter, Wren, Renn, Wroughton, Rah'tn, law, lah, snow, ßnoh, Barrow, Bärro.

X hat 1) einen harten Laut wie kß am Ende einer betonten und unbetonten Sylbe vor einem Konſonanten, und am Ende eines Wortes: exchequer, ekßtſchékker, excuse, ekßkjuhß', coxcomb, kackß'kohm, convex, kannweckß; 2) einen weichen wie ggs in der Anfangsſylbe ex, wenn ſie vor einer betonten ſteht, die mit einem

Vokal oder einem h anfängt: example, eggsámpl, exertion, eggserſch'önn, exhale, eggshehl'. Wie ein ſanftes ſ wird es als Anfangsbuchſtab in griechiſchen Wörtern ausgeſprochen. Xantippe, Sántippi, aber nicht in der Mitte: Alexander, Älleggsánnder. Wie kſch lautet es in einer betonten Sylbe, wenn ein i mit einem andern Vokal, oder ein u darauf folgt: connexion, kónneck'ſchönn, fluxion, flöck'ſchönn, luxury, löck'ſchuri.

Y iſt nur ein Konſonant, wenn es ein Wort oder eine Sylbe anfängt, und lautet in dieſem Falle wie j: year, jihr, vineyard, winjärd.

Z lautet 1) wie ein ſehr ſanftes ſ, z. B.: zeal, ſihl, razor, reh'ſörr, gazette, ghäſett; 2) wie ein ſcharfes ß in Fitz: Fitz James, Fitß Dſchehms; 3) wie ein ſanftes ſch in den Endungen ier und ure, wenn die vorhergehende Sylbe den Ton hat: glazier, gleh'ſcher, azure, eh'ſchörr.

Ausſprache des Italieniſchen.

I. Ausſprache der Selbſtlaute.

A wird wie im Teutſchen ausgeſprochen, und iſt kurz oder lang, z. B. cicala, tſchikála, sillaba, ßilläba; ſtark und hell lautet es beſonders am Schluſſe einer betonten Sylbe und am Ende eines Wortes, wenn es den Accent hat, als: cittade, tſchittáde, podestà, podeſtá.

E, das offene, hat einen tiefen Laut (suono aperto oder largo), wie ä, der mit einer weitern Mundöffnung ausgeſprochen wird, und zwar 1) wenn es in der vorletzten Sylbe mit einem vorhergehenden i einen Doppellaut bildet, z. B.: fiera, fiära, riviera, riwiära, Olivieri, Oliwiäri; dieſen Laut hat es auch in der Endſylbe eines Wortes, wenn ein anderer Vokal nachfolgt, ohne daß beide einen Diphthong bilden: cicisbeo, tſchitſchisbäo, Medea, Medäa, Galilei, Ghaliläi; 2) wenn es in einer betonten dritten Sylbe vom Ende ſteht: Cesare, Tſchäſare, merito, märito, ebano, äbano, desiderio, deſidärio, Aureolo, A-uräolo, monasterio, monaſtärio, ſo auch wenn das i weggefallen iſt: monastero, monaſtäro; 3) wenn zwei Konſonanten in betonter Sylbe darauf folgen, oder vorher gehen, in Wörtern, die nicht von latein. abſtammen, welche ſtatt des e ein i haben: febbre, fäbbre, germe, dſchärme, plebe, pläbe, speco, ßpäko; 4) in den Endungen der Wörter auf ebba, ebbe, ebbo, ella, elle, elli, ello, enda, endo, ente, ento, enza, enzo.

E, das geſchloſſene, hat einen hellen Laut (suono stretto oder chiuso), wie das e im Worte See, und wird mit einer engern

Mundöffnung ausgeſprochen 1) in allen unbetonten Sylben und am Ende der Wörter: camera, kámera, legato, legháto, margine, márdſchine; 2) in Wörtern lateiniſchen Urſprungs, wenn das i in betonter Sylbe in e verwandelt worden iſt: legno, lenjo (von lignum), vendetto, wendétto, (von vindicta), Tevere, Téwere, vescovo, wéßkowo, vetro, wetro; 3) wenn es eine betonte Sylbe ſchließt, aber nicht immer: pena, pena, candela, kandéla, planeta, planéta; 4) in allen abgekürzten betonten Endſylben: mercè, mertſché, für mercede; 5) in den Endungen der Wörter auf egno, enna, enno, mente, mento, esca, esco, esa, ese, eso und evole, ſo auch in den Hauptwörtern weiblichen Geſchlechts auf ezza, essa und in den Verkleinerungswörtern auf etta und etto.

I lautet wie im Teutſchen, und iſt kurz oder lang, als: satira, ßátira, Sicilia, Sſitſchília, farina, faría, Euclide, E-uklíde.

O, das offene, hat einen hellen Laut (suono aperto oder largo), wie im Teutſchen 1) in Wörtern, welche den Ton auf der vorvorletzten Sylbe haben, als: finocchio, finókkio, Doria, Dória, Cosimo, Kóſimo, aromato, arómăto; ſo lautet es auch, nur etwas ſtärker, als accentuirter Endbuchſtab: però, peró, Nicolò, Nikoló; 2) wenn zwei Konſonanten darauf folgen oder vorher gehen: bocca, bokka, conte, konte; prosa, proſa, trono, trono; 3) in der betonten Sylbe der Diphthongen io und uo, ſo auch, wenn es aus dem lat. Doppellaut au gebildet worden iſt: chiodo, kiódo, fuoco, fuóko, cosa (v. causa), koſa, tesoro, teſóro; 4) in den Endungen der Wörter auf ola, olo, uolo, olto, ona, oria, orio, orto, otto, und in vielen Eigennamen griech. und lat. Urſprungs auf ora und oro: Aurora, Cassiodoro.

O, das geſchloſſene, hat einen Mittellaut zwiſchen o und u, (suono chiuso oder stretto), 1) in betonten Sylben, wenn es aus dem lateiniſchen u gebildet worden iſt, z. B.: volpe, wolpe (von vulpes), colpa, kolpa (von culpa), polvere, pólwere, cocomero, kokómero; 2) in unbetonten Sylben: epistola, epíſtola, ponente, ponännte, Orseolo, Orſáolo; 3) in den Endſylben onna und onno: nonna, nonna, sonno, ßonno, desgleichen in Livorno ꝛc.; 4) in den Endungen der Wörter auf oja, ojo, onda, onde, ondo, ona, one, onte, onto, ore, osa, oso. Ueberhaupt iſt zu merken, daß der geſchloſſene Laut des e und o in der Regel der herrſchende iſt, weil der offene nur in betonter Sylbe, und dieſe nur Einmal in jedem Worte, vorkommt.

U lautet wie im Teutſchen, und iſt lang oder kurz. Einen ſehr kurzen und wenig hörbaren Laut hat es als erſter Vokal in Doppellauten, z. B.: guerra, ghuérra, guardia, ghuárdia, suono, ßuóno.

Y iſt in der italien. Sprache nicht gebräuchlich, es wird durch i erſetzt, z. B. fisica ſtatt physica.

II. Ausſprache der Doppellaute.

Sie werden im Italieniſchen nicht ſo enge in Einen Laut ver-

bunden, wie im Teutſchen, ausgeſprochen, und ſind zweifach 1) verbundene, wenn der erſte Vokal ganz kurz ausgeſprochen wird, und der Ton auf dem zweiten ruht, z. B. piano, piáno, chiesa, kiäſa, fiore, fióre, fiume, fiúme, guasto, ghuáſto, guerra, ghuérra, Guido, Ghuído, luogo, luógho; 2) getrennte, wenn der Ton auf dem erſten der beiden Vokale liegt: aere, áëre, laico, láiko, Paolo, Páolo, alveolo, alwäolo, pausa, pá-uſa, euro, é-uro u. ſ. w. In dem Diphthong eu werden die beiden Vokale etwas mehr getrennt ausgeſprochen, doch liegt der Hauptton ſtets auf dem e, z. B.: feudo, fé-udo.

Wenn auf c, g oder gl ein i mit einem andern Vokal folgt, ſo iſt dieß kein eigentlicher Doppellaut, weil bloß der letzte Vokal ohne das i ausgeſprochen wird: feccia, fáttſcha, giudice, dſchúditſche, sdrucciolo, ſdrúttſcholo, battaglia, battálja, ſo auch wenn zwei Vokale ein zweiſylbiges Wort bilden: Dio, Dío.

III. Ausſprache der Mitlaute.

B wird wie ein weiches teutſches b, und etwas ſtärker, aber nie wie p, wenn es doppelt ſteht, ausgeſprochen, als: barba, barba, febbre, fábbre, nebbia, näbbia.

C lautet 1) wie k vor a, o, u, l und r, als: cacofonia, kakofonía, cocomero, kokómero, custode, kuſtóde, classe, klaſſe, cranio, kránio; 2) wie tſch mit ſcharfem Ziſchlaut, um es vom g zu unterſcheiden, vor e und i, z. B.: cicatrice, tſchikatrítſche, cicerone, tſchitſcheróne, cena, tſchena. principe, príntſchipe, Cima bue, Tſchimabúe. Folgt auf ci ein Selbſtlaut, ſo wird das i gewöhnlich nicht ausgeſprochen, ſondern verliert ſich in den Ziſchlaut: ciamberlano, tſchamberláno, cielo, tſchálo, ciurma, tſchurma, ausgenommen wenn das i den Ton hat: bacio, batſchío, eine im nördlichen Schatten gelegene Gegend, denn bacio, bátſcho heißt der Kuß. Zwei c haben einen ſtärkern Laut, als ein einfaches, und lauten wie zwei k vor a, o, u,: bocca, bokka, accademia, akkadémia, vor e und i aber wie ttſch: caccia, kattſcha, accento, attſchänto.

Ch wie k: chitarra, kitárra, chirografo, kirógrafo, forchetta, forkätta, und wie zwei k, wenn noch ein c davor ſteht: occhio, ókkio, pecchia, päkkia, Macchiavelli, Makkiawälli, ginocchio, dſchinókkio.

D wie ein teutſches weiches d: dedicare, dedikáre.

F wie im Teutſchen: figlio, filjo.

G lautet 1) wie ein ſanftes k, oder wie das G im Worte Gabe, vor a, o, u, l und r, als: garofano, gharófano, gola, ghola, gusto, ghuſto, negligente, neglidſchänte, grotta, ghrotta; 2) wie ein ſanftes dſch, zum Unterſchied vom harten c, vor e und i: gengiva, dſchendſchíwa, genere, dſchänere, angelo, ándſchelo, Girolamo, Dſchirólamo, Vigevano, Widſchäwano. Folgt auf gi ein a, o oder u, ſo wird das i in der Regel nicht gehört: giardino, dſchardíno, Giovanni, Dſchowánni, giudeo, dſchudäo, ausgenom-

men wenn das i betont iſt: magia, madſchía, bugia, budſchía, gengia (gengiva), dſchendſchía.

Gg wird ſtärker als das einfache g ausgeſprochen, und lautet vor e und i wie ddſch: loggia, loddſcha, pioggia, pioddſcha, raggio, raddſcho, Correggio, Korréddſcho, vor a, o, u oder r aber wie ein ſanftes doppeltes k: aggravio, agghráwio, agguato, agghuáto.

Gh wie ein ſanftes k vor e, und noch gelinder vor i: gheppio, gháppio, ghirlanda, ghirlánda, Alighieri, Alighiäri, Ghibellino, Ghibellíno.

Gl wie im Teutſchen am Anfang eines Wortes oder einer Sylbe: gloria, ghloria, geroglifico, dſcheroghlífiko; wie lj aber, oder wie das franzöſiſche weiche l (l mouillé), vor i: migliò, miljo, battaglia, battálja, serraglio, ßerráljo, Bentivoglio, Bentiwóljo, Marsigli, Marßílji.

Gn wie nj vor Selbſtlauten: campagna, kampánja, bagno, banjo, gnocco, njokko, gnomone, njomóne, signoria, ßinjoría, Pignotti, Pinjótti.

In gua, gue, gui wird das u ſchnell geſprochen: guadagno, ghuadánjo (faſt wie gwadánjo), Guelfo, Ghuálfo, guida, ghuida.

H iſt ein bloßes Schriftzeichen, das gar keinen Laut hat.

I (Konſonant) wie das teutſche j, und am Ende eines Wortes gedehnt wie ein langes i oder wie zwei kurze i: jattanza, jattantſa, granajo, ghranájo, desiderj, deſidärī (rii), occhj, okkii.

K wird im Italieniſchen vor a, o, u, und vor Mitlauten durch c, und vor e, i durch ch erſetzt.

L, M, N, P lauten wie im Teutſchen, nur darf das p nicht weich wie b ausgeſprochen werden: pipa, pipa. Wenn auf n ein hartes c, ein hartes g, ch oder gh folgt, ſo wird es wie in den teutſchen Wörtern Mang-el, Fing-er ausgeſprochen: manco, mangko, lingua, lingghua, aringheria, aringghería. Statt des griechiſchen ph wird f gebraucht: filosofia, filoſofía.

Qu faſt wie kw, wenn ein Vokal folgt: aquila, ákwila, quadro, kwadro, quota, kwota, das u vor o wird beſonders ſehr ſchnell ausgeſprochen. Steht ein c vor qu, ſo wird die Ausſprache des q verſtärkt: acqua, akkwa.

S hat einen ſtarken Ziſchlaut 1) am Anfang eines Wortes vor einem Selbſtlaut: satira, ßátira; 2) wenn es doppelt ſteht: cassa, kaſſa, Sassonia, Sſaſſónia; 3) vor einem der Mitlaute c, f, p, q, t: mosca, moßka, sforzo, ßfortſo, aspetto, aßpätto, pasqua, paßkwa, pasto, paßto, stampa, ßtampa; 3) nach einem Konſonanten: mensa, mánnßa, falsità, falßitá, corso, korßo. Es hat einen ſanften Laut 1) in der Mitte eines Wortes gewöhnlich vor b, d, g, l, m, n, r oder v: sbarra, ſbarra, sdegno, ſdenjo, smania, ſmánia, snellità, ſnellitá, sventura, ſwentúra; 2) meiſt zwiſchen zwei Vokalen: rosa, roſa, visita, wíſita, avviso, awwíſo.

Sc lautet 1) wie ßk vor a, o, u, l und r: scarpa, ßkarpa, scodella, ßkodälla, scudo, ßkudo, sclamazione, ßklamatſióne, scrittore, ßkrittóre; 2) ein ſch vor e und i: scelta, ſchällta, Ruscelli, Ruſchälli, scilla, ſchilla. Folgt auf sci ein a, o oder u, ſo wird

das i nicht gehört: sciabla, ſchabla, lascio, laſcho, asciuttore, aſchuttóre, ausgenommen wenn es den Ton hat: fruscio, fruſchío, und in Wörtern, die aus dem Lat. oder Griech. abſtammen: scienza, ſchiäntſa, sciografia, ſchiografía.

Sch wie ßk vor e und i: schiavo, ßkiáwo, scheda, ßkäda, schiuma, ßkiúma, Schio, Skio.

Sp und st dürfen nicht wie ſchp, ſcht ausgeſprochen werden: stella, ß-täͤlla (nicht ſchtäͤlla), sposa, ß-póſa.

T wie das teutſche harte t mit einem ſtarken Druck der Zunge an die Zähne: città, tſchittá, apatia, apatía.

Ti wie tſi in urſprünglich latein. Wörtern, z. B. natione, oratione, die aber jetzt nazione etc. geſchrieben werden.

W und X ſind in der ital. Sprache nicht gebräuchlich; der erſte Buchſtab wird durch v, und der zweite durch s, ss oder c erſetzt, z. B. eccedere für das lat. excedere.

V wie w, und vv, wodurch der Laut des v verſtärkt wird, wie ww: verità, weritá, vivanda, wiwánda, avventura, awwentúra.

Z hat einen ſcharfen Laut wie tſ, welcher der gewöhnliche iſt, und einen ſanften wie dſ. Der erſte findet ſtatt, wenn es von den lat. Konſonanten c, ct, t oder pt herkommt: benefizio, benefítſio (von beneficium), nazione, natſióne, azione, atſióne, avarizia, awarítſia, ozio, ótſio, nozze, nottſe; 2) am Anfange eines Wortes: zucchero, tſúkkero, zibetto, tſibäͤtto; 3) vor Diphthongen: Lucrezia, Lukräͤtſia; 4) gewöhnlich nach l, n, r: balzo, baltſo, stanza, ßtantſa, Marzo, Martſo; 5) meiſt in der Mitte und in den Endungen der Wörter auf azza, azzo, ezza, ezzo, izza, izzo, ozza, ozzo, uzza, uzzo: mazza, mattſa, grandezza, ghrandéttſa u. ſ. w.; ausgenommen in gazza, ghaddſa, Chiozza, Kióddſa, Obizzo (Obizo), Obĭddſo, und in vielen andern Wörtern. Den gelinden Laut wie dſ hat es 1) am Anfange der Wörter, die aus fremden Sprachen abſtammen: Zacch(cc)aria, Dſakkaría, zacchera, dſákkera, zanzara, dſandſára, zaffera, dſáffera, Zaccheo, Dſakkéo, Zenocle, Dſänokle, zona, dſona, und in vielen andern Wörtern, worüber ſich keine allgemeinen Regeln angeben laſſen. Zwei z verſtärken den Laut des einfachen: pazzo, pattſo.

Ausſprache des Schwediſchen.

I. Ausſprache der Selbſtlaute.

A lautet wie im Teutſchen und iſt 1) lang am Ende einer Sylbe, als: fader, fahder, maka, mahka, gata, ghahta; 2) kurz vor einem oder mehren Mitlauten in derſelben Sylbe: man, mann, lam, lamm (das Lamm), bragd, braghd, tanke, tanke; es wird aber

gedehnt ausgeſprochen in rad, rahd, tal, tahl, val, wahl, lam, lahm (lahm), lag, lahgh, behag, beháhgh u. ſ. w.

Ä lautet wie ä; es iſt lang, wenn es eine Sylbe ſchließt, und kurz vor mehren Konſonanten: lära, láhra, päron, páhron; läpp, láþp, äpple, ápple, källa, dſchálla.

Å hat den Laut eines gedehnten o, als: år, ohr, måne, mohne, stål, ß-tohl, månad, mohnad, råd, rohd, förlåt, föhrlóht; es iſt aber kurz in ålder, ollder, åska, oßka, gåsse, ghoſſe.

E hat einen höhern Laut, wie das teutſche e im Worte See, 1) wenn es am Anfang eines Wortes allein eine Sylbe bildet, z. B.: evig, ehwigh, egendom, éhghendum; 2) wenn es eine Sylbe ſchließt: regel, rehghel, medel, mehdel, heder, hehder; 3) in vielen einſylbigen Wörtern, und in der Endſylbe hed: ek, ehk, spel, ß-pehl, len, lehn, lek, lehk, sed, ßehd, bref, brehv, led, lehd, godhet, ghuhdheht; 4) in der Endung der Eigennamen auf én und ér, und in einigen andern Wörtern, welche den Ton auf der letzten Sylbe haben: Gyldén, Júldéhn, Rosén, Roſéhn, Tegnér, Tängnéhr; baner, banéhr, bantler, bantléhr; 2) einen tiefen wie á, und zwar 1) vor f, g, l, m, n und r, wenn die folgende Sylbe mit einem Mitlaut anfängt: tempel, támpel, pensel, pánnſel, fenkål, fánnkohl, persika, pá̈rrſika; 2) vor j: lejd, láid, lejon, lájon, nejd, náid; 3) in vielen einſylbigen Wörtern: ebb, ább, hjelp, jálp, elg, álj, jern, járrn. Einen Laut zwiſchen e und á hat das e vor l, n, r, s, t und st in der Endſylbe eines Wortes: nyckel, núkkel, fröken, fröhken, broder, bruhder, ſo auch als Endbuchſtab eines Wortes: rike, rihke, snöre, ßnöhre, spöke, ß-pöhke.

I lautet wie im Teutſchen, und iſt lang oder kurz, als: lin, lihn, tid, tihd, vin, wihn, Dalin, Dalíhn; skin, ſchinn, silke, ſilke.

O hat einen der ſchwediſchen Sprache eigenthümlichen tiefen Laut, der zwiſchen o und u die Mitte hält 1) am Anfang eines Wortes, wenn es allein eine Sylbe bildet, als: ofärd, ufárrd, ostra, uſtra, olycka, úlúka; 2) am Ende einer Sylbe: moder, muder, roder, ruder, ausgenommen konung, konung, sponad, ßpohnad, kosta, koßta u. ſ. w.; 3) in den meiſten einſylbigen Wörtern: blod, bluhd, bord, buhrd, jord, juhrd, mos, muhs, mod, muhd, hof (d. Huf), huhv, ko, kuh, rot, ruht, stol, ß-tuhl. Es lautet aber wie ein kurzes teutſches o 1) vor doppelten Konſonanten, desgleichen vor f und l, wenn noch ein Mitlaut in derſelben Sylbe folgt: lott, lott, kropp, kropp, drottning, drottning; stoft, ß-tofft, folk, folk, ausgenommen blomma, blumma; 2) vor ck und j: lock, lock, docka, dokka, pojke, póike, koja, koja; 3) in mehren einſylbigen Wörtern: form, form, golf, gholf, korg, korj; 4) vor m, n, r, s, t, wenn die folgende Sylbe mit einem Konſonant anfängt, und in der Endſylbe der Wörter: blomster, blomſter, borgerskap, borgerſkap, nitton, nitton, ausgenommen bonde, bunde, mortel, muhrtel u. ſ. w.

Ö lautet in der Regel wie ö, und iſt lang oder kurz, z. B.: höna, höhna, nöt, nöht, bröd, bröhd, lön, löhn, snö, ſnöh, bön, böhn; dröm, drömm, bröllop, bröllop.

U wie im Teutſchen, lang oder kurz: förnuft, förnúft, fru, fruh; rum, rumm.

Y wie ü mit halbgeſchloſſenem Munde: by, bü, syn, ßühn; dygd, dúghd, styrka, ß-türka, syster, ßüſter, kyrka, dſchürka.

Die ſchwediſche Sprache hat keine Doppellaute.

II. Ausſprache der Mitlaute.

B und d werden weich, wie im Teutſchen, ausgeſprochen, und ſind von den harten Buchſtaben p und t wohl zu unterſcheiden, als: band, band, tand, tand; dt lautet wie t in landtbo, lantbu.

C, das nur in fremden Wörtern vorkommt, lautet vor a, o, u, und einem Konſonanten wie k, vor e, i, y aber wie ß: curator, kurátor, credit, krediet; centrum, ßentrum, Cesar, Seſar, cypress, ßüpréß, civil, ßiwíhl. Ck wie im Teutſchen: tack, tack, flicka, flikka, Specktakel etc.

F wie das teutſche f am Anfang und in der Mitte einer Sylbe, z. B.: fyr, führ, skaft, ßkafft, am Ende eines Wortes oder einer Sylbe aber faſt wie w: tafla, tahwla, graf, ghrahw, hafre, hahwre; vor v wird es gar nicht gehört: dufva, duhwa, hufvud, huhwuhd, gafvel, ghawel, grefve, ghrewe, ausgenommen wie f, wenn die folgende Sylbe mit f, s oder t anfängt: gaffel, ghaffel, räfsa, räffſa, klyfta, klüfta.

G lautet 1) wie das teutſche G im Worte Gott vor a, o, u, å, und vor einem Konſonanten in derſelben Sylbe, wie auch am Ende einer Sylbe vor einem Vokal: gata, ghahta, gom, ghumm, guld, ghuld, gåta, ghohta, glädje, ghlähdje, bragd, braghd, lag, lahgh; 2) faſt wie j vor e, i, y, ä und ö: get, jeht, genljud, jehnjuhd, gemål, jemóhl, Gefle, Jáwle, gift, jift, gädda, jädda, ſo auch am Ende einer Sylbe nach l und r: sälg, ßälj, torg, torj, korg, korj; nach n aber wie im teutſchen Worte Ding: ting, ting, yngling, üngling; 3) wie gh vor e, wenn es zwiſchen zwei Selbſtlauten, wovon der erſte eine Sylbe ſchließt, ſteht: tygel, tüghel, läge, lähghe, belägenhet, belághenheht. Folgt ein n auf das g, ſo wird es ausgeſprochen, als wenn ein zweites n vor dem g ſtände: lugn, lungn, hugnad, hungnad, ugn, ungn, ausgenommen mogna, mughna, tagne, tahghne, slagne, ſlahghne, lögn, löjn.

H hat vor einem Vokal einen Hauchlaut, wie im Teutſchen, vor j und v wird es aber nicht ausgeſprochen: hallon, hallon, hägn, hängn; hjelp, jälp, hjort, juhrt, tidehvarf, tihdewarf.

I (Konſonant), l, m, n, p, q, r, t, x werden wie im Teutſchen ausgeſprochen.

K lautet faſt wie ein fein gelispeltes dſch vor e, i, y, ä und ö, als: kedja, dſchehdja, kind, dſchind, kyss, dſchüß, kärlek, dſchärlek, kön, dſchöhn, in allen andern Fällen aber wie das teutſche k: käda, kohda; kung, kung, ſo auch vor e in Endſylben, und am Ende eines Wortes: tanke, tanke, silke, ßilke; lik, lihk, ask, aßk.

S hat 1) einen ſanften Ziſchlaut zwiſchen zwei Vokalen, und vor

weichen Mitlauten in derſelben Sylbe: slaf, ſ-lahv, snö, ſ-nö; 2) einen ſcharfen, wenn es doppelt ſteht, und vor harten Konſonanten: lass, laß, visp, wißp, häst, häßt, stubb, ß-tubb, spö, ßpö.

Sk wird 1) wie ßk ausgeſprochen vor a, o, u, å und r, als: skapnad, ßkahpnad, sko, ßku, Skåne, Sſkohne, skugga, ßkuggha, skrift, ßkrift, skrå, ßkroh; ſo auch in den Endungen der Wörter auf kel, ken, ker, kes, ket: tröskel, tröſskel u. ſ. w.; 2) wie ſch am Anfang einer Sylbe vor e, i, y, ä, ö, j: skepp, ſche(i)pp, sked, ſchehd, skygd, ſchühghd, skämt, ſchämmt, skär, ſchähr, skjorta, ſchuhrta, Lövenskjöld, Löwenſchöld.

Sc wie ßk: scala, Scandinavia.

Sj wie ſch, als: sjö, ſchöh, själ, ſchähl, sjukdom, ſchuhkdum, Sjöborg, Schöborg.

Stj wie ſch, z. B.: stjerna, ſchärna, stjelk, ſchälk, Stjernhjelm, Schärnjälm.

Tj wird faſt wie dſch ausgeſprochen: tjäder, dſchäder, tjenare, dſchenare, tjuf, dſchuhv.

V lautet wie w: vår, wohr, vigt, wiggt, qvinna, kwinna, vatten, watten.

Z, das nur in fremden Wörtern vorkommt, wie ſ: zephyr ſefir.

Ausſprache des Däniſchen.

1. Ausſprache der Selbſtlaute.

A lautet wie im Teutſchen und iſt 1) lang am Ende einer Sylbe, als: Fader, fahder, Gade, ghahde, Bager, bahgher, ſo auch gemeiniglich in Wörtern, die ſich mit b, d, g, r oder v endigen: Tab, tahb, Stad, ſ-tahd, Dag, dahgh, Grav, ghrahw; 2) kurz vor den übrigen einfachen und vor doppelten Konſonanten: Straf, ſtraff, Glas, ghlaß, Lam, lamm, Kam, kamm, Krands, krands, ausgenommen Stat, ſ-taht, und gewöhnlich wenn ein r darauf folgt: Barn, bahrn, Fart, fahrt.

Aa hat einen der däniſchen Sprache eigenthümlichen dunkeln Laut zwiſchen a und o, und iſt 1) lang, als: Aal, ohl, Maane, mohne, Raad, rohd, Naal, nohl; 2) kurz: Aand, onn, Haand, Honn, Aalborg, Olborg.

E hat einen hellen Laut wie eh oder wie das e im teutſchen Worte Reh, und iſt 1) lang am Ende einer Sylbe, z. B.: Egenhed, ehghenhehd, Brede, brehde, Greve, ghrehwe, ſo auch, wenn auf e einer der Mitlaute b, d, g oder v folgt: Kneb, knehb, was jetzt Kneeb geſchrieben wird, Gjed, ghehd, Artighed, ärtighehd, Bed, behd, Leg, lehgh, Brev, brehw; 2) wie ein kurz aus-

geſprochenes å vor einem oder mehren Konſonanten in derſelben Sylbe: Pen, pånn, Hex, håcks, Menneske, männåske, Mester, måſter, Hest, håſt, Fest, fåſt, Helt, hålt, Dreng, drång.

Zwei e machen eine Sylbe lang: Steen, ſ-tehn, Beest, behſt, Eeg, ehgh, Meel, mehl, Reeb, rehb.

Das e wird in den Vorſylben be, er und ge, und in den Endungen el, en und er nur ſchwach gehört: Besidder, beſidder, Geværr, gewähr; Dadel, dadel, Syngen, ſüngen, Broder, broder.

Nach o und ø wird das e nicht ausgeſprochen, und jetzt auch häufig nicht mehr damit geſchrieben: Koe, koh, Øe, öh, Moe, möh, Søe, ſöh.

I iſt 1) lang am Ende einer Sylbe, als: Pige, pihghe, Skive, ſkihwe, Side, ſihde, desgleichen vor b, d, g oder v: Skib, ſkihb, Tid, tihd, Kniv, knihw, ſo auch in fremden Wörtern: Politik, politihk, Kanin, kanihn; 2) kurz vor einem oder mehren Mitlauten in der nämlichen Sylbe: Bid, bidd, Tin, tinn, Spil, ſ-pill, Stilk, ſ-tilk, Prinds, prinds, Sind, ſinn, Lind, linn, Skrift, ſkrift, Kirke, kirke.

Zwei i machen eine Sylbe lang: Papiir, papihr, Sviin, ſ-wihn, Viin, wihn, Riim, rihm, Priis, prihs.

O lautet wie im Teutſchen, und iſt 1) lang, wenn es eine Sylbe ſchließt, als: Ode, ohde. Tone, tohne, Note, nohte, Spore, ſ-pohre; 2) kurz meiſtens vor einem oder mehren Konſonanten in derſelben Sylbe: Bom, bomm, Los, loß, Flod, flodd (Fluß im Körper), Rok, rock, Sold, ſold, Knop, knopp, ausgenommen Port, pohrt, Orm, ohrm, Mord, mohr, Lots, lohs, Blod, blohd, Jord, johr, Flod, flohd (Fluß), Bogbinder, böhghbinder, sol, ßohl, Stol, ſ'tohl.

U iſt 1) lang, wenn es eine Sylbe ſchließt, z. B.: Hule, huhle, Lune, luhne, Kule, kuhle, ſo auch vor den Mitlauten d, g und v: Brud, bruhd (Braut), Hud, huhd, Stud, ſtuhd, Dug, duhgh (Tiſchtuch), Rug, ruhgh, ausgenommen Brud, brudd (Bruch), Dug, dugh (Thau), Hug, hugh; auch iſt es lang in den Endungen fremder Wörter auf ur und ut: Natur, Substitut etc.; 2) kurz, wenn ein oder mehre Mitlaute eine Sylbe endigen: Sum, ſumm, Hul, hull; Hund, hunn, Uld, ull, Stump, ſtump; Humle, humle.

Zwei u werden lang ausgeſprochen: Huus, huhs, Muus, muhs, Muur, muhr, Duun, duhn. Ein e hinter dem u wird gewöhnlich, aber ſehr kurz, ausgeſprochen: Drue, drue, Due, due, ausgenommen Jomfrue, jömfru, was jetzt auch Jomfru geſchrieben wird.

Y lautet wie das teutſche ü und iſt 1) lang am Ende einer Sylbe, oder wenn es eine Sylbe für ſich ausmacht, z. B. Yver, ühwer, Bye, büh, Hyre, hühre, Myre, mühre; ſo auch gewöhnlich vor den Konſonanten b, d, r, s, t, v, als: Lyd, lühd, Dyr, dühr, Lys, lühs, Tyv, tühw, ausgenommen Hyrde, hürrde, Fyr, fürr (Fichte), kys, küß u. ſ. w.; 2) kurz vor den Mitlauten f, g, k, l, m, n, sk, st: Byg, bügh, Ryg, rügh, Lyst-

huus, lúſthuhs, Vandskyl, wánskúll, Synd, ſúnn, desgleichen vor doppelten Konſonanten: Krybbe, krúbbe, Nykke, núkke.

Zuſammengeſetzte Vokale.

Ae lautet wie å, und iſt 1) lang am Ende einer Sylbe, und wenn es eine Sylbe für ſich ausmacht: Næse, náhſe, Lærer, láhrer, Klæder, kláhder, Aedelsteen, ähdelſtehn, ſo auch meiſtens vor b, d, g, l, r oder v: Aeble, áhble, Sæd, ſáhd, Hæl, háhl, Hær, háhr; doch iſt es kurz in Træl, tráll, Bær, bárr; 2) kurz vor den Konſonanten f, k, m, n, p, s, st und t: Bæk, báck, Blæk, bláck, Blaest, bláßt u. ſ. w.

Ø lautet wie das deutſche ö und iſt 1) lang am Ende einer Sylbe, z. B.: Føde, föhde, Grøde, ghröde, Spøgelse, ſ-pöghelſe; ſo auch vor b, d, g, s und v: Løb, löhb, Død, döhsh, Spøg, ſ-pöhgh, Støv, ſ-töhw; 2) kurz vor m und n: Strøm, ſ-trömm, Bøn, bönn.

Die Doppellaute ai, ay, au, av, ei, eu, ou, ov, øi, uy werden in der Regel wie im Teutſchen ausgeſprochen, z. B.: Eiendom u. ſ. w. Av lautet faſt wie au: Rav, rau, Trav, trau, øi wie eu: Møie, meue, Ov wie au: Ovn, aun. Ploug wird plou (plau) ausgeſprochen.

II. Ausſprache der Mitlaute.

B wird weich, wie das teutſche b, am Anfang und Ende eines Wortes, in der Mitte aber noch weicher ausgeſprochen, als: Bogbinder, böhghbinder, Bager, bahgher, Hob, hohb, Skib, ſkihb, Aeble, áhble, Sæbe, ſáhbe, in der Volksſprache áhwle, ſáhwe.

C lautet vor a, o, u und einem Mitlaut wie k, vor e, i, y, æ und ø aber wie ein ſcharfes ß, z. B.: Cabinet, Kabinét, Centner, ßentner, Citron, ßitróhn, Cicero, ßißero.

Ch wie k in fremden Wörtern: Chymi, kimíh, Christenhed, kríſtenhehd.

D wie das teutſche d; es iſt beſonders weich zwiſchen zwei Selbſtlauten und am Ende eines Wortes, wo es wie ein ſehr ſanft geliſpeltes s, gleich dem engliſchen th, lautet: Dag, dahgh, Dadel, dahdel, Dyd, dúhsh, Lyd, lúhsh, Mod, mohsh. Es wird aber verſchwiegen 1) nach einem der Mitlaute l, n oder r: Fald, fall, Ild, il, Kilde, kille, Rand, rann, Mand, mann, Lind, linn, Kande, kanne, Bord, bohr, Nord, nohr, Jord, johr; 2) vor s, sk und st, wenigſtens im gemeinen Leben: Puds, puß, Plads, plaß, tydsk, túhsk. Zwei d machen eine Sylbe kurz: Odder, odder, Ridder, ridder.

F lautet wie im Teutſchen, und in einigen mit af zuſammengeſetzten Wörtern faſt wie w: Gaffel, ghaffel, Farfader, fárfahder, Afgud, áwghud, afmagt, áwmaght.

G wie ein ſanftes k (gh), 1) vor a, o, u und einem Konſonanten, z. B.: Galde, ghalle, Gaas, ghohs, Guld, ghull, Glas, ghlaß, Gran, ghrahn, Grav, ghraw; Flugt, flught,

Dragt, draght; 2) am Ende einer Sylbe nach einem Vokal, wo es einen Anklang von einem ſehr ſanften ch hat: Byg, bügh, Pog, pohgh, Digter, dighter, Snog, ſ-nohgh, Præg, prähgh, Sprog, ſprohgh. Zwiſchen a und l oder n lautet es faſt wie u: Hagl, haul; ſo auch zwiſchen o und n: Sogn, ſoun oder ſaun; hinter e und ø faſt wie i: Egn, ein, Snegl, ſneil, Segl, ſeil, Degn, dein, Nøgle, nöile; zwiſche u und l wird es gar nicht gehört: Fugl, fuhl; wenn das g doppelt ſteht, wird es wie ggh geleſen: Vugge, wugghe, Brygger, brüggher, Dogge, dogghe, Baggesen, Bägghĕſen.

H wird wie im Teutſchen ausgeſprochen, vor j und v aber nicht gehört: Hare, hahre, Hjort, jorrt, Hjerte, järrte, Hjelm, jälm, Hjul, juhl, Hvirvel, wirwel, Hvalfisk, wahlfisk.

I (Konſonant) wie im Teutſchen: Jæger, jägher, Jøde, jöhde, Juul, juhl; ſteht es zwiſchen einem Mit- und Selbſtlaut, ſo wird es mit dem erſten in Einen Laut verſchmolzen ausgeſprochen, und iſt nur wenig hörbar, wie in den Verbindungen bj, dj, fj, mj, pj, stj, tj: Bjørn, björn, Djævel, djäwel, Fjeld, fjäll, Fjord, fjohr, Stjerne, ſtjärrne; gar nicht gehört wird es in den Verbindungen gj, kj, skj, sj: Gjest, ghäſt, Kjelder, käller, skjelm, ſkälm, Skjød, ſköhd, Sjelland, Sällan.

Qv wie kw: Qvæde, kwäde, Qvalm, kwalm.

V wie w mit einem ſanften Druck der Oberzähne auf die Unterlippe, wodurch es ſich dem Laute des f etwas nähert: Vaar, wohr, Vid, widd, Kalv, kalw. Av lautet, wie oben bereits angeführt wurde, wie au: Navle, naule, Havn, haun.

X wird am Anfang eines Wortes wie ß, in der Mitte und am Ende deſſelben aber wie kß geleſen: Xerxes, ßerkßes.

Z wie ſ: Zaar, ſahr, Zacharias, ſakkarias.

Die übrigen nicht angeführten Konſonanten werden wie im Teutſchen ausgeſprochen.

Ausſprache des Ungariſchen,

und zwar

I. der Selbſtlaute.

Die Selbſtlaute a, o, u nennt man harte, weil ſie volltönig ausgeſprochen werden, und e, i, ö, ü weiche, weil ſie in der Ausſprache ſanfter lauten. Die unaccentuirten a, e, i, o, ö, u, ü werden kurz, die mit einem Accent bezeichneten á, é, í, ó, ő, ú, ű aber gedehnt ausgeſprochen.

A lautet wie ein teutſches kurzes a, aber etwas dunkler, beſon-

ders am Ende der Wörter, als: vas, waſch, kalap, kallap, kar, karr (d. Arm), alma, alma, óra, ohra.

Á wird lang, wie ah, ausgeſprochen, z. B.: ház, hahs, város, wahroſch, hárfa, hahrfa, kár, kahr (d. Schade), Mátyás, Mahtiahſch.

E wie ein teutſches kurzes ä, als: szem, ßämm, fejedelem, fäjädälämm, menny, männj, levegő, läwäghöh, estve, äſchtwe.

É lang wie eh, z. B.: péntek, pehntäck, ténta, tehnta, szék, ßehk, érzek, ehrſäck, Pécs, Pehtſch, Köleséri, Köleſchéhri.

I wie im Teutſchen: innep, innep, csillag, tſchillagh.

I' wird gedehnt, wie ih, ausgeſprochen, z. B.: írás, ihrahſch, szív, ßihw, víz, wihs, hézírás, hehſihrahſch.

O lautet wie das teutſche kurze o: dolog, dologh, orvos, orwoſch, homlok, homlock, Kolosvár, Koloſchwáhr.

Ó lang wie oh, als: gróf, ghrohf, óltalom, ohltälom, pók, pohk, róka, rohka.

Ö lautet wie ein teutſches kurzes ö, z. B.: csötörtök, tſchötörtöck, föld, fölld, követ, köwet, köpönyeg, köpönjägh.

Ő lang wie öh: főkötő, föhkötöh, főváros, föhwáhroſch, sző, ßöh, szőlőtő, ßöhlöhtöh, Kőrös, Köhröſch.

U wie das teutſche u: kults, kultſch, must, muſcht, kakuk, kakuk, Duna, Duna.

Ú lang wie uh: úr, uhr, hús, huhſch, lúd, luhd, ifjúság, ifjúhſchahgh, nyúl, njuhl, kút, kuht.

Ü wie ein kurzes, mit halbgeſchloſſenem Munde ausgeſprochenes, teutſches ü, als: üveg, üwägh, füst, füſcht, pünköst, pü'nköſcht.

Ű wie ein langes dunkles ü: kerület, kärü'hlätt, fűrész, führehß, tűkör, tühkör.

Y kommt nur in den Sylben gy, ly, ny, ty (ſ. unten) vor, die einen beſondern, der ungariſchen Sprache eigenthümlichen, Laut haben, und als Endbuchſtab in adeligen Familiennamen vor, z. B.: Eszterházy.

II. Ausſprache der Mitlaute.

Die meiſten, hier nicht erklärten, werden wie im Teutſchen ausgeſprochen. Dabei iſt nur zu bemerken, daß man die weichen Buchſtaben b und d von dem harten p und t wohl unterſcheiden müſſe.

G lautet wie ein ſanftes k, oder wie das richtig ausgeſprochene G im Worte Gabe, als: gödör, ghödör, ing, ingh, ég, ehgh, tégla, tehghla, Gábor, Gháhbor.

J (Konſonant) wie im Teutſchen: majom, majom, téj, tehj, vaj, waj, jégeső, jehghäſchöh.

S wie das teutſche ſch, als: kés, kehſch, sors, ſchorſch, kults, kultſch, Nádasdi, Nahdaſchdi. Kassa, Kaſchſcha.

V wie w: vers, wärſch, udvar, údwar, tavasz, tawaß, Vitkovics, Witköwitſch.

Z wie ein ſanftes oder geziſcheltes ſ, als: kéz, kehs, kézírás, kehſihrahſch, vezér, wáſéhr, zár, ſahr, méz, mehs.

III. Ausſprache der zuſammengeſetzten Buchſtaben.

Statt der eingeſchloſſenen Buchſtaben tz und ts hat man ſeit geraumer Zeit die Schreibung cz und cs eingeführt; cz wird übrigens ganz wie tz, und cs wie ts geleſen.

Cz (Tz) wird wie das das teutſche z ausgeſprochen, als: czél, zehl, czitrom, zítrom, récze, rehze, Cziráky, Zirähki.

Cs (Ts) wie tſch, z. B.: császár, tſchahſahr, vacsora, watſchŏra, csónak, tſchohnack.

Sz wie ein ſcharfes ß, als: század, ßähſad, asztal, aßtal, szombat, ßombat, szoba, ßoba, deszka, däßka, Beregszászi, Bärágßähßi.

Zs wie ein ſanftes ſch: rózsa, rohſcha, zseb, ſchäbb, rozs, roſch, zsálya, ſchahlja.

Die zuſammengeſetzten Buchſtaben gy, ly, ny, ty haben, wie bereits erwähnt wurde, einen der ung. Sprache eigenthümlichen Laut, der nur unvollkommen durch dj, lj, nj, tj ausgedrückt werden kann. Sie müſſen mit Einem Laut ausgeſprochen werden, ſo daß kein Buchſtab allein gehört wird.

Gy lautet wie ein weiches dj, als: gyöngy, djöndj, gyomor, djomor, gyermek, djärrmäck, György, Djördj, Félegyháza, fehládjhähſa, Magyar, madjar.

Ly wie lj, oder wie das weiche franzöſiſche l (l mouillé), als: hely, hälj, király, kírähļj, selyem, ſchäljämm, zsindely, ſchíndälj, Vásárhely, Wahſchahrhälj. Doch läßt man häufig das l nicht hören, und ſpricht hely, häj u. ſ. w. aus.

Ny lautet wie nj, z. B.: arany, aránj, bárány, bahrähnj, nyom, njom, nyíl, njihl, nyelv, njälw, nyírfa, njihrfa, nyáj, njahj, Nyitra, Njitra.

Ty wie tj: atya, atja, kutya, kutja, tyúk, tjuhk, nagyatya, nadjatja.

Ausſprache des Böhmiſchen,

und zwar

I. der Vokale.

A lautet wie das teutſche kurze a, als: honba, honba, had, hadd; á hingegen wird gedehnt ausgeſprochen: král, krahl, tráwa, trahwa, práwo, prahwo.

A vor u lautet wie o, au wird daher wie ou mit Einem Laut ausgeſprochen, z. B.: laub, loub, aud, oud, mauka, mouka, kaupel, koupel, Kauřjm, Kourſchihm.

E wie ein kurzes teutſches å, als: med, mådd, nebe, nåbbe, den, dånn, kámen, kahmen; é aber gedehnt wie eh: lék, lehk, mléko, mlehko, chléb, chlehb, péro, pehro; ě mit einem Håkchen oder geſchwånzten Punkte, der ein verborgenes j bedeutet, lautet wie jå: měd', mjådj, město, mjåſto, wěc, wjåtz, wěk, wjåck, swině, ßwinje, Soběslaw, Sſóbjåslav.

I das weiche oder engere, wie ein kurzes ſanftes i, nach n, d, t, (ni, di, ti) aber faſt wie nji, dji, tji, z. B.: lid, lidd, lawice, låwitze, Lidmila, Lidmīla; kladiwo, klådjīwo, nic, njitz, tis, tjiß; vor einem Vokal aber wie j: miesto (jetzt město), mjåſto, diecko (jetzt děcko), djåtzko; j oder í wird lang ausgeſprochen: djl, djihl, mjra, mihra, taljř, tålihrſch, vor Selbſtlauten aber wie das teutſche j: Jan, Jan.

O wie im Teutſchen: rosa, roſſa, olowo, ólewo, piwo, piwo.

U wie das teutſche u: usta, uſta, ruka, ruka, zwuk, ſwuk; ú oder ů (au) aber wird gedehnt ausgeſprochen: prúd, (praud), pruhd (proud), stúl oder stůl, ß-tuhl, sůl, ßuhl, wůle, wuhle.

Y, das harte oder breite i, lautet faſt wie das teutſche ů, z. B. ryba, růbba, byt, bůtt, syn, ßůnn, vor Selbſtlauten aber wie das böhmiſche g oder das teutſche j: yáma, jetzt gáma, jahma; ý wird gedehnt: dýl, důhl, dým, důhm, pastýř, paſtů'hrſch.

II. Ausſprache der Konſonanten.

B wird wie das weiche teutſche b ausgeſprochen: prosba, proßba, bylina, bů'līna.

C (ſonſt Cz) hat ganz den Laut des teutſchen tz, als: otec, ottåtz noc, notz, plac, platz, Wáclaw, Wahzlav.

Č (ſonſt cž, čz) lautet wie tſch, z. B.: Čech, Tſchåch, čas, tſchaß, meč, måtſch, žluč, tſchlutſch, čich, tſchich, čelo, tſchållo.

D wie im Teutſchen: dub, dubb, kadidlo, kådīdlo, led, lådd; d' mit einem Håkchen oder geſchwånzten Pünktchen, das, wie beim ň und ť, ein verborgenes j bedeutet, wie ein weiches, mit Einem Laut ausgeſprochenes, dj: d'ábel, djåhbel, lod', loddj.

F wie im Teutſchen: fjk, fihk.

G lautet in urſprünglich böhmiſchen Wörtern wie das teutſche j, z. B.: gitro, jitro, gazyk, jaſůck, gedle, jåddle, wegce, wåjtze, bog, boj, rág, rahj, mág, mahj, oleg, ólåj. Am Anfange derſelben vor einem Mitlaut wird es nicht ausgeſprochen: gméno, meno; g̃ (glagol), nur in fremden Wörtern gebräuchlich, lautet wie ein ſanftes k, oder wie das G im Worte Gabe, vor a, o, u, l und r: g̃roš, ghroſch, Mag̃og̃, Maghogh, G̃abryel, Ghabriel.

H und ch wie im Teutſchen: hora, hora, duha, duha, hlawa, hlawwa, hnjzdo, hnihsdo, chwála, chwahla, chmel, chmáll, mech, mách, maucha, moucha.

K wie das teutſche k, vor d etwas gelinder: kosa, koſſa, krow, krov, kdo faſt wie gdo.

L, m, n, p, r lauten wie im Teutſchen; ň aber mit einem Häkchen wie ein ſanftes nj: peň, pánj, kůň, kuhnj, gabloň, jablonj; vor i, j und ě verliert es das Häkchen: niadra (jetzt ňadra), njadra, Niemec (jetzt Němec), Njámátz; ř (rž) lautet faſt wie die Buchſtaben rſch im Worte Hirſch, mit Einem Laut ausgeſprochen: keř, kärſch, řipa, rſchihpa, křjž, krſchihſch, pepř, päpprſch, Přemysl, Prſchämüsl.

S wie ein ſcharfes ß oder ſſ, z. B.: maso, maſſo, husa, huſſa, saused, ßoußed, pes, peß.

Š (ſonſt ss) und am Ende eines Wortes š lautet wie ſch, als: šawle, ſchawle, šjf, ſchihf, šige, ſchije, košile, köſchile, šjdlo, ſchihdlo, Libuša, Libuſcha, myš, müſch.

T wie im Teutſchen; t' aber mit einem Häkchen wie tj: chot', chotj, dešt', däſchtj, křesťan, krſchäſtjan.

W und x werden wie im Teutſchen ausgeſprochen: páw, pahw, wéwoda, wehwoda.

Z wie ein ſanftes ſ, z. B.: zwon, ſwonn, nebozez, näböſes, koza, koſſa, wůz, wuhs; ž aber wie ein ſanftes ſch: žiwot, ſchiwot, rež, räſch, nůž, nuhſch, žid, ſchidd.

Ausſprache des Polniſchen.

I. Ausſprache der Selbſtlaute.

A lautet wie im Teutſchen, als: dar, dar, brama, brama, kawa, kawa; ą wie ong, ein wenig durch die Naſe geſprochen, ohne das g zu hören, gleich der erſten Sylbe im Worte Onkel: łąd, longd, bąk, bongk, mąka, mongka, vor b und p aber wie om: dąb, domb, bąbel, bombel, Dąbrowski, Dombrowski, kąpiel, kompjel, rąbek, rombäck.

E wie ä, z. B.: palec, paläz, mech, mäch; é kurz wie das polniſche y: chléb, chlybb, rzéka, rſchyka; ę wie eng, etwas durch die Naſe geſprochen, wie die erſte Sylbe im Worte Eng-el: ręka, rengka, węgorz, wengghorſch, gęś, ghengsj, Węgry, Wengghry, vor b und p aber wie em: gęba, ghemba, bęben, bemben, pępek, pempeck, sęp, ßemp.

I wie ein teutſches, etwas gedehntes i: piwo, pihwo, figa, fihgha, pižmo, pihſchmo.

O wie das teutſche o im Worte Gott: oko, okko, okno, ockno; ó aber faſt wie ein kurzes u: król, krull, Bóg, bugh, ogród, ógrudd, dwór, dwurr, Lwów, Lwuv.

U wie im Teutſchen, nur etwas gedehnter: buk, buhk, sukno, ßuhkno.

Y zwiſchen e und i: myto, mytto, myśl, myſchl, syn, ßynn, pycha, pycha.

II. Ausſprache der Doppellaute.

Aj, ej, éj, ij, oj, ój, uj, yj, die ſonſt ay, ey, éy etc. geſchrieben wurden, werden aj, áj u. ſ. w. ausgeſprochen, z. B.: kraj, kraj, oléj, óláj, wojna, wojna, ój lautet aber faſt wie uj: zabój, ſábuj, strój, ſ-truj, pokój, pókuj.

Ja wie ja am Anfang einer Sylbe: jarmuż, jarmuſch, in der Mitte eines Wortes aber wie ia, jedoch ungetrennt: miasto, miaſto oder mjaſto, świnia, ſchwinja, das i wird nicht gehört in bocian, botſchan, siano, ſchano.

Ją wie jong mit dem Naſenlaut: majątek, majóngtáck, jądro, jongdro.

Je wie já: jedlina, jádlína, jeleń, jáláñj, jeż, járſch, jezioro, jáſchóro.

Ję wie jáng, durch die Naſe geſprochen: piętro, pjángtro, język, jángſyck.

Jo wie jo: wiosna, wjoßna, Piotr, Pjotr.

Jó — ju: miód, mjud.

Ju — ju: jutro, jutro.

Die Vokale ai, ei, ie, ii, oi, ui ſind keine Doppellaute, weil ſie getrennt ausgeſprochen werden.

III. Ausſprache der einfachen Mitlaute.

Die geſtrichenen Buchſtaben b′, ć, ḿ, ń, ṕ, ś, ẃ, ź, ſo auch ść, śń, źć, źń haben eine weiche Ausſprache, und ein verborgenes j bei ſich, doch werden b′, ḿ, ṕ, ẃ jetzt gewöhnlich nicht mehr bezeichnet, aber ſo ausgeſprochen: haḿba, hanjba, jedwab′, jáddwabj, karṕ, karpj, paẃ, pawj. Die Mitlaute, welche keine Striche haben, ſind hart, l aber iſt weich, weil es an ſich eine weiche Ausſprache hat.

B lautet wie das teutſche weiche b: babka, babka.

C — wie z: cena, zána, cesarz, zeßarſch, car, zar, cud, zudd, Potocki, Potózki. Folgt ein i auf c, ſo lautet dieſes wie ein weiches tſch: pacierz, pátſchárſch; ć wie ein weiches zj: nić, nizj, śmierć, ſchmjárzj, kość, koſchzj, gość, ghoſchzj.

D wie das teutſche weiche d: duma, duma, droga, drogha.

F wie im Teutſchen: forma, forma.

G wie das G im Worte Gabe: góra, ghura, waga, wagha, gil, ghill, pług, plugh.

H wie ein ſtark gehauchtes h, faſt wie ch: huk, chuk, hetman, chättmann.

J (Mitlaut) entſpricht dem teutſchen j: jama, jama, Wojewoda, wojewóda, Jakób, Jakub, Józef, Juſef.

K wie im Teutſchen: kark, kark, skop, ſ-kop, brukiew, brukjáv.

L wird viel weicher, als das teutſche l, ausgeſprochen: kula, kula, lipa, lipa; ł wie ein volles teutſches l, bei deſſen Ausſprache man die Zungenſpitze an die vordern Zähne ſtößt: koło, kolo, ławka, lawka, złoto, ſloto, Bogumił, Boghúmil, Jagiełło, Jaghjállo.

M und n lauten wie im Teutſchen: marmur, marmur, panna, panna; ń wird aber viel weicher als das teutſche n, faſt wie nj ausgeſprochen: koń, konj, jabłoń, jáblonj, kamień, kámjánj.

P wie ein teutſches hartes p: papuga, papúgha.

R wie im Teutſchen: rana, rana.

S wie das teutſche ſſ oder ß: kosa, koſſa, sér, ßirr, vor i aber wie ſch: mosiądz, móſchongds; ś wie ein ſanftes oder weiches ſch: struś, ſ-truſch, wieś, wjáſch, ryś, ryſch, świat, ſchwjat, litość, lítoſchtſch.

T, W und X wie im Teutſchen: tatarka, tatárka; prawda, prawda, Wincenty, Winzénty, Władysław, Wlady'slav, taxa, tackſa; folgt ein i auf das x, ſo lautet dieſes wie ein ſanftes ſch: xiądz, kſchongds, xiążę, kſchongſche.

Z wie ein ſanftes ſ: zorza, ſorſcha, wóz, wus, ziemia, ſjámja, zmysł, ſmysl; ź wie das polniſche ś, aber noch weicher, wie ein ſehr ſanftes ſch: źmija, ſchmija, gwóźdź, ghwuſchdſch, łaźnia, láſchnja.

Ż wie ein ſanftes rſch, weil in dem Ziſchlaut ſch ein r gehört wird: róża, rurſcha, żaba, rſchaba, żyd, rſchydd, żebro, rſchebro, nóż, nurſch, bażant, barſchant, papież, pápjárſch.

IV. Ausſprache der zuſammengeſetzten Mitlaute.

Cz lautet wie tſch: czynsz, tſchynſch, bicz, bitſch, czérw, tſcherv, czas, tſchaß, miecz, mjátſch, czapka, tſchapka, Czechy, Tſcháchy.

Sz wie ein ſcharfes ſch: szpada, ſchpada, dusza, duſcha, mysz, myſch, szynka, ſchynka.

Szcz wird ſchtſch ausgeſprochen: szczur, ſchtſchur, proboszcz, próboſchtſch, pszczoła, pſchtſchola, szczépa, ſchtſchepa, szczęka, ſchtſchengka, paszcza, paſchtſcha.

Rz etwas ſtárker als ż, oder wie ein ſcharfes rſch: pieprz, pjáprſch, drzewo, drſchewo, rzéka, rſcheka, rząd, rſchongd, skrzynka, ſkrſchynka, Skrzynecki, Skrſchynázki; etwas hárter lautet żr: rżysko, rſchysko.

Dz ſpricht man dſ aus: dzwon, dſwon, dzban, dſban, dzwono, dſwono.

Ch wie ch mit einem ſtarken Hauchlaut: słuch, ßluch, mnich, mnich, ochota, ochóta, grzéch, grſchych, Michał, Michal.

Sch wie ſ-ch, indem das ſ vom ch getrennt ausgeſprochen wird: schab, ſ-chab (nicht ſchab).

St wie ſ-t, oder wie das teutſche ſt im Worte Roſt: staw, ſ-tav, stół, ſ-tuhl, starosta, ſ-taroſta.

A.

Aakirkebye, (Aakirke), Okirkebü, Stadt in Dänemark.
Aalburg, Olburg, Stiftsamt und Stadt in Dänemark.
Aalst, Ahlſt, Stadt in Belgien.
Aarhuus, Ohrhuhs, Stiftsamt und Stadt in Dänemark.
Aărōn, (Ahărōn), Moſes älterer Bruder.
Abaco, Abăko, Inſel in Weſtindien.
Abaddōn, Name eines böſen Engels in der Bibel.
Abadir, ſ. Baetylus.
Abailard (P.), Abálahr, fr. Philoſoph und Theolog.
Abaite, Aba-ïté, Fluß in Braſilien.
Abalites, ſ. Avalites.
Aballăba, a. G., Stadt in Britannien.
Abălus, a. G., eine vermeinte Bernſteininſel in der Oſtſee.
Abana, ſ. Amana.
Abancay, Abankáj, Stadt im Freiſtaate Perú.
Abano (Apono), Abăno, Badedorf im lomb.=venez. Königreich.
Abarbarĕa, Myth., eine der Najaden.
Abarīm, a. G., ein Gebirge in Judäa.
Abarīmon, a. G., Landſchaft in Scythien.
Abăris, Myth., ein ſcythiſcher Prieſter und Wunderthäter.
Abate (N. dell'), Abáte, ital., Maler.
Abătos, a. G., ägyptiſche Inſel bei Memphis.
Abatucci (G. C.), Abatúttſchi, franz. General.
Abaujvár, Aba-ujwáhr, Geſpannſchaft in Ungarn.
Abāwi, Fluß in Habeſch.
Abbadie (Z.), Abadíh, fr. theologiſcher Schriftſteller.
Abbeville, Ab'wil, Stadt in Frankreich.
Abbeville, Äb'biwill, Stadt in den nordam. Freiſtaaten.
Abbot (R.), Äb'bótt, engl. Schriftſteller.
Abbotsbury, Äb'bóttsbĕri, Marktflecken in England.
Abbotsford, Äb'bóttsförrd, W. Scotts vormaliger Landſitz bei Edinburgh.
Abbotshall, Abbóttsháhl, Flecken in Schottland.

Ábdalasīs Ben O'mar, arab. Chalif vom Stamme der Omajjaden.
Ábdal Kāder, Emīr der Provinzen O'rān, Tittĕri u. ſ. w. in der Berberei.
Abdállah Ben Almóndir, arab. Chalif in Spanien.
Abdállah Ben Sobéīr, arab. Chalif.
Abdállah Muhámmed, gewöhnlich Abū'l Ábbās Sáffah genannt, erſter Chalif vom Geſchlecht der Abbaſſiden.
Ábdallatīf, arab. Geograph.
Ábdal Málek Ben Heschām; Ábdal Málek Ben Mérwan, zwei arab. Chalifen vom Stamme der Omajjaden.
Ábdalmūmen, mit dem Beinamen Al Mahädi, Stifter der Dynaſtie der Moahedier (Almohaden).
Abdalonymus, ſ. Abdolonymus.
Abdalrahman, A'bdarráhmān, mit dem Beinamen Emīr el Mumĕnīn, arab. Chalif in Spanien.
Ábdal Raschīd, Sultan der Gasnawiden.
Abdemélech, Eunuch des Königs Sedecias.
Abdēra, a. G., Seeſtadt in Thracien.
Abdērus, Myth., ein Begleiter des Hercules.
Abdías, ein Prophet und Diener des Königs Achab.
Abdolonўmus, König von Sidon.
Abdua, ſ. Addua.
Ábdulhamīd, Sultan der Osmanen.
Abēdnĕgo, ein vornehmer Jüngling vom Stamme Juda.
Abeille (G.), Abälje, franz. Dichter.
Abeja, Abécha, d. h. Biene, Name einer ſpan. Zeitung.
Abel, fr. Abél, ſpan. Abél, engl. Eh'bel; Abele, it. Abäle, Abel.
Abela (G. F.), Abäla, Commandeur des Malteſerordens und Schriftſteller.
Abēl-Bēth-Maăchā, a. G., Stadt in Paläſtina.
Abelin (J. P.), Ab'láng, fr. Geſchichtſchreiber.
Abēl-Keramīm, a. G., Flecken im Oſtjordanlande.
Abēl-Mehōla (Mechōla), a, G., Stadt im Stamme Manaſſe.
Aberbrothik, gewöhnlich Arbroath, Äbberbrohſh'ik, Arbrohſh', Stadt in Schottland.
Abercrombie (Th.), Äbberkrómmbi, ſchott. Geſchichtſchreiber.
Aberdeen, Äbberdihn, Grafſchaft und Stadt in Schottland.
Aberdeen Observer, Äb — Abſerwer, Name einer ſchottiſchen Zeitung.
Abergavenny, Äbberghénni, Stadt in England.
Abernethy, Äbbernih'ſhi, Stadt in Schottland.
Aberystwith, Äbberiſt'uish, Stadt in England.
Ábesgūn, ein Hafenort in Perſien.
Ábgar, Abgărus (Abagărus), König von Edeſſa.
Ábherī, arabiſcher Schriftſteller.

Abhorrers, Äbhahérrers, politiſche Partei unter Karl II. in England.
Abĭa, 1) a. G., Stadt in Meſſenien; 2) Myth., des Hyllus Amme.
Abía (Abíam), König von Juda.
Abia de la Obispalia, Abĭa de la Obispalía, Flecken in Spanien.
Abiathār, jüdiſcher Hoherprieſter.
Abīda (Ἄβειδα), 1) a. G., Stadt in Syrien; 2) Myth., ein Götze der heidniſchen Kalmücken.
Abidān, Hauptmann der Iſraeliten.
Abigāil, König Davids Gemahlin.
Abigail, engl., Äb'bighehl, it., Abighaíl, Abigail.
Abihāil, König Rehabeams Gemahlin.
Abīhu, ein Sohn Aărōn's.
Abĭla, a. G., Stadt in Cölesyrien.
Abila und Abiles, ſ. Avila und Aviles.
Abildgaard (P. Ch.), Abilghohr, däniſch. Arzt u. Naturforſcher.
Abilēne, a. G., Landſchaft in Syrien.
Abimaēl, ein Abkömmling Joktan's.
Abimélech (Achimélech), Name mehrer Könige im Lande der Philiſtäer.
Abinadāb, König Davids Bruder.
Abingdon, Äb'bingd'n, Stadt in England.
Abīram, Eliab's Sohn.
Abisāi, Joab's Bruder.
Abisbal, Abísbal, ſpaniſcher General.
Abisūa, Sohn des Pinehas.
Ablancourt (N. P. d'), Ablangkühr, franz. Schriftſteller.
Abnŏba, a. G., ein Berg im Schwarzwalde.
Åbo, Obo, Stadt im europ. Rußland.
Abobrīca, —brīga, a. G., Stadt in Hisp. Tarrac.
Abodiăcum, a. G., Stadt in Vindelicien.
Abohuus, Obohuhs, Citadelle bei Abo.
Abŏlus, a. G., Fluß in Sicilien.
Abome, Abóme, Stadt in Oberguinea.
Abōni Castrum (Ἀβώνου Τεῖχος), a. G., Stadt in Paphlagonien.
Aboras, ſ. Chaboras.
Aborigĭnes, Aborigĭner, die Ureinwohner eines Landes, beſonders Italiens.
Abŏtis, a. G., Stadt in Aegypten.
Aboville (A. J. d'), Abowíl, fr. Marſchall.
Abradătas, König von Suſa in Perſien.
Abrahām, Abrām, Stammvater der Hebräer.
Abraham, fr., Abrahähm; Abraham, abgek. Abram, engl. Eh'brăhámm, Eh'brámm; Abrahan, ſpan., Abrahán; Abramo, it., Abrámo, Abraham.
Abranches (A. de), Abránſches, portug. General.
Abreiro, Abréïru (i wird wenig gehört) Flecken in Portugal.

Abrettāne, Abrettēne, a. G., Landſchaft in Myſien.
Abrettānus, Myth., ein Beiname Jupiter's.
Abreu (J. A.), Abréu, ſpan. Geſchichtſchreiber.
Abrocŏmas, ein Sohn des Darius.
Abrojos, ſpan. Abróchos; Abrolhos, port., Abróljos, d. h. thue die Augen auf, Klippen bei Mejico und Braſilien.
Abrŏta, Myth., Gemahlin des Niſus.
Abrotŏnum (ον), afrik. Stadt in der Nähe der kleinen Syrte.
Abrupŏlis, König der Odryſer.
Abruzzo citeriore, Abruzzo tſchiterióre, Landſchaft im Königreich Neapel.
Absalōm, König Davids dritter Sohn.
Absărus, Absărum, a. G., Fluß in Colchis.
Absimărus, oſtrömiſcher Kaiſer.
Absyrtĭdes, Mz., a. G., 2 illyriſche Inſeln im adriat. Meere.
Abua, Abuá, Fluß in Braſilien.
Abū Alī Hossâin Ebn Sīna (Avicenna), ar. Arzt u. Philoſ.
Abū Alī O'mar Schalubīni, arab. Grammatiker.
Abū Áschraf, arab. Chronikſchreiber.
Abū Bekr, erſter Chalif, Muhámmeds Nachfolger.
Abū Dscháfar al Mánsūr Billah, abbaſſidiſcher Chalif.
Abū Dscháfar al Náhhās, arab. Schriftſteller.
Abū Dscháfar Ebn Tofâil, arab. Philoſoph.
Abū Hanīfeh, Stifter der arab. Secte der Haniſiten.
Abū Ismāīl Thográji, arab. Dichter.
Abūkīr, Dorf in Aegypten.
Abūl Ábbās Sáffah, erſter Chalif v. Geſchlecht der Abbaſſiden.
Abūl Ábbās Schehābeddīn, arab. Geograph.
Abū Láith Kándi, türk. Imām und Schriftſteller.
Abūl Farádsch Alī Esfahāni, arab. Geſchichtſchreiber.
Abūl Farádsch Sistāni, neuperſiſcher Dichter.
Abūlfēdā oder Ismāīl Ibn Alī Ab—, arab. Geſchichtſchreiber und Geograph.
Abūl Ghāsi Bagādur (Bahādur), arab. Geſchichtſchreiber.
Abulītes, Statthalter von Suſa.
Abūl Walīd Ibn Séidūn, arab. Dichter.
Abūl Walīd Muhámmed, gewöhnlich genannt Ebn Roschd (Averrŏes), arab. Arzt und Philoſoph.
Abū Mérwān Ben Sóhar oder Sohr (Avenzoār), arab. mediciniſcher Schriftſteller.
Abū Nowās, arabiſcher Dichter.
Abū Obêidah Mámar Ben Almothāni, ar. Grammatiker.
Abū Rīhān al Chowarésmi, ar. Aſtrolog und Geograph.
Abū Saīd oder Bahādur (Behādir) Chān, Sultan der Mongolen.
Abū Sêid Al Hássan, arabiſcher Geograph.
Abusir, ſ. Busir.

Abū Tamīm Máad, ägypt. Chalif von d. Dynaſtie d. Fatimiten.
Abū Tásfīn, arab. Chalif vom Stamme der Almorawiden.
Abū Témmām Al Tháji, arab. Dichter.
Abydēnus, griech. Geſchichtſchreiber.
Abȳdus, a. G., Stadt in Troas.
Abȳla, a. G., Berg in Afrika, eine der Herkules=Säulen.
Acăbe, a. G., ein Gebirge in Aegypten.
Acăbis, a. G., Stadt in Libyen.
Acăcus, Myth, König in Arcadien.
Academĭa, 1) ein Gymnaſium bei Athen: 2) die akademiſche Philoſophie. In der erſten Bedeutung hat Cicero die vorletzte Sylbe lang gebraucht.
Academus, ein Athener, welcher dem Caſtor und Pollux den Aufenthalt ihrer Schweſter Helĕna entdeckte.
Acajutla, Akachútla, ein Hafenort im Freiſtaate Guatemála.
Acămas, 1) Myth., Sohn des Theſeus (2ſ.); 2) a. G., ein Vorgebirge in Cypern.
Acara, Akará, Fluß in Braſilien.
Acaray, Akarái, Fluß in Paraguay.
Acarnānes, a. G., die Einwohner von Acarnanĭa.
Accăron, a. G., Stadt in Judäa.
Acciajoli (D.), Attſchajóli, ital. Biograph.
Accomak, Äk'kŏmäck, Grafſchaft in den nordamerik. Freiſtaaten.
Accum (F.), Äk'kómm, engl. Chemiker.
Acĕle (Ἀκέλη), a. G., Stadt in Lycien.
Acĕlum (Ἄκελον), a. G., Stadt in Gallia Transpad.
Acĕlus (Ἄκελος), Myth., ein Sohn des Hercules.
Acerbi (G.), Atſchérbi, ital. Reiſebeſchreiber.
Acerenza, Atſchérenza; Acerno, Atſchérno; Acerra, Atſchérra, 3 Städte im Königreich Neapel.
Acersecŏmes (Ἀκερσεκόμης), Myth., ein Beiname Apollo's.
Acesamĕnae (Ἀκεσαμεναί) a. G., Stadt in Macedonien.
Acesamĕnus (Ἀκεσαμενός), Myth., König in Thracien.
Acesĭas (Ἀκεσίας), ein höchſt unwiſſender griech. Arzt.
Acesīnes (Ἀκεσίνης), a. G., Fluß in Indien.
Acētes, ein Begleiter des Evander.
Acevedo (A. M.), Adſewédo, ſpan. Schriftſteller.
Achaemĕnes, König von Perſien.
Achaemenĭdes, Myth., ein Begleiter des Ulyſſes.
Achafalaya, Atſchafalája, Fluß in Nordamerika.
Achaguas, Atſchághuas, Stadt im Freiſtaate Colombia.
Achāĭcus, ein Chriſt zu Korinth.
Achămas, Myth., einer der Cyklopen.
Achard (F. Ch.), Aſchähr, Chemiker, aus Berlin gebürtig.
Achăsa Regio, a. G., Landſchaft in Scythien.
Achātes, Myth., ein treuer Freund u. Reiſegefährte des Aenēas.
Acheen, Atſchihn, ein Vorgebirge auf der Inſel Sumatra.
Acheloĭdes, Myth., ein Beiname der Sirenen.

Achelōus, 1) Myth., Sohn des Oceănus und der Tethys; 2) a. G., Fluß zwiſchen Aetolien und Acarnanien.
Achĕron, 1) a. G., Fluß in Epirus; 2) Myth., einer der Flüſſe in der Unterwelt.
Acherusĭa, a. G., ein See in Campanien.
Achery (L. d'), Aſch'ri, fr. Geſchichtſchreiber.
Achētus, a. G., Fluß in Sicilien.
Achille, fr., Aſchil', Achilles.
Achillēa (Ἀχίλλεια), a. G., Inſel am Ausfluſſe der Donau.
Achillēis, ein unvollſtändiges Gedicht des Statius.
Achillēum (Ἀχίλλειον), a. G., Stadt in Troas.
Achilleus (3ſ.), (Ἀχιλλεύς od. Achilles), Myth., der tapferſte Held der Griechen vor Troja.
Achillini (A.), Akillíni, ital. Arzt und Philoſoph.
Achimelech ſ. Ahimelech.
Achiōr, Anführer der Ammoniter.
Achirŏe, Myth., Tochter des Nilus.
Achmīm, Stadt in Aegypten.
Acholŏe, Myth., eine der Harpȳien.
Achōreus (3ſ.), (Ἀχωρεύς), Myth., e. ägypt. Prieſter der Iſis.
Achradīna, Acradīna, a. G., ein Theil der Stadt Syrakūs in Sicilien.
Achsīb, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Achtúba, Fluß in Rußland.
Aci, Atſchi, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Acĭdas, Acĭdon (Ἀκίδας, Ἀκίδων), a. G., Fluß in Elis.
Acĭna, a. G., Stadt in Aethiopien.
Acinăcae (Ἀκινάκαι), a. G., ein Volk in Bactriana.
Acinăsis, a. G., Fluß in Pontus.
Acinētus (Ἀκίνητης), Myth., ein Sohn des Herkules.
Acĭris (Ἄκιρις), a. G., Fluß in Lucanien.
Acland (H. D.), Äk'länd, engliſcher Schriftſteller.
Acmodae, ſ. Aemodae.
Acmŏna, a. G., Stadt in Phrygien.
Acmonĭdes, Myth., einer der Cyklopen.
Aconcagua, Akonkághua, Departement und Stadt im Freiſtaate Chile.
Acŏne, a. G., Stadt in Bithynien.
Aconteus (3ſ.) (Ἀκοντεύς), Myth., ein berühmter Jäger.
Acora, Akóra, Stadt im Freiſtaate Perú.
Acŏris, a. G., Stadt in Aegypten.
Acorn, Eh'korn, Fluß in den nordamer. Freiſtaaten.
Acrabatāne, Acrabatēne, a. G., Landſchaft in Syrien.
A Court (W. A.), Ä Köhrt, engl. Staatsmann.
Acrabbim, ſ. Akrabbim.
Acradina, ſ. Achradina.
Acraepheus, (3ſ.) Myth., Sohn des Apollo und Erbauer der Stadt Acráphĭa.

Acrăgas, Myth., Sohn des Jupiter und der Asteröpe, Erbauer der Stadt gleiches Namens in Sicilien.
Acrăthos, a. G., ein Vorgebirge in Macedonien.
Acrātophŏrus, Myth., Beiname des Bacchus.
Acre, ſ. St. Jean d'Acre.
Acrĭdophăgi, a. G., eine äthiopiſche Nation.
Acrītas, ein Vorgebirge in Meſſenien.
Acropātos, einer von Alexanders Heerführern.
Acropŏlis, die Burg von Athen.
Acropolīta (G.), byzantiniſcher Geſchichtſchreiber.
Acrŏta, König von Alba in Latium.
Acrotătos, König von Sparta.
Ács, Ahtſch, Dorf in Ungarn.
Actisānes, König von Aethiopien.
Act of Settlement, Äckt ov Set'tlment, Name eines engliſchen Thronfolgegeſetzes.
Acton (J.), Äck't'n, neapolitan. Finanzminiſter von iriſcher Abkunft.
Actopan, Aktópan, Stadt im Freiſtaate Mejico.
Aculeo, Akuléo, ein See im Freiſtaate Chile.
Acunha (Tristan de), Akúnja, port. Seefahrer.
Acuña (Hern. de), Akúnja, ſpaniſcher Dichter.
Acusilāus, ein alter griech. Geſchichtſchreiber.
Acworth, Äck'uörsh, Stadt in den nordamer. Freiſtaaten.
Adădā, a. G., Stadt in Syrien.
Adaguesa, Adaghéſa, Stadt in Spanien.
Adair (R.), Ädähr, engl. Staatsmann.
Adaja, Adácha, Fluß in Spanien.
Adam, fr., Adáng, engl., Äd'dámm; Adamo, it. Adámo, Adam.
Adam (A.), Äd'dámm, ſchottiſcher Archäolog.
Adamā, a. G., Stadt in Judäa.
Adămas, a. G., Fluß in Indien.
Adami (A. F.), Adámi, ital. Schriftſteller.
Adamowicz (J. Q.), Adamówitſch, poln. Grammatiker.
Adams (J.), Äd'dámms, Präſident des Congreſſes der nordamer. Freiſtaaten.
Adam's Island, Äd'dámms Eiländ, Inſel im ſtillen Meere.
Adamson (J.), Äd'dámmſ'n, engl. Biograph.
Adam'speak, Äd'dámmspihk, d. höchſte Gipfel auf d. Inſel Ceylon.
Adăna, a. G., Stadt in Cilicien.
Adanson (M.), Adangſóng, fr. Naturforſcher.
Addington (H.), Äd'dingt'n, engl. Staatsſecretär.
Addiscombe, Äd'diskómm, Stadt in England.
Addison (J.), Äd'diſ'n, engl. dramatiſcher Dichter.
Addŭa (*Αδούας*), a. G., Fluß in Gallia Cisalp.
Adelaida, ſp., Adeláida; Adélaïde, fr., Adelaíd'; Adelaide, ital., Adeláïde, Adelheid.
Adelon, Ad'long, franz. mediciniſcher Schriftſteller.
Adelstan, ſ. Athelstan.

Áden, Stadt in Arabien.
Aderno, Adernó, Stadt in Sicilien.
Adexe, Adéche, Stadt auf der Inſel Teneriſe.
Ad'had Eddūlat, Sultan vom Geſchlecht der Buiden.
Adherbīdschān, Provinz in Perſien.
Adiăbas, Anzăbas, a. G., Fluß in Aſſyrien.
Adiabēne, a. G., Landſchaft in Aſſyrien.
Adiatŏrix, Statthalter von Galatia.
Adiēnus, a. G., Fluß in Colchis.
Adige, Adĭdſche, Fluß (Etſch) in Italien.
Adimari (L.), Adimári, ital. Dichter.
Adis(i)ăthros, a. G., ein Gebirge in Südoſtaſien.
Adithāim, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Admētus, Myth., König zu Pherä in Theſſalien.
Adolphe, fr., Adólf'; Adolphus, engl. Ädal'fös, Adolf.
Adonāi, ein Name Gottes in der h. Schrift.
Adōneus (3ſ.), (Ἀδωνεύς), Myth., Beiname des Bacchus.
Adonías, ein Sohn Davids.
Adonīram, ſ. Adoram.
Adōnis, Myth., Sohn des Cinyras, und Liebling der Venus.
Adonisédeck, ein kanaanitiſcher König zu Jeruſalem.
Adōra, Adorāim, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Adorām, König Davids Rentmeiſter.
Adorĕus Mons, a. G., ein Gebirge in Galatia.
Adour, Adúr, Fluß in Frankreich.
Adówa, Stadt in Habeſch.
Adramélech, ein Götze der Einwohner von Sepharvaim.
Adramītae, a. G., ein Volk in Arabien.
Adramyttēum (Ἀδραμύττειον) und —īum (—ιον), a. G., Stadt in Myſien.
Adrāna, a. G., Fluß in Germanien.
Adrānum, Hadrānum (ον), a. G., Stadt in Sicilien.
Adrānus, Myth., ein Gott der alten Sicilier.
Adrastēa, —īa (Ἀδράστεια), 1) Myth., Beiname der Nemĕ-ſis; 2) a. G., Stadt in Myſien.
Adrets (F. de Beaumont, baron des), Däs Adräh, fr. Kriegsheld.
Adrĭa, das adriatiſche Meer; auch eine Stadt im lombard.-venez. Königreich.
Adrian, ſpan., Adrián, engl. E'hdriánn; Adriāo, portug. Adriáung; Adrien, fr., Adriáng, Adrian.
Adrianopŏlis, a. G., Stadt in Thracien.
Adrīēl, König Sauls Schwiegerſohn.
Adrumētum, a. G., Hauptſtadt in Byzacium.
Aduaca Tungrōrum, Aduatīca, —ŭca, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Aduatĭci, Aduatŭci, a. G., ein Volk in Gallia Belgĭca.
Adūla (Ἀδούλας), a. G., ein hoher Alpengipfel.
Adūle, Adūlis, a. G., Stadt in Aethiopien.

Adūrus, Atūris, Aturrus, Atūrus, und nach Lucan I. 420. Atŭrus, a. G., Fluß in Gallia Aquitan.

Adventure Isle, Ädwenńtur (in der Umgangſprache Ädwenńſcher) Eil, Inſel im ſtillen Meere.

Advertiser (The), Ädwerteíſer, Name einer Zeitung, die in Madras erſcheint.

Adyrmachĭdae, a. G., ein Volk in Libyen.

Aeăces (*Αἰάκης*), Vater des Polycrătes.

Aeacĭdas, König der Moloſſer in Epīrus.

Aeăcus, Myth., König von Aegīna, und in der Folge Richter in der Unterwelt.

Aeantēum, —īum (*Αἰάντειον*), a. G., Stadt und Vorgebirge in Troas.

Aeantĭdes, Regent in Lampſăcus.

Aebudae, ſ. Ebudae.

Aebūra, a. G., Stadt in Hispan. Tarrac.

Aechmagŏras, Myth., ein Sohn des Hercules.

Aeculānum, a. G., Stadt in Apulien.

Aēdon (3ſ.), Myth., Gemahlin des Königs Zethus.

Aēdōnis (4ſ.) Insŭla, a. G., Inſel bei Libyen.

Aedŭi, Edŭi, a. G., ein Volk in Gallia Lugdun.

Aeēta, Aeētes, Myth., König in Colchis.

Aegalĕos (*ον*), a. G., Berg in Attĭca.

Aegătes (*Αἰγοῦσαι*), Mz., a. G., Inſeln im ſiciliſchen Meere.

Aegeōneus (4ſ.) (*Αἰγεωνεύς*), ein unehel. Sohn des Priămus.

Aegeus (2ſ.) (*Αἰγεύς*), Myth., König von Athen.

Aegiăle, Aegialēa, —īa (*Αἰγιάλεια*), Myth., Gemahlin des Diomēdes von Argos.

Aegiăleus (4ſ.) (*Αἰγιαλεύς*), Myth., einer der Epigonen.

Aegiălus, König von Sicyon.

Aegĭla a. G., Flecken in Laconien.

Aegīna (*Αἴγινα*), a. G., Inſel im ſaroniſchen Meerbuſen.

Aegĭna, Eparchie und Stadt in Griechenland.

Aeginēta (*Αἰγινήτης*), von Aegīna gebürtig, wie der Arzt Paulus Aeginēta.

Aeginētes, König von Arcadien.

Aegĭon, Eparchie in Griechenland.

Aegĭpan, Myth., Beiname des Pan.

Aegīra (*Αἴγειρα*), a. G., Stadt in Achaia.

Aegirūsa (*Αἰγείρουσα*), a. G., Stadt in Megăris.

Aegĭum (*Αἴγιον*), a. G., Stadt in Achaia.

Aeglēis, Myth., Tochter des Hyacinthus.

Aeglētes, Myth., Beiname des Apollo.

Aegocĕros (*Αἰγόκερος*), Myth., Beiname des Pan.

Aegos Potămos, a. G., Stadt und Fluß in der thraciſchen Cherſonēſus.

Aegosthĕna, a. G., Stadt in Megăris.

Aegūsa, a. G., Inſel bei Sicilien.

Aelana, ſ. Elana.

Aeliānus, griech. Schriftſteller.
Aello (3ſ.), Myth., eine der Harpȳien.
Aelst (E. van), Ahlſt, niederländiſcher Maler.
Aelūrus, Myth., eine ägyptiſche Gottheit.
Aemŏdae, a. G., 7 Inſeln im britiſchen Meere.
Aemŏna, Emŏna, a. G., Stadt in Pannonien.
Aemonĭdes, Myth., ein Prieſter des Apollo.
Aemōri, a. G., ein Volk in Paläſtina.
Aenarĭa, a. G., Inſel im tyrrheniſchen Meere.
Aenēa, Aenīa (Αἰνεία), a. G., Stadt in Macedonien.
Aenēas (Αἰνείας), dor. Aenĕas (Αἰνέας), Myth., Prinz v. Troja.
Aenēis (3ſ.), latein. Heldengedicht des Virgilius.
Aenesidā(ē)mus, griech. Philoſoph.
Aenĕtus, Myth., Sohn des Deïon, Königs von Phocis.
Aenētus, Myth., ein Athlet.
Aenĭa, a. G., Stadt in Aetolien.
Aenianes, a. G., ein Volk in Theſſalien, ſpäter in Epirus
Aeŏles (Αἰολεῖς), a. G., ein Volksſtamm in Theſſalien u. ſ. w
Aeolĭdes, a. G., Inſeln im ſiciliſchen Meere.
Aeŏlis, a. G., Landſchaft in Kleinaſien.
Aeŏlus, Myth., Beherrſcher der äoliſchen Inſeln, u. Gott der Winde.
Aepēa (Αἴπεια), a. G., Stadt in Meſſenien.
Aepȳtus, Myth., König der Meſſenier.
Aequāni, Aequicŏlae, a. G., ein Volk in Latium.
Aërŏpe (4ſ.), Myth., Gemahlin des kretiſchen Königs Atreus (2ſ.).
Aërŏpus (4ſ.), zwei Könige in Macedonien.
Ärrøe, Arrøe, Ärrö, Arrö, däniſche Inſel.
Ärrøeskiobing, Ärröskjöbing, Stadt auf der dän. Inſel Ärroe.
Aerschot, ſ. Arschot.
Aertsens (P.), Ahrtſens, niederländiſcher Maler.
Aesăcus, Myth., ein Sohn des Priămus.
Aeschĭnes, ein Redner zu Athen.
Aeschrēis (3ſ.), Myth., eine der 50 Töchter des Theſpius.
Aeschȳlus, griech. Trauerſpieldichter.
Aesēpus, a. G., Fluß in Myſien.
Aesimēdes, Archon zu Athen.
Aesōpus, griechiſcher Fabeldichter.
Aesŭla, Aesŏla, a. G., Stadt in Latium.
Aesymnētes, Myth., Beiname des Bacchus.
Aethalĭdes, Myth., Herold der Argonauten.
Aethīces (Αἴθικες), a. G., ein Volk in Theſſalien.
Aethiŏpe, a. G., alter Name der Inſel Lesbos.
Aethiŏpes, a. G., die Bewohner Aethiopiens.
Aethiŏpis, Myth., Gemahlin des Danăus.
Aetōli, a. G., die Bewohner Aetoliens.
Aetolĭa, 1) a. G., Landſchaft in Hellas; 2) Aetolía, Gouvernement in Griechenland.
Aetōlus, Myth., König in Elis und ſpäter in Aetolien.

Afghānistān, ein Reich in Aſien.
Áfghāns, ein Volk in Aſien.
Afragola, Afraghōla, Marktflecken im Königreich Neapel.
Afrancesados, Afrandſeſádos, ſpaniſcher Parteiname der Franzöſiſchgeſinnten.
Afrāsiāb, König von Perſien.
Afrĭcus, Name des Südweſt-Windes bei den Römern.
Agăbus, Name eines Propheten im N. T.
Agades, ſ. Audagost.
Agādir, Stadt in der Berberei.
Agamēdes, griechiſcher Baumeiſter.
Agamētor, Myth., Name eines Fauſtkämpfers.
Aganippĭdes, Myth., die Muſen, nach der Muſenquelle Aganippe benannt.
Agapēnor, Myth., König zu Tegĕa in Arcadien.
Agapētus, Name zweier Päpſte.
Agaptolĕmus, Myth., Sohn des Aegyptus.
Agasĭas, griech. Bildhauer.
Agasĭclēs, König von Sparta.
Agassiz (L.), Aghaſſí, ſchweizeriſcher Naturforſcher.
Agasthĕnes, Myth., König von Elis.
Agastrŏphus, Myth., des Päon Sohn, welchen Diomēdes vor Troja erlegte.
Agata, ital. u. ſpan., Aghăta; Agatha, engl. Ăgghăſhá; Agathe, fr. Aghát', Agathe.
Agătha, a. G., Stadt in Gallia Narbon.
Agathangĕlus, griech. Steinſchneider.
Agatharchĭdes, griech. Hiſtoriker und Geograph.
Agathēmĕrus, ein alter griechiſcher Geograph.
Agathĭas, byzantiniſcher Geſchichtſchreiber.
Agathīnus, griechiſcher Arzt.
Agăthobūlus, griechiſcher Philoſoph.
Agăthoclēa (Ἀγαϑόκλεια), Geliebte des ägyptiſchen Königs Ptolemäus Philopător.
Agăthŏclēs, Regent zu Syrakūs in Sicilien.
Agăthon, griech. Trauerſpieldichter.
Agăthŏpus, griech. Steinſchneider.
Agăthosthĕnes, griech. Geſchichtſchreiber.
Agāve (Ἀγαύη), Myth., Gemahlin des Echīon.
Agde, Aghd', Stadt in Frankreich.
Age (The), Ehdſch, Name einer engliſchen Zeitung.
Agelādas, zwei griech. Bildhauer.
Agelāus, Myth., Sohn des Oeneus (2ſ.).
Agelēa (Ἀγελείη), Myth., Beiname der Minerva.
Agen, Aſchéng, Stadt in Frankreich.
Agendĭcum, Agedĭcum, a. G., Stadt in Gallia Lugdun.
Agénois, Aſchenŏah, eine vormalige Provinz in Frankreich.
Agēnor, Myth., König in Phönicien.

Agesĭcles, König von Sparta.
Agesidāmus, Myth., ein Sieger in den olympiſchen Spielen.
Agesilāus, König von Sparta.
Agesinātes, a. G., ein Volk in Gallia Aquitan.
Agesipŏlis, drei Könige von Sparta.
Agesistrăta, Mutter des Königs Agis IV. von Sparta.
Aggerhuus, Aggherhuhs, Stiftsamt in Norwegen.
Agier, Aſchĭé, fr. Schriftſteller.
Agĭla, König der Weſtgothen.
Agĭlulf, König der Langobarden.
Agincourt, ſ. **Seroux d'A—.**
Aglăĭa (4ſ.), Myth., eine der drei Grazien.
Aglaonīce (Ἀγλαονίκη), Myth., Tochter des Königs Hegĕmon in Theſſalien.
Aglaŏpe, Myth., eine der Sirenen.
Aglaŏphōn, Name von 2 griech. Malern.
Aglaosthĕnes, griech. Geſchichtſchreiber.
Aglăus, der ärmſte Mann in Arcadien, vom delphiſchen Orakel aber glücklicher, als der lydiſche König Gyges, geprieſen.
Aglio (D.), Aljo, ital. Bildhauer.
Agnadello, Anjadéllo, Dorf im lombard.-venez. Königreich.
Agnano, Anjáno, ein See im Königreich Neapel.
Agnes, fr. Anjäs, engl. Ägh'nes; ungar. A'ghnáſch; **Agnese**, ital. Anjäſe, Agnes.
Agnesi (M. G. de), Anjäſi, ital. Schriftſtellerin.
Agnew (A.), Ägh'nju, Mitglied des engliſchen Unterhauſes.
Agno, Anjo, Flecken in der Schweiz.
Agnola, ital. Anjŏla, Angĕla.
Agnolo, ital., Anjŏlo, Angĕlus.
Agnona, Anjóna, Stadt im Königreich Neapel.
Agnonides, Angnonĭdes, e. Redner zu Athen, Ankläger d. Phocion.
Agobard, Aghŏbahr, fr. philoſophiſcher Schriftſteller.
Agogna, Aghónja, Fluß in Italien.
Agognate, Aghonjáte, Marktflecken im Königreich Sardinien.
Agŏra, a. G., Stadt in der thraciſchen Cherſonēſus.
Agoracrĭtus, griechiſcher Bildhauer.
Agostinho, port., Aghoſtínju; **Agostino**, ital. Aghoſtíno, Auguſtin.
Agoult (G. d'), Aghúh, fr. Balladendichter.
Agout, Aghú, Fluß in Frankreich.
Agradătus, der frühere Name des Cyrus vor ſeiner Gründung des Perſerreiches.
Agrágas, ſ. **Acragas.**
Agramunt, Aghramúnt, Stadt in Spanien.
Agrăpha, Flecken in Griechenland.
Agreda, Aghrĕda, zwei Städte in Spanien.
Agrianŏme, Myth., Gemahlin des Leodăcus.
Agricŏla (Cn. J.), römiſcher Conſul und Statthalter von Britannien.

Agrinion. Eparchie in Griechenland.
Agriŏpas, griech. Schriftſteller.
Agriŏpe, Myth., Gemahlin des phöniciſchen Königs Agēnor.
Agrippīna, Gemahlin des römiſchen Kaiſers Tiberius.
Agropoli, Aghropŏli, Stadt im Königreich Neapel.
Agrotĕra, d. h. die Jägerin, Beiname der Diana.
Aguadilla, Aghŭadilja, Flecken auf der Inſel Puerto Rico.
Aguamare, Aghŭamaré, Fluß in Braſilien.
Aguas Calientes, Aghŭas Caliéntes, St. im Freiſtaate Mejico.
Agueda, Aghĕda, Fluß in Spanien.
Agueira, Aghĕira (i wird nur wenig gehört), Marktfl. in Portugal.
Agüero (B. de), Aghuéro, ſpan. Schriftſteller.
Aguesseau (H. F. d'), Agheſſóh, Kanzler von Frankreich und Schriftſteller.
Aguilar, Aghiláhr, mehre Ortſchaften in Spanien.
Aguillon (F. d'), Aghiljóng, fr. Mathematiker.
Aguirre (J.), Aghírre, ſpan. Geſchichtſchreiber.
Agulhas, ſ. **Cabo A—.**
Agustin, ſpan. Aghuſtín, Auguſtin.
Agyīeus, Agȳeus (Ἀγυιεύς), Myth., Beiname des Apollo.
Agyrĭum (ον), a. G., Stadt in Sicilien.
Ahala, Zuname der römiſchen Familie Servilius.
Ahală und **Ahalība**, zwei allegoriſche Namen von Samarīa und Jeruſalem.
Ahalīab, ein Künſtler vom Stamme Dan.
Ahalibāma, Eſau's Gattin.
Aharon, ſ. **Aaron.**
Áharūn (**Áhrūn**), arab. mediciniſcher Schriftſteller.
Ahăvā (**Ahĕvā**), a. G., Fluß in Aſſyrien.
Ahelab (**Ahalāb**), a. G., Stadt im Stamme Aſcher.
Ahīa (**Achīa**), ein Prophet.
Ahĭkām, ein Sohn Saphan's.
Ahilūd (**Achilūd**), Kanzler Davids und Salomo's.
Ahimān, ein Sohn Enak's.
Ahimélech (**Achimélech**), ein Prieſter zu Nobe.
Ahīnŏam, König Sauls Gattin.
Ahīra, Hauptmann der Naphthaliten.
Ahīsar, König Salomo's Hofmeiſter.
Ahitóphel, König Davids Staatsrath.
Ahmed, A'hmed, drei Sultane der Osmanen.
Ahmedabad, Ahmed-abād, Stadt in Vorderindien.
Áhmed Ben Arábschāh, arab. Hiſtoriker.
Áhmed Ben Hámbal, Stifter der Secte der Hambaliten.
Áhmed Ben Thólūn, Stifter der Dynaſtie der Tholuniden.
Áhmed Mostánser, abbaſſidiſcher Chalif in Aegypten.
Ahmethā, ein Schloß in Medien.
Áhrimān, das böſe Grundweſen in der Religionlehre des Zerduſcht (Zoroaſter).

Ahun, Ahöng, Stadt in Frankreich.
Aidone, A-idóne, Stadt in Sicilien.
Aïdōneus (4ſ.) (Ἀϊδωνεύς), Myth., König der Moloſſer in Epīrus.
Aigle, Ägl', Flecken in der Schweiz.
Aigrefeuille (Ch. d'), Äghr'föllj', fr. Geſchichtſchreiber.
Aiguebelle, Äghĕbäll', Stadt in Savoien.
Aigueperse (P. G.), Äghĕperſ', fr. Schriftſteller.
Aigues-Mortes, Äghĕ-Mort', Stadt in Frankreich.

Aiguille d'Argentière, Eghüilje d'Arſchangtiähr; Aiguille du Géant, E— dü Scheáng, zwei hohe Berge der grajiſchen Alpen.

Aiguillon, Eghüiljong (Eghwiljong), Stadt in Frankreich.
Aikin (J.), Eh'kinn, engl. Schriftſteller.
Aikman (W.), Eh'kmánn, ſchottiſcher Maler.
Ailhaud (J.), Aljóh, franz. Wundarzt.
Ailly (P.), Alji, Biſchof von Cambray.
Aimathia, ſ. Emathia.
Aimericho (M.), A-imeríko, ital. Philolog.
Aimoutiers, Ämutié, Stadt in Frankreich.
Ain, Äng, Departement und Fluß in Frankreich.
Ainsa, A-ínſa, Flecken in Spanien.
Ainslie (W.), Ehnsli, engl. Trauerſpieldichter.

Ainsworth (R.), Ehnsuórsh, engl. Lexikograph.
Air, Ähr, Grafſchaft, Stadt und Fluß in Schottland.
Airdrie, Ährdri, Marktflecken in Schottland.
Airds, Ährds, Bezirk in Neuholland.
Aire, Ähr, Fluß in England.
Aire, Ähr', zwei Städte in Frankreich.
Airey, Ähri, engl. Schriftſteller.
Airola, A-iróla, Stadt im Königreich Neapel.
Airolo, A-irólo, Dorf in der Schweiz.
Airy (G. B.), Ähri, engliſcher Aſtronom.
Aisne, Ähn', Departement und Fluß in Frankreich.
Aitkin, Ättkinn, engl. mediciniſcher Schriftſteller.
Aiton, Eh't'n, engl. Botaniker.
Aix, Ähß, Stadt in Frankreich.
Aix la Chapelle, Ähß la Schapäll', franz. Name der Stadt Aachen.
Ajaccio, Ajáttſcho, Hauptſtadt der Inſel Corſica.
Ajalōn, a. G., Stadt und Thal in Judäa.
Ajan, Adſchan, ein Land an der Oſtküſte von Afrika.
Ajasson de Grandsagne (J. B. F.), Aſchaßóng de Ghrangſánje, fr. Chemiker.
Ajaxaca, Achachäka, Kaiſer von Mejico.
Ajmeer, Adſchmihr, Provinz und Stadt in Vorderindien.
Ajofrin, Achofrín, Stadt in Spanien.
Ajuda, Aſchúda, königlicher Palaſt in Liſſabon.

Akăba, Stadt in Arabien.
Akaïd, Titel eines muhammedanischen Gesetzbuches von Nassăfi.
Akbarabad, Akbar-abād, Provinz und Stadt in Vorderindien.
Akeldama, s. Hakeldama.
Akenside (M.), Eh'k'nseid, engl. Lehrdichter.
Åkerblad (J. D.), Okerblad, schwedischer Alterthumsforscher.
Akrabbīm, a. G., ein Theil des südlichen Gränzgebirges von Palästina.
Alabama, Alabáma, Stadt u. Fluß in den nordamer. Freistaaten.
Alabastrītis, a. G., ein Berg in Aegypten.
Alăbis, Alăbus, a G., Fluß in Sicilien.
Alăchis, König der Langobarden.
Alaeddin Kaikobad, Alā eddīn Káikobād, seldschukischer Sultan von Rūm (Iconium).
Alaga, Alăgha, Fluß in Spanien.
Alagoas (Dos), Alaghóas, Provinz, Stadt u. Fluß in Brasilien.
Alagon, Alaghón, Stadt und Fluß in Spanien.
Alain (Ch.), Aláng, franz. Schriftsteller.
Alais, Aläh, Stadt in Frankreich.
Alajuela, Alachuéla, Stadt im Freistaate Guatemála.
Alalcomĕnae, a. G., Flecken in Böotien.
Alalia, s. Aleria.
Alama, Alăma, Fluß in Spanien.
Alamélech, a. G., Stadt im Stamme Asser.
Alamos, eigentlich Real de los Alamos, Reál de los Alămos, Stadt im Freistaate Mejico.
Alamūt, Felsenschloß in Persien.
Åland, Ohland, Insel am Eingange des bothnischen Meerbusens.
Alāni, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Alano, Aláno, Dorf im lombard.-venez. Königreich.
Alanson, Äl'länß'n, engl. medicinischer Schriftsteller.
Al Arūd, Insel bei Arabien.
Alarcon, Alarkón, Stadt in Spanien.
Alaric, fr. Alărick; Alarico, span. und ital., Alaríko; Alarīcus, lat. Alărich.
Alărich, zwei Könige der Westgothen.
Al Arīsch, Stadt in der Berberei.
Al Asrăki, arab. Geschichtschreiber.
Alatri, Alátri, Stadt im Kirchenstaate.
Ala(e)trium (Ἀλέτριον), a. G., Stadt in Latium.
Alava, Alăwa, Provinz in Spanien; auch ein sp. Geschlechtsname.
Alayrac (N. d'), Alărăck, franz. Operncomponist.
Alāzon, a. G., Fluß in Albanien.
Alazōnes, a. G., ein Volk in Scythien.
Albaceite, Albadsé-īte, Stadt in Spanien.
Albaida, s. Albayda.
Al Bálămi, persischer Geschichtschreiber.
Alban (Saint), Sent Äl'bánn, der erste Märtyrer in Großbritannien.

Albanches, Albántſches, zwei Städte in Spanien.
Albani (F.), Albáni, ital. Maler.
Albāni, a. G., die Einwohner in Albania.
Albanía (ital. Ausſprache), Landſchaft in der europ. Türkei.
Albano, Albáno, 1) Stadt im Kirchenſtaate; 2) ital. Maler.
Albanopolis, a. G., Stadt im griech. Illyrien.
Albānus Mons, a. G., Berg in Latium.
Albany, Ahl'bāni, Grafſchaft und zwei Städte in den nordamerikaniſchen Freiſtaaten.
Albares, Albáres, zwei Städte in Spanien.
Albarracin, Albarradſín, Stadt in Spanien.
Al Bātĕni, arabiſcher Aſtronom.
Albayda, Albáïda, zwei Städte in Spanien.
Albegna, Albénja, Fluß im Großherzogthum Toscana.
Al Belādsĕri, arab. Geſchichtſchreiber.
Albemarle, Äl'bimarl, Grafſchaft in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.
Alberche, Albértſche, Fluß in Spanien.
Alberique, Alberíke, Flecken in Spanien.
Alberoni (G.), Alberóni, ſpan. Staatsminiſter.
Albert, fr., Albähr, engl. Äl'bert, Albrecht.
Albigi (B.), Albídſchi, ital. Schriftſteller.
Albignac (M. F.), Albinjáck, franz. Marſchall.
Albin, Aubin, fr., Albáng, Ohbáng, Albinus.
Albin (E.), Äl'bin, engl. Naturhiſtoriker.
Albinovānus (C. Pedo), lat. Dichter.
Albĭon, a. G., Großbritannien.
Albion (The), Äl'bĭónn, Name einer engl. Zeitung.
Albisson, Albißóng, fr. juriſtiſcher Schriftſteller.
Albizola, Albizóla, Flecken im Königreich Sardinien.
Albocacer, Albokádſer, Stadt in Spanien.
Alboino, it., Alboíno, Alböin, König der Langobarden.
Albon (J. d'), Albóng, bekannter unter dem Namen: Maréchal de St. André, Mareſchall de Sängt Angdré, franz General.
Alboquerque (A.), Albukérke, portug. Kriegsheld.
Albor, ſ. Alvor.
Alboran, Alborán, Inſel bei Spanien.
Albornoz (G. A. C.), Albornós, ſpan. Geſchichtſchreiber.
Albouys (F.), Albuí, franz. Schriftſteller.
Albret (H.), Albret, König von Navarra.
Albufeira, Albuféïra, Stadt in Portugal.
Albŭla (Ἄλβουλος), alter Name des Fluſſes Tiber.
Albunĕa, Myth., Name einer Sibylle.
Alburquerque, Alburkerke, Stadt in Spanien.
Albussac, Albüßäck, Stadt in Frankreich.
Alcacer do Sal, Alkáßer du Sahl, Stadt in Portugal.
Alcaçarquivir, Alkáßarkiwír, Stadt in Fez.
Alcalá de Chisbert, Alkalá de Tſchisbért, Stadt in Spanien.

Alcalá de Guadayra, Alkalá de Ghuadáira; Alcalá de Henares, Alkalá de Enáres; Alcalá de los Gazules, A. de los Ghadſúles; Alcalá la Real, A. l. Reál, vier Städte in Spanien.
Alcamĕnes, König von Sparta.
Alcamo, Alkămo, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Alcanhede, Alkanjéde, Stadt in Portugal.
Alcañices, Alkanjídſes, Stadt in Spanien.
Alcañiz, Alkanjís, Stadt in Spanien.
Alcantara, Alkántăra, 1) Stadt in Spanien; 2) ein Theil von Liſſabon; 3) Fluß in Sicilien.
Alcara della Friddi, Alkára d. F., Stadt in Sicilien.
Alcarano (P. de), Alkaráno, it. Schriftſteller.
Alcaraz, Alkarás, Stadt in Spanien.
Alcathŏus, Myth., König zu Megăra.
Alcaudete, Alka-udéte, Stadt in Spanien.
Alcazar, Alkádſar, 1) Stadt in Spanien; 2) Name der alten mauriſchen Paläſte daſelbſt.
Alcazar de San Juan, Alkádſar de San Chuán, Stadt in Spanien.
Alcazova (S.), Alkaſówa, portug. Seefahrer.
Alcedo (A. de), Aldſédo, ſpan. Geograph und Hiſtoriker.
Alcester, Ahſter, Stadt in England.
Alcĕtas, (Ἀλκέτας), zwei Könige der Moloſſer in Epīrus.
Alceus (2ſ.), (Ἀλκεύς, auch Alcaeus (Ἀλκαῖος), Myth., Sohn des Perſeus (2ſ.).
Alchĭdas, ein Rhodier, der ſich in die Bildſäule des Cupīdo von Praxitĕles verliebte.
Alchimăchus, griechiſcher Maler.
Alciato (A.), Altſcháto, l. Alciātus, it. juriſtiſcher Schriftſt.
Alcibiădes (Ἀλκιβιάδης), Staatsmann und Feldherr der Athener.
Alcidămas (Ἀλκιδάμας), gr. Philoſoph und Redner.
Alcīdes (Ἀλκείδης), Myth., Name des Hercules von ſeinem Großvater Alceus.
Alcidĭce (Ἀλκιδίκη), Myth., Gemahlin des Salmōneus (3ſ.).
Alcimĕde (Ἀλκιμέδη), Myth., Aeſon's Gemahlin.
Alcimĕdon (Ἀλκιμέδων), ein gr. Künſtler in Schnitzwerk.
Alcimĕnes (Ἀλκιμένης), Myth., Sohn des Jaſon.
Alcĭmus (Ἄλκιμος), 1) a. G., ein Vorgebirge in Attica; 2) ein Hoherprieſter der Juden.
Alcinŏe (Ἀλκινόη), Myth., Tochter des Sthenĕlus.
Alcinŏus (Ἀλκίνοος), Myth., König von Phäacia.
Alcĭnus (Ἄλκινος), griech. Fabeldichter.
Alcĭphron (Ἀλκιφρών), griech. Epiſtolograph.
Alcira, Aldſíra, Stadt in Spanien.
Alcisthĕne (Ἀλκισθένη), gr. Malerin.
Alcithŏe, Alcathŏe (Ἀλκιθόη), Myth., Tochter des Minўas
Alcmēna, Alcmēne, Myth., Gemahlin des Amphitrўon.
Alcobaça, Alkobáßa, Flecken in Portugal.

Alcobiscar, Alkobískar, ein hoher Berg der ſp. Pyrenäen.
Alcocer, Alkodſär; Alcolea, Alkoléa; Alcora, Alkóra; Alcoroches, Alkorótſches, Städte in Spanien.
Alcoutim, Alko-uting, zwei Städte in Portugal.
Alcoy, Alkói, Stadt in Spanien.
Alcudia, ſ. Godoy.
Alcudia de Guadix, Alkúdĭa de Ghuadís, Stadt in Spanien.
Alcyŏne, Halcyŏne (Ἀλκυόνη), Myth., Gemahlin des Ceyx.
Alcyŏneus (4ſ.), (Ἀλκυονεύς), Myth., der ſtärkſte Rieſe nach ſeinem Bruder Porphyrion.
Aldborough, Ahld'bŏro, Stadt in England.
Aldea Gallega, Aldéa Ghallégha, Flecken in Portugal.
Aldea nueva, Aldéa nuéwa, mehre ſpan. Ortſchaften.
Aldea vieja, Aldéa wi-écha, Flecken in Spanien.
Alderney, Ahl'derni, eine der normanniſchen Inſeln.
Alderson (M. A.), Ahl'derſ'n, engl. Phyſiker.
Al Dschesīra, Meſopotamien.
Alduăbis, a. G., Fluß in Gallia Lugdunenſis.
Alĕa, a. G., Stadt in Arkadien.
Alēbas, ein grauſamer Regent von Lariſſa.
Alectry̆on, Myth., ein Diener des Mars.
Alegria, Aleghría, zwei Städte in Spanien.
Alejandro, ſp., Alechándro, Alexander.
Alejo (Alexo), ſp., Alécho, Alexis.
Aleman (M), Alemán, ſpan. Schriftſteller.
Aleman (L. A.), Al'máng, franz. Schriftſteller.
Alembert (J. le Rond d'), Alangbä́r, fr. Schriftſteller.
Alēmon, Alemonĭdes, Myth., Vater des Myscellus.
Alençon, Alangßóng, Stadt in Frankreich.
Alenquer (Alemquer), Alengkä́r, Stadt in Portugal.
Alentejo (Alemtejo), Alengtéſchu, Provinz in Portugal.
Alerĭa, Alalĭa, a. G., Stadt auf der Inſel Corſica.
Alesa, ſ. Halesa.
Al Esfahani, ſ. Kemaleddin.
Alesĭa, a. G., Stadt in Gallia Lugdun.
Alessandria della Paglia, Aleſſándrĭa della Pálja, Stadt im Königr. Sardinien.
Alessano, Aleſſáno, Stadt im Königr. Neapel.
Alessio, Aleſſĭo, Stadt in der europ. Türkei.
Alesus, ſ. Halesus.
Alētes, Myth., König von Korinth.
Aleth, Alétt, Stadt in Frankreich.
Alēthes, Myth., ein Begleiter des Aenēas.
Alĕus, Myth., König in Arkadien.
Alevas, ſ. Alebas.
Alexamĕnes, griechiſcher Redner.
Alexander, engl. Älleggsänder; Alexandre, fr. Aleckſángdr', Alexander.
Alexander I Påwlŏwitsch, ruſſiſcher Kaiſer.

Alexander Sevērus, römiſcher Kaiſer.
Alexandrēa, —īa (Ἀλεξάνδρεια), ar. Iskanderíjeh, a. G., die Hauptſtadt Aegyptens.
Alexandreschăta, a. G., Stadt in Sogdiana.
Alexandria, Ălleggsăndrĭă, Grafſch. und mehre Ortſch. in den nordamerik. Freiſtaaten.
Alexandrĭdes (Demetrius), griech. Schriftſteller.
Alexandropŏlis, a. G., Stadt in Parthien.
Alexándrŏwitsch, ruſſiſcher Vatername.
Alexandrowo, Alexandrówo, Stadt im Königr. Polen.
Alexándrowsk, Feſtung im aſiat. Rußland.
Alexānor, Myth., Sohn des Machāon.
Alexei, Alexéi (i ſchnell u. wenig hörbar), ruſſ. Alexis.
Alexéi Petrówitsch, älteſter Sohn Peter's des Großen von Rußland.
Alexejew, Alexéjeff, ruſſiſcher Maler.
Alexéjewna, ruſſ. weiblicher Vatername.
Alexéjĕwitsch, ruſſiſcher Vatername.
Alexiăres, Myth., Sohn des Hercules und der Hebe.
Alexicăcus, Myth., Beiname des Apollo.
Aleximĕnes, griechiſcher Philoſoph.
Alexithoe, ſ. Alyxothoe.
Alexĭus Comnēnus, griech. Kaiſer.
Alexĭus Philanthropēnus, Feldherr des gr. Kaiſers Andronĭcus II.
Aleyor, Alejóhr, Stadt auf der Inſel Menorca.
Al Farābi, arab. Philoſoph.
Al Fargāni, arab. Aſtronom.
Alfaro, Alfáro, Stadt in Spanien; auch ein ſpan. Maler d. N.
Alfayates, Alfajátes, Stadt in Portugal.
Alfēnus (P. Varus), ein Schuhflicker aus Cremōna, der ſich bis zum Conſul empor ſchwang.
Alfieri (V.), Alfiări, it. Trauerſpieldichter.
Al Firusabādi oder Al Schirāsi, arab. Lexikograph.
Alford (M), Ahl'fórrd, engl. Geſchichtſchreiber.
Alfordstown, Ahl'fórrdstaun, Stadt in den v. St. von Nordamerika.
Alfort, Alfóhr, Schloß in Frankreich.
Alfred, engl Ăll'fred, Alfred.
Algaiola (Algagliola), Alghajóla (Alghaljóla), Stadt auf der Inſel Corſica.
Algarinejo, Algharinécho, Stadt in Spanien.
Algarve (Algarbe), Alghárwe, Provinz in Portugal.
Algásel oder Abū Áhmed Muhámmed al Gasāli, arab. Philoſoph.
Algec(z)iras, Algedſíras, Stadt in Spanien.
Algheri, Alghéri, Stadt auf der Inſel Sardinien.
Algĭdum (Ἄλγιδον, —ος), a. G., Stadt in Latium.

Algier, Aldſchihr, ar. Algezair, Aldſcheſāïr, ein Staat in der Berberei.
Algoa, Alghóa, eine Bai des Kaplandes.
Algozo, Alghóſo, Flecken in Portugal.
Alhama, Aláma, Stadt und Fluß in Spanien.
Alhámar (Muh. Abū Saīd), Stifter der Dynaſtie der Alhamaren in Granáda.
Alhambra, Alámbra, 1) Stadt in Spanien; 2) der alte Reſidenzpalaſt der mauriſchen Könige in Granáda, ar. Alhámra.
Alhandra, Aljándra, Flecken in Portugal.
Al Hāreth, arabiſcher Dichter.
Al Harīri, arabiſcher Novellendichter.
Alhāsem, arabiſcher Optiker.
Alhuz(c)emas, Aludſémas, ſpan. Feſtung in der Berberei.
Aliamet (J.), Alĭamä́, franz. Kupferſtecher.
Alibert (J. L.), Alibä́r, fr. medicin. Schriftſteller.
Alicata, Licata, Alikáta, Likáta, Stadt in Sicilien.
Alice, engl. Ä́l'lis, Alexia, Adelheid.
Alicuri, Alikúri, lipariſche Inſel bei Sicilien.
Alienbill, engl. ehl'jenbill, die Fremdenbill.
Alĭgern, Heerführer der Oſtgothen.
Alighieri (Dante A—), Alighiä́ri, it. Dichter.
Alignini, (A), Alinjíni, it. Bildhauer.
Alī Jésdi mit dem Beinamen Scherfeddīn, arab. Geſchichtſchreiber.
Alingsås, Alingſohs, Stadt in Schweden.
Aliphēra, Aliphīra (Ἀλιφήρα, Ἀλίφειρα), a. G., Stadt in Arcadien.
Alīso, Alīsum (Ἄλεισον), a. G., Fluß und Kaſtell in Germanien.
Alison, fr. Aliſóng, engl. Ä́l'liſ'n, Eliſabethchen, Ilſe.
Aljamilla, Alchamílja, ein Gebirge in Spanien.
Aljubarota, Alſchubaróta, Stadt in Portugal.
Aljucen, Alchudſén, Fluß in Spanien.
Al Káfir, d. h. der Ungläubige, ein Name, den die Muhammedaner allen fremden Glaubensbekennern geben.
Al Kāmel, Sultan in Aegypten.
Alkmaer (Alkmaar), Alkmahr, Stadt in den Niederlanden.
Allacci (L.), Alláttſchi, it. Schriftſteller.
Allahabad, Allah-abād, Provinz u. Stadt in Vorderindien.
Allahpoor, Allahpuhr, Stadt in Vorderindien.
Allan (R), Ä́l'lánn, engl. Mineralog.
Allanches, Allángſch', Stadt in Frankreich.
Allard (Gui), Alláhr, fr. Geſchichtſchreiber.
Allariz, Aljarís, Stadt in Spanien.
Alleghany, Ä́llighánni, ein Gebirge, mehre Graf- und Ortſchaften in den V. St. von Nordamerika.
Alleghany Ridge, Ä́llighánni Riddſch, Bergkette in den nordamerikaniſchen Freiſtaaten.

Allegrain (Ch. G.), Al'ghráng, franz. Bildhauer.
Allegri da Correggio (A.), Alléghri da Korréddſcho, it. Maler.
Allemand, Al'máng, franz. Maler.
Allen (Th.), Äl'len, engl. Geſchichtſchreiber.
Allentown, Äl'lentaun, Stadt in den nordamerik. Freiſtaaten.
Allier (L.), Alié, Depart. und Fluß in Frankreich.
Allīfae, Allīphae, a. G., Stadt in Samnium.
Alligator, Älligheh'törr, Fluß in den V. St. v. Nordamerika.
Alligator Swamp, Ällighéhtörr Suamp, ein großer Sumpf in d. nordamerik. Freiſtaaten.
Allinge, Allínghe, Stadt in Dänemark.
Allioni (C), Allióni, ital. Botaniker.
Alliphae, ſ. Allifae.
Allman, Ahl'mánn, engl. Botaniker.
Allobrŏges, (Ἀλλόβρι(υ)γες), a. G., die Allobröger, ein Volk in Gallia Narbonenſis.
Allondale, Äl'löndehl, Stadt in England.
Allones, Aljónes, Fluß in Spanien.
Allonville (A. Ch.), Alongwíl, franz. Marſchall.
Allori (A.), Allóri, italieniſcher Maler.
Alloway (Alloa), Äl'löeh, Stadt in Schottland.
Allwood (Ph.), Ahl'wudd, engl. theologiſcher Schriftſteller.
Almada, Almáda, Stadt in Portugal.
Almaden, Almadén, Flecken in Spanien.
Almagro, Almághro, Stadt in Spanien.
Al Mahadi, ſ. Abdalmumen al M—.
Al Makīn, arab. Geſchichtſchreiber.
Al Makrīsi, arab. Hiſtoriker.
Almálek al Aschraf Tumanbái, ägypt. Sultan von der Dynaſtie der Mamluken.
Al Māmūn Billah, abbaſſidiſcher Chalif.
Almānus Mons, a. G., ein Gebirge in Kleinaſien.
Almanzor, Almandſóhr, arab. Arzt und Aſtrolog.
Almaraz, Almarás, zwei Städte in Spanien.
Almás, Almáhſch, Bezirk und Marktfl. in Ungarn.
Almazan, Almadſán, Stadt in Spanien.
Almeida (F. de), Alméida, portug. Vicekönig von Indien; auch eine Stadt in Portugal.
Almeirim, Alméiring, Flecken in Portugal.
Almeixial, Alme-iſchiál, Dorf in Portugal.
Almejas, Alméchas, Vorgebirge im Freiſtaate Mejico.
Almelo, Almĕlo, Stadt in den Niederlanden.
Almenar (J.), Almenáhr, ſpan. mediciniſcher Schriftſteller.
Almeria, Almería, Stadt und Fluß in Spanien.
Almerĭa, a. G., Stadt in Hiſpan. Baetica.
Almodovar del Pinar, Almodówar del Pináhr, Stadt in Spanien.
Almogaver, ſ. Boscan Alm.—

Al Mogrebi, ſ. Ebn Athiah al M—.
Almonacid de Zorita (Zurita), Almonadſíd de Dſoríta, Stadt in Spanien.
Almōn Diblathāim, a. G., Stadt der Moabiter.
Almoravides, Almorawídes, mauriſche Völker in Spanien.
Almuñecar, Almunjékar, Stadt in Spanien.
Alnwick, Ä'nnick, Stadt in England.
Alōas, Myth., Beiname der Ceres.
Alōeus (3ſ.), (Ἀλωεύς), Myth., Gemahl der Iphimedīa.
Alŏger, Name einer chriſtl. Glaubensgenoſſenſchaft im 4. Jahrh.
Alonia, Alonía, Inſel im Marmormeer.
Alopa (L. d'), Alópa, ital. Buchdrucker.
Alŏpe, 1) Myth., Tochter des Cercӯon (Κερκύων); 2) a. G., Stadt in Locris.
Alopĕce (Ἀλωπεκῆ), a. G., Flecken in Attĭca.
Alopecĭa (Ἀλωπεκία), a. G., Inſel im mäotiſchen See.
Alōpeconnēsus, a. G., Stadt auf der thraciſchen Cherſonēſus.
Alopo, Alópo, Günſtling der Königin Johanna II von Neapel.
Alōrus, a. G., zwei Städte in Macedonien.
Alotepeque, Alótepéke, ein Grubenort in Guatemála.
Alpago (A.), Alpágho, ital. medicin. Schriftſteller.
Alp Árslān Ibn Dāud, ſeldſchukiſcher Sultan.
Alpe di Succisio, A. d. Suttſchíſio, ein Gebirge im Herzogthum Parma.
Alpedrinha, Alpedrínja, Stadt in Portugal.
Alpēnus, a. G., Stadt in Locris.
Alpes Carnĭcae, A. Euganĕae, A. Norĭcae, A. Pennīnae, A. Rhaetĭcae, A. Venĕtae, a. G., Theile des Alpengebirges.
Alphēĭas (4ſ.), sc. nympha, Myth., Beiname der Nymphe Arethuſa.
Alphēnor, Myth., ein Sohn der Niŏbe.
Alphenus, ſ. Alfenus.
Alphēus (3ſ.) (Ἀλφειός, dor. Ἀλφεός), 1) a. G., Fluß in Elis; 2) Myth., Liebhaber der Nymphe Arethuſa.
Alphonse, fr. Alfóngſ', Alphons.
Alptéghīn, Sultan von Gasna.
Alpuj(x)arras (Las A—), Las Alpuchárras, ein Gebirge in Spanien.
Alsace (L'), L'Alſáß', fr. Name von Elſaß.
Al Samáchschări, arab. Schriftſteller.
Alsó Fejér Vármegye, Alſchóh Fájéhr Wahrmádje, Komitat in Ungarn.
Alsó-Kubín, Alſchóh-Kubíhn, Flecken in Ungarn.
Alstead, Ahl'ſtedd, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Alston (Ch.), Ahlſt'n, ſchottiſcher Arzt und Botaniker.
Alston Moore, Ahlſt'n Muhr, Stadt in England.
Altai, Altái, ein Gebirge in Mittelaſien.

Altengaard, Altenghohr, Stadt in Norwegen.
Alter do Chão, Altär du Scháung, Stadt in Portugal.
Al Thábări, arabiſcher Geſchichtſchreiber.
Al Thálĕbi, arab. Schriftſteller.
Althemĕnes, Myth., Sohn des Creteus (Catreus) (2ſ.), Königs von Creta.
Al Thográi, ein Beiname des Muejjideddīn Abū Ismăīl, arab. Dichter.
Althēpus, Myth., Sohn des Neptun und der Leis (2ſ.).
Althorp (Graf Spencer), Ahl'ſhörp, engl. Kanzler der Schatzkammer.
Altieri (G. E.), Altiäri, Familienname des Päpſtes Clemens X.
Altīnum (ov), a. G., Stadt in Gallia Transp.
Alton, Ahlt'n, 1) Stadt in England; 2) ein engl. Botaniker.
Al Tschélĕbi, Beiname des türkiſchen Sultan's Suleiman I.
Altyn, Altún, ein See in Rußland.
Alvarado, Alwarádo, Stadt im Freiſt. Mejico.
Alvarez de Colmenar (J.), Alwăres de Colmenáhr, ſpan. Geſchichtſchreiber.
Alvarez y Mendizabal (J.), Alwăres i Mendidſábal, Präſident des ſpan. Miniſterraths.
Alvaro, Alwaró, Stadt in Spanien.
Alvaro de Luna, Alwăro de Lúna, ein mächtiger Günſtling des Königs Johann II von Caſtilien.
Alvear (C.), Alwéar, Seeminiſter im Freiſtaate Buénos Áyres.
Alvinczy (J. Freih. v.), Alwínzi, öſtreich. Feldmarſchall.
Alvor, Alwóhr, Stadt in Portugal.
Al Wākĕdi, arab. Geſchichtſchreiber.
Al Walīd Ben Jesīd, omajjadiſcher Chalif.
Alȳpus, griechiſcher Bildgießer.
Alyxothŏe (Alexithŏe), Myth., Mutter des Aeſăcus.
Alzano Maggiore, Alzáno Maddſchóre, Marktflecken im lomb.-venez. Königreich.
Amād Eddīn, arab. Geſchichtſchreiber.
Amād Eddūlat, erſter Sultan vom Geſchlecht der Buiden.
Amadeo, Amadigi, ital. Amadäo, Amadídſchi, Amadeus.
Amădis, Name mehrer Ritter in d. romantiſchen Poeſie des Mittelalt.
Amadŏca, a. G., Stadt im europäiſchen Sarmatien.
Amadŏci (*Ἀμάδοκοι*), a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Amadŏcus, König der Odrȳſer in Thracien.
Amadori, Amadóri, ital. Tonſetzer.
Ámak oder Abūl Nadschīb al Bochāri, arab. Dichter.
Åmål, Omol, Stadt in Schweden.
Amalărich, it. Amalarico, König der Weſtgothen.
Amalecītae (*Ἀμαληκῖται*), a. G., ein Volk in Arabien.
Amalĕk, Stammvater der Amalekiter.
Amalteo (Corn., Gir. und Giamb.), Amaltäo, drei ital. Dichter.

Amalthēa (Ἀμάλθεια), Myth., eine Nymphe, welche den Jupĭter mit der Milch einer Ziege erzog.
Amălus, König der Gothen.
Amambay, Amambá-i, Fluß in Paraguáy.
Amanāh, a. G., Fluß in Cöleſyrien.
Amand, fr. Amáng; Amandus; Amande, Amángd', Amanda.
Amantea, Amantäa, Stadt im Königreich Neapel.
Amānus Mons, a. G., ein Gebirge zwiſchen Syrien und Cilicien
Amarăcus, Edelknabe des cypriſchen Königs Cinÿras.
Amaral (A.), Amarál, port. Kanzler des Johanniterordens.
Amarillas, ſ. Las Am—.
Amariscoggin, Äḿmäriskágghinn, zwei Flüſſe in den V. St. v. Nordamerika.
Amaro, Amáro, ein hoher Berg der Apenninen.
Amasēa, —ĭa, (Ἀμάσεια), a. G., Stadt in Pontus.
Amasēnus, a. G., Fluß in Latium.
Amasĭa, Amisĭa, a. G., Fluß in Germanien.
Amāsis, König von Aegypten.
Amathēa (Ἀμάθεια), Myth., eine der Nereïden.
Amătheus (3ſ.), (Ἀμαθεύς), Myth., Sohn des Hercules.
Amăthūs, a. G., Stadt auf der Inſel Cypern.
Amatitan, Amatitán, See in den V. St. v. Mittelamerika.
Amato (J. und A.), Amáto, zwei ital. Maler.
Amatrice, Amatrítſche, Stadt im Königr. Neapel.
Amauri, Amohrí, König von Jeruſalem.
Amaury-Duval, Amohrí-Dúwal, franz. Schriftſteller.
Amazía, König von Juda.
Amazŏnes, Amazonĭdes, a. G., ein ſtreitbares Frauenvolk in Cappadocien.
Ambelachi (Ἀμπελάκι), Ambeláki, Dorf auf der Inſel Kolúri im Archipelăgus.
Ambelakia, Ambelákia, Stadt in der Türkei.
Ambĕnus, a. G., ein Berg in Sarmatien.
Ambert, Angbähr, Stadt in Frankreich.
Ambiāni, a. G., ein Volk in Gallia Belgĭca.
Ambibări, a. G., ein Volk in Gallia Lugdun.
Ambleside, Äḿblſeid, Stadt in England.
Ambóina, Gewürzinſel in Oſtindien.
Amboise, Angboáhſ', Stadt in Frankreich.
Amboor, Ambuhr, Stadt in Vorderindien.
Amboy, ſ. Perth-Amboy.
Ambracĭa (Ἀμβρακία), a. G., Stadt in Epīrus.
Ambracĭcus Sinus, a. G., Meerbuſen in Acarnanien.
Ambresbury, Amesbury, Amḿbrsbĕri, Ehmsbĕri, Stadt in England.
Ambrogini (A.), Ambrodſchíni, ital. Philolog.
Ambrogio, ital., Ambródſchio; Ambroïse, fr., Angbroáhſ'; Ambrose, engl., Äḿbróhs; Ambrús, ung., Ambrúhſch, Ambroſius.

Ambrogio (D.), Ambródſchio, ital. Maler.
Ambrōnes, a. G., Geſammtname mehrer Völker in Gallien.
Ambrugeac (Comte d'), Angbrúſcháck, Mitglied des franz. Oberkriegsrathes.
Ambrȳsus, Ambryssus, a. G., Stadt in Phocis.
Ambubājae, ſyriſche Frauen, die ſich in Rom durch Muſik und Geſang nährten.
Ameilh (N., baron d'), Amälj, fr. Brigade-General.
Ameilhon (H. P.), Amáljóng, fr. Geſchichtſchreiber.
Amēles, Myth., Fluß in der Unterwelt.
Amelia, engl. Ämíliá; Amélie, fr. Amelíh; Amelia, ſp. Amélia; Amalie.
Amelot de la Houssaie (N.), Am'lo de la Hußäe, fr. Geſchichtſchreiber.
Amenānus, a. G., Fluß in Sicilien.
Amenŏclēs (Ἀμεινοκλῆς), ein Korinther, welcher die erſte dreiruderige Galeere gebaut haben ſoll.
Amenōphis, Prieſtername mehrer ägyptiſcher Pharaone.
Amerĭa, a. G., Stadt in Umbrien.
America, Ämerĭká, Stadt in den nordamer. Freiſtaaten.
American (The), Ämerĭkánn, Name einer nordamer. Zeitung.
Amerigo Vespucci, ſ. Vespucci.
Ameriŏla, a. G., Stadt in Latium.
Amersham, Äümmershämm, Stadt in England.
Ames (J.), Ehms, engl. Schriftſteller.
Amesbury, ſ. Ambresbury.
Amestown, Ehmstaun, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Amestrătus, a. G., Stadt in Sicilien.
Amezqueta, Amedsketa, Stadt in Spanien.
Amhára, ein Theil von Habeſch.
Amherst, Äümmerſt, eine Grafſch. und 2 Städte in den nordam. Freiſtaaten.
Amherst Town, Äümmerſt Taun, Stadt in Hinterindien.
Amhurst, Äümörrſt, engl. politiſcher Schriftſteller.
Amici (A.), Amítſchi, ital. Schriftſteller.
Amĭda, a. G., Stadt in Großarmenien.
Amieira, Amiēira, Stadt in Portugal.
Amiens, Amiáng, Stadt in Frankreich.
Amīn Ben Harūn, abbaſſidiſcher Chalif.
Aminĕ(ē)a regio, a. G., eine Gegend in Campanien, wo guter Wein wuchs.
Amiot (P.), Amĭo, franz. Schriftſteller.
Amirabad, Amīr-abād, Feſtung in Perſien.
Amirola, Amiróla, ſpaniſcher Schriftſteller.
Amisodărus, Myth., König in Carien.
Amĭsus, a. G., Stadt in Pontus.
Amite, Ämeit, 2 Grafſch. und 1 Fluß in den V. St. v. Nordamerika.
Amity, Äümĭti, Stadt in den nordamer. Freiſtaaten.

Ammerrapoor, Ammérrapur, Stadt in Vorderindien.
Ammihūd, ein Jude vom Stamme Simeon.
Amminadāb, Oberprieſter der Leviten.
Ammonīa, a. G., Landſchaft in Libyen.
Ammonītae, a. G., ein Volk in Paláſtina.
Ammonītis, a. G., Landſchaft in Paláſtina.
Amnīsus, a. G., Hafenort und Fluß in Creta.
Amnōn, ein Sohn des Königs David.
Amoi, Ämeú (2ſ.), Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Amontons (G.), Amongtóng, franz. Phyſiker.
Amoureux (A. C.), Amuröh, franz. Bildhauer.
Ampĕlos, a. G., ein Vorgebirge in Macedonien.
Ampère (A. M.), Angpähr', fr. Phyſiker und Mathematiker.
Amphaxītis, a. G., Landſchaft in Macedonien.
Amphēa, Amphīa (Ἄμφεια), a. G., Stadt in Meſſenien.
Amphiăle, a. G., ein Vorgebirge in Attica.
Amphiălus, Myth., ein berühmter Springer auf der Inſel Phäacia.
Amphiănax, Myth., König in Lycien.
Amphiarāus, Myth., ein Weiſſager, Gemahl der Eriphȳle.
Amphibălus, ein berühmter Heidenbekehrer im 4. Jahrh.
Amphiclēa (Ἀμφίκλεια), a. G., Stadt in Phocis.
Amphicrătes, König auf der Inſel Samos.
Amphictȳon, Myth., Deucalion's Sohn, angebl. Stifter der Verſammlung der Amphyctionen.
Amphidămas, Myth., König zu Chalcis in Euböa.
Amphidămus, Bruder des Lycurgus.
Amphigenīa (Ἀμφιγένεια), a. G., Stadt in Meſſenien.
Amphilochīa, a. G., Landſchaft in Acarnanien. — Amphilŏchi, ein Einwohner derſelben.
Amphilŏchus, Myth., Sohn des Amphiarāus.
Amphilȳtus, Myth., ein Wahrſager aus Acarnanien.
Amphimăchus, Myth., einer der vier Anführer der Epēer vor Troja.
Amphimărus, Myth., Vater des Barden u. Citherſpielers Linus.
Amphimĕdon, Myth., einer der Freier der Penelŏpe.
Amphinŏme, Myth., Tochter des Nereus (2ſ.) und der Doris.
Amphinŏmus, Bruder des Anāpus, welche ihre Aeltern aus den Flammen des Aetna retteten.
Amphīon, Myth., der älteſte gr. Tonkünſtler auf der Lyra.
Amphipŏlis, a. G., Stadt in Macedonien.
Amphirrhŏe, Amphīro, Myth., Tochter des Oceănus.
Amphīsa, Amphissa, a. G., Stadt in Locris.
Amphistrătus, griechiſcher Bildhauer.
Amphithĕa, Myth., Gemahlin des Adraſtus.
Amphithĕmis, Myth., Sohn des Apollo und der Acacallis.
Amphithŏe, Myth., eine der Nereïden.
Amphitrīte, Myth., Neptun's Gemahlin, daher Göttin des Meeres.

Amphitrŏpe, a. G., Flecken in Attica.
Amphitrўon, Amphitrўo oder Amphitrŭo, Myth., König von Theben.
Amphĭtus, a. G., Fluß in Meſſenien.
Amphotĕrus, einer von Alexanders Admiralen.
Amphrȳsus, a. G., Fluß in Theſſalien.
Amplain, Ämplánn, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Amplepuis, Angpl'püí, Stadt in Frankreich.
Amplĭas, ein Freund des Apoſtels Paulus.
Ampsăga, a. G., Fluß in Numidien.
Ampўcus, Myth., Sohn des Iapĕtus und Prieſter der Ceres.
Am(a)raphél, König von Sinear.
Ámru Ben Háreth, arab. Dichter.
Ámru Ben Kólthūm, arab. Dichter.
Ámru Ben Láith, Sultan von der Dynaſtie der Soffariden.
Ámrul Káis, arabiſcher Dichter.
Ámstelveen, Amſtelvehn, Dorf in den Niederlanden.
Ámul, Stadt in Perſien.
Amur m., Amúr, Fluß in Aſien.
Amwell, Ämmuell, zwei Städte in den V. St. von Nordamerika.
Amy, engl. Äümi, Amata.
Amўclae, a. G., Stadt in Latium.
Amўclas, Myth., König von Sparta.
Amўcus, Myth., König der Bebrycier in Bithynien.
Amўdon, a. G., Stadt in Päonien.
Amymōne, 1) Myth., Tochter des Danăus; 2) a. G., ein Flüßchen in Argŏlis.
Amyot (J.), Amĭo, franz. Ueberſetzer alter Klaſſiker.
Amўris, Myth., Vater des Damăſus.
Amўrus, a. G., Fluß in Theſſalien.
Amythāon, Myth., Sohn des Cretheus (2ſ.) und der Tyro.
Amўtis, Gemahlin des Cyrus.
Anabăsis, Titel zweier Bücher von Xenŏphon und von Appiān.
Anăbis, a. G., Stadt in Hiſpan. Tarracon.
Anăbus, König von Aſſyrien.
Anachārsis, ein ſcythiſcher Philoſoph.
Anacrĕon, griech. lyriſcher Dichter.
Anadyomĕne, Myth., Beiname der Venus.
Anadyr, m. Anadúr, Fluß in Rußland.
Anagni, Anánji, Stadt im Kirchenſtaate.
Anagnia, Anangnĭa, a. G., Stadt in Latium.
Anagўrus, a. G., Flecken in Attica.
Anahuac, Anaghuack, Bergkette im Freiſtaate Mejico.
Anaītis, a. G., eine Göttin der Armenier.
Anamélech, ein Götze der Einwohner von Sepharvaim.
Anamīm, a. G., ein Volkſtamm im Stamme Juda.
Anānes, a. G., ein Volk in Gallia Ciſpadāna.

Ananīah, ein Hoherprieſter der Juden.
Anapauomĕnos, ein Gemälde des Protogĕnes, einen ruhenden Satyr vorſtellend.
Anăphe, a. G., cycladiſche Inſel im ägäiſchen Meere.
Anāpus, Anāpis, a. G., Fluß in Sicilien.
Anastassjewitsch (W. G.), Anaſtáßjĕwitſch, ruſſ. Schriftſteller.
Anăthō, a. G., Stadt in Meſopotamien.
Anathōth, a. G., Stadt im Stamme Benjamin.
Anatojar, Anatóchar, eine Marianeninſel im Südmeere.
Anatŏle, Myth., eine der Horen.
Anatolĭko, Inſel bei Griechenland.
Anatschinsk, Flecken im aſiat. Rußland.
Anāva (Ἄναυα), a. G., Stadt in Großphrygien.
Anaxagŏras, gr. Philoſoph der ioniſchen Schule.
Anaxandrĭdes, König von Sparta.
Anaxarĕte, Myth., ein ſchönes Mädchen aus Salămis.
Anaxibĭa, Myth., Gemahlin des Neſtor.
Anaxidāmus, König von Sparta.
Anaxĭlas, Regent zu Rhegium in Unteritalien.
Anaxilāus, pythagoriſcher Philoſoph.
Anaximĕnes, griech. Geſchichtſchreiber.
Anaxirŏe, Myth., Tochter des Corōnus.
Ancarano (P.), Ankaráno, ital. juriſt. Schriftſteller.
Ancaster, Ännkäſter, Flecken in England.
Ancenis, Angß'nihs, Stadt in Frankreich.
Anchemolus, Angchemŏlus, Myth., König der Marrubier.
Anchjale, Angchiăle, a. G., Stadt in Cilicien.
Anchialus, Angchiălus, Myth., Vater des Königs Mentes.
Anchinoe, Angchinŏe, Myth., Gemahlin des Belus.
Anchises, Angchīſes, Myth., Vater des Aenĕas.
Anchurus, Angchūrus, Myth., Sohn des phrygiſchen Königs Midas.
Ancīle, ein heiliger Schild, von deſſen Erhaltung Rom's Schickſal abhangen ſollte.
Ancillon (J. P. F.), Angßiljóng, preuß. Miniſter der ausw. Angelegenheiten und Schriftſteller.
Ancobarītis, a. G., Provinz in Meſopotamien.
Ancobra, Ankóbra, Fluß in Oberguinea.
Ancona, Ankóna, Stadt im Kirchenſtaate.
Ancora (G.), Ankŏra, ital. Schriftſteller.
Ancȳra (Ἄγκυρα, Angkȳra), a. G., Stadt in Galatien.
Ancȳron polis (Ἀγκυρῶν πόλις), a. G., Stadt in Aegypten.
Andabătae, röm. Fechter, die mit verbundenen Augen fochten.
Andalgala, Andalghála, ein See in den V. St. am La Plata.
Andalucia, Andaludſía, Provinz in Spanien.
Andanĭa, a. G., Stadt in Meſſenien.
Andănis, Anămis, a. G., Fluß in Carmanien.
Andéca, König der Sueven.

Andeg(c)ăvi, a. G., ein Volk in Gallia Lugdun.
Andelot, Angd'ló, franz. Oberſter, einer der Häupter der Reformirten.
Andely (H. d'), Angd'lí, franz. Dichter.
Andelys (Les), Láhs Angd'líh, zwei Städtchen in Frankreich.
Andēra (Ἄνδειρα), a. G., Stadt in Myſien.
Anderson, Ännderſ'n, Grafſch. und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Anderton (H), Ännbert'n, engl. Maler.
Andier des Rochers (J.), Angdĭé dá Roſché, fr. Kupferſtecher.
Andocĭdes (Ἀνδοκίδης), attiſcher Redner und Staatsmann.
Andouille, Angdúlje, Flecken in Frankreich.
Andover, Ändówer, Stadt in England.
Andrade Caminha (P. de), Andrábe Kamínja, portug. Dichter.
Andragŏras, Statthalter in Parthien.
Andral (G.), Angdrál, franz. medicin. Schriftſteller.
Andramȳles, König von Lydien.
Andrŭpa, a. G., Stadt in Paphlagonien.
András, ung., Andráhſch, Andreas.
Andrault (J. B. L.), Angdróh, franz. Marſchall.
Andray (A. J.), Angdräh, franz. Maler.
André, fr. Angdré; Andrei, ruſſ. Andréj; Andres, ſp. Andrés, Andreas.
Andrea da Pergamo, Andrĕa da Perghămo, ital. Schriftſteller.
Andrĕas (Ἀνδρεας), bei Dichtern auch Andrēas (Ἀνδρέιας), ein Apoſtel, Bruder des Simon Petrus.
Andréi II Jarosláwitsch, Großfürſt von Wladímir.
Andréjĕwitsch, ruſſ. Vatername.
Andréossy (A. F. comte d'), Angdréoſſī, fr. Reiſebeſchreiber.
Andrew, engl. Änndru, Andreas.
Andrews (H. C.), Änndruhs, engl. Botaniker.
Andrīcus, ein Sklave Cicero's.
Andrieux (F. G. J. St.), Angdrĭöh, fr. dramatiſcher Dichter.
Andrioli (G.), Andrióli, ital. Maler.
Androbūlus, griechiſcher Bildgießer.
Androclēa (Ἀνδρόκλεια), Tochter des Antipönus von Theben.
Andrŏclēs, König der Meſſenier.
Androclīdes (Ἀνδροκλείδης), ein Thebaner, Vertheidiger der democratiſchen Gewalt gegen die Oligarchie.
Andrŏclus, römiſch. Sklave, der mit einem Löwen kämpfen mußte.
Androcȳdes (Ἀνδροκύδης), griechiſcher Maler.
Androgĕos, Myth., ein berühmter Kämpfer.
Andromăche, Myth., Hector's Gemahlin.
Andromăchus, ein Feldherr Alexanders des Großen.
Andromĕda, Andromĕde, Myth., Gemahlin des Perſeus (2ſ.).
Andronīcus I Comnēnus, byzantiniſcher Kaiſer.
Andronīcus II Palaeolŏgus, byzantin. Kaiſer.
Andropŏlis, a. G., Stadt in Aegypten.
Androsthĕnes, griechiſcher Bildhauer.

Androuet du Cerceau (J.), Angdrüá dü Serßöh, fr. Schriftſteller über Baukunſt.
Andruszow, Andrúſchoff, Dorf im europ. Rußland.
Andujar, Andúchar, Stadt in Spanien.
Anduze, Angdü'hſ', Stadt in Frankreich.
Anemorīa (Ἀνεμώρεια), ſpäter Anemolīa, a. G., Stadt in Phocis.
Anēr, a. G., Stadt im Stamme Manaſſe.
Angára, Fluß im aſiat. Rußland.
Angeli da Barga (P.), Andſchĕli da Bárgha, ital. latein. Dichter.
Angelica, Ändſchel'likä, eine Stadt in den nordamerikaniſchen Freiſtaaten.
Angelico da Fiesole (G.), Andſchéliko da Fiáſŏle, it. Maler.
Angelini (G.), Andſchelíni, ital. Bildhauer.
Angélique, fr. Angſchelík', Angelĭcus und Angelĭca; Angelica, engl. Ändſchéllikä, Angelica.
Angelo, Angiolo, ital. Andſchĕlo, Andſchŏlo, Angĕlus; ſ. auch Michel-Angelo.
Angeloni (F.), Andſchelóni, ital. Geſchichtſchreiber.
Angelucci (T.), Andſchelúttſchi, ital. medicin. Schriftſteller.
Angennes (J.), Angſchänn', franz. Generallieutenant.
Angera, Andſchéra, Marktfl. im lomb.-venez. Königr.
Angerano, Andſcheráno, Dorf im lomb.-venez. Königr.
Ångermannland, Ongermannland, eine Provinz Schwedens.
Angers, Angſché, Stadt in Frankreich.
Anghiari, Anghiári, Marktfl. im Großherz. Toscana.
Anghiera, oder Pietro Martyre d', Anghiăra, ital. Schriftſteller.
Angioletto (G. M.), Andſcholetto, ital. Geſchichtſchreiber.
Angitola, Andſchitŏla, Stadt im Königr. Neapel.
Anglès, Anggläs, franz. Polizeiminiſter.
Anglesea, Änggl'ſih., Inſel im iriſchen Meere.
Anglesey (H. W. Paget, earl of), Änggl'ſih, Statthalter von Irland.
Anglure (A. d'), Angglühr', franz. Feldherr.
Angola, Anghóla, ein Reich in Nieder-Guinéa.
Angora, ſ. Anguri.
Angosciola (S.), Anghoſchóla, ital. Malerin.
Angostura, Anghoſtúra, Stadt im amer. Freiſtaate Venezuela.
Angoulème, Angghuläh m', Stadt in Frankreich; auch ein berühmtes fr. Geſchlecht.
Angoumois (L'), Angghumŏah, eine vormalige Provinz Frankreichs.
Angoxa, Angghóſcha, ein Reich auf der Oſtküſte von Afrika.
Anguier (Fr. et M.), Angghĭé, zwei franz. Bildhauer.
Anguilla, Anghílja, eine der kleinen Antillen.
Anguillara (G. A. dell'), Anghuillára, ital. Dichter.

Angŭlum, a. G., Stadt in Sammium.
Angúri (Angóri), Stadt in der aſiat. Türkei.
Angus, Ängghöß, Grafſchaft in Schottland.
Angusciola, ſ. Angosciola.
Anicētus (Ἀνίκητος), Myth., Sohn des Hercules und der Hebe.
Anichini (L), Anikíni, ital. Stahl- und Edelſteinſchneider.
Anīgrus, a. G., Fluß in Elis.
Anilleros, Aniljéros, eine polit. liberale Partei in Spanien.
Animuccia (G), Animuttſcha, ital. Tonkünſtler.
Anĭo, ſelten Anĭen (Ἀνίων), a. G., Fluß in Latium.
Anīsus, a. G., Fluß in Noricum.
Anĭus, Myth., König und Prieſter zu Delos.
Anjar, Andſchar, Stadt in Vorderindien.
Anjengo, Andſchéngho, Stadt in Vorderindien.
Anjou, Angſchu, eine vormalige Provinz in Frankreich.
Anjuan, Anchuán, eine der komoriſchen Inſeln.
Ankobār, Stadt in Habeſch.
Ankóra, Stadt auf der Inſel Madagaskar.
Ankudinow, Ankudínoff, ein Ruſſe, der ſich für den Sohn des Zars Waſíli Schúiskoj ausgab.
Anna Comnena, ſ. Comnena.
Annagoondy, Annaghundi, Diſtrict und Stadt in Vorderindien.
Annan, Ännánn, Stadt und Fluß in Schottland.
Annapolis, Ännáppŏlis, Stadt in den nordamerik. Freiſtaaten.
Annapu, Annapú, Fluß in Braſilien.
Ann-Arundel, Änn-Äronnd'l, Grafſch. in den V. St. von Nordamerika.
Anne, fr. Ann', engl. Änn, Anna.
Annebaut (J. d'), Ann'boh, franz. Marſchall und Miniſter.
Annecy, Ann'ßi, Stadt im Königr. Sardinien.
Anne de Beau-Jeu, Ann' de Boh Schö, Gemahlin des Herzogs von Bourbon und Reichsregentin.
Annesley (A), Änn'sli, engl. Geſchichtſchreiber.
Annibal, engl. Ännibäll; Anibal, ſp. Aníbal; Annibale, ital. Annibăle, Hannībal.
Annicĕris (Ἀννίκερις), ein cyrenaiſcher Philoſoph.
Annobon, Annobón, eine der Guinéa-Inſeln.
Annonay, Anŏnäh, Stadt in Frankreich.
Anodȳnus, Myth., ein Rieſe, den Hercules erlegte.
Anōgon, Myth., Sohn des Caſtor und der Ilaīra.
Anot de Maizières, Anó de Máſiäre, franz. Orientaliſt.
Anquétil du Perron (A. H. d'), Angketíl dü Páróng, franz. Orientaliſt.
Ansāri, perſiſcher lyriſcher Dichter.
Anseaume, Angſóhm', franz. Operndichter.
Anselm, engl. Ännſelm; Anselme, fr. Angſélm', Anſelm.
Anson (J), Änńſ'n, engliſcher Erdumſegler.
Ansse de Villoison (J. B. G. l'), Angß' de Willŏaſong, franz. Philolog.

Anstis (J.), Ännſtiß, engl. Alterthumsforſcher.
Anstruther Easter, Ännſter Ihßter, Stadt in Schottland.
Anstruther Wester, Ännſter Ueß'ter, Stadt in Schottland.
Antaeopŏlis, a. G., Stadt in Aegypten.
Antagŏras, griechiſcher Dichter.
Antákia, Stadt in Syrien.
Antal, ung. A'ntal, Anton.
Antalcĭdas (Ἀνταλκίδας), ein Geſandter der Sparter.
Antalía, Stadt in der aſiat. Türkei.
Ántalo, Provinz in Habeſch.
Antarădus, a. G., Stadt in Phönicien.
Antărah Ben Schéddād El Ábsi, arab. Dichter.
Antăres, Name eines Geſtirns.
Antēa, Antīa (Ἄντεια), Myth., Gemahlin des Prótus, Königs von Argos.
Antēnor, Myth., ein weiſer Trojer, Gemahl der Theāno.
Antequera, Antekéra, Stadt in Spanien.
Antĕros, Myth., Gott der Gegenliebe.
Anthăris, König der Langobarden.
Anthēa, Anthīa (Ἄνθεια), 1) a. G., Stadt in Meſſenien; 2) Myth., Beiname der Juno in Argos.
Anthēas, Anthīas (Ἄνθειας), Myth., Sohn des Eumēlus.
Anthēdon, a. G., Stadt in Böotien.
Anthēis, Myth., Tochter des Hyacinthus.
Anthēla, Anthēle, a. G., Flecken in Phocis.
Anthelēa, —īa (Ἀνθήλεια), Myth., Tochter des Danăus.
Anthĕmis, a. G., Inſel im Mittelmeere.
Anthĕmūs, a. G., Stadt in Macedonien.
Antheus (2ſ.) (Ἀνθεύς), Myth., Sohn des Neptun.
Anthony, engl. Änntŏni, Anton.
Anthony'skill, Änntŏni'skill, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Anthony's Nose, Änntŏni's Nohs, Landſpitze in den V. St. von Nordamerika.
Anthōres, Myth., ein Gefährte des Hercules.
Anthropophăgi, a. G., ein Volk in Serĭca.
Anthūsa, der prieſterliche Name Roms.
Antiădes, Myth., Sohn des Hercules und der Aglaia.
Antianīra (Ἀντιάνειρα), Myth., die Mutter des Echīon.
Antĭas, 1) römiſcher Geſchichtſchreiber; 2) Myth., Beiname der Fortuna in Antĭum.
Antīas (Ἀντείας), Myth., Sohn des Ulyſſes und der Circe.
Antibes, Angtíbb', Stadt in Frankreich.
Antichthŏnes, die Gegenwohner auf der Erdkugel.
Anticlēa (Ἀντίκλεια), Myth., die Mutter des Ulyſſes.
Antĭclēs, ein Feldherr der Athener.
Anticlīdes (Ἀντικλείδης), griech. Geſchichtſchreiber.
Antĭclus, Myth., einer der Griechen vor Troja.

Anticosti, Äntikäßti, nordamer. Inſel am Lorenzbuſen.

Anticrătes, ein Sparter, welcher den Epaminondas in d. Schlacht bei Mantinēa tödtete.

Anticyra (Ἀντίκυρα), a. G., 2 Städte in Phocis und in Theſſalien.

Antidŏtus, griechiſcher Maler.

Antigĕnes, Feldherr Alexanders des Großen.

Antigenīdes, — **as**, ein Flötenſpieler aus Theben.

Antignana, Antinjána, Stadt im Königr. Illyrien.

Antigŏne, Myth., Tochter des Oedĭpus, Königs von Theben.

Antigonēa, — **īa** (Ἀντιγόνεια), a. G., Stadt in Macedonien.

Antigŏnus Gonătās, König von Macedonien.

Antigua, ſp. Antíghua, engl. Äntíghuá, eine der kleinen Antillen.

Antilĕon, Myth., Sohn des Herkules.

Antilibănus, — **on**, a. G., ein Gebirge in Syrien.

Antillon (J. de), Antiljón, ſp. geographiſcher Schriftſteller.

Antilŏchus, Myth., Sohn des Neſtor und der Anaxibĭa.

Antimachīdes, griechiſcher Baumeiſter.

Antimăchus, gr. Dichter und Grammatiker.

Antine, (M. F. d'), Angtín', fr. Schriftſteller.

Antinopŏlis, a. G., Stadt in Aegypten.

Antinori (G.), Antinóri, ital. medic. Schriftſteller.

Antinŏus, ein ſchöner Jüngling, Liebling des Kaiſers Hadrian.

Antiochīa, (Ἀντιόχεια), a. G., die Hauptſtadt Syriens.

Antiŏchus, Name mehrer Könige von Syrien, welche beſondere Beinamen hatten, als: **Antiŏchus Hiĕrax**, d. h. der Habicht; A. IV. **Epiphănes**, d. h. der ſichtbare Gott; A. V. **Eupător**, d. h. der v. einem guten Vater, oder von guten Vorfahren Abſtammende; A. VI. **Enthĕos**, d. h. der Gotterfüllte; A. **Seleucus Philopător**, d. h. der den Vater Liebende.

Antioco ſ. S. **Ant—**.

Antiŏpa, **Antiŏpe**, Myth. Tochter des Nycteus (2ſ.).

Antioquia, Antiokía, Provinz und Stadt im amerik. Freiſtaate Colombia.

Antiŏrus, Sohn des Geſetzgebers Lycurgus.

Antipăphus, Myth., Sohn des Aegyptus.

Antipăros, cycladiſche Inſel im griech. Archipelăgus.

Antipas, ſ. **Herodes A—**.

Antipăter (Ἀντίπατρος), Statthalter von Macedonien.

Antipătris, a. G., Stadt in Paläſtina.

Antiphănes, griechiſcher Luſtſpieldichter.

Antiphătes, Myth., König der Läſtrygoner.

Antiphĕra, Myth., die ätoliſche Magd der Ino.

Antiphīlus, ein ägyptiſcher Maler.

Antĭphōn, ein Redner zu Athen, der zuerſt Regeln über die Redekunſt gab.

Antiphŏnus, Myth., Sohn des Priămus.
Antĭphra, Antĭphrae, a. G., ein Flecken in Libyen.
Antĭphus, Bruder des Etimĕnus, welche beide den Dichter Heſiŏdus ermordeten.
Antipŏdes, Mz. die Gegenfüßler, Gegenwohner auf der Erdkugel.
Antipŏlis, a. G., Stadt in Gallia Narbon.
Antirrhŏdus, a. G., Inſel bei Aegypten.
Antisana, Antiſána, ein Vulkan in der Republik Ecuadór.
Antistătes, griech. Baumeiſter.
Antisthĕnes, ein Athener, Stifter der cyniſchen Philoſophie.
Antĭum, a. G. Stadt in Latium.
Antivari, Antiwári, Stadt in der Türkei.
Antoine, fr. Angtŏahn', Anton; Antoinette, Angtŏanätt'; Antonia, engl. Äntóniá, Antonia.
Antomĕnes, der letzte König von Korinth.
Antommarchi, Antommárki, it. Arzt und Biograph.
Antŏna, Avŏna, a. G., Fluß in Britannien.
Antonilez (J.), Antoníles, ſpan. Maler.
Antonīnus Pius, römiſcher Kaiſer.
Antoniopŏlis, a. G., Stadt in Bithynien.
Antonita, ſpan. Antoníta, Antonie.
Antorĭdes, griechiſcher Maler.
Antraigues (E. L. H. de Launay, comte d'), Angträhgh', fr. politiſcher Schriftſteller.
Antrain, Angträng, zwei Städte in Frankreich.
Antrim, Änn'trimm, Grafſch. und Stadt in Irland.
Antūra, Kloſter in Syrien.
Anūbis, Myth., eine Gottheit der Aegypter.
Anuschirwan, ſ. Nushirwan.
Anvers, Angwährs, (nach fr. Ausſpr. Angwähr), Stadt (Antwerpen) in Belgien.
Anville (J. B. Bourguignon d'), Angwil', fr. Geograph.
Anwări, Anwĕri, perſ. Odendichter.
Anxānum, a. G. Stadt in Samnium.
Anxŭrus, Myth., Beiname Jupiter's bei den Volskern.
Anyos (P. v.), Aniŏſch, ungariſcher Schriftſteller.
Anўsis, König von Aegypten.
Anўte, griechiſche Dichterin.
Anўtus, einer der Hauptankläger des Socrătes.
Anzabas, ſ. Adiabas.
Anzain, Anſäng, Dorf in Frankreich.
Añover de Tajo, Anjowär de Tácho, Stadt in Spanien.
Aŏnes, a. G., ein Volk in Böotien.
Aonĭdes, Myth., Beiname der Muſen in Böotien.
Aŏrus, a. G., Stadt auf der Inſel Creta.
Aŏus, a. G., Fluß im griech. Illyrien.
Ap, Äpp, ſteht bisweilen vor Walliſer Geſchlechtsnamen, z. B. Ap Morgan, Äpp Mahr'ghánn.

Apaches, ſp. Apátſches, ein Volk in Nordamerika.
Apalache, ſp. Apalátſche, eine Bai in Nordamerika.
Apalaches, ſpan. Apalátſches; Apalachian mountains, engl. Äpálát'tſchiánn mauńtins, Gebirgskette in Nordamerika.
Apalachicola, Apalatſchikóla, Fluß in Nordamerika.
Apāme, die Mutter des Nicomēdes.
Apamēa, Apamīa, (*Απάμεια*), a. G. der Name mehrer Städte, z. B. in Bithynien, Syrien u. ſ. w.
Apamēa Cibōtos, (*Ἀπάμεια ἡ Κιβωτός*), a. G., St. in Phrygien.
Apamēne, a. G., Landſchaft in Syrien.
Apatzingan, Apatzínghan, Stadt im Freiſtaate Mejico.
Apellĭcon, ein peripatetiſcher Philoſoph zu Teos.
Apemosȳne, Myth., Tochter des Königs Catreus (2ſ.) von Creta.
Apennīnus, Apennīni Montes, a. G. eine Bergkette in Italien.
Apĕsas, Aphĕsas, a. G. ein Gebirge in Argŏlis.
Aphăca, a. G., Stadt in Cöleſyrien.
Aphăra, Aphra, a. G., Stadt in Paläſtina.
Aphăreus, (3ſ.) (*Ἀφαρεύς*), Myth., König von Meſſenien.
Aphēka, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Aphesas, ſ. Apesas.
Aphĕtae, a. G., Flecken in Magneſia.
Aphētor, (d. h. der Schütze), Myth., Beiname Apollo's.
Aphīdas, (*Ἀφείδας*), Myth., König zu Tegĕa in Arcadien.
Aphnēus, (3ſ.) (*Ἀφνειός*), Myth. Beiname des Mars.
Aphrodīte, Myth., griechiſcher Name der Venus.
Aphroditopŏlis, Aphrodītes urbs, Name einiger Städte in Aegypten.
Aphȳte, Aphȳtis, a. G., Stadt in Thracien.
Apidănus, a. G., Fluß in Theſſalien.
Apĭna, a. G., Stadt in Apulien.
Apiŏlae, a. G., Stadt in Latium.
Apĭon, ein alter Grammatiker aus Aegypten.
Apisāon, Myth., ein Sohn des Hippăſus.
Apocŏpa, a. G., ein Gebirge in Indien.
Apodaca, Apodáka, Vicekönig von Mejico.
Apollinaris, ſ. Sidonius A. —
Apollinopŏlis, a. G., zwei Städte in Aegypten.
Apollodōrus, griech. Grammatiker und Mytholog.
Apollodŏtus, griechiſcher Bildgraber.
Apolloniădes, Tyrann von Sicilien.
Apolloniātis, a. G., Provinz in Aſſyrien.
Apollonĭdes, hiſtor. und geograph. Schriftſteller aus Nicäa.
Apollōnis, a. G., Stadt in Lydien.
Apollophănes, Arzt des Königs Antiŏchus des Großen.
Apŏnus, a. G., ein Dorf und eine warme Quelle bei Padua.
Apŏris, a. G., Flecken in Phrygien.
Apostăta, (*Ἀποστάτης*), d. h. ein Abtrünniger (vom Glauben) Beiname des Kaiſers Julian.

Appamatox, Äppámēhtócks, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Appĭa, Apphĭa, Philēmon's Gattin.
Appiani, (A.), Äppiáni, ital. Maler.
Appiānus, griechiſcher Geſchichtſchreiber.
Appleby, Äpplbi, Stadt in England.
Appledore, Äppldohr, Flecken in England.
Appleton, (J.) Äpplt'n, engl. Kupferſtecher.
Applington, Äpplingt'n, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Aprĭes, König von Aegypten.
Apsley, Äpsli, Fluß in Neuholland.
Apsleyhouse, Äpslihauß, Wohnſitz des Herzogs von Wellington.
Apsŏros, Apsŏrus, a. G., Inſel in dem adriatiſchen Meere.
Apt, Att, Stadt in Frankreich.
Aptĕron, a. G., Stadt auf der Inſel Creta.
Apŭli, Appŭli, a. G., die Einwohner von Apulien.
Apŭlum, a. G., Stadt in Dacien.
Apure, Apuré, Provinz und Fluß im Freiſtaate Colombia.
Apurimac, Apurímak, Fluß im Freiſtaate Perú.
Apuscidāmus, a. G., ein See in Afrika.
Aquĭla, ein Jude aus Pontus.
Aquiles, ſp. Akíles, Achilles.
Aquĭlo, der Nordoſtwind.
Aquīnum, a. G., Stadt in Latium.
Arabat, Arabát, Feſtung in Rußland.
Arabella, engl. Ärräbel'lä, Arabella.
Arăbes, Aräber, die Einwohner Arabiens.
Arăbes Scenītae, a. G., ein Volk in Arabien.
Arăbis, a. G., Fluß in Gedroſien.
Arábistān (Dschesīrat al Árab), Arabien.
Arăbo, a. G., Fluß in Germanien.
Arabŏna, a. G., Stadt in Pannonien.
Arábschāh oder Ben Arábschāh, arab. Geſchichtſchreiber.
Arăbus, Myth., ein Sohn Apollo's.
Aracai, Araká-i, Fluß in Braſilien.
Aracan, Ärrakan, Provinz und Stadt in Hinterindien.
Arachōtae, (i) a. G., die Bewohner der Landſchaft Arachoſia.
Arachōtus, a. G., Stadt in Arachoſia.
Arād, König der Kanaaniter; auch eine Inſel bei Arabien.
Arădus, a. G., Inſel an der Küſte von Phönicien.
Arago (D. F.), Arágho, nach franz. Betonung Araghó, franz. Phyſiker und Mathematiker.
Aragon, Araghón, Provinz und Fluß in Spanien.
Araguaya (Araguay), Araghuája (Araghuáj), Fl. in Braſilien.
Aragües del Puerto, Araghués del Puerto, Stadt in Spanien.
Aral, Arál, ein See in Aſien.
Aram, ſ. Eugene Aram.
Arāne, a. G., Stadt in Cappadocien.
Aranjo, Arángſchu, portugieſiſcher Dichter.

Aranjuez, Ărănchues, Flecken in Spanien.
Aranthīne, a. G., Inſel im arabiſchen Meerbuſen.
Aranyos-Maróth, Araniosch-Mahroht; Ar.-Megyes, Ar.—Mádjäſch, zwei Marktflecken in Ungarn.
Arapiles, Arapíles, Felſenhöhen bei Salamanca in Spanien.
Arărat, ein Gebirge in Armenien.
Arăris, a. G., Fluß in Gallia Lugd.
Arărus, a. G., Fluß in Scythien.
Arātus, griechiſcher Lehrdichter.
Arauca, Ará-uka, Fluß in Südamerika.
Arauco, Ará-uko, Kaſtell im Freiſtaate Chile.
Araucos, Ará-ukos, ein Indianerſtamm in Chile.
Araujo, (A. J. de), Ará-uſcho, portugieſ. Schriftſteller.
Arawān (Aroān), Stadt in der Sahăra.
Arbăca, a. G., Stadt in Arachoſien.
Arbăces (Ἀρβάκης), König von Medien.
Arbeau (Thoynot), Arbóh, franz. Schriftſteller.
Arbēla (Ἄρβηλα), a. G., Stadt in Aſſyrien.
Arbĕla, Arbĕle (Ἀρβέλη), a. G., Stadt in Sicilien.
Arbēlus, Myth., ein Sohn des Aegyptus.
Arbiānes, König von Aſſyrien.
Arbĭter, Beiname des Titus Petronius.
Arboga, Arbúgha, Stadt in Schweden.
Arbŏgast, Feldherr des Kaiſers Gratian.
Arbois, Arbŏah, Stadt in Frankreich.
Arborea, Arboráa, Provinz auf der Inſel Sardinien.
Arbroath, ſ. Aberbrothik.
Arbuthnot (J.), Arbóſh'nótt, engl. Schriftſteller.
Arcădes, a. G., die Einwohner Arcadiens.
Arcangelo, Arkándſchĕlo, Marktfl. im Kirchenſtaate.
Arcānum, a. G., ein Landgut, das Cicero's Bruder beſaß.
Arcesĭlas, (Ἀρκεσίλας), griech. Philoſoph.
Arcesilāus, (Ἀρκεσίλαος, dor. Ἀρκεσίλας), Name einiger Könige von Cyrēne in Libyen.
Arcet (Jean d'), Arßă, franzöſ. Phyſiker.
Archăbis, a. G., Fluß in Pontus.
Archaeopŏlis, a. G., Stadt in Colchis.
Archagăthus, griech. Wundarzt in Rom.
Archambaud (J. A.), Arſchangbóh, fr. polit. Schriftſteller.
Archangelsk, Archángelsk, Gouv. und Stadt in Rußland.
Archebătes, Myth., ein Sohn Lykāon's.
Archebūlus, griech. Dichter.
Archedēmus, ein mächtiger Volksführer in Athen.
Archedĭcus, Myth., Sohn des Hercules.
Archegĕtes, Myth., Beiname des Apollo.
Archelāis, a. G., Flecken in Judäa.
Archelāus, König von Sparta.

Archemŏrus (eig. **Opheltes**), Myth., Sohn des Lykurgus, Königs zu Nemĕa.
Archena, Artschéna, Badedorf in Spanien.
Archēnor, Myth., Sohn des Amphīon und der Niŏbe.
Archeptolĕmus, Myth., Sohn des Iphĭtus, Königs v. Elis.
Archestrătus, griech. Dichter.
Archetĕles, Myth., Vater des Knaben Eunŏmus.
Archetīmus, gr. philosoph. Schriftsteller.
Archĭas, griech. Dichter.
Archibald, engl. Ártschĭbáld; **Archibaldo**, it., Arkibáldo, Archibald.
Archibiădes, griech. Philosoph.
Archidāmus, Name einiger Könige von Sparta.
Archidona, Artschidóna, Stadt in Spanien.
Archigĕnes, ein Arzt aus Apamēa in Syrien.
Archilŏgus, griech. Dichter.
Archimēdes, Mathematiker aus Syrakūs.
Archinto (**C.**), Arkínto, ital. Schriftsteller.
Archīnus, ein widerrechtlicher Besitzergreifer von Argos.
Archipelăgus, überhaupt eine große Inselgruppe, besonders die griechische im ägäischen Meere.
Archipŏlis, Feldherr Alexanders des Großen.
Archirota (**A.**), Arkiróta, ital. Schriftsteller.
Architĕles, Myth., Enkel des Xuthus.
Archobarzānes, König eines Theils von Numidien.
Archȳtas, pythagorischer Philosoph und großer Mechaniker.
Arcimboldo (**G.**), Artschimbóldo, ital. Maler.
Arcis sur Aube, Arßí ßür Ohb', Stadt in Frankreich.
Arcitĕnens, Myth., Beiname des Apollo.
Arco-Aguero, Arko-Aghéro, span. Feldmarschall.
Arcobrīga, a. G., Stadt in Hispania Tarrac.
Arcole, Arkóle, Flecken im lombardisch-venezian. Königreich.
Arçon (**J. C. E. Le Michaud**), Arßóng, franz. Schriftsteller, und Erfinder der schwimmenden Batterien.
Arconnēsus, a. G., Insel des ägäischen Meeres.
Arcos de la Frontera, A'rkos de la Frontéra, St. in Span.
Arctīnus, griech. epischer Dichter.
Arctophȳlax, d. h. Bärenhüter, Name eines Sternbildes.
Arctūrus, d. h. Fuhrmann, ein Sternbild.
Arcueil, Arkölj, Dorf in der Nähe von Paris.
Arcy (**P. comte d'**), Arßí, franz. Schriftsteller.
Ardagh, Ardáh', Stadt in Irland.
Ardaja, Ardácha, Fluß in Spanien.
Ardalĭdes, Myth., Beiname der Musen.
Ardălus, Myth., Vulkans Sohn, Erfind. d. Flöte, nach Pausanias.
Ardărich, König der Gepĭden.
Ardawān, zwei Könige von Persien.
Ardĕa, a. G., Stadt in Latium.
Ar'debīl, Stadt in Persien.

Ardèche, Ardähſch', Departement und Fluß in Frankreich.
Ardee, Ardih', Stadt in Irland.
Ardell (J. M.), Árdell, irländiſcher Kupferſtecher.
Ardila, Ardíla, Fluß in Spanien.
Ardonĕae, Herdonĭa, a. G., Stadt in Apulien.
Ar'dschān (Zeitūn), Stadt in Perſien.
Ar'dschasp, König von Turkeſtān.
Ar'dschir Bábegān, König von Perſien.
Arēgon, griechiſcher Maler.
Arĕlas, Arelāte, Arelātum, a. G., Stadt in Gallia Narbon.
Arellano (M. G. de), Areljáno, ſpan. Schriftſteller.
Aremorĭca, Armorĭca, a. G., ein Theil von Gallien.
Aremorĭci, Armorĭci, (Ἀρμορικοι), a. G., ein Volk in Gallien.
Arenācum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Arendal, Arendahl, Stadt in Norwegen.
Arēne, a. G., Stadt in Meſſenien.
Areopagītae, die Richter im Areopăgus.
Areopăgus, (Ἄρειος πάγος, ſpäter Ἀρειόπαγος) d. h. Hügel des Ares oder Mars, ein Criminalgerichtshof in Athen.
Areopŏlis, a. G., Stadt in Paläſtina.
Arequipa, Arekípa, Provinz und Stadt im Freiſtaate Perú.
Ares, Arés, Stadt in Spanien.
Arĕtas, Name zweier Könige in Arabien.
Arēte, Myth., Gemahlin des Königs Alcinŏus.
Arĕtho, Arĕthon, a. G., Fluß in Epīrus.
Arethūsa, Myth., eine Nymphe der Diana.
Aretino (P.), Aretíno, ital. ſatiriſcher Schriftſteller.
Arētus, Myth., Sohn des Neſtor und der Eurydice.
Areus, (2ſ.) (Ἀρεύς), Name zweier Könige von Sparta.
Arēus (Ἄρειος), ein Philoſoph aus Alexandrien.
Arĕva, a. G., Fluß in Hiſpanien.
Arevăcae, Arevăci, (Ἀρεουάκοι), ein Volk in Hiſpan. Tarracon.
Arevalo, Aréwălo, Stadt in Spanien.
Argaiola, Arghajóla, Stadt auf der Inſel Corſica.
Argălus, König von Sparta.
Argand (J. A.), Arghāng, Erfinder einer Art nach ſeinem Namen genannter Lampen.
Arganil, Arghaníl, Stadt in Portugal.
Arganthōne, Myth., Gemahlin des Rheſus.
Argelati (F.), Ardſcheláti, ital. Schriftſteller.
Argĕle, Myth., Tochter des Theſpius.
Argĕnis, a. G., Fluß in Gallia Lugdunenſis.
Argens (J. B. de Boyer, marquis d'), Arſchāng, franzöſ. philoſophiſcher Schriftſteller.
Argensola (B. L. de), Argenſóla, ſpan. Geſchichtſchreiber und Dichter.
Argenson (M. R. le Voyer d'), Arſchangſóng, franz. Kanzler.
Argentan, Arſchangtáng, Stadt in Frankreich.

Argentaro, Ardſchentáro, ein Berg im Großh. Toscana.
Argenteuil, Arſchangtölj, zwei Marktflecken in Frankreich.
Argentière, Arſchangtiähr', zwei Städte in Frankreich.
Argentīna Civitas, Argentorātum, Argentŏra, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Argentomăgus, a. G., Stadt in Gallia Aquitan.
Argenville (A. J. Dezailliers d'), Arſchangwíl, franz. Biograph und Naturforſcher.
Argestrătus, König von Lacedämon.
Argēus, (3ſ.) (Ἄργειος), König von Macedonien.
Árghūn Chān, Kaiſer der Mongolen.
Argīa (Ἀργεία), Myth., Gemahlin des Polynīces.
Argidāva, a. G., Stadt in Dacien.
Argileōnis, Mutter des Braſĭdas.
Argilētum, a. G., ein Platz in Rom, wo viele Kaufläden waren.
Argĭlus, a. G., Stadt in Macedonien.
Arginūsae, a. G., 3 kleine Inſeln bei Lesbos.
Argiŏpe, Myth., Gemahlin des Telĕphus.
Argīvi (Ἀργεῖοι), a. G., die Einw. des argiviſchen Reiches.
Argŏlis, Argīa, (Ἀργεία), a. G., Landſchaft in der Peloponnēſus.
Argoli (G.), Arghŏli, ital. Dichter.
Argostoli, Arghoſtóli, Hauptſtadt der Inſel Cephalonia.
Argote de Molina (G.), Arghóte de Molína, ſpan. Schriftſteller.
Argout (Comte d'), Arghú, franz. Finanzminiſter.
Argoux (G.), Arghúh, franz. juriſt. Schriftſteller.
Arguelles, ſ. Canga-Arg—.
Arguès (Gér.), Arghäs, franz. Mathematiker.
Arguilhe, Arghílje, Dorf in Frankreich.
Argyle, Argheil', Grafſchaft in Schottland.
Argȳra, Myth., eine Nymphe, Geliebte des Selimnus.
Argȳraspĭdes, macedoniſche Truppen mit ſilbernen Schilden.
Argȳre, a. G., Inſel im indiſchen Meere.
Argȳrĭpa (Argyrippa), a. G., Stadt in Apulien.
Argȳrocástron, Argyró-Castró, Stadt in der europ. Türkei.
Argȳropūlus (J.), griech. Ueberſetzer.
Arĭa (Ἀρία) und Arĭa (Ἀρεία), Landſchaft in Perſien.
Ariāna (Ἀριανή), a. G., Landſchaft in Perſien.
Ariano, Ariáno, Stadt im Königr. Neapel.
Ariarāthes, Name mehrer Könige von Cappadocien.
Arias Montanus (B.), Arĭas Montānus, ſpan. Archäolog.
Arica, Aríka, Stadt im amer. Freiſtaate Perú.
Arĭchis, Herzog von Benevento.
Arici (C.), Arítſchi, ital. Dichter.
Aricĭa (Ἀρικία), a. G., Stadt in Latium.
Aricīna (Ἀρικίνη), Myth., Beiname der Diana.
Arĭēl, a. G., Stadt der Moabiter.
Arimathīa, Arimathaea, a. G., Flecken in Judäa.
Arimāzes (Ariomāzes), Fürſt von Sogdiāna.

Arĭmi, a. G., eine mythiſche Nation in Syrien.
Arimini (G. de), Arimĭni, ital. theolog. Schriftſteller.
Arimĭnum (on), a. G., Stadt in Umbrien.
Arimĭnus, a. G., Fluß in Italien.
Ariobarzānes, Name dreier Könige von Cappadocien.
Arĭōk, Arĭōch, König von Aſſyrien.
Arīon, ('Αρίων), griech. lyriſcher Dichter. — Arīon ('Αρείων), Myth., das wunderbare, vom Neptun und von der Ceres entſprun= gene, Pferd.
Ariopŏlis, Stadt in Griechenland.
Aristaenĕtus, Verfaſſer griech. erotiſcher Briefe
Aristagŏras, Statthalter von Milētus.
Aristarĕte, eine griechiſche Malerin.
Aristazānes, Feldherr des Artaxerxes Ochus.
Aristĕas, ein alter griechiſcher Dichter.
Aristĕra, ('Αριςτεραί), a. G., Inſel im myrtoiſchen Meere.
Aristeus, 3ſ. ('Αριστεύς), Anführer der korinthiſchen Flotte.
Aristhĕnes, der Erzieher des Äſculapius.
Aristīdes ('Αριστείδης), Staatsmann und Feldherr der Athener.
Aristĭon, griech. Philoſoph.
Aristizabal, Ariſtidſábal, ſpan. General.
Aristobūlus, Name einiger Könige von Judäa.
Aristoclēa ('Αριστοκλεία), eine griechiſche Schönheit.
Aristŏclēs, griech. Bildgießer.
Aristoclīdes ('Αριστοκλείδης), Regent von Orchomĕnus.
Aristocrătes, Name zweier Könige von Arkadien.
Aristodēme, Myth., Tochter des Priămus.
Aristodēmus, König von Meſſenien.
Aristogĕnes, Leibarzt des Antigŏnus Gonātās.
Aristogīton ('Αριστογείτων), ein Athener, der mit Harmodius ſein Vaterland von der Tyrannei des Hippĭas und Hipparchus befreite.
Aristolāus, griech. Maler.
Aristomăche, Gemahlin des ältern Dionyſius von Syrakūs.
Aristomăchus, Regent von Argos.
Aristomēdes, griech. Bildgießer.
Aristomĕdon, griech. Bildgießer
Aristomĕnes, Heerführer der Meſſenier.
Arīston, König von Sparta.
Aristonīcus, natürlicher Bruder des Königs Attălus III.
Aristonīdas, griech. Bildgießer.
Aristonīdes ('Αριστονείδης), griech. Maler.
Aristonŏus, griech. Bildgießer.
Aristŏnus, ein Feldherr Alexanders des Großen.
Aristonȳmus; Aristophănes; Aristŏphōn, drei griech. Luſtſpieldichter.
Aristotĕles, griech. Philoſoph.
Aristotīmus, Regent von Elis.
Aristoxĕnus, griech. Schriftſteller über die Tonkunſt.

Aristrătus, Regent von Sicyon.
Arīus (Ἀρείος), Stifter einer religiöſen Secte (Arianer).
Arĭus (Ἄριος und Ἄρειος), a. G., Fluß in Ariāna.
Arjona, Archóna, Stadt in Spanien.
Arkansas, Arkánnſáß, Grafſchaft, Stadt und Fluß in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Arklow, Ark'loh, Stadt in Irland.
Arkwright (R.), Ark'reit, Verbeſſerer der von High (ſpr. Hei) erfundenen Spinnmühlen.
Arlanzon, Arlandſón, Fluß in Spanien.
Arlaud (J. A.), Arlóh, Miniaturmaler aus Genf.
Arlay, Arläh, eine Baronie in der vormal. Franche-Comté.
Arles, Arle, zwei Städte in Frankreich.
Arlesford, Arlsförrd, Stadt in England.
Arlincourt (V. Vicomte d'), Arlánghkühr, fr. Romandichter.
Árlington, Ár'lingt'n, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Arlon, Arlóng, Stadt im Königreich der Niederlande.
Armada, Armáda, überh. Kriegsflotte, beſonders die ſogenannte unüberwindliche Philipps II. von Spanien.
Armagh, Armáh', Grafſch. und Stadt in Irland.
Armagnac, Armanjáck, vormalige Provinz in Frankreich.
Armançon, Armangßóng, Fluß in Frankreich.
Armentières (L. de Conflans, marquis d'), Armangtiähr', franz. Marſchall.
Armĕnus, erſter vermeinter König von Armenien.
Armida, Armída, die Heldin in Taſſo's befreitem Jeruſalem.
Armillātus, ein Günſtling des Kaiſers Domitian.
Armorica, ſ. **Aremorica**.
Armosata, ſ. **Arsamosata**.
Arnås, Arnohs, Flecken in Schweden.
Arnaud, franz. Arnóh, Arnold.
Arnault (A. V.), Arnóh, franz. Trauerſpieldichter.
Arnay-le Duc, Arnäh-lĕ-Dück, Stadt in Frankreich.
Arne (Th. A.), Arn, engl. Tonſetzer des bekannten Geſanges: Rule Britannia.
Arnedillo, Arnedíljo, Badeort in Spanien.
Arnemuyden (**Armuyden**), Arnemeud'n (Armeud'n), Stadt auf der Inſel Walchĕren.
Arnooty, Arnuh'ti, Fluß in Vorderindien.
Arnott (N.), Árnott, engl. Phyſiker.
Arnould (S.), Arnúh, franz. Opernſängerin.
Arnūphis, ein ägyptiſcher Weiſer.
Arŏe, a. G., der ältere Name von Patrá in Achaia.
Arŏēr, a. G., zwei Städte in Paläſtina.
Arok-Szállás, Arok-Sahllahſch, Marktfl. in Ungarn.
Arŏla, a. G., Fluß in Helvetien.
Arŏmătum promontorium, a. G., ein Vorgebirge in Aethiop.
Arphách sad, ein Abkömmling Sems.
Arpino, Arpíno, Stadt im Königr. Neapel.

Arpīnum, a. G., Stadt in Latium.
Arrabida, ſ. Serra de Arrabida.
Arran, Ărránn, Inſel bei Schottland.
Arras, Arás, Stadt in Frankreich.
Arreboe (A. Ch.), Arrĕbo, däniſcher Dichter.
Arrecife, Arreßiſe, Stadt in Braſilien.
Arrĭa, die heldenmüthige Gattin des Caecīna Paetus.
Arriaga (R.), Arriágha, ſpaniſcher Theolog.
Arriānus (Fl.) griech. Philoſoph und Geſchichtſchreiber.
Arriège, Ariähſch, Depart. und Fluß in Frankreich.
Arrighi, Arríghi, Herzog von Padua, fr. General.
Arrigo, it. Arrígho, Heinrich.
Arrigoni (J. B.), Arrighóni, ital. Dichter.
Arrøe, Ărrö, Inſel bei Dänemark.
Arrøeskiøping, Arröskjöping, Stadt auf der Inſel Arröe.
Arronches, Arrónſches, Stadt in Portugal.
Arroux, Arrúh, Fluß in Frankreich.
Arrowsmith (A.), Ărroſmiſh, engl. Geograph und Landkarten-zeichner.
Arroyal (L. de), Arrojál, ſpan. lyriſcher Dichter.
Arroyo de la China, Arrójo de la Tſchína, Stadt in den V. St. am La Plata.
Arsăces (Ἀρσάκης), Name vieler Könige von Parthien und Armenien.
Arsacĭdae (Ἀρσακίδαι), die Nachkömmlinge des Arſăces.
Arsamás, Stadt im europ. Rußland.
Arsāmes, Miniſter des Artaxerxes Mnemon.
Arsamosāta, Armosāta, a. G., Stadt in Armenien.
Arschot, Ars-chot, Stadt in Belgien.
Arsēlis, ein Karier, welcher dem Gyges zum Throne verhalf.
Arsĕrūm, Stadt in der aſiat. Türkei.
Arsĭa, a. G., Fluß in Gallia Ciſalpīna
Arsinīah, Inſel bei Arabien.
Arsinŏe, Gemahlin des Königs Lyſimăchus von Macedonien; auch der Name mehrer Städte.
Arslān, Schah Ben Massūd, Sultan von der Dynaſtie der Gasnawiden.
Arsochi (F. degli), Arſóki, ital. Dichter.
Artabānus, der Name einiger Könige von Parthien.
Artabazānes (Artamĕnes), der älteſte Sohn des Darīus Hyſtaspis.
Artabāzes, König von Armenien.
Artabāzus, Feldherr der Perſer.
Artăbri, a. G., ein Volk in Hiſpania Tarracon.
Artăce (Ἀρτάκη), a. G., Stadt u. Gebirge auf der Inſel Cyzĭcum.
Artacēne, a. G., Landſchaft in Aſſyrien.
Artacoāna, a. G., Stadt in Ariāna.
Artagēra (Ἀρταγῆραι), a. G., Stadt in Großarmenien.
Artale (G.), Artále, ital. Feldherr und Dichter.

Artānes, König des südlichen Armeniens.
Artātus, a. G., Fluß im gr. Illyrien.
Artaud (F. S.), Artóh, franz. Schriftsteller.
Artaxăres, König von Parthien.
Artaxăta, a. G., Hauptstadt von Großarmenien.
Artaxĭas, einige Könige von Armenien.
Arteaga (E.), Arteágha, span. Schriftsteller.
Artĕmās, ein Anhänger des Apostels Paulus.
Artemidōrus, griech. Erdbeschreiber.
Artĕmis, Myth., gr. Name der Diana.
Artemīta, a. G., Stadt in Assyrien.
Artĕmon, ein Mechaniker aus Clazomĕná.
Artemōna, Myth., Beiname der Diana.
Arthur, Ártshörr, ein altbritischer König und Kriegsheld.
Artibonito, Artiboníto, Fluß in Haiti.
Artigas (J. de), Artíghas, Oberbefehlshaber einer Insurgentenpartei in der Banda Orientál in Südamerika.
Artobarzānes, ein Sohn des Darīus.
Artobrīga, a. G., Stadt in Vindelicien.
Artōces (Ἀρτώκης), König von Iberien.
Artois, Artŏah, vormalige Grafschaft in Frankreich.
Artoxăres, ein Günstling des Darīus Nothus.
Artўas, König von Assyrien.
Artȳnes, König von Assyrien.
Artystōna, Gemahlin des Darīus Hystaspis.
Aruba, Arúba, antillische Insel.
Arubōth, (Ἀραβώθ), a. G., ein Ort in Judäa.
Aruēris, Myth., ein Gott der Aegypter.
Arumā, a. G., Stadt in Samarīa.
Arundel, Arónndel, Stadt in England.
Arungabad, Arung=abād. Provinz in Vorderindien.
Arupīnum, (Ἀρούπεινον), a. G., Stadt in Illyrien.
Aruspices, s. Haruspices.
Arva, Arwa, Gespannschaft und Dorf in Ungarn.
Arvāles, Name der 12 Priester, welche das Fest, Ambarvalia genannt, feierten.
Arvieux (L. d'), Arwiöh, franz. Staatsmann u. Reisebeschreiber.
Arvillers, Arwiljé, Stadt im Königr. Sardinien.
Arvirăgus, ein König von Britannien.
Arzanēne, a. G., Landschaft in Armenien.
Arzignano, Arzinjáno, Marktfl. im lomb.=venez. Königreich.
Arziniah, s. Arsiniah.
Asăfi, Stadt in der Berberei.
Asahēl, ein Bruder Joabs.
Asangara, Asanghára, District im amerik. Freistaate Perú.
Asaro, Asáro, Stadt auf der Insel Sicilien.
Asbŏlus, Myth., einer der Centauren.
Ascalăphus, Myth., einer der Argonauten u. Helden vor Troja.

Ascălis, König von Mauritanien.
Ascălōn, a. G., Stadt in Syrien.
Ascălus, Myth., des Hymenäus Sohn, Erb. der Stadt Ascălon.
Ascărus, griech. Bildgießer.
Ascaucălis, a. G., Stadt in Germanien.
Ascension, Äſſenſchönn, Inſel an der Weſtküſte von Afrika.
Āschām, ein Reich in Hinterindien.
Áschraf, Stadt in Perſien.
Aschsche, As-che, Marktflecken in den Niederlanden.
Áschtăr, Feldherr des Chalifen Alī.
Asciano, Aſcháno, Flecken in Toscana.
Asclepi, Asklépi, ital. Naturforſcher.
Asclepiădes, griech. Dichter.
Asclepiodōrus, griech. Maler.
Asclepiodŏtus, Geſchichtsſchreiber unter Diocletian's Regierung.
Ascoli, Asköli, Stadt im Kirchenſtaate.
Ascough (G.), Äß'köff, engliſcher Seefahrer.
Ascŭris, a. G., ein See in Macedonien.
Ascŭlum Appŭlum, a. G., Stadt in Apulien.
Ascŭlum Picēnum, a. G., Hauptſtadt in Picēnum.
Asdōd, Asedōd, a. G., Stadt in Judäa.
Asdrŭbal (Ἀσδρούβας), Feldherr der Karthager.
Aseerghur, Aſihrghur, Stadt und Feſtung in Vorderindien.
Asēka, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Åsele, Ohſēle, Dorf in Schweden.
Ásfūn, Stadt in Aegypten.
Ash (C. B.), Äſch, engl. Dichter.
Asham (R.), Äſch'ámm, engl. Schriftſteller.
Ashantee, Aſchantih, ein Negerreich in Ober-Guinēa.
Ashbourne, Äſch'börrn, Stadt in England.
Ashburton, Äſch'börrt'n, Stadt in England.
Ashby (J.), Äſch'by, engl. Admiral.
Ashe (Th.), Äſch, engl. Reiſebeſchreiber.
Ashfield, Äſch'fihld, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Ashford, Äſch'förrd, Stadt in England.
Ashmole (E.), Äſchmóhl, engl. Chemiker und Alterthumsforſcher.
Ashton under Line, Äſch't'n önnder Lein, Stadt in England.
Asiago, Aſiágho, Marktfl. im lomb.-venez. Königreich.
Asĭēl, Sohn des Kenas.
Asīmā, ein Hausgötze der Einwohner von Hamath.
Asinara, Aſinára, Inſel bei Sardinien.
Asĭne, a. G., Stadt in Argŏlis.
Asīnes, a. G., Fluß in Sicilien.
Asioli (B.), Aſióli, ital. Componiſt.
Askue (A.), Aß'kju, ein engl. Fräulein am Hofe Heinrich VIII.
Asley-Maude, Äß'li-Mahd, engl. Seefahrer.
Asmaveth, ſ. Beth-Asmaveth.
Asnāth, Joſeph's Gattin.
Asnōth-Thabōr, a. G., ein Gränzort im Stamme Naphthalī.

Asolo, Aſōlo, eine Stadt im lomb.-venez. Königreich.
Asopĭdes, Myth., Sohn des Hercules.
Asōpis, Myth., Tochter des Aſōpus.
Asōpus, a. G., Fluß in Böotien u. ſ. w.
Asōr, a. G., eine Gegend in Galiläa.
Asow, Aſóff, Stadt im europ. Rußland.
Aspălis, Myth., Tochter des Argäus zu Melĭte.
Aspamĭthres, ein Günſtling des Xerxes.
Aspasĭa, Gemahlin des Perĭkles.
Aspathīnes, ein edler Perſer, Mitverſchworner gegen d. Smerdis.
Aspĕnás, oberſter Kämmerer am Hofe Nebukadnezar's.
Asperen, Asper'n, Stadt im Königreich der Niederlande.
Asphaltītes, Lacus A—, a. G., ein See in Paläſtina.
Aspin, Äß'pinn, engl. Schriftſteller.
Asplēdon, a. G., Stadt in Böotien.
Asporēnus, a. G., ein Berg in Kleinaſien.
Aspremont (F. de la Mothe-Villeret, comte d'), Asprĕmong, franz. Feldmarſchall.
Aspropotămos, Fluß in Griechenland.
Assabīnus, Myth., eine Gottheit der Aethiopier.
Assădi, Assĕdi, perſiſcher Odendichter.
Assāon, Myth., Vater der Niŏbe.
Assarăcus, Myth., Sohn des Tros und der Callirrhŏe.
Assarĕēl, ein Verbündeter Davids gegen Saul.
Assaro, Aſſăro, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Asseddīn Ibeg, erſter Sultan der türk. Mamluken in Aegypten.
Asselyn (J.), Aſſĕlein, niederländ. Maler.
Assemāni (J. S.), ſyriſcher Orientaliſt.
Assisi, Aſſíſi, Stadt im Kirchenſtaate.
Assōrus, a. G., Stadt in Sicilien.
Assuān, Stadt in Aegypten.
Assuay, Aſſuái, Stadt im Freiſtaate Ecuadór.
Assuncion (La), La Aſſundſión, Provinz und Stadt im amerik. Staate Paraguay.
Assy, engl. Äſſi, Elſe, Ilſe, der verkürzte Name Alice.
Astabŏra(e)s, a. G., Fluß in Aethiopien.
Astacŭres, a. G., ein Volk in der Regio Syrtĭca.
Astăcus, a. G., Stadt in Bithynien.
Astăpa, Stadt in Hiſpan. Baetĭca.
Astăpus, a. G., Fluß in Aethiopien.
Astărōth Carnáim, a. G., Stadt in Baſan.
Asterĭa, Myth., eine Titanin, Mutter der Hekăte.
Asterĭon, a. G., Fluß in der Peloponnēs.
Astĕris, a. G., Inſel im ioniſchen Meere.
Asterŏpe, Myth., Gemahlin des Äſăcus.
Astibăras (Cyaxăres), König von Aſſyrien.
Astĭgis, a. G., Stadt in Hiſpania Baetĭca.
Astle (Th.), Äſtl, engl. Archäolog.
Astobrīga, a. G., Stadt in Norĭcum.

Aston (A), Äſt'n, engl. Staatsmann.
Astorga, Aſtórgha, Stadt in Spanien.
Astori (G. A.), Aſtóri, ital. Alterthumsforſcher.
Astoria, Äſtóriä, ein Hafenort in den V. St. von Nordamerika.
Astrabād, Stadt in Perſien.
Astrachán, Gouv. und Stadt im aſiat. Rußland.
Astreus, (2ſ.) (Ἀστρεύς), Myth., einer der Gefährten des Phineus (2ſ.)
Astruc (J.), Aſtrück, franz. medizin. Schriftſteller.
Astūra (Ἄστυρα), a. G., Fluß und Städtchen in Latium.
Astura, Aſtúra, Dorf und Fluß im Kirchenſtaate.
Astūres, a. G., ein Volk in Hispania Tarracon.
Asturias, Aſturias, Provinz in Spanien.
Asturĭca Augusta, a. G., Stadt in Hispania Tarrac.
Astyăges, letzter König von Medien.
Astyănax, Myth., Sohn des Hector und der Andromăche.
Astycratīa (Ἀστυκράτεια), Myth., Tochter des Amphīon und der Niŏbe.
Astydămas, griech. Trauerſpieldichter.
Astydamīa (Ἀστυδάμεια), Myth., Gemahlin des Acaſtus.
Astygŏnus, Myth., Sohn des Königs Priămus.
Astȳlus, Myth., einer der Centauren.
Astynŏme, Myth., Tochter des Amphīon und der Niŏbe.
Astynŏus, Myth., ein Sohn des Priămus.
Astyŏche, Astiochīa (Ἀστυόχεια), Myth., Mutter des Ascalăphus und Jalmĕnus.
Astȳra, a. G., Stadt in Troas.
Asȳchis, König von Aegypten.
Asȳlas, Myth., ein Augur, Begleiter des Aenēas.
Asylum, Äſeilömm, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Asyncrĭtus, ein Chriſt und Freund des Apoſtels Paulus.
Aszód, Aßóhd, Marktflecken in Ungarn.
Atabalipa, Atahualipa, Atabalípa, Ataghualípa, Beherrſcher von Quito.
Atabaxo, Atabácho, Fluß in Südamerika.
Atabŭlus, ein ſchädlicher Südoſtwind in Apulien.
Atabȳris, der höchſte Berg auf der Inſel Rhodus.
Atacames, Atakámes, Stadt im amerik. Freiſtaat Ecuadór.
Ataide (L.), Atáïde, portug. Vicekönig in Indien.
Atalipa, ſ. Atabalipa.
Atanagi (D.), Atanádſchi, ital. Schriftſteller.
Atanjauja, Atanchá-ucha, Stadt im amer. Freiſtaate Perú.
Atarbĕchis, a. G., Stadt in Aegypten.
Atares, Ataré̈s, Flecken in Spanien.
Atargătis, (Atergătis), Myth., eine Göttin der Syrier, ſo viel als Dercĕto.
Atarnĕa, a. G., ein Gebiet in Myſien.
Atărōth, a. G., Stadt im Stamme Gad.

Āteschperést oder **Jesīdi's**, d. h. Feueranbeter, eine Religionſecte in Perſien.
Athalărich, König der Oſtgothen.
Athamānes, die Bewohner von Athamanĭa in Epīrus.
Athămas, König von Athamantia in Böotien.
Athanaēl (Athniēl), ein iſraelit. Richter.
Athanăgild; **Athanărich**, zwei Könige der Weſtgothen.
Athanase, franz. Athanáhſ'; **Athanasius**, engl. Äſhánch'ſiós; **Atanasio**, **Atanagio**, **Atanagi**, ital. Atanaſio, Atanádſchio, Atanádſchi, Athanaſius.
Athănis, griech. Geſchichtſchreiber.
Athăris, König der Langobarden.
Athelstan, Äſh'elſtánn, achter König der Angelſachſen.
Athēna, **Athēne**, griech. Name der Minerva.
Athēnae (Ἀθῆναι), a. G., die Hauptſtadt von Attĭca.
Athenagŏras, plat. Philoſoph, der zum Chriſtenthum überging.
Athenāis, Gemahlin des röm. Kaiſers Theodoſius des Jüngern.
Athenŏclēs, griech. Künſtler in erhabener Arbeit.
Athenodōrus, griech. ſtoiſcher Philoſoph.
Athens, Äſh'ens, Grafſchaft und mehre Ortſchaften in den V. St. von Nordamerika.
Atherstone, Äſh'erſton, Stadt in England.
Athĕsis, a. G., Fluß in Gallia Ciſalpīna.
Athiah, ſ. **Ebn Athiah**.
Athir, ſ. **Ebn Athir**.
Athlone, Äſhlohń, Stadt in Irland.
Athol, Äſh'öll, engl. Herzog.
Athrĭbis (Atharrăbis), a. G., Stadt in Aegypten.
Athy, Äſh'i, Stadt in Irland.
Athȳras, a. G., Fluß in Thracien.
Atienza, Atiéndſa, Stadt in Spanien.
Atīna, a. G., Stadt in Latium.
Atīnas, Myth., ein Freund des Turnus.
Atitan oder **Santiago Atitan**, Santiágho Atitán, Diſtrict und See in Mittelamerika.
Atkins (R.), Ättkins, engl. polit. Schriftſteller.
Atkinson (J. A.), Attkinſ'n, engl. Schriftſteller; auch eine Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Atlantēa (Ἀτλαντείη), Myth., Gattin des Danăus.
Atlantĭdes, Myth., die 7 Plejaden, als Töchter des Atlas und der Pleiŏne.
Atlas, Ättláß, Name einer engl. Zeitung.
Atlassow Wolodimir, Atláſſoff Wolodímir, der Entdecker und Eroberer Kamtſchatka's und der kuriliſchen Inſeln.
Atlixco, Atlísko, Stadt im amerik. Freiſtaate Mejico.
Atocha, Atóſcha, Landſee in Braſilien.
Atooi, Atúi, eine der Sandwich-Inſeln im ſtillen Ocean.
Atrăces, a. G., ein Volk in Aetolien.
Atramītae, a. G., ein Volk in Arabien.

Atrăpes, einer von Alexanders Befehlshabern, der Medien erhielt.
Atrebătes (*Ἀτρέβατοι*), a. G., ein Volk in Gallia Belgĭca.
Atreus, (2ſ.) (*Ἀτρεύς*), Myth., König von Mycēnä.
Atrŏpatene, a. G., Landſchaft in Medien.
Atropătes, Statthalter und dann König von Atropatēne.
Atrŏpos, Myth., eine der Parzen.
Atroth, ſ. **Ataroth**.
Attalĭa (*Ἀττάλεια*, *—λία*), a. G., Stadt in Pamphylien.
Attălus, der Name mehrer Könige von Pergămus.
Attendolo (G.), Atténdŏlo, ital. Dichter.
Atterbury (F.), Ätterbĕri, engl. Schriftſteller.
Atthar, ſ. **Ferid Eddin Atthar**.
Attĭca (*Ἀττική*), a. G., Landſchaft in Hellas.
Attigny, Atinjí, Flecken in Frankreich.
Attĭla, König der Hunnen.
Attleborough, Ättlbŏro, St. in den V. St. von Nordamerika.
Attwood (G.), Ättwudd, engl. Phyſiker.
Aturis, ſ. **Adurus**.
Aubagne, Obánje, Stadt in Frankreich.
Aube, Ohb', Depart. und Fluß in Frankreich.
Aubenas, Ohb'nahs, Stadt in Frankreich.
Auber (D. F. E.), Ohbár, franz. Opernkomponiſt.
Aubert-Dubayet (J. B. A.), Ohbár-Dúbajắ, franz, Kriegs=miniſter.
Aubert du Petit Thouars, Ohbár dú P'ti Tuáhr, franz. Botaniker.
Aubertin, Ohbertắng, Stadt in Frankreich.
Aubery (A.), Ohb'ri, franz. Geſchichtſchreiber.
Aubespine (Ch. de l'), Ohbepín', franz. Kanzler.
Aubeterre (Comte d'), Ohb'táhr', franz. Staatsmann.
Aubignac (F. H.), Ohbinjáck, franz. Schriftſteller.
Aubigné (Th. Agrippa d'), Ohbinjé, franz. Geſchichtſchreiber.
Aubin, ſ. **Albin**.
Aubigny, Ohbinjí, Stadt in Frankreich.
Aubin des Avenelles, Ohbáng dás Aw'nắll', franz. erotiſcher Dichter.
Aubonne, Ohbónn', Stadt in der Schweiz.
Aubriet (Cl.), Ohbrĭá, franz. Blumen= und Thiermaler.
Aubriot (H.), Ohbrĭo, Maire zu Paris, Gründer der Baſtille.
Aubry, fr. Ohbri, Alberich.
Aubry de Montdidier, Ohbri de Mongdidĭé, franz. Ritter zur Zeit König Karls V.
Aubuisson de Voisin (L. F. d'), Ohbǘißóng dĕ Woăſáng, franz. Mineralog.
Auburn, Ah'börrn, Stadt in England.
Aubusson, Ohbǘßóng, Stadt in Frankreich.
Auch, Oſch, Stadt in Frankreich.
Aucher de Blois (J. B.), Ohſché dĕ Bloah, franz. Botaniker.

Auchtergaven, Achchterghch'w'n; Auchtermuchti, Achchtermöchti, zwei Städte in Schottland.
Auckland (W. E.), Ahk'länd, engl. Staatsmann und politiſcher Schriftſteller.
Audăgost(ast), verſtümmelt Agădes, Stadt in Nigritien.
Aude, Ohd', Depart. und Fluß in Frankreich.
Audebert (J. B.), Ohdĕbähr, fr. Naturforſcher.
Audin, Ohdäng, franz. Geſchichtſchreiber.
Audinot (N. M.), Ohdĭno, franz. Schauſpieler u. Schriftſteller.
Audouin (F. X.), Ohdŭäng, franz. Schriftſteller.
Audran (G.), Ohdräng, franz. Kupferſtecher.
Audry de Puyraveau, Ohdri de Püirawöh, Redner in der franz. Deputirtenkammer.
Audschĭla, eine Oaſe in der Sahăra.
Audubon, Ohdübóng, franz. Naturforſcher.
Aufidēna, a. G., Stadt in Samnium.
Aufĭdus, a. G., Fluß in Apulien.
Aufīna, Aufīnum, a. G., Stadt in Samnium.
Augēa (Αὔγεια), a. G., Stadt in Locris.
Augēas, Augīas (Ἀυγέίας), Myth., König von Elis.
Auger (Athan.), Ohſché, franzöſ. Schriftſteller.
Augereau (P. F. Ch.), Ohſch'roh, franz. Marſchall.
Augĭla, a. G., eine Oaſe in Libyen; Augĭlae, ein Volk daſelbſt.
Augila, Augela, ſ. Audschila.
Augŭres, Weiſſager im alten Rom.
Augusta, engl. Ahghöß'tä, Auguſta; auch eine Grafſchaft und einige Ortſchaften in den nordamer. Freiſtaaten.
Augusta Emerĭta, a. G., Stadt in Luſitanien.
Augusta Nemĕ(e)tum, a. G., Stadt in Aquitanien.
Augusta Suessŏnum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Auguste, franz. Ohghü'ßt', Auguſt.
Augustin, franz. Ohghüſtäng; Augustin, engl. Ahghöß'tinn, Auguſtin.
Augustobŏna, a. G., Stadt in Gallia Lugdun.
Augustobrīga, —brica, a. G., Stadt in Hispania Tarrac.
Augustomăgus, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Augustorītum, a. G., Stadt in Aquitania.
Augustowo, Aughuſtówo, Wojewodſchaft in Polen.
Augustŭlus (Momyllus), Spottname des röm. Kaiſers Romŭlus Auguſtus.
Augustus, engl., Ahghöß'töß, Auguſt.
Auhădi, perſiſcher Dichter.
Auldjo (J.), Ahl'dſcho, engl. Reiſebeſchreiber.
Aulerci Brannovīces; A— Cenomāni; A—Eburovīces, a. G., Völker in Gallia Lugdun.
Aulētes, d. h. der Flötenſpieler, Beiname des ägyptiſchen Königs Ptolemäus XII.
Aulnay, Ohnäh, Stadt in Frankreich.

Aulnoy (M. C. comtesse d'), Ohnŏa, franz. Schriftſtellerin.
Aumale, Ohmál', Stadt in Frankreich.
Aumont (J. d'), Ohmóng, franz. Marſchall.
Aungerville (R.), Ánggherwill, Großkanzler von England und Schriftſteller.
Aunis, Ohnís, vormalige Provinz in Frankreich; auch ein rother Wein d. N.
Aunoy, ſ. Aulnoy.
Auranītis, a. G., Landſchaft in Paläſtina.
Auray, Ohräh, Stadt in Frankreich.
Aurèle, franz. Ohrähl; Aurelius, engl. Arih'liŏs, Aurelius.— Aurelia, engl. Ahrih'liá; Aurélie, fr. Ohrelih', Aurelia.
Aureŏlus (Manius Acilius), Feldherr des römiſchen Kaiſers Galliēnus.
Auriac, Ohrĭack, Stadt in Frankreich.
Aurīga, Name eines Sternbildes.
Aurigny, Ohrinjí (bei den Engländern Alderney), engl. Inſel an der Küſte der Normandie.
Aurillac, Ohriljáck, Flecken in Frankreich.
Aurora, engl. Ahrórá; Aurore, fr. Oróhr', Aurora.
Aurungabad, Ahrung-abād, Provinz in Vorderindien.
Ausena, Auſéna, ein Berg in Spanien.
Ausetāni, a. G., ein Volk in Gallia Tarracon.
Ausimum, ſ. Auximum.
Ausŏna, a. G., Stadt in Latium.
Ausŏnes, a. G., die Ureinwohner im ſüdlichen Italien.
Auspĭces, Weiſſager im alten Rom.
Austen (J.), Ahſt'n, engl. Schriftſtellerin.
Austin, engl., Ah'ſtinn, der verkürzte Name Augustin.
Autesăŏdōrum, a. G., Stadt in Gallia Lugdunenſis.
Auteuil, Ohtölj, ein Dorf in Frankreich.
Authăris, König der Langobarden.
Autichamp (Ch. Beaumont, comte d'), Ohtiſcháng, franzöſ. Generallieutenant.
Autīri (Ἀυτειροί), a. G., ein Volk in Hibernia.
Autochthŏnes, die Ureinwohner eines Landes.
Autŏclēs, ein Feldherr der Athēner.
Autolāus, Myth., ein natürlicher Sohn des Arcas.
Autolŏlae, Autolŏles, a. G., ein Volk in Mauritanien.
Autolўcus, Myth., Sohn des Merkur, ein liſtiger Dieb.
Automăla, a. G., Stadt in der Regio Syrtĭca.
Automăte, Inſel im ägäiſchen Meere.
Automĕdon, Myth., der Wagenlenker des Achilles.
Automĕnes, König von Korinth.
Automŏli, a. G., ein Volksſtamm in Aethiopien.
Autonŏe, Myth., Tochter des Cadmus und Mutter des Actäon.
Autophradātes, ein Satrap der Tapūrer in Medien.
Autreau (J.), Ohtróh, franz. Maler und dramat. Dichter.
Autrĭcum, a. G., Stadt in Gallia Lugdun.

Autrigŏnes, a. G., ein Volk in Hispania Tarracon.
Autun, Ohtóng, Stadt in Frankreich.
Auvergne, Ohwärnje, eine vormalige Provinz Frankreich's.
Auvigny (J. du Castre d'), Ohwinjí, franz. Geſchichtſchreiber und Biograph.
Auxerre, Ohßähr', Stadt in Frankreich.
Auxĭmum Auxŭmum, a. G., Stadt in Picēnum.
Auxonne, Ohßónn', Stadt in Frankreich.
Auxume und Auxumis, ſ. Axomis.
Auzout (A.), Ohſú, franz. Mathematiker.
Avālis, a. G., Stadt in Aethiopien.
Avalītes (Ἀυαλείτης), a. G., Meerbuſen in Aethiopien.
Avallon, Awalóng, Stadt in Frankreich.
Avalos (F. F. de), Awalós, Feldherr Kaiſer Karls V.
Avantĭci, a. G., ein Volk in Gallia Narbonenſis.
Avăra, a. G., Fluß in Gallien.
Avăres, Avări, a. G., ein Volk in Scythien.
Avarĭcum, a. G., Stadt in Aquitanien.
Avatiparana, Awátiparaná, Fluß in Braſilien.
Avaux (Cl. de Mesmes, comte d'), Awóh, franz. Staatsminiſter.
Aveiro, Awéïru (i wird wenig gehört), Stadt in Portugal.
Aveiron, ſ. Aveyron.
Avellaneda (A. F. de), Aweljanéda, ſpan. Schriftſteller.
Avenay, Aw'näh, Stadt in Frankreich; auch ein rother Champagner Wein d. N.
Avenches, Awángſch' Stadt in der Schweiz.
Avenelles, ſ. Aubin des A—.
Aventĭcum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Aventīnus (Mons A—.) und Aventīnum, a. G., ein Berg in Rom.
Averrhŏes, ar. Ebn Roschd, arab. Philoſoph und Arzt.
Avesbury (R.), Ehwsbĕri, engl. Geſchichtſchreiber.
Avesnes, Awähn', Stadt in Frankreich.
Aveyron, Awäróng, Depart. und Fluß in Frankreich.
Aviānus (Fl.), latein. Fabeldichter.
Avicŭla, ein Berg in der Schweiz.
Avidiēnus, ein reicher und filziger Römer.
Aviēnns (R. F.), latein. Dichter.
Avignon, Awinjóng, Stadt in Frankreich.
Avila (Abila), Awĭla, Provinz und Stadt in Spanien.
Avila y Zuñiga (L. de), Awĭla i Dſunjĭgha, ſpan. Geſchichtſchreiber.
Aviles, Awilés, Stadt und Fluß in Spanien.
Avilez (J. D.), Awilés, portug. General.
Aviŏnes, a. G., ein Volk in Germanien.
Avītus (M. Maecil.), römiſcher Kaiſer.
Aviz, Awís, Stadt in Portugal.
Avola, Awŏla, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Avon, Äwwónn, einige Flüſſe in Großbritannien.

Avranches, Awrángſch', Stadt in Frankreich.
Avrigny (Hyac. Robillard d'), Awrinjí, fr. Geſchichtſchreiber.
Awatschínskăja, ein hoher Berg im aſiat. Rußland.
Awe, ſ. Loch Awe.
Axajacatl, Achachakátl, Kaiſer von Mejico.
Axbridge, Äckß'briddſch, Flecken in England.
Axĕnus Pontus, a. G., das ſchwarze Meer.
Axĭăces (Ἀξιάκης), a. G., Fluß im europ. Sarmatien.
Axĭon, Myth., Sohn des Phegeus (2ſ.).
Axiopŏlis, a. G., Stadt in Niedermöſien.
Axiothĕa, Myth., Gemahlin des Prometheus (3ſ.).
Axĭus, a. G., Fluß in Macedonien.
Axminster, Äckß'minſter, Stadt in England.
Axōmis, Auxūme, Auxūmis, a. G., Stadt in Aethiopien.
Axŏna, a. G., Fluß in Gallien.
Axūm, Stadt in Habeſch.
Ay, A-í, Stadt in Frankreich.
Ayacucho, Ajakútſcho, Provinz und Dorf im amerikan. Freiſtaate Perú.
Ayala (P. L. de), Ajála, ſpan. Geſchichtſchreiber.
Ayamonte, Ajamónte, Stadt in Spanien.
Aylesbury, Ehlsbĕri, Stadt in England.
Aylesham (Alesham), Ehlshámm, Stadt in England.
Ayllon, A-iljón, Stadt in Spanien.
Aylmer, Ehlmer, engl. Gouverneur von Canada.
Ayloffe (J.), Eh'löff, engl. Alterthumsforſcher.
Aymerich, A-imĕrick, ſpan. General.
Aynton (F.), Ehnt'n, engl. Schriftſteller.
Ayolas (J. de), Ajólas, Statthalter von Buénos Ayres.
Ayr, ſ. Air.
Ayre (W.), Ähr, engl. Admiral.
Ayscue (G.), Äß'kju, engl. Admiral.
Azaïs (H.), Aſaï's, franz. philoſ. Schriftſteller.
Azăma, a. G., Stadt in Numidien.
Azambuja, Aſangbúſcha, Stadt in Portugal.
Azara (J. N. de), Adſára, ſpan. Staatsmann und Schriftſteller.
Azeitão, Aſe-itáung, Stadt in Portugal.
Azembuyo (D. de), Aſengbújo, portug. Seefahrer.
Azincourt, Aſángkúr, Dorf in Frankreich.
Azīris, a. G., eine Gegend in Libyen.
Azmōn (Asemōna), a. G., Stadt im Stamme Juda.
Azōrus, Myth., einer der Argonauten.
Azōtūs (Asdod), a. G., Stadt in Judäa.
Azuaga, Adſuágha, Stadt in Spanien.

B.

Baălā, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Baalāth-Bĕēr, a. G., Stadt im Stamme Simĕon
Baál-Bĕrīth, eine Gottheit der Phönizier.
Baalīm, die Götzenbilder des Baal.
Baál-Meōn, Bēth Meōn, a. G., Stadt im Stamme Ruben.
Baál-Peōr, eine Gottheit der Moabiter.
Baál-Salisā, a. G., Landſchaft im Stamme Benjamin.
Baál-Sĕbūb, Bĕēl-Zĕbūb, ein Götze zu Ekron.
Baál-Zĕphōn, a. G., Stadt in Aegypten.
Bāba Figāni, perſiſcher Dichter.
Babbage (Ch.), Báb'bidſch, engl. Technolog.
Babegan, ſ. Ardschir Babegan.
Bāb-el Mándeb, die Straße zwiſchen dem arab. Meerbuſen und arab. Meere.
Babet, franz. Babă, Lieschen.
Babeuf de l' Epine (E.), Babŏff de l' Epín', franz. Schriftſteller.
Babiacora, Babiakóra, Stadt im Freiſtaate Mejico.
Babĭlus, ein Aſtrolog zur Zeit des Kaiſers Nero.
Babington (Gerv.), Báb'bingt'n, engl.-theolog. Schriftſteller.
Baboeuf (F. N.), Babŏff, ein eifriger Beförderer der franz. Revolution.
Babótsai (J.) Babohtſchaj, ungar. Schriftſteller.
Babȳlas, Biſchof von Antiochien.
Babȳlon, a. G., Hauptſtadt in Babylonien.
Babytăce, a. G., Stadt in Armenien.
Bacacum, ſ. Bagacum.
Bacalar y Saña (V.), Bakaláhr i Sánja, ſpan. Geſchichtſchreiber.
Bacăsis, a. G., Stadt in Hiſpan. Tarracon.
Baccelli, Battſchélli, ital. Naturforſcher.
Baccetti (N.), Battſchétti, ital. Schriftſteller.
Bacchĭdes, Statthalter des Demetrius Soter in Meſopotamien.
Bacchiglione, Bakkiljóne, Fluß im lombard.-venez. Königreich.
Bacchini (B.), Bakkíni, ital. Schriftſteller.
Bacchĭus, ein röm. Fechter.
Bacchoni (B.), Bakkóni, ital. Dichter.
Bacchylĭdes, griech. lyr. Dichter.
Bacci (A.), Báttſchi, ital. Schriftſteller.
Bacciocchi (F. P.), Battſchókki, Fürſt von Lucca und Piombíno.
Baccio della Porta (F. B.), Battſcho d. P., ital. Geſchicht- und Porträtmaler.
Bacellar (A. B.), Baßelláhr, portug. Schriftſteller.
Bacēnis Silva, a. G., ein Wald in Germanien.
Bacēnor, Befehlshaber des Judas Maccabäus.
Bacharelli (V.), Bakarélli, ital. Maler.

Bachaumont (Fr. le-Coigneux de), Koanjöh dĕ Baſchomóng franz. Dichter.
Bachelier (N.), Baſch'lié, franz. Bildhauer und Baumeiſter.
Bacher (G. F.), Baſché, franz.-medizin. Schriftſteller.
Bachiène (G. A.), Baſchiähn', franz. geograph. Schriftſteller.
Bachmūt, Stadt im europ. Rußland.
Báchtegān, ein See in Perſien.
Bachthiāri's, eine Völkerſchaft in Perſien.
Bachtschisarái, Stadt im europ. Rußland.
Bachtischūa, Leibarzt des Chalifen Harun al Raſchid, ſpr. Harūn ar Raſchīd.
Bacici, ſ. Gauli.
Back (G.), Bäck, engl. Reiſebeſchreiber.
Backhouse, Bäckhauß, engl. Unter-Staatsſecretär der auswärt. Angelegenheiten.
Backhuy(i)sen (L.), Backheuſ'n, niederländ. Maler.
Bacler d' Albe (L. A. G.), Baklé d' Alb', franz. Geograph.
Bacocz (Th.), Bakotz, ungar. Staatsminiſter.
Bacon (F.), Behk'n, Kanzler von England und Schriftſteller.
Bacqueville, Bak'wil', Stadt in Frankreich.
Bács (Báts), Bahtſch, Comitat und Marktfl. in Ungarn.
Bactriāna, Bactrĭa, a. G., Landſchaft in Aſien.
Badáchschān, Stadt in der Tatarei.
Badācum, a. G., Stadt in Norĭcum.
Badalocchio (R.), Badalókkio, ital. Maler und Kupferſtecher.
Badajoz, Badachós, Stadt in Spanien.
Badasdi (F.), Badáſchdi, ungariſcher Oberrichter.
Badaurny, Badáhrni, Stadt und Feſtung in Vorderindien.
Badcock, Bädd'kack, engl. Schriftſteller.
Badenoch, Behdĕnóch, Diſtrict in Schottland.
Badia, Badía, Marktfl. im lomb.-venez. Königreich.
Badile (A.), Badíle, ital. Maler.
Badoero, Badoēro, Name mehrer Dogen von Venedig.
Baelen (H. van), Bahlen, niederländ. Maler.
Baerstrat, Bahrſtrat, niederländ. Maler.
Baert (J.), Bahrt, franz. Seeheld.
Baësā, König von Iſrael.
Baetĭca sc. provincia, a. G., Provinz im ſüdweſtl. Spanien.
Baetūlo, a. G., Stadt in Hisp. Tarracon.
Baetȳlus, Myth., der Stein (Abädir), welchen Rhea dem Saturnus, ſtatt des neugebornen Jupiter, zu verſchlingen gab.
Baeza, Baédſa, Stadt in Spanien.
Baffin (W.), Bäffin, engl. Seefahrer.
Baffin'sbay, Bäffinsbeh, ein Meerbuſen in Nordamerika.
Bagācum (Bacācum) Nerviōrum, a. G., St. in Gallia Belgĭca.
Bágdād, Provinz und Stadt in der aſiat. Türkei.
Baget (Ch.), Bäd'dſchet, engl. Staatsmann.
Baggesen (J. E.), Bägghĕſen, dän. Dichter.
Baggiolini (C.), Baddſcholíni, ital. Geſchichtſchreiber.

Baglione (G.), Baljóne, ital. Biograph.
Baglioni (G. P.), Baljóni, Oberherr von Perugia.
Baglivi (G.), Baljíwi, ital. Schriftſteller.
Bagnacavallo (Il.), Il Banjakawállo, Beiname des ital. Malers B. Ramenghi.
Bagnara, Banjára, Stadt im Königr. Neapel.
Bagnarea, Banjarǎa, Stadt im Kirchenſtaate.
Bagnères de Bigorre, Banjǟhr' dĕ Bighóhr'; B. de Luchon, B. dĕ Lüſchóng, zwei Städte in Frankreich.
Bagno, ital. Bánjo, Verwahrungort der Galeerenſklaven.
Bagno alla villa, Bánjo alla Wílla, ein Badeort im Herzogthum Lucca.
Bagnoli (G.), Banjóli, ital. Maler.
Bagnolo, Banjólo, Stadt im Königreich Sardinien.
Bagnols, Banjól, Stadt in Frankreich.
Bagōas, Günſtling des Ataxerxes Ochus.
Bagrăda (*Βαγράδας*), a. G., Fluß in der Regio Zeugitana.
Bagration, Baghratión, ruſſiſcher Fürſt und Feldherr.
Bagshaw (W.), Bágh'ſchah, engl. Schriftſteller.
Bagster, Bágh'ſter, engl. theolog. Schriftſteller.
Bahāeddūlat (perſ. **Chósru Firūs**), Sultan vom Geſchlecht der Buiden.
Bahādur Schah, oder **Schah Ālem** (nicht **Allum**), indiſcher Großmogul.
Bahama-Islands, Ba-amá-Eiländs, Inſelgruppe in Weſtindien.
Báhamān (**Báhmān**), König von Perſien.
Bahar, Bahǻhr, Provinz in Vorderindien.
Báharām, Name mehrer perſiſcher Könige.
Bahia de todos os Santos, Ba-ía de todus us Sántus, Provinz in Braſilien.
Bahia nueva, Ba-ía nuéwa, eine Bai in Südamerika.
Bahīreh, ein Theil von Aegypten.
Báhrein, Inſel in Arabien.
Bahr el Ábĭad, ein Arm des Nils.
Bahr el Akkăba; **B. e. Kólsum**, zwei Buſen des rothen Meeres.
Bahr el Ghasāl, Fluß in Sudan.
Bahr Kādes, Fluß in Syrien.
Bahurīm (**Bachurīm**), a. G., Stadt im Stamme Benjamin.
Baïf (L.), Ba-íf, franz. Alterthumsforſcher.
Baikal, Ba-ikál, ein Gebirge und See im aſiat. Rußland.
Bail, Balj, franz. Geſchichtſchreiber.
Bailey (N.), Beh'li, engl. Lexikograph.
Baillet (A.), Baljǟ, franz. Kritiker und Biograph.
Bailleul, Baljölj, Stadt in Frankreich.
Baillie (M), Beh'li, ſchottiſcher medizin. Schriftſteller.
Baillon (E.), Baljóng, franz. Naturforſcher.
Baillot (P.), Baljó, franz. Tonſetzer.

Bailly (J. S.), Balji, Maire von Paris und Schriftſteller.
Baily (F.), Beh'li, engl. Aſtronom.
Bain (W.), Behn, engl. Schriftſteller.
Bainbridge (J.), Behńbriddſch, engl. Aſtronom.
Baine (R.), Behn, engl. Schriftſteller.
Baines (F. M.), Behn's, engl. Maler.
Bains, Bång, Badeort in Frankreich.
Bainville, Bångwil', franz. Blumenmaler.
Bairdstown, Båhrdstaun, Marktfl. in den V. St. von Nordamerika.
Baise, Båhſ', Fluß in Frankreich.
Bajada (La) de Santa Fé, La Bachåda d. S. F., jetzt Paraná, Stadt in den V. St. am La Plata.
Bájasīd, Bájesīd (eig. Abū Jesīd), der Name zweier türk. Sultane.
Baker (Th.), Behkr, engl. Schriftſteller.
Bakewell (F. C.), Behk'uell, engl. Schriftſteller.
Bakics (P.), Bakitſch, ungar. Feldherr.
Baktschiserai, ſ. Bachtsch—.
Bala, Bål'lå, Stadt in England.
Balabea, Balabéa, Inſel in Auſtralien.
Balăcrus, Feldherr Alexanders des Großen.
Baladan, ſ. Merodach B—.
Balaghaut, Balaghaht, Provinz in Vorderindien.
Balaguer, Balaghär, Stadt in Spanien.
Balaklâwa, ein Flecken im europ. Rußland.
Balănus, Fürſt der Gallier.
Balart, Balåhr, franz. Chemiker.
Balaruc, Balărück, ein Brunnenort in Frankreich.
Balás, ungar. Balåhſch, Blaſius.
Balaschew, Balaſchéff, Stadt im aſiat. Rußland.
Balás falva, Balåhſch falwa, Marktfl. in Siebenbürgen.
Balasore, Balaſóhr, Diſtrikt und Stadt in Vorderindien.
Balassa (B.), Balåſcha, ungar. lyr. Dichter.
Balaton, Balăton, ein See (Plattenſee) in Ungarn.
Balătro (S.), ein Schmarotzer und Luſtigmacher des Mácēnas.
Balbīnus, röm. Kaiſer.
Balboa (V. N. de), Balbóa, ſpan. Seefahrer.
Balcetti (G.), Baltſchétti, ital. Satiriker.
Bald-Eagle, Bahld-Ihgl, Stadt in den V. St. von Nordamer.
Baldasare, ſ. unter Baltasar.
Bald-Head, ſ. Cape B.-H.
Baldinucci (F.), Baldinúttſchi, ital. Schriftſteller.
Baldock, Bahl'dóck, Stadt in England.
Balducci (Fr.), Baldúttſchi, ital. Dichter.
Baldwin (E.), Bahld'uin, engl. Geſchichtſchreiber.
Bale(i)āres (*Βαλιαρεῖς*), a. G., zwei Inſeln im Mare Internum.
Balechou (J. J.), Bal'ſchu, franz. Kupferſtecher.

Balestrieri (Dm.), Baleſtriäri, ital. Dichter.
Balfour (J.), Bahl'förr, engl. Geſchichtſchreiber.
Bálfrusch, Stadt in Perſien.
Balguy (Th.), Bahl'ghi, engl. theolog. Schriftſteller.
Bálint, ungar. Báhlint, Valentin.
Baliol (J.), Bál'liöll, König von Schottland.
Balize, Bál'lis, Stadt im Freiſtaate Mejico.
Balkáschi, ein See in Aſien.
Ball (W.), Bahl, engl. Dichter.
Ballantyne, Bál'lántein, engl. Philoſoph und Theolog.
Balleroi, Bal'röa, Flecken in Frankreich.
Ballesteros (F.), Baljeſtéros, ſpan. Kriegsminiſter.
Ballina, Bál'linā; **Ballinasloe**, Bállinásloh'; **Ballinrobe**, Bállinróhb, drei Städte in Irland.
Ballois (L.), Balŏah, franz. Statiſtiker.
Ballon d' Alsaze, Balóng d'Alſáß', eine Berghöhe in Frankr.
Ballonŏti, a. G., ein Volk in Sarmatien.
Ballstown, Bahl'ſtaun, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Ballycastle, Bállikáßl; **Ballymahon**, Bál'limehónn; **Ballyshannon**, Bál'liſchánnónn, drei Städte in Irland.
Balsămon (Th.), griech. Schriftſteller.
Baltasar, ſp. Baltaſáhr; **Balthasar**, franz. Baltaſár; engl. Báltäſſer; *) **Balt(d)assare**, Baldaſſáre, Balthăſar.

* Ueber die engliſche Betonung dieſes Wortes ſiehe die Vorrede.

Baltea, Baltĕa, Fluß im Königreich Sardinien.
Baltimore, Bahl'timohr, Grafſchaft und Stadt in den nordamer. Freiſtaaten.
Baltonsbay, Bahl't'nsbeh, der nördliche Theil der Hudſonsbai in Nordamerika.
Balўra, a. G., Fluß in Meſſenien.
Baluze (E.), Balú'ſ', franz. Geſchichtſchreiber.
Balzac (H. de), Balſack, franz. Romandichter.
Bamboccio, ital. Bambóttſcho; **Bamboche**, franz. Bangbóſch', Beiname des niederländ. Malers Laer (ſpr. Lahr).
Bamborough-Castle, Bámmúbŏro Käßl, ein Felſenſchloß in England.
Bambridge (Ch.), Bámmúbridſch, Erzbiſchof von York.
Bamff, Banff, Bámmf, Grafſchaft und Stadt in Schottland.
Bámiān, Stadt in Afghāniſtān.
Bamoo (**Bampoo**), Bamu (Bampu) Stadt in Hinterindien.
Bamŏth-Baál, a. G., Stadt im Stamme Ruben.
Bampfield (R. W.), Bámmúfihld, engl.-medizin. Schriftſteller.
Bampton, Bámmt'n, Marktflecken in England.
Banagher, Bánnăcher, Stadt in Irland.
Banbury, Bánnbĕri, Flecken in England.
Bancapoor, Bankăpur, Diſtrict und Dorf in Vorderindien.
Bancasay, Bankăſeh, Provinz und Stadt in Hinterindien.
Bancoot, Bankut, Stadt und Fluß in Vorderindien.

Bancroft (E. N.), Bännkrafft, engl. Schriftsteller.
Banda Neira, Banda Né-ira, eine der Banda-Inseln.
Banda Oriental, Bánda Orientál, ein Freistaat in Südamer.
Bande noire, Bangd' noähr', Spottname der Käufer der zur Zeit der franz. Revol. feil gebotenen Kirchen, Klöster, Schlösser ꝛc.
Bandes y Candamo (Fr.), Bandés i Kandămo, spanischer Lustspieldichter.
Bandiera (J. N.), Bandiăra, ital. Schriftsteller.
Bandon, Bännd'n, Stadt und Fluß in Irland.
Banér, nicht Banner (J.), Banéhr, schwed. Feldmarschall.
Bangalore, Bangghălohr, Bergfestung in Vorderindien.
Bangor, Bänggḣörr, Stadt in England.
Banier (A.), Banié, franz. Mytholog.
Banim, Beh'nim, irländ. Romandichter.
Banker'shill, Bängkershill, Flecken in Nordamerika.
Bankes (H.), Bängk's, engl. Geschichtschreiber.
Banks (B.), Bängks, engl. Seefahrer.
Bannister (J.) Bännister, engl. medizin. Schriftsteller.
Bannockburn, Bännöckbörrn, Dorf in Schottland.
Bantĭa (*Βαντεία* und —*ία*), a. G., Stadt in Apulien.
Bantry, Bänntri, Stadt in Irland.
Bantry-Bay, Bänntri-Beh, Meerbusen in Irland.
Bañalbufar, Banjalbufáhr, Stadt auf der Insel Mallorca.
Bañeza (La), La Banjédsa, Stadt in Spanien.
Baños, Bánjos, mehre Ortschaften in Spanien.
Baodicēa, eine Königin der alten Briten.
Baour-Lormian (L. P. M. F.), Ba-úr-Lormiang, franzöſ. Dichter.
Baptist, engl. Bäptiſt; Baptiste, fr. Batiſt', Baptiſta.
Bar, Barr, Stadt in Frankreich.
Barabbās, Name eines Raubmörders in der heil. Schrift.
Barábra's, Aräberstämme in Aegypten.
Barachēēl, Vater des Elihu.
Barachīas, Vater des Zacharias.
Baracoa, Barakóa, Stadt auf der Insel Cuba.
Baradan (J.), Baradáng, franz. Thier- und Blumenmaler.
Baraguay d' Hilliers (L.), Barăghäh d' Ilié, franz. Gen.
Barante (A. G. Prosper Bruguière de), Barángt', franz. Geschichtschreiber.
Barantola, Barantóla, Wallfahrtdorf in China.
Baranya, Barania, Comitat in Ungarn.
Barăsa, a. G., Stadt jenseit des Jordan's.
Barataria, Barataria, Insel in den V. St. von Nordamerika.
Barăthra, a. G., Stadt in der Regio Syrtica.
Baratier (J. Ph.), Baratié, ein durch seinen frühreifen Verstand berühmtes Kind aus Schwabach.
Barbacena, Barbaßéna, brasilischer Diplomat.
Barbaczy, Barbázi, östreich. Oberster.
Barbadillo (A. G. de Salas), Barbadíljo, span. dram. Dichter.

Barbadoes, Barbéhdos, eine der kleinen Antillen.
Barbara, engl. Baŕbărá; ital. und ſpan. Bárbăra, Barbăra.
Barbarigo (M. und A.), Barbarígho, zwei Dogen von Venedig.
Barbaro (Fr.), Barbăro, ital. Schriftſteller.
Barbaroux, Barbarúh, franz. Geſchichtſchreiber.
Barbato (H.), Barbáto, ital. medizin. Schriftſteller.
Barbault (J.), Barbóh, franz. Schriftſteller über Baukunſt.
Barbazan (Et.), Barbaſáng, franz. Schriftſteller.
Barbeau de la Bruyère (J. L.), Barbóh d. l. Brüijähr', franz. Schriftſteller.
Barbé Marbois (Fr.), Barbé-Marbŏah, franz. Juſtizminiſter und Schriftſteller.
Barbesū(ŏ)la, a. G., Fluß in Hiſpania Baetica.
Barbeu du Bourg (J.), Barbö dü Burgh, franz. Schriftſteller.
Barbeyrac (J.), Barbáräck, franz. Schriftſteller.
Barbezieux, Barb'ſĭöh, Stadt in Frankreich.
Barbié du Bocage (J. D.), Barbĭé dü Bokähſch, franz. Geograph und Landkartenzeichner.
Barbier (Ant. Al.), Barbĭé, franz. Bibliograph.
Barbieri (G. F.), Barbiări, ital. Maler.
Barbier-Vemars (J. N.), Barbĭé Wemähr, fr. Schriftſteller.
Barbou (J. G.), Barbú, franz. Maler.
Barbour (J.), Baŕbórr, ſchottiſcher Biograph.
Barboza (Jozé), Barbóſa, portug. Geſchichtſchreiber.
Barbuda, Barbjúdă, Inſel in Weſtindien.
Barcellar (A. B.), Barßellähr, portug. Dichter.
Barcellos, Barßéllus, Stadt in Portugal.
Barcelona, Bardſelóna, Stadt in Spanien.
Barceloneta, Bardſelonéta, Stadt im amerikaniſchen Freiſtaate Venezuela.
Barcelonette, Barß'lonätt', Stadt in Frankreich.
Barcena, Bardſēna, zwei Städte in Spanien.
Barcham, Baŕtſchämm, engl. Alterthumsforſcher.
Barcia (G.), Bardſía, ſpan. Geſchichtſchreiber.
Barcīno, Barcīnon, a. G., Stadt in Hiſp. Tarrac.
Barclay (W.), Baŕkleh, engl. Lexikograph.
Barczyn, Bártſchinn, Stadt im Großherzogthum Poſen.
Bardānes, König von Parthien.
Bardaxi y Azara, Bardáchi i Adſára, ſpan. Staatsmann.
Bardesānes, ein Gnoſtiker aus Edeſſa in Meſopotamien.
Bardon (M. F. D.), Bardóng, franz. Maler und Schriftſteller.
Bardon (B.), Baŕd'n, engl. lyr. Dichter.
Bardon-Hills, Baŕd'n Hills, Gebirge in England.
Bardstown, Bardstaun, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Bardwell (W.), Bard'uell, engl. Schriftſteller.
Barebone (Th.), Bähŕbohn, Mitglied des engl. von Cromwell eingeſetzten Parlaments, nach welchem daſſelbe ſpottweiſe Barebone genannt wurde.

Barèges, Baräähſch', Flecken in Frankreich.
Barentin, Barangtäng, franz. Siegelbewahrer.
Barenton, Barangtóng, Stadt in Frankreich.
Barfleur, Barflör, Stadt in Frankreich.
Bargagli (Scip.), Barghálji, ital. Schriftſteller.
Bargăsa, a. G., Stadt in Carien.
Bargusinsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Bargȳla, Bargȳlos, Bargylia, a. G., Stadt in Carien.
Bargȳlus, Myth., ein Gefährte des Bellerŏphon.
Barham, Bařrámm, engl. Schriftſteller.
Barinas, Barínas, Provinz im amer. Freiſtaate Colombia.
Bariso, Baríſo, erſter König von Sardinien.
Barker (R.), Bařker, ſchottiſcher Maler, Erfinder des Panorāma.
Barkow (J.), Barköff, ruſſ. Dichter.
Barlace, Bařläß, engl. Philoſoph.
Bar-le-Duc, Bar-lĕ-Dück, oder Bar sur Ornain, Barßür-Ornäng; Bar-sur Aube, B. ß. Ohb'; Bar-sur-Seine, B. ß. Sän', Städte in Frankreich.
Barlow (J.), Bařlo, nordamerikan. lyr. Dichter.
Parlowe Bařlo (N.), Erfinder der Repetir-Uhren.
Barmouth, Bařmôsh, Stadt in England.
Barnăbas, ein Levit aus Cypern.
Barnaby, engl. Barnăbi, Barnabas.
Barnard's Castle, Bařnórrds Käßl, Stadt in England.
Barnaul, Barna-úl, Stadt im aſiat. Rußland.
Barnatowicz, Barnatówitſch, poln. Romandichter.
Barnave (A. P. J. M.), Barnáw', Präſident der franz. National-verſammlung.
Barnès (J.), Barnäs, franz. Schriftſteller.
Barnes (J.), Barn's, engl. Philolog und Biograph.
Barnesley, Bařn'sli, Stadt in England.
Barnewall, Bařnuäll, engl. juriſt. Schriftſteller.
Barnstaple, Bařnſtäppl, Stadt in England.
Barnstead, Bařnſtedd, Stadt in den nordamer. Freiſtaaten.
Barocci oder Baroccio (F.), Baróttſchi, Baróttſcho, italien. Maler.
Baroda, Baróda, Stadt in Vorderindien.
Baron (M. Boyron, genannt B—), Baróng, franz. Schauſp. und dram. Dichter.
Baron (R.), Bářrónn, engl. Dichter.
Barozzio de Vignola (G.), Barozzio da Winjóla, italien. Baumeiſter und Schriftſteller.
Barquisimeto, Barkiſiméto, Stadt im amerikan. Freiſtaate Venezuela.
Barradas (S.), Barrádas, portug. theol. Schriftſteller.
Barra do Rio Negro, Bárra du Riu Néghru, Stadt in Braſilien.
Barragan, Barraghán, Präſid. im amer. Freiſtaate Mexico.

Barragon, Barraghón, die Rhede von Buénos Ayres.

Barral (P.), Barál, franz. Schriftſteller.

Barras (P. F. J. N.), Barás, franz. Kriegsminiſter.

Barrault (E.), Baróh, franz. Schriftſteller.

Barray, Báŕreh, eine der Hebriden bei Schottland.

Barrelier (J.), Barelĭé, franz. Botaniker.

Barrère (B. baron de Vieuzac), Barähr', Präſident des franz. Nationalconvents und Schriftſteller.

Barrett (J.), Báŕrett, irländ. Landſchaftmaler.

Barrière (J. F.), Bariähr', Sammler von Mémoires.

Barriga Negra, Barrígha Neghra, Fluß in dem amer. Staate Banda Orientál.

Barrington (D.), Báŕringt'n, engl. Schriftſteller.

Barrois (F.), Barŏah, franz. Bildhauer.

Barros (J. de), Bárrus, portug. Geſchichtſchreiber.

Barrow (J.), Báŕro, engl. Reiſebeſchreiber.

Barruel (A. de), Barúell, franz. polit. Schriftſteller.

Barry (J.), Báŕri, engl. Schriftſteller.

Bars, Barſch, Geſpannſchaft und zwei Marktflecken in Ungarn.

Barsăbās, Lehrer der Gemeine zu Jeruſalem.

Barsĕbái oder Abū Nasr Séiffeddīn, Sultan von Aegypten.

Barsēne, Barsīne, eine Tochter des Darĭus.

Barsillāi, ein Gileaditer von Roglim.

Barthélemy (J. J.), Bartelĕmi, franz. Schriftſteller.

Barthélemi, franz. Bartelĕmi; Bartolomeo, ital. Bartolomä́o; Bartholomew, engl. Barſhal'lomju, Bartholomäus.

Barthez (P. J.), Bartä́s, franz. Schriftſteller.

Bartillat Bartiljá, franz. Schriftſteller.

Bartočs, Bártoſch, böhmiſcher Geſchichtſchreiber.

Bartoli (D.), Bartŏli, ital. Geſchichtſchreiber.

Bartolocci (J.), Bartolóttſchi, ital. Schriftſteller.

Barton (B.), Baŕt'n, engl. Dichter.

Barwell (Mrs.), Baŕuell, engl. Schriftſtellerin.

Barwick (J.), Baŕrick, engl. theol. Schriftſteller.

Barzălo, a. G., Stadt in Cappadocien.

Barzānes, angeblicher König von Armenien.

Basār, Name des Marktplatzes im Orient.

Baschenow, Baſchenóff, ruſſ. Baumeiſter.

Bascīsi Montes, a. G., ein Gebirge in Libyen.

Baseilhac (J.), Baſáljáck, franz. chirurg. Schriftſteller.

Bashuysen (H. J. van), Basheuſ'n, holländ. Schriftſteller.

Basignana, Baſinjána, Marktfl. im Königr. Sardinien.

Basil, engl. Bássil; Basile, franz. Baſihl'; Basilio, ſpan. und ital. Baſilĭo, Baſilĭus.

Basile (G. B.), Baſíle, ital. Novellenſchreiber.

Basilēa (*Βασίλεια*), Myth., Tochter des Cólus; 2) a. G., Kaſtell in Gallia Belgĭca.

Basilīdae, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.

Basilīdes (Βασιλείδης), der Vater des Herodŏtus, auch ein Gnoſtiker aus Alexandrīa.
Basĭlipotămos, Fluß in Griechenland.
Basĭlis, a. G., Stadt in Arkadien.
Basilīus Macĕdo (Βασιλεῖος Μακεδών), byzant. Kaiſer.
Basingstoke, Báſſingſtok, Stadt in England.
Baskerville (J.), Báß'kerwill, engl. Buchdrucker und Schriftgießer.
Basley, Básli, engl. Kupferſtecher.
Basnage (J.), Banáhſch', franz. Geſchichtſchreiber.
Basoche, Baſóſch', das vormalige Gericht der pariſer Parlementsſchreiber.
Básra (nicht Bassora), Stadt in der aſiat Türkei.
Bas-Rhin, Bah-Ráng, Departem. in Frankreich.
Bassano, Baſſáno, Stadt im lomb.-venez. Königreich.
Bassăreus, 3ſ., (Βασσαρεύς), Myth., ein Beiname des Bacchus.
Bassarĭdes, Myth., Beiname der Bacchantinnen.
Basselin (O.), Baſſ'láng, franz. Dichter.
Basses-Alpes, Bahß-Alp', Departem. in Frankreich.
Basse-Terre, Bahß-Táhr', die Hauptſtadt auf der Inſel St. Chriſtoph.
Bassiānus, der frühere Name des röm. Kaiſers Heliogabălus.
Bassinet (A. J. D.), Baſſĭná, franz. Geſchichtſchreiber.
Bassompierre (F. de), Baſſongpĭăr', franz. Marſchall und Schriftſteller.
Bastard (Th.), Báß'tárrd, engl. Epigrammen-Dichter.
Bastia (La), Baſtía, Seeſtadt auf der Inſel Corſica.
Bastide (L.), Baſtíd', franz. Schriftſteller.
Bastides, Baſtíd', Name der Landhäuſer im ſüdl. Frankreich.
Bastien (J. F.), Baſtĭáng, franz. Schriftſteller.
Bastille, Baſtílje, ein vormaliges Gefängniß für Staatsgefangene in Paris.
Bastitāni, Bastŭli, a. G., ein Volk in Hiſpania Baetĭca.
Bastogne, Baſtónje, Stadt im Großherzogthum Luxemburg.
Bat, engl. Bätt, Barthel, der verkürzte Name von Bartholomew.
Batacchi, Batákki, ital. Satiriker.
Batalha, Batálja, Flecken in Portugal.
Batalhador (El.), El Bataljadóhr, d. h. der Schlachtenlieferer, Beiname des ſpan. Königs Alfonſo.
Batălus, ein Spottname des Demoſthĕnes, weil er in ſeiner Jugend das r nicht ausſprechen konnte.
Batani, ſ. Al Batani.
Batăvi (Βαταβοί, Βατάουοι), bei Dichtern auch Batāvi, a. G., ein Volk in Gallia Belgĭca.
Batavia, Báteh'wiá, zwei Städte in den nordamer. Freiſtaaten.
Batăvodūrum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Bate (E.), Beht, engl. Schriftſteller.
Batēa (Βάτεια), Myth., Gemahlin des Dardănus.
Batecumbe (W.), Behtkómm, engl. Mathematiker.

Bateles, Batéles, Fluß in Südamerika.
Bateman (Th.), Behtmänn, engl. medizin. Schriftſteller.
Bates (W.), Beht's, engl. theolog. Schriftſteller.
Bath, Bäsh, Stadt in England.
Bath Island, Bäsh Eiländ, Inſel in Canada.
Bathori (István), Bathŏri, König von Polen.
Bathsĕba, König Davids Gemahlin.
Bathurst (H.), Bäſh'örrſt, engl. Lordbiſchof von Norwich und Schriftſteller.
Bathy Bai, Bäsh'i Beh, eine Bai in Nordamerika.
Bathўclēs, ein griech. Bildgießer.
Batjuschkow (W. K. N.), Bätjüſchkoff, ruſſ. Dichter.
Batoni (P. G.), Batóni, ital. Maler.
Bâton-Rouge, Bahtong-Ruhſch', Stadt in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Batopilas, Batopílas, Stadt im amer. Freiſtaate Mejico.
Batrăchus, griech. Baumeiſter und Bildhauer.
Batrăchomyomachĭa, der Froſch= und Mäuſekrieg, ein dem Homer fälſchlich zugeſchriebenes Heldengedicht.
Bats, ſ. **Bacs**.
Batsányi (János), Batſchähnji, ungar. Dichter.
Battaglia, Battálja, ein Badedorf im lomb.=venez. Königreich.
Battaglini (M.), Battaljíni, ital. Geſchichtſchreiber.
Battersea, Bätterſih, Stadt in England.
Batteux (Ch.), Batöh, franz. Schriftſteller.
Battle, Bättl, Flecken in England.
Battlefield, Bättlfihld, Dorf in England.
Batuecas (Las), Las Batuékas, zwei Thäler in Spanien.
Batty, Bätti, engl. Kupferſtecher.
Batúrin, Stadt im europ. Rußland.
Baudelocque (J. L.), Bohd'lok', franz. medizin. Schriftſteller.
Baudet (E.), Bohdă, franz. Kupferſtecher.
Baudier (M.), Bohdĭé, franz. Geſchichtſchreiber.
Baudin (N.), Bohdäng, franz. Erdumſegler und Botaniker.
Baudouin, franz. Bohdŭäng, Balduin.
Baudri, franz. Bohdri; **Baudry**, engl. Bah'dri, Balderich.
Baudricourt (J. de), Bohdrĭkur, franz. Marſchall.
Bauges (Les), Lä Bohſch', Diſtrict im Königr. Sardinien.
Bauhin (G.), Bohäng, franz. botan. Schriftſteller.
Baumé (A.), Bohmé, franz. Chemiker.
Baumès (P.), Bohmäs, franz. medizin. Schriftſteller.
Bausset (L. F. de), Boſſä, franz. Biograph.
Bautista, ſp. Ba-utíſta, Baptiſt.
Baux (G. de), Boh, Fürſt von Oranien.
Bauzānum, a. G., Stadt in Rhätien.
Baxada, Bachäda, Flecken in den V. St. am La Plata.
Baxas, Baſchas, ein Vorgebirge auf der Oſtküſte von Afrika.
Baxio, Bachío, eine unangebaute Ebene im Freiſtaate Mejico.
Baxter (W.), Bäckß'ier, engl. Alterthumsforſcher.

Bayamo, ſ. San Salvador del B.
Bayard (P. du Terrail de), Bajáhr, franz. Kriegsheld.
Bayeux, Bajöh, Stadt in Frankreich.
Bayle (P.), Bähl', franz. Schriftſteller.
Baylen, Ba-ilén, Stadt in Spanien.
Bayne, Behn, engl. Schiffskapitán, Erfinder der Caronaden.
Bay of Bulls, Beh ŏv Bulls, eine Bucht in den nordamerik. Freiſtaaten.
Bayonne, Bajónn', Stadt in Frankreich.
Bazan (Alvaro III.), Badſán, ſpan. Kriegsheld.
Bazar, ſ. Basar.
Bazas, Baſás, Stadt in Frankreich.
Baztan, Badstán, Flecken und Thal in Spanien.
Beach, Bihtſch, engl. medizin. Schriftſteller.
Beachy-Head, Bih'tſchi Hedd, ein Vorgebirge in England.
Beaconfield, Bih'k'nſihld, Flecken in England.
Beălōth, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Beames (J.), Bihm's, engl. juriſtiſcher Schriftſteller.
Beamish (N. L.), Bíhmiſch, engl. Schriftſteller.
Bean, Bihn, engl. Geograph.
Bear, Báhr, mehre Flüſſe in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Béarn, Beárn, nach Duvivier Beáhr, eine vormalige Landſchaft in Frankreich.
Beasley, Bihsli, engl. Philoſoph.
Beaton (D.), Biht'n, Staatskanzler Jakobs V. von Schottland.
Beatrice, ital. Beatrítſche; engl. Biáttriß; Béatrice, franz. Beatríß'; Beatriz, ſpan. und portug. Beatrís, Beatrix.
Beatson (A.), Bihtſ'n, engl. Philolog.
Beattie (J.), Bih'ti, ſchott. Moralphiloſoph und Dichter.
Beau, ſ. Le Beau.
Beaubois (P. H. M. de), Bohbŏah, franz. Geſchichtſchreiber.
Beaucaire, Bohkähr', Stadt in Frankreich.
Beaucaire de Péguillon, Bohkähr' de Peghiljóng, franz Geſchichtſchreiber.
Beauce, Bohß', eine vormalige Landſchaft in Frankreich.
Beauchamp (R.), Bohſcháng, franz. Reiſebeſchreiber.
Beauchamp (R.), Bih'tſchómm, Graf von Warwick, engl. Feldherr.
Beauchamps (J), Bohſcháng, franz. Reiſebeſchreiber.
Beauchesne, Bohſchähn', franz. Wundarzt.
Beaudeau, Bohdóh, franz. Schriftſteller.
Beauford, Boh'förrd, Grafſchaft in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Beaufort (F. de Vendôme, duc de), Bohfóhr, fr. Kriegsheld.
Beaufort d' Hautpoul (J. Comtesse de), geb. Marsollier, Bohfóhr d' Ohpul, Marſolié, franz. Schriftſtellerin.
Beaugé, Bohſché, Stadt in Frankreich.
Beauharnois (E. de), Bohharnäh, Vicekönig von Italien, und dann Herzog von Leuchtenberg.
Beaujeu (Guichard VI. de), Bohſchö, Connetable v. Frankreich.

Beaujolois, Bohſchŏláh, eine vormalige Landſchaft in Frankreich.
Beaujour (L. F. de), Bohſchur, franz. Schriftſteller.
Beauley, Boh'li, ein See in Schottland.
Beaulieu (S. Pontault, seigneur de), Bohlĭóh-Pontéh, franz. Geſchichtſchreiber.
Beaumanoir (J. de), Bohmanŏar, franz. Kriegsheld.
Beaumarchais (P. A. Caron de), Bohmarſchäh, franz. Luſtſpieldichter.
Beaumaris, Boh'măris, Stadt auf der Inſel Angleſea.
Beaume les Dames, Bohm' lá Dam', Stadt in Frankreich.
Beaumont (F.), Boh'mónnt, engl. dramat. Dichter.
Beaumont de Péréfixe (Hardouin), Bohmóng de Perefícks, franz. Biograph.
Beaune, Bohn', Stadt in Frankreich; auch ein franz. Mathematiker d. N.
Beaupréau, Bohpreóh, Stadt in Frankreich.
Beaurain (J. de), Bohrăng, franz. Geograph und Landkartenzeichner.
Beauregard, Bohrĕghahr', franz. Kanzelredner.
Beaurieu (G. G. de), Bohrĭóh, franz. Schriftſteller.
Beausobre (J. de), Bohſóbr', Schriftſteller in Berlin.
Beautemps - Beaupré (Ch. F.), Bohtáng-Bohpré, franz. Geograph.
Beauvais, Bohwăh, Stadt in Frankreich.
Beauvaisis, Bohwáſí, eine vormalige Landſchaft in Frankr.
Beauvau (H. baron de), Bohwoh, franz. Kriegsheld.
Beauvilliers (F. H. de), Bohwiljé, franz. Kriegsheld.
Beauvoir (R. de), Bohwŏar, franz. Romandichter.
Beauzée (N.), Bohſéh, franz. Sprachforſcher.
Beaver (Ph.), Bih'wer, engl. Reiſebeſchreiber.
Beavertown, Bih'wertaun, Stadt in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Bebriăcum, richtig Bedriăcum (Βητριακόν), a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.
Bebrȳce (Βεβρύκη), Myth., eine der Töchter des Danäus.
Bebrȳces (Βέβρυκες), a. G., ein Volk in Bithynien.
Bebrycĭa (Βεβρυκία), a. G., der alte Name von Bithynien.
Beccadelli Panormita (A.), B— Panormíta, ital. Geſchichtſchreiber.
Beccara (G.), Bekkára, ſpan. Juſtizminiſter.
Beccari (A.), Bekkári, italien. Dichter, Erfinder der Favŏla pastorale.
Beccaria (Ces. Bonesana, marchese di), Bekkaría, ital. jur. Schriftſteller.
Becelli (G. C.), Betſchélli, ital. dramat. Dichter.
Bechīres (Βέχειρες), a. G., ein Völkerſtamm in Scythien.
Becket (Th.), Bek'ket, Primas von England.
Beckford (W.), Beckförrd, engl. Biograph und Reiſebeſchreiber.
Beckingham (Ch.), Bek'kinghámm, engl. dramat. Dichter.

Beckowský, Bezkówski, böhm. Chronikschreiber.
Béclard (P. A.), Bekláhr, franz. medizin. Schriftsteller.
Becquerel, Bekĕrel, franz. Physiker.
Becskerek, Bátschkärák, Marktflecken in Ungarn.
Bečzwa, Betschwa, Fluß in Mähren.
Bedarrieux, Bedariöh, Stadt in Frankreich.
Beddoes (Th.), Bed'dohs, engl. chemischer Schriftsteller.
Bede, Bihd, engl. Geschichtschreiber.
Bedford (J.), Bedd'förrd, engl. Kriegsheld.
Bedfordshire, Bedd'förrdschir, Grafschaft in England.
Bedlam, Bedd'lämm, ein Hospital für Wahnsinnige in London.
Bedschīa, Stadt in der Berberei.
Beduschi (A.), Bedúski, ital. Schriftsteller.
Bee (J.), Bih, engl. Schriftsteller.
Beechey (W.), Bih'tschi, engl. Porträtmaler.
Beeder, Bih'der, Provinz und Stadt in Vorderindien.
Beema, Bihma, Fluß in Vorderindien.
Beerōth, Stadt in Judäa.
Bĕērsĕbá, Bersĕbá, a. G., Stadt in Judäa.
Béfort (Belfort), Beföhr, Stadt in Frankreich.
Beg, Bei, Titel eines Provinzialstatthalters in der Türkei.
Beglerbeg, Beilerbei, Titel eines türkischen Statthalters in einer großen Provinz.

Béguillet (E.), Beghiljä, franz. ökonom. Schriftsteller.
Beha Eddin, s. Boha Eddin.
Behar, Behahr, ein Reich in Vorderindien.
Behāristān, d. h. Frühlingsgarten, Titel eines Gedichts von Dschāmi.

Behemōth, Wasserthier, Name des Nilpferdes in der Bibel.
Beherī, Vater des Propheten Hosea.
Behnes, Behn's, engl. Bildhauer.
Behūt, Stadt in Afghanistān.

Bēidhāwi, arab. Schriftsteller.
Beinaschi (G. B.), Be-inaski, ital. Geschichtmaler.
Beira, Bĕīra (i ist wenig hörbar), eine Provinz Portugals.
Béirām, Name des Osterfestes der Türken.
Béirūt, Stadt in Syrien.
Béit el Fakīh, Stadt in Arabien.
Beith, Bihsh, Stadt in Schottland.
Beja, Béscha, Stadt in Portugal.
Bejapoor, Bedschapur, District und Stadt in Vorderindien.
Bejar, Béchahr, Stadt in Spanien.
Beke (C. T.), Bihk, engl. Geschichtschreiber.
Békés, Behkehsch, Gespannschaft und Marktflecken in Ungarn.
Békésvár, Behkehschwáhr, Marktflecken in Ungarn.
Belad al Dscherid, s. Biledulscherid.
Belair (J.), Beläahr, franz. Brigadegeneral und Schriftsteller.
Bélanger, Belangsché, franz. Reisebeschreiber.

Belaspoor, Belaspur, Stadt in Vorderindien.

Bélbeïs, Stadt in Aegypten.

Belbīna, a. G., Insel im myrtoischen Meere.

Belcari (F.), Belkári, ital. Dichter.

Bełchatow, Belchátow, die kleinste Stadt im Königreich Polen.

Belcher (E.), Bel'tscher, engl. Schriftsteller.

Belchertown, Bel'tschertaun, Stadt in den nordamerik. Freistaaten.

Belchier (J.), Bel'tschihr, engl. Chirurg.

Belchite, Beltschíte, Stadt in Spanien.

Belem, Beléng, 1) ein Theil von Lissabon; 2) Stadt in Brasil.

Belemīna, a. G., Flecken in Lakonien.

Belĕnus, ein Schutzgott der alten Celten.

Belenyes, Bálániásch, Marktflecken in Ungarn.

Belĕsis, ein Oberpriester in Babylon.

Belesme, Beläh̄m', Stadt in Frankreich.

Belfast, Bell'fäst, Stadt in Irland.

Belfrage (H.), Bell'freddsch, engl. theolog. Schriftsteller.

Belgĭca, a. G., Provinz im nördl. Gallien.

Belgiojoso, Beldschojóso, Flecken im lomb.-venez. Königreich.

Belĭbus, König von Assyrien und Babylonien.

Belici, Belítschi, Fluß in Sicilien.

Belīda, Stadt in der Berberei.

Belĭdes, Myth., Beiname der Danaïden.

Belīdes ($B\eta\lambda\epsilon\acute{\iota}\delta\eta\varsigma$), Myth., Beiname des Palamēdes.

Belidor (B. Forest de), Belidór, französ. Hydrauliker aus Catalonien.

Belin de Ballu (J. N.), Bĕläng dĕ Balú', franz. Schriftsteller.

Beling (R.), Bel'ling, irländ. Schriftsteller.

Bélisaire, Belisähr', franz. Name des Belisarius, Feldherrn des Kaisers Justinian.

Belisăma, die Minerva bei den alten Galliern.

Belkney (Jer.), Belk'ni, nordamer. Schriftsteller.

Bellac, Bellack, Stadt in Frankreich.

Bellamy (J.), Bellămi, holländ. lyr. Dichter.

Bellanger (F.), Bálangsché, franz. Schriftsteller.

Bellay, s. **Du Bellay**.

Belle Alliance (La), Bál' Aljángß', ein Vorwerk in Belgien.

Belleau (R.), Bálóh, franz. Dichter.

Belleforêst (F. de), Bálföräh, franz. Geschichtschreiber.

Belle-Isle, Bál-Ihl', Insel an der franz. Küste.

Bellenden (W.), Bel'lend'n, schottischer Humanist.

Bellenger (W. A.), Bel'lendscher, engl. Schriftsteller.

Belle-Perche (P. de), Bál' Pársch', Kanzler von Frankreich und jurist. Schriftsteller.

Belle-Rivière, Blá'-Riwiähhr', Fl. in den nordam. Freistaaten.

Bellerŏphōn, Myth., des Glaucus Sohn, der die Chimära tödtete.

Bellĕrus, Myth., ein Fürſt der Korinther.
Bellesme, ſ. Belesme.
Belleville (H.), Bál'wil, franz. Staatsmann.
Bellevue, Bálwü'h', der Name mehrer Luſtſchlöſſer.
Belley (A.), Bálä́, franz. Numismatiker.
Belliard (A. D. comte de), Báliáhr, franz. Feldherr.
Bellin (J. N.), Bálä́ng, franz. Geograph und Landkartenzeichner.
Bellincioni, Bellintſchóni, ital. Schriftſteller.
Bellini (G.), Bellíni, ital. Maler.
Bellōna, Myth., die röm. Kriegsgöttin.
Bellori (G. P.), Bellóri, ital. Schriftſteller im Fache der Kunſt.
Bellot (P.), Báló, franz. Schriftſteller.
Bellovăci (Βελλούακοι), a. G., ein Volk in Gallia Belgĭca.
Bellovăcum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Bellovēsus, König der alten Celten.
Belloy (P. L. Buyrette de), Bálŏa, franz. Trauerſpieldichter.
Bellucci (A.), Bellúttſchi, ital. Maler.
Belmont, Bell'mónnt, Grafſchaft in den nordamerik. Freiſtaaten.
Beloe (W.), Bih'lo, engl. Schriftſteller.
Beloje Osero, Bjä́loje-O'ſéro, Stadt und See im europäiſch. Rußland.
Belon (P.), B'long, franz. Reiſebeſchreiber und Naturhiſtoriker.
Belotăras, König von Aſſyrien.
Belsham (W.), Belsámm, engl Geſchichtſchreiber.
Belső-Szolnok, Bálſchöh-Solnock, Geſpannſchaft in Siebenbürgen.
Beltran, ſpan. Beltrán, Bertram.
Belturbet, Beltörŕbet, Stadt in Irland.
Belúdschistān, ein Reich in Aſien.
Belvedere, Belwedére, Flecken u. königl. Luſtſchloß im Königr. Neapel.
Belver, Belwắr, Flecken in Portugal.
Belzoni (G.), Belzóni, ital. Alterthumsforſcher.
Bełżyce, Belſchiże, Stadt im Königreich Polen.
Bembibre, Bembíbre, Stadt in Spanien.
Benabra, Benábra, ein Dorf in Spanien.
Benācus Lacus, a. G., ein See in Gallia Transpadāna.
Benalcazar (S.), Benalkádſar, ein ſpan. Eroberer in Amerika.
Benamati (G. U.), Benamáti, ital. Dichter.
Benamexi, Benaméchi, Flecken in Spanien.
Benares, Benáres, Diſtrict und Stadt in Vorderindien.
Benasal, Benáſal, Stadt in Spanien.
Benavides (V.), Benawídes, ſpan. Maler.
Benazet (Th.), Benaſä́, franz. Schriftſteller.
Benbow (J.), Bennbo, engl. Admiral.
Bench, ſ. King'sbench.
Bencio (Ugo), Benttſcho, ital. medizin. Schriftſteller.
Ben Cleugh, Benn Kluh, ein hoher Berg in Schottland.
Bencoolen, Benkuh'l'n, Stadt auf der Inſel Sumátra.

Bendĕmīr, Fluß in Perſien.
Bendótis, neugriech. Schriftſteller.
Benedek, Bánădáck, ungar. Benedict.
Benedict, engl. Bénnedict, Benedictus; Benet, engl. Bénnet, der verkürzte Name Benedict.
Benediktow, Benedíktoff, ruſſ. lyr. Dichter.
Benevoli, Benewŏli, ital. Tonkünſtler.
Bengal, Benghához, Provinz in Vorderindien.
Benger (Miss), Bengghér, engl. Geſchichtſchreiberin.
Ben Gloe, Benn Ghloy, ein hoher Berg in Schottland.
Benguela, Benghéla, ein Reich in Nieder-Guinéa.
Benhădád, drei Könige von Syrien.
Benicarlo, Benikarló, Stadt in Spanien; auch ein ſpan. rother Wein d. N.
Beniczki (P.), Bánítzki, ungar. Dichter.
Bénigne, franz. Benínje, Benignus.
Benisuéf, Stadt in Aegypten.
Benito, ſpan. Beníto, Benedict, Benita, Beníta, Benedicta.
Benivieni (Gir.), Beniwiăni, ital. Dichter.
Benjamin, Benjamīn; franz. Bángſchămáng; engl. Bénndſchă-minn; ſpan. Benchamín, Benjamín.
Ben Lawers, Benn Lahrß; Ben Ledi, B. Lih'di; Ben Lomond, B. Loh'mennd; Ben More, B. Mohr; Ben Nevis, B. Nîwis, hohe Berge in Schottland.
Bennington, Bénningt'n, Grafſchaft und Stadt in den nord-amerik. Freiſtaaten.
Bénoît, franz. Benŏah, Benedict; Bénoîte, Benŏaht', Be-nedicta.
Benonī, ein Name, welchen Benjamin von ſeiner Mutter gegeben wurde.
Benoth, ſ. Suchoth-Benoth.
Bensérade (J. de), Bangſerád, franz. Dichter.
Bensley (Th.), Bénsli, engl. Buchdrucker.
Benson (Th.), Bénnſ'n, engl. Lexikograph.
Bentham (J.), Benntámm, engl. juriſt. Schriftſteller.
Benthesicӯme (Βενθεσικύμη), Myth., Tochter des Neptun.
Bentivoglio (G.), Bentiwóljo, ital. Geſchichtſchreiber.
Bentley (R.), Bentli, engl. Philolog und Kritiker.
Beōr, Vater des Bela, erſten Königs von Edom.
Bepȳrus, a. G., ein Gebirge in Indien.
Beranger (J. P. de), Berangſché, franz. Liederdichter.
Berar, Berahr, Provinz in Vorderindien.
Bérard, Beráhr, franz. medizin. Schriftſteller.
Bérardier de Battaut, Berardié dĕ Batóh, fr. Schriftſteller.
Béraud (J. B. del' Allier), Beróh, franz. Geſchichtſchreiber.
Bérault-Bercastel, Beróh-Berkaſtéll, fr. Geſchichtſchreiber.
Berbice, Berbíß, Gouv. und Fluß in Südamerika.
Berceo (G. de), Berdſéo, ſpan. Dichter.
Bercy, Berßi, Dorf in Frankreich.

Berdskoi-Ostrog, Bérdskoj Aſtrógh, Stadt im aſiat. Rußland.
Berdyczew, Berdítſchew, Stadt im europ. Rußland.
Berĕa, a. G., Stadt in Judäa.
Bereczki, Báräzki, ungar. Lehrdichter.
Bereg-Szász, Báragh-Sahß, Marktflecken in Ungarn.
Beregszászi (Pál), Báraghſáhßi, ungar. Sprachforſcher.
Bérenger, Berangſché, franz. juriſt. Schriftſteller.
Berenīce (Βερενίκη), Myth., Gemahlin des ägyptiſchen Königs Ptolemäus Evergĕtes.
Berenīce-Epidīres; B—Panchrȳsos, a. G., zwei St. in Aethiopien.
Berényi, Báréhnji, ungar. Schriftſteller.
Beresford (W.), Beŕresfórrd, engl. Feldherr.
Beresina, Beréſina, Fluß im europ. Rußland.
Beresow, Berjóſoff, Kreis und Stadt im aſiat. Rußland.
Berēthis, a. G., Stadt in Aethiopien.
Bergamo, Berghămo, Stadt im lomb.-venez. Königreich.
Bergen op den Zoom, Bérgen op den Sohm, Stadt in den Niederlanden.
Bergerac, Berſchĕrack, Stadt in Frankreich; auch ein franz. rother Wein d. Namens.
Berger de Xivrey (J.), Berſché dĕ Kſiwrä, franz. Schriftſteller.
Bergeron (N.), Berſchĕrong, franz. Encyklopädiſt.
Bergier (N. S.), Berſchĭé, franz. theolog. Schriftſteller.
Bergŏmum, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.
Bérigard (C. G.), Berigháhr, franz. Schriftſteller.
Berington (J.), Beŕringt'n, engl. Geſchichtſchreiber.
Berkeley (G.), Börk'li, irländ. philoſoph. Schriftſteller.
Berkenhout (J.), Börk'nhaut, engl. Naturhiſtoriker.
Berkley, Börk'li, Grafſchaft und Stadt in den nordamer. Freiſtaaten.
Berkshire, Börk'ſchir, Grafſchaft in England.
Berlin, Beŕlinn, mehre Städte in den nordamer. Freiſtaaten.
Berlinghieri (F.), Berlinghiäri, ital. geogr. Schriftſteller.
Bermeja, Bermécha, ein Gebirge in Spanien.
Bermeo, Berméo, Stadt in Spanien.
Bermudas (Sommer) Islands), Bermjúdäs (Sömmer) Eiländs, Inſeln im atlant. Ocean.
Bermudez (J. A. Cean), Bermúdes, ſpan. Geſchichtſchreiber.
Bernacchi, Bernákki, ital. Sänger, König der Sänger genannt.
Bernaert (Nicasius), Bernart, niederländ. Jagd- und Thiermaler.
Bernard, franz. Bernáhr, engl. Beŕnörrd, Bernhard.
Bernardstown, Beŕnörrdstaun, drei Städte in den nordam. Freiſtaaten.
Bernát, ungar. Bernáht, Bernhard.
Bernatowicz (F.), Bernatówitſch, poln. Romandichter.

Bernay, Bernäh, Stadt in Frankreich.
Bernīce (*Βερνίκη*), Name einer Frau im N. T.
Bernier (F.), Bernĭé, franz. Reiſebeſchreiber.
Bernis (F. J. de), Bernís, franz. Miniſter und Dichter.
Beroald de Verville (F.), Beroál de Werwil, fr. Schriftſteller.
Berodach-Baladan, ſ. **Merodach-B—**.
Berŏe, Myth., Gemahlin des Dorўclus.
Berōnes, a. G., ein Volk in Hispania Tarracon.
Berōsus, Prieſter des Belus und Geſchichtſchreiber.
Beroth, ſ. **Beeroth**.
Berōtha, **Berothái**, a. G, Stadt in Phōnīce.
Berquin (A.), Berkáng, franz. Dichter und Verf. vieler Jugendſchriften.
Berruyer (J. J.), Berrúijé, franz. Schriftſteller.
Berseba, ſ. **Beer-Seba**.
Bertano (G. B.), Bertáno, ital. Maler, Bildhauer und Baumeiſter.
Bertărid, ital. **Bertarído**, König der Langobarden.
Bertaud (J.), Bertóh, franz. Dichter.
Berthier (A.), Bertĭé, franz. Marſchall und Kriegsminiſter.
Berthollet (C. L. comte de), Bertŏlắ, franz. Chemiker.
Berthon, Bertóng, franz. Maler.
Berthoud (F.), Bertú, Verfertiger vortrefflicher Seeuhren aus der Schweiz.
Bertie, Berŕti, Grafſchaft in den V. St. von Nordamerika.
Bertin (N.), Bertắng, franz. Maler.
Bertiolo, Bertiólo, Stadt im lombard.-venez. Königreich.
Bertola (Aurelio del Giorgi), Bertóla, ital. Dichter.
Bertolacci (A.), Bertoláttſchi, ital. Schriftſteller.
Bertoli (G. D.), Bertóli, ital. Alterthumsforſcher.
Berton (H. M.), Bertóng, franz. Tonſetzer.
Bertram, engl. Berŕtrámm; **Bertrand**, franz Bertráng, Bertram.
Bertrand (H. G. comte de), Bertráng, franz. Großmarſchall des Palaſtes.
Bervic (Ch. Cl.), Berwick, franz. Kupferſtecher.
Berwick, Beŕrick, Grafſchaft in Schottland.
Berwick upon Trent, Beŕrik óppanń Trent, Stadt in England.
Bervie, Berŕwi, Stadt in Schottland.
Berȳtus, a. G., Stadt in Phönizien.
Berzava, Bárrſăwa, Fluß in Ungarn.
Berźniki, Berſchníki, Stadt im Königr. Polen.
Berszényi (D. v.), Bárßéhnji, ungar. lyr. Dichter.
Besalu, Beſalú, Stadt in Spanien.
Besançon, B'ſangſóng, Stadt in Frankreich.
Bésenval (P. V. baron de), Beſangwál, franz. Feldherr.
Besme (Bème), Báhm', der Mörder des Admirals v. Coligny.

Bessarīon Nicaenus, Patriarch von Conſtantinopel.
Bassières (A.), Bäßiähr', Marſchall von Frankreich.
Bestúschew-Rjúmin (A. Graf v.), ruſſ. Reichskanzler.
Besztertze-Bánya, Bäßtárze-Bahnĭa, Stadt (Neuſohl) in Ungarn.
Betanzos, Betándſos, Stadt in Spanien.
Betham (W.), Besh'ámm, engl. Geſchichtforſcher.
Bēth-Anāth, a. G., Stadt im Stamme Naphthali.
Bethanīa, a. G., Flecken in Judáa.
Bēth-Anōth, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Bēth-Arăbā (Bethabăra), a. G., Stadt in Judáa.
Bēth-Asmáveth, a. G., Stadt im Stamme Juda und Benjamin.
Bēth-Āven, a. G., Stadt im Stamme Benjamin.
Beth-Baal-Meon, ſ. Baal-Meon.
Bēth-Dagōn, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Bēth-Diblathăim, a. G., Stadt der Moabiter in Arabien.
Bēth-E'mek, a. G., Stadt im Stamme Aſcher.
Béthencourt (J. de), Betángkúr, ein franz. Abenteurer.
Bēth-Gamūl, a. G., Stadt in Moabītis.
Bēth-Hanān, a. G., Stadt in Paláſtina.
Bēth-Horōn (Bethōrōn), a. G., Stadt im Stamme Ephraim.
Beth-Jesimōth, a. G., Stadt im Stamme Ruben.
Bēth-Lebaōth, a. G., Stadt im Stamme Simeon.
Bethlĕhem (Βηθλεέμ), a. G., Stadt im Stamme Juda.
Bethlehem, Besh'lĕhámm, einige Ortſchaften in den nordamer. Freiſtaaten.
Bēth-Maăchā, a. G., Stadt in Nordpaláſtina.
Bēth-Marcabōth (Marchabōth), Stadt im Stamme Simeon.
Beth-Meon, ſ. Baal-Meon.
Bethoron, ſ. Beth-Horon.
Bēth-Peōr, a. G., Stadt in Peráa.
Bethphăge, a. G., Flecken in Judáa.
Bēthphĕlet, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Bēth-Rehōb, a. G., Stadt in Galiláa.
Bethsăīda, a. G., Stadt in Galiláa.
Bēth-Seān, Bēth-Sān, a. G., Stadt im Stamme Manaſſe.
Bēth-Tappūah, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Béthuēl, a. G., Stadt im Stamme Simeon.
Bethulīa (Βετύλουα), a. G., Stadt in Galiláa.
Béthune, Betú'hn', Stadt in Frankreich.
Bethzūr, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Betonīm, a. G., Stadt im Stamme Dan.
Betsey, engl. Bettĭi, der verkürzte Name Elizabeth.
Betterton (Th.), Bettert'n, engl. dramat. Dichter.
Betuwe, Betú'we, niederländ. Inſel.
Beuchot (A.), Bóſchó, franz. Bibliograph.
Beudant (F. S.), Bódáng, franz. Mineralog.

Beuf, ſ. Le Beuf.
Beugnot (J. C. comte de), Bönjó, franz. Miniſter des Innern und Schriftſteller.
Beukelaer, Bökřlahr, niederländ. Maler.
Beukelszoon (W.), Bökelsſohn, ein Holländer, der die Kunſt, die Häringe einzuſalzen, erfand.
Beurnonville (P. R. comte de), Börnongwil', franz. Kriegsminiſter.
Beurs (W.), Böhrs, niederländ. Maler.
Beuzeville Böhſ'wil, Stadt in Frankreich.
Beveridge (W.), Bewwěriddſch, engl. Schriftſteller.
Beverley, Bewwerli, Stadt in England.
Beverwyk, Beverweik, Marktflecken in den Niederlanden.
Bewdley, Bjuhd'li, Stadt in England.
Bewick (J.), Biwick, engl. Kupferſtecher.
Bexell (S. P.), Becksell, ſchwed. Geſchichtſchreiber.
Bexley, Becksli, Lord-Kanzler des Herzogthums Lancaſter.
Bexon (Sc. J.), Becksóng, franz. juriſt. Schriftſteller.
Bex vieux, Becks wjöh, Flecken in der Schweiz.
Bezalēēl, ein kunſtreicher Arbeiter an der Stiftshütte.
Bèze (Th.), Bähſ', franz. Dichter und Hiſtoriker.
Bézénas, Beſenás, Stadt in Frankreich.
Béziers, Beſié, Stadt in Frankreich.
Bezout (E.), B'ſú, franz. Mathematiker.
Bhatgoong, Bhatghung; Bhatneer, Bhatnihr; Bhooj, Bhudſch; Bhurtpoor, Bhurtpur, Städte in Vorderindien.
Biagi (Cl.), Biádſchi, ital. Philolog.
Biagio, ital. Biádſcho, Blaſius.
Biagioli (J.), Biadſchóli, ital. Sprachgelehrter.
Biała, Bjála, Kreis und Stadt im Königreich Polen.
Białaczow, Bjalátſchoff, Stadt im Königr. Polen.
Białoboczi (J.), Bjalobózki, poln. Dichter.
Białobrzeski, Bjalobrſchéski, poln. Schriftſteller.
Bialystock, Bjalúſtóck, Provinz und Stadt im europ. Rußland.
Bianchelli (M.), Biankélli, ital. medizin. Schriftſteller.
Bianchetti (G.), Biankétti, ital. philoſ. Schriftſteller.
Bianchi (P.), Biánki, ital. Maler.
Bianchini (F.), Biankíni, ital. medizin. Schriftſteller.
Bianconi (G. L.), Biankóni, ital. Schriftſteller.
Biānor, Myth., ein fabelhafter König von Etrurien.
Biar, Biáhr, Stadt in Spanien.
Biard (P.), Biáhr, franz. Bildhauer und Baumeiſter.
Bibacŭlus, Zuname des lat. Dichters L. Furius.
Bibācum, a. G., Stadt in Germanien.
Bibiena (F.), Bibiána, ital. Maler und Baumeiſter.
Bibikow, Bíbikoff, ruſſ. Dichter.
Biblĭna, a. G., eine Weingegend in Thracien.
Bibrōci, a. G., ein Volk in Britannien.
Bibŭlus (M. Calpurnius), Cäſar's Amtsgenoſſe im Conſulat.

Bicanere, Bikanihr, Fürſtenthum und Stadt in Vorderindien.
Bicester, Bißéßter, Flecken in England.
Bicêtre, Bißähtr', Name eines Zucht- und Irrenhauſes bei Paris.
Bichat (M. F. X.), Biſchá, franz. Anatom.
Bickerstaffe (J.), Bik'kerſtäff, engl. Operndichter.
Bickerton, Bik'kert'n, Inſel in Auſtralien.
Bicornĭger, Myth., d. h. der Zweihörnige, Beiname des Bacchus.
Bidassoa, Bidaßóa, Fluß in Spanien.
Biddeford, Bid'difórrd, Stadt in England.
Biddle (J.), Biddl, Stifter der Unitarier in England.
Bīdpaï, perſ. Fabeldichter.
Biecz, Bjátſch, Stadt im Königr. Galizien.
Bielawski (J.), Bjáláwski, poln. dramat. Dichter.
Bielgorod, ſ. Bjelgorod.
Bieliński (Fr.), Bjálínski, Großmarſchall von Polen.
Bielsk, Bjálsk, Stadt im europ. Rußland.
Bielski (M.), Bjálski, poln. Geſchichtſchreiber.
Bienvenida, Biénwenída, Stadt in Spanien.
Biervliet, Bihrvliht, Stadt in den Niederlanden.
Biesbosch, Bihsbosch (ch wird faſt gar nicht gehört), Meerbuſen in den Niederlanden.
Bièvre, Biäwr', franz. Schriftſteller.
Biggleswade, Bigghelsuehd, Stadt in England.
Biggar, Bigghörr, Flecken in Schottland.
Bigio, Bidſchĭo, ital. Naturforſcher.
Bigland (J.), Bigh'länd, engl. Geſchichtſchreiber.
Biglia (A.), Bilja, ital. Geſchichtſchreiber.
Bignoli (G.), Binjóli, ital. Alterthumsforſcher.
Bignon (L. E., baron de), Binjóng, franz. Miniſter und Geſchichtſchreiber.
Bigorre, Bighóhr', eine ehemalige Landſchaft in Frankreich.
Bigot-Préameneu, Bighó-Pream'nö, franz. Präſident der geſetzgebenden Verſammlung.
Big Sandi, Bigh Sänndi, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Bihacz, Bihatſch, Stadt in der europ. Türkei.
Bijanagur, Bidſchanaghur, Stadt in Vorderindien.
Bilbao, Bilbáo, Stadt und Fluß in Spanien.
Bilbĭlis, a. G., Stadt in Hispania Tarracon.
Bilderdyk (W.), Bilderdeik, holländ. Dichter.
Bildlake (J.), Bild'lehk, engl. Dichter.
Bileām (Balaām), Name eines Propheten.
Bileduldschĕrīd (Belād al Dscherīd), Landſchaft in Afrika.
Biłgorai, Bilghóraj, Stadt im Königreich Polen.
Billard (C. M.), Biljähr, franz. medizin. Schriftſteller.
Billaud de Varennes, Biljóh dĕ Waränn', Mitglied des fr. Wohlfahrtausſchuſſes.
Billington, Bil'lingt'n, engl. Sängerin.

Bill of Rights, Bill ŏv Reihts, Name der engl. Sicherheitsacte.
Bilston, Bilſt'n, Stadt in England.
Bimard de la Bastie (J. de), Bimáhr d. l. Baſtíh', fr. Numismatiker.
Bimāter, Myth., Beiname des Bacchus.
Binche, Bángſch', Stadt in Belgien.
Bindocci (A.), Bindóttſchi, ital. Improviſatore.
Bingham (J.), Bingh'ámm, engl. Schriftſteller.
Bingley (W.), Bingh'li, engl. Naturhiſtoriker.
Biot (J. B.), Bió, franz. Phyſiker und Mathematiker.
Birago (R.), ital. Birágho, Birague, franz. Birágh', Kanzler von Frankreich.
Birch (Th.), Bòrrtſch, engl. Geſchichtſchreiber und Biograph.
Bird (W.), Bòrrd, engl. Tonſetzer.
Bird Island, Bòrrd Eilánd, Inſel im ſtillen Ocean.
Biringuccio (Vanuccio), Biringhúttſcho, ital. Schriftſteller.
Bírket el Kūrūn; Bírket Máriūt, zwei Seeen in Aegypten.
Birmingham, Bòrmingámm, im gem. Leben Bróimmĭdſchámm, Stadt in England.
Biron (A. de Gontaut, baron de), Biróng, franz. Marſchall.
Bisaccia, Biſáttſcha, Stadt im Köniar. Neapel.
Bisaccioni (Conte di Majolino), Biſattſchóni, ital. Geſchichtſchreiber.
Biscaino (B.), Bis̈ka-íno, franz. le Biscaïen, lĕ Biskajäng, ital. Geſchichtmaler und Kupferſtecher.
Biscari, Biskāri, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Biscaya, ſ. Vizcaya.
Bisceglia, Biſchélja, Stadt im Königr. Neapel.
Biscoe's Range, Bisko's Rehndſch, eine Inſelkette am Südpol.
Bishop, Biſch'ópp, engl. Opernſetzer.
Bishop's-Castle, Biſch'ópps-Käßl, Stadt in England.
Bischop'stown, Biſch'óppstaun, Stadt in England.
Bisignano, Biſinjáno, Stadt im Königr. Neapel.
Bisjōthjāh, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Biskăra, Stadt in der Berberei.
Bisley, Bisli, Flecken in England.
Bissao, Biſſáu, Inſel bei Senegambien.
Bistŏnes, a. G., ein Volk in Thracien.
Bistŏnis, a. G., ein See in Thracien.
Bistrzyca, Biſtrſchíza, Fluß im Königr. Polen.
Bitaubè (P. J.), Bitebé, franz. Dichter und Ueberſetzer.
Bitche, Bitſch', Bergfeſtung in Frankreich.
Bithȳni, a. G., die Einwohner Bithyniens.
Bithȳnis, Myth., eine der Nymphen.
Bithȳnus, Myth., Jupiter's Sohn, von dem Bithynien den Namen haben ſoll.
Bitĭas, Myth., ein Begleiter des Aeneas.

Biturĭges, a. G., die Biturĭger, ein Volk in Gallia Aquitanĭca.
Biviere, Biwiäre, ein See auf der Inſel Sicilien.
Bivona (A.), Biwóna, ital. Schriftſteller.
Bizari, Bizări, ital. Geſchichtſchreiber.
Bizōne, a. G., Stadt in Möſien.
Bizot (P.), Piſó, franz. Schriftſteller.
Bizўa, a. G., Stadt in Thracien.
Bjélăja (Bjéloi), Stadt und Fluß im aſiat. Rußland.
Bjélgŏrod (Bjélogŏrod), Stadt im europ. Rußland.
Bjelosérsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Bjelow, Bjálóff, Kreis und Stadt im europ. Rußland.
Bjerregaard (H. A.), Bjerreghohr, norweg. Dichter.
Björnståhl (J. J.), Bjórnſtohl, ſchwed. Reiſebeſchreiber.
Björnstjerna, Bjórnſchárna, ſchwed. Staatsmann.
Blacas, Blakás, franz. Staatsmann.
Black (J.), Bläck, ſchottiſcher Chemiker.
Blackbourn (W.), Bläckbórrn, engl. Baumeiſter.
Blackburne, Bläckbórrn, Stadt in England.
Blackfeet, Bläck'ſiht, ein Indianerſtamm in Nordamerika.
Blackford, Bläck'fórrd, engl. Romandichter.
Blackfriarsbridge, Bläckfreiérsbriddſch, Name einer Brücke in London.
Black-Lake, Bläck-Lehk, ein See in den V. St. von Nordamerika.
Blacklock (Th.), Bläcklack, ſchott. Dichter.
Blackmore (R.), Bläck'mohr, engl. Dichter und Moraliſt.
Blacck-Mountains, Bläck-Mauńtins, ein Gebirge in den V. St. von Nordamerika.
Blackpool, Black'puhl, ein Badeort in England.
Blackriver, Bläck'riwwer, Fluß in Irland.
Blackstone (W.), Bläck'ſton, engl. juriſt. Schriftſteller.
Blackwall (J.), Bläckuáll, engl. Zoolog.
Black Warrior, Bläck Uarriórr, Fluß in den nordamer. Freiſtaaten.
Blackwater, Bläck'uater, Name einiger Flüſſe in Großbritannien.
Bladen, Blehd'n, engl. Schriftſteller.
Blackwell (Th.), Bläck'uell, ſchottiſcher Geſchichtſchreiber und Philolog.
Blackwood, Bläck'wudd, ſchott. Schriftſteller.
Blacq, Black, franz. Mathematiker.
Blacquiere (E.), Blakiähr', franz. geograph. Schriftſteller.
Blaer (G.), Blahr, holländ. Zoolog.
Blagdon (F. W.), Blägh'd'n, engl. Geſchichtſchreiber.
Blaine (D.), Blehn, engl. Schriftſteller über Vieharzneikunſt.
Blainville (Ch. M. D. de), Blängwil, franz. Schriftſteller.
Blair (H.), Bláhr, ſchott. Schriftſteller.
Blairsville, Bláhrswill, Stadt in den V. St. von Nordamerika.

Blaise, franz. Bläh'ſ', Blaſius; Blaisot, Bläſó, Bläschen.
Blake (R.), Blehk, engl. Admiral.
Blakely, Blehk'li, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Blakeney (W.), Blehk'ni, irländ. Generallieutenant.
Blanc, ſ. Le Blanc.
Blanch, Blanche, engl. Blännſch; Blanche, franz. Blangſch', Blanca.
Blanchard (J.), Blangſchähr; Blanchet (Th.), Blangſchä, zwei franz. Maler.
Blanchini (Fr.), Blankíni, ital. Schriftſteller.
Bland (M.), Blännd, engl. Mathematiker.
Blandford, Blänndförrd, Stadt in England.
Blaney, Bläni, engl. Reiſebeſchreiber.
Blangini (G. M. M. F.), Blandſchíni, ital. Tonſetzer.
Blanquilla, Blankilja, Inſel in Südamerika.
Blarneycastle, Blarnikäßl, Stadt in Irland.
Blase, engl. Blehß, Blaſius.
Błaszki, Bläſchki, Stadt im Königr. Polen.
Blatnitza, Blatniza, ein Felſenſchloß in Ungarn.
Blavet (M.), Blawä, franz. Tonſetzer.
Blaxland, Bläcksländ, ein hoher Berg in Neuholland.
Blaye, Blaje, Stadt in Frankreich.
Blaze (C.), Blahſ', franz. Schriftſteller.
Bledsoe, Bledd'ſo, Grafſchaft und Fluß in den nordamerik. Freiſtaaten.
Blegno, Blenjo, Fluß in der Schweiz.
Blemyes, Blemmyes, Blemmyae, a. G., ein Volk in Aethiopien.
Blenheimhouse, Blennemhauß, der vormalige Landſitz des engl. Lords Marlborough.
Blessington, Bleſſingt'n, engl. Schriftſtellerin.
Bligh (W.), Blei, engl. Seefahrer.
Blight, Bleit, engl. Staatsmann.
Blithe, ſ. Blythe.
Blockzyl, Blockſihl, Dorf und Schanze in den Niederlanden.
Bloemaart Bloemaert (Abr.), Blumart, niederländ. Maler.
Bloemen (J. Fr. van), Blumen, niederländ. Maler.
Bloemendael, Blumendahl, Dorf in den Niederlanden.
Blois, Bloäh, Stadt in Frankreich.
Blomefield, Blohmſihld, engl. Geſchichtſchreiber.
Blomfield (Ch. J.), Blömmſihld, engl. philoſ. Schriftſteller.
Blond, ſ. Le Blond.
Blondel (J. F.), Blongdell, franz. Baumeiſter und Schriftſteller
Blondin, Blongdäng, franz. Grammatiker.
Błonie, Blónje, Kreis und Stadt im Königr. Polen.
Blood (Th.), Blödd, ein irländ. Abenteurer.
Bloomfield (R.), Bluhmſihld, engl. Dichter.
Bloomington, Bluh'mingt'n, Stadt in den nordamerik. Freiſtaaten.

Blore (Th.), Blohr, engl. Schriftſteller.
Blosseville, Bloß'wil, franz. Schriftſteller.
Blount (Th.), Blónnt, engl. juriſt. Schriftſteller.
Bloxham (M.), Blacksámm, engl. Dichter.
Blue-Hills, Bluh-Hills; Blue-Mountains, Bluh-Mauń-tins; Blue-Ridge, Bluh-Riddſch, Gebirge in den V. St. von Nordamerika.
Blue Water, Bluh Uáter, Name einiger Flüſſe in den V. St. von Nordamerika.
Blundell (J.), Blónńdel, engl. medizin. Schriftſteller.
Blunt (J. J.), Blónnt, engl. Geſchichtſcheiber und Alterthumsforſcher.
Bluteau (R.), Blútóh, Verf. eines portug. Wörterbuchs.
Blythe, Bleish, Stadt in England.
Boaden (J.), Bohd'n, engl. Schriftſteller.
Boa(u)dicēa, eine Königin der alten Briten.
Boardbay, Bohrd'beh, eine Bai in den nordamer. Freiſtaaten.
Bobadilla, ſ. Bovadilla.
Bobbio, Bobbĭo, Stadt im Königreich Sardinien.
Bobrow, Babróff, ruſſ. Dichter.
Bobruysk, Babrúúsk, Feſtung im europ. Rußland.
Boccaccĭo, eig. Boccacci (G.), Bokkáttſcho, Bokkáttſchi, franz. Boccace, Bokáß', ital. Romandichter.
Boccaci oder Boccacino, Bokkátſchi, Bokkatſchíno, ital. Geſchicht- und Porträtmaler.
Bocca de Dragos, Bokka de Drághos, Meerenge bei der Inſel Trinidad.
Bocca di Bonifacio, Bokka di Bonifátſcho, Meerenge bei Corſica.
Boccage, ſ. Du Boccage.
Boccara (Bocara), Bókkăra, Stadt und Fluß in Illyrien.
Boccherini (L.), Bokkeríni, ital. Tonſetzer.
Bocchetta, Bokkétta, ein enger Gebirgspaß im Königr. Sardinien.
Bocchŏris (Bocchy̆ris), König von Aegypten.
Bocciardi (Cl.), Bottſchárdi, auch Clementone genannt, ital. Maler.
Bocconi (P.), Bokkóni, ital. Botaniker.
Bo(u)chārā, Provinz und Stadt in der Tatarei.
Bochāri oder Abū Abdállah Muhámmed al Dschōfi, arab. Schriftſteller.
Bochart (S.), Boſcháhr, franz. Geograph und Naturforſcher.
Bochteri, ſ. Al Bochteri.
Bocskai (István), Botſchkaj, Fürſt von Siebenbürgen.
Bocza, Bóza, Stadt in Ungarn.
Bodega, Bodégha, ein Hafenort in Mejico.
Bodēni, Bodīni, Budīni, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Bodin (F.), Bodăng, franz. Geſchichtſchreiber.
Bodincomăgum, a. G., Stadt in Ligurien.
Bodley (Th.), Badd'li, engl. Staatsmann.

Bodøe, Bodö, Stadt in Norwegen.
Bodonal, Bodonál, Stadt in Spanien.
Bodoni (Giamb.), Bodóni, ital. Buchdrucker.
Bodwin, engl. Badd'uinn, Balduin.
Bodźanowo, Bodſchanóvo, Stadt im Königr. Polen.
Boekzaal, Buhkſahl, holländ. Schriftſteller.
Boel (P.), Buhl, niederländ. Maler.
Boelen (J. J. Z.), Buhlen, holländ. Reiſebeſchreiber.
Boeōti, a. G., die Einwohner von Böotien.
Boeōtus (*Βοιωτός*), Myth., Sohn des Neptun und der Arne.
Boerhaave (H.), Buhrhahve, holländ. medizin. Schriftſteller.
Böszörmény, Bößörméhnj, eine Heiduckenſtadt in Ungarn.
Boēthus, griech. Dichter aus Tarſus.
Boffrand (G.), Bofráng, franz. Baumeiſter und Schriftſteller.
Bogaert, ſ. **Desjardins**.
Bogdanówitsch (H. F.), ruſſ. Theaterdichter.
Bogense, Boghenſee, Stadt in Dänemark.
Boglio, Böljo, Stadt im Königr. Sardinien.
Boglipoor, Boghlipur, Diſtrict und Stadt in Vorderindien.
Bogoduchow, Baghadúchoff, Kreis und Stadt im europ. Rußland.
Bogøe, Boghö, däniſche Inſel.
Bog of Allen, Bagh óv Äl'len, ein Moordiſtrict in Irland.
Bogŏris, der erſte chriſtliche König in Bulgarien.
Bogorodsk, Bagharódsk, Stadt im europ. Rußland.
Bogoslowsk, Bagaslówsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Bogota, Boghotá, Departement und Fluß im amerik. Freiſtaate Nuéwa Granáda.
Bogumił, poln. Boghúmil, Gottlieb.
Bohā-Eddīn, (**Bóhadīn**), arab. Geſchichtſchreiber.
Bohus, Buhuhs, ein altes Schloß in Schweden.
Bohomolec, Bohomólez, poln. Schriftſteller.
Boid, Beud, engl. Geograph.
Boieldieu (A.), Bojeldjö, franz. Opernſetzer.
Boileau-Despréaux (N.), Boăloh-Däpreóh, franz. Dichter.
Boilleux (J. M.), Boaljöh, franz. juriſt. Schriftſteller.
Boinvilliers (E.), Boängwiljé, franz. Schriftſteller.
Bois-Dauphin (U.), Boáh-Dohfäng, franz. Heerführer der Ligue.
Boisgelin (L. de), Boáhſch'läng, franz. Geograph und Reiſebeſchreiber.
Bois-le-Duc, Boáh-lĕ-Dück, Stadt in Frankreich.
Bois-Morand (Chiron de), Boáh-Moráng, franzöſ. ſatir. Dichter.
Boisot (L.), Boaſó, Admiral der Niederländer.
Boissard (J. J.), Boaßähr, franz. Alterthumsforſcher.
Boisselot (X.), Boaß'ló, franz. Tonſetzer.
Boisserée (S. A. M.), Boaß'réh, zwei Schriftſteller im Fache der Baukunſt.

Boissi (L. de), Boaßí, franz. Luſtſpieldichter.
Boisssier de Sauvages (F.), Boaßié dĕ Sowáhſch', franz. medizin. Schriftſteller.
Boissieu (J. J. de), Boaßiö, franz. Maler.
Boissonade (J. F.), Boaßonád', franz. philoſ. Schriftſteller.
Boissy d'Anglas (F. A., comte de), Boaßí d'Angglás, franz. Schriftſteller.
Boiste, Boáſt', franz. Sprachforſcher und Lexikograph.
Boistevin, Boaſt'wäng, franz. Schriftſteller.
Boitard, Boatáhr, franz. Entomolog.
Boitel (P.), Boatéll, franz. Schriftſteller.
Boivin de Villeneuve (J.), Boawäng dĕ Wilnöw', franz. Philolog.
Bojador, Boſchadóhr, (portug. Ausſpr.) ein Vorgebirge in Afrika.
Bolanger (J.), Bolangſché, franz. Maler.
Bolbitīne, a. G., Stadt in Aegypten.
Bolbitinum, ſ. Ostium B—.
Bolchow, Bólchoff, Stadt im europ. Rußland.
Boldi'sár, ungar. Boldiſáhr, Balthăſar.
Bolesławiec, Boleslawjez, Stadt im Königr. Polen.
Boleyn (A.), Boh'linn, Gemahlin Heinrichs VIII. von England.
Bolgács, Bolghähtſch, Dorf in Siebenbürgen.
Bolgar, Bolgháhr, Stadt im aſiat. Rußland.
Bolgheri, Bolghéri, Flecken im Großh. Toscana.
Bolhuis (J. H. van), Bolheus, holländ. Geſchichtſchreiber.
Bolīna, Myth., eine Nymphe in Achaia.
Bolingbroke (H. P. of St. John), Bal'lingbruk, engl. Staatsſecretär und Schriftſteller.
Bolivar (S.), Bolíwar, mit dem Beinamen „el Libertadór" Präſident des amerik. Freiſtaates Colombia.
Bolivia, Bolīwia, ein Freiſtaat in Südamerika.
Bolland (J.), Bolång, niederländ. Schriftſteller.
Bollandistes (Les), Lá Bolangdíſt', die Mitarbeiter an der Sammlung der Leben der Heiligen (Acta Sanctorum).
Bologna, Bolónja, Stadt im Kirchenſtaate.
Bolognese, eig. G. F. Grimaldi, Bolonjéſe, ital. Maler.
Bolscherétsk, ein Hafenort im aſiat. Rußland.
Bolsena, Bolſéna, Stadt und See im Kirchenſtaate.
Bolson de Mapimi, Bolſón de Mapími, eine hohe Gebirgsfläche im amerik. Freiſtaate Mejico.
Boltín, ruſſ. Geſchichtſchreiber.
Bolton (J.), Bohl't'n, engl. Botaniker.
Bolton le Moor, Bohl't'n li Muhr, Stadt in England.
Bolzano, Bolzáno, Stadt (Botzen) in Tirol.
Bomare, ſ. Valmont de B—.
Bombai (Bombay), Bombéh, eig. Bombahīa, Inſel und Stadt in Vorderindien.
Bombelles (L. de), Bongbäl', franz. Staatsmann.
Bomfim (conde de), Bongfíng, portug. Kriegsminiſter.

Bonada (F. M.), Bonáda, ital. Schriftſteller.
Bonaire, Bonähr', Inſel in Weſtindien.
Bonald (L. G. A.), Bonál, franz. Schriftſteller.
Bonamici, ſ. **Buonamici**.
Bonasone, Bonaſóne, ital. Zeichner und Kupferſtecher.
Bona Vista, Bona Wíſta, Inſel des grünen Vorgebirges.
Bonchamp (Artus de), Bongſcháng, Anführer der Inſurgenten in der Vendée.
Bonconica, a. G., Stadt in Gallia Belgica.
Bonconsiglio (G.), Bonkonſíljo, ital. Maler.
Bond (J.), Band, engl. Philolog und Kritiker.
Bondee, Bondih, ein Diſtrict in Vorderindien.
Bone (H.), Bohn, engl. Schmelzarbeiter.
Bonfadio (G.), Bonfadio, ital. Geſchichtſchreiber.
Bonfigli (B.), Bonfílji, ital. Maler.
Bongars (J.), Bongghähr, franz. Schriftſteller.
Bonhomme, Bonóm', ein Berg in der Schweiz.
Bonicontri Morigia, B-Morídſcha, ital. Chronikſchreiber.
Boniface, franz. Bonifäß', engl. Bannifäß; **Bonifacio**, ital. Bonifátſcho, ſp. Bonifádſio, Bonifacius.
Bonillo, Bonîljo, Stadt in Spanien.
Bonito (N.), Boníto, ital. Maler.
Bonjour (C.), Bongſchúr, franz. Luſtſpieldichter.
Bonnaire (J. G.), Bonähr', franz. Marſchall.
Bonnard, Bonáhr, franz. Dichter.
Bonnart, Bonáhr, franz. Geognoſt.
Bonnay (Marquis de), Bonäh, franz. Staatsmann und Dichter.
Bonnet (Ch.), Bonä, franz. Naturforſcher und Philoſoph.
Bonnets rouges, Bonäh ruhſch', d. h. Rothmützen, Spottname der Jacobiner.
Bonneval, Bon'wal, Stadt in Frankreich.
Bonneville, Bon'wil', Stadt im Königr. Sardinien.
Bonnicastle, Bannikäßl, engl. geograph. Schriftſteller.
Bonnington, Banningt'n, engl. Maler.
Bonnivet (G. Gouffier de), Boniwä, franz. Staatsmann.
Bonomi (G. F.), Bonómi, ital. Schriftſteller.
Bonpland (Aimé), Bongplang, franz. Botaniker und Reiſebeſchreiber.
Bon Sens (Le), Lĕ Bong Sang, Name einer franz. Zeitſchrift.
Bontaggio, Bontáddſcho, Fluß im Königr. Sardinien.
Bontekoe (C.), Bontĕkuh, holländ. medizin. Schriftſteller.
Bontemps (P.), Bongtáng, franz. Bildhauer.
Bonucci (C.), Bonúttſchi, ital. Alterthumsforſcher.
Bonvicino (A.), Bonwitſchíno, ital. Maler.
Bonzaniga (G.), Bonzanígha, ital. Bildhauer.
Boochanpoor, Butſchanpur, Stadt in Vorderindien.
Boodicēa, **Boudicēa**, eine Königin in Britannien.
Booker (L.), Buh'ker, engl. Schriftſteller.
Bookshaw (G.), Buck'ſchah, engl. Botaniker.

Boondee, Buhndih, Fürſtenthum und Stadt in Vorderindien.
Boone, Buhn, Grafſchaft in den V. St. von Nordamerika.
Boot, Buht, engl. medizin. Schriftſteller.
Boōtes oder Arctophy̆lax, ein nördl. Geſtirn.
Booth (D.), Buhsh, engl. Schriftſteller.
Boothia, Buhsh'iá, Halbinſel in Nordamerika.
Boothroyd (B.), Buhsh'reud, engl. theol. Schriftſteller.
Bopaul, Bopahl', Fürſtenthum und Stadt in Vorderindien.
Borås, Burohs, Stadt in Schweden.
Borbĕtomăgus, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Bordeaux, Bordoh, Stadt in Frankreich.
Bordentown, Bahŕd'ntaun, Stadt in den nordamer. Freiſtaaten.
Bordesoult (Tardif de Pommeraux), Bord'ſult, fr. General.
Bordighera, Bordighéra, Stadt im Königr. Sardinien.
Bordigné (Ch.), Bordinjé, franz. Dichter.
Bordone (Paris), Bordóne, ital. Maler.
Bordwine (J.), Bahrd'uein, engl. Schriftſteller.
Borĕas, Myth., der perſonificirte Nord- oder Nordoſtwind.
Borēum promontorĭum, a. G., ein Vorgebirge in Hibernia.
Borgerhout, Borgerhaut, Marktfl. in den Niederlanden.
Borgia (St.), Bórdſcha, ital. Archäolog.
Borgiani (O.), Bordſchâni, ital. Geſchicht- und Porträtmaler.
Borgne, Bornje, ein See in den nordamer. Freiſtaaten.
Borgognone, Borghonjóne, ital. Maler.
Borgo Sesia, Bórgho Seſía, Stadt im Königr. Sardinien.
Bórhān Eddīn, mit dem Beinamen Bakâî, arab. Schrift-ſteller.
Borhassirā, a. G., Stadt in Paläſtina.
Borīses, König der Bulgaren.
Boris Godunow, Barís Ghodunóff, Zar von Rußland.
Borissoglebsk, Bariſſoghlébsk, zwei Städte im europ. Rußland.
Borissow, Baríſſoff, Stadt im europ. Rußland.
Bořiwog, Borſchiwoj, Herzog von Böhmen.
Borja, Bórcha, Stadt in Spanien.
Borja, principe de Esquilache (F. de), Borcha, prín-dſipe de Eskilátſche, ſpan. Dichter.
Borlace (W.), Bahŕláß, engl. Alterthumsforſcher.
Bormida, Bormída, Fluß im Königr. Sardinien.
Bormio, Bormĭo, Marktfl. im lomb.-venez. Königreich.
Bornemisza (P.), Bornemíſſa, ungar. Schriftſteller.
Borneo, Bornéo, eine Sunda-Inſel im oſtindiſchen Ocean.
Borodino, Baradinó, ein Dorf im europ. Rußland.
Boros-Jenö, Boroſch-Jánó, Marktflecken in Ungarn.
Boroughbridge, Bŏrrobriddſch, Stadt in England.
Borowsk, Bórowsk, Stadt im europ. Rußland.
Borromeo (C.), Borromäo, Cardinal und Erzbiſchof v. Mailand.
Borromini (F.), Borromíni, ital. Baumeiſter.
Borrowdale, Bărrodehl, Dorf und Thal in England.

Borrowstowness, Burroughstonness (Boness), Bórroſtonnéß, (im gemeinen Leben Bonéß), Flecken in Schottland.
Borsod, Borſchod, Comitat und Dorf in Ungarn.
Borszczow, Bórſchtſchow, Marktflecken im Königr. Galizien.
Bortarlington, Portárlingt'n, Stadt in Irland.
Borthwick Gilchrist (J.), Bahrsh'u͡ick Ghil'kriſt, engl. Grammatiker.
Boruca, Borúka, ein Vorgebirge im Freiſtaate Guatemála.
Bory de Saint Vincent (J. B. M. G.), Borí dĕ Sáng Wángßáng, franz. Geograph und Reiſebeſchreiber.
Borysthĕnes, a. G., Fluß im europ. Sarmatien.
Bosc (L. A. G.), Bosk, franz. Naturforſcher.
Bosc d' Antic (P.) Bosk d' Angtík, franz. Schriftſteller.
Boscan Almogaver (J.), Boskán Almoghawăr, ſpan. Dichter.
Boscawen (E.), Bóßkáin, engl. Admiral.
Bosch (J. van den), Bos-ch, (ch wird nur wenig gehört), niederländ. Fruchtmaler.
Boschaert (Th. Willeboorts), Boschahrt, niederländ. Maler.
Boschilow, ruſſ. Schriftſteller.
Boschini (M.), Boskíni, ital. Maler und Schriftſteller.
Boscoli (A.), Bóskŏli, ital. Maler.
Boscowich (R. G.), Boskŏwidſch, Mathematiker a. Dalmatien.
Bosio (N.), Boſio, ital. Bildhauer.
Bospŏrus Cimmerĭus (*Βόσπορος Κιμμέριος*), a. G., die Meerenge, welche das ſchwarze und aſovſche Meer verbindet.
Bospŏrus Thracĭus (*Βόσπορος Θράκιος*), a. G., die Meerenge zwiſchen Thracien und Kleinaſien.
Bosque (El.), El Bóske, eine der pityuſiſchen Inſeln bei Spanien.
Bosquet (F.), Boskắ, franz. Geſchichtſchreiber und Biograph.
Bosquillon (F. M.), Bokiljóng, franz. Schriftſteller.
Bosscha (H.), Boßcha, holländ. Dichter und Philolog.
Bossuet (J. B.), Boßüắ, franz. Geſchichtſchreiber.
Bossut (Ch. de), Boßü', franz. Mathematiker.
Bostan, ſ. **Bustan**.
Boston, Baß't'n, Stadt in England.
Boswell, Baß'u͡ell, ſchott. Biograph.
Bosworth, Baß'u͡ŏrsh, Stadt in England.
Boszkowski, Boſchkówski, polniſcher Geſchichtſchreiber.
Botăchus, Myth., Sohn des Jocrĭtus.
Botafogo, Botafóghu, Dorf in Braſilien.
Botanybay, Batt́nibeh, eine Bai an der Oſtküſte von Neuholland.
Botão, Bota͡ung, Stadt in Portugal.
Boteler, Batt́ĕler, engl. Reiſebeſchreiber.
Botero (G.), Botéro, ital. Schriftſteller.
Bothwell (J. H.), Bash'u͡ell, zweiter Gemahl der Königin Maria Stuart von Schottland.

Boticelli (A.), Botitſchélli, ital. Maler und Kupferſtecher.
Botin, Botíhn, ſchwed. Schriftſteller.
Botsăris (M.), neugriech. Kriegsheld.
Botskai (István), Botſchkaj, Fürſt von Siebenbürgen.
Bottari (G. C.). Bottári, ital. Schriftſteller.
Bottoczany, Bottoſchănj, Stadt in der Wlachei.
Boucenne, Bußănn', franz. juriſt. Schriftſteller.
Bouchain, Buſchăng, Stadt in Frankreich.
Bouchard (A.), Buſcháhr, franz. Schriftſteller.
Bouchardon (Edme), Buſchardóng, franz. Bildhauer und Baumeiſter.
Boucharlat (J. L.), Buſcharlá, franz. mathemat. Schriftſteller.
Boucher (F.), Buſché, franz. Maler.
Boucher d' Argis (A. G.), Buſché d' Arſchí, franz. Geſchichtſchreiber.
Boucher de la Richarderie, Buſché d. l. Riſchard'rih, fr. Schriftſteller.
Boucher-Desnoyers (A.), Buſché Dánoajé, franz. Kupferſtecher.
Bouches-du-Rhône, Buhſch' dú Rohn', franz. Departement.
Bouchet (J.), Buſchă, franz. Geſchichtſammler.
Boucicaut (J. le Meingre de), Bußikóh, franz. Marſchall.
Boucquet (M.), Bukă, franz. Geſchichtſammler.
Boucquoi, Bukŏa, öſtreich. Feldherr.
Boudewyn, holl. Baudĕwein, Balduin.
Boudewyns (A. F.), Baudĕweins, niederländ. Landſchaftmaler.
Boudry, Budrí, Stadt in der Schweiz.
Boufflers (L. F. duc de), Buflér, franz. Marſchall.
Bougainville (L. A. de), Bughángwil', franz. Mathematiker und Erdumſegler.
Bougeant (G. H.), Buſcháng, franz. Geſchichtſchreiber.
Bouginé (Ch. J.), Buſchiné, franz. Bibliograph.
Bouguer (P.), Bughé, franz. Mathematiker.
Bouhier (J.), Buhié, franz. Schrifſteller.
Bouhours (D.), Buhúhr, franz. Sprachforſcher und Kritiker.
Bouillaud (J.), Buljóh, franz. med. Schriftſteller.
Bouillé (F. C. A. de), Buljé, franz. Marſchall und polit. Schriftſteller.
Bouillet (J.), Buljâ, franz. Schriftſteller.
Bouillon, Buljóng, Herzogthum in Belgien.
Bouillon la Grange, Buljóng la Ghrangſch', fr. Chemiker.
Bouilly (J. N.), Buljí, franz. Dichter.
Bouin, Buăng, Inſel an der franz. Küſte.
Boulainvilliers (H. comte de), Bulángwiljé, franz. Geſchichtſchreiber.
Boulanger (N. A.), Bulangſché, franz. Schriftſteller.
Boulardrie, Bulardríh', Inſel in Neuholland.

Boulay de la Meurthe (A. J. C. J., comte de), Buläh d. l. Mörth', franz. Geſchichtſchreiber.

Boulevards, Buhl'wahr, Spaziergänge um Paris an der Stelle der abgetragenen Feſtungwälle.

Boullogne (L. de), Bulónje, franz. Geſchichtmaler.

Boulogne sur Mer, Bulónje ßür Máhr, Stadt in Frankreich.

Boulton (M.), Bohlt'n, der Verbeſſerer und Verbreiter der Dampfmaſchinen.

Boundbrook, Baundbruk, Stadt und Fluß in den V. St. von Nordamerika.

Bounty-Islands, Baunti-Eíländs, Inſeln in Auſtralien.

Bouquet, ſ. **Boucquet**.

Bourbon-l'Archambaud, Burbong l'Arſchangbóh; **B. Lancy**, B. Langßi, **B. les Bains**, B. lá Báng; **B. Vendée**, B. Wangdéh, Städte in Frankreich.

Bourbonnois (Le), Burbonäh, eine vormal. Provinz in Frankreich.

Bourdaloue (L.), Burlalúh', franz. Kanzelredner u. Schriftſteller.

Bourdeau, Burdóh, franz. Juſtizminiſter.

Bourdeaux, ſ. **Bordeaux**.

Bourdeilles, ſ. **Brantôme**.

Bourdelois, Burd'läh, eine ehemalige Landſchaft in Frankreich.

Bourdelot (J.), Burd'ló, franz. Philolog und Kritiker.

Bourdon (S.), Burdóng, franz. Maler.

Bourdon de Sigrais (Cl. G.), Burdóng dĕ Sighräh, franz. Schriftſteller.

Bourdonnaye, ſ. **La B—**.

Bourdot de Richebourg, Burdó dĕ Riſch'buhr, franz. juriſt. Schriftſteller.

Bourganeuf, Burghänöff, Stadt in Frankreich.

Bourgelat (Cl.), Burſch'lá, franz. Schriftſteller im Fache der Thierheilkunde.

Bourg-en-Bresse, Burgh ang Bräß', Stadt in Frankreich.

Bourges, Burſch', Stadt in Frankreich.

Bourget, Burſchä, Stadt im Königr. Sardinien.

Bourgogne, Burghónje, eine vormalige Provinz in Frankreich.

Bourgon (H.), Burghóng, franz. Geſchichtſchreiber.

Bourgoing (J. F. de), Burghöáng, franz. Staatsmann und Reiſebeſchreiber.

Bourg St. Maurice, Buhr Sáng Mohríß', Flecken im Königr. Sardinien.

Bourguet (L.), Burghä, franz. Naturforſcher.

Bourguignon, Bürghinjóng, franz. Polizeiminiſter.

Bourignon (A.), Burinjóng, eine fr. Schwärmerin und Schriftſtellerin.

Bourmont (L. A. V. de Ghaisne, comte de), Burmóng, franz. Marſchall.

Bourne (V.), Börrn, engl. Dichter.

Bournonville (A. H. B., duc de), Burnongwil', franz. Marſchall und Schriftſteller.

Bourrienne (L. A. Fauvelet de), Buriänn', fr. Staatsrath und Schriftſteller.
Boursault (Edme), Burſóh, franz. Epiſtolograph und dramat. Dichter.
Bourtange, Buhrtange, eine Schanze in den Niederlanden.
Boussac, Buſſack, Stadt in Frankreich.
Bout (P.), Baut, niederländ. Maler.
Boutaric (F. de), Butärick, franz. jur. Schriftſteller.
Bouteroue (Cl.), Buht'ruh', franz. Numismatiker.
Bouthilier, ſ. Le B—.
Bouthrais (Raoul), Buträh, franz. Geſchichtſchreiber.
Boutruche (A.), Butrü'ſch', franz. Geſchichtſchreiber.
Bouvard, Buwáhr, franz. Aſtronom.
Bouvier (M. B. L.), Buwié, franz. Maler und Schriftſteller.
Bovadilla (F. de), Bowadílja, ſpan. Statthalter in Indien.
Boviānum, a. G., Stadt in Samnium.
Bovines (Bovignes), Bowíhn' (Bowínje), Dorf in Belgien.
Bovino, Bowíno, Stadt im Königr. Neapel.
Bowdich (Th. E.), Baúditſch, engl. Naturforſcher und Reiſebeſchreiber.
Bowen, Boh'in, engl. Geograph.
Bower (A.), Bauer, engl. Geſchichtſchreiber.
Bowle (J.), Baul, engl. Schriftſteller.
Bowles (W. L.), Baul's, irländ. Schriftſteller.
Bowlinggreen, Boh'linggrihn, zwei Ortſchaften in den nordamer. Freiſtaaten.
Bowrey (Th.), Bauri, engl. Sprachforſcher.
Bowring (J.), Bauring, engl. Schriftſteller.
Bowyer (R.), Boh'jer, engl. Schriftſteller.
Boxal, Backsáll, engl. Maler.
Boxborough, Backsböro, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Boyaca, Bojáka, ein Departement und Dorf im amerikan. Freiſtaate Nuéva Granáda.
Boyce (E.), Beuß, engl. Schriftſteller.
Boyd (M. A.), Beud, ſchott. Dichter.
Boydell (J.), Beúdel, engl. Schriftſteller im Gebiete der Kunſt.
Boyer (A.), Boajé, 1) franz. Lexikograph; 2) Präſident der Republik Haiti.
Boyer-Fonfrède (H.), Boajé-Fongfrähd', franz. Journaliſt.
Boyle (R.), Beul, engl. Phyſiker.
Boyne, Beun, Fluß in Irland.
Boyron, ſ. Baron.
Boys (Th.), Beus, engl. theolog. Schriftſteller.
Boze (Cl. Gros de), Bohſ' franz. Numismatiker.
Bózzōlo, Stadt im lomb.-venez. Königreich.
Brabançons, Brabangßong, niederländ. Söldner im Dienſte des normänniſchen Königs Heinrich I.
Bracāra Augusta, a. G., Stadt in Hispania Tarracon.

Bracăres, Bracări, a. G., ein Volk in Hiſpania Tarracon.
Bracci (D. A.), Bráttſchi, ital. Alterthumsforſcher.
Bracciano, Brattſcháno, Herzogthum und Stadt im Kirchenſtaate.
Braccio de Montone (A.), Bráttſcho de Montóne, italien. Kriegsheld.
Bracciolini (F.), Bráttſcholíni, ital. Dichter.
Brace (E.), Brehß, engl. Admiral.
Bracebridge-Hall, Brehß'briddſch-Hahl, der Titel eines Werks von W. Irving.
Bracelli (G.), Bratſchélli, ital. Geſchichtſchreiber.
Brachet (J. L.), Braſchä́, franz. medizin. Schriftſteller.
Brachmānae, Brachmānes, a. G., eine indiſche Gelehrtenkaſte.
Brackenrĭdge (H. M.), Brák'k'nriddſch, engl. Reiſebeſchreiber.
Brackley, Bráck'li, Stadt in England.
Bracław, Brázlaff, Kreis und Stadt im europ. Rußland.
Braconnot, Brakonó, franz. Chemiker.
Bracton (H.), Brákt'n, engl. jur. Schriftſteller.
Bradănus, a. G., Fluß in Italien.
Bradbury (J.), Brádd'bĕri, engl. Reiſebeſchreiber.
Bradfield (J. H.), Brádd'fihld, engl. Dichter.
Bradford (W.), Brádd'fórrd, engl. Reiſebeſchreiber.
Bradley (J.), Brádd'li, engl. Aſtronom.
Bradock, Bräd'dóck, engl. General.
Bradschaw (J.), Brádd'ſchah, Präſident des engl. Gerichtshofes, welcher Karl I. zum Tode verdammte.
Bradwardine (Th.), Bráddu͡ardin, engl. theol. Schriftſteller.
Brady (R.), Breh'di, engl. Geſchichtſchreiber.
Braford, Bráffórrd, Stadt in England.
Braga, Brágha, Stadt in Portugal.
Bragadino (M. A.), Braghadíno, der Vertheidiger von Famaguſta gegen die Türken.
Bragança, Braghánßa, Stadt in Portugal.
Braglia, Bràlja, ein Kloſter im lomb.-venez. Königreich.
Braham, Breh'ámm, engl. Componiſt.
Brahe (Tyge), Tüje Brah, dän. Aſtronom.
Brāhmapūtra, Fluß in Indien.
Brai, Brá, ein See in der Schweiz.
Braila, Brailow, Bra-íla, Bra-ílow, Stadt in der europ. Türkei.
Braine le Comte, Bráhn' lĕ Congt', Stadt in Belgien.
Brainsbury, Brehnssbĕri, Stadt in den V. St. v. Nordamerika.
Braintree, Brehńtrih, Stadt in England.
Braithwaite, Brehsh'wet, Erbauer von Dampfwagen u. ſ. w.
Brambletye-House, Brámmblti-Hauß, Titel eines engl. Romans von Horace Smith.
Bramhall (J.), Brámmhahl, Primas von Irland und Schriftſteller.

Brampton, Brámmt'n, Stadt in England.
Bramwell (G.), Brámmuell, engl. jur. Schriftſteller.
Brancaccio (Laelius), Brankáttſcho, ſp. General aus dem Königr. Neapel.
Brancas de Villeneuve (A. F.), Brangkás dĕ Wilnów', fr. Schriftſteller.
Brand (J.), Bránnd, engl. Alterthumsforſcher.
Brandano, Brandáno, Fluß im Königr. Neapel.
Brandão (A. und F.), Brandáung, zwei portug. Geſchichtſchreiber.
Brandard Bránndörrd, engl. Kupferſtecher.
Brande, Bránnd, engl. Naturforſcher.
Brandenburghouse, Bránnd'nbörghhauß, Schloß im Dorfe Hammerſmith in England.
Brandon (Ch.), Bránnd'n, ein Günſtling Heinrichs VIII. von England.
Brandywine, Bránndiwein, Stadt und Fluß in den nordamerik. Freiſtaaten.
Branicki (J. K.), Branízki, poln. Kron-Großfeldherr.
Brankovics (G.), Brankŏwitſch, Fürſt von Serbien.
Brannockstown, Bránnöckstaun, Dorf in Irland.
Bransby (J. H.) Bránnsbi, engl. Schriftſteller.
Brantôme (P. de Bourdeilles), Brangtóhm', franz. Geſchichtſchreiber.
Brasavola (A.), Braſáwŏla, mit dem Beinamen „Musa", ital. medizin. Schriftſteller.
Braschi (G. A.), Bráski, der Familienname des Papſtes Pius VI.
Bras d' or, Brah d' or, Meerbuſen der Inſel Cape Breton.
Brasĭdas, Feldherr der Sparter.
Brasĭlas, ein alter Held in Cos.
Brassay, Bráſſeh, eine der ſhetlandiſchen Inſeln.
Brassó, Braſchóh, Stadt (Kronſtadt) in Siebenbürgen.
Brasstown, Bráß'taun, Stadt in Sudan.
Brattleborough (—boro), Bráttlbŏro, Stadt in den nordam. Freiſtaaten.
Bratymowicz, Bratimówitſch, poln. landwirthſchaftl. Schriftſteller.
Brauronĭa, Myth., Beiname der Artĕmis.
Bray, Breh, Stadt in Irland.
Bray (A. E.), Breh, engl. Romandichterin.
Braylay, Breh'leh, engl. Geograph.
Brayley (E. W.), Breh'li, engl. Geſchichtſchreiber.
Bray sur Seine, Bráh ßür Sän', zwei Städtchen in Frankreich.
Brazil, Braſíl, der portug. Name von Braſilien.
Brazolo, Brazólo, ital. Ueberſetzer.
Brazos de Dios, Brádſos de Diós, Fluß im amerikan. Freiſtaate Mejico.
Brebeuf, Breböff, franz. Schriftſteller.

Brechin, Bríchinn, Flecken in Schottland.
Brecknock, Breck'nóck, Grafſchaft und Stadt in England.
Breda, Bredá, Stadt in den Niederlanden.
Bredael (P. van), Bredáhl, niederländ. Maler.
Breglio, Bréljo, Marktflecken im Königr. Sardinien.
Breguet (A. L.), Brĕghä, Uhrmacher aus Neufchatel.
Brendola, Bréndŏla, Flecken im lomb.-venez. Königreich.
Brenet, Brĕnä, franz. Kupferſtecher.
Brenets (Les), Lä Brĕnäh, Flecken in der Schweiz.
Brentford, Brentfórrd, Stadt in England.
Brenton, Brenút'n, engl. Geſchichtſchreiber.
Brentonico, Brentoníko, Stadt in Tirol.
Bréquigny (L. G. O. F. de), Brekinjí, fr. Geſchichtſchreiber.
Brerewood (E.), Brihŕwudd, engl. Archäolog.
Breschet (G.) Breſchä, franz. Phyſiolog und Anatom.
Brescia, Breſchïa, Delegation und Stadt im lombard.-venezian. Königreich.
Bresle, Bráhl', Marktflecken in Frankreich.
Bresson (Ch.), Breßóng, franz. Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten.
Bressuire, Breßüíhr', Stadt in Frankreich.
Brest, Breſt, (t lautet ſanft), Stadt in Frankreich.
Bret, ſ. Le Bret.
Bretagne, Bretánje, eine vormalige Provinz in Frankreich.
Breteuil (L. A. le Tonnelier, baron de), Brĕtölj, fr. Staatsminiſter; auch zwei Städte in Frankreich.
Bretigny, Bretinjí, Dorf in Frankreich.
Břetislaw, Brſchétislaw, zwei Herzoge in Böhmen.
Breton, Brĕtóng, franz. Geograph und Reiſebeſchreiber.
Breton (R. N.), Brett'n, engl. Reiſebeſchreiber.
Brettum (R.), Brettómm, engl. Philolog.
Breughel (P.), Bröghel, niederländ. Maler.
Breul, ſ. Du Breul.
Breviette (P.), Brewïátt', franz. Kupferſtecher.
Brewer (A.), Bruer, engl. dramat. Dichter.
Brewster (D.), Bruh'ſter, ſchott. Optiker, Erfinder des Kaleidoſkops.
Březan (W.), Brſchéſan, böhm. Biograph und Genealog.
Breznyó-Bánya, Bresnïoh-Bahnïa, Stadt (Bries) in Ungarn.
Briançon, Briangßóng, Stadt in Frankreich.
Briançonnois, Briangßonäh, eine vormalige Provinz in Frankreich.
Briánsk, Kreis und Stadt im europ. Rußland.
Brianville (Cl. O. F. de), Briangwíl, franz. Geſchichtſchreiber.
Briareus, 3ſ., (Βριαρεύς)), Myth., ein Rieſe mit 100 Händen und 50 Köpfen.
Briccio (G.), Brittſcho, ital. Luſtſpieldichter.
Brice (P.), Brihß', niederländ. Maler.

Bricherasco, Brikeráſko, Marktflecken im Königr. Sardinien.
Bridan, Bridáng, franz. Bildhauer.
Bridel (S. E.), Bridéll, ſchweizer. Botaniker.
Bridewell, Breid'uell, der Name eines Hoſpitals in London.
Bridge (B.), Bridd'ſch, engl. Mathematiker.
Bridgeman's-Isle, Briddſch'mánn's-Eil, eine Polarinſel.
Bridgenorth, Briddſch'narsh, Stadt in England.
Bridgeport, Briddſch'port, Stadt in d. V. St. von Nordamerika.
Bridges (M.), Bridd'ſchis, engl. Dichter und Geſchichtſchreiber.
Bridget, ſ. **Brigit**.
Bridgetown, Briddſch'taun, die Hauptſtadt auf der Inſel Barbadoes.
Bridgewater, Briddſch'uater, Stadt in England.
Bridlington, Börrlingt'n, * ein Badeort in England.

* Bridlington, formerly called Brellington, but now pronounced Burlington. S. A guide to all the Watering and Sea Bathing Places etc.

Bridocci, Bridóttſchi, ital. Improviſatore.
Bridport, Bridd'port, Stadt in England.
Brie, ſ. **La Brie**.
Brien, ſ. **O Brien**.
Brienne le Château, Briänn', lĕ Schahtóh, Marktflecken in Frankreich.
Brienne le Châtelet, Briänn' lĕ Schaht'lä, eine vormalige Grafſchaft in Frankreich.
Briet (Ph.), Briä, franz. Geograph und Reiſebeſchreiber.
Brieux, ſ. **St. Brieux**.
Briey, Briäh, Stadt in Frankreich.
Brigant (J. de), Brighang, franz. Sprachforſcher.
Bright (R.), Breit, ſchott. Reiſebeſchreiber.
Brighton, Breit'n, Stadt in England.
Brighton Gazette, Breit'n Ghäſett, Name einer engl. Zeitung.
Brigida, ital. Bridſchĭda; ſp. Brigĭda; **Brigide**; franz. Briſchid'; **Brigit** (**Bridget**), engl. Briddſch'it, Brigitte.
Brignoles, Brinjól', Stadt in Frankreich.
Brihuega, Brighuégha, Stadt in Spanien.
Brillon (P. J.), Briljóng, franz. jur. Schriftſteller.
Brimstone-Hill, Brimmſton-Hill, der Schwefelberg auf der Inſel St. Chriſtoph.
Brindisi, Bríndiſi, Stadt im Königr. Neapel.
Brindley (J.), Brind'li, engl. Mechaniker, beſonders Waſſerbaumeiſter.
Brinkley, Brink'li, irländ. Aſtronom.
Brinvilliers (M. M. de), Brängwiljé, eine berüchtigte Giftmiſcherin.
Brionnois, Brionäh, eine ehemalige Landſchaft in Frankreich.
Brioschi (C.), Briöski, ital. Aſtronom.
Brioude, Briúd', Stadt in Frankreich.
Briquet (F. B.), Brikä, franz. Biograph.

Brisbane, Brisbehn, Fluß in Neuholland.
Brisēis, 3ſ., (Βρισηΐς), Myth., Tochter des Briſes, d. i. Hippodamīa.
Brisseau-Mirbel (Ch. F.), Brißóh-Mirbél, franz. Naturhiſtoriker.
Brisson (M. J.), Brißóng, franz. Naturforſcher.
Brissot de Warville (J. P.), eig. B. d' **Ouarville**, Brißó dĕ Warwil, franz. Reiſebeſchreiber.
Bristol, Briß'tóll, Grafſchaft und Stadt in England.
Bristol Bay, Briß'töll Beh, eine Bai in Nordamerika.
Britain, engl. Britt'n, Britannien.
British and Foreign Review, Brittiſch ánd Fárinn Riwju; **British Traveller**, Brittiſch Tráwwiler, Namen engl. Zeitſchriften.
Brit(tt)ōnes (Πρετ(ττ)ανοί), a. G., die Einwohner des alten Britannien. Nach dem Juv. Sat. 15, 124 **Britŏnes**.
Britomărus, ein Heerführer der Gallier.
Britton (J.), Britt'n, engl. Schriftſteller.
Brīves, Brihw', Stadt in Frankreich.
Briviesca, Briwi-éska, Stadt in Spanien.
Brivio, Briwĭo, ital. Tonſetzer.
Brizard (G.), Briſáhr, franz. Geſchichtſchreiber.
Broach, Brohtſch, Diſtrict und Stadt in Vorderindien.
Broad, Brahd, mehre Flüſſe in den V. St. von Nordamerika.
Broadstairs, Brahd'ſtáhrs, im gemein. Leben Brádd'ſtoh, Flecken auf der engl. Inſel Thanet.
Brocchi (G. B.), Brókki, ital. Naturforſcher.
Brock, Brozk, Stadt im Königr. Polen.
Brockville, Brack'will, Stadt in Canada.
Brocomăgus, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Brodeau (J.), Brodóh, franz. Kritiker.
Brodie (B. C.), Broh'di, engl. medizin. Schriftſteller.
Brodziński (C.), Brodſínski, poln. Dichter.
Broek (E. van den), Bruk, niederländ. Frucht- und Blumenmaler.
Broekhuyzen (Jan van), Brukheuſ'n, holländ. Dichter.
Brömsebro, Brómſébru, Stadt in Schweden.
Broers (N.), Bruhrs, niederländ. Maler.
Broghee, Broghih, Fluß in Hinterindien.
Broglio (V. F.), ital. Bróljo; **Broglie**, franz. Brolji, franz. Marſchall und Kriegsminiſter.
Brogny (J. A. de), Bronji, Erzbiſchof von Arles.
Brokenbay, Broh'knbeh, eine Bai in Neuholland.
Brokesby (F.), Broh'kßbi, engl. Geſchichtſchreiber und Biograph.
Brome (R.), Brohm, engl. Schauſpieldichter.
Bromesgrove, Brohm'sgrow, Stadt in England.
Bromley (R. A.), Brómmli, engl. Schriftſteller über Kunſtgeſchichte.
Bromwich, Brómmuitſch, Fabrikdorf in England.

Brondolo, Brondŏlo, Diſtrict im lomb.=venez. Königreich.
Brongniart (A.), Brongniáhr, franz. Mineralog.
Bronteus, Aſ., (Βροντεύς), Myth., der Vater des Tantălus.
Brook (B.), Bruk, engl. theolog. Schriftſteller.
Brooke (H.), Bruk, engl. Trauerſpieldichter.
Brookes (R.), Bruk's, engl. Schriftſteller.
Brookfied, Bruk'field; Brooklyn, Bruk'linn; Brookhaven, Bruk'hehw'n, Städte in den nordamer. Freiſtaaten.
Brookshaw (G.), Bruk'ſchah, engl. Botaniker.
Brook Taylor, Bruk Teh'lórr, engl. Staatsmann.
Broome (W.), Bruhm, engl. Schriftſteller.
Broschi (C.), Broſki, bekannter unter dem Namen Farinelli, ital. Sänger.
Broseley, Brohsli, Stadt in England.
Brossard (S. F. de), Broßáhr, franz. Schriftſteller im Fache der Tonkunſt.
Brosses (Ch. de.), Broß', franz. Sprachforſcher.
Brotĕas, Myth., einer der Lapithen.
Brotero (F. A.), Brotéru, portug. Botaniker.
Brotier (G.), Brotĭé, franz. Philolog.
Brouckère (Ch. de), Brukáhr', belg. Kriegsminiſter.
Brough, Bröff, Flecken in England.
Brougham of Brougham-Hall and Winnesley (H.), Bruhm óv Bruhm-Hahl ánd Uínnesli, engl. Lordkanzler.
Broughton's Archipelago, Brah't'ns Arkipel'lăgho, Inſel=gruppe in Auſtralien.
Broughton (W. R.), Braht'n, engl. Seefahrer und Reiſebe=ſchreiber.
Broukhuyzen (J. van), Brukheuſ'n, holländ. Philolog.
Brounker (W.), Braunker, engl. Kanzler.
Broussais (F. J. V.), Bruſſáh, franz. medizin. Schriftſteller.
Broussonet (P. M. A.), Brußoná, franz. Naturforſcher.
Brouwer (A.), Brauer, niederländ. Maler.
Brouwershaven, Brauershaven, Stadt a. d. Inſel Schouwen.
Brown (J.), Braun, ſchott. Arzt, Stifter d. Braunſchen Syſtems.
Browne (M. U. Graf von), Braun, öſtreich. General=Feldmar=ſchall von irländ. Abkunſt.
Browne (P.), Braun, irländ. Naturforſcher.
Browning (W. S.), Braúning, engl. Geſchichtſchreiber.
Brownstown, Braunstaun; Brownsville, Braunswill, zwei Städte in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Broye, Broáh', Fluß in der Schweiz.
Bruccioli (A.), Bruttſchŏli, ital. Ueberſetzer.
Bruce, Bruhß, Name einiger Könige von Schottland.
Bructĕri, a. G., die Bruktĕrer, ein Volk in Germanien.
Brudano, Brudáno, Fluß im Königr. Neapel.
Brudzewo, Brudſéwo, Stadt im Königr. Polen.
Brueys, Brüáh, franz. Admiral.

Brugge, Brögge (gg wie ein gelindes ch), franz. Bruges, Brühſch', Stadt in Belgien.
Brugnatelli (G.), Brunjatélli, ital. Chemiker.
Brugnone (G.), Brunjóne, ital. Schriftſteller im Fache der Thierheilkunde.
Bruguières (J. G.), Brüghĭähr', franz. Naturforſcher.
Bruhier d' Ablancourt (J. J.), Brüïé d' Ablangkúr, franz. Schriftſteller.
Bruix (E.), Brüícks, franz. Kriegsminiſter und Admiral.
Brulliot (Fr.), Brüljó, Schriftſteller im Fache der Kunſt.
Brumoy (P.), Brümŏa, franz. Dichter und Alterthumsforſcher.
Brune (G. M. A.), Brühn', franz. Marſchall.
Brunehaud, franz. Brünĕhoh, Brunehild, Gemahlin Sigeberts, Königs von Auſtraſien.
Brunel, Brünéll, fr. Ingenieur, Erbauer des Tunnel in England.
Brunelleschi (F.), Brunelléski, ital. Baumeiſter.
Brunet (J. Ch.), Brünä́, franz. Bibliograph.
Brunswick, Brönnsuick, zwei Grafſchaften und mehre Ortſchaften in den V. St. von Nordamerika.
Brushy-Mountains, Bröſch'i-Maúntins, ein Gebirge in den V. St. von Nordamerika.
Bruttium (*Βρουττία*, *Βρεττία*), a. G., Landſchaft in Unteritalien.
Brutus et Zaïre, Brütüs e Saïhr', Name eines Trauerſpiels von Voltaire.
Bruxelles, Brüßäll', franz. Name der Stadt Brüſſel.
Bruyère, ſ. La Bruyère.
Bruyn (C.), Breun, holländ. Maler und Reiſebeſchreiber.
Bruys (P. de), Brüí, franz. Geſchichtſchreiber.
Bruzen de la Martinière (A. A.), Brüſáng de la Martiniä́hr', franz. Lexikograph.
Bryan (M), Breiánn, engl. Biograph.
Bryant (J.), Breiánt, engl. Alterthumsforſcher.
Brydges (S. Egerton), Bridd'ſchis, engl. Biograph.
Brydone (P.), Breidónn, engl. Reiſebeſchreiber.
Brysēae, a. G., Stadt in Lakonien.
Brzeczany, Brſchetſcháni, Kreis und Stadt im Königreich Galizien.
Brześć, Brſcheszj, Stadt im Königreich Polen.
Brzesko, Brſchésko, Stadt in Galizien.
Bržetislaw, Brſchétislaw, Herzog von Böhmen.
Brzeziny, Brſchesíni; Brzeznica, Brſchesníza, zwei Städte im Königr. Polen.
Brzozow, Brſchóſow, Stadt in Galizien.
Brzozowski (M.), Brſchoſówski, poln. Geſchichtſchreiber.
Brzuchowiecki (J.), Brſchuchowjézki, Hetman der Koſaken.
Buache (J. N.), Buáſch', franz. Geograph.
Buali, Buáli, Stadt in Guinéa.
Buat Nancay (L. G., comte de), Büá Nangkä́h, fr. Geſchichtſchr.

Bubăsus, a. G., Stadt in Carien.
Buccari, Búkkäri, Stadt in Illyrien.
Buccheri, Bukkéri, Stadt auf der Insel Sicilien.
Buccino, Buttſchíno, Stadt im Königr. Neapel.
Buccleugh, Bökklúh, Herzog und Vicekönig von Irland.
Bucentoro, ital. Butſchentóro, das Prachtſchiff, auf welchem ehemals der Doge von Venedig fuhr, wenn er ſich mit dem adriatiſchen Meere vermählte.
Bucephăla (Βουκέφαλα), a. G., Stadt in Indien.
Bucephălus (Βουκέφαλος, Βουκεφάλας), das Lieblingspferd Alexanders des Großen.
Bucĕrum promontorium, a. G., ein Vorgebirge in der Regio Zeugitana.
Buchan (W.), Buch'ánn, ſchott. medizin. Schriftſteller.
Buchanan (G.), Buchánnónn (nach der engl. Ausſprache Bökkánnónn, ſchott. Geſchichtſchreiber und Dichter.
Buchara, ſ. Bochara.
Buchon (J. A. C.), Búſchóng, franz. Chronikſammler.
Buchtarminskăja, Stadt im aſiat. Rußland.
Buck (S. und N.), Böck, zwei engl. Alterthumsforſcher.
Bucke (C.), Böck, engl. Schriftſteller.
Buckingham (J. Scheffield, duke of), Bök'kinghámm, engl. Schriftſteller.
Buckinghamhouse, Bök'kinghámmhauß, ein königl. Palaſt in London.
Buckinghamshire, Bök'kinghámmſchir, Grafſchaft in England.
Buc'hoz (P. J.), Búkhós, franz. Naturforſcher.
Buckland (W.), Böck'lánd, engl. Geolog.
Buckler (J. C.), Böck'ler, engl. Schriftſteller.
Bucŏlus, Myth., ein Sohn des Herkules.
Bucquet (J. B. M.), Búkä, franz. Phyſiker.
Bucquoi (G. comte de), Búkŏa, Schriftſteller im Fache der Naturphiloſophie und Staatswiſſenſchaften in Prag.
Buczacz, Bútſchatſch, Stadt in Galizien.
Buddenbroek (W. D.), Böddenbruk, preuß. Feldmarſchall.
Budé (G.), Búdé, franz. Philolog.
Budĕnitz (böhm. Budenice, Budenize), Stadt in Böhmen.
Budini, ſ. Bodeni.
Budley, Bödd'li, Flecken in England.
Budoa, Budóa, eine kleine Feſtung in Illyrien.
Budŏris, a. G., Stadt in Germanien.
Budowec von Budowa (W. v.), Budŏwez von Budŏwa, böhm. Schriftſteller.
Budschīa, eig. Bedschahah, Feſtung in der Berberei.
Budžanów, Budſchánuff, Flecken in Galizien.
Buenaventura, Buénawentúra, Provinz und Flecken im amerikan. Freiſtaate Nuéva Granáda.
Buen Ayre, Buén A-ire, Inſel in Weſtindien.

Buenos Ayres (Aires), Buénos A-ïres, Republik und Stadt am La Plata in Amerika.
Buenos Jardines (Los), Los Buénos Chardínes, Inſeln in Auſtralien.
Buen Retiro (El), El Buén Retíro, königliches Luſtſchloß bei Madrid.
Buffaloe, Bóffälo, mehre Städte und Flüſſe in den nordamerik. Freiſtaaten.
Buffier (Cl.), Búfié, franz. Schriftſteller.
Buffon (G. L. Leclerc, comte de), Búfóng, franz. Naturforſcher.
Bug, Buhgh, Fluß im europ. Rußland.
Bugeaud, Búſchóh, franz. Generallieutenant.
Bugge (Th.), Bugghe, dän. Mathematiker und Aſtronom.
Bugia, ſ. Budschia.
Bugiardini (G.), Budſchardíni, it. Geſchicht- u. Landſchaftmaler.
Bugliarelli, Buljarélli, ital. Chirurg und Leichenbalſamirer.
Buínsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Buirette de Belloy (P. L.), Búirätt' dĕ Bálŏa, fr. Trauerſpieldichter.
Buis (Le), Lĕ Búí, Stadt in Frankreich.
Buitenzorg, Beit'nſorg, Stadt auf der Inſel Java.
Bujalance, Buchalándſe, Stadt in Spanien.
Bujúkdéréh, ein Flecken bei Konſtantinopel.
Bukarest, richtig aber Bukurest, Bukureſcht, Stadt in der Wlachei.
Bulard, Búláhr, franz. medizin. Schriftſteller.
Buleus 2ſ. (Βουλεύς), Myth., ein Sohn des Herkules.
Bulgarin (Th. P. J.), Bulgharinn, ruſſ. Dramendichter und Geſchichtſchreiber.
Bullar (J.), Bul'lórr, engl, Schriftſteller.
Bullart (Is.), Búláhr, franz. Schriftſteller.
Bullet (J. Bt.), Búlä, franz. Schriftſteller.
Bullet, Bul'lit, Grafſchaft in den nordamer. Freiſtaaten.
Bulliard (P.), Búljáhr, franz. Botaniker.
Bullock (W.), Bul'lóck, engl. Reiſebeſchreiber.
Bulteau (L.), Búltóh, franz. Geſchichtſchreiber.
Bulwer (E. L.), Bul'wer, engl. Romandichter.
Bunbury (H.), Bónnbĕri, engl. Schriftſteller.
Buncombe, Bónnkohm, Grafſchaft in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Bumōdus (Bumadus), a. G., Fluß in Aſſyrien.
Bunel (J.), Búnéll, franz. Maler.
Buomattei (B.), Buomattäi, ital. Sprachgelehrter.
Buonamici (C.), Buonamítſchi, ital. Geſchichtſchreiber.
Buonaroti, ſ. Michel Angelo.
Buon Figlio (G. C.), Buon Filjo, ital. Geſchichtſchreiber

Bupălus, griechiſcher Bildhauer.
Buphăgus, Myth., ein Sohn des Japĕtus und der Thornāce.
Buquira, Bukira, ein hoher Berggipfel in Braſilien.
Buragan, Buraghán, ein hoher Berggipfel im amer. Freiſtaate Colombia.
Burchell (W. J.), Bórrtſchel, engl. Reiſebeſchreiber.
Burchiello, eig. G. di Domenĭco (D.), Burki-éllo, ital. Dichter.
Burdee, Burdih, Stadt in Vorderindien.
Burdett (F.), Bórrdett, engliſcher Parlamentsredner.
Burdi(e)găla, a. G., Stadt in Gallia Aquitanica.
Burdy (S.), Bórrdi, engliſcher Geſchichtſchreiber.
Bure (G. F. de), Bühr', franzöſiſcher Bibliograph.
Buren (M. van), Büh'r'n, Präſident der nordamerik. Freiſtaaten; auch eine Stadt in d. Niederlanden.
Burette (P. L.), Bürắtt'. franzöſiſcher Philolog.
Burgerhout, Bórgerhaut, ein Flecken in den Niederlanden.
Burgess)Th). Bórrdſcheß, engliſcher Philolog.
Burgh (W.), Bórgh, engliſcher Schriftſteller.
Burghley, Bórgh'li, engliſcher Großſchatzmeiſter.
Burgiōnes, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Burgundiōnes, a. G., ein Volk im nördlichen Germanien.
Burgos, Búrghos, Stadt in Spanien.
Burgoyne (J.), Bórrgheuń, engliſcher Feldherr.
Buridan (J.), Búridáng, franzöſiſcher Philoſoph.
Burigny (J. de), Búrinjí, franzöſ. Geſchichtſchreiber und Biograph.
Buriwoi, Buriwój, ein Fürſt in Rußland.
Burjasot, Burchaſót, Stadt in Spanien.
Burke (E.), Bórk, irländiſcher Geſchichtſchreiber und Aeſthetiker.
Burkitt, Bórrkitt, engliſcher theologiſcher Schriftſteller.
Burleigh (W.), Bórrli, engliſcher philoſophiſcher Schriftſteller.
Burlington, Bórrlingt'n. Stadt in England.
Burn (R.), Bórrn, engliſcher Romandichter.
Burnes (A.), Bórrn's engliſcher, Reiſebeſchreiber.
Burnet (G.), Bórrnett, ſchottiſcher Geſchichtſchreiber und Biograph.
Burney (Ch.), Bórrni, engl. Tonſetzer und Schriftſteller.
Burnley, Bórrnli, Stadt in England.
Burnouf, (E.), Búrnúf, franzöſiſcher Orientaliſt.
Burns (R.), Bórrns, engliſcher Schriftſteller.
Burntisland, Bórrnteiländ, Stadt in Schottland.
Burray, Bórreh, eine der orkadiſchen Inſeln.
Burrough (St.), Bórro, engliſcher Seefahrer.
Burrow (R.), Bórro, engliſcher mathematiſcher Schriftſteller.
Burslem, Bórrslemm, Stadt in England.
Bursztyn, Búrſchtynn, Marktflecken in Gallizien.
Burton upon Trent, Bórrt'n óppanń Trent, Stadt in England.

Bury (Ch.), Bŏ́rri, engl. Romandichterin; auch eine Stadt in England.
Bury St. Edmund, Bŏ́rri Sennt Edd'mŏnnd, Stadt in England.
Burzenin, Burſchénin, Stadt im Königr. Polen.
Busachino, Buſakíno, Stadt in Sicilien.
Busbecq (A. Gh. de), Búsbéck, niederländiſcher Reiſebeſchreiber.
Busby (Th.), Bŏ́ssbi, engliſcher Schriftſteller.
Buschīr, Stadt in Perſien.
Busīris, Name einiger ägyptiſcher Könige; auch eine Stadt in Aegypten.
Buskerud, Buskĕrud, ein Amt in Norwegen.
Busot, ſ. **Buzot**.
Bussaco, Buſſáku, ein Kloſter in Portugal.
Bussy (R. Rabutin. comte de), Büßi-Rabútäng, fr. Marſchall und Schriftſteller.
Bústān, Bóstān, d. h. Fruchtgarten, Name eines Gedichts von Saadi.
Bustardbay, Bŏ́ß'tŏrrdbeh, eine Bai in Neuholland.
Bute (J. Stuart, earl of), Bjuht, engl. Kanzler der Schatzkammer und Botaniker.
Butera, Butéra, neapolit. Fürſt und Staatsmann.
Buthrōtum (ov), a. G., Seeſtadt in Epīrus.
Butler (S.), Bŏ́ttler, engl. Dichter.
Butorīdes, gr. Schriftſteller über die Pyramiden.
Butterfield (N.), Bŏ́tterfihld, engl. Ingenieur und Verfertiger mathematiſcher Inſtrumente.
Butterworth, Bŏ́tteruŏrsh, ein Miſſionsdorf im Kafernland.
Button (Th.), Bŏ́tt'n, engl. Seefahrer.
Buturlin, Buturlínn, ruſſiſcher Feldmarſchall.
Buxton, Bŏ́ckß't'n, Stadt in England.
Buyer (B.), Büijé, franzöſiſcher Buchdrucker.
Buzot (Busot), Budſót, ein Badeort in Spanien.
Buzot (F. L. N.), Büſó, Girondiſt und Mitglied der fr. Nationalverſammlung.
Buzȳges, ein Athener, der zuerſt mit angeſchirrten Ochſen pflügte.
Buzzardbai, Bŏ́ssŏrrdbeh, eine Bai an der Oſtküſte von Nordamerika.
Bydgoszcz, Bý'dghoſchtſch, Stadt (Bromberg) im Großherz. Poſen.
Bydżow, Bídſchow, Kreis und Stadt in Böhmen.
Byglefjeld, Búghlĕfjel, eine Hochebene in Norwegen.
Bylot (R), Beilótt, engliſcher Seefahrer.
Bynkershoek (C. van), Binkershuk, holländiſch. juriſtiſcher Schriftſteller.
Byrom (J.), Beirŏ́mm, engliſcher Schriftſteller.
Byron (G. N. Gordon), Beiŏ́rrn (ſchrieb ſ. Namen bisweilen **Biron**), engliſcher Dichter.

Byström (J. N.), Búſtróm, ſchwediſcher Bildhauer.
Bythewood (W. M.), Beish'wudd, engl. juriſtiſcher Schriftſteller.
Byzantĭum, a. G., Stadt in Thracien.
Byzēnus, Myth., ein Sohn Neptun's.
Byzēres, a. G., ein Volk im Pontus.
Bzura, Bſúra, Fluß im Königr. Polen.

C.

Cabaceiro, Kabaßéiru, Halbinſel an der Oſtküſte v. Afrika.
Cabădes (Kobād), König von Perſien.
Cabalūca, a. G., Stadt in Albanien.
Cabal, Kábäll', Spottname der 5 engl. Cabinetsminiſter unter Carls II. Regierung, nach den Anfangsbuchſtaben ihrer Namen: Clifford, Ashley, Buckingham, Arlington und Lauderdale.
Caballero (R. D.), Kabaljéro, ſpan. Schriftſteller.
Cabanis (P. J. G.), Kabanís, fr. mediziniſcher und philoſophiſcher Schriftſteller.
Cabarrus (F. comte de), Kabarú', ſp. Finanzminiſter.
Cabăsa, a. G., Stadt in Aegypten.
Cabassut (J.), Kabaßú', franz. juriſtiſcher Schriftſteller.
Cabeça de Montachique, Kabéßa de Mongtaſchíke, ein Gebirge in Portugal.
Cabestang (G. de), Kabeſtáng, ein Minneſänger in der Provence.
Cabet, Kabä', franzöſ. Geſchichtſchreiber.
Cabeza del Buey, Kabédſa del Bué-i, Stadt in Spanien.
Cabezas (Las) de San Juan, Las Kabédſas de San Chuán, eine Anhöhe bei Cadiz.
Cabillōnum (Καβιλλαῦνον), a. G., Stadt in Gallia Lugdunenſis.
Cabīra (Κάβειρα), 1) Myth., Tochter des Proteus (2ſ.), und Mutter der Kabiren; 2) a. G., Stadt in Pontus.
Cabīri (Κάβειροι), Myth., gewiſſe Gottheiten, die in Samothrăce, Lemnos ꝛc. verehrt wurden.
Cabo Aguja, Cabo Aghúcha, ein Vorgebirge im Freiſt. Perú.
— Agulhas, C. Aghúljas, ein Vorgeb. der afrik. Südküſte.
— Ballena, C. Baljéna, ein Vorgeb. im Freiſtaate Perú.
— Bojador, C. Boſchadóhr, ein Vorgeb. in der Sahăra.
— Camaron, C. Kamarón, Vorgeb. im amerik. Freiſtaate Quatemála.
— Carvoeiro, C. Karwuéiru, Vorgeb. in Portugal.
— Catoche, C. Katótſche, Vorgeb. im Freiſt. Mejíco.
— Cervera, C. Dſerwéra, Vorgeb. in Spanien.
— Chirinal, C. Tſchirinál, Vorgeb. im Freiſtaate Perú.

Cabo Creus, Cabo Kréus, ein Vorgeb. in Spanien.
— Delgado, C. Delghádo, V. an der Oſtküſte von Afrika.
— Deseado, C. Deſeádo, V. in Patagonien.
— Espichel, C. Jspiſchéll, V. in Portugal.
— Galera, C. Ghaléra, V. im Freiſtaate Perú.
— Gallinas, C. Ghaljínas, V. in Südamerika.
— Gardafui, C. Ghardafúi, auf der Oſtküſte v. Afrika.
— Governador, C. Ghowernadóhr, V. in Perú.
— Higuer, C. Jghǎr, V. in Spanien.
— Las Virgines, C. L. Wirgĭnes, V. in Patagonien.
— Machichaco, C. Matſchitſcháko, V. in Spanien.
— Malabrig, C. Malabrígh, im Freiſtaate Perú.
— Martin, C. Martín, V. in Spanien.
— Mendocino, Mendodſíno, V. im Freiſtaate Mexico.
— Natal oder C. do Ambro, C. Natál oder C. du Angbru, V. auf der Inſel Madagascar.
— Nombre de Jesus, C. Nómbre de Chesús, V. im Feuerlande.
— Orfui, C. Orfúi, ein Vorgeb. in Afrika.
— Ortegal, C. Ortéghal; Cabo Pulson, C. Pulſón, zwei Vorgebirge in Spanien.
— Quilan, C. Kilán, ein Vorgeb. im Freiſtaate Perú.
— S. Nicolas, C. San Nikolás, V. im Freiſt. Perú.
— S. Rogue, C. Sáung Róghe, ein Vorgeb. in Braſilien.
— S. Vicente, C. Sáung Wißénte, Vorgeb. in Portugal.
— Tiburon, C. Tiburón, ein Vorgeb. auf der Inſel Haiti.
— Torel, C. Torél; C. Totoral, C. Totorál, zwei Vorgeb. im Freiſtaate Perú.
— Trafalgar, C. Trafalghähr, ein Vorgeb. in Spanien.
— Tumbez, C. Túmbes, ein Vorgeb. im Freiſtaate Perú.
Cabot (S.), Káb'bótt, eig. Caboto, engl. Seefahrer.
Cabrera (Ramon), Cabréra (Ramón), Generallieutenant der ſpaniſchen Karliſten.
Cabrillo, (J. R. de), Kabríljo, ſpaniſcher Seefahrer.
Cabūl, a. G., ein Land in Galiläa.
Caccamo, Kákkămo, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Caccia (G.), Káttſcha, italien. Maler.
Cacciatore, Kattſchatóre, ital. Aſtronom.
Caccini (G.), Kattſchíni, ital. Tonſetzer.
Caceres, Kádſéres, Stadt und Fluß in Spanien.
Cachăles, a. G., Fluß in Phocis.
Cachapoyas, Katſchapójas, eine Völkerſchaft in Südamerika.
Cachar, Kátſchār, ein Fürſtenthum in Hinterindien.
Cacheo, Kaſché-u, Stadt und Fluß in Senegambien.
Cachimayo, Katſchimájo, Fluß im amerik. Freiſt. Bolivia.
Cachucha, Katſchútſcha, Name eines ſpaniſchen Freiheitliedes.
Cacūthis, a. G., Fluß in Indien.
Cacypăris, a. G., Fluß in Sicilien.

Cadagun, Kadaghún, Fluß in Spanien.
Cadalvène (E. de), Kadalwähn', franz. Schriftſteller.
Cadaval, Kadawál, Flecken in Portugal.
Cadet de Gassicourt (Ch. L.), Kadă dĕ Ghaßikúr, franz. Chemiker.
Cadet de Vaux (A. A.), Kadă dĕ Woh, franz. chemiſcher Schriftſteller.
Cadillac, Kadiljáck, Stadt in Frankreich.
Cadiz, Kádis, Stadt in Spanien.
Cadmēa (Καδμεία), a. G., die Burg von Theben in Böotien.
Cadmēus (Καδμεῖος), Myth., ein Beiname des Bacchus.
Cadore, Kadóre, Stadt im lomb.=venez. Königreich.
Cadoudal (G.), Kadudál, ein Anführer der Chouans.
Cadwallader, Kádd'uallăder, König der Briten.
Cadȳtis, a. G., Stadt in Syrien.
Caecīna (A. C. S.), römiſcher Feldherr.
Caecŭbum (Καίκυβον), a. G., eine Weingegend in Latium.
Caecŭlus, Myth., ein alter italiſcher Held.
Caedĕsa (Καίδασα), a. G., Stadt in Galiläa.
Caelĭda, a. G., Stadt in Libyen.
Caen, Kang, Stadt in Frankreich.
Caeneus, 2ſ., (Καινεύς), Myth., König der Lapithen.
Caenīna (Καινίνη), a. G., Stadt in Latium.
Caenopŏlis, a. G., Stadt in Libyen.
Caerden, (P. van), Kahrd'n, holländiſcher Seefahrer.
Caerdiff, Cardiff, Kárdiff, Stadt in England.
Caermarthen, Carmarthen, Karmárſhen, Grafſchaft und Stadt in England.
Caernarvon, Carnarvon, Karnárwónn, Grafſch. u. Stadt in England.
Caesar, engl. Sih'ſárr, Cäſar.
Caesarēa — īa (Καισάρεια), a. G., der Name mehrer Städte, z. B. in Cappadocien, Bithynien ꝛc.
Caesarēa Panĕas, a. G. Stadt in Paläſtina.
Caesărobrīga, a. G., Stadt in Luſitanien.
Caesărodūnum, a. G., Stadt in Gallia Lugdunenſis.
Caesăromăgus, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Caesēna (Καισῆνα), a. G., Stadt in Gallia Cispadāna.
Caetŏbrix, a. G., Stadt in Luſitanien.
Cafaggiulo, Kafaddſchúlo, Stammſchloß der Familie Medici in Toscana.
Caffaro, Káffăro, italien. Geſchichtſchreiber.
Cagayan, Kagbaján, Provinz auf der Inſel Luzón.
Cagliari, Káljări (nicht Kaljári), die Hauptſtadt auf der Inſel Sardinien.
Cagliostro (A.), Kaljóſtro, eig. G. Balsámo, ein betriegeriſcher Alchymiſt.
Cagnacci (G.), Kanjáttſchi, auch Canlassi genannt, it. Maler.

Cagnoli (A.), Kanjóli, it. Mathematiker u. Aſtronom.
Cahawba, Kahah'ba, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Cahokia, Kahókia, Stadt in den nordamerik. Freiſtaaten.
Cahors, Kaóhr, Stadt in Frankreich.
Cahusac (L. de), Kaúſack, fr. Opern= und Romandichter.
Caīcus, a. G., Fluß in Myſien.
Caïet (Victor Palma), Kajä́, franz. Chronikſchreiber.
Cailhava (J. F.), Kaljawá, franz. Schriftſteller.
Caillard (A. B.), Kaljáhr, franzöſ. Staatsmann und Schriftſteller.
Caillau (J. M.), Kaljóh, fr. mediziniſcher Schriftſteller.
Caillaud, Kaljóh, franz. Botaniker.
Caille, ſ. La Caille.
Caillé (A.), Kaljé, franz. Reiſebeſchreiber.
Cailliaud (F.), Kaljóh, franz. Reiſebeſchreiber.
Caillot (N.), Kaljó, franz. Grammatiker.
Caillout (A. Th.), Kaljú, franzöſ. Schriftſteller.
Cairngorm, Káhrńgharm, eine Bergſpitze des Grampian in Schottland.
Cairo oder Il gran Cairo, Káīro (ar. Kahīra), die Hauptſtadt in Aegypten.
Cairo (F.), Kaīro, ital. Dichter.
Caithness, Kehsħneß', Grafſchaft in Schottland.
Caité, Ka-ité, Fluß in Braſilien.
Caj(x)amarca, Kachamárka; Cajatambo, Kachatámbo, zwei Städte im amerik. Freiſtaate Perú.
Cajēta, a. G., Stadt in Latium.
Calaboço, Kalabóßo, Stadt in der amerik. Republik Venezuéla.
Calābri, a. G., die Einwohner Calabriens.
Calabria citeriore, Calábria tſchiterióre, Provinz im Königreiche Neapel.
Calabro (il Calabrese), Kalăbro (il Kalabréſe), Beiname des ital. Malers Mattía Preti.
Calahorra, Kalaórra, Stadt in Spanien.
Calagūris, Calagurris, a. G., Stadt in Hispania Tarracon.
Calais, Kaláh, Stadt in Frankreich.
Calăis, Myth., der geflügelte Sohn des Borĕas und der Orithȳia.
Calămae, a. G., Flecken in Meſſenien.
Calămis, griechiſcher Bildgießer.
Calandrucci (G.), Kalandrúttſchi, ital. Maler.
Calānus, ein indiſcher Gymnoſophiſt.
Calaris, ſ. Caralis.
Calas (J.), Kalás, ein proteſtantiſcher Kaufmann zu Toulouſe, welcher unſchuldig gerädert wurde.
Calata Bellata, Kaláta Belláta, ein hoher Berg in Sicilien.

Calatafimi, Kalátafími; Calatagirone (Caltagirone) Kalatadſchiróne; Calata Scibetta, (Calascibetta), Kaláta=Schibétta, Städte in Sicilien.
Calatayud, Kalatajúd, Stadt in Spanien.
Calăthe, a. G., Inſel im Mittelmeere.
Calătis, Callătis, a. G., Stadt in Möſien.
Calatrava, Kalatráwa, Stadt in Spanien.
Calatro, Kálătro, Stadt im Königr. Neapel.
Calaurēa (Καλαύρεια), und Calaurĭa (— ρια), a. G., Inſel im myrtoiſchen Meere.
Calaya, Kalája, Stadt im amerik. Freiſtaate Mejĭco.
Calcagnini (C. C.), Kalkanjíni, ital. Dichter.
Calceolari (F.), Kaltſcholári, ital. Naturforſcher.
Calchagua, Kaltſchághŭa, Provinz im amerik. Freiſtaate Chile.
Calchi (T.), Kálki, ital. Geſchichtſchreiber.
Caldami (L. u. F.), Kaldámi, zwei ital. Anatomen.
Caldara, gen. Polidoro da Caravaggio (P.), Kaldára — Polidóro da Karawáddſchio, ital. Maler.
Caldas da Rainha, Káldas da Ra-ínja, Stadt in Portugal.
Caldas de Gerez, Káldas de Scherés; Caldas de S. Miguel, K. de Sáung Mighél, Badeörter in Portugal.
Caldas del Rey, Káldas del Ré-i; Caldas de Monbuy, K. de Monbúi, zwei Städte in Spanien.
Caldcleugh (A.), Káld'klu, engl. Reiſebeſchreiber.
Caldeirão (Serra de), S. de Kalde-ĭráung, ein Gebirge in Portugal.
Calder, Kahl'der, Fluß in England.
Caldera, Kaldéra, Flecken in den V. St. am La Plata.
Calderon de la Barca (P.), Kalderón d. l. Bárka, ſpaniſch. Schauſpieldichter.
Calderwood (D.), Kahl'derwudd, ſchottiſcher Schriftſteller.
Caldiero, Kaldiăro, ein Badedorf im lomb.=venez. Königreich.
Caldora, Kaldóra, ital. Heerführer.
Caldwell (J. S.), Kahld'uell, engl. Schriftſteller.
Caleb Williams, Keh'leb Uiljáms, Titel eines Romans von W. Godwin.
Caledonia, Kálidoh'niá, Schottland.
Calidonian Mercury, Kálidoh'nián Mérkjŭri, Titel einer ſchott. Zeitung.
Calēnum, a. G., Stadt in Campanien.
Calĕtes, Calētae (Κάλετοι, Καλῆται), a. G., ein Volk in Gallia Belgica.
Calētor, Myth., Sohn des Clytius, des Priămus Bruders Sohn.
Calf of Man, Kaf ŏv Mánn, ein Felſeneiland bei der Inſel Man.
Calhoun, Káluhń, nordamerik. Schriftſteller.

Caliari, **Cagliari**, gen. Paŏlo Veronese, Kaljări, italieniſch. Maler.
Calidas, ſ. **Kalidas**.
Caligŭla, Beiname des römiſchen Kaiſers J. C. Cäſar Germanicus.
Calim O' Dogharty, Keh'lim O Daġghárti, ein irländiſcher Aufwiegler.
Calĭpus, a. G., Fluß in Luſitanien.
Calirrhoe, ſ. **Callirrhoe**.
Calkoen (J. F. van Beek), Kalkuhn, niederländiſcher Schriftſteller.
Callao, Kaljáo, Stadt im amerik. Freiſtaate Perú.
Callcott, Kahl'kött, engliſcher Maler.
Callēva, a. G., Stadt in Britannien.
Calliădes, griechiſcher Maler.
Callianee, Kallianih, Stadt in Vorderindien.
Calliărus, a. G., Stadt in Locris.
Callĭas, Feldherr der Athener.
Callicērus (*Καλλικήρος*), griechiſcher Dichter.
Callĭclēs, griechiſcher Bildhauer.
Callicrătes, ein griechiſcher, durch überaus kleine Arbeiten berühmter, Bildner.
Callicratĭdas, ein Befehlshaber der ſpartiſchen Flotte.
Callidĭce (*Καλλιδίκη*), Myth., eine der Danaïden.
Callidrŏmus, a. G., ein Gebirge in Locris.
Callières (F. de), Kaljähr', franz. Schriftſteller.
Callimăchus, griechiſcher Hymnendichter.
Callimere, Kallimihr, ein Vorgebirge in Vorderindien.
Callinīcus, griech. Baumeiſter.
Callinīcum, a. G., Stadt in Meſopotamien.
Callinjer, Kal'lindſcher, Stadt u. Feſtung in Vorderindien.
Callīnus, gr. Dichter, der für den Erfinder des elegiſchen Versmaßes gilt.
Calliŏpe und **Calliopēa** (*Καλλίοπεια*), Myth., die Muſe des Heldengedichts.
Callĭphōn, griechiſcher Maler.
Callipŏlis, a. G., Stadt in Thracien.
Callipȳgos, **Callipȳga**, Myth., ein Beiname der Venus.
Callirrhŏe, Myth., Gattin des Alcmäon.
Callisthĕnes, griechiſcher Philoſoph.
Callistrătus, griechiſcher Redner.
Callistonīcus, griech. Bildgießer.
Callixĕnus, griech. Bildhauer.
Callot (J.), Kaló, franz. Kupferſtecher.
Calmar, Kálmar, Stadt in Schweden.
Calmeil, Kalmälj, franz. medizin. Schriftſteller.
Calmer (G.), Kámer, engl. Geograph.
Calmet (A.), Kalmä, franz. Geſchichtſchreiber.
Calmila, Kalmíla, Provinz im amerik. Freiſtaate Mexico.

Calofaro, Kalófāro, ein Meerſtrudel (die Charybdis der Alten), in der ſiciliſchen Meerenge.
Calogero (A.), Kalódſchĕro, ital. Schriftſteller, auch ein Berg in Sicilien.
Calpĕtus, angeblicher König von Alba.
Calprenède, ſ. La Calprenède.
Caltagirone, ſ. Calatagirone.
Calvados, Kalwadóhs, ein Departement in Frankreich.
Calvaert, Calvart (D.), Kalvart, niederländiſcher Maler.
Calvano, Kalwáno, ein hoher Berg im Großherz. Toscana.
Calvert's Islands, Káll'wert's Eiländs, Inſeln im Südmeere.
Calvin, ſ. Cauvin.
Calȳbe, Myth., eine Nymphe, mit welcher Laomĕdon den Bucolion zeugte.
Calȳce (Καλύκη), Myth., Tochter des Aeŏlus u. der Enarĕte.
Calȳdōn, a. G., Stadt in Aetolien.
Calzada, Kaldſáda, Flecken in Spanien.
Cam (D.), Kang, portugieſiſcher Seefahrer.
Camaldoli, Kamáldŏli, ein ehemaliges Camalduenſer-Kloſter in Toscana.
Camălodūnum, a. G., Stadt in Britannien.
Camăra, a. G., Stadt auf der Inſel Creta.
Camarācum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Camarīna, a. G., Stadt in Sicilien.
Camarones, Kamarónes, Fluß in Patagonien.
Camarilla, ſpan. Kamarílja, eig. Kämmerchen, Spottname der einflußreichen Hofgünſtlinge.
Cambacérès (J. J. R. de), Kambaßerä̆s, Erzkanzler von Frankreich.
Cambay, Kámbeh; Stadt in Vorderindien.
Cambden, Kämmd'n, Vicekönig von Irland.
Cambert, Kangbă̈r, franzöſ. Opernſetzer.
Cambiagi (G.), Kambiádſchi, ital. Geſchichtſchreiber.
Cambodsha (Camboja), Kambódſcha (Kangbóſcha), Landſchaft und Stadt in Hinterindien.
Cambray, Kangbrä̆h, Stadt in Frankreich.
Cambrésis, Kangbreſí, eine ehemalige Provinz in Frankreich.
Cambria, Kehmbriá, einige Grafſch. in den V. St. von Nordamerika.
Cambridge, Kehmbriddſch, Grafſchaft und Stadt in England.
Cambrils, Kambríls, Stadt in Spanien.
Cambronne (P. J. E. de), Kangbrónn', franz. Marſchall.
Cambȳses, König von Perſien.
Camden (W.), Kämmd'n, engliſch. Geſchichtſchreiber und Alterthumsforſcher.
Camelford, Kämmelförr, Flecken in England.
Camerata, Kameráta, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Camerĭa, a. G., Stadt in Latium.
Camerino, Kameríno, Stadt im Kirchenſtaate.

Camerīnum, a. G., Stadt in Umbrien.
Cameron (A.), Käümmerònn, das Haupt einer Partei der ſchottiſchen Presbyterianer.
Camerones, Kamerónes, Fluß in Nieder-Guinéa.
Cametá, Stadt in Braſilien.
Camĭcus, a. G., Stadt und Fluß in Sicilien.
Camille, fr. Kamílj'; Camilo, ſp. Kamílo, Camillus.
Camille-Desmoulins, Kamílj' Dámuläng, franz. Schriftſteller.
Camille-Jordan, Kamílj' Schordáng, fr. politiſcher Schriftſteller.
Caminha, Kamínja, Stadt in Portugal.
Camino (R.), Kamíno, Oberherr von Treviſo.
Camīrus (Κάμειρος), a. G., Stadt auf der Inſel Rhodus.
Camisards, Kamiſáhr, ein Schimpfname der bedrückten franz. Reformirten in den Cevennen.
Camlough, Kámmúlach, ein See in Irland.
Camoccini (V.), Kamottſchíni, ital. Maler.
Camōes, Camoens (L. de), Kamōng's, portug. Dichter.
Camōs (Chamōs), ein Abgott der Moabiter und Ammoniter.
Campagna di Roma, Kampánja di Roma, ein Theil des Kirchenſtaats.
Campagna felice, Kampanja felítſche, jetziger Name des alten Campaniens.
Campagni (Dino), Kampánji, ital. Geſchichtſchreiber.
Campagnola (D.), Kampanjóla, ital. Maler.
Campan (J. L. H.), Kangpang, franz. Schriftſtellerin.
Campana, Kampána, Stadt im Königr. Neapel.
Campāni, a. G., die Einwohner von Campania.
Campanile, Kampaníle, ital. Schriftſteller.
Campbell (Th.), Kámmbl oder Kámml, ſchottiſcher Dichter u. Kritiker.
Nach Murdoch's Diction. of Distinctions iſt die letzte Ausſprache in London die gewöhnliche.
Campeltown, Käümmeltaun, Stadt in Schottland.
Campbiel, Kangbiél, ein hoher Berggipfel der Pyrenäen.
Campeador, ſ. Cid el Campeador.
Campeche, Kampétſche, Stadt im amerik. Freiſt. Mejĭco.
Campidoglio, Kampidóljo, jetziger Name des alten Capitoliums in Rom.
Camphuysen (D.), Kampheuſ'n, niederländ. Maler.
Campiglio (G.), Kampíljo, ital. Geſchichtſchreiber.
Campistron (J. G. de), Kangpiſtróng, franz. dramatiſcher Dichter.
Campo del Cadore, C. d. Cadóre, Stadt im lomb.-venez. Königreich.
Campo de Villarica, Kángpu d. Willarika, eine fruchtbare Ebene in Portugal.
Campodūnum, a. G., Stadt in Vindelicien.

Campo Formio, Kampo Formĭo, Dorf im lomb.=venez. Kö=nigreich.
Campomanes (P. R.), Kampománes, ſp. Staatsminiſter und Schriftſteller.
Campo Mayor, Kángpu Majóhr, Gränzfeſtung in Portugal.
Campos Parexis, Kángpus Paräſchis, dürre, ſteinige Hoch=ebenen in Braſilien.
Campo vaccino, Kampo wattſchíno, ein öffentlicher Platz in Rom.
Campredon, Kampredón, Stadt in Spanien.
Camprenon, Kangprenóng, franz. Schriftſteller.
Camuccini (V.), Kamuttſchíni, ital. Geſchichtmaler.
Camucim, Kamußíng, Fluß im Kaiſerthum Braſilien.
Camus (A. G.). Kamü', franz. Schriftſteller.
Camusat (N.), Kamüſá, franz. Geſchichtſchreiber.
Cana, Kaná, a. G., Stadt in Galiläa.
Canăán (Chanăán), a. G., das weſtliche Paläſtina (gelobte Land).
Canăbus (N.), griechiſcher Kaiſer.
Canăce (*Κανάκη*), Myth., Tochter des Aeŏlus und der Ena=rĕte.
Canăchus, ein griechiſcher Erzgießer.
Canada, Kánnădá, ſpan. Kanáda und Kanadá, eine engl. Pro=vinz in Nordamerika.
Canadian, Kánád'dián, Fluß in den V. St. v. Nordamerika.
Canal de la Côte d'or, Kanál d. l. Koht' d'or; C. de l'Est (du Centre), K. d. l'Eſt (dü Sangtr'); C. des Landes, K. dá Langd'; C. du Midi, K. dü Midí, Kanäle in Frankreich.
Canale (A.), Kanále, italieniſcher Maler.
Cananore, Kananóhr, Stadt in Vorderindien.
Canaris, ſ. Kanaris.
Canătha, a. G., Stadt in Paläſtina.
Cancale, Kangkál', Flecken in Frankreich.
Cancellieri (F.), Kantſchelliäri, ital. Schriftſteller.
Candăce (*Κανδάκη*), 1) a. G., Stadt in Ariāna; 2) Königin von Aethiopien.
Candahar, ſ. Kandahar.
Candamo, ſ. Bandes y Candamo.
Candări, a. G., eine Völkerſchaft in Sogdiana.
Candāvi Montes, a. G., ein Gebirge in Möſien.
Candelaria, Kandelarĭa, Stadt im amerik. Staate Paraguay.
Candolle (A. P. de), Kangdóll', franz. Naturforſcher.
Canea, Kanéa, Stadt auf der Inſel Kandia.
Canelon, Kanelón, Stadt im amer. Freiſt. La Plata.
Canentĕlus, a. G., Fluß in Gallia Aquitanica.
Canēthus. Myth., ein Sohn Lykāon's.
Canga-Arguelles (J.), Kángha Arghuéljes, ſpan. Finanzmi=niſter.
Cange, ſ. Du Fresne.

Canha, Kánja, Stadt und Fluß in Portugal.
Canigou, Kanighú, ein hoher Berg der franz. Pyrenäen.
Canīnefātes, a. G., ein Volk in Gallia Belgica.
Cannay, Kánneh, eine der hebridiſchen Inſeln.
Cannes, Kánne, Stadt in Frankreich.
Canning, Kánning, engl. Staatsminiſter der auswärt. Angelegenheiten.
Canongate, **The Chronicles of Canongate**, She Kránnikls ŏv Kánnónghĕht, Titel eines Romans von W. Scott.
Canōpus, a. G., Stadt in Aegypten.
Canosa, Kanóſa, Stadt im Königr. Neapel.
Canova (A.), Kanówa, ital. Bildhauer.
Cantăbri, a. G., ein Volk in Hispania Tarraconenſis.
Cantacuzēnus (J.), gr. Kaiſer und Geſchichtſchreiber.
Cantal, Kangtál, Departement in Frankreich
Cantanhede, Kangtanjäde, Stadt in Portugal.
Cantavieja, Kantawiächa, Stadt in Spanien.
Cantazaro, Kantadſáro, Stadt im Königr. Neapel.
Canteleu, Kangt'lö, Flecken in Frankreich.
Canterbury, Kännterbĕrri, Stadt in England.
Canthărus, griechiſcher Bildgießer.
Canton, ſ. **Kanton**.
Cantyre, Kännteir, Halbinſel bei Schottland.
Candia, ſ. **Kandia**.
Cañaveral de Leon, Kanjawerál de León, Stadt in Spanien.
Cañedo, Kanjédo, Miniſter des Auswärtigen in Méjico.
Cañes (F.), Kanjés, ſpan. Orientaliſt.
Cañete de las Torres, Kanjéte de las Tórres, Stadt in Spanien.
Cañizares (J. de), Kanjidſáres, ſpan. Luſtſpieldichter.
Caño del Trocadero, Kánjo del Trokadéro, Inſel bei Cadiz.
Capaccio (G. C.), Kapáttſcho, ital. Geſchichtſchreiber.
Capacelli (F. A.), Kapatſchélli, ital. Luſtſpieldichter.
Capăneus, 3ſ. (Καπανεύς), Myth., einer der 7 Helden, welche Theben belagerten.
Capăra, a. G., Stadt in Luſitanien.
Caparola, Kaparóla, Flecken im Kirchenſtaate.
Cap de Bonne Espérance, Kap dĕ Bonn' Esperángß, ein Vorgeb. auf der Südküſte Afrika's.
Cap de la Hogue (Raz Blanchard), Kap d. l. Hohgh' (Rahs-Blangſchahr), ein Vorgeb. in Frankreich.
Cape Ann, Kehp Änn; **C. Bald Head**, K. Bahld Hedd, zwei Vorgeb. in den V. St. von Nordamerika.
Cape Byron, Kehp Beiörrn, ein Vorgeb. in Neubritannien.
— **Campbel**, Kehp Kämmel, Vorgeb. in Neuſeeland.
— **Capricorn**, K. Käpprikarn; **C. Circular**, K. Serrkjulärr, zwei Vorgeb. in Neuholland.

Capece-Latro (F.), Kapétſche-Latro, ital. Geſchichtſchreiber.
Cape Charles, Kehp Tſcharls, ein Vorgeb. in den nordamerik. Freiſtaaten.
— Chidley, K. Tſchidd'li, Vorg. in Nordamerika.
— Clear, K. Klihr, Vorgeb. in Irland.
— Cleveland, K. K. Klih'w'länd, Vorgeb. in Neuholland.
— Coast Castle, Kehp Kohßt Kaßl, ein Fort in Oberguinéa.
— Cod, K. Kadd, Vorgeb. in den nordamerik. Freiſt.
— Cumberland, Kehp Kómmberländ, ein Vorgebirge in Auſtralien.
— Disappointment, K. Dißäppeuntment, Vorgeb. in d. V. St. von Nordamerika.
— Dromedary, K. Drómmidări, Vorgeb. in Neuholland.
— Duncansby, K. Dónnkänsbi, Vorgeb. in Schottland.
— Dungeness, Kehp Dönnſchneß'; C. Dungsbyhead, K. Dóngsbihedd, zwei Vorgeb. in England.
— Farewell, K. Fähruell, V. in Neuſeeland.
— Fear, K. Fihr, Vorgeb. in den nordamerik. Freiſt.
— Fair Head, K. Fähr Hedd, Vorgeb. in Irland.
Capefigue (M.), Kap'figh', franz. Geſchichtſchreiber.
Cape Flamborough, K. Flämmbŏro, V. in England.
— Flattery, Kehp Flätteri, V. in Neuholland.
— Foulpoint, K. Faul'peunt, Vorg. auf der Inſel Madagascar.
— Foulweather, K. Fauluesh'er, Vorgebirge in Neuſeeland.
— Froward, K. Froh'uärd, V. in Patagonien.
— Gloucester, K. Glaß'ter; C. Grafton. K. Ghräff't'n, zwei Vorgeb. in Neuholland.
— Hinlope, K. Hinlohp; C. Henry, K. Henri, zwei Vorgeb. in den V. St. von Nordamerika.
— Horn, K. Hahrn, Vorgeb. in Südamerika.
— Howe, K. Hau, V. in Neuholland.
— Kinnardhead, K. Kinnärdhedd', V. in Schottland.
— Landsend, K. Ländsend, V. in England.
— Lisburn, Kehp Lisbörrn, V. an der Nordweſtküſte von Amerika.
— Lizard, K. Lissärrd, V. in England.
— May, K. Meh, V. in den nordamerik. Freiſt.
— Morton, K. Mahrtn, V. in Neuholland.
— Mull of Cantyre, K. Möll ŏv Kännteir; C. M. of Galway, K. M. ŏv Ghäll'ueh, zwei Vorgebirge in Schottland.
Capēna, a. G. Stadt in Etruiren.
Cape Newenham, Kehp Njúenämm, Vorgeb. an d. Nordweſtküſte von Amerika.

Cape New Foreland, K. Nju Fohrländ, V. in England.
— Norman, K. Nahrmänn, V. in Newfoundland.
— Northumberland, K. Nahrſh'ömmberländ, Vorgeb. in Neuholland.
— of Good Hope, K. öv Ghudd Hohp, V. auf der afrik. Südküſte.
— Palliser, K. Päl'liſer, V. in Neuſeeland.
— Patrick, K. Pättrick, V. in Auſtralien.
— Pemaquid Point, K. Peümäkwidd Peunt, V. in den nordamerik. Freiſtaaten.
— Race, K. Rehß, V. in Newfoundland.
— Ramshead, K. Rämmshedd, V. in Neuholland.
Capernăum, Capharnăum, a. G., Stadt in Galiläa.
Cape Rodney, K. Radd'ni, Vorgb. auf der Nordweſtküſte von Amerika.
— Rosier, K. Roh'ſcher, V. in Neuſchottland.
— Sable, K. Sehbl, V. in den nordamerik. Freiſt.
— St. John, K. Sent Dſchann, V. in Newfoundland.
— Sandy, K Sänndi, V. in Neuholland.
— Saunders, K. Sanders, V. in Neuſeeland.
— Small Point, K. Smahl Peunt, V. in den nordamerik. Freiſtaaten.
— Smoaky, K. Smoh'ki, V. in Neuholland.
— Start Point, K. Start Peunt, V. in England.
— Stephens, K. Stih'wns, in Neubritannien.
— Suckling, K. Söck'ling, V. in Nordamerika.
Capet, Kapă, Stadt in der Schweiz.
Cape Table, Kehp Tehbl, Vorgeb. in Neuſeeland.
— Townshead, K. Taunshedd; C. Tribulation, K. Tribjuleh'ſchönn, zwei Vorgeb. in Neuholland.
Capĕtus, König zu Alba.
Cape Walsh, Kehp Ualſch, Vorgeb. in Neuguinéa.
— Weymouth, K. Ueh'mösh, C. Wilson, K. Uilſ'n, zwei Vorgeb. in Neuholland.
— Wrath, K. Räsh, Vorgeb. in Schottland.
Cap Haïtien, Kap Aïßiäng (ſonſt Cap Francais, K. Frangßäh), C. La Roche, K. l. Roſch', zwei Vorgeb. auf der Inſel Haiti.
Caphāreus, Iſ. (Καφηρεύς), a. G. ein Vorgeb. in Euböa.
Caphár-Salāma, a. G., Stadt in Samaria.
Caphĭra, Myth., Tochter des Oceănus.
Caphthorīm, a. G., die Einwohner von Cäphthor.
Caphўae, a. G., Stadt in Arcadien.
Capieux (J. E.), Kapïöh, Kupferſtecher in Leipzig.
Capĭto (A. Atejus), ein röm. Rechtsgelehrter.
Capitolīnus, Myth., ein Beiname des Jupiter.
Capo Cala Fiumara, Kapo Kala Fiumára, Vorgb. auf der Inſel Corſica.

Capo di Boëo, K. d. Boăo, Vorgeb. auf der Inſel Sicilien.
— Leuca, K. d. Lé-uka, V. im Königr. Neapel.
— Monte Argentaro, K. M. Ardſchentáro, Vorgeb. in Italien.
— Monte Circello, K. M. Tſchirtſchéllo, V. in Italien.
— Passaro, K. Paſſăro; C. Peloro, K. Pelóro, zwei Vorgeb. auf der Inſel Sicilien.
— Capo S. Angelo (Malea), K. Sant A'ndſchĕlo (Maláa), Vorgeb. in der Türkei.
— Teulada, Te-uláda, V. auf der Inſel Sardinien.
Capova, Kapŏwa, und Capoa, Kapŏa, Stadt (Capua) im Königr. Neapel.
Capo Viestice, K. Wiáſtítſche, V. in Italien.
Cappădŏces (*Καππάδοκαι*), a. G., die Einwohner in Cappadocien.
Cappellari (Mauro), Kappellári, der Geſchlechtsname des Papſtes Gregor XVI.
Capperonier (Cl.), Kap'ronĭé, franz. Philolog.
Caprarĭa, a. G., Inſel im tyrrheniſchen Meere.
Caprāsae, a. G., Stadt in Bruttium.
Cap Raz de Comarton, Kap Rahs dĕ Komartóng, ein V. in Frankreich.
Caprĕae, a. G., Inſel im etruriſchen Meere.
Caprona, Kapróna, großherz. Schloß in Toscana.
Cap Rouge, Kap Ruhſch', Vorg. in Newfoundland.
Cap St. Nicolas, K. Sáng Nikoláh, Vorgeb. auf der Inſel Haiti.
Cap Sicie, K. Sißíh; C. Taillant, K. Taljáng, zwei Vorgebirge in Frankreich.
Caqueta, Kaketá, Fluß im Kaiſerthum Braſilien.
Carabanchel, Karabantſchél, Luſtſchloß in Spanien.
Caracas, Karákas, Provinz und Stadt im amerik. Freiſtaate Colombia.
Caracātes, a. G., ein Volk in Gallia Belgĭca.
Caracci, ſ. Carracci.
Caraccio (A.), Karáttſcho, italien. Dichter.
Caraccioli (G.), Karáttſcholi, Kronfeldherr des Königreichs Neapel.
Caracēni (*Καρακηνοί*), a. G., ein Volk in Samnium.
Caractăcus, König der Briten.
Carafa (A.), Karáfa, ital. Schriftſteller.
Carălis (Calăris), a. G., Stadt auf der Inſel Sardinien.
Caralitānum, a. G., ein Vorgebirge auf der Inſel Sardinien.
Caraman (G. duc de), Karamáng, franz. Staatsmann.
Caramanico, Karamanĭko, Stadt im Königr. Neapel.
Caranĭcum, a. G., Stadt in Gallia Tarraconenſis.
Caranītis, a. G., Landſchaft in Armenien.
Carantŏnus, a. G., Fluß in Gallia Aquitanica.
Carănus, einer der Herakliden, Gründer des macedon. Reiches.

Carapachos, Karapátſchos, ein Indianerſtamm in Perú.
Carasson, Karaſſón, ein hoher Berg in dem amerikaniſchen Freiſtaate Colombia.
Carātae, a. G., ein Volk in Scythien.
Caratala (J.), Karatalá, ſpan. Generalkommandant von Valencia.
Caravaggio, Karawáddſchio, Flecken im lomb.-venez. Königreich.
Caravalho (J.), Karawálju, portugieſ. Seefahrer.
Caravelhas, Karawéljas, Stadt in Braſilien.
Carbajal, ſ. Carvajal.
Carbone (G. B.), Karbóne, ital. Maler.
Carbōnes, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Carbutt (E.), Kárbótt, engl. mediziniſcher Schriftſteller.
Carcaci, Kárkätſchi, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Carcaixente, Karka-iſchénte, Stadt in Spanien.
Carcăso, a. G., Stadt in Gallia Narbonenſis.
Carcelen, Kardſelén, Stadt in Spanien.
Carchēdon, erſter Name der Stadt Carthago.
Carchemīs(sch), a. G., Stadt in Meſopotamien.
Carcĭna, Carcĭne (Κάρκινα), a. G., Stadt im europäiſchen Sarmatien.
Carcinītes, a. G., Meerbuſen im europ. Sarmatien.
Carcĭnus (Καρκίνος), gr. Trauerſpieldichter.
Cardamȳle, a. G., Stadt in Meſſenien.
Cardano (G.), Kardáno, ital. Philoſoph u. Mathematiker.
Cardĕa, Myth., die Schutzgöttin der Thürangeln bei den Römern.
Cardenas, Kárdĕnas, Stadt in Spanien.
Cardeña, S. Pedro de Cardeña, San P. de Kardénja, ſpan. Kloſter, Begräbnißort des Cid.
Cardĭa, a. G., Stadt in Thracien.
Cardi da Cigoli (L.), Kardi da Tſchíghŏli, ital. Maler.
Cardiff, ſ. Caerdiff.
Cardigan, Kárdighánn, Grafſch. und Stadt in England.
Cardil, ſ. Carril.
Cardona, Kardóna, Stadt in Spanien.
Cardoner, Kardonér, kl. Fluß in Spanien.
Cardūchi, a. G., ein Volk in Medien.
Careggi, Karéddſchi, großherz. Luſtſchloß in Toscana.
Carenage, Kar'náhſch', die Hauptſtadt der Inſel St. Lucie.
Carēni, a. G., ein Volk in Britannien.
Caresbrook Castle, Káhrsbruk Kaßl, die Ruinen einer Burg auf der Inſel Wight.
Carēsus, a. G., Stadt in Myſien.
Carew (G.). Káruh', engl. Geſchichtſchreiber.
Carey (H.), Káh'ri, engl. dramat. Dichter, Vf. d. Liedes: God save great George our King.

Carfagnana, Karfanjána, eine Herrschaft im Großherz. Modĕna.
Cariaco, Kariáko, Stadt im amerik. Freiſt. Colombia.
Cariātae, a. G., ein Volk in Bactriāna.
Cariati, Kariáti, neapolit. Feldmarſchall.
Caribbee-Islands, Káribbíh-Eíländs, die caraibiſchen Inſeln.
Carignan, Karinjáng, Stadt in Frankreich.
Carignano, Karinjáno, Stadt im Königr. Sardinien.
Carinola, Karinóla, Stadt im Königr. Neapel.
Carīnus (M. A.), Mitregent des röm. Kaiſers Numerianus.
Cariñena, Karinjéna, Stadt in Spanien.
Carion (J.), Kariong, franz. Chronikſchreiber.
Carisbrookcastle, Kärrisbrukkaßl, eine alte Burg in England.
Carissimi (G.), Kariſſími, ital. Tonkünſtler.
Cariteo, Karitäo, ital. Lyriker.
Carleton (W.), Karl't'n, irl. Schriftſteller.
Carlier (Th.), Karlié, franz. Schriftſteller.
Carlingford, Kárlingfórrd, Stadt in Irland.
Carlisle, Karleil', Stadt in England.
Carlota, Karlóta, Stadt in den V. St. am La Plata.
Carlow, Kárlo, Grafſch. und Stadt in Irland.
Carltonhouse, Karl't'nhauß, die vormal. Reſidenz des Königs von England.
Carlton Square, Karlt'n Skwähr, ein freier Platz in London.
Carlyle (R.), Kárleil, engliſcher Dichter.
Carmagnola, Karmanjóla, Stadt im Königr. Sardinien.
Carmāna, a. G., die Hauptſtadt in Carmania.
Carmāni, a. G., die Einwohner in Carmania.
Carmarthen, ſ. **Caermarthen**.
Carmēlus, a. G., ein Berg in Paláſtina.
Carmichael (J.), Karmeíkel, ſchottiſcher Schriftſteller.
Carmigniani (G.), Karminjáni, ital. Schriftſteller.
Carmona, Karmóna, Stadt in Spanien.
Carmontel (N.), Karmongtéll, fr. dramat. Dichter.
Carnac, Karnack, Stadt in Frankreich.
Carnarvon, ſ. **Caernarvon**.
Carne (J.), Karn, engl. Reiſebeſchreiber.
Carneădes, ein Philoſoph von Cyrēne.
Carnēus, 3ſ. (*Καρνεῖος*), Myth., ein Beiname des Apollo.
Carnolet, Karnolä, Luſtſchloß im Königr. Sardinien.
Carnot (L. N. M.), Karnó, franz. Kriegsminiſter, Mathematiker u. ſ. w.
Carnūtes, a. G., ein Volk in Gallia Lugdunenſis.
Carocotīnum, a. G., Stadt in Gallia Lugdunenſis.
Carolina, Károleíná, zwei Provinzen in den nordam. Freiſt.
Caroline, engl. Kárrolein, Caroline.
Carolo (Carlo), it. Karŏlo; **Carŏlus**, l. Karl.
Caronia, Karonía, Stadt auf der Inſel Sicilien.

Carouge (B. A.), Karúhſch', franz. Aſtronom.
Carpaccio (V.), Karpáttſcho, ital. Maler.
Carpătes, a. G., ein Gebirg in Dacien.
Carpăthus, a. G., Inſel im karpathiſchen Meere.
Carpentier (P.), Karpangtié, franz. Schriftſteller.
Carpentras, Karpangtráh, Stadt in Frankreich.
Carpetāni, a. G., ein Volk in Gallia Tarracon.
Carpocrătes, ein Gnoſtiker aus Alexandrĭa.
Carpophŏrus, ein römiſcher Schauſpieler.
Carrăca, a. G. Stadt in Gallia Transpadāna.
Carracci (A.), Karráttſchi, franz. Carrache, Karáſch', ital. Maler.
Carraghmore, Kárráhmohr, ein Landſitz in Irland.
Carrel (A.), Karéll, franz. Geſchichtſchreiber.
Carrhodūnum, a. G., Stadt in Germanien.
Carrick Drumruss, Kárrick Dróúmróß; Carrickfergus, Kárrickferrghóß, zwei Flecken in Irland.
Carrickfergusbay — beh, eine Bai in Irland.
Carrickmacross, Kárrickmákráß, Flecken in Irland.
Carrick on Suir, Kárrick ónn Suhr, Stadt in Irland.
Carrier (J. B.), Karié, Deputirter bei der franz. National-verſammlung.
Carriera (R. A.), Karriăra, italien. Maler.
Carril (Cardil), Karríl, ein Hafenort in Spanien.
Carrington, Kárringt'n, engl. Dichter.
Carrion, Karrión, zwei Städte in Spanien.
Carron (The) iron Works, She Kárrónn eiórn Uórkß, die Eiſenwerke am Fluſſe Carron in Schottland.
Carrūca, a. G., Stadt in Hiſpania Bätĭca.
Carrucci (G.), Karrúttſchi, ital. Maler.
Carseŏli, a. G., Stadt in Latium.
Carsidāva, a. G., Stadt in Dacien.
Carsŭlae, a. G., Stadt in Umbrien.
Cartagena, Kartagéna, Stadt in Spanien.
Cartama, Kartăma, Stadt in Spanien.
Cartari, Kartári, italieniſcher Dichter.
Carte (Th.), Kart, engl. Geſchichtſchreiber.
Cartēja, a. G., Stadt in Hiſpania Bätĭca.
Cartel (J.), Kartéll, franz. Schriftſteller.
Carteret (Ph.), Kártĕret, engl. Erdumſegler.
Carteretbay, K—beh, ein Meerbuſen in England.
Cartĕron, Myth., ein Sohn Lycāon's.
Carthāgo (Καρχηδών), a. G., Stadt in der Regio Zeugitāna.
Cartier (J.), Kartié, franz. Seefahrer.
Cartouche (L. D.), Kartúſch', franz. Räuber.
Cartux(j)a, Kartúcha, Flecken in Spanien.
Cartwright (E.), Kart'reit, engl. Chemiker u. Mechaniker.

Caruthers (W. A.), Kröſh'ers, engl. Schriftſteller.
Carvajal (L. de), Karwachál, ſpan. Geſchichtſchreiber.
Carvalho (Fr.), Karwálju, portug. Seefahrer; ſ. auch Pombal.
Carver (J.), Kárwer, amerikan. Reiſebeſchreiber.
Carvoeiro, Karwoéïru, Stadt u. Vorgeb. in Portugal.
Carwithen, Káruiſh'n, engl. Geſchichtſchreiber.
Cary (H.), Káh'ri, engl. Geſchichtmaler.
Carÿae, a. G., ein Flecken in Arcadien.
Carybeare (W. D.), Kárribehr, engliſcher Geolog.
Caryŏnes, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Casa-Eguia, Caſa-Eghía, ſpan. Kriegsminiſter im Dienſte des Don Carlos.
Casa-Irujo, Kaſa-Irúcho, ſpaniſcher Staatsmann.
Casāle, a. G., Stadt in Ligurien; 2) Stadt im Königr. Sardinien.
Casal Maggiore, Kaſál Maddſchóre, Stadt im lomb. venez. Königreich.
Casa micciola, Kaſa míttſchola, ein Badeort auf der Inſel Iſchia.
Casăpe, a. G., Stadt in Hyrcanien.
Casanītes, a. G., ein Gebirge in Arabien.
Casar (El), de Caceres, El Kaſáhr de Kádſéres, Flecken in Spanien.
Casaubon (J.), Kaſobóng, philolog. Schriftſteller aus Genf.
Cascaes, Kaskáis, Stadt in Portugal.
Cascine (Le), Mz., Le Kaſchíne, ein Park bei Florenz.
Cases (P. J.), Kahſ', franz. Maler.
Cashel, Káſch'il, Stadt in Irland.
Cashmere, Kaſchmihr, Provinz in Vorderindien.
Cashwell, Káſch'uell, Grafſch. in d. nordamerik. Freiſtaaten.
Casilīnum, a. G., Stadt in Campanien.
Casīnum, a. G., Stadt in Latium.
Casirōtae, a. G., ein Volk in Ariāna.
Cáslaw, Tſchahslav, Kreis und Stadt (Tſchaslau) in Böhmen.
Caslon (W.), Káß'lónn, engl. Schriftgießer.
Casmĕna, Casmĕnae, a. G., Stadt in Sicilien.
Casoli, Kaſóli, Flecken im Königr. Neapel.
Casoni, Kaſóni, ital. Epigrammendichter.
Casparo, ſ. Gasparo.
Caspatÿrus; Caspīra (*Κάσπειρα*), und Caspīrus (*Κάσπειρος*), a. G., zwei Städte in Indien.
Cassai, Kaſſeh, Provinz in Hinterindien.
Cassandāne, Gemahlin des Cyrus.
Cassandrēa und — īa (*Κασσάνδρεια*), a. G., Stadt in Macedonien.
Cassano, Kaſſáno, Stadt im Königr. Neapel.
Cassaro, Káſſaro, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Cassiodōrus (M. A.), römiſcher Geſchichtſchreiber.

Cassiŏpe und Cassiopēa (Κασσιόπεια), Myth., Gemahlin des äthiopiſchen Königs Cepheus (2ſ.).

Cassiōtis, a. G., Landſchaft in Syrien.

Cassiquiari, Kaſſikiári, Fluß in Südamerika.

Cassis, Kaſſí, Stadt in Frankreich.

Cassiterĭdes, a. G., die Zinninſeln bei Britannien.

Cassluhīm (Cassluchīm), a. G., eine ägyptiſche Kolonie, wahrſcheinlich die Colchier.

Cassola (F.), Kaſſóla, italien. Chemiker.

Castabăla, a. G., Stadt iu Cilicien.

Castaglione (G.), Kaſtaljóne, ital. Dichter und Kritiker.

Castagneto, Kaſtanjéto, ein altes Schloß in Toscana.

Castagno (Andréa del), Kaſtánjo, ital. Maler.

Castalĭdes, sc. Musae, Myth., ein Beiname der Muſen.

Castăna, a. G., Stadt in Theſſalien.

Castanheda (F. L. de), Kaſtanjéda, portug. Geſchichtſchreiber.

Castanuela, Kaſtanuéla, Stadt in Méjico.

Castaños (F. X. de), Kaſtánjos, ſpaniſcher Feldherr.

Castel (L. B.), Kaſtéll, franz. Phyſiker.

Castel (E.), Kaßtl, engl. Lexikograph.

Castelbajac (M. B., Vicomte de), Kaſtelbaſcháck, franz. Pair und Handelsdirector.

Castelcicala (F. Ruffo, principe di), Kaſtelltſchikála, neapolit. Miniſter.

Castellamare, Kaſtellamáre, Stadt in Sicilien.

Castellan (A. L.), Kaſteláng, franz. Maler und Schriftſteller.

Castellano (El), El Kaſteljáno, Name einer ſpan. Zeitung.

Castellanos (P. S.), Kaſteljános, ſpan. Geſchichtſchreiber.

Castellomelhor, Kaſtellomeljóhr, portug. Miniſter.

Castellon de la Plana, Kaſteljón d. l. Plána, Stadt in Spanien.

Castelmuschio, Kaſtellmúskio, Stadt in Illyrien.

Castelnau (M. de), Kaſtelnóh, franz. Geſchichtſchreiber.

Castelnaudary, Kaſtelnohdări, Stadt in Frankreich.

Castelnuovo di Garfagnana, Kaſtellnówo di Gharfanjána, Marktfl. im Herzogthum Moděna.

Castel Sarrazin, Kaſtéll Saraſáng, Stadt in Frankreich.

Castelvetere, Kaſtellwätere, Stadt im Königr. Neapel.

Castelvetrano, Kaſtellwetráno, Stadt in Sicilien.

Castĭanīra (Καστιάνειρα), Myth., Gemahlin des Priămus.

Castiglione delle Stiviere, Kaſtiljóne delle S-tiwiäre, Flecken im lomb. venez. Königreich.

Castilho (A. de), Kaſtílju, portug. Biograph.

Castilhon (L.), Kaſtiljóng, franz. Schriftſteller.

Castilla la Nueva, Kaſtílja la Nuéwa, Neukaſtilien; Castilla la Vieja, K. l. Wi-écha, Altkaſtilien, zwei ſpan. Provinzen.

Castillejo (Chr. de), Kaſtiljécho, ſpan Dichter.

Castillo (J. de), Kaſtíljo, ſpaniſcher Maler.

Castillo de Ucles, Kaſtiljo de Uklés, ein vormal. Kloſter in Spanien.
Castillon, Kaſtiljóng, zwei Städte in Frankreich.
Castillo y Saavedra (A. del), Kaſtíljo i Sa-awédra, ſpan. Maler.
Castīnus, römiſcher Feldherr.
Castlane, Kaſtlehñ, engliſcher Maler.
Castlebar, Käßlbar, Stadt in Irland.
Castle Brown, Kaßl Braun; Castle Comer, K. Koh'mer, zwei Flecken in Irland.
Castle Douglas, Kaßl Dògh'gläß, Stadt in Schottland.
Castle-Island, Kaßl Eiländ, nordamerik. Inſel in der Boſtonbay.
Castlemain, Kaßl'mehn, Flecken in Irland.
Castlereagh (R. St., marquis of Londonderry), Kaßl'rih, engl. Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten.
Castletown (Castleton), Kaßl'taun (Kaßl't'n), Stadt auf der Inſel Man.
Castōlus, a. G., Stadt in Lydien.
Castres, Kaſtr', zwei franz. Städte.
Castries (Ch. E. G. de la Croix, maréchal de), Kaſtríh, fr. Marſchall.
Castriōta (G.), gewöhnlich Scanderbeg gen., König von Albanien.
Castro Giovanni, Kaſtro Dſchowánni, Stadt in Sicilien.
Castroj(x)eriz, Kaſtrocherís, Stadt in Spanien.
Castro Marim, Kaſtru Maríng, Stadt in Portugal.
Castrovillari, Kaſtrowillări, Stadt im Königr. Neapel.
Castro Vireyna, Kaſtro Wirĕina, Stadt im Freiſt. Perú.
Castruccio Castracani, Kaſtrúttſcho Kaſtrakáni, Herzog von Lucca.
Castŭlo, a. G., Stadt in Hispania Tarraconenſis.
Cat, ſ. Le Cat.
Cataluña, Katalúnja, Provinz in Spanien.
Catamītus, d. i. Ganymēdes, Jupiter's Mundſchenk.
Catăna, Catĭna, a. G., Stadt in Sicilien.
Catania, Katanĭa, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Catanzaro, Katantſáro, Stadt im Königr. Neapel.
Cataŏnes, a. G., die Einwohner von Cataonia, einer Landſchaft in Cappadocien.
Catapachos, Katapátſchos, eine Völkerſchaft in Südamerika
Cataud, fr. Katóh, Käthchen.
Catawba, Katah'ba, zwei Flüſſe in den V. St. in Nordamerika.
Cateau Cambresis (Le), Lĕ Katóh Kangbreſí, Stadt in Frankreich.
Catel (Ch. S.), Katéll, fr. Tonſetzer und Schriftſteller.
Catelet (Le), Lĕ Kat'lă, eine vormal. Provinz in Frankreich.
Catesby (M.), Kehtsbi, engl. Naturforſcher u. Reiſebeſchreiber.

Cathcart (W.), Käſh'kart, engl. Generalgouverneur v. Irland.
Cathcraft, Käſh'kräft, engliſcher General.
Cathélineau (J.), Katelinóh, Anführer der Königlichgeſinnten in der Vendée.
Catherine, engl. Käſh'erin, Katharina.
Cathrăpus, a. G., Fluß in Carmania.
Catina, ſ. Catana.
Catinat (N.), Katĭna, franz. Marſchall.
Cat-Island, Kätt-Eiländ, weſtindiſche Inſel.
Catocache, Katokätſche, ein hoher Berg im Freiſtaate Colombia.
Catoche, Katótſche, ein Vorgeb. im Freiſtaate Méjico.
Caton (T. M.), Keh't'n, engl. medizin. Schriftſteller.
Catorce oder La purissima Concepcion de Alamos de C—, La puríſſima Kondſepdſión de Alămos de Katórdſe, Stadt im Freiſt. Méjico.
Catreus, 2ſ. (Κατρεύς), Myth., König von Creta.
Catrou (F.), Katrú, franz. Geſchichtſchreiber.
Catskill, Kättßkill, ein Gebirge in den nordamerik. Freiſt.
Cattaneo (G.), Kattáněo, ital. Archäolog und Numismatiker.
Cattaro, Kăttăro, Kreis und Stadt im Königr. Dalmatien.
Catteau-Calleville (J. P. G.), Katóh-Kal'wil, franzöſ. Schriftſteller.
Cattermole (R), Kăttermohl, engl. Kanzelredner.
Cattigăra, a. G., Stadt in Sina.
Catŭlus (Q. L.), römiſcher Conſul.
Caturĭges, a. G., ein Volk in Gallia Narbonenſis.
Cauca, Ká-uka, Depart. und Fluß im Freiſt. Colombia.
Caucăsus, ein Gebirge in Aſien.
Cauchois-Lemaire (L. A. F.), Koſchŏah-Lĕmähr', franz. Schriftſteller.
Cauchy (M. A. L.), Koſchí, franz. Phyſiker.
Caucōnes, a. G., ein Volk in Bithynien.
Caudebec, Kohd'beck, Stadt und Fluß in Frankreich.
Caudriăces, a. G., Fluß in Carmanien.
Caulaincourt (A. A. L.), Kolángkúr, franz. Miniſter des Auswärtigen.
Caulonĭa, a. G., Stadt im bruttiſchen Gebiete.
Caumont, Kohmóng, mehre Marktflecken in Frankreich.
Caunes, Kohn', Stadt in Frankreich.
Caunter (J. H.), Kánter, engl. Dichter.
Caussin de Perceval, Koßäng dĕ Perß'wal, franz. Schriftſteller.
Cauterets, Koht'räh, ein Badedorf in Frankreich.
Cauvin (Calvīnus), Kowáng, einer der Kirchenverbeſſerer.
Caux (L. V. Blacquetot, vicomte de), Koh, franz. Kriegsminiſter.
Cavaceppi (B.), Kawatſchäppi, ital. Bildhauer.
Cavades, ſ. Cabades.

Cavado, Kawádu, Fluß in Portugal.
Cavagna (G. P.), Kawánja, ital. Maler.
Cavagnac, Kawanjáck, ein Hauptanführer der franz. Republikaner.
Cavaillon, Kawaljóng, Stadt in Frankreich.
Cavalcabo (U.), Kawalkabó, Herrſcher von Cremóna.
Cavalier (J.), Kawalié, Anführer der Camiſarden.
Cavalieri (B.), Kawaliári, ital. mathemat. Schriftſteller.
Cavan, Káw'wánn, Grafſchaft und Stadt in Irland.
Cavanilles (A. J.), Kawaníljes, ſpaniſcher Botaniker u. ſ. w.
Cavăres, a. G., ein Volk in Gallia Narbonenſis.
Cavărus, König in Thracien.
Cavarzere, Kawártſére, Stadt im lomb. venez. Königr.
Cavay, Káẃweh, eine der orkadiſchen Inſeln.
Cavazzo della Somaglia (G. L.), Kawáttſo della Somálja, it. Geſchichtſchreiber.
Cave (W.), Kehw, engl. theologiſcher Schriftſteller.
Cavedone (J.), Kawedóne, ital. Maler.
Cavedoni, Kawedóni, ital. Schriftſteller.
Cavendish (H.), Káw'wndiſch, engl. Chemiker.
Cavendish-Square, Káẃwndiſch-Skwáhr, ein freier Platz in London.
Cave of Dunmore, Kehw óv Dónńmohr, eine Höhle mit Stalaktiten in Irland.
Cavery oder Cauvery, Kawĕri, Fluß in Vorderindien.
Cavite, Kawíte, ein Hafenort auf der Inſel Luzón
Cawley, Kah'li, Erfinder einer Art Dampfmaſchinen.
Cawnpoor, Kahńpur, Diſtrict u. Stadt in Vorderindien.
Caxamarca, Caxatambo, ſ. Cajamarca etc.
Caxoeira, Kaſchuéíra, Stadt im Kaiſerthum Braſilien.
Caxton (W.), Káckſt'n, Kaufmann in England, Gründer der erſten Buchdruckerei daſelbſt.
Cayahoga, Keháhóghá, Fluß in den nordamerik. Freiſt.
Cayambe, Kajámbe, ein hoher Berg im Freiſt. Colombia.
Cayapo, Kajapó, Fluß im Kaiſerthum Braſilien.
Caycus, ſ. Caicus
Cayenne, Kajánn', Inſel, Stadt und Fluß in Südamerika.
Cayes, ſ. Les Cayes.
Caylay (A.), Keh'leh, engl. Geſchichtſchreiber.
Caylus (A. Cl. Ph. de Tubières, comte de), Kelúß, franz. Alterthumsforſcher, Biograph u. ſ. w.
Cayot (A.), Kajó, franz. Bildhauer.
Caȳster, a. G., Fluß in Lydien.
Cayte, Ka-ité, Stadt im Kaiſerthum Braſilien.
Cayx (Ch.), Káh, franz. Geſchichtſchreiber.
Cazal (M. A. de), Kaſál, ſüdamerik. Geograph.
Cazalès, Kaſalás, Mitglied der conſtituirenden Verſammlung in Frankreich.
Cazar de Caceres, ſ. Casar d. C.

Cazes (E., duc de), Kahſ', franz. Staatsminiſter des Innern.
Cazotte (J.), Kaſótt', franz. Schriftſteller.
Ceădus (Κέαδος), König der Cicŏner.
Cean Bermudez (J. A.), Dſeán Bermúdes, ſpan. Schriftſteller im Fache der Kunſt.
Ceara, Seará, Provinz und Stadt im Kaiſerthum Braſilien.
Cebrēn, Cebrēne (Κεβρὴν-Κεβρήνη), a. G., Fluß in Troas.
Cebriŏnes (Κεπριόνης), Myth., Hectors Wagenführer.
Cebu, Dſebú, eine philippiniſche Inſel.
Cecca, it., Tſchäkka, für Francesca, Franziska; Cecchino, Tſchekkíno, für Franceschino, Fränzchen; Cecco, Tſchäkko, für Francesco, Franz.
Cecchi (G. M.), Tſchäkki, ital. Luſtſpieldichter.
Cecconi (L.), Tſchekkóni, ital. juriſtiſcher Schriftſteller.
Ceccori, Tſchäkkŏri, ital. Dichter.
Cech, Tſchäch, Stammvater der Tſchechen oder Böhmen.
Cecil (W.), Seſſ'il, engl. Staatsſecretär.
Cécile, fr. Seßil'; Cecily, engl. Seſſ'ili; Cecilia, ital. Tſchetſchília, Cäcilie.
Cecina, Tſchätſchĭna, Marktflecken und Fluß im Großherzogth. Toscana.
Ceclavin, ſ. Zeclavin.
Cecropĭdae (Κεκρόπιδαι), a. G., die Athener, als Abkömmlinge des Cecrops.
Cecrŏpis, a. G., ein Theil von Attĭca.
Cecrўphalēa (Κεκρυφάλεια), a. G., Inſel an der Weſtſeite des Peloponnēs.
Cederskjöld (P. G.), Sederſchöld, ſchwed. Naturforſcher.
Cedrēnus (Κεδρήνος) (G.), byzantiniſcher Geſchichtſchreiber.
Cedrōsis und Gedrosĭa (Κεδρωσία — Γεδρωσία), a. G., Landſchaft in Perſis.
Cedwal (Cedwalla), Sedd'uāll (Sedd'uāllá), König von Weſtſex.
Cefala, Tſchefalá, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Cefalonia, it., Tſchefalonía, eine der ioniſchen Inſeln. S. auch Cephalenia.
Cefalonia piccola, Tſchefalonía pikkŏla, ioniſche Inſel.
Cefalu, Tſchefalú, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Cega, Dſégha, Fluß in Spanien.
Celădon, Myth., einer von des Phineus (2ſ.) Anhängern.
Čelakowský (T. L.), Tſchelakowskŭ, böhmiſcher Dichter.
Celano, Tſcheláno, Stadt und See im Königr. Neapel.
Celaya, Dſelája, Stadt im Freiſtaate Mejico.
Celbridge, Sell'briddſch, Dorf in Irland.
Celĕae (Κελεαί), a. G., Stadt in Phliaſia.
Celebes, Selĕbes, eine der Sundainſeln im oſtindiſchen Archipelăgus.
Celesti (A.), Tſcheläſti, italien. Maler.

Célestin, fr. Selástáng; Celestino, ital. Tſcheleſtíno, portug. Seleſtíno, Cöleſtin.
Celĕus (Κελεός), Myth., König zu Eleuſis.
Cellamare, Tſchellamáre, Marktflecken im Königr. Neapel.
Cellini (B.), Tſchellíni, ital. Bildhauer und Schriftſteller.
Celtibēri und Celtibēres (Κελτίβηρες), a. G., ein Volk in Hispania Tarrac.
Celtĭci (Κελτικοί), a. G., ein Volk in Luſitanien.
Cenchrĕ(ē)ae (Κεγχρεαί), Κεγχρεῖαι), eine Hafenſtadt in Corinthia.
Cenchrēis, 3ſ., Myth., Gemahlin des Cinÿras und Mutter der Myrrha.
Cenchrĭas (Κεγχρίας), Myth., ein Sohn des Neptun und der Pirēne.
Cenci (B.), Tſchäntſchi, eine Italienerin, gewöhnlich die ſchöne Vatermörderin genannt.
Cendrillon, ſ. Cenerentola.
Ceneda, Tſchenéda, Stadt im lombardiſch-venez. Königreich.
Cenere, Tſchänĕre, ein hoher Berg im Herzogth. Modĕna.
Cenerentola, it. Tſchenerántŏla; Cendrillon, frz. Sangdriljóng, Aſchenbrödel, Name einer kom. Oper von Roſſini.
Cenia, Dſénĭa, Stadt und Fluß in Spanien.
Cenina, ſ. Caenina.
Cenis, fr. Senís; Ceniso, it. Tſcheníſo, ein hoher Berg der Alpen in Savoien.
Cennini (B.), Tſchenníni, ital. Schriftgießer.
Cenomani, ſ. Aulerci Cen—.
Censorīnus, römiſcher Kaiſer.
Centallo, Tſchentállo, Flecken im Königr. Sardinien.
Centimăni (Ἑκατόλχειρες), Myth., drei Rieſen, Cottus, Briareus (3ſ.) und Gyges, mit 100 Händen und 50 Köpfen.
Centlivre (Susan), Sentliwwer, engl. Schauſpieldichterin.
Cento, Tſchänto, Stadt im Kirchenſtaate.
Centobrĭces, a. G., ein Volk in Celtiberien.
Centobrīga, —ca, a. G., Stadt in Hispania Tarracon.
Centŏres, a. G., ein Volk im aſiat. Sarmatien.
Centrītes (Κεντρίτης), a. G., Fluß in Armenien.
Centrōnes (Κέντρωνες), a. G., ein Volk in Gallia Narbonenſis.
Centurĭpae (Κεντούριπαι), a. G., Stadt in Sicilien.
Cepède, ſ. Lacepède.
Čeperka, Tſcheperka, ein See in Böhmen.
Cephălae (Κεφαλαί), a. G., Vorgebirge bei der großen Syrtis.
Cephălas (C.), Sammler einer Anthologie aller frühern Epigrammendichter.
Cephal(ll)enĭa (Κεφαλ(λ)ηνία), Inſel im ioniſchen Meere.
Cephălus (Κέφαλος), Myth., Gemahl der Procris.
Cephēnes (Κηφῆνες), a. G., ein Volk in Aethiopien.
Cepheus, 2ſ., (Κηφεύς), Myth., König in Aethiopien.

Cephīra (*Κεφίρα*), a. G., Stadt in Paläſtina.
Cephisodōrus (*Κηφισόδωρος*), griech. Bildhauer.
Cephisodŏtus (*Κηφισόδοτος*), griech. Bildgießer.
Cephīsus (*Κηφισός*, *Κηφισσός*), a. G., Fluß in Phocis.
Cerachi (J.), Tſcheráki, einer der Verſchwornen gegen Napoleon.
Cerami, Tſcherámi, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Ceramĭcus sinus (*Κεραμικός κόλπος*), a. G., Meerbuſen an der Küſte von Carien.
Ceramīcus (*Κεραμεικός*), a. G., ein öffentlicher Begräbnißplatz zu Athen für verdienſtvolle Männer.
Cerămus (*Κέραμος*), 1) Myth., Sohn des Bacchus und der Ariadne; 2) a. G., Stadt in Carien.
Cerăsūs (*Κερασοῦς*), a. G., Stadt in Pontus.
Cerăta (*Κέρατα*), a. G., ein Gebirge in Hellas.
Cerātus, a. G., Fluß auf der Inſel Creta.
Ceraunobŏlus (*Κεραυνόβολος*), ein Alexander den Großen als Blitzſchleuderer darſtellendes Gemälde des Apelles.
Cerbălus, a. G., Fluß in Apulien.
Cerbĕrus (*Κέρβερος*), Myth., der dreiköpfige Hund in der Unterwelt.
Cercăphus (*Κέρκαφος*), Myth., Regent von Rhodus.
Cercasōrum (*Κερκάσωρον*), a. G., Stadt in Aegypten.
Cerceau, ſ. Ducerceau.
Cercĭdas (*Κερκιδᾶς*), griech. Dichter.
Cercĭna, Cercinna (*Κέρκινα* und *Κέρκιννα*), a. G., Inſel im Mittelmeer.
Cercinītis lacus (*Κερκινῖτις λίμνη*), a. G., ein See in Macedonien.
Cercōpes (*Κέρκωπες*), a. G., die Einwohner der Inſel Aenarĭa (Pithecuſa).
Cercȳon (*Κερκύων*), Myth., Vulkan's Sohn, ein grauſamer Räuber in Eleuſis.
Cercȳra (*Κέρκυρα*), Myth., Tochter des Aſōpus und der Methōne.
Cerda (J. L. de la), Dſerdá, ſpaniſcher Philolog.
Cerdagne (la), fr. Serdánje, ſp. Cerdaña, Dſerdánja, eine vormalige Grafſchaft zwiſchen Frankreich und Spanien.
Ceret, S'rá, Stadt in Frankreich.
Cerignola (La), La Tſcherinjóla, Stadt im Königr. Neapel.
Cerigo, Tſcherígho, eine der ioniſchen Inſeln im ägäiſchen Meere.
Cerigotto, Tſcherighótto, eine der ioniſchen Inſeln.
Cerini (G. D.), Tſcheríni, ital. Maler.
C̃ermisone (A.), Tſchermiſóne, ital. mediciniſcher Schriftſteller.
C̃ernahora, Tſchárnahŏra, Stadt in Mähren.
C̃erný (J.), Tſchárnú, böhmiſcher Schriftſteller.
Cerný Kostelec, Tſchárnú Koſtĕletz, Stadt in Böhmen.
Cerōnes (*Κέρωνες*), a. G., ein Volk in Britannien.

Cerquozzi (M. A.), Tſcherkwózzi, italieniſcher Maler.
Cerrajon de Murtas, Dſerrachón de Murtas, ein Gebirge in Spanien.
Cerreto, Tſcherréto, Stadt im Königr. Neapel.
Cerretti (L.), Tſcherrétti, ital. Dichter.
Cerro de Axusco, Dſérro de Achúsko, Cerro de la Giganta, Dſérro de la Gighánta, Gebirge im Freiſtaate Mejico.
Cerro de buen tiempo, Dſérrro de buén tjémpo, ein hoher Berg auf der Nordweſtküſte von Amerika.
Cerro pelado, Dſérro pelábo, ein hoher Berggipfel im Freiſt. Méjico.
Certaldo (G. da), Tſchertáldo, Beiname des Boccaccio.
Certamente (G. da), Tſchertamänte, ital. Geſchichtſchreiber.
Certosa (La), La Tſchertóſa, Dorf und Schloß im lombardiſch-venez. Königreich.
Cerutti (G. A. G.), Tſcherútti, ital. Schriftſteller.
Cervantes de Salazar, Dſerwántes de Saladſáhr, ſpan. Schriftſteller.
Cervantes-Saavedra (M. de), Dſerwántes-Saawédra, ſpaniſcher Romandichter.
Cervaro, Tſcherwáro, Fluß im Königr. Neapel.
Cervera, Dſerwéra, Stadt und Fluß in Spanien.
Cerveteri (Cervetri), Tſcherwätĕri (Tſcherwätri), Stadt im Großh. Toscana.
Cervetto (G. P.), Tſcherwétto, ital. Maler.
Cervia, Tſchärwĭa, Stadt im Kirchenſtaate.
Cervignano, Tſcherwinjáno, Flecken im Königr. Neapel.
Cerynēa und **ĭa** (*Κερύνεια*), a. G., eine der 12 Städte in Achaia.
Césaire, fr. Seſähr', Cäſarius.
Cesalpini (A.), Tſcheſalpíni, ital. Botaniker.
César, fr. Seſar; **Cesare**, it. Tſchäſăre, Cäſar.
Cesare d'Arpino (G.), gen. il Cavaliere d'Arpino, Tſchä-ſăre d'Arpíno, ital. Maler.
Cesarewitsch, ſ. **Zesarewitsch**.
Cesari (A.), Tſchäſări, ital. Steinſchneider.
Cesarini, Tſcheſaríni, ital. Schriftſteller.
Cesaro, Tſcheſaró, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Cesarotti (M.), Tſcheſarótti, ital. Dichter u. ſ. w.
Cesena, Tſcheſéna, Stadt im Kirchenſtaate.
Cesi (J.), Tſchéſi, it. Schriftſteller.
Cespedes y Meneses (G. de), Dſéſpĕdes i Menéſes, ſpan. Geſchichtſchreiber.
Cessart (L. A. de), Säßár, franz. Schriftſteller.
Cessĕro (*Κεσσερώ*), a. G., Stadt in Gallia Narbonenſis.
Cesti, Tſcháſti, ital. Tonkünſtler.
Cestrīne (*Κεστρίνη*), a. G., Landſchaft in Epīrus.
Ceteus, 2ſ., (*Κητεύς*), Myth., Sohn des Lycāon und Vater der Calliſto.

Cethēgus (P. C.), ein römiſcher Patricier, Anhänger des Marius gegen Sylla.
Cette, Sätt', Stadt in Frankreich.
Cettigne, Tſchettínje, Stadt in Albanien.
Cettina, Tſchettína, Fluß in Dalmatien.
Ceuta, Dſé-uta, ſpan. Stadt und Feſtung im afrikan. Staate Marokko.
Ceva (T.), Tſchäwa, ital. Dichter und Mathematiker.
Cevallos (P.), Dſewáljos, ſpan. Geſchichtſchreiber.
Cévennes (Les), Läh Sewänn', ein Gebirgszweig im ſüdlichen Frankreich.
Cevio, Tſchäwio, Flecken in der Schweiz.
Ceylon, Sehlah'n, port. **Ceylão**, Se-iláung, Inſel in Oſtindien.
Ceyx, 2ſ. (Κήυξ), Myth., König zu Trachinia in Theſſalien.
Cezallier, Seſalié, ein hoher Berg in Frankreich.
Chaban (F. R. L. Mouchard, Comte de), Schabáng, franz. Staatsrath.
Chabanes (J. de), Schabáhn, franz. Marſchall.
Chabanon, Schabanóng, franzöſ. Schriftſteller.
Chabarow (J.), Chabárof, Anführer einer ſibiriſchen Koſakenhorde.
Chabēris, **Chabērus** (Χαβηρος). a. G., Fluß in Indien.
Chabert (J. B. de), Schabär, fr. Aſtronom u. Reiſebeſchreiber.
Chablais, fr. Schabläh; **Ciablese**, ital. Tſchabléſe, Herzogthum im Königr. Sardinien.
Chabōras, **Abōras**, a. G., Fluß in Meſopotamien.
Chabot (F.), Schabó, einer der wüthendſten Jacobiner zur Zeit der franz. Revolution.
Chabrĭas, Feldherr der Athener.
Chabrol de Crousol (A. J., comte de), Schabról dĕ Kruſól, franz. Finanzminiſter.
Chacao, Tſchakáo, Stadt auf der Inſel Chiloe in Südamerika.
Chachapoyas, Tſchatſchapójas, Stadt im amerik. Freiſt. Perú.
Chacim, Schaßíng, Stadt in Portugal.
Chaco, Tſcháko, Provinz im amerik. Staate Paraguay.
Chacoli, Tſchakolí, Name eines ſpan. Weines, der in Biscaja erbaut wird.
Chacon (P. de), Tſchakón, auch **Petrus Ciaconius** gen., ſpan. Philolog und Archäolog.
Chadídschah, Muhámmed's Gattin.
Chadwick, Tſchäd'dick, engl. Dichter.
Chaerĕas, röm. Befehlshaber, Mörder des Kaiſers Caligula.
Chaeredēmus, Vater des Patrŏclus und Stiefbruder des Socrătes.
Chaerĕphōn, griech. Trauerſpieldichter.
Chaeronēa und **īa** (Χαιρώνεια), a. G., Stadt in Böotien.
Chagre, Tſchäghre, Fluß in Südamerika.
Chaguaramas, Tſchaghuarámas, Hafenort auf der Inſel Trinidád.
Chain-Island, Tſchehn-Eiländ, eine Inſelgruppe in Auſtralien.

Chaïr Eddîn (Barbarossa), türkiſcher Statthalter von Tunis.
Chaise, ſ. La Chaise.
Chakāni, perſiſcher Odendichter.
Chalcas, Tſchálkas, ein Volk im Freiſt. Méjico.
Chalcēdon oder Calchēdon (Χαλκηδών, Καλχηδών), a. G., Stadt in Bithynien.
Chalcīa (Χάλκεια) und Chalcīa (Χαλκία), a. G., eine der Cycladen im ägäiſchen Meere.
Chalcidĭce (Χαλκιδική), a. G., Landſchaft in Macedonien.
Chalciŏpe (Χαλκιόπη), Myth., Gemahlin des Phryxus.
Chalcītis (Χαλκῖτις), a. G., Landſchaft in Meſopotamien.
Chalco, Tſchálko, Stadt im Freiſt. Méjico.
Chalcōdon, Myth., einer der Helden im trojan. Kriege.
Chalcondy̆las (L.), byzantiniſcher Geſchichtſchreiber.
Chalcosthĕnes, griech. Bildgießer.

Châled Ben Walīd Ben Mogaïrah, arabiſcher Feldherr.
Chalīfat Ressūl Állah, d. h. Stellvertreter des Geſandten Gottes, Name der arab. Chalifen.
Chalīl Ben Keláūn, Sultan der Mameluken in Aegypten.
Chállikān oder Ben Ch—, Beiname des Abu'l Ábbās Schámseddīn Áhmed, arab. Geſchichtſchreiber.
Challis, Tſchál'lis, engl. Naturforſcher.
Challond, Tſchál'lond, engl. Maler.
Chalmel (J. L.), Schalméll, franz. Geſchichtſchreiber.
Chalmers (G.), Tſchah'mers, ſchott. Geſchichtſchr. u. Biograph.
Chalonītis, a. G., Landſchaft in Aſſyrien.
Chalonne, Schalónn', Stadt in Frankreich.
Châlons-sur-Marne, Schahlóng-ßür-Marn'; Châlons-sur-Saône, Schahlóng-ßür-Sohn', Städte in Frankreich.
Chalotais, ſ. La Chalotais.
Chalton, Tſchah'lt'n, engl. Schriftſteller.
Chalumeau de Verneuil (F. T. A.), Schalümóh dĕ Wernölj, fr. Grammatiker.
Chalūsus, a. G., Fluß in Germanien.
Chaly̆bes, a. G., ein Volk in Pontus.
Chaly̆bon, a. G., Stadt in Syrien.
Chalybonītis, a. G., Landſchaft in Syrien.
Chamaluçon, Tſchamaludſón, Fluß im amerik. Freiſt. Guatemála.
Chamāvi (Χαμᾶβοι, Χάμαϋοι), a. G., ein Volk in Germanien.
Chamber (R.), Tſchehmber, engl. Geſchichtſchreiber.
Chamberlayne (E.), Tſchehmberlehn, engl. hiſtoriſch-geograph. Schriftſteller.
Chambers (E.), Tſchehmbers, engl. Encyklopädiſt und Lexikograph.
Chambersburgh, Tſchehmbersbörgh Stadt in den V. St. von Nordamerika.

Chambertin, Schangbertäng, Name eines Burgunderweines vom Dorfe gleiches Namens.
Chambéry, fr. Schangberí; **Sciamberi (Ciamberi)**, it. Schamberí, Stadt im Königr. Sardinien.
Chambon, Schangbóng, Stadt in Frankreich.
Chambord, Schangböhr, Dorf und Schloß in Frankreich.
Chambray (G.), Schangbräh, fr. Geſchichtſchreiber.
Chambre, ſ. **La Chambre**.
Chambre introuvable, Schangbrʼ engtruwábl', d. h. die unfindbare Kammer, Spottname der franz. Deputirtenkammer nach der zweiten Reſtauration.
Chamfort, ſ. **Champfort**.
Chamouny, Schamuní, Flecken im Königr. Sardinien.
Champagne, Schangpánje, eine ehemal. Landſch. in Frankreich.
Champagny (J. B. N. de), Schangpanjí, fr. Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten.
Champ de Mars, Schang dĕ Marß, das Marsfeld in Paris.
Champeix, Schangpäh, Stadt in Frankreich.
Champfort (S. R. N. de), Schangfohr, franz. Philoſoph und dramatiſcher Dichter.
Champier (S.), Schangpïé, franz. Schriftſteller.
Championnet (J. E.), Schangpionä, franz. General.
Championnière, Schangpioniähr', fr. medizin. Schriftſteller.
Champlain (S. de), Schangpläng, franz. Reiſebeſchreiber, nach welchem der See **Champlain**, Schämüplenn (nach engliſcher Ausſprache) im britiſchen Nordamerika benannt iſt.
Champmartin, Schangmartäng, franz. Maler.
Champollion-Figeac (J. J.), Schangpoljóng Fiſchäck, franz. Alterthumsforſcher.
Chámsīn, ein ſchädlicher Südwind in Aegypten.
Chamusca, Schamúska, Stadt in Portugal.
Chancay, Tſchanká-i, Provinz im amerik. Freiſt. Perú.
Chance (H.), Tſchännß, engl. juriſt. Schriftſteller.
Chancellor (R.), Tſchännßĕlörr, engl. Seefahrer.
Chanchamayo, Ttſchantſchamájo, Fluß in Südamerika.
Chandernagore, Tſchandernaghohr, Stadt in Vorderindien.
Chandler (R.), Tſchänndʼler, engl. Alterthumsforſcher u. Reiſebeſchreiber.
Chandore, Tſchandohr, Stadt in Vorderindien.
Chandos (J., earl of), Tſchänndöß, engl. Feldherr.
Chandpoor, Tſchandpuhr, Stand in Vorderindien.
Change, ſ. **Du Change**.
Changeux (P. N.), Schangſchöh, Erfinder des Barometrographen.
Chanlaire (P. G.), Schangläh r', franz. Geograph.
Channel, engliſch, Tſchännel, der Kanal zwiſchen England und Frankreich.
Channing (J.), Tſchänning, nordamerik. Schriftſteller.

Chantelauze, Schangt'lóhſ', franz. Juſtizminiſter.
Chantelouve (J. F.), Schangt'lúhw', fr. Trauerſpieldichter.
Chantilly, Schangtilji, Flecken in Frankreich.
Chantreau (P. N.), Schangtróh, franz. Erdbeſchreiber.
Chantrey (F.), Tſchánńtri, engl. Bildhauer.
Chanza, Schángſa, Fluß in Portugal.
Chão de Couce, Scháung de Kóhße, Stadt in Portugal.
Chaŏnes, a. G., eine Völkerſchaft in Epīrus.
Chapada, Schapáda, Gebirge im Kaiſerthum Braſilien.
Chapala, Tſchapála, Landſee im amerik. Freiſt. Mejico.
Chapelain (J.), Schap'láng, fr. Dichter.
Chapelet (Cl.), Schap'lä́, franz. Schriftſteller.
Chapelhill, Tſchäppelhill, Dorf in den nordamerik. Freiſt.
Chapelle (eigentlich C. E. Luillier, ſpr. Lúilje), Schapäll', fr. Dichter.
Chaperon (N.), Schap'róng, franz. Maler und Kupferſtecher.
Chapetones, ſp. Tſchapetónes, Mz. von Chapeton, Tſchapetón, Name der europ. Anſiedler in Südamerika.
Chapman (G.), Tſchäppmánn, engl. dramat. Dichter.
Chaponnière (J. E.), Schaponiähr', ſchweizer. Bildhauer.
Chappe d'Auteroche (J.), Schapp' d'Ohtroſch', fr. Aſtronom und Reiſebeſchreiber.
Chapperonnier, Schaperonié, franz. Schriftſteller.
Chapsal, Schapſáll, fr. Grammatiker und Lexicograph.
Chaptal (J. A. C., comte de Chanteloup), Schangt'lú — Schaptáll, franz. Miniſter des Innern, und Schriftſteller im Fache der Chemie.
Chapultepec, Tſchapultepék, Stadt im amerik. Freiſt. Mejico.
Chapuy, Schapüí, franz. Lithograph.
Charădra, a. G., Stadt in Phocis.
Charădrus, a. G., kl. Fluß in Phocis.
Charcas oder Santa Maria de las Charcas, S. M. d. l. Tſchárkas, Stadt im amerik. Freiſt. Mejico.
Chardin (J), Schardäng, franz. Reiſebeſchreiber.
Chardon de la Rochette, Schardóng d. l. Roſchätt', franz. Kritiker und Philolog.
Charente-Inférieure, Scharángt' Engferiöhr', Departement in Frankreich.
Charenton, Scharangtóng, Flecken in Frankreich.
Charette (F. A.), Scharätt', Anführer der Inſurgenten in der Vendée.
Chariclēdes (Χαρικλείδης), ein Archon in Athen.
Charĭclēs (Χαρικλῆς), einer der 30 Tyrannen in Athen.
Chariclītus (Χαρικλείτος), Feldherr der Rhodier.
Charĭclo, Myth., Mutter des Wahrſagers Tireſias.
Charidēmus, Feldherr der Athener.
Charilāus, König von Sparta.
Charing Cross, Tſchäh'ring Kraß, ein öffentl. Platz in London.

Charĭphus, a. G., eine der Mündungen des Indus.
Charité (La), La Scharité, Stadt in Frankreich.
Charĭtes, Mz. von Charis, Myth., die drei Grazien.
Charĭton, griech. Romanſchreiber.
Charivari, Scharīwări, Titel einer franz. Zeitſchrift.
Charkow, Chárkoff, Gouvern. und Stadt im europ. Rußland.
Charlemont, Scharl'móng, Stadt in Frankreich.
Charlemount, Tſcharl'maunt, Stadt in Irland.
Charleroy, Scharl'rŏa, Stadt in Belgien.
Charles, fr. Scharl', engl. Tſcharls, Karl.
Charlescity, Tſcharlsßitti, Grafſchaft in den nordamer. Freiſt.
Charlesford, Tſcharlsfórrd, Stadt in Irland.
Charleston — **Charlestown**, Tſcharlst'n — Tſcharlstaun, Städte in den V. St. von Nordamerika.
Charleton, Tſcharlt'n, zwei Flüſſe in den nordamerik. Freiſt.
Charleville, Scharl'wil', Stadt in Frankreich.
Charlevoix (P. F. X.), Scharl'wŏah, franz. Geſchichtſchreiber.
Charlot, fr. Scharló, Karlchen; **Charlott**, **Charlotte**, engl. Tſcharlótt; **Charlotte**, fr. Scharlótt', Charlotte.
Charlottetown, Tſcharlótttaun, Stadt in Newfoundland.
Charlotteville, fr. Scharlótt'wil, engl. Tſcharlóttwill, Stadt auf der weſtind. Inſel Dominique
Charlton (W.), Tſcharlt'n, engl. Zoolog.
Charmĭdes, Feldherr der Sparter.
Charmīnus, Schiffsbefehlshaber der Athener.
Charnock (J.), Tſcharnóck, engl. Schriftſteller.
Charolles, Scharóll' Stadt in Frankreich.
Charolois (canal du), Kanáll dú Scharŏláh, ein Kanal in Frankreich.
Charŏpus, Myth., König auf der Inſel Syme.
Charost (A. J. de Béthyne, duc de), Scharóh, fr. Krieger.
Charpentier (M. A.), Scharpangtĭé, franz. Componiſt.
Chárput, Stadt in Meſopotamien.
Charron (P.), Scharóng, franz. philoſoph. Schriftſteller.
Charruas, Tſcharrúas, ein Indianerſtamm in den V. St. am La Plata.
Charte (La), La Schart', Name des franz. Grundgeſetzes.
Chartier (J.), Schartĭé, franz. Chronikſchreiber.
Chartres, Schartr', Stadt in Frankreich.
Chartreuse (La grande), La Ghrangd' Schartrŏhſ', Dorf in Frankreich.
Charūn, Fluß in Irāk Arăbi.
Chasles (F. J.), Schahl', franz. juriſt. Schriftſteller.
Chasluchim, ſ. **Casluhim**.
Chasse (D. H. baron de), Schaſſ', holländ. Generallieutenant.
Chasseloup-Laubat, Schaßlú-Lobá, fr. Diviſionsgeneral.
Chasseron, Schaſſ'róng, ein hoher Berg in der Schweiz.
Chastel oder **Chatel** (J.), Schatéll, ein Fanatiker, welcher Heinrich IV. von Frankreich ermorden wollte.

Chasteler (J. G. de), Schat'lär, öſtreich. Feldzeugmeiſter.

Chastellux (F. J. de), Schatälü', fr. Marſchall und Schriftſteller.

Chastenet, ſ. **Puységur.**

Chatahootchee, Tſchätähuh'tſchi, Fluß in den nordamerik. Freiſt.

Château (G.), Schahtöh, franz. Kupferſtecher.

Châteaubriand (F. A. R., vicomte de), Schahtohbriáng, frz. Staatsmann und Schriftſteller.

Château-Briant, Schahtóh-Briáng; **Château-Cambresis**, Sch — Kangbrĕſí; **Château-Chinon**, Sch — Schinóng; **Château-du-Loir**, Sch — dü-Loár; **Châteaudun**, Schahtohdöng, Städte in Frankreich.

Châteaubrun (J. B. Vivien de), Wiwieng dĕ Schahtohbröng, franz. Trauerſpieldichter.

Châteaugiron, Schahtohſchiróng, fr. Geſchichtſchreiber.

Château-Gontier, Schahtóh-Ghongtié; **Château-Lin**, Sch—Läng; **Château-Meillant**, Sch. Mäljáng; **Château-Neuf**, Sch—Nöff; **Château-Regnault (Renaud)**, Sch—Renóh; **Château-Roux**, Sch—Ruh; **Château-Salins**, Sch—Saläng; **Château-Thierry**, Sch—Tiärí, Städte in Frankreich.

Châtel, ſ. **Du Châtel.**

Châtelet, Schaht'lä, Marktfl. im Königr. der Niederlande.

Châtellerault, Schahtäl'róh, Stadt in Frankreich.

Châtel St. Denys, Schatéll Sáng D'ní, Flecken in der Schweiz.

Chatham (W. Pitt, earl of), Tſchättämm, engl. Staatsminiſt.

Chatillon-sur-l'Indre, Schatiljóng ßür l'Ängdr'; **Chatillon-sur-Saône**, Sch — ßür Sohn'; **Chatillon-sur-Seine**, Schatiljóng ßür Sän'; **Chatillon-sur-Sèvre (Mauléon)**, Sch — ßür Sähwr' (Moleóng), Städte in Frankreich.

Châtre, ſ. **La Châtre.**

Chatsworth, Tſchättsuörrsh, Dorf mit einem Jagdſchloſſe, worin Maria Stuart 16 Jahre gefangen ſaß.

Chatterpoor, Tſchatterpuhr, Stadt in Vorderindien.

Chatterton (T.), Tſchättert'n, engl. Dichter.

Chaucer (G.), Tſchah'ſer, engl. Dichter.

Chaudes Aigues, Schohds Ehgh', Stadt in Frankreich.

Chaudet (A. D.), Schodä, franz. Bildhauer.

Chaud'fontaine (Chaufontaine), Schohfongtän', ein Fabrikdorf in Belgien.

Chaudière, Schohdiähr', Fluß im britt. Nordamerika.

Ghaudon (L. M.), Schodóng, franz. Schriftſteller.

Chaufepié (J. G. de), Schohf'pié, Kritiker und Hiſtoriker aus Leuwarden.

Chaulieu (G. A. de), Schohlió, franz. Dichter.

Chaumette (P. G.), Schomätt', franz. Demagog, Stifter der ſogen. Feſte der Vernunft.
Chaumont, Schomóng, zwei Städte in Frankreich.
Chaussard (P.), Schohßár, franz. Schriftſteller.
Chausse, ſ. La Chausse.
Chaussée, ſ. La Chaussée.
Chaussier (F.), Schohßië, franz. Schriftſteller.
Chauveau (F.), Schohwóh, fr. Kupferſtecher und Maler.
Chaux (La) de Fonds, La Schoh dĕ Fong, Dorf in der Schweiz.
Chaveau-Lagarde, Schawóh-Laghárd', Vertheidiger Ludwigs XVI. und ſeiner Gemahlin.
Chaves, Schárwes, Stadt in Portugal.
Cheadle, Tſchihdl, Flecken in England.
Cheapside, Tſchihpſeid, eine der ſchönſten Straßen in London.
Checchetti (G.), Kekkétti, ital. Geſchichtſchreiber.
Chęciny, Chengzíni, Stadt im Königr. Polen.
Chedder, Tſched'der, Dorf in England.
Cheduba, Tſchidúba, Inſel in Hinterindien.
Chelčický (P.), Cheltſchizkû, böhm. theolog. Schriftſteller.
Chelicothe, Tſchel'likohsh, Stadt in den nordamerik. Freiſt.
Chelleri (F.), Kélléri, ital. Opernſetzer.
Chelmsford, Tſchelmsfórrd, Stadt in England.
Chelonātas (tes), a. G., ein Vorgeb. in Elis.
Chelōne, Myth., eine Nymphe, welche Merkur in eine Schildkröte verwandelte.
Chelonitĭdes, Mz. von Chelonītis, a. G., zwei Inſeln im arab. Meerbuſen.
Chelonophăgi, ein Volk in Carmania, u. ſ. w.
Chelsea, Tſchell'ſi, 1) Dorf bei London; 2) Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Cheltenham, Tſchell'tnhámm, Flecken in England.
Chelva, Tſchéllwa, Stadt in Spanien.
Chemin, ſ. Du Chemin.
Cheminais (T.), Sch'rrináh, franz. Kanzelredner.
Chemiotte (A.), Sch'miótt', franz. Orientaliſt.
Chenango, Tſchinánggho, Grafſchaft und Fluß in den nordamerik. Freiſtaaten.
Chenaub, Tſchinahb, Fluß in Vorderindien.
Chêne Bougeries, Schähn' Buſch'ríh; Chêne Thonex, Sch. Tonécks, zwei Flecken in der Schweiz.
Chênedollé (Ch. de), Schähn'dolé, franz. Dichter.
Chenereth, ſ. Cinnereth.
Chénier (M. J. de), Schenië, franz. dramat. Dichter.
Chepstow, Tſchepſto, Stadt in England.
Cher (Le), Lĕ Schár, Departement und Fluß in Frankreich.
Cherasco, Keráſko, Stadt und Feſtung im Königr Sardinien.
Cheraskow (M. M.), Cheráskoff, ruſſ. epiſcher Dichter.
Cherbourg, Schárburgh, Stadt in Frankreich.

Cherbury (E. H.), Tſcherrberri, engl. philoſoph. Schriftſteller.
Cheribon, Scheribón, Provinz und Stadt auf der Inſel Java.
Cherisŏphus, Feldherr der Sparter.
Cherokees, Tſchirokihs, ein Indianervolk in Nordamerika.
Chéron, Scheróng, franz. Maler.
Cherry, Tſchérri, Inſel in Auſtralien.
Cherseus, ſ. Chorseus.
Chersidămas, Myth., ein Sohn des Priămus.
Cherso, Kărſo, Inſel und Stadt im adriatiſchen Meere.
Cherson, Cherſón, Gouvernem. und Stadt im europ. Rußland.
Chersonēsus (Χερσόνησος), auch Cher(rr)onēsus (Χεῤῥό-νησος — Χεῤῥόνησος), überh. Halbinſel, beſonders die thraciſche.
Cherubīm, himmliſche Weſen am Throne der Gottheit.
Cherubini (L.), Kerubíni, ital. Tonſetzer.
Chesalōn, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Chesapeakbay, Tſcheſſăpihkbeh, ein Meerbuſen in den nordamerik. Freiſtaaten.
Cheselden (W.), Tſcheſ'ſeld'n, engl. Wundarzt und Anatom.
Chesīl-Harma, a. G, Stadt im Stamme Juda.
Chesīnus, a. G., Fluß im europ. Sarmatien.
Chesnaye, ſ. La Ch—.
Chesne, ſ. Du Chesne.
Chesneau du Marsais (C.), Schänóh dü Marſäh, franzöſ Grammatiker.
Chesney, Tſcheß'ni, engl. Oberſter.
Chesshire, Tſcheß'ſchir, Grafſchaft in England.
Chester, Tſcheß'ter, Stadt in England.
Chesterfield, Tſcheß'terfihld, Stadt in England. S. auch Stanhope.
Chestertown, Tſcheß'tertaun, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Chesulōth, a. G., Stadt im Stamme Iſaſchar.
Chetardie, ſ. La Chet—.
Chetwood (W. R.), Tſchetwudd, engl. Schriftſteller.
Chevalblanc, Sch'walbláng, ein hoher Berggipfel i. d. Schweiz.
Chevalier (Th.), Sch'walié, fr. juriſt. Schriftſteller.
Chevilly (A.), Sch'wilji, franz. Schriftſteller.
Cheviot Hills, Tſchíwiótt Hills, ein Gebirge zwiſchen England und Schottland.
Chevreau (U.), Schĕwróh, franz. Geſchichtſchreiber.
Chevreuil (M. E.), Schĕwrölj, franz. Chemiker.
Cheyne (G.), Tſchehn, ſchottiſch. medizin. Schriftſteller.
Chézy (A. L. de), Scheſí, franz. Orientaliſt.
Chiabrera (G.), Kiabréra, ital. Dichter.
Chiampa, Tſchiámpa, Provinz in Hinterindien.
Chiana, Kiána, Fluß in Italien.
Chiapas (Las), Las Tſchiápas, Provinz im amerik. Freiſtaate Mejico.
Chiara, it. Kiára, Clara.

Chiaramonte, Kiaramónte, Marktflecken im Königr. Neapel.
Chiarenza, Kiarántſa, Flecken in Griechenland.
Chiari, Kiári, Stadt im lombardiſch-venezian. Königreich.
Chiasso, Kiáſſo, Flecken in der Schweiz.
Chiavari, Kiáwări, Stadt im Königr. Sardinien.
Chiavenna, Kiawénna, Stadt im lomb.-venez. Königr.
Chiaveri (G.), Kiáwĕri, ital. Baumeiſter.
Chibara, ſ. Chivara.
Chicabee-River, Tſchikábih'-Riwwer, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Chicago, Tſchikéhgho, Stadt in den V. St. v. Nordamerika.
Chichester, Tſchitſcheß'ter, Stadt in England.
Chichibacoa, Tſchitſchibakóa, eine hohe Landſpitze im amerik. Freiſt. Colombia.
Chichimecos, Tſchitſchimékos, eine Völkerſch. im Freiſt. Mexico.
Chickasaw, Tſchik'kăſah, Fluß in den nordamerik. Freiſt.
Chiclana, Tſchiklána, zwei Städte in Spanien.
Chidley, ſ. Cap Ch—.
Chielasa, Kiáláſa, ein Hafenort in Griechenland.
Chierasco, ſ. Cherasco.
Chieri, Kiäri, Stadt im Königr. Sardinien.
Chiesa (F. A. della), Kiäſa, ital. Geſchichtſchreiber.
Chieti, Civita di Chieti, Tſchíwita di Kiäti, Stadt im Königr. Neapel.
Chifflet (J. J.), Schiflä, franz. Geſchichtſchreiber.
Chigi (F.), Kídſchi, Familienname des Papſtes Alexander VII.
Chihuahua, Tſchighuághua, Prov. und Stadt im Freiſt. Mexico.
Child, Tſcheild, engl. Schriftſtellerin.
Childe Harolds Pilgrimage, Tſcheild Hárróld's Pil'ghrimeddſch, der Name eines engl. Gedichts von Byron.
Chile, Tſchíle, ein Freiſt. in Südamerika.
Chilkow (A. J.), Chilköff, ruſſ. Fürſt und Geſchichtſchreiber.
Chillan, Tſchilján, Diſtrict und Stadt im amerik. Freiſt. Chile.
Chillingworth (W.), Tſchil'linguórsh, engl. Schriftſteller.
Chiloe, Tſchilóe, Inſel an der Küſte von Chile in Südamerika.
Chilpanzingo, Tſchilpandſíngho, St. im amer. Freiſt. Mexico.
Chimaltenango, Tſchimaltenángho, Provinz und Stadt im amerik. Freiſt. Guatemala.
Chimărus, griech. Bildhauer.
Chimay, Schimä, Stadt in Belgien.
Chimborasso, Tſchimboráſſo, eine hohe Bergſpitze der Andes in Südamerika.
Chimenti (G.), Kiménti, gen. da Empŏli, ital. Maler.
Chimney Hougthon (Gr.), Tſchimni Hah't'n, engl. Schriftſteller.
Chimova, Kimówa, ein Hafenort in Griechenland.
Chinampas, Tſchinámpas, die ſonſt ſchwimmenden, jetzt aber feſten Gärten an den Ufern der Seen Tezcuco u. Chalco bei Mexico.

China, Tſchina, eigentlich Tſch'hina, ein Kaiſerthum in Aſien.
Chinandega, Tſchinandégha, Stadt im amer. St. Guatemála.
Chinapatam, Tſchinapatám, Stadt in Vorderindien.
Chinchay oder **Chinchaycocha**, Tſchintſchá-ikótſcha (Cocha heißt See), ein See im amerik. Freiſt. Perú.
Chinchilla, Tſchintſchílja, Stadt in Spanien.
Chinchon, Tſchintſchón, Stadt in Spanien.
Chinchoor, Tſchintſchuhr, Stadt in Vorderindien.
Chinco, Tſchínko, Inſel bei Sumátra in Südaſien.
Chiniazzo (D.), Kiniázzo, ital. Geſchichtſchreiber.
Chinnereth, ſ. **Cinnereth**.
Chinon, Schinóng, Stadt in Frankreich.
Chinos, Tſchínos, Miſchlinge von Negern und Indianern in Südamerika.
Chinsura, Tſchinſúra, Stadt in Vorderindien.
Chioggia (gewöhnlich **Chiozza**), Kióddſcha (Kióddſa), Stadt im lombardiſch-venez. Königreich.
Chiŏne, Myth., Tochter des Dädalion u. Mutter des Autolýcus.
Chiŏnis, griech. Bildgießer.
Chiozza, ſ. **Chioggia**.
Chipeos, Tſchipéos, ein Volk in Südamerika.
Chipicani, Nevado de Ch—, Newádo de Tſchipikáni, ein hoher Berg im Freiſt. Bolivia.
Chippenham, Tſchipp'nhámm, Stadt in England.
Chippeway, Tſchíppiweh, Fluß in Nordamerika.
Chipping-Sudbury, Tſchípping Södd'bĕrri, Flecken in England.
Chiquillanos, Tſchikiljános, eine Völkerſch. in Südamerika.
Chiquimula, Tſchikimúla, Provinz und Stadt im Freiſtaate Guatemála.
Chiquitos, Tſchikítos, ein Staat im amerik. Freiſt. Colombia.
Chirinal, Tſchirinál, Vorgeb. in Südamerika.
Chiromăchus (*Χειρό(ί)μαχος*), Myth., Sohn des Electryon und Bruder der Alcmēna.
Chīrōn (*Χείρων*), Myth., ein Centaur und geſchickter Arzt.
Chisamo, Kiſămo, ein Hafenort auf der Inſel Candia.
Chisholme, Tſchissómm, ein Flecken in den V. St. von Nordamerika.
Chishull (E.), Tſchissöll, engl. Alterthumsforſcher.
Chiswick, Tſchiſſick, Dorf und Schloß des Herzogs von Devonſhire in England.
Chitōne, Myth., ein Beiname der Diana.
Chitore, Tſchitohr, Stadt in Vorderindien.
Chittagong, Tſchittaghong, Diſtrict und Fluß in Vorderindien
Chitteldroog, Tſchitteldruhgh, Stadt in Vorderindien.
Chittenden, Tſchit't'nd'n, Grafſchaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Chitty (J.), Tſchit'ti, engl. juriſt. Schriftſteller.
Chiuma, Tſchiúma, Stadt in Spanien.

Chiusa (La), La Kiúſa, Stadt im Königr. Sardinien.
Chiva, Tſchiwa, Stadt in Spanien.
Chivara (Chuchivara), Tſchiwará (Tſchutſchiwará), Fluß in Südamerika.
Chivasso (Chiavasco), Kiwáſſo (Kiawásko), Stadt im Königreich Sardinien.
Chivatu, Tſchiwatú, Fluß in Südamerika.
Chlodŏwich, einige Könige der Franken.
Chlopicki (J.), Chlopízki, Generaliſſimus der poln. Armee.
Chlumec, Chlúmetz, eine Herrſchaft und Stadt in Böhmen.
Chmielnicki (Bogdan), Chmjálnizki, Hetman der Koſaken.
Chmielnik, Chmjälnik, zwei Städte im Königr. Polen.
Choarēne, Chorēne, a. G., Landſchaft in Parthien.
Choāthrae, a. G., ein Volk in Aſien am mäotiſchen See.
Choāthras, a. G., ein Gebirge in Aſien.
Choco, Tſchokó, Provinz im amerik. Freiſt. Nuéva Granáda.
Choctaws, Tſchak'tahs, eine Völkerſchaft in Nordamerika.
Chocz, Chotſch, Stadt im Königr. Polen.
Chodkiewicz (Karól), Chodkjäwitſch, poln. Feldherr.
Chodowiecky (D. N.), Chodowjäzki, Kupferſtecher a. Danzig.
Chódscha Kermāni, perſiſcher Dichter.
Chódscha Raschīd, Geheimſchreiber des Ghaſān Chan.
Chodziesz, Chódſjäſch, Stadt im Großherzogth. Poſen.
Chodzko (L.), Chódsko, poln. Geſchichtſchreiber.
Choerĭlus (Χοιρίλος), griech. tragiſcher Dichter.
Choiseul d'Aillecourt (M. de), Schoaſöll d'Aljĕkur, franz. Schriftſteller.
Choiseul du Plessis-Praslin (G. de), Schöaſöll dü Pläßi-Prañg, Herzog und Marſchall von Frankreich.
Choiseul-Gouffier (M. G. A. L., comte de), Schöaſöll-Ghufié, franz. Staatsmann und Schriftſteller.
Choiseul Stainville (E. F., duc de), Schöaßöll Stängwil', franz. Staatsminiſter.
Choisnin (J.), Schöanäng, franz. Geſchichtſchreiber.
Choisy (F. T. de), Schöaſi, franz. Geſchichtſchreiber.
Chokier (J. E. de), Schokié, belgiſch. Schriftſteller.
Cholet, Scholä, Stadt in Frankreich.
Cholmogory, Cholmaghóri, Stadt im europ. Rußland.
Cholmondely (Marquis), Tſchömmli, engl. Oberkammerherr.
Cholula, Tſcholúla, Stadt im amerik. Freiſt. Mejico.
Chomări, a. G., ein Volk in Bactriana.
Chomel (P. J. B.), Schomell, franz. Botaniker.
Chompré (P.), Schongpré, franz. Schriftſteller im Fache der Mythologie u. ſ. w.
Chonchas, Tſchóntſchas, eine Völkerſchaft in Südamerika.
Chóndĕmīr, Beiname des Gaïāthcddīn Ben Emād Eddīn, perſ. Geſchichtſchreiber.
Chonidas, ſ. Connidas.

Chonos, Tſchónos, Inſel bei dem Freiſt. Chile.
Chopin (F.), Schopäng, franz. Tonkünſtler.
Chorāsān, Provinz in Afghaniſtān.
Chorillos, Tſchoriljos, Dorf im Freiſt. Perú.
Chorley (H. F.), Tſchahrli, engl. Schriftſteller.
Choromithrēne, a. G., Landſchaft in Medien.
Chorrera, Tſchorréra, Stadt im Freiſt. Nuéva Granáda.
Chorsĕus, Chersĕus, a. G., Fluß in Phönice.
Chosrŏes (Chósru), zwei Könige von Perſien.
Chósrŏwa, Stadt in Perſien.
Chósru Ben Hórmus oder Chósru Párwīs (Chosrŏes II.); Chósru Ben Bálaschān; Chósru Núschirwān (Anúschirwān), drei Könige von Perſien.
Chósru und Schirīn, Name eines perſiſchen Romans.
Chotĕboř, Chotjĕborſch, Stadt in Böhmen.
Chots, Chotſch, ein hoher Berg in Ungarn.
Chotŭsitz (böhm. Chotusice), Marktflecken in Böhmen.
Chouans, Schuáng, die Anhänger des franz. Königshauſes in der Vendée zur Zeit der Revolution.
Choulant (J. L.), Schuláng, medizin. Schriftſteller in Dresden.
Chresiphon, ſ. Ctesiphon.
Chrétien, fr. Kretiáng; Christian, engl. Kriſt'ján, Chriſtian.
Christ, engl. Kreiſt, Chriſtus.
Christiania Fjord, Kriſtianĭa Fjohr, ein Meerbuſen am Kattĕgat.
Christiansøe, Kriſtiansöh, däniſche Inſel in der Nordſee.
Christie (J.), Kriß'ti, engl. Alterthumsforſcher.
Christmas, Kriß'mäß, die Weihnachtsinſel im ſtillen Ocean.
Christopher, engl. Kriſtŏfer, Chriſtoph.
Christópulos (A.), neugriech. Dichter.
Christoval, ſ. Cristoval.
Christovão, port. Kriſtówaung, Chriſtoph.
Chronique de Paris, Kroník' dĕ Parí, Name einer franz. Zeitſchrift.
Chrudjm, Chrúdihm, Kreis und Stadt in Böhmen.
Chrysāor, Myth., Sohn des Neptun und der Meduſa.
Chrysēis, Myth., Tochter des Chryſes, d. i. Aſtynŏme.
Chrysocĕras (*Χρυσόκερας*), a. G., Vorgeb. in Thracien.
Chrysocŏmes, Myth., ein Beiname Apollo's.
Chrysogŏnus, ein berühmt. Sänger unter Domitian's Regier.
Chrysolāus, Myth., ein Sohn des Priămus.
Chrysolŏras (E.), griech. Grammatiker.
Chrysonŏe, Myth., Gemahlin des Proteus (2ſ.).
Chrysopelēa (*Χρυσοπέλεια*), Myth., eine Hamadryáde oder Baumnymphe.
Chrysopŏlis, a. G., Stadt in Bithynien.
Chrysorrhŏas (*Χρυσοῤῥόας*, d. h. Goldfluß), a. G., Fluß in Syrien.

Chrysostome, fr. Kriſoſtóm'; **Chrysostom**, engl. Kriſſ'oſtómm; **Chrysostomo**, port. Kriſóſtomo, Chryſoſtomus.
Chrysostŏmus (J.), Kirchenlehrer und Patriarch zu Konſtantinopel.
Chrysothĕmis, Myth., Tochter des Agamemnon und der Clytámneſtra.
Chrzanów, Chrſchánuv, Stadt im Gebiete der freien Stadt Krakau.
Chrzanowski (A. v.), Chrſchanówski, polniſcher General.
Chubb (Th.), Tſchóbb, engl. Schriftſteller.
Chucuito, Tſchukú-ito, ein Hochthal im Freiſt. Bolivia.
Chudleigh (Mary), Tſchódd'leh, engl. Dichterin.
Chumanos, Tſchumános, eine Völkerſchaft in Südamerika.
Chumbul, Tſchumbul, Fluß in Vorderindien.
Chumpaneer, Tſchumpanihr, Diſtrict u. St. in Vorderindien.
Chuprah, Tſchuprah, Stadt in Vorderindien.
Chuquisaca, Tſchukiſáka, Prov. u. Stadt im Freiſt. Bolivia.
Church (R.), Tſchórrtſch, engl. Admiral.
Chúrschīd Páscha, türk. Paſcha.
Churchill (J.), Tſchórrtſchill, Herzog von Marlborough (ſpr. Mahl'böro), engl. Kriegsheld.
Churchtown, Tſchórrtſch'taun, Stadt in England.
Chūs, ein Sohn Ham's.
Chúsistān, Provinz in Perſien.
Chwalynsk, Chwalýnsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Chwostow (D. J.), Chwaſtóff, ruſſ. Dichter.
Ciablese, ſ. **Chablais**.
Ciābrus (*Κίαβρος*), a. G., Fluß in Möſien.
Ciaconi, Tſchakóni, ital. Schriftſteller.
Ciamberlano (L.), Tſchamberláno, ital. Maler.
Ciambi (L.), Tſchámbi, ital. Schriftſteller.
Ciampelli (A.), Tſchampälli, ital. Maler.
Ciampini (G. G.), Tſchampíni, ital. Archäolog.
Ciampoli, Tſchámpŏli, ital. Dichter.
Ciara, Siará, Provinz und Fluß im Kaiſerth. Braſilien.
Cibălae, oder **Cibălis** (*Κιβαλίς*), a. G., St. in Pannonien.
Cibao, Dſibáo, ein Bergland auf der Inſel Haiti.
Cibber (Colley), Sib'ber, engl. Schauſpieler und dramatiſcher Dichter.
Cibotos, ſ. **Apamea C—**.
Cibўra (*Κίβυρα*), a. G., Stadt in Phrygien.
Ciccarelli (L.), Tſchikkarälli, ital. Schriftſteller.
Cicconi, Tſchikkóni, ital. Improviſatore.
Cicely, **Cicily**, ſ. **Cecily**.
Ciceri, Tſchitſchĕri, ital. Maler.
Cicogna (P.), Tſchikónja, Doge von Venedig.
Cicognara (L., conte di), Tſchikonjára, ital. Schriftſteller.
Cicŏnes (*Κίκονες*), a. G., eine Völkerſchaft in Thracien.
Cid el Campeador, Dſíd el Kampeadóhr, Beiname des ſpan.

Kriegshelden Don Rodrigo Diaz, conte de Vivar, Don Ro=drígho Días, c. d. Wiwáhr.
Cidacos, Dſidákos, Fluß in Spanien.
Cidlina (Czidlina), Zídlīna, Fluß in Böhmen.
Ciechanów, Zjáchánuw, Stadt im Königr. Polen.
Ciechanowicz, Zjáchanówitſch, Dorf im europ. Rußland.
Cieco (Fr.), Tſcháko, Beiname des it. Dichters Fr. Bello.
Cienfuegos (N. A.), Dſiénfuéghos, ſpan. Dichter.
Cigala (Sinan), Tſchighála, ein Sicilier, Generalkapitán der türkiſchen Flotte.
Cigliano, Tſchiljáno, Marktflecken im Königr. Sardinien.
Cignani (C.), Tſchinjáni, ital. Maler.
Cignaroli (Giandomenico), Tſchinjaróli, ital. Maler.
Cigoli (L. Cardi da C—), Tſchíghöli, ital. Maler.
Cilĭces (Κιλίκοι und Κίλικες), a. G., die Einwohner v. Cilicien.
Cilicia Trachēa (Κιλικία ἡ Τραχεῖα), a. G., Provinz in Kleinaſien.
Cimabue (G.), Tſchimabúe, ital. Maler.
Cima da Conegliano (G. B.), Tſchíma da Koneljáno, ital. Maler.
Cima d'Asta, Tſchima d'Aſta, ein hoher Berggipfel in Tirol.
Cima di Lagorei, Tſchíma di Laghoräi, ein Berggipfel in Tirol.
Cima di Vernina, Tſchíma di Wernína, ein Berggipfel im Großherzogth. Toscana.
Cimarosa (D.), Tſchimaróſa, ital. Tonſetzer.
Cimino, Tſchimíno, ein hoher Berg im Kirchenſtaate.
Cimĭnus, a. G., ein See in Etrurien.
Cimōlis (Κίμωλις), a. G., Stadt in Paphlagonien.
Cimolo, ſ. Cimolus.
Cimōlus (Κίμωλος); Cimolo, it. Tſchimólo, Inſel im ägäi=ſchen Meere.
Cimone, Tſchimóne, ein hoher Berg im Herzogth. Modĕna.
Cinaloa, Dſinalóa, Provinz u. Stadt im Freiſt. Mejĭco.
Cinăra (Κίναρα) und Cinăros (Κίναρος), a. G., Inſel im ägäiſchen Meere.
Cinchon, Dſintſchón, Gemahlin eines Vicekönigs von Perú, von welcher die Chinarinde ihren Namen haben ſoll.
Cincinnati, Sinſinnéti, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Cincinnato (R.), Tſchintſchinnáto, ital. Maler.
Cinĕas (Κινέας), Feldherr und Günſtling des Königs Pyrrhus von Epirus.
Cinelli (C. G.), Tſchinälli, ital. Schriftſteller.
Cinesi, Tſchinéſi, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Cingaroli (M.), Tſchingharóli, ital. Maler.
Cingetŏrix, Feldherr der Trevĭrer.
Cingoli, Tſchínghöli, Stadt im Kirchenſtaate.
Cinnămus (Κίνναμος), byzantiniſcher Geſchichtſchreiber.

Cinnéreth (Chinnéreth), Name des galiläiſchen Meeres; auch eine Stadt in Galiläa.
Cino da Pistoja, eig. Guittone, Tſchíno da Piſtója — Ghuittóne, ital. Dichter.
Cinq-Mars (H. Coiſſier de), Sáng-Marß, franz. Marſchall.
Cinq-Ports, fr. Sáng-Pohr; Cinque-Ports, engl. Sink-Pohrts, die fünf (jetzt ſieben) Häfen oder Seeſtädte in England.
Cinto, Tſchínto, ein hoher Berg auf der Inſel Corſica.
Cintra, Síntra, Stadt in Portugal.
Cinўphus (Κίνυφος), a. G., Fluß in Libyen.
Cinўras (Κινύρας), Myth., König von Cypern.
Cinyrēa und īa (Κινύρεια), a. G., Stadt in Cypern.
Ciofano (E.), Tſchófāno, ital. Philolog.
Ciotat, Cioutat (La), La Siutá, Stadt in Frankreich.
Ciprian, ſpan. Dſiprián, Cyprian.
Cirbied Sirbĭé, franz. Orientaliſt.
Circēji, a. G., Stadt in Latium.
Circignano (N.), Tſchirtſchinjáno, ital. Geſchichtmaler.
Circular, ſ. Cape C—.
Cirencester (Circester), Siſſiter, Flecken in England.
Cirillo (D.), Tſchirillo, ital. Botaniker.
Cirilo, ſpan. Dſirílo, Cyrillus.
Ciro-Ferri, Dſchíro-Färri, ital. Maler und Baumeiſter.
Cisámus (Κίσαμος), a. G., Stadt auf der Inſel Candia.
Ciscar, Dſiskáhr, Mitglied der ſpan. Regentſchaft im J. 1810.
Cisneros (F. X. de), Dſisnéros, Erzbiſchof von Tolédo.
Cisplatina, Dſisplatína, ein Staat in Südamerika.
Cisseus, 2ſ., (Κισσεύς), Myth., König von Thracien.
Cisteaux, Citeaux, Sitóh, Flecken in Frankreich.
Cisthēne (Κισθήνη), a. G., Stadt in Aeŏlis.
Cistobōci (Κιστοβῶκοι), a. G., ein Volk in Dacien.
Citara, Dſitára, Stadt in Nuéva Granáda.
Citĭum (Κίτ(τ)ιον), a. G., Stadt in Cypern.
Citlaltepetl, Dſitlaltepél, eine Bergſpitze der Andes in Mejĭco.
Cittadella, Tſchittadälla, Flecken im lombard.-venez. Königr.
Città della Pieve), Tſchittá dálla Piäwe, St. im Kirchenſt.
Cittadini (P. F.), Tſchittadíni, ital. Maler.
Città nuova, Tſchittá nuówa, die Hauptſt. auf der Inſel Malta.
Città Vecchia, Tſchittá Wäkkia, Stadt auf der Inſel Malta.
City, Sitti, der Name eines Theils der Stadt London.
Ciudad de Felipe, Dſiudá de Felípe, Stadt in Chile.
Ciudad de la Hacha, Dſiudá de la Hátſcha, Stadt im amer. Freiſt. Nuéva Granáda.
Ciudad de las Casas (ſonſt Real); Dſiudá de las Káſas, Stadt in Mejĭco.
Ciudad de Serena, Dſ. de Seréna, Stadt in Chile.
Ciudad Real, Dſiudá Reál; Ciudad Rodrigo, Dſ. Rodrígho, zwei Städte in Spanien.

Ciullo d'Alcamo, Tſchúllo d'Alkämo, ein alter ital. Dichter.
Civiale (J.), Siwiál', franz. Schriftſteller.
Cividale del Friuli, Tſchiwidále del Friúli, Stadt im lomb.-venez. Königr.
Civita di Chieti, ſ. **Chieti**.
Civita ducale, Tſchiwĭta dukále, Stadt im Königr. Neapel.
Civitali (M.), Tſchiwitáli, ital. Bildhauer und Baumeiſter.
Civita Vecchia, Tſchiwĭta-Wäkkia, Stadt im Kirchenſtaate.
Civray, Siwrä, Stadt in Frankreich.
Clackmannan, Kläckmännánn, Grafſch. u. St. in Schottland.
Cladĕus, a. G., Fluß in Elis.
Claget (W.), Klägghet, engl. Schriftſteller.
Claiborne, Kleh'börrn, drei Grafſchaften in den V. St. von Nordamerika.
Clain, Kláng, Fluß in Frankreich.
Clair, Kláhr, zwei Grafſch. in den nordamerik. Freiſt.
Clair, fr. Klár, Klarus, **Claire**, Kláhr', Klara.
Clairault, Clairaut (A. Cl.), Kláróh, franz. mathematiſcher Schriftſteller.
Clairet, Klárä, engl. Klärret, Name eines blaßrothen franzöſ. Weines.
Clairfait (F. S. C. J. de Croix, comte de), Klárfä, öſtr. Feldmarſchall.
Clairon (C. J. H, Leyris de la Tude), Kláróng, fr. Schauſpielerin und Schriftſtellerin.
Clairvaux, Klárwóh, Dorf in Frankreich.
Clamecy, Klam'ſí, Stadt in Frankreich.
Clancarty, Klännkárti, irländ. Staatsmann.
Clanricarde, Klännrik'kard, engl. Staatsmann.
Clanwilliam, Klännuil'jämm, engl. Staatsmann.
Claparède, Klaparä́d', ſchweiz. Schriftſteller.
Clapham (S.), Kläppämm, engl. Kanzelredner.
Clapperton (H.), Kläppert'n, ſchott. Reiſebeſchreiber.
Clare, Kláhr, Grafſch. und Stadt in Irland.
Claremont, Kláhrmónnt, Luſtſchloß in England.
Clarence, Klärrenß, Stadt in England.
Clarence Cove, Klärrenß Kohv, engl. Kolonie auf der Inſel Fernando del Po.
Clarendon, Klärrend'n, Stadt in den V. St. von Nordamer.
Clarissa, Kláriſſá, Name eines Romans von Richardſon.
Clarke (S.), Klark, engl. theolog. Rationaliſt.
Clarke, Klark, mehre Grafſch. und Flüſſe in den V. St. von Nordamerika.
Clarkeville, Klark'will, Stadt in den nordamer. Freiſt.
Claron Hill, Kláh'rónn Hill, engl. Trauerſpieldichter.
Claude, franz. Klohd', Claudius; **Claudine**, franz., Klodín'; **Claudia**, engl. Klah'diá, Claudia; **Claudius**, engl. Klah'diöß, Claudius.

Claude Lorrain, Klohd' Loräng, fr. Maler. S. auch Gelée.
Claudiānus, ein römiſcher Dichter.
Claudiopŏlis, a. G., Stadt in Bithynien.
Clauzel (B., comte de), Klohſéll, franz. Marſchall.
Clauzel de Coussergues (J. Cl.), Klohſéll dĕ Kußärgh', franz. politiſcher Schriftſteller.
Clavier (E.), Klawĭé, franz. Geſchichtſchreiber.
Clavière (E.), Klawiähr', franz. Finanzminiſter.
Clavĭger (*Κλειδοῦχος*), Myth., Beiname des Janus.
Clavigo y Faj(x)ardo (J.), Klawígho i Fachárdo, ſpaniſcher Schriftſteller.
Clay, Kleh, Stadt in England.
Clayton (R.), Kleht'n, irländ. theolog. Schriftſteller.
Clazomĕnae, a. G., Stadt in Jonien.
Cleandrīdes (*Κλεανδρείδης*), Feldherr der Sparter.
Clear, ſ. **Cape Clear**.
Clearfield, Klihŕfihld, Grafſch. in den V. St. v. Nordamerika.
Clearwater, Klihŕuaater, ein See auf der Halbinſel Labradór.
Cleaveland, Klih'w'länd, engl. Geolog.
Cleghorn (J.), Klegh'hahrn, engl. ökonom. Schriftſteller.
Cleland (J.), Klih'länd, ſchott. Statiſtiker.
Clemen, ſp. Klemén; **Clément**, fr. Klemáng; **Clement**, engl. Klemment, Clemens.
Clémence, fr. Klemángß, Clementia.
Clémence-Isaure, ſ. **Isaure**.
Clemencet (C.), Klemangßä, franz. Schriftſteller.
Clemencin (D.), Klemendſín, ſpan. Schriftſteller.
Clément (J.), Klemáng, der Mörder des fr. Kön. Heinrich III.
Clementina, engl. Klemmenteiná, Clementine.
Clénard (N.), Klenár, niederländ. Schriftſteller.
Clennell, Klennel, engl. Holzſchneider.
Cleŏbis, Myth., Sohn der Cydippe und Bruder des Biton.
Cleobūlus, einer der ſieben Weiſen Griechenlands.
Cleodāmus, gr. peripatetiſcher Philoſoph.
Cleombrŏtus, zwei Könige von Sparta.
Cleomēdes, Myth., ein berühmter gr. Fechter.
Cleomĕnes, der Name dreier Könige von Sparta.
Cleōnae und **Cleōne**, a. G., Stadt in Argŏlis.
Cleony̆mus, ein Sohn des Königs Cleomĕnes II. von Sparta.
Cleopătra, d. Dicht. auch **Cleopātra**, Königin v. Aegypten.
Cleopătris, a. G., Stadt in Aegypten.
Cleophās (*Κλεο(ω)πᾶς*), ein Jünger und Verwandter Jeſu.
Cleophĭle, Myth., Gemahlin des Arkadiers Lycurgus.
Cleŏphis, eine Königin in Indien.
Cleŏphōn, Feldherr der Athener.
Cleosthĕnes, der Name eines Siegers in den olymp. Spielen.
Cleostrătus, griech. Aſtronom.
Cleoxĕnus, ein perſiſcher Geſchichtſchreiber.
Clerc, ſ. **Le Clerc**.

Clermont-en-Argonne, Klermóng an Arghónn'; **C— en-Beauvoisis**, K— ang Bohwáſí; **C— Ferrant**, K— Fáráng; **C— Lodève**, K— Lodähw', Städte in Frankreich.
Clermont-Tonnère (S., comte de), Klermóng-Tonähr', fr. Schriftſteller.
Clesĭdes, griech. Maler.
Cleveland, oder vielmehr **Cleiveland** (J.), Klihwländ, engl. Dichter.
Clewbay, Kluh'beh, ein Meerbuſen in Irland.
Clibănus, a. G., ein Gebirge im bruttiſchen Gebiete.
Clicquot Blervache (S.), Klikó-Blerwáſch', fr. Schriftſt.
Clidēmus (Κλείδημος), gr. Geſchichtſchreiber.
Clidĭcus (Κλείδικος), ein Archon in Athen.
Cliffe (Leigh), Kliff, engl. Schriftſteller.
Clifford (G.), Klif'förrd, dritter Graf von Cumberland, engl. Seefahrer.
Clifton, Klif't'n, Stadt in England.
Clinĭas (Κλεινίας), der Vater des Alcibiădes.
Clint, Klinnt, engl. Maler.
Clinton (H.), Klinńt'n, engl. Feldherr; auch Grafſchaften und Städte in Nordamerika.
Chipperton (J.), Klippert'n, engl. Seefahrer.
Clisobŏra (Κλεισόβορα), a. G., Stadt in Indien.
Clissold (H.), Klif'föld, engl. theol. Schriftſteller.
Clisson (O. de), Klißóng, Connétable von Frankreich.
Clisthĕnes (Κλεισθένης), Oberhaupt der Alkmäoniden in Athen.
Clitomăchus (Κλειτόμαχος), griech. Philoſoph.
Clitŏphōn (Κλειτοφῶν), griech. Geſchichtſchreiber.
Clive (R.), Kleiw, engl. Generalgouverneur von Indien.
Clogher, Klach'er, Stadt in Irland.
Clonfert, Klanńfert, Stadt in Irland.
Clonmel (**Clonmell**), Klannméll, Stadt in Irland.
Clopier, Klopĭé, franz. Schriftſteller.
Clopinel oder Jean de Mehun (Meun), Klopinéll — Schang dĕ Möng, franz. Dichter.
Cloquet (H.), Klokä, franz. medizin. Schriftſteller.
Clos (C. J.), Kloh, franz. juriſt. Schriftſteller.
Clouet (F. dit Janet), Kluä, franz. Maler.
Clough, Klöff, engl. Schriftſteller.
Clovio (J.), Klówĭo, Geſchicht- u. Porträtmaler a. Sclavonien.
Clovis, fr. Klowís, Chlodowich.
Clowes (J.), Kloh's, engl. theolog. Schriftſteller.
Cloyne, Kleun, Flecken in Irland.
Clugny, **Cluny**, Klüní (nicht Klünjí), Stadt in Frankreich.
Clupĕa, **Clypĕa**, a. G., Stadt in der Regio Zeugitana.
Clutterbuck, Klötterböck, engl. Geſchichtſchreiber.
Cluyt (Th.), Kleut, holländ. Botaniker.
Clyde, Kleid, Fluß in Schottland.
Clydefrith, Kleid'frísh, Meerbuſen in Schottland.

Clyde (The) Iron Works, Sshe Kleid Eiörrn Uörkß, eine große Eiſenhütte am Fluſſe Clyde in Schottland.
Clydesdale, Kleid's'dehl, Grafſch. in Schottland.
Clymĕne, Myth., Gemahlin des Japĕtus.
Clymĕnus, Myth., König der Minyer in Böotien.
Clytomēdes, Myth., des Enops Sohn, ein Fauſtkämpfer.
Clyton (R.), Kleit'n, engl. Reiſebeſchreiber.
Clytŏnēus, 4ſ., (*Κλυτόνειος*), Myth., ein großer Läufer, Sohn des Alcinŏus.
Cnemīdes, a. G., Stadt und Vorgeb. in Locris.
Coban, Kobán, Stadt im amerik. Freiſt. Guatemála.
Cobbett (W.), Kab'bett, engl. polit. Schriftſteller.
Cobbin (Ingram), Kab'bin, engl. Schriftſteller.
Cobham, Kab'bámm, Anführer der Lollard's (Anhänger Wickliffe's) in England.
Cobija (jetzt La Mar), Kobícha, ein Dorf im amerik. Freiſtaate Bolivia.
Cocagne, fr. Kokánje, ein Volksfeſt, wobei Lebensmittel u. ſ. w. vertheilt werden.
Cocălus, Myth., König zu Camĭcus in Sicilien.
Coccccio Sabellico (M. A.), Kóttſcho Sabellĭko, it. Philolog.
Cochabamba, Kotſchabámba, Provinz im Freiſt. Bolivia.
Cochin, Kotſchin, Provinz und Stadt in Vorderindien.
Cochin (C. N.), Koſchǻng, franz. Kupferſtecher.
Cochinchina, port. Koſchinſchína, der ſüdliche Theil des Reiches Anam in Hinterindien.
Cochino (*Κόκκινο*), Kókĭno, Flecken auf der Inſel Lemnos.
Cochrane (C. S.), Kack'rán, engl. Reiſebeſchreiber.
Cockburn (G.), Kóbórrn, engl. Reiſebeſchreiber.
Cockburn-River, Kóbórrn-Riwwer, Fluß in Neuholland.
Cockerell (R.), Kak'kerell, engl. Baumeiſter.
Cockle (Mrs.), Kack'l, engl. Schriftſtellerin.
Cockman (T.), Kack'männ, engl. Philolog.
Cocȳtus (*Κωκυτός*), a. G., 1) Fluß in Epīrus; 2) Myth., Fluß in der Unterwelt.
Codānus, sinus C—, der ſüdweſtliche Theil der Oſtſee.
Codbay, Kadd'beh, Meerbuſen in den V. St. von Nordamerika.
Coddington (H.), Kad'dingt'n, engl. Optiker.
Codīnus (G.), byzantiniſcher Geſchichtſchreiber.
Codogno, Kodónjo, Marktflecken im lombard.-venez. Königr.
Codrington (E.), Kadd'ringt'n, engl. Admiral.
Coeur de Lion, Kör dĕ Lióng, Beiname des engl. Königs Richard I.
Coe, ſ. **Glencoe.**
Coeberger, ſ. **Koeberger.**
Coëlho (P.), Kuélju, Rath des Königs Alfonſo IV. v. Portugal.
Coevorden, ſ. **Koevorden.**
Cōffey (Ch.), Kaf'fi, engl. Operndichter.
Coffin (Ch.), Kofǻng, franz. Schriftſteller.

Cogan (Th.), Koh'ghánn; Coghlan (F.), Kaggľánn, zwei engl. Schriftſteller.
Coglioni (B.), Koljóni, ital. Feldherr.
Cognac, Konjack, Stadt in Frankreich.
Cogniard, Konjár, franz. dramatiſcher Dichter.
Cohahüila (Cohagüila), Koaghuíla, Prov. im Freiſt. Mejĭco.
Cohen, Koh'inn, engl. Romandichter.
Coigny (F. de Franquetot, duc de), Koanjí, fr. Marſchall.
Coimbatoor, Keumbatuhr, Provinz u. Stadt in Vorderindien.
Coimbra, Kuímbra, Stadt in Portugal.
Cointe, ſ. Le Cointe.
Cointreau (A. L.), Koángtróh, franz. Alterthumsforſcher.
Coira, rom. Kóĭra, Coire, fr. Koáhr', Stadt (Chur) in der Schweiz.
Coke (E.), Kohk, engl. juriſt. Schriftſteller.
Colapoor, Kolapuhr, Diſtrict und Stadt in Vorderindien.
Colăpis, a. G., Fluß in Pannonien.
Colardeau (C. P.), Kolardóh, franz. Dichter.
Colbert (J. B.), Kolbä́r, franz. Finanzminiſter.
Colborne (J.), Koh'bórrn, engl. Obercommandant in Canada.
Colburn, Koh'bórrn, engl. mathemat. Schriftſteller.
Colchagua, Koltſchághŭa, Provinz im amerik. Freiſt. Chile.
Colchester, Kohl'tſcheßter, Stadt in England.
Col de Bonhomme, Koll (nicht Kuh) dĕ Bonómm', ein hoher Berg der grajiſchen Alpen.
Col de Fenètre, Koll dĕ F'nä́htr'; Col du Géant, K. dű Schcáng; Col de Tende, K. dĕ Tangd', hohe Berge der Alpen.
Coldstream, Kohld'ſtrihm, Flecken in Schottland.
Cole (W.), Kohl, engl. Botaniker.
Colebrooke (H. Th.), Kohl'bruk, engl. Orientaliſt.
Colebrookdale, Kohl'brukdehl, Fabrikdorf in England.
Coleman (J. N.), Kohl''mánn, engl. Kanzelredner.
Coleraine, Kohlrehń, Grafſchaft und Stadt in Irland.
Coleridge (S. T.), Kohl'riddſch, engl. Dichter.
Coles (E.), Kohls, engl. Lexikograph.
Colhoun (J. C.), Koluhń, Vicepräſident in den V. St. von Nordamerika.
Colĭas, a. G., ein Vorgeb. in Attica.
Coligny (G. de), Kolinjí, franz. Admiral und Haupt der Kalviniſten.
Colima, Kolíma, Stadt im amerik Freiſt. Mejĭco.
Coliseo, ital. Koliſä́o; Colossēum, l. (*Κολοσσαῖον*), ein prächtiges Theater in Rom.
Collaert (A.), Kollart, niederländ. Maler und Kupferſtecher.
Collatīnus (L. Tarquinius), Gemahl der Lucretia.
Collé (Ch.), Kolé, franz. Theaterdichter.
Collenuccio (P.), Kollenúttſcho, ital. Geſchichtſchreiber.
Collet (J.), Kal'lett, engl. Philolog.

Collier (J.), Kal'lier, engl. Geſchichtſchreiber.
Collin d'Harleville (J. F.), Koläng d'Arl'wil', franz. Luſtſpieldichter.
Collingwood (G. L. Newenham), Kal'lingwudd, engl. Dichter.
Collins (W.), Kal'lins, engl. Dichter.
Collioure, Koliuhr', Stadt in Frankreich.
Collot d'Herbois (J. M.), Koló d'Erböah, fr. Schauſpieler.
Colluccio, Kolluttſcho, Flecken und See im Königr. Neapel.
Collyer (W. B.), Kal'lier, engl. theolog. Schriftſteller.
Colman (G.), Kohl'mánn, engl. dramatiſcher Dichter.
Colmenar de Oreja, Kolmenáhr de Orécha; **Colmenar Viejo**, K— Wi-écho, Städte in Spanien.
Colnér (C. S.), Kolnéhr, ſchwed. Schriftſteller.
Colocsa, Kolótſcha, Stadt in Ungarn.
Cologna, Kolónja, Stadt im lombard.-venez. Königr.
Colomb, Kolóng, der franz. Name des Entdeckers von Amerika, Colombo, den die Spanier **Colon**, Kolón, nennen.
Colomb de Batines (P.), Kolóng dĕ Batíhn', fr. Bibliograph,
Colōnis, a. G., Inſel im myrtoiſchen Meere.
Colŏphon, a. G., Stadt in Jonien.
Colorado, Kolorádo, Fluß in Amerika.
Colōtes, griech. Bildgießer.
Colquhoun (P.), Kohuhń, ſchottiſcher Dichter.
Colton (C. C.), Kohlt'n, nordamerik. Schriftſteller.
Columbia, Kolòm'biá, ein Diſtrict, mehrere Grafſch. und Ortſchaften in den V. St. von Nordamerika.
Columbus, Kolòmbòß, Stadt in den nordamerik. Freiſt.
Colūri, Name der Sonnenwendezirkel.
Colūthus, griech. Dichter aus Lycopŏlis in Aegypten.
Comacēnus, Lacus C—, a. G., ein See in Gallia Ciſalpīna.
Comachio, ſ. **Commachio**.
Com(mm)agēne, a. G., eine Landſchaft Syriens.
Comāna Pontĭca, a. G., Stadt in Pontus.
Comanches, Komártſches, eine Völkerſchaft in Nordamerika.
Comări, a. G., ein Volk in Scythien.
Comayagua, Komajághŭa, Provinz und Stadt in Guatemála.
Combābus, Diener des Königs Seleucus Nicātor.
Combault (baron d'Auteuil, Ch.), Kongbóh-d'Ohtölj, franz. Geſchichtſchreiber.
Combe (A.), Kuhm, ſchott. Phiſiolog.
Combermere, Koh'mermihr, engl. Generalgouverneur in Oſtind.
Combesis (Fr.), Kongbĕſí, franz. Geſchichtſchreiber.
Combrēa (*Κώμβρεια*), a. G., Stadt in Macedonien.
Comella (L. F.), Komélja, ſpan. dramat. Dichter.
Comines (Ph. de la Clite de), Komíhn', fr. Geſchichtſchreiber.
Cominges, Komängſch', eine ehemal. Landſchaft in Frankreich.
Comino, Komíno, Inſel im mittelländ. Meere.
Comisēne, a. G., Landſchaft in Parthien.
Comiso, Kómĭſo, Stadt auf der Inſel Sicilien.

Comlin, Kömmlinn, Fluß in Irland.
Commachio, Kommákio, Stadt und Feſtung im Kirchenſt.
Commelin (Jer.), Kom'láng, franz. Buchdrucker.
Commentiŏlus, Anführer der Truppen des Kaiſers Mauritius.
Commercy, Komerßí, Stadt in Frankreich.
Commodi (A.), Kómmŏdi, ital. Geſchicht= und Porträtmaler.
Commŏdus, röm. Kaiſer.
Common-law, Kaúmmónn-lah, Benennung des herkömmlichen Landrechts in England; Commonalty, Kaúmmónálti, Benennung des engl. gemeinen Volks; Commoners, Kaúmmŏners, die Gemeinen oder Mitglieder des engl. Unterhauſes.
Comnena (A.), byzantiniſche Geſchichtſchreiberin.
Comnenus, ſ. Andronicus C—.
Comoni, ſ. Segobrigi.
Comorin, Komorín, ein Vorgeb. in Vorderindien.
Compagni (D.), Kompánji, ital. Geſchichtſchreiber.
Compiègne, Kongpiänje, Stadt in Frankreich.
Compilador (El), El Kompiladóhr, Name einer ſpan. Zeitung.
Complūtum, a. G., Stadt in Hispania Tarracon.
Comte (Fr. Ch. L.), Kongt', franz. Schriftſteller.
Comuneros, Komunéros, eine demokratiſche Geſellſchaft in Spanien.
Comyns, Kaúmmins, engl. juriſt. Schriftſteller.
Conărus, König von Schottland.
Concăni, a. G., die Einwohner der ſpan. Stadt Concăna.
Concepcion, Kondſepdſión, Dep. und Stadt im amerikan. Staate Paraguay.
Conception Bay, Kanßepſchönn Beh, eine Bai in Newfoundland.
Conchagua, Kontſchághŭa, ein Hafenort in Guatemála.
Conchattas, Kontſchàttas, ein Indianervolk in Nordamerika.
Conchos, Kóntſchos, Fluß im amer. Freiſt. Mejico.
Conchucos, Kontſchúkos, Diſtrict im amerik. Freiſt. Perú.
Conciergerie (La), La Kongßiárſch'rih, ein Kriminalgefängniß in Paris.
Concina (D.), Kontſchína, ital. Schriftſteller.
Concino Concini (Maréchal d'Ancre), Kontſchíno Kontſchíni, Liebling der Königin Maria von Medici.
Concord, Kangkard, mehre Städte in den V. St. v. Nordam.
Concordia, engl., Kankahŕdiá, Concordia.
Condamine, ſ. La Condamine.
Condāte, a. G., Stadt in Gallia Lugdunenſis.
Condé sur Noireau, Kongdé ßür Nŏaróh, St. in Frankr.
Condeixa a velha, Kongdéĭſcha a wélja, Flecken in Portugal.
Conder (T.), Kannder, engl. Geograph.
Condillac (E. Bonnot de), Kongdiljäck, fr. Metaphyſiker.
Condochātes, a. G., Fluß in Indien.
Condom, Kongdóng, Stadt in Frankreich.
Condorcet (M. J. A. N. C. de), Kongdorßä, fr. Schriftſt.

Conegliano, Koneljáno, Stadt im lombard.-venez. Königr.
Conellan, Konel'lánn, irländ. Sprachforſcher.
Conestaggio, Koneſtáddſcho, ital. Geſchichtſchreiber.
Confessor, Kannfĕſſórr, Beiname des engl. Königs Eduard.
Conflans (J. de), Kongfláng, franz. Marſchall.
Congaree, Kanghárih', Fluß in den nordamerik. Freiſt.
Congēdus, a. G., Fluß in Hispania.
Congleton, Kangglt'n, Stadt in England.
Congreve (W.), Kangghriw, engl. General, Erfinder od. Verbeſſerer der nach ihm genannten Raketen.
Congrexos, Konghréchos, See, Fluß und Dorf auf der Inſel Puerto Rico.
Conil, Koníl, Stadt in Spanien.
Connaught, Kannáht, eine Provinz in Irland.
Connecticut, Kannettikótt, Staat und Fluß in den nordamer. Freiſtaaten.
Connell (A.), Kannel, ſchottiſcher Schriftſteller.
Connīdas, Myth.; der Lehrer des Theſeus (2ſ.).
Connor (B.), Kannórr, irländ. Geſchichtſchreiber.
Conolly (A.), Konal'li, engl. Reiſebeſchreiber.
Conōpe, a. G., Stadt in Aetolien.
Conquest (S. J.), Kangkweßt, engl. medizin. Schriftſteller.
Conquistador, Konkiſtadóhr, Beiname des Königs Jayme (Jakob) von Aragón.
Conrad, engl. Kannrádd; fr. Kongrad, Conrad.
Consolation, Kanſoleh'ſch'n, eine der Tongainſeln in Auſtralien.
Constable, Könnſtábbl, engl. Maler.
Constance, engl. Kannſtánß, fr. Kongſtángß', Conſtantia.
Constant de Rebecque (B.), Kongſtáng dĕ Rebäk', franz. Schriftſteller.
Constantin, fr. Konſtangtäng; Constantine, engl., Kannſtánntinn, Conſtantin.
Constantinopŏlis, a. G., Stadt in Thracien.
Constantinowitsch, ſ. Konst—.
Constantīnus V. Coprony̆mus; C. V. Monomăchus; C. VI. Porphy̆rogennētus (l. —genĭtus), drei griech. Kaiſer.
Constitutionel (Le), Lĕ Kongſtitüßionéll, Name einer franz. Zeitung.
Contacossy̆la, a. G., Stadt in Indien.
Contades (marquis de), Kongtáhd', franz. Marſchall.
Contat (L.), Kongtá, franz. Schauſpielerin.
Conté (N. J.), Kongté, franz. Phyſiker, Chemiker u. Mechaniker.
Conti (Conty), Kongtí, Stadt in Frankreich.
Contucci da Sansovino (A.), Kontúttſchi d. —wíno, ital. Architekt.
Convĕnae (*Κονουένοι*), a. G., ein Volk in Aquitania.

Conway (D.), Kannueh, engl. Schriftſteller.
Conybeare (J.), Kónnibähr, engl. Schriftſteller.
Conyngham (Mrs.), Kańningám, engl. Dichterin.
Cooch Bahar, Kuhtſch Bahahŕ, ein Fürſtenth. in Vorderindien.
Cook (J.), Kuck, engl. Erdumſegler.
Cooke (E.), Kuhk, Geheimer Rath Jacobs I. von Schottland.
Cookesley, Kuhk'sli, engl. Schriftſteller.
Cook's-river, Kucks-riẃwer, Fluß 1) in Nordamerika; 2) in Neuholland.
Cook's-straight, Kucks-ſtreht, d. h. Cook's Straße, oder die Meerenge zwiſchen Nordamerika und Nordaſien.
Cooley (W.), Kuh'li, engl. Geograph.
Cooper (J. Fenimore), Kuh'per, nordamerik. Romandichter.
Cooper's Island, Kuh'pers Eiländ, eine der Bermudas-Inſeln.
Cooper'stown, Kuh'perstaun, Stadt in den V. St. v. Nordamer.
Coote (Ch.), Kuht, engl. Geſchichtſchreiber.
Cootehill, Kuht'hill, Flecken in Irland.
Copāis, sc. lacus, a. G., ein See in Böotien.
Cope (H.), Kohp, irländ. medizin. Schriftſteller.
Copeland (W. T.), Kohṕländ, engl. Schriftſteller.
Copiapo, Kopiápo, Stadt im Freiſt. Chile.
Copinsay, Kaṕpinſeh, eine der orcadiſchen Inſeln bei Schottland.
Copland (J.), Kappländ, engl. medizin. Schriftſteller.
Copley (J. S.), Kappli, engl. Porträt- und Geſchichtmaler.
Coppet, Kopä, Stadt in der Schweiz.
Coppola (L.), Koppŏla, ital. Schriftſteller.
Coprātas, a. G., Fluß in Suſiāna.
Copronȳmus, ſ. Constantīnus C—.
Coptītes, griech. Dichter.
Coqueley de Chaussepierre, Kok'lä dĕ Schohßpiähr', Rechtsgelehrter und Dichter.
Coques (G.), Kohk', niederländ. Maler.
Coquimbo, Kokimbo, Prov. und Stadt im amerik. Freiſt. Chile.
Corace, Korátſche, Fluß im Königr. Neapel.
Corălis, a. G., Fluß in Piſidien.
Coran, ſ. Koran.
Corazon, Korabſón, ein hoher Berg im Freiſt. Colombia.
Corbeil, Korbälj, Stadt in Frankreich.
Corbĕus (*Κορβιοῦς*), a. G., Stadt in Galatia.
Corbie, Korbih, Stadt in Frankreich.
Corbière (J. J. G. P., comte de), Korbiähr', franz. Miniſter des Innern.
Corbŭlo, Corbĭlo (*Κορβίλων*), a. G., Stadt in Aquitania.
Corbŭlo (Cn. Domitius), röm. Feldherr.
Corcȳra *Κέρκυρα*, *Κόρκυρα*), a. G., Inſel im ioniſchen Meere.
Cordăce (*Κορδάκα*), Myth., Beiname der Diana.
Corday d'Armans (Ch.), Kordä d'Armáng, die Mörderin Marat's.
Cordea (V.), Kordéa, ſpan. General der Carliſten.

Cordeira, Kordĕĭra, braſiliſcher Kriegsminiſter.
Cordeliers, Kord'lĭĕh, eine politiſche Geſellſchaft in Frankreich.
Cordevole, Kordéwŏle, Fluß im lombard.-venez. Königreich.
Cordier (L.), Kordĭé, franz. Schriftſteller.
Cordillera de Maracay, Kordiljéra de Marakā-i, ein Gebirge im Staate Paraguay.
Cordilleras de los Andes, Kordiljéras de los Andes, eine Gebirgskette in Südamerika.
Cordiner (J.), Kahŕdĭner, engl. Geograph.
Cordoba, Cordova, Kórdŏba, Kórdŏwa, Provinz u. Stadt in Spanien.
Cordoner, Kordonắr, Fluß in Spanien.
Cordonnier, ſ. **Saint Hyacinthe**.
Cordouan (la **Tour de**), La Tur dĕ Korduáng, der Leuchtthurm an der Mündung der Gironde in Frankreich.
Cordova (G. H. de), Kordŏwa, ſpan. Feldherr.
Cordŭba (*Κόρδυβα*), a. G., Stadt in Hiſpania Baetĭca.
Corea, Koréa, Halbinſel und Königr. in Aſien.
Corĕae, a. G., Stadt in Judäa.
Corella, Korélja, Stadt in Spanien.
Corentin, ſp. (**Corantine**, engl.), Korentín, Fluß in Guyana in Südamerika.
Corĕthon, Myth., ein Sohn des Lycāon.
Corfu, Korfú, eine der ioniſchen Inſeln.
Corgnale, Kornjále, Dorf im Königr. Illyrien.
Corĭa, Kórĭa, Stadt in Spanien.
Corĭcae, a. G., zwei kleine Inſeln im kretiſchen Meere.
Corigliano, Koriljáno, Stadt im Königr. Neapel.
Corio, Kórĭo, Stadt im Königr. Sardinien; auch ein italien. Geſchichtſchreiber.
Coriŏli (*Κοριολα*), a. G., Stadt in Latium.
Coritāni, a. G., ein Volk in Britannien.
Coritus, Corithus, ſ. **Corythus**.
Cork, Kahrk, Grafſchaft und Stadt in Irland.
Corleone, Korleóne, Stadt in Sicilien.
Cormartin, Kormartắng, Anführer der Chouans.
Cormăsa, a. G., Stadt in Piſidien.
Cormenin (L. M. de), Kormĕnắng, franz. Schriftſteller.
Cormon (Fr.), Kormón, ſpan. Lexikograph.
Cormontaigne, Kormongtắnje, fr. Marſchall u. Schriftſteller.
Cornachini, Kornakíni, ital. Bildhauer.
Cornăcum, a. G., Stadt in Pannonien.
Cornaro (L.), Kornáro, ital. medizin. Schriftſteller.
Corneille (P.), Kornắlj', franz. dramat. Dichter.
Cornelia, engl. Karníhliá; **Cornélie**, fr. Kornelíh', Cornelia; **Cornelius**, engl. Karnih'liŏs; **Corneille**, fr. Kornắlj', Cornelius.
Cornelis (L., J. und C.), Kornélis, drei niederländ. Maler.
Cornette (F. N.), Kornắtt', franz. Schriftſteller.

Cornicŭlum, a. G., Stadt in Latium.
Cornĭger, Myth., ein Beiname des Bacchus.
Cornigliano, Korniljáno, Stadt im Königr. Sardinien.
Cornille (H.), Kornílj', franz. Schriftſteller.
Cornouailles, Kornuáhlj', eine ehemal. Prov. in Frankreich.
Cornūtus (L. Annaeus), ſtoiſcher Philoſoph aus Afrika.
Cornwall, Kahrnúall, Grafſchaft in England.
Cornwallis (Ch.), Kahrnual'lis, engl. Generalſtatthalter in Indien.
Corocondăma (Κοροκονδάμη), a. G., ein Flecken am cimmeriſchen Bospŏrus.
Coromandel, Koromandéll, alte Benennung eines Theils der Oſtküſte von Vorderindien.
Corōne, a. G., Stadt in Meſſenien.
Coronēa (Κορώνεια), a. G., Stadt in Böotien.
Coronel (M. de), Koronél, ſpan. Schriftſteller.
Corōneus, 3ſ., (Κορωνεύς), Myth., König von Phocis.
Corōnis, Myth., Geliebte des Apollo, und Mutter des Aeſculapius.
Corōnus, Myth., König der Lapĭthen.
Corral de Almaguer, Korrál de Almaghär, St. in Spanien.
Correa de Serra (J. F.), Korréa de Sérra, portug. Staatsmann und Botaniker.
Correa Garção (P. A.), Korréa Gharßáung, portug. lyriſcher Dichter.
Correal (F.), Korreál, ſpan. Seefahrer u. Reiſebeſchreiber.
Correggi, Korréddſchi, Luſtſchloß im Großherzogth. Toscana.
Correggio, Korréddſcho, Stadt im Herzogth. Modĕna; auch Beiname des ital. Malers Antonio Allégri.
Corregidor, Korregidóhr, Benennung des ſpan. Oberrichters od. Stadtbürgermeiſters.
Correo Nacional, Korréo Nadſionál, Name einer ſp. Zeitung.
Correo Official, Korréu Offißiál, Name einer braſil. Zeitung.
Corrèze, Koräh ſ', Departement und Fluß in Frankreich.
Corsali, Korſáli, ital. Seefahrer.
Corsēa, Corsīa (Κόρσεια), a. G., Stadt in Böotien.
Corsĕae, a. G., Inſel im ágäiſchen Meere.
Corsia, Korſía, Dorf im Königr. Illyrien.
Corsĭca, a. G., Inſel im Mittelmeere.
Corsøer, ſ. **Korsøer**.
Cortaillod, Kortaljó, Dorf in der Schweiz.
Corte maggiore, Korte maddſchóre, St. im Herzogth. Parma.
Cortemiglia, Kortemílja, Marktflecken im Königr. Sardinien.
Cortereal, Corte Real (G.), Kórte Reál, portug. Seefahrer.
Cortez (F.), Kortés, ſpan. Feldherr.
Corticelli, Kortitſchälli, ital. Redner.
Cortland, Kohrtländ, Grafſchaft in den nordamerik. Freiſt.
Cortōna, a. G., Stadt in Etrurien.

Cortona (P. da C.), Kortóna, eig. Berettini, ital. Maler und Baumeiſter.
Cortot (D.), Kortó, franz. Bildhauer.
Cortryk, ſ. Kortryk.
Cortusi (L.), Kortúſi, ital. Schriftſteller.
Coruña (La), La Korúnja, Stadt in Spanien.
Corvīnus-Messāla, ein röm. Redner in Auguſt's Zeitalter.
Corvisart des Marets (J. N.), Korwiſár däh Maräh, fr. medizin. Schriftſteller.
Cory̆bas, Myth., Sohn des Jaſion und der Cybĕle.
Corycia (Κωρυκία), Myth., Mutter des Lycōreus (3ſ.).
Corycĭdes, Myth., ein Beiname der Muſen.
Cory̆cus, a. G., Stadt und Berg in Cilicien.
Cory̆don, ein Schäfername, der oft in den Idyllen des Theocrĭtus und Virgilius vorkommt.
Corydon, Kárrid'n, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Corymbĭfer, Myth., Beiname des Bacchus.
Cory̆ne, a. G., Stadt in Elis.
Cory̆thus, Myth., König in Etrurien.
Cosaccia (St.), Koſáttſcha, Herzog der Herzegowina.
Cosala, Koſalá, ein Grubenort im Freiſt. Mejico.
Cosiers (J.), Koſié, niederländ. Geſchichtmaler.
Cosimo, ital. Kóſimo; Cosme (Côme), fr. Kohm', Cosmus.
Cosme, Kohm', franz. Chirurg.
Cosne, Kohn', Stadt in Frankreich.
Cospoor, Koßpuhr, Stadt in Hinterindien.
Cosroes, ſ. Chosroes.
Cossart (G), Koßár, franz. Dichter und Kanzelredner.
Cossetāni, a. G., ein Volk in Hispania Tarracon.
Cossimbazar, Koſſimbaſáhr, Stadt in Vorderindien.
Cossonay, Koßonä, Stadt in der Schweiz.
Costamagna, Koſtamánja, ital. Componiſt.
Costard, Kaß'tárrd, engl. aſtronom. Schriftſteller.
Costarica, Koſtaríka, Provinz im Freiſt. Guatemála.
Cosy̆ra (Cossy̆ra), a. G., Inſel im tyrrheniſchen Meere.
Côte d'or, Koht' d'or, Departement in Frankreich.
Coterez, ſ. Cauterets.
Cotes (R.), Koht's, engl. Mathematiker und Phyſiker.
Côtes-du-Nord, Koht'-dú-Nohr, Departement in Frankreich.
Cotignac, Kotinják (c wird wenig gehört), St. in Frankreich.
Cotignola, Kotinjóla, ein Flecken im Kirchenſtaate.
Cotin (Ch.), Kotäng, franz. Schriftſteller.
Cotĭso, König der Dacier.
Cotman, Kattmánn, engl. Alterthumsforſcher.
Cotocache, Kotokátſche, und Cotopaxi, Kotopáchi, zwei hohe Berge der Andes in Südamerika.
Cotrone, Kotróne, Stadt im Königr. Neapel.
Cottenham, Katt'nhámm, engl. Lordkanzler.
Cottin (S. Ristaud), Kotäng, franz. Romandichterin.

Cottingham (L. N.), Kattinghämm, engl. Kupferſtecher.
Cotton (Ch.), Katt'n, engl. Dichter.
Cotȳlus, a. G., ein hoher Berg in Myſien.
Cotyōra, Cotyōrus, a. G., Stadt in Pontus.
Coucy (Raoul de), Kußi, franz. Minnedichter.
Coudray (A. J. L. de), Kudrä, franz. dramat. Dichter.
Coulanges (Ph. E. de), Kulángſch', franz. Dichter.
Coulomb (Ch. A. de), Kulóng, fr. Mechaniker u. Schriftſteller.
Coulommiers, Kulomĭéh, Stadt in Frankreich.
Councilbluff, Kauńßilblöff, ein Flecken in den nordam. Freiſt.
Courbière (G. R. de), Kurbiähr', k. preuß. Feldmarſchall.
Courcelles (A. Th. de), Kurßäll', fr. Schriftſtellerin.
Courier (P. L.), Kurĭé, franz. Philolog.
Courier (The.), Kuh'rihr, Name einer engl. Zeitung.
Courrier Belge, Kurĭé Bälſch'; C. de la Meuse, K. d. l. Möhſ', Namen zweier belgiſchen Zeitungen.
Courrier de l'Europe, Kurĭé dĕ l'Öróp'; C. de Lyon, K. d. Lióng; C. du Bas Rhin, K. dú Bah Räng; C. du Gard, K. dú Ghar; C. Français, K. Frangßäh, Namen franz. Zeitungen.
Courrier des Etats Unis, Kurĭé däh̄s Etäh̄s Üníh, Name einer nordamerik. Zeitung.
Court de Gobelin (A.), Kur dĕ Ghob'läng, fr. Schriftſt.
Courtenay, Kurt'nä, Stadt in Frankreich.
Courteney (C. B.), Kohrtni, engl. medizin. Schriftſteller.
Courtin (M.), Kurtäng, franz. Schriftſteller.
Court Journal, Kohrt Dſchörrnel, Name einer engl. Zeitſchrift.
Court of Admiralty, Kohrt öv Ädd'mirälti, Name der engl. Admiralitätskammer; C. of Exchequer, K. öv Ekßtſchékker, das königl. Finanz- oder Schatzkammergericht; C. of Chancery, K. öv Tſchännßĕri, das Kanzleigericht; C. of Common Pleas, K. öv Kammönn Plihs, der Gerichtshof zur Entſcheidung bloßer Privatſtreitigkeiten; C. of Requests, K. öv Rikweßtß', das Gericht zur Entſcheidung von Schuldſachen ohne legalen Proceß.
Courtois (J.), Kurtŏah, franz. Maler.
Courtray, ſ. Kortryk.
Courvoisier (J. J. A.), Kurwŏaſié, franz. Juſtizminiſter.
Cousin (V.), Kuſäng, franz. philoſoph. Schriftſteller.
Cousin Despréaux (M.), Kuſäng Däpreóh, fr. Geſchichtſchr.
Cousins, Köss'ns, engl. Kupferſtecher.
Coussy (M. de), Kußí, franz. Geſchichtſchreiber.
Coustou (N.), Kuſtú, franz. Bildhauer.
Coutances, Kutángß', Stadt in Frankreich.
Couthon, Kutóng, Mitglied des fr. Wohlfahrtausſchuſſes.
Coutinho (F.), Kotínju, portug. Seeheld.
Coutras, Kutráhs, Stadt in Frankreich.
Couvet, Kuwä, Dorf in der Schweiz.
Covarrubias (D. de), Kowarrúbĭas, ſpan. juriſt. Schriftſteller.

Covenant, Kówwinánt, Benennung des engl. Parlaments, welches Karl II. zum König ausgerufen hatte.
Covent-Garden, Kawwent-Gharď'n, ein Marktplatz und Theater in London.
Coventry, Kawwentri, Stadt in England.
Coverdale (M.), Kówwerdehl, Mitüberſetzer der Bibel in die engl. Sprache.
Covilha, Kuwílja, Flecken in Portugal.
Covilhão (P. de), Kuwiljáung, portug. Reiſebeſchreiber.
Covolo, Kówŏlo, ein Felſenſchloß in Tirol.
Coward (W.), Kaúórrd, engl. philoſoph. Schriftſteller.
Cowel (J.), Kaúil, engl. juriſt. Schriftſteller.
Cowes, Kau's, Flecken auf der Inſel Wight bei England.
Cowley (Abr.), Kauli, engliſcher Dichter.
Cowper (W.), Kuh'per, engl. Dichter; e. a. Familie Kaúper.
Cow's Island, Kau's Eilánd, bei den Franzoſen **Isle-à-Vache**, Ihl-a-Waſch', die Kuhinſel bei Hayti.
Cox (R.), Kackß, engl. Geſchichtſchreiber.
Coxe (W.), Kackß, engl. Geſchichtſchreiber u. Reiſebeſchreiber.
Coyba, Kŏiba, Inſel bei dem amerik. Freiſt. Guatemála.
Coyer (G. F.), Kŏajé, franz. Biograph u. Reiſebeſchreiber.
Coypel, Kŏapéll, mehre franz. Maler d. N.
Coysevox (A.), Kŏaſ'wó, franz. Bildhauer.
Crabb (G.), Krább, engl. Schriftſteller.
Crabbe (G.), Krább, engl. Dichter.
Craddock (L.), Kräd'dóck, engl. Maler.
Craesbecke (J. van), Krahsbecke, niederl. Maler.
Craftsman (The), Kráftsmánn, Name einer engl. polit. Zeitſchrift.
Cragăleus, 3ſ., (Κραγαλεύς), Myth., des Dryops Sohn, ein kluger und gerechter Schiedsrichter.
Craig (Th.), Krehgh, ſchott. juriſt. Schriftſteller.
Crail, Krehl, Stadt in Schottland.
Crajova, ſ. **Krajova**.
Cramoisy (S.), Kramoăſí, franz. Buchdrucker.
Cramond, Kráůmmónnd, Fabrikdorf in Schottland.
Cranăus, Myth., zweiter König von Athen.
Cranēa und **īa** (Κράνεια), a. G., Stadt in Acarnanien.
Cranēum (Κράνειον), a. G., ein Gymnaſium zu Corinth.
Cranmer (Th.), Kránnmer, der erſte proteſt. Erzbiſchof von Canterbury in England.
Craon, Krāng, Stadt in Frankreich.
Crapelet (G. A.), Krap'lá, franz. Schriftſteller.
Crashaw (R.), Kráſch'ah, engl. Dichter.
Cratĕrus, einer von Alexander's Feldherrn.
Cratesipŏlis, eine muthige Königin von Sicyon.
Cratīnus, griech. Luſtſpieldichter.
Cratÿlus, ein Philoſoph in Athen, Lehrer des Plato nach dem Socrătes.

Crau (La), La Kroh, ein merkwürd. Kieſelfeld in Frankreich.
Craven (E.), Krehw'n, Markgräfin von Anſpach, u. Schriftſtell.
Crawford (D.), Krah'förrd, ſchott. Geſchichtſchreiber u. Topograph.
Crawfurd (J.), Krah'förrd, engl. Reiſebeſchreiber.
Crawleys, Krah'lis, ein wichtiges Eiſenwerk in England.
Crayer (G. de), Krajé, niederländ. Maler.
Crébillon (P. J. de), Krebiljóng, franz. Trauerſpieldichter.
Crecy, Kreßí, Flecken in Frankreich.
Credenza di Sant' Ambrogio, Kredéntſa di Sant Ambródſchio, die Verbindung der Handwerkerzünfte in Mailand zur Verſicherung ihrer Theilnahme am Stadtregiment.
Creech (Th.), Krihtſch, engl Philolog.
Creeks, Krihkß, ein indiſches Volk in Nordamerika.
Cremĕra, a. G., ein kleiner Fluß in Etrurien.
Cremieu, Kremĭóh, Stadt in Frankreich.
Cremmyon, ſ. Cromyon.
Cremona, Kremóna, Delegation und Stadt im Königr. Lombardei-Venedig.
Cremōna, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.
Crenĭdes, a. G., Stadt in Thracien.
Creontiădes, Myth., Sohn des Hercules und der Megăra.
Creophăgi, a. G., ein Volk in Aethiopien.
Creophĭlus, ein Samier, welcher den unglücklichen Homer aufnahm.
Crépin, fr. Krepắng, Crispīnus.
Créqui (Ch. de), Krekí, franz. Marſchall.
Crescent, Kreſ'ſent, Inſel in Auſtralien.
Crescentini (G.), Kreſchentíni, ital. Sänger.
Crescentino, Kreſchentíno, Stadt im Königr. Sardinien.
Crescenzi (G. B.), Kreſchénzi, ital. Maler.
Crescimbeni (G. M.), Kreſchimbéni, ital. Schriftſteller.
Cressida, ſ. Troilus and Cressida.
Cresswell (D.), Kreß'uell, engl. Mathematiker.
Cretet (E.), Kretắ, Herzog von Gaëta, franz. Miniſter des Innern.
Cretheus, 2ſ., Myth., Sohn des Aeŏlus und der Enarĕte.
Cretopŏlis, a. G., Stadt in Piſidien.
Creus, ſ. Cabo de Creus.
Creūsa, 3ſ., Myth., Gemahlin des Aenēas.
Creuse (La), La Kröhſ', Departement u. Fluß in Frankreich.
Creux du vent, Kröh dü Wang, eine Bergſpitze des Jura.
Crevalcore oder Crevalcuore, Krewalkóre, ein Flecken im Kirchenſtaate.
Crèvecoeur (P. de), Kräw'kőr, fr. Marſchall u. Staatsmann.
Crevier (J. B. L.), Krewié, franz. Geſchichtſchreiber.
Crevillente, Krewiljénte, Stadt in Spanien.
Criăsus, Myth., König von Argos.
Crichton (J.), Kreit'n, ein ſchott. Polyhiſtor.

Crillon (L. Berton de), Kriljóng, franz. Kriegsheld.
Crinăeus, Myth., Jupiters Sohn, welcher die Insel Lesbos coloniſirte.
Crinīsus, Crimīsus, a. G., Fluß in Sicilien.
Criollos, Kriólјos, ſpan. Name der Creolen.
Criophŏrus, Myth., ein Beiname des Merkur.
Crisostomo, ſp. Kriſóſtomo, Chryſoſtŏmus.
Crispīnus, ein röm. ſtoiſcher Philoſoph.
Cristofano, Cristoforo, Kriſtófăno, Kriſtóföro, Chriſtoph.
Cristoforis (G. B. de), Kriſtóföris, ital. Geſchichtſchreiber.
Cristovão, ſ. San C—.
Cristoval (**Cristobal**), ſpan. Kriſtéwal, Chriſtoph.
Crithōte, a. G., ein Vorgeb. in Acarnanien.
Critĭas, einer der 30 Tyrannen in Athen.
Critical Review, Kríttikäll Riwjuh', Name einer engl. Zeitſchrift.
Critobūlus, griech. Arzt.
Critolāus, ein Heerführer der Achäer.
Crobўci, a. G., ein Volk in Thracien.
Crocăla, Crocăle, a. G., Insel bei Gedroſia.
Crocce (G. C.), Krottſche, ital. Satiriker.
Crocefissi (S. de), Krotſchefíſſi, ital. Maler.
Crociatŏnum (*Κροκιάτονον*), a. G., Stadt in Gallia Celtica.
Crocodilopŏlis (*Κροκοδείλων Πόλις*), a. G., zwei Städte in Aegypten.
Croix, ſ. **La Croix**.
Croker (T. Crofton), Kroh'ker, irländ. Romandichter.
Croly (G.), Kroh'li, engl. theolog. Schriftſteller.
Cromartie, Kraúmárti, Grafſch. u. Stadt in Schottland.
Crombie (A.), Krómmúbi, engl. philoſoph. Schriftſteller.
Crome, Krohm, engl. Maler.
Cromford, Krómmúfórrd, ein Dorf in England.
Crommўon, Cromўon, a. G., Flecken in Megăris.
Cromwell (O.), Krómmúuell, Protector von England.
Crooked-Island, Kruh'ked Eiländ, Insel in Weſtindien.
Crooker, Kruh'ker, nordamerik. Reiſebeſchreiber.
Croquants, Krokáng, Schimpfname der rebelliſchen franzöſ. Bauern zur Zeit Heinrichs IV. und Ludwigs XIII.
Gros (S. Ch. H.), Kroh, franz. philoſoph. Schriftſteller.
Cross (M.), Kraß, engl. Maler.
Crostolo, Króſtŏlo, Fluß in Italien.
Crotălus, a. G., Fluß im bruttiſchen Gebiete.
Crotch (W.), Kratſch, engl. Tonſetzer.
Crotōpus, Myth., König von Argos.
Crouch, Krautſch, engl. Naturforſcher.
Crouzas (J. P. de), Kruſáhs, ſchweiz. philoſoph. Schriftſteller.
Crowe (E. E.), Kroh, engl. Geſchichtſchreiber.
Crowland, Kroh'länd, Marktflecken in England.
Crown-Point, Kraun-Peunt, Stadt in den V. St. v. Nordamer.

Croy, Kreu, Marktflecken in Schottland.
Croy, Kröa, Marktflecken in Frankreich.
Croydon, Kreud'n, Stadt in England.
Crozatier, Kroſatië, franz. Erzgießer.
Cruikschank (W.), Kruhk'ſchänk, engl. anatom. Schriftſteller.
Cruise (W.), Kruhs, engl. juriſt. Schriftſteller.
Crumĕrum, a. G., Stadt in Pannonien.
Cruttwell (C.), Krötfuell, engl. theolog. Schriftſteller.
Cruveilhier (J.), Krüwälje, franz. Anatom.
Cruz (A. da), Kruhs, portug. Dichter.
Cruz Mayor, Kruhs Majóhr, ſpan. Miniſter des Don Carlos.
Csába, Tſchahba, Dorf in Ungarn.
Csákány, Tſchahkähnj, Marktflecken in Ungarn.
Csanád, Tſchanáhd, Geſpannſchaft u. Marktflecken in Ungarn.
Csaplovics (J. von), Tſchäplŏwitſch, ungar. geogr. Schriftſt.
Csáti (D.), Tſchahti, ungar. Dichter.
Császár, Tſchahſahr, ungar. Schriftſteller.
Csenger, Tſchänghher, Marktflecken in Ungarn.
Csepél, Tſchäpéhl, Donauinſel in Ungarn.
Cserna, Tſchärna, Fluß in Ungarn.
Csernevicza, Tſchärnáwitza, Marktflecken in Ungarn.
Csetnek, Tſchätnäk, Marktflecken in Ungarn.
Csik-Somlyo, Tſchik Schómlio, Marktflecken in Siebenbürgen.
Csik-Szék, Tſchik-Sehk, der tſchiker Stuhl in Siebenbürgen.
Csik Szereda, Tſchik Särä̆da, ein Taxalort in Siebenbürgen.
Csokonai-Vitéz (M.), Tſchokonaj Witéhs, ungar. Dichter.
Csoma von Körös, ſ. Körösi Csoma.
Csongrád, Tſchonghrahd, Geſpannſchaft u. Flecken in Ungarn.
Csorna, Tſchórna, Marktflecken in Ungarn.
Cteătus, Myth., Sohn des Actor und der Moliŏne.
Ctesĭas, griech. Geſchichtſchreiber.
Ctesĭclēs, griech. Bildhauer.
Ctesidēmus, griech. Maler.
Ctesĭlas oder Ctesilāus, griech. Bildgießer.
Ctesĭphōn, griech. Baumeiſter.
Ctimĕne, Myth., Tochter des Laërtes, u. Schweſter des Ulyſſes.
Cubacao, Kubaká-u, Stadt in Braſilien.
Cubagua, Kubághŭa, Inſel an der Küſte des amerik. Freiſt. Colombia.
Cubēna, a. G., Stadt in Medien.
Cubières (M. de), Kübiä̆hr, fr. Oden- und Luſtſpieldichter.
Cuccaro, Kúkkăro, Marktflecken im Königr. Sardinien.
Cuddalore, Kuddălohr, Stadt in Vorderindien.
Cudworth (R.), Ködd'uörsh, engl. philoſoph. Schriftſteller.
Cuellar, Kuéljar, Stadt in Spanien.
Cuença, Kuéndſa, Provinz und Stadt in Spanien.
Cuernavaca, Kuernawáka, Stadt im amerik. Freiſt. Mejĭco.
Cueva (J. de la), Kuéwa, ſpan. dramat. Dichter.

Cuevillas, Kuewíljas, Anführer eines ſpan. Carliſtencorps.
Cuff (H.), Köff, engl. Schriftſteller.
Cugnot (N. J.), Künjó, franz. Schriftſteller.
Cuicatlan (**Quicatlan**), Kuikatlán (Kikatlán), Stadt im amer. Freiſt. Méjico.
Cuick, ſ. **Kuick**.
Cuiseo, Kuiſéo, Stadt im amerik. Freiſt. Mejico.
Cuja, Kúcha, Fluß im Freiſt. Perú.
Cujas (J.), Kúſcháhs, franz. juriſt. Schriftſteller.
Cujoacan, Kuchŏakán, Stadt im amerik. Freiſt. Méjico.
Culdees, Köll'dihs, presbyterian. Mönche in Schottland u. Irland.
Cul de Sac Marin, Kü dĕ Sack Maräng; **Cul de Sac Robert**, K. d. S. Robär, **Cul de Sac Royal**, K. d. S. Rŏajál, Baien auf der Inſel Martinique.
Culebra, Kulébra, ein Hafenort im amer. Staate Guatemála.
Culiacan, Kuliakán, Stadt und Fluß im amer. Freiſt. Mejico.
Cullen, Köl'len, Stadt in Schottland.
Cullera, Kuljéra, Stadt in Spanien.
Culloden, Kölloh'd'n, Dorf in Schottland.
Culpepper, Köllpépper, Grafſchaft in den V. St. von Nordamer.
Culross, Köllráſo, Stadt in Schottland.
Cumana, Kumaná, Provinz u. Stadt im amer. Freiſt. Colombia.
Cumanacoa, Kumănakóa, Stadt im amer. Freiſt. Colombia.
Cumanchos, Kumántſchos, ein Indianerſtamm in Amerika.
Cumāni, a. G., ein Volk in Campanien.
Cumānus, **Lacus C—**, a. G., ein See in Campanien.
Cumberland, Kömmberlánd, Grafſchaft in England.
Cumbre de Mulhacen, Kúmbre de Muladſén, die höchſte Bergſpitze der Sierra Neváda in Spanien.
Cumin (J.), Kömmin, ein Schottländer, der ſein Vaterland von der Herrſchaft der Engländer befreien wollte.
Cuming (W.), Kömming, ſchott. Schriftſteller.
Cumino, ſ. **Comino**.
Cunégonde, fr. Küneghóngd', Kunigunda.
Cuneo, Kúnĕo, Provinz u. Stadt im Königr. Sardinien.
Cunĕus, a. G., G., Vorgeb. in Luſitanien.
Cunha (Tristan da), Kúnja, portug. Seefahrer.
Cunningham (Allan), Könninghámm, ſchott. Biograph und Romandichter; auch eine Landſchaft in Schottland.
Cupar of Fife, Kjuh'pörr öv Feif, Stadt in Schottland.
Cupīdo, Myth., Gott der Liebe, Sohn der Venus u. des Mars.
Curaçao, Kuraſſáo, Inſel an der Küſte des amerik. Freiſtaates Colombia.
Curaudau (F. R.), Kúrohdóh, franz. Chemiker.
Curētes, a. G., ein Volk in Creta.
Curiaco, Kuriáko, Stadt in dem amer. Freiſt. Colombia.
Curiānum promont., a. G., ein Vorgeb. in Gallien.
Curieuse, Kúrĭöhſ', Inſel bei Oſtafrika.
Curiel, Kurĭél, Stadt in Spanien.

Curiōnes, a. G., ein Volk in Germanien.
Curiosolītes, a. G., ein Volk in Gallia Lugdunenſis.
Curitiba, Kuritíba, Stadt im amerik. Kaiſerth. Braſilien.
Curĭus Dentātus, röm. Conſul.
Curling (T. B.), Körrling, engl. medizin. Schriftſteller.
Curopalātes (J.), griech. Geſchichtſchreiber.
Curragh, Körrá, eine fruchtbare Gegend in Irland.
Curran (J. Philpot), Körránn, irländ. Schriftſteller.
Currie (J.), Körri, ſchott. medizin. Schriftſteller.
Curtis (W.), Körrtis, engl. Botaniker.
Curu (**Coru**), Kurú (Korú), Fluß in Braſilien.
Curūbis, a. G., Stadt in der Regio Zeugitāna.
Curuche, Kurúſche, Stadt in Portugal.
Curuguatay, Kurughuatá-i, Provinz u. Stadt im amerikan. Staate Paraguay.
Curzola, Kurzóla, Inſel im adriatiſchen Meere.
Cūsan-Risatháim, König in Meſopotamien.
Custine (A. P., comte de), Küſtin', franz. General.
Cutch, Kutſch, Provinz in Vorderindien.
Cuthberson (J.), Köth'berſ'n, engl. Phyſiker.
Cutler, Köttler, engl. Chirurg.
Cuvier (L. G. Ch. F. D., baron de), Küwié, franz. Schriftſteller im Fache der Naturkunde.
Cuvio, Kúwĭo, Diſtrict und Marktfl. im lomb.-venez. Königr.
Cuyaba, Kujabá, Diſtrict u. Fluß im amer. Kaiſerth. Braſilien.
Cuyp, ſ. **Kuyp**.
Cyamosōrus (*Κυαμόσωρος*), a. G., Fluß in Sicilien.
Cyăne (*Κυάνη*), Myth., eine Nymphe in Sicilien; auch eine Quelle bei Syrakūs.
Cyanĕae, sc. insulae (*Κυάνεαι*, sc. *πέτραι*), a. G., zwei Inſeln (Symplegădes) im ſchwarzen Meere.
Cyăthus (*Κύαθος*), Myth., Mundſchenk des Oeneus (2ſ.).
Cyaxăres (*Κυαξάρης*), König des mediſch-aſſyriſchen Reichs.
Cybēla (*Κύβελα* oder *Κύβελλα*), und **Cybĕlus** (*Κύβελος*), a. G., ein Berg in Phrygien.
Cybĕle (*Κυβέλη*), **Cybēle** (*Κυβήλη*), auch **Cybēbe** (*Κυβήβη*), Myth., Gemahlin des Saturnus, u. Mutter aller Götter.
Cychreus, 2ſ., (*Κυχρεύς*), Myth., König der Inſel Salămis.
Cyclădes (*Κυκλάδες*), eine Gruppe von Inſeln im ägäiſchen Meere.
Cyclōpes (*Κύκλωπες*), a. G., eine wilde Nation in Sicilien.
Cyclōpis (*Κυκλωπίς*), a. G., Inſel bei Rhodus.
Cylabăris (*Κυλ(λλ)άβαρις*), ein Gymnaſium zu Argos.
Cyllărus (*Κύλλαρος*), Myth., der ſchönſte aller Centauren.
Cyllēne (*Κυλλήνη*), a. G., Stadt in Elis.
Cyminus, ſ. **Ciminus**.
Cymodŏce (*Κυμοδόκη*), und **Cymodocēa** (—*κεια*), Myth. eine Seenymphe, Tochter des Nereus (2ſ.) und der Doris.

Cymothŏe (*Κυμοθόη*), Myth., Tochter des Nereus (ſ.) und der Doris.
Cynāne, Tochter des macedoniſchen Königs Philipp.
Cynaros, ſ. **Cinara.**
Cynĕas, griech. Philoſoph und Redner.
Cynegīros (*Κυνέγειρος*), ein tapferer Athener, Bruder des Dichters Aeſchylus.
Cynetae, Cynētes (*Κύνητες*), a. G., ein Volk in Luſitanien.
Cynocephălus (*Κυνοκέφαλος*), Myth., ein Beiname d. Anūbis.
Cynopŏlis (*Κυνόπολις*), a. G., zwei Städte in Aegypten.
Cynos-Cephălae (*Κυνός-Κεφαλαί*), **Cynocephălae**, a. G., Stadt in Theſſalien.
Cynosūra, *Κυνόσουρα*), a. G., ein Vorgeb. in Attĭca.
Cynthĭus (*Κύνθιος*), Myth., ein Beiname des Apollo.
Cyprian, engl. Sipriánn; **Cyprien**, fr. Sipriăng, Cyprian ſ. auch **Ciprian.**
Cypriani (G.), Tſchipriáni, ital. Maler und Kupferſtecher.
Cypsĕlus (*Κύψελος*), Regent von Korinth.
Cyr, ſ. **St. Cyr.**
Cyrano de Bergerac (Savinien), Siranó dĕ Berſchĕrack, fr. komiſcher und ſatiriſcher Schriftſteller.
Cyrēne (*Κυρήνη*), a. G., die Hauptſtadt von Cyrenaïca in Libyen.
Cyreschăta, a. G., Stadt in Sogdiana.
Cyrille, fr., Sirill', Cyrillus.
Cyropŏlis (*Κυρούπολις*), a. G., Stadt in Perſien.
Cyrrhestĭca, sc. Regio, und **Cyrrhestĭce** (*Κυῤῥηστική*), a. G., Landſchaft in Syrien.
Cyrsĭlus (*Κυρσίλος*), ein Athener, welcher wegen des Vorſchlags, ſich dem Xerxes zu unterwerfen, geſteinigt wurde.
Cythēra (*Κύθηρα*), a. G., Inſel im ioniſchen Meere.
Cytherēa (*Κυθή(έ)ρεια*), und **Cytherēis** (*Κυθή(έ)ρηΐς*), Beinamen der Venus.
Cythēris, eine röm. Schauſpielerin, Geliebte des Antonius.
Cytōrus (*Κύτωρος*), Myth., Sohn des Phryxus u. d. Chalciŏpe.
Cycĭcus (*Κύζικος*), a. G., Inſel und Stadt in der Propontis; auch ein König der Dolionen.
Czaba, Zaba, Dorf in Ungarn.
Czabó (D.), Zabóh, ungar. Schriftſteller.
Czacki (T.) Tſcházki, poln. juriſt. Schriftſteller.
Czarewitsch, ſ. **Zarewitsch.**
Czarnecki (S.), Tſcharnézki, poln. Feldherr.
Czarników, Tſcharnikuv, Kreis u. Stadt im Herzogth. Poſen.
Czarnkowski, Tſcharnkówski, Statthalter von Großpolen.
Czartan (P.), Zartan, ein Ungar, der ein Alter von 185 Jahren erreichte.
Czartorya, Tſchartória, ein See im Königr. Polen.
Czartoryiski (A. K.), Tſchartoryíski, Reichsmarſchall v. Polen.

Czáslaw, ſ. Čáslaw.
Czaykowski (P.), Tſchajkówski, poln. Schriftſteller.
Czeben (Bod.), Zäben, ungar. Lexikograph.
Czech (F. H.), Tſchäch, böhm. Schriftſteller.
Czegléd, Zägléhd, Marktflecken in Ungarn.
Czeitsch, Tſcheitſch, ein Dorf in Mähren.
Czempin, Tſchämpin, Stadt im Großherzogth. Poſen.
Czerna, Zärna, Fluß in Ungarn.
Czernetz, Tſchärnätz, Stadt in der Walachei.
Czernieiewo, Tſchärnjäjäwo, Stadt im Großherzogth. Poſen.
Czernowiec, Tſchärnówjätz, Kreis u. Stadt im Königr. Gallizien.
Czerny Georg, eig. Georg Petrŏwitsch, Tſchärni Georg, Inſurgent in Serbien.
Czersk, Tſchärsk, Kreis u. Stadt im Königr. Polen.
Czerwińsk, Tſchärwinsk, Stadt im Königr. Polen.
Czesarewitsch, ſ. Zesarewitsch.
Częstochowa, Tſchengſtochówa, Stadt im Königr. Polen.
Czettin, Tſchettin, Cettigne. Setinje, Stadt in Albanien.
Czidlina, ſ. Cidlina.
Cziráky (A.), Ziráhki, Judex Curiä des Königr. Ungarn.
Czortków, Tſchórtkuv, Kreis u. Stadt im Königr. Gallizien.
Czuczor, Zuzor, ungar. Dichter.
Czudnów, Tſchúdnuv, Stadt im europ. Rußland.
Czyżowski (J.), Tſchiſchówski, Statthalter von Kleinpolen.
Czyszewo, Tſchiſchäwo, Stadt im Königr. Polen.

D.

Dabáseth, a. G., Stadt in Galiläa.
Dabráth, Dabirōth, a. G., Stadt in Galiläa.
Dabrōna, a. G., Fluß in Hibernia.
Dąbrowice, Dombrowitze, Stadt im Königr. Polen.
Dąbrowski, Dombrówski, poln. Feldherr.
Dacĭcus, Beiname des Kaiſers Domitian.
Dacier (A. le Fèbre), Daßié, franz. Schriftſtellerin.
Dacre (B.), Deh'ker, engl. ökonom. Schriftſteller.
Dadĭcer, Dadĭker (Δαδίκοι), a. G., ein Volksſtamm an der Gränze von Sogdiāna.
Daedăla, a. G., Stadt in Carien.
Daedălus, Myth., ein berühmter Künſtler von Athen.
Dael, Dahl, niederländ. Blumenmaler.
Daendels (H. W.), Dahndels, holländ. Feldherr.
Dafār, Stadt in Arabien.
Daghīl Chosāi, arab. Dichter.
Dághistān, Provinz in Perſien.
Dagley (R.), Dägh'li, engl. Schriftſteller.

Dagöbert I., König der Franken.
Daguerre, Daghǟr', franz. Phyſiker.
Dahlgren (C. F.), Dáhlghrehn, ſchwed. Dichter.
Dahūri, a. G., ein Volk in Serĭca.
Daily Evening Papers, Deh'li Ih'w'ning Peh'pers, Name einer engl. Zeitung.
Daillé (J.), Daljé, franz. theolog. Schriftſteller.
Dain, ſ. Le Dain.
Daīra (Δάειρα), Myth., eine der Oceaniden.
Dáir el Kámar, Stadt in Syrien.
Daj(x)abon, Dachabón, Stadt auf der Inſel Hayti.
Dakhelieh, Dakheli-eh, ein See in Aegypten.
Dalai Lama, Dalá-i Lamū, Oberhaupt der lamaiſchen Religion.
D'Alayrac, ſ. Alayrac.
Dale (Th.), Dehl, engl. Dichter.
Daléchamp (J.), Daleſchāng, franz. Botaniker.
D'Alembert, ſ. Alembert.
Dalesme (A.), Dalǟhm', franz. Phyſiker.
Daleszyce (Dalszyca), Daleſchýze (Dalſchýza), Stadt im Königr. Polen.
Dalhousie, Dálhuh'ſi, Oberbefehlshaber der engl. Truppen in Oſtindien.
Dalimil Mezeřiczý, Dalĭmil Meſerſchizki, böhmiſch. Chronikſchreiber.
Dalin (Olaf v.), Dalíhn, ſchwed. Dichter u. Geſchichtſchreiber.
Dalkeith, Dálkihsh', Stadt in Schottland.
Dallas (R. C.), Dál'lás, engl. Schriftſteller.
Dallaway (J.), Dál'láweh, engl. Schriftſteller.
Dalmanūtha, a. G., eine Gegend in Judäa.
Dalmătae, a. G., die Bewohner Dalmatiens.
Dalmatow, Dalmátoff, Stadt im aſiat. Rußland.
Dalquie (F. S.), Dalkĭé, franz. Orientaliſt.
Dalrymple (D.), Dálrímpl, ſchott. Geſchichtſchreiber.
Dalton (J.), Dahl't'n, engl. Phyſiker u. Chemiker.
Dalyel (J. G.), Dál'ſiell, ſchott. Schriftſteller.
Dalzell (Th.), Dálſell' (Däell'), ſchott. Feldherr.
Damagetus, ſ. Demagetus.
Damălá, Stadt in Griechenland.
Damălis, a. G., Stadt in Bithynien.
Daman, Damán, Stadt in Vorderindien.
Damánhūr, Stadt in Aegypten.
Dámar, Stadt in Arabien.
Damaratus, ſ. Demaratus.
Damăris, eine Frau zu Athen, welche Paulus zum Chriſtenthum bekehrte.
Damas (Maxence, baron de), Damás, franz. Miniſter d. auswärtigen Angelegenheiten.
Damasēnus, griech. Kirchenvater.
Damasistrătus, ein mythiſcher König von Platäa.

Damăsus oder **Damăsi(ii) Montes**, a. G., ein Gebirge in Indien.
Damboolo, Dambuhlo, Stadt auf der Inſel Ceylon.
Dambray (Ch.), Dangbrä, Kanzler von Frankreich.
Dámeghān, **Démghān**, Stadt in Perſien.
Damhouder (J.), Damhauder, holländ. juriſt. Schriftſteller.
Damĭa, Myth., ein Beiname der Bona Dea.
Damĭas, griech. Bildhauer.
Dámiāt, **Dímjāt**, Stadt in Arabien.
Damien, franz. Damiäng, Damiānus.
Damiens (R. F.), Damiäng, ein Diener, welcher Ludwig XV. von Frankreich durch einen Federmeſſerſtich verwundete.
Damīri, arabiſcher Zoolog.
Damiron (Ph.), Damiróng, franz. philoſoph. Schriftſteller.
Dammartin, Damartäng, Stadt in Frankreich.
Damnōrix, ein berühmter Gallier, Anhänger des Julius Cäſar.
Damŏclēs, ein Vertrauter und Schmeichler des ältern Dionyſius von Syrakūs.
Damophĭla, eine Dichterin aus Lesbos, Gattin des Pamphĭlus.
Da(e)mophĭlus, griech. Maler.
Damŏphōn, griech Bildhauer.
Damostrătus, griech. Philoſoph.
Damoxĕnus, griech. Luſtſpieldichter.
Dampier (W.), Dämmpĭer (3ſ.), engl. Erdumſegler.
Dampierre (A. H. M. de), Dangpiär', franz. General.
Damÿsus, Myth., der Schnellſte unter den Giganten.
Dan, engl. Dänn, der verkürzte Name Daniel.
Danăe, Myth., Tochter des Acriſius und der Eurydĭce. — **Danaĭdes**, die 50 Töchter des Danăus.
Danăus, Myth., Sohn des Belus, und König von Argos.
Danbury, Dännbĕrri, einige Städte in den nordamer. Freiſt.
Danby, Dännbi, engl. Maler.
Dancarville (P. F. H.), Dangkarwil', fr. Alterthumsforſcher
Dance (G.), Dänß, engl. Geſchicht- u. Porträtmaler.
Dance, Dangß', fr. medizin. Schriftſteller.
Danchet (A.), Dangſchä franz. Dichter.
Dancourt (F. C.), Dangkúr, franz. Luſtſpieldichter.
Dandări, **Dandarĭdae**, a. G., ein Volk in Scythien.
Dandelot (F. de), Dangd'ló, ein Anführer der Hugenotten in Frankreich.
Dandini (P. und C.), Dandíni, zwei ital. Maler.
Dandolo (G. F. und A.), Dándŏlo, 3 Dogen von Venedig.
Daneau (L.), Danóh, franz. theolog. Schriftſteller.
Danedi (G.), Danédi, ital. Maler.
Danès (P.), Danäs, franz. Philolog.
Danet (P.), Danä, franz. Lexikograph.
Dangeau (L. Courcillon de), Dangſchóh, fr. Schriftſteller.
Danger, Dehndſcher, eine der Fidſchi-Inſeln in Auſtralien.
Danican, Danikáng, franz. General.

Daniel, ſp. und port., Daniéll, Daniel.
Daniel (G.), Daniéll, franz. Geſchichtſchreiber.
Daniel (S.), Dánnjell, engl. Geſchichtſchreiber und Dichter.
Daniele (F.), Dani-äle, Beſchreiber der in Herculanum u. Pompeji gefundenen Alterthümer.
Daniell (W. und Th.), Dánniell, zwei engl. Reiſebeſchreiber u. Kupferſtecher.
Danilow, Daníloff, Stadt im europ. Rußland.
Danilowa, Danílöwa, ein Kloſter im europ. Rußland.
Danilowitsch, Danílöwitſch, ruſſ. Vatername.
Danjou (F.), Dangſchú, franz. Schriftſteller.
Danloux (P.), Danglúh, franz. Geſchichtmaler.
Dannemora, Dannemóra, Stadt in Schweden.
Dante Alighieri, Dante Alighiäri, eig. **Durante**, italien. Dichter.
Danton (G. J.), Dangtóng, franz. Juſtizminiſter.
D'Anville, ſ. **Anville**.
Danville, Dánnwill, einige Städte in den V. St. v. Nordamer.
Daorĭzi, a. G., ein Volk in Illÿris Barbăra.
Dapālis, ein Beiname Jupiter's, als Vorſtehers der Gaſtereien.
Daphnĭne, **Daphnītis** ins., a. G., Inſel im arabiſchen Meerbuſen.
Dapper, Dápper, engl. Schriftſteller.
Dappes (**Des**), Dáh Dapp', ein Gebirge und Thal in der Schweiz.
Dárāb, Name zweier Könige von Perſien.
Darădax, a. G., Fluß in Syrien.
Darădus, a. G., Fluß in der afrik. Landſchaft Gätulia.
Darbois, Darböah, franz. Sprachforſcher.
Darcet, ſ. **Arcet**.
Dardăni, a. G., ein Volk in Möſien.
Dardănus, Myth., Sohn des Jupiter und der Electra.
Dárĕmi, Beiname des Ábu'l Farádsch Muhámmed, arab. juriſt. Schriftſteller.
Dārfūr, ein Reich in Nubien.
Darien, Darién, Meerbuſen und Stadt im amerik. Freiſt. Colombia.
Darīni, a. G., ein Volk in Hibernia.
Dariorĭgum, —**gon**, a. G., Stadt in Gallia Lugdun.
Darītis, sc. Regio, a. G., Provinz in Medien.
Darīus (*Δαρεῖος*), der Name einiger Könige von Perſien.
Darley (G.), Darli, engl. Mathematiker.
Darlington, Darlingt'n, Stadt in England.
Darnetal, Darn'tall, Stadt in Frankreich.
Darnley (H. S.), Darnli, Gemahl der ſchott. Königin Maria Stuart.
Daroca, Daróka, Stadt in Spanien.
Darquier (A.), Darkié, fr. aſtronom. Schriftſteller.
Dartford, Dartförrd, Stadt in England.

Dartmouth, Dartmóßh, Stadt in England.
Daru (P. A. N. B., comte de), Darü', fr. Geſchichtſchreiber.
Daruvár, Daruwähr, Marktflecken in Ungarn.
Darwin (E.), Dáruinn, engl. Arzt, Naturforſcher u. Dichter.
Daschkow (K. R.), Dáſchkoff, ruſſ. Fürſtin u. Schriftſtellerin.
Dáschur, Stadt in Aegypten.
Dascy̆lus (Δάσκυλος), Myth., Vater des Lycus, Königs in Myſien.
Dassarētae, a. G., ein Volk im griechiſchen Illyrien.
Datămes, Feldherr des perſiſchen Königs Artaxerxes.
Dataria, Dataría, Name der päpſtlichen Kirchenpfründen-Kanzlei.
Dathăn, ein Aufrührer gegen Moſes.
Dathĕma, a. G., ein feſter Ort in Oſtpaläſtina.
Daubeny (Ch.), Dah'bĕni, engl. Phyſiker.
Daubenton (J. L. M.), Dohbangtóng, franz. Naturforſcher.
Dauby, Dahbi, engl. Botaniker.
Daudet, Dohdä, fr. Kupferſtecher.
Daudin (F. M.), Dohdáng, franz. Naturforſcher.
Daulatabad, Daulát-ābād, Stadt in Vorderindien.
Daulĭa, a. G., Stadt in Phocis.
Daullée (J.), Dohléh, franz. Kupferſtecher.
Daulnoy (J. B.), Dohnöa, franz. Grammatiker.
Daunou (P. Cl. F.), Dohnu, franz. Schriftſteller.
Dauphin, Dohfáng, der Titel des Kronprinzen von Frankreich, deſſen Gemahlin **Dauphine**, Dohfín' hieß.
Dauphin, Dah'finn, Grafſch. in den V. St. von Nordamerika.
Dauphiné (Le), Lĕ Dohfiné, eine vormal. Prov. in Frankreich.
Davenant (W.), Deh'w'nännt, engl. Schauſpieldichter.
Davenport, Deh'w'nport, nordamerik. Mechaniker.
Daventry, Dehńtri, Flecken in England.
Davesne (B.), Dawähn', franz. Chronikſchreiber.
David, fr. und ſp. Dawídd, engl. Deh'widd; **Davide**, ital. Dawíde, David.
David (J. L.), Dawídd, franz. Maler.
Davidovich (D.), Dawidöwitſch, ſerbiſcher Schriftſteller.
Davids (L.), Deh'wids, engl. Orientaliſt.
Davidson (J), Deh'widſ'n, engl. Reiſebeſchreiber.
Davies (J.), Deh'wis, engl. Geſchichtſchreiber u. Lexikograph.
Davila (Arrigo Caterino), Dáwila, ital. Geſchichtſchreiber.
Davis (J.), Deh'wis, engl. Seefahrer.
Davisland, Deh'wisländ, Inſel in Auſtralien.
Davison (W.), Deh'wiſ'n, engl. Staatsſecretär.
Davisstraight, Deh'wisſtreht, ein Theil der Baffins Bai.
Davity (P.), Dawití, fr. Geograph und Statiſtiker.
Davoust, richtiger **D'Avoust** (L. N.), Dawú, Herzog von Auerſtädt, fr. Marſchall und Kriegsminiſter.
Davy (H.), Deh'wi, engl. Chemiker.
Dawe (G.), Dah, engl. Porträtmaler.

Dawes (R.), Dah's, engl. Philolog und Kritiker.
Dawidow, Dawídoff, ruſſ. Dichter.
Dawidowitsch, Dawídŏwitſch, ruſſ. Vatername.
Dawkins (J.), Dahkins, engl. Staatsmann.
Dawson (Rt.), Dah'ſ'n, engl. Geograph.
Dax, Dackß, Stadt in Frankreich.
Day (Th.), Deh, engl. Schriftſteller.
Daynac (M.), Dánack, fr. medizin. Schriftſteller.
Dayton, Deh't'n, Stadt in den nordamer. Freiſt.
Dazincourt (J. J. B.), Daſángkúr, fr. Schauſpieler.
Deacon (E. E.), Dih'k'n, engl. juriſt. Schriftſteller.
Deakin (H. E.), Deh'kinn, engl. Schriftſteller.
Deal, Dihl, Stadt in England.
Dean, Dihn, engl. Kupferſtecher.
Dearburn, Dihr̍börrn, zwei Grafſch. in den nordamer. Freiſt.
Deare (J.), Dihr, engl. Bildhauer.
Dease, Dihs, engl. Seefahrer.
Débezieux, Deb'ſiöh, franz. juriſt. Schriftſteller.
Dębica, Dembíza, Stadt in Galizien.
Debīr, König zu Eglon; auch eine Stadt im Stamme Juda.
Débonnaire (L.), Debonǟhr', fr. Schriftſteller.
Debōra, eine Prophetin u. Richterin der Iſraeliten.
Dębowiec, Dembówjätz, Flecken in Galizien.
Debraux (P. E.), Dĕbróh, franz. Dichter.
Debreczin, Dábrăzinn, Stadt in Ungarn.
Debure (G. F.), Dĕbü'hr', franz. Bibliograph.
Decaen (C. M. I., comte de), Dĕkáng, fr. Diviſionsgeneral.
Decaisne, Dekǟhn', franz. Schriftſteller.
Decamerone, Dekameróne, Name eines italien. Werkes von Boccaccio.
Decan, engl. Díkánn, Halbinſel in Vorderindien.
Decandolle (A. P.), Dĕkangdóll', Botaniker aus Genf.
Decapŏlis, a. G., Diſtrict von 10 Städten in Peráa.
Decaux, ſ. **Caux**.
Decazes, ſ. **Cazes**.
Decebălus (Δεκέβαλος), König der Dacier.
Decelīa (Δεκέλεια), a. G., Flecken in Attica.
Decemvĭri, Name von 10 Magiſtratsperſonen in Rom.
Dĕčjn, Djátſchihn, der böhm. Name der Stadt Tetſchen.
Deception, Dißep̍ſchönn, eine Südpolarinſel.
Declaration of Rights, Dekkláreh'ſch'n öv Reihts, Name eines engl. Geſetzes über die Rechte des Parlaments.
Decrès (D.) Dekrǟs, franz. Seeminiſter.
Decumātes Agri, a. G., d. röm. Zehentland in Germanien.
Dedān, ein Nachkomme Ham's.
Dee, Dih, zwei Flüſſe in Schottland.
Deffand (Marie de), Defáng, franz. Schriftſtellerin.

Defoe (D.), Difoh', engl. Pamphletſchreiber und Verf. des Robinſon Cruſoe.
Degérando (J. M.), Deſcherangdó, fr. philoſoph. Schriftſteller.
Deghuy, Dĕghúí, fr. Kupferſtecher.
De Guignes, ſ. **Guignes**.
Dehāsch, Fluß in Aſien.
Dehaussy de Robécourt (J. B. F.), Dĕhoßí dĕ Robekúr, franz. Schriftſteller.
Dehaut (L. J.), Dĕhóh, franz. Schriftſteller.
Dehèque (F. D.), Dĕhäk', franz. Lexikograph.
Dēiănīra, 5ſ. (*Δηϊάνειρα*), Myth., Tochter des Oeneus (2ſ.), und Gemahlin des Hercŭles.
Deicŏon, 4ſ., Myth., Sohn des Hercŭles und der Megăra.
Deidamīa, 5ſ., (*Δηϊδάμεια*), Myth., Tochter des Lycomēdes, Königs von Scyros.
Deilĕon, 4ſ., Myth., Sohn des Deïmăchus.
Deimăchus, 4ſ., Myth., Vater der Enarĕte, des Aeŏlus Gemahlin.
Deiŏces, 4ſ., (*Δηϊόκης*), **Dejŏces**, Sohn des Phraortes und erſter König von Medien.
Deīon, 3ſ., Myth., Sohn des Hercŭles und der Megăra.
Dēīŏneus, 4ſ., (*Δηϊονεύς*), Myth., Sohn des Aeŏlus und der Enarĕte, König in Phocis.
Deiopēa, 5ſ., (*Δηϊόπεια*), Myth., die ſchönſte von den 14 Nymphen, welche die Juno begleiteten.
Deiotărus, 5ſ., **Dejotărus**, Tetrarch oder Vierfürſt, und in der Folge König von Galatia.
Deiphŏbe, 4ſ., Myth., die berühmte Sibylle von Cumä.
Deiphŏbus, 4ſ., Myth., Sohn des Priămus u. der Hecŭba.
Deïphōn, 3ſ., Myth, einer der Herakliden.
Deipy̆le, 4ſ., Myth., Tochter des Adraſtus, und Gemahlin des Tydeus (2ſ.).
Deipy̆rus, 4ſ., Myth., ein Grieche, den Helĕnus vor Troja tödtete.
Deir, Stadt in der Sahăra.
Dejean (J. F. A.), Dĕſcháng, Präſident im franz. Kriegsverwaltungsrath.
Delambre (J. B. J.), Dĕlángbr', franz. Schriftſteller im Fache der Aſtronomie.
Delany (P.), Del'lăni, irländ. Kanzelredner u. Schriftſteller.
Delaume (N.), Dĕlóhm, fr. Kupferſtecher.
Delaunay (M., Dĕlohnä, franz. Botaniker.
Delavigne (J. F. C.), Dĕlawínj', fr. Dichter.
Delaware, Del'lăwähr, Staat, Fluß und einige Grafſch. in den V. St. von Nordamerika.
Delessert (G.), Dĕleßähr, pariſer Polizeipräfeckt.
Deleuze (J. P. F.), Dĕlöhſ', fr. Schriftſteller.
Delfino (G.), Delfíno, Doge von Venedig.
Delfzyl, Delfſihl, Stadt im Königr. der Niederlande.

Delgado, ſ. Cabo D—.
Delīa, Myth., Beiname der Artĕmis.
Deliădes, griech. Bildhauer.
Delīlā, Simſon's Gattin.
Delille (J.), Dĕlíl', franz. Dichter.
Delisle de Sales, Dĕlíhl' dĕ Sahl', fr. Geſchichtſchreiber.
Délivrance, Deliwrángß', zwei Inſeln in Auſtralien.
Delmont (D.), Delmóng, niederländ. Maler.
Delobel, Dĕlobéll, franz. Maler.
Delolme (J. L.), Dĕlólm', ſchweiz. Schriftſteller.
Delort de Lavaur, Dĕlór dĕ Lawóhr, fr. Schriftſteller.
Delpech, Delpéck, fr. medizin. Schriftſteller.
Delpuch, Delpúck, erſter fr. Biſchof in Algier.
Delrieu (E. J. B.), Delrĭöh, fr. dramatiſcher Dichter.
Deltōton, das Dreieck, ein mitternächtiges Geſtirn.
Deluc, ſ. Luc.
Delvaux (L.), Delwóh, Bildhauer aus Genf.
Demabuse (J.), Dĕmabú'hſ', franz. Maler.
Demachy (J. F.), Dĕmaſchí, fr. Chemiker.
Demādes, ein Redner zu Athen.
Demaenĕtus, Myth., ein Beiname des Aeſculapius.
Demagētus, König von Jalyſus auf der Inſel Rhodus.
Demarātus, König von Sparta.
Demáwend, Stadt in Perſien.
Dembea, Dembéa, ein See im Habeſch.
Dembour (A.), Dangbúr, fr. Kupferſtecher u. Lithograph.
Demĕas, griech. Bildgießer.
Demengeon (J. B.), D'mangſchóng, fr. Schriftſteller.
Demerary, Demmerárri, Colonie und Fluß in Guyana.
Demētae, a. G., ein Volk in Britannien.
Demēter, Myth., der griech. Name der Ceres.
Demeunier, Dĕmönĭé, fr. Reiſebeſchreiber.
Demghan, ſ. Dameghan.
Demidow (N.), Demídoff, ruſſ. Graf und Geheim. Rath.
Demĭphon, Myth., König von Phlegūſa in Kleinaſien.
Democēdes (*Δημοκήδης*), ein griech. Arzt aus Croton am Hofe des perſiſchen Königs Darĭus.
Demochăres, ein Redner u. Geſchichtſchreiber zu Athen.
Demŏcles, ein ſchöner Jüngling am Hofe des Demetrius Poliorcētes.
Democŏon, Myth., ein Sohn des Priămus.
Democrĭtus, ein Philoſoph aus Abdēra in Thracien.
Demodĭce (*Δημοδίκη*), Myth., Gemahlin des Cretheus (2ſ.).
Demodŏcus, Myth., ein blinder Sänger am Hofe des Königs Alcinŏus von Phäacia.
Demolĕon, Myth., ein Centaur.
Demolĕus, Myth., ein tapferer Grieche, den Aenĕas am Fluſſe Simŏis bei Troja beſiegte.
Demona, ſ. Val di Demona.

Demōnax, ein cyniſcher Philoſoph aus Creta.
Demonēsos, eine Gruppe von 9 Inſeln im Marmormeere.
Demonīce (Δημονίκη), Myth., Tochter des Agĕnor.
Demophĭle, Myth., eine der Danaïden.
Demophĭlus, ein griech. Maler aus Himĕra.
Domŏphōn und **Demophŏon** (Δημοφόων), Myth., König von Athen.
Demoptolĕmus, Myth., einer der Freier der Penelŏpe.
Demosthĕnes und **Demostrătus**, zwei griechiſche Redner in Athen.
Demotĭca, Stadt in Romanien.
Demours (A. P.), Dĕmúhr, franz. Augenarzt u. Schriftſteller.
Demoustier (Ch. A.), Dĕmutĭé, franz. Schauſpieldichter.
Dempster (Th.), Demḿſter, ſchottiſcher Schriftſteller.
Dénain, Denắng, Dorf in Frankreich.
Denbighshire, Deńnbiſchir, Grafſchaft in England.
Déndĕrah, Stadt in Aegypten.
Denham (J.), Deńnámm, irländ. Dichter.
Denia, Dénĭa, Stadt in Spanien.
Denina (G. M. C.), Denína, it. Geſchichtſchreiber.
Denis (**Denys**), fr. Dĕní, engl. Deńnis, Dionyſius; **Denise**, fr., Dĕníhſ', Dionyſia.
Dénisart (J. B.), Deniſár, fr. juriſt. Schriftſteller.
Dénisot (N.), Deniſó, franz. Maler, Kupferſtecher u. Dichter.
Denisow, Deníſoff, ruſſ. General.
Denman (Th.), Deńnmánn, engl. mediz. Schriftſteller.
Dénon (D. Vivant, baron de), Denóng, fr. Alterthumskenner und Reiſebeſchreiber.
Dent de Morcle, Dang dĕ Morkl'; **Dent du Midi**, Dang dú Midí, zwei hohe Berge in der Schweiz.
Deobrīga, a. G., Stadt in Hisp. Tarrac.
Deōis, Myth., ein Beiname der Proſerpĭna.
Deparcieux, ſ. **Parcieux**.
Deptford, Detťförrd, Stadt in England.
Derbĭces (Δέρβικες), a. G., ein Volk in Margiana.
Derby, Deŕrbi (die feine Welt ſpricht Dörŕbi), St. in England.
Derbyshire, Dörŕbiſchir, Grafſchaft in England.
Dercĕbal, König der Dacier.
Dercĕto (Δερκετώ), oder **Dercĕtis**, Myth., eine Göttin der Syrier, die ſie auch Atargătis nannten.
Dercsényi (J.), Dártſchéhnji, ungar. Naturforſcher.
Dercyllĭdas (Δερκυλλίδας), ein Feldherr der Sparter.
Dercy̆lus (Δέρκυλος), König von Aſſyrien.
Dercy̆nus (Δέρκυνος), Myth., ein Sohn Neptun's.
Derenish, Dérrĕniſch, Inſel in Irland.
Derg, Dergh, ein See in Irland.
Derham (W.), Deŕrámm, engl. theolog. Schriftſteller.
Derick, engl., Deŕrick, Dietrich.
Derlington (J.), Deŕrlingt'n, engl. theol. Schriftſteller.

Dermot(d) Mac Murrough, Derkmòtt Mäck Mòkroch, König von Leinſter in Irland.
Derosne, Dĕròhn', franz. Schriftſteller.
Derríah (Drehíje, Drehjeh), Stadt in Arabien.
Derschawin (G.), Derſcháwin, ruſſ. Dichter.
Dertōna, a. G., Stadt in Ligurien.
Desaguadero, Desaghuadèro, Fluß in Südamerika.
Desaguliers (J. Th.), Desaghülié, franz. Phyſiker.
Desaix de Voygoux (Ch. A. L.), Dĕſäh dĕ Woaghúh, fr. Feldherr.
Desargues, Dásárgh', franz. Optiker.
Desaubiez, Dásohbĭĕ, fr. Schriftſteller über Staatswirthſchaft.
Desaugiers (M. A.), Dásohſchĭé, franz. Dichter.
Desault (P. J.), Dĕſóh, fr. Schriftſteller im Fache der Wundarzneikunſt.
Desbarraux (J. de la Vallée, Sr.), Dábaróh, fr. Freigeiſt
Desbillons (F. J. T.), Dábiljóng, fr. Schriftſteller.
Desbordes-Valmore, Dábórd'-Walmóhr', franz. Schriftſtellerin.
Desborough, Desbŏrro, der Schwager Cromwells.
Descamps (J. B.), Dákáng, fr. Maler u. Reiſebeſchreiber.
Descartes (R.), Dákárt', franz. Philoſoph, Phyſiker u. Mathematiker.
Deschamps (F. M. C.), Dáſcháng, franz. Trauerſpieldichter.
Desessarts (N. Le Moyne), Dáſeßähr, franz. Biograph.
Desèze (R.), Dĕſähſ', Vertheidiger Ludwigs XVI. vor dem Nationalconvent.
Desfontaines (P. F. Guyot), Dáfongtähn', franz. Kritiker und Ueberſetzer.
Desgodets (A.), Dághodäh, fr. Baumeiſter u. Schriftſteller.
Deshautesrayes (M. A. le Roux), Dáhoht'räh', franz. Geſchichtſchreiber.
Deshayes (J. B. H.), Dáhäh', franz. Maler.
Deshoulières, vorher A. du Ligier de la Garde, Dásuliähr', franz. Dichterin.
Désimā, Inſel bei Japan.
Desjardins (M.), Dáſcharbäng, eig. Martin von der Bogaert, holländ. Bildhauer.
Deslandes (A. F. Bourean), Dálángd', fr. Schriftſteller.
Desmahis (J. F. E. de Corsembleu), Dámaí, fr. Dichter.
Desmaiseaux (P.), Dámáſóh, franz. Schriftſteller.
Desmarais (F. S. R.), Dámaräh, fr. Schriftſteller.
Desmares (V.), Dámáhr', franz. Theaterdichter.
Desmarets (A.), Dámaräh, franz. Schriftſteller im Gebiete der Naturgeſchichte.
Desmarteaux, Dámartóh, franz. Kupferſtecher.
Desmasures (L.), Dámaſü'hr' franz. dramat. Dichter.
Desmichels (C. O.), Dámiſchéll, fr. Geſchichtſchreiber.

Des Moines, Dá Moáhn', Stadt in den nordamer. Freiſt.
Desmoulins (B. C.), Dámuláng, franz. Schriftſteller.
Desnoyers, ſ. **Boucher Desn**—.
Desodoard, Dásodoár, franz. Geſchichtſchreiber.
Desorgues (Th.), Dásórgh', franz. Dichter.
Desormeaux (J. L. Ripault), Dásormóh, franz. Geſchichtſchr.
Desplaces (L.), Dápláß', franz. Kupferſtecher.
Desportes (Ph.), Dápórt', franz. Dichter.
Despréaux, ſ. **Boileau Despréaux**.
Desprès, Desprez (L. J.), Dápréh, fr. Maler, Bildhauer und Baumeiſter.
Despretz (C.), Dápréh, franz. Phyſiker.
Desruelles (H. M. J.), Dárüáll', fr. mediz. Schriftſteller.
Dessalines (J. J.), Dáßalíhn', Kaiſer v. Hayti, unter dem Namen Jacob I.
Dessolles (J. J. P. A., marquis de), Dáßóll', fr. Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten.
Destouches (P. Néricault), Dátúſch', fr. Luſtſpieldichter.
Destutt de Tracy (A. L. Cl. comte), Děſtü'tt dě Traßí, fr. philoſoph. Schriftſteller.
Detournelle, Děturnéll, franz. Schriftſteller.
Detroit, Ditreul', Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Deucalĭon, Myth., ein Sohn des Promĕtheus (3ſ.), und König in Theſſalien.
Deurhoff (W.), Dörhoff, holländ. Schwärmer u. Schriftſteller.
Deutĕronomĭum, das fünfte Buch Moſes.
Deutichem, Dötĭchem, Stadt im Königr. der Niederlande.
Deux-Sèvres, Döh Sähwr', Departem. in Frankreich.
Déva, Dehwa, Marktflecken in Siebenbürgen.
Devāna, a. G., Stadt in Britannien.
Devecser, Däwätſcher, Marktflecken in Ungarn.
Deventer, Déhwenter, Bezirk und Stadt im Königr. der Niederlande.
Devereux (R.) Dewwerúh(s), Graf v. Eſſex, Liebling der engl. Königin Eliſabeth.
Devergie (A.), Děwerſchíh', franz. Schriftſteller.
Deville (A.), Děwíl', franz. Schriftſteller.
Devonport, Dewwönnport, Stadt in England.
Devonport Telegraph, D— Tel'lighräff, Name einer engl. Zeitung.
Devonshire, Dewwönnſchir, Grafſch. in England.
Dĕwana, Djäwana, die ſlaviſche Jagdgöttin.
Dewar (D.), Djuh'örr, engl. Moralphiloſoph.
Dewes (S.), Djuhs, engl. Geſchichtſchreiber.
Dewey (Orville), Djuh'i, engl. Schriftſteller.
Dewhorst, Djuh'hörßt, engl. Anatom.
Dewint, Djuh'int, engl. Maler.
Dewsbury, Djuhsbĕrri, Stadt in England.
Dexamĕnus, Myth., ein Centaur, König zu Olĕnos in Achaia.

Dexiphänes, griech. Baumeiſter.
Dexithĕa, Myth., Gemahlin des Minos.
Dhawalagiri, Dhawaladſchiri, ein Berggipfel des Himalih=Gebirges in Aſien.
Dholpoor, Dholpur, Rajahſchaft und Stadt in Vorderindien.
Diablerets, Diablĕräh, vier große Berge der Schweizeralpen.
Diadumĕnus, Beiname des Marius Opilius Antoninus.
Diăgon, a. G., Fluß in Elis.
Diagŏras, gr. Sophiſt und lyriſcher Dichter.
Diakovár, Diakowáhr, Marktflecken in Ungarn.
Diālis (Flamen Dialis), ein Prieſter Jupiters zu Rom.
Diamondharbour, Deiámóndhaŕbórr, ein Hafenort in Vorderindien.
Diārbékir, Diārbékr, Provinz in Meſopotamien.
Diaz, ſp. und port. Días, Didăcus.
Diaz (B. de), Días, ein Portugieſe, Entdecker des Vorgebirges der guten Hoffnung.
Diaz del Castillo (B.), Días del Kaſtíljo, ſp. Geſchichtſchr.
Dibdin (Th. Frognall), Dib'dinn, engl. Bibliograph.
Diblathaim, ſ. Almon D—.
Dibutādes, ein Töpfer aus Sicyon.
Dicēneus, 3ſ. (Δικηνεύς), ein ägypt. Philoſoph.
Dickinson (J.), Dik'kinſ'n, nordamer. polit. Schriftſteller.
Dickson (J.), Dick'ſ'n, engl. botan. Schriftſteller.
Dicŏmas, König der Geten.
Diderot (D.), Didĕró, fr. Philoſoph, Mathematiker u. ſ. w.
Didier, fr. Didĭé, Deſiderius; Didière, Didiähr', Deſideria.
Didot (F.), Didó, fr. Buchdrucker und Schriftgießer.
Dídschleh, Fluß (Tigris) in Aſien.
Didymāon, griech. Künſtler in Erz.
Didўme, a. G., eine der äoliſchen Inſeln.
Didўmi, a. G., ein Flecken in Argŏlis.
Didўmus (Cl.), ein Kirchenvater und Schriftſteller.
Diego, ſpan. und port., Di-égho, Didăcus.
Diego Garcia, Di-égho Ghardſí'a, mascareniſche Inſel.
Diĕgўlis, König der Odrўſer.
Diemerbroek (Isbrand van), Dihmerbruk, holländ. Anatom.
Dienĕces, (Διηνέκης), einer der 300 Sparter, welche in der Schlacht bei Thermopўlä umkamen.
Diénes, ungr., Diéhnáſch, Dionyſius.
Dieppe, Diäpp', Stadt in Frankreich.
Diespĭter, 4ſ., ſo viel als diei pater oder Δίς πατήρ, ein Beiname Jupiters.
Diest (A. van), Dihſt, niederländ. Maler.
Dieu (D'Ieu), Djöh, Inſel bei Frankreich.
Dieudonné, fr. Djöhdoné, Deodătus.
Dieuze, Diöhſ', Stadt in Frankreich.
Digby (Kenelm), Digh'bi, engl. Staatsmann u. Schriftſteller.
Digeon (A. E. M.), Diſchóng, fr. Kriegsminiſter.

Digges (Dudley), Digghes, engl. Staatsmann u. Schriftſteller.
Dighton, Deit'n, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Dignano, Dinjáno, Flecken im Königr. Illyrien.
Digne, Dinje, Stadt in Frankreich.
Dijon, Diſchóng, Stadt in Frankreich.
Dillon (J. T.), Dill'n, engl. Geſchichtſchreiber.
Dimitrij, ruſſ. Dimítrij, Demetrius.
Dimitrijewitsch, Dimítrijĕwitſch, ruſſ. Vatername.
Dimitrij Iwánŏwitsch; D— Konstantinŏwitsch von Súsdal, Großfürſten von Rußland.
Dimítrij Alexándrŏwitsch; Dim. Wséwŏlod Júrjĕwitsch Großfürſten von Wladímir.
Dimitriew (I.), Dimítrĭeff, ruſſ. Dichter.
Dimsdale (Th.), Dimsdehl, engl. medizin. Schriftſteller.
Dinan, Dináng, St. in Frankr.; Dinant, St. in Belgien.
Dinapoor, Dinapur, Stadt und Feſtung in Vorderindien.
Dinarĕton, a. G., ein Vorgebirge auf der Inſel Cypern.
Dindămis, ein indiſcher Philoſoph.
Dindȳme, Myth., Mutter der Cybĕle.
Dindymēne, Myth., ein Beiname der Cybĕle.
Dingle, Dinggl, Stadt in Irland.
Dingwall, Dingwáll, Stadt in Schottland.
Dinhabā, a. G., Stadt des idumáiſchen Königs Bela.
Diniz, Dinys, port. Dinís, Dionyſius.
Dinochăres (Δεινοχάρης), griech. Baumeiſter aus Ephĕſus.
Dinocourt (T.), Dinokúr, franz. Schriftſteller.
Dinocrătes (Δεινοκράτες) Baumeiſter aus Macedonien.
Dinomăche (Δεινομάχη), die Mutter des Alcibiădes.
Dinomăchus (Δεινόμαχος), ein ſtoiſcher Philoſoph.
Dinomĕnes (Δεινομένης), griech. Bildgießer.
Dinostrătus (Δεινόστρατος), griech. Mathematiker.
Dinwiddie, Dinnuid'di, Grafſch. in den nordamer. Freiſt.
Dinys da Cruz e Silva (A.), Dinís da Kruhs e Silwa, port. Lyriker und Humoriſt.
Diocaesarēa (Διοκαισάρεια), a. G., Stadt in Galiláa.
Dioclēa (Διόκλεια), a. G., Stadt in Illȳris Barbăra.
Diŏclēs, ein Regent von Syrakūs.
Diodōrus, gr. Geſchichtſchreiber, mit dem Beinamen Sicŭlus.
Diodŏtus, ein ſtoiſcher Philoſoph.
Diogĕnes, ein cyniſcher Philoſoph von Sinōpe.
Diogenīa (Διογένεια), Myth., Tochter des Cephīſus.
Diognētus, Diongnētus, ein Archon zu Athen.
Diomēde, Myth., Tochter des Phorbas u. Geliebte d. Achilles.
Diomedēa (Διομήδεια), Myth., Gemahlin des Iphĭclus.
Diomedēae insulae, a. G., Inſeln im adriatiſchen Meere.
Diomēdes, Myth., König von Argos.
Diomĕdon, ein Heerführer der Athener.
Diōne, Diōna, Myth., eine der Nereïden.
Dionigi, Dionigio, Dionídſchi, Dionídſcho, Dionyſius.

Dionis du Séjour (A. P.), Dionís dû Seſchúr, aſtronom. Schriftſteller.
Dionysĭa, ein Feſt zu Ehren des Bacchus.
Dionysĭcles, griech. Bildgießer.
Dionysĭus Periegētes, griech. Lehrdichter.
Dionysĭus Arēopagīta, erſter chriſtlicher Biſchof zu Athen.
Dionysodōrus, griech. Maler.
Dionysodŏtus, Myth., ein Beiname des Apollo zu Phlius in Achaia.
Dionysopŏlis, a. G., Stadt in Möſien.
Dionȳsus, Myth., der griech. Name des Bacchus.
Diopĕtes, Myth., das Bild der Diana zu Ephĕſus.
Diophănes, das Haupt des achäiſchen Bundes.
Diopīthes (Διοπείθης), ein Feldherr der Athener.
Diōres, Myth., ein Freund des Aenĕas.
Dioscorĭdes, ein Arzt aus Cilicien.
Dioscūri, Myth., Zwillingsſöhne Jupiter's und der Leda, Caſtor und Pollux.
Dioscurĭas, a. G., Stadt in Colchis.
Diós-Győr, Diohſch-Djóhr, Marktflecken in Ungarn.
Diospŏlis, a. G., Name zweier Städte in Aegypten.
Diospolītes, a. G., ein Nomos in Aegypten.
Diotīma, eine weiſe Frau aus Mantinĕa.
Diotīmus, Anführer der atheniſchen Flotte gegen die Korinther.
Diotrĕphes, ein Gegner des Chriſtenthums in der h. Schrift.
Diphĭlus, griech. Baumeiſter.
Diphȳes, ein Beiname des Cecrops, des Eros u. des Bacchus.
Dipotamía, eine Eparchie in Griechenland.
Dirnowitz, Dirnŏwitz, Stadt in Mähren.
Disahāb, a. G., ein Ort in der arabiſchen Wüſte.
Disappointment, Dißáppeunt'ment, Inſelgruppe in Auſtralien.
Disbrowe (E. C.), Dísbroh, engl. Staatsmann.
Dismal-Swamp, Dísmáll-Suamp, eine große Sumpfgegend in den V. St. von Nordamerika.
D'Israeli, D'Jsrih'li, engl. Schriftſteller.
Dissentis, Diſſentís, Marktflecken in der Schweiz.
Distritto federal, Diſtritto federál, der Bundesdiſtrict im amerik. Freiſt. Mejĭco.
Ditton (H.), Ditt'n, engl. Mathematiker.
Divodūrum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Divōna, a. G., Stadt in Aquitanien.
Dīwān, arab., der Staatsrath orientaliſcher Fürſten
Dixmuyden, Dicksmeud'n, Stadt in Belgien.
Dixon, Dickſ'n, engl. Seefahrer.
Dizier, ſ. St. Dizier.
Djedda, Dſchédda, Stadt in Arabien.
Djeddar, Dſchéddar, Paſcha von Syrien.
Djezzar, Dſchézzar, Paſcha von Acre.

Dlaschkowitz, Dláſchkŏwitz (böhm. **Dlaškowice**, Dláſchkowitze), Herrſchaft und Dorf in Böhmen.
Długosz (J.), Dlúgoſch, poln. Geſchichtſchreiber.
Dmitrowsk, Dmítrowsk, Stadt im europ. Rußland.
Dmuscewski (L.), Dmuſchéwski, poln. dramat. Dichter.
Dobe, engl. Dobb, der verkürzte Name Robert.
Dobērus, a. G., Stadt in Macedonien.
Doboka, Dóbŏka, Marktfl. in Siebenbürgen.
Dobrawa, Dobrăwa, Fluß in Böhmen.
Dobree (P. P.), Dobrih', engl. Philolog.
Dobrigno, Dobrínjo, Flecken im Königr. Illyrien.
Dobřjš, Dobrſchihſch, Marktfl. in Böhmen.
Dobruška, Dobruſchka, Stadt in Böhmen.
Dobrzyń, Dóbrſchinj, Stadt im Königr. Polen.
Dobrzyce, Dobrſchýtzĕ, Stadt im Großherzogth. Poſen.
Dobson (W.), Dabb'ſ'n, engl. Maler.
Doccia, Dóttſcha, ein hoher Berg im Herz. Modĕna.
Doce, Dóße, Fluß im Kaiſerth. Braſilien.
Docĭmus, ein Krieger unter dem Heere des Amyntas v. Tarent.
Doctrinaires, Doktrinähr', Mz., Name einer politiſchen, das Königthum und die Volksfreiheit vermittelnden, Partei in Frankr.
Dodanīm, a. G., eine gr. Kolonie am Fluſſe Rhodănus.
Dodart (D.), Dodár, franz. Arzt und Botaniker.
Doddridge (Ph.), Dadd'riddſch, engl. theol. Schriftſteller.
Dodoens (R.), Doduhns, niederländ. Botaniker.
Dodōna und **Dodōne**, a. G., Stadt in Epīrus.
Dodsley (R.), Daddsli, engl. dramat. Dichter.
Dodsworth (R.), Dadds'uŏrrsh, engl. Alterthumsforſcher.
Dodwell (E.), Dadd'uell, engl. Alterthumsforſcher.
Döbrentei (G.), Döbrántáj, ungar. Dichter.
Does (J. van der), Duhs, niederl. Maler.
Doesburg, Duhsbórg (g wie ein gelindes ch), Stadt in den Niederlanden.
Doeveren (Wonter van), Duhver'n, holländ. medizin. Schriftſteller.
Dogado (Il), Il Doghádo, ein Theil des venezianiſchen Staates.
Doge, Dódſche, Name der Regenten in den vormaligen Freiſt. Venedig und Genua.
Dogliani, Doljáni, Marktfl. im Königr. Sardinien.
Doglioni (G. N.), Doljóni, Doge von Venedig und Geſchichtſchreiber.
Dognaczka, Dóghnatzka, Marktfl. in Ungarn.
Doissin (L.), Doaßäng, franz. Dichter.
Dokkum, Dókkŏmm, Stadt im Königr. der Niederlande.
Dolatabad, Dolat-abāb, Bergfeſtung in Vorderindien.
Dolce (C.), Dóltſche, ital. Maler.
Dolcigno, **Dulcigno**, Doltſchínjo, St. in der europ. Türkei.

Dolet (E.), Dolä, franz. Philolog.
Dolgelly, Dallghel'li, Stadt in England.
Dolgoruki, Dalgharúki, d. h. Langhand, Beiname des Júri Wladímirŏwitſch.
Dolĭche, a. G., ſporadiſche Inſel.
Dolĭchus, Myth., ein Sohn des Triptolĕmus.
Doll, Dolly, engl. Dall, Dálli, Verkleinerungswörter von Dorothy.
Dollond (J.), Dal'lönnd, engl. Künſtler, Erfinder des achromatiſchen Fernrohrs.
Dolmatow, Dalmátoff, Stadt im aſiatiſchen Rußland.
Dolomieu (D. G. S., Tancrède de Gratet de), Dolomiöh, franz. Mineralog und Reiſebeſchreiber.
Dolŏpes, a. G., ein Volk in Theſſalien.
Dolopīon, Myth., Vater des Hypſēnor und Prieſter des Scamander.
Dolores, Dolóres, Fluß im amer. Freiſt. Mejico.
Dom, port. Dong; **Don**, ſpan. Don, d. h. Herr, ein Titel, den die ſpan. und port. Prinzen und der hohe Adel ihrem Namen vorſetzen.
Domairon (L.), Domáróng, franz. Schriftſteller.
Domat (J.), Domá, franz. juriſt. Schriftſteller.
Domažlice, Domaſchlize, Stadt (Taus) in Böhmen.
Dombasle (C. J. A. M. de), Dongbáhl', franz. ökonomiſcher Schriftſteller.
Dombay (F. de), Dongbä, franz. Orientaliſt.
Dombes, Dongb', eine vormalige Provinz in Frankreich.
Dombey (J.), Dongbä, franz. Botaniker.
Dome du Gouté, Döhm' dü Ghuté, ein hoher Berg im Königr. Sardinien.
Domenichi (L.), Doménĭki, ital. Schriftſteller.
Domenichino, Domenikíno, Beiname des ital. Malers Domenico Zampieri.
Domenico, ital., Doménĭko, Dominicus.
Domergue (F. U.), Domärgh', franz. Grammatiker.
Domesdaybook, ſ. **Doomsdaybook**.
Domfront, Dongfróng, Stadt in Frankreich.
Dominica, ſpan. Dominíka, **Dominique** (la), fr., La Dominík', eine der kleinen Antillen.
Dominici (B. de), Domínĭtſchi, ital. Maler.
Dominico del Barbiere, Domínĭko del Barbiäre, it. Bildhauer und Kupferſtecher.
Dominique, fr., Dominík', Dominicus und Dominica.
Domo d'Ossola, Domo d'Oſſóla, Flecken im Königreich Sardinien.
Domremy la Pucelle, Dongrĕmí la Püßäll', franz. Dorf, Geburtsort der Jungfrau von Orléans.
Don (G.), Dann, engl. Botaniker; ſ. auch **Dom**.
Donaghadee, Donáhădih', Flecken in Irland.

Donald, engl. Dannáld, Donald.
Donald Bone-Edgar, Dannáld Bohn Ed'ghórr, König von Schottland.
Donaldson (T. L.), Dannáldſ'n, engl. Schriftſteller.
Donaldsonville, Dannáldſ'nwill, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Donato, Donáto, ital. Baumeiſter und Bildhauer.
Doncaster, **Duncaster**, Dónnkäſter, Stadt in England.
Donducci (G. A.), Dondúttſchi, ital. Maler.
Doneau (H.), Donóh, franz. juriſt. Schriftſteller.
Donegal (**Dungal**), Dónnighähl, Grafſch. und St. in Irland.
Donéz, Fluß in Rußland.
Dongard, Dannghórrd, König von Schottland.
Dongio, Dóndſcho, Flecken in der Schweiz.
Dongola, Dongghóla, ein Land in Afrika.
Dongola Angusa, Dongghóla Angghúſa, ein Dorf in Nubien.
Don Juan d'Austria, Don Chuán d'Auſtria, ein natürlicher Sohn Karls V. von Spanien.
Donkow, Dankóff, Stadt im europ. Rußland.
Donnadieu (G., vicomte de), Donadjöh, fr. Generallieutenant.
Donne (J.), Dann, engl. ſatir. Dichter.
Donnegan, Dannighánn, engl. Lexikograph.
Donnington-Castle, Dannigt'n-Kaßl, Landgut und Schloß in England.
Donovan (E.), Doh'nowánn, engl. Naturhiſtoriker.
Donȳsa, a. G., cykladiſche Inſel im ägäiſchen Meere.
Don Quichotte, Dong Kiſchótt', die franz. Benennung des ſpan. Romans Don Quijote.
Don Quijote (Quixote) de la Mancha, Don Kichóte de la Mántſcha, der Titel eines ſpan. ſatiriſchen Romans von Miguel de Cervantes Saavedra.
Donskoi, Danskój, d. h. der doniſche, Beiname des ruſſ. Großfürſten Dimítri IV.
Donzy, Dongſí, zwei Städte in Frankreich.
Doo, Duh, engl. Kupferſtecher.
Dooab, Duab, ein Landſtrich in Vorderindien.
Doppet (F. G.), Dopä, franz. Dichter.
Dora Baltea, **Dora Ripera**, Dora Baltĕa, Dora Ripéra, zwei Flüſſe im Königr. Sardinien.
Dorado, Dorádo (nicht Eldorado, denn el iſt der ſp. Artikel), ein fabelhaftes Goldland in Südamerika.
Dorange (J. N. P.), Doránſch', franz. Dichter.
Dorat, Dorá, Stadt in Frankreich; auch ein fr. Dichter d. N.
Dorbay (F.), Dorbä, franz. Baumeiſter.
Dorceus, 2ſ., (Δορκεύς), Myth., einer der Söhne d. Hippokōon.
Dorchester, Dahrtſcheſter, Stadt in England.
Dordogne (**La**), La Dordónje, Fluß u. Dep. in Frankreich.
Dordomāna, a. G., Stadt in Parthien.
Doria (A.), Dória, ein ital. Seeheld.

Dorĭca Hexapŏlis, ſpäter Pentapŏlis, a. G., Provinz in Carien.
Dorĭcus sinus, Dorĭdis s., a. G., Meerbuſen an der Küſte von Doris.
Dorĭdas, Regent von Korinth.
D'Origny (M.), D'Orinjí, fr. Maler und Kupferſtecher.
Dorĭon, 1) a. G., Stadt in Meſſenien; 2) Myth., eine der Danaïden.
Dornoch, Dahŕnóch, engl. Dahŕnóck, Stadt in Schottland.
Dorogobusch, Daraghabúſch, Stadt im europ. Rußland.
Dorostĕna; Dorostĕrum, zwei Städte in Möſien.
Dorothĕus, ein Maler zur Zeit des Kaiſers Nero.
Dorothy, engl. Daŕroſhi, Dorothea.
Dorsetshire, Dahŕſetſchir, Grafſchaft in England.
Dortmouth, Dahrt'móſh, Fluß auf der Inſel Madagascar.
Dorvigny, Dorwinjí, franz. Schauſpieler u. Luſtſpieldichter.
Dory̆cleus, 3ſ., (Δορικλεύς), Myth., einer der Söhne des Hippokŏon.
Doryclĭdas, gr. Bildhauer.
Dory̆clus, Myth., ein unehelicher Sohn des Priămus.
Dory̆las, Myth., einer der Centauren.
Dosa (G.), Dóſcha, Anführer der Kreuzbrüder (Bauernſoldaten) in Ungarn.
Dosăron, a. G., Fluß in Indien.
Doscia, Dóſcha, Stadt im Großherzogth. Toscana.
Dosiădes, griech. Epigrammendichter.
Dosithĕus, ein Jude zu Samarĭa, der ſich für den Meſſias ausgab.
Dotădas, König von Meſſēne.
Dothāim, a. G., Stadt in Paläſtina.
Dotis, Dotiſch, Marktflecken in Ungarn.
Dottori (C. de), Dottóri, ital. Trauerſpieldichter.
Douay, Duá, Stadt in Frankreich.
Doubs, Duh, Departement und Fluß in Frankreich.
Doubleday (Th.), Dób'bldeh, engl. Trauerſpieldichter.
Doubtful-Island, Daut'full Eiländ, Inſel in Auſtralien.
Douce (F.), Dauß, engl. Schriftſteller.
Doucin (L.), Dußäng, franz. Schriftſteller.
Doudeauville (M. de la Rochefoucault), Dudohwíl', franz. Miniſter des königl. Hauſes.
Doudyns (W.), Daudeins, holländ. Maler.
Douglas (J.), Dógh'gläß, ſchott. Anatom.
Doujat (J.), Duſchá, franz. juriſt. Schriftſteller.
Doullens, Duláng, Stadt in Frankreich.
Douro, Dóru, Fluß in Portugal; in Spanien Duero, Duéro.
Dousa (J.), Duhſa, eigentlich Jan van der Does (ſpr. Duhs), holländ. Dichter und Philolog.
Dousin-Dubreuil, Duß'äng-Dúbrölj, fr. mediz. Schriftſteller.
Douven (J. F.), Dauv'n, niederl. Porträt- u. Blumenmaler.

Douville (J. B.), Duwil', Beſchreiber einer erlogenen Reiſe.

Douvres, Duwr', Flecken in Frankreich.

Douze, Duhſ', Fluß in Frankreich.

Dove (J.), Dów, engl. Biograph.

Dover, Doh'wer, einer der Fünfhäfen, jetzt 7, in England, auch mehre Städte in den nordamer. Freiſt.

Dovrefjeld, Dovrĕfjäll, eine Hochebene in Norwegen.

Dow, Douw (G.), Dau, niederländ. Maler.

Dow (A.), Dau, ſchott. Geſchichtſchreiber und Ueberſetzer.

Dowletabad, Daulet-abād, Bezirk und Stadt in Vorderindien.

Dowling, Daúling, engl. juriſt. Schriftſteller.

Down, Daun, Grafſchaft in Irland.

Downing-Street, Daúning-S-triht, Name einer Straße in London.

Down-Patrick, Daun Pát'trick, Stadt in Irland.

Downs, Dauns, niedrige kahle Sandhügel längs der Südküſte von England.

Downton, Daunt'n, Stadt in England.

Doyen (G. F.), Doajäng, franz. Maler.

Dracănon, a. G., ein Gebirge auf der Inſel Icaria.

Dracōnigĕna Urbs, a. G., Name der Stadt Thebä in Böotien.

Dragĕschăn, Kloſter in der Walachei.

Dragøe, Draghöh, däniſche Inſel.

Dragonera, Draghonéra, ioniſche Inſel.

Dragósch, Fürſt der Walachei.

Draguignan, Draghinjáng, Stadt in Frankreich.

Drake (F.), Drehk, engl. Seeheld und Erdumſegler.

Drangiāna, a. G., Landſchaft in Perſien.

Draparnaud (J. Ph. R.), Draparnóh, franz. Botaniker.

Draper (W.), Dreh'per, engl. General.

Drapier, Drapĭé, franz. Schriftſteller.

Drapsăca, a. G., Stadt in der Landſchaft Bactriana.

Drayton (M.), Dreht'n, engl. Dichter.

Drepăne, a. G., illyriſche Inſel.

Drepăna und Drepănum, a. G., Vorgeb. und Stadt in Sicilien.

Dreux, Dröh, Stadt in Frankreich.

Dreux du Radier (J. F.), Dröh dü Radĭé, fr. Geſchichtſchr.

Drevet (P.), Drĕwă, franz. Kupferſtecher.

Drew, Druh, Drewry, Druhri, zwei engl. Schriftſteller.

Drimăcus, Myth., ein berüchtigter Räuber auf der Inſel Chios.

Drogheda, Drach'ĭdä (ch mit ſchwachem Kehllaut), Stadt in Irland.

Drohobycz, Drohóbytſch, Stadt im Königr. Gallizien.

Drohyczin, Drohy'tſchin, Stadt im europ. Rußland.

Droitwich, Dreut'uitſch, Stadt in England.

Drôme, Drohm', Fluß und Departement in Frankreich.

Dromedary, ſ. Cape Drom—.

Drouais (J. G.), Druäh, franz. Maler.
Drouet (J. B.), Druä, Poſtmeiſter zu St. Menehould.
Drouineau, Druinóh, fr. Romandichter.
Drouville (G.), Druwíl', franz. Reiſebeſchreiber.
Droz (P. J. und H. L. J.), Drohs, zwei große Mechaniker und Erfinder von Automaten.
Druĭdae und Druĭdes, Prieſter der alten Kelten.
Drummond (W.), Dròmmònd, ſchott. Dichter u. Geſchichtſchr.
Drury, Druh'ri, engl. Botaniker.
Drurylane, Drúrilehn, Name des Nationaltheaters in London.
Drusomăgus, a. G., Stadt in Rhätien.
Drużbacka (Elżbiata), Druſchbázka, poln. Dichterin.
Drwęca, Drwéngza, Fluß (Drewenz) in Polen u. Weſtpreußen.
Dryădes, Myth., Waldnymphen und Beſchützerinnen der Bäume.
Dryălus, Myth., ein Centaur.
Dryander, Dreiánder, engl. Schriftſteller.
Dryden (J.), Dreid'n, engl. dramat. Dichter.
Dryŏpe, Myth., Tochter des Dryops und Mutter des Amphiſſus.
Dryŏpes, a. G., ein Volk in Theſſalien u. ſ. w.
Drypĕtis, Gemahlin des Hephäſtion.
Drzewica, Drſchewíza, Stadt und Fluß im Königr. Polen.
Dschábĕri, Beiname des Ibrahīm Ben Ómar, arab. Schriftſt.
Dscháfar al Bármĕki, Weſſir des Chalifen Harun al Raſchid (ſpr. Harūn ar Raſchīd).
Dscháfar al Sádek, arab. Imām und Schriftſteller.
Dscháfar Essō(u)fi, arab. Chemiker.
Dschaghatai, Dſchaghatá-i, Name der Tatarei in Aſien.
Dschāmasp (Zambades), König von Perſien.
Dschāmi, Beiname des Abdalrahman, (ſpr. A'bdarráhmān) Ben Áhmed, perſiſcher Dichter.
Dschāmi al Tewarich (ſpr. at Tewārīch), Name einer perſ. Geſchichte von Raschīd Eddīn.
Dschámschīd (Dschémschīd), vierter König von Perſien.
Dschauhări, Beiname des Ábu Nasr I'smaīl Ben Hámmād, arab. Lexikograph.
Dschébail, richtiger Dschóbail, Stadt in Syrien.
Dschebāl, das Bergland in Arabien.
Dschébel al Tárik, arab. Name von Gibraltar.
Dschébel Selsĕleh, eine Thalenge in Aegypten.
Dschelālabād, Provinz und Stadt in Afghaniſtān.
Dschelāl-Eddīn Mankbérni, Sultan von Chowaresm.
Dschelāl Eddīn Rūmi, perſiſcher Schriftſteller.
Dschelāl-Eddūlat, Sultan von der Dynaſtie der Buiden.
Dschemāl Eddīn, arab. Geſchichtſchreiber.
Dschemīl Ben Merār, arab. Dichter.
Dschemīl und Schánbah, Name eines perſ. Romans.
Dschérbeh, Inſel bei Tunis.
Dscherīr, arab. Dichter.

Dschesira ſ. Al **Dschesira**.
Dschesīrat el Aráb, ar. Name von Arabien.
Dschíddschel, **Dschíddschĕri**, Stadt in der Berberei.
Dschihāngīr, indiſcher Großmogul.
Dschīhōn, Fluß in Turkeſtān.
Dschírdsche; **Dschíseh**, zwei Städte in Aegypten.
Dschofār (**Dschefār**), eine Wüſte in Aegypten.
Dscholība, Fluß (Niger) in Afrika.
Dschórdschān, Provinz und Stadt in Perſien.
Duaren (F.), Dúaráng, franz. Schriftſteller.
Du Barry (M. J. Gomart de Vaubernier, comtesse), Dú Barí, Geliebte Ludwigs XV. von Frankreich.
Du Bellay (J.), Dú Bälä́, franz. Dichter.
Dubicza, Dubitza, Flecken in Croatien.
Dublin, Dòbb'linn, die Hauptſtadt Irland's.
Dublin Evening Mail, Dòbb'linn Ih'w'ning Mehl; **Dublin Evening Post**, D. J. Pohſt, **Dublin Journal**, D. Dſchòrrnel; **Dublin Morning Register**, D. Mahŕning Red'dſchĭſter, Namen irländiſcher Zeitſchriften.
Dubocage de Bleville (M. J.), Dúbokáhſch' dĕ Blĕwil', franz. Reiſebeſchreiber.
Dubois de Crancé (E. L. A.), Dúbŏah dĕ Krangßé, franzöſiſcher Kriegsminiſter und politiſcher Schriftſteller.
Dubois de Montpéreux (F.), Dúbŏah dĕ Mongperö́h, fr. Reiſebeſchreiber.
Dubois Maisonneuve, Dúbŏah Máſonöw', fr. Schriftſteller.
Du Bos (J. B.), Dú Boh, franz. Aeſthetiker und Geſchichtſchreiber.
Dubossary, Duboſſári, Stadt im europ. Rußland.
Dubouchet (D), Dúbuſchä́, fr. mediziniſcher Schriftſteller.
Du Breul (J.), Dú Bröll, franz. Alterthumsforſcher und Biograph.
Dubowa, Dubŏwa, Dorf in Ungarn.
Dubuisson, Dúbüiſſóng, franz. Schriftſteller.
Dubut (L. A.), Dúbú', franz. Architekt.
Ducange, ſ. **Du Fresne**.
Ducarel (A. C.), Dúkaréll, fr. Alterthumsforſcher.
Ducart (I.), Dúkár, niederländiſcher Maler.
Du Cerceau (J. A.), Dú Serßóh, franz. Dichter und Geſchichtſchreiber.
Duchange (G.), Dúſchángſch', franz. Kupferſtecher.
Du Châtel (F.), Dú Schahtéll, niederl. Maler.
Du Châtelet (P. H.), Dú Schaht'lä́, franz. Schriftſteller.
Duchatellier (A), Dúſchatálĭé, franz. Geſchichtſchreiber.
Duché de Vancy (J. F.), Dúſché dĕ Wangßi, franz. Dichter.
Du Chesne (A.), Dú Schähn', franz. Geſchichtſchreiber.

Duchesnois, eigentlich **Josephine Rafin**, Raſắng-Dú-ſchánŏah, franz. Schauſpielerin.
Ducis (J. F.), Dúßis, franz. Trauerſpieldichter.
Duckworth (J. T.), Dóck'uórsh, engl. Seeheld.
Du Clerk (J.), Dú Klár, franz. Geſchichtſchreiber.
Duclos (C. D.), Dúklóh, franz. Geſchichtſchreiber, Romandichter, u. ſ. w.
Ducpétiaux (H.), Dúkpetióh, belg. Schriftſteller.
Ducray-Duminil (F. G.), Dúkrắ-Dúminíll, franz. Romandichter.
Ducrotay de Blainville, Dúkrotắ dĕ Blángwil', franzöſ. Zoolog.
Duddington, Dód'dingt'n, Stadt in Schottland.
Du Deffand (M. de Vichy Gamrond, marquise de), Dú Deſáng, franz. Schriftſtellerin.
Dudevant (baronne de, geb. Aurore Dupin), Dúd'wang, franz. Schriftſtellerin unter dem Namen George Sand.
Dudley, Dódd'li, Stadt in England.
Dudley and Ward, Dódd'li ånd Uahrd (jetzt Viscount Ednam), engl. Staatsſecretár der auswärtigen Angelegenheiten.
Dueñas, Duénjas, Flecken in Spanien.
Duero, Duéro, Fluß in Spanien.
Dufail (N.), Dúfálj, franz. Schriftſteller.
Dufau (P. A.), Dúfó, franz. Schriftſteller.
Du Fay (C. F., Dú Fá, franz. Phyſiker.
Dufey (J. B.), Dúfắ, fr. Schriftſteller.
Duff (J. G.), Dóff, engl. Geſchichtſchreiber.
Dufourgeray, Dúfurſch'rắ, franz. dramat. Dichter.
Du Fresne (Ch.) Dú Fráhn', **Sr. du Cange**, daher oft **Du Cange**, Dú Kángſch', genannt, franz. Geſchichtſchreiber.
Du Fresnoy (Ch. A.), Dú Fránŏa, franz. Maler u. Schriftſteller.
Du Fresny (Ch. R.), Dú Fráni, franzöſiſcher dramatiſcher Dichter.
Dugard (W.), Djúghórrd, engl. Philolog.
Dugdale (W.), Dógh'dehl, engl. Alterthumsforſcher.
Dugès (A.), Dúſchắs, fr. medizin. Schriftſteller.
Dughet (G.), Dúghắ, genannt **Poussin**, Pußắng, fr. Maler.
Duglas, Douglas (A.), Dógg'láß, Graf von Angus, Gemahl der Wittwe des Königs Jacob IV., Margarethe.
Dugommier (J. F. Coguille), Dúghomĭé, franz. General.
Dugonics (A.), Dughŏnitſch, ungar. Schriftſteller.
Duguay-Trouin (R.), Dúghắ-Truắng, franz. Seeheld.
Du Guesclin (B.), Dú Ghắkláng, Connétable von Frankreich, ein Kriegsheld.
Duguet (J J.), Dúghắ, franz. Schriftſteller.
Duhamel du Monceau (H. L.), Dúhaméll dú Mongßóh, franz. Schriftſteller im Fache des Landbaues, u. ſ. w.

Duhesme, Dühähm', franz. General.
Duiveland, Deuveland, niederl. Inſel bei der Provinz Zeeland.
Dujardin (Ch.), Düſcharděng, niederländiſcher Maler.
Duke's-County, Djuhk'ß Kaun'ti, Grafſchaft in den V. St. v. Nordamerika.
Dukestown, Djuhk'ßtaun, Stadt in Nieder-Guinea.
Du Laboureur (Cl.), Dü Laburör, franz. Geſchichtſchreiber.
Dulard (P. A.), Dülähr, franz. Dichter.
Dulaure (J. A.), Dülóhr', franz. Geſchichtſchr.
Dulce, Düldſe, Fluß i. d. V. St. am La Plata.
Dulcigno ſ. **Dolcigno**.
Dulczin ſ. **Tulczin**.
Dulgibīni, a. G. ein Volk in Germanien.
Dullaert (H.), Dullart, holl. Maler und Dichter.
Dulon (L.), Dülóng, Tonſetzer, Selbſtbiograph und großer Flötenſpieler.
Dulwich, Dŏl'litſch, ein Brunnenort in England.
Dumanoir, Dümanŏar, franz. dramat. Dichter.
Dumarsais (C. Chesneau), Schánóh-Dümarßäh, franzöſiſcher Sprachgelehrter.
Dumas (A.), Dümáh, franz. Roman- und Theaterdichter.
Dumbarton, Dŏmmbar't'n, Grafſchaft u. Stadt in Schottland.
Dumblane, Dŏmmblehn', Stadt in Schottland.
Duméril (A. M. C.), Dümerĭll, franzöſiſcher Phyſiolog und Anatom.
Dumêsnil (A.), Dümáhnĭll, franz. Geſchichtſchreiber.
Dumfermline, Dŏmmferm'linn, Stadt in Schottland.
Dumfries, Dŏmm'fris, Grafſchaft und Stadt in Schottland.
Dumnōrix, ein Aeduer, der nach der Oberherrſchaft in Gallien ſtrebte.
Dumont (J.), Dümóng, franz. Schriftſteller im Gebiete des Staatsrechts.
Dumont d'Urville (M. J.), Dümóng d' Ürwĭl', franz. Reiſebeſchreiber.
Dumoulin (Ch.), Dümuláng, franzöſiſcher juriſtiſcher Schriftſteller.
Dumourier (Ch. F. **Duperrier**), Düpárĭé — Dümurĭé, franz. Marſchall und politiſcher Schriftſteller.
Dun, Dŏnn, Fluß in England.
Duna Vetse, Duna Wätſche, Stadt in Ungarn.
Dunbar, Dŏnnbahr, Stadt in Schottland; auch ein ſchottiſcher Dichter d. N.
Dunbard (W.), Dŏnnbŏrrd, ſchottiſcher Dichter.
Duncan, Dŏnnkánn, der Name zweier Könige von Schottland.
Duncansby, Dŏnnkánsbi, ein Vorgebirge in Schottland.
Duncannon, Dŏnnkánnŏnn, engl. Geheimſiegelbewahrer.
Duncaster, ſ. **Doncaster**.
Dunciad, Dŏnnßiäd, der Name eines Spottgedichtes auf ſchlechte Dichter von Pope.

Duncombe (J.), Dònnkòmm, engl. Schriftſteller.
Dundalk, Dònndahk', Stadt in Irland.
Dundalkbai, Dònndahk'beh, eine Bai in Irland.
Dundas, Dònndáß', Grafſchaft im brittiſchen Nordamerika.
Dundee, Dònndih', Stadt in Schottland.
Dundonald (A., earl of), Dònndańnáld, brittiſcher Seeheld.
Dungannon, Dònnghàńnònn, Stadt in Irland.
Dungarvan, Dònnghaŕwànn, Stadt in Irland.
Dungeness, Dònnſchnéß, ein Vorgebirge in England.
Dungsbyhead, Dòngsbihedd, ein Vorgebirge in Schottland.
Dunham (S. A.), Dòńnàmm, engl. Geſchichtſchreiber.
Dunkeld, Dònnkeld', Stadt in Schottland.
Dunkerque, Dongkärk', der franz. Name von Dünkirchen.
Dunkerstown, Dòńnkerstaun, Stadt in den V. St. v. Nordamerika.
Dunlop, Dòńnlòpp, Flecken in Schottland; auch ein ſchott. Geſchichtſchr. d. N.
Dunmore, Dònnmohŕ, Flecken in Irland. — **Cave of Dunmore**, Kehw òv D—, eine Höhle mit Stahlaktiten bei Kilkenny in Irland.
Dunnotter, Dònnàtter, eine alte Burgruine in Schottland.
Dunois (J.), Dúnŏah, Graf von Orléans, fr. Kriegsheld.
Dunoyer (A. M. P.), Dúnŏajé, franz. Schriftſtellerin.
Duns (J.), Dònns, gewöhnlich **Scot** (**Scotus**) genannt, engl. Schriftſteller.
Dunse, Dònns, Stadt in Schottland. — **Dunse Spaw**, Dònns Spah, ein Geſundbrunnen bei jener Stadt.
Dunsing, Dòńnſing, ein Dorf bei Dublin.
Dunstable, Dòńnſtàbbl, Flecken in England.
Dunstaffnage, Dònnſtàff'näddſch, Stadt in Schottland.
Dunstan, Dòńnſtànn, Erzbiſchof von Canterbury.
Dunster, Dòńnſter, Flecken in England.
Dunwich, Dòńnitſch, Stadt in England.
Duparcque (F.), Dúpàrk', franz. mediz. Schriftſteller.
Dupaty (J. B. M.), Dúpatí, franz. Schriftſteller.
Duperré, Dúpàré, franz. Admiral.
Du Perrier (C.), Dú Pàrĭé, franz. lyriſcher Dichter.
Du Perron ſ. **Anquetil du Perron**.
Du Petit-Thouars (A.), Dú P'tih-Tuáhr, franz. Seefahrer.
Duphot (L.), Dúfó, franzöſiſcher General, der in Rom ermordet wurde.
Dupin (C.), Dúpäng, franz. Statiſtiker.
Dupleix (Sc.), Dúpläh, fr. Geſchichtſchreiber.
Du Plessis (J. A.), Dú Pläßí, nachmals Cardinal von Richelieu, franz. Staatsminiſter.
Du Plessis-Mornay (Ph. de), Dú Pläßí Mornä, fr. Schriftſteller.
Du Plessis Praslin ſ. **Choiseul Du Pl. Pr.**
Dupont (de l'Eure), Dúpóng (dĕ l'Öhr'), fr. Juſtizminiſter.

Dupont de Nemours (P. S.), Dúpóng dĕ Nĕmúhr, franz. Schriftſteller.
Duport du Tertre (F. J.), Dúpór dú Tártr', franz. Geſchichtſchreiber.
Duppa (R.), Dóppá, engl. Biograph und Reiſebeſchreiber.
Duprat (A.), Dúprá, franz. Kanzler und Staatsminiſter.
Du Préau (G.), Dú Preóh, franz. Geſchichtſchreiber.
Duprez, Dúpré, franz. Schriftſteller.
Dupuis (C. F.), Dúpu͡í, franz. Schriftſteller.
Dupuy (P.), Dúpúí, franz. Geſchichtſchreiber.
Dupuytren (G. de), Dúpúitráng, franz. Schriftſteller über Wundarzneikunſt.
Du Quesne (A.), Dú Káhn', franz. Admiral.
Duquesnel (A.), Dúkánéll, franz. Schriftſteller.
Du Quesnoy (F.), Dú Kánŏa, niederländiſcher Bildhauer.
Durance (La), La Dúrángß', Fluß in Frankreich.
Durand (D.), Dúráng, franz. Dichter und Geſchichtſchreiber.
Durand de Mareuil, Dúráng dĕ Marëlj, franzöſ. Staatsmann.
Durande (J. F.), Dúrángd', franz. Chemiker.
Durango, Durángho, Stadt und Fluß in Spanien.
Duranton, Dúrangtóng, franz. Schriftſteller.
Durão (F. J. de S. Rita), Durá͡ung, braſiliſcher Dichter.
Duras (J. H. de Durfort, duc de), Dúrás, franz. Marſchall.
Duraton, Duratón, Fluß in Spanien.
Durdent (R. S.), Dúrdáng, franz. Geſchichtſchreiber.
Dureau de la Malle (A.), Dúróh dĕ la Mall', franzöſiſcher Schriftſteller.
Du Resnel (J. F.), Dú Ránéll, franz. Schriftſteller.
Duret (Cl.), Dúrä́, franz. Sprachforſcher.
Durfey (Th.), Dórrfi, engl. Dichter v. franz. Abkunft.
Durham, Dórrámm, Grafſchaft und Stadt in England.
Durĭus, a. G., Fluß in Hiſpania.
Durness, Dórnéß, Marktflecken und Fluß in Schottland.
Durobrĭvis, a. G., Stadt in Britannia.
Duroc (M.), Dúrock, Herzog von Friaul, franz. Marſchall.
Durocortŏrum (*Δουροκόρτορα*), a. G., Stadt in G. Belgica.
Duromesnil, Dúrománíl, fr. Biograph.
Du Rosnel, Dú Rohnéll, franz. Generallieutenant.
Durostorum, ſ. **Dorosterum**.
Durotrĭges, a. G., ein Volk in Britannia.
Durozoir, Dúroſŏar, franz. Geſchichtſchreiber.
Dursley, Dórß'li, Stadt in England.
Durward, ſ. **Quentin D—**.
Du Ryer (A.), Dú Rïé, franz. Orientaliſt.
Dusaulchoy de Bergement (J. F. N.), Dúſohſchŏa dĕ Berſch'máng, franz. publiciſtiſcher Schriftſteller.
Du Séjour (A. B. Dionis), Dú Seſchúr, fr. Mathematiker.

Dusky Bay, Döß'ki Beh, eine Bai in Auſtralien.
Dussault (J. J.), Düßóh, franz. Schriftſteller.
Dussaulx (J.), Düßóh, franz. Schriftſteller.
Dustistān, ein Küſtenland in Perſien.
Dutchess, Dótſcheß, Grafſchaft in den nordamerik. Freiſt.
Dutens (L.), Dütáng, franz. Schriftſteller.
Du Terray (J. M.), Dü Tárä̆, franz. Finanzminiſter.
Dutrochet, Dütroſchä̆, franz. Naturforſcher.
Duval (Amaury), Düwall, franz. Numismatiker.
Duvergier (A. J. B.), Düwerſchĭé, franz. juriſt. Schriftſteller.
Duverney (J. G.), Düwernä̆, franz. Anatom.
Duvernoy (J. B.), Düwernŏa, franz. Tonkünſtler.
Duveyrier (Ch.), Düwärĭé, franz. Schauſpieldichter.
Duvivier, ſ. **Girault-Duvivier**.
Duvivier de Saint-Hubert, Düwiwĭé dĕ Sángt-Übä̆r, franz. med. Schriftſteller.
Dwernicki (J.), Dwárnízki, poln. Diviſionsgeneral.
Dwight (T.), Dueit, amerik. theolog. Schriftſteller.
Dyche (Th.), Deitſch, engl. Lexikograph.
Dyck (A. van), Deik, niederl. Maler.
Dyer (J.), Deier, engl. Lehrdichter.
Dyle, Deile, Fluß in Belgien.
Dynamĕne, Myth., eine der Nereïden.
Dyscŏlus, Beiname des Grammatikers Apollonius.
Działoszyn, Dſialóſchyn, Stadt im Königreich Polen.
Dzierzanowski, Dſjárſchanówski, Kammerherr des Königs Stanislaw Auguſt von Polen.
Dzierzgowski (N.), Dſjárſchghówski, Primas von Polen.

E.

Ead, engl. Ihd, der verkürzte Name Ida.
Eadbert, Edd'bert, angelſächſ. König von Northumberland.
Eagle (W.), Ihghl, engl. juriſt. Schriftſteller.
Eagleshay, Ih'ghlsheh, eine der orcadiſchen Inſeln.
Eaoowe, I-uh-i, Inſel im ſtillen Ocean.
Earl, Erl, und **Early**, Erli, zwei Städte in den V. St. von Nordamerika.
Earle, Erl, engl. Reiſebeſchreiber.
Earlom (R.), Érlómm, engl. Kupferſtecher.
Earn, ſ. **Lough Earn**.
Easdale, Ihsdehl, eine der hebridiſchen Inſeln.
Eăsis, a. G., die Hauptſtadt von Gedroſia.
East (E. H.), Ihſt, engl. juriſt. Schriftſteller.
East Bourne, Ihſt Börrn, ein Badeort in England.
East Galloway, Ihſt Ghál'loweh, Grafſchaft in Schottland.
Eastlake (Ch. L.), Ihſt'lehk, engl. Maler.
East-Lothian, Ihſt Loh'ſhiánn, Grafſchaft in Schottland.

East-Main, Ihſt Mehn, ein Theil der Weſtküſte Labradór in Nordamerika.
East-Meath, Ihſt Mihsh, Grafſchaft in Irland.
Easton, Ihſt'n, drei Städte in den V. St. v. Nordamerika.
Eastport, Ihſt'port, Stadt in den nordamer. Freiſtaaten.
East-Riding, Ihſt Reiding, Landſchaft in England.
East River, Ihſt Riwwer, Fluß i. d. V. St. v. Nordamerika.
Easttown, Ihſt'taun, zwei Städte i. d. V. St. v. Nordamerika.
Eaton (Eton), Iht'n, Stadt in England.
E'bed Mel'ech, ein Aethiopier am Hofe des Königs Zedekia.
Ebenezer, Ebbennih'ſer, eine Kolonie in den V. St. von Nordamerika.
Ebesfalva, Äbáſchfalwa, Stadt (Eliſabethſtadt) in Siebenbürgen.
Eblāna, a. G., Stadt in Hibernia; Eblāni, ein Volk daſelbſt.
Ebn (Ibn) Ábdūn, arabiſcher Dichter.
— al Arăbi, arab. Emir.
— al Kathā, arab. Grammatiker.
— Arabschah, ſ. Arabschah.
— Athĭāh al Mogrĕbi, arab. Schriftſteller.
— Athīr al Dschesĕri, arab. Schriftſteller.
— A'wwām, arab. ökonom. Schriftſteller.
— Béithār, arab. Botaniker.
— Cháldūn, arab. Politiker.
— Chállikān, arab. Geſchichtſchreiber.
— Doráid oder Ábubékr Muhámmed al Ásdi, arab Dichter.
Ebn Fāred, arab. Dichter.
— Háithem, arab. Geometer.
— Háukal, arab. Geograph.
— Heschām, arab. Geſchichtſchreiber.
— Tophail, ſ. Abu Dschafar E. T.
— Wáhhāb, arab. Reiſebeſchreiber.
— Zeidun, ſ. Zeidun.
Ebŏda, a. G., Stadt in Arabien.
Eboli, Ä'bŏli, Stadt im Königreich Neapel.
Ebŏra, a. G., Stadt in Luſitania.
Eborăcum, a. G., Stadt in Britannien.
Eborĭca, a. G., Stadt in Gallia Lugdunenſis.
Ebo(u)rodūnum, a. G., Stadt in Gallia Narbon.
Ebrington (baron Fortescue), Eb'bringt'n, Lordlieutenant von Irland.
Ebūdae, Ebūdes, Hebūdes, a. G. eine Inſelgruppe bei Irland.
Ebura, ſ. Ebora.
Eburōnes, a. G., ein Volk in Gallia Belgĭca.
Eburovīces, ſ. Aulerci Ebur—.
Ebŭsus, a. G., eine der pityuſiſchen Inſeln.

Ecbatăna, Mz., a. G., die Hauptſtadt in Medien.
Ecĕtra, **Echĕtra**, a. G., Stadt in Latium.
Echard (L.), Étſchörrd, engl. Geſchichtſchreiber.
Echĕclēs, Myth., Gemahl der Polymēla, des Phylas Tochter.
Echĕclus, Myth., Agēnor's Sohn, welchen Achilles erlegte.
Echecrătes, ein Theſſalier, welcher der Phöbas, Prieſterin in Apollo's Tempel zu Delphi, Gewalt anthun wollte.
Echecratĭdes, König in Theſſalien.
Echedōrus, a. G., Fluß in Macedonien.
Échelles (Les) Läh's Eſchäll', Stadt im Königr. Sardinien.
Échelles (Les) du Levant, Läh's Eſchäll' dü L'wáng, fr. Name der Handelsplätze in der Levante.
Echembrŏtus, ein Arcadier, welcher in den pythiſchen Spielen den Preis erlangte.
Echēmon, Myth, einer der Söhne des Priămus.
Echĕmus, Myth., König zu Tegĕa in Arcadien.
Echenāis, Myth., eine Nymphe.
Echenĕ(ē)us, 4ſ., (Ἐχένεος und Ἐχένηος), Myth, ein vornehmer Phäacier an des Königs Alcinŏus Hofe.
Echĕphron, Myth., Sohn des Neſtor.
Echestrătus, König von Sparta.
Echĕtus, ein grauſamer Regent, wahrſcheinlich in Epīrus.
Echevarria (L.), Etſchewarría, ein Anführer der ſpan. Carliſten.
Echīdna, Myth., ein Ungeheuer, halb Jungfrau, halb Schlange.
Echinădes, a. G., 5 oder 9 kleine Inſeln im ioniſchen Meere.
Echīnus, a. G., Stadt in der theſſaliſchen Landſchaft Phthiōtis.
Echīon, Myth., König von Theben.
Écho Français, Ekó Frangßäh; **Echo du Nord**, E. dü Nohr, Namen franz. Zeitungen.
Ecija, Edſicha, Stadt in Spanien.
Eckhout, ſ. **Eeckhout**.
Éclaireur de la Méditerranée, Eklärör dĕ la Meditáranéh, Name einer franz. Zeitung; **Éclaireur de Namur**, E. dĕ Namü'r, Name einer belgiſchen Zeitung.
Écluse (L.), L'Eklühſ', ein enger Paß zwiſchen Savoien und Frankreich, auch der franz. Name der Feſtung Sluys (ſpr. Sleus) im Königreich der Niederlande.
Ecnŏmos, a. G., ein Berg in Sicilien.
Economy, Ikánnŏmi, Stadt in den V. St. v. Nordamerika.
Ecouen, Ekuáng, Stadt in Frankreich.
Ecuador, Ekuadóhr, ein Freiſtaat in Südamerika.
Eddystone, Ed'diſton, ein Felſen mit einem Leuchtthurme bei Plymouth in England.
Eden, Ihd'n, Fluß in England.
Edenham, Ih'd'nhämm, Dorf in Schottland.
Edenton, Ih'dent'n, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Edĕta, a. G., Stadt in Hiſpania Tarraconenſis.

Edetāni od. **Sedetāni**, a. G., ein Volk in Hiſpania Tarracon.
Edgar, engl. Edd'ghárr, Edgar.
Edgecombe, Eddſch'kómm, Grafſchaft in den V. St. von Nordamerika.
Edgeworth (M.), Eddſch'uórsh, engl. Romandichterin.
Edinburgh, Ed'dinbórgh, in Schottland gewöhnlich Ed'dinbŏrro, die Hauptſtadt von Schottland.
Edinburgh Evening Post; Ed'dinbŏrro Ih'w'ning Pohßt; **E— Quarterly Review**, E. Kwahrterli Riwjuh', Namen ſchottiſcher Zeitſchriften.
Edmer, **Eadmer**, Edd'mer, engl. Geſchichtſchreiber.
Edmondson (J.), Edd'mandſ'n, engl. Heraldiker.
Edmonstone (A.), Edd'manſton, engl. Reiſebeſchreiber.
Edmund, engl., Edd'mónd; **Edmond**, fr., Edmóng, Edmund.
Edmund Ironside, Edd'mónd Eiórnſeid, König der Angelſachſen.
Ednam, Edd'námm, Dorf in Schottland, Geburtsort des J. Thomſon.
Edóm, ein Sohn Iſaak's.
Edomītae, a. G. ein Volk in Arabien.
Edōnes, a. G. ein Volk in Thracien.
Edōnis, a. G., Landſchaft in Thracien.

Edouard, franz. Eduár; **Edward**, engl. Edd'uórd, Eduard.
Edred, Edd'redd, König der Angelſachſen.
Edrei, Edre-ī, a. G., die Hauptſtadt des Reiches Baſan.
Edridge (H.), Edd'riddſch, engl. Miniaturmaler.
Edrīs Ebn Edrīs Muhámmed, Stifter des Geſchlechts der Edriſſiten.
Edschmiadsin, ſ. **Etschmiadsin**.

Edwards (B.), Edd'uórds, engl. Hiſtoriker.
Edwin, Edd'uin, angelſächſ. König von Northumberland.
Eecloo, Ehkloh, Stadt in Belgien.
Eekhout (Gerbrant van den), Ehkhaut, niederländ. Maler.
Eetĭon, 4ſ., Myth., Vater der Andromăche, und Regent zu Theben in Kleinaſien.
Eetionēa, (*Ἠετιώνεια*), a. G., ein Vorgebirge in Attĭca.
Effiat (A. Coëffier Ruzé, marquis d'), Efiá, franz. Marſchall.
Effingham, Effing-ámm, zwei Grafſchaften in Nordamerika.
Effington, Effingt'n, ein Hafenort in Neuholland.
Egan (P.) Ih'ghánn, engl. Schriftſteller.
Egede (J.), Eghēde, der Apoſtel Grönland's.
Egedesminde, Eghēdesminde, Stadt in Grönland.
Egerĭa, Myth., eine Nymphe, Gemahlin oder Vertraute des röm. Königs Numa.
Egerton (T.), Ed'dſchert'n, Kanzler v. England u. Schriftſt.
Egesīnus, griech. Philoſoph.
Egg-Island, Eggh Eilánd, Inſel bei Weſtafrika.
Egidio, ital., Edſchidĭo, Egidius.
Eginard, **Eguinard**, fr. Eſchinár, Eghinár, Eginhard.

Egli (N. d'), Eghlí, franz. Geſchichtſchreiber.
Egmont (Lamoral, comte d'), Eghmóng, niederl. Feldherr.
Egmont-Island, Egh'mónnt Eiländ, Inſel in Auſtralien.
Egrībos, Egrīpo, Eurıpos, Inſel im Archipelăgus.
Eguia, ſ. Casa-Eguia.
Eguilles, Eghuílje, Marktflecken in Frankreich.
Ehūd, ein Richter der Iſraeliten.
Eil, Ihl, ein See in Schottland.
Eiōn, 3ſ., a. G., Stadt in Macedonien.
Eiŏneus, 4ſ., (*Ηϊονεύς*), König in Thracien.
Eitonhill, Iht'nhill, Stadt in England.
Eixo, E-ĭſchu, Stadt in Portugal.
Ekaterinodar, Jekaterinodár, Stadt im europ. Rußland.
Ekaterinograd, Jekaterinoghrád, Feſtung im aſiat. Rußland.
Ekaterinoslaw, Jekaterinosláff, Gouvernement und Stadt im europ. Rußland.
Ekesjö, Ekĕſchö, Stadt in Schweden.
Ekin (Ch.), Ih'kinn, engl. Schriftſteller.
Ekrōn, a. G., eine von den 5 Hauptſtädten der Philiſtäer.
Elagabălus, Myth., Beiname des Sol zu Emeſſa.
Elăis, Myth, eine von den drei Töchtern des Anĭus.
Elāna, a. G., Stadt in Arabien.
El Arisch, ſ. Al Arisch.
Elatēa (*Ἐλάτεια*), a. G., Stadt in Phocis.
Elătreus, 3ſ., (*Ἐλατρεύς*), Myth., ein im Werfen des Discus beſonders geſchickter Phäacier.
Elătus, Myth., des Arcas und der Leanīra Sohn, Erbauer der Stadt Elatēa.
Elāver, a. G., Fluß in Gallia Aquitanica.
Elbeuf, Elböf, Stadt in Frankreich.
Elboeuf (E. M. duc d'), Elböf, franz. Herzog, Entdecker der verſchütteten Stadt Herculānum.
El Bosque, ſ. Bosque.
Elcēbus oder Helcēbus, a. G., Stadt in Gallia Belgica.
Elche, Eltſche, Stadt in Spanien.
Elci (A. d'), Eltſchi, ital. ſatiriſcher Dichter.
El Doctor, El Doktóhr, ein Bergwerksort im amerikaniſchen Freiſtaate Mejico.
Eldon (J.), Elld'n, Lordkanzler von England.
El Dorado, ſ. Dorado.
Elĕa, a. G., Stadt in Lucanien.
Elēa, (*Ἠλεία*), Myth., ein Beiname der Diana.
Elealé, a. G., Stadt im Stamme Ruben.
Eleanor, engl. El'liänor; Eléonore, fr. Eleonóhr', Eleonora.
Eleasár, Aaron's Sohn, ein Hoherprieſter.
Eléazar, fr. Eleaſár, Eleazar, engl. Ili-eh'ſärr; Eleazzero, it. Eleäddſēro, Eleaſar.
Electrĭdes ins., a. G., Inſeln im adriatiſchen Meere.
Electrȳon, Myth., König zu Mycēne.

Electryōne, Myth., eine in Rhodus verehrte Heldin.
El Edrīsi, ar. geograph. Schriftſteller.
Elēi (Ἠλεῖοι), a. G., die Einwohner von Elis.
Elĕleus, 3ſ., (Ἐλελεύς), Myth., ein Beiname des Bacchus.
Elena, ital. Älĕna, ſpan. Eléna, Helĕna.
Elena di Battaglia, Älĕna di Battálja, ein Badeort im lombardiſch-venezianiſchen Königreich.
Elephantīne, a. G., Inſel und Stadt in Oberägypten
Elephēnor, Myth., einer der Freier der Helĕna.
El Escorial, ſ. **Escorial**.
Eleuchēa und **īa** (Ἐλεύχεια), Myth., eine von den 50 Töchtern des Theſpius.
Elēus, 3ſ., (Ἠλεῖος), 1) Myth., König von Elis; 2) (Ἔλειος) Sohn des Perſeus (2ſ.).
Eleusa, (3ſ.), a. G., Stadt in Cilicien.
Eleusīnus, (4ſ.), Myth., Erbauer der Stadt Eleuſis.
Eleusis, (3ſ.), ſpäter **Eleusin**, a. G., Stadt in Attĭca.
Eleuthĕrae, (Ἐλευθεραί), a. G., Stadt in Böotien.
Eleuthĕro-Cilĭces, a. G., ein Volk in Eleuthĕra-Cilicia.
Eleuthĕrus, a. G., Fluß in Phönicien.
El Ferrol, El Ferról, Stadt in Spanien.
Elfkarleby, Elfkarlĕbi, im gemein. Leben Elkárbi, Stadt in Schweden.
Elgin, El'ghin, Grafſchaft und Stadt in Schottland.
Elgŏvae, a. G., ein Volk in Britannien.
Elia, ital. Elía, Elias.
Eliáb, Hauptmann der Iſraeliten.
Eliadā, ein Sohn des Königs David.
Eliakīm, Hofmeiſter des Königs Hiskia.
Eliám, Vater der Bathſeba.
Eliasāph, Hauptmann im iſrael. Heere.
Eliasīb, ein Hoherprieſter der Juden.
Elie, franz. Elíh'; **Elias**, engl. Ileiás, Elias.
Eliēl, zwei Helden in König David's Heere.
Eliéser, ein Sohn Moſis.
Elihū, ein Held in König David's Heere.
Elimēa, (Ἐλίμεια), a. G., Landſchaft in Macedonien.
Elimélech, Gatte der Naëmi.
Elio (F. X.), Elĭo, ſpan. Generalkapitán von Valencia.
Eliphălēth, ein Sohn des Königs David.
Eliphás, einer der Freunde Hiob's.
Elīsā, ein Prophet; **Elisha**, engl. Ileiſchá, Eliſa.
Elisamā, ein Sohn des Königs David.
Elisabethgrad, Jeliſabethghrád, Stadt im europ. Rußland.
Elisabethpol, Jeliſabethpól, Provinz im aſiat. Rußland.
Elisaphán, der Oheim Aaron's.
Elisaphát, Oberſter der Iſraeliten.
Elisūa, ein Sohn des Königs David.
Elisūr, Hauptmann der Iſraeliten.

Eliūd, ein Sohn Achin's.
Elizabeth, engl. Ilis'säbesh, Eliſabeth.
Elizabethtown, Ilis'säbeshtaun, einige Ortſchaften in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Elkanā, Samuels Vater.
Ellenborough, (E. L.), El'lenbŏrro, engl. Lord=Siegelbewahrer.
Ellesmere, El'lismihr, Stadt in England.
Ellice, El'liß, engl. Kriegsminiſter.
Ellichpoor, Ellitſchpur, Stadt in Vorderindien.
Elliot (G. A.), El'liŏtt, Lord Heathfield (ſpr. Hihsh'fihld), engl. Gouverneur von Gibraltar.
Elliotson (J.), El'liatſ'n, engl. Kriegsminiſter.
Ellomĕnon, a. G., Stadt in Leucas.
Ellore, Ellóhr, Stadt in Vorderindien.
Ellwood (T.), Ell'wudd, engl. theolog. Schriftſteller.
El Madía, richtiger Mahdía, Stadt in der Berberei.
El Makrīsi, arab. Geſchichtſchreiber.
Elmes (J.), Elm's, engl. Schriftſteller.
Elmsley (P), Elmsli, engl. Philoſoph.
Elohīm, ein Name Gottes in der heil. Schrift.
Elōne, a. G., Stadt in Theſſalien.
Elōrus, a. G., Stadt in Sicilien.
Eloy (N.-F.-J.), Elŏa, franzöſ. mediziniſcher Schriftſteller.
El Pastor, ſ. Jaureguy.
Elpēnor, Myth. einer der Gefährten des Ulyſſes.
Elphin, El'finn, Stadt in Irland.
Elphinīce, Tochter des Miltiădes, Schweſter des Cimon.
Elphinston, El'finſt'n, Admiral in ruſſiſchen Dienſten.
Elphinstone (M.), El'finſton, engl. Reiſebeſchreiber.
El Rosario, El Roſarĭo, Stadt im amerik. Freiſt. Mejĭco.
Elsam (R.), El'ſämm, engl. Schriftſteller.
Elsjö, El'ſchö, Stadt in Schweden.
El Sordillo de Pereda, El Sordíljo de Peréda, eigentlich Alexis del Arco, ſpaniſcher Maler.
Elstob (E.), Ell'ſtŏbb, engl. Schriftſteller.
Elthekē, a. G., Stadt im Stamme Dan.
Elthekōn, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Elŭsa, a. G., Stadt in Gallia Aquitanica.
Elusātes, a. G., ein Volk in Aquitania.
Elvas, El'was, Stadt und Feſtung in Portugal.
Ely, Ih'li, Stadt in England.
Ely̆ces, Myth., einer von des Phineus (2ſ.) Anhängern, den Perſeus (2ſ.) erſchlug.
Elymāis, a. G., Landſchaft in Suſiāna.
Ely̆mas, ein Magier in der heil. Schrift.
Ely̆mi, a. G., ein Volksſtamm in Sicilien.
Elymiōtae, a. G., ein Volk im gr. Illyrien.
Ely̆mus, Myth., ein Trojaner, der mit dem Aegeſtus die Städte Aegeſta uud Ely̆ma in Sicilien gründete.

Elzevir (B. A. L. und D.), Elſĕvir, vier holländiſche Buchdrucker.
Emād Eddīn Sánghi, Stifter der Dynaſtie der ſyriſchen Atabeken.
Emādi, arabiſcher Dichter.
Emanuel, fr. Emanúell, engl. Imănjŭel, Emanuel.
Emathĭa, a. G., ein Theil von Macedonien und Theſſalien.
Emathĭdes, Myth. die 9 Töchter des Königes Piĕrus von Emathia.
Emathĭon, Myth., König von Aethiopien.
Emaus ſ. Emmaus.
Emboli, Embŏli Stadt in der europ. Türkei.
Embriaco, Embriáko, ital. Mathematiker und Kriegsheld.
Embrun, Angbröng, Stadt in Frankreich.
Emelraet, Emelraht, niederl. Landſchaftmaler.
Emerita, ſ. Augusta E—.
Emerson (W.), Emmerſ'n, engl. mathem. Schriftſteller.
Emery, engl. Émmĕri, Emmerich.
Emĕsa, auch Emissa, a. G., Stadt in Syrien.
Emile, fr. Emil', Aemilius; Emilie, fr., Emilíh, Aemilie.
Emilien, fr. Emiliäng, Aemilian.
Emín, ruſſiſcher Geſchichtſchreiber.
E'mĭneh Dāgh, ein Gebirge in der europ. Türkei.
Emīr, Titel arab. Fürſten, Mz. Omerā.
Emīr al Omerā, d. h. Emir der Emire (Oberſter der Emire) war zur Zeit des Chalifats der Titel ihrer Rathgeber und der Anführer ihrer Armeen.
Emīr al Móslemīn, d. h. Fürſt der Gottergebenen, Titel der Chalifen.
Emīr al Múmenīn, d. h. Fürſt der Gläubigen, der Titel, den die Fürſten der Almorawiden u. Almohaden in Afrika und Spanien führten.
Emīrān Schah, Schah von Perſien.
Emīr Fáchr Eddīn, druſiſcher Fürſt.
Emīr Kóthbeddīn Tímur Gúrgān Sáheb Kirān (gewöhnlich Timur Lenk, d. h. der lahme Timur, genannt). Fürſt der Mongolen.
Emmăus (Ἐμμαοῦς), a. G., Stadt in Judäa.
Emōdi Montes und Emōdus, a. G., ein Gebirge in Scythien.
Emona, ſ. Aemona.
Empedŏclēs, gr. Philoſoph und Lehrdichter.
Empereur, Angp'röhr, franz. Kupferſtecher.
Empoli (G. da), Ä'mpŏli, eigentlich Chimenti, ital. Geſchichtmaler.
Emporĭae (Ἐμπορεῖον — Ἐμπόριον), a. G., Stadt in Hiſpania Tarraconenſis.
Empŭlum, a. G., Stadt in Latium.
Empūsa, Myth, ein Schreckgeſpenſt mit Einem Fuße.
Empyrĕum sc. coelum, der Himmel der Seligen.

Emy, engl. Eúmi, Aemilchen, Milchen.
Enakīm, a. G., ein Volk in Canaan.
Enarĕte, Myth., Gemahlin des Aeŏlus.
Encarnacion, Enkarnadſión, ein Grubenort in Méjico.
Encartaciones, Enkartadſiónes, einige Ortſchaften mit beſonderen Vorrechten in den ſpan. Gebirgen von Burgos.
Encelădus, (Ἐγκέλαδος), einer der Giganten.
Enclos, ſ. **Lenclos**.
Encounter Bai, Enkaunter Beh, eine Bai in Neuholland.
Endeavour, Endewówórr, zwei Flüſſe in Neuholland.
Endeavour-strait, Endewówórr=ſ-treht, Meerenge zwiſchen Neuholland und Neuguinea.
Endēïs, Myth., eine Nymphe, Gemahlin des Aeăcus.
Enderbi (P.), Endeŕbi, engl. Schriftſteller.
Endōr, a. G., Stadt in Galiläa.
Eneco, Enéko, zwei Könige von Spanien.
Enfantin (Père suprème Enf.), Angfangtáng, der ſogenannte Papſt der St. Simoniſten.
Enfield (W.), Enńſihld, engliſcher Geſchichtſchreiber und Philoſoph.
Engăda, **Engadda**, a. G., Stadt in Judäa.
Engadin, Enghadíhn, das Innthal in Graubünden.
Enghien, Angghiáng, Stadt im Königr. der Niederlande.
England, engl. Ing'glánd, England.
Englefield (H. Ch.), Eng'glſihld, engl. Schriftſteller.
Engleheart, Eng'glhart, engl. Maler.
Englisch Harbour, Ing'gliſch Haŕbórr, ein Hafenort auf der Inſel Antigua.
Englisch Mercury, Ing'gliſch Meŕkjüri, Name der erſten engl. Zeitung.
Enguera, Enghéra, Stadt in Spanien.
Enguerrand de Marigni, Angghárang dĕ Marinjí, franz. Oberaufſeher der Finanzen.
Enguerrand de Monstrelet, Angghărang dĕ Mongſtrĕlă, franz. Chronikſchreiber.
Engyum oder **Enguium** (Ἐγγύϊον), a. G., Stadt in Sicilien.
Enhallow, Enhál'lo, eine der orkadiſchen Inſeln.
Eniŏpeus, 4ſ., (Ἡνιοπεύς), Myth., Hector's Wagenlenker.
Enīpeus, 3ſ., (Ἐνιπεύς), a. G., Fluß in Theſſalien.
Enkhuyzen, Enkheuſ'n, Stadt in den Niederlanden.
Enköping, Ehndſchöping, Stadt in Schweden.
Enniskillen (Inniskillen), Enniskillen, Stadt in Irland.
Enniscorthy, Enniskahŕſhi, Stadt in Irland.
Ennŏmus, Myth., ein Wahrſager aus Troja, Heerführer der Myſier.
Enoch ſ. **Henoch**.
Enontĕkis, ein Kirchſpiel im europ. Rußland.
Enŏpe, a. G., Stadt in Meſſenien.
Enrico, ital. Enríko, Heinrich; **Enrica**, Enríka, Henrika.

Enrichetta, ital., Enrikétta, Henriette.
Ensay, En'ſeh, eine hebridiſche Inſel bei Schottland.
Enschede, Ens-chedé, Stadt in den Niederlanden.
Ensenáda (Zeno Somo de Sylva), ſp. Staatsmann.
Entheos, ſ. Antiochus VI. E—.
Entīmus, ein Kreter, der eine Colonie nach Sicilien führte.
Entinŏpus, ein Baumeiſter aus Candia.
Entraigues (Delaunay, comte), Angträ̆hgh', fr. Staatsmann.
Entrecasteaux (J. A. Bruny d'), Angtr'kaſtóh, franzöſ. Seefahrer und Reiſebeſchreiber.
Entre Douro e Minho, Éntre Dóru e Mínju, Provinz in Portugal.
Enyed, ſ. Nagy Enyed.
Enyedi, Ănjădi, ungar. Dichter.
Enȳo, Myth., des Mars Schweſter, die Bellōna der Römer.
Enzina (J. de la), Endſína, ſpan. Schriftſteller.
Enzio, Endſīo, König von Sardinien.
Eon de Beaumont (Ch. chevalier d'), Eóng dĕ Bohmóng, franz. Staatsmann und polit. Schriftſteller.
Eōne, Myth., eine von den 50 Töchtern des Theſpius.
Eōus, Myth., der Name eines der vier Sonnenpferde.
Epaenĕtus, der erſte Chriſt in Achaia.
Epagăthus, das Haupt einer Verſchwörung gegen den Rechtsgelehrten Ulpiānus.
Epăphrăs, ein Genoſſe des Apoſtels Paulus.
Epaphrodītus, ein chriſtlicher Lehrer zu Philippi in Macedonien.
Epăphus, Myth., Jupiter's und der Jo Sohn, Gründer der Stadt Memphis in Aegypten.
Epēi (ἐπειοί), a. G. ein Volk in Elis.
Eperătus, ein Ephŏrus in Sparta.
Eperies, Ĕpĕrĭäſch, Stadt in Ungarn.
Eperĭtus, Myth., Sohn des Aphīdas, Königs von Alȳbas.
Epernay, Espernay, Epernä̆; Epernon, Epernóng, zwei Städte in Frankreich.
Epēus, 3ſ., (Ἐπειός), Myth., ein berühmter Fauſtkämpfer, Verfertiger des troïſchen Pferdes.
Ephĕsus, a. G., Stadt in Jonien.
Ephĕtae, eine Anzahl obrigkeitlicher Perſonen zu Athen.
Ephŏri, fünf obrigkeitliche Perſonen in Sparta.
Ephŏrus, ein griech. Redner und Geſchichtſchreiber.
Ephráim, a. G., Stadt und Gebirg in Paláſtina.
Ephratā, früherer Name der Stadt Bethlehem.
Ephrata, Ef'frătá, auch Dunkerstown (Dónn'kerstaun) genannt, Stadt in den nordamerik. Freiſtaaten.
Ephȳra, a. G., alter Name der Stadt Korinth.
Epichăris, eine Frau, welche an der Verſchwörung gegen den Kaiſer Nero Theil nahm.
Epicier (B.), Epißié, franz. Kupferſtecher.

Epĭclēs, Myth., ein Bundesgenoſſe der Troër aus Lycien.
Epiclīdas (Ἐπικλείδας), Sohn des Leonĭdas.
Epicrătes, Feldherr der Athener.
Epictētus, ein griechiſcher ſtoiſcher Philoſoph.
Epicūrus, griech. Philoſoph.
Epicȳdes (Ἐπικύδης), Feldherr der Karthager.
Epicydĭdas (Ἐπικυδίδας), Feldherr der Sparter.
Epidaurus Limēra, a. G., Stadt in Laconĭca.
Epidīum, a. G., ein Vorgebirge in Britannien.
Epidŏtae, Myth., gewiſſe Gottheiten, welche über die Geburt der Kinder wachten.
Epidŏtes, Myth., ein Beiname Jupiter's und anderer Götter.
Epigĕnes, ein griech. Philoſoph und Freund des Socrătes.
Epīgeus, 3ſ., (Ἐπειγεύς), Sohn des Agăcles, Königs in Theſſalien.
Epigŏni, die Nachkommen der 7 wider Theben vereinigten Helden.
Epigoniad (The), Eppighaúnĭăd, Name eines engl. Gedichts von Wilkie.
Epigŏnus, griechiſcher Bildhauer.
Epilăis, Myth., Tochter des Theſpius.
Epimăchus, gr. Baumeiſter.
Epimēdes, Myth., einer von den idäiſchen Daktylen.
Epimĕnes, ein Macedonier, welcher Alexander den Großen zu ermorden ſuchte.
Epimenĭdes, ein epiſcher Dichter aus Gnoſſus in Creta.
Epimētheus, 4ſ., (Ἐπιμηθεύς), Myth., Vater der Pyrrha.
Epinal, Epinál, Stadt in Frankreich.
Epinay, Gattin des de la Live de Bellegarde (L. d'), Epinä —, dĕ la Lihw' dĕ Bál'ghárd', fr. Schriftſtellerin.
Epiŏne, Myth., des Aeſculapius Gemahlin.
Epiphanēa und ĭa (Ἐπιφάνεια), a. G. Stadt in Cilicien.
Epiphanes, ſ. Antiochus IV. Ep. —.
Epĭphron, Myth., Sohn des Erĕbus und der Nox.
Epipŏla, Myth., des Trachion Tochter, die, als Mannsperſon verkleidet, mit vor Troja zog.
Epipŏlae, a. G., ein Theil der Stadt Syrakūs.
Epirōtae (Ἠπειρῶται), a. G., die Einwohner von Epīrus.
Epīrus (Ἤπειρος), a. G., eine Landſch. des nördl. Griechenlands.
Epistrŏphus, Myth., Sohn des Iphĭtus, Königs von Phocis.
Epĭtus, Epȳtus, König von Alba.
Epŏchus, Myth., einer der vier Söhne des Lycurgus.
Epomeo, Epomäo, ein hoher Berg auf der Inſel Iſchia.
Epŏna, Myth., Schutzgöttin der Pferde und Pferdehändler bei den Römern.
Epŏpe, a. G., die Citadelle in Korinth.
Epōpeus, 3ſ., (Ἐπωπεύς), Myth., Sohn des Neptun und der Canăce, Entführer der Antiŏpe.
Epōpos, a. G., ein Berg auf der Inſel Pithecuſa.
Eporedĭa, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.
Eporedŏrix, ein Heerführer der Aedüer.

Epsom, Ep'ſömm, Flecken in England.
Epytĭdes, Myth., Lehrer und Erzieher des Ascanius.
Equicŏlus, ein Krieger bei den Rutŭlern.
Erăna, a. G., Flecken in Meſſenien.
Erasīnus, a. G., ein Fluß in Argŏlis.
Erasistrătus, ein griechiſcher Arzt von der Inſel Cos.
Eraso (B. de), Eráſo, ſpan. General der Carliſten.
Erătō, Myth. die Muſe der zärtlichen und lyriſchen Dichtkunſt.
Eratosthĕnes, ein Geograph und Mathematiker aus Cyrēne.
Eratostrătus, ein Ephĕſer, welcher den berühmten Tempel der Diana zu Ephĕſus verbrannte.
Erătūs, Myth., Sohn des Hercules und der Dynaſte.
Erbeso, Erbéſo, Flecken im lomb.-venez. Königreich.
Érbīl, Stadt in der aſiat. Türkei.
Erchīa (Ἔρχεια), Xenophon's Geburtsort in Attĭca.
Ercilla y Zuñiga (A. de), Erdſílja i Dſúnjĭgha, ſpan. epiſcher Dichter.
Ercole, ital. Ărkŏle, Hercules.
Erdély-Ország, Ărdehlj-Orßáhgh, der ungariſche Name von Siebenbürgen.
Erdélyi, Ărdéhlji, ungar.-medizíniſcher Schriftſteller.
Erdīni, a. G., ein Volk in Hibernia.
Erdösy (J.), Ărdö'ſchi, ungar. Grammatiker.
Erĕbus, Myth., eine Gottheit der Unterwelt, auch das Reich der Todten.
Erechthēum (Ἐρέχθειον), der Tempel des Erechtheus auf der Akropŏlis in Athen.
Erechtheus, 3ſ., (Ἐρεχθεύς), Myth., der ſechste König von Athen.
Erékli, Stadt in Natolien.
Eremīta (D.), ein Schriftſt. des 17. Jahrh. aus Antwerpen.
Eremo (L') di Camaldoli, L'Ă'rĕmo di Kamáldŏli, ein Kloſter der Camalduenſer im Großherzogthum Toscana.
Erēmus Helvetiorum, a. G., Landſchaft in Germania.
Erĕsus, a. G., Stadt auf der Inſel Lesbos.
Eretmeus, 3ſ., (Ἐρετμεύς), Myth., einer der Phäacier, die ihre Geſchicklichkeit in Ritterſpielen vor dem Ulyſſes zeigten.
Eretrĭa, a. G., Stadt in Euböa.
Erētum, a. G., Stadt in Latium.
Ergăne, Myth., ein Beiname der Minerva.
Ergavĭca Celtibērum, a. G., Stadt in Hisp. Tarraconenſis.
Ergīnus, Myth., König der Minyer zu Orchomĕnus in Böotien.
Eribōtes, Myth., einer der Argonauten und geſchickter Arzt.
Ericeira, ſ. **Menezes**.
Erichtheus, ſ. **Erechtheus**.
Ericūsa, a. G., eine der äoliſchen Inſeln.
Eridănus, a. G., Fluß in Gallia Ciſalpina.
Erie, Ih'ri, ein See, zwei Grafſchaften u. ſ. w. in Nordamerika.

Erigĕna (Johannes Scotus), ein freidenkender theologiſcher Schriftſteller aus Schottland.
Erĭgon oder Erigŏnus, a. G., Fluß in Macedonien.
Erigŏne, Myth. Tochter des Icarius; auch ein Geſtirn unter dem Namen der „Jungfrau.“
Erigŏnus, griechiſcher Maler.
Erinĕos, Erinĕum, a. G., Stadt in Doris.
Erinnўes, Myth., der griechiſche Name der Furien.
Eriōpis, Myth., Tochter der Medēa von Jaſon.
Eriphȳle, Myth., Gemahlin des Amphiarāus.
Erĭthus, Myth., Actor's Sohn, ein Anhänger des Phineus 2ſ.).
Eriwān, Stadt im aſiat. Rußland.
Ermanărich, König der Oſtgothen.
Ermenonville, Ermĕnongwil', Dorf und Schloß in Frankreich.
Erne, Ern, Fluß in Irland.
Eroles (R. d'), Eróles, ſpaniſcher Marſchall.
Erserum, ſ. Arserum.
Erskine (Th.), Erß'kinn, engliſcher Lord-Kanzler.
Eruli, ſ. Heruli.
Eruslán, Fluß im aſiat. Rußland.
Eryălus, Myth., ein Heerführer der Troĕr.
Erўce (Ἐρύκη), a. G., Stadt und Fluß in Sicilien.
Erycīna (Ἐρυκίνη), Myth., ein Beiname der Venus.
Erўmas, Myth., ein Troĕr, den Idomĕneus (4ſ.) tödtete.
Erythēa und Erythīa (Ἐρύθεια), Myth., Tochter des Königs Gerўon; auch eine Inſel im gaditaniſchen Meerbuſen.
Erўthrae, a. G., Stadt in Ionien.
Erўthras, Myth., ein alter König, von dem das erythräiſche (rothe) Meer den Namen haben ſoll.
Erўthreus, 3ſ., (Ἐρυθρεύς), Myth., der Name eines der vier Sonnenpferde.
Erythrŏe, Myth., Tochter des Athămas.
Erўthrus, Myth., Sohn des Perſeus (2ſ.).
Eryxĭas, ein Archon in Athen.
Erzerum, ſ. Arserum.
Erzingán, Stadt in Armenien.
Erzsébet, ungar. Ärſchéhbätt, Eliſabeth.
Escalquens (G.), Eskalkáng, ein Schöffe in Toulouſe, der, wie Kaiſer Karl V., ſein Leichenbegängniß feierte.
Escāmus, a. G., Fluß in Möſien.
Escandon, Eskandón, Stadt im amerik. Freiſtaate Mexico.
Escaut, Eskóh, der franz. Name des Fluſſes Schelde.
Escobar (Escovar), Eskobáhr, Fluß in Spanien.
Escobar y Mendoza (A.), Eskobáhr i Mendódſa, ſpaniſcher theolog. Schriftſteller.
Escoiquiz (J. de), Eskoikís, ſpan. Staatsm. u. Schriftſteller.
Escorial (El), El Eskoriál, ein Flecken in Spanien.
Escudo de Veragua, Eskúdo de Werághŭa, Fluß im Freiſtaate Colombia.

Esdrēlon, eine fruchtbare Ebene in Paläſtina.
Esĕbōn (Hesbōn), a. G., Stadt in Peräa.
Esfahani, ſ. Isfahani.
Esgueira, Esghēīra, Stadt in Portugal.
Esgueva, f. Esghéwa, Fluß in Spanien.
Eskánder Emīr (Mīr Iskénder), Sultan der Turkmanen.
Eskefiord, Eskĕfjehr, Stadt auf der Inſel Island.
Eskikrim, Eskikrím, Stadt im europ. Rußland.
Esménard (J. A.), Esmenár, franz. Dichter.
Espadan, ſ. Sierra de E—.
Espagnac (J. B. J. Damazil de Sahuguet, baron d'), Espanják, franz. General und Schriftſteller.
Espagnandel, ſ. L'Espagnandel.
Espalion, Espaliόng, Stadt in Frankreich.
Espalmador, Espalmadóhr, eine der pityuſiſchen Inſeln bei Span.
Espaly, Espalí, Dorf in Frankreich.
España (La), ſp., La Espánja, Spanien.
España (C. conte de), Espánja, vorher Domin. Gousserant, Ghuſſ'ráng, Befehlshaber der ſpan. Armee.
Español (El), El Espanjól, Name einer ſpan. Zeitung.
Española (Isla Española), Espanjóla, erſter Name der Inſel San Domingo.
Espagnolet (L'), L'Espanjŏlă, der franz. Beiname des ſpan. Malers Joſef Ribera.
Espartero (B. conte de Lluchana), Espartéro — Ljutſchána, Oberbefehlshaber der ſpan. Armee.
Espeja und Espejo, Espécha, Espécho, Ortſchaften in Spanien.
Espernay und Espernon, ſ. Ep. Ep.
Espichel, ſ. Cabo Esp—.
Espinalt y Garcia (B.), Espinált i Ghardſía, ſpan. Geograph.
Espinar (A. M. de), Espináhr, ſpan. Schriftſteller.
Espinasse, ſ. L'Espinasse.
Espine, ſ. L'Esp—.
Espinel (V. de), Espinél, ſpaniſcher lyriſcher Dichter.
Espinome, Espinóhm', ein Gebirge in Frankreich.
Espinosa de los Monteros, Espinóſa de los Montéros, Stadt in Spanien.
Espinouse, Espinúhſ', ein Gebirge in Frankreich.
Espiritu Santo, Espirĭtu Sántu, Provinz in Braſilien.
Espoz y Mina, Espós i Mína, ſpan. General.
Esprémenil (J. J. Duval d'), Epremĕníl, franz. Parlementsrath zu Paris.
Esquilache, ſ. Borja.
Esquilīnus collis, a. G., einer der 7 Hügel des alten Roms.
Esquimaux, Eskimóh, ein Volk in Nordamerika.
Esquirol (J. E. D.), Eskiról, franz. Schriftſteller.
Esquiron de St. Agnès (A. F. d'), Eskiráng dĕ Sángt Anjäs, franz. Geſchichtſchreiber.

Esraki, ſ. Al Asraki.
Essedi, ſ. Assadi.
Essedŏnes, a. G., ein Volk in Scythien.
Essequebo, Eſſikwibo, Gouvernement im brittiſchen Guyana.
Estaing (J. B. Ch. H., comte d'), Eſtäng, franz. Admiral.
Estampes-Valençay (A. d'), Etángp'-Walangßä, fr. Marſchall.
Estatuto Real, Eſtatúto Reál, Name eines ſpan. Grundgeſetzes.
Esteban (Estevan), ſpan. Eſtében, Stephan.
Estella, Eſtélja; Estepa, Eſtépa; Estepar, Eſtepáhr; Estepona, Eſtepóna, 4 Städte in Spanien.
Estevão (Th.), Eſtewaung, port. Sprachforſcher.
Esteve y Belvitges, Eſtéwe i Belwítges, ſpan. Lexikograph.
Esthaōl (Eschthaōl), a. G., Stadt in Judäa.
Esthemō, a. G., Stadt in Judäa.
Estienne und Estoile, ſ. Et. Et.
Estiōnes, Hestiōnes, a. G., ein Volk in Vindelicien.
Estoril, Eſtoríl, ein Badeort in Portugal.
Estrades (G., comte d'), Eſtráhd', Marſchall von Frankreich und Schriftſteller.
Estrecho de Gibraltar, ſpan., Eſtrétſcho de Gibraltár, die Straße von Gibraltar.
Estrées (F. A., duc d'), Etréh, Marſchall von Frankreich und Geſchichtſchreiber.
Estremadura, Eſtremadúra, Provinz in Spanien u. Portugal.
Estremoz, Eſtremós, Flecken und Feſtung in Portugal.
Esula, ſ. Aesula.
Eszek, Äſſäck, Stadt in Slavonien.
Esztergom, Äßterghom, Stadt (Gran) in Ungarn.
Eszterházy (N.), Äßterháhſi, öſterreich. Feldzeugmeiſter.
Etain, Etäng, Stadt in Frankreich.
Etampes, Estampes, Etángp', Stadt in Frankreich.
Eteŏclēs, Myth., Sohn des Oedipus und der Jocaſte.
Eteŏclus, Myth., des Iphis Sohn, einer der ſieben gegen Theben verbündeten Fürſten.
Eteocrētes, a. G., einer der 5 Volksſtämme auf der Inſel Creta.
Eteonīcus, Heerführer der Lacedämonier.
Eteōnos, a. G., Stadt in Böotien.
Ethelbald, Eſh'elbälld; Ethelbert, Eſh'elbert; Ethelred, Eſh'elredd; Ethelwolf, Eſh'elwulf, Könige von England.
Ethelward, Eſh'elwörd, engl. Chronikſchreiber.
Ethēmon, Myth., ein Gefährte des Phineus (2ſ.).
Etheredge (G.), Eſh'ĕredſch, engl. Dramatiker.
Etĭas, Tochter des Aenēas.
Etienne, fr., Etiänn', Stephan.
Etienne (H.), Etiänn', franz. Kritiker.
Etiennette, fr., Etiänätt', Stephanie.
Etoile (P. de l'), L'Etoál', franz. Geſchichtſchreiber.

Eton (W.), Iht'n, engl. Philolog.
Etruria, Itrúriá, ein Fabrikort in England.
Etschmiadsin, ein Kloſter im aſiat. Rußland.
Ettore, ital. Ättŏre, Hector.
Ettrick Shepherd, Et'trick Schepperd, Beiname des ſchott. Dichters J. Hogg.
Eu(v)agŏras (Εὐαγόρασ), König von Salămin auf der Inſel Cypern.
Eu(v)agŏre (Εὐαγόρη), Myth., eine Nereïde.
Eu(v)ăgrus, Myth., einer der Lapĭthen.
Eubŏte, Myth., Tochter des Theſpius.
Eubūle, Myth., Tochter des Athēners Leos, der ſie nebſt ihren Schweſtern, Praxithĕa und Theŏpe, zur Zeit einer Hungersnoth den Göttern opferte.
Eubulĭdes, ein gr. Philoſoph und dramatiſcher Dichter.
Eubūlus, gr. Luſtſpieldichter.
Euchaire, fr., Öſchähr', Eucharius.
Euchēnor. Myth., Sohn des Wahrſagers Polyīdus.
Euclēa (Εὐκλεία), Myth., ein Beiname der Diana zu Theben und Korinth.
Euclīdes (Εὐκλείδης), ein Mathematiker aus Alexandrīa in Aegypten.
Eucrăte, Myth., eine der Nereïden.
Eucratĭdes, Regent von Bactrien.
Eucritus, ſ. Euephenus.
Euctēmon, Feldherr der Athener.
Eudamĭdas, der Name zweier Könige von Sparta.
Eudēmus, ein gr. Rhetor, Lehrer des Philopömen.
Eudōra, Myth., eine der Nereïden.
Eudōrus, Myth., Sohn des Merkur und der Polymēla.
Eudŏses, a. G., ein Volk in Germanien.
Eudoxĭa, urſpr. Athenāis, Gemahlin des Kaiſers Theodoſius.
Eudrāpa, a. G., Stadt in Meſopotamien.
Eu(v)emĕrus (Εὐήμερος), gr. Geſchichtſchreiber.
Eu(v)ēnor (Εὐήνωρ), gr. Maler, Vater des Parrhaſius.
Eu(v)ēnus (Εὐηνός), 1) a. G., Fluß in Aetolien; 2) Myth., König in Aetolien.
Eu(v)ephēnus, ein pythagoriſcher Philoſoph.
Eu(v)ēres (Εὐήρης), Myth., Sohn des Hercules u. der Parthenŏpe.
Eu(v)ergĕtae (Εὐεργέται), a. G., ein Volk in Drangiāna.
Eu(v)ergĕtes, ſ. Ptolemäus IV. E—.
Eufemia, ital. E-ufămia, Eufemia.
Euganĕi, a. G., ein Volk in Gallia Transpadāna.
Euganĕi colli, Berge in Italien.
Eugène, fr., Öſchähn', Eugenius; Eugénie, Öſcheníh', Eugenia.
Eugene Aram, Júdſchihn Ä'rámm, Name eines engl. Romans von Bulwer.
Eugenio, ital., E-udſchănio, Eugenius.
Eulalie, fr., Ölalíh', Eulalia.

Eulimĕne, Myth., eine der Nereïden.
Euloge, fr., Ölóſch', Eulogius.
Eumărus, griech. Maler aus Athen.
Eumēdes, Myth., ein Troër, Herold des Priămus.
Eumēlus, gr. epiſcher Dichter.
Eumenēa, —nĭa (Εὐμένεια, —νία), a. G., Stadt in Phrygien.
Eumĕnes, ein Feldherr Alexanders, und ſpäter Statthalter von Cappadocien und Paphlagonien.
Enmenĭdes, Myth., Name der Furien oder Strafgöttinnen.
Eumētes, Myth., ein Sohn des Lycāon, Königs in Arcadien.
Eumīde (Εὐμείδη), Tochter des Theſpius.
Eumīdes (Εὐμείδης), Myth., Sohn des Hercules.
Eunāpus, a. G., Fluß in Acarnania.
Eunē(ĕ)us, 3ſ., (Εὔνηος, auch Εὔνεως), Myth., Sohn des Jaſon und der Hypſipўle.
Eunīce (Εὐνίκη und Εὐνείκη), Myth., eine Meernymphe.
Eunĭcus, ein griech. Künſtler in halberh. Arbeit.
Eunŏe, Gemahlin des Bogud, Königs in Mauritanien.
Eunomĭa, Myth., eine der drei Horen.
Eunŏmus, König von Sparta.
Eu(v)odĭa, Name einer Chriſtin im N. T.
Eu(v)onўmus, a. G., lipariſche Inſel bei Sicilien.
Eu(v)ōpis, Myth., Tochter des Trözen.
Eu(v)ŏras, a. G., ein Berg in Laconĭca.
Eupalămus, Myth., des Dädălus Vater, Erfinder des Ankers.
Eupalĭon, Eupolĭon, a. G., Stadt in Locris.
Eupator, ſ. Antiochus V. E—.
Eupatorĭa, a. G., Stadt in Cherſonēſus Taurĭca.
Euphamĭdas, ein Heerführer der Korinther.
Euphēme, Myth., die Amme der Muſen.
Euphēmus, Myth., Neptun's Sohn, einer der Argonauten.
Euphorĭon, griech. Dichter.
Euphrānor, griech. Maler und Bildhauer.
Euphrātes, ſtoiſcher Philoſoph; auch ein Fluß in Aſien.
Euphronĭdes, griech. Bildhauer.
Euphrosўne, Myth., eine der drei Grazien.
Eupīthes (Εὐπείθης), Myth., aus Ithăca, Vater des Antinŏus, eines Freiers der Penelŏpe.
Eupolemīa (Εὐπολέμεια), Myth., Mutter des Aethalĭdes von Merkur.
Eupolĕmus, griech Baumeiſter.
Eupolĭon, ſ. Eupalĭon.
Eupŏlis, ein alter griechiſcher Luſtſpieldichter.
Eure-et-Loir, Oehr'-e-Loár, Departement in Frankreich.
Eurico, ſpan., E-uríko, Eurich.
Euriès, Öriäs, franz. Schriftſteller.
Euripĭdes, griech. Trauerſpieldichter.
Eurīpus, Meerenge, beſonders die zwiſchen Euböa und Böotien.
Eurōmus, a. G., Stadt in Carien.

Euronŏtus, der Südſüdoſtwind.
Europe (L.), L'Oróp', Name einer fr. Zeitſchrift.
Eurōpus, a. G., Stadt in Macedonien.
Eurōtas, a. G, Fluß in Laconĭca.
Euryădes, Myth., einer von den Freiern der Penelŏpe.
Euryăle, Myth., Tochter des Minos und Mutter des Orīon.
Euryălus, Myth., ein Gefährte des Aenēas.
Euryănax, Feldher der Sparter.
Eurybătes, Myth., ein Herold der Griechen vor Troja.
Eurybătus, ein Verräther u. hinterliſtiger Betrüger aus Ephĕſus.
Eurybĭa, Myth., Gemahlin des Titanen Crius.
Eurybiădes, Anführer der Sparter auf der griech. Flotte.
Euryclēa, —īa Ἐὐρύκλεια), Myth., die ſchöne Tochter des Ops, Erzieherin des Telemăchus.
Eurўcles, ein Redner zu Syrakūs.
Euryclīdes (Ἐὐρυκλείδης), ein Redner zu Athen.
Eurycrătes, König von Sparta.
Eurycўde (Ἐὐρυκύδη), Myth., Tochter des Endymīon.
Eurydămas, Myth., ein trojaniſcher Traumdeuter.
Eurydamĭdas, König von Sparta.
Eurydĭce (Ἐὐρυδίκη), Myth., Gemahlin des Orpheus (2ſ.).
Euryēlus (Euryālus, Liv.), a. G., ein Kaſtell bei Syrakūs.
Euryganīa (Ἐὐρυγάνεια), Myth., Gemahlin des Oedĭpus.
Eurylĕon, König der Lateiner.
Eurylŏchus, Myth., ein Gefährte des Ulyſſes.
Eurymăchus, Myth., des Polўbus Sohn, einer der Freier der Penelŏpe.
Eurymĕde, Myth., Gemahlin des Königs Glaucus von Korinth.
Eurymĕdes, Myth., ein Wahrſager, der dem Polyphēmus ſein Schickſal verkündigt hatte.
Eurymĕdon, 1) Myth., König der Giganten, Vater der Periböa; 2) a. G., Fluß in Pamphylien.
Eurymĕnae, a. G., Stadt in Theſſalien.
Eurymĕnes, Myth., ein Sohn des Neleus (2ſ.) u. der Chloris.
Eurynŏme, Myth., Tochter des Oceănus und der Tethys.
Eurynŏmus, Myth., einer der Centauren.
Eurўpon, König von Sparta.
Euryptolĕmus, König von Cypern.
Eurypўle, Myth., Tochter des Theſpius.
Eurypўlus, Myth., des Telĕphus Sohn, König in Myſien.
Eurysăces (Ἐὐρυσάκης), Myth., Regent von Aegīna.
Eurysthĕnes, Myth., des Ariſtodēmus Sohn, der mit ſeinem Zwillingsbruder Procles in Sparta regierte.
Eurystheus, 3ſ., (Ἐὐρυσθεύς), Myth., König von Micēnä.
Eurytānes, a. G., eine Völkerſchaft in Aetolien.
Eurўte, Myth., Gemahlin des Parthāon.
Eurytĕle, Myth., eine der Töchter des Theſpĭus.
Eurythĕmis, Myth., Gattin des Theſtĭus.
Eurythŏe, Myth., eine Tochter des Danăus.

Eurȳtus, Myth., König von Oechalia.
Eusden (L.), Juhsdn, engl. Dichter.
Eusèbe, fr., Öſähb'; Eusebio, port., Euſébio; Eusebius, engl., Juſíhbĭŏs, Euſebius.
Eusebī(ĭ)a (Εὐσέβεια u. ια), Gemahlin des Kaiſers Conſtantius.
Eusébie, fr., Öſebíh', Euſebia.
Eusīrus (Εὔσειρος), Myth., Neptun's und der Idothĕa Sohn.
Eustace, engl., Juh'ſteß; Eustache, fr., Öſtáſch'; Eustaquio, ſpan., E-uſtákio, Euſtachius.
Eustachi (B.), E-uſtáki, ital. Arzt, beſonders Anatom.
Eutelĭdas, griech. Bildhauer.
Euthanasīa, Titel eines Werks von Wieland.
Euthărich, Gemahl der Amalaſuntha.
Euthycrătes, griechiſcher Bildhauer.
Euthydēmus, ein Sophiſt aus Chios.
Euthymĕnes, ein alter Seefahrer aus Maſſilia.
Euthȳmus, Myth., ein Athlet von außerordentlicher Stärke aus Locri in Italien.
Euthȳphron, Titel eines Geſprächs von Plato.
Eutrapĕlus, ein Vertrauter des Triumvirs Antonius.
Eutresītes, Myth., ein Beiname des Apollo.
Eutrope, fr., Ötróp', Eutropius.
Eutȳches, ein griechiſcher Archimandrit, Gegner des Neſtorius.
Eutychĭdes, griechiſcher Bildhauer.
Eutȳchus, ein Chriſt zu Troas.
Euxenĭdas, griechiſcher Maler.
Euxĕnus, ein pythagoriſcher Philoſoph aus Heraclēa in Pontus.
Euxīnus (Εὔξεινος), beſonders Pontus Euxīnus, das ſchwarze Meer, vorher Pontus Axĕnus.
Evan, engl., Ew'wánn, Johann.
Evans (J.), Ew'wáns, engl. Schriftſteller.
Evansham, Ew'wánshámm, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Evanson (E.), Ew'wánſ'n, engl. theologiſcher Schriftſteller.
Evaux, Ewóh, Stadt in Frankreich.
Eve, fr. Ähw', engl. Ihw, Eva.
Evelyn (J.), Eww'linn, engl. Schriftſteller.
Evening Chronicle, Ih'w'ning Kránnĭkl; Evening Mail, I. Mehl, Namen engl. Zeitſchriften.
Everard, fr., Ewĕrar, engl. Ew'werórrd, Eberhard.
Everest, Ew'wereßt, engl. Reiſebeſchreiber.
Everett (A. H.), Ew'wĕrett, nordamerk. politiſcher Schriftſteller.
Evereux (R. d'), Ew'wĕruh, Graf von Eſſex, Günſtling der engl. Königin Eliſabeth.
Evergetes, ſ. Euergetes.
Evesham, Ew'weshámm, Stadt in England.
Evian, Ewiáng, Stadt im Königreich Sardinien.
Evīlmerōdách, König von Babylon.

Evora, Ewŏra, Stadt in Portugal.
Evremont, ſ. **Saint Evremont**.
Evreux, Ewrŏh, **Evron**, Ewróng, zwei Städte in Frankreich.
Ewing (J.), Juh'ing, nordamer. Naturphiloſoph.
Ewis, Juh'is, ein Berg in Schottland.
Exagŏnus, der Geſandte einer cypriſchen Nation, welcher ſich nach Rom begab.
Examĭner, Eggsámmĭner, Name einer engl. Zeitung.
Excelmans, Eckßelmáng, franz. General.
Exchequer, Ekßtſchek'ker, Name der engl. Schatzkammer.
Execestĭdes (Ἐξηκεστίδης), der Vater des Solon.
Exedăres, König von Armenien.
Exeter, Ecks'eter, Stadt in England.
Exiles, Eckßihl', Feſtung im Königr. Sardinien.
Exley, Eckß'li, engl. Encyklopädiſt.
Exmouth (E. P.), Eckß'mósh, engl. Admiral.
Exŏdus, Benennung des zweiten Buches Moſe.
Exŏle, Myth., eine der Thespiaden.
Extremadura, ſ. **Estr —**.
Extremoz, ſ. **Estremoz**.
Eyesketch, Eis'ketſch, ein Vorgebirge auf der Van-Diemens Inſel in Auſtralien.
Eyguières, Ägiähr', Marktflecken in Frankreich.
Eynard, Änár, ein edler und thätiger Freund der Neugriechen.
Eyre (Fr.), Ähr, engl. Geſchichtſchreiber.
Ezcarray, Edskarrái, Stadt in Spanien.
Ezéchias, fr., Eſéſchiás, Ezechias.
Ezéchiel, fr., Eſeſchĭel; **Ezekiel**, engl. Iſikiel; **Ezechielle**, ital. Etſekiälle, Ezechiel.
Ezelino, ital. Etſelíno, Hauptanführer der Gibellinen in Italien.
Ezeŏngăber, **Eziŏngĕber**, **Asiŏngăber**, a. G., Stadt in Idumäa.

F.

Faaborg, Fohborg, Stadt in Dänemark.
Fabăris oder **Farfărus**, a. G., ein Fluß in Italien.
Faber (G. St.), Fehbr, engl. Schriftſteller.
Fabert (A. de), Fabăr, franz. Marſchall.
Fabian (R.), Feh'biänn, engl. Chronikſchreiber.
Fabianice, Fabianíze, Stadt im Königreiche Polen.
Fabien, fr., Fabiáng, Fabian.
Fabraterĭa, a. G., Stadt in Latium.
Fabre d'Eglantine (Ph. Fr. Nazaire), Fabr' d'Eglangtín', franz. Schauſpieldichter.
Fabre d'Olivet (A.), Fabr' d'Oliwă, fr. Schriftſteller.
Fabrice, fr., Fabríß'; **Fabricio**, ital., Fabrítſcho, Fabricius.

Fabroni (A.), Fabróni, ital. Biograph.
Fabrot (Ch. A.), Fabró, franz. juriſt. Schriftſteller.
Fabvier (Ch. N.), Fawĭé, franz. Generallieutenant.
Facardins, Fakarbäng, Inſeln in Auſtralien.
Facciolati (G.), Fattſcholáti, ital. Lexikograph.
Fachetti (P.), Fakétti, italieniſcher Porträtmaler.
Fáchr Eddīn Rási, arab. Politiker.
Fáchr Eddūlat (Addūlat), Sultan von der Dynaſtie der Buiden.
Facini (P.), Fatſchíni, ital. Geſchichtmaler.
Facio (B.), Fátſcho, ital. Geſchichtſchreiber.
Fádel Ben Rabīa, Weſſir des Chalifen Amīn.
Faden, Fehd'n, engl. Landkartenzeichner.
Faenza, Fa-énza, Stadt im Kirchenſtaate.
Faerno (G.), Fa-érno, ital. Dichter.
Färørne, Mz. von Färøe, Färöhrne, die Federinſeln im Nordmeere.
Faesūlae, a. G., Stadt in Etrurien.
Faetano, Fa-etáno, Dorf in der ital. Republik San Marino.
Fagan (Ch. B.), Faghäng, fr. Schauſpieldichter.
Fage, ſ. La Fage.
Faggi (A.), Fáddſchi, ital. Schriftſteller.
Fagiuloli (G. B.), Fadſchulóli, ital. Luſtſpieldichter.
Fagnani (Pr.), Fanjáni, ital. juriſtiſcher Schriftſteller.
Fagot (F.), Faghó, fr. Geſchichtſchreiber.
Fain (A. J. F., baron de), Fäng, fr politiſcher Schriftſteller.
Faipoult (G. M.), Fäpu'h, franz. Finanzminiſter.
Fairbairn (W.), Fähŕbern, engl. Schriftſteller.
Fairfax (Th.), Fähr'fäckß, engl. General der Parlaments-truppen.
Fairfield, Fähr'fihld, zwei Grafſch. in den V. St. von Nord-amerika.
Fairhaven, Fähŕhehw'n, ein Hafen in Nordamerika.
Fairhead, ſ. Cape F—.
Fair Isle, Fähr Eil, eine der ſhetlandiſchen Inſeln.
Fairland, Fähŕländ, engl. Lithograph.
Fairman, Fähŕmänn, nordamerik. Stahlſtecher.
Fairmount, Fähŕmönnt, Stadt in den V. St. v. Nordamerika.
Fairway, Fähŕueh, Inſel im öſtlichen Ocean.
Fairweather (Cape), Kehp Fähr'ueſher, ein Vorgebirge in Patagonien.
Faithorne (W.), Feh'ſhörrn, engl. Maler u. Kupferſtecher.
Faj(x)ardo de Saavedra (D.), Fachárdo de Sa-awédra, ſpan. Staatsmann und Schriftſteller.
Fájjūm, Landſchaft in Aegypten.
Fákihet al Cholăfā, Titel einer arab. Mährchenſammlung von Ibn Arabſcha.
Fakīr, Name eines perſ. und arab. Bettelmönchs.

Falaba, Falába, Stadt in Oberguinéa.
Falaise, Falähſ', Stadt in Frankreich.
Falaniche, Falanítſche, Stadt auf der Inſel Mallorca.
Falcão (Ch.), Falkáung, portugieſ. Admiral und Dichter.
Falcĭfer, Myth., ein Beiname des Saturnus.
Falcone (A.), Falkóne, ital. Maler.
Falconer (W.), Fah'kner, ſchottiſcher Dichter u. Lexicograph.
Falconet (E. M.), Falkonä, franz. Bildhauer und Schriftſteller.
Falerĭa, a. G., Stadt in Picēnum.
Falieri (M.), Faliäri, Doge von Venedig.
Falkenskjöld, Falkenſchöld, ſchwediſcher Geſchichtſchreiber.
Falkirk, Fahl'kerk; Falkland, Fahk'länd, zwei Städte in Schottland.
Falkland Islands, Fahk'länd Eiländs, Inſeln bei Südamerika.
Falkner (Th.), Fahk'ner, engl. Miſſionär und Schriftſteller.
Falköping, Faldſchöping, Stadt in Schweden.
Fallows (F.), Fäl'lohs, engl. Aſtronom und Mathematiker.
Fall River, Fahl Riwwer, Stadt in den V. St. v. Nordamerika.
Falmouth, Fäl'möſh, Stadt in England.
Falstaff (J.), Fahl'ſtäff, eine dramatiſche Perſon in Shakſpeare's Heinrich IV., und den luſtigen Weibern von Windſor.
Falsterbo, Falſterbu, Flecken in Schweden.
Falun, Fálun, Stadt in Schweden.
Famars, Famáhr, Dorf in Frankreich.
Fámĭah, Stadt in Syrien.
Fanagoria, Fanaghória, Stadt auf der ruſſ. Halbinſel Tamán.
Fanchon, fr., Fangſchóng, Fränzchen.
Fane (H.), Fehn, engl. Oberbefehlshaber der oſtindiſchen Armee.
Fanning (E.), Fänning, engl. Reiſebeſchreiber.
Fanny, engl., Fänni, Fränzchen, der verkürzte Name Frances.
Fanøe, Fanöh, Inſel bei Dänemark.
Fano, Fanó, Stadt im Kirchenſtaate.
Fanshaw (R.), Fänn'ſchah, engl. Staatsmann u. Ueberſetzer.
Fantin des Odoards (A. E. N.), Fangtäng däh's Odoáhr, franz. Geſchichtſchreiber.
Fantucci (M.), Fantúttſchi, ital. Schriftſteller.
Farabi, ſ. Al F—.
Faraday (M.), Fär'rädeh, engl. Phyſiker.
Farádsch, ein Sultan der Mamluken.
Farahabad (Ferrabād), Farāh-abād, Dorf in Perſien.
Faraloli (Nunzio), Faralóli, ital. Maler.
Faramond, fr., Faramóng, Faramund.
Faraschwād, d. h. Niederland, die alte Benennung von Parthien.
Faray, Färreh, eine der orkadiſchen Inſeln bei Schottland.
Fare, ſ. Lafare.
Fareham, Fähr'hämm, Stadt in England.
Farewell, Fähr'uell, Inſel in Auſtralien.

Farey (J.), Fárri, engl. Ingenieur.
Farfarus, ſ. **Fabaris**.
Fargeau, Farſchóh, Stadt in Frankreich.
Faria e Sousa (M. de), Faría e Sóſa, ſpan. Geſchichtſchreiber und Dichter aus Portugal.
Farinacci (P.), Farináttſchi, ital. juriſt. Schriftſteller.
Farington (J.), Fárringt'n, engl. Maler.
Farkas (J.), Farkaſch, ungar. Schriftſteller.
Farmer (R.), Fármer, engl. Schriftſteller.
Farnaby (Th.), Fárnăbi, engl. Philolog u. Grammatiker.
Farnese (A.), Farnéſe, erſter Großherzog von Parma.
Farneworth (Ellis), Farńuórsh, engl. Schriftſteller.
Farnham, Farn'hámm, Stadt in England.
Farn Isles, Farn Eil's, Inſelgruppe bei England.
Farquhar (G.), Far'kórr, irländiſcher Luſtſpieldichter.
Farquier, Fárkwihr, Grafſchaft in den V. St. von Nordamerika.
Farren (E.), Fárren, Gräfin v. Derby, engl. Schauſpielerin.
Farril, ſ. **O Farril**.
Farringdon, Fár'ringd'n, Stadt in England.
Fársistān, Provinz in Perſien.
Fās (nicht **Fes**), Stadt in Marokko.
Fasolo (G. A.), Faſólo ital. Maler.
Fastolf (J.), Fáß'tólf, engl. Kriegsheld.
Fata Morgana, Fata Morghána, Name einer Lufterſcheinung (Luftſpiegelung) über der ſiciliſchen Meerenge.
Fáthĭmah, **Fáthĕmah** (Fátĭme), Tochter Muhámmeds.
Fathom, **Count Fathom**, Kaunt Fáſh'ómm, Name eines engl. Romans von Smollett.
Fattore (Il), Il Fattóre, Beiname des ital. Malers G. F. Penni.
Faucci (C.), Fa-úttſchi, ital. Kupferſtecher.
Fauchard (P.), Foſchár, franz. Dentiſt und Schriftſteller.
Fauche-Borel (L), Fohſch'-Borél, franz. Schriftſteller.
Fauchet (Cl.), Foſchä, franz. Geſchichtſchreiber.
Faujas de St. Fond (B), Foſcháh dĕ Sáng Fong, franz. Geolog.
Fauquier, Fah'kwihr, ein Canton in d. nordamer. Freiſtaaten.
Faure (F.), Fohr', franz. Schriftſteller.
Fauriel (J.), Forĭel, franz. Geſchichtſchreiber.
Faussigny, Fohßinji, eine Herrſchaft im Königr. Sardinien.
Faustin, franz., Fohſtäng, Fauſtinus; **Faustine**, Fohſtín', Fauſtina.
Faustĭtas, Myth., eine röm. Göttin, die das Vieh beſchützte.
Faustinopŏlis, a. G., Stadt in Cappadocien.
Faustŭlus, Aufſeher der königl. Heerden zu Alba, der den Romŭlus und Remus, die er ausſetzen ſollte, erzog.
Favagnana, Fawanjána, eine der ägatiſchen Inſeln bei Sicilien.
Favara, Fawára, Stadt in Sicilien.
Favart (Ch. S.), Fawár, franz. Operndichter.

Faverges, Fawärſch', Flecken im Königr. Sardinien.
Favier, Fawié, franz. diplomatiſcher Schriftſteller.
Favila, Fawĭla, König von León.
Favorita, Faworíta, Luſtſchloß in Sicilien.
Favrat (F. A.), Fawrá, preußiſcher General.
Favre (A.), Fawr', fr. juriſtiſcher Schriftſteller.
Fawcett (W.), Fah'ßett, engl. General und Schriftſteller.
Fawkes (F.), Fahk'ß, engliſcher Dichter.
Faxardo, ſ. **Fajardo**.
Faxøe, Fáxöh, Stadt in Dänemark.
Fay (Th.), Feh, nordamer. Novellendichter.
Fay, ſ. **Du Fay**.
Fayal, Fajál, eine der azoriſchen Inſeln.
Faydeau, Fádóh, der Name eines Theaters in Paris.
Faydit (A.), Fádí, fr. Troubadour.
Fayence, Fajángß', Stadt in Frankreich.
Fayette, ſ. **La Fayette**.
Fayetteville, Fajáttwíl', zwei Städte in den nordamerikani=ſchen Freiſtaaten.
Faypoult (G. Ch.), Fápúh, franz. Staatsmann.
Fazegas, Faſäghaſch, ungar. Dichter.
Fear, ſ. **Cape Fear**.
Fearn (J.), Fern, engl. Grammatiker.
Fearne (Ch.), Fern, engl. Schriftſteller.
Featley (D.), Fiht'li, engl. theolog. Schriftſteller.
Febvre, ſ. **Le Febvre**.
Fécamp, Fekáng, Stadt in Frankreich.
Feckenham (J.), Fek'k'nhámm, der letzte Abt von Weſtminſter.
Federal Island, Fed'děráll Eiländ, Inſel in Auſtralien.
Federici (C.), Federítſchi, eigentlich **Ogeri**, ital. Luſtſpiel=dichter.
Federigo, ital., Federígho, Friedrich.
Fegee Islands, Fidſchih' Eiländs, Inſeln in Auſtralien.
Feigum Fos, Feíghum Foß, ein Waſſerfall in Norwegen.
Feijó (D. A.), Fe-iſchó, Reichsregent von Braſilien.
Feijoo y Montenegro, ſ. **Feyjoo y M—**.
Feira, Fěira, Stadt in Portugal.
Feissad-abād, Stadt in Vorderindien.
Fejér (G.), Fájéhr, ungar. Schriftſteller.
Fejéregyház, Fájehrádjháhs, Flecken in Ungarn.
Fejér Vármegye, Fájéhr Wahrmádje, ein Comitat in Ungarn.
Fekete (J.), Fákätă, ungar. Dichter.
Felaniche, ſ. **Falaniche**.
Félegyháza, Fehládjháhſa, Marktflecken in Ungarn.
Félegyházi, Fehládjháhſi, ungar. Schriftſteller.
Feletz, Fĕläs, franz. Schriftſteller.
Felibien (A.), Felibĭäng, fr. Schriftſteller im Fache der Kunſt.
Felice, ital., Felítſche, Felix.
Feliciani (P.), Felitſcháni, ital. Dichter.

Felicudi, Felikúdi, Stadt in Sicilien.
Felicuri, Felikúri, Insel bei Sicilien.
Felipe, sp., Felípe, Philipp; **Felipa**, Felípa, Philippine.
Feliz, Felix, port., Felís, Felix.
Fellowes (R.), Fel'loh's, engl. theolog. Schriftsteller.
Felletin, Fál'táng, Stadt in Frankreich.
Felsĭna, a. G., Stadt in Gallia Cispadāna.
Felsö Bánya, Fálschö Báhnia, Stadt (Ungarisch-Neustadt) in Ungarn.
Felsö Diös, Fálschö Diösch, Dorf in Ungarn.
Felsö Fejér Vármegye, Fálschö Fájéhr Wahrmádje, Gespannschaft in Ungarn.
Felton (J.), Fell't'n, der Mörder des G. Villiers, Herzogs von Buckingham.
Fencibles, engl., Fenn'ßibbls, Name der schottischen Miliz.
Fénélon (F. de Salignac de la Motte), Fenelóng, fr. Schriftsteller.
Fenestrelles, F'náſträll', Stadt im Königr. Sardinien.
Fenin (F. de), F'náng, franz. Geschichtschreiber.
Fenton (E.), Fenn't'n, engl. Dichter.
Fenwick, Fenuick, engl. Schriftsteller.
Feodor, ruff., Föodor, Theodor.
Feodor III. Alexejewitsch, Föodor Alexejĕwitsch; **Feodor II. Borissowitsch**, Boríſſŏwitsch; **Feodor I. Iwanowitsch**, F. Iwánŏwitsch, Zaren von Rußland.
Feodorowitsch, Föodorŏwitsch, ruff. Vatername.
Feodosĭa, Stadt im europ. Rußland.
Fer à cheval, Fár a sch'wal, ein Theil des Sixthales in Savoien.
Ferajuoli (Nuncio), Ferajóli, ital. Landschaftmaler.
Féraud, Feróh, franz. Lexikograph.
Ferchault de Réaumur, s. **Réaumur**.
Férchĕla, Fluß in der Berberei.
Ferdūsi (**Firdéwsi**), Beiname des Hássan Ben Scheréfschah, perf. Dichter.
Fère-Champenoise, s. **La Fère Ch—**.
Ferentīnum, a. G., Stadt in Latium.
Ferentz, ung. Fáránz, Franz.
Ferghána, Landschaft und Fluß in der Tatarei.
Fergioni (B.), Ferdschóni, ital. Maler.
Fergus, Ferr'ghöß, König von Schottland.
Ferguson (A.), Ferr'ghuſ'n, schottischer Moralphilosoph und Geschichtschreiber.
Fergusson (R.), Ferŕghöſſ'n, schott. Dichter.
Feria, Ferĭa, Stadt in Spanien.
Ferīd Eddīn A'tthār, perf. Schriftsteller.
Ferīdūn, König von Persien.
Ferīnus sinus, a. G., Meerbusen in Südostasien.
Fermanagh, Fermáńnáh, Grafschaft in Irland.

Fermat (P.), Fermá, franz. mathematiſcher Schriftſteller.
Fermoy, Fermeú, Stadt in Irland.
Fernandez, ſp., Fernándes, Ferdinand.
Fernandez (A.), Fernándes, portugieſ. Seefahrer.
Fernando de Noronha, Fernándo de Norónja, Inſel bei Braſilien.
Fernando veloso, F-welóſo, Fluß auf d. Oſtküſte v. Afrika.
Fernan-Nuñez, Fernán-Núnjes, ein Flecken in Spanien.
Fernel (J.), Fernéll, franz. Aſtronom.
Ferney, Fárná, Dorf in Frankreich.
Feronĭa, Myth., die römiſche Göttin der Freigelaſſenen.
Feronia, Feronía, Stadt auf der Inſel Sardinien.
Ferracino (B.), Ferratſchíno, ital. Mechaniker.
Ferrall, Fĕrráll, engl. Reiſebeſchreiber.
Ferrand (A.), Fáráng, franz. Geſchichtſchreiber.
Ferrandina, Ferrandína, Stadt im Königr. Neapel.
Ferrara, Ferrára, Delegation und Stadt im Kirchenſtaate.
Ferrari (Oct.), Ferrári, ital. Schriftſteller.
Ferrars (G.), Fĕrrárs, engl. Schriftſteller.
Ferreira (A.), Ferrĕĭra, port. Dichter.
Ferreira de Sampayo (Ch.), Ferrĕĭra de Sangpájo, port. Biograph.
Ferreira de Vasconcellos (J.), Ferrĕĭra de Waskongßél-lus, port. Luſtſpieldichter.
Ferreras (J. de), Ferréras, ſp. Geſchichtſchreiber u. Lexikograph.
Ferriar (J.), Fĕrriárr, engl. Schriftſteller.
Ferrier (A. du), Dú Fárĭé, franz. Kanzler und Staatsmann.
Ferrier (J.), Fĕrrĭer, engl. Admiral.
Ferrières (Cl. de), Fárĭáhr', franz. juriſtiſcher Schriftſteller.
Ferrières-Sauveboeuf, Fárĭáhr'-Sohw'böff, franz. Reiſebeſchreiber.
Ferrintosh, Fĕrrintöſch, Flecken in Schottland.
Ferrol, ſ. El Ferrol.
Ferron (A. de), Fáróng, franz. Geſchichtſchreiber.
Ferronays, ſ. La Ferronays.
Ferrucci (Fr.), Ferrúttſchi, ital. Bildhauer.
Ferté sous Jouarre und Ferté sur Aube, ſ. La Ferté s. J. und La Ferté s. A.
Férussac (J. B. L. d'Audebrard de), Ferüßäck, franz. Naturforſcher.
Fes, ſ. Fas.
Feuillade, ſ. La Feuillade.
Feuillants, Följáng, die gemäßigten Royaliſten zur Zeit der franz. Revolution.
Feuillée (L.), Följéh, franz. Botaniker u. Mathematiker.
Feuquières, ſ. Pas.
Feurs, Föhr, Stadt in Frankreich.
Feutrier, Fötrĭé, franz. Miniſter der geiſtl. Angelegenheiten.
Feversham, Fih'wershámm, Stadt in England.

Fèvre, ſ. Le Fèvre.
Fevret de Fontette (Ch. M.), Fĕwrä dĕ Fongtätt', franz. Schriftſteller.
Feydel (G.), Fädéll, franz. Reiſebeſchreiber.
Feyjoo y Montenegro (B. J.), Fe-ichóo i Montenéghro, ſpan. Kritiker.
Feyøe, Feiöh, däniſche Inſel im großen Belt.
Fezensac, ſ. Montesquiou-F—.
Fezzan, Féſſān, eine Oaſe in der Sahăra.
Fibacci (L.), Fibáttſchi, ital. Mathematiker.
Fibia, Fibĭa, ein Berggipfel in der Schweiz.
Fibrēnus, a. G., Fluß in Latium.
Ficalho (Marquesa de), Fikálju, Oberhofmeiſterin der port. Königin Maria.
Ficāna, a. G., Stadt in Latium.
Ficharelli (F.), Fikarélli, genannt Ripoſo, ital. Maler.
Ficino (Marsiglio), oder Marsilius Ficīnus, Fitſchíno, ital. philoſ. Schriftſteller.
Ficoroni (Fr. de), Fikoróni, ital. Schriftſteller.
Ficulĕa, a. G., Stadt im ſabiniſchen Gebiete.
Fiddes (R.), Fid'dis, engl. Schriftſteller.
Fidēna und **Fidēnae**, a. G., Stadt in Latium.
Fidenātes, a. Gr., die Einwohner von Fidēnä.
Fidler (J.), Fidd'ler, engl. Reiſebeſchreiber.
Field (R.), Fihld, engl. Theolog.
Fielding (H.), Fihl'ding, engl. Romandichter.
Fiera (G.), Fiăra, ital. Dichter.
Fieschi, nicht **Fiesco** (G. L. de), Fiăski, Graf von Lavagna (ſpr. Lawánja), ein Genueſer, Haupt einer Verſchwörung gegen Doria.
Fiesole, Fiăſŏle, Stadt im Großherzogthum Toscana.
Fieux de Mouhy (Ch. de), Fiöh dĕ Muí, fr. Schriftſteller.
Fiévée (J.), Fi-ewéh, franz. polit. Schriftſteller.
Fifeshire, Feif'ſchir, eine Grafſchaft Schottlands.
Figāni, perſiſcher Dichter.
Figeac, Fiſchäck, Stadt in Frankreich.
Figino (A.), Fidſchíno, ital. Maler.
Figline, Filjíne, Dorf im Königr. Neapel.
Figueira do Mondego, Fighéïra du Mongdéghu, Stadt in Portugal.
Figueiredo (P. J.), Fighe-irédu, port. Grammatiker.
Figueiro da Granja, Figuĕïru da Grángſcha, Fl. in Portugal.
Figueras, Fighéras, Stadt in Spanien.
Figueroa (Cr. Suarez de), Figheróa, ſpan. Dichter.
Figŭlus, ſ. Nigidius F—.
Filangieri (G.), Filandſchări, ital. Schriftſteller im Fache der Geſetzgebung.
Filefield, Filefjäl, ein Gebirge in Norwegen.
Filep Szállás, Filep Sahllahſch, Flecken in Ungarn.

Filhol, Filjóll, franz. Schriftſteller über Malerei.
Filicaia (V. de), Filikaja, ital. Dichter.
Filopătro (Eus.), ital. Geſchichtſchreiber.
Finch (W.), Finſch, engl. Seefahrer.
Fincham, Finńſchámm, engl. Schriftſteller.
Finden, Find'n, engl. Schriftſteller.
Findlater (J. Earl of F. and Seafield), Findleh'ter, ſchottiſcher Schriftſteller über ſchöne Baukunſt.
Findlay (G.), Find'leh, engl. Schriftſteller.
Finet (J.), Fiúnit, engl. Schriftſteller.
Fine River, Fein Riw'wer, Fluß in den nordam. Freiſtaaten.
Fingal, Finggháhl, ein ſchott. Kriegsh., Vater d. Dichters Oſſian.
Finiguerra (T.), Finighuärra, ital. Bildhauer u. Goldarbeiter.
Finisterre, Finistär', ein Departement Frankreichs.
Finlay (J.), Finńleh, ſchott. Dichter.
Finspång, Fínspong, ein Gut mit einer Eiſenfabrik in Schweden.
Fiocchi (A. D.), Fiókki, ital. Schriftſteller.
Fiora, Fióra, ein Berg im Großherzogthum Toscana.
Fiori (G.), Fióri, ital. Dichter.
Fiorio (G.), Fiorío, ital. Trauerſpieldichter.
Firdusi, ſ. Ferdusi.
Firenzuola (A.), Firendſuóla, ital. dramat. Dichter; auch eine Stadt im Großherzogthum Toscana.
Firmien, fr. Firmiáng, Firmian.
Firmin (Ch.), Ferŕminn, engl. Schriftſteller.
Firth of Clythe, ſ. Frith o. C.
Firusabadi, ſ. Al Fir—.
Fi'rūs Ben Jesdĕdscherd Ben Báharām Gūr, König von Perſien von der Dynaſtie der Saſſaniden.
Fish (S.), Fiſch, engl. ſatir. Schriftſteller.
Fisher (Th.), Fiſch'er, engl. Schriftſteller.
Fishkill, Fiſch'kill, Stadt in den verein. St. von Nordamerika.
Fitalia, Fitália, ein Diſtrikt in Sicilien.
Fitzclarence *), Fitsklär'renß, engl. Reiſebeſchreiber.

*) Fitz, vom normänniſchen Worte fils, d. h. Sohn, iſt nur in den Rechten, der Genealogie, und gewöhnlich von natürlichen Söhnen gebräuchlich, z. B. Fitz Herbert oder Fitzherbert, Fitsherr'bert, des Herbert Sohn; Fitzroy, Fitsreu' u. ſ. w.

Fitzgerald (W.), Fitsdſcher'räld, engl. Generalzahlmeiſter.
Fitzgibbon (J.), Fitsghib'b'n, Lordkanzler von Irland.
Fitzjames (E. duke of.), Fitsdſchehms, franz. Oberſter.
Fitz-Stephen (W.), Fits-Stihv'n, engl. Biograph.
Fitzwilliam (W. Wentworth), Fitsuil'liámm, Präſident des engl. Geh.-Raths.
Fiumicino, Fjumitſchíno, ein Flecken im Kirchenſtaate.
Fizabad, ſ. Fyzabad.
Fizes (A.), Fihſ', franz. medizin. Schriftſteller.
Flacourt (E. de), Flakúr, franz. Schriftſteller.

Flagellants, Flaſchellång, die Geiſſelbrüder, Name einer geiſtl. Secte.
Flagstadøe, Flaghſtadöh, norwegiſche Inſel.
Flahault (A.), nachh. marquise de Souza, Flahóh-Sóſa, franz. Romandichterin.
Flambeau, Flangbóh, ein See in d. nordamerik. Freiſtaaten.
Flamborough, Flámm'böro, Stadt in England.
Flamel (N.), Flaméll, franz. Alchymiſt.
Flamsteed (J.), Flámm'ſtihd, engl. aſtron. Schriftſteller.
Flamsteedhouse, Flámm'ſtihdhauß, die Sternwarte bei Greenwich in England.
Flandrin (P.), Flangdräng, franz. Schriftſteller im Fache der Oekonomie.
Flanōna, a. G., Stadt in Illÿris barbăra.
Flassan (G. de Xaxis de), Flaßang, franz. Geſchichtſchreiber.
Flatman (Th.), Flátt'mánn, engl. Dichter.
Flattery, ſ. Cape Fl—.
Flatthead, Flátt'hedd, Fluß in den nordamerik. Freiſtaaten.
Flavel (J.), Fláwwil, engl. Schriftſteller.
Flavien, fr. Flawĭáng, Flavian.
Flavigny (V. de), Flawinjí, franz. Theolog.
Flavīna, a. G., Stadt in Etrurien.
Flaviobrīga, a. G., Stadt in Hiſpan. Tarracon.
Flaviopŏlis, a. G., Stadt in Bithynien.
Flaxman (J.), Fláckß'mánn, engl. Bildhauer.
Flêche, ſ. **La Flèche**.
Fléchier (E.), Fleſchĭé, franz. Kanzelredner und Biograph.
Flecknoe (R.), Fleck'no, engl. dramat. Dichter.
Fleet, Fliht, ein Gefängniß für Schuldner in London.
Fleetstreet, Flihtſtriht, eine der ſchönſten Straßen in London.
Fleetwood (W.), Fliht'wudd, engl. Alterthumsforſcher.
Flemael (**Flamael**) (B.), Flemahl, niederländiſcher Maler.
Fletcher (J.), Flet'ſcher, engl. dramatiſcher Dichter.
Fleurance, Flórángß', Stadt in Frankreich.
Fleurange, Flórángſch', franz. Geſchichtſchreiber.
Fleurieu (Ch. P. Claret, comte de), Flórĭöh, franz. Seeminiſter und Schriftſteller.
Fleuriot, Flórĭo, Maire von Paris.
Fleurus, Flórü's, ein Dorf in Belgien.
Fleury (Cl.), Flórí, franz. Geſchichtſchreiber.
Fleury de Chaboulon (P. A. E.), Flórí dĕ Schabulóng, franz. Geſchichtſchreiber.
Flintshire, Flint'ſchir, Grafſchaft in England.
Flipart (J. J.), Flipár, franz. Kupferſtecher.
Flodoard, ſ. **Frodoard**.
Floodbay, Flödd'beh, ein Meerb. an d. Nordweſtküſte v. Amerika.
Florac, Floráck, Stadt in Frankreich.
Florence, engl. Flar'renß', Florenz; Florentia.
Florens (F.), Floráng, franz. juriſt. Schriftſteller.

Florent, fr. Floráng, Florens; Florentin, fr. Florangtáng, Florentin, Florentine, Florangtín', Florentine.
Florez (H.), Flóres, ſpan. Schriftſteller.
Florian (J. P. Cl. de), Florĭang, fr. Roman- u. Fabeldichter.
Florida (La), La Florída, ein königl. Luſtſchloß bei Madrid.
Florida, it. Flórĭda, engl. Flárridá, Florida.
Florida, Flárridá, ein Gebiet in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.
Florida Blanca (F. A. M.), Florída Blanca, ſpaniſcher Staatsminiſter.
Floridia, Floridĭa, Stadt in Sicilien.
Florien, fr. Florĭáng, Florian.
Florio (G.), Flórĭo, ital. Dichter.
Flottard (J. F.), Flotár, fr. Geſchichtſchreiber.
Flower (B.), Flauer, engl. polit. Schriftſteller.
Floyd, Fleud, Grafſchaft in den nordamerik. Freiſtaaten.
Floyer (J.), Fleuer, engl mediz. Schriftſteller.
Fludd (R.), Flödd, engl. Theoſoph, Alchymiſt u. Schriftſteller.
Fluvannah, Fluwán'ná, Grafſch. in d. V. St. v. Nordamerika.
Fluvia, Fluwiá, Fluß in Spanien.
Fochabers, Fach'äbers, Stadt in Schottland.
Focunātes, a. G., ein Volk in Rhätien.
Foczany, Fotſchānj, Stadt in der Walachei.
Foe, ſ. Defoe.
Földvár, Földwáhr, Marktflecken in Ungarn.
Fogaras, Foghăraſch, Diſtr. u. Marktfl. in Siebenbürgen.
Foggia, Fóddſcha, Stadt im Königreich Neapel.
Foggini (P. Fr.), Foddſchíni, ital. Schriftſteller.
Foggy Island, Fagh'ghi Eiländ, Inſel im ſtillen Ocean.
Fogliano, Foljáno, ein See im Kirchenſtaate.
Foglietta (U.), Foljétta, ital. Geſchichtſchreiber.
Foix, Foáh, Stadt in Frankreich.
Folard (J. Ch. de), Folár, franz. Schriftſteller.
Foley (Th.), Fohli, engl. Admiral.
Foligno, Folínjo, Stadt im Kirchenſtaate.
Folkard, Foh'korrd, engl. Holzſchneider.
Folkes (M.), Fohks, engl. Alterthumsforſcher.
Folkestone, Fohk'ſton, Stadt in England.
Follonica, Follonĭka, ein Dorf im Großherz. Toscana.
Fonfrède, ſ. Boyer-F.....
Fonseca (J. da), Fongſéka, port. Lexikograph.
Fontaine, ſ. La Fontaine.
Fontainebleau, Fongtánĕbloh, Stadt in Frankreich.
Fontaine française, Fongtän' frangßähſ', St. in Frankreich.
Fontaine l' Evèque, Fongtän' l' Ewähk', Stadt in Belgien.
Fontaines, ſ. Des Fontaines.
Fontan (L. M.), Fongtáng, franz. Dichter.
Fontana (D.), Fontána, ital. Baumeiſter.

Fontana-Vergine, Fontána-Werdſchīne, Name eines Springbrunnen in Rom.

Fontanelle (J. G. D.), Fongtanäll', fr. Schriftſteller.

Fontanes (L. de), Fongtáhn', franz. Schriftſteller.

Fontanges (M. A. Scoraille de Rousille, duchesse de), Fongtángſch', die Geliebte Ludwigs XIV. von Frankreich.

Fontanier (V.), Fongtanĭé, franz. Reiſebeſchreiber.

Fontējus Capĭto, ein Freund des Horaz.

Fontenay (J. B. B. de), Fongt'nă, franz. Blumen- und Inſektenmaler.

Fontenay-le-Comte, Fongt'nă lĕ Kongt', oder Fontenay-le-Peuple, F. l. Pòpl', Stadt in Frankreich.

Fontenelle (B. le Bovier de), Fongt'näll', fr. Schriftſteller.

Eontenoy, Fongt'nŏa, Dorf in Belgien.

Fontevrault, Fongt'wróh, ein Flecken in Frankreich.

Føør, Fóhr, däniſche Inſel.

Foote (S.), Fuht, engl. Luſtſpieldichter.

Forbes (J.), Fahrbs, ſchottiſcher Naturforſcher.

Forbin (L. N. Ph. A., comte de), Forbáng, fr. Reiſebeſchr.

Forbonnois (Fr. V. de), Forbonăh, franz. Schriftſteller im Fache der Staatswirthſchaft.

Forcadel (E.), Forkadéll, franz. Dichter u. Geſchichtſchreiber.

Forcalquier, Forkalkĭé, Stadt in Frankreich.

Force, ſ. La Force.

Forcellini (E.), Fortſchellíni, ital. Lexikograph.

Forche Caudine, ital., Fórke Kaudíne, Name der kaudiniſchen Päſſe im Königr. Neapel.

Ford (J.), Fohrd, engl. dramatiſcher Dichter.

Fordun (J.), Fahr'dönn, ſchott. Geſchichtſchreiber.

Fordyce (G.), Fahr'diß, engl. medic. Schriftſteller.

Foreign office, Fárinn Af'fiß, Name des ausländ. Amtes in London.

Foreign Quarterly Review, Fárinn Qwárterli Riwju'h, Name einer engl. Zeitſchrift.

Foreland, Fohr'länd, ein Vorgebirge in England.

Forest (J. B.), Foră, franz. Landſchaftmaler.

Forest de Bélidor (B.), Foră dĕ Belidór, fr. Mathematiker.

Forez (Le), Lĕ Foré, Flecken in Frankreich.

Forfait P. A. L.), Forfă, fr. Seeminiſter u. Schriftſteller.

Forfar, Fahr'fárr, Stadt in Schottland.

Forgács (F.), Forghahtſch, ungar. Geſchichtſchreiber.

Forges les Eaux, Forſch' láhs Oh, Marktfl. in Frankreich.

Foria, Foría, Stadt auf der Inſel Iſchia.

Forli, Forlí, Stadt im Kirchenſtaate.

Forlimpopoli, Forlimpópŏli, Stadt im Kirchenſtaate.

Formentĕra, a. G., ſp. Formentéra, eine der pityuſiſchen Inſeln.

Formia, Formĭa, Marktflecken im Kirchenſtaate.

Formĭae, a. G., Stadt in Latium.

Formiche (Le), oder **Formicole**, Le Formike — Formiköle, mehre lipar. Inſeln im tusciſchen Meere.

Formigas, Formighas, eine Felſengruppe bei der Inſel Santa Maria.

Formigny, Forminji, Dorf in Frankreich.

Formio (Φοϱμίων), a. G., Fluß in Gallia Cisalpina.

Formoso, ſ. Porto Formoso.

Fornacza, Fornatza, Dorf in Ungarn.

Fornovo, Fornówo, Stadt im Herzogthum Parma.

Forrest (Th.), Far'reſt, engl. Reiſebeſchreiber.

Forskål (P.), Forskol, ſchwediſcher Botaniker.

Forssell (C. af), Forßell, ſchwediſcher Reiſebeſchreiber.

Forsyth (W.), Fahrſish, ſchott. Schriftſt. über Gartenbau.

Fort Albany, oder **Henley**, Fort Ahl'bäni — Henn'li, ein Fort in New-Wales in Nordamerika.

Fort Alexandrowsk, Fohr Alexándrowsk, eine Beifeſte an der Nordweſtküſte von Amerika.

Fort Amherst, Fohrt Äümmerſt, ein Fort im brittiſchen Nordamerika.

Fort Chippeway, Fohrt Tſchippiweh, ein Fort in Nordamerika.

Fort Churchill, Fohrt Tſchörtſchill, ein Fort in New-South-Wales.

Fort Cornwallis, Fohrt Kahrnuál'lis, eine Beiveſte auf der Prinz Wales-Inſel.

Fort Crèvecoeur, Fohr Kráhwköhr, eine Schanze auf der Goldküſte.

Fort Desaix, Fohr Děſäh, eine Beiveſte auf der Inſel Martinique.

Fort français, Fohr frangßäh, ein Fort auf der Goldküſte.

Fort Garnier, Fohr Gharnié, eine Schanze auf der Inſel Martinique.

Fort George, Fohrt Dſchahrdſch, eine Beiveſte in Schottland.

Fort Gibson, Fohrt Ghibſ'n, ein Fort in den Verein. Staaten von Nordamerika.

Fort Henley, ſ. **Fort Albany**.

Fort Howard, Fohrt Haúörrd, eine Beiveſte in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Fort Londonderry, Fohrt Lönd'nderri, eine Beiveſte auf der Inſel St. Kitts.

Fort Marlborough, Fohrt Mahl'böro, ein Fort auf der Inſel Sumatra.

Fort Páwlowsk, ein Fort an der Nordweſtküſte v. Amerika.

Fort Point Peter, Fohrt Peunt Pihter, eine Beiveſte auf der Inſel Amelia in Nordamerika.

Fort Presqu' Isle, Fohr Präßk' Ihl', ein Fort in den Verein. Staaten von Nordamerika.

Fort Prince Wales, Fohrt Prinß Uéhls, eine Beiveſte in New-South-Wales.

Fort Revenge, Fohrt Riwen'dſch, ein Fort auf der oſtindiſchen Inſel Pulo-Ay.

Fort royal, Fohr roajál, eine Beiveſte auf der Inſel Martinique.

Fort S. James, Fohrt Sennt Dſchehms, eine Beiveſte in Oberguinea.

Fort S. John, Fohrt Sennt Dſchann ein Fort in Nordamerika.

Fort Pierre Chatel, Fohr Piär' Schatéll, ein Fort in Frankreich.

Fort St. Louis, Fohr Sáng Lui, ein Fort auf d. Inſ. Senegal.

Fort Speelwyk, Fohr Spehlweik, ein Fort auf d. Inſ. Java.

Fort Union, Fohrt Júniönn, ein Fort in den Verein. Staaten v. Nordamerika.

Fort Vauban, Fohr Wohbang, eine Beiveſte auf der Rheininſel Gießenheim.

Fort William, Fohrt Uil'jámm, ein Fort in Schottland.

Fort Winnebago, Fohrt Uinnibéhgho, eine Beiveſte in den Verein. Staaten von Nordamerika.

Fort Woskresénsk, ein Fort im aſiat. Rußland.

Fortebracio (N.), Fortebrátſcho, ital. Kriegsheld.

Fortescue (J.), Fahr'tiskju, engl. juriſt. Schriftſteller.

Forth, Fohrsh, Fluß in Schottland.

Fortier, Fortié, franz. Kupferſtecher.

Fortiguerra (N.), Fortighuérra, ital. Dichter.

Fortore, Fortóre, Fluß im Königreich Neapel.

Fortrose, Fortróhs, Stadt in Schottland.

Forŭli, a. G., Stadt in Latium.

Forum Egurrōnum, a. G., Stadt in Hiſpania Tarraconenſis.

Forum Popĭli, a. G., Stadt in Gallia Ciſpadana.

Fosbrooke (T. D.), Fasbruk, engl. Schriftſteller.

Foscari (Fr.), Fóskäri, Doge von Venedig.

Foscolo (U.), Fóskölo, ital. Schriftſteller.

Fossa di Navicelli, F. d. Nawitſchélli, ein Kanal im Großherzogthum Toscana.

Fossano, Foſſáno, Stadt im Königreich Sardinien.

Fossati (G.), Foſſáti, ital. Schriftſteller.

Fosse, ſ. **La Fosse**.

Fossombrone, Foſſombróne, Stadt im Kirchenſtaate.

Fóstāt, eine Vorſtadt von Kahīra in Aegypten.

Foster (J.), Faß'ter, engl. Schriftſteller.

Fothergill (J.), Faſh'erghill, engl., medic. und philoſophiſcher Schriftſteller.

Fotheringhay-Castle, Faſh'eringheh-Kaßl, Ueberreſte eines Schloſſes in England, wo die Königin Maria Stuart enthauptet wurde.

Foucault (N. J.), Fukóh, franz. Alterthumsforſcher.

Fouché (J.), Fuſché, Herzog von Otranto, fr. Polizeiminiſter.

Fouchier (B. de), Fuſchïé, niederl. Maler.

Foucquet (Ch. L. A.), Fukä, franz. Marſchall.
Fougères Fuſchähr', Stadt in Frankreich.
Foulis (R. und A.), Faulis, zwei gelehrte ſchott. Buchdrucker.
Foulon (W.), Fulóng, lat. Dichter aus Haag.
Foulpoint, Faulpeunt, ein Vorgeb. auf der Inſel Madagascar.
Foulques (Fulco) Fúlk', einer der Kreuzprediger.
Foulweather, ſ. **Cape F—.**
Foundy (Fundy) Bay, Fónn'di Beh, eine Bai im engliſchen Nordamerika.
Fountaine (A.), Fauńtinn, engl. Alterthumsforſcher.
Fouqué (Ch. F., baron de la Motte), de la Mott' Fuké, Schriftſteller im Gebiete der Dichtkunſt.
Fouquet, Fukä, Marſchall von Frankreich.
Fouquier Tainville (A. Q.), Fukié Tángwil', ein blutgieriger Republikaner zur Zeit der franz. Revolution.
Fouquières (J.), Fukiähr', niederländ. Maler.
Fourcroy (A. F. de), Furkröa, franz. chemiſch. Schriftſteller.
Fourier (J. B. J. de), Furié, franz. Schriftſteller.
Fourmont (Et.), Furmong, franz. Sprachgelehrter.
Fourneaux, Furnóh, franz. Erdumſegler.
Fournier (P. S.), Furnié, franz. Kupferſtecher u. Schriftgießer.
Fourquevaux (R. de Beccari, baron de), Furk'wóh, franz. Kriegsheld und Biograph.
Fowler (E.), Fauler, engl. theol. Schriftſteller.
Fox (Ch. J.), Fackß, engliſcher Staatsſekretär und hiſtoriſcher Schriftſteller.
Foy (M. S.), Föa, franz. Generallieutenant und vorzüglicher Redner in der Deputirtenkammer.
Foyer, Feuer, Fluß mit einem Waſſerfall in Schottland.
Foyle, Feul, ein See in Irland.
Fracastoro (G.), Frakaſtóro, ital. Dichter und Arzt.
Frachettta (G.), Frakétta, ital. polit. Schriftſteller.
Fra-Diavolo, Fra Diáwŏlo (eigentlich Mich. Pozzo), neapolit. Räuberhauptmann.
Fragonard (N.), Fraghonár, franz. Hiſtorienmaler.
Fraguier (Cl. F.), Fraghié, franz. Dichter.
Frais puits, Fräh püih, eine merkwürdige Quelle in Frankreich.
Frameries, Fram'ríh', ein Dorf in Belgien.
Framery (N. St.), Fram'rí, franz. Tonkünſtler und Dramatiker.
Franc, ſ. **Le Franc.**
Francavilla, Frankawílla, Stadt im Königr. Neapel.
Frances, engl., Fránnßes, Franciska.
Francesca, ital., Frantſchéska, Franciska; **Franceschina**, Frantſcheskína, Fränzchen.
Franceschi (Fr.), Frantſchéski, ital. Schriftſteller.
Franceschini (M. A.), Frantſcheskíni, ital. Geſchichtmaler.
Francesco, ital., Frantſchésko, Franz; **Franceschino**, Frantſcheskíno, Fränzchen.

Franche-Comté, Frangſch' Kongté, eine vormalige Grafſchaft in Frankreich.
Francheville (J. du Fresne de), Frangſch'wil', franz. Dichter und Geſchichtſchreiber.
Franchi (A.), Fránki, ital. Maler.
Franchini (F.), Frankíni, ital. Dichter.
Francia (F. M.), Frántſcha, eigentlich Fr. Raibolini, ital. Maler.
Francia (J. G. R. de), Frándſia, Beherrſcher von Paraguay in Amerika.
Franciapigio, Frantſchapídſcho, Beiname des ital. Malers Vannucchi.
Franciotti (N.), Frantſchótti, ital. Improviſatore oder Stegreifdichter.
Francis, engl., Fránn'ßis, **Franciszek**, poln., Franzíſchek, Franz.
Francisco de Campeche, ſ. San Fr. d. C —.
Franco-Barreto, Frangko-Barréto, port. Dichter.
Francoeur (L. B.), Frangkör, franz. Mathematiker.
François, franz., Frangßoah, Franz.
François de Neufchâteau (N., comte de), Frangßoah dĕ Nöſchatóh, fr. Miniſter des Innern, und Schriftſteller.
Françoise, franz., Frangßoáhſ', Franciska.
François Xavier, Frangßoah Xawïé, ein eifriger Heidenbekehrer, der Apoſtel von Indien genannt.
Francoli, Frankolí, Fluß in Spanien.
Francucci (I.), Frankúttſchi, ital. Maler.
Franeker, Franĕker, Stadt in den Niederlanden.
Frangipani (F. C. conte di), Frandſchipáni, einer der Mitverſchwornen zur Herſtellung der Freiheit in Ungarn.
Frank, engl., Frángk, eine Verkürzung der Namen Frances und Francis.
Frankfort, Frángk'fórrt, ein Fluß und mehre Ortſchaften in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Frankland (C. C.), Frángk'lánd, engl. Reiſebeſchreiber.
Franklin (B.), Frángk'linn, nordamerik. Phyſiker.
Frank Mildmay, Frángk, Mild'meh, Titel eines Namens von Marryat.
Franquemont (F. comte de), Frank'móng, wirtemberg. Kriegsminiſter.
Frankstown, Frángks'taun, Stadt in den nordamerikaniſchen Freiſtaaten.
Franzén (F. M.), Franſéhn, ſchwediſcher Dichter.
Fra Paolo (P. P. Sarpi), Fra Páŏlo, ital. Geſchichtſchreiber.
Frascati, Fraskáti, Stadt im Kirchenſtaate.
Frascolari, Fraskolári, Fluß in Sicilien.
Fraser (J.), Freh'ſer, engl. Reiſebeſchreiber.
Frayle, Fráïle, ſpan. General der Carliſten.

Frayssinous (D. de), Fräßinúhs, Biſchof von Hermopolis, Großmeiſter der Univerſität zu Paris.
Frédégaire, Fredeghähr', franz. Geſchichtſchreiber.
Frederic, engl., Fred'derick, Friedrich.
Frédéric, fr., Frederik, Friedrich; **Frédérique**, Frederihk', Friederike.
Fredericshouse, Fred'derickshauß, ein Blockhaus in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Fredericstown, Fred'derickstaun, zwei Städte in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Freehold, Frih'hohld, Stadt in d. nordamerik. Freiſtaaten.
Freeholders, Frih'hohlders, die Landeigenthümer in England.
Freeman (W. P. W.), Frih'männ, engl. Admiral.
Freemantle, Frih'männtl, engl. Admiral.
Freethinking Christians, Frihſhink'ing Krißt'jäns, Name einer religiöſen Secte in England.
Freetown, Frih'taun, Stadt auf der Küſte Sierra-Leona in Afrika.
Fregēnae, a. G., Stadt in Etruria.
Fregenal, Fregenál, Stadt in Spanien.
Freind (J.), Frennd, engl. medic. Schriftſteller.
Freire de Andrada (J.), Frēire de Andráda, portug. Biograph und Dichter.
Fréjus, Freſchüs, Stadt in Frankreich.
Fréminet (M.), Freminä, franz. Maler.
French (Th.), Frenſch, Erfinder einer neuen Druckmaſchine in Nordamerika.
French, Frenſch, zwei Flüſſe in Nordamerika.
Frenchmen'sbai, Frenſch'mensbeh, ein Bai in Amerika.
Frentāni, a. G., ein Volk in Samnium.
Frères (Th.), Frähr', niederländ. Geſchichtsmaler.
Fréret (N.), Frerä, franz. Geſchichtsforſcher.
Fréron (E. C.), Freróng, franz. Schriftſteller.
Fresne, ſ. **Du Fresne**.
Fresnel (A. J.), Fränéll, franz. Phyſiker.
Fresnes, Frähn', Marktflecken in Frankreich.
Fresnillo, Fresníljo, Stadt im amerikan. Freiſtaate Méjico.
Fresnoy, ſ. **Du Fresnoy**.
Freycinet (L. de), Fräßinä, franz. Naturforſcher und Reiſebeſchreiber.
Freyre (M.), Frēire, ſpan. Marſchall.
Frézier (A. F.), Freſié, franzöſiſcher Schriftſteller im Fache der Kunſt.
Friart (R.), Friár, franz. Baumeiſter.
Frias, Frías, ſpan. Herzog nnd Staatsmann.
Frieville, Frihwil', franz. Schriftſteller.
Frigento, Fridſchénto, Stadt im Königreich Neapel.
Frigido, Frídſchido, Fluß in Italien.

Frimont (J. comte de), Frimóng, Fürſt von Antrodocco, öſtreichiſcher Feldmarſchalllieutenant.
Frisiŏnes (Φρίσσονες), a. G., ein Volk in Germania.
Frith of Clyde, Friſh ŏv Kleid. — **Frith of Dornoch**, F— ŏv Dahr'nŏch. — **Frith of Forth**, F— ŏv Fohrſh. — **Frith of Murray**, F— ŏv Mŏr'reh, Meerbuſen in Schottland.
Friuli, Friŭli, eine Prov. (Friaul) im lomb.-venez. Königreich.
Frobisher (M.), Froh'biſcher, engl. Seefahrer.
Frodoard, Frodŏár, franz. Geſchichtſchreiber.
Frodsham, Fradds'hámm, Marktflecken in England.
Froila, **Fruila**, Fróĭla, drei Könige in Spanien.
Froissart (J.), Frŏaßár, franz. Chronikſchreiber u. Dichter.
Frome, Frohm, Stadt in England.
Frondeurs, Frongdŏhr, d. h. Schleuderer, eine politiſche Partei, die Fronde (ſpr. Frongd') genannt, in Frankreich.
Fronsac, Frongſack, Stadt in Frankreich.
Fontignac, **Frontignan**, Frongtinjáck (jáng), Stadt in Frankreich.
Frontīnus (S. J.), römiſcher Schriftſteller.
Froward, ſ. **Cape Fr—**.
Frowde (Ph.), Fraud, engl. Dichter.
Frugoni (C. I. M.), Frughóni, ital. Dichter.
Frusĭno, a. G., Stadt in Latium.
Frusinone, Fruſinóne, Stadt im Kirchenſtaate.
Fryxell (A.), Frúxéll, ſchwed. Geſchichtſchreiber.
Fry (J.), Frei, engl. theol. Schriftſteller.
Frye (Th.), Frei, irländ. Porträtmaler.
Fryth (J.), Friſh, ein Märtyrer der proteſtant. Religion in England.
Fualdès, Fŭaldés, das Opfer eines ſonderbaren Mordes zu Rhodez in Frankreich.
Fucĭnus sc. lacus, a. G., ein See in Samnium.
Fuego, Fuéghu, eine der Inſeln des grünen Vorgebirgs.
Fuente de Higuera, Fuénte de Ighéra; **Fuente Ovejuna**, Fuénte Owechúna; **Fuente Rabia** (**Fuenterabia**), Fuénte Rabía, Städte in Spanien.
Fueros, Fuéros, ſpan. Name gewiſſer Vorrechte einer Provinz, Stadt oder Perſon.
Fuerte Janjilla, Fuérte Chanchílja, ein Fort in Nordamerika.
Fuerte Roxas, F— Róchas, eine Beiveſte in Südamerika.
Fuerte S. Felibe de Benguela, F— San Felíbe de Benghéla, ein Fort auf der Küſte von Kongo.
Fuerte S. Juan de Ulloa, F— San Chuán de Ullóa, eine Beiveſte in Nordamerika.
Fuerte S. Miguel, F— S. Mighél, ein Fort in Südamerika.
Fulbert, Fülbär, Kanzler von Frankreich und Schriftſteller.
Fulgŏra, Myth., die römiſche Göttin des Blitzes.
Fulham, Ful'lámm, ein Flecken in England.

Fuligno, Fulinjo, ſ. **Foligno.**
Fuller (Th.), Ful'ler, engl. Schriftſteller.
Fulton (R.), Föll't'n, nordamerikaniſcher Mechaniker, Erbauer des erſten brauchbaren Dampfbootes.
Funacza, Funátza, Dorf mit einer Tropfſteinhöhle in Ungarn.
Funchal, Funſcháhl, die Hauptſtadt auf der Inſel Madēira.
Fundānus lacus, a. G., ein See in Latium.
Fundy Bay, ſ. **Foundy Bay.**
Funes (G.), Fúnes, ſüdamerikan. Geſchichtſchreiber.
Furcŭlae Caudīnae, a. G., ein enger Gebirgspaß in Geſtalt des Buchſtaben V in Samnium.
Furetière (A.), Führ'tiähr', franz. Lexikograph.
Furgault (N.), Fúrghóh, franz. Schriftſteller.
Furneaux, Fúrnóh, Inſel im ſtillen Meere.
Furnes, ſ. **Veurne.**
Furrarūd, Fluß in Afghaniſtān.
Furruckabād, Stadt in Vorderindien.
Fusaro, Fuſáro, ein See im Königreich Neapel.
Fusconi (L.), Fuskóni, ital. Schriftſteller.
Fuur oder **Fuurland**, Fuhr, Fuhrland, däniſche Inſel.
Füred, Führád, Dorf in Ungarn.
Füzes-Gyarmath, Fühſáſch-Djarmath, Stadt in Ungarn.
Fuzelier (L.), Fühſ'lié, franz. dramat. Dichter.
Fyen, Füh'n, eine däniſche Inſel zwiſchen den Belten.
Fyers, Feiers, ein Bach mit einem Waſſerfall in Schottland.
Fyfe (A.), Feif, engl. Anatom und Chemiker.
Fyne, Fein, Meerbuſen in Schottland.
Fyt (J.), Feit, niederländ. Maler.
Fyzabad, Feisabād, Stadt in Vorderindien.

G.

Gaal, Gha-ál, ein Sohn Obeds.
Gaas, Gha-ás, a. G., Stadt in Samarīa.
Gabăla, a. G., Stadt in Syrien.
Gabăli, a. G., ein Volk in Gallia Aquitanica.
Gabăōn, a. G. Stadt in Judäa.
Gabăra, a. G., Stadt in Galiläa.
Gabathōn, **Gibethōn**, a. G., Stadt in Judäa.
Gabbăthā, a. G., Name des Gerichtsplatzes zu Jeruſalem.
Gabbiáni (A. D.), Ghabbiáni, ital. Maler.
Gabīna, Myth., ein Beiname der Juno von der Stadt Gabii.
Gabīnus lacus, a. G., ein See in Latium.
Gaboon, Ghabuh'n, eine Bai in Niederguinea.
Gabrēta silva, a. G., ein Wald in Germania.
Gabriel, fr., ſp. und port., Ghabriél, engl., Gheh'briel, Gabriel.
Gabrieli (A. und G.), Ghabriäli, zwei ital. Tonkünſtler.

Gabrino (A.), Ghabríno, das Haupt einer Secte fr. Fanatiker.
Gaceta de la Nueva Granada, Ghadſéta d. l. Nuéwa Ghranáda, Name einer ſpan. Zeitung.
Gachupines, Ghatſchupínes, Europäer, die ſich im ſüdlichen Amerika niedergelaſſen haben.
Gacon (F.), Ghakóng, franz. Dichter.
Gács, Ghahtſch, Marktflecken in Ungarn.
Gácska, Ghahtſchka, Fluß in der kroatiſchen Militärgränze.
Gadāmes, eine Oaſe in der Berberei.
Gadăra und **Gadăris**, a. G., zwei Städte in Paläſtina.
Gadbury (J.), Ghädd'bŏri, engl. Aſtrolog.
Gaddesden (J. of.), Ghäd'dsd'n, engl. Arzt.
Gadīra (Γάδειρα), a. G., Inſel im atlantiſchen Meere.
Gaditānus, Myth., ein Beiname des Hercules.
Gadsden, Ghädds'd'n, Stadt in den V. St. v. Nordamerika.
Gador, Ghádor, ein Gebirge in Spanien.
Gaelen (A. van), Gahlen (G wie ein ſanftes Gh), niederländiſcher Maler.
Gaeta, Gha-éta, Stadt und Feſtung im Königreich Neapel.
Gaëtan, fr., Ghaëtáng, Cajetan.
Gaetano (S.), Gha-etáno, ital. Maler.
Gaetăra, a. G., Stadt in Albania.
Gaetūli und **Getūli**, a. G., die Bewohner Gätuliens.
Gafurio (F.), Ghafurīo, ital. Schriftſteller über die Tonkunſt.
Gagaemīra, **Gagasmīra**, a. G., Stadt in Indien.
Gagarin (J.), Ghaghárin, ruſſ. Fürſt und Staatsmann.
Gagayan, Ghaghaján, Provinz auf der philippin. Inſ. Manīla.
Gage (Th.), Ghehdſch, irländ. Miſſionär und Reiſebeſchreiber.
Gages Roads, Gheh'dſchis Rohds, eine Bucht in Neuholland.
Gagini, Ghadſchíni, ital. Kupferſtecher.
Gagliardi (D.), Ghaljárdi, ital. medic. Schriftſteller.
Gagnier (J.), Ghanjé, fr. Orientaliſt und Ueberſetzer.
Gaguin (R.), Ghaghäng, franz. Geſchichtſchreiber.
Gail (J. B.), Ghál, franz. Philolog.
Gaillac, Ghaljáck, Stadt in Frankreich.
Gaillard (G. H.), Ghaljár, franz. Geſchichtſchr. und Biograph.
Gaillardet (Fr.), Ghaljardä, franz. dramat. Dichter.
Gaillardin (C.), Ghaljardäng, fr. Schriftſteller.
Gaimard (P.), Ghämár, fr. Reiſender.
Gainsborough (Th.), Ghehns'bŏro, engl. Landſchaftsmaler; auch eine Stadt in England.
Gaitskell, Ghehts'kell, engl. mediz. Schriftſteller.
Gajātheddīn Kaichósra, ſeldſchukiſcher Sultan von Rūm.
Galactophăgi, a. G., ein Volk in Scythien.
Galacz, Ghalatſch, Stadt in der Moldau.
Galapagos (Los), Ghalápăghos, die Schildkröteninſeln im Südmeere.
Galăpha, a. G., Stadt in Mauritanien.

Galata, Ghalatá, eine Vorſtadt von Konſtantinopel.
Galăta, a. G., Inſel im mittelländiſchen Meere.
Galătae, a. G., die Einwohner in Galatia.
Galatēa (Γαλάτεια), Myth., eine Meernymphe, Geliebte des Polyphēmus.
Galateo (A.), Ghalatäo, ital. Schriftſteller.
Galătes, Myth., ein Sohn des Hercules, und Stammvater der Galäter.
Galăthon, griech. Maler.
Galati, Ghaláti, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Galbraith (W.), Ghállbrehsh, engl. Mathematiker.
Gale (T.), Ghehl, engl. Geſchichtſchreiber.
Galeano (G.), Ghaleáno, ital. mediz. Schriftſteller.
Galēne, Myth., eine Nereïde.
Galēnus (C.), griech. mediz. Schriftſteller.
Galeomyŏmachĭa, ein griech. Heldengedicht des Prodrŏmus.
Galēsus, a. G., ein Fluß in Calabrien.
Galeus (Γαλεύς), 2ſ., Myth., ein Sohn des Apollo u. der Themiſto.
Galgăcus, ein tapferer Fürſt der Caledonier.
Galgăla, a. G., Stadt in Judäa.
Galgótz, Ghalghohz, Stadt (Freiſtadt) in Ungarn.
Galhegos (M. de), Galjéghus, port. Dichter.
Galibia, Stadt in der Berberei.
Galĭbi Montes, a. G., ein Gebirge auf der Inſel Taprobăne.
Galigai (E.), Ghalighâi, die Gemahlin des Concini, Marſchalls von Ancre.
Galignani's Messenger, Ghalinjani's Meſſ'endſcher, Name einer engl. Zeitung.
Galilei (Galileo de), Ghaliläi, ital. Mathem. und Aſtronom.
Gálitsch, Stadt im europ. Rußland.
Gallacallay, Ghaljakaljái, Fluß in Chile.
Gallacz, ſ. Galacz.
Gallais (J. P.), Ghaläh, franz. Geſchichtſchreiber.
Galland (A.), Ghaláng, franz. Schriftſteller.
Gallarate, Ghalleráte, Marktfl. im lomb.-venez. Königreich.
Gallatin, Ghál'látinn, zwei Grafſch. in den V. Staaten von Nordamerika.
Gallego, Ghaljégho, Fluß in Spanien.
Gallegos, Ghaljéghos, ſpan. Maler.
Gallena, Ghällíná, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Gallĭēnus (P. L.), römiſcher Kaiſer.
Gallĭon, römiſcher Statthalter in Achaia.
Galliopŏlis, eine franz. Colonie in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Gallipoli, Ghallipŏli, Stadt im Königr. Neapel.
Gallois (L.), Ghalŏah, franz. Geſchichtſchreiber.
Gallotche (L.), Ghalótſch', franz. Maler.
Galloway (L. C.), Ghällŏweh, nordamerik. juriſt. Schriftſteller.

Gallucci (G. P.), Ghallúttſchi, ital. Schriftſteller
Galt (J.), Ghahlt, engl. Reiſebeſchreiber.
Galvam (A.), Ghalwáung, port. Statthalter der Molukken.
Galvani (A.), Ghalwáni, ital. Phyſiker, Entdecker der thieriſchen Electricität, nach ihm Galvanismus genannt.
Galvão (Duarte), Ghalwáung, port. Geſchichtſchreiber.
Galvez, Ghálwes, ſpan. Dichter.
Galway, Ghåll'ueh, Grafſch. und Stadt in Irland.
Gama (Vasco de), Wáſko de Gháma, port. Seefahrer.
Gamaches (E. S.), Ghamáſch', franz. philoſoph. Schriftſteller.
Gamăla, a. G., Stadt in Paláſtina.
Gamalĭēl, jüdiſcher Geſetzlehrer.
Gamarge, Ghamárſch', Dorf in Frankreich.
Gambara (V.), Ghambăra, ital. Dichterin.
Gambart, Ghangbár, franz. Aſtronom.
Gambia, Ghambĭa, Fluß in Afrika.
Gambier (J.), Ghám'bĭer, engl. Admiral.
Gamble (J.), Ghámbl, irländ. Geſchichtſchreiber.
Gambold (W.), Ghámbòld, engl. Grammatiker.
Gamlĭēl, Hauptmann des Stammes Manaſſe.
Gammăce, a. G., Stadt in Arachoſia.
Gamon (A. de), Ghamóng, fr. Geſchichtſchreiber.
Gand, Ghang, der franzöſ. Name der Stadt Gent in Belgien.
Gandărae, a. G., ein Volk in Indien.
Gander Bai, Ghánder Beh, eine Bai in New-Foundland.
Gandia, Ghandía, Stadt in Spanien.
Gandon (J.), Ghándn, engl. Baumeiſter.
Gangāni, a. G., ein Volk in Hibernia.
Gangarĭdae, a. G., ein Volk am Ganges in Indien.
Ganges, Ghangſch', Stadt in Frankreich.
Ganilh (Ch.), Ghanílj, franz. Schriftſteller im Gebiete der Staatswirthſchaft.
Gannat, Ghaná, Stadt in Frankreich.
Gantheaume, Ghangtóhm', franz. Admiral.
Ganymēda und Ganymēde, Myth., ein Beiname der Hebe.
Ganymēdes, Myth., der Mundſchenk des Jupiter.
Gap, Ghap, Stadt in Frankreich.
Gapsēlus, a. G., Stadt in Macedonien.
Garămas, Myth., Sohn des Apollo und der Acacallis.
Garamond (C.), Gharamóng, fr. Kupferſt. u. Schriftgießer.
Garat (D-J., comte de), Ghará, franz. Miniſter des Innern und Schriftſteller.
Garavaglia, Gharawálja, ital. Kupferſtecher.
Garay (M. de), Gharái, ſpan. Finanzminiſter.
Garbieri (L.), Gharbiäri, ital. Geſchichtmaler.
Garção, ſ. Correa G—.
Garcia, Ghardſía, ſpan. Tauf- und Geſchlechtsname.

Garbieh, Gharbījeh, Provinz in Aegypten.
Garcia de la Huerta, Ghardſía de la Ghuérta, ſpan. Dichter.
Garcia de Mascarenhas (B.), Gharſía de Maskarénjas, port. Dichter.
Garcias, Ghardſías, König von Navarra.
Garcilaso (eigentlich Garcias Lasso) de la Vega, Ghardſiláſo de la Wégha, ſpan. Dichter.
Garcin de Tassy, Gharßäng dĕ Taſſí, fr. Orientaliſt.
Garczyński, Ghartſchínski, poln. Dichter.
Gard (Le), Lĕ Ghar, Departement und Fluß in Frankreich.
Gardafui, Ghardafúi, ein Vorgebirge auf der Oſtküſte von Afrika.
Gardanne (A. de), Ghardánn', franz. Reiſebeſchreiber.
Gardel (P. G.), Ghardéll, franz. Balletmeiſter.
Garden (A.), Ghard'n, ſchott. Botaniker und Zoolog.
Gardíchi, Gardíki, Flecken in Griechenland.
Gardie, ſ. La Gardie.
Gardin-Dumesnil, Ghardäng-Dümäníl, franz. Sprachforſcher.
Gardiner (St.), Ghardĭner, Kanzler von England.
Gardner (Alan), Ghard'ner, engl. Admiral.
Gardnor (J. und R.), Ghard'nórr, zwei engl. Kupferſtecher.
Gardon, Ghardóng, Fluß in Frankreich.
Garengeot (R. J. Croissant de) Gharangſchó, franz. Schriftſteller.
Garessio, Ghareſſĭo, Stadt im Königreiche Sardinien.
Garfagnana, ſ. Carfagnana.
Gargano, Ghargháno, ein Gebirge im Königreiche Neapel.
Gargantua, Gharghangtúa, Name eines ſatir. Werkes v. Rabelais.
Gargānus, a. G., ein hoher Berg in Apulien.
Gargaphĭa, a. G., ein Thal nebſt einer berühmten Quelle in Böotien.
Gargăra, a. G., Stadt in Troas.
Gargăris, ein König der Kureten.
Gargărus, Myth., ein Sohn Jupiters.
Garibay y Zamalloa, Gharibái i Dſamallóa, ſpan. Geſchichtſchr.
Garigliano, Ghariljáno, Fluß im Königreiche Neapel.
Garizīm, a. G., ein Gebirge in Samaria.
Garmouth, Gharmósh, Stadt in Schottland.
Garneray (L.), Gharn'rä́, franz. Maler.
Garnerin (A. J.), Gharn'räng, franz. Luftſchiffer.
Garnett (Th.), Gharnett, engl. Arzt und Reiſebeſchreiber.
Garnier (J. J.), Gharnĭé, franz. Geſchichtſchreiber.
Garnier Pagès (de l'Arriège), Gharnĭé Paſchäs (dĕ l'Ariähſch'), Mitglied der franz. Deputirtenkammer.
Garofalo (B.), Gharófălo, eigentlich Benvenuto Tisio da Garofalo, italieniſcher Hiſtorienmaler.
Garonne (La), La Gharónn', Fluß in Frankreich.
Garrard, Ghárrärrd, Grafſchaft in den nordamerik. Freiſtaaten.
Garrick (D.), Ghárrick, engl. Schauſpieler und dramat. Dichter.
Garrido de Villena (Fr.), Gharrído de Wiljéna, ſpaniſcher Schriftſteller.
Garrigo (J.), Gharrígho, ſpan. Schriftſteller.

Garrigue, Gharígh', ein hoher Berg in Frankreich.
Garrow, Gharro, ein Gebirge in Vorderindien; Garrows, Gharros, ein Volk daſelbſt.
Garsault (F. H. de), Gharſóh, franz. Naturforſcher.
Gartempe, Ghartángp', Fluß in Frankreich.
Garth (S.), Gharsh, engliſcher Arzt und Dichter.
Garzirola, Ghartſiróla, ein hoher Berg in der Schweiz.
Garzoni (M.), Ghartſóni, ital. Lexikograph.
Gascogne (La), La Ghaßkónje, eine vormal. Prov. Frankreichs.
Gascoigne (G.), Ghäßkeun (2ſ.), ein alter engl. Liederdichter.
Gaskell, Ghäß'kell, engliſcher Schriftſteller.
Gasnawiah, eine Dynaſtie türkiſcher Regenten in Choraſan, Perſien und Indien.
Gaspar, ſpan., Ghaspáhr; Gaspar (d), franz., Ghaspár; Gaspare und Gasparo, ital., Ghaspäre (o), Kaspar.
Gassicourt (Ch. L. Cadet de), Ghaſſikúr, franz. Schriftſteller.
Gassion (J. de), Ghaßióng, franz. Marſchall.
Gast (J.), Ghäßt, engliſcher Geſchichtſchreiber.
Gaston de Foix, Ghaſtóng dĕ Föäh, Herzog von Nemours, ein franzöſiſcher Kriegsheld.
Gastrell (F.), Ghäßt'rell, engliſcher theolog. Schriftſteller.
Gastuni, Ghaſtúni, Eparchie und Stadt in Griechenland.
Gataker (Th.), Ghät'täker, engliſcher Kritiker.
Gatarita, Ghataritá, ein See in Südamerika.
Gâteau, Ghahtóh, franz. Bildhauer.
Gates (H.), Ghehts, amerikaniſcher General.
Gateshead, Ghehtshedd, eigentl. eine Vorſtadt von Newcaſtle in England.
Gatheātas, a. G., Fluß in Arcadien.
Gâtinois, Ghahtinŏah, eine vormalige Landſchaft in Frankreich.
Gatschina, Ghätſchĭna, Stadt im europäiſchen Rußland.
Gattel, Ghatéll, franz. Lexikograph.
Gatteville, Ghatt'wil', ein hoher Berggipfel in Frankreich.
Gattŏla (E.), Ghattŏla, ital. Geſchichtſchreiber.
Gaubert (P.), Ghobär, franz. Maler.
Gaubil (G.), Ghobíll, franz. Geſchichtſchreiber.
Gauchos, Ghá-utſchos, bewaffnete Viehhirten im Freiſt. La Plata.
Gaudin (M. M. Ch.), Ghodäng, fr. Finanzminiſter u. Schriftſteller.
Gaugamēla, a. G., ein Flecken in Aſſyrien.
Gauli, (G. B.), Ghá-uli, gen. Bacici, (Batſchítſchi), ital. Maler.
Gaulmin (G.), Ghohlmáng, franz. Schriftſteller.
Gaulonītis, a. G., Landſchaft in Paläſtina.
Gaultier (L.), Ghohtĭé, franz. Schriftſteller.
Gauthey (E. M.), Ghohtä, franz. Ingenieur.
Gautier, franz., Ghohtĭé, Walter.
Gautier d'Agoty (J.), Ghohtié d'Aghotí, fr. Maler u. Kupferſt.
Gauts, ſ. Ghauts.
Gauzanītis, a. G., Provinz in Meſopotamien.
Gavard (H.), Ghawár, franz. anatomiſcher Schriftſteller.

Gavari, Ghawári, Fluß in Südamerika.
Gavaudan, Ghawodáng, franz. Dichter.
Gaveaux (P.), Ghawóh, franz. Tonſetzer.
Gaveston (P.), Ghaweſtóng, engl. Ghewſt'n, ein aus Gascogne gebürtiger Günſtling Eduards II. von England.
Gavia, Gháwia, Stadt im Königreiche Sardinien.
Gaviniez (P.), Ghawinié, fr. Tonſetzer u. ausgez. Violinſpieler.
Gay (J.), Gheh, engliſcher Lieder- und Fabeldichter.
Gay-Lussac (L. J.), Ghá-Lüßack, franz. Chemiker u. Phyſiker.
Gayot de Pitaval (F.), Ghajó dĕ Pitawáll, fr. Schriftſteller.
Gayton (E.), Ghehť'n, engl. Schriftſteller.
Gazăra, a. G., Stadt in Paláſtina.
Gazette de France, Ghaſätt' dĕ Frangß'; Gazette des Tribunaux, Ghaſätt' dáh Tribúnóh, Namen franz. Zeitungen.
Gazzetta di Genova, Ghattſétta di Dſchänŏwa, Name einer ital. Zeitung.
Geapŏlis, a. G., Stadt in Colchis.
Geba, Dſchéba, Stadt und Fluß in Senegambien.
Gębice, Ghembize, Stadt im Großherzogthum Poſen.
Ged (W.), Dſchedd, ein ſchottiſcher Goldſchmied, der ſchon 1725 den Druck mit Stereotypen verſuchte.
Gedda, ſ. Gidda.
Geddes (M.), Dſched'des, engl. Schriftſteller.
Gedērā, Gedērōth, Gedērotháim, Gedór, a. G., Städte im Stamme Juda.
Gedrōsi, a. G., die Einwohner von Gedroſia.
Gedymin, Ghedymín, Großfürſt von Litthauen.
Geer (Ch.), Jehr, ſchwediſcher Naturforſcher.
Gef, Geff, engl., Dſcheff, der verkürzte Taufname Geffery.
Geffery, Geffry, engl., Dſcheff'ri, für Geoffrey, Gottfried.
Gefle, Jáwle, Stadt in Schweden.
Geijer (E. G.), Jeijer, ſchwediſcher Geſchichtſchreiber.
Geiza, Ghá-iſa, zwei Könige von Ungarn.
Gelānor, Myth., König von Argos.
Gélase, fr. Scheláhſ', Gelaſius.
Geldŭba, a. G., ein Dorf in Gallia Belgĭca.
Gelée (Cl.), Sch'leh, bekannter unter dem Namen Claude Lorrain, Klohd' Loräng, franzöſiſcher Maler.
Gell (W.), Dſchell, engl. Archäolog.
Gelli (G.), Dſchelli, ital. Dichter.
Gellibrand (H.), Dſchel'librand, engl. Mathematiker.
Gelōni, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Gelōnus, Myth., ein Sohn des Hercules.
Gemappe, Sch'mapp', Stadt in Belgien.
Gembloux, Schangblúh, Stadt in Belgien.
Gemelli-Carreri (G. F.), Dſchemélli-Karréri, ital Reiſebeſchreiber.
Gemignano (V. di San), Dſcheminjáno, ital. Maler.
Gemĭni, l. die Zwillinge, ein Geſtirn (Caſtor und Pollux).

Geminiani (F.), Dſcheminiáni, ital. Tonſetzer und großer Violinſpieler.
Gemīnus, ein Aſtronom und Mathematiker aus Rhodus.
Gemona, Dſchemóna, ein Marktfl. im lomb.=venez. Königreiche.
Genăbum, a. G., Stadt in Gallia Lugdun.
Genaro, ſpan., Chenáro, Januarius.
Gencino (G.), Dſchentſchíno, ital. Luſtſpieldichter.
Gendebien (A.), Schangd'biáng, belgiſcher Volksrepräſentant.
Gendre, ſ. Le Gendre.
Genemuyden, Genemeud'n, (G wie ein ſanftes Ch), Marktflecken in den Niederlanden.
General-Advertiser, Dſchénnerál-Ädwerteiſer, Name einer nordamerik. Zeitung.
Genesara, ſ. Gennesara.
Genĕsis, Benennung des erſten Buches Moſis.
Genessee, Dſchenneſſih', Grafſchaft und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Genest (Ch. Cl.), Schn'äh, franz. Trauerſpieldichter.
Genētae, a. G., ein Volk in Pontus.
Genĕtor, Myth., ein Sohn des Lykăon.
Genetyllĭdes, Myth., die Geburtsgöttinnen der Athener.
Genēva, a. G., Stadt in Gallia Belgica.
Genève, Sch'nähw', der franz. Name der St. Genf in der Schweiz.
Généviève, franz. Schenewiäw'; Geneviefa, ital. Dſchenewiäfa, Genovefa, Dſchenowäfa, Genovefa.
Genevois, Schen'woăh, ein Herzogthum im Königr. Sardinien.
Genga (B.), Dſchéngha, ital. Anatom.
Genghischan, Dſchenghischan, Heerführer der Mongolen.
Geniez (St.), Säng Sch'nĭé, Stadt in Frankreich.
Genil (Xenil), Chenil, Fluß in Spanien.
Genĭtrix, Myth., ein Beiname der Venus, auch der Cybĕle, als Mutter der Götter.
Genlis (St. F., comtesse de), Schanglis, franz. Schriftſtellerin.
Gennabum, ſ. Genabum.
Gennajo, Gennaro, ital. Dſchennájo, Dſchennáro, Januarius.
Gennargentu, Dſchennardſchéntu, ein hoher Berg auf der Inſel Sardinien.
Gennări (C.), Dſchennári, ital. Maler.
Gennaro (J. A.), Dſchennáro, ital. juriſtiſcher Schriftſteller.
Gennatás, neugriechiſcher Miniſter.
Gennesăra, Gennesăreth, a. G., ein See und eine Gegend in Galiläa.
Genoels (A.), Genuhls, niederländiſcher Maler.
Genoude, Sch'nuhd', franz. theologiſcher Schriftſteller.
Genova, Dſchänŏwa, Herzogthum und Stadt (Genua) im Königreiche Sardinien.
Genovesi (A.), Dſchenowéſi, ital. philoſoph. Schriftſteller.
Gensĕrich, ital. Genserico, Dſchenſeriko, König d. Vandalen

Gensonné (A.), Schangſoné, franz. Girondiſt.
Gent (Th.), Dſchent, engliſcher Geſchichtſchreiber.
Gentil, ſ. **Le Gentil**.
Gentile (L.), Schangtíl', niederländiſcher Maler.
Gentileschi (O.), Dſchentiléski, ital. Geſchichtmaler.
Gentili (A.), Dſchentíli, **Gentīlis**, ital. juriſt. Schriftſteller.
Gentilly, Schangtiljí, Dorf in Frankreich.
Gentleman (Fr.), Dſcheńtlmánn, irl. dramatiſcher Dichter.
Gentleman's Magazine, Dſcheńtlmánns Mägghäſihń, Name einer engliſchen Zeitſchrift.
Gentoos, Dſchentuh's, die Einwohner von Hindooſtan.
Genŭsus, **Genŏsus**, a. G., ein Fluß im griech. Illyrien.
Geoffrey, **Geoffry**, engl., Dſcheff'ri, Gottfried.
Geoffrey of Monmouth, Dſcheff'ri ov Mannmóſh, brittiſcher Geſchichtſchreiber.
Geoffrin (M. Th. R.), Schofräng, eine reiche Franzöſin, deren Haus der Sammelplatz von Gelehrten war.
Geoffroi, ſ. **Godefroi**.
Geoffroy (Et. L.), Schofröa, fr. Naturforſcher.
Geoffry, ſ. **Geoffrey**.
Georg Danilöwitsch, Großfürſt von Moskwa.
George, fr., Schorſch', engl., Dſchahrdſch, Georg.
Georgel (J. F.), Schorſchéll, franz. Geſchichtſchreiber.
Georgetown, Dſchahrdſch'taun, mehre Städte in den V. St. von Nordamerika.
Georgia, Dſchahŕdſchiá, ein Staat in den nordamerik. Freiſtaaten.
Georgiádes (A.), neugriechiſcher Schriftſteller.
Geórgiewitsch, ruſſiſcher Vatername.
Geórgiewsk, Gouvernement und Stadt im aſiat. Rußland.
Gephȳra, a. G., Stadt in Syrien.
Gepĭdae, a. G., ein Volk in Germania.
Gerace, Dſcherátſche, Stadt im Königreiche Neapel.
Gerald, engl. Dſcheŕráld, **Géraud**, franz. Scheróh, Gerold.
Gérando (J. M. de), Scherangdó, franz. Schriftſteller.
Geranēa (*Γερανεία*), ein Gebirge in der Landſchaft Megăris.
Gerăra, a. G., Stadt der Philiſter in Paláſtina.
Gérard, franz., Scherár; **Gerard**, engl., Dſcheŕrárrd; **Gerardo**, ital., Dſcherárdo, Gerhard.
Gérard de Rayneval (J. M.), Scherár dĕ Rän'wal, franz. Diplomat.
Gerarde (J.), Dſcheŕrárd, engl. Botaniker.
Gérarden (S.), Scherardáng, franz. Naturforſcher.
Gérardin (A. L.), Scherardäng, franz. Schriftſteller.
Gerăsa, a. G., eine der zehn Städte in Paláſtina.
Gerbais (J.), Scherbäh, franz. Schriftſteller.
Gerbier (P. J. B.), Scherbĭé, franz. Schriftſteller.
Gerbillon (J. Fr.), Scherbiljóng, fr. Miſſionär u. Reiſebeſchreiber.
Geremia, ital., Dſcheremía, Jeremias.
Gerenĭa, a. G., Stadt in Meſſenien.

Gerez, ſ. **Serra de Gerez.**
Gergely, ung., Gergelj, Gregor.
Gergĕsa, a. G., Stadt in Paläſtina.
Gergĭthos, a. G., Stadt in Myſien.
Gergovia (*Γεργοουία*), a. G., Stadt in Gallia Aquitanica.
Géricault (Th.), Scherikóh, franz. Maler.
Germain, franz., Schermäng; **Germano**, ital., Dſchermáno, Germanus, Hermann.
German Coast, Dſchermánn Kohſt, Grafſchaft in den V. St. von Nordamerika.
Germanicopŏlis, a. G., Stadt in Paphlagonien.
Germantown, Dſchermánntaun, mehre Ortſchaften in den V. St. von Nordamerika.
Germyn (S.), G(Ch)ermein, niederländiſcher Maler.
Gerona, Cheróna, Stadt in Spanien.
Geronimo, ſpan., Cherónĭmo, ital., Dſcherónĭmo, Hieronymus.
Gerrond (J.), Dſchérrónd, ſchottiſcher Dichter.
Gers (Le), Lĕ Schár, Departement und Fluß in Frankreich.
Gerson (J. de), Scherſóng, franz. Theolog.
Gertruda, ital., Dſchertrúda; **Gertrude**, franz., Schertrühd'; engl., Dſchértruhd; **Gertruida**, holl., Gertreuda, Gertraud.
Gertruidenberg, Gertreudenberg, Stadt in den Niederlanden.
Gerusĭa, bei den Griechen ein Gebäude, worin alte verdienſtvolle Männer auf Koſten des Staats ernährt wurden.
Gervais, franz., Scherwäh; **Gervas**, engl., Dſchérwäß; **Gervasio**, ſpan., Cherwáſio, Gervaſius.
Gervaise (N.), Scherwähſ', franz. Schriftſteller.
Gervasoni (N.), Dſcherwaſóni, ital. juriſtiſcher Schriftſteller.
Gerўon oder **Geryŏnes**, Myth., ein dreileibiger Rieſe, König der baleariſchen Inſeln.
Gesălich, König der Weſtgothen.
Gesira, Dſcheſíra, Statthalterſchaft in der aſiat. Türkei.
Gessi (Fr.), Dſchéſſi, ital. Maler.
Gessūr, **Gessūri**, a. G., Landſchaft in Syrien.
Getafe, Chetáfe, Stadt in Spanien.
Gethsemănē, a. G., ein Meierhof am Oelberge jenſeit des Baches Kidron.
Gettysburgh, Ghéttisbórgh, Stadt in den V. St. von Nordam.
Getuli, ſ. **Gaetuli.**
Geuns (St. van), Göhns, holländ. Botaniker.
Gévaudan, Schewodáng, eine ehemalige Landſchaft in Frankreich.
Gex, Scháß, Stadt in Frankreich.
Ghasāli, Beiname des **Ábu Hámed Muhámmed Séineddīn al Thúsi**, perſiſcher Schriftſteller.
Ghasān Chān (**Máhmūd Ben Árgūn Chān**), Chan der Mongolen.
Ghauts, Ghahts, eine Bergkette in Vorderindien.
Ghílān, Provinz in Perſien.
Ghirardacci (A. Ch.), Ghirardáttſchi, ital. Geſchichtſchreiber.

Ghunpoor, Ghunpuhr, Diſtrict und Stadt in Vorderindien.
Ghurghauts, Ghurghahts, Name der zinspflichtigen Bergfürſten in Vorderindien.
Ghúriān, Stadt in Perſien.
Giacinto, ital., Dſchatſchinto, Hyacinth.
Giacomazzi, Dſchakomáttſi, ital. Schriftſteller.
Giacomina, ital., Dſchakomína, Jacobine; Giacomo, Dſchákōmo, in der Bibel Giacobbe, Dſchakóbbe, Jacob.
Giambattista, ital., (zuſammengezogen von Giovanni-Battista), Dſchambattiſta, Johann Baptiſt.
Giamberti (G.), Dſchambérti, ital. Maler, Baumeiſter und Bildhauer.
Giambullari (P. Fr.), Dſchambullári, ital. Geſchichtſchreiber.
Gian, Gianni, ital., Dſchann, Dſchánni, Hans.
Gianantonio, ital., Dſchanantónio, Johann Anton.
Giangiorgio, ital., Dſchandſchórdſchio, Johann Georg.
Gianicolo, Dſchanikōlo, ein Hügel in Rom.
Giannetta, ital., Dſchannétta, Hannchen.
Gianni (Fr.), Dſchanni, ital. Improviſatore oder Stegreifdichter.
Giannino, ital., Dſchannino, Hänschen.
Giannone (P.), Dſchannóne, ital. Geſchichtſchreiber.
Giant's Causoway, Dſcheiánts Kahsūá, der Rieſendamm in Irland.
Gianuti, Dſchanúti, Inſel im tusciſchen Meere.
Giardini (G.), Dſchardíni, ital. Schriftſteller.
Giaretta, Dſcharétta, Fluß in Sicilien.
Giarratana, Dſcharratána, Stadt in Sicilien.
Giaveno, Dſchawéno, Stadt im Königr. Sardinien.
Gib, engl., Ghibb, der verkürzte Taufname Gilbert.
Gibbon (E.), Ghibb'n, engliſcher Geſchichtſchreiber.
Gibbons (Grinling), Ghib'b'ns, engl. Bildhauer.
Gibbs (J.), Ghibbs, engl. Baumeiſter.
Gibĕā, Gibeōn (Gabaōn), Gibeáth, Gibethōn, a. G., Städte in Judäa.
Gibert (B.), Schibǟr, franz. Schriftſteller im Fache der Rhetorik.
Gibraltar, ſpan., Chibraltáhr, engl., Dſchibrahl'ter, Feſtung in Spanien.
Gibson (E.), Ghibbſ'n, engl. Schriftſteller.
Gičjn, Jitſchihn, Stadt in Böhmen.
Gidda, Dſchidda, Stadt in Arabien.
Gideōn, ein Richter in Iſrael.
Giedroyc, Ghiádróiz, polniſcher Fürſt und General.
Giełgud, Ghjäll'ghud, polniſcher General.
Gien, Schiäng, Stadt in Frankreich.
Gifford (W.), Ghiffórrd, engl. ſatiriſcher Dichter.
Gigantinu, Dſchighantinu, ein hoher Berg auf der Inſel Sardinien.

Gigantomachĭa, ein Gedicht des Claudiānus, welches das Fechten der Giganten mit den Göttern beſchreibt.
Gigeri, ſ. Dschiddscheri.
Gigitonhanha, Schiſchitonjánja, Fluß im Kaiſerthum Braſilien.
Gigli (G.), Dſchílji, eigentlich Nencĭ, Néntſchi, ital. dramatiſcher Dichter.
Giglio, Dſchíljo, Inſel im tyrrheniſchen Meere.
Gignac, Schinjack, Stadt in Frankreich.
Gigona, ſ. Jijona.
Gigōnus, a. G., Stadt und Vorgebirge in Macedonien.
Gigot de la Peyronie (F.), Schighó dĕ la Páronih, Stifter der chirurgiſchen Akademie in Paris.
Giguela, Gighéla, Fluß in Spanien.
Gihanghir, ſ. Dschihanghir.
Gijon, ſ. Jijon.
Gil, engl., Ghill, der verkürzte Name Gilbert.
Gilbert (N. J. L.), Schilbär, franz. ſatiriſcher Dichter.
Gilbert, engl., Ghil'bert, franz., Schilbär, Gilbert.
Gil Blas, ſpan., Chill Blas, franz., Schill Blas, der Titel eines Romans von Le Sage.
Gilboá, a. G., Gebirge und Stadt in Paläſtina.
Gilchrist (J.), Ghil'krißt, franz. Orientaliſt.
Gildas, Ghil'däß, mit dem Beinamen The Wise, ſhe Ueis, engl. Schriftſteller.
Gildone, Dſchildóne, Stadt im Königr. Neapel.
Gileád, Galaád, a. G., ein Gebirge in Paläſtina.
Gileadītis, a. G., Landſchaft in Paläſtina.
Giles, engl., Dſcheils, Aegidius.
Gilian, Gillian, engl., Dſchil'jänn, Juliane.
Gilij (F. S.), Dſchilij, ital. Schriftſteller.
Gilĭmer, Gelĭmer, ital. Gilimero, Dſchiliméro, König der Vandalen.
Gill (J.), Dſchill, engl. theologiſcher Schriftſteller.
Gille, Gilles, franz., Schil', Aegidius.
Giller, Dſchil'ler, engl. Kupferſtecher.
Gilles (N.), Schil', franz. Geſchichtſchreiber.
Gillet, engl., Dſchil'let, Julchen, der verkürzte Taufname Gilian.
Gillian, ſ. Gilian.
Gillies (J.), Ghil'lis, ſchottiſcher Geſchichtſchreiber.
Gillingham, Ghil'lingämm, Verbeſſerer der Dampfwagen in Nordamerika.
Gillot (Cl.), Schiljó, franz. Maler und Kupferſtecher.
Gilly (D.), Schiljí, Schriftſt. im Fache der Land- u. Waſſerbaukunſt.
Gilmantown, Ghill'männtaun, Stadt in d. V. St. v. Nordamerika.
Gilolo, Schilólo, eine molukkiſche Inſel.
Gilpin (W.), Ghil'pinn, engl. Schriftſteller.
Gil Polo (G.), Gil (G wie ein ſanftes Ch) Polo, ſpan. Dichter.
Gilray (J.), Ghil'reh, engl. Caricaturiſt.
Gil Vicente, Schil Wiſénte, port. dramatiſcher Dichter.

Gimma (G.), Dſchímma, ital. Schriftſteller.
Ginani (P. P.), Dſchináni, ital. Schriftſteller.
Gindănes, a. G., ein Volk in Libyen.
Gindărus, a. G., Stadt in Syrien.
Gingee, Dſchindſchih', Stadt in Vorderindien.
Ginghis Chan, ſ. **Genghis Chan**.
Ginguéné (P. L.), Schánggħené, franz. Geſchichtſchreiber.
Gioachino, ital., Dſchoakíno, Joachim.
Giobbe, ital., Dſchóbbe, Hiob.
Giocondo (Fra Giovanni), Dſchokóndo, ital. Baumeiſter und Alterthumsforſcher.
Giodoco, ital., Dſchodóko, Jobſt.
Gioja (F.), Dſchója, ital. Seefahrer, Verbeſſerer des von den Sineſen erfundenen Kompaſſes.
Giordano (L.), Dſchordáno, ital. Maler.
Giorgi (A. A.), Dſchórdſchi, ital. Orientaliſt.
Giorgio, ital., Dſchórdſchio, Georg.
Giorgione di Castelfranco, Dſchordſchióne d. C., eigentlich **Giorgio Barbarelli**, ital. Maler.
Giornale del Regno delle Due Sicilie, Dſchornále del Rénjo d. D. Sitſchilje, Name einer ital. Zeitſchrift.
Giottino (T.), Dſchottíno, eigentlich **Stefano**, ital. Maler.
Giotto, Dſchotto, eigentlich **Ambrogiotto Burdóne**, ital. Maler, Bildhauer und Baumeiſter.
Giovane (Giovine) **Italia**, Dſchówäne Italía, Name einer geheimen, den Umſturz der beſtehenden Regierungen bezweckenden, Geſellſchaft.
Giovanna, ital., Dſchowánna, Johanna; **Giovanni**, Dſchowánni, Johann; **Giovannina**, Dſchowannína, Hannchen; **Giovannino**, Dſchowanníno, Hänschen.
Giovanni da Udine, Dſchowánni da Udíne, ital. Maler.
Giovenazzo, Dſchowenáttſo, Stadt im Königreiche Neapel.
Giovio (P.), Dſchówio, oder P. **Jovius**, ital. Geſchichtſchreiber.
Giraldi (G. B. gen. Cintio), Dſchiráldi, ital. Dichter.
Girard (G.), Schirár, franz. Sprachforſcher.
Girardet (A.), Schirardä́, franz. Mytholog.
Girardin (E. de), Schirardä́ng, franz. Schriftſteller.
Girardon (Fr.), Schirardóng, franz. Bildhauer und Baumeiſter.
Giraudeau (B.), Schirodóh, franz. Schriftſteller.
Giraudet (Th.), Schirodä́, franz. Schriftſteller.
Giraud-Soulavie (A.), Schiróh-Sulawíh', franz. Schriftſt.
Girault-Duvivier (Ch. P.), Schiróh-Düwiwïé, franzöſ. Grammatiker.
Girge, Dſchirdſche, Stadt in Aegypten.
Girgenti, Dſchirdſchénti, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Girod (de l'Ain) (A.), Schiró (dĕ l'Äng), Vicepräſident des franz. Staatsraths.
Girodet (Tr. N.), Schirodä́, franz. Maler.

Girolamo, ital., Dſchirólămo, Hieronymus.
Girolamo da Santa Croce, Dſchirólămo da S. Krótſche, ital. Maler.
Giron (Don Pedro Tellez, duque de Ossuna), Chirón, ſpaniſcher Vicekönig von Neapel und Sicilien.
Giron de Buzareingues, Schiróng dĕ Búſarăngh', franz. Phyſiolog.
Gironde, Schiróngd', Departement und Fluß in Frankreich.
Girondins, Schirongdăng, die Anhänger einer politiſchen Partei (Gironde) in Frankreich.
Gironi (R.), Dſchiróni, ital. Schriftſteller.
Giroud, Schirú, ital. Theaterdichter und Satiriker.
Giroust (J.), Schirúh, franz. Schriftſteller.
Girtin (Th.), Dſchirrtinn, engliſcher Maler.
Gisborne (T.), Ghisbórrn, engliſcher Schriftſteller.
Gisĕla, Gemahlin Stephan's des Heiligen von Ungarn.
Gismondi, Dſchismóndi, ital. Mineralog.
Gisors, Schiſóhr, Stadt in Frankreich.
Gistebnic, Jiſtebniz, Stadt in Böhmen.
Giuditta, ital, Dſchudítta, Judith.
Giugliano, Dſchuljáno, Stadt im Königr. Neapel.
Giulano (di Majano), Dſchuláno, ital. Bildhauer und Baumeiſter.
Giulia, ital., Dſchúlia, Julie; **Giuliano**, Dſchuliáno, Julian; **Giulio**, Dſchúlio, Julius.
Giulianelli (A. P.), Dſchulianélli, ital. Schriftſteller.
Giulini (G.), Dſchulíni, ital. Geſchichtſchreiber.
Giulio Romano, Dſchúlio Románo, ital. Maler und Baumeiſter.
Giunta (L. A.), Dſchunta, ital. Buchdrucker.
Giurgewo, Dſchúrdſchĕwo, Stadt in der europ. Türkei.
Giuseppa, ital., Dſchuſăppa, Joſepha; **Giuseppe**, Dſchuſăppe, Joſeph.
Giusti (A.), Dſchúſti, ital. Maler.
Giustiniani (B.), Dſchuſtiniáni, ital. Geſchichtſchreiber.
Giustino, ital., Dſchuſtíno, Juſtinus; **Giusto**, Dſchúſto, Juſtus.
Givet, Schiwă, Stadt in Frankreich.
Givry, Schiwrí, Stadt in Frankreich.
Gizeh, Dſchiſeh, Stadt in Mittelägypten.
Gjörwell (C. C.), Jörwell, ſchwediſcher Schriftſteller.
Gladstone, Ghládd'ſton, engl. Parlamentsredner.
Gladwin (F.), Ghládd'uinn, engliſcher Schriftſteller.
Glamorganshire, Ghlámahrghánnſchir, Grafſchaft in England.
Glanvil (J.), Ghlánnwil, engl. Philoſoph.
Glaphўra und **Glaphўre**, Gemahlin des Archelāus, Königs von Cappadocia.
Glasgow, Ghläß'ko, Stadt in Schottland.
Glass (J.), Ghläß, ſchottiſcher Theolog und Stifter einer Secte.
Glassford (J.), Ghläßförrd, engl. Reiſebeſchreiber.
Glaucĭas und **Glaucĭdes**, zwei griech. Bildhauer.

Glauconŏme, Myth., eine Nereïde.
Glaucōpis, Myth., ein Beiname der Minerva.
Gleaner (The), Ghlih'ner, Titel einer engl. Zeitſchrift.
Gleigh, Ghleh, engl. Geſchichtſchreiber.
Glencoe, Ghlenkoh', ein reizendes Thal in Schottland.
Glendower (O.), Ghlendoh'er, ein Edelmann aus Wales, der ſich gegen Heinrich IV. empörte.
Glenelgh, Ghlinelgh, engl. Colonialminiſter.
Glenie (J.), Ghlenni, irländiſcher Mathematiker.
Glisson (Fr.), Ghliſſ'n, engl. Anatom.
Gljeb Jurjĕwitsch, Großfürſt von Kiew.
Globe, Ghlohb, Name einer engl. Zeitung.
Gloucester (W. F., duke of), Ghloß'ter, engl. Feldmarſchall.
Gloucestershire (**Glocestersh.**), Ghloß'terſchir, Grafſchaft in England.
Gloucestertown, Ghloß'tertaun, Stadt auf der Weſtküſte von Afrika.
Glover (R.), Ghlòwwer, engl. Dichter.
Głowaczów, Ghlowátſchuff, Stadt im Königr. Polen.
Gluchow, Ghlúchoff, Stadt im europ. Rußland.
Gluschkowa, Ghluſchkŏwa, Fabrikdorf im europ. Rußland.
Glycĕra, ein ſchönes Frauenzimmer, das von Horaz beſungen wurde.
Gniezno, Ghniäsno, der polniſche Name der Stadt Gneſen im Großherzogthum Poſen.
Goad (J.), Ghoh'd, engl. Schriftſteller.
Goad Island, Ghohd Eiländ, Inſel in Nordamerika.
Goadby (R.), Ghohd'bi, engl. Schriftſteller.
Goăris, a. G., Fluß in Indien.
Goatemala, ſ. **Guatemala**.
Gobat, Ghoh'bátt, engl. Schriftſteller.
Gobelin (G.), Ghob'läng, Erfinder der nach ſeinem Namen genannten Tapeten.
Goblet, Ghoblä, belgiſcher Miniſter der auswärt. Angelegenheiten.
Gobrўas, einer der ſieben edeln Perſer, welche den Uſurpator Smerdis entthronten.
Godard, franz., Ghodár, engl., Ghadd'órrd, Gotthard.
Godawery, Ghodawéri, Fluß in Vorderindien.
Goddard (J.), Ghad'dorrd, engl. Arzt und Chemiker.
Godeau (A.), Ghodóh, franz. Theolog und Geſchichtſchreiber.
Godefroi, franz., Ghod'frŏa; **Geoffroi**, Schofrŏa, Gottfried.
Godefroy (D.), Ghod'frŏa, franz. Geſchichtſchreiber.
Goderich (F. J. R.), Ghad'deritſch, engl. Großſiegelbewahrer.
Goderichtown, Ghad'deritſchtaun, Stadt im britt. Nordamerika.
Godewyk (M.), Godeweik (G wie ein ſanftes Ch), holländiſche Malerin.
Godfrey, engl., Ghadd'fri, Gottfried.
Godin (L.), Ghodäng, franz. Mathematiker.
Godmanchester, Ghaddmánnſcheſter, Dorf in England.
Godolin (P. de), Ghodoläng, franz. Dichter.

Godolphin (S.), Ghodal'ſinn, engl. Dichter.
Godoy (M. de), Ghodói, ſpan. Staatsminiſter.
God save the King (**the Queen**), Ghadd ſehw ſhe King (ſhe Kwihn), Name eines engl. Volksliedes.
Godunow, ſ. **Boris Godunow**.
Godwin (W.), Ghadd'uinn, engl. Schriftſteller.
Goedaert (J.), Guhdart (G. wie ein ſanftes Gh), niederl. Maler.
Goenong-Goenter, Guhnong-Guhnter, ein Vulkan auf der Inſel Java.
Goens (R. M. van), Guhns (G wie ein ſanftes Gh), holl. Philolog.
Goes (H. van der), Guhs (G wie ein ſanftes Gh), niederl. Maler.
Goethals (F. V.), Guhthals, belgiſcher Schriftſteller.
Goez (Dam. de), Ghóis, portug. Geſchichtſchreiber.
Goffaux (F. J.), Ghofóh, franz. Hiſtoriker und Pädagog.
Gogol, Ghóghol, ruſſiſcher Novelliſt.
Goguet (A. Y.), Ghoghä́, franz. Schriftſteller.
Gohier (L. J.), Gho-ĭé, franz. Geſchichtſchreiber.
Gois, Ghoáh, franz. Bildhauer.
Golancz, Ghólantſch, Stadt im Großherzogthum Poſen.
Golding (A.), Ghohl'ding, engl. Schriftſteller.
Goldoni (C.), Gholdóni, ital. Luſtſpieldichter.
Goldsmith (O.), Ghohld'ſmish, im gemeinen Leben Ghuhld'ſmish, irländiſcher Geſchichtſchreiber und Romandichter.
Golenischtschew, ſ. **Kutusow**.
Golgŏthā, d. h. Schädelſtätte, der Richtplatz bei Jeruſalem.
Golowin (F. A.), Ghalawínn, ruſſiſcher Kanzler und Liebling Peters des Großen.
Golyzin (W.), Ghalüzin, Regent von Rußland während Peters Minderjährigkeit.
Gomara (F. L. de), Ghómăra, ſpan. Geſchichtſchreiber.
Gombauld (J. Ogier de), Ghongbóh, franz. Dichter.
Gomberville (Marin le Roi de), Ghongberwíl', franz. Dichter und Geſchichtſchreiber.
Gómer, der Erſtgeborne Japhet's.
Gömör, Ghömör, Geſpannſchaft in Ungarn.
Gomera (La), La Ghoméra, eine der canariſchen Inſeln.
Gomez, Ghómes, ſpan. und port. Tauf- und Geſchlechtsname.
Gomez de Ciudad-Real (A.), Ghómes de Dſiudád-Reál, ſpan. Dichter.
Gómrōn, Stadt in Perſien.
Gonatas, ſ. **Antigonus**.
Gonçalo, **Gonçalvez**, Ghongßálo, Ghongßálwes, portug. Vornamen.
Gondouin, Ghongduä́ng, franz. Baumeiſter.
Gondrin (L. A. de Pardaillan de), Ghongdräng, bekannter unter dem Namen „Herzog von Antin," franz. Hofmann.
Gongora y Argote (L. de), Ghónghŏra i Arghóte, ſpan. Dichter.

Gonsalvo de Cordova (H.), Ghonſálwo de Kórdŏwa, ſpaniſcher Feldherr, mit dem Beinamen el gran Capitan.
Gonthier, franz., Ghongtié, Günther.
Gontram, franz., Ghongtráng, Guntram.
Gonūsa, a. G., Stadt in Sicyon.
Gonzaga, Ghonzágha, ein Flecken im lomb.-venez. Königreich.
Gonzalez (J.), Ghondſáles, ſpaniſcher Seefahrer.
Gooch, Ghutſch, engl. mediziniſcher Schriftſteller.
Good (J. M.), Ghudd, engl. Schriftſteller.
Goodal (W.), Ghúdáll, ſchottiſcher Alterthumsforſcher.
Goode (W.), Ghuhd, engl. theolog. Schriftſteller.
Good Fortune, Ghudd Fahrtjun, Inſel bei Grönland.
Goodrich (Th.), Ghudd'ritſch, engl. Lordkanzler.
Goodwin (Th.), Ghudd'uinn, engl. Alterthumsforſcher.
Goodwood, Ghudd'wudd, Landſitz des Herzogs von Richmond.
Goodyear (J.), Ghuddjihr, engl. Kupferſtecher.
Goomty (Goomy), Ghuhmúti, Fluß in Vorderindien.
Goose-River, Ghuhß-Riwwer, Fluß in d. V. St. v. Nordamer.
Gorani (G., conte di), Ghoráni, ital. politiſcher Schriftſteller.
Goray (J. de), Ghorái, ſpaniſcher Seefahrer.
Gorditānum, sc. promontorium, a. G., ein Vorgebirge auf der Inſel Sardinien.
Gordon (G., duke of G., marquis of Huntly), Ghahrd'n — Hóntli, engl. Generallieutenant.
Gordon Castle, Ghahrd'n Kaßl, ein prächtiges Landgut des Herzogs Gordon in Schottland.
Gordūni (Γόρδυνοι), a. G., ein Volk in Gallia Belgĭca.
Gordyēne, a. G., eine Landſchaft in Armenien.
Gore (J.), Ghohr, engl. Vice-Admiral.
Gorecki (A.), Ghorézki, polniſcher Dichter.
Gorgădes oder Gorgŏnum insulae, a. G., Inſeln im atlantiſchen Ocean.
Gorgăsus, Myth., Sohn des Machāon und der Anticlēa.
Gorgĭas, ein ſiciliſcher Sophiſt und Rhetor mit dem Zunamen Leontīnus.
Gorgona, Ghorghóna, Inſel im tyrrheniſchen Meere.
Gorgŏnes, Myth., die 3 Schweſtern Stheno, Euryăle und Medūſa, die durch ihren Anblick Alles in Stein verwandelten.
Gorgonzola, Ghorghonzóla, ein Diſtrict im lombard.-venez. Königreich.
Gorgophŏne, Myth., Gemahlin d. Perĭeres, Königs v. Meſſenia.
Gorionĭdes (J.), jüdiſcher Geſchichtſchreiber.
Gorislăwa, Gemahlin des ruſſiſchen Großfürſten Wladímir von Nowgŏrod.
Gorkum, Gorkómm (G wie ein ſanftes Gh), Stadt in den Niederlanden.
Gorlice, Ghorlíze, Stadt in Galizien.
Gornăja, ein Dorf im aſiat. Rußland.

Gornicki, Ghernízki, poln. Schriftſteller.
Gorochowez, Gharóchöwez, Stadt im europ. Rußland.
Gorodez, Gharadéz, Stadt im europ. Rußland.
Gorostiza, Ghoroſtídſa, mexicaniſcher Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten
Gorton (J.), Ghahŕt'n, engl. Biograph.
Gortschakow, Ghartſchakóff, ruſſ. Fürſt und Feldherr.
Gortȳna, a. G., Stadt auf der Inſel Creta.
Gortȳne, Gouvernement und Eparchie in Griechenland.
Gorucpoor, Ghorukpuhr, Diſtrict und Stadt in Vorderindien.
Gorȳlus, a. G., Fluß in Laconĭca.
Gosárvári, Ghoſchahrwahri, ungariſcher Dichter.
Gosford, Ghaß'förrd, engl. Generalgouverneur v. Nieder-Canada.
Gosnold (B.), Ghaß'nold, engl. Seefahrer.
Gosport, Ghaß'port, Stadt in England.
Gossec (F. J.), Ghoſſek, franz. Componiſt.
Gosselin (P. Fr. J.), Ghoß'láng, franz. Schriftſteller im Fache der alten Geographie.
Gosson (St.), Ghaſſ'n, engl. dramatiſcher Dichter.
Gostynin, Ghoſtýnin, Stadt im Königr. Polen.
Goszczyński, Ghoſchtſchýnski, polniſcher Dichter.
Gothofred (D.), Ghotofréd, franz. juriſtiſcher Schriftſteller.
Gothōnes, a. G., ein Volk in Germanien.
Goton, franz., Ghotóng, Gretchen.
Gouchet (Cl. P.), Ghuſchă, franz. Schriftſteller.
Gouda, Gauda (G wie ein ſanftes Gh), Stadt in den Niederlanden.
Goudelin (P.), Ghud'lăng, franz. Dichter.
Goudimel (Cl.), Ghudiméll, franz. Tonkünſtler.
Goudman (Fr.), Ghaud'mánn, engl. Philolog.
Goudoever (A. v.), Gauduhver, holländ. Schriftſteller.
Gouffier, ſ. **Choiseul — Gouffier**.
Gouges (M. O. de), Ghuhſch', franz. dramatiſche Dichterin.
Gough (R.), Ghöff, engl. Archäolog.
Goujet (Cl. P.), Ghuſchă, franz. Schriftſteller.
Goujon (J.), Ghuſchóng, franz. Bildhauer und Baumeiſter.
Goulard (Th.), Ghulár, franz. Schriftſteller im Gebiete der Chirurgie.
Goulbourn (H.), Ghöll'börrn, engl. Kanzler der Schatzkammer.
Gould (J.), Ghohld, engl. Ornitholog.
Goulin (J.), Ghulăng, franz. mediciniſcher Schriftſteller.
Goulston (Th.), Ghohlſt'n, engl. mediciniſcher Schriftſteller.
Goupil (J. M. A.), Ghupíl, franz. mediciniſcher Schriftſteller.
Gourdon, Ghurdóng, Stadt in Frankreich.
Gourgaud (G., baron de), Ghurghóh, franz. Generaladjutant und Schriftſteller.
Gournay, Ghurnă, Stadt in Frankreich.
Gourville (J. H. de), Ghurwil', franz. Schriftſteller.
Gousset (J.), Ghuſſă, franz. Schriftſteller.

Gouvion St. Cyr (L., comte de), Ghuwïong Sáng Sir, franz. Kriegsminiſter.

Govea (A.), Ghowéa, port. Philolog und Epigrammatiſt.

Governor's Island, Ghówwernórr's Eilánd, Inſel in der Boſtonbai in Nordamerika.

Gower (J.), Ghoh'r, engl. Dichter.

Gowry, ſ. Ruthven.

Goyana, Ghojána, Stadt in Braſilien.

Goyaz, Ghojás, eine Provinz im amerikan. Kaiſerthum Braſilien.

Goÿen (J. van), Goei'n, niederländiſcher Landſchaftmaler.

Goyer (G. Fr.), Ghoäjé, franz. Geſchichtſchreiber.

Goyra, Ghóïra, Stadt in Braſilien.

Gozlan (L.), Ghoslàng, franz. Romandichter.

Gozzoli (Benozzo), Ghottſóli, ital. Maler.

Graauw (H.), Graa-u. (G wie ein ſanftes Ch), holl. Geſchichtsmaler.

Grabowiec, Ghrabówjez, Stadt im Königr. Polen.

Gracchūris, a. G., Stadt in Hiſpan. Tarracon.

Grace, engl., Ghrehß, Gratia.

Grace Harbour, Ghrehß-Harbórr, Seeſtadt in Newfoundland.

Gracehill, Ghrehß'hill, Stadt auf der weſtindiſchen Inſel Antigua.

Gracian (B.), Ghradſián, ſpan. Schriftſteller.

Gracias a Dios, Gheádſias a Diós, ein Hafenort in Guatemala.

Gradenigo (P.), Ghradenígho, Doge von Venedig.

Gradiska (Altgradiska), Ghradíſchka, Feſtung in der ſlavoniſchen Militärgränze.

Gradīvus, Myth., ein Beiname des Mars bei den Römern.

Graecostăsis, ein Gebäude in Rom, wo die griechiſchen und andern Geſandten bis zu ihrer Abfertigung wohnten.

Graeme (J.), Ghrihm, ſchottiſcher Dichter.

Graffigny (Fr. d'Issembourg d'Happoncourt), Ghrafinjí, franzöſiſche Roman- und dramatiſche Dichterin.

Graglia, Ghrálja, Marktflecken im Königr. Sardinien.

Gragnano, Ghranjáno, Stadt im Königreiche Neapel.

Grahame (J.), Greh'ámm, ſchottiſcher Dichter.

Grahamstown, Ghreh'ámstaun, ein Colonieort auf d. Caplande.

Grailly (J. de), Ghraljí, franz. Kriegsheld.

Grain d'Orge (A.), Ghráng d'Orſch', Erfinder der Damaſtleinwand, der er den Namen haute-lice, hoht'-liß', gab.

Grainger (J.), Ghrehndſcher, ſchottiſcher Lehrdichter.

Graitney-Green, Gretna-Green, Ghretná-Ghrihn, ein Pfarrdorf in Schottland.

Gramaye (J. B.), Ghramáje, flamändiſcher Dichter und Geſchichtſchreiber,

Grammichele, Ghrammikäle, Stadt in Sicilien.

Grammont (A. de), Ghramóng, Marſchall von Frankreich, auch Schriftſteller.

Grampian Hills, Ghrámmpián Hills, ein Gebirge in Schottland.

Grampound, Ghrámmpaund, Stadt in England.

Gramsay, Ghrámmſeh, eine der orkad. Inſeln bei Schottland.
Granada, Ghranáda, Provinz und Stadt in Spanien.
Granadilla, Ghranadílja, Stadt in Spanien.
Granara (G.), Ghranára, ital. Archäolog.
Granard, Ghránnórrd, Stadt in Irland.
Grandbourg-Salagnac, Ghrangbur-Salanjáck, Stadt in Frankreich.
Granby (J. M.), Ghránnbi, engl. General.
Grand d'Aussy, ſ. **Le G. d'A.**
Grand Galargues, Ghrang Ghalárgh', Stadt in Frankreich.
Grand Isle, Ghránnd Eil, Grafſchaft in den nordam. Freiſtaaten.
Grand Junction Canal, Ghránnd Dſchóngſchönn Kánäll', ein Kanal in England.
Grand River, Ghránnd Riwwer, der Name mehrer Flüſſe in Nordamerika.
Grand Trunc Canal, ſ. **Great T. C.**
Grand Turk, Ghránnd Törk', eine der Turksinſeln in Weſtindien.
Grande Chartreuse (La), La Ghrangd' Schartröhſ', ein ehemaliges Karthäuſerkloſter in Frankreich.
Grande Vermejo, Ghrande Wermécho, ein Fluß in Südamerika.
Grandidier (Ph. A.), Ghrangdidië, franz. Geſchichtſchreiber.
Grandison, Ghránndiſ'n, der Titel eines engl. Romans von Richardſon.
Grandjean de Fouchy, Ghrangſcháng dĕ Fuſchí, franzöſ. Schriftſteller.
Grandmaison (M.), Ghrangmáſóng, franz. Terroriſt.
Grandpré, Ghrangpré, Stadt in Frankreich.
Grandson, **Granson**, Ghrangſóng, Marktflecken in d. Schweiz.
Grandval (Ch.), Ghrangwáll, franzöſ. Schauſpieler und Verfaſſer einiger komiſchen Opern.
Grandville (**Granville**), Ghrangwíl', Stadt in Frankreich.
Granet (Fr.), Ghranä́, franz. Schriftſteller.
Grange, ſ. **La Grange.**
Grange, Ghrehndſch, Dorf in Schottland.
Granger (J.), Ghrehndſcher, engl. Biograph.
Grangeret de Lagrange, Ghrangſch'rä̆ dĕ Laghrángſch', franz. Orientaliſt.
Granīcus, a. G., Fluß in Myſien.
Granitola, Ghranítŏla, ein Vorgebirge auf der Inſel Sicilien.
Granja, Grándcha, mehre Ortſchaften in Spanien.
Granmont, Ghrangmóng, ein berüchtigter franz. Flibuſtier.
Granollers, Granoljérs, Stadt in Spanien.
Gran Para, Ghran Pará, Fluß in Braſilien.
Gran Tacaño, Ghran Takánjo, Titel eines ſpan. Romans von Quevedo Villegas.
Granson, ſ. **Grandson.**
Grant (Ch.), Ghránnt, Präſident der engl. Handelskammer und Schatzmeiſter des Seeweſens.

Gran Tacaño, Ghran Takánjo, Titel eines ſp. Romans von **Quevedo Villegas**.
Grantham, Ghránn'támm, Stadt in England.
Granucci (N.), Ghranúttſchi, ital. Novellendichter.
Granvelle (A. Perrenot de), Ghrangwäll', ſp Staatsminiſter.
Granville (G.), Ghránn'will, Viscount von Lansdowne, engl. Kriegsminiſter und Schriftſteller.
Granville ſ. **Grandville**.
Graslin (L. F.), Ghrahláng, fr. Schriftſteller.
Grasson (M.), Ghraßóng, fr. Alterthumsforſcher.
Grataroli (G.), Ghrataróli, ital. Schriftſteller.
Gratianopŏlis, a. G., Stadt in Gallia Narbonenſis.
Gratien, fr., Ghraßĭäng, Gratian.
Grattan (Th. Colley), Ghrát'tánn, engl. Romandichter.
Graunt (E.), Ghrant, engl. Schriftſteller.
Gravedon, Ghrahw'dóng, fr. Porträtzeichner auf Stein.
Gravelines, Ghraw'líhn', Stadt in Frankreich.
Gravelot (H. F. Bourguignon), Ghraw'ló, fr. Kupferſtecher.
Graves, Ghrahw', ein Flecken in Frankreich.
Graves (R.), Ghrehws, engl. Schriftſteller.
Gravesend, Ghrew'send, Stadt in England.
Graveson (J. H. A. de), Ghraw'ſóng, franz. Schriftſteller.
Gravĭăci, a. G., Stadt in Norĭcum.
Gravina (C.), Ghrawína, ſpan. Admiral, aus Neapel gebürtig.
Gravina (G. V.), Ghrawína, ital. Schriftſteller.
Gray (Grey), Ghräh, Stadt in Frankreich.
Gray (Th.), Ghreh, engliſcher Dichter.
Grayson, Ghreh'ſ'n, zwei Grafſchaften in den nordamerik. Freiſtaaten.
Grazalema, Ghradſaléma, Stadt in Spanien.
Great Britain, Greht Briten, der engl. Name von Großbritannien.
Great Charter, Ghreht Tſchárter, engl. Name des Reichsgrundgeſetzes „Magna Charta".
Great Grimsby, Ghreht Ghrims'bi, ein Flecken in England.
Great Iron Mountains, Ghreht Eiórrn Maun'tins, ein Zweig der Apallachen in Nordamerika.
Great Island, Ghreht Eiländ, Inſel bei Irland.
Great Marlow, Ghreht Mar'loh, Stadt in England.
Greatorex (Th.), Ghrehtŏreckß, engl. Tonkünſtler.
Great-Plumb-Point, Ghreht Plómm Peunt, ein Vorgebirge auf der weſtindiſchen Inſel Jamaica.
Great River, Ghreht Riwwer, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Great Trunk Canal, Ghreht Tróngk Kánäll', ein Kanal in England.
Greaves (J.), Ghrihw's, engl. Alterthumsforſcher.
Grécourt (J. B. J. Villart de), Ghrekúr, franzöſ. Dichter.
Green (V.), Ghrihn, engliſcher Kupferſtecher.

Greenbay, Ghrihn'beh, eine Bai in den V. St. von Nordamerika.
Green Briar, Ghrihn Breier, Grafſchaft in den nordamer. Freiſtaaten.
Greencastle, Ghrihn'kaßl, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Greene (Rt.), Ghrihn, engl. Dichter.
Greener (W.), Ghrih'ner, engl. Schriftſteller.
Greenfield, Ghrihn'fihld, ein Flecken in England.
Greenhill (J.), Ghrihn'hill, engl. Maler.
Greenlaw, Ghrihn'lah, Stadt in Schottland.
Green-Mountains, Ghrihn Maun'tins, ein Gebirge in den V. St. von Nordamerika.
Greenock, Ghrihnóck, Stadt in Schottland.
Greenock Advertiser, Ghrihnóck Ädwerteiſer, Name einer engl. Zeitung.
Greenough (G. B.), Ghrihnóff, engl. Geolog.
Green-park, Ghrihn-park, ein öffentlicher Spaziergang in London.
Greensborough, Ghrihns'böro, Stadt in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Greenville, Ghrihn'will, Grafſchaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Greenwich, Ghrih'nitſch, Stadt in England.
Greenwood (Th.), Ghrihnwudd, engl. Geſchichtſchreiber.
Grégoire, fr., Ghreghöáhr', Gregorius.
Gregŏras (Nicephŏrus), griechiſcher Geſchichtſchreiber.
Gregorĭus Nazianzēnus, gr. Schriftſteller.
Gregory, engl., Ghreg'ghŏri, Gregorius.
Greigh, Ghreh, ruſſiſcher Admiral von engliſcher Abkunft.
Greisley (R.), Ghrehsly, engl. Biograph.
Grenada, Ghren'nădá, eine britiſche Inſel in Weſtindien.
Grenade, Ghrenád', zwei Städte in Frankreich.
Grenier de Fonblanque (J.), Ghrenĭé dĕ Fongblángk', juriſt. Schriftſteller.
Grenoble, Ghrenóbl', Stadt in Frankreich.
Grenville (W.), Ghrenn'will, engl. Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten.
Grenvillebay, Ghrenn'willbeh, eine Bai der Inſel Grenada in Weſtindien.
Gresham (Th.), Ghreſſámm, engl. Kaufmann, Gründer der Börſe in London.
Gresset (J. B. L.), Ghreßá, franzöſiſcher Dichter.
Greswell, (W. P.) Ghreß'uell, engl. Schriftſteller.
Gretnagreen, ſ. Graitney-Green.
Greuze (J. B.), Ghröhſ', franzöſ. Maler.
Grêve, Ghráhw', ein Platz in Paris, wo Miſſethäter hingerichtet werden.

Grevenbroek, Grevenbruk (G wie ein ſanftes Ch), niederländ. Maler.
Greville (R. K.), Ghrew'will, engl. Botaniker.
Grevin (J.), Ghrĕwăng, franzöſ. Dichter.
Grew (R.), Ghruh, engl. Botaniker.
Grey (Ch. Howick), Ghreh, engl. Lord der Schatzkammer.
Gribeauval (J. B. Vaguette de), Ghribowáll, Generalinſpector der franzöſ. Artillerie.
Gribojedow, ſ. Grybojädow.
Griffet H.), Ghrifă, franzöſ. Geſchichtſchreiber.
Griffier (J.), Ghrifié, Landſchaftmaler a. Amſterdam.
Grignols, Ghrinjól, zwei Marktflecken in Frankreich.
Grigoriopol, Ghrighoriopól, Stadt im europ. Rußland.
Grijalva, Grixalva (J. de) Ghrichálwa, ſpan. Seefahrer.
Grimani (Duca di), Ghrimáni, Großadmiral v. Venedig.
Grimarest (L.), Ghrimaräh, franzöſ. Biograph.
Grimoard (Ph. de), Ghrimöár, franz. Diplomat und Schriftſt.
Grimod de la Reynière, (A. B. L.) Ghrimó dĕ la Ránĭähr', franz. Schriftſteller.
Grimoux (J.), Ghrimúh, franz. Maler.
Grimston (Harbottle), Ghrimſt'n, engl. Rechtsgelehrter.
Grindal (E.), Ghrindáll, Erzbiſchof von Canterbury.
Grindlay (R. M.), Grind'leh, engl. Schriftſteller.
Grinfield (E. W.), Ghrinnfihld, engl. theolog. Schriftſteller.
Gringonneur (J.), Ghrángghonŏr, franzöſ. Maler.
Gringore (P.), Ghrángghóhr', franzöſ. Schriftſteller.
Grisignana, Ghriſinjána, Marktflecken im Königreich Illyrien.
Grislard de Montsabert, Ghrislar dĕ Mongſabăr, franzöſ. Parlementsglied.
Gris Nez, Ghri Néh, ein Vorgebirge in Frankreich.
Grisolles, Ghriſóll', Stadt in Frankreich.
Grisons (Les), Láh Ghriſóng, der franz. Name von Graubünden.
Grissel, engl. Ghriſſ'el, Grishilde.
Grivaud de la Vincelle (C. M.) Ghriwóh dĕ la Wángßäll', fr. Alterthumsforſcher.
Grive, ſ. La Grive.
Grocholice, Ghrocholize, Stadt im Königreiche Polen.
Grocyn (W.) Ghroh'ßinn, engl. Philolog.
Grodźisko, Ghrodſchisko, Stadt im Königreiche Polen.
Groeneveld, Gruhneveld (G wie ein ſanftes Ch), holländ. Schriftſteller.
Groen van Prinsterer (G.), Gruhn van Prinſtĕrer, niederländiſcher Geſchichtſchreiber.
Grognier (L. F.), Ghronjé, fr. Thierarzt.
Groiec, Ghrójez Stadt im Königreiche Polen.
Gros, (A. I.) Ghroh, franz. Hiſtorienmaler.
Gros, ſ. Le Gros.
Gros de Boze (Cl.) Ghroh dĕ Bohſ', franzöſ. Numismatiker.
Grose, (F.)Ghrohs, engl. Alterthumsforſcher.

16*

Grosier, Ghroſié, franz. Geograph.
Grosley (P. J.), Ghrohlä, franzöſ. Hiſtoriker und Reiſebeſchreiber.
Gros Morne, Ghroh Morn', ein hoher Berg auf der Inſel Bourbon.
Grosse Tête (R.), Ghrohß=Täht', woraus die Engländer **Grosshead**, Ghrohß'hedd, gemacht haben, Biſchof von Lincoln und Schriftſteller.
Grosvenor-Square, Ghroh'w'ner-Skwähr, ein freier, mit Raſen und Baumgruppen verſehener, Platz in London.
Grouchy (E., comte de), Ghruſchí, franzöſ. Marſchall.
Grousset (Th.), Ghruſſä, franz. theolog. Schriftſteller.
Grove (H.), Ghrohw, engl. Schriftſteller; auch ein Fluß in Neuholland.
Grozelier (N.), Ghroſ'lié, franzöſ. Schriftſteller.
Gruithuisen (Franz von Paula), Greutheuſ'n (G wie ein ſanftes Gh), Schriftſteller im Fache der Aſtronomie.
Grund (F. J.), Ghrönnd, engl. Schriftſteller.
Gruyère (s), Ghrüjähr', der franz. Name der Stadt Greyers in der Schweiz.
Grybojädow, Ghrübojädoff, ruſſiſcher Luſtſpieldichter.
Grynēum, **Grynīum**, a. G. Stadt in Aeolien.
Guachinango, Ghuatſchinángho, Stadt im amerikaniſchen Frei=ſtaate Mejico.
Guachinangos, Ghuatſchinánghos, gewiſſe arme Indianer, welche ſich in den Straßen von Mejico ohne Obdach aufhalten, und zu allerlei Arbeiten und Verrichtungen gebrauchen laſſen.
Guadagni (A.), Ghuadánji, ital. juriſtiſcher Schriftſteller.
Guadagnolo (F.), Ghuadanjólo, ital. Orientaliſt.
Guadaira, ſ. **Guadayra**.
Guadajoz, Ghuadachós, Stadt und Fluß in Spanien.
Guadalajara, **Guadalaxara**, Ghuadalachára, Provinz und Stadt in Spanien.
Guadalaviar, Ghuadaláwiar, Fluß in Spanien.
Guadalcanal, Ghuadálkanál, Stadt und Gebirg in Spanien.
Guadalcanar, Ghuadálkanár, Inſel in Auſtralien.
Guadalcazar, Ghuadálkádſar, Stadt in Spanien.
Guadalete, Ghuadaléte, Fluß in Spanien.
Guadalimar, Ghuadalimár, Fluß in Spanien.
Guadalquivir, Ghuadalkiwír, Fluß in Spanien.
Guadalupe, ſ. **Guadeloupe**.
Guadarrama, Ghuadarráma, Stadt, Gebirg und Fluß in Spanien.

Guadayra, Ghuadáira, Fluß in Spanien.

Guadeloupe (La), La Ghad'lúp', bei den Spaniern, **Guadalupe**, Ghuadalúpe, Inſel in Weſtindien.

Guadet, Ghadä́, franzöſ. Schriftſteller.

Guadiamar, Ghuadiamár, Fluß in Spanien.

Guadiana, Ghuadiána, Fluß in Spanien und Portugal.

Guadiaro, Ghuadiáro, Fluß in Spanien.

Guadiela, Ghuadi-éla; **Guadisira**, —ſíra, zwei Flüſſe in Spanien.

Guadix, Ghuadís, Stadt und Fluß in Spanien.

Guaduas, Ghuáduas, Stadt im Freiſtaate Colombia.

Guajara, Ghuachára, ein Gebirge auf der Inſel Tenerife.

Guajaribes, Ghuacharíbes, ein Indianerſtamm im Freiſtaate Venezuela.

Guallago (Huallago), Ghualjágho, Fluß in Südamerika.

Gualtieri, ital. Ghualtiä́ri, Walther.

Guamachuco, Ghuamatſchúko, Diſtrict und Stadt im Freiſtaate Perú.

Guamanga, Ghuamángha, Provinz und Stadt des Freiſtaaates Perú.

Guamantagua, Ghuamantághua, Stadt im Freiſtaate Perú.

Guanacache, Ghuanakátſche, ein Dorf in den V. St. am La Plata.

Guanaga, Ghuanágha, Inſel in Nordamerika.

Guanahani, Ghuanaháni, früherer Name der weſtindiſchen Inſel S. Salvador.

Guanaj(x)uato, Ghuanachuáto, Provinz und Stadt im Freiſtaate Mejĭco.

Guanare, Ghuanáre, Stadt und Fluß im Freiſtaate Colombia.

Guanasevi, Ghuanaſewí, ein Grubenort im Freiſtaate Mejĭko.

Guanavacoa, Ghuanawakóa, Diſtrikt und Stadt auf der Inſel Cuba.

Guanca (Huanca) velica, Ghuánka welíka, Provinz und Stadt im Freiſtaate Perú.

Guanchaco, Ghuantſcháko, ein Hafen im Freiſtaate Perú.

Guanches, Ghuantſches, die Ureinwohner der canariſchen Inſeln.

Guanuco, Ghuanúko, Stadt im Freiſtaate Perú.

Guapay, Ghuapái, Fluß in Südamerika.

Guapore, Ghuaporé, Fluß in Südamerika.

Guarapiche, Ghuarapítſche, Fluß in Südamerika.

Guaratingueta, Ghuaratingghetá, Stadt im Kaiſerthum Braſilien.

Guarda (La), La Ghuárda, Stadt in Portugal.

Guardafui, Ghuardafúi, ein Vorgebirge in Afrika.

Guardamar, Ghuardamár, Stadt in Spanien.

Guardia, Ghuárdia, Stadt im Königreich Neapel.

Guardian (The), She Ghárdiánn, Name einer engl. Zeitſchrift von Addiſon.

Guarico, Ghuaríko, Fluß in Südamerika.

Guarini (Giambattista), Ghuaríni, ital. Dichter.

Guarisamey, Ghuariſaméi, Stadt im Freiſtaate Méjiko.

Guarnacci (M.), Ghuarnáttſchi, ital. Alterthumsforſcher.

Guarochiri, Ghuarotſchíri, ein Diſtrict im Freiſtaate Perú.

Guastalla, Ghuaſtálla, Herzogthum und Stadt in Oberitalien.

Guatavita, Ghuatawíta, ein See im Freiſtaate Nueva Granáda.

Guatemala (Goatemala), Ghuatemála, ein zu Mittelamerika gehöriger Freiſtaat.

Guatemala la nueva, Ghuatemála la nuéwa; **Guatemala la vieja**, G— la wi-écha, Städte in dem Freiſtaate Guatemala.

Guatimozin, Ghuatimodſín, der letzte Kaiſer von Mejiko.

Guatitlan, Ghuatitlán, Fluß im Freiſtaate Mejico.

Guatlan ſ. **Huatlan**.

Guattani (G. A.), Ghuattáni, it. Alterthumsforſcher.

Guaviari, Ghuawiári, Fluß in Südamerika.

Guayana, ſp., Ghuajána; **La Guyane (Guiane)**, fr., La Ghián', ein Küſtenland in Südamerika.

Guayaquil, Ghuajakíl, Stadt, Provinz und Fluß im Freiſtaate Colombia.

Guayatecas, Ghuajatékas, Inſeln in Südamerika.

Guaymas, Ghuáimas, Stadt im Freiſtaate Mejiko.

Guayra ſ. **La Guayra**.

Guay-Trouin ſ. **Duguay-Trouin**.

Guazzi (M.), Ghuáttſi, ital. Geſchichtſchreiber.

Gudin (P. Ph.), Ghüdäng, franzöſ. Lehrdichter.
Gudin de la Brenellerie (P. P.), Ghüdäng dĕ la Brĕnell'rih, fr. Schriftſteller.
Gudjerat ſ. Gujerat.
Gudŭla, ein Frauenname.
Guébriant (J. B., comte de Budes), Ghebrĭang, Marſchall von Frankreich.
Guérande, Gherángd', Stadt in Frankreich.
Guérard (J. M.), Gherár, fr. Schriftſteller.
Guerche (La), La Ghárſch', zwei Städte in Frankreich.
Guercheville (A. de Pons, marquise de), Gherſch'wil', Ehrendame der Maria von Medici.
Guercino, Ghuertſchíno, Beiname des italieniſchen Malers G. F. Barbieri da Cento.
Guéret, Gherä́, Stadt in Frankreich.
Guergue, Ghérghe, General der ſpaniſchen Carliſten.
Guérin (J.), Gheräng, franzöſ. Maler.
Guérinière ſ. La Guéri—.
Guernard, fr., Ghernár, Werner.
Güernica, Ghuerníka, Stadt in Spanien.
Guernieri (Fr.), Ghuerniäri, ital. Baumeiſter.
Guernon-Ranville (M. C. A. P. M., comte de), Ghernóng-Rangwíl', franzöſ. Miniſter.
Guernsey, Ghern'ſi, bei den Franzoſen Grenesey, Ghren'ſä, eine der vier normanniſchen Inſeln im Kanal.
Guéroult (P. C. B.), Gherúh, fr. Schriftſteller.
Guerra (A.), Ghérra, ſpaniſcher Miniſter des Innern.
Guerrero (V.), Gherréro, Präſident des Freiſtaates Mejiko.
Guerrier Noir, Ghäriĕ Noár, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Güerrillas, ſp., Guerrilhas, port., Gherríljas, leichte Krieger.
Guerva, Ghérwa, Fluß in Spanien.
Guesclin ſ. Du Guesclin.
Guetaria, Ghetária, Stadt in Spanien.
Guettard (J. E.), Ghätár, franz. Schriftſteller.
Gueudeville (N.), Ghöhd'wil', franz. Schriftſteller.
Gueulette (Th. S.), Ghölätt', franz. Romandichter.
Gueux, Ghöh, Name der mißvergnügten Verbündeten in den Niederlanden unter Philipp II. von Spanien.
Guevara (L. V. de las Dueñas y), Ghewára, ſpaniſcher dramatiſcher Dichter.
Guglielmi (P.), Ghuljélmi, ital. Tonſetzer.
Guglielmina, ital., Ghuljelmína, Wilhelmine.
Guglielmini (D.), Ghuljelmíni, ital. Phyſiker und Mathematiker.
Guglielmo, ital., Ghuljélmo, Wilhelm.
Gui, fr., Ghüí, ſpan. Ghuí, Guido, Veit; ſ. auch Guy.

Guibert (J. A. H., comte de), Ghibär, franzöſ. Schriftſteller im Fache der Kriegskunſt.
Guibourt, Ghibúr, fr. Schriftſteller.
Guibray, Ghibräh, Vorſtadt von Falaiſe in Frankreich.
Guicciardini (F.), Ghuittſchardíni, bei den Franzoſen **Guichardin**, Ghiſchardäng, italien. Geſchichtſchreiber.
Guichard (genannt Q. Icilius), Ghiſchár, Schriftſteller im Fache der Kriegswiſſenſchaft.
Guichenon (S.), Ghiſch'nóng, franzöſ. Geſchichtſchreiber.
Guide (Le), Lĕ Ghüid' (faſt wie Ghwíd'), der franzöſ. Name des ital. Malers **Guido-Reni**.
Guidi (C. A.), Ghuídi, ital. Dichter.
Guidiccioni (G.), Ghuidittſchóni, ital. Dichter.
Guido, ſpan., Ghído, Veit.
Guidotti (P.), Ghuidótti, it. Maler, Bildh. u. Baumeiſter.
Guienne, Ghiänn', eine vormalige Provinz Frankreichs.
Guignes (J. de), Ghínje, franzöſ. Orientaliſt und Geſchichtſchreiber.
Guildford, Ghill'fórrd, Stadt in England.
Guildhall, Ghildhahl', der Name des Rathhauſes in der City von London.
Guilford, Ghillfórd, drei Städte in den nordamerikaniſchen Freiſtaaten.
Guilhé (H. Ch.), Ghiljé, franz. Geſchichtſchreiber.
Guillain (S.), Ghiljäng, franzöſ. Bildhauer.
Guillard (N. F.), Ghiljár, franz. Operndichter.
Guillaume, fr., Ghiljóhm', Wilhelm.
Guillemain (C. J., comte de), Ghiljĕmäng, franzöſ. Luſtſpieldichter.
Guillemeau (J.), Ghiljĕmóh, franzöſ. Schriftſteller im Fache der Wundarzneikunſt.
Guillemette, fr., Ghiljĕmätt', Wilhelmine.
Guilleminot (A. Ch., comte de), Ghiljĕminó, franzöſiſcher Generallieutenant.
Guillemot (Ch. A.), Ghiljĕmó, franz. Maler.
Guillermine, ſp., Ghiljermíne, Wilhelmine; **Guillermo**, Ghiljérmo, Wilhelm.
Guillet (G.), Ghiljä, franzöſ. Geſchichtſchreiber.
Guilletierre ſ. **La Guill—**.
Guilleville (G. de), Ghiljĕwil, fr. Dichter.
Guillibaud, fr., Ghiljibóh, Wilibald.
Guillotière, Ghiljotiär', Name einer Vorſtadt von Lyon.
Guillotin (B. V.), Ghiljotäng, franzöſ. Arzt, nach deſſen Namen die Köpfmaſchine „Guillotine" genannt wurde.
Güimar, Ghuímar, Stadt auf der Inſel Teneriſe.
Guimarães, Ghimaráng's, Stadt in Portugal.

Guinea, Guinéa, nach engl. Ausſprache Ghin'ni, ein Küſtenland in Afrika.
Guines, Ghihn', eine vormalige franz. Grafſchaft.
Guingamp, Ghängghäng, Stadt in Frankreich.
Guinicelli (G.), Ghuinitſchélli, ital. Dichter.
Guinigi (P.), Ghuinídſchi, ein Beherrſcher von Lucca im Mittelalter.
Guipuzcoa, Ghipúdskōa, Provinz in Spanien.
Guiran (G.), Ghiräng, franz. Geſchichtſchreiber.
Guiraud (A.), Ghiróh, fr. Dichter.
Guiscard, Guischard (R.), Ghiskár, Herzog von Apulien, Calabrien u. ſ. w.
Guise (H. de Lorraine, duc de), Ghúíhſ' (faſt wie Ghwihſ'), franz. Kriegsheld.
Guitres, Ghihtr', Flecken in Frankreich.
Guizot (F.), Ghiſó, franzöſ. Miniſter des Innern und Geſchichtſchreiber.
Gujerat (Gudjerat), Ghud'ſcherat, Provinz und Stadt in Vorderindien.
Gujon (J. M. Bavrières de la Mothe), Ghüſchóng, franzöſ. Schriftſteller.
Gulianow (J. A. v.), Ghuliánoff, ruſſ. Alterthumsforſcher.
Gúlistān, d. h. Roſengarten, Name eines Gedichts von Saadi.
Gulliver, Ghól'liwer, der Name einer ſatiriſchen Reiſebeſchreibung von Swift.
Gúndāwa, Provinz und Stadt in Beludſchiſtān.
Gundemaro, Gundemáro, ſp., Gundemar.
Gunderico, Gunderíko, ſp., Gunderich.
Gundĭak und Gundĭkar, zwei Könige der Burgunder.
Gundulf, Ghönnúdölf, Biſchof von Rocheſter.
Gunter (E.), Ghönnter, engl. Mathematiker.
Gurgitelli, Ghurdſchitélli, ein Badeort im Königreich Neapel.
Guriew, Ghúrieff, Stadt im aſiat. Rußland.
Gurney (J. J.), Ghörrni, engl. theolog. Schriftſteller.
Gurrea, Ghurréa, ſpan. General.
Gurwood (J.), Ghörrwudd, engl. Oberſter.
Gusmaõ Soares (V. de), Ghusmáung Soáres, port. Dichter.
Gustave, fr., Ghüſtáhw', Gustavo, ital., Ghuſtáwo, ſp., Chuſtáwo, Guſtav.
Gutch (J.), Ghöttſch, engl. Alterthumsforſcher.
Guthrie (W.), Ghöſh'ri, ſchottiſcher Geſchichtſchreiber.
Gutierrez, Ghuti-érres, ſpan. ökonom. Schriftſteller.
Guttălus, a. G., Fluß im europ. Sarmatien.
Guttōnes, a. G., ein Volk in Germanien.
Guy, Gui, engl., Ghei, fr., Ghüi, Guido oder Veit.
Guyaba, Ghujába, Provinz im Kaiſerthum Braſilien.
Guyana, ſ. Guayana.

Guyard de Berville, Ghüiár oder Ghüjár dĕ Berwil', franz. Biograph.
Guy Mannering, Ghei Mán'nĕring, der Titel eines Romans von W. Scott.
Guyon (C. M.), Ghüjóng, franz. Geſchichtſchreiber.
Guyot (G. A.), Ghüjó, franzöſ. juriſt. Schriftſteller.
Guyot de Fère (F.), Ghüjó dĕ Fähr', franz. Schriftſteller.
Guys (P. A.), Ghüis, franz. Reiſebeſchreiber und Alterthumsforſcher.
Guysborough, Gheisbŏrro, Stadt in Neuſchottland.
Guyse, Gheis, engl. theolog. Schriftſteller.
Guyton de Morveau (L. B., baron de), Ghüitóng dĕ Morwóh, franz. Chemiker.
Guzerat, ſ. **Gujerat**.
Guzmann (A. P. de), Ghudsmán, ſpaniſcher Feldherr.
Gwalior, Ghuah'liorr, Diſtrict und Stadt in Vorderindien.
Gwilym (David ap), Ghueilim, ein britiſcher Barde.
Gwinne (M.), Ghuinn, engl. Schriftſteller.
Gwydir, Ghuider, engl. Ober-Kammerherr.
Gyăra, Gyărus, a. G., eine cycladiſche Inſel.
Gyarmath, Djarmath, ein Flecken in Ungarn.
Gyarmathi (S.), Djarmáti, ungariſcher Grammatiker.
Gygēa, Myth., eine Nymphe.
Gyllenborg (G. F. H.), Jüllenborg, ſchwediſcher Trauerſpieldichter.
Gymnētes, a. G., ein Volk in Aethiopien.
Gynaecopŏlis, a. G., Stadt in Aegypten.
Gyöngyös, Djöndjöſch, Marktflecken in Ungarn.
Gyöngyösi (István), Djöndjöſchi, ungariſcher Dichter.
Győr, Djöhr, Geſpannſchaft und Stadt (Raab) im Königreiche Ungarn.
György, Djördj, ung., Georg.
Györgyo Szent Miklós, Djördjo Sent Miklohſch, Marktflecken in Siebenbürgen.
Gypsītis, a. G., Provinz in Unter-Aegypten.
Gyrtōne, a. G., Stadt in Theſſalien.
Gysbeek, Geisbehk (G wie ein ſanftes Ch), holl. Dichter.
Gythēum und **ium** (*Γύθειον* und *Γύθιον*), a. G., eine Seeſtadt in Laconien.
Gythĭon, eine Eparchie in Griechenland.
Gythōnes, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Gyula, Djula, Stadt in Ungarn.
Gyula Fejérwár, Djula Fájehrwahr, Stadt (Karlsburg) in Siebenbürgen.
Gyzen (P.), Geiſ'n (G wie ein ſanftes Ch), niederl. Maler.

H.

Hab, engl., Häbb, der verkürzte Name Herbert.
Habăcūc (Chabăcūc), einer der Propheten.
Habert (G.), Habär, fr. Dichter.
Habingdon (J.), Häb'bingd'n, engl. Geſchichtſchreiber.
Habōr (Chabōr), a. G., Fluß in Aſſyrien.
Hack (M.), Häck, engl. Schriftſtellerin.
Hacket (J.), Häk'kit, engl. Schriftſteller.
Hackney, Häck'ni, ein Flecken in England.
Hacquet (B.), Hakä, franzöſ. Naturforſcher.
Hadasā, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Haddington, Häd'dingt'n, Grafſchaft und Stadt in Schottland.
Haddon (W.), Häd'dn, engl. Schriftſteller.
Hadĕri, nicht Hadesi, der handelnde und ackerbautreibende Stand in Arabien.
Hadjouten, Hadſchuten, ein Volksſtamm in Algier.
Hadley (J.), Hädd'li, Erfinder des nach ihm benannten Spiegelquadranten.
Hadōrám, Rentmeiſter des Königs Rehabeam.
Hadrămaut, ein Bezirk in Arabien.
Hadranum ſ. Adranum.
Hadrĭa, a. G., zwei Städte in Italien.
Hadrian, Adrian, engl., Heh'driánn, Eh'driánn, Hadrian.
Hadrianopolis, ſ. Adrianopolis.
Haemonĭdes, Myth., ein Prieſter des Apollo und der Diana.
Haen (A. van), Hahn, holl. mediciniſcher Schriftſteller.
Haensbergen (J. van), Hahnsbergen, niederl. Maler.
Haer (Fl. van der), Hahr, holländiſcher Geſchichtſchreiber.
Haerlebeke, Hahrlebeke, Marktflecken in Belgien.
Haerlem (Th. van), Hahrlem, niederl. Maler.
Hāfis oder Schémseddīn Muhámmed Hāfis, perſiſcher Odendichter.
Hágek von Liboĉan (W.), Hahjek von Libotſchan, böhmiſcher Romandichter.
Hágek z Hágku (W.), Hahjek ſ Hajku, böhm. Schriftſteller.
Haggái, einer der zwölf kl. Propheten.
Haggard, Hägh'ghárrd, engl. juriſt. Schriftſteller.
Haggerston, Hägh'gherſt'n, Dorf in England.
Haghe (L.), Hehgh, engl. Lithograph.
Hagĭos Petros, Stadt in Griechenland.
Hagno, Hangno, Myth., eine der drei Nymphen, welche den Jupiter auf dem Berge Lycēus erzogen.
Hague, Hahgh', Dorf in Frankreich.
Hague (Ch.), Hehgh, engl. Tonſetzer.

Haigh (Th.), Heh, engl. Philolog.
Hailes, Hehls, engl. Schriftſteller.
Haillan (B. de Girard, sieur d'), Aljáng, franzöſ. Geſchichtſchreiber.
Haillot (C. A.), Aljó, fr. Schriftſteller.
Hainaut (Le), Lĕ Hánóh, der franzöſ. Name der Grafſchaft Hennegau.
Haiti, ſ. **Hayti**.
Hakeldāma (Ἀκελδαμά), der Blut- oder Mordacker bei Jeruſalem.
Hákem Ben Heschām, arabiſcher Chalif vom Stamme der Omajjaden.
Hakewill (J.), Hehk'uill, engl. Geograph und Geſchichtſchreiber.
Hakluyt (R.), Háck'leit, Sammler von Reiſebeſchreibungen.
Hal, engl., Háll, der abgekürzte Name **Henry**.
Halas, Halaſch, Marktflecken in Ungarn.
Halcyŏne, a. G., Stadt in der griechiſchen Landſchaft Locris.
Halcyoneus, ſ. **Alcyoneus**.
Hale (M.), Hehl, engl. Schriftſteller.
Háleb, ein Paſchalik in Syrien.
Hales (St.), Hehls, engl. Schriftſteller im Fache der Phyſik.
Halĕsa, (Ἄλεσα), **Halaesa** (Ἄλαισα), a. G., Stadt auf der Inſel Sicilien.
Hales-Owen, Hehls-Ohn, ein Fabrikort in England.
Halēsus oder **Alēsus**, 1) Myth., ein Sohn des Agamemnon; 2) a. G., Fluß in Sicilien.
Halesworth, Hehls'uórrds, Stadt in England.
Halevy (F.), Hal'wí, fr. Tonkünſtler.
Halhed (N. B.), Háll'hedd, engl. Orientaliſt.
Halĭa oder **Halĭe** (Ἁλίη), Myth., eine Schweſter der Telchīnen.
Halĭce (Ἁλίκη), a. G., Stadt in Argŏlis.
Halicz, Halitſch, der polniſche Name des Königreichs Galizien; auch eine Stadt in Galizien.
Halifax (S.), Hál'lifácks, engl. Schriftſteller; auch eine Stadt d. N. in England.
Halimēde, Myth., eine der Nereïden.
Halĭmon, Myth., der Vater der Crete.
Haling, Heh'ling, Inſel bei England.
Haliphērus, Myth., einer von Lycāons Söhnen.
Hall (J.), Hahl, engliſcher Philoſoph, der Senĕca Englands genannt.
Hallam (H.), Hál'lámm, engl. Geſchichtſchreiber.
Hallé (P.), Halé, fr. juriſtiſcher Schriftſteller.
Halley (E.), Hál'li, engl. aſtronom. Schriftſteller.
Halliday (A.), Hál'lĭdeh, engl. Geſchichtſchreiber.
Hallock, Hál'lŏck, nordamerik. Dichter.
Halloi (Omalius d'), Alŏa, fr. Geolog.

Halloran, ſ. O' Halloran.
Halloway, Hål'loch, engl. Geſchichtſchreiber.
Hallowell, Hål'loell, Stadt in den nordamerik. Freiſtaaten.
Halmael (A. van), Halmahl, holl. dramatiſcher Dichter.
Halmўris, a. G., Stadt und See in Möſien.
Halocrătes, einer der Söhne des Herkules.
Halōne und Halonēsus, a. G., zwei Inſeln im ägäiſchen Meere.
Halōtus, ein Verſchnittener, welcher den Kaiſer Claudius auf Befehl der Agrippina vergiftete.
Halyburton (T. C.), Hål'libört'n, engl. Schriftſteller.
Halўcus, a. G., Fluß in Sicilien.
Ham, Hang, Stadt in Frankreich.
Hámadān, Stadt in Perſien.
Hamadāni, Beiname des Abu'lfádl-Áhmed, arabiſcher Novellendichter.
Hamadryădes, Myth., Nymphen der Bäume.
Hamāh oder Hamāt, Stadt in Syrien.
Hamām Meschútīn, die bezauberten Bäder in Tunis.
Hamarskiold (L.), Hamarſcholb, ſchwed. philoſ. Schriftſteller.
Hamāsah, Name zweier Sammlungen arab. Gedichte.
Hamāsah (Hamsah) al Isfahāni, arab. Geſchichtſchreiber.
Ha(e)māth oder Chamāth, a. G., Stadt in Galiläa.
Ha(e)māthi, ein Sohn Canaan's.
Hamaxĭtus, a. G., Stadt in Troas.
Hambata, Ambáta, Stadt im amerik. Freiſtaate Colombia.
Hambden (J.), Håmmd'n, einer der drei Verſchworenen gegen Karl II. von England.
Hambie, Hangbih', Stadt in Frankreich.
Hamburg, Håmm'börgh, Håmm'bŏro (b'ro), einige Städte in den Verein. Staaten von Nordamerika.
Hamel du Monceau, ſ. Du Hamel d. M.
Hamilton (A.), Håúmmilt'n, ſchottiſcher Dichter; auch eine Stadt in Schottland.
Hamlet, Hämmlet, engl., Håmm'let, der Name eines fabelhaften däniſchen Prinzen, den Shakspeare durch ein Trauerſpiel verewigt hat.
Hammāmet, Stadt in der Berberei.
Hammers-Søe, Hammers-Söh, ein kl. See in Dänemark.
Hammōn, a. G., Stadt im Stamme Aſcher.
Hammond (J.), Håm'mönnd, engliſcher Dichter.
Hamodŏcus, Myth., ein Held der Hyperboreer.
Hamōna, a. G., ein Ort in Iſrael.
Hampden (R.), Håmm'd'n, engl. Dichter.
Hamper (W.), Håmmper, engl. Schriftſteller.
Hampshire, Håmm'ſchir, Grafſchaft in England.
Hampshire Telegraph, Håmmſchir Tel'lighräff; H— Advertiser, H. Ädwerteiſer; H— Chronicle, H. Kraúnikl, Namen engl. Zeitſchriften.

Hamstead, Hämmſtedd, Stadt in England.
Hampton, Hämmt'n, engl. Philolog; auch eine Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Hamptoncourt, Hämmt'nkort, Dorf und königliches Lustschloß in England..
Hamuēl, ein Sohn der Misma.
Hamuthál, Mutter des Königs Zedekia.
Hanamĕēl, ein Verwandter des Propheten Jeremias.
Hananī, Name eines Propheten.
Hanaroora, Hanaruhra, Stadt auf der Insel Woahu in Australien.
Hanbury (W.), Hännbŏri, engl. Schriftsteller.
Hancarville (P. d'), Angkarwil', (anonymus) fr. Alterthumsforscher.
Hancock (Th.), Hännköck, engl. Schriftsteller.
Hancod, Hännködd, ein freigesinnter Nordamerikaner.
Hanīēl, Stammfürst des Stammes Manasse.
Hanīfah, ein arab. Volksstamm.
Hanmer (Th.), Hännmer, engl. Schriftsteller.
Hannah, engl., Hännä, Hanna.
Hannathōn, Nathōn, a. G., Stadt im Stamme Sebulon.
Hannībal (Ἀννίβας), Feldherr der Karthager.
Hannibălis Ins., a. G., Insel im iberischen Meere.
Hanōch (Chanōch), die älteste in der h. Schrift erwähnte Stadt im Lande Nod.
Hanover, Hännŏwer, Grafschaft und mehre Städte in den V. St. von Nordamerika.
Hansard (L.), Hännsörrd, engl. Maler.
Hanselaer, Hanselahr, niederl. Maler.
Hanway (J.), Hänn'ueh, Gründer der engl. Sonntagsschulen.
Haparā, a. G., Stadt im Stamme Benjamin.
Hapharáim, a. G., Stadt im Stamme Isaschar.
Harādā, a. G., eine Lagerstätte der Israeliten in der Wüste.
Harald Haarfagre, H. Hohrfaghre, König von Norwegen.
Harant von Polčic (Chr.), H. von Poltschitz, böhmischer Reisebeschreiber.
Harboe (B. P.), Harboh, dänischer Dichter.
Harbōnā, ein Hofbedienter des Ahasverus.
Harborough, Harbŏro, Stadt in England.
Harbour, Har'börr, ein Hafen der Insel Antigua in Westindien.
Harbour Island, Har'börr Eiländ, eine der Bahama-Inseln in Westindien.
Harcourt (H. de Lorraine, comte d'), Arkür, fr. Kriegsheld.
Harcourt (W., earl of), Harkörrt, Adjutant des engl. Königs Georg III.
Hardanger Fjord, H. Fjohr, Meerbusen in Norwegen.
Hardcastle, Hard'kaßl, Dorf mit einer Missionsanstalt in Südafrika.

Harderwyk, Harderweik, Stadt in den Niederlanden.
Hardi (A.), Hardí, franz. Dramatiker.
Hardinge (G.), Hárdindſch, engl. Parlamentsredner.
Hardion (J.), Hardĭong, fr. Geſchichtſchreiber.
Hardouin (J.), Harduäng, franz. Schriftſteller.
Hardwicke (Ph. Yorke), Hard'uik, Lordkanzler von England.
Hardy (Ch.), Hárdi, engliſcher Admiral.
Hardyng (J.), Hárding, engl. Geſchichtſchreiber.
Hare (R.), Háhr, nordamerikan. Phyſiker.
Hareth, ſ. Al Hareth.
Harfleur, Harflör, Stadt in Frankreich.
Harford, Har'fórrd, Grafſchaft und Stadt in den nordamerik. Freiſtaaten.
Hargrave (Fr.), Hárghrehw, engl. juriſt. Schriftſteller.
Hargreave (J.), Hárghrihw, Verfertiger der erſten Spinnmaſchine in England.
Hariot, Harriot (Th.), Hár'riótt, engl. Mathematiker.
Harīri, arab. Novellendichter.
Harlay (Achilles de), Harläh, franz. juriſt. Schriftſteller.
Harleigh, Hárleh, Stadt in England.
Harleville (J. F. Collin d'), Arl'wil', franzöſ. dramatiſcher Dichter.
Harley, Har'li, Graf von Oxford, engl. Staatsminiſter.
Harlow (G. H.), Hárloh, engl. Maler.
Harman, engl., Hármánn, Hermann.
Harmar (J.), Hármórr, engl. Sprachforſcher.
Harmattān, ein trockener Wind in Afrika.
Harmē(ĕ)ne, a. G., Stadt in Paphlagonien.
Harmĕnopūlus (Constantinus), ein juriſt. Schriftſteller aus Konſtantinopel.
Harmonĭa, Myth., Gemahlin des Cadmus.
Harmonĭdes, ein Trojaner, welcher die Schiffe baute, worauf Paris die Helĕna entführte.
Harmony, Har'mŏni, der Name mehrer Ortſchaften in den V. St. von Nordamerika.
Harmozĭca oder —ce (Ἁρμοζικὴ sc. πόλις), a. G., Stadt in Iberien.
Harmŏzon, a. G., ein Vorgebirge in Carmania.
Harmūza, a. G., Stadt in Carmania.
Harold, engl. Hár'róld, Herold.
Harold I. Harefoot, Hárróld Háhrfutt, König von England.
Három-Szék, Hahrom Sehk, ein Bezirk der Szekler in Siebenbürgen.
Harósēth, a. G., Stadt in Galiläa.
Harpagon, Harpăghong, Name des Geizigen in einem Luſtſpiele von Molière.
Harpăgus, ein Staatsbeamter des Königs Aſtyăges.
Harpăleus, 3ſ., (Ἁρπαλεύς), Myth., ein Sohn des Lykāon.

Harpălus, Statthalter von Babylon.
Harpălyce, Myth., Tochter des Clymĕnus, Königs von Argos.
Harpalycus, Myth., einer der Söhne des arkadiſchen Königes Lykāon.
Harpăsa, a. G., Stadt in Carien.
Harpăsus, a. G., Fluß in Carien.
Harpers-Ferry, Hárpers Férri, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Harpocrătes, eine Gottheit der Aegypter, ſpäter der Gott des Stillſchweigens.
Harpȳia, Zſ., die Mehrzahl Harpyiae, Myth, die Harpȳien, eine Art Furien mit Geierklauen, Geierfedern und Jungferngeſichtern.
Harrall, Hárráll, engl. Geſchichtſchreiber.
Hárrān, Stadt in Meſopotamien.
Harrespoor, Harrespur, Fürſtenthum und Stadt in Vorderindien.
Harriet (Th.), Hár'rīet, engl. Mathematiker und Aſtronom.
Harrington (J.), Hár'ringt'n, engl. polit. Schriftſteller.
Harriot, engl., Hár'riót, der verkürzte Name Henrietta.
Harriot (J.), Hár'rióff, engl. Mathematiker.
Harris, Lord Malmesbury (J.), Hárris — Mámmsbĕri, engl. Lord der Schatzkammer und philoſ. Schriftſteller.
Harrisburgh, Hár'risbórgh, Stadt in den V. Staaten von Nordamerika.
Harrison (J.), Hár'riſ'n, engliſcher Mechaniker, Erfinder der Seeuhren.
Harrisonville, Hár'riſ'nwill, Stadt in den V. Staaten von Nordamerika.
Harrowby, Hár'robi, Präſident im engl. geheimen Rathe.
Harrowgate, Hár'roghet, ein Dorf mit Mineralquellen in England.
Harry, engl., Hár'ri, für Henry, Heinrich.
Hart (G. Vaughan), Hart-Wahn, engl. Generallieutenant.
Harte (W.), Hart, engl. Dichter und Geſchichtſchreiber.
Hartford, Hartförrd, Grafſchaft und Stadt in England.
Hartland, Hart'länd, Stadt in England.
Hartlepool, Hartlpuhl, Stadt in England.
Hartley (D.), Hart'li, engl. philoſ. Schriftſteller.
Hartsoeker (N.), Hartſuker, holl. Phyſiker.
Harūdes, a. G., ein Volk in Germanien.
Harun al Raschid, Hārūn ar Raſchīd, fünfter abbaſidiſcher Chalif von Bágdād.
Harvey (W.), Har'wi, engl. medizin. Schriftſteller, Entdecker des Kreislaufs des Blutes im menſchlichen Körper.
Harvey-Islands, Har'wi-Eiländs, Inſeln in Auſtralien.
Harwich, Haáritſch, Stadt in England.
Harwood (E.), Har'wudd, engl. Philolog.
Hasāreh, Provinz in Afghaniſtān.

Hásbat, Stadt in der Berberei.
Hasebroek (J. S.), Haſebruk, holl. Dichter.
Haslewood (J.), Häß'lwudd, engl. Schriftſteller.
Haslingdon, Häß'lingd'n, Stadt in England.
Hasmŏnā, a. G., eine Lagerſtätte der Iſraeliten in der Wüſte.
Hássan Ebn Sabāh, Gründer der Dynaſtie der Ismaeliten in Perſien.
Hasted (E.), Häß'tedd, engl. Geſchichtſchreiber.
Hastings (Warren), Heh'ſtings, General-Gouverneur des brittiſchen Indien; auch einer der Fünfhäven (jetzt ſieben) in England.
Hastrubal, ſ. Astrubal.
Hatchet, Hättſch'et, engl. Schriftſteller.
Hatfield (Th.), Hatfihld, Biſchof von Durham, Günſtling Eduards III.
Hatház, Hathahs, ein Haiduckenflecken in Ungarn.
Hatsell (J.), Hätßell, engl. Schriftſteller.
Hattischerīf, Name eines türk. Grundgeſetzes.
Hatton (Ch.), Hätt'n, Kanzler von England.
Hatvan, Hatwan, Flecken in Ungarn.
Haudiquer (B. B.), Hodikär, franz. Schriftſteller.
Haughton (M.), Haht'n, engl. Maler.
Haultin (J. B.), Hohtäng, franz. Numismatiker.
Haurān, ein öſtlicher Zweig des Libănon.
Haussez de Hautefort, Hoſſéh dĕ Hóht'for, franzöſiſcher Seeminiſter.
Haute-Combe, Hoht' Kongb', ein Kloſter im Königr. Sardinien.
Hautefeuille (J.), Hoht'följ', franz. Mechaniker, Erfinder des Pendels.
Hauterive, Hoht'rihw', Stadt in Frankreich.
Hauteroche (Noël le Breton, sieur de), Hoht'róſch', franz. dramatiſcher Dichter.
Hauteserre (A. D. de), Hoht'ſähr', fr. Schriftſteller.
Hauteville (E. de), Hoht'wil, fr. Geſchichtſchreiber.
Hautpoult (J. J. d'), Ohpúh, franz. General.
Haut-Sauterne, Hoh Sohtérn', Name eines fr. Weines.
Hautvilliers, Hohwiljé, Marktflecken in Frankreich.
Haux, Hoh, Stadt in Belgien.
Hauy (R. J.), Ha-üi, franz. Mineralog.
Havana, ſ. La Havana.
Haverān (Auranītis), a. G., ein Ländchen in Paläſtina.
Haverfordwest, Häw'werförrdueßt, Stadt in England.
Haverhill, Häw'werhill, zwei Städte in den V. Staaten von Nordamerika.
Havŏth Jaīr, a. G., Stadt in Oſtpaläſtina.
Hâvre-de-Grâce, Hahwr' dĕ Ghrahß', Stadt in Frankreich.
Hawes (St.), Hahs, engl. Schriftſteller.

Hawick, Hah'ick, Stadt in Schottland.
Hawk (F. L.), Hahk, nordamerik. Geſchichtſchreiber.
Hawke (E.), Hahk, engl. Admiral.
Hawker (R.), Hah'ker, engl. theolog. Schriftſteller.
Hawkesbay, Hah'kßbeh, eine Bai in Neuholland.
Hawkesbury (R. Banks Jenkinson), Hah'kßbĕri, engl. Miniſter der ausw. Angelegenheiten.
Hawkesmoor (N.), Hah'kßmuhr, Erbauer der königlichen Börſe in London.
Hawkesworth (J.), Hah'kßu͡orsh, engl. Schriftſteller.
Hawkins (J.), Hah'kins, engl. Schriftſteller.
Hawkshaw (J.), Hahk'ſchah, engl. Reiſebeſchreiber.
Hawkwood (J.), Hahk'wudd, engl. General.
Hawley (J.), Hah'li, nordamerik. Politiker.
Hay (W.), Heh, engl. Schriftſteller.
Haydon (B. R.), Heh'd'n, engl. Maler.
Haye (La), La Häj', Stadt in Frankreich.
Haye (W.), Heh, engl. Ornitholog.
Hayes (W.), Heh's, engl. Componiſt.
Haygarth (W.), Heh'gharsh, engl. Dichter.
Hayley (W.), Heh'li, engl. Dichter und Biograph.
Hayman (F.), Heh'männ, engl. Maler.
Haymarket, Heh'markit, der Name eines Theaters in London.
Hayne (Th.), Hehn; **Haynes (S.)**, Hehns, zwei engliſche Schriftſteller.
Hayter (G.), Heh'ter, engl. Maler.
Hayward (J.), Heh'u͡orrd, engl. Geſchichtſchreiber.
Hayti, A-iti, ſonſt St. Domingo, eine der großen Antillen.
Haywood, Heh'wudd, Grafſchaft in den V. St. von Nordamerika.
Hazăēl, König von Syrien-Zoba.
Hazár Addār, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Hazár-Tichōn (Hattichōn), a. G., Stadt in Auranītis.
Hazebrouk, Hahſ'bruk, Stadt in Frankreich.
Hazerōth, a. G., eine Lagerſtätte der Iſraeliten in der Wüſte.
Hazlitt (W.), Häslitt, engl. Schriftſteller.
Hazōr Hadătā, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Head (G.), Hedd, engl. Reiſebeſchreiber.
Heapy (Th.), Hih'pi, engl. Maler.
Heard (J.), Herrd, engl. erſter Wappenkönig.
Hearne (Th.), Herrn, engl. Schriftſteller.
Heath (Ch.), Hihsh, engl. Kupferſtecher.
Heathcote (R.), Hihsh'kot, engl. Schriftſteller.
Heathfield (vorher Elliot), Hihsh'fihld, der tapfere Vertheidiger von Gibraltar.
Heautontímorumĕnos (Ἑαυτὸν τιμωρούμενος), d. h. der Selbſtquäler, Selbſtpeiniger, Name einer Komödie des Terentius.

Heber (R.), Hih'ber, engl. Schriftſteller.
Heberden (W.), Heb'berd'n, engl. medic. Schriftſteller.
Hébert (L.), Hebär, fr. Schriftſteller.
Hebrides, Hebbridihs, eig. Name der hebridiſchen Inſeln.
Hebrōn (Chebrōn), a. G., Stadt in Judäa.
Hebudes, ſ. Ebudae.
Hecăbe, Myth., eine von den 50 Töchtern des Danäus.
Hecăle, Myth., die alte arme Pflegemutter des jungen Theſeus (2ſ.).
Hecamēde, Myth., Tochter des Arſinöus.
Hecăte, Myth., Tochter des Titanen Perſes und der Aſterĭa.
Hecătodōrus, griechiſcher Bildhauer.
Hecătompĕdon, a. G., Stadt in Epīrus.
Hecătompŏlis, a. G., ein Beiname der Inſel Creta, von den 100 Städten, die ſie enthalten haben ſoll.
Hecătompȳlos, a. G., die Hauptſtadt in Parthien.
Hecătonnēsi Ins., a. G., eine Inſelgruppe an der Küſte von Aeŏlis.
Hecquet (P.), Hekä, franz. medic. Schriftſteller.
Hectēnae, a. G., eine Völkerſchaft in Böotien.
Hecŭba, Myth., die zweite Gemahlin des Priămus.
Hecȳra, d. h. die Schwiegermutter, eine Komödie des Terentius.
Hédelin (F.), Hed'läng, fr. Roman= und Trauerſpieldichter.
Hedemora, Hedemúra, Stadt in Schweden.
Hedjas, eig. Hidjas, Hedſchās, Provinz in Arabien.
Hedley (J. H.), Hedd'li, engl. Schriftſteller.
Hédouin (Ch. F.), Heduäng, fr. Botaniker.
Hédschra, richtiger Hídschra, d. h. Auswanderung, nämlich Muhámmeds, Zeitrechnung der Muhammedaner.
Hedui ſ. Aedui.
Hedȳlus, ein griechiſcher Epigrammendichter.
Heem (J. D. van), Hehm; Heemskerk (M. van), Hehmskerk, zwei niederl. Maler.
Heerenveen, Hehrenvehn, Stadt in den Niederlanden.
Hegēmon, griech. Luſtſpieldichter.
Hegemŏne, Myth., ein Beiname der Diana.
Hegesiănax, ein Geſchichtſchreiber von Alexandrīa.
Hegesĭas, ein griechiſcher Geſchichtſchreiber aus Magneſia.
Hegesilŏchus, der Verwalter eines obrigkeitlichen Amtes auf Rhodus.
Hegesīnus, ein Philoſoph von Pergămus.
Hegesipȳle, Gemahlin des Miltiädes.
Hegesistrătus, ein Ephĕſer, Gründer der Stadt Eläa.
Hegetorīdes, ein muthiger Patriot von der Inſel Thaſus.
Hegĭas, griech. Bildhauer.
Hegyalla, Hedjalla, ein Gebirge in Ungarn.
Helcebus, ſ. Elcebus.
Helen, Helena, engl. Hel'len, Hel'līnä; Hélène, franzöſ., Elän', Helĕna.

Helĕna, Helĕne, Myth., Gemahlin des Königs Menelāus von Sparta. S. auch **St. Helena.**
Helenopŏlis, a. G., Stadt in Bithynien.
Helēnor, Myth., ein lydiſcher Prinz, welcher den Aenēas nach Italien begleitete.
Helensburgh, Hel'lensbŏro, ein Fabrikdorf in Schottland.
Helĕnus, Myth., Sohn des Priămus, ein berühmter Wahrſager.
Helēus (Ἕλειος), Myth., Sohn des Perſeus (2ſ.).
Helford, Hell'forrd, Marktflecken in England.
Helgenæs, Helghĕnäs, däniſche Halbinſel.
Heliădes, Myth., die Töchter des Helios und der Clymĕne.
Helicāon, Myth., Gemahl der Laodĭce, des Priămus Tochter.
Helĭce, a. G., Stadt in Achaia.
Helĭcon, Myth., der berühmte Muſenberg in Böotien.
Heliconiădes, Myth., ein Beiname der Muſen.
Helĭmus, Myth., einer der Centauren.
Heliodōrus, ein Sophiſt und erotiſcher Dichter aus Emĕſa.
Heliogabălus (Ἐλαιαγάβαλος), ein Beiname des römiſchen Kaiſers Baſſianus.
Heliopŏlis, a. G., Stadt in Unterägypten.
Helkáth Hazurīm, a. G., eine Ortſchaft in Judäa.
Hellanīcus, griech. Geſchichtſchreiber.
Hellēnes, a. G., ein Völkerſtamm in Griechenland.
Hellomĕnon, a. G., Flecken auf der Inſel Leucadia.
Hellŏpes, a. G., ein Volk in Epīrus.
Hellophŏnus, Myth., ein Beiname der Artĕmis.
Hellot (J.), Häló, franz. Chemiker.
Héloïse, Eloíhſ', die Geliebte Abailard's.
Helorus, ſ. **Elorus.**
Helōtes, Helōtae (Εἵλωτες, Ἕλεοι), a. G., die Einwohner von Helos in Laconĭca.
Helsingøer, Helſingöhr, Stadt in Dänemark.
Helston, Hell'ſt'n, Stadt in England.
Helvecŏnes, a. G., ein Volk in Germania.
Helvoetsluÿs, Helvuhtsleus, Stadt und Feſtung in den Niederlanden.
Helymus, ſ. Elymus.
Helyot (P.), Elió, franz. Geſchichtſchreiber.
Hemām, genannt **Thabīb al Tabrīsi**, perſ. Dichter.
Hemans (F. D.), Heimmäns, engl. Dichterin.
Hemath, ſ. **Hamath.**
Hemĕra, Myth., Tochter des Erĕbus und der Nyx.
Hemithĕa, Myth., Tochter des Staphÿlus und der Chryſothĕmis.
Hemmingford (W.), Heimmingforrd, engl. Geſchichtſchreiber.
Hempstead, Hemm'ſtedd, Grafſch. und Stadt in den nordamerikaniſchen Freiſtaaten.
Hemsterhuÿs (T.), Hemſterheus, holländ. Philolog.
Henares, Enáres, Fluß in Spanien.
Hénault, Henóh, Fluß in Frankreich.

Hénaut oder Hénault (Ch. J. Fr.), Henóh, franzöſ. Geſchichtſchreiber.
Henderson (Ebenezer), Henn'derſ'n, engl. Reiſebeſchreiber.
Henderville, Henńderwill, Inſel in Auſtralien.
Henĕti, n. G., ein Volk in Paphlagonien, dann in Oberitalien, wo ſie Venĕti hießen.
Hendley (J. Haddon), Hend'li, engl. Orientaliſt.
Henley, Henńli, zwei Marktflecken in England.
Henley (J.), Henńli, engl. Sprachgelehrter.
Heniŏcha, Myth., ein Beiname der Juno.
Heniŏchi, a. G., ein Volk im aſiat. Sarmatien.
Heniŏchus, der Fuhrmann am Himmel, ſonſt auch Erichthonius oder Erechtheus (Iſ.) genannt.
Hennebon, Hennĕbong, Stadt in Frankreich.
Hennequin (P. A.), Hennĕkáng, franz. Maler.
Henōch, ein eifriger Gottesverehrer in der heil. Schrift.
Henotĭkon, Name eines Edicts des Kaiſers Zeno zur Vereinigung der chriſtlichen Parteien.
Henri, fr., Hangri, in der erhabenen Rede; Angri, in der Umgangsſprache, Heinrich.
Henriade (La), La Hangriád', Voltaire's Heldengedicht von den Thaten Heinrichs IV.
Henrice, Henńriß, Grafſch. in den V. St. von Nordamerika.
Henriet (I.), Hangriä́, franz. Kupferſtecher.
Henriette, fr., Angriä́tt'; Henrietta, engl., Henriéttá, Henrica.
Henrion de Pansey (P. P.), Hangrióng dĕ Pangſä́, franz. Schriftſteller.
Henriot (Fr.), Hangrió, ein grauſamer Commandant der pariſer Nationalgarde zur Zeit der Revolution.
Henrique, ſp., Enríke, Heinrich.
Henriquel-Dupont, Hangrikä́ll-Dǘpóng, franz. Kupferſtecher.
Henriquez, Enríkes, ſpan. Tauf- und Geſchlechtsname.
Henriquille, Enrikílje, ein Salzſee auf der Inſel Cuba.
Henry (Ch.) Henńri, engl. Chemiker.
Henryson (R.), Henńriſ'n, ſchott. Fabeldichter und Erzähler.
Hepburn (J. B.), Heppbórrn, engl. Orientaliſt.
Hephaestiădes, a. G., Inſeln im tyrrheniſchen Meere.
Heptanŏmis, a. G., der griech. Name von Mittelägypten.
Heptapŏlis, a. G., eine Landſchaft Aegyptens.
Heptapŏrus, a. G., Fluß in Troas.
Heptapy̆los, ein Beiname der Stadt Theben in Böotien, weil ſie ſieben Thore hatte.
Hequet, ſ. Hecquet.
Heraclēa (Ἡράκλεια), a. G., der Name mehrer, dem Hercules zu Ehren erbauten, Städte.
Heraclēa minōa, a. G., Stadt in Sicilien.
Heraclēa Sintĭca, a. G., Stadt in Macedonien.

Heracleōnas, byzantiniſcher Kaiſer.
Heracleopŏlis, a. G., zwei Städte in Aegypten.
Heracleōtae (Ἡρακλειῶται), a. G., ein Volk in Cherſonēſus Taurĭca.
Heracleōtes (Ἡρακλειώτης), ein ſtoiſcher, dann cyrenaiſcher Philoſoph aus Heraclēa.
Herăclēs (Ἡρακλῆς), der griechiſche Name des Hercules.
Heraclēum (Ἡράκλειον), a. G., Stadt in Macedonien.
Heraclīdes (Ἡρακλείδης), ein Philoſoph von Heraclēa in Pontus.
Heraclītus (Ἡράκλειτος), ein tiefſinniger Philoſoph aus Ephĕſus.
Heraclīus (Ἡράκλειος), griechiſcher Kaiſer.
Hérault, Heróh, Departement und Fluß in Frankreich.
Hérault de Séchelles, Heróh dĕ Seſchäll', ein berüchtigtes Mitglied des franzöſiſchen Wohlfahrtausſchuſſes zur Zeit der Revolution.
Herbānum, a. G., Stadt in Etrurien.
Herbelot (B. d'), Erb'ló, franzöſ. Schriftſteller im Fache orientaliſcher Sprachen.
Herbert of Cherbury (E.), Herŕbert ŏv Tſcherŕbĕri, engl. Philoſoph und Deiſt.
Herbignac, Erbinjäck, Marktflecken in Frankreich.
Herbin (A. F. J.), Erbäng, franz. Orientaliſt.
Herbīta, a. G., Stadt auf der Inſel Sicilien.
Hercātes, a. G., ein Volk in Gallia Ciſalpina.
Hercēus, 3ſ., (Ἕρκειος), Myth., ein Beiname des Jupiter.
Hercilla, ſ. **Ercilla**.
Herculanĕum oder **Herculānum** (Ἡράκλειον), a. G., Stadt in Campanien.
Hercule, fr. Erkü'l', Hercules.
Hercŭles (Ἡρακλῆς), Myth., ein Halbgott, Gemahl der Dejanīra.
Hercuniātes, a. G., ein Volk in Pannonien.
Hercȳna (Ἑρκύνα), 1) Myth., eine Nymphe; 2) a. G., ein Fluß in Böotien.
Herdonīa, a. G., Stadt in Apulien.
Herefordshire, Herŕifórrdſchir, Grafſchaft in England.
Héricourt (L. de), Erikúr, franz. juriſtiſcher Schriftſteller.
Herīlus, Myth., ein König zu Präneſte in Italien.
Heriot (G.), Herŕiótt, engl. Reiſebeſchreiber.
Herirūd, Fluß in Perſien.
Hérissant (L. A. P.), Heriſſáng, franz. Schriftſteller.
Héritier, ſ. **L'Héritier**.
Herkemer, Herŕkĭmer, Grafſchaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Hermagŏras, ein griechiſcher Redner zu Rhodus.
Hermandad, ſ. **Santa H—**.
Hermenopūlus (Const.), griech. Rechtsgelehrter.

Hermerăcles, Myth., Mercur u. Hercŭles auf einem Fußgeſtelle.
Hermesiănax, gr. elegiſcher Dichter.
Hermĭas, griechiſcher Philoſoph.
Hermilly (Vaquette d'), Ermilji (Wakätt'), franzöſiſcher Geſchichtſchreiber.
Hermiŏne, 1) Myth., Tochter des Menelāus und der Helĕna; 2) a. G., Stadt in Argŏlis.
Hermiŏnes, a. G., ein Volk in Germania.
Hermióni, Eparchie in Griechenland.
Hermites (Les), franz., Lähs Ermiht', die Einſiedlerinſeln in Auſtralien.
Hermŏcles, griechiſcher Bildhauer aus Rhodus.
Hermocrătes, ein General der Syrakuſer.
Hermocrĕon, griech. Baumeiſter und Bildhauer.
Hermodōrus, ein Philoſoph von Ephĕſus.
Hermogĕnes, gr. Redner aus Tarſus.
Hermolāus, ein junger Macedonier, der ſich gegen das Leben Alexanders des Großen verſchwor.
Hermonīm, a. G., ein Gebirge im Stamme Iſaſchar.
Hermopŏlis, a. G., der Name zweier Städte in Aegypten.
Hermopolitāna Phylăce, a. G., Stadt in Aegypten.
Hermotīmus, Myth., gr. Wahrſager.
Hermowid, ein Kriegsgott der alten Wenden.
Hermundŭri, a. G., ein Volksſtamm der alten Germanen.
Hermūthis, a. G., Stadt in Oberägypten.
Hernance, Ärnángß, Flecken in der Schweiz.
Hernandez, (Fr.) Ernándes, ſpaniſcher Naturforſcher.
Hernĭci, a. G., ein Volk in Latium.
Hernot, Herrnótt, engl. Kupferſtecher.
Herōdes Antĭpas, Tetrarch eines Theils von Judäa.
Herodiānus, griech. Geſchichtſchreiber.
Herodĭas, eine Tochter des Ariſtobūlus.
Herodĭon, ein Verwandter des Apoſtels Paulus.
Herodōrus, griech. Schriftſteller.
Herodŏtus, griech. Geſchichtſchreiber.
Heron (R.), Herrónn, ſchottiſcher Schriftſteller.
Heroopŏlis, a. G., Stadt in Unterägypten.
Heroopolītes (Sinus), a. G., Meerbuſen in Arabien.
Herophĭle, eine berühmte Sibylle und Prieſterin des Apollo.
Herophĭlus, griechiſcher Arzt.
Herostrătus, ein griechiſcher Sonderling, welcher, um ſeinen Namen zu verewigen, den Tempel der Diana zu Ephĕſus anzündete.
Herregouts (H.), Herregauts (g wie ein ſanftes ch), niederländiſcher Geſchichtmaler.
Herrera de Duero, Erréra de Duéro, Stadt in Spanien.
Herrera Tordesillas (A. de), Erréra Tordeſiljas, ſpaniſcher Geſchichtſchreiber.
Herreros (M. G.), Erréros, ſpaniſcher Juſtizminiſter.
Herrick (R.), Hérrick, engl. Dichter.

Herries (J. C.), Herriß, engliſcher Kanzler der Schatzkammer.
Herriot (G.), Herriott, Gründer des Hoſpitals in Edinburgh.
Herrogate, Herroghet, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Hertfordshire, Hárförrdſchir, Grafſchaft in England.
Herŭli, ein nordteutſches Volk, welches das weſtrömiſche Kaiſerthum erobern half.
Hervas, Hárrwaſch, ungariſcher Sprachgelehrter.
Hervey (J.), Herrwi, engliſcher Dichter und Philoſoph.
Hervey's Island, Herrwi's Eiländ, Inſel in Auſtralien.
Hesbon, ſ. Esebon.
Hesburn (J.), Hesbörrn, Graf v. Bothwell, zweiter Gemahl der Maria Stuart von Schottland.
Heschām Ben Ábdalráhmān (ſpr. Abdarrahmūn), Chalif vom Stamme der Omajjaden.
Heschām Ben Muhámmed el Kélbi, arab. Geſchichtſchreiber.
Hesdin, Hesdáng, Stadt in Frankreich.
Hesiŏdus, griechiſcher Dichter.
Hesiŏne, Myth., Gemahlin des Telămon.
Hesmōn, a. G., Stadt in Judäa.
Hesperĭdes, Myth., drei Nymphen, welche die goldenen Aepfel der Juno in einem Garten von einem Drachen bewachen ließen.
Hespĕris, a. G., Stadt in Libyen.
Hespĕrus, Myth., Sohn des Japĕtus, und der nach ſeinem Namen genannte Abendſtern.
Hestiaeōtis, a. G., ein Theil von Theſſalien.
Hestiōnes, a. G., ein Volk in Vindelicien.
Het Nieuwe Diep, Het Nihwe Dihp, ein Hafenort in den Niederlanden.
Hettema (M.), Héttema, holländiſcher Sprachgelehrter.
Het ÿ, Het Ei, ein Meeresarm, welcher das Haarlemer Meer mit der Zuiderzee verbindet.
Heukelum, Höhkĕlömm, Stadt in den Niederlanden.
Heurn (J.), Hörn, holländiſcher Arzt und Anatom.
Heurteloup (N.), Hört'lú, franz. chirurgiſcher Schriftſteller.
Heusch (W. van), Höhs, niederl. Landſchaftmaler.
Heusde (Ph. W. van), Höhsde, holländiſcher Schriftſteller.
Heusden, Höhsd'n, Stadt in den Niederlanden.
Heussen (H. F. v.), Höhßen, holländ. Geſchichtſchreiber.
Heves, Háwáſch, eine Geſpannſchaft im Königreich Ungarn.
Hevilā, a. G., Landſchaft in Arabien.
Hewlett (J.), Juhlett, engl. Schriftſteller.
Hewson (W.), Juhſ'n, engliſcher Anatom.
Hexham, Heckß'ámm, Stadt in England.
Heydon, Heh'd'n, Stadt in England.
Heylin (P.), Heh'linn, engl. Geſchichtſchreiber und Biograph.
Heytesbury (W.), Hehtsbĕrri, vorher A Court, A Kohrt, engliſcher Staatsmann.
Heywood (J.), Heh'wudd, engl. Luſtſpieldichter u. Epigrammatiſt.
Hezĭlo, Herzog von Baiern.

Hiaqui, Iaqui, J-áki, Fluß in Méjico.
Hicānus, griechiſcher Bildgießer.
Hicetāon (Ἱκετάων), Myth., Vater des tapfern Menalippus.
Hicĕtas (Ἱκέτας), ein pythagoriſcher Philoſoph aus Syrakūs.
Hicĕtes (Ἱκέτης), Tyrann von Sicilien.
Hickes (J.), Hickß, engl. Sprachkundiger und Kritiker.
Hidalgo y Costilla (M.), Idálgho i Koſtílja, Anführer der Inſurgenten in Mejico.
Hidékel, a. G., Fluß (Tigris) in Armenien.
Hiempsal 3ſ., (Ἱέμψας oder Ἰάμψας), König von Numidien.
Hiĕra 3ſ., 1) Myth., Gemahlin des Telĕphus, Königs von Myſien; 2) a. G., Inſel im ägäiſchen Meere.
Hierapŏlis (Ἱερὰ πόλις), Stadt in Großphrygien.
Hierăsus, a. G., Fluß in Dacien.
Hiĕra Sycamīnos, a. G., Stadt in Oberägypten.
Hiĕrax, Beiname des Königs Antiŏchus von Syrien.
Hières, ſ. **Hyères.**
Hiericho, ſ. **Jericho.**
Hiĕro, 3ſ., (Ἱέρων), der Name zweier Könige von Syrakūs.
Hiĕroçaesarēa (Ἱεροκαισάρεια), a. G., Stadt in Lydien.
Hierŏclēs, 4ſ., ein platoniſcher Philoſoph zu Alexandria.
Hiĕrodūlum, a. G., Stadt in Libyen.
Hierŏmax, a. G, Fluß in Paläſtina.
Hiĕronēsus, a. G., Inſel bei Sicilien.
Hieronȳmus, Regent von Syrakūs in Sicilien.
Hiĕrosolȳma (Ἱεροσόλυμα, Ἱεροσαλὴμ), a. G., die Hauptſtadt in Judäa.
Hiĕrus, a. G., Fluß in Troas.
Higanow (J.), Highánoff, ruſſiſcher Sprachforſcher.
Higgins (W. M.), High'ghins, engl. chemiſcher Schriftſteller.
Higgons (Bevil), High'ghŏns, engl. dramatiſcher Dichter.
Higham, Heiámm, engl. Kupferſtecher.
High Island, Hei Eiländ, Inſel in Auſtralien.
Highland, Heiländ, Grafſchaft und Stadt in den nordamer. Freiſtaaten.
Highlanders, Heiländers, die Hochländer in Schottland.
Higlands, Heiländs, die Hochlande in Schottland.
Highmore, Heimohr', engliſcher Maler und Schriftſteller.
High Peak, Hei Pihk, eine der höchſten Bergſpitzen in den Staaten von Mittelamerika.
Highwaymen, Mz., Heiwehmänn, berittene Straßenräuber in England.
Highways (The) and Byways, Mz., Heiwehs änd Beiwehs, der Name eines Romans von Grattan.
Higuera de Arjona, Ighéra de Archóna, Stadt in Spanien.
Hijar (Ixar), J'char, Stadt in Spanien.
Hilaire, fr., Iläh̆r'; **Hilary,** engl., Hil'läri, Hilarius.
Hilăra, a. G., Fluß in Vindelicien.
Hilditch, Hill'ditſch, engl. Schriftſteller.

Hillary, Hil'läri, engl. medicin. Schriftſteller.
Hilliard, (N.), Hil'liörrd, engl. Porträtmaler.
Hillerød, Hilleröd, Stadt in Dänemark.
Hillhouse, Hill'hauß, nordamerik. dramatiſcher Dichter.
Hillsborough, Hillsböro, Grafſchaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Hilton (W.), Hilt'n, engl. Maler.
Himālaja, Himaläy, Himaléh, ein Gebirge in Aſien.
Himĕra, a. G., eine Stadt und 2 Flüſſe in Sicilien.
Hindley (J. H.), Hind'li, engliſcher Orientaliſt.
Hindmarsh (R.), Hind'marſch, engl. theolog. Schriftſteller.
Hindoos, Hinduhs, ein Volk in Indien.
Hindoostan, Hinduſtáhn, ein Theil von Vorderindien.
Hindøe, Hindöh, Inſel bei Norwegen.
Hinkley, Hink'li, Stadt in England.
Hinlope, ſ. Cape H—.
Hinojares, Inochäres; Hinojosa, Inochöſa, 2 ſpan. Städte.
Hinton (J. H.), Hint'n, engl. Geſchichtſchreiber.
Hinzuān, eine der comoriſchen Inſeln.
Hippalcĭmus (Ἱππάλκιμος), Myth., einer der Argonauten.
Hippălus, ein Seefahrer zur Zeit des Kaiſers Auguſtus.
Hipparīnus, ein Herrſcher von Syrakūs.
Hippăris, a. G., Fluß in Sicilien.
Hippăsus, Myth., einer der Centauren.
Hippĭas, Sohn des Piſiſtrătus, und mit ſeinem Bruder Hipparchus Regent von Athen.
Hippocŏon, Myth., Sohn des Oebălus und der Batĭa.
Hippocrătes, ein griech. Arzt von der Inſel Cos.
Hippocrēne (Ἱππο(ου)κρήνη, Ἵππου κρήνη), Myth., der Muſenquell am Helĭcon.
Hippodămas, Myth., Sohn der Perimēle und des Achelōus.
Hippodăme und Hippodamīa (Ἱπποδάμεια), Myth., Gemahlin des Pelops.
Hippodămus, ein griech. Baumeiſter.
Hippodĭce (Ἱπποδίκη), Myth., eine der Danaïden.
Hippodrŏmus, Myth., ein Sohn des Hercules und der Antippe.
Hippolŏchus, Myth., Sohn des Bellerŏphon, und Vater des Glaucus.
Hippolyte, fr. Ipolít', Hippolytus; ſ. auch St. Hippolyte.
Hippolȳte, Myth., eine Königin der Amazonen.
Hippolȳtus, Myth., Sohn des Theſeus (2ſ.) und der Hippolyte.
Hippomĕdon, Myth., des Ariſtomăchus Sohn, einer der ſieben Helden, welche gegen Theben zogen.
Hippomĕnes, Myth., Gemahl der Atalante, des Schöneus (2ſ.) Tochter.
Hippōnax, ein griechiſcher ſatiriſcher Dichter von Ephĕſus.
Hipponēsus, a. G., Inſel im ägäiſchen Meere.
Hipponŏe, Myth., eine der Nereïden.

Hipponŏme, Myth., Tochter des Menöceus (3ſ.), und Gemahlin des Alcäus.
Hipponŏus, Myth., Sohn des Priămus und der Hecŭba.
Hippophăgi, a. G., ein Volk in Scythien.
Hippŏtes, Myth., Sohn des Mimas und Enkel des Aeŏlus I.
Hippothŏe, Myth., Tochter des Pelĭas.
Hippothŏon, Myth., Neptun's Sohn von der Alŏpe.
Hippothŏus, Myth., Sohn des Lethus, Anführer der Pelasger.
Hippozўgus, Myth., ein Sohn des Hercules.
Hippūris, a. G., Inſel im ägäiſchen Meere.
Hīram, König von Tyrus.
Hire, ſ. La Hire.
Hirpīni, a. G., ein Volk in Samnium.
Hirpīnum, a. G., eine Landſchaft in Italien.
Hiskĭās, König von Juda.
Hispălis, a. G., Stadt in Hiſpania Bätica.
Hispaniŏla, der latein. Name der Inſel S. Domingo, jetzt Haiti.
Hitchin, Hittſchinn, Marktflecken in England.
Hithe, ſ. Hythe.
Histŏris, Myth., Tochter des Tireſĭas und Dienerin der Alcmēne.
Hitu (Ytou), Itú, Stadt im amerikan. Kaiſerthum Braſilien.
Hjortsberg (Lars), Jortsberg, ſchwediſcher Schauſpieler.
Hlaupetjn, Hloupjĕtihn, Dorf in Böhmen.
Hoadley, Hohd'li, engliſcher Arzt und Phyſiker.
Hoare (R. C.), Hohr, engl. Schriftſteller.
Hob, engl., Habb, für Robert.
Hobart, Hoh'börrt, engl. theologiſcher Schriftſteller.
Hobartstown, Hoh'börtßtaun, Stadt auf der Inſel Van-Diemens Land.
Hobbes (Th.), Hab'beß, engliſcher philoſophiſcher und politiſcher Schriftſteller.
Hobday (W.), Habb'deh, engliſcher Maler.
Hobhouse (J. Ch.), Habb'hauß, Präſident des engl. Collegiums für die indiſchen Angelegenheiten.
Hobroe, Hobröh, Stadt in Dänemark.
Hoche (L.), Hoſch', franzöſ. Diviſionsgeneral.
Hodge, engl., Haddſch, der verkürzte Name Roger.
Hodges (W.), Had'dſchiß, engl. Reiſebeſchreiber.
Hodgkin (Th.), Haddſch'kinn, engl. medicin. Schriftſteller.
Hodgson (W. R.), Haddſchſ'n, nordamerik. Sprachforſcher.
Hody (H.), Had'di, engl. Schriftſteller.
Hoeck (J. van), Huhk, niederländiſcher Maler.
Hoegaerden, Huhgahrd'n (g wie ein ſanftes ch), Marktflecken in den Niederlanden.
Hoet (G.), Huht, niederländ. Maler.
Hoeuft (J. H.), Huhft, holländ. Philolog.
Hoeven (J. van der), Huhv'n, holländ. Naturforſcher.
Hofhūt, Stadt in Arabien.

Hogarth (W.), Hoh'gharsh, engl. Maler und Kupferſtecher.
Högyész, Hödjehß, Marktflecken in Ungarn.
Hofland, Haff'länd, engl. Romandichterin.
Hogg (J.), Haggh, ſchottiſcher Dichter, unter d. Namen „the Ettrick Shepherd“ ſhe Ettrick Schepperd, d. h. der Schäfer v. E., bekannt.
Hogue, ſ. La Hogue.
Holbrook (J. E.), Hall'bruk, nordamerik. Naturforſcher.
Holborn, Hoh'börrn, ein vorſtädtiſcher Bezirk von London.
Holcroft (Th.), Hall'krafft, engl. dramatiſcher Dichter.
Holdsworth (R.), Hohldsuorrsh, engliſcher Philolog.
Hole (R.), Hohl, engl. Dichter.
Holic, Holiz, Stadt in Böhmen.
Holics, Holitſch, Stadt in Ungarn.
Holinshed, Hal'linshedd, engl. Geſchichtſchreiber.
Holland (H.), Hal'länd, engl. Reiſebeſchreiber.
Hollard (H.), Holár, fr. mediciniſcher Schriftſteller.
Holles (Denzil), Hal'lis, eines der 5 Glieder des langen Parlaments.
Hollins, Hal'lins, engl. Bildhauer.
Holloway, Hál'loueh, engl. Kupferſtecher.
Holmann (J. G.), Hal'lmánn, engl. dramatiſcher Schriftſteller.
Holmes (R.), Hohlms, engl. Schriftſteller.
Holowczyn, Holówtſchin, Stadt im europ. Rußland.
Holroyd (J. B.), Hall'reud, engl. politiſcher Schriftſteller.
Holstebroe, Holſtĕbro, Stadt in Dänemark.
Holt (J.), Hohlt, engl. Oberrichter der King's Bench.
Holwell (J. Z.), Hal'luell, engl. Gouverneur von Bengalen, und Schriftſteller.
Holycross, Hoh'likraß, Stadt in Irland.
Holyday (B.), Hal'lideh, engl. Schriftſteller.
Holyhead, Hal'lihedd, Flecken auf der Inſel Angleſea bei England.
Holy Island, Hoh'li Eiländ, Inſel bei England.
Holyoake (Er.), Hal'liohk, engl. Lexikograph.
Holyoke, Hal'liohk, ein Berg in den nordamerik. Freiſtaaten.
Holyrood House, Hal'liruhd Hauß, das alte königliche Schloß in Edinburgh.
Holywell, Hal'liuell, Stadt in England.
Holywood (J.) Hal'liwudd, engl. Mathematiker.
Homädus, Myth., ein Centaur, der Euryſtheus (Zſ.) Schweſter, Halcyŏne, entführte.
Homâi, Königin von Perſien.
Hómăra, Stadt in der Berberei.
Home (H.), Hohm, **Lord Kaimes** (ſpr. Lahrd Kehms), ſchottiſcher Schriftſteller im Gebiet der Moralphiloſophie und Aeſthetik.
Homer (H.), Hoh'mer, engl. Philolog.
Homerītae, a. G., ein Volk in Arabien.

Homērus, griechiſcher Dichter.
Homogȳrus, Myth., ein griechiſcher Landmann, welcher zuerſt Ochſen vor den Pflug ſpannte.
Homŏle, a. G., ein hoher Berg in Theſſalien.
Homond, ſ. L'Homond.

Honaïn Ben J'shāk, arab. medicin. Schriftſteller.
Hondekoeter (M.), Hondekuhter, niederländiſcher Maler.
Hondschoten (fr. Hondscote), Honds-choten, Stadt in Frankreich.
Hondsholredÿk, eigentlich Hondsholrĕdeik, im gem. Leben aber Hondslahrsdeik, ein Dorf in den Niederlanden.
Honduras, Ondúras, Provinz, Vorgebirg und Fluß in den V. St. von Mittelamerika (Guatemala).
Hone (N.) Hohn, irländiſcher Maler.
Honfleur, Hongflör, Stadt in Frankreich.
Honey, Hónni, zwei Flüſſe in Nordamerika.
Honiton, Hónnit'n, Flecken in England.
Honorat, fr. Onorá, Honoratius.
Honoré, fr. Onoré, Honorius; Honorine, Onorín', Honorie.
Hoobly, Huh'bli, Stadt in Vorderindien.
Hood (S.), Hudd, engl. Admiral.
Hood Island, Hudd Eiländ, eine der Marqueſasinſeln in Auſtralien.
Hoogeveen, Hohgevehn, holländiſcher Philolog.
Hoogly, Huh'gli, Diſtrikt und Stadt in Vorderindien.
Hoogstraeten (Th. van), Hoogſtraten, niederländiſcher Maler.
Hook (J.), Huk, engliſcher Schriftſteller.
Hooke (N.), Huhk, engl. Geſchichtſchreiber.
Hooker (D.), Huh'ker, engl. Orientaliſt und Lexikograph.
Hoole (J.), Huhl, engliſcher dramat. Dichter und Ueberſetzer.
Hooper (G.), Huh'per, engliſcher Mathematiker und Alterthumsforſcher.
Hope (Th.), Hohb, engl. Schriftſteller.
Hopedale, Hohṗdehl, eine Colonie der Herrnhuter auf Labrador.
Hopefield, Hohṗfihld, Stadt in den nordamerik. Freiſtaaten.
Hope Leslie, Hohp Lesli, Titel eines Romans von der Miß Sedgwick.
Hôpital, ſ. L'Hôpital.
Hopkins (Ch.), Happkins, engl. Schriftſteller.
Hopkinson, (Fr.), Happkinſ'n, nordamerik. Schriftſteller.
Hopleus, 2ſ., (Ὁπλεύς), Myth., einer der Söhne des Königes Lycāon von Arcadien.
Hopton (A.), Happt'n, engl. Schriftſteller.
Horace, fr. Oráß', engl., Har'räß; Horacio, ſpan., Orádſio, Horaz.
Horányi (A.), Horahnji, ungar. Schriftſteller.
Horažd'owice, Horaſchdjowize, Herrſchaft und Stadt in Böhmen.
Hórmus, der Name mehrer Könige von Perſien.
Horn (W.), Hahrn, engl. Botaniker.

Horncastle, Hahrn'kaßl, Stadt in England.
Horne (J.), Hahrn, mit dem Beinamen Tooke, Tuhk, engl. Philolog.
Hornija, Ornícha, Flecken und Fluß in Spanien.
Horonāim, a. G., zwei Städte im Lande der Moabiter.
Hořowice, Horſchowize, Herrſchaft und Stadt (Hórſchowitz) in Böhmen.
Horrox (J.), Hafrŏckß, engl. Aſtronom.
Horsensfjord, Hórſensfjohr, däniſcher Meerbuſen.
Horsfield (Th. W.), Hahrsfihld, engl. Naturforſcher.
Horsham, Hahrsämm, Marktflecken in England.
Horsleȳ (J.), Hahrs'li, engliſcher Alterthumsforſcher.
Hort (W. J.), Hohrt, engl. Schriftſteller.
Hortense, fr. Hortángß', Hortenſie.
Horton (W.), Hahŕt'n, Statthalter der Inſel Ceylon.
Horváth (István), Horwáht, ungar. Geſchichtſchreiber.
Horzic, Horſitz, Horżowic, Horſchŏwitz, zwei Städte in Böhmen.
Hosēa, ein Prophet der Iſraeliten.
Hosiusz, Hoſiuſch, Biſchof von Ermeland.
Hoskins (G. A.), Haß'kins, engl. Reiſebeſchreiber.
Hospĭta, Myth., ein Beiname der Venus.
Hossâin oder Hussêin Bahádur, Sultan von Choraſſān.
Hossâin Ben Sām, Stifter der Dynaſtie der Ghoriden.
Hossâin Wāedh oder Wāïs al Káschĕfi, perſiſcher Schriftſteller.
Hostalrich, Oſtalrík, Stadt in Spanien.
Hoste (H.), Hohßt, engl. Schriftſtellerin.
Hotspur, Hatt'ßpórr, Beiname des engliſchen Parteigängers H. Percy.
Houard, Huár, franz. Schriftſteller.
Houbigant (Ch. Fr.), Hubighàng, franzöſ. theologiſcher Schriftſteller.
Houbraken (A.), Haubrak'n, niederländ. Maler und Biograph.
Houchard (J. N.), Huſchár, franzöſ. General.
Houdart de la Motte (A.), Hudár dĕ la Mott', fr. Dichter.
Houdon, Haud'n, engliſcher Bildhauer.
Houel (J. P. L.), Huéll, franzöſiſcher Maler und Kupferſtecher.
Hougfoss, Haughföß, ein Waſſerfall in Norwegen.
Hough (G.), Höff, engl. Orientaliſt.
Houghton, Haut'n, engliſcher Reiſender in das Innere von Afrika.
Houlières, ſ. Deshoulières.
Housatonick, Haußät'tonick, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
House of Commons, Hauß öv Kaŭmöns, das Haus der Gemeinen (Unterhaus) in England.

House of Lords oder Peers, Hauß ov Lahrds — Pihrs — das Haus der Lords oder das Oberhaus.
Houseman (C.), Hauſ'mann, niederländ. Maler.
Houten (W. van), Haut'n, holländ. Schriftſteller.
Houteville (Cl. Fr.), Huht'wil', fr. theolog. Schriftſteller.
Houtman (C.), Hautmann, holländiſcher Seefahrer.
Hoveden (R.), Hohwöd'n, engl. Geſchichtſchreiber.
Howard (L.), Haúörrd, auch Hóörrd, engl. Meteorolog.
Howden, Haud'n, Stadt in England.
Howdon, Haud'n, engl. General.
Howe (R.), Hau, engl. Admiral.
Howell (W.), Haúill, engl. Geſchichtſchreiber.
Howes, Hohs, Inſel in Auſtralien.
Howick (Ch.), Haúick, vorher Lord Grey (Lahrd Ghreh), engliſcher Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten.
Howison (J.), Haúiſ'n, engl. Schriftſteller.
Howitt (M.), Haúitt, engliſche Dichterin.
Howlett (T. H.), Haúlett, engl. Schriftſteller.
Howship, Haúſchipp, engl. medicin. Schriftſteller.
Howthhead, Haushhedd', ein Vorgebirge in Irland.
Hoy, Heu, eine der Orknei-Inſeln bei Schottland.
Hoysgaard, Hoúsghohr, däniſcher Grammatiker.
Hozier (P. d'), Oſié, franz. Geſchichtſchreiber.
Hrubieszow, Hrubi-éſchoff, Stadt im Königr. Polen.
Hřzib, Hrſchibb, Flecken in Böhmen.
Huallaga (Guallaga), Ghualjágha, Fluß in Südamerika.
Huallanca, Ghualjánka, Stadt im amerikan. Freiſtaate Perú.
Huamanca, ſ. Guamànca.
Huamantla, Ghuamántla, Stadt im Freiſtaate Méjico.
Huanca Velica, ſ. Guanca Velica.
Huari, Ghuári, Stadt im Freiſtaate Perú.
Huarte (J.), Ghuárte, ſpaniſcher philoſophiſcher Schriftſteller.
Huascar, Ghuáſker, Beherrſcher von Cusco in Amerika.
Huasco, Ghuáſko, Fluß im Freiſtaate Chile.
Huatlan, Ghuatlán; Huatulco, Ghuatúlko, zwei Hafenörter im Freiſtaate Mejico.
Huauras, Ghuá-uras, Stadt im Freiſtaate Perú.
Huayatecas, Ghuajatékas, Inſeln in Südamerika.
Hubert, fr., Hübär, Hubert.
Huchtenburg (J. van), Höchtenbörg, niederländ. Maler.
Huddersfield, Höd'dersfihld, Stadt in England.
Hudgson (J. S.), Höddſchſ'n, engl. Schriftſteller.
Hudibras, Juh'dibräß, der Name eines komiſchen Heldengedichts von Butler.
Hudson (H.), Hödd'ſn, engliſcher Seefahrer; auch Stadt und Fluß in Nordamerika.
Hudson'sbay, Hödd'ſnsbeh, ein Meerbuſen in Nordamerika.
Hudsonshouse, Hödd'ſnshauß, ein Fort in Nordamerika.
Hue (J. F.), Hüh', franzöſ. Landſchaftmaler.

Huelva, Ghuélwa, Stadt in Spanien.
Huerta (V. G. de la), Ghuérta, ſpaniſcher Dichter und Kritiker.
Huerta del Rey, Ghuérta del Ré=i, Stadt in Spanien.
Huesca, Ghuéska; Huescar, Ghuéskar zwei Städte in Spanien.
Huet (P. D.), Hüä́, franzöſ. Schriftſteller.
Huete, Ghuéte, Stadt in Spanien.
Huggin (W.), Hógh'ghinn, engl. Schriftſteller.
Hugh, engl., Juh, Hugo.
Hugh de Fleury, Hǘgh dĕ Flórí, franz. Schriftſteller.
Hughes (J.), Juhs, engl. Dichter.
Hugo (V. M.), Hǘghó, franz. Romantiker.
Hugon, Hǘghóng, franzöſ. Admiral.
Hughson (D.), Juhſ'n, engl. Schriftſteller.
Hugtenburg (J. van), Hógtenbórg (die beiden g wie ein ſanftes ch), niederl. Maler.
Hugues, fr., Hǘhgh', Hugo.
Hugues Capet, Hǘhgh' Kapä́, König von Frankreich.
Huigens, ſ. Huÿgens.
Huillier, ſ. L'Huillier.
Huissen, Heußen, Stadt in den Niederlanden.
Huisum) ſ. Huÿsum.
Hull, Höll, Stadt und Fluß in England.
Hullin (P. A.), Hüläng, franz. General.
Hullmandell, Höl'lmándell, engl. Schriftſteller.
Hulls (J.), Hölls, engl. Mechaniker.
Hulse (S.), Hölß, engl. Feldmarſchall.
Hulst (P. van der), Hölſt, niederl. Maler.
Humawurān, Feſtung in Perſien.
Humber, Hömmber, Fluß in England.
Humbert, fr., Höngbär, Humbertus.
Humbolec, ſ. Humpolec.
Hume (D.), Juhm, ſchottiſcher Geſchichtſchreiber und Philoſoph.
Humfrey, ſ. Humphrey.
Humières, Ümiä́hr', franzöſ. Marſchall.
Humphrey, engl., Hömmfri, Humfried.
Humphrey Clinker, Hömmfri Klingker, Titel eines Romans von Smollett.
Humphreys (J.), Hömmfris, engl. juriſt. Schriftſteller.
Humphreys ville, Hömmfriswill, Stadt in den V. Staaten von Nordamerika.
Humphries, Hömmfris, Grafſchaft in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Humphry (Ozias), Hömmfri, engl. Miniaturmaler.
Humpolec, Humpöletz, Herrſchaft und Flecken in Böhmen.
Hungerford, Hönggherförrd, Stadt in England.
Hunnis (W.), Hönnis, engliſcher Schriftſteller.
Hunt, Hönnt, engl. Dichter.
Hunter (W.), Hönnter, engliſcher anatomiſcher Schriftſteller.

Hunterdon, Hönn'terd'n, Graffch. in den V. St. v. Nordam.
Hunter's Islands, Hönn'ter's Eiländs, Inſeln b. Neuholland.
Huntingdon, Hönn'tingd'n, Grafſchaft und Stadt in England.
Huntingford (G. J.), Hönntingförrd, engl. Schriftſteller.
Huntly, Hönnfli, Stadt in Schottland.
Huntsville, Hönntswill, Stadt in den V. St. v. Nordam.
Hunyadi (J. C.), Hünjädi, ungar. Kriegsheld.
Huon de Villeneuve, Hüóng dĕ Wil'nöw', franz. Minneſänger (trouvère).
Huot (J. J. N.), Hüó, fr. Geograph und Geolog.
Hurām Abīff, Baumeiſter des ſalomoniſchen Tempels.
Hurault, Hüróh, fr. Geſchichtſchreiber.
Hurd (R.), Hörrd, engl. Philolog.
Hure (Ch.), Hühr', fr. theologiſcher Schriftſteller.
Huret (Gr.), Hürä, fr. Kupferſtecher.
Huron, Juh'rönn, eine Grafſchaft, ein See und zwei Flüſſe in Nordamerika.
Hurtrel d'Arboval, Hürtréll d'Arbowáll, fr. medicin. Schriftſteller.
Húschenk Píschdād, König von Perſien.
Hussey (G.), Höſſi, engl. Maler.
Hussinec, Hüſſinez, Marktflecken in Böhmen.
Huskisson (W.), Höß'kiſſ'n, engl. Staatsſecretär der auswärtigen Angelegenheiten.
Huszt, Hußt, Marktflecken in Ungarn.
Hutcheson (F.), Hött'tſcheſ'n, ſchottiſcher Moralphiloſoph.
Hutchins (J.), Hött'tſchins, engl. Alterthumsforſcher.
Hutchinson (Th.), Hött'tſchinſ'n, engl. Philolog.
Hutin (Ch.), Hütäng, franzöſ. Maler und Bildhauer.
Hutton (Ch.), Hött'n, engliſcher Mathematiker.
Huxham (J.), Höckß'ámm, engl. mediciniſcher Schriftſteller.
Huy, Hüí, Bezirk und Stadt in Belgien.
Huijdecoper (B.), Heudekoper, holländ. Philolog u. Dichter.
Huijgens (Ch.), Heugens, holländiſcher Mathematiker, Phyſiker und Aſtronom.
Huijsman (C.), Heusmann, niederländiſcher Maler.
Huijsum (J. v.), Heusömm, niederl. Blumen- u. Früchtemaler.
Hujjter (P.), Heuter, holländ. Geſchichtſchreiber.
Hween, Hwehn, ſchwediſche Inſel im Sunde.
Hyacinth, engl. Heiáßinsh; Hyacinthe, fr. J-aßängt' und Jacinthe, Schaßängt', Hyacinth.
Hyădes, d. Siebengeſtirn (ſieben Sterne am Kopfe d. Stiers), unter welchem Namen die Töchter des Atlas nach ihrem Tode an den Himmel verſetzt wurden.
Hyagnis, Hyagnis, Myth., des Marſўas Vater, Erfinder der Flöte.
Hyăle, Myth., eine Nymphe im Gefolge der Latōna.
Hyampēa (Ὑάμπεια), a. G., ein Gipfel d. Parnaſſus in Phocis.
Hyampŏlis, a. G., Stadt in der Landſchaft Phocis.

Hyarbīta, ein Nachahmer des Timagĕnes.
Hybrĕas, ein Redner und Regent zu Mylaſſa in Carien.
Hybrĭda (A.), römiſcher Conſul.
Hyccăra, a. G., Stadt in Sicilien.
Hyde (Th.), Heid, engl. Geſchichtſchreiber.
Hyde de Neuville (P., comte de), Hid' dĕ Nöwil', franz. Seeminiſter und Schriftſteller.
Hydepark, Heid'park, im gem. Leben Heípark, ein beſuchter Spaziergang in Weſtminſter von London.
Hyder Ali, Heíder Alí, Nabob von Myſore in Oſtindien.
Hyderabad, Heíder-abăd, Staat und Stadt in Vorderindien.
Hydernagor, Heidernaghór, Stadt in Hinduſtān.
Hydraōtes, a. G., Fluß in Indien.
Hydrĕa, a. G., Inſel im myrtoiſchen Meere.
Hyères, Hières, I-ăhr', Stadt in Frankreich, in deren Nähe die Hyères, vier kleine Inſeln, liegen.
Hygēa oder Hygīa (Ὑγεία, zuſammengezogen ſtatt Ὑγίεια), Myth., die Göttin der Geſundheit, Tochter des Aeſculapius.
Hygiēmon, 4ſ, griechiſcher Maler.
Hygīnus (C. J.), ein lateiniſcher Fabeldichter.
Hylĭce (Ὑλικὴ), a. G., ein See in Böotien.
Hylĭcus, a. G., Fluß in Argŏlis.
Hylonŏme, Myth., eine ſchöne Centaurin, Gattin d. Cyllărus.
Hymers (J.), Heimers, engl. Mathematiker.
Hyōpe, a. G., Stadt in Phrygien.
Hypacăris oder Hypacy̆ris, a. G., Fluß im europäiſchen Sarmatien.
Hypăna, a. G., Stadt in Elis.
Hypănis, a. G., Fluß im europäiſchen Sarmatien.
Hyparĕte, Myth., eine der Danaïden.
Hypăsis oder Hyphăsis, a. G., Fluß in Indien.
Hypăta und Hypăte, a. G., Stadt in Theſſalien.
Hypatĭa, die gelehrte Tochter des Mathematikers Theon zu Alexandrīa.
Hypătodōrus, griechiſcher Bildgießer.
Hyperbŏlus, ein demagogiſcher Redner in Athen.
Hyperborĕi, (Ὑπερβόρειοι, Ὑπερβόρεοι), a. G., ein fabelhaftes nordiſches Volk, Nachbarn der Scythen.
Hyperborĕus Oceănus, a. G., das Polar- oder Eismeer.
Hyperborĕi Sarmătae, a. G., ein Volk im aſiat. Sarmatien.
Hyperīa (Ὑπέρεια), a. G., Stadt in Sicilien, auch eine Quelle d. N. in Theſſalien.
Hyperĭdes, ein Redner zu Athen.
Hyperīon, Myth., einer der Titanen, Gemahl der Thia.
Hyperŏchus (Ὑπείροχος), Myth., ein Sohn d. Priămus.
Hyphasis, ſ. Hypasis.
Hypsēle und Hypsēlis, a. G., Stadt in Oberägypten.

Hypseus 2ſ., (Ὑψεύς), Myth., Sohn des Penēus (3ſ.) und der Creuſa (3ſ.).
Hypsĭclēs, ein Aſtronom von Alexandrīa.
Hypsicratēa (Ὑψικράτεια), die treue Gattin des unglücklichen Königes Mithridātes.
Hypsicrătes, ein Geſchichtſchreiber in Phönicien.
Hypsipȳle, Myth., Königin von Lemnos.
Hyrcān(i)um (sc. mare), a. G., die caspiſche See.
Hyrĭa, a. G., Stadt in Böotien.
Hyrieus, 3ſ., (Ὑριεύς), Myth., Sohn des Apollo und der Arethūſa.
Hyrĭum, a. G., Stadt in Apulien.
Hyrnētho, Myth., Tochter des Temĕnus, Königs zu Argos, und Gemahlin des Deiphontes (4ſ.).
Hyrtăcus, Myth., ein vornehmer Trojaner, Vater des Niſus.
Hyspriătis, a. G., eine Landſchaft in Armenien.
Hythe, Heish, einer der Fünfhäven, jetzt ſieben, in England.

I.

Ibañez, Ibánjes, ſpan. Chronikſchreiber.
Ibayzabal, Iba-idſábal, Fluß in Spanien.
Ibbetson (J. C.), Ib'betſ'n, engl. Landſchaftmaler.
Ibeg, ſ. **Asseddin Ibeg**.
Ibelin (J. d') Ib'láng, franz. juriſtiſcher Schriftſteller.
Ibēri (Ἴβηρες), a. G., ein Volk in Hispania.
Ibērus, a. G., Fluß in Hispania.
Iberville, Ib'berwill, Kirchſpiel und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Ibĭso, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Ibiza, ſ. **Iviza**.
Ibrahĭm Ben Mássūd, Sultan von der Dynaſtie der Gasnewiden.
Ibrahīm Ben Walīd, omajjadiſcher Chalif.
Ibrahīm Pāschā, der Sohn des Vicekönigs von Aegypten.
Ibȳcus, ein griechiſcher lyriſcher Dichter aus Rhegium.
Īcabōd, ein Sohn des Pinehas.
Icarĭa, a. G., Inſel im icariſchen Meere.
Icărus, Myth., des Dädălus Sohn, der durch Anſetzuug künſtlicher Flügel mit ſeinem Vater aus Creta entfloh.
Icco (Yco), Ikkó (Ykó), Stadt im amerikan. Kaiſerthum Braſilien.
Icĕlus (Ἴκελος), Myth., der Traumgott, einer der Söhne des Somnus.
Icēni, a. G., ein Volk in Britannien.
Icĕtas (Ἱκέτας), ein grauſamer Regent z. Syrakūs in Sicil.
Ichnobătes, Myth., einer von Actäon's Hunden.

Ichthyophăgi, d. h. Fiſcheſſer, a. G., der Name einiger Völker, z. B. in Gedroſia, Aethiopien, u. ſ. w.
Icolmkill (ſonſt Jona, Dſchoh'ná), Eikömmkill, eine der hebridiſchen Inſeln.
Ictīnus, griechiſcher Baumeiſter.
Idanha, Idánja, zwei Flecken in Portugal.
Idicăra, a. G., Stadt in Babylonien.
Idler, Eid'ler, d. h. der Müßiggänger, eine engl. Zeitſchrift, die Johnſon heraus gab.
Idolos, ſ. Los Idolos.
Idomĕne (*Εἰδομένη*), 1) Myth., Gemahlin des Amythāon; 2) a. G., Stadt in Macedonien.
Idomĕneus, 4ſ., (*Ἰδομενεύς*), Myth., König von Creta.
Idothĕa (*Εἰδοθέα*), Myth., des Proteus (2ſ.) Tochter, eine Nymphe.
Idubĕda, a. G., ein Gebirge in Hispania Tarracon.
Idūme, a. G., eine Landſchaft in Paläſtina.
Idўia, Myth., Tochter des Oceănus und der Tethys.
Igilgĭlis, a. G., Stadt in Mauritanien.
Igilliŏnes, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Iglētes, a. G., ein Volk in Hispania.
I'gló, Ihghloh, Stadt (Neudorf) in Ungarn.
Ignace, franz., Injäß'; Ignacio, ſpan., Ighnádſio, portug. Ingnáßio; Ignatius, engl. Ighneh'ſchiös; Ignátz, ungar. Ighnahts, Ignatius.
Ignarra (N.), Injárra, it. Alterthumsforſcher.
Ignigĕna, d. h. im Feuer erzeugt, ein Beiname des Bacchus.
Igor Olgowitsch, I'ghor Olghöwitſch, ruſſiſcher Fürſt von Kiew.
Igualada, Ighualáda, Stadt in Spanien.
Iguape, Ighuápe, Stadt in Braſilien.
Iguassú, Ighuaſſú, Fluß in Braſilien.
Ihalăwān, Provinz in Belludſchiſtān.
Ijīm-Abarīm, a. G., eine Lagerſtätte der Iſraeliten in Arab.
Ikelen, Ikĕlen, ein Berggipfel in Schweden.
Ilaīra, 4ſ., (*Ἰλάειρα*), Myth., Tochter des Leucippus und der Philodĭce.
Ilanz, Ilánz, Stadt in der Schweiz.
Il Ārslān, drei Sultane von der Dynaſtie der Chowaresmier.
Ilay, ſ. Islay.
Ilchester, Il'tſcheßter, Stadt in England.
Île à Vache, Ihl' a Waſch', die Kuhinſel bei Hayti.
Île aux Pintades, Ihl' oh Pängtähd', Inſel bei Weſtafrika.
Île Bourbon, Ihl' Burbóng, Inſel an der Oſtküſte v. Afrika.
Ilecaŏnes, a. G., ein Volk in Spanien.
Île de France, Ihl' dĕ Frangß', eine oſtafrikaniſche Inſel.
Île des Lépreux, Ihl' däh Lepröh, Inſel in Auſtralien.
Îles basses, Ihl' bahß', eine Inſelgruppe in Auſtralien.

Îles de contrariétés, Ihl' dĕ kongtrari-eté, die Widerwärtigkeitsinſeln in Auſtralien.
Îles de la Trésorerie, Ihl' dĕ la Treſorĕrih, Inſeln in Auſtralien.
Îles d'Entrecasteaux, Ihl' d'Angtr'kaſtóh, Inſeln in Auſtralien.
Îles françaises, Ihl' frangßähſ', eine Inſelgruppe in Auſtr.
Ilergaŏnes, a. G., ein Volk in Hiſpan. Tarracon.
Ilergĕtes u. Ilergĕtae, a. G., ein Volk in Hiſp. Tarrac.
Ilézkăja Sastschíta, ein Flecken im aſiat. Rußland.
Ilezkoi Gorodok, Ilézkoj Gharadók, St. im aſiat. Rußl.
Ilha de Principe, Ilja de Prindſipe, eine der Guineainſeln.
Ilha del Fuego, Ilja del Fuéghu, eine Inſel des grünen Vorgebirges.
Ilhas de Cabo verde, I'ljas de Cábu Wérde, die Inſeln des grünen Vorgebirges.
Ilhavo, Iljáwu, Stadt in Portugal.
Ilibĕris, a. G., Stadt in Gallia Narbonenſis.
Iliŏna und Iliŏne, Myth., die älteſte Tochter des Priămus, und Gemahlin des Polymneſtor, Königs von Thracien.
Iliŏneus, 4ſ., (Ἰλιονεύς), Myth., jüngſter Sohn der Niŏbe und des Amphīon.
Ilĭpa, a. G., Stadt in Hiſpania Bătĭca.
Ilipŭla, a. G., ein Berg in Hiſpania Bătica.
Ilithȳia, 4ſ., (Ἐλλείθυια), Myth., d. Göttin d. Geburtshülfe.
Ilithyopŏlis, a. G., Stadt in Aegypten.
Ilĭum, a. G., Stadt in Myſien.
Ilive (J.), Eíliw, engl. Buchdrucker und Schriftgießer.
Ille (Isle)-et-Vilaine, Ihl'-e-Wilähn', Departement in Frankreich.
Illĕris, a. G., Fluß in Gallia Narbonenſis.
Illescas (G. de), Iljéskas, ſpan. Geſchichtſchreiber.
Illibĕris, a. G., Stadt in Hiſpania Bătica.
Illinois, franz. Illinŏah (engl. Il'lineus, 3ſ.), Staat, See u. ſ. w. in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Illocos, Iljócos, Provinz auf der Inſel Luzon.
Illȳris, a. G., Illyrien.
Ilona, ung., Ilŏna, Helĕna.
Ilów, I'luff, Stadt im Königreiche Polen.
Iltonŏmus, Myth., einer von den 50 Söhnen des Aegyptus.
Imām, arab. Benennung des türkiſchen Moſcheenvorſtehers und geiſtlichen Richters.
Imām Alī, einer der Chalifen.
Imăus, a. G., ein Gebirge in Nordoſtaſien.
Imbé, Ingbé, Fluß im amerikan. Kaiſerthum Braſilien.
Imbert, Ăngbär, franz. Roman- und Fabeldichter.
Imbrăsus, a. G., Fluß auf der Inſel Samos.

Imbreus, 2ſ., (Ἰμβρεύς), Myth., einer der Centauren.
Imirrida, Imirrída, Fluß in Südamerika.
Imola, Imŏla, Stadt im Kirchenſtaate.
Imoschi, Imóski, Bergfeſtung im Königreich Dalmatien.
Impartial (L') L'Ängparßiál, Name einer fr. Zeitung.
Imporcĭtor, Myth., der Feldgott der Römer, welcher über die Furchen geſetzt war.
Ina, Einá, König der Weſtſachſen.
Inăchus, 1) Myth., erſter König von Argos; 2) a. G., Fluß in Argŏlis.

Inaguas, Inághuas, zwei zu den Bahamá's gehörige Inſeln in Weſtindien.
Inarĭme, a. G., Inſel im etruriſchen Meere.
Inărus, König von Aegypten.
Inchbald (E.), Inſch'bálld, engliſche Romandichterin.
Inchocajo, Intſchokácho, ein hoher Berg im Freiſtaate Perú.
Incisa, Intſchíſa, Marktflecken im Königreich Sardinien.
Incledon (Ch. V.), Ínkld'n, engl. Schriftſteller.
Incŭbus, Myth., ein Beiname des Faunus und Sylvānus.
Indépendant (L'), de la Moselle) L'Ängdepangdáng dĕ la Moſäll', der Name einer polit. Zeitung.
Indian, In'diánn, der Name einiger Flüſſe in Nordamerika.
Indiana, Indián'ná, Staat, Grafſchaft u. ſ. w. in den V. St. von Nordamerika.
Indianopolis, Indiánappolis, St. in d. nordam. Freiſtaaten.
Indicateur (L') Bordelais, L'Ängdikatör Bord'läh, der Name einer franz. Zeitung.
Indies, engl. Índis, Indien.
Indigĕtes, vergötterte Vorfahren bei den Römern.
Indigētes, auch Indicētae (Ἰνδικῆται), a. G., ein Volk in Hiſpania Tarracon.
Indore, Indohr', Stadt in Vorderindien.
Indoscȳthae, a. G., ein Volk in Indien.
Indre-et-Loire, Engdr' - e - Loáhr', Dep. in Frankreich.
Ines, ſp. Inés, Agnes.
Inez de Castro, Inés de Káſtru, die geheime Gemahlin des Infanten Pedro von Portúgal.
Ingaevŏnes, a. G., ein Volk in Germania.
Ingenhouss, Ing(ch)enhauß, holländiſcher Arzt u. Phyſiker.
Inghirami (T. F.), Inghirámi, it. Schriftſteller.
Ingleborough, Ing'glbŏro, der Gipfel des Peak (ſpr. Pihk) in England.
Ingleby (H. D.), Inggl̀bi, engl. medicin. Schriftſteller.
Inglis (H. D.), Injgglis, engl. Schriftſteller.
Ingrassias (J. Ph.), Inghraſſías, it. medicin. Schriftſteller.
Ingres (J. A. D.), Änggħr', franz. Maler.
Inhambane, Injangbáne, ein Land auf der Oſtküſte v. Afrika.
Inhumirim, Injumiríng, Fluß in Braſilien.

Inigo, ſp., Inígho, Ennicus.
Innerleithen, Innerlih'ſhen, ein Dorf mit einem Heilbad in Schottland.
Innisfallen, Ínnisfällen, Inſel in Irland.
Inniskillen, Ínniskillen, Stadt in Irland.
Innocent, engl. Ínnoßent, fr. Inoßáng, Innocenz.
Inōpus, a. G., Stadt und Fluß auf der Inſel Delos.
Inowraclaw, Inowrázlaw, Kreis und Stadt im Großherzogthum Poſen.
Insára, Stadt und Fluß im aſiat. Rußland.
Insū(ŭ)bres, (Ἴσομβρες, Ἴνσουβροι, Ἴνσομβρες, Ἴνσοβρες, Ἴνσομβροι), a. G., ein Volk in Gallia Transpadāna.
Interocrēa, a. G., Stadt in Latium.
Inveges (A.), Inwédſches, it. Schriftſteller.
Inverary, Inwerár'ri, Stadt in Schottland.
Inverbervie, Inwerber'wi, Stadt in Schottland.
Inverkeithing, Inwerkih'ſhing, Stadt in Schottland.
Inverlochy, Inwerlach'i, Stadt in Schottland.
Iuverness, Inwerneß', Grafſchaft und Stadt in Schottland.
Inwood, Ínwudd, engl. Schriftſteller.
Ipané guaçú, Ipané ghuaßū', ein Fluß im Kaiſerth. Braſilien.
Ipapog, Ipapógh, der Jagdgott der alten Sorben-Wenden.
Iphĭclēs und Iphĭclus, Myth., Sohn des Amphitrūo und der Alcmēne, und Halbbruder des Herkules.
Iphicrătes, ein Feldherr der Athener.
Iphidămas, Myth., Sohn des Antēnor und der Theāno, ein trojaniſcher Held.
Iphigenīa (Ἰφιγένεια), Myth., Tochter des Agamemnon und der Clytámneſtra, und Prieſterin der Artĕmis.
Iphimedīa (Ἰφιμέδεια) und Iphimĕde (Ἰφιμέδη), Myth., Gemahlin des Rieſen Alōeus (3ſ.).
Iphimĕdon, Myth., einer der Söhne des Euryſtheus (3ſ.).
Iphimĕdūsa, Myth., eine Tochter des Danăus.
Iphinŏe, Myth., eine von den Töchtern des Prótus.
Iphĭtus, Myth., König von Elis.
Iphthīme, Myth., Gemahlin des Eumēlus, Königs zu Pherá.
Ipoly-Ságh, Ipolj-Schahgh, Marktflecken in Ungarn.
Ippolito, Ippolĭto, ital. Dichter.
Ipswich, Ipß'uitſch, Stadt in England.
Irāk A'dschĕmi; Irāk A'răbi, zwei Provinzen in Perſien.
Irān, der jetzige Name Perſiens.
Irbit, Irbitsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Ireland, Eirlánd, der engl. Name von Irland.
Irelands Eye, Eirlánds Ei, Inſel bei Irland.
Iremél, ein Gebirge im aſiat. Rußland.
Irēne (Εἰρήνη), 1) Myth., eine der 3 Horen; 2) a. G., Inſel im myrtoiſchen Meere.
Irène, fr. Iräh̃n', Irene.

Irenopŏlis, a. G., Stadt in Cilicien.
Ireton (H.), Eir't'n, engl. General und Statthalter von Irland.
Irgis, zwei Flüſſe im aſiat. Rußland.
Irkútsk, Gouvernement u. Stadt im aſiat. Rußland.
Irmiél, ein Gebirge im aſiat. Rußland.
Ironside, Eíórrnſeid, ein Beiname des angelſächſiſchen Königs Edmund.
Iroquois, Irokŏah, Völkerſchaften in Nordamerika.
Irtísch, Fluß in Aſien.
Irun, Irún, Stadt in Spanien.
Irvine (C.), Errwin, ſchottiſcher Geſchichtſchreiber.
Irving (Washington), Errwing (I lautet zwiſchen E und Ö), nordamerikaniſcher Schriftſteller.
Irwin (Eyles), Errwin, engl. Schriftſteller.
Isaak, Iſaāk, engl., Eiſäck, Iſaac.
Isabeau de Bavière, Iſabóh dĕ Bawiähr', Königin von Frankreich.
Isabel, ſp., Iſabél, engl., Iſſäbel, Iſabelle.
Isabey (E.), Iſabä, franzöſ. Miniaturmaler.
Isagŏras, griechiſcher Redner.
Isaī, der Vater des Königes David.
Isambert (F. A.), Iſangbär, fr. juriſt. Schriftſteller.
Isāpis, a. G., Fluß in Gallia Ciſalpina.
Isăra, a. G., Fluß in Gallia Lugdunenſis.
Isări, a. G., ein Volk in Indien.
Isărus, a. G., Fluß in Vindelicien.
Isaschar, ſ. **Issaschar**.
Isäslaw III Dawidowitsch, Isjáßláff III Dawídŏwitſch; **I—Iaroslawitsch**, I—Jaroslawitſch; **I—II Mstislawitsch**, I—Mſtislawitſch, Fürſten von Rußland.
Isaure (Cl.), Iſóhr', Stifterin der **Jeux floraux** in Toulouſe.
Isbóseth, König von Iſrael.
Iscanus (J.), Ißkeh'nóß, oder **Joseph of Exeter**, Dſchoh'ſeff ŏv Eggsĕter, engl. Dichter.
Ischénus, Myth., ein Enkel des Merkur.
Ischia, Iskia, Inſel und Stadt im Meerbuſen von Neapel.
Ischiginsk, Iſchighinsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Ischím, Fluß im aſiat. Rußland.
Ischomăche, Myth., nach Einigen die Gemahlin d. Pirithöus.
Isĕbel, Gattin des iſraelitiſchen Königs Ahab.
Isefjord, Iſefjohr, ein Meerbuſen in Dänemark.
Iseo, Iſäo, ein See und Flecken im lombardiſch-venez. Königr.
Isère, Iſähr', Departement und Fluß in Frankreich.
Isernia, Iſérnia, Stadt im Königreich Neapel.
Isét, Fluß im aſiat. Rußland.
Isfahāni oder **Schamseddīn Máhmūd al Áschūri**, perſiſcher Schriftſteller.
Isĭas, ein Heerführer der Korinther.
Isĭdis, a. G., Inſel bei Afrika.

Isidore, fr. Iſidóhr, Iſidorus.
Isidōrus, griechiſcher Geſchichtſchreiber.
Isidro, für **Isidoro**, ſp., Iſídro, Iſidor.
Isigny, Iſinjí, Stadt in Frankreich.
Isigŏnus, griechiſcher Bildgießer.
Iskéndernáme, der Titel eines perſiſchen Romans.
Isla de la Calamidad, J'sla de la Kalamidád, Inſel an der Nordweſtküſte von Amerika.
Isla de Leon, Jsla de León, Inſel bei Cadiz.
Isla de los Paj(x)aros, Jsla de los Páchăros, Inſel in Auſtralien.
I'slām, die Religionslehre Muhámmeds.
I'slām-abād, Stadt in Vorderindien.
Islas Antilas, J'slas Antílas, Inſeln in Weſtindien.
Islay (Ilay), Eileh', eine der Hebriden bei Schottland.
Isle und **Isles**, ſ. **Ile** und **Iles**.
Isles of Refreshment, Eils ŏv Rifreſch'ment, die Erfriſchungsinſeln bei Weſtafrika.
Islington, Js'lingt'n, ein großes Dorf bei London.
Ismaēl, Abrahams Sohn von der Hagar.
I'smaīl Samāni, Gründer der Dynaſtie der Samaniden.
Ismailow (W. A.), Jsmáiloff, ruſſ. Fabeldichter.
Ismăris, a. G., ein See in Thracien.
Ismărus, a. G., Stadt in Thracien.
Ismēne, Myth., Tochter des Oedĭpus und der Jocaſte.
Ismenĭas, griechiſcher Maler von Chalcis.
Ismēnus, 1) Myth., Sohn d. Aſōpus u. der Metōpe; 2) a. G., Fluß in Böotien.
I'smīd; I'smīr, I'snīk, drei Städte in Natolien.
Ismiél, ein Theil des Ural im aſiat. Rußland.
Isnard (M.), Jnár, franz. Schriftſteller.
Isocrătes, ein griechiſcher Redner von Athen.
Isocratīa (Ἰσοκράτεια), Myth., eine der Amazonen.
Isola bella, Jſōla bella; **Isola dei Canonici di Palanza**, J — dá-i Kanónĭtſchi di Palándſa; **Isola dei Pescatori**, J — dá-i Peskatóri, borromäiſche Inſeln bei Italien.
Isole di Lipari, Jſōle di Lípări, die lipariſchen Inſeln bei Sicilien.
Isole di Tremiti, Jſōle di Trémĭti, die tremitiſchen Inſeln im adriatiſchen Meere.
Isouard (N.), Jſuár, Tonſetzer aus Malta.
I'spahān (I'sfahān), Stadt in Perſien.
Ispica, Jspĭka, ein Thal in Sicilien mit vielen in Felſen gehauenen Wohnungen.
Israēl, Name des Erzvaters Jacob.
Issáilŏwitsh (D.), ſerbiſcher Schriftſteller.
Issāschar, Jacobs Sohn von der Lea.

Issătis, a. G., Stadt in Parthien.
Issēdon Serĭca, a. G., Stadt im Lande der Seren.
Issedŏnes, a. G., ein Volk im aſiatiſchen Scythien.
Issĭcus sinus, a. G., ein Meerbuſen in Kleinaſien.
Issingeaux, Iſſángſchóh, Stadt in Frankreich.
Issoire, Ißoáhr', Stadt in Frankreich.
Issoudun, Ißudŏng, Bezirk und Stadt in Frankreich.
Istáchr, die Ruinen des alten Perſepŏlis.
Istōne, a. G., ein Gebirge auf der Inſel Corcȳra (Κέρκυρα).
Istropŏlis, a. G., Stadt in Möſien.
Isturiz (J. de), Iſturís, ſpan. Staatsmann.
István, ung. Iſchtwahn, Stephan.
Itala, Itála, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Ităler (Ităli l.), ein Volk in Italien.
Itălus, ein König der Oenotrier in Unteritalien.
Itamaraca, Itamaraká, Inſel bei Braſilien.
Itānus, a. G., ein Vorgebirge auf der Inſel Creta.
Itaparica (gewöhnlich Taparica), Itaparíka, Inſel bei Braſilien.
Itapicuru, Itapikurú, Stadt und Fluß im Kaiſerth. Braſilien.
Itard, Itár, franz. Wundarzt.
Ithăca, a. G., Inſel im ioniſchen Meere.
Ithaca, Iſh'ăká, Stadt in den nordam. Freiſtaaten.
Ithăcus, Myth., ein Held in Ithaca.
Ithái, ein Feldherr des Königs David.
Ithamār, Aaron's Sohn, ein Prieſter.
Ithōme, a. G., Stadt in Meſſenien.
Ithōne, a. G., Stadt in Böotien.
Itōnus, Myth., König von Theſſalien; auch eine Stadt in Theſſalien.
Iturbide (A. de), Itúrbĭde, Kaiſer von Mexico.
Iturriaga (B.), Iturriágha, General der ſpan. Carliſten.
Itȳlus, Myth., Sohn des Zethus, Königs von Theben.
Iūlus, (3ſ.), Myth., Sohn des Aenēas und der Creuſa (3ſ.), vorher Aſcanius genannt.
Ivanhoe, Eiwánhoh', der Titel eines Romans v. Walter Scott.
Iverdun, Iwerdŏng, Stadt in der Schweiz.
Ivernois (F.), Iwernŏah, franz. Schriftſteller.
Ives (J.), Eiw's, engl. Alterthumsforſcher.
Ivetaux (N. V. d') Iw'tóh, franz. Dichter.
Iviza (Ibiza), Iwĭdſa, eine pityuſiſche Inſel im Mittelmeere.
Ivory (J.), Eiwŏri, engl. Mathematiker.
Ivrea, Iwrăa, Stadt im Königreich Sardinien.
Ivry, Iwrí, ein Flecken in Frankreich.
Iwan, ruſſ., Iwán, Johann.
Iwán Danílŏwitsh Kalitá, Großfürſt von Moskwa.
Iwán II. Wassíljĕwitsch, erſter Zar von Rußland.
Iwangorod, Iwánghŏrod, Feſtung in Rußland.
Iwanow (F. F.), Iwánoff, ruſſ. Dramatiker.

Iwánŏwitsch, ruſſ. Vatername.
Ixar, ſ. **Hijar**.
Ixīon, Myth., König der Lapithen in Theſſalien.
Iynx, 2ſ., (Ἴυγξ), Myth., Tochter des Pan und der Echo, und Dienerin der Jo.
Iznajar, Idsnáchar, Stadt in Spanien.
Iztaccihuatl, Idstakſighuátl, ein Gebirge im Freiſt. Mexico.

J.

Jabál, ein Sohn des Lamech.
Jabalon, Chabalón, Fluß in Spanien.
Jabēs-Galāād, a. G., Stadt im Oſtjordanlande.
Jabīn, der Name zweier kananit. Könige von Hazor.
Jablonnoi-Chrebet, Jablonnój-Chrebét, ein Gebirge im aſiat. Rußland.
Jablonovich (St.), Jablonŏwitſch, König von Bosnien.
Jablonów, Jablónuff, ein Flecken im Königr. Galizien.
Jabnĕēl, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Jaboo, Dſchabuh', ein Reich auf der Sklavenküſte v. Weſtafrika.
Jaca (**Xaca**), Cháka, Stadt in Spanien.
Jaccetāni, a. G., ein Volk in Hispania Tarracon.
Jacha, Chátſcha, ein Grubenort in den V. St. am La Plata.
Jachīn, ein Sohn Simeon's.
Jachowicz (St.), Jachówitſch, polniſcher Dichter.
Jăchus, 3ſ., Myth., ein Beiname des Bacchus.
Jacinthe, fr., Schaßängt'; **Jacinto**, ſpan., Chadſínto, port. Schaſíngtu, Hyacinth.
Jack, engl., Dſchäck, Hans, das Verkleinerungswort v. **John**.
Jackman, Dſchäck'männ, engl. Schriftſteller.
Jackson (A.), Dſchäck'ſ'n, Präſident d. V. St. v. Nordamerika.
Jaclawiec, Jazláwjez, Stadt im Königreich Galizien.
Jacob, fr., Schakób, engl., Dſcheh'köbb, ſpan., Chakób, Jacob.
Jacobée, fr., Schakobéh, Jacobea.
Jacobins, fr., Schakobäng, Name einer politiſchen Partei in Frankreich.
Jacomo, it., Dſchakŏmo, **Jacopo**, Dſchakŏpo, Jakob.
Jacopone da Todi, Dſchakopóne da Todi, eig. **Jacopo de Benedetti**, ital. Dichter.
Jacot, fr., Schakó, Jacóbchen.
Jacotin, Schakotäng, franz. Landkartenzeichner.
Jacotot, Schakotó, franz. Schriftſteller.
Jacquard, fr., Schakár, Erfinder eines nach ihm benannten Webeſtuhls.
Jacqueline, fr., Schaklín', Jacobine.
Jacqueminot, Schak'minó, fr. Generallieutenant.

Jacquemont (V.), Schak'móng, fr. Naturforſcher.
Jacquerie, Schak'ríh', eine politiſche Partei, die 1358 unter Anführung eines Bauers, Jacques Bonhomme, im nördlichen Frankreich einen Aufruhr erregte.
Jacques, fr., Schahk', Jacob.
Jacquet (P.), Schakä, fr. juriſtiſcher Schriftſteller.
Jacquette, fr., Schakätt', Jacobinchen.
Jacquier (Fr.), Schakié, franzöſiſcher Schriftſteller.
Jacquin (N. J. de), Schakäng, holl. Naturf., beſ. Botaniker.
Jacquot, Schakó, franz. Bildhauer.
Jägerspriis, Jäghersprihs, ein königl. Schloß in Dänemark.
Jadelot (N.), Schad'ló, franz. Phyſiolog.
Jadĕra, 4ſ., a. G., Stadt in Illyris Barbăra.
Jadraque, Chadráke, Stadt in Spanien.
Jadwiga, Hedwig, Königin von Polen.
Jaēl, Gattin des Keniters Heber.
Jaen, Chaén, Provinz, Stadt und Fluß in Spanien.
Jaĕsēr, a. G., Stadt in Gilead.
Jafnapatam, Jafnapatám, Stadt auf der Inſel Ceylon.
Jaggernaut, Dſchagghernaht, ein Wallfahrtsort in Vorderind.
Jagiellończyk, Jaghĭellóntſchick, d. h. Jagiello's Sohn, ein Beiname Kazimierz IV. von Polen.
Jago, ſp., Chágho, Jacob.
Jagua, Chaghŭa, Fluß in Guatemála.
Jaguaripe (Jguaripe), Schaghŭaripe, Stadt im amerik. Kaiſerthum Braſilien.
Jahdĭēl, Oberſter im halben Stamme Manaſſe.
Jáhja Ben Serápĭon, arab. medicin. Schriftſteller.
Jahirōth, a. G., Stadt in Aegypten.
Jaillot (A. H.), Schaljó, fr. Kupferſtecher und Geograph.
Jaime, ſ. Jayme.
Jaīr, ein Richter in Iſrael.
Jaīrus, 4ſ., (Ἰάειρος), d. Vorſteher einer Synagoge in Galiläa.
Jaišpic, Jaiſchpitz (Gewišowize), Jewiſchowize, Stadt in Mähren.
Jakmeám, a. G., Stadt im Stamme Ephraim.
Jakútsk, Provinz und Stadt im aſiat. Rußland.
Jakthĭēl, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Jāla, a. G., Fluß in Gallia Ciſalpīna.
Jalapa (Xalapa), Chalápa, Stadt im amerik. Freiſt. Mejico.
Jalĕmus, 4ſ., des Apollo und der Calliŏpe Sohn, Erfinder der Trauer= und Klagelieder.
Jaligny (G. de), Schalinjí, fr. Geſchichtſchreiber.
Jalisco, Chalísko, Provinz im amerik. Freiſtaate Mejico.
Jalmĕnus, 4ſ., Myth., einer der Argonauten.
Jalon (Xalon), Chalón, Stadt und Fluß in Spanien.
Jalutorowsk, Jalutoróẃsk, Stadt im aſiatiſchen Rußland.
Jalўsus, 4ſ., Myth., Erbauer der nach ihm benannten Stadt auf der Inſel Rhodus.

Jamaica, ſp., Chamáika, engl., Dſchámeh'kä; Jamaïque (la), fr., la Schamaïk', eine antilliſche Inſel in Weſtindien.
Jambára, ein Negerſtaat auf der Oſtküſte von Afrika.
Jambĭa, 4ſ., a. G., Stadt in Arabien.
Jamblĭchns, 4ſ., ein eklektiſcher Philoſoph aus Chalcis in Cöleſyrien.
Jamboe, Dſchamboh', Fürſtenthum und Stadt in Vorderindien.
James, engl., Dſchehms, Jacob.
Jamesbay, Dſchehms'beh, der ſüdliche Theil der Hudſon'sbai.
James Castle, Dſchehms Kaßl, Stadt in Oberguinea.
James City, Dſchehms Sit'ti, Grafſch. in den V. St. v. Nordamerika.
Jameson (R.), Dſchehm'ſ'n, ſchottiſcher Mineralog.
Jamestown, Dſchehmstaun (tönn), Stadt in Irland.
Jamĭdae, Myth., die Nachkommen des Jămus, eine Wahrſagerfamilie.
Jamieson (J.), Dſcheh'miſ'n, ſchottiſcher Sprachforſcher und Lexikograph.
Jamīn, ein Sohn Simeon's.
Jamnēa und ĭa, 4ſ., (Ἰάμνεια und Ἰαμνία), a. G., Stadt in Judäa.
Jamphorīna, a. G., Stadt in Thracien.
Jamunda, Schamúngda, Fluß in Braſilien.
Jămus, 3ſ., Myth., des Apollo und der Evadne Sohn, ein Wahrſager.
Jamyn (Amadis), Schamäng, fr. Dichter.
Jan de Edels Nuijts, Jan de Edels Neuts, holländiſcher Erdumſchiffer.
Jandula, Chándula; Jandulilla, Chanduliílja, zwei Flüſſe in Spanien.
Jane, engl., Dſchehn, Johanna.
Janeway, Dſchehnueh, engl. Schriftſteller.
Janiçon (Fr. M.), Schanißóng, franz. Geograph.
Janicŭlus Mons, a. G., ein Berg in Rom.
Janin (J.), Schanäng, fr. Schriftſteller.
Janĭna, 4ſ., Stadt in der europäiſchen Türkei.
Janīra, 4ſ., (Ἰάνειρα), Myth., zwei Nereïden.
Janiszek, Janíſchek, Stadt im europ. Rußland.
Janĭtor, Myth., ein Beiname des Janus.
Jankowich, Jankŏwitſch, ung. Schriftſteller.
Jannet (J. P.), Schanä, franz. Philolog.
Janocki (J. D .A.), Janózki, polniſcher Schriftſteller.
Janōha, a. G., Stadt im Stamme Ephraim.
János, ung., Jahnoſch, Johann.
Jánoshaza, Jahnoſchhaſa, Marktflecken in Ungarn.
Janowiec, Janówjez, Stadt im Königreiche Polen.
Janson, Dſchánnſ'n, engl. Geograph.
Janŏwitz, Dorf in Mähren.

Januszewski (J.), Januſchéwski, poln. Schriftſteller.
Japĕtus, 4ſ., Myth., einer der Titanen, Gatte der Clymĕne.
Japhĭā, König zu Lachis.
Japurá, ſ. Yupurá.
Jāpȳdes, 4ſ., (Ἰάποδες), a. G., ein Volk in Illyrien.
Jāpȳges, a. G., die Bewohner der Landſchaft Japygĭa.
Jāpyx, 3ſ., Myth., des Dádălus Sohn, von welchem d. Landſchaft Japygia den Namen erhielt.
Jâques, Jaquet, Jaquerie, ſ. Jacques etc.
Jaquesila, Chakeſíla, Fluß im Freiſtaate Méjico.
Jaquet, engl., Dſchák'ket, Jacobe.
Jaqui, ſ. Hiaqui.
Jaquotot, Schakotó, fr. Porcellanmaler.
Jarama (Xarama), Charáma; Jaramillo, Charamíljo, zwei Flüſſe in Spanien.
Jarandilla, Charandílja, Stadt in Spanien.
Jaránsk und Jarénsk, zwei Städte in Rußland.
Jarbas, 3ſ., ein König in Gätulien.
Jardănes, 4ſ., und Jardănus, Myth., König in Lydien.
Jardin del Rey, Chardín del Ré-i; Los Jardines de la Reyna, Los Chardínes de la Rĕína, Felſeneilande bei der weſtindiſchen Inſel Cuba.
Jardine (W.), Dſchárdin, engl. Naturhiſtoriker.
Jardijn (K.), Jardein, niederländ. Landſchaft- u. Thiermaler.
Járed, der Vater Henoch's.
Jarmĕritz, Stadt in Mähren.
Jarmūth, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Jarnac, Scharnack, Marktflecken in Frankreich.
Jarocin, Jarózin, und Jaroszyn, Jaróſſchyn, Stadt im Großherzogthum Poſen.
Jaromĕř, Jaromjerſch, Stadt in Böhmen.
Jaropolk Swätoslawitsch, Jarapólk Swátoslấwitſch. — Jaropok II. Wladimirowitsch, Jarapólk Wladímirŏwitſch, Fürſten von Rußland.
Jaroslaw Jaroslawitsch, Jarosláff Jaroslấwitſch. — J — Wsewolodowitsch, J — Wſéwolodŏwitſch, Großfürſten von Rußland.
Jars (G.), Schahr, franz. Mineralog.
Jarvis (J.), Dſchárwis, irländ. Glasmaler.
Jasabĕám, ein Held in König Davids Heere.
Jasĭon, 4ſ., Myth., ein Sohn Jupiters und der Electra.
Jāson, 3ſ., Myth., Anführer der Argonauten.
Jasper, engl., Dſcháß'per, Kaspar.
Jăsus, 3ſ., ein Sohn des Argus und der Evadne.
Jassy, Jáſchſchi, die Hauptſtadt in der Moldau.
Jasykow, Jaſú'koff, ruſſiſcher Dichter.
Jász-Berény, Jahß-Bárehnj, Marktflecken in Ungarn.
Jászó, Jahßoh, ein Flecken in Ungarn.

Jász-Ország, Jahß Orßahgh, eine Landſchaft (Jazygien) in Ungarn.
Jathīr, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Jativa (Xativa), Chátĭwa, jetzt San Felipe (de Jativa), San Felípe, Stadt in Spanien.
Jātrus, a. G., ein Fluß in Möſien.
Jaubert (A.), Schohbǟr, franz. Reiſebeſchreiber.
Jaucourt (L. de), Schohkúr, franz. Schriftſteller.
Jauja (Xauxa), Cháu-cha, ein Bezirk im amerik. Freiſt. Perú.
Jauregny (J.), Schorenjí, der Mörder des Prinzen Wilhelm von Oranien.
Jauregui (G.), Chá-urĕghi, genannt el Pastor, el Paſtór, ſpaniſcher Guerrilla-Chef.
Jauregui i Aguilar, Chá-urĕghi i Aghiláhr, ſpan. Dichter.
Jauts, Dſchahts, ein Stamm der Hindu's in Vorderindien.
Java, Scháwa, eine der Sunda-Inſeln im indiſchen Ocean.
Javali nuevo, Chawalí nuéwo; Javali viejo, Chawalí wi-écho, zwei Marktflecken in Spanien.
Javarý, Hyabarý, Schawarí, Fluß in Braſilien.
Javea, Chawéa, Stadt in Spanien.
Javier (Xavier), ſp., Chawiér, Xaverius.
Jaworów, Jawóruw, Stadt im Königreiche Galizien.
Jaxamătae, a. G., ein Volk im aſiat. Sarmatien.
Jay (J.), Dſcheh, amerikan. Juriſt und Staatsmann.
Jay (A.), Schá, fr. Schriftſteller im Fache der Geſchichte, Politik u. ſ. w.
Jayme, ſpan., Cháime, Jacob.
Jāzўges, 4ſ., eine Völkerſchaft im europäiſchen Sarmatien.
Jāzўges Basilēi, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Jean, fr., Schang, Johann; Jeanne, fr., Schann', Johanne. S. auch S. Jean.
Jean Bon St. André, Schang Bong Sängt Angdré, Mitglied des franz. Wohlfahrtausſchuſſes.
Jean de Brie, Schang dĕ Brih', Präſident des franzöſiſche Nationalconvents.
Jean de Meun, ſ. Clopinel.
Jeanne d'Arc, Schann' d'Ark, eine franz. Heldin, auch bekannt unter dem Namen Pucelle d'Orléans.
Jeannequin (Cl.), Schan'käng, franz. Seefahrer.
Jeannette, Schanätt', Jeanneton, Schan'tóng, Hannchen.
Jeannin (P.), Schanäng, franz. Staatsrath unter Heinrich IV. und Schriftſteller.
Jeannot, fr., Schanó, Hänschen.
Jearim, ſ. Kiriath Jearim.
Jeaurat (E. S.), Schohrá, franz. aſtronom. Schriftſteller.
Jeavons, Dſchewwons, engl. Kupferſtecher.
Jebb (S.), Dſchebb, engl. Schriftſteller.
Jebehár, ein Sohn des Königs David.

Jeblaám, Jebleám, a. G., Stadt im Stamme Manaſſe.

Jebūs, a. G., die Burg zu Jeruſalem.

Jebūsīm, a. G., ein Volk in Paläſtina.

Jechonĭas, ein Sohn des Joſias.

Jadăjā, ein jüdiſcher Prieſter.

Jedburgh, Dſchedd'böro, Stadt in Schottland.

Jedīdā, die Mutter des Königes Joſias.

Jędrzeiewo, Jengdrſchejäwo, Stadt im Königr. Polen.

Jędrzeiów, Jengdrſchéjuff, Stadt im Königr. Polen.

Jef, Jeff, engl., Dſcheff, der abgekürzte Name Jeffery, Dſcheff'ri, Gottfried.

Jefferies (C.), Dſcheff'ris, engl. Schriftſteller.

Jefferson (Th.), Dſchef'ferſ'n, Präſident des Congreſſes der nordamerikan. Freiſtaaten.

Jeffersonville, Dſchef'ferſ'nwill, Stadt in den V. St. von Nordamerika.

Jeffery, engl., Dſcheff'ri, Gottfried.

Jefferys (Th.), Dſcheff'ris, engl. Geſchichtſchreiber.

Jeffrey (Fr.), Dſcheff'ri, engl. Kritiker.

Jeffreys (G.). Dſcheff'ris, engl. Dichter.

Jeffries (J.), Dſcheff'ris, nordamerikan. Arzt.

Jehalĕēl, der Vater des Aſarja.

Jehĭēl, ein Pſalmiſt zur Zeit des Königs David.

Jehojakim, ſ. Jojakim.

Jehovāh, der Name Gottes bei den Hebräern.

Jēhū, König von Iſrael.

Jehūdāh, a. G., ein Stamm der Iſraeliten.

Jekaterinodar, Jekaterinograd, Jekaterinoslaw, ſ. Ekaterinodar etc.

Jelabúga, Stadt im aſiat. Rußland.

Jelagin (I.), Jelághin, ruſſ. lyriſcher und elegiſcher Dichter.

Jelátma, Stadt im europ. Rußland.

Jelez, Jeléz, Stadt im europ. Rußland.

Jelgerhuis, Jelgerheus, niederländiſcher Maler.

Jellalabad, Dſchellal-abād, Stadt in Kabul.

Jellasore, Dſchellaſóhr, Stadt in Vorderindien.

Jemāmah (Jamāmah), Stadt in Arabien.

Jemappe, Sch'mápp', Dorf im Königreich der Niederlande.

Jemaulabad, Dſchemahlabād, Stadt in Vorderindien.

Jémen, ein Diſtrikt in Arabien.

Jeminī, Name der Benjaminiden.

Jemmy, engl., Dſchem'mi, Jacöbchen, der abgekürzte Name James.

Jenaub, ſ. Chenaub.

Jenikale, Jeníkale, Feſtung im europ. Rußland.

Jenil (Xenil), Chenil, Fluß in Spanien.

Jenisei, Jeniſſéj, Fluß in Aſien.

Jeniseisk, Jeniſſé-isk, Gouvernement und Stadt im aſiat. Rußl.

Jenkins (L.), Dſchenkins, engl. Staatsmann u. Schriftſteller.
Jenkinson (R. B.), Dſchenkinſ'n, Graf von Liverpool, engl. Staatsminiſter.
Jenner (E.), Dſchénner, engl. Schriftſteller, Erfinder der Kuhpockenimpfung.
Jennet, Jenny, engl., Dſchénnit, Dſchénni, Hannchen, das Verkleinerungswort von Jane.
Jennings, Dſchénnings, engl. Schriftſteller.
Jenotajewsk, Jenotájewsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Jenyns (Soame), Dſchénnins, engl. Schriftſteller.
Jenўsus, a. G., Stadt in Paläſtina.
Jephson (R.), Dſchéffſ'n, engl. dramatiſcher Dichter.
Jequetinhonha, Schekétinjónja, Fluß in Braſilien.
Jérémie, franz., Scheremíh; Jeremy, engl., Dſchérrĭmi, Jeremias.
Jereōn, a. G., Stadt im Stamme Naphthali.
Jerez (Xerez) de la Frontera, Cherés de la Frontéra, Stadt in Spanien.
Jerez (Xerez) de los Caballeros, Cherés de los Caballjéros, Stadt in Spanien.
Jerica (Xerica), Chérĭka, Flecken in Spanien.
Jerĭchō, Hierĭchō, Hierўchūs, 4ſ., (Ἱεριχοῦς, Ἱεριχοῦς), a. G., Stadt in Judäa.
Jerĭmōth, Jarmūth, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Jermolow (A. P.), Jermóloff, ruſſiſcher Feldherr und Staatsmann.
Jerningham (E.), Dſchérningámm, engl. Dichter.
Jerobĕām, zwei Könige von Iſrael.
Jerome, engl., Dſchérrómm; Jérôme, fr., Scheróhm'; Jeronymo, port. Scherónimo, Hieronymus.
Jerpĕēl, a. G., Stadt im Stamme Benjamin.
Jerry, engl., Dſchérri, der verkleinerte Name Jeremy.
Jersey, Dſchérſi, eine normanniſche Inſel im Kanal.
Jerte (Xerte), Chérrte, Stadt und Fluß in Spanien.
Jerūb Baál, Beiname des iſraelitiſchen Richters Gidĕon.
Jerūsā, die Mutter des Königs Jothan.
Jervas, Dſchárwäß, irländiſcher Porträtmaler.
Jervis (J.), Dſchárwiß, Graf v. Saint Vincent, engl. Admiral.
Jesanā und Jesūa, a. G., zwei Städte in Judäa.
Jeschūa, Jesūa, ein hoher Prieſter der Juden.
Jésdédscherd, der Name mehrer Könige von Perſien.
Jesraēl, Israēl, a. G., Stadt in Samarĭa.
Jesrĕēl, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Jesse (E.), Dſcheß, engl. Naturhiſtoriker.
Jesselmere, Dſcheſſelmihr, Bezirk u. Stadt in Vorderindien.
Jessey (H.), Dſcheſſi, engl. theologiſcher Schriftſteller.
Jessore, Dſcheſſóhr, Diſtrict in Vorderindien.
Jesukai Bahádur, Chan der Mongolen.

Jethreám, ein Sohn des Königs David.

Jeuffroy (R. V.), Schöfröa, fr. Gravirer.

Jewell (J.), Dſchuh'ill, engl. Schriftſteller.

Jeypoor, Dſchehpuhr, Bezirk und Stadt in Vorderindien.

Jezeār, Jezehār, der Vater des Korah.

Jjīm am Geb. Abarīm, a. G., eine Lagerſtätte der Iſraeliten.

Jijona (Xixona), Chichóna, Stadt in Spanien.

Jiloca (Xiloca), Chilóka, Fluß in Spanien.

Jimena (Ximena), Chiména, Stadt in Spanien.

Jimenez (Ximenez) (F.), Chiménes, ſpan. Miniſter.

Jin, engl., Dſchinn, Hannchen, der abgekürzte Taufnahme Joan.

Jinca (Xinca), Chínka, Fluß in Spanien.

Jingu (Xingu), Schíngghu, Fluß im Kaiſerthum Braſilien.

Jinny, engl., Dſchinni, Hannchen, für Jane.

Jinteen, Dſchintíhn, Stadt in Hinterindien.

Jisrēēl, a. G., Stadt im Stamme Iſaſchar.

Jo, Joe, engl., Dſchoh, der verkürzte Name Joseph.

Joachim, fr., Schoaſchäng, Joachim.

Joadān, die Mutter des Königs Amazia.

Jōāhās, König von Iſrael.

Joan, engl., Dſchoh'án, Johanna.

Joāo, Joam, port., Schuäung, Johann.

Joaquim, port., Schuaking; Joaquin, ſp., Choakínn, Joachim; Joaquima, ſp., Choakíma, Joachima.

Job, fr., Schob, ſp., Chob, engl., Dſchohb (nicht Dſchabb, d. h. eine kleine unbedeutende Arbeit), Hiob.

Jōbăres, a. G., Fluß in Indien.

Jobătes, ein König von Lycien.

Jobert (L.), Schobär, franz. Numismatiker.

Jobson (R.), Dſchabb'ſ'n, engl. Seefahrer.

Jocelin, engl., Dſchaß'linn, Gozelinus, Joſt, Jobſt.

Jochimilco, Chotſchimílko, ein See im amerikaniſchen Freiſtaate Méjico.

Jodelet, fr., Schod'lä, Jodocus.

Jodelle (E.), Schodäll', franz. Luſt= und Trauerſpieldichter.

Jodōcus, Markgraf von Mähren.

Joglefjeld, Jóghlĕfjel, eine Berghöhe in Norwegen.

Jönköping, Jöndſchöping, Stadt in Schweden.

Johanān, Oberſter im Heere Joſäphats.

Johanneau (E.), Schoanóh, franz. Schriftſteller.

Johannes Hyrcānus, Regent von Judäa.

Johannot (Alfred), Schoanó, franz. Maler.

John, engl., Dſchann, Johann.

John Bull, Dſchann Bull, Name einer engl. Zeitung.

John of Gaunt, Dſchann ów Ghant, Herzog von Lancaſter, engl. General.

John of Salisbury, Dſchann ów Sahlsberri, engl. Dichter.

Johnson (S.), Dſchannſ'n, engl. Lexikograph, Dichter, Biograph, u. ſ. w.
Johnston (W.), Dſchannſt'n, engl. Sprachforſcher.
Johnstone (Ch.), Dſchannſton, irländiſcher Romandichter.
Johnstown, Dſchannstaun, im gemeinen Leben Dſchannſt'n, Stadt in den nordamerikaniſchen Freiſtaaten.
Johore, Dſchohohr, Königreich und Stadt in Hinterindien.
Jojachīm, Jojakīm (Eliakīm), zwei Könige von Juda.
Jojādā, ein Hoherprieſter der Juden.
Jojarīb, ein jüdiſcher Prieſter zu Jeruſalem.
Joigny, Schoanjí, Stadt in Frankreich.
Joinville (J.), Schoangwíl', franz. Geſchichtſchreiber.
Jŏle, Myth., Tochter des Eurytus, Königs von Oechalia.
Jolivet (J. B. M.), Scholiwä, franz. Schriftſteller.
Joly (Ph. L.), Scholí, franz. Kritiker.
Jomānes, a. G., Fluß in Indien.
Jomard (E.), Schomár, franz. Schriftſteller.
Jona, ſ. Icolmkill.
Jōnadāb, ein Sohn des Rechab.
Jonama, Chonáma, ſpan. Sprachforſcher.
Jonas, franz., Schonás; Jonah, Jonas, engl., Dſchoh'ná, Dſchoh'náß, Jonas.
Jōnathān, ein Sohn Sauls und Davids Freund.
Jonathan, franz., Schonatáng, engl., Dſchannáſhánn, auch der Spottname, den die Engländer den Nordamerikanern geben.
Jone, engl., Dſchohn, Johanna.
Jŏne, 3ſ., Myth., eine der Nereïden.
Jōne, a. G., Stadt in Paläſtina.
Jōnes, 3ſ., a. G., ein Zweig der Hellenen, der von Jon, dem älteſten Sohne des Xuthus, abſtammte.
Jones (W.), Dſchohns, engl. Schriftſteller in Bezug auf orientaliſche Sprachen und Literatur.
Jonny, engl., Dſchanni, Hans, Hänschen, der verkleinerte Name John.
Jonsac, Schongſack, Stadt in Frankreich.
Jonson (B.), Dſchannſ'n, engl. dramatiſcher Schriftſteller.
Jonston (J.), Dſchannſt'n, Arzt und Naturforſcher aus Samter bei Poſen.
Jooneer, Dſchuníhr, Diſtrict in Vorderindien.
Jōpas, 3ſ., König in Afrika, einer von den Freiern der Dido.
Jŏpe, 3ſ., Myth., Gemahlin des Cepheus, 2ſ.
Jŏphōn, 3ſ., griechiſcher Trauerſpieldichter.
Jopŏlis, a. G., Stadt in Syrien.
Jōrām, König von Juda.
Jordaens, Jordaans (J.), Jordahns, niederl. Maler.
Jordan (Dorothy Bland), Dſchahrdánn, engl. Schauſpielerin.
Jordan, ſ. Camille Jordan.
Jordānes, a. G., Fluß in Paläſtina.

Jorge, port., Schorſche, ſpan., Chorche, Georg.
Jorhaut, Dſchorhäht, Stadt in Hinterindien.
Jortin (J.), Dſchahrtinn, engl. theolog. Schriftſteller.
Jorullo, Chorúljo, ein Vulkan im amerikan. Freiſtaate Mexico.
Jŏsăbăd, und **Jŏsăbăr**, die Mörder des Königes Joas.
Jŏsăpháth und **Josĭas**, zwei Könige von Juda.
José, **Josef**, ſp., Choſé, Choſéff; **Joseph**, engl., Dſchoh'ſeff, fr., Schoſéff, Joſeph — **Josephine**, fr., Schoſéfin', Joſephine.
Joseph Andrews, Dſchoh'ſeff Ändruhs, Titel eines Romans von Fielding.
Jósika (N.), Johſchika, ungar. Romandichter.
Josse, fr., Schoß', Joſt, Jodŏcus.
Josselin de Courtenay, Schoß'láng dĕ Kurt'nă, Graf von Edeſſa, franz. Kriegsheld.
Josŭa, **Jesŭa**, ein Heerführer der Iſraeliten.
Josué, fr., Schoſúé, ſpan., Choſué; **Joshua**, engl., Dſchaſch'uá, Joſua.
Jotapăta, 5ſ., a. G., eine Bergfeſtung in Galiläa.
Jotăpe, 4ſ., a. G., Stadt in Cilicien.
Joubert (B. C.), Schubăr, franz. General.
Jouffroy (A. de), Schufrŏa, franz. Geſchichtſchreiber.
Jourdain (A. L. M. **Bréchillet**), Schurdăng — Breſchiljă, franz. Schriftſteller.
Jourdan (J. B.), Schurdáng, franz. Marſchall.
Journal d'Anvers, Schurnáll d'Angwährs; **J. de Bruges**, Sch. dĕ Brühſch'; **J. de Liège**, Sch. dĕ Liähſch', Namen belgiſcher Zeitungen.
Journal de la Haye, Schurnáll dĕ la Háj', Name einer holländ. Zeitung.
Journal général de France, Schurnáll ſchenerall dĕ Frangß'; **Journal de Paris**, Sch. dĕ Parí; **J. des Débats**, Sch. däh Debäh; **J. des Tribunaux**, Sch. däh Tribünóh; **J. du Commerce**, Sch. dü Komérß'; **J. du Havre**, Sch. dü Hawr'; **J. du Peuple**, Sch. dü Pöpl', Namen franz. Zeitungen.
Jousse (D.), Schuß', franz. Schriftſteller.
Jouvency (J. de), Schuwangßí, franzöſ. Philolog und Geſchichtſchreiber.
Jouvenet (J.), Schuw'nă, franz. Maler.
Joux, Schuh, See und Thal in der Schweiz; auch ein franz. Schriftſteller.
Jouy (V. E. de), Schuí, franz. Schriftſteller.
Jovellanos (G. M. de), Choweljános, ſpaniſcher Miniſter und Schriftſteller.
Joviănus (Fl. Ol.), römiſcher Kaiſer.
Joyce (J.), Dſcheuß, engl. Schriftſteller.
Joyeuse, Schoajöhſ', Stadt in Frankreich.
Joyeuse Entrée, Schŏajöhſ' Angtréh, d. h. fröhlicher Einzug, Name einer Abgabe in den ehemal. öſtreichiſchen Niederlanden.

Józefow, Juſéfov, Stadt im Königreiche Polen.
Juan, ſpan., Chuán, Johann; **Juana**, ſp., Chuána, Johanna.
Juan d'Austria, Chuán d'Auſtrĭa, ſpaniſcher Admiral.
Juan de Bracomoro, Chuán de Bracomóro, Provinz im Freiſtaate Ecuadór.
Juan de la Frontera, ſ. **San Juan d. l. F.**
Juan del Rey, Chuán del Ré=i, Stadt im amerik. Freiſtaate Mejico.
Juanez (V.), Chuánes, ſpan. Maler.
Juanico und **Juanito**, ſpan., Chuaníko (to), Hans, der Verkleinerungsname **Juan**.
Juanpoor, Dſchuanpuhr, Diſtrict und Stadt in Vorderindien.
Juarros (D.), Chuárros, amerikaniſcher Geograph.
Jubbulpoor, Dſchubbulpuhr, Stadt in Vorderindien.
Jucar (Xucar), Chúkar, Fluß in Spanien.
Juchereau de St. Denys, Schüſch'roh dĕ Sáng Dĕní, fr. Geſchichtſchreiber.
Judas, fr., Schüdáh, engl., Dſchuh'dáß, Judas.
Judas Levīta, ein jüdiſcher Rabbi.
Judpoor, Dſchudpur, Fürſtenthum in Vorderindien.
Judson, Dſchödd'ſ'n, engliſcher Orientaliſt.
Jug, engl., Dſchögh, Hannchen, der verkleinerte Taufname **Joan**.
Juhász, Juhahß, ungar. Schriftſteller.
Jujui, Chuchuí, Fluß in Südamerika.
Jukes, Dſchuhks, engl. Kupferſtecher.
Jules, fr., Schühl', Julius.
Julfa, Dſchulfa, Name einer Vorſtadt in Isfahān.
Julia, engl., Dſchuh'liá, ſpan., Chúhlia, Julie; **Julian**, engl., Dſchuh'lián, ſpan. Chulián, Julian.
Juliăcum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Julianopŏlis, a. G., Stadt in Bithynien.
Julie, franz., Schülíh', Julie. — **Julien**, Schülĭäng, Julian; **Julienne**, Schülĭänn', Juliane.
Juliet, engl., Dſchuh'lĭet; **Juliette**, **Julion**, fr., Schülĭätt', Schülĭóng, Julchen.
Julio, ſp., Chúlio, Julius.
Juliobŏna, a. G., Stadt in Gallia Lugdunenſis.
Juliobrīga, a. G., Stadt in Hispan. Tarraconenſis.
Juliomăgus, a. G., Stadt in Vindelicien.
Juliopŏlis, a. G., Stadt in Aegypten.
Julium Carnĭcum, a. G., Stadt in Carnia.
Julius, engl., Dſchuh'liöß, Julius.
Jullien (M. A.), Schülĭáng, fr. Schriftſteller.
Jumba, Schungba, Reich und Stadt in Nieder=Guinea.
Jumeaux, Schümóh, Marktflecken in Frankreich.
Jumelle de Berneville (M. C.), Schümäll' dĕ Bern'wil', fr. Romandichterin.
Jumilla, Chumílja, Stadt in Spanien.
Jumna, Dſchumna, Provinz und Fluß in Vorderindien.

Junius, engl., Dſchuh'nioß, Junius.
Junot (A.), Schünó, Herzog von Abrantes, fr. Marſchall.
Junqueira, Schungkeira, ein Theil der Stadt Liſſabon.
Junquera de Ambia, Chunkéra de Ambía, Stadt in Spanien.
Jupĭter (Ζεύς), Myth., der oberſte Gott der Griechen und Römer.
Jupura, Chupúra, Fluß im amerik. Freiſtaate Ecuadór.
Jura, Dſchuh'rá, eine der hebridiſchen Inſeln bei Schottland.
Jura, Schürá, Departement in Frankreich.
Jurieu (P.), Schürĭö, franz. theolog. Schriftſteller.
Júri Kontschakówitsch, Chan der Polowzer.
Jurin (J.), Dſchuh'rinn, engl. Schriftſteller.
Júri Swätosláwitsch und Júri Wsewolódŏwitsch, zwei Großfürſten in Rußland.
Juruá, Schuruá, und Jutahý, Schuta-í, zwei Flüſſe in Braſilien.
Jurumenha, Schuruménja, Gränzfeſtung in Portugal.
Jury, fr. Schürí, engl. Dſchuh'ri, Name des Geſchwornengerichts in Frankreich und England.
Jussieu (A. L. de), Schüßĭö, fr. Botaniker.
Just, fr. Schüſt; Justo, ſp., Chúſto, Juſtus.
Justeau (Chr.), Schüſtóh, fr. juriſt. Schriftſteller.
Justedals Bræ, Juſtĕdals Brá, ein Schneefeld in Norwegen.
Juste milieu, Schüßt' miljö, d. h. die richtige Mitte, Name des gemäßigten Regierungſyſtems des fr. Königs Ludwig Philipp.
Justin, franz., Schüſtäng, Juſtin; Justine, franz., Schüſtin', Juſtine.
Justīnus, römiſcher Geſchichtſchreiber.
Jutroszyn, Jutróſchyn, Stadt im Großherzogthum Poſen.
Juvara (F.), Juwára, ital. Baumeiſter.
Juvāvus, a. G., Fluß in Norĭcum.
Juvenel des Ursins, Schüw'néll dähs Ürſäng, franz. Geſchichtſchreiber.
Juvigny, Schüwinjí, Marktflecken in Frankreich.
Juxon (W.), Dſchöckſ'n, Erzbiſchof von Canterbury.
Jylland, Jüllann, däniſcher Name von Jütland.

K.

Kaas (V.), Kohs, däniſcher Kanzler.
Kābes, Stadt in der Berberei.
Kābul, Provinz und Stadt in Afghaniſtān.
Kābulistān, ein Land in Aſien.
Kābūs, König von Perſien.
Kabzēēl, Jekabzēēl, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Kaczyka, Katſchíka, Dorf im Königreich Galizien.
Kadák, Stadt im europ. Rußland.
Kāder Bíllah, ein abbaſſidiſcher Chalif.
Kadēs Barnēa, a. G., Stadt in Idumäa.
Kadīscha, Fluß in Syrien.
Kadłubek (W.), Kadlúbek, polniſcher Geſchichtſchreiber.
Kadnikow, Kadníköff; **Kadóm**, zwei Städte im europäiſchen Rußland.
Káhĭra, al Káhĭra, Stadt in Aegypten.
Káhtăbah, arabiſcher Feldherr.
Kái Chósru Gajjātheddīn, ſeldſchukiſcher Sultan von Rūm.
Káikaūs, König von Perſien von der Dynaſtie der Kaianiden.
Káikobād Alā-eddīn, ſeldſchukiſcher Sultan von Rūm.
Kainān, ein Sohn des Enos.
Káinsk, Stadt im aſiatiſchen Rußland.
Káirăwān, Káirwān oder **Káirŏān**, Stadt in Tunis.
Kaisarieh, Kaiſarījeh, Stadt in Syrien.
Kajúmărath, erſter König von Perſien.
Kakorinow, Kakórĭnoff, ruſſiſcher Baumeiſter.
Ka(e)lāūn, mit dem Beinamen: **Málek al Mánsūr Saif-eddīn**, ägyptiſcher Sultan von der Dynaſtie der Bahariten.
Kalámae, Kalamáta, Eparchie und Stadt in Griechenland.
Kalămo, eine ioniſche Inſel.
Kalavrīa (*Καλάυρεια*), Gouvernement in Griechenland.
Kalawrīta, Stadt in Griechenland.
Kalgujew, Kalghújeff, Inſel im weißen Meere.
Kālidās, Kālidāsas, indiſcher Dichter.
Kalisz, Káliſch, Wojewodſchaft und Stadt im Königreiche Polen.
Kalita, Kalitá, Beiname des Großfürſten Iwán I. Danílŏwitſch von Moskwa.
Kalkútta, eig. **Kalikáta**, Präſidentſchaft und Stadt in Vorderindien.
Kallidrómi, Eparchie und Stadt in Griechenland.
Kalliope*), ſ. **Calliope**.
Kalocsa, Kalotſcha, Stadt im Königreich Ungarn.
Kalpee, Kalpih', Diſtrict und Stadt in Vorderindien.
Kaluga, Kalúgha, Gouvernement und Stadt im europäiſchen Rußland.
Kalusz, Káluſch, Marktflecken und Fluß im Königreiche Galizien.
Kalwary, Kalwári, Stadt im Königreiche Polen.
Káma, Fluß im aſiatiſchen Rußland.
Kamāleddīn, arabiſcher Philoſoph und Ausleger des Korān's.
Kamareddīn Chan, Sultan der Mongolen.

*) Die griechiſchen mit K ſich anfangenden Namen, welche bekanntlich im Lateiniſchen mit C geſchrieben werden, ſind unter dieſem Buchſtaben zu ſuchen.

Kamarýt, Kamărůht, böhmiſcher Schriftſteller.
Kamenez-Podolsk, Kamenéz Padólsk (Kaminiec Podolski, Kamínjez Podólski), Statthalterſch. im europ. Rußland.
Kamenic, Kamĕnitz, Stadt in Böhmen.
Kamennoi-Ostrow, Kámennoj O'ſtroff, die Steininſel im europ. Rußland.
Kamensk, Kaménsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Kamiąka, Kamióngka, Stadt im Königr. Galizien.
Kamieńczyk, Kamjéntſchyk, Stadt im Königr. Polen.
Kamienica, Kamjániza, Dorf im Königr. Galizien.
Kaminiec, ſ. Kamenez.
Kamphuijzen (Dirk Rafelszoon), Kampheuſ'n, holl. Dichter.
Kamüschin, Kamüschinsk, Kamüschlow, Städte im aſiat. Rußland.
Kăná, a. G., Stadt in Galiläa.
Kanáris (K.), neugriechiſcher Seeheld.
Kanázkăja, ein vulkaniſcher Berg im europ. Rußland.
Kándahār, Provinz in Perſien.
Kane, Kehn, engl. Theaterdichter.
Kángăbār, Kándăwār, Stadt in Perſien.
Kanguroo Island, Kánnghuruh' Eíländ, Inſel in Auſtralien.
Kanjakew, Kanjákeff, ein Gipfel des Ural.
Kánnobīn, Stadt in Syrien.
Kānpūr, Stadt in Vorderindien.
Kansas, Kánúſáß, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Kantemir (Konstantin Demetrius), Kantemír, Hospodar der Moldau, und Geſchichtſchreiber.
Kánton, eine Verunſtaltung des chineſiſchen Kwantung, Provinz und Stadt in China.
Kantyre, ſ. Cantyre.
Kapníst, ruſſiſcher Luſtſpieldichter.
Kaposvár, Kapoſchwahr; Kapuvár, Kapuwahr, zwei Marktflecken im Königreich Ungarn.
Kaprahān, ein See in Oberguinea.
Kaproncza, Kabronza Stadt in Croatien.
Kápŭdān Pāschā, Benennung des türkiſchen Großadmirals.
Kára Amīd, Karamīd, Stadt in Syrien.
Karacs, Karatſch, ungariſcher Kupferſtecher.
Karafería, Stadt in Macedonien.
Karahíssar, Stadt in Armenien.
Karakua, Karákua, eine Bai in Auſtralien.
Káramān, Provinz in Natolien, auch ein Fluß im aſiat. Rußland.
Karamsin (N. M.), Karamſín, ruſſiſcher Geſchichtſchreiber.
Kára Mústăfa, türkiſcher Großweſſir.
Karansebes, Karanſchábáſch, ein Flecken in der banatiſchen Militärgränze.
Kárasū, ein Fluß in Europa und Aſien.
Karassúbasūr, Stadt im europ. Rußland.

Káratāg, Stadt in Irāk Arăbi.
Karatówa, Stadt in Macedonien.
Karatschew, Karatſchéff, Stadt im europ. Rußland.
Karátschorān, Stadt in Armenien.
Kārawānsĕrái, Name d. Karawanenherberge im Morgenlande.
Karbasará, Stadt in Griechenland.
Karchówa, Stadt im Großherz. Poſen.
Kardszag-Uj-Szállás, Kardſagh Uhj Sahllahſch, Marktflecken in Ungarn.
Kargopol, Karghopól, Stadt im europ. Rußland.
Kariténe, Stadt in Griechenland.
Karkāā, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Kárkora, ein Hafenort in der Sahăra.
Kármath (Kármăthi), oder Al Farádsch Ebn Othmān al Kármath, Stifter der Secte der Karmathen.
Karnaim, ſ. Astaroth K—.
Karnatik, Karnáttik, eine Provinz in Vorderindien.
Kārn el Bakăra, ein Theil des Delta in Aegypten.
Károly, ung., Kahrolj, Karl.
Károlyi, Kahrolji, ungariſcher Schriftſteller.
Kārs, Provinz und Fluß in Armenien.
Kārūn, Fluß in Perſien.
Karyn (A.), Kárinn, ruſſiſcher lyriſcher Dichter.
Kasăbah, Kasbah, ein feſtes Schloß in Algier.
Kasan, Kaſán, Statthalterſch. und Stadt im aſiat. Rußland.
Kásbin, Stadt in Perſien.
Káschān, Stadt in Perſien.
Káschĕmīr, Káschmīr, Provinz und Stadt in Afghaniſtān.
Káschgar, Provinz und Handelsſtadt in China.
Kaschin, Káſchinn, Stadt im europ. Rußland.
Kaskaskia, Käßkäß'kiá, Stadt und Fluß in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Kasr Kārūn, Stadt in Aegypten.
Kásrūn, Stadt in Perſien.
Kassa, Kaſchſcha, Stadt (Kaſchau) in Ungarn.
Kassimow, Kaſſímoff, Kreis und Stadt im europ. Rußland.
Kaswīni, arab. Geograph und Naturforſcher.
Kaszerowski (A.), Kaſcherówski, polniſcher Dichter.
Kátăbah, Katbah, Feldherr des arab. Chalifen Walīd.
Katalin, ung., Katălinn, Katharina.
Kate, engl., Keht, Käthe, der verkürzte Name Catherine.
Kátĕbi, Beiname des Muhámmed Ben Abdállah al Nischabūri, perſ. Dichter.
Kater (H.), Keh'ter, engl. Mathematiker.
Katerinograd, ſ. Ekaterinograd.
Katieh, Katījeh, Stadt in Aegypten.
Katīf, Seeſtadt in Arabien.
Katinka, ruſſ., Kátĭnka, Käthchen.
Katmandoo, Katmahndu, Stadt in Vorderindien.

Katskill, Kättß'kill, Gebirg, Fluß und zwei Ortſchaften in den nordamerik. Freiſtaaten.
Kattegat, Kattĕghatt, ein Meerbuſen des deutſchen Meeres.
Katwijk op Rhijn, Katweik op Rein; Katwijk op Zee, K. op See, zwei Dörfer in den Niederlanden.

Kauřjm, Kourſchihm, Stadt (Kaurſchim) im Königr. Böhmen.
Kawaláng-Inseln, Inſeln im öſtlichen Ocean.
Kawēri, Fluß in Vorderindien.
Kay (St.), Keh, engl. Reiſebeſchreiber.
Kaye (J.), Keh, engl. Schriftſteller.

Kayssarow, Kajſſároff, ruſſ. mythologiſcher Schriftſteller.
Kazimierz, poln., Kaſímierſch, Kaſimir.
Kazinczy (F.), Kaſinzi, ungar. Dichter.
Keach (B.), Kihtſch, engl. Schriftſteller.
Kean (E.), Kihn, engl. Schauſpieler.
Keane (J.), Kihn, engl. General.
Keate (G.), Kiht, engl. Dichter.
Keating (J.), Kih'ting, irländ. Biograph und Genealog.
Keats (J.), Kihtß, engl. Dichter.
Keble (J.), Keb'bl, engl. Schriftſteller.
Kecskemét, Kätſchkämeht, Marktflecken in Ungarn.
Kecskeméti, Kätſchkámehti, ungar. Schriftſteller.
Kēdār Laomōr, König von Elam (Perſien).
Kedemōth, a. G., Stadt im Stamme Ruben.
Kedfort, Kedd'förrt, Stadt in den V. St. v. Nordamerika.
Keene, Kihn, zwei Städte in den V. St. v. Nordamerika.
Keepsake, Kihpſehk, d. h. Erinnerungsbuch, beſonders das des engl. Malers Reynolds.
Keerpoy, Kihrpeu, Stadt in Vorderindien.
Kegīlā, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Keightley (Th.), Kihtli, engl. Geſchichtſchreiber.
Keill (J.), Kihl, ſchottiſcher Philoſoph und Aſtronom.
Keith (J. F. E.), Kihsh, preuß. Feldmarſchall, Sohn des ſchott. Marſchalls Georg Keith.
Kélāt, Stadt in Belludſchiſtān.
Kelcze, Kelze, Dorf in Ungarn.
Kelham (R.), Kel'lámm, eng. Lexikograph.

Kelíla ue Dímna, der Titel einer Sammlung arab. Mährchen.
Kelley od. Talbot (E.), Kelli, engl. Alchymiſt u. Schriftſteller.
Kellgorn (A. v.), Dſchellghorn, ſchwed. Trauerſpieldichter.
Kellgren, Dſchellghrehn, ſchwed. Dichter.
Kellington, Kel'lingt'n, Stadt in England.

Ke(a)māleddīn Ísmaīl al Isfahāni, perſ. Dichter.
Kemble (J. Ph.), Kembl, engl. Schauſpieler u. dram. Dichter.
Kemencze, Kemenze, Marktflecken in Ungarn.
Kemény, (J.), Kämehnj, Fürſt von Siebenbürgen.
Kempĕlen (W.), ungar. Mechaniker.

Ken (Th.), Kenn, engl. Schriftſteller.
Kenāth, a. G., Stadt in Gilead.
Kendal, Kenndáll, Stadt in England.
Kenhawa, Kenháwa, zwei Flüſſe in d. V. St. v. Nordamerika.
Kenilworth, Kénniluórsh, Stadt in England.
Kenmare, Kennmähr, Stadt in Irland.
Kennaway (J.), Kennáweh, engl. Staatsmann.
Kennebek, Kénnībeck, Fluß in den V. St. v. Nordamerika.
Kennedy (Grace), Kénnīdi, engl. Romandichterin.
Kennedy's Islands, Kénnīdi's Eilánds, Inſeln in Auſtralien.
Kennet (White), Kénnitt, engl. Schriftſteller.
Kenneth M' Alpin, Kénnesh Mäck Äll'pinn, König v. Schottl.
Kennicott (B.), Kénnikött, engl. Theolog und Philolog.
Kensington, Kénnſingt'n, von vielen Einwohnern London's Kingſingt'n ausgeſprochen, Dorf und königl. Luſtſchloß bei London.
Kentshire, Kentſchir, Grafſchaft in England.
Kentucky, Kentök'ki, Staat u. Fluß in d. V. St. v. Nordamerika.
Kenyngale (J.), Kénningheh l, engl. Naturforſcher.
Kenyon (Ll.), Kénniönn, engl. Oberrichter der King's Bench.
Kephalás (N.), neugriech. Schriftſteller.
Kératry, Keratrí, fr. Schriftſteller.
Kerbĕla oder **Méschhed Husséin**, Stadt in Irāk Arăbi.
Kerenhapūch, Hiobs dritte Tochter.
Kerensk, Kerénsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Kerguelen Trémarec (Y. J. de), Kerghĕlang Tremăreck, fr. Reiſebeſchreiber.
Keriōth, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Kérmān, Provinz und Stadt in Perſien.
Kermasīr, ein Küſtenland in Perſien.
Kersey (J.), Kerſi, engl. Mathematiker und Lexikograph.
Kershaw, Kerſchah', Diſtrict in den nordamer. Freiſtaaten.
Késmárk, Kehſchmahrk, Stadt im Königreich Ungarn.
Keswick, Keſſ'ick, Stadt in England.
Keszthely, Käßthälj, Marktflecken in Ungarn.
Kethūrā, Abraham's zweite Gattin.
Ketskemét, ſ. **Kecskemét**.
Keulen (C. J. van), Köhl'n, holländ. Maler.
Kew, Kjuh, Dorf mit einem königl. Luſtſchloſſe in England.
Kexell, Dſcheckſéll, ſchwed. Luſtſpieldichter.
Kézdi-Vásárhely, Kehsdi Wahſchahrhälj, Stadt (Neumarkt) in Siebenbürgen.
Khalif, Khosru etc., ſ. **Chalif, Chosru etc.**
Khandesh, Khanndeſch, Provinz in Vorderindien.
Kibzáim, a. G., Stadt im Stamme Ephraim.
Kickaert (D.), Kikahrt niederländ. Maler.
Kidder (R.), Kid'der, engl. Schriftſteller.
Kielce, Kjälze, Stadt im Königreiche Polen.
Kiew, Ki-eff, Statthalterſchaft u. Stadt im europ. Rußland.
Kilbye (R.), Kil'bi, engl. Theolog.

Kildare, Kildähr, Grafſchaft und Stadt in Irland.
Kilfenora, Kilfinoh'rá, Stadt in Irland.
Kílidsch Árslān Ben Massūd; Kílidsch Árslān Ben Rókneddīn; K. A. B. Solīmān, drei ſeldſchukiſche Sultane von Rūm.
Kilkenny, Kilkenni, Grafſchaft und Stadt in Irland.
Killala, Killál'lá, Stadt in Irland.
Killaloe, Killáloh', Stadt in Irland.
Killarney, Killarni, ein Flecken in Irland.
Killearn, Kil'lerrn, ein Flecken in Schottland.
Killigrew (Th.), Kil'lighruh, engl. dram. Dichter.
Killikranki, Killikránnki, ein enger Gebirgspaß in Schottland.
Killington, Kil'lingt'n, ein hoher Berg in den nordam. Freiſtaaten.
Killough, Kil'lach; Killyleagh, Killilihg, 2 Städte in Irland.
Kilmaine (K. J.), Kilmehn, fr. General von iriſcher Abkunft.
Kilmallock, Kilmál'lock, Stadt in Irland.
Kilmare, Kilmähr, Fluß in Irland.
Kilmarnock, Kilmarnóck, Stadt in Schottland.
Kilmore, Kilmohr, Stadt in Irland.
Kilpatrick, Kilpáttrick, Dorf in Schottland.
Kilrush, Kill'rôſch, Stadt in Irland.
Kimber (J.), Kimúber, engl. Geſchichtſchreiber.
Kimchi (D.), Kímtſchi, ſpan. Rabbiner und Schriftſteller.
Kimōlos, Kimōli, Inſel im ägäiſchen Meere.
Kimpīna, Stadt in der Walachei.
Kimpŏlang, Stadt in der Walachei.
Kínburn, Stadt im europ. Rußland.
Kincardin, ſ. Kinkardin.
King and Queen, King änd Kwihn, Grafſchaft in den nordamerik. Freiſtaaten.
King George, King Dſchahrdſch, Grafſchaft in den V. St. von Nordamerika.
King George Sound, King Dſchahrdſch Saund, eine Bai an der amerik. Nordweſtküſte.
Kinghorn, Kinghahrn, Flecken in Schottland.
King'sbay, Kingsbeh, eine Bai in Auſtralien.
King'sbench, Kingsbenſch, ein königl. Obergericht; auch ein Gefängniß, beſonders für Schuldner in London.
King's County, Kings Kaunti, Grafſchaft in Irland.
King's Island, Kings Eiländ, Inſel bei Neuholland.
King's Kove, Kings Kohv, eine Bucht in Neuholland.
Kingston Chronicle, Kingst'n Kránnikl, Name einer engl. Zeitung.
Kingston upon Hull, Kingst'n öppanú Höll; Kingston upon Thames, K. ö. Tems, Städte in England.
Kingstown, Kingstaun, Stadt in Irland.
King William, King Uil'jämm, eine Grafſchaft in den nordamerik. Freiſtaaten.

Kinkardine, Kinkárdin, Grafſchaft und Stadt in Schottland.

Kinnairds Head, Kinnórrds Hedd, ein Vorgebirge in Groß-britannien.

Kinnard (W.), Kinnórrd, engl. Architekt.

Kinnegad, Kinnighádd, Dorf in Irland.

Kinneir (J. Macdonald), Kinníhr, ſchott. Reiſebeſchreiber.

Kinross, Kinnráß, Grafſchaft und Stadt in Schottland.

Kinsale, Kinſehl', Stadt in Irland.

Kinsey, Kínnſi, engl. Schriftſteller.

Kintore, Kintohr, Stadt in Schottland.

Kiøbenhavn, Kjów'nhaun, die Hauptſtadt (Kopenhagen) von Dänemark.

Kiøge, Kjöge, Stadt in Dänemark.

Kirby (W.), Kerŕbi, engl. Naturforſcher.

Kirby-Stephen, Kerŕbi-Stihw'n, Stadt in England.

Kiriatháim, a. G., Stadt im Stamme Ruben.

Kiriáth Jearīm, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Kirke, Kerk, engl. Oberrichter.

Kirkesía, Stadt in Dſcheſira.

Kirkland (Th.), Kerk'länd, engl. med. Schriftſteller.

Kirkpatrick (W.), Kerkpätrick, ſchott. Geograph.

Kirkudbright, Kerkuh'brit, Grafſchaft u. Stadt in Schottland.

Kirilow, Kiríloff, Stadt im europ. Rußland.

Kirinsk, Kirínsk, Stadt im aſiat. Rußland.

Kirkaldy, Kerkáll'di, Stadt in Schottland.

Kirkintilloch, Kerkintil'lach, Stadt in Schottland.

Kirkwall, Kerk'uáll, Stadt auf der orkadiſchen Inſel Mainland.

Kirsanow, Kirſánoff, Stadt im europ. Rußland.

Kirwan (R.), Kerŕuánn, irländ. Chemiker und Mineralog.

Kis (J.), Kiſch, ungar. Dichter.

Kis-Almás, Kiſch Almahſch, Dorf im Königreich Ungarn.

Kisamus ſ. Cisamus.

Kischtasb Ben Lóhorasp, König von Perſien.

Kischenew, Kiſchenéff, Stadt im europ. Rußland.

Kis-Czenk, Kiſch Zenk, Marktflecken in Ungarn.

Kisfaludy (S.), Kiſchfaludj, ungar. lyriſcher Dichter.

Kísil Árslān, Herrſcher von Aderbidſchān.

Kis Kalán, Kiſch Kalahn, Dorf in Siebenbürgen.

Kis-Körös, Kiſch-Köröſch, ein Flecken in Ungarn.

Kis Kúnság, Kiſch Kuhnſahgh, Kleinkumanien in Ungarn.

Kislewódsk, ein neuer Ort im aſiat. Rußland.

Kisljär, Stadt im aſiat. Rußland.

Kislosawodsk, Kisloſawódsk, ein Dorf im aſiat. Rußland.

Kis Márton, Kiſch Mahrton, Stadt (Eiſenſtadt) in Ungarn.

Kis-Szeben, Kiſch Sábán, Stadt (Zeben) in Ungarn.

Kis-Szék, Kiſch Sehk, Dorf in Siebenbürgen.

Kis-Tabolcsán, Kiſch-Taboltſchahn, Marktflecken in Ungarn.

Kiszkowo, Kiſchkówo, Stadt im Großherzogthum Poſen.

Kitāb al Agāni, der Titel einer Sammlung arab. Gedichte.

Kitaigorod, Kitáighŏrod, ein Theil von Moskwa.
Kitchener (W.), Kit'tſchĕner, engl. Schriftſteller.
Kitchin (Th.), Kit'tſchin, engl. Landkartenzeichner.
Kjølen, Köhlen, ein Gebirge in Norwegen.
Kleczewo, Kletſchäwo, Stadt im Königreiche Polen.
Kleonáris, neugriechiſcher Juſtizminiſter.
Klicpera (W.), Klitzpĕra, böhm. dram. Dichter.
Klijn (B. H.), Klein, holländ. Dichter.
Klobauk, Klobūk, Flecken in Mähren.
Kłobucko, Klobúzko, Stadt im Königreiche Polen.
Kłodawa, Klodáwa, Stadt im Königreiche Polen.
Kluijt (P. D.), Kleut, holländ. Maler.
Kluit (A.), Kleut, holländ. Geſchichtſchreiber.
Klutschefskaja, Klutſchéfskäja, Dorf im aſiat. Rußland.
Knapdale, Náppdehl', Diſtrict in der ſchott. Grafſchaft Argyle.
Knapp (J. W.), Nápp, engl. Schriftſteller.
Knaresborough, Náhrsbŏro, Stadt in England.
Knatchbull (W.), Náttſch'bull, engl. Schriftſteller.
Kniaziewicz (K.), Knjaſjäwitſch, pol. General-Lieutenant.
Kniażniń (Fr.), Knjáſchnin, pol. Dichter.
Knight (R. Paine), Neit, engl. Schriftſteller.
Knighton, Neit'n, Stadt in England.
Knistenaux, Kniſtĕnóh, ein Indianervolk in Amerika.
Knock-Fergus, Nack-Ferŕghöß, Stadt in Irland.
Knolles (R.), Nohls, engl. Geſchichtſchreiber.
Knotsford, Nattsförrd, Stadt in England.
Knott (E.), Natt, engl. Schriftſteller.
Knowles (J. Sheridan), Nohls, engl. Dramatiker.
Knowlton (Th.), Nohlt'n, engl. Botaniker.
Knox (J.), Nackß, ſchott. Kirchenverbeſſerer u. Geſchichtſchreiber.
Knoxville, Nackß'will, Stadt in den nordamer. Freiſtaaten.
Knyszyn, Kny'ſchyn, Stadt im europ. Rußland.
Kobād (Cabades), zwei Könige von Perſien.
Kobierzycki (St.), Kobjerſchy'zki, pol. Geſchichtſchreiber.
Kóbryn, Stadt im europ. Rußland.
Kobýlin, Stadt im Großherzogthum Poſen.
Kochinchina ſ. Cochinchina.
Kodámah oder Moáffek Abdállah Ben Kodámah, arab. Schriftſteller.

Kódschāh Raschīd, arab. Geſchichtſchreiber.
Koeberger (W.), Kuhberger, niederl. Maler.
Koehorn (M., Baron von), Kuhhorn, holländ. Ingenieur und Schriftſteller.

Koen (G.), Kuhn, holl. Philolog.
Kóla, Stadt im europ. Rußland.
Kolăbos, ein Gebirge in Perſien.
Kölcsey (F.), Költſchä-i, ungar. Schriftſteller.

Köleséri, Kòláſchehri, ungar. Schriftſteller.
Köptsény, Kòhptſchehnj, Marktflecken (Kitſee) in Ungarn.
Körös, Kòhròſch, drei Flüſſe in Ungarn und Siebenbürgen.
Körösi Csoma (S.), Köhröſchi Tſchoma, ungar. Sprachforſcher.
Körös Vásárhely, Kòhròſch Wahſchahrhälj, Stadt (Kreuz) in Ungarn.
Koerten (J.), Kuhrt'n, holl. Künſtlerin.
Köszeg, Kòhſágh, Stadt (Güns) in Ungarn.
Kövesd, Kòwáſchd, Marktflecken im Königreich Ungarn.
Kövesdi, Kòwáſchdi, ungar. Grammatiker.
Koevorden, Kuhvord'n, Stadt in den Niederlanden.
Koiałowicz (A. W.), Kojalówitſch, pol. Geſchichtſchreiber.
Kolaczyce, Kolatſchy'ze, Stadt in Galizien.
Koläsin, Kaläſin, Stadt im europ. Rußland.
Kolbuszow, Kolbúſchoff, Stadt im Königreiche Galizien.
Kolentina, Stadt in Serbien.
Koliázin, Stadt im europ. Rußland.
Kolinovics, Kolinöwitſch, ungar. Schriftſteller.
Kołłątay (H.), Kollóngtaj, pol. Kron=Vicekanzler.
Kollonics, Kollönitſch, Erzbiſchof von Ungarn.
Kolocsa ſ. Kalocsa.
Kolokotrónis (Th.), Anführer der Neugriechen.
Kolokythia, Kolokythiá, Stadt in Griechenland.
Kolomák, Stadt im europ. Rußland.
Kolomea, Kolomäa, Kreis und Stadt im Königreich Galizien.
Kolos, Koloſch, Geſpannſchaft und Marktflecken in Siebenbürgen.
Kolosvár, Koloſchwahr, Stadt (Klauſenburg) in Siebenbürgen.
Kolyma, Kolymá, Fluß im aſiat. Rußland.
Kolywan, Kolywán, Stadt und See im aſiat. Rußland.
Komárom, Komahrom, Geſpannſchaft und Stadt (Komorn) in Ungarn.
Komáromi (Cs.), Komahrömi, ungar. Schriftſteller.
Komnena und Komnenus, ſ. Comn—.
Konáč von Hodiškow (N.), Konáhtſch v. Hodiſchkow, böhm. Schriftſteller.
Kongsteen, Kongſtehn, Bergfeſtnng in Norwegen.
Kóniah, Paſchalik und Stadt in der Türkei.
Koniecpol, Konjézpol, Stadt im Königreiche Polen.
Koniecpolski (A.), Konjezpólski, Großfeldherr v. Polen.
Konin, Kónin, Stadt im Königreiche Polen.
Konskie, Kónskje, Stadt im Königreiche Polen.
Konstantinogorsk, Konſtantinoghórsk, eine Feſtung im aſiat. Rußland.
Konstantinowitsch, Konſtantínöwitſch, ruſſ. Vatername.
Konstantin Wsewolódöwitsch, Großfürſt v. Wladimir.
Kontschak, Kontſchák, ein Fürſt der Polowzer.
Kooauree, Kuahrih', Fluß in Vorderindien.
Koolaert (E.), Kohlahrt, holl. Dichterin.

Kooskooske, Kuhskuhski, Fluß in den V. St. v. Nordamerika.
Kopanice, Kopanize, Stadt (Köpenitz) im Großherzogth. Poſen.
Kopcsany, Koptſchanj, Dorf im Königreich Ungarn.
Kopcsányi, Koptſchahnji, ung. Schriftſteller.
Kopczyński (O.), Koptſchy'nski, (anon.) pol. Grammatiker.
Kopilow (Dm.), Kopíloff, ruſſ. Seefahrer.
Kopronymus, ſ. **Constantinus Copr—.**
Koraís (Adamantios), neugriech. Philolog.
Koráisch, Name eines arab. Volksſtammes.
Koran, Koráhn, das Glaubensgeſetzbuch der Türken.
Anm. Nicht Alcoran; denn al iſt der arabiſche Artikel. Auch vor andere Wörter wird unrichtig der Artikel geſetzt, z. B. Alcali, Eldorado etc.
Korāsān, Provinz in Perſien.
Korczyn, Kórtſchyn, Stadt im Königreiche Polen.
Kórdofān, ein Land in Nubien.
Korea, ſ. **Corea.**
Korennaja Pustina, Korennája Púſtina, Dorf und Wallfahrtsort im europ. Rußland.
Koriczan, Korĭtſchan, Marktflecken in Mähren.
Korinthía, Gouvern. in Griechenland.
Korotojak, Karatoják, Stadt im europ. Rußland.
Korsakow, Kórſakoff, ruſſ. Feldherr; eine and. Fam. Karſákoff.
Korsún, Stadt im aſiat. Rußland.
Korte Argis, Korte Arghiſch, Stadt in Serbien.
Kortrijk, Kortreik; fr. **Courtray**, Kurträ, Stadt in Belgien.
Kortschewa, Kortſchéwa, Stadt im europ. Rußland.
Kościan, Kóſchzjan, Stadt im Großherzogthum Poſen.
Kościuszko (T.), Koſchzjúſchko, Oberbefehlshaber der pol. Truppen in dem Befreiungskriege 1792 ꝛc.
Koselsk, Kaſélsk, Stadt im europ. Rußland.
Koslow (I.), Kaslóff, ruſſ. Dichter.
Kossīr, Stadt in Aegypten.
Kossŏwa, Stadt in Serbien.
Kostantīneh, Stadt in der Berberei.
Kostelec, Koſtĕletz, Stadt in Böhmen.
Kosténdil, Stadt in Macedonien.
Kostka von Postubic, Koſtka v. Poſtŭpitz, böhm. Reiſebeſchreiber.
Kostromá, Gouvern. und Stadt im europ. Rußland.
Kostrow, Kaſtróff, ruſſ. Schriftſteller.
Kostrzyń, Kóſtrſchynj, Stadt im Großherzogthum Poſen.
Koszyce, Koſchy'ze, Stadt im Königreiche Polen.
Kotháir Ben Abd Errāhmān, arab. Dichter.
Kóthbeddīn Muhámmed, erſter Sultan von Chowaresm.
Kotlín Óstrow (Retusári), Inſel im europ. Rußland.
Kotroceny, Kotroſchehnj, d. Ruinen eines Kloſters in d. Walachei.
Kotromanowich (St.), Kotromanŏwitſch, erſter Bann von Bosnien.

Kotschubey, Kotſchubé-j, ruſſ. Fürſt und Reichskanzler.
Kourou, Kurú, Canton und Fluß in Südamerika.
Kovachich (N. G.), Kowätſchitſch, ungar. Geſchichtſchreiber.
Kovács (J.), Kowahtſch, ungar. Dichter.
Kovacsóczy, Kowatſchohzi, ungar. Schriftſteller.
Kovásznai (S.), Kowahßnaj, ungar. Philoſoph.
Koijter (V.), Keuter, holl. Schriftſteller.
Kozakow, Koſäkow, ein Berg in Böhmen.
Kragerøe, Kragheröh, Stadt in Norwegen.
Kragujewatz, Kraghujéwatz, Stadt in Serbien.
Krajówa, Stadt in der Walachei.
Kraków, Krákuv, Freiſtaat und Stadt (Krakau).
Krakowiec, Krakówjez, Flecken im Königreiche Galizien.
Kralowa Hola, Kralöwa Hola, der Königsberg in Ungarn.
Králowice, Krahlowize, Stadt (Králowitz) im Königr. Böhmen.
Kranídi, Stadt in Griechenland.
Krasicki (J.), Kraſízki, pol. Dichter.
Krasniczyn, Krasnítſchyn; Krasniewice, Krasnjáwíze, 2 Städte im Königreiche Polen.
Krasnoborsk, Krasnobórsk, Stadt im europ. Rußland.
Krasnogorskaja Krepost, Krasnoghórskäja Krépoſt, Feſtung im aſiat. Rußland.
Krasnoi, Krásnoj, Stadt im europ. Rußland.
Krasnojarsk, Krasnojársk, Stadt im aſiat. Rußland.
Krasnoje-Selo, Kráßnoje Sſeló, Dorf im europ. Rußland.
Krasnokutsk, Krasnokútsk, Stadt im europ. Rußland.
Krasnopol, Krosnopól, Stadt im europ. Rußland.
Krasnosawarsk, Krasnoſawársk, Feſtung im aſiat. Rußland.
Krasno-Slobodsk, Krásno-Slobódsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Krasno-Ufimsk, Krásno-Ufímsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Krasnysław, Krosnýslav, Stadt im Königreiche Polen.
Krassó, Kraſchſchoh, Geſpannſchaft im Königreiche Ungarn.
Krassowa, Kraſchſchówa, Dorf in Ungarn.
Kraszna, Kraßna, Geſpannſch., Marktfl. u. Fluß in Siebenbürgen.
Kraviá, Stadt in Griechenland.
Kremenez, Kremenéz, Stadt im europ. Rußland.
Krementschug, Krementſchúk, Stadt im europ. Rußland.
Kremsier, Kremſíhr (Kroměřjž, Kromjerſchihſch), Stadt in Mähren.
Kriwitschen, ein ſlaviſches Volk in Rußland.
Křižanow, Krſchiſchänow, Stadt in Mähren.
Krolijn (Klaas), Krolein, holl. Schriftſteller.
Krommenij, Krommĕnei, Dorf in den Niederlanden.
Kromołów, Kromóluv, Stadt im Königreiche Polen.
Krotoszyn, Krotóſchyn, Stadt im Großherzogthum Poſen.
Krukowiecki, Krukowjäzki, pol. General.
Kruszwica, Kruſchwíza, Stadt im Großherzogthum Poſen.
Kruszyński (J.), Kruſchy'nski, pol. Dichter.

Krylow (J. A.), Krúlóff, ruſſ. Fabeldichter.
Krynica, Kryníza, ein Badeort im Königreiche Galizien.
Krzanow, Krſchánov, Stadt im Königreiche Polen.
Krzemieniec, Krſchemínjez, Stadt im europ. Rußland.
Krzepice, Krſchepíze, zwei Städte im Königreiche Polen.
Krzeszowice, Krſcheſchowíze, Marktflecken in der Republik Krakau.
Krzna, Krſchna, Fluß im Königreiche Polen.
Krzycki, Krſchýzki, pol. Schriftſteller.
Krzyłów, Krſchy'luv, Stadt im Königreiche Polen.
Krzywin, Krſchy'win, Stadt (Krieben) im Großherzogthum Poſen.
Krzywousty, Krſchywo-úſti, d. h. Krummmaul, Beiname des pol. Herzogs Boleslav III.
Krzyż, Krſchyſch, ein Benedictinerkloſter im Königreiche Polen.
Ktesiphon, ſ. **Ctesiphon**.
Kuban, Kubán, Fluß im aſiat. Rußland.
Kubīn, Dorf in Ungarn.
Kúblai, Chan der Mongolen.
Kúhistān, Provinz in Belludſchiſtān.
Kuik (J. van.), Keuk, niederl. Maler.
Kuilenburg, Keulenbörg (g wie ein ſanftes ch), Stadt in den Niederlanden.
Kuijp (J.), Keip, niederl. Landſchaftmaler.
Kuijpers (G.), Keipers, holl. Schriftſteller.
Kúkolnik (N. W.), ruſſ. Dramatiker.
Kuma, f., Kumá, Fluß in Aſien.
Kungur, Kungh'úr, Stadt im aſiat. Rußland.
Kunow, Kúnov, Stadt im Königreiche Polen.
Kúnság, Kuhnſchahgh, Kumanien in Ungarn.
Kún Szent Miklós, Kuhn Sent Miklohſch, Flecken in Ungarn.
Kurakin (A., Fürst), Kurákin, ruſſ. Miniſter u. Vicekanzler.
Kurczwecki, Kurtſchwézki, Stadt im Königreiche Polen.
Kúrdistān, Provinz in Perſien.
Kureechane, Kuritſchehń, d. Hauptſtadt d. Kafern in Südafrika.
Kúrnah, Stadt in Aegypten.
Kurzelow, Kurſchélov, Stadt im Königreiche Polen.
Kurzola, Kurzóla, Inſel und Stadt bei Dalmatien.
Kúschān, **Kábuschān**, ein feſter Ort in Perſien.
Kuskowo, Kuskówo, ein Dorf im europ. Rußland.
Kuskurúlis (K.), neugriech. Romandichter.
Kusnézk, Stadt im aſiat. Rußland.
Kutahia(e), Kútāhia, Kútāhije, Stadt in Natolien.
Kutschuk Kainardge, Kutſchuk Kajnardſche, Dorf in der europ. Türkei.
Kutusow (Goleníschtschew K — Smolénskoi), Kutúſoff, ruſſ. Fürſt und Feldmarſchall.
Kuyp, ſ. **Kuijp**.
Kuypers, ſ. **Kuijpers**.

Kwieciszewo, Kwjäzischäwo, Stadt im Großherzogth. Posen.
Kyeholm, Kühholm, Insel bei Dänemark.
Kyllíni (*Κυλληνη*), Gouvernement in Griechenland.
Kymiría, Gouvern. und Eparchie in Griechenland.
Kynaston (Fr.), Kinnäst'n, engl. Schriftsteller.
Kyparissía, Stadt in Griechenland.

L.

Laadegaardsøe, Lodeghordsöh, Halbinsel in Norwegen.
Laaland, Lolland (d wird im gem. Leben fast gar nicht gehört), ein Stift in Dänemark.
La Asuncion, s. **Asuncion**.
Labajān, Stadt in Persien.
Labān, der Schwiegervater Jakobs.
Labăris, König von Aegypten.
Labărum, die prächtige Kriegsfahne der Römer, die Constantin der Große mit einer Krone und einem Kreuze schmücken ließ.
Labadie (J.), Labadíh, ein franz. Schwärmer.
Labastie (J. Bimard, baron de), Labastíh', fr. Alterthumsforscher.
Labat (J. B.), Labá, franz. Reisebeschreiber.
Labbe (Ph.), Labb', fr. Schriftsteller.
Labbey de Pompierre, s. **Pompierre**.
Labdăcus, Myth., König von Theben.
Labeātis, sc. lacus, a. G., ein See in Illyrien.
Labeaume, Labóhm', fr. Geschichtschreiber.
La Beaumelle (L. A. de), Bomäll', fr. Schriftsteller.
Labédoyère (Ch. F. F. Huchet, comte de), Labedoajähr', fr. General.
La Belle Alliance s. **Belle Alliance**.
Labĕo (M. Antistius), ein röm. Rechtsgelehrter.
Labērus, a. G., Stadt in Hibernia.
Labiēnus, ein Heerführer des Cäsar in Gallien.
La Bigne (M. de), La Binje, fr. Schriftsteller.
La Billardière (J. J.), La Biljardiähr', fr. Botaniker.
Labiszyn, Labíschyn, Stadt im Großherzogthum Posen.
La Bletterie (J. Ph. R. de), La Blät'ríh', fr. Geschichtschreiber und Uebersetzer.
La Bòetie (E. de), La Bo=etíh, fr. Schriftsteller.
Laborde (L. de), Labórd', fr. Reisebeschreiber.
Labotas, s. **Laobotas**.
Labouchère, Labuschär', Präsident des engl. Handelsbureau.
La Bourdonnaye, (B. F. Mahé de), La Burdonäh', franz. Seeheld.
Laboureur, s. **Le Lab—**.
Labradeus, 3s., (*Λαβραδεύς*), oder **Labradĕus**, 4s., Myth., ein Beiname Jupiters.

Labrador, port., Labradóhr; engl., Lábbrádohr, Halbinſel in Nordamerika.
La Brède, La Bráhd', Stadt in Frankreich.
La Bretonne, La Bretónn', fr. Romandichter.
La Brie, La Brih', eine vormal. Provinz in Frankreich.
Labrière (A. de.), Labriähr', fr. Romandichter.
La Bruyère (J. de), La Brüjjähr', fr. philoſoph. Schriftſteller.
Labynētus, ein König von Babylon.
La Caille (N. L. de), La Kálj', fr. Aſtronom.
La Callega (A. de), La Kaljégha, ſpan. Maler.
La Calprenède (Gautier de Costes de), La Kalprĕnäd', fr. Roman= und Trauerſpieldichter.
Lacarry (G.), Lakari, fr. Geſchichtſchreiber.
Lacave-Laplagne, Lakáw'=Laplánje, fr. Finanzminiſter.
La Cayenne, La Kajänn', Inſel und Stadt in Südamerika.
Lacedogna, Latſchedónja, Stadt im Königreiche Neapel.
Lacépède (B. G. E., comte de), Laßepäd', fr. Schriftſteller im Fache der Naturgeſchichte.
La Certosa, La Tſchertóſa, ein vormaliges Kloſter im lomb.=venez. Königreich.
Lacetāni, a. G., ein Volk in Hiſpan. Terracon.
Lacey, Leh'ßi, engl. Kupferſtecher.
La Chaise (Fr. d'Aix de), La Schähſ', der Beichtvater Ludwigs XIV. von Frankreich.
La Chalotais (L. R. de Caradeuc de), La Schalotäh, franz. Schriftſteller.
La Chambre (M. Cureau de), La Schangbr', franz. philoſoph. Schriftſteller.
La Chapelle (J. de), La Schapäll', fr. dram. Schriftſteller.
Lachăres, ein Herrſcher zu Athen.
La Charité, La Scharité, fr. Feſtung.
La Châtre (E. de), La Schahtr', fr. Schriftſteller.
La Chaussee (P. Cl. Nivelle de), La Schohßéh, fr. Luſtſpieldichter.
Lachĕsis, Myth., eine der drei Parzen.
La Chesnaye (N. de), La Scheßnéje, fr. Schriftſteller.
La Chétardie (J. J. T. de), La Schetardíh', fr. Staatsmann.
Lachīr, der Hafen der Stadt Lachſa in Arabien.
Lacidāmus, König von Argos.
Lacise, Latſchíſe, ein Flecken im lomb.=venezian. Königreich.
Lackington (J.), Läk'kingt'n, engl. Biograph.
Laclos (P. A. Fr. Chauderlos de), Laklóh, fr. Romanſchreiber.
Lacobrīga, a. G., Stadt in Hiſpan. Tarracon.
La Colonie (J. M. de), La Koloníh', k. k. Feldmarſchall und Geſchichtſchreiber.
La Combe de Pezel (H.), La Kongb' dĕ Pĕſéll, franzöſiſcher Schriftſteller.
La Concepcion, La Kondſepdſión, Stadt im ſüdamerik. Freiſtaate Chile.

La Condamine (Ch. M. de), La Kongdamín', fr. Mathematiker und Reiſebeſchreiber.
Lacōnes, a. G., ein Volk in Laconĭca.
Laconĭca und Laconĭce, eine Landſchaft in Peloponnēs.
La Côte St. André, La Koht' Sángt Angdré, Stadt in Frankreich.
Lacretelle (Ch. de), Lakrĕtäll', fr. Geſchichtſchreiber.
La Croix de Constant (Ch. de.), La Kroáh dĕ Kongſtáng, fr. Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten.
La Croze (M. Veyssière de), La Krohſ', fr. Lexikograph.
La Cruz y Cano (R.), La Kruhs i Káno, ſp. dram. Dichter.
Lacus Asphaltitis, ſ. Asphal—.
Lacus Bodamĭcus oder Brigantīnus, a. G., der Bodenſee in Vindelicien.
Lacus Gabīnus, a. G., ein See in Latium.
Lacus Verbānus, a. G., ein See in Gallia Cisalpīna.
Lacy (J.), Leh'ßi, engl. dram. Schriftſteller.
Lacȳdes (Λακύδης), ein ſkeptiſcher Philoſoph von Cyrēne.
Lądek, Lóngdeck, Stadt im Königreiche Polen.
Laderchi (G.), Ladérki, ital. Geſchichtſchreiber.
La Digue, La Digh', Inſel an der Oſtküſte von Afrika.
Ladislas, fr. Ladislás, Ladislaus.
Ladoga, Ládŏgha, ein Landſee im europ. Rußland.
Ladrilleros (J.), Ladriljéros, ſpan. Seefahrer.
Ladrónes, Inſeln bei China.
Ladvocat (J. B.), Lawoká, fr. geogr. und hiſt. Schriftſteller.
Lady of Lyons, Leh'di ŏv Leións, Name eines Drama's von Bulwer.
Laeken, Lahken, ein Dorf mit einem Luſtſchloſſe in Belgien.
Laennec (R. T. H.), Lannek, fr. medic. Schriftſteller.
Laer (P. van), Lahr, niederl. Maler, auch Bamboots genannt, fr. Bamboche, Bangbóſch', ital. Bamboccio, Bambóttſcho.
Laertes, 3ſ., Myth., König von Ithăca, Vater des Ulyſſes.
Laestrygŏnes, a. G., ein Volk in Sicilien.
Laet (J. van), Laht, niederl. Geograph.
Laevīnus (M. Val.), römiſcher Feldherr.
La Fage (R. de), La Faſch', fr. Zeichner.
La Fare (Ch. A. de), La Fahr', fr. Schriftſteller.
Lafargue, Lafárgh', fr. dram. Dichter.
La Fayette (G. Mottier, marquis de), La Fajätt', Oberbefehlshaber der Nationalgarde in Paris.
La Fère Champenoise, La Fähr' Schangpĕnoáhſ', Stadt in Frankreich.
La Ferronays (Ch. A., comte de), La Fárŏnäh, fr. Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten.
La Ferté sous Jouarre, La Fárté ßuh Schuár'; La Ferté sur Aube, L. F. ßür Ohb', zwei Städte in Frankreich.
La Feuillade (Fr., duc de), La Följád', Marſchall v. Frankr.

Laffon de Ladebat (A. D.), Lafóng dĕ Lad'bá, fr. Staatsmann und Schriftſteller.
Lafitau (Fr. J.), Lafitóh, fr. Geſchichtſchreiber.
La Flèche, La Fláhſch', Stadt in Frankreich.
La Florida, La Florída, ein königl. Luſtſchloß in Spanien.
Lafões, Lafóng's, ein Herzogthum in Portugal.
Lafont (J. de), Lafóng, fr. Operndichter.
Lafont d'Aussonne, Lafóng d'Oſſónn', fr. Schriftſteller.
La Fontaine (J. de), La Fongtä́n', fr. Fabeldichter u. Erzähler.
La Force, La Forß', der Name eines Gefängniſſes in Paris.
Laforey (Fr.), Laforä́, nordamer. Admiral.
La Fosse (Ch.), La Fohß', fr. Maler.
La France, La Frangß', der Name einer fr. Zeitſchrift.
Lagăna, Lahăna, Logăna, Lohăna, a. G., Fluß in Germanien.
Lagaraye (Cl. Toussaint Marot de), Lagharäje, fr. Chemiker.
La Gardie (M. G., comte de), La Ghardíh', ſchwed. Staatsmin.
Lagarĭa, a. G., Stadt in Lucania.
Lagĭdes, Lagiădes, ein Beiname der Ptolemäer.
Lagny (Th. Fautet de), Lanjí, fr. Mathematiker.
Lagoa, Laghóa, Stadt in Portugal.
Lago d'Agnano, Lágho d'Anjáno, ein See im Königr. Neapel.
Lago di Bolsena, Lágho di Bolſéna; **Lago di Bracciano**, L. d. Brattſcháno, zwei Seen im Kirchenſtaate.
Lago di Castiglione, Lágho di Kaſtiljóne, ein See im Großherzogthum Toscana.
Lago di Fusaro, Lágho di Fuſáro, ein See im Königr. Neapel.
Lago di Lugano, Lágho di Lugháno, ein See in der Schweiz.
Lago di Perugia oder **Lago Trasimeno**, Lágho di Perúdſcha — L. Traſiméno, ein See im Kirchenſtaate.
Lago d'Iseo, Lágho d'Iſéo, ein See im lomb.=venez. Königr.
Lago di Varano, Lágho di Waráno, ein See im Kön. Neapel.
Lago escuro, Lághu eskúru, ein See in Portugal.
Lago Maggiore, Lágho Maddſchóre, ein See an der Gränze Italiens und der Schweiz.
Lagoon, Lághuhń, zwei Inſeln im ſtillen Ocean.
Lagos, Lághus, Stadt in Portugal.
La Grange (J. L. de), La Ghrángſch', fr. math. Schriftſteller.
La Grive (J. de), La Ghrihw', fr. Geograph.
La Guayra (**Goayra**), La Ghuáira, Stadt im ſüdamerikan. Freiſtaate Venezuela.
La Guérinière (Fr. Robichon), La Gheriniä́hr', fr. Schriftſtell.
Laguerre (L.), Laghä́hr', fr. Maler.
Laguille (L.), Laghílj', fr. Geſchichtſchreiber.
La Guillotière (M. de), La Ghiljĕtiä́hr', fr. Geſchichtſchreiber.
Laguna, Laghúna, Stadt auf der Inſel Tenerife.
Lagunilla (La), Laghunílja, ein Salzſee im amerik. Freiſtaate Colombia.

Lagy̆ra, a. G., Stadt auf der tauriſchen Cherſonēs.
La Havana, La Awána, die Hauptſtadt d. weſtind. Inſel Cuba.
La Harpe (Fr. C. de), La Harp', fr. Schriftſteller.
La Hire (Ph. de), La Hihr', fr. Mathematiker.
La Hogue, La Hogh', ein Vorgebirge in Frankreich.
Lahore, Lahohŕ, Provinz und Stadt in Vorderindien.
Lahyre (F.), Lahíhr', fr. Maler.
L'Aigle, L'Ägl', Stadt in Frankreich.
Laigue (G. de), Lágh', fr. Kriegsheld, einer d. Anführer d. Fronde.
Lainé (J. H. J. Hostein, vicomte de), Láné, fr. Miniſter des Innern.
Lainez (A.), Láné, fr. Liederdichter.
Laing (M.), Lehng, ſchott. Geſchichtſchreiber.
Laire (Fr. X.), Láhr', fr. Bibliograph.
Lairesse (G. de), Láräß', niederl. Maler.
Lais, La-is, der Name zweier gr. Buhlerinnen.
Laissaigne (J. L.), Láßänje, fr. Schriftſteller.
Lajard (Fr.), Laſchár, fr. Alterthumsforſcher.
Lajos, ungar., Lajoſch, Ludwig.
Lake (G.), Lehk, engl. Lord Viscount und General.
Lalăge, eine röm. Schöne, welche Horaz beſungen hat.
La Lande (J. J. Le François de), La Langd', fr. Aſtronom und Mathematiker.
Laletāni, a. G., ein Volk in Hispan. Terracon.
Lallah Rookh, Lál'láh Ruhk, Name eines engl. Gedichts von Th. Moore.
Lallemand (F.), Lal'máng, fr. med. Schriftſteller.
Lallemant (F. de), Lal'máng, fr. geogr.-ſtatiſt. Schriftſteller.
Lally Tollendal (Th. A., baron de), Lallí Tollangdáll, fr. Generallieutenant und Schriftſteller von iriſcher Abkunft (Tullendally, ſpr. Töllendál'li).
La Luzerne (C. W. de), La Lüſärn', fr. Schriftſteller.
Lamăchus, Feldherr der Athener.
Lamanon (R. de Paul), Lamanóng, fr. Schriftſteller.
La Mancha, La Mántſcha, eine Provinz Spaniens.
La Manche, La Mángſch', der Kanal, d. i. die Meerenge zwiſchen England und Frankreich.
La Marc (J. B. A. P. Monet, chevalier de), La Mark, fr. Botaniker.
La Marche, La Marſch', eine vormalige Provinz Frankreichs.
La Margarita, La Margharíta, Inſel bei Südamerika.
Lamarque (N. de), Lamárk', fr. Dichter.
Lamartine (A. de), Lamartín', fr. Dichter.
La Martilière, La Martiliähr', fr. General der Artillerie.
Lamb (Ch.), Lámm, engl. Schriftſteller.
Lamballe, Langbáll', Stadt in Frankreich.
Lambāna, a. G., Stadt in Meſopotamien.
Lambayeque, Lambajéke, Stadt im ſüdamer. Freiſtaate Perú.
Lambert, fr., Langbär, engl., Lämmbert, Lambrecht.

Lambesc, Langbésk, Stadt in Frankreich.
Lambethhouse, Lámmbeshhauß, der Palaſt des Erzbiſchofs v. Canterbury in London.
Lambin (D.), Langbáng, fr. Philolog.
Lambinet (P.), Langbĭnä, fr. Schriftſteller.
Lambruschini (L.), Lambruskíni, ital. Schriftſteller.
Lambton (W.), Lámmt'n, engl. Oberſtlieutenant.
Lāmĕch, ein Sohn Methuſael's.
Lamego, Laméghu, Stadt in Portugal.
La Mennais (F. R.), La Mennäh, fr. Schriftſteller.
Lameth (A. de), Lamét, fr. Geſchichtſchreiber.
La Mettrie (J. Offray de), La Mátrih', fr. philoſ. Schriftſteller.
Lamĕtus, a. G., Fluß in Unteritalien.
Lamĭa, a. G., Stadt in Theſſalien.
Lamía, Stadt in Griechenland.
Lamiral (D. Harcourt), Lamirál, fr. Seefahrer.
Lamlash, Lámmláſch, ein Hafenort auf der ſchott. Inſel Arran.
Lammermoor (The Bride of), She Breid ov Lámmermuhr, Titel eines engl. Romans von W. Scott.
Lamoignon (G. de), Lamoanjóng, Oberpräſident des Parlements zu Paris und Schriftſteller.
Lamoignon-Malesherbes (Ch. G.), Lamoanjóng-Mahlsärb', fr. Miniſter des Innern.
La Monnoye (B. de), La Monäh', fr. Schriftſteller.
Lamothe Langon (L. de), Lamót' Langghóng, fr. Schriftſteller.
Lamothe Valois (comtesse de), Lamót' Walŏah, die berüchtigte Theilnehmerin an der bekannten Halsbandsgeſchichte.
La Motilla del Palancar, La Motílja del Palankár, Stadt in Spanien.
Lamotte Baracé (R.), Lamótt' Baraßé, fr. Schriftſteller.
Lamouroux (J. V.), Lamurúh, fr. Schriftſteller im Fache der Naturgeſchichte.
Lampēa (*Λάμπεια*), a. G., ein Berg in Arcadien.
Lampedó(u)sa, Inſel im Mittelmeere.
Lampetĭe, Myth, Tochter des Helios und der Nymphe Neära.
Lampillas (F. X.), Lampíljas, ſpan. Schriftſteller.
Lamprŏclēs, der älteſte Sohn des Socrătes.
Lampsăcus und Lampsăcum, a. G., Stadt in Myſien.
Lampugnani (G. A.), Lampunjáni, einer der Mörder des Herzogs Galeazzo Sforza.
Lamsden (M.), Lammsd'n, engl. Orientaliſt.
Lamўrus, Beiname eines der Ptolemäer.
La Nauze, La Nohſ', fr. Schriftſteller.
Lancashire, Lánnkäſchir, eine Pfalzgrafſchaft in England.
Lancaster, Lánnkäſter, Provinz und Stadt in England.
Lancaster Channel, Lánnkäſter Tſchánnel, ein Canal in England.
Lance, engl., Lánß, der verkürzte Name Lancelot, Lánnßilótt.

Lance, Lánß, engl. Maler.
Lancellotti (G. P.), Lantſchellótti, ital. juriſt. Schriftſteller.
Lancelot (C.), Langß'ló, fr. Grammatiker.
Lancelot du Lac, Langß'ló dü Lack, der Titel eines fr. Gedichts von Chrétien de Troyes.
Lancerota, Landſeróta, eine kanariſche Inſel.
Lanchang, Lanſchang, Stadt in Hinterindien.
Lanciano, Lantſcháno, Stadt im Königreiche Neapel.
Lancillotto (G.), Lantſchillótto, ital. Maler.
Lancisi (G. M.), Lantſchíſi, ital. med. Schriftſteller.
Lancret (N.), Langkrä, fr. Maler.
Lancut, Lánzut, Stadt im Königreiche Galizien.
Landaff, Lánńdäff, Stadt in England.
Landais (N.), Langdäh, fr. Lexikograph und Grammatiker.
Landen (J.), Lánd'n, engl. math. Schriftſteller.
Lander (R.), Lánńder, engl. Reiſebeſchreiber.
Landerneau, Langdernóh, Stadt in Frankreich.
Landeron, Langd'róng, Stadt in der Schweiz.
Landes (Les), Läh Langd', Departement in Frankreich.
Landōbris, a. G., Inſel im atlantiſchen Ocean.
Landon (L. E.), Lánnd'n, engl. Dichterin.
Landon (C. P.), Langdóng, fr. Schriftſteller im Fache d. Kunſt.
Landor (W. S.), Lánńdòrr, engl. Dichter.
Landrecy, Langdr'ßí, Stadt in Frankreich.
Landseer (Th.), Länd'ſihr, engl. Kupferſtecher.
Landsend, Ländsend, ein Vorgebirge in England.
Lane (Th.), Lehn, engl. Maler.
Lânebourg, ſ. Lans le Bourg.
Lanerk, Lánnerk, Grafſchaft und Stadt in Schottland.
Lanfranchi, Lanfránki, ital. chirurg. Schriftſteller.
Langanico, Langhaníko, Stadt in Griechenland.
Langara, Langhăra, ſpan. Admiral unter Karl IV.
Langbaine (G.), Lángbehn, engl. Schriftſteller.
Langeac, Langſchäck; Langeais, Langſchäh, zwei Städte in Frankreich.
Langendijk (P.), Langendeik, holl. Luſtſpieldichter.
Langeron, Langſch'róng, fr. General.
Langetti (G. B.), Landſchétti, ital. Maler.
Langham (S.), Lánghämm, engl. Lordſchatzmeiſter.
Langhorne (D.), Lángharn, engl. Geſchichtſchreiber.
Langlé (H. Fr. M.), Langghlé, fr. Komponiſt und Schriftſteller.
Langlès (L. M.), Langghläs, fr. Schriftſteller im Fache der indiſchen Literatur.
Langley (Batty), Länggli, engl. Baumeiſter.
Langlois (H.), Langglŏah, fr. Geograph.
Langøe, Langhöh, Inſel bei Norwegen.
Langogne, Langghónje, Stadt in Frankreich.
Langon, Langghóng, Stadt in Frankreich.
Langoran, Langghoráng, Flecken in Frankreich.

Langres, Langghre, Stadt in Frankreich.
Langton, Långt'n, Erzbiſchof von Canterbury.
Languedoc, Langghĕdock, eine vormalige Provinz Frankreichs.
Languet (H.), Langghä, fr. Schriftſteller unter dem Namen Junius Brutus.
Languinilla, Langhínilja, ein See in den V. St. am La Plata.
Lanjuinais (J. D, comte de), Langſchŭinäh, fr. jur. Schriftſteller.
Lánkerūd, Stadt in Perſien.
Lannes (J.), Lánne, Herzog von Montebello, fr. Marſchall.
Lannion, Laniong, Stadt in Frankreich.
Lannoy (Ch. de), Lanŏa, ſpan. Vicekönig v. Neapel, u. ſ. w.
La Noue (F. de), La Nuh', fr. Geſchichtſchreiber.
Lansdowne (Marquis of), Lánnsdaun, Präſident des engl. Geheimen Raths.
Lansingburgh, Lánnſingbórgh, Marktflecken in den V. St. von Nordamerika.
Lans-le-Bourg, Lânebourg, Lahnĕburgh, Marktflecken im Königr. Sardinien.
Lantier (F. de), Langtĭé, fr. Geſchichtſchreiber.
Lanuvĭum (*Λανούβιον*), a. G., Stadt in Latium.
Lanzani (P.), Lantſáni, ital. Maler.
Laobōtas oder **Labōtas**, König von Sparta.
Laocŏon, Myth., ein Sohn des Priămus und der Hecŭba.
Laodămas, Myth., Sohn des Königs von Theben Eteŏcles.
Laodamīa (*Λαοδάμεια*), Myth., Gemahlin des Proteſilāus.
Laodĭce (*Λαοδίκη*), Myth., Tochter des Priămus und Gemahlin des Helicāon.
Laodicēa (*Λαοδίκεια*), a. G., Stadt in Großphrygien.
Laodicēa ad Libănum, a. G., Stadt in Cöleſyrien.
Laodicēne (*Λαοδικηνή*), a. G., Provinz in Syrien.
Laodŏcus, Myth., ein Sohn des Antēnor.
Laogŏras, Myth., ein König der Dryŏper.
Laomăche, Myth., eine Amazone.
Laomedīa (*Λαομέδεια*), Myth., eine Nereïde.
Laomĕdon, Myth., Sohn des Königs Ilus von Troja.
Laon, Lāng, Stadt in Frankreich.
Laonīcus Chalcondȳlas, byzantiniſcher Geſchichtſchreiber.
Laothŏe, Myth., Tochter des Althes, Königs der Lelĕger.
La Paix, La Päh, Name einer fr. Zeitſchrift.
Lapăthus, a. G., Stadt auf der Inſel Cypern.
La Paz, La Pahs, Stadt im ſüdamerik. Freiſtaate Bolivia.
La Pérouse (J. Fr. Galaup de), La Perúhſ', fr. Seefahrer.
Lapeyrouse (Ph. Picot de), Lapárúhſ', fr. Botaniker.
Lapidōth, Gatte der Debōra.
Lapĭthae, a. G., die Lapĭthen, ein Volk in Theſſalien.
Lapĭthes, Myth., ein Sohn des Apollo und der Stilbe.
La Place (P. S., marquis de), La Plaß', fr. Aſtronom.
La Placette (J. de), La Plaßätt', fr. Moraliſt.

Lapo da Castiglionchio, Lápo da Kaſtiljónkio, it. Epiſtolograph.
Laporte du Theil (F. J. G.), Lapórt' dú Tálj, fr. Alterthumsforſcher.
Lapos-Banya, Laposch-Bánia, Dorf im Königr. Ungarn.
Lapoype (J. Fr., marquis de), Lapoáp', fr. Diviſionsgeneral.
Lapuchin, ſ. Lopuchin.
La purissima Concepcion de Alamos de Catorce, La puriſſima Kondſepdſión de Alămos de Katórdſe, Stadt im Freiſtaate Mexico.
L'Archambaud, L'Arſchangbóh, Stadt in Frankreich.
Larcher (P. H.), Larſché, fr. Philolog.
Larchevêque, Larſch'wähk', fr. Bildhauer.
Lardner (D.), Lard'ner, engl. medic. Schriftſteller.
Laredo, Larédo, Stadt in Spanien.
La Réole, La Reól', Stadt in Frankreich.
La Réveillère-Lépeaux, La Rewäljähr' Lepóh, Präſident des fr. Directoriums zur Zeit der Revolution.
La Reynière (B. L. G. de), La Ränĭähr', fr. Schriftſteller.
Largillière (N. de), Larſchiljähr', fr. Geſchicht- u. Porträtmaler.
Larĭce ($\Lambda\alpha\varrho\acute{\iota}\varkappa\eta$), a. G., Landſchaft in Indien.
Larĭces, a. G., ein Volk in Indien.
Larīdes, des Daunus Sohn, welcher dem Turnus gegen den Aenēas beiſtand.
Larīnum, a. G., Stadt in Samnium.
Lario, Larĭo, ein See in Italien.
Láristān, Provinz in Perſien.
La Rive (M.), La Rihw', fr. trag. Schauſpieler.
Larivey (P. de), Lariwä, fr. Luſtſpieldichter.
La Riviera di Levante, La Riwiăra di Lewánte, ein Theil des Herzogthums Genua.
Larmessin, Larmäßäng, fr. Kupferſtecher.
Larnaka, Larnacho, Larnáka, Larnáko, Stadt auf der Inſel Cypern.
Larne, ſ. Learne.
La Roche Aymon (A. Ch. E. P., comte de), La Roſch' Emóng, fr. Schriftſteller.
La Roche-Beaucourt, La Roſch'-Bohkur, Stadt in Frankr.
La Rochefoucault (Fr., duc de), La Roſch'fukóh, fr. Philoſoph und Geſchichtſchreiber.
La Roche-Jacquelin (H., comte de), La Roſch-Schahk'láng, Anführer der Royaliſten im Vendée-Kriege.
La Rochelle, La Roſchäll', Stadt in Frankreich.
Laromiguière (C.), Laromighĭär', fr. philoſoph. Schriftſteller.
La Rothière, La Rotiähr', Dorf in Frankreich.
Larrey (D. J., baron de), Larä, fr. Wundarzt u. Schriftſteller.
Larrière (N. de), Lariähr', fr. theolog. Schriftſteller.
Larroque (D. de), Larók', fr. Schriftſteller.

Larruga (E.), Larrúgha, ſpan. Schriftſteller.
La Rue (Gervais de), La Rüh', fr. Schriftſteller.
La Sablière (A. de Rambouillet de), La Sabliähr', fr. Dichter.
La Salle, La Sall', fr. Schriftſteller.
Lasarew, Láſareff, ruſſ. Seefahrer.
Las Cabezas de San Juan, Las Cabédſas de San Chuán, die Höhe vor Cadiz, wo Riego die neue Conſtitution proclamirte.
Lascy (P. count of), Leh'ßi, öſtr. Marſchall von irländ. Abkunft.
Laserna-Santander (C. A.), Laſérna-Santandär, ſpan. Bibliograph.
Laskăris (K.), griech. Schriftſteller.
Lasne (M.), Lahn', fr. Kupferſtecher.
La Souterraine, La Sutäräähn', Stadt in Frankreich.
Lassala (M.), Laſſála, ſpan. Schriftſteller.
Lastanosa (V. J. de), Laſtanóſa, ſpan. Schriftſteller.
Lasteyrie (F., comte de), Laſtärih', fr. Schriftſteller im Fache der Kunſt.
Lasteyrie Dusaillant (Ch. Ph., comte de), Laſtärih' Düſaljáng, fr. Schriftſteller.
Lasthĕnes, ein ſyriſcher Fürſt.
László, ung., Lahßloh, Ladislaus.
Latakieh, Latakíjeh, Stadt in Syrien.
La Tancia, La Tántſcha, Titel eines Drama's von Buonaroti.
Latham (J.), Läsh'ämm, engl. Ornitholog.
Lathyrus, ſ. **Ptolemaeus L—.**
Latimer (H.), Läítĭmer, Biſchof von Worceſter.
Latōna, Myth., Tochter des Cöus, und Mutter des Apollo und der Diana.
Latopŏlis, a. G., zwei Städte in Aegypten.
Latorcza, Latorza, Fluß in Ungarn.
La Touche, La Tuſch', fr. Schriftſteller.
La Tour d'Auvergne (Th. Malo Corret de), La Tur d'Owărnje, erſter Grenadier der Armee der fr. Republik.
La Tour du Pin, La Tur dü Páng, Stadt in Frankreich.
La Tour Maubourg (M. V. Fay, marquis de), La Tur Mohburgh, fr. Kriegsminiſter.
Latovīci, a. G., ein Volk in Pannonien.
Latreille (P. A.), Laträlj', fr. Zoolog.
La Tremouille, La Trĕmúlj', fr. Marſchall.
Latreus, 2ſ., (*Λατρεύς*), Myth., einer der Centauren.
Lattaignant (G. Ch. de), Latánjáng, fr. Liederdichter.
Latude (H. Mazers de), Latü'd', fr. Schriftſteller.
Latusīm, ein Sohn Dodan's.
Latyczow, Laty'tſchoff, Stadt im europ. Rußland.
Laubanie (Yvier de Magontier de), Lohbanih', fr. General.
L'Aubespine (Ch. de), L'Ohbepín', Kanzler von Frankreich, Günſtling Heinrichs IV.
Laud (W.), Lahd, Erzbiſchof von Canterbury.

Laudamia, ſ. Laodamia.
Lauder (R.), Lah'der, engl. Maler.
Lauderdale (J. Maitland, earl of), Lah'derdehl, engl. Staatsmann und Schriftſteller.
Laudon, ſ. Loudon.
Laudun, Lohdáng, Marktflecken in Frankreich.
Laugier, Lohſchĭé, fr. Schriftſteller.
Laujon (P.), Lohſchong, fr. Operndichter.
L'Aulney (de), Lohnä́, fr. Schriftſteller.
Launay (Fr.), Lohnä́, fr. jur. Schriftſteller.
Launceston, Lahnſt'n, Stadt in England.
Launey (B. R. Jourdan de), Lohnä́, der letzte Gouverneur der Baſtille in Paris.
Launoy (J. de), Lohnŏa, fr. theol. Schriftſteller.
Laure, fr., Lohr', Laura; Laurence, Lohrángß', Laurentia.
Laurel Mountains, Lárril Mauńtins, ein Gebirge in den V. St. von Nordamerika.
Laurence (Lawrence), engl., Lah'renß; Laurent, fr., Lohráng, Lorenz.
Laurencin, Lohrangßáng, fr. dram. Dichter.
Laurens (H), Lah'rens, nordamer. Staatsmann.
Laurent (P. M.), Lohráng, fr. Schriftſteller.
Laurentie (M.), Lohrangtíh', fr. Geſchichtſchreiber.
Lauriăcum, a. G., Stadt in Norĭcum.
Lauricocha, La=urikótſcha, ein Landſee im Freiſtaate Perú.
Laurière (E. J. de), Lohriä́hr', fr. jur. Schriftſteller.
Laurillard, Lohriljár, fr. Naturforſcher.
Laurīon (*Λαύρειον* - *Λαύριον*), a. G., ein Berg in Attica.
Lauriston (J. A. B. Law, marquis de), Lohriſtóng, franz. Marſchall.
Laus, La=us, a. G., Stadt in Lucanĭa.
Lausanne, Lohſánn', Stadt in der Schweiz.
Lautrec, Lohtreck, Stadt in Frankreich, auch ein fr. Marſchall d. Namens.
Lauzun (A. Nompar de Caumont, duc de), Lohſóng, franz. Marſchall.
La Vache, La Waſch', Inſel in Weſtindien.
Lavagna, Lawánja, Marktflecken im Königr. Sardinien.
Lavalette (M. Chamans, comte de), Lawalätt', fr. Oberpoſtdirector.
La Valliére (L. Fr. de la Baume le Blanc, duchesse de), La Waliä́hr', die Geliebte Ludwigs XIV. von Frankreich.
Laval-Montmorenci, Lawáll Mongmorángßi, fr. Herzog und Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten.
Lavanha (J. B.), Lawánja, port. Geſchichtſchreiber.
Lavater (J. C. Chr.), Lawatär, ein ſchweiz. Schriftſteller, beſonders im Fache der Phyſiognomik.
Lavaur, Lawóhr, Stadt in Frankreich.

Lavaux, Lawóh, Stadt in Frankreich.
Lavayssée (J. J. Dauxion), Lawáßéh, fr. Reiſebeſchreiber.
Lavedan, Law'dáng, Stadt in Frankreich.
Laveaux (J. Ch. Thiébaut de), Lawóh — Ti-ebóh, fr. Lexikogr.
La Veneria, La Wenería, ein Luſtſchloß bei Turin.
Lavicomterie de St. Sampson (L.), Lawikongt'ríh dĕ Sáng Sangſóng, fr. Schriftſteller.
Lavīcum, a. G., Stadt in Latium.
La Vigne (A. de), La Wínje, fr. Schriftſteller.
Lavoisier (A. L.), Lawoaſíé, fr. Chemiker.
Law (J.), Lah, ein Schottländer, fr. General-Controleur der Finanzen.
Lawers, Lah'ers, ein hoher Berg in Schottland.
Lawes (H.), Lahs, engl. Tonſetzer.
Lawless (J.), Lah'leß, ein irländ. Aufwiegler.
Lawrence (Th.), Lah'renß, engl. Porträtmaler.
Lawrie, Lah'rih, engl. Geſchichtſchreiber.
Lawson, Lahſ'n, engl. Schriftſteller im Gebiete d. Naturgeſchichte.
Laycock (J.), Leh'köck, engl. Grammatiker.
Laynez, ſ. Lainez.
Lazar, engl., Leh'ſer; Lazare, fr., Laſáhr'; Lazaro, ſp. und ital., Ládſăro, Lazărus.
Lazarillo de Tormes, Ladſaríljo de Tórmes, der Titel eines ſpan. Romans von Diego de Mendoza.
Lazaro, port., Laſăro, Lazărus.
Lazzari (D. B.), Lattſári, ital. Baumeiſter und Maler.
Lazzeri (Pt.), Lattſéri, ital. Schriftſteller.
Lea (J.), Lih, engl. Geograph.
Leach (W. E.), Lihtſch, engl. Schriftſteller im Fache der Naturgeſchichte.
Leădes, Myth., ein Sohn des Aſtăcus.
Leadhills, Ledd'hills, eine Gebirgskette in Schottland.
Leake (J.), Lihk, engl. Admiral.
Leamington, Lih'mingt'n, Stadt in England.
Leanīra (*Λεάνειρα*), Myth., Gemahlin des Arcas.
Leão (Duarte Nuñez de), Leáung, port. Chronikſchreiber.
Lear, Lihr, der Titel eines Trauerſpiels von Shakspeare.
Learne (Larne), Lerrn, Marktflecken in Irland.
Lebadēa oder īa (*Λεβάδεια, Λεβαδία*), a. G., Stadt in Böotien.
Lebadía, Eparchie und Stadt in Griechenland.
Lebanon, Libanon, Le(i)b'bănónn, Grafſchaft und mehre Ortſchaften in den V. St. von Nordamerika.
Lebaōth, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Le Barbier, Lĕ Barbĭé, fr. Maler.
Le Bas (J. Ph.), Lĕ Bah, fr. Kupferſtecher.
Le Beau (Ch.), Lĕ Boh, fr. Geſchichtſchreiber.
Lebedián, Stadt im europ. Rußland.

Lebĕdus, a. G., Stadt in Jonien.
Lebēna und **Lebēne**, a. G., Stadt auf der Inſel Creta.
Le Beuf (J.), Lĕ Böff, fr. Geſchichtſchreiber.
Lebĭda, die Trümmer einer alten Stadt in der Berberei.
Lebīd Ben Rabíat, arab. Dichter.
Le Blanc (L.), Lĕ Blang, fr. Wundarzt.
Le Blond (J. Ch.), Lĕ Blong, fr. Miniaturmaler.
Lebŏnā, a. G., Stadt im Stamme Ephraim.
Le Bossu (R.), Lĕ Boßü', fr. Kritiker.
Lebout (F. J.), Lebú, fr. med. Schriftſteller.
Le Bouthilier (Cl.), Lĕ Butiliĕ, fr. Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten.
Le Bouvier (J.), Lĕ Buwiĕ, fr. Geſchichtſchreiber.
Le Bret (J. Fr.), Lĕ Brá, Geſchichtſchreiber aus dem Würtembergiſchen.
Le Brun (Ch.), Lĕ Bròng, fr. Maler und Schriftſteller.
Lebrija (**Lebrixa**), Lebrícha, Stadt in Spanien.
Lecapenus, ſ. **Lekapenos**.
Le Carlier, Lĕ Karliĕ, fr. Commiſſär in der Schweiz.
Le Cat (Cl. N.), Lĕ Ka, fr. Schriftſteller im Fache der Chirurgie und Phyſiologie.
Lecce, Léttſche, Stadt im Königr. Neapel.
Lecchi (G. A.), Lékki, ital. Mathematiker.
Lecheo, Lechéo, zwei Häfen in Griechenland.
Le Chevalier (J. B.), Lĕ Sch'waliĕ, fr. Naturforſcher und Reiſebeſchreiber.
Le Clerc (S.), Lĕ Klár, fr. Kupferſtecher und Schriftſteller.
L'Ecluse, L'Eklühſ', Feſtung in den Niederlanden.
Le Cointe (Ch.), Lĕ Koăngt', fr. Annaliſt.
Lecointre (L.), Lekoăngtr', ein eifriger Beförderer der franz. Revolution.
Le Cómte (L.), Lĕ Kongt', fr. Reiſebeſchreiber.
Le Conteur (J.), Lĕ Kongtör, engl. Generalmajor.
Lecourbe (Cl. J.), Lekúrb', fr. General.
Lecouteulx de Canteleu, Lekutöh dĕ Kangt'lö, fr. Präſident des Raths der Alten.
Lecouvreur (A.), Lekuwrör, fr. Schauſpielerin.
Lectoure, Látühr', Stadt in Frankreich.
Leczinski (St.), Letſchinski, König von Polen, und ſpäter Herzog von Lotthringen und Bar.
Lęczno, Léngtſchno, Stadt im Königr. Polen.
Lęczyca, Lengtſchy'za, Stadt im Königr. Polen.
Le Dauphiné, ſ. **Dauphiné**.
Ledesma (R. de), Ledésma, ſpan. Dichter.
Ledger (B. St.), Led'dſcher, engl. Schriftſteller.
Lediard (Th.), Led'diórd, engl. Schriftſteller.
Le Doux, Lĕ Duh, fr. Baumeiſter.
Ledran (H. F.), Ledráng, fr. Schriftſteller im Fache d. Chirurgie.

Le Duc (J.), Lĕ Dück, holl. Maler.
Le Duchat (J.), Lĕ Düſchá, fr. Schriftſteller.
Ledwich (E.), Ledd'uitſch, irländ. Alterthumsforſcher.
Ledyard (J.), Led'diörrd, amerik. Reiſender in das Innere von Afrika.
Lee (W.), Lih, ein Engländer, Erfinder des Strumpfwirkerſtuhls; auch eine Grafſchaft und drei Städte in den V. St. von Nordamerika.
Leeds, Lihds, Stadt in England.
Leeds Mercury, Lihds Merkjüri, Name einer engl. Zeitſchrift.
Leeuw (G. van der), Leeuw, niederl. Maler.
Leeuwarden, Leeuward'n, Stadt in den Niederlanden.
Leeuwen (S. van), Leeüwen, holl. juriſt. Schriftſteller.
Leeuwenhoek (A.), Leeüwenhuk, holl. Naturforſcher.
Leeves (W.), Lihws, engl. Tonſetzer.
Leeward Islands, Lih'uard Eiländs, die Inſeln unter dem Winde, d. h. die den Oſtwind ſpäter erhaltenden Antillen.
Lefebure de Fourcy, Lefĕbü'hr' dĕ Furßí, fr. Mathematiker.
Le Febvre (Fr. J.), Lĕ Fähwr', Herzog von Danzig, franz. Marſchall.
Le Fèvre, (Cl.), Lĕ Fähwr', fr. Porträtmaler.
Le Fort (Fr. J.), Lĕ For, Oberbefehlshaber der ruſſ. Land- und Seemacht.
Le Fort de la Morinière, Lĕ For dĕ la Moriniähr', fr. Schriftſteller.
Le Franc (E.), Lĕ Frang, fr. Geſchichtſchreiber.
Le Gallois (J. J. C.), Lĕ Ghalŏah, fr. Phyſiolog.
Leganes, Leghanés, ein Flecken in Spanien.
Le Gendre (A. M.), Lĕ Schangdr', fr. Mathematiker.
Le Gentil de la Barbinais, Lĕ Schangtí dĕ la Barbinäh, fr. Seefahrer.
Le Gentil de la Galaisière (G. J. H. J. B.), Lĕ Schangtí dĕ la Ghaläſiähr', fr. Aſtronom und Reiſebeſchreiber.
Legge (Arthur Kaye), Leggh, engl. Admiral.
Legnago, Lenjágho; **Legnano**, Lenjáno, zwei Städte im lombardiſch-venezian. Königreich.
Legname (A.), Lenjáme, ital. Dichter.
Legouvé (G. M. J. B.), Leghuwé, fr. Dichter.
Le Grand d'Aussy (P. J. B.), Lĕ Ghrang d'Oßí, franz. Schriftſteller.
Legraverend, Leghraw'ráng, fr. juriſt. Schriftſteller.
Le Gros (P.), Lĕ Ghroh, fr. Bildhauer.
Le Guerche, Lĕ Ghärſch', eine vormalige Provinz in Frankreich.
Le Havre de Grâce, Lĕ Hahwr' dĕ Ghrahß', Stadt in Frankr.
Lehigh, Líhi, Stadt und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Le Hongre, Lĕ Hongghr', fr. Bildhauer.
Leicester, Leß'ter, Grafſchaft und Stadt in England.

Leicester Square, Leſ'ter Skwähr, ein freier Platz in London.
Leigh (E.), Lih, engl. theolog. Schriftſteller.
Leigh Hunt, Lih Hönnt, engl. Dichter.
Leighlinbridge, Lih'linbriddſch, Stadt in Irland.
Leighton, Leht'n, zwei Flecken in England.
Leileh ſ. Medschnun und L—.
Leinster, Linńſter, eine Provinz Irlands.
Leiria, Le-iría (das erſte i wird faſt gar nicht gehört), Stadt in Portugal.

Leitão Ferreira (Fr.), Le-itáung Ferré-ira, port. Schriftſteller.
Leitch Ritchie, Lihtſch Ritſchih, irländ. Schriftſteller.
Leith, Lihsh, Stadt und Fluß in Schottland.
Leitrim, Lih'trim, Grafſchaft und Marktflecken in Irland.
Leĭtus, 3ſ., Myth., ein Argonaut, Anführer der Böotier bei der Belagerung von Troja.
Leixlipp, Lihkſ'lipp, ein Brunnenort in Irland.
Le Jeune (L. Fr., baron de), Lĕ Schönn', fr. Schlachtenmaler.
Le Kain (H. L.), Lĕ Káng, fr. Schauſpieler.
Lekapēnos (Georgios), gr. Grammatiker.
Le Keux (H.), Lĕ Köh, engl. Kupferſtecher.
Le Laboureur (J.), Lĕ Laburör, fr. Geſchichtſchreiber.
Leland (Th.), Lih'länd, irl. Geſchichtſchreiber und Biograph.
Lelĕges, a. G., ein Volk in Carien, ſpäter in Laconĭca, u. ſ. w.
Lelewel (J.), Leléwel, pol. Geſchichtſchreiber.
Lelio, Lelĭo, ital. Dichter.
Le Long (J.), Lĕ Long, fr. theol. Schriftſteller.
Le Lorrain (R.), Lĕ Loräng, fr. Bildhauer.
Le Maine, Lĕ Män', eine vormalige Provinz Frankreichs.
Le Maire (J.), Lĕ Mähr', holl. Seefahrer.
Le Maistre (L. I.), Lĕ Mäſtr', fr. theol. Schriftſteller.
Le Maître (Fr.), Lĕ Mähtr', fr. Schauſpieler.
Le Mans, Lĕ Mang, Stadt in Frankreich.
Lemānus sc. lacus, a. G., der Genferſee in Helvetien
Le Menestrier (J. B.), Lĕ Menetrĭé, fr. Alterthumsforſcher
Lemercier (N. L.), Lemerßié, fr. dram. Dichter.
Lemery (L.), Lemĕrí, fr. med. Schriftſteller.
Le Mierre (A. M.), Lĕ Miähr', fr. dram. Dichter.
Lemington, ſ. Lymington.
Lemniădes, Myth., die Weiber von Lemnos, welche alle Männer auf der Inſel umbrachten.

Le Moine (Fr.), Lĕ Moán', fr. Maler.
Le Monnier (P. Ch.), Lĕ Monĭé, fr. aſtronom. Schriftſteller.
Lemontey (P. E.), Lemongtä, fr. Geſchichtſchreiber und Operndichter.
Lemos Faria e Castro (Damião Ant.), Lemus Faría e Káſtru, port. Geſchichtſchreiber.

Lemot (Fr. Fr.), Lemó, fr. Bildhauer und Schriftſteller.
Lemovīces, a. G., ein Volk in Gallia Aquitanĭca.
Le Moyne (J. L.), Lĕ Moán', fr. Bildhauer.
Le Moyne Desessarts (N.), Lĕ Moán' Deſáßähr, franz. Schriftſteller.
Lemprière (J.), Langpriähr', engl. Schriftſteller.
Lemūres, bei den Lateinern die Seelen der Verſtorbenen, Geſpenſter, vor welchen man ſich fürchtete.
Len, engl. Lenn, der verkürzte Name Leonard.
Le Nain de Tillemont (L. S.), Lĕ Náng dĕ Tiljĕmong, fr. Geſchichtſchreiber.
Lenclos (Anne oder Ninon de), Ninóng dĕ Langklóh, eine berühmte fr. Courtiſane.
Lęnczyc, Léngtſchyz, Stadt im Königr. Polen.
Lendroy (J.), Langdröa, fr. Lexikograph.
Lenfant (J.), Langfáng, fr. Geſchichtſchreiber.
Lenglet Dufresnoy (N.), Langglä Dûfrénoa, fr. Geſchichtſchreiber u. Kritiker.
Lenguas, Léngbuas, eine Völkerſchaft in Südamerika.
Lenhossék (Mich. v.), Lenhoſſehk, ungar. med. Schriftſteller.
Le Noble (E.), Lĕ Nobl', fr. Schriftſteller.
Lenoir (A.), Lenoár, fr. Alterthumsforſcher.
Lenoir-Laroche (J. Ch. P.), Lenoár-Laróſch', fr. Polizeiminiſter.
Lenormand, Lenormáng, fr. Wahrſagerin und Schriftſtellerin.
Lenormant (Ch.), Lenormáng, fr. Alterthumsforſcher und Geſchichtſchreiber.
Le Nôtre (A.), Lĕ Nohtr', General-Controleur der Gebäude Ludwigs XIV. und Anleger ſeiner Gärten.
Lenox, Lénnöckß, Grafſchaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Lénström (J. C.), Lehnſtröm, ſchwed. Schriftſteller.
Lentini, Lentíni, Stadt in Sicilien.
Lentŭlus (Cornelius L. Sura), ein Römer, der in Catilina's Verſchwörung verwickelt war.
Leochăres, ein griech. Bildner aus Athen.
Leocorĭon, ein Tempel im innern Ceramīcus zu Athen.
Leocrătes, der 18te Archon von Athen.
Leocrĭtus, Myth., Evēnor's Sohn, einer d. Freier d Penelŏpe.
Leod, Laud, engl. Reiſebeſchreiber.
Leodămas, einer der 7 Anführer der Theber, welche ihre Stadt gegen die Argiver vertheidigten.
Leogane, fr., Leoghán', ſp., Leogháne, Stadt auf der Inſel Haiti.
Leominster (Lempster), Lemſter, Stadt in England.
Leon, León, Provinz und Stadt in Spanien.
Léon, fr., Leóng, - Leo.

Leonard, fr., Leonár; Leonard, engl., Leńnórrd, Leonhard.
Leonardo da Vinci, L. d. Wíntſchi, ital. Maler und Baumeiſter.
Leonard-town, Leńnórrd=taun, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Leonātus, einer von Alexanders Heerführern.
Leondari, Leondári, Stadt in Griechenland.
Leonīca, a. G., Stadt in Hispania Tarraconenſis.
Leonicēnus (N.), ital. philolog. Schriftſteller.
Leonico (A.), Leoníko, ital. Dichter.
Leonĭdas (Λεωνίδας und Λεωνίδης), König von Sparta.
Leonĭdes, griech. Maler aus Anthēdon in Böotien
Léonor, fr. Leonór, Leonor; Léonore, Leonóhr', Leonore.
Leonteus, 3ſ., (Λεοντεύς), Myth., des Lapithen Corōnus Sohn, Mitbefehlshaber der theſſaliſchen Flotte vor Troja.
Leontīni, a. G., Stadt in Sicilien.
Leontopŏlis, a. G., Stadt in Aegypten.
Leopold, engl., Leṕpóld; Léopold, fr., Leopól, Leopold.
Leosthĕnes, ein Feldherr der Athener.
Léotaud (V.), Leotóh, fr. Mathematiker.
Leotychĭdes, König von Sparta.
Leovigild, Leovĭgild, König der Weſtgothen.
Léoville, Leowíl', Name eines fr. rothen Weines.
Lepanto, Lépănto, Stadt in Griechenland.
Lepaute (J. B.), Lepóht', fr. Uhrmacher.
Lepautre (A.), Lepóhtr', fr. Baumeiſter.
Lepechín (J.), ruſſ. Reiſebeſchreiber.
Lépel, Stadt im europ. Rußland.
Le petit Cul de Sac, Lĕ p'ti Kû dĕ Sack, eine Ortſchaft auf der weſtindiſchen Inſel Guadeloupe.
L'Epicier (B.), L'Epißié, fr. Kupferſtecher.
Lepĭda, die berüchtigte Tante des römiſchen Kaiſers Nero.
Lepĭdus (M. Aemilius), römiſcher Triumvir mit Antonius und Octavianus.
Le Plessis les Tours, Lĕ Pläßí láh Tuhr, ein Schloß in Frankreich.

Le Poitevin, Lĕ Poat'wáng, fr. Maler.
Le Prestre de Vauban ſ. Vauban.
Leprĕus, Myth., ein Sohn Neptun's, Erbauer der Stadt gl. Nam. in Elis.
Le Prince (J. B.), Lĕ Prángß', fr. Maler.
Le Prince de Beaumont, Lĕ Prángß' dĕ Bohmóng, franz. Schriftſtellerin im Fache der Erziehung.
Lepsína, Lessina, Levsina, Letsina (Λετζίνα, Λεσσίνα), Dorf in Griechenland.
Leptīnes, ein Bruder des Dionyſius von Syrakūs.

Le Puy de Violent, Lĕ Pûi dĕ Wioláng, ein hoher Berg der Pyrenäen.

Le Puy en Velai, Lĕ Püi ang Wĕlä, Stadt in Frankreich.
Le Quesnoy, Lĕ Kenŏa, Stadt in Frankreich.
Lerici, Lérĭtſchi, Stadt im Königr. Sardinien.
Lerida, Lérĭda, Stadt in Spanien.
Lerīna oder Lirīna, a. G., Inſel im Mittelmeere.
Lerminster, Lerrminſter, Stadt in England.
Le Roche Beaucourt, Lĕ Roſch' Bohkur, Stadt in Frankreich.
Le Roux, Lĕ Ruh, fr. Kupferſtecher.
Le Roy (Ch. G.), Lĕ Roa, fr. philoſ. Schriftſteller.
Leroy d'Etiolle, Lerŏa d'Etiöll', fr. Schriftſteller.
Lerwick, Lerrwĭck, die Hauptſtadt der Inſel Shetland.
Le Sage (A. R.), Lĕ Saſch', fr. Romandichter.
Lesbōnax, ein Rhetor aus Mitylēne.
Les Brenets, Läh Brĕnäh, ein Flecken in der Schweiz.
Lescallier (D.), Leßkalĭé, fr. Schriftſteller.
Les Cayes, Läh Käje, Stadt auf der weſtind. Inſel Haiti.
Lescure, Leßkü'hr', ein Anführer der Inſurgenten in der Vendée.
Lesdiguières (Fr. de Bonne, duc de), Lädighiähr', Marſchall und Connetable von Frankreich.
Lésghistān, Provinz im aſiat. Rußland.
Lesina, Leſina, Inſel im adriatiſchen Meere.
Leskeard, Leß'kerrd, Stadt in England.
Lesley (J.), Leß'li, ſchott. Geſchichtſchreiber.
Leslie (J.), Leß'li, ſchott. Phyſiker.
L'Espagnandel (M.), L'Espanjangdéll, fr. Bildhauer.
L'Espinasse (J. J. E. de), L'Epináß', eine geiſtreiche Franzöſin, Verfaſſerin von Briefen.
L'Espine (Ch. de), L'Epín', fr. Schriftſteller.
Les Saintes, Läh Sängt', die Heiligeninſeln in Weſtindien.
Lessines, Leſſíhn', der franz. Name der Stadt Leſſen in Belgien.
Lessøe, Leſſöh, däniſche Inſel im Kattĕgat.
Lesson (R. P.), Läßóng, fr. Naturhiſtoriker.
L'Estocq (J. H.), L'Eſtock, Günſtling der Kaiſerin Eliſabeth von Rußland.
L'Estoile (P. de), L'Etoál', fr. Geſchichtſchreiber.
Lestrange (R.), Leſtrehndſch, engl. Schriftſteller.
Les trois Ellions, Läh troähs Elióng, Berge in den kottiſchen Alpen.
Les trois Rivières, fr., Läh troäh Riwiähr', oder the three Rivers, engl. the ßhrih Riwwers, Stadt im britiſchen Amerika.
Les trois Salasses, Läh troäh Saláß', die höchſten Bergſpitzen auf der Inſel Bourbon.
Le Sueur (E.), Lĕ Süör, fr. Maler.
Leszczyński (St.), Leſchtſchyn'nski, König von Polen.
Leszek V., Léſchek, Herzog von Polen.
Leszno, Léſchno, Stadt im Großherzogth. Poſen.

Le Tellier (Fr. M.), Lĕ Tálié, Marquis von Louvois, fr. Kriegsminiſter.
Le Thière, Lĕ Tiähr', fr. Geſchichtmaler.
Letopŏlis, a. G., Stadt in Aegypten.
Le Tourneur (P.), Lĕ Turnör, fr. Ueberſetzer.
Letrīni, a. G., Stadt in Elis.
Letronne (A. J.), Letrónn', fr. Philolog.
Letsina, ſ. **Lepsina**.
Lettice, engl., Lettiß, Lätitia.
Lettŏwitz, Marktflecken in Mähren.
Lettsom (J. Coakley), Lettßömm, engl. med. Schriftſteller.
Leu, ſ. **St. Leu**.
Leuca, ſ. **Capo di L—**.
Leucadia, a. G., Inſel im ioniſchen Meere.
Leucāte oder **Leucātes**, a. G., ein Vorgebirge auf der Inſel Leucadia.
Leucecŏme, a. G., Stadt in Arabien.
Leucio, ſ. **San L—**.
Leuconŏe, Myth., Tochter des Minyas.
Leucopĕtra, a. G., ein Vorgebirge in Bruttium.
Leucophrȳne, Myth., ein Beiname der Diana zu Magneſia.
Leucopŏlis, a. G., Stadt in Carien.
Leucosȳri, a. G., ein Volk in Cappadocien.
Leucosȳrus, a. G., der frühere Name des Fluſſes Pyrămus in Cilicien.
Leucothĕa, Myth., eine Meergöttin.
Leucothŏe, Myth., des Orchămus, Königs von Aſſyrien, und der Eurynŏme Tochter, Apollo's Geliebte.
Leuliette (J. J.), Löliätt', fr. Schriftſteller.
Leuphăna, a. G., Stadt in Germanien.
L'Europe monarchique, L'Öróp' monarſchik', Name einer fr. Zeitſchrift.
Leusden (J.), Löhsd'n, holl. Philolog.
Leuven, Löhven, fr., **Louvain**, Luwäng, Stadt in Belgien.
Leuwenhoek, ſ. **Leeuwenhoek**.
Leuwinsland, Löhwinsland, ein Theil der Weſtküſte von Neuholland.
Levăci (*Λευάκοι*), a. G., eine Völkerſchaft in Gallia Belgica.
Le Vaillant (Fr.), Lĕ Waljáng, fr. Reiſebeſchreiber.
Levana, die römiſche Schutzgöttin neugeborner Kinder.
Levano, Láwăno, Marktflecken im Königr. Sardinien.
Levasseur de la Sarthe, Lewaßör dĕ la Sart', fr. politiſcher Schriftſteller.
Le Vau, Lŏ Woh, fr. Baumeiſter.
Le Vayer (Fr. de la Mothe), Lĕ Wajé, fr. Sprachforſcher.
Levellers, Lewwillers, ſchnell geſprochen Lewwlers, fr. **Niveleurs**, Niw'lör, d. h. Gleichmacher, Name einer politiſchen Partei in England.
Leven, Lih'wen, See und Stadt in Schottland.

L'Evesque de Burigny (J.), L'Ewähk' dĕ Búrinjí, fr. Geſchichtſchreiber und Biograph.

L'Evesque de la Ravalière, L'Ewähk' dĕ la Rawaliähr', fr. Philolog.

L'Evesque de Pouilli (L.), L'Ewähk' dĕ Pulji, fr. Schriftſteller.

Leviāthān, Name des Krokodils im Buche Hiob.

Le Vigan, Lĕ Wigháng, Stadt in Frankreich.

Levingston (J.), Lewwingſt'n, ſchott. Kriegsheld.

Lévis (Fr., duc de), Lewí, Marſchall von Frankreich.

Levīta (E), ein jüdiſcher Kritiker und Grammatiker.

Lévizac (J. P. V. L. de), Lewīſack, fr. Grammatiker.

Levsina ſ. Lepsina.

Levret (A.), Lewrǟ, fr. Schriftſteller im Fache d. Geburtshülfe.

Levroux, Lewrúh, Stadt in Frankreich.

Lewat, Lewát, Fluß in Rußland.

Lewellin, ſ. Llewellin.

Lewes, Luh'is, Stadt in England.

Lewin (W.), Luh'in, engl. Naturhiſtoriker.

Lewis, engl., Luh'is, Ludwig.

Lewistown, Luh'istaun, Stadt in den V. St. von Nordamerika.

Léwschin (P.), ruſſiſcher Geſchichtſchreiber.

Lexington, Leckß'ingt'n, mehre Ortſchaften in den nordamerik. Freiſtaaten.

Leybourn (W.), Leh'börrn, engl. Mathematiker.

Leyden (J.), Leh'd'n, ſchottiſcher Dichter.

Leyte, Le-ite, eine der Philippinen.

Lezay, Leſǟ, Stadt in Frankreich.

L'Héritier de Brutelle (Ch. L.), L'Eritĭé dĕ Brütäll', fr. Botaniker.

L'Héritier de Villandon (N.), L'Eritĭé dĕ Wilangdóng, fr. Dichter.

L'Herminier (N.), L'Ermiñé, fr. Schriftſteller.

L'Hermite (J.), L'Ermít', holl. Seefahrer.

L'Homond (Ch. F.), L'Omóng, fr. Schriftſteller.

L'Hôpital (M. de), L'Ohpitáll, Kanzler von Frankreich und Schriftſteller.

L'Huillier (S. L.), L'Üilĭé, fr. Mathematiker.

Lhuyd, Lhwyd, Llwyd (E.), Luh'id, engl. Archäolog.

Liagŏre (*Λειαγόρη*), Myth., eine der Nereïden.

Liancourt, Liangkúr, Marktflecken in Frankreich.

Liāo (D. N. de), Liáung, port. Geſchichtſchreiber.

Libănus und Libănon, a. G., ein hoher Berg in Syrien.

Libănophŏri M., a. G., ein Gebirge in Arabien.

Libăwa, Stadt (Liebau) in Mähren.

Libeccio, Libéttſcho, ein beſchwerlicher Südweſtwind in Unteritalien.

Libĕra, Myth., Beiname 1) der Proſerpīna; 2) der Ariadne, als Gemahlin des Bacchus.
Liberi (P.), Líberi, ital. Geſchichtmaler.
Liberĭa, eine Negercolonie in Oberguinéa.
Libertad, Libertád, ein Departement im Freiſtaate Perú.
Liberty, Lib'berti, Grafſchaft und mehre Ortſchaften in den V. St. von Nordamerika.
Libéthen, Libehten, Stadt in Ungarn.
Libēthra (Λείβηϑρα und Λίβηϑρα), auch Libēthrum (Λείβηϑρον), a. G., eine Berggegend mit einer den Muſen heiligen Quelle in Böotien.
Libethrĭdes, Myth., ein Beiname der Muſen.
Libicki (J.), Libízki, pol. Schriftſteller.
Libitīna, Myth., die Leichengöttin der Römer.
Libonŏtus, der Südweſtwind.
Libourne, Libúrn', Stadt in Frankreich.
Libўa(e), a. G., eine Landſchaft in Afrika.
Libўcus nomos, a. G., ein Landbezirk zwiſchen Aegypten und Marmarĭca.
Libўophoenīces (Λιβυφοίνικες), a. G., ein Volk in der Regio Byzacéna.
Licata ſ. Alicata.
Licātes, a. G., ein Volk in Vindelicia.
Liceti (Fortunius Licētus), Litſchéti, ital. Schriftſteller.
Lichădes, a. G., drei Inſeln im ägäiſchen Meere.
Lichfield, Litſch'fihld, Stadt in England.
Líchwin, Stadt im europ. Rußland.
Licodia, Likodía, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Licquet, Likä́, fr. Geſchichtſchreiber.
Liddel Duncan, Lid'del Dónnkánn, ſchott. med. Schriftſteller.
Liddiard (W.), Lid'diórrd, engl. Reiſebeſchreiber.
Lidköping, Lihddſchöping, Stadt in Schweden.
Liefkenshoek, Lihfkenshuk, ein Fort in Belgien.
Liège, Liähſch', der fr. Name der Stadt Lüttich.
Lierre, Liähr', Stadt in Belgien.
Lietor, Li-étor, Stadt in Spanien.
Lieukieu, ſ. Liqueos.
Lieutaud (J.), Liótóh, fr. med. Schriftſteller.
Liffey, Lif'fi, Fluß in Irland.
Ligēa (Λίγεια), 1) Myth., eine der Sirenen; 2) a. G., Inſel im tyrrheniſchen Meere.
Ligĕris, Liger, a. G., Fluß in Gallien.
Light (H.), Leit, engl. Reiſebeſchreiber.
Lightfoot (J.), Leitfutt, engl. Schriftſteller.
Ligne (Ch. J., prince de), Linje, öſtr. Feldmarſchall-Lieutenant und Schriftſteller.
Lignell (A.), Lingnéll, ſchwed. Geſchichtſchreiber.
Lignières, Linjähr', Stadt in Frankreich.
Ligny, Linjí, Dorf in Belgien.

Liguori (A. M. de), Lighuóri, Stifter der Ligoriſten oder Redemptoriſten.
Ligŭres, a. G., ein Volk in Ligurien.
Ligurīnus, ein ſchöner Jüngling, deſſen Horaz erwähnt.
Liimfjord, Lihmfjord (d wird faſt gar nicht gehört), ein Meerarm bei der Halbinſel Jütland.
Lijs, holl. Leis, **Lys**, fr. Lihs, Fluß in Belgien.
Lilburne (J.), Lill'börrn, ein eifriger Republikaner unter Karl I. von England.
Liljegrén, Liljĕghrehn, ſchwed. Geſchichtſchreiber.
Liljestråle (J. W.), Liljeſtrohle, ſchwed. Dichter.
Lilla-Luleå Elf, Lilla Lulĕo Elf, Fluß in Schweden.
Lille, Lil', Stadt (Ryſſel) in Frankreich.
Lillebonne, Lil'bonn', Stadt in Frankreich.
Limagne, Limánje, ein Thal zu beiden Seiten des Fluſſes Allier in Frankreich.
Liman, Limán, der von den Mündungen des Dnápr und Bog gebildete Buſen des ſchwarzen Meeres.
Limari, Limarí, ein Fluß und Vulkan im amerik. Staate Chile.
Lime, ſ. **Lyme**.
Limenĕtis und **Limnătis**, Myth., ein Beiname der Diana.
Limenĭa, a. G., Stadt auf der Inſel Cypern.
Limerick, Limmerik, Grafſchaft und Stadt in Irland.
Limestone, Leimſton, Grafſchaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Limiares, Limiáres, port. Kriegsminiſter.
Limiers (M. de), Limĭé, fr. Geſchichtſchreiber.
Limiosalĕum, a. G., Stadt in Germania.
Limnădes, Myth., gewiſſe Nymphen der Seen.
Limniăce, Myth., Tochter des Ganges, und Mutter des Atys.
Limnorĭa (*Λιμνώρεια*), Myth., eine Nereïde.
Limoeiro, Limuéiru (das letzte i wird faſt gar nicht gehört), Stadt in Braſilien.
Limoges, Limóhſch', Stadt in Frankreich
Limon, Limón, eine Bai im amerik. Staate Neu-Granáda.
Limonade (comte de), Limonád', Secretär der auswärt. Angelegenheiten unter Chriſtoph auf der Inſel Haiti.
Limōnum, a. G., Stadt in Gallia Aquitanica.
Limosin, **Limousin** (Le), Lĕ Limoſáng, eine vormalige Provinz in Frankreich.
Limoux, Limúh, Stadt in Frankreich.
Limovīci und **Lemovīces** (*Λιμουικοί*, *Λεμοβίκες*), a. G., ein Volk in Aquitania.
Limўra, a. G., Stadt in Lycien.
Limyrĭca, a. G., ein Ländchen in Indien.
Limyrĭces (*Λιμυρικῆς*), a. G., ein Volk in Indien.
Limўrus, a. G., Fluß in Lycien.
Linacre (Th.), Linnákr, engliſcher Arzt.

Linajegna, Linajengna, ein Berggipfel in Schweden.
Linares, Linares, mehre Städte in Spanien.
Lincoln, Lingkönn, Grafschaft und Stadt in England.
Lincoln Innfield, Lingkönn Innfihld, ein öffentlicher Platz in London.
Lindet (J. B. R.), Längdä, fr. Finanzminister.
Lindgrén, Lindghrehn, schwed. Schriftsteller.
Lindley (J.), Lind'li, engl. Botaniker.
Lindsay (D.), Lind'seh, schott. Dichter.
Lindsey (Th.), Lind'si, engl. theol. Schriftsteller.
Linell (J.), Linnell', engl. Maler.
Lingard (J.), Lingghörrd, engl. Geschichtschreiber.
Lingbye, Lingbü, dän. Schriftsteller.
Lingŏnes, nach Polyb. Lingōnes, a. G., ein Volk in Gallia Lugdunensis.
Linguet (S. N. H.), Länggha, fr. Geschichtschreiber, u. s. w.
Linhares, Linjáres, Stadt in Portugal.
Linière (Fr. Pajot de), Liniähr' (Pascho), fr. Schriftsteller.
Liniers Bremont (S.), Linie Brémong, span. Contreadmiral.
Linköping, Lindschöping, Stadt in Schweden
Linlithgow, Linlish'gho, Grafschaft und Stadt in Schottland.
Linney, Linni, ein Meerbusen in Schottland.
Linnhe Loch, Linnhi Lach, ein Meerbusen in Schottland.
Linschoten (J. H. van), Lins-choten, holl. Reisebeschreiber.
Linton, Linnt'n, Marktflecken in Schottland.
Lionel Lincoln, Leiönel Lingkönn, der Titel eines Romans von Cooper.
Lionel Wakefield, Leiönel Uehk'fihld, Titel eines englischen Romans.
Lioni (O.), Lióni, ital. Biograph.
Liotard (J. E.), Liotár, Porträtmaler und Kupferstecher aus Genf.
Lipano (comtesse de), Lipáno, der angenommene Name der Wittwe Murat's.
Lipăra, Lipăre, a. G., eine der äolischen Inseln im sicilischen Meere.
Lipari, Lipări, Insel und Stadt bei Sicilien.
Lipărus, Myth., Sohn des Auson, und Herr der liparischen Inseln.
Lipcse, Liptsche, Marktflecken im Königreich Ungarn.
Lipephĭle (*Λειπεφίλη*), Myth., Gemahlin des Phylas.
Lipetsk, Lipetsk, Stadt im europ. Rußland.
Lipnica, Lipníza, Marktflecken in Galizien.
Lipócz, Lipohz, ein Brunnenort in Ungarn.
Lipowiec, Lipówjez, Stadt im Königr. Polen.
Liqueos, Likéos, Leoukeou, Ljúkjú, Lieukieu, Ljókjó, gewöhnlich Loo-Choo, Lutschu, genannt, eine Inselgruppe zwischen Formosa und Japan.

Liria, Lirĭa, Stadt in Spanien.
Lirimĭris, a. G., Stadt in Germanien.
Liriŏpe, Myth., eine der Oceaniden, Mutter des Narciſſus und Cephiſſus.
Lisboa, Lisbóa, die Hauptſtadt des Königreichs Portugal.
Lisburne, Liß'börrn, Stadt in Irland.
Lisfranc, Lißfrang, fr. Wundarzt.
Lisieux, Liſiöh, Stadt in Frankreich.
Lisle, Lihl', Marktflecken in Frankreich.
Lismore, Lismohr, eine hebridiſche Inſel bei Schottland.
Lissowiec, Liſſówjez, Dorf im Königr. Galizien.
List (L.), Liſcht, ungar. Dichter.
Lister (Mt.), Liß'ter, engl. Naturhiſtoriker.
Liston (R.), Lißt'n, engl. Chirurg.
Liszkowo, Liſchkówo, Stadt im Königr. Polen.
Liszt (F.), Lißt, ungar. Tonkünſtler.
Litāna silva, a. G., ein Wald in Gallia Cispadāna.
Lit de justice, Li dĕ ſchüſtiß', der Name eines feierlichen Gerichts, das der König von Frankreich, auf dem Throne ſitzend, vormals im Parlement hielt.
Literary Gazette, Litterárri Ghäſeti, Name einer engliſchen Zeitſchrift.
Lithgow (W.), Lish'gho, engl. Reiſebeſchreiber.
Litinos (A.), neugriech. Schriftſteller.
Litomĕřice, Litomjerſchize, Stadt (Leutmeritz) in Böhmen.
Little Bristol, Littl Briß'töll, Stadt auf der weſtind. Inſel Barbadoes.
Little England, Littl Inggländ, Stadt in Irland.
Little Plumb Point, Littl Plömm Peunt, ein Vorgebirge auf Jamaica.
Littleton (A.), Littlt'n, engliſcher Lexikograph.
Liveri (D.), Liwĕri, ital. Luſtſpieldichter.
Liverpool, Liẇwerpuhl, Stadt in England.
Liverpool Albion, Liẇwerpuhl Äl'biönn; L— **Intelligencer**, L. Intel'lidſchenßer; L— **Mercury**, L. Merkkjüri, Titel engl. Zeitungen.
Liverseege, Liẇwerßihdſch, engl. Maler.
Liviera (G. B.), Liwiära, ital. Trauerſpieldichter.
Livingston (A.), Liẇwingſt'n, ſchottiſcher Staatsmann unter Jacob I. und II.
Livingstone, Liẇwingſton, zwei Grafſchaften in den V. St. von Nordamerika.
Livĭus Andronĭcus, röm. dram. Dichter.
Livorno, Liwórno (das erſte o dunkel zwiſchen o und u), Stadt im Großherzogthum Toscana.
Livoy (T. de), Liwŏa, fr. Schriftſteller.
Livy, engl., Liẇwi, Livius; Olivia.
Lixūri, Stadt auf der Inſel Cefalonía.
Lizard, Lisſörrd, ein Vorgebirge in England.

Lizars (J.), Liſſörs, engl. Wundarzt.
Ljusnedal, Ljusnĕdahl, ein Flecken in Schweden.
Llandaff, Lánndáff, Stadt in England.
Llanelly, Lánel'li, ein Flecken in England.
Llanes, Ljánes, Stadt in Spanien.
Llanidlos, Lánnidlóß, ein Flecken in England.
Llanos, Ljános, große Ebenen in Südamerika, die während der Regenzeit überſchwemmt werden.
Llanrust, Lánnróßt, Stadt in England.
Llauder, Lja=udár, ſpan. Kriegsminiſter.
Llerena, Ljeréna, Stadt in Spanien.
Llewellin, engl., Luel'linn, Leonellus.
Llobregat, Ljobreghát, zwei Flüſſe in Spanien.
Llorente (J. A.), Ljorénte, ſpan. Schriftſteller.
Lloyd (H.), Leud, engl., Geſchichtſchreiber.
Lluchana, ſ. Espartero.
Lobanow (M. E.), Labánoff, ruſſ. dram. Dichter.
Lobeira (Vasco de), Lubéira (i wird faſt gar nicht gehört), port. Dichter.
Lobel (M.), Lobéll, fr. Botaniker.
Lobineau (G. A.), Lobinóh, fr. Geſchichtſchreiber.
Lobkowic, Lobkŏwitz, das Stammſchloß der Fürſten gl. N. in Böhmen.
Lobzenico, Lobſenízo, Stadt (Lobſenz) im Großherz. Poſen.
Lochaber, Lacháb'ber; Loch Awe, Lach Ah; Lochanwyn, Lachánnwinn; Lochbridge, Lachbriddſch'; Lochbroom, Lachbruh'm; Loch Catherine, Lach Käſh'erin; Loch Lawers, Lach Lahrs; L. Leven, L. Lih'wen; L. Lochy, L. Lach'i; L. Lomond, L. Loh'mónd; L. Neagh, L. Neh; L. Neil, L. Nihl; L. Ness, L. Neß; L. Oich, L. Euch; L. Shiel, L. Schihl; L. Tay, L. Teh, Landſeen in Schottland.
Loches, Loſch', Stadt in Frankreich.
Loch Leven, Lach Lih'wen, ein Schloß in Schottland, wo Maria Stuart einige Zeit gefangen gehalten wurde.
Lochmaben, Lachmeh'ben, ein Flecken in Schottland.
Lock (M.), Lack, engl. Tonkünſtler.
Locke (J.), Lack, engl. philoſ. Schriftſteller.
Lockhart (J. G.), Lak'kórrt, engl. Geſchichtſchreiber.
Lockman (J.), Lack'mánn, engl. Schriftſteller.
Lockport, Lack'port, Stadt in den nordamerik. Freiſtaaten.
Locle, Lokl', ein Flecken in der Schweiz.
Locorītum, a. G., Stadt in Germania.
Lodăbar, Lodĕbar, a. G., Stadt in Paläſtina.
Loddiges (Cr.), Lad'dĭdſches, engl. Botaniker.
Lodève, Lodäw', Stadt in Frankreich.
Lodewijk, holl., Lodeweik, Ludwig.
Lodge (E.), Laddſch, engl. Geſchichtſchreiber und Biograph.
Lodosa, Lodóſa, Stadt in Spanien.

Lötse, Löhtſche, Stadt (Leutſchau) im Königr. Ungarn.
Loevestein, Luhveſtein, ein Fort in den Niederlanden.
Løgstør, Löghſtör, ein Flecken in Dänemark.
Löwenhjelm (A.), Löwenjelm, ſchwed. Miniſter.
Löwenskjold, Löwenſcholb, norwegiſcher Staatsminiſter.
Lofoden, Loföhd'n, ſchwed. Lufúd'n, eine Inſelgruppe bei Norwegen.
Logan, Loh'ghänn, zwei Grafſch. in d. V. St. von Nordamerika.
Logăna, Lohāna, a. G., Fluß in Germanien.
Loggerhead Kay, Lagh'ghérhedd Keh, Inſel bei Nordamerika.
Logier (J. B.), Loſchié, Erfinder eines neuen muſikaliſchen Lehrſyſtems.
Logodori, Loghodóri, eine Provinz auf der Inſel Sardinien.
Logothĕtes, Logothĕta, gr. Schriftſteller.
Logroño, Loghrónjo, Stadt in Spanien.
Lóhorasp, König von Perſien.
Loir et Cher, Loár e Schár, ein Departement in Frankreich.
Loire, Loáhr', Fluß in Frankreich.
Loiret, Loarä́, Departement und Fluß in Frankreich.
Loisel (A.), Loaſéll, fr. jur. Schriftſteller.
Loiseleur-Deslongchamps (J. L. A.), Loaſ'lö́r-Dälongſcháng, fr. Botaniker.
Loja (Loxa), Lócha, Stadt in Spanien.
Lokeren, Lokĕren, Marktflecken in Belgien.
Lókmān, arab. Fabeldichter.
Lolland, ſ. Laaland.
Lombard (L.), Longbár, niederl. Maler.
Lombardia, Lombardía, die Lombardei in Italien.
Lombez, Longbés, Stadt in Frankreich.
Loménie de Brienne (E. Ch. de), Lomeníh dĕ Briänn', fr. Staatsminiſter unter Ludwig XVI.
Lomnický von Budeč (S.), Lomnízkih von Budetſch, böhm. Dichter.
Lomond, ſ. Loch L—.
Lomonossow (Micháilo Wassíljéwitsch), Lamanóſſoff, ruſſ. Dichter.
Lomsfjeld, Lomsfjel, eine Berghöhe in Norwegen.
Lomża, Lómſcha, Stadt im Königr. Polen.
Lonczyn, Lóntſchyn, Dorf im Königr. Galizien.
Lonczyca, Lontſchy'za, ein vormaliges Palatinat in Polen.
Londari, Londári, Stadt in Griechenland.
Londerzeel, Londerſehl, Marktflecken in den Niederlanden.
London, Lónd'n, die Hauptſtadt Englands.
Londonderry, Lónd'ndérri, Grafſchaft und Stadt in Irland; auch mehre Städte in den V. St. von Nordamerika.
London Gazette, Lónd'n Ghäſétt, der Titel einer engl. Zeitung.
Lòng, Long, Fluß in Frankreich.
Long (E.), Lang, engl. Schriftſteller.

Longchamp, Longſchang, ein Vergnügungsort bei Paris.
Longepierre (H. B. de Roqueleyne, seigneur de), Longſch'=piäyr', fr. dram. Dichter.
Longfield, Langfihld, ein Gebirge in Irland.
Longford, Langforrd, Grafſchaft und Stadt in Irland.
Longimănus (Macrŏchīr, d. h. Langhand), Beiname des Königs Artaxerxes von Perſien, weil die eine ſeiner Hände län=ger, als die andere, war.
Longīnus (Dionysius), gr. Redner und Philoſoph.
Long Island, Lang Eiländ, eine Gruppe hebridiſcher Inſeln bei Schottland.
Longland (R.), Langländ, engl. Dichter.
Longleat, Langliht, ein ſchönes Schloß in England.
Longlier, Longglié, ein Dorf im Großherz. Luxemburg.
Longmeadow, Langmed'do, Stadt und Fluß in den nordamer. Freiſtaaten.
Longswamp, Langßuamp, eine Marſchgegend in Nordamerika.
Longtown, Langtaun, Stadt in England.
Longueil (G. de), Longghölj, niederl. Philolog und Kritiker.
Longuerue (L. Dufour de), Longh'rü'h', fr. Geſchichtſchreiber.
Longueval (J.), Longh'wal, fr. Geſchichtſchreiber.
Longueville, Longh'wil', Marktflecken in Frankreich.
Longŭla, a. G., Stadt in Latium.
Longwood, Langwudd, das Haus auf St. Helĕna, welches Napoleon während ſeiner Gefangenſchaft bewohnte.
Longwy, Longwi, Stadt in Frankreich.
Lonigo, Lonigho, Stadt im lombardiſch=venezian. Königreiche.
Lonsdale (J.), Lansdehl, engl. Porträtmaler.
Lons-le-Saulnier, Long lĕ Sohniĕ, Stadt in Frankreich.
Lontoir, Lonteur, Inſel in Hinterindien.
Loo-Choo, ſ. **Liqueos**.
Lopadūsa, a. G., Inſel im Mittelmeere.
Lopez (F.), Lopes, port. Geſchichtſchreiber.
Lopez de Rueda, Lopes de Rueda, ſp. dram. Schriftſteller.
Lopez de Zarate (Fr.), Lopes de Dſarăte, ſp. Dichter.
Lopuchin (Awram Wsassiljéwitsch), Lapuchin, ruſſ. lyriſcher Dichter.
Lord Aukland's Islands, Lahrd Ahkländs Eiländs; **Lord Howe's Isle**, L. Hau's Eil; **Lord Mulgrave's Island's**, L. Möll'ghrew's Eiländs, Inſeln in Auſtralien.
Lord Mayor, Lahrd Meh'örr, der Titel des Bürgermeiſters in London und York.
Lore, engl., Lohr, Lorchen.
Loredano (F.), Loredáno, ital. Schriftſteller.
Lorenzo, Lorengſo, Fluß auf der Oſtküſte von Afrika.
Loreo, Loräo, Marktflecken im lomb.=venezian. Königreiche.
Loreto, Loréto, Stadt im Kirchenſtaate.

Lorges (G. A. de Durfort, duc de), Lorſch', fr. Marſchall.
Lorgna (A. M.), Lórnja, ital. Mathematiker.
Lorgues, Lorghe, Stadt in Frankreich.
Loria, Loría, ital. Admiral.
L'Orient, L'Oriáng, Stadt in Frankreich.
Loriot (A. J.), Lorió, fr. Mechaniker.
Lorit (H.), Lorí, ſchweiz. Schriftſteller.
Lorme (Ph. de), Lorm', fr. Baumeiſter.
Lorrain, ſ. Gelée.
Lorraine, Lorähn', der fr. Name von Lothringen.
Lorrichon, Loriſchóng, fr. Kupferſtecher.
Lorris (G. de), Lorí, fr. Dichter.
Lory̆ma, a. G., Stadt auf der Halbinſel Doris in Carien.
Los Alamos, Los Alămos, Stadt im amerikan. Freiſtaate Mexico.
Los buenos Jardines, Los buénos Chardínes, Inſel in Auſtralien.
Losice, Loſíze, Stadt im Königr. Polen.
Los Idolos, Los Idólos, Inſeln bei Oberguinéa.
Losoncz, Loſchonz, Marktflecken im Königr. Ungarn.
Lost River, Laßt Riẃwer, Fluß in den nordamer. Freiſtaaten.
Lot, Loht, ein Sohn Haran's und Freund Abraham's.
Lot et Garonne, Lo e Gharónn', Departement in Frankreich.
Lothaire, fr., Lotähr', Lothar.
Lothian, Loh'ſhiánn, Landſchaft in Schottland.
Lotophăgi, a. G., ein Volk in der Regio Syrtĭca.
Loudéac, Ludeáck, Stadt in Frankreich.
Loudon (G. E., Freih. von), Laud'n, öſtr. Feldmarſchall, von einer ſchott. Familie abſtammend.
Loudun, Ludóng, Stadt in Frankreich.
Loueche, Luäſch', ein Flecken in der Schweiz.
Lougen, Laughen, Fluß in Norwegen.
Lough Allen, Lach Ä'len; L. Earn, L. Errn; L. Corrib, L. Kaŕrib; L. Derg, L. Dergh; L. Killarny, L. Killaŕni; L. Meath, L. Mihſh; L. Neagh, L. Neh; L. Ree, L. Rih, Landſeen in Irland.
Lough, Löff, engl. Bildhauer.
Loughborough, Löff'böro, ein Flecken in England.
Lough Foyle, Lach Feul, ein Meerbuſen in Irland.
Loughrea, Lachreh', Stadt in Irland.
Louhans, Luáng, Stadt in Frankreich.
Louis, fr., Lui, Ludwig; Louise, Luíhſ', Ludovica; Louiza, holl., Luíſa, Louiſe.
Louisburgh, Lúisbörgh, Stadt auf der Inſel Cape Breton in Nordamerika.
Louisette, fr., Luiſätt', Luischen, der verkleinerte Name Louise.
Louisiana, Luiſiánna, einer der nordamer. Freiſtaaten.
Louison, Luiſóng, der verkleinerte Name Louis.

Louisville, Lúiswill, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Loulé, Lolé, Stadt in Portugal.
Lourde, Lurd', Stadt in Frankreich.
Loureiro (J. de), Loréiru, port. Botaniker.
Lourenço, port., Loréngßu, Lorenz.
Louriçal, Lorißál; Lourinhão, Lorinjäung, zwei Städte in Portugal.
Louth, Lausĥ, Grafschaft und Stadt in Irland.
Loutherbourg (Ph. J.), Luterbuhr, fr. Landschaftmaler.
Louvain, Luwäng, der fr. Name der Stadt Löwen in Belgien.
Louvel (P. L.), Luwéll, der Mörder des Herzogs von Berry.
Louvencourt (M. de), Luwangkúr, fr. Dichterin.
Louvet de Couvray (J. B.), Luwä dĕ Kuwrä, fr. Romanschreiber.
Louviers, Luwĭé, Stadt in Frankreich.
Louvois, F. M., s. le Tellier.
Louvre, Luwr', ein königl. Palast in Paris.
Louza, Loh'ſa, Stadt in Portugal.
Love (J.), Löw, engl. dram. Schriftsteller.
Lovelace (R.), Löwwläß, engl. Dichter.
Lovere, Lowére, Marktflecken im lomb.-venezian. Königr.
Lovers, Löwwers, Erfinder eines Bobinetweberstuhls.
Lovibond (E.), Löwwibönd, engl. Dichter.
Low (Hudson), Loh, engl. Generallieut., welcher Napoleon auf der Insel St. Helena bewachte.
Lowdéa, ein Landsee in der Berberei.
Lowe, Loh, engl. Schriftsteller.
Lowell, Loh'ill, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Lower (R.), Loh'er, engl. med. Schriftsteller.
Lowicz, Löwitsch, Fürstenthum und Stadt im Königr. Polen.
Lowlands, Loh'länds, die schott. Niederlande.
Lowlanders, Mz., Loh'länders, die Niederländer in Schottland.
Lowry (W.), Laúri, engl. Kupferstecher.
Lowth (R.), Lausĥ, engl. Dichter und Grammatiker.
Lowther, Laúſher, engl. Schatzmeister der Marine, und Präsident des Handelsconseils.
Lowtherhills, Laúſherhills, eine Gebirgskette in Schottland.
Loxa, s. Loja.
Loxĭas, Myth., ein Beiname des Apollo.
Loyalty Islands, Leúälti Eiländs, Inselgruppe in Australien.
Loyne, Leun, Fluß in England.
Loyola (I. de), Lojóla, der Stifter des Jesuitenordens.
Loysa, Löĭſa, Fluß auf der Insel Puerto Rico.
Loyseau (Ch.), Lŏaſóh, fr. jur. Schriftsteller.
Lozère, Loſähr', Departement und Gebirgskette in Frankreich.
Lozères (Des), Däh Loſähr', Departement in Frankreich.
Lozzolo, Lozzólo, ein Flecken im Königr. Sardinien.
Luango, Luángho, Stadt in Spanien.

Lubaczow, Lubátſchov, Stadt in Galizien.
Lubartow, Lubártov, Stadt im Königr. Polen.
Lubecky, Lubězki, pol. Finanzminiſter.
Lubicza, Lubitza, Stadt (Laibitz) im Königr. Ungarn.
Lubieniecki (St.), Lubjánjäzki, pol. Aſtronom.
Lublin, Lúblin, eine Wojewodſchaft und Stadt im Königreiche Polen.
Luc (J. A. de), Lück, ein Phyſiker aus Genf.
Lucan, Luh'kánn, ein Dorf mit einer Heilquelle in Irland.
Lucāni, a. G., ein Volk in Lucania.
Lucānus (M. Annaeus), röm. Dichter aus Cordŭba in Spanien.
Lucar, ſ. **S. Lucar**.
Lucas (P.), Lúkäß, fr. Reiſebeſchreiber.
Lucas (G. S.), Luh'käß, engl. Kupferſtecher.
Lucayas, Lukájas, Inſeln in Weſtindien.
Luccari (G. P.), Lúkkäri, ital. Geſchichtſchreiber.
Lucchesi-Palli, Lukkéſi-Pálli, Gemahl der Herzogin von Berry.
Lucchesini (G., marchese di), Lukkeſíni, preuß. Staatsminiſter und Schriftſteller.
Lucchini (G.), Lukkíni, ital. Schriftſteller.
Luce, engl., Luhß, fr., Lüß', Lucie.
Lucena, Ludſéna, Stadt in Spanien.
Lucena (J. de), Lußéna, port. Schriftſteller.
Lucera, Lutſchára, Stadt im Königr. Neapel.
Lucĕres, Name eines röm. Reitercorps, das aus Rittern beſtand.
Lucerna, Lutſchérna, Stadt im Königr. Sardinien.
Lucia, ital., Lutſchía, ſpan, Ludſía; **Lucie**, fr., Lüßih', Lucie.
Luciano, ital., Lutſcháno, Lucian.
Lucien, fr., Lüſiäng, Lucian.
Lucĭfer, Myth., Name des Planeten Venus.
Lucignano, Lutſchinjáno, Marktflecken im Großherz. Toscana.
Lucīna, Myth., ein Beiname der Juno und Diana, als Geburtshelferinnen.
Luck, Luhzk, Stadt im europ. Rußland.
Luckipoor, Lukkipuhr, Stadt in Vorderindien.
Lucknow, Luk'no, Stadt in Vorderindien.
Luçon, Lüßóng, Stadt in Frankreich.
Lucrèce, fr., Lükräß', Lucretius, Lucretia.
Lucretia, engl., Lukreſch'iá, Lucretia.
Lucretĭlis, a. G., ein Berg in Latium.
Lucrīnus, a. G., ein See in Campania.
Lucullēa, ein Feſt bei den Griechen zu Ehren des Lucullus.
Lucŭmo (*Λουκούμων*), der erſte Name des Königs von Rom, Tarquinius Priscus.
Lucus Astŭrum, a. G., Stadt in Hispania Tarracon.
Lucy, engl., Luh'ßi, Lucie.

Ludamar, Ludamār, Stadt in Senegambien.
Ludlow, Lödd'lo, Stadt in England.
Ludworthcastle, Lödd'uörrshkaßl, Abtei u. Schloß in England.
Lugan, Lúghann, Stadt im europ. Rußland.
Lugano, Lughάno, Stadt in der Schweiz.
Luganskoi Sawod, Lughánskoj Sawód, eine große Eiſengießerei im europ. Rußland.
Lugdūnum, **Lugudūnum**, a. G., Stadt in Gallia Lugdunenſis.
Lugĕus lacus, a. G., ein See in Pannonien.
Lugos, Lughoſch, Marktflecken im Königr. Ungarn.
Luigi, ital., Luídſchi, Ludwig.
Lujjken (J.), Leuken, holl. Kupferſtecher.
Luines, Lüín', Stadt in Frankreich.
Luis, ſp., Luís; **Luiz**, port., Luís, Ludwig.
Luis Potosi, ſ. **San L. P.**
Luiza, port., Luíſa, Louiſe.
Lukăris (K.), neugriech. Schriftſteller.
Luke, engl., Luhk, Lucas.
Lukin (Wl.), Lukínn, ruſſ. dram. Dichter.
Lukow, Lúkov, Stadt im Königr. Polen.
Luleå, Lulĕo, Stadt und Fluß in Schweden.
Lumisden (A.), Luh'mißd'n, engl. Alterthumsforſcher.
Lumsden (M.), Lömß'd'n, engl. Orientaliſt.
Lundy, Lönńdi, Inſel bei England.
Lune (Th.), Luhn, engl. Maler.
Luneau de Boisjermain (P. J. F.), Lünóh dĕ Boaſchermäng, fr. Schriftſteller.
Lunel, Lünél, Stadt in Frankreich.
Luneville, Lün'wíl', Stadt in Frankreich.
Lupata, Lupáta, ein Gebirge in Südafrika.
Lupton (D.), Löppt'n, engl. Schriftſteller.
Luque, Lúke, Stadt in Spanien, auch ein ſp. Seefahrer d. N.
Lure, Lühr', Stadt in Frankreich.
Lurgan, Lörrghánn, Stadt in Irland.
Lushington (St.), Löſch'ingt'n, Mitglied des engl. Unterhauſes.
Lusignan, Lüſinjáng, Stadt in Frankr.; ſ. auch **Luzignan**.
Lusin piccolo, Lúſin píkkŏlo, ein Flecken auf der Inſel Oſéro.
Lusitāni, a. G., die Bewohner Luſitaniens.
Lusŏnes, nach Strabo **Lusōnes**, a. G., ein Volk in Hispan. Tarracon.
Lussac le Château, Lüßack lĕ Schahtóh, Stadt in Frankreich.
Lussan (M. de), Lüßáng, fr. Romandichterin.
Lutrin, Lüträng, d. h. das Pult, Name eines Gedichts von Boileau.
Lutry, Lütrí, Stadt in der Schweiz.
Lutska, Lutſchka, ein Dorf in Ungarn.

Lutterworth, Lötteruörrsh, ein Flecken in England.
Lutŭgi, a. G., ein Volk in Germania.
Luxembourg (F. H. de Montmorency, duc de), Lückßangbühr, fr. Marſchall.
Luxeuil, Lüſſölj, Stadt in Frankreich.
Lúxor, eig. **Al Áksur**, ein Dorf in Aegypten.
Luyken, ſ. **Luijken**.
Luynes (Ch. A., duc de), Lüín', Connetable von Frankreich.
Luzac (J.), Lüſack, holl. philolog. und pol. Schriftſteller.
Luzan (J. de), Ludſán, ſpan. Schriftſteller.
Luzara, Ludſára, ein Flecken im lomb.=venezian. Königreich.
Luzerne, Luh'ſern, Grafſchaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Luzignan oder **Lusignan** (G. de), Lüſinján, König von Jeruſalem, und ſpäter von Cypern.
Luzon, Ludſón, eine der philippiniſchen Inſeln.
Lyall, Leiáll, engl. Reiſebeſchreiber.
Lycăbas, Myth., einer der Seeräuber, welche den Bacchus entführen wollten, und in Delphine verwandelt wurden.
Lycāon, Myth., der Name zweier Könige in Arcadien.
Lycaŏnes, a. G., die Einwohner von Lycaonia.
Lycett, Leißett, engl. Reiſebeſchreiber.
Lycēum, sc. gymnasium (*Λύκειον γυμνάσιον*), ein Gymnaſium zu Athen.
Lycēus, 3ſ., (*Λυκεῖος*), a. G., ein Berg in Arcadien.
Lychnĭdus, a. G., Stadt im griech. Illyrien.
Lychnītis, a. G., ein See im griech. Illyrien.
Lycĭdas (*Λυκίδας*), ein griech. Dichter aus Creta.
Lycōa, a. G., Stadt in Arcadien.
Lycomēdes, Myth., König der Inſel Scyros im ägäiſchen Meere.
Lycoming, Leikómming, Grafſchaft, Stadt und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Lycŏphron, griech. Trauerſpieldichter.
Lycopŏlis, a. G., zwei Städte in Aegypten.
Lycorēa (*Λυκώρεια*), a. G., die ſüdliche Spitze des Parnaſſus.
Lycōreus, 3ſ., (*Λυκωρεύς*), Myth., Sohn des Apollo und der Nymphe Corycia.
Lycōris, eigentl. **Cythēris**, die Geliebte des Dichters Gallus, und ſpäter des Antonius.
Lycosūra, a. G., Stadt in Arcadien.
Lycōtas, Myth., einer der Centauren.
Lydgate (J.), Lidd'ghet, engl. Dichter.
Lydiat (Th.), Lid'diát, engl. Schriftſteller.
Lye (E.), Lei, engl. Alterthumsforſcher und Lexikograph.
Lyell (Ch.), Leíell, engl. Geolog.
Lygdămis, **Lygdămus**, Anführer der Cimmerier.
Lyme, Leim, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Lyme Regis, Leim Rih'dſchis, Stadt in England.

Lymington, Liúmmingt'n, ein Badeort in England.
Lymira, ſ. **Limyra**.
Lynceus, 2ſ., (Λυγκεύς), Myth., des Aphäreus (3ſ.) Sohn, einer der Argonauten.
Lynchburgh, Linſch'bórgh, mehre Ortſchaften in den V. St. von Nordamerika.
Lyndhurst (J. Singleton Copley, Singglt'n Kappli), Lind'hórrſt, engl. Lord-Kanzler.
Lynn Regis, Linn Rih'dſchis, Stadt in England.
Lynx (Le), Lĕ Lángkß, Titel einer belg. Zeitung.
Lyon, Lióng, Stadt in Frankreich.
Lyon (G. F.), Leíónn, engl. Reiſebeſchreiber.
Lyonnet (P.), Lionä́, niederl. Naturforſcher, beſonders Zoolog.
Lyonnois, Lionä́h, eine vormalige Provinz in Frankreich.
Lyons (E.), Leións, engl. Staatsmann.
Lyrcēa (Λύρκεια), a. G., Stadt in Argŏlis.
Lyrcēus, 3ſ., (Λύρκειος), a. G., ein Fluß in Peloponnēs.
Lyrnēsus, auch **Lyrnessus**, a. G., Stadt in Myſien.
Lys, ſ. **Lijs**.
Lysanĭas, Tetrarch von Abilēne.
Lysiădes, Oberherr von Megalopŏlis.
Lysĭas, ein Redner zu Athen.
Lysĭclēs, ein Heerführer der Athener.
Lysidĭce (Λυσιδίκη), Myth., Tochter des Pelops und der Hippodamīa.
Lysiec, Líſiez, Stadt in Galizien.
Lysimachīa (Λυσιμάχεια), a. G., Stadt in Thracien.
Lysimăchus, ein Feldherr Alexanders, und ſpäter Beherrſcher des macedoniſchen Thraciens.
Lysinŏmus, Myth., Sohn des Electrўon und der Anaxo.
Lysistrătus, ein griech. Erzgießer.
Lysithŏus, ein natürlicher Sohn des Priămus.
Lyson, Leiſ'n, engl. geograph. Schriftſteller.
Lysons (S.), Leíſóns, engl. Alterthumsforſcher.
Lyszkowo, Liſchkówo, Marktflecken im Königr. Polen.
Lyttleton (G.), Littlt'n, engl. Geſchichtſchreiber und Dichter.

M.

M' oder **Mac**, Mäck, ſchott. Mack, d. h. Sohn, wird vor ſchottiſche Geſchlechtsnamen geſetzt, z. B. **M'** oder **Mac Laurin** (**Maclaurin**), Mäck Lah'rinn, Sohn des Laurin.
Maăchā, 3ſ., Königin von Iſrael.
Maăchāth, a. G., Stadt der Amoriter in Baſan.
Maádd, erſter ägyptiſcher Chalif von der Dynaſtie der Fatimiten.

Maărāth, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Maarsăres, a. G., der weſtliche Arm des Euphrātes in Meſopotamia.
Mabillon (J.), Mabiljóng, fr. Schriftſteller im Fache der Diplomatik und Alterthümer.
Mably (G. Bonnet de), Mablí, fr. Schriftſteller.
Mabuse (J. de), Mabü'hſ', fr. Maler.
Mac Adam (J. L.), Măck Ăd'dämm, Verbeſſerer des Straßenbaues in England.
Macacu, Makakú, Stadt und Fluß im amerikan. Kaiſerthum Braſilien.
Macaire, fr., Makähr', Macarius, auch eine Stadt in Frankreich.
Macañas (M. R.), Makánjas, ſpan. Miniſter.
Macao, Makáu, Halbinſel und Stadt in China.
Macapa, Makapá, Stadt im Kaiſerthum Braſilien.
Macareus, Jſ., (*Μακαρεύς*), Myth., Sohn des Aeŏlus, und Bruder der Canăce.
Macarthur (J.), Mäckarſhörr, ſchott. Geograph.
Macarthy (Ch.), Mäckarſhi, irländ. Schriftſteller.
Macartney (G., earl of), Mäckártni, engl. Staatsmann.
Macassar, Makaſſár, ein Reich und eine Stadt auf der oſtind. Inſel Celebes.
Macaulay (C.), Mäckah'leh, engl. Geſchichtſchreiberin.
Macauley (J. S.), Mäckah'li, ſchottiſcher Schriftſteller über Kriegskunſt.
Macbeth, Mäckbesh', König von Schottland.
Macbride (D.), Mäckbreid', ſchott. med. Schriftſteller.
Maccahe (S. Joam de M.), Sang Schuáng de Makka-é, Stadt im Kaiſerthum Braſilien.
Macchiavelli (N.), Makkiawélli, ital. polit. und geſchichtlicher Schriftſteller.
Macclesfield, Mäck'lsfihld, Stadt in England.
Macclise, Mäckkleis, ſchott. Maler.
Mac Cormick (Ch.), Mäck Kahrmick, irländ. Geſchichtſchreiber.
Mac Crie (Th.), Mäck Krih, ſchott. Biograph und Geſchichtſchreiber.
Macculloch (J.), Mäckköl'lach, ſchott. Mineralog.
M' Curdy, Mäck Körrdi, ſchott. Lithograph.
Macdiarmid (J.), Mäckdjarmid, ſchott. Schriftſteller.
Macdonald (E. J. J. A.), fr. Makdonál (engl. Mäckdannäld), Herzog von Tarent, fr. Marſchall von ſchott. Abkunft.
Mac Donnell, Mäck Dannell, engl. Schriftſteller.
Macdonough, Mackdannöff, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Macduff, Mäckdöff', ein Flecken in Schottland.
Macé (Fr.), Maßé, fr. Schriftſteller.
Macĕdo (*Μακεδών*), Myth., Sohn und Feldherr des Oſiris.
Macedo (Fr. de), Maßédu, port. Dichter.
Macedŏnes (*Μακέδονες*), a. G., die Einwohner Macedoniens.

Macerata, Matſcheráta, Stadt im Kirchenſtaate.
Macfarlane (R.), Mäckfarlehn, ſchott. Schriftſteller.
Macfayden (J.), Mäckfeh'd'n, ſchott. Botaniker.
Mac Gavin, Mäck Ghäwwin, ſchott. Schriftſteller.
M' Gawley, Mäck Ghah'li, engl. Phyſiker.
Macgill, Mäckghill', ſchott. Schriftſteller.
Macgillivray (W.), Mäckghil'liwreh, ſchott. Biograph.
Mac Gilly Cuddy, Mäck Ghil'li Kŏd'di, ein hoher Berg in Irland.
Macgregor (J.), Mäckghreġghŏrr, ſchott. Geograph.
Macháček (S. K.), Machähtſchek, böhm. Luſtſpieldichter.
Machado (D. B.), Maſchádu, port. Geſchichtſchreiber.
Machanāim, ſ. Mahanaim.
Machanĭdas, Regent von Sparta.
Machāon, Myth., Aeſkulaps Sohn, Held und Arzt der Griechen.
Macharaviaya, Matſcharáwiája, Dorf in Spanien.
Macherry, Matſcherri, ein Fürſtenthum in Vorderindien.
Machichaco, Matſchitſcháko, ein Vorgebirge in Spanien.
Machin (J.), Maſchǟng, fr. Aſtronom.
Machīr, ein Sohn des Manaſſe.
Machuca (P.), Matſchúka, ſpan. Baumeiſter.
Maciejowski (W. A.), Madſchäjówski, poln. Geſchichtſchreiber.
Macinesso, Matſchinéſſo, ein Flecken im italien. Herzogthum Piacenza.
Mackallum, Mäckkäl'lŏmm, ſchott. Reiſebeſchreiber.
Mackay (J. Townsend), Mäckkeh', irl. Botaniker.
Mackean, Mäckkihń, zwei Grafſchaften in den V. St. von Nordamerika.
Mackenzie (H.), Mäckkénſi, ſchott. Schriftſteller.
Mackey (J.), Mäck'ki, engl. Schriftſteller.
Macki (J.), Mäck'ki, engl. Geſchichtſchreiber.
Mackiewicz (A.), Mazkjäwitſch, poln. Dichter.
Mackinnon, Mäckkiñnŏn, ſchott. Schriftſteller.
Mackintosh (J.), Mäckkiñtŏſch, ſchott. Geſchichtſchreiber.
Macklin, eig. Mac Laughlin (Ch.), Mäcklińn, irländiſcher Dramatiker.
Macknight (J.), Mäckneit, ſchott. Schriftſteller.
Maclaurin (C.), Mäcklah'rinn, ſchott. Mathematiker.
Maclean, Mäcklehń, ſchott. med. Schriftſteller.
Maclellan (F.), Mäcklel'lăn, ſchott. Schriftſtellerin.
Macleod (J.), Mäcklaud', ſchott. Reiſebeſchreiber.
Macmichael (W.), Mäckmeíkel, ſchott. Reiſebeſchreiber.
Macnab (H. Grey), Mäcknább', ſchott. Schriftſteller.
Macnaghton (W. H.), Mäcknah't'n, engl. Generalſecretär der Regierung in Oſtindien.
Macnally (L.), Mäcknäl'li, irländ. Schriftſteller.
Mac Neil (J.), Mäck Nihl, engl. Staatsmann.
Macnish (R.), Mäckniſch', engl. Philoſoph.
Macocha, Mazŏcha, ein Dorf in Mähren.

Mâcon, Mahkóng, Stadt in Frankreich.
Maconītae, a. G., ein Volk in Mauritania Tingitāna.
Maconnois, Makonäh, eine vormalige Grafſchaft in Frankreich.
Macorăba, a. G., Stadt in Arabien.
Macpherson (J.), Mäckferſ'n, ſchott. Geſchichtſchreiber und Dichter.
Macquart (J.), Makár, fr. Naturforſcher.
Macquer (P. J.), Makär, fr. Chemiker.
Macready, Mäckred'di, engl. Schauſpieler.
Macret (Ch. F. A.), Makrä, fr. Kupferſtecher.
Macrīnus (Marcus Opilius Severus), röm. Kaiſer.
Macrochir, ſ. **Longimanus**.
Macroom, Mäckruhm, Marktflecken in Irland.
Macrōnes, a. G., ein Volk in Pontus.
Mactan, Maktán, eine philippiniſche Inſel.
Maczinski (J.), Matſchínski, poln. Lexikograph.
Mád, Mahd, Marktflecken in Ungarn.
Madăcae, a. G., ein Volk im aſiatiſchen Sarmatien.
Madai, Madá-i, a. G., Medien.
Madāin, die Trümmer einer Stadt in Irak Arăbi.
Madam, Mäd'däm, Inſel bei Neuſchottland.
Madan (M.), Mäd'dänn, engl. Schriftſteller.
Madaras, Madăraſch, Stadt in Ungarn.
Madaway, Mäd'däweh, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Madden (S.), Mäd'd'n, irländ. Schriftſteller.

Madeira, Madê͡ira (i wird faſt gar nicht gehört), Inſel im atlant. Meere.

Madelaine, **Madeleine**, fr., Mad'län', Magdalena.
Madelon, fr., Mad'lóng, Magdalenchen, Lenchen.
Madge, engl., Mäddſch, Gretchen, der verkürzte Name **Margery**.
Madĭan(m), a. G., ein Theil von Arabien.
Madieh, Madíjeh, ein See in Aegypten.
Madison (J.), Mäd'diſ'n, Präſident der V. St. von Nordamerika.
Madisonville, Mäd'diſ'nwill, einige Ortſchaften in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Madmēn, a. G., Stadt der Moabiter.
Madmēnā, a. G., Stadt im Stamme Benjamin.
Madoc, Mäd'döck, Name einer engl. Dichtung von Southey.
Madock, Mäd'döck, engl. Kolonie an der Hudſonsbai.
Madox (Th.), Mäd'döckß, engl. Geſchichtſchreiber und Alterthumsforſcher.
Madras, Madraß', Stadt in Vorderindien.
Madras Herold, Madraß' Hérröld, Name einer oſtindiſchen Zeitung.
Madre de Dios, Mädre de Diós, Inſel an der Weſtküſte von Patagonien.

Madrid, Madríd, die Hauptſtadt Spaniens.
Madrigal, Madrighál, Stadt in Spanien.
Mady̆es, ein Fürſt der Scythen.
Mady̆tos, a. G., Stadt in Cherſonēſus Thraciá.
Maeăna, a. G., Stadt in Unterägypten.
Maeandropŏlis, a. G., Stadt in Carien.
Maecēnas (C. Cilnius), Miniſter und Günſtling des röm. Kaiſers Auguſtus.
Maëchā, a. G., Stadt in Meſopotamien.
Maelen (Ph. van der), Mahlen, niederländ. Schriftſteller.
Maenădes, Myth., Beiname der Bacchantinnen oder Prieſterinnen des Bacchus.
Maenalĭdes, Myth., ein Beiname Pan's, von ſeiner Verehrung auf dem Berge Mänălus.
Maenălus, 1) Myth., ein Sohn Lycāon's; 2) a. G., Stadt in Arcadien.
Maeonĭdes, Myth., ein Beiname des Homer, weil er, nach Einigen, in Mäonia geboren ſein ſoll.
Maeōtis, a. G., ein See im europ. Sarmatien.
Maerlant (J. van), Mahrlant, holl. Dichter.
Maes (van), Mahs, niederl. Maler.
Maesōlus, a. G., ein Fluß in Indien.
Maestricht, Maaſtricht, Stadt in Belgien.
Maestro, Ma-éſtro, Stadt im lomb.-venez. Königreich.
Maffei (Fr. Sc.), Maffé-i, ital. Schriftſteller.
Magadino, Maghadíno, ein Dorf in der Schweiz.
Magadoxo, Maghadóſchu, ein Reich und eine Stadt auf der Oſtküſte von Afrika.
Magalhães (F. de), Maghaljáng's, port. Seefahrer im Dienſte Carls V.
Magasin Pittoresque, Maghaſäng Pitorésk', der Titel einer fr. Zeitſchrift.
Magdăla, a. G., eine der 10 Städte in Judäa.
Magdalen, engl., Mágh'dălen, Magdalena.
Magdeddulat, Madſchdeddúlat, Sultan vom Geſchlecht der Buiden.
Magdĭēl, ein Fürſt der Edomiter.
Magdŏlus, a. G., Stadt in Unterägypten.
Mage, Maſché, Stadt im amerikan. Kaiſerthum Braſilien.
Magee (W.), Mághih', irl. theol. Schriftſteller.
Magellan, Maſchäläng, die fr. Benennung des port. Seefahrers Magalhães.
Magendie (Fr.), Maſchangdíh', fr. Phyſiolog.
Magerøe, Magheróh, Inſel bei Norwegen.
Maggi (C.), Máddſchi, ital. Dichter.
Maggia, Máddſcha, Fluß in der Schweiz.
Magindanao, Magindanáo, eine der Philippinen.
Magini (J. A.), Madſchíni, ital. Aſtronom.

Magliabecchi (A.), Maljabèkki, der gelehrte Bibliothekar des Großherzogs Cosmus III. von Toscana.
Magliano, Maljáno, Stadt im Kirchenſtaate.
Magnan (D.), Manjáng, fr. Alterthumsforſcher.
Magnasco (A.), Manjáßko, ital. Maler.
Magnāta, a. G., Stadt in Hibernia; Magnātac, ein Volk daſelbſt.
Magnētes, a. G., ein Volk in Magneſia.
Magnière (L.), Manjähr', fr. Bildhauer.
Magōg, ein Sohn Japhets.
Magonītae, a. G., ein Volk in Mauretania Tingitāna.
Magrăda, a. G., Fluß in Hispania Tarracon.
Magyar Ország, Madjar Orſahgh, das Land der Magyaren (ſpr. Madjaren), der Name des Königreichs Ungarn bei den Eingebornen.
Mahabalipoor, Mahabalipuhŕ, Stadt in Vorderindien.
Mahābhārat, der Name eines indiſchen Gedichts.
Máhădi, Beiname des Ábu'lcássem Muhámmed Ben Ábdállah, Gründer der Dynaſtie der Fatimiten.
Mahadia, ſ. Medeah.
Mahalalĕēl, Malalĕēl, ein Sohn Kenan's.
Mahaláth, Eſau's Gattin.
Mahālōn, Sohn des Elimelech und der Naemi.
Mahanáim, Machanáim, eine Levitenſtadt im Stamme Gad.
Mahárbal (*Μαάρβας*), ein General der Karthager.
Mahé de la Bourdonnaye (B. F.), Mahé dĕ la Burdonäje, fr. Seeheld.
Mahelā, eine Tochter des Zelaphelad.
Maheláth, König Rehabeam's Gemahlin.
Mahmud, Machmuhd, der Name einiger türkiſchen Sultane.
Máhmūdabād, eine Pagode in Oſtindien.
Máhmūd Ben Sebúkteghīn, gasnawidiſcher Sultan.
Mahon, Maón, Stadt auf der Inſel Menorca.
Mahore, Mahohŕ, Diſtrict und Stadt in Vorderindien.
Mahrattāhs, eine Kaſte in Oſtindien.
Mahul (A.), Mahú'll, fr. Schriftſteller.
Maidenhead, Meh'd'nhedd, Stadt in England.
Maiden-Island, Mehd'n-Eiländ, Inſel bei Neuholland.
Maidstone, Mehd'ſton, Stadt in England.
Maignan (E.), Manjáng, fr. Mathematiker und Philoſoph.
Maigrot (J. B.), Mäghró, fr. Schriftſteller.
Maikow (W.), Májkoff, ruſſ. dram. Dichter.
Mailáth (J. G.), Majláht, ungar. Geſchichtſchreiber und Dichter.
Mailla (J. A. M. de Moyriac de), Ma-ílla — Moarĭak, ital. Schriftſteller.
Maillard (O.), Maljár, fr. Schriftſteller.
Maillebois (J. B. F. Desmarets, marquis de), Maljĕbŏa, fr Marſchall.
Maillet (B. de), Maljä́, fr. Reiſebeſchreiber.

Maillotins, Maljotäng, eine aufrühriſche Partei zu Paris zu Anfang der Regierung Karls VI.

Mailly (J. B.), Malji, fr. Geſchichtſchreiber.

Maimbourg (L.), Mängbuhr, fr. Geſchichtſchreiber.

Maimonīdes oder Ben Maimon, jüdiſcher Schriftſteller.

Maina, Má=ina, Stadt in Griechenland.

Maine, Mehn, einer der nordamerik. Freiſtaaten.

Maine et Loire, Mähn' e Loáhr', Departement in Frankreich.

Maingault (Ch.), Mänggh óh, fr. med. Schriftſteller.

Mainland, Mehńländ, oder Pomona, Pomoh'ná, eine der orkadiſchen Inſeln bei Schottland.

Maintenon (Fr. d'Aubigné, marquise de), Mängt'nóng, die Gattin des Dichters Scarron, dann die Geliebte und geheime Gemahlin Ludwigs XIV. von Frankreich.

Mairan (J. J. d'Ortous de), Máráng, fr. Phyſiker.

Maire, ſ. Le Maire.

Mairena, ſ. Mayrena.

Mairet (J.), Márä, fr. Trauerſpieldichter.

Maison (N. J.), Máſóng, fr. Marſchall und Kriegsminiſter.

Maistre (J., comte de), Mähſtr', ſardiniſcher Miniſter und polit. Schriftſteller.

Maitland (W.), Mehtländ, ſchott. Geſchichtſchreiber.

Maître-Jean (A.), Mähtr' Schang, fr. Schriftſteller.

Maître Roux (eig. Rosso), Mähtr' Ruh, ital. Maler.

Maittaire (M.), Mätähr', fr. Bibliograph und Herausgeber röm. Klaſſiker.

Maizeaux (P. de), Maiſóh, fr. Schriftſteller.

Maizeroy (P. G. J. de), Mähſ'röa, fr. Schriftſteller im Fache der Kriegskunſt.

Major (J.), Meh'dſchörr, ſchott. Geſchichtſchreiber.

Majoraggio (M. A.), Majoráddſcho, ital. Philolog.

Makāmāt, Name einer Sammlung arab. Erzählungen von Hamadāni, Al Harīri u. A.

Makariew, Makárieff, zwei Städte im europ. Rußland.

Makassar, ſ. Macassar.

Makēdā, a. G., Stadt im Stamme Judā.

Makó, Makóh, Stadt in Ungarn.

Makow, Mákow, Stadt im Königr. Polen.

Mákrān, Provinz in Belludſchiſtān.

Malabar (eig. Manybâr), Malabár, Landſchaft in Vorderindien.

Malăca, a. G., Stadt in Hiſpan. Baetĭca.

Malacherry, Malatſcherri, Seeſtadt in Vorderindien

Malaga, Málägha, Stadt in Spanien.

Malagrida (G.), Malaghrída, ital. Jeſuit und Beichtvater des Königs Joſeph I. von Portugal.

Malaguette, Malaghätt', ein Küſtenland in Guinéa.

Malaleel, ſ. Mahalaleel.

Maláo, Stadt in Arabien.

Malbone (E.), Mäll'bohn, nordamerik. Porträtmaler.

Malcolm III. Canmore, Máll'kömm Kánnmohr, König von Schottland.
Maldachini-Panfili (Olimpia), Maldakíni-Pánfili, die herrſchſüchtige Geliebte des Papſtes Innocenz X.
Malden, Máll'd'n, Stadt in England.
Maldives, Máll'diws, die maldiviſchen Inſeln in Vorderindien.
Malēa und Malĕa (*Μάλεια — Μαλέα*), a. G., ein Vorgebirge in Laconĭca.
Malebranche (N.), Mal'brángſch', fr. Philoſoph.
Málek al Ádel Sei͡feddīn Ábubékr, Sultan von Aegypten und Damask.
Málek al Kámel, ägyptiſcher Sultan.
Málek al Thái, mit dem Beinamen Dschemāleddīn, arab. Grammatiker.
Málek Rahīm, Chalif von der Dynaſtie der Buiden.
Malesherbes, ſ. Lamoignon.
Maleszewski (P.), Maleſchéwski, poln. Geſchichtſchreiber.
Malet (Ch. F.), Malä́, fr. Brigadegeneral, der gegen Napoleon eine Verſchwörung anſtiften wollte.
Malezieu (N. de), Mal'ſiöh, fr. Schriftſteller.
Malfilâtre, Malfilahtr', fr. Dichter.
Malgaigne (M. de), Malghänje, fr. med. Schriftſteller.
Malherbe (F. de), Malä́rb', fr. Dichter.
Malĭa, a. G., ein Vorgebirge auf der Inſel Lesbos.
Maliăcus sinus, a. G., ein Meerbuſen bei Theſſalien.
Malibran de Bériot (M. F.), Malibráng dĕ Berió, franz. Sängerin.
Malines, Malín', der fr. Name der Stadt Mecheln in Belgien.
Malingre (Cl.), Malä́nggr', fr. Geſchichtſchreiber.
Malipiero (P.), Malipiáro, Doge von Venedig.
Mallen, Maljénn, Stadt in Spanien.
Mallerot (P.), Mal'ró, bekannt unter dem Namen Lapierre, fr. Bildhauer.
Mallet, eigentlich Malloch (D.), Mál'let — Mál'lach, ſchott. Dichter.
Mallet du Pan (J.), Malä́ dü Pang, polit. Schriftſteller aus Genf.
Mallorca, Maljórka, eine baleariſche Inſel im Mittelmeere.
Mallow, Mál'lo, Stadt in Irland.
Malmaison, Malmáſóng, Luſtſchloß bei Paris.
Malmédy, Malmedí, Stadt im Großherz. Niederrhein.
Malmesbury (W. of), Mámmsbĕri, engl. Geſchichtſchreiber.
Malmignati (J.), Malminjáti, it. Dichter.
Malo, ſ. St. Malo.
Maloga, Malógha, Stadt im europ. Rußland.
Maloi Archangelsk, Málo͡j Archanghélsk; M. Jaroslawez, M. Jarasláwez, zwei Städte im europ. Rußland.
Malon (A. E.), Mál'lönn, engl. Maler.

Malone (E.), Mälohn, ein irländ. Kritiker, Herausgeber des Shakſpeare.
Malouet (P. V.), Maluä, fr. Seeminiſter und Schriftſteller.
Malpighi (M.), Malpigbi, ital. Anatom.
Malplaquet, Malplakä, ein Dorf in Frankreich.
Maltby (Ed.), Mahltbi, engl. Philolog.
Malton, Mahl't'n, Stadt in England.
Malvasia, ein Vorgebirge in Griechenland.
Malvorne, Mäll'worrn, ein Gebirge in England.
Mamái, ein Heerführer der Tataren.
Mambares, Mangbáres, eine Völkerſchaft in Braſilien.
Mambrun (P.), Mangbröng, fr. Dichter.
Mamers, Mamär, Stadt in Frankreich.
Mamertīnus (Claudius), ein latein. Rhetor des vierten Jahrhunderts.
Mammout Cave, Mämmaut Kehw, eine Höhle in den V. St. von Nordamerika.
Mamore, Mamoré, Fluß in Südamerika.
Mamun-al-Raschid, Mamuhn ar Raſchihd, ein Chalif der Araber.
Man, Männ, Inſel im iriſchen Meere.
Manabi, Manábi, Provinz im Freiſtaate Ecuardór.
Managua, Manághŭa, Stadt im Staate Guatemala.
Manaháth, ein Sohn Sobal's.
Manăhēn(m), König von Iſrael.
Manara (Pr.), Manára, ital. Dichter.
Mancha, ſ. La Mancha.
Manche, Mangſch', ein Departement in Frankreich.
Manchester, Männtſcheßter, Stadt in England; auch einige Städte in den V. St. von Nordamerika.
Manchester Chronicle, Männtſcheßter Krännikl; M. Guardian, M. Gharðiánn, Titel engl. Zeitungen.
Manchester-House, Männtſcheßter-Hauß, eine engl. Factorei auf der Küſte von New-Wales.
Manchester-Square, Männtſcheßter Skwähr, ein freier Platz in London.
Mancinelli (A.), Mantſchinélli, ital. Dichter.
Mancini (L. J., duc de Nivernois), Mantſchíni, fr. Staatsminiſter, Dichter und Kritiker.
Mandagŏra, a. G., Stadt in Indien.
Mandal, Mándahl, Stadt in Norwegen.
Mandălae, a. G., ein Volk in Indien.
Mandāne, Tochter des mediſchen Königs Aſtyäges und Gemahlin des Cambyſes.
Mandānes, ein indiſcher Fürſt und Philoſoph zur Zeit Alexanders des Großen.
Mandar (Th.), Mangdár, fr. Schriftſteller.
Mandelot, Mangd'ló, fr. Gouverneur von Lyon.
Mandeville (J. de), Männdiwill, engl. Reiſebeſchreiber.

Mandragola, Mandraghŏla, Titel eines Luſtſpiels von Macchiavelli.
Mandu, Mangdú, Stadt im Kaiſerthum Braſilien.
Manētho (Μανηθών), ein alter ägyptiſcher Geſchichtſchreiber.
Manfă(e)lūt, Stadt in Aegypten.
Manfred, Mánńfredd, Name eines Gedichts von Byron.
Manfredonia, Manfredónia, Stadt im Königr. Neapel.
Mangalore, Manghalohŕ, Stadt in Vorderindien.
Mangeant (L. U.), Mangſcháng, fr. Schriftſteller.
Mangenot (L.), Mangſch'nó, fr. Dichter.
Manget (J. J.), Mangſchä́, fr. Schriftſteller im Fache der Heilkunſt.
Mangin, Mangſchäńg, fr. General, Erfinder der Schwimmmaſchine Skaphander.
Mangueira, Mangghéira, ein Landſee in Braſilien.
Manguron, Manghurón, ein Hafen der Inſel Madagascar.
Manĭa, Myth., eine röm. Göttin, Vorſteherin der Manen.
Manica, ein Reich und ein Fluß auf der Oſtküſte von Afrika.
Manila, Maníla, Stadt auf der Inſel Luzón.
Maniŏlae, a. G., eine Inſelgruppe im Sinus gangeticus.
Manĭmi, a. G., ein Volk in Germania.
Manjarres, Mancharrés, Stadt in Spanien.
Manley (de la Revière), Mánńli, engl. Schriftſtellerin.
Manners Sutton (jetzt Lord Canterbury), Mánńers Sótt'n, Sprecher im engl. Unterhauſe.
Manning (Owen), Mánńing, engl. Alterthumsforſcher.
Manōah, Simſon's Vater.
Manoel, port., Manoél, Emanuel.
Manon, Marion, fr., Manóng, Marióng, Mariechen.
Manosque, Manóſk', Stadt in Frankreich.
Manresa, Manréſa, Stadt in Spanien.
Manrique (G. und J.), Manríke, zwei ſpan. Dichter.
Mans (Le), Lĕ Mang, Stadt in Frankreich.
Mansard (J. H.), Mangſár, fr. Baumeiſter.
Manseriche, ſ. Pongo de M—.
Mansfield, Mánnsfihld, Stadt in England.
Mansilla del Paramo, Manſílja del Părămo, Stadt in Spanien.
Mansion-House, Mánńſchönn-Hauß, das Stadthaus und die Amtswohnung des Lord Mayor in London.
Mansur, ſ. Al Mansur.
Mansúra, Stadt in Aegypten.
Mantegna (A.), Manténja, ital. Maler.
Mantell (G.), Mánńtel, engl Geolog.
Mantes, Mangt', Stadt in Frankreich.
Mantinēa (Μαντίνεια), a. G., Stadt in Arkadien.
Mantinía, Gouvernem. und Eparchie in Griechenland.
Mantiqueira, Mangtikéira, ein Gebirge in Braſilien.

Mantova, Mántŏwa, Delegation und Stadt (Mantua) im lombardiſch-venezian. Königreich.

Manuci oder Manucio (A. G.), Manútſchi — Manútſcho, ital. Philolog.

Manuel, ſp., Manuél, Emanuel.

Manuel (L. P.), Manüél, fr. Schriftſteller.

Manvel (Fr.), Mangwéll, port. lyriſcher Dichter.

Manzanares, Mandſanáres, Fluß und einige Ortſchaften in Spanien.

Manzanillo, Mandſaníljo, ein Hafenort im Freiſtaate Méjico.

Manzenilla, Mandſeníljа, eine Bai auf der weſtindiſchen Inſel Haiti.

Manzoni (A.), Mandſóni, ital. Lyriker.

Maōn, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Mapimi, Mapimí, Stadt im amerik. Staate Mejico.

Mapocho, Mapótſcho, Diſtrict und Fluß im amerik. Staate Perú.

Maraca, Maraká, Inſel bei Braſilien.

Maracaibo, Marakáibo, Provinz und See im amerikan. Freiſtaate Venezuela.

Maracay, Marakáj, Stadt im amerik. Freiſtaate Colombia.

Maracci (G.), Maráttſchi, ital. Maler.

Márăgah, Stadt in Perſien.

Maragogipe, Maraghoſchípe, Stadt im Kaiſerthum Braſilien.

Marajo, Maraſchó, Inſel in Braſilien.

Marameric, Maramerík, Fluß im Freiſtaate Perú.

Maranhão, Maranjáung, Provinz in Braſilien.

Maranhon, port., Maranjóng, Marañon, ſp., Maranjón, Fluß in Südamerika.

Marāo, Maráung, ein Gebirge in Portugal.

Marat (J. P.), Mará, ein wüthender Demagog zur Zeit der Revolution in Frankreich.

Maratea, Maratéa, zwei Marktflecken im Königr. Neapel.

Marăthe, a. G., Inſel im ioniſchen Meere.

Marăthōn, a. G., ein Flecken in Attica.

Marathonísi, Stadt in Griechenland.

Marăthus, a. G., Stadt in Syrien.

Maravigna (C.), Marawínja, ital. Phyſiker.

Maráwi, ein See in Südafrika.

Marbella, Marbélja, Stadt in Spanien.

Marblehead, Márblhedd, Stadt in den V. St. von Nordamerika.

Marboeuf (comte de), Marböff, fr. Gouverneur von Corſica.

Marc, fr., Mark, Marcus.

Marcaria, Markaría, Marktflecken im lombardiſch-venezian. Königreich.

Marceau (Fr. S. Desgraviers), Marßóh, fr. General.

Marcel, fr. Marßäll, Marcellus.
Marcell (E.), Marßäll, Vorſteher der pariſer Kaufmannſchaft.
Marcellin, fr., Marßäläng, Marcellinus.
Marcello (B.), Martſchéllo, ital. Dichter und Tonſetzer.
Marcet, Marßä, fr. Geſchichtſchreiber.
Marchand (E.), Marſcháng, fr. Erdumſegler.
Marche en Famine, Marſch' ang Famín', Stadt in Belgien.
Marchena, Martſchéna, Stadt in Spanien.
Marchesi (P.), Markéſi, ital. Bildhauer.
Marchetti (A.), Markétti, ital. Dichter und Naturforſcher.
Marchi (M. A.), Márki, ital. Lexikograph.
Marchiennes, Marſchiänn', Stadt in Frankreich.
Marciana, Martſchána, Stadt auf der Inſel Elba.
Marciana, Marßiána, Stadt in Braſilien.
Marcianopŏlis, (Μαρκιανούπολις), a. G., Stadt in Möſien.
Marcigny, Marßinjí, Stadt in Frankreich.
Marcīna, a. G., Stadt in Campania.
Marcīon, ein Ketzer des zweiten Jahrhunderts aus Sinōpe.
Marcodūrum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Marcomăgus, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Marcomāni, Marcomanni, nach dem Statius Marcomăni, a. G., ein Volk in Germania.
Márczal, Mahrzal, Marktflecken im Königr. Ungarn.
Mardiēne, a. G., Provinz in Perſis.
Mardiēni, a. G., ein Volk in Sogdiāna.
Mar di Marmara, Mar di Marmăra, das Meer zwiſchen dem Hellespont und dem thraciſchen Bospŏrus.
Márdīn, Stadt in Meſopotamien.
Mardochái, der Pflegevater der Eſther.
Marea (Μάρεια) und Marĕa (Μαρέη, Μαρία), a. G., Stadt in Aegypten.
Marēa und Mareōtis, a. G., ein See in Aegypten.
Marealā, Maralā, a. G., ein Ort im Stamme Sebulon.
Maréchal (P. S.), Mareſchäll, fr. Schriftſteller.
Marennes, Marănn', Stadt in Frankreich.
Marēsā, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Maret (H. B.), Marä, Herzog von Baſſano, fr. Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten.
Maretimo, Marétĭmo, eine der ägatiſchen Inſeln bei Sicilien.
Marets, ſ. Desmarets.
Mare Vermejo, M. Wermécho, der kaliforniſche Meerbuſen in Nordamerika.
Margāna, a. G., Stadt auf der Inſel Taprobăne.
Margaret, engl., Margharet, Margaretha.
Margarita, ſp. u. it., Margharíta, Margaretha.
Margaritone, Margharitóne, ital. Maler und Bildhauer.
Margate, Marghet, Stadt auf der Inſel Thanet bei England.
Margaux, Marghóh, ein Flecken in Frankreich.

Margiāna (*Μαργιανή*), a. G., eine Landſchaft in Nordoſtaſien.
Margon (G. de), Marghóng, fr. Biograph.
Margonin, Marghónin, Stadt im Großherz. Poſen.
Margot, fr., Marghó, Gretchen.
Marguerite, fr., Marghĕrít'; Margery, engl., Ma̍rdſchĕri, Margaretha.
Marĭa, bei einigen chriſtl. Dichtern fälſchlich María, Maria.
Mariāba, a. G., Stadt in Arabien.
Mariagerfjord, Mariagherfjohr, ein Meerbuſen in Jütland.
Maria Maggiore, María Maddſchóre, ein Marktflecken im Königreich Neapel.
Mariana (J. de), Mariána, ſpan. Geſchichtſchreiber.
Mariandȳni, a. G., ein Volk in Bithynien.
Mariandȳnus, Myth., des Phineus (2ſ.) Sohn, Stammvater der Mariandyner in Bithynien.
Marica, Mariká, Stadt und Landſee in Braſilien.
Marīca, Myth., eine Nymphe, Gemahlin des Königs Faunus, und Mutter des Latinus.
Maridūnum, a. G., Stadt in Britannia.
Marieboe, Máribo, Stadt in Dänemark.
Marie galante, Maríh' ghalángt', Inſel in Weſtindien.
Marienlyst, Marienlúſt, Luſtſchloß in Dänemark.
Marietta, Máriéttá, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Mariette (P. J.), Mariätt', fr. Kupferſtecher und Schriftſteller.
Marigliano, Mariljáno, Stadt im Königr. Neapel.
Marignano, Marinjáno, Stadt im lomb.-venez. Königr.
Marigny (Augier de), Marinjí, fr. Geſchichtſchreiber.
Marillac (L. de), Mariljáck, fr. Marſchall.
Marim, Maríng, Fluß in Braſilien.
Marineo, Marinäo, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Mariner (W.), Má̆rrĭner, engl. Reiſebeſchreiber.
Maringues, Marä́ngh', Stadt in Frankreich.
Marinha grande, Marínja ghrángde, Dorf in Portugal.
Marini (G. B.), Maríni, ital. Dichter.
Marino, ſ. San M—.
Marīnus, platoniſcher Philoſoph und Biograph.
Marion, fr., Marĭong, Mariechen.
Marion, Má̆rriónn, einige Grafſchaften und Städte in den V. St. von Nordamerika.
Mariōnis, a. G., zwei Städte in Germania.
Mariquita, Marikíta, Provinz und Stadt im amerik. Staate Colombia.
Marīsus, a. G., Fluß in Dacien.
Marittima, Maríttĭma, eine Legation im Kirchenſtaate.
Mariupól, Stadt im europ. Rußland.
Marivaux (P. C. de Chamblain de), Mariwóh, fr. Schauſpiel- und Romandichter.
Marivella, Mariwélja, ein hoher Berg auf der Inſel Luzon.
Mark, engl., Mark, Marcus.

Márkab, Stadt in Syrien.
Markelow, Markéloff, ruſſ. Staatsmannn.
Markham, Maŕkámm, engl. Geſchichtſchreiberin.
Markland (J.), Mark'länd, engl. Philolog und Kritiker.
Marlborough, Mahl'bŏro, Stadt in England; ſ. auch Churchill.
Marlboroughhouse, Mahl'bŏrohauß, ein Palaſt in London.
Marlès, Marläß, fr. Geſchichtſchreiber.
Marloe, Marlowe (Chr.), Maŕloh, engl. dram. Dichter.
Marlow, Maŕlo, Stadt in England.
Marmande, Marmángd', Stadt in Frankreich.
Marmara, ſ. Mar di M—.
Marmarĭca, Landſchaft in Libyen.
Marmarĭdae, a. G., eine Völkerſchaft in Libyen.
Mármaros, Mahrmăroſch, eine Geſpannſchaft in Ungarn.
Marmier (X.), Marmĭé, fr. Reiſebeſchreiber.
Marmion (Shakerley), Maŕmiŏnn, engl. dram. Dichter.
Marmirolo, Marmirólo, ein Flecken im lomb.-venez. Königr.
Marmont (A. Fr. L. Viesse de), Marmong, Herzog von Raguſa, und Marſchall von Frankreich.
Marmontel (J. Fr.), Marmongtéll, fr. Schriftſteller.
Marmoutier, Marmutĭé, Stadt in Frankreich.
Marobūdum, a. G., Stadt in Germanien.
Marolles (M. de), Maróll', fr. Dichter.
Maromi, Marómi, Fluß in Südamerika.
Maronēa (Μαρώνεια), a. G., Stadt in Thracien.
Maronēus (Μαρώνειος), Myth., ein Beiname des Bacchus.
Maroni, Maróni, Fluß in Guayana.
Maronĭa, a. G., Stadt in Syrien.
Maros, Maroſch, Fluß in Ungarn und Siebenbürgen.
Maros Szék, Maroſch Sehk, der Maroſcher Stuhl in Siebenbürgen.
Marostica, Maróſtika, Stadt im lomb.-venez. Königr.
Maros Újvar, Maroſch Uhjwahr, ein Dorf in Siebenbürgen.
Maros Vásárhely, Maroſch Wahſchahrhälj, Stadt (Neumarkt) in Siebenbürgen.
Marot (Cl.), Maró, fr. Dichter.
Maroto (R.), Maróto, ſp. General der Carliſten.
Marpēsus, a. G., ein Berg auf der Inſel Paros.
Marques, Markés, Fluß in Südafrika.
Marquesas de Mendoza, Markéſas de Mendódſa, Inſeln in Auſtralien.
Marquez (J. de), Markés, Präſident von Nuéva Granáda.
Marrast, Mará, fr. Schriftſteller.
Marrier (M.), Marĭé, fr. Schriftſteller.
Marriott (W.), Máŕriótt, engl. Schriftſteller.
Mar Rojo (Roxo), Mar Rócho, der californiſche Meerbuſen in Nordamerika.

Marrucīni (*Μαρουκῖνοι, Μαῤῥουκῖνοι*), a. G., ein Volk in Latium.
Marryat, Máŕrĭát, engl. Romandichter.
Mars (H. Boutet), Mars, fr. Schauſpielerin.
Marsaglia, Marſálja, Dorf im Königr. Sardinien.
Marsais, ſ. Dumarsais.
Marsala, Marſála, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Mársalkebīr, Mers el Ke(i)bīr, ſpan. Masalquivir, Maſalkiwír, Stadt in der Berberei.
Marsden (W.), Marsd'n, engl. Orientaliſt.
Marseillan, Marſáljáng, Stadt in Frankreich.
Marseille, Marſálj', Stadt in Frankreich.
Marsĕnā, ein perſiſcher Fürſt.
Marsh (H.), Marſch, engl. polit. und theol. Schriftſteller.
Marshall (W.), Maŕſchäll, engl. ökonom. Schriftſteller.
Marshall-Hall, Maŕſchäll-Hahl, eng. med. Schriftſteller.
Marshallsea, Maŕſchällßih, das Marſchallgefängniß in London.
Marsham (J.), Marß'hämm, engl. Geſchichtſchreiber u. Chronolog.
Marshfield, Marſch'fihld, Stadt in England.
Marshman, Marſch'männ, engl. Orientaliſt.
Marsigli (L. F.), Marſílji, ital. Schriftſteller.
Marsollier (J.), Marſolĭé, fr. Geſchichtſchreiber.
Marston (J.), Maŕßt'n, engl. dram. Schriftſteller.
Marston-Moor, Maŕßt'n-Muhr, Flecken in England.
Marsy (F. M. de), Marßí, fr. Schriftſteller.
Marsўas, Myth., ein Flötenſpieler aus Phrygien.
Martaban, Martabán, Provinz und Stadt in Hinterindien.
Martainville, Martángwíl', fr. Schriftſteller.
Martel, Martéll, Stadt in Frankreich.
Martenne (E.), Martänn', fr. Geſchichtſchreiber.
Martensdijk, Martensdeik, Stadt auf der niederländ. Inſel Tholen.
Martha's Vineyard, Maŕſhäs Winnjärrd, d. h. Martha's Weinberg, Inſel bei Nordamerika.
Martignac (G. de), Martinjäck, fr. Miniſter des Innern.
Martigny, Martinjí, Stadt (Martinach) in der Schweiz.
Martigues (Les), Läh Martíhgh', Stadt in Frankreich.
Martin, fr., Martäng, ſp., Martín, engl., Maŕtin; Martim, port., Marting, Martin.
Martin (R. Montgomery), Maŕtinn, engl. Geograph und Geſchichtſchreiber.
Martine (G.), Maŕtin, ſchott. Schriftſteller.
Martineau (Miss Harriet), Martinöh, engl. Schriftſtellerin über Staatswirthſchaft.
Martinez (E.), Martínes, ſpan. Seefahrer u. Reiſebeſchreiber.
Martinière, ſ. Bruzen de la Martinière.
Martinique (La), fr., La Martiník'; Martinica, ſp. Martiníka, eine der kleinen Antillen in Weſtindien.

Martin-Saint-Ange, Martáng=Sángt=Angſch', fr. Naturforſcher.
Marton, Mart'n, Stadt in England.
Marton, fr., Martóng, Märtchen.
Márton (G. v.), Mahrton, ungar. Grammatiker u. Lexikograph.
Martonmeer, Mart'nmihr, ein See in England.
Martyn (Th.), Martin, engl. Alterthumsforſcher und Naturphiloſoph.
Martyropŏlis, a. G., Stadt in Armenien.
Marucelli (G. St.), Marutſchélli, ital. Geſchichtſchreiber.
Marvão, Marwáung, Gebirg und Stadt in Portugal.
Marvéjols, Marweſchóll, Stadt in Frankreich.
Marvell (A.), Marwell, engl. Schriftſteller.
Mar Vermejo, Mar Wermécho, das Purpurmeer oder der californiſche Meerbuſen in Nordamerika.
Marville (A. de), Marwil', fr. Dichter.
Mary, engl., Mări, Maria.
Maryampól, Stadt im Königr. Polen.
Maryborough, Măribŏro, Stadt in Irland.
Maryland, Mărilánd, einer der nordamerikan. Freiſtaaten.
Maryport, Măriport, Stadt in England.
Mary Stuart, Mări Stuh'órrt, Königin von Schottland.
Marzameni, Marzaméni, eine der ágatiſchen Inſeln bei Sicilien.
Masaccio (T.), Maſáttſcho, ital. Maler.
Masafrān, Fluß in der Berberei.
Masafuero, Maſafuéro, Inſel bei Chile.
Masagan, Maſaghān, Stadt in der Berberei.
Masāl, a. G., Stadt in Galiläa.
Masálk, Stadt im europ. Rußland.
Masalōth, a. G., Stadt in Judäa.
Masalquivir, Maſalkiwír, Stadt im afrikan. Staat Algier.
Masánderān, Provinz in Perſien.
Masborough, Másbŏro, ein Fabrikdorf in England.
Mascagni (P.), Maskánji, ital. Anatom.
Mascali, Máskăli, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Mascarenhas (J.), Maskarénjas, port. Kriegsheld.
Mascaron (J.), Maskaróng, fr. Schriftſteller.
Mascheroni (L.), Maskeróni, ital. Mathematiker.
Masclef (Fr.), Maßklé, fr. Schriftſteller.
Mascrier (J. B. de), Maskrĭé, fr. Schriftſteller.
Masdorāni, a. G., ein Volk in Ariana.
Masères (Fr.), Maſähr', fr. Mathematiker.
Masicȳtes (*Μασικύτης*), a. G., ein Berg in Lycien.
Maskăra, Stadt in der Berberei.
Máskat, Stadt in Arabien.
Maskelyne (N.), Mäß'kilein, engl. Mathematiker u. Aſtronom.
Mason (W.), Mehſ'n, engl. Dichter.
Mason Good (J.), Meh'ſ'n Ghudd, engl. Naturforſcher.

Masque de fer, Maſk' dĕ fähr, d. h. die eiſerne Maſke, der Name einer unbekannten Perſon, die anfangs im fr. Schloſſe zu Pignerol, dann auf der Inſel Ste. Marguerite, und zuletzt in d. Baſtille auf die geheimnißvollſte Art gefangen gehalten wurde.
Massachusetts, Máſſátſchuh'ſetts, einer der nordamerikan. Freiſtaaten.
Massaesȳli(ii), Masaesylii, a. G., ein Volk in Numidien.
Massagĕtae, a. G., ein Volk in Scythien.
Massari (A.), Máſſări, ital. Geſchichtmaler.
Massaya, Maſſája, Stadt im Freiſtaate Guatemála.
Massena (A.), Maſſéna, Herzog von Rivŏli und Marſchall von Frankreich.
Massĭcus, ein etruriſcher Fürſt, welcher dem Aenĕas gegen den Turnus beiſtand; auch ein Berg in Campania.
Massie (J. W.), Máſ'ſi, engl. Schriftſteller.
Massieu (G.), Maßiö, fr. Schriftſteller.
Massillon (J. B.), Maßiljóng, fr. Kanzelredner u. Schriftſteller.
Massinger (Ph.), Máſſ'indſcher, engl. dram. Dichter.
Massolino da Panicale, Maſſolíno da Panikále, italien. Maler.
Masson (A.), Maßóng, fr. Kupferſtecher.
Mássūd, ſeldſchukiſcher Sultan.
Massūdi, Beiname des Ábu'l Hássan Alī, arab. Geſchichtſchreiber.
Massuet (P.), Maßüă, fr. Geſchichtſchreiber.
Massȳli(ii), auch Massȳla gens, a. G., ein Volk in Numidien.
Mastalier (Ch.), Maſtalíe, ein Dichter aus Wien.
Masters (Th.), Maß'ters, engl. Schriftſteller.
Mastiaux (G. A. de), Maſtióh, baieriſcher geh. Rath, und Schriftſteller.
Mastino, Maſtíno, zwei Herrſcher von Verōna.
Masulipatam, Maſulipatám, Diſtrict und Stadt in Vorderindien.
Masure, Maſü'hr', fr. Geſchichtſchreiber.
Mat, engl., Mätt, der abgekürzte Name Matthew.
Matacan, Matakán, Fluß in Südamerika.
Matachel, Matatſchéll, Fluß in Spanien.
Matalons, Matalóns, eine Völkerſchaft in Nordamerika.
Matapan, Matapán, ein Vorgebirge in Griechenland.
Mataro, Mataró, Stadt in Spanien.
Matera, Matéra, Provinz und Stadt im Königr. Neapel.
Mathanĭa, König von Juda.
Math(tt)athĭās, ein jüdiſcher Prieſter.
Mather (Cotton), Máſh'er, engl. Schriftſteller.
Mathews (Ch.), Máſh'jus, engl. Schauſpieler.
Mathias, fr., Matiáh, engl., Máſheiáß; Matias, ſp., Matiás; Mattia, ital., Mattía, Matthias.
Mathieu (P.), Matiŏ, fr. Geſchichtſchreiber.

Mathieu-Dumas, Matiö Dümáh, fr. Schriftſteller.
Mathoud (H.), Matú, fr. Schriftſteller.
Mathurin, fr., Matüräng, engl., Máſh'jurin, Mathurin.
Ma(e)thusalá, Methusalém, Henoch's Sohn, ein Patriarch.
Matilda, engl., Mátil'dá, Mathilde.
Matīnus, a. G., ein Gebirge in Calabrien.
Matiscōne, a. G., Stadt in Gallia Lugdunenſis.
Matlock, Mátťlóck, ein Dorf mit Mineralquellen in England.
Mátoschkin, die Straße zwiſchen den beiden Inſeln Nówaja Semlja.
Matrōna, a. G., Fluß in Gallien.
Matsijs (Quintin), Matſeis, niederl. Maler.
Mattathān, Nathan's Vater.
Matteo, ital., Mattäo, Matthäus.
Mattheson (J.), Máttiſ'n, engl. Tonkünſtler.
Matthew, engl., Mátſhju; Matthieu, fr., Matiö, Matthäus.
Matthews (Th.), Mátſhjus, engl. Admiral.
Matthĭas (Th. J.), einer der 12 Apoſtel.
Mattiăci (Ματτιακοί), a. G., ein Volk in Germania.
Mattiăcum, a. G., Stadt in Germania.
Mattioli (P. A.), Mattióli, ital. Arzt und Botaniker.
Mattĭum, a. G., Stadt in Germania.
Mattocks (S.), Máttóckß, engl. Schauſpielerin.
Maturin, Maturínn, Departement im amerikan. Freiſtaate Colombia.
Maturin (R. Ch.), Máttjurin, irländ. Schriftſteller.
Matuszewicz, Matuſchéwitſch, ruſſ. Staatsmann.
Matwejew, Matwéjeff, ruſſ. Landſchaftmaler.
Mátyás, Mahtjahſch, König von Ungarn.
Mátyási (J.), Mahtjahſchi, ungar. Dichter.
Matȳlus, a. G., Stadt in Pamphylien.
Maubeuge, Mohböſch', Stadt in Frankreich.
Maubreuil (M. A. de M., marquis d'Orvault), Mohbrölj, ein fr. Royaliſt, bekannt durch den an der Königin von Weſtphalen auf Veranlaſſung hoher Perſonen begangenen Geld- und Diamantenraub.
Maud, engl., Mahd, der abgekürzte Name Matilda.
Maudlin, engl., Mahd'linn, Lehnchen, der abgekürzte Name Magdalen.
Mauguin (Fr.), Mohghäng, fr. Advokat und Redner in der Deputirtenkammer.
Maule, Má-ule, Departement und Fluß im amerikan. Freiſtaate Chile.
Maule (Fox), Mahl, engl. Unterſtaatsſecretär des Innern.
Mauléon, Mohleóng, Stadt in Frankreich.
Maundavie, ſ. Mandavie.
Maunder (S.), Mánder, engl. Schriftſteller.
Maupeou (N. R. Ch. A. de), Mohpuh, Kanzler von Frankreich.

Maupertuis (P. L. Moreau de), Mohpertüi, fr. Philoſoph und Aſtronom.
Maure, fr., Mohr'; Mauro, ital., Má=uro, Maurus.
Maurepas (J. Fr. Phelippeaux, comte de), Mohr'páh, fr. Staatsminiſter unter Ludwig XV. und XVI.
Mauriac, Mohriack, Stadt in Frankreich.
Maurice, Morice, engl., Mah'riß, Máriß; Maurice, fr., Mohríß', Moritz.
Mauriceau (Fr.), Mohrißóh, fr. Wundarzt und Accoucheur.
Maurienne, Mohriánn', Grafſchaft im Königr. Sardinien.
Maurolico (Fr.), Maurolíko, ital. Schriftſteller.
Mauromichális (P.), Häuptling der Mainotten.
Mauron, Mohrong, Marktflecken in Frankreich.
Maury (J. Siffrein), Mohri, Erzbiſchof von Paris.
Mausolēum (Μαυσωλεῖον), das prächtige Grabmal, welches Artemiſia ihrem Gemahl, dem Könige Mauſōlus, errichten ließ.
Mausōlus, König von Carien.
Maussac (P. J.), Moßack, fr. Philoſoph.
Mauvillon (J.), Mowiljóng, fr. Schriftſteller.
Mauwee, Mahwih', Inſel in Auſtralien.
Mawe (J.), Mah, engl. Reiſebeſchreiber und Mineralog.
Maxence, fr., Makßángß', Maxentius.
Maxērae, a. G., ein Volk in Hyrkanien.
Maximien, fr., Makßimiáng, Maximīn.
Maximilian, engl., Máckßimil'jánn; Maximilien, fr., Mackßimiljáng, Maximilian.
Maximīnus (C. J. V.), römiſcher Kaiſer.
Maxwell, Máckß'uell, engl. Biograph.
May (Th.), Meh, engl. Dichter und Geſchichtſchreiber.
Mayans y Ciscar (J.), Majáns i Dſískar, ſpan. Schriftſteller.
Maybole, Meh'bohl, Stadt in Schottland.
Mayenne, Majánn', Departement, Stadt und Fluß in Frankreich.
Mayerne (Th. Turquet de), Majärn', Arzt und Chemiker aus Genf.
Mayláth (J.), Majlaht, ungar. Schriftſteller.
Maynard (Fr.), Mánár, fr. Dichter.
Mayne (J.), Mehn, ſchott. Dichter.
Maynooth, Mehnuhsh', Stadt in Irland.
Mayo, Meh=o, Grafſchaft und Gebirge in Irland.
Mayor (W.), Meh'örr, engl. Schriftſteller.
Mayow (J.), Meh=o, engl. Arzt und Chemiker.
Maypo, Máipo, Maypocho, Ma=ipótſcho, zwei Flüſſe im amerik. Staate Chile.
Maypures, Ma=ipúres, ein Indianerſtamm im Freiſtaate Colombia.
Mayrena de Alcor, Ma=iréna de Alkóhr, Stadt in Spanien.

Maysville, Mehswill, Stadt in den V. St. v. Nordamerika.
Mazăca, a. G., Stadt in Cappadocia.
Mazăces, perſiſcher Statthalter von Memphis.
Mazafran, ſ. Masafran.
Mazagan, ſ. Masagan.
Mazalquivir, ſ. Masalquivir.
Mazamet, Maſamă, Stadt in Frankreich.
Mazăra, a. G., Stadt und Fluß in Sicilien.
Mazarin (eigentlich Giulio Mazarini), Maſarăng, fr. Staatsminiſter aus Piscina (ſpr. Piſchína), im Königr. Neapel.
Mazatlan, Madſatlán, Stadt und Vorgebirg im amerikan. Staate Mexico.
Mazères (E.), Maſähr', fr. Dichter.
Mazois (Fr.), Maſŏah, fr. Baumeiſter.
Mazŭla, a. G., Stadt in der Regio Zeugitana.
Mazure, Maſü'hr', fr. Geſchichtſchreiber.
Mazzara, Mazzára, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Mazzocchi (J.), Mazzókki, ital. Alterthumsforſcher.
Mazzuchelli (G. M.), Mazzukélli, ital. Schriftſteller.
Mazzuoli, genannt il Parmi(e)giano (Fr.), Mazzuóli, il Parmidſcháno, ital. Mäler.
Mead (R.), Mihd, engl. med. Schriftſteller.
Meadow (Kenny), Med'do, engl. Schriftſteller.
Meadville, Mihd'will, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Meansville, Mihnswill, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Mearā, a. G., ein Ort in der Gegend von Sidon.
Mearim, Mearíng, Fluß im Kaiſerthum Braſilien.
Mearns (Mernes), Merrns, eine Grafſchaft in Schottland.
Meărus, a. G., Fluß in Hispania Tarracon.
Meaux, Moh, Stadt in Frankreich.
Méchain (P. F. A.), Meſchăng, fr. Aſtronom.
Mechoacan, Metſchoakán, Provinz und Stadt im amerikan. Freiſtaate Mexico.
Mechonā, Mochonā, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Mecisteus, 3ſ., (Μηκιστεύς), Myth., Sohn des Taläus, und Vater des Helden Euryălus.
Médard, fr., Medár, Medardus.
Medēa (Μήδεια), Myth., des Königs Aeëtes von Colchis Tochter, und Jaſon's Gemahlin, eine große Zauberin.
Medéah, Mahadía oder Mahdía, Stadt in der Berberei.
Medĕbā, Medábā, Madábā, Mēdbā, a. G., Stadt im Stamme Ruben.
Medellin, Medeljín, Stadt in Spanien.
Medĕon, a. G., Stadt in Phocis.
Medewi, Medĕwi, ein Brunnenort in Schweden.
Medhurst (W. H.), Medd'hörrßt, engl. Orientaliſt.
Medies, ſ. Megyes.

Medici (L. de'), Mádītſchi, Chef der Republik Florenz, und Dichter.
Medina, Mideíná, Flecken auf der engl. Inſel Wight; auch eine Grafſchaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Medina (J.), Medína, niederl. Maler.
Medina Celi, Medína Dſéli, Medina Sidonia, M. Sidó-nia, zwei Städte in Spanien.
Medínah, eig. Medínet en Nebī, die Stadt des Propheten, Stadt in Arabien.
Medínat el Fajūm, Stadt in Aegypten.
Medínet Ábu, Stadt in Aegypten.
Mediolānum, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.
Mediomatrĭci (*Μεδιοματρικοί*), a. G., ein Volk in Gallia Belgĭca.
Mednyanszky (A. v.), Mádnjanßki, ungar. Kritiker und Geſchichtſchreiber.
Medoăcus, a. G., zwei Flüſſe in Oberitalien.
Medobrīga, a. G., Stadt in Luſitania.
Medŏcus, König der Odrўſer.
Medola, Mádŏla, Marktflecken im Herzogth. Modĕna.
Médschnūn und Léileh, Name eines perſiſchen Romans von Dſchámi.
Meduāna, a. G., Fluß in Gallien.
Medün, Stadt im europ. Rußland.
Medway, Medd'ueh, Fluß in England.
Medwin, Medd'uinn, engl. Schriftſteller.
Mee (Mrs.), Mih, engl. Malerin.
Meerpoor, Mihrpur, Meerut, Mihrut, zwei Städte in Vorderindien.
Meg, engl., Megh, Grete, der verkürzte Taufname Margaret.
Megăba Mons, a. G., ein Berg in Galatia.
Megabātes, perſ. Statthalter und Feldherr.
Megabўzus, perſ. Statthalter, welcher den falſchen Smerdis entthronen half.
Megăclēs, ein griech. Baumeiſter.
Megăle, a. G., Inſel im ägäiſchen Meere.
Megalopŏlis, a. G., Stadt in Arcadien.
Megamēde, Myth., des Theſtius Gemahlin, Mutter von 50 Töchtern.
Meganīra (*Μεγάνειρα*), Myth., Gemahlin des Celeus (2ſ.), Königs von Eleuſis.
Megăra, a. G., Stadt in dem Ländchen Megăris.
Megăreus, 3ſ., (*Μεγαρεύς*), Myth., Sohn des Neptun und Vater des Hippomĕnes.
Megăris, a. G., Provinz in Griechenland.
Megasthĕnes, ein griech. Geſchichtſchreiber.
Megatīchus (*Μέγατεῖχος*), a. G., Stadt in Aethiopien.

Megessăres, Myth., Vater der Pharnăce.
Megico, ſ. Mejico.
Megistāni, a. G., ein Volk in Armenien.
Megrigny (J., comte de), Meghrinjí, fr. Ingenieur.
Megyes, Mădjăſch, Stadt in Siebenbürgen.
Mehadĭa, Stadt in Ungarn.
Mehállet el Kebīr, Stadt in Aegypten.
Méhegan (W. A.), Meheghäng, eig. Mech'ighánn, fr. Geſchicht-ſchreiber, ein Irländer von Geburt.
Méhĕmed Alī, Paſcha von Aegypten.
Mehola, ſ. Abel-Mehola.
Méhul (E. H.), Mehüll, fr. Tonſetzer.
Mêidān, Fluß in Arabien.
Mêidāni, Beiname des Ábulfádhl Áhmed al Nischabúri, arab. Schriftſteller.
Meilleraye (Ch. de la Porte, duc de la), La Măljĕrăh', fr. Marſchall.
Meillerie, Măljĕríh', Stadt im Königr. Sardinien.
Mejico, Megico (ſonſt Mexico), Méchiko, ein Freiſtaat mit einer Stadt gl. N. in Amerika.
Mékines, arabiſch Meknása, Stadt im afrikan. Reiche Marokko.
Melampȳgus, Myth., ein Beiname des Hercules.
Melănes, a. G., der Name einiger Berge in Arabien.
Melăneus, 3ſ., (*Μελανεύς*), Myth., Apollo's Sohn, König der Dryŏper.
Melanippĭdes, ein griech. Dichter aus Melos.
Melbourne (W. Lamb, viscount), Mell'börrn, engl. Staats-ſecretär für die innern Angelegenheiten.
Melchior, fr., Melkiór; Melchiore, ital., Melkióre; Melchor, ſp., Meltſchór, Melchior.
Melchisédech, König von Salem und Prieſter.
Melcombe, Mell'kömm, Stadt in England.
Meldola, Meldŏla, Marktflecken im Kirchenſtaate.
Melĕā, der Vater des Eliakīm.
Meleāger und Meleāgrus, Myth., Sohn des Oeneus (2ſ.), Königs von Calȳdon, und der Althäa.
Mélech, ein Sohn des Micha.
Meléchet, eine weibliche Gottheit der Hebräer.
Meleda, Melĕda, Inſel im adriat. Meere.
Melendez Valdez (J. A.), Meléndes Waldés, ſpan. Dichter.
Melesigĕnes, ein Beiname des griech. Dichters Homer.
Mélesville, Meleswíl', fr. dram. Dichter.
Melfort (E., earl of), Mell'förrt, engl. Schriftſteller.
Meliapoor, Meliapuhr, Stadt in Vorderindien.
Melibŏcus, a. G., ein Berg in Germania.
Melíla, ſpan. Melilla, Melílja, Stadt im afrikan. Reiche Marokko.

Melinŏe, Myth., Königin der Schatten und Geſpenſter.
Melĭnophăgi, a. G., ein Volk in Thracien.
Meliodūnum, a. G., Stadt in Germania.
Melipilla, Melipílja, Diſtrict und Stadt im amerikan. Staate Chile.
Melish (J.), Mel'liſch, ſchott. Reiſebeſchreiber.
Melĭta und Melĭte, a. G., Inſel im Mittelmeere.
Melitēne, Landſchaft und Stadt in Cappadocia.
Melitopol, Melitopól, Stadt im europ. Rußland.
Melĭtus, griech. Dichter zu Athen, einer der Ankläger des Socrătes.
Mellan (Cl.), Mäläng, fr. Kupferſtecher.
Melláwi, Stadt in Aegypten.
Mellin de St. Gelais, Mäläng dĕ Säng Sch'läh, fr. Epigrammendichter.
Mellish (Ch.), Mel'liſch, engl. Archäolog.
Mellon (H.), Mel'lönn, engl. Schauſpielerin.
Melmoth (W.), Mell'möſh, engl. Schriftſteller.
Mĕlnjk, Mjelnihk, Stadt in Böhmen.
Melocăvus (*Μηλόκαvος*), a. G., Stadt in Germania.
Melórĭa, Inſel im tyrrheniſchen Meere.
Melpomĕne, des Jupiters und der Mnemoſyne Tochter, Muſe der tragiſchen Dichtkunſt.
Melrose, Melróhs, Stadt in Schottland.
Melton Mowbray, Mellt'n Moh'breh, Stadt in England.
Melun, Mĕlöng, Stadt in Frankreich.
Melvil (J.), Mell'will, engl. Staatsmann und Hiſtoriker.
Melville (H.), Mell'will, vorher Lord Dundas (Dönndäß), engl. Marineminiſter.

Melville Water, Mell'will Uăter, ein See in Neuholland.
Melzi d'Erile, Melzi d'Erĭle, Herzog von Lodi, Kanzler des Königreichs Italien.
Membrilla, Membrílja, Stadt in Spanien.
Memīni, oder Mimēni, a. G., ein Volk in Gallia Narbonenſis.
Mémorial Bordelais, Memoriál Bord'läh; Mémorial de Pau, M. dĕ Po; Mémorial de Calvados, M. d. Kalwadóhs, Namen fr. Zeitungen.

Ménage (G.), Menäſch', fr. Sprachgelehrter und Dichter.
Me(a)napĭa, a. G., Stadt in Hibernia.
Ménard (L.), Menár, fr. Alterthumsforſcher.
Mendaña (A. de), Mendánja, ſpan. Seefahrer.
Mende, Mangd', Stadt in Frankreich.
Mendez-Pinto (F.), Méndes Píntu, port. Reiſebeſchreiber
Mendham (J.), Mend'ämm, engl. Biograph.
Mendibil y Silvela (P.), Mendíbil i Silwéla, ſpan. Schriftſteller.
Mendizabal, ſ. Alvarez y M—.
Mendocino, ſ. Cabo M—.

Mendoza (D. Hurtado de), Mendódſa, ſpan. Geſchichtſchreiber und Dichter.
Menduessĕdum, a. G., Stadt in Britannia.
Menĕclēs, griech. Rhetor aus Alabanda.
Menecrătes, ein ſtolzer und eitler Arzt zu Syrakūs.
Menedēmus, griech. Philoſoph aus Eretria in Euböa.
Menehould, ſ. St. Menehould.
Menelāus, Myth., König von Sparta, und Gemahl der Helĕna.
Meneptolĕmus, Myth., Sohn des Iphĭclus, Königs von Phylăce.
Ménes, Mehneſch, Dorf im Königr. Ungarn.
Meneses de Osorio, Menéſes de Oſório, ſpan. Maler.
Menestheus, 3ſ., (Μενεσθεύς), König von Athen.
Menestrătus, griech. Bildhauer.
Ménéstrier (Cl. Fr.), Menetrié, fr. Geſchichtſchreiber.
Menezes (Fr. X.), Menéſes, Graf von Ericeyra, ſpr. Erißéïra, port. Dichter.
Menfrici, Menfrítſchi, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Mengibar, Menchíbar, Stadt in Spanien.
Menico, ital., Mänĭko, der abgekürzte Name Domenico.
Menin, M'näng, Stadt in Belgien.
Menippĭdes, Myth., ein Sohn des Hercules und der Theſpiade Entedĭde.
Menjaud (A.), Mangſchóh, fr. Maler.
Mennais, ſ. La Mennais.
Mennechet (E.), Menn'ſchä, fr. Schriftſteller.
Mennes (J.), Ménnis, engl. Dichter.
Menŏba, a. G., Stadt in Hiſpania Bätĭca.
Menodōrus, griech. Bildhauer und Bildgießer aus Athen.
Menoeceus, 3ſ., (Μενοικεύς), Myth., des Creon Sohn, welcher ſich für das von den ſieben Helden bedrängte Theben aufopferte.
Menogĕnes, griech. Bildgießer.
Menophănes, Feldherr des Mithridātes.
Menosgāda, a. G., ein Ort in Germania.
Menou (J. Fr., baron de), M'nú, fr. General, zuletzt Statthalter von Venedig.
Mensagero del Pueblo (El), El Menſagéro del Puéblo, der Name einer ſpan. Zeitſchrift.
Ménzáleh, Stadt und See in Aegypten.
Ménschtschĭkow (Alexander Danielōwitsch, Fürſt von), ruſſ. Feldmarſchall, Peters des Großen Günſtling.
Mentelle (Edme), Mangtäll', fr. geograph. Schriftſteller.
Menthon, Mangtóng, Flecken im Königr. Sardinien.
Mentone, Mentóne, Stadt im Königr. Sardinien.
Mentonŏmon, a. G., ein Küſtenland im europ. Sarmatien.
Mentuessĕdum, a. G., Stadt in Britannia.
Menūf, Stadt in Aegypten.

Menufieh, Menufijeh, Provinz in Aegypten.
Menútschehr, König von Perſien.
Menzelinsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Meña (J. de), Menja, ſpan. Dichter.
Mephaáth, a. G., Stadt im Stamme Ruben.
Mephibóseth, ein Sohn Sauls.
Mequinenza, Mekinendſa, Stadt in Spanien.
Merarī, ein Sohn Levi's.
Mérbad, Stadt in Arabien.
Merbes le Château, Márb' lĕ Schahtóh, ein Flecken in Belgien.
Mercadal, Merkadál, Stadt auf der Inſel Menorca.
Mercato di Sabota, Merkáto di Sabóta, eine Gegend im Königr. Neapel.
Mercer, Merßer, einige Grafſchaften und Städte in den nordamerik. Freiſtaaten.
Mercier (B.), Merßié, bekannt unter dem Namen des Abbé de St. Léger, Abé dĕ Sáng Leſché, fr. Schriftſteller.
Mercoeur (Ph. Em. de Lorraine, duc de), Merkör, Statthalter von Bretagne.
Mercy (Fl. Cl., comte de), Merßí, öſtreich. Feldmarſchall.
Mercy d'Argenteau (comte de), Merßi d'Arſchangtóh, öſtreichiſcher Staatsmann.
Mereaux (J. N. Lefroid de), Mĕróh, fr. Opern- u. Kantatenkomponiſt.
Meremōth, ein jüdiſcher Prieſter und Levit.
Merētes, a. G., ein Volk in Britannia.
Mergey (D.), Merſchä, fr. Geſchichtſchreiber.
Mergui, Merghi, Stadt in Hinterindien.
Meriāba, a. G., Stadt in Arabien.
Meribrīga, a. G., Stadt in Luſitania.
Merida, Mérĭda, Stadt in Spanien.
Merida de Yucatan, Mérĭda de Jukatán, Stadt im Freiſtaate Mejico.
Merida la Trinidad, Mérĭda la Trinidád, Stadt im amerik. Staate Colombia.
Mérilhou (J.), Meriljú, fr. Juſtizminiſter
Merim oder Lagoa Merim, Laghóa Meríng, ein See in Braſilien.
Merino, Meríno, ein ſpan. Guerrillaführer.
Meriŏnes, Myth., der Wagenlenker des Idomĕneus (4ſ.).
Merioneth, Merriŏnesh, Grafſchaft in England.
Merle d'Aubigné (J. H.), Merl' d'Obinjé, fr. Geſchichtſchreiber.
Merlin (A.), Merrlinn, engl. Schriftſteller.
Merlin de Douai (Ph. A.), Merláng dĕ Duä, fr. Juſtizminiſter und jur. Schriftſteller.
Merlin de Thionville (A. Ch.), Merláng dĕ Tiongwil', Präſident des fr. Nationalconvents.

Mermĕrus, Myth., Sohn des Jaſon und der Medĕa.
Merōdách Balădān, König von Babylonien.
Merŏe, a. G., eine Halbinſel des Nils mit einer Stadt gl. N. in Aethiopien.
Merōm, a. G., ein Landſee in Paläſtina.
Merŏpe, Myth., eine der Plejaden, Gemahlin des Siſÿphus.
Merrimak, Merrĭmäck, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Merry (R.), Merri, engl. dram. Schriftſteller.
Merryweather (L.), Merriuesher, nordamerikan. Reiſebeſchreiber.
Merse, Merß, Grafſchaft in Schottland.
Mers el Kebir, ſ. Marsalkebir.
Mersenne (Marin), Merſánn', fr. Schriftſteller.
Mersey, Merßi, Fluß in England.
Merslianow, Merslianóff, ruſſ. Dichter.
Mersūki, arab. Dichter.
Mertola, Mértŏla, Stadt in Portugal.
Merŭla (L. Corn.), röm. Conſul, auch ein holl. Geograph und Geſchichtſchreiber d. N.
Merŭla oder Merláni (G.), ital. Philolog.
Mervesin (J.), Merwĕſäng, fr. Schriftſteller.
Merville (M. Guyot de), Merwil', fr. Schriftſteller.
Mérwān, zwei Chalifen aus dem Hauſe der Omajjaden.
Mésangère, Meſangſchähr', fr. Schriftſteller.
Mescala, Meskála, Inſel im Freiſtaate Mejĭco.
Méschęd oder Thūs, Stadt in Perſien.
Mese(a)mbrĭa, a. G., Stadt in Thracien.
Mésen, Stadt und Fluß im europ. Rußland.
Mesēne, a. G., eine Landſchaft in Meſopotamien.
Mesesabĕēl, ein Vorſteher der Iſraeliten.
Mesiātes, a. G., ein Volk in Gallia Transpadana.
Mesillemōth, der Vater des Berechja.
Mesnardière (H. J. Pilet de la), La Mánardiähr', fr. Dichter.
Mesōbāb, ein Fürſt aus dem Stamme Simeon.
Mes(ss)ŏgis, a. G., ein Berg in Lydien.
Mesŏla, a. G., Stadt in Meſſenia.
Mesomēdes, lyriſcher Dichter aus Creta.
Mespĭla, a. G., Stadt in Aſſyrien.
Messabătae, a. G., ein Volk in Perſis.
Messager des Chambres, Meßaſché däh Schangbr', der Titel einer fr. Zeitung.
Messager de Gand (Le), Lĕ Meßaſché dĕ Ghang, der Titel einer belg. Zeitung.
Messāla, ein röm. Zuname, z. B. des Conſuls Valerius Corvĭnus.
Messāna, Messēne, a. G., Stadt auf der Inſel Sicilien.
Messapĭon, a. G., ein Berg in Böotien.
Messāpus, Myth., Regent in Calabrien.

Messchaert, Meßchahrt, holl. Schriftſteller.
Messejana, Meſſeſchára, Stadt in Portugal.
Messēne, a. G., Stadt in Meſſenĭa.
Messier (Ch.), Máßĭé, fr. Aſtronom.
Messinía (Μεσσηνία), Gouvernement in Griechenland.
Meston (W.), Meßt'n, ſchott. Dichter.
Mestschówsk, Stadt im europ. Rußland.
Mesuléměth, Gattin des Königes Manaſſe.
Metăbus, Fürſt der Privernater in Latium.
Metagĕnes, griech. Baumeiſter zur Zeit des Perĭcles.
Metagonītae, a. G., ein Volk in Mauretania Tingitana.
Metagonītis, a. G., ein Vorgebirge in Mauretania Tingitana.
Metallĭna, a. G., Stadt in Luſitania.
Metanīra (Μετάνειρα), Myth., Gemahlin des Celeus (2ſ.), Königs zu Eleuſis.
Metăpa, a. G., Stadt in Aetolien.
Metcalf (Ch.), Metkaf, engl. Gouverneur der nordweſt. Provinzen in Indien.
Metelino, Metelíno, Inſel im ägäiſchen Meere.
Metēlis, a. G., Stadt in Aegypten.
Meteren (van), Metĕren, belg. Geſchichtſchreiber.
Methāna, a. G., Stadt in Argŏlis.
Methōne, a. G., Stadt in Theſſalien.
Methóni (Μεθώνη), eine Eparchie in Griechenland.
Methusala, ſ. **Mathusala**.
Metidjah, Metidſchah, eine fruchtbare Ebene in der Berberei.
Metĭna, a. G., Inſel im Sinus Gallĭcus.
Metiŏchus, ein Sohn des Miltiădes.
Metīon, Myth., ein Sohn des Erechtheus (3ſ.) und der Praxithĕa.
Metiosēdum, a. G., Stadt in Gallia Lugdunenſis.
Metochĭdes (Th.), griech. Geſchichtſchreiber.
Metochīta (Th.), Kanzler des gr. Kaiſers Andronĭcus.
Metōpe, Myth., Gemahlin des Aſōpus.
Metrodōrus, griech. Maler und Philoſoph von Stratonĭce.
Metrophănes Critobūlus, neugriech. Schriftſteller.
Metropŏlis, a. G., Stadt in Theſſalien.
Mettrie (J. Offrie de la), Mátríh', fr. Schriftſteller.
Metŭlum, a. G., Stadt in Illyrien.
Metz, Máhß, Stadt in Frankreich.
Meudon, Möhdong, Marktflecken in Frankreich.
Meulebeke, Möhlebĕke, Marktflecken in Belgien.
Meulen (A. Fr. van der), Möhlen, niederl. Maler.
Meulenaere (J. A. von), Möhlenahre, belg. Miniſter.
Meun (Jean de), Möng, fr. Dichter.
Meurthe (La), La Mörth', Departement und Fluß in Frankreich.
Meuse, Möhſ', der fr. Name des Fluſſes Maas.
Meusnes, Möhn', Dorf in Frankreich.
Meusnier (Ph.), Möhnĭé, fr. Maler.

Mexia (P.), Mechía, ſpan. Geſchichtſchreiber.
Mexico, ſ. **Mejico**.
Mextitlan, Mechtitlán, Stadt und Fluß im amerikan. Frei-ſtaate Mejico.
Meynier (M.), Mánié, fr. Maler.
Meyssonier (L.), Máßonĭé, fr. Schriftſteller.
Mézeray (Fr. Eudes de), Meſ'rǎ, fr. Geſchichtſchreiber.
Mézières, Meſiähr', zwei Städte in Frankreich.
Mézin, Meſǎng, Stadt in Frankreich.
Meziriac (Cl. G. Bachet de), Meſirĭack, fr. Philolog.
Mező-Berény, Máſöh Báréhnj, Dorf in Ungarn.
Mező Hegyes, Máſöh Hádjáſch, Marktflecken in Ungarn.
Mezzofanti (J.), Mettſofánti, ital. Sprachgelehrter.
Miami, Miáumi, Grafſchaft, mehre Städte und zwei Flüſſe in den V. St. von Nordamerika.
Miami of the lakes, Miáumi ov ſhe lehkß, Fluß in den nordamer. Freiſtaaten.
Miásk, Stadt im aſiat. Rußland.
Micali (G.), Mikáli, ital. Hiſtoriker.
Micciădes, griech. Bildhauer aus Chios.
Mich, **Mike**, engl., Mick, Meik, der abgekürzte Name Michael.
Michael, engl., Meikl, irländ., Mik'kil, Michael.
Michael Jarosláwitsch, ruſſ. Großfürſt.
Michael VIII. Parapinăces oder **Parapinacĭus**, griech. Kaiſer.
Micháĭlo, ruſſ., Michael.
Micháĭlow, **Micháĭlowsk**, zwei Städte im europ. Rußland.
Micháilŏwitsch, ruſſ. Vatername.
Michaud (J.), Miſchóh, fr. Geſchichtſchreiber.
Michaux (Fr. A.), Miſchóh, fr. Botaniker.
Michel, fr., Miſchéll; **Michele**, ital., Mikäle, Michael.
Michel-Ange, Mikel-Angſch', die fr. Benennung des ital. Malers **Michel-Angelo** (Michel-Agnolo) **Buonarroti**, Mikel-Andſchĕlo (Mikel-Anjŏlo) Buonarróti.
Michelena, Mitſchelena, Kriegsminiſter in Méjico.
Michelet (C. L.), Miſch'lǎ, fr. Geſchichtſchreiber.
Micheli (P. A.), Mikäli, ital. Botaniker.
Michelotti, Mikelótti, ital. med. Schriftſteller.
Michelozzo, Mikelóttſo, ital. Baumeiſter.
Michigan, Miktſchĭghánn, Stadt und See in den nordamerik. Freiſtaaten.
Michillimakinak, Mitſchĭllimeh'kinäck, ein Flecken in den V. St. von Nordamerika.
Michmas, ſ. **Machmas**.
Michmethāth, a. G., Stadt in Samarĭa.
Michoacan, ſ. **Mechoacan**.
Mickiewicz (A.), Mizkjäwitſch, poln. Dichter.
Mickle (W. J.), Mikkl, engl. Dichter.

Middiman, Mid'dimánn, engl. Kupferſtecher.
Middleborough, Mid'dlböro, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Middlemoore, Mid'dlmuhr, engl. Gouverneur von St. Helĕna.
Middlesex, Mid'dlſeckß, Grafſchaft in England.
Middleton (Conyers), Middlt'n, engl. Geſchichtſchreiber und Biograph.
Middlewich, Mid'dlwitſch, Stadt in England.
Midēa (Μίδεια), a. G., Stadt in Argŏlis.
Midhurst, Midd'hörrſt, Stadt in England.
Midiān, ein Sohn Abrahams.
Midianītae, a. G., ein Volk in Arabien.
Mid-Lothian, Midd-Loh'ſhiánn, Grafſchaft in Schottland.
Midnapoor, Midnapuhr, Stadt in Vorderindien.
Miechow, Mjächov, Stadt im Königr. Polen.
Mieckiewicz (A.), Mjezkjäwitſch, poln. Dichter.
Mieczysław II., Mjátſchy'slav, zwei Herzoge von Polen.
Międzyrzycz, Mjengdſyrſchytſch, Stadt im Königr. Polen.
Miel (J.), Miéll, niederl. Maler.
Mielnik, Mjélnick, Stadt im europ. Rußland.
Mierolawski, Mjároláwski, poln. Geſchichtſchreiber.
Mierre, ſ. Lemierre.
Miesko, Mjäsko, Herzog von Polen.
Migdál, Migdól, a. G., Stadt in Aegypten.
Migliori (Fr.), Miljóri, ital. Maler.
Mignard (N. und P.), Minjár, zwei fr. Maler.
Mignet (F. A.), Minjä, fr. Geſchichtſchreiber.
Mignon (A.), Minjóng, Blumen- und Fruchtmaler aus Frankfurt am Main.
Mignot (V.), Minjó, fr. Geſchichtſchreiber.
Migrōn, a. G., Stadt im Stamme Benjamin.
Miguel, ſpan. und port., Mighél, Michael.
Miguet (E.), Mighä, fr. med. Schriftſteller.
Mihály, ung., Mihāhlj, Michael.
Mihmăndār, Benennung des Begleitungkommiſſärs in der Türkei.
Mijtens (A.), Meitens, niederl. Maler.
Mikĭas, Benennung des Nilmeſſers in Aegypten.
Miklós, ungar., Miklohſch, Nicolaus.
Milano, Miláno, Delegation und Stadt (Meiland) im lombardiſch-venezian. Königreich.
Milanow, Milánoff, ruſſ. ſatir. Dichter.
Milburn-Port, Mill'börrn-Pohrt, ein Flecken in England.
Mildenhall, Mild'nhahl', ein Flecken in England.
Mildmay Frank, Mild'meh Fránk, der Titel eines Romans von Marryat.
Milet (Fr.), Milä, niederl. Maler.
Milētus, a. G., Stadt in Jonien.

Milford Haven, Mill'förrd Hehw'n, ein Hafen in England.
Milhau, Milhaud, Miljó, Stadt in Frankreich.
Milĭchus, ein Freigelaſſener, welcher Piſo's Verſchwörung gegen den Kaiſer Nero entdeckte.
Milicz (J.), Militſch, einer der böhmiſchen Kirchenverbeſſerer.
Millar (J.), Mil'lórr, ſchott. Schriftſteller.
Millbank, Mill'bänk, der Name eines Gefängniſſes in London.
Milledgeville, Mil'ledſchwill, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Miller's River, Miller's Riwwer, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Millesimo, Millăſimo, Stadt im Königr. Sardinien.
Millet (J. B.), Milä, fr. Schriftſteller.
Millevoye (Ch. H.), Mil'woäh, fr. Dichter.
Millin (A. L.), Miläng, fr. Archäolog.
Millington (Th.), Mil'lingt'n, engl. Botaniker.
Millot (Cl. Fr. X.), Miló, fr. Geſchichtſchreiber.
Milman (H. H.), Mill'männ, engl. Dichter.
Milopotamo, Milopótămo, Stadt auf der Inſel Candĭa.
Milorádŏwitsch (Micháilo Andréjĕwitsch, Graf von), ruſſ. Feldherr.
Miltiădes, Feldherr und Staatsmann der Athener.
Milton (J.), Milt'n, engl. Dichter.
Milutinovich (S.), Milutinówitſch, ſerb. Dichter und Geſchichtſchreiber.
Mily̆as, a. G., alter Name von Lycien.
Mimallŏnes und Mimallonĭdes, Myth., ein Beiname der Bacchantinnen.
Minaes Geraes, Minas Scheráis, Provinz im amerikan. Kaiſerthum Braſilien.
Minasewicz (J. E.), Minaſéwitſch, poln. Schriftſteller.
Mincio, Míntſchio, Fluß in Italien.
Mindanao, Mindanáo, eine maniliſche Inſel mit der Stadt gl. Namens.
Mindărus, ein Befehlshaber der ſpartiſchen Flotte.
Minderhout, Minderhaut, niederl. Maler.
Minehead, Meińhedd, Stadt in England.
Mineo, Minäo, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Minho, ſ. Miño.
Minieh, Miníjeh, Stadt in Aegypten.
Minin, ruſſ. Kriegsheld.
Minĭo, a. G., Fluß in Etrurien.
Minōa, a. G., ein Vorgebirge in der griech. Landſchaft Megăris.
Minpooree, Minpuríh, Stadt in Vorderindien.
Minstrels, Mz., engl., Minńßtrils, Hofdichter, welche die Thaten der Fürſten und Helden beſangen und dazu ſpielten.
Minusínsk, Stadt im aſiat. Rußland.

Minutoli (H), Minutōli, eig. Menu, baron de M., Alterthumsforſcher und Reiſebeſchreiber aus Savoien.
Minўas, Myth., des Chryſes oder des Orchomĕnus Sohn, Stammvater der Minўae in Böotien.
Minўtus, Myth., einer der Söhne des Amphīon und der Niŏbe.
Miñano (S), Minjáno, ſpaniſcher Geograph und Statiſtiker.
Miño, ſpan., Mínjo, Minho, port., Mínju, Fluß in Spanien und Portugal.
Mionnet (Th. E.), Mionă, fr. numismatiſcher Schriftſteller.
Miot (A. Fr.), Mió, fr. Staatsrath, auch einige Zeit Miniſter des Innern in Neapel.
Miplézeth, ein Götzenbild der Iſraeliten.
Miqueletes, Mz., ſpan., Mikelétes, fr. Miquelets, Mik'läh, ſpan. Gebirgsjäger zur Verhinderung der Räubereien; auch bewaffnete räuberiſche Gebirgsbauern, Schnapphähne.
Miquelon, Mik'lóng, Inſel in Nordamerika.
Mirabeau (H. G. V. Riquetti, comte de), Mirabóh, fr. geſchichtlicher und polit. Schriftſteller.
Mirabel, Mirabéll, Stadt in Frankreich.
Mirabrīga, a. G., Stadt in Luſitania.
Mirage, engl., Mírridſch; Mirage, fr., Miráſch', die Luftſpiegelung auf dem Meere und in Sandwüſten, ſo viel als Fata morgāna.
Miraglia (Biagio), Mirálja, ital. Trauerſpieldichter.
Miráka, ein Dorf in Griechenland.
Mīr Alī Schīr (Nauái), perſ. Dichter.
Miranda del Castañar, Miránda del Kaſtanjár, Stadt in Spanien.
Miranda do Corvo, Miránda du Kórwu; Miranda do Douro, Miránda du Dóru, Städte in Portugal.
Mirande, Mirángd', Stadt in Frankreich.
Mirandola (La), La Mirándŏla, Stadt im Herzogth. Modĕna.
Mirano, Miráno, Flecken im lomb.-venez. Königr.
Mírchond, perſ. Geſchichtſchreiber.
Mirebeau, Mihr'boh, Stadt in Frankreich.
Mirecourt, Mihr'kur, Stadt in Frankreich.
Mirepoix, Mihr'pŏáh, Stadt in Frankreich.
Mirgorod, Mírghŏrod, Stadt im europ. Rußland.
Miriew (Th. Jankiewitsch), Miri-éff, ruſſ. Schriftſteller.
Mirjām, Moſis Schweſter.
Mirówitsch, ein Koſak, welcher den unglücklichen Iwán aus Schlüſſelburg befreien wollte.
Mirror (Th.), Mírrórr, Name einer engl. Zeitſchrift.
Mīrsā Chalīl Ben Miranschāh; Mīrsā Hússâin Ben Mánsūr, zwei Sultane der Mongolen.
Mīr Scharáf, Beiname des Sêïd Scharáfeddīn al Hossâini al Tabrísi, arab. Geſchichtſchreiber.

Mirval (C. H. de), Mirwall, fr. Schriftſteller.
Mirzapoor, Mirſapuhr, Diſtrict und Stadt in Vorderindien.
Mischiritsch, Stadt im europ. Rußland.
Misēnum (jetzt Miſéno), a. G., Stadt u. Vorgebirge in Campania.
Misēnus, Myth., des Aeŏlus Sohn, einer der Gefährten des Aenēas.
Misisieh, Miſiſijeh, Stadt in der Berberei.
Misitra, ſ. **Mistra**.
Misithĕus, Oberſter der römiſchen Leibwache, Schwiegervater des Kaiſers Gordian.
Miskolcz, Miſchkolz, Diſtrict und Stadt im Königr. Ungarn.
Misopōgon, eine Satire des Kaiſers Julianus auf die Einwohner von Antiochīa.
Misques, Miskes, Provinz und Stadt im amerikan. Freiſtaate Colombia.
Misson (F. M.), Mißóng, fr. Schriftſteller.
Miss Pulteney's Town, Miß Pólni's Taun, Stadt in England.
Missuri, Miſſúri, ein Staat und zwei Flüſſe in den V. St. von Nordamerika.
Mistra, Miſtrá, **Misitra**, Provinz und Stadt in Griechenland.
Mistral, Miſtráll, Name eines ſchädlichen Nordweſtwindes, der bisweilen in Frankreich wüthet.
Mitchell (A.), Míttſchell, brit. Admiral.
Mitchelstown, Míttſchelstaun, Stadt in Irland.
Mitford (W.), Mitfòrrd, engl. Geſchichtſchreiber.
Mithridātes, einige Könige in Pontus.
Mitradātes, ein Hirt des Aſtyăges, Erzieher des Cyrus.
Mitre, Mitr', Inſel in Auſtralien.
Mitrowic (W. W. v.), Mitrŏwitz, böhm. Reiſebeſchreiber.
Mitrovicz, Mitrŏwitz, Stadt in der ſlavoniſchen Militärgränze.
Mittletown, Míttltaun, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Mitylēne (*Μιτυλήνη* und *Μιτυλάνα*), a. G., die Hauptſtadt auf der Inſel Lesbos.
Mizráim, ein Sohn Ham's (Cham's).
Mnasitīmus, griech. Maler.
Mnasy̆lus, Myth., ein Satyr, welcher dem Chromis half, als er den alten Silēnus band.
Mnemosy̆ne, Myth., die Mutter der Muſen von Jupiter.
Mnesĭcles, griech. Baumeiſter, Erbauer der Propyläen in Athen.
Mnesimăche, Myth., Tochter des Dexamĕnus.
Mnesimăchus, griech. Schauſpieldichter.
Mnesithĕus, griech. Maler aus Sicyon.
Mnestheus, 2ſ., (*Μνησθεύς*), Myth., ein Troer, welcher dem Aenēas nach Italien folgte.
Moabītae, a. G., ein Volk in Arabien.
Moabītis, a. G., eine Landſchaft in Paläſtina.
Moádham, ägyptiſcher Sultan vom Geſchlecht der Aïubiten.

Moáhedūn(dīn), der Name einer arab. Dynaſtie (Almohaden) in Afrika.
Moállăkāt, der Titel einer Sammlung arab. Gedichte von 7 Dichtern.
Moáwijah Ben Abū Sófjān, erſter Chalif vom Stamme der Omajjaden.
Moáwijah Ben Jesīd, arabiſcher Chalif vom Stamme der Omajjaden.
Mobile, Mobihl', Grafſchaft, Stadt und Fluß in den nordamer. Freiſtaaten.
Moçambo, Moßángbu, Fluß auf der Oſtküſte von Afrika.
Moçambique, ſ. **Mozambique**.
Mocampoor, Mocampur, ein Reich und eine Stadt in Vorderindien.
Mocenigo (L.), Motſchenígho, Doge von Venedig.
Modane, Modáne, ein Flecken im Königr. Sardinien.
Modejares, Modecháres, Name der zum Chriſtenthum übergegangenen Mauren in Spanien.
Modena, Módĕna, Herzogthum und Stadt in Italien.
Modiāna, a. G., Stadt in Arabien.
Modica, Mōdīka, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Modigliana, Modiljána, Stadt im Großherz. Toscana.
Modīn, a. G., Stadt im Stamme Dan.
Modlin, Módlinn, Feſtung im Königr. Polen.
Modŏnus, a. G., Fluß in Hibernia.
Modrycz, Módrytſch, Dorf im Königr. Galizien.
Modrzewski, Modrſchéwski, poln. Geſchichtſchreiber.
Møen, Möhn, däniſche Inſel.
Moens (P.), Muhns, holl. Dichterin.
Moeragĕtes, Myth., Vorſteher der Parzen, ein Beiname Jupiters, als Lenkers der Schickſale.
Moerbeek, Muhrbehk, holl. Lexikograph und Grammatiker.
Moerdijk, Muhrdeik, Dorf in den Niederlanden.
Moesogŏthi, a. G., ein Volk in Germania.
Moez (ſpr. Moéss) **Eddáulat**, arab. Chalif von Kerman.
Moezzeddin (Moéssedbin) **Ábu'l Háreth Sándschar**, ſeldſchukiſcher Sultan.
Moffat, Maf'fátt, Stadt in Schottland.
Mogador, Moghadór, Stadt im afrikan. Reiche Marokko.
Mogadouro, Moghadóru, Stadt in Portugal.
Moggio, Móddſcho, Dorf im lomb.-venez. Königr.
Móghistān, d. h. Dattelland, ein Küſtenland in Perſien.
Mogielnica, Moghjelníza, Stadt im Königr. Polen.
Mogontiăcum, a. G., Stadt in Gallia Belgica.
Moguer, Moghär, Stadt in Spanien.
Mohács(ts), Mohahtſch, Marktflecken im Königr. Ungarn.
Mohădi Muhámmed, Stifter des Reichs der Moahedūn.

Mohammed, ſ. Muhammed.
Mohawk, Mohähk, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Mohilew, Mohiléff, Statthalterſchaft und Stadt im europ. Rußland.
Móhtădi Bíllah, abbaſſidiſcher Chalif.
Móĭka, ein Arm der Newa in Petersburg.
Moine, ſ. Le Moine.
Moira (Fr., earl of), Meurá, engl. Staatsmann und Generalgouverneur in Oſtindien.
Moirans, Moaráng, zwei Städte in Frankreich.
Moïse, fr. Moíhſ', Moſes.
Moissac, Moaßack, Stadt in Frankreich.
Moissy (A. G. Mouflier de), Moaßí, fr. Theaterdichter.
Moitte (J. G.), Moátt', fr. Bildhauer.
Mojos (Moxos), Móchos, Provinz im ſüdamerikan. Staate Bolivia.
Mokáttam, ein Gebirge in Aegypten.
Mokschánsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Móktăder Bíllah; Móktădi Bemríllah; Móktăfi, drei arab. Chalifen vom Stamme der Abbaſſiden.
Moladā, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Molay (J. B. de), Moläh, letzter Großmeiſter der Tempelherren.
Mold, Mohld, Stadt in England.
Moldáwa, Inſel in Serbien.
Mole de St. Nicolas, Mol' dĕ Sáng Nikoláh, ein Vorgebirge auf der Inſel Haiti.
Moleson, Mol'ſóng, ein hoher Berg in der Schweiz.
Molesworth (R.), Mohls'uórsh, brit. Staatsmann.
Molière (J. B. Pocquelin de), Moliähr', fr. dram. Dichter.
Molières, Moliähr', Stadt in Frankreich.
Molijn (P.), Molein, niederländ. Maler.
Molina (L. de), Molína, ſpan. Schriftſteller.
Molinari (A.), Molinári, ital. Maler.
Molinet (Cl. du), Dú Molinä, fr. Alterthumsforſcher und Geſchichtſchreiber.
Molinier (W.), Molĭnĭé, fr. Troubadour.
Molinos (M.), Molínos, ſp. Theolog, Stifter der Secte der Quietiſten.
Moliŏne, Myth., Gemahlin des Actor.
Molise, Molíſe, Provinz und Stadt im Königr. Neapel.
Molitor (G. J. J., comte de), Molitór, fr. Marſchall.
Molleville (B. de), Mol'wil', fr. Seeminiſter.
Mollien (Fr. N.), Molĭáng, fr. Schatzminiſter.
Molnár (A), Molnahr, ungar. Sprachgelehrter.
Mologēni, a. G., ein Volk in Scythien.

Molucas, ſp. Molúkas; Moluques, fr. Molú'hk', die Gewürzinſeln in Oſtindien.
Moluches, Molútſches, ein Volk in Patagonien.
Molyn, ſ. Molijn.
Molyneux (W.), Mal'līnu, irländ. Mathematiker.
Mombaça (Mombaza), Mongbáßa, Stadt auf der Küſte Zanguebar.
Mombacho, Mombátſcho, ein Vulkan im am. Staate Guatemála.
Momiers, Momĭé, eine myſtiſche proteſtantiſche Religionsſecte in der Schweiz.
Momonow, Mamónoff, ein Günſtling der Kaiſerin Katharina II. von Rußland.
Mompox, Mompós, Provinz und Stadt im amerik. Freiſtaate Nuéva Granáda.
Mona Castle, Mańná Kaßl, der Palaſt des Herzogs von Athol in England.
Monachónăwa, Stadt im aſiat. Rußland.
Monaci (L. de), Mónătſchi, ital. Chronikſchreiber.
Monaco, Mónăko, Fürſtenthum und Stadt im Königr. Sardinien.
Monaghan, Mańnăhánn, Provinz und Marktflecken in Irland.
Monaise, Monähſ', ein Luſtſchloß im Großherzogth. Niederrhein.
Monaldeschi (G. de), Monaldéski, Stallmeiſter und Günſtling der Königin Chriſtine von Schweden.
Monamy (P.), Mańnămi, engl. Maler.
Monaque, Monáke, ein See im amerik. Freiſtaate Guatemála.
Monastir, Monaſtír, Stadt im afrikan Reiche Tunis.
Monbrillant, Mongbriljáng, Luſtſchloß bei Hanover.
Monbrion (M.), Mongbrĭong, fr. Schriftſteller.
Monbuy, Monbúi, Stadt in Spanien.
Monção, Mongßáung, Stadt in Portugal.
Moncaglieri, Monkaljäri, Stadt im Königr. Sardinien.
Moncaya, Monkája, ein Gebirge in Spanien.
Monceaux (Fr. de), Mongßóh, fr. Schriftſteller.
Moncey (B. A. J. de), Mongßá, Herzog von Conegliano, fr. Marſchall.
Monchique, Mongſchíke, Stadt in Portugal.
Monchoix, Mongſchoáh, Luſtſchloß in der preußiſchen Provinz Brandenburg.
Moncrif (Fr. A. P. de), Mongkriff, fr. Dichter.
Monday, Mondá-i, ein Fluß im amerik. Staate Paraguay.
Mondego, Mongdéghu, Fluß in Portugal.
Mondejar, Mondéchar, Stadt in Spanien.
Mondidier, Mongdidĭé, Stadt in Frankreich.
Mondim, Mongdíng, Stadt in Portugal.
Mondonville (J. J. Cassanéa de), Mongdongwíl', fr. Tonſetzer.
Mondoñedo, Mondonjédo, Provinz und Stadt in Spanien.
Mondovi, Mondowí, Stadt im Königr. Sardinien.
Mondragon, Mondraghón, Stadt in Spanien.

Moneins, Monäng, Stadt in Frankreich.
Monembasia, Monembaſia, Stadt in Griechenland.
Moness, Monéß, ein Waſſerfall in Schottland.
Monet (J.), Monä, fr. Schriftſteller.
Monēta, Myth., ein Beiname der Juno bei den Römern.
Monfalcon, Mongfalkóng, fr. Wundarzt.
Monfalcone, Monfalkóne, Stadt in Illyrien.
Monfía, Inſel an der Oſtküſte von Afrika.
Monflanquin, ſ. Montflanquin.
Monfort, ſ. Montfort.
Mongault (N. H. de), Mongghóh, fr. Schriftſteller.
Monge (G., comte de Pélouse), Mongſch', fr. Marineminiſter und Schriftſteller.
Mongez, Mongſché, fr. Mathematiker.
Monghir, Stadt in Vorderindien.
Mongibello, Mondſchibéllo, Name des Berges Aetna in Sicilien.
Mongitore (A.), Mondſchitóre, ital. Geſchichtſchreiber.
Monĭca, die Mutter des Kirchenvaters Auguſtin.
Monicart (J. B. de), Monikár, fr. Schriftſteller.
Monĭma, Gemahlin des Königs Mithridātes.
Monique, fr. Moník', Monica.
Moniteur Algérien, Monitör Alſcheriéng, Name einer Zeitung, die in Algier herauskommt.
Moniteur Belge, Monitör Belſch', Name einer belg. Zeitſchrift.
Moniteur du Commerce, Monitör dü Komárß'; M— Parisien, M. Pariſiäng; M— Universel, M. Üniwerſéll, Namen franz. Zeitungen.
Monjui, Monchuí, ein Kaſtell in Spanien.
Monk (G.), Mönk, Herzog von Albemarle, ein eifriger Beförderer der Wiedereinſetzung Carls II.
Monkland, Mönk'länd, ein Kanal in Schottland.
Monkwearmouth, Mönkwähŕmösh, Flecken in England.
Monluc, ſ. Montluc.
Monmouth, Manúmösh, Grafſchaft und Stadt in England.
Monnet, Monä, fr. Romandichterin.
Monnier, ſ. Lemonnier.
Monnĭkendam, Stadt in den Niederlanden.
Monnoye (B. de la), La Monoáh', fr. Dichter.
Monomach, ſ. Wladimir M—.
Monomachus, ſ Constantinus M—.
Monomōtapa, Monomotápa, ein Königr. in Südoſtafrika.
Monongahela, Monongháhilá, Grafſchaft und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Monopoli, Monópŏli, Stadt im Königr. Neapel.
Monovar, Monowáhr, Stadt in Spanien.
Monoyer (J. B.), Monoajé, fr. Blumenmaler.
Monplaisir, Mongpläſír, ein Luſtſchloß in der Provinz Brandenburg.

Monpou (M. H.), Mongpu, fr. Tonſetzer.
Monrepos, Mongrĕpóh, Luſtſchloß im Königr. Wirtemberg.
Monro (A.), Mónnro, ſchott. Anatom.
Monroe (J.), Mónnroh', Präſident der V. St. von Nordamerika.
Mons, Mongs, Stadt (Bergen) in Belgien.
Monselice, Monſelítſche, Marktflecken im lomb.-venez. Königr.
Monserrat, ſ. Montserrat.
Monsiau (N. A.), Mongſió, fr. Maler.
Monsigny (P. A.), Mongſinjí, fr. Componiſt.
Monson (W.), Mannſ'n, engl. Seeofficier.
Monsoons, engl., Mannſuhns, Moussons, fr., Mußóng, regelmäßige Winde (Paſſatwinde) im ind. Ocean.
Monstrelet, ſ. Enguerrand de M—.
Montagnac, Mongtanjáck, Stadt in Frankreich.
Montagnana, Montanjána, Stadt im lomb.-venez. Königr.
Montagne de Pouce, Mongtánj' dĕ Puß', ein hoher Berg auf der Moritzinſel bei Oſtafrika.
Montague (E. Wortley), Manútäghu, engl. Geſchichtſchreiber.
Montaigne (M. Eyquem de), Mongtánje (nicht Mongtänje), fr. philoſ. Schriftſteller.
Montaigu, Mongtághü', Stadt in Frankreich.
Montalban, Montalbán, Stadt in Spanien.
Montalcino, Montaltſchíno, Stadt im Großherzogth. Toscana.
Montalembert (M. R., marquis de), Mongtalangbär, franz. Schriftſteller im Fache der Kriegskunſt.
Montalivet (I. P. Bachasson de), Mongtaliwä, fr. Miniſter des Innern.
Montalvan (J. P. de), Montalwán, ſpan. dram. Dichter.
Montalvão, Mongtalwáung, ein Flecken in Portugal.
Montanier de Lille (J.), Mongtanĭé, dĕ Lil', fr. Ueberſetzer alter Klaſſiker.
Montaña Real, Montánja Reál, ein großes Bergland in Südamerika.
Montañes (J. M.), Montanjés, ſpan. Bildhauer.
Montañola, Montanjóla, Flecken in Spanien.
Montargis, Mongtarſchí, Stadt in Frankreich.
Móntasser Bíllah, abbaſſidiſcher Chalif.
Montauban, Mongtohbáng, Stadt in Frankreich.
Montault (Ph. de), Mongtóh, fr. Marſchall.
Montbard, Mongbár, Stadt in Frankreich.
Montbazon, Mongbaſóng, Stadt in Frankreich.
Montbeillard (Ph. Guineau de), Mongbáljár, fr. Naturforſcher
Montbel (G. J., baron de), Mongbell, fr. Finanzminiſter.
Montbéliard, Mongbeliár, Stadt in Frankreich.
Montblanc, Mongblang, ein hoher Berg der grajiſchen Alpen in Savoien.
Montbrand, Mongbrang, Stadt in Frankreich.
Montbrison, Mongbriſóng, Stadt in Frankreich.

Montbrun (Ch. Dupuy, dit le Brave), Mongbrong, franz. Kriegsheld.
Mont Cénis, Mong Senis, ein hoher Berg der grajiſchen Alpen in Savoien.
Mont Dauphin, Mong Dohfáng, Stadt in Frankreich.
Mont de Marsan, Mong dĕ Marſáng, Stadt in Frankreich.
Montdidier, ſ. Mondidier.
Mont d'or, Mong d'or, ein hoher Berg in Frankreich.
Mont d'or les Bains, Mong d'or láh Báng, Dorf in Frankreich.
Montdoubleau, Mongdublóh, Stadt in Frankreich.
Mont du Midi, Mong du Midí, ein hoher Berg im Königr. Sardinien.
Monteagudo, Mónte-aghúdo; Montealegre, Mónte-aléghre, Städte in Spanien.
Monte Argentaro, Monte Ardſchentáro, ein Vorgebirge in Italien.
Monteath, Manntihsh', ein Diſtrict in Schottland.
Monte Caldiere, M— Kaldiäre, ein hoher Berg im Königr. Illyrien.
Montecchio Maggiore, Montékkio Maddſchóre, Stadt im lomb.-venez. Königr.
Montech, Mongteck, Stadt in Frankreich.
Montechiaro, Montekiáro, Stadt im lomb.-venez. Königr.
Montecilla, Montedſílja, der Name eines vortrefflichen andaluſiſchen Tafelweines.
Monte Circello, Monte Tſchirtſchéllo, ein Vorgebirge in Italien.
Monte Citorio, Mónte Tſchitório, ein Berg in Rom.
Monte Cuccio, Mónte Kúttſcho, ein hoher Berg in Sicilien.
Montecuculi (R. de), Montekúküli, öſtreich. Feldmarſchall und Schriftſteller.
Monte della Chimera, M— d— Kiméra, ein Gebirge in der europ. Türkei.
Monte della Vergine, M— d— Werídſchine, ein hoher Berg im Königreiche Neapel.
Montefarchio, Montefárkio, Stadt im Königr. Neapel.
Montefialcone, Montefialkóne, Stadt im Kirchenſtaate.
Monte Gibello, ſ. Mongibello, denn ſo wird der Aetna in ganz Sicilien genannt.
Montego-Bay, Manntígho-Beh, Stadt auf der Inſel Jamaica.
Monte (di San) Giuliano, M— Dſchuljáno, Stadt und Berg auf der Inſel Sicilien.
Monteglio (Montiglio), Montéljo, ein Flecken im Königr. Sardinien.
Montegut (J. de Segla), Mongtĕghü', fr. Dichterin.
Monteil (A A.), Mongtälj, fr. Geſchichtſchreiber.

Monteiro (N.), Mongtéiru (i wird wenig gehört), portugieſ. Staatsmann.

Montejo, Montécho, Stadt in Spanien.

Móntĕki, türkiſcher Dichter.

Monte Legnone, M— Lenjóne, ein Berg in den rhätiſchen Alpen.

Montélimart, Mongtelimár, Stadt in Frankreich.

Montelovez, Montelówes, Stadt im amerik. Freiſtaate Méjico.

Monte Maggiore, M— Maddſchóre, Stadt in Sicilien.

Montemar (J. de Carillo, duque de), Montemár, ſpan. Kriegsminiſter.

Montemart, Mongt'már, fr. Herzog und Staatsmann.

Montemort (A.), Mont'mór, fr. Schriftſteller.

Montemayor (J. de), Montemajór, ſpan. Dichter, ein Portugieſe von Geburt.

Montemigliano, ital., Montemiljáno; Montmélian, fr., Mongmeliáng, Stadt im Königr. Sardinien.

Montemor o novo, Mongtemór u nówu; Montemor o velho, Mongtemór u wélju, zwei Städte in Portugal.

Montenault d'Egly (Ch. Ph. de), Mongt'nóh d'Eglí, fr. Geſchichtſchreiber.

Montengon (P. de), Montenghón, ſpan. lyriſcher Dichter.

Monte Pincio, Mónte Píntſcho, ein Berg in Rom.

Montepulciano, Montepultſcháno, Stadt im Großherzogth. Toscana.

Montereau-Fault-Yonne, Mongt'róh-Foht-Jónn', Stadt in Frankreich.

Monterey, Montereí, Stadt in Spanien.

Montesa, Montéſa, Stadt in Spanien.

Montesarchio, Monteſárkio, Stadt im Königr. Neapel.

Montespan (Fr. A. de Rochechouart, marquise de), Mongtespáng, eine der Geliebten Ludwigs XIV. von Frankreich.

Montesquieu (Ch. de Sécondat, baron de la Brède et de), Mongteskiö, fr. philoſ. Schriftſteller.

Montesquiou d'Artagnan (P. de), Mongteskiú d'Artanjáng, fr. Marſchall.

Montesquiou-Fézensac (Fr. X. M. A.), Mongteskiú-Feſangſáck, fr. Miniſter des Innern.

Monte Testaccio, Mónte Teſtátſcho, ein Berg in Rom.

Montevideo, Montewidéo, oder Banda Oriental, B— Orientál, einer der V. St. am La Plata in Amerika.

Monteza, Montédſa, Stadt in Spanien.

Montezinho, ſ. Serra de M.

Montezuma (Motecusúma), Montedſúma, der letzte Kaiſer von Méjico.

Montfaucon (B. de), Mongfokóng, fr. Schriftſteller im Fache der Alterthumskunde.

Montferrat, Mongferát, Herzogthum im Königr. Sardinien.

Montflanquin, Mongflangkäng, Stadt in Frankreich.

Montfleury (eigentlich Zacharie Jacob, dit M.), Mongflörí, fr. Schauſpieler und dram. Dichter.

Montfort (S., earl of Leicester), Mannfförrt, engl. Staatsmann.

Montfort (duc de), Mongfor, der angenommene Name des vormal. Königs von Weſtfalen, Hieronymus Bonaparte.

Montfort l'Amaury, Mongfor l'Amohrí, Stadt in Frankreich.

Montgaillard, Mongghaljár, fr. Geſchichtſchreiber.

Montgelas (M. J., Graf von), Mongſch'lah, baier. Staatsminiſter, von der freiherrl. Familie Monte Gelasio in Savoien abſtammend.

Mont Genèvre, Mong Sch'näwr', ein hoher Berg der kottiſchen Alpen.

Montgolfier (J. M.), Mongghölfié, Erfinder des Luftballs.

Montgomery, Manntghámmĕri, Grafſchaft und Stadt in England.

Montgomery (G., comte de), Mongghomĕri, eines der Häupter der fr. Proteſtanten in den bürgerlichen Kriegen.

Montgomery Court House, Manntghammĕri Kohrt Hauß, mehre Grafſchaften und Ortſchaften in den V. St. von Nordamerika.

Monthenault d'Egly (Ch. Ph. de), Mongt'nóh d'Eghlí, fr. Hiſtoriker.

Monthey, Mongtǟ, ein Flecken in der Schweiz.

Monthly Magazine, Mónsh'li Mágghäſihn, Name einer engl. Zeitſchrift.

Montholon (Ch. Tristan, comte de), Mongtolóng, fr. Generaladjutant.

Monticelli (A.), Montitſchélli, ital. Maler.

Montiel, Montiél, Stadt, See und Fluß in Spanien.

Montiglio, ſ. Monteglio.

Montignac le Comte, Mongtinjáck lĕ Kongt', Stadt in Frankreich.

Montigny (Fr. de la Grange d'Arquien), Mongtinjí, franz. General.

Montijo (El), El Montícho, Stadt in Spanien.

Montilla, Montílja, Stadt in Spanien.

Montivilliers, Mongtiwiljé, Stadt in Frankreich.

Montjoie, Mongſchoáh', Stadt im Großherzogth. Niederrhein.

Montlibre oder Mont-Louis, Monglibr', Mong-Luí, Stadt in Frankreich.

Montlosier (Fr. D. Regnault, comte de), Mongloſié, fr. polit. Schriftſteller.

Montluc (Bl. de Lasseran Massencome, seigneur de), Monglück, fr. Marſchall und Schriftſteller.

Montluçon, Monglüßóng, Stadt in Frankreich.

Montlyard (J. de), Mongliár, fr. Mytholog.

Montmartre, Mongmártr', Dorf und Anhöhe bei Paris.
Montmédy, Mongmedí, Stadt in Frankreich.
Montmélian, ſ. Montemigliano.
Montmirail, Mongmirálj, zwei Städte in Frankreich.
Montmorency (A. de), Mongmorángßi, Connetable von Frankreich.
Montmorency-Laval (M. J. F.), Mongmorángßi-Lawáll, fr. Miniſter der auswärt. Angelegenheiten.
Montmorillon, Mongmoriljóng — Montoire, Mongtoáhr' — Montolieu, Mongtolíö — Montpellier, Mongpälíé, Städte in Frankreich.
Montona, Mentóna, Marktflecken im Königr. Illyrien.
Montpelier, Manntpilíhr, Stadt in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Montpensier (A. M. L., duchesse de), Mongpangſíé, Verfaſſerin von Memoires, u. ſ. w.
Mont-perdu, Mong-perdü', ein hoher Berg in den Pyrenäen.
Montpetit (A. V.), Mongp'tí, fr. Maler.
Montpezat, Mongp'ſá, Stadt in Frankreich.
Montrachet, Mongtraſchä, Name eines fr. Weines.
Montravers, Mongtrawähr, einer der Mörder Eduards II. von England.
Mont-Réal, Mong-Reáll, zwei Städte in Frankreich.
Montreal, Montreál, Grafſchaft, Stadt und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Montreuil sur mer, Mongtrölj ßür Mähr, Stadt in Frankreich.
Montrevel, Mongrĕwéll, fr. Marſchall.
Montrichard, Mongriſchár, Stadt in Frankreich.
Montrose, Mantrohß', Stadt in Schottland.
Mont St. Jean, Mong Sáng Schang, Dorf in Belgien.
Mont St. Michel, Mong Sáng Miſchéll, ein feſtes Schloß in Frankreich.
Montserrat, Monserrat, Monſerrát, ein hoher Berg mit einer Benedictinerabtei in Spanien.
Monts Faucilles, Mong Fohß'ilj', ein Gebirge in Frankreich.
Mont-Tendre, Mong-Tangdr', der höchſte Gipfel des Berges Jura in der Schweiz.
Montucci (A.), Montúttſchi, ital. Sprachforſcher.
Montucla (J. E. de), Montúkla, fr. math. Schriftſteller.
Mont-Ventoux, Mong-Wangtúh, ein hoher Alpenberg in Frankreich.
Mont-Vignemale, Mong-Winjĕmál', ein hoher Berg der fr. Pyrenäen.
Monvel (J. M. Boutet de), Mongwell, fr. Schauſpieler und dram. Dichter.
Monȳchus, Myth., einer der Centauren.
Monzon, Mondſón, Stadt in Spanien.
Mooa, Muh'a, Inſel in Hinterindien.

Moodies (J. W.), Muh'dis, engl. Schriftſteller.
Moorcroft, Muhŕkraft, engl. Reiſebeſchreiber.
Moore (Th.), Muhr, irländ. Dichter.
Moorley, Muhŕli, Stadt in Vorderindien.
Moorshedabad, Murſched-abād, Diſtrict und Stadt in Vorderindien.
Moorsom (R.), Muhŕßömm, engl. Admiral.
Moorzele, Mohrſele, Stadt in Belgien.
Moose, Muhß, Fluß im britiſchen Nordamerika.
Moosefort, Muhß'fórrt, ein engl. Fort in Nordamerika.
Moosehead, Muhß'hedd, ein Landſee in den V. St. von Nordamerika.
Mopinot (M.), Mopinó, fr. Geſchichtſchreiber.
Mopsuhestĭa, a. G., Stadt in Cilicĭen.
Moquis, Mókis, ein Indianerſtamm im Freiſtaate Mejĭco.
Morábethúm (Morábethah), eine Dynaſtie der Araber (Almorabiden) in Afrika.
Morabin (M.), Morabáng, fr. Schriftſteller.
Moradabad, Morad-abād, Diſtrict und Stadt in Vorderindien.
Moraes (Fr. de), Moráis, port. Romandichter.
Moraes Silva (A. de), Moráis Silwa, braſil. Lexikograph.
Morales (A.), Moráles, ſpan. Geſchichtſchreiber.
Morand (S. Fr.), Moráng, fr. Wundarzt.
Morant (Ph.), Moh'ránt, engl. Geſchichtſchreiber.
Moratalla, Moratálja, Stadt in Spanien.
Moratin (L. F. de), Moratín, ſpan. Theaterdichter.
Moráwa, Fluß in der Türkei.
Morazan, Moradſán, Präſident der amer. Republik Guatemála.
Morbegno, Morbénjo, Marktflecken im lomb.-venez. Königreich.
Morbihan (Le), Lĕ Morbiháng, Departement in Frankreich.
Morcelli (St. A.), Mortſchélli, ital. Schriftſteller.
Morda(e)chái, der Pflegevater der Eſther.
Mordaunt (Ch.), Mahrdant, Graf von Peterborough, engl. Kriegsheld.
Mordūla, a. G., Stadt auf der Inſel Taprobāne im indiſchen Meere.
More (Th.), Mohr, Kanzler von England und Schriftſteller.
Morea, Moréa, Halbinſel in Griechenland.
Moreau (J. V.), Moróh, fr. Feldherr.
Moreau de Dammartin, Moróh dĕ Damartäng, fr. Schriftſteller.
Moreau de la Sarthe (J. L.), Moróh dĕ la Sárth', fr. Naturforſcher.
Moreau St. Mery (Fr. L. E.), Moróh Säng Mĕrí, fr. Reiſebeſchreiber.
Moreira de Carvalho (J.), Moréira de Karwálju, portug. Romandichter.

Moreira de Rey, Moréira de Réi, ein Flecken in Portugal.
Morel (Fr.), Moréll, fr. Philolog und Buchdrucker.
Morell (Th.), Márrell, engl. Philolog und Lexikograph.
Morella, Morélja, Stadt in Spanien.
Morellet (A.), Morálǎ, fr. Schriftſteller.
Moreno, Moréno, ſpan. General der Carliſten.
Moreri (L.), Moréri, fr. Biograph.
Mores (E. R.), Mohrs, engl. Alterthumsforſcher.
Moret de Boarcheau, Morǎ dĕ Boarſchóh, fr. Geſchichtſchreiber.
Moreto y Cabana (A.), Moréto i Kabána, ſpan. Luſtſpieldichter.
Moreton, Mohŕt'n, eine Bai in Neuholland.
Morez, Moréh, Stadt in Frankreich.
Morgagni (G.), Morghánji, ital. Schriftſteller im Gebiete der Anatomie.
Morgan (Lady M—), Mahŕghánn, engl. Schriftſtellerin.
Morges, Morſch', Stadt (Morſen) in der Schweiz.
Morgētes, a. G., ein Volk in Unteritalien.
Mórghāb, die Ruinen einer alten Stadt in Perſien.
Morgue, Morgh', eine Art Todtenhaus in Paris, wo die unbekannten Ermordeten zur öffentlichen Schau hingelegt werden.
Morĭā, Morĭjā, a. G., ein Berg in Judäa.
Morice, engl., Maŕriß, Moritz.
Morier (J.), Morĭé, nach engl. Ausſprache Moh'rĭer, engl. Reiſebeſchreiber.
Morillo, Moríljo, Graf von Cartagéna, ſpan. Generalkapitán.
Morimēne, a. G., eine Provinz in Cappadocia.
Morin (J.), Morǎng, fr. theol. Schriftſteller.
Morīni, a. G., ein Volk in Gallia Belgica.
Morison (R.), Maŕriſ'n, engl. Botaniker.
Morisot (Cl. B.), Moriſó, fr. ſatir. Schriftſteller.
Morlachi (Fr.), Morláki, ital. Componiſt.
Morlaix, Morlǎh, Stadt in Frankreich.
Morland (G.), Mahŕlánd, engl. Maler.
Mornay (Ph. de), Mornǎ, fr. Schriftſteller.
Morning Advertiser, Mahŕning Ǎbwerteiſer; M. Chronicle, M. Kráńnikl; M. Herald, M. Heŕráld; M. Post, M. Pohßt, Namen engl. Zeitungen.
Morone (Fr.), Moróne, ital. Maler.
Morope, Morópe, ein Flecken im Freiſtaate Perú.
Morosini (Fr.), Moroſini, Doge von Venedig.
Morotai, Morotáj, eine der Gewürzinſeln.
Morpeth, Mahŕpesh, Stadt in England.
Morpheus, 2ſ., (Μορφεύς), Myth., Sohn des Somnus (Schlafs) und Gott der Träume.
Morreau de Joannès, Moróh dĕ Schoanéß, fr. med. Schriftſteller.
Morris, Maŕris, engl. Orientaliſt.

Morrison (R.), Maŕriſ'n, engl. Miſſionär, Verfaſſer eines chineſiſch=engliſchen Wörterbuchs, u. ſ. w.

Morristown, Maŕristaun, zwei Städte in den nordamerikan. Freiſtaaten.

Morro do Garaffão, Mórru du Gharaffäung; M. de Papagayo, M. d. Papaghaju, hohe Berge in Braſilien.

Morschansk, Morſchánsk, Stadt im europ. Rußland.

Morse (J.), Mahrß, nordamer. Geograph.

Morsĭmus, gr. Trauerſpieldichter.

Morsztyn, Mórſchtyn, poln. Schriftſteller.

Mortagne, Mortánje, einige Städte in Frankreich.

Mortain, Mortäng, Stadt in Frankreich.

Mortand (S.), Mahŕtänd, engl. Naturforſcher.

Mortara, Mortára, Stadt im Königr. Sardinien.

Mortemart (Marquis de), Mort'már, fr. Staatsmann.

Mortier (E. A. C. J.), Mortié, Herzog von Treviſo, fr. Kriegs=miniſter.

Mortimer (R., earl of), Mahŕtimer, Statthalter von Irland.

Morton (J., earl of), Mahrt'n, Regent von Schottland.

Mortonval (M.), Mortóngwáll, fr. Romandichter.

Morvan, Morwáng, ein Gebirge in Frankreich.

Morveau, ſ. Guyton Morveau.

Moschaisk, Moſchäisk, Stadt im europ. Rußland.

Moschopūlos (E.), der Name zweier griech. Grammatiker.

Moszyński, Mostſchinski, poln. Feldherr.

Mosdok, Masdóck, Stadt im aſiat. Rußland.

Moseley (H.), Mohſ'li, engl. Schriftſteller.

Moselle (La), La Moſäll', Departement und Fluß in Frankreich.

Mosĕrōth, a. G., eine Lagerſtätte der Iſraeliten in der Wüſte.

Moses, Moh'ſiß, engl. Kupferſtecher.

Moskenäsøe, Moskĕnäsöh; Moskøe, Mosköh, Inſeln bei Norwegen.

Moskwa, Maskwá, Gouvernement und Stadt im europ. Rußland.

Mosleheddin, ſ. Sadi.

Móslĕm, arab., Mz. Móslemīn, richtiger Móslim, Mz. Móslimīn, d. Bekenner der muhammedaniſchen Religion.

Mosócz, Moſchohz, ein Flecken in Ungarn.

Mosony, Moſchonj, Stadt (Wieſelburg) in Ungarn.

Mosquitos, Moskítos, eine Völkerſchaft in Mittelamerika.

Moss (R.), Maß; Mossom (R.), Maſſ'ómm, zwei engl. Schriftſteller.

Mossop (H.), Maſ'ſópp, irländ. Schauſpieler.

Mostādhem oder Mostásem Billah, abbaſſidiſcher Chalif.

Mostánsched Billah und Mostánser Billah, zwei abbaſſidiſche Chalifen.

Mostagánem, Stadt in der Berberei.

Móstăīn Billah, abbaſſidiſcher Chalif.

Mostoles, Móſtöles, Stadt in Spanien.

Mósul, Provinz und Stadt in Meſopotamien.
Mosȳni, a. G., ein Volk in Pontus.
Moszyn, Móſchin, Stadt im Großherzogthum Poſen.
Motala, Mutăla, Stadt und Fluß in Schweden.
Mótămed, abbaſſidiſcher Chalif.
Mótăsem Bíllah Ben Motawákkel, Chalif vom Geſchlecht der Abbaſſiden.
Mótăsem Bíllah Ben Harūn al Raschīd (ſpr. Arraſchīd), abbaſſidiſcher Chalif.
Motēne, a. G., Landſchaft in Großarmenien.
Motezuma, ſ. Montezuma.
Mothe le Vayer (Fr. de la), La Moth' lĕ Wajé, fr. Schriftſteller.
Motherby (R.), Móſh'erbi, ſchott. Sprachforſcher.
Motherwell (W.), Móſh'eruell, ſchott. Dichter.
Mothōne, a. G., Stadt in Meſſenia.
Motiers Travers, Motiĕ Trawähr, ein Flecken in der Schweiz.
Motir, Motír, eine der molukkiſchen Inſeln.
Motola und Mottola, Móttŏla, Stadt im Königr. Neapel.
Motril, Motríl, Stadt in Spanien.
Móttăki Líllah Ben Móktäder Bíllah, Chalif vom Stamme der Abbaſſiden.
Motteux (P. A.), Motöh, fr. Schriftſteller.
Motteville (Fr. Bertaut de la), La Mot'wíl', fr. Schriftſtellerin.
Mottley (J.), Matíli, engl. dram. Schriftſteller.
Motўa, Motўe, a. G., Stadt in Sicilien.
Moucheron (J.), Muſch'róng, holl. Landſchaftmaler.
Moudon, Mudóng, Stadt in der Schweiz.
Moulin, ſ. Dumoulin.
Moulins, Mulăng; Moulins en Gilbert, Mulăng ang Schilbăr, zwei Städte in Frankreich.
Moulmein, Moh'lmin, Stadt in Hinterindien.
Moulton, Mohlt'n, Stadt in England.
Mounier (J. J.), Muniĕ, fr. polit. Schriftſteller.
Mounster, ſ. Munster.
Mount Desert, Maunt Deśerrt, ein Eiland bei Nordamerika.
Mounteney (R.), Mauńtini, engl. Philolog.
Mount Fairweather, Maunt Fárueſher, ein Berg auf der Nordweſtküſte von Amerika.
Mountfort (W.), Mauntförrt, engl. Schauſpieler und dramat. Dichter.
Mount Head, Maunt Hedd, ein Vorgebirge in England.
Mount Misery, Maunt Miśsĕri, ein hoher Berg auf der Inſel St. Chriſtoph.
Mountmorres (H. R. L.), Mauntmarriß, irländ. Geſchichtſchreiber.

Mount Vernon, Maunt Wernònn, mehre Ortſchaften in den nordamerik. Freiſtaaten.
Moura, Móra Stadt in Portugal.
Mouradgea d'Ohsson, Muradſcha d'Ohßong, ein armeniſcher Schriftſteller, der in franz. Sprache geſchrieben hat.
Mourão, Moráung, Stadt in Portugal.
Mourgues, Murghe, der fr. Name des Fürſtenthums Monăco.
Moussons, ſ. Monsoons.
Moustiers, Mutĭé, Stadt in Frankreich.
Moutier, Mutĭé, Stadt (Münſter) in der Schweiz.
Moutiers en Tarantaise, Mutĭé ang Tarangtähſ', Stadt im Königr. Sardinien.
Mouton (G.), Mutóng, Graf Lobau, fr. Marſchall.
Moutonnet de Clairfons (J. J.), Mutonä dĕ Klärfóng, fr. Philolog.
Mouzinho de Albuquerque (L.), Moſínju de Albukérke, port. Seeminiſter.
Mowee, Mauih (East Point, Ihßt Peunt), eine der Sandwich-inſeln.
Moxos, ſ. Mojos.
Moyle (W.), Meul, engl. Schriftſteller.
Moyne, ſ. Le M—.
Moyobamba, Mojobámba, Stadt im amerik. Freiſtaate Perú.
Mozambique, Moçambique, Moſangbíke, ein Land auf der Oſtküſte von Afrika.
Mozarabes, Mz., Modſárăbes, die Mozaräber, d. h., die unter den Mauren in Spanien vorhandenen, oder mit ihnen verheiratheten Chriſten.
Mozin, Moſäng, fr. Grammatiker und Lexikograph.
Mroziński, Mroſínski, poln. Grammatiker.
Mstislaw Isäslawitsch, Mſtisláff Iſäsláwitſch, Großfürſt von Kiew.
Mstisláwitsch (S.) Fürſt von Wäsma.
Mstislawl, Mſtisláwl, Stadt im europ. Rußland.
Mstislaw Wladimirowitsch, Mſtisláff Wladímirŏwitſch, Fürſt von Nowgorod.
Mszczonów, Mſchtſchónuw, Stadt im Königr. Polen.
Muccioli (J. M.), Muttſchŏli, ital. Schriftſteller.
Muck, Móck, eine der Hebriden bei Schottland.
Mucoli (P. M.), Mukŏli, ital. Aſtronom.
Mudford (W.), Módd'fórrd, engl. Schriftſteller.
Mudge (W.), Móddſch, irländ. Schriftſteller.
Mudie (J.), Mód'di, engl. Schriftſteller.
Muela de Ares, Muéla de Arés, eine Gebirgsfläche in Spanien.
Muggia, Múddſcha, Stadt in Illyrien.
Mugnafjeld, Mungnafjel, eine Berghöhe in Norwegen.
Muhámmed Ábu'lcásem Ebn Ábdállah, Stifter der muhammedaniſchen Religion.

Muhámmed al Fakīh, Chalif von Granáda.
Muhámmed Íkschīd, Chalif von Aegypten.
Muhámmed Kóttbeddīn, Sultan von der Dynaſtie der Choaresmier.
Muhámmed Mīrsa, Schah von Perſien.
Muiden, Muijden, Meud'n, Stadt in den Niederlanden.
Mulcĭber, Myth., ein Beiname des Vulkan.
Muley, Múhlēi, Name einiger Sultane von Fes, Marokko und Tunis.
Mulgrave (C. J. Ph.), Möll'ghrehw, engliſcher Seefahrer.
Mulgrave's Islands, Möll'ghrehw's Eilánds, eine Inſelgruppe in Auſtralien.
Mulh, Múlj, fr. Schriftſteller.
Muliādas, a. G., ein Fluß in Luſitania.
Mull, Möll, eine der hebridiſchen Inſeln.
Mullet, Möl'let, eine Halbinſel Irlands.
Mullingar, Möl'lingárr, Stadt in Irland.
Mull of Cantire, Möll öv Kánnteir; Mull of Galloway, Möll öv Ghál'loweh, zwei Vorgebirge in Schottland.
Mulready (W.), Möllred'di, engl. Maler.
Múltān, Stadt in Afghaniſtān.
Múlteka el Ábhor, der Titel eines arab. Corpus juris.
Mulŭcha (Μόλοχα), a. G., ein Fluß in Afrika.
Mun, engl. Mönn, der abgekürzte Name Edmund.
Munday, Mönńdeh, engl. Geograph.
Mundobrīga, a. G., Stadt in Luſitania.
Mundrucús, ein Indianervolk im Kaiſerthum Braſilien.
Mundy, Mönńdi, engl. Reiſebeſchreiber.
Mungo Park, Mönńgho Park, ſchott. Reiſebeſchreiber.
Munipoor, Munipuhr, Stadt in Hinterindien.
Munītus, Myth., ein Sohn der Laodĭce.
Munkáts, Munkahtſch, Marktflecken im Königr. Ungarn.
Munro (J.), Mönnroh', engl. Reiſebeſchreiber.
Munster (Mounster), Mönńſter, eine Provinz in Irland.
Munychĭa, a. G., Halbinſel bei Athen.
Muny̆chus, Myth., des Dryas Sohn, ein Wahrſager.
Muñagorri, Munjaghórri, ſpan. Inſurgent.
Muñoz (J. B.), Munjós, ſpan. Geſchichtſchreiber.
Muraceiro, Muraßéīru, Inſel bei Portugal.
Murād, der Name mehrer türkiſchen Kaiſer.
Murana, Murána, Inſel bei Venedig.
Murānum, a. G., Stadt in Lucania.
Muráschkĭna, ein Dorf im europ. Rußland.
Murat, Múrá, Stadt in Frankreich.
Murawiew (Mich Nikítitsch), Murawi-éff, ruſſ. Schriftſteller.
Murawiew Apostol, Murawi-éff Apóſtol, ruſſ. Reiſebeſchreiber.
Murchison (R. J.), Mörŕtſchiſ'n, engl. Geolog.
Murcia, Múrdſia, Provinz und Stadt in Spanien.

Murdoch, Mòŕdòk, ſchott. Sprachforſcher.
Muret (M. A.), Mǘrǎ, fr. Philolog und Kritiker.
Murfreesborough, Mòrrfrihsböro, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Murillo (B. E.), Muríljo, ſpan. Maler.
Múrom, Stadt im europ. Rußland.
Murphy (A.), Mòŕfi, irländ. dram. Dichter.
Murray (J.), Mòŕreh, ſchott. Geſchichtſchreiber.
Murrayshire, Mòŕrehſchir, Grafſchaft in Schottland.
Murro de Burrageiro, Múrru de Burraſchěiru, ein hoher Berg in Portugal.
Murrumbidgee, Mòŕròmbidſchih, Fluß in Neuholland.
Murschedabad, Murſched-abǎd, Stadt in Vorderindien.
Murundava, Murundáwa, Stadt auf der Inſel Madagaskar.
Murviedro, Murwi-ědro, Stadt in Spanien.
Musagĕtes, Myth., Vorſteher der Muſen, ein Beiname des Apollo.
Musgrave (W.), Mòß'ghrehw, engl. Arzt und Alterthumsforſcher.
Musone, Muſóne, ein Fluß im Kirchenſtaate.
Muss (Ch.), Mòß, engl. Maler und Emaillirer.
Musschenbroek (P. van), Mòſſenbruhk, holl. Schriftſteller im Fache der Phyſik.
Musselbroek, Mòſſelbruhk, Stadt in den Niederlanden.
Musselburgh, Mòſſ'elböro, ein Flecken in Schottland.
Musset-Pathay (V. D.), Müßǎ-Patǎ, fr. Schriftſteller.
Mússin Púschkin, ruſſ. Staatsrath.
Mustafa, Múſtǎfa, der Name einiger türk. Sultane.
Mutĭna, a. G., Stadt in Gallia Ciſpadāna.
Mutīnus, Myth., der Priāpus bei den Römern.
Mutўca, a. G., Stadt in Sicilien.
Myăgrus, ein Bildgießer aus Phocäa.
Mycăle, a. G., Landſchaft und Vorgebirg in Ionien.
Mycēna und Mycēnae (*Μυκήνη — Μυκῆναι*), a. G., Stadt in Argŏlis.
Mycerīnus (*Μυκερῖνος*), König von Aegypten.
Mycŏne und Mycŏnus, eine cycladiſche Inſel im ägäiſchen Meere.
Mygdŏnes, a. G., ein Volk in Macedonien.
Myiăgrus und Myiōdes, Myth., Beinamen des Jupiter in Elis.
Mykŏni, gr. Inſel im ägäiſchen Meere.
Mylāsa oder Mylassa, a. G., Stadt in Carien.
Mylne (R.), Miln, ſchott. Architekt.
Mylŏe, a. G., Stadt auf der Inſel Sicilien.
Mijn (H. van der), Mein, niederl. Maler.
Mynster (J. P.), Münſter, dän. Schriftſteller.
Myonnēsus, a. G., Stadt und Vorgebirg in Ionien.

Myrcīnus (*Μύρκινος*), a. G., Stadt in Thracien.
Myrīna, a. G., Stadt in Aeŏlis.
Myrionўma, Myth., die Tauſendnamige, ein Beiname der Iſis.
Myrlēa (*Μύρλεια*), Stadt in Bithynien.
Myrmecĭdes (*Μυρμηκίδης*), griech. Bildner aus Milĕtus.
Myrmĭdōn, Myth., Gemahl der Piſidĭce.
Myrmidŏnes, Myth., ein Volk in Theſſalien.
Myronĭdes, Feldherr der Athener.
Myrōnis Ins., a. G., Inſel im arab. Meerbuſen.
Myrrhĭna, Gemahlin des Hippĭas.
Myrsĭlus, griech. Geſchichtſchreiber aus Lesbos.
Myrsīnus, a. G., Stadt in Elis.
Myrtăle, eine Freigelaſſene und Geliebte des Dichters Horatius.
Myrtĭlis, a. G., Stadt in Luſitania.
Myrtĭlus, Myth., der Wagenlenker des Oenomăus.
Myrtōum mare, ein Theil des ägäiſchen Meeres.
Mysăris, a G., ein Vorgebirge im europ. Sarmatien.
Myslenice, Myslenítze, Kreis und Stadt in Galizien.
Mysocăras, a. G., Stadt in Mauretania Tingitāna.
Mysore, Meiſſohr, ein Reich und eine Stadt in Vorderindien.
Myszkowski, Myſchkówski, Biſchof von Plock.
Mijtens (J.), Meitens, niederl. Maler.
Mythidĭce (*Μυθιδίκη*), Myth., Gemahlin des Neſimăchus und Mutter des Hippomĕdon.
Mўūs, a. G., Stadt in Jonia.

N.

Naaldwijk, Nahldweik, Flecken in den Niederlanden.
Naalsøe, Nahlsöh, eine der Faröer im Nordmeere.
Naămā, **Naĕmā**, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Naămān, **Nahămān**, Benjamin's Sohn, Stammvater der Nahamiten.
Naărān, **Naărāh**, a. G., Stadt im Stamme Ephraim.
Naarden, **Naerden**, Nahrd'n, Stadt in den Niederlanden.
Naas, Nahß, Stadt in Irland.
Nab, engl., Näbb, der abgekürzte Eigenname **Abigail**.
Nabajoa, ſ. **Rio de Nabajoa**.
Nabal, Nabál, Stadt im afrikan. Reiche Tunis.
Nabarn, Nabárn, Fluß in Portugal.
Nabarzānes, ein Feldherr des Königs Darĭus III. von Perſien.
Nābĕgah, arab. Dichter.
Náblūs, Stadt in Syrien.
Nabob, engl. Ausſpr. Neh'böbb, Benennung der ind. Fürſten.
Nabonássar, **Nabopolássar**, zwei Könige von Babylon.
Nabonĭdus, König von Babylon.
Nabonnăbus, König von Arabien.

Nabŭchodonŏsor, König von Aſſyrien.
Nachitschewán, Stadt im europ. Rußland.
Nacogdoches, Nakodótſches, eine Völkerſchaft in Nordamerika.
Nadáb, König von Iſrael.
Nádasdi (J.), Nahdaſchdi, ungar. Oberrichter.
Nádir Schah, Regent von Perſien.
Naeldwijk (J. van), Nahldweik, holl. Chronikſchreiber.
Naĕmā, König Rehabeam's Mutter.
Naĕmān, ſ. Naaman.
Naĕmī, Gattin des Elimelech.
Naenĭa oder Nenĭa, Myth., die Göttin der Leichenbegängniſſe bei den Römern.
Naevĭus (Cn.), latein. Dichter.
Nagera, ſ. Najera.
Nagore, Naghohr, Bezirk und Stadt in Vorderindien.
Nagpoor, Naghpuhr, ein Reich und eine Stadt in Vorderindien.
Nagurczewski (I.), Naghurtſchéwski, poln. Schriftſteller.
Nagy (J. G.), Nadj, ungar. Schriftſteller.
Nagyag, Nadjagh, Stadt in Siebenbürgen.
Nagy Almás, Nadj Almahſch; Nagy Bánya, N. Bahnja; Nagy Becskerek, N. Bátſchkäräk; Nagy Bicse, N. Bitſche; Nagy Károly, N. Kahrolj; Nagy Kőrős, N. Köhröhſch; Marktflecken in Ungarn.
Nagy Enyed, Nadj Änjäd, Marktflecken in Siebenbürgen.
Nagy Pöstyén, Nadj Pöſchtjehn, Marktflecken in Siebenbürgen.
Nagy Sáros, Nadj Schahroſch; Nagy Szalathna, N. Salathna; Nagy Szeben, N. Säben; Nagy Szent Miklos, N. Sänt Mikloſch; Nagy Szőllős, N. Söhllöhſch; Nagy Szombat, N. Sombat; Nagy Tapolcsán, N. Tapoltſchahn, Marktflecken in Ungarn.
Nagy Várad, Nadj Wahrad, Stadt (Großwardein) in Ungarn.
Nahalāl, a. G., Stadt im Stamme Sebulon.
Naharvăli, a. G., ein altteutſches Volk vom Stamme der Lygier.
Nahessōn, Naassōn, ein Sohn des Amminadab.
Nahōr, Nachōr, Abraham's Bruder.
Nahūm, ein Prophet der Ebräer.
Naiădes, Myth., Nymphen der Flüſſe, Brunnen und Quellen.
Naigeon (J. A.), Näſchóng, fr. Schriftſteller.
Naillac (Ph. du), Dü Naljack, Großmeiſter des Johanniterordens.
Naĭn, a. G., Stadt in Galiläa.
Nairn, Nährn, Grafſchaft und Stadt in Schottland.
Najera (Nagera), Náchĕra, Stadt in Spanien.
Najerilla, Nacherílja, Fluß in Spanien.
Najōth, a. G., Stadt in der Ebene Ramath.
Nakielski (S.), Nakjélski, poln. Schriftſteller.
Nal, engl., Näll, der abgekürzte Name Eleanor.
Nalenc (P.), Nálenz, Erzbiſchof von Gniezno in Polen.
Nalon, Nalón, Fluß in Spanien.
Nalson (J.), Näll'ſn, engl. Geſchichtſchreiber.

Namaguas, Namaghúas, ein Volk im Hottentottenlande.
Nameszto, Namáßto, Marktflecken im Königr. Ungarn.
Namnĕtes, Namnītae, a. G., ein Volk in Gallia Lugdun.
Namtwich, Nantwich, Nánntwitsch, Marktflecken in England.
Namur, Namú'r, Provinz und Stadt in Belgien.
Nan, engl., Nánn; Nancy, Nánnßi; Nanny, Nánni, Aennchen, für Anne.
Nánás, Nahnahsch, eine Haiduckenstadt in Ungarn.
Nanăsa, a. G., Fluß in Hispania Tarracon.
Nánási, Nahnahschi, ungar. Schriftsteller.
Nancowry, Nankaúri, Insel im indischen Ocean.
Nancy, Nangßi, Stadt in Frankreich.
Nannette, fr., Nanátt'; Nanon, Nanóng, Aennchen, das Verkleinerungswort Anne.
Nanphio (Ἀναφη), Nanfió, Insel im griech. Archipelăgus.
Nantaime, Nantáime, Stadt im amerikan. Staate Guatemála.
Nantaise, Nangtǟhs', Fluß in Frankreich.
Nanterre, Nangtǟhr', Marktflecken in Frankreich.
Nantes, Nangt', Stadt in Frankreich.
Nanteuil (R.), Nangtölj, fr. Maler und Kupferstecher.
Nantua, Nangtúa, Stadt in Frankreich.
Nantuket, Nántók'ket, Insel, Grafschaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Nantuket Inquirer, Nántók'ket Inkweirer, der Titel einer nordamerik. Zeitung.
Nantwich, s. Namptwich.
Naparima (Anna Parima), Naparíma, Stadt auf der westind. Insel Trinidád.
Napăta, Napătae, a. G., Stadt in Aethiopien.
Naphthalī, Jacobs 7ter Sohn, Stifter eines israelit. Stammes.
Naphtuh(ch)īm, der Name einer Völkerschaft in der Bibel.
Napier (J.), Neh'pier, schott. Mathematiker, Erfinder der Logarithmen.
Napoli, Nápŏli, Königreich und Stadt (Neapel) in Italien.
Napoli di Malvasia, Napŏli di Malvasía; Napoli di Romania, N. d. Romanía, Städte in Griechenland.
Napoli-Signorelli (P.), Napŏli Sinjorélli, ital. Schriftsteller.
Napper Tandy (J.), Náppĕr Tánndi, ein Irländer, der in seinem Vaterlande eine Revolution bewirken wollte.
Narăbo, a. G., Fluß in Germania.
Narbonne, Narbónn', Stadt in Frankreich.
Narborough (J.), Narbŏro, engl. Seefahrer.
Nardini (F.), Nardíni, ital. Alterthumsforscher.
Nares (R.), Nährs, engl. Sprachforscher.
Narnĭa, a. G., Stadt in Umbria.
Narōna, a. G., Stadt in Illyris Barbăra.
Narragansetbay, Nárrághánnsetbeh, eine Bai in den V. St. von Nordamerika.
Narrien, Nárri-en, engl. astronom. Schriftsteller.

Narthēcis (*Ναρθηκίς*), a. G., Inſel im ikariſchen Meere.
Naruszewicz (A. St.), Naruſchéwitſch, poln. Geſchichtſchreiber und Dichter.
Narvaez (P. de), Narwáes, ſpan. Feldherr, der in Amerika gegen Cortez focht.
Násăfi, Beiname des Négmeddīn, Nédſchmeddīn, Ábu Hăfs Ómar Ben Muhámmed, arab. Schriftſteller.
Nasămōn, Myth., Sohn des Amphithĕmis und der Tritōnis.
Nasamōnes, a. G., ein Volk in Libyen.
Nascaro, Náskăro, Fluß im Königr. Neapel.
Naseby, Nehsbi, Stadt in England.
Nash (Th.), Náſch, engl. ſatir. Schriftſteller.
Nash Point, Náſch Peunt, ein Vorgebirge in England.
Nashville, Náſch'will, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Nashway, Náſch'ueh, Fluß in den nordamerik. Freiſtaaten.
Nasīca, ein Zuname der Familie der Scipionen, z. B. des Publius Cornelius Scipio.
Nasielsk, Naſſjálsk, Stadt im Königr. Polen.
Nasmyth (A.), Náß'mish, ſchott. Landſchaftmaler.
Nassari, Náſſări, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Nassaro (M. del), Náſſăro, ital. Steinſchneider.
Nắssir Chan, Schah von Perſien.
Nắssir Ben Kalắūn, Sultan der Mamluken.
Nắssir Eddīn, Beiname des Al Thū́ssi, Atthū́ſſi, perſ. Mathematiker.
Nắssir Eddīn Muhámmed, Sultan von Hems (Emeſſa).
Nastagio, ital., Naſtadſchīo, Anaſtaſius.
Naston (W. J.), Náß't'n, engl. Maler.
Nat, engl., Nátt, der abgekürzte Eigenname Nathanael.
Natal, ſpan., Natál, Natalis; auch eine Stadt in Braſilien, u. ſ. w.
Natchez, Náttſches, Stadt in den nordamerik. Freiſtaaten.
Natchitoches, Náttſchitótſches, Grafſchaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Nathan (J.), Nehſhánn, engl. Biograph.
Nathanăēl, ein Jünger Jeſu.
Nathanael, engl., Náſháńnáel, Nathanael.
National de l'Ouest (Le), Lĕ Naßionáll dĕ Luéßt, der Titel einer fr. Zeitung.
National Gazette, Náſch'ŏnell Gháſett; National Intelligencer, Náſch'ŏnell Intel'lidſchenßer, Titel nordamerik. Zeitungen.
Natĭsō, a. G., Fluß in Gallia Cisalpīna.
Natisone, Natiſóne, Fluß in der Lombardei.
Natividad, Natiwidád, ein Hafenort in Mexico.
Natividade, Natiwidáde, Stadt im amerik. Kaiſerth. Braſilien.

Natolĭa, l., Natolía, it., Provinz in der aſiat. Türkei.
Nattier (J. M.), Natié, fr. Maler.
Nauai oder Nauaui, Nawāwi, Beiname des Mohieddin, Mo= hi=eddīn, Ábu Sakaría Jaĭah, Jáhjah, Ben Scháraf, arab. Schriftſteller.
Naubŏlus, Myth., König in Phocis.
Nauclīdes (Ναυκλείδης), das Haupt einer Partei in Platäa.
Naucrătes, griech. Dichter.
Naucrătis, a. G., Stadt in Aegypten.
Naucȳdes (Ναυκύδης), griech. Bildgießer aus Argos.
Naudé, Nohdé, fr. Schriftſteller.
Naudet (Th. Ch.), Nohdă, fr. Landſchaftmaler.
Naukampatepétl, ein hoher Berg in Méjico.
Naulŏchus, a. G., Stadt in Locris.
Naunton (R.), Nahńt'n, engl. Staatsmann und Schriftſteller.
Nauplia, ſ. Navplia.
Nausicăa, Myth., die ſchöne Tochter des Alcinŏus, Königs von Phäacia.
Nausimĕdon, Myth., Sohn des Nauplĭus und Bruder des Palamēdes.
Nausinŏus, Myth., Sohn des Ulyſſes und der Calypſo.
Nausiphănēs, griech. Philoſoph aus Teos.
Nausithŏus, Myth., Sohn des Neptun und der Periböa, und Vater des Alcinŏus.
Nautăca, a. G., Stadt in Sogdiāna.
Navagero (A.), Nawadſchăro, ital. Dichter.
Naval and Military Gazette, Neh'wäll änd Mil'litări Ghäſetť, der Name einer engl. Zeitung.
Navan, Náwwánn, Stadt in Irland.
Navāri, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Navarreins, Nawaräng, Stadt in Frankreich.
Navarrete (J. F.), Nawarréte, ſpan. Maler.
Navas de Tolosa, Náwas de Tolóſa, ein Dorf in Spanien.
Navia, Náwĭa, Stadt und Fluß in Spanien.
Naviglio grande, Nawíljo ghrande; Naviglio del Oglio, N. d. Oljo; N. di Pavia, N. d. Pawía; N. Martisana, N. Martiſána; N. di Santhia, N. d. Santhiá, Kanäle in Italien.
Navplía (Ναυπλία), Nav'plion (το Ναύπλιον), Anáplion (το Ανάπλιον), Eparchie und Stadt in Griechenland.
Navy Bai, Neh'wi Beh, eine Bai im amerik. Staate Nuéva Granáda.
Naxia, Nackſiá, eine cycladiſche Inſel im ägäiſchen Meere.
Nay, Náh, Stadt in Frankreich.
Nayler (J.), Neh'ler, ein engl. Schwärmer.
Nazaire, Naſähr', Marktflecken in Frankreich.
Nazareth, Náſſäreſh, einige Städte in den V. St. von Nordamerika.

Nazăréth, a. G., Stadt in Galiláa im Stamme Sebulon.
Nazari (B.), Nazări, ital. Porträtmaler.
Nazarīni, a. G., eine Völkerschaft in Cölesyrien.
Neagh, s. Lough Neagh.
Neal (D.), Nihl, engl. Geschichtschreiber.
Neale, Nihl, engl. Kupferstecher.
Neapŏlis, a. G., Stadt in Campania, vorher Parthenŏpe.
Neath, Nihsh, Stadt und Fluß in England.
Neats, Nihts, Stadt in England.
Nebajōth, Ismaeliten in Arabien.
Nebrija, Lebrija (A. de), Nebrícha, span. Sprachforscher und Kritiker.
Nebrōdes Montes, a. G., ein Gebirge in Sicilien.
Nebrophŏnus, Myth., Sohn des Jason und der Hypsipŷle.
Nebukadnézar, König von Babylonien.
Nebūsar Adān, ein Feldherr Nebukadnezar's.
Necessidades (Das), Nesessidádes, ein Palast in Lissabon.
Nechăō, König von Aegypten.
Necropŏlis, a. G., die Vorstadt von Alexandrīa in Aegypten.
Nectanăbis, Nectanĕbus, zwei Könige von Aegypten.
Nectibēres, a. G., ein Volk in Mauretania Tingitāna.
Ned, Nedd, der abgekürzte engl. Name Edward.
Nedenæs, Nedĕnás, ein Stift in Norwegen.
Nedjed, Nédsched, ein Land in Arabien.
Nedrigáilow, Stadt im europ. Rußland.
Needham, Nihd'ämm, Stadt in England.
Needles, Nihdls, d. h. Nadeln, kleine Klippen an der Westseite der engl. Insel Wight.
Neefs (P.), Nehfs, und Neer (A. van der), Nehr, zwei niederl. Maler.
Neele (H.), Nihl, engl. Dichter.
Nĕētum, a. G., Stadt in Sicilien.
Negapatám, Stadt in Vorderindien.
Néghĕle, ein Kastell in Arabien.
Negrillos, Neghríljos, die Ureinwohner der Insel Borneo.
Negris (A.), Nih'ghriß, engl. Philolog.
Negus, Nih'ghöß, ein engl. Oberster zur Zeit der Königin Anna, der das nach seinem Namen genannte Getränk erfunden hat.
Nehemĭas, Mundschenk d. perſ. Königs Artachsasta (Artaxerxes I.).
Nehustān, die eherne Schlange, welche Moses verfertigt hatte.
Neilgherrie, Nihlgherri, ein Gebirge in Ostindien.
Neiva, Néĭwa, Provinz und Stadt im amerik. Freistaate Colombia.
Neleus, 2s., (Νηλεύς oder Νειλεύς), Myth., König von Pylos in Messenia, Sohn des Neptun und der Tyro.
Nelson (H.), Nells'n, engl. Admiral.
Nemĕa und Nemĕe, a. G., ein Flecken in Argŏlis.
Nemĕsis, Myth., Tochter der Nacht, Göttin der strafenden Gerechtigkeit.

Nemestrīnus, sc. deus, Myth., der Gott der Wälder.
Nemetăcum, a. G., Stadt in Gallia Belgica.
Nemētes, a. G., ein Volk in Gallia Belgica.
Németi, Nehmäti; **Német Lipcse**, Nehmet Liptſche; **Német Oravicza**, N. Orawitza; **Német Ujvár**, N. Ujwahr, Marktflecken in Ungarn.
Nemetobrīga, a. G., Stadt in Hispania Tarracon.
Nemety (J.), Námäty, ungar. Geograph.
Nemisa, eine weibliche Gottheit der alten Wenden.
Nemours, Nĕmúhr, Stadt in Frankreich.
Neobūle, Tochter des Lycambes, eine ſchöne Römerin.
Neocaesarēa (*Νεοκαισάρεια*), a. G., Stadt in Pontus.
Neŏclēs, griech. Philoſoph zu Athen.
Neola, Neóla, Stadt in Senegambien.
Neomăgus, a. G., Stadt in Gallia Narbonenſis.
Neomēris, Myth., eine Nereïde.
Neōn, Neōna, a. G., Stadt in Phocis.
Neontīchus (*Νέον τεῖχος*), a. G., Stadt in Aeolien.
Neŏphron, Trauerſpieldichter aus Sicyon.
Neoptolĕmus, Myth., Sohn des Achilles und der Deïdamīa, ſonſt auch Pyrrhus genannt.
Neotȳrus, a. G., Stadt in Phönicien.
Nepal, Nepaul, Nipahl', ein Reich in Vorderindien.
Nepean Island, Nipihń Eilánd, Inſel in Auſtralien.
Nepéja (J.), ruſſ. Staatsmann.
Nepĕte, a. G., Stadt in Etrurien.
Nephalīōn, Myth., ein Sohn des Minos.
Nephĕle, Myth., die erſte Gemahlin des Königs Athămas in Böotien.
Nephĕris, a. G., Stadt in Africa Zeugitana.
Nepherītes, König von Aegypten.
Nephthóa, Nephtoach, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Nérac, Nerak, Stadt in Frankreich.
Nerēīdes, 4ſ., Myth., Seenymphen, die 50 Töchter des Nereus und der Doris.
Nereus 2ſ., (*Νηρεύς*), Myth., ein Meergott, Sohn des Neptun und Gemahl der Doris.
Nerĕus, ein Chriſt in Rom.
Nerīcos, a. G., Stadt auf der Inſel Leucadia.
Nerike, Nerīke, im gem. Leben Närke, Provinz in Schweden.
Neris les Bains, Neri lá Báng, Stadt in Frankreich.
Nerītos (on), a. G., ein hoher Berg auf der Inſel Ithăca.
Nertschinsk, Nértſchinsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Nertschinskoi Sawod, Nértſchinskoj Sawód, ein Flecken im aſiat. Rußland.
Nerulós (Rhízos), neugr. Miniſter des Auswärtigen.
Nesbit, Neß'bitt, engl. Holzſchneider.
Néschin (sch iſt ſanft auszuſprechen), Stadt im europ. Rußland.

Nesimăchus, Myth., Gemahl der Mythidĭce, und Vater des Hippomĕdon.
Nesiōtis Regio, eine Landſchaft im europ. Sarmatien.
Nesle, Nähl', Stadt in Frankreich.
Néstor, ruſſ. Annaliſt.
Nethanăēl, ein Hauptmann der Iſraeliten.
Nethinīm, d. h. die Gibeoniter.
Netŏphā, a. G., Stadt in Judäa.
Neudongóla, Stadt in Nubien.
Neufchâteau, Nöſchahtóh, Stadt in Frankreich.
Neufchâtel, Nöſchahtéll, Fürſtenthum und Stadt (Neuenburg) in der Schweiz.
Neuilly, Nölji, ein Flecken in Frankreich.
Neuville, Nówil', Stadt in Frankreich.
Nevado de Chipicani, Newádo de Tſchipikáni, ein hoher Berg im amerik. Staate Bolivia.
Nevado de Soráto, ein hoher Berg in Südamerika.
Nevers, Nĕwähr, Stadt in Frankreich.
Nevile (A.), Newwil, engl. Schriftſteller.
Newá, Fluß im europ. Rußland.
New-Aberdeen, Nju Äbberdihn, Stadt in Schottland.
New Albany, Nju Ahl'băni; New Bedford, Nju Bedd'förrd, Städte in den V. St. von Nordamerika.
New Albion, Nju Äl'biónn, ein Land an der Weſtküſte von Nordamerika.
New Alderney, Nju Ahl'dĕrni, Inſel in Auſtralien.
Newark upon Trent, Núark öppánn Trent, Stadt in England.
New Bedlam, Nju Bedd'lámm, ein Irrenhaus in London.
Newbern, Njuh'bern, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Newberwick, Njuberrick, Stadt in Schottland.
Newbery, Newbury, Njuh'bĕri, gewöhnlich Njuh'b'ri, Stadt in England.
Newbondstreet, Njuh'bandſtriht, eine der ſchönſten Straßen in London.
New Britain, Nju Brittónn, Inſel in Auſtralien.
New Brunswick, Nju Brönnß'wick, Stadt im engl. Nordamerika.
Newburgh, Njuh'börgh, Stadt in Schottland.
Newbury Port, Njuh'bĕri Pohrt, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
New Caledonia, Nju Kälidóniä, Inſel im ſtillen Ocean.
New-Carlton-Square, Nju Karl't'n Skwähr, ein freier Platz in London.
Newcastle, Njukaß'l, Stadt in England.
Newcaste under Line, Njukaß'l önnder Lein; Newcastle upon Tyne, N. öppann Tein, zwei Städte in England.
Newcome (W.), Njuh'kömm, engl. Schriftſteller.
Newcomen, Njuköummen, Erfinder der erſten brauchbaren Dampfmaſchinen.

New Deptford, Nju Dettförrd, Stadt in England.
Newenham (Th.), Njuh'enämm, engl. ſtatiſt. und hiſt. Schriftſteller.
Newfoundland, Njufaund'länd, in Amerika **Newfunland**, Njufönnländ, engl. Inſel in Nordamerika.
New Galloway, Nju Ghäl'löweh, Stadt in Schottland.
Newgate, Njuh'ghet, ein Criminalgefängniß in London.
New Geneva, Nju Dſchinih'wä, Stadt in Irland.
Newgreenwich, Njughrih'nitſch, ein Hüttenort in England.
New Guinea, Nju Ghinni, Inſel in Auſtralien.
Freiſtaaten.
Newhampshire, Njuhämmſchir, einer der nordamer. Freiſtaaten.
Newhampton, Njuhämmt'n, mehre Ortſchaften in den V. St. von Nordamerika.
Newhanover, Njuhännower, Grafſchaft in den nordamerikan. Freiſtaaten.
New Harmony, Nju Harmöni, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Newhaven, Njuheh'w'n, Stadt in England.
New Holland, engl., Nju Hal'länd, Neuholland in Auſtralien.
New Inverness, Nju Inwernéß, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
New Ipswich, Nju Ipß'witſch, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
New Ireland, Nju Eirländ, Inſel in Auſtralien.
Newis, Nih'wiß, eine antilliſche Inſel in Weſtindien.
New Jersey, Nju Dſcherſi, einer der V. St. in Nordamerika.
Newkent, Njukent, Grafſchaft in den nordamerik. Freiſtaaten.
New Lanark, Nju Lännärk, ein Flecken in Schottland.
New Lancaster, Nju Länkäſter, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Newlands, Njuh'länds, Stadt in Schottland.
New London, Nju Lönd'n, Grafſchaft und Stadt in den nord=amerik. Freiſtaaten.
New Madrid, Nju Mädridd', Stadt in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Newmarket, Njumarkit, mehre Ortſchaften in England und den nordamerikan. Freiſtaaten.
New Norfolk, Nju Nahrfok, Landſchaft auf der Küſte von Nordamerika.
New Orleans, Nju Ahrliäns, einer der nordamerik. Freiſtaaten.
New-Orleans-Bulletin, Nju Ahrliäns Böl'litinn, der Titel einer nordamerik. Zeitſchrift.
Newport, Njuh'port, die Hauptſtadt auf der engl. Inſel Wight.
Newport Glasgow, Njuh'port Gläß'ko, Stadt in Schottland.
Newport Pagnel, Njuh'port Pägh'nel, Marktflecken in England.
New Providence, Nju Prawwidenß, eine der Bahama=Inſeln.
New River, Nju Riwwer, ein Kanal in England.
Newross, Njuräß, Stadt in Irland.
New Romney, ſ. **Romney**.

Newrúi, ein Heerführer der Tataren.
Newry, Nuh'ri, Stadt in Irland.
News, Njuhs, der Name einer engl. Zeitung.
New Salem, Nju Seh'lem, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
New Scotland, Nju Skatkländ, engl. Provinz in Nordamerika.
Newse, Njuhs, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
New Shoreham, Nju Schohrámm, Marktflecken in England.
New South Wales, Nju Sausḥ Uehls, engl. Provinz auf der Ostküste von Neuholland.
Newstead Abbey, Njuh'stedd Äb'bi, eine Abtei in England.
Newton (I.), Njuh't'n, engl. Philosoph, Mathematiker und Physiker.
Newtown, Njuh'taun, Flecken auf der engl. Insel Wight.
New Wales, Nju Uehls, ein Land in Nordamerika an der Hudsonsbay.
New William furnace, Nju Uiljám förkniß, Stadt in England.
New York, Nju Johrk, einer der nordamerik. Freistaaten.
New York Advertiser, Nju Johrk Ädwerteiser; **N. Y. Gazette**, N. J. Ghäsett, Titel nordamerik. Zeitungen.
New Zealand, engl., Nju Sih'länd, Neu-Seeland.
Nexăris, griech. Baumeister und Schriftsteller.
Nexøe, Néckssöh, Stadt in Dänemark.
Ney (M.), Näh, Fürst von der Moskwa, und Marschall von Frankreich.
Neyva, s. **Neiva**.
Nezīb, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Niagara, Neiagghára, Grafschaft und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Nibărus, a. G., ein Gebirge in Armenien.
Nibĕhās, ein Götze der Avaer.
Nibsān, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Nicagŏras, ein Sophist und Biograph zu Athen.
Nicaise, fr., Nikähs', Nicacius, auch ein fr. Alterthumsforscher d. N.
Nicānor, ein Feldherr Alexanders des Großen.
Nicaragua, Nikarághua, Staat, Stadt und Fluß in Mittelamerika.
Nicaría (Icarĭa), Insel im Archipelăgus
Nicasĭa, a. G., eine Sporadeninsel im ägäischen Meere.
Nicātor (*Νικήτωρ*, d. h. der Siegreiche), ein Beiname des syrischen Königs Seleucus I.
Nice, Nihß', der fr. Name der Grafschaft und Stadt Nizza in Italien.
Nicephŏra (*Νικήφορα*, d. h. die Siegbringerin), Myth., ein Beiname der Venus.

Nicephŏrus (Gregoras), byzantiniſcher Geſchichtſchreiber.
Nicephŏrus III. Botaniātes, byzantiniſcher Kaiſer.
Nicerătus (*Νικήρατος*), ein Bildgießer von Athen.
Nicéron (J. P.), Nißeróng, fr. Biograph.
Nicētas Achominātes, ein byzantiniſcher Geſchichtſchreiber.
Nichol (W. G.), Nik'köll, engl. Bildhauer.
Nicholas, engl., Nik'koláß, Nicolaus.
Nichols (J.), Nik'köls, engl. Schriftſteller.
Nicholson (W.), Nik'kolſ'n, engl. Chemiker und Naturphiloſoph.
Nicĭas (*Νικίας*), ein Feldherr der Athener.
Nicŏclēs, Nicocrĕon, zwei Regenten in Cypern.
Nicodēmus, ein Phariſäer und Beiſitzer des hohen Rathes zu Jeruſalem.
Nicodrŏmus, Myth., Sohn des Hercules und der Nice.
Nicola und **Nicolo**, ital., Nikóla — Nikoló; **Nicolas**, fr., Nikoláh, ſpan., Nikolás, engl., Nik'koláß, Nicolaus.
Nicolas (H.), Nik'koláß, engl. Geſchichtſchreiber.
Nicole (P.), Nikó'', fr. theolog. Schriftſteller.
Nicolo dell' Abate, Nikoló dell' Abáte, ital. Maler.
Nicolo Isouard, Nikoló Iſuár, ital. Opernkomponiſt.
Nicomăchus, griech. Mathematiker.
Nicomēdes Epiphănes; Nicomēdes Philopător, zwei Könige von Bithynien.
Nicomedīa (*Νικομήδεια*), a. G., die Hauptſtadt Bithyniens.
Nicophănes, griech. Maler.
Nicopŏlis, a. G., Stadt in Kleinarmenien.
Nicosia, Nikoſía, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Nicostrătus, Myth., ein unehelicher Sohn des Menelăus und der Sklavin Piĕris.
Nicot (J.), Nikó, fr. Geſandter am port. Hofe, der die Tabakspflanze 1560 nach Frankreich brachte.
Nicotera, Nikótĕra, Stadt im Königr. Neapel.
Nicothŏe, Myth., eine der Harpyien.
Nicoya, Nikója, Stadt im amerik. Staate Guatemála.

Niebla, Niébla, Stadt in Spanien.
Nieborów, Njáboruv, Stadt im Königr. Polen.
Niecbórz, Njäzburſch, Stadt im Königr. Polen.
Nield (J.), Nihld, engl. Philanthropiſt.
Niemcewicz (K. U.), Njámzéwitſch, poln. Dichter und Geſchichtſchreiber.
Niemen, poln., Njämen, Fluß im europ. Rußland.
Niemirów, Njámiruff, Stadt im europ. Rußland.
Niemojewski (V.), Njámojéwski, Präſident der poln. Nationalregierung (1831).
Niers, Nihrs, Fluß in den Niederlanden.
Niesiecki (K.), Njáſjäzki, poln. Schriftſteller.
Nieuwe Diep, ſ. Het N. D.
Nieuwenhuijzen, Nihwenheuſ'n, holl. Dichter.

Nieuwentijd (B.), Nihwenteid, holländ. philoſoph. und math. Schriftſteller.
Nieuwkerk, Nihwkerk, Stadt in den Niederlanden.
Nieuwland (P.), Nihwland, holl. Dichter und Phyſiker.
Nieuwpoort, Nihwpohrt, Stadt in Belgien.
Nièvre, Niähwr', Departement und Fluß in Frankreich.
Nigel (The Fortunes of N.), She Fahrtjuns ov Neighel, der Titel eines Romans von W. Scott.
Nigetti, Nidſchétti, ital. Architekt.
Nightingale, Neitinghehl, engl. General.
Nigidius Figŭlus (P.), lat. Schriftſteller.
Nigrītae, Nigrītes, ein Volk in Gätulia am Niger.
Nijmegen, Neimegen, Stadt (Nimwegen) in den Niederlanden.
Nikita, Nikíta, Dorf im europ. Rußland.
Nikītas Zerbīni, neugr. Oberſter.
Nikolajew, Nikolájeff, Stadt im europ. Rußland.
Nikolajewitsch, Nikolájĕwitſch, ruſſ. Vatername.
Nikolsk, Nikólsk, Stadt im europ. Rußland.
Nikopoli, Nikópŏli, Stadt in Bulgarien.
Níkudār, Kaiſer der Mongolen.
Nīlāb, Fluß in Perſien.
Nileus, 2ſ., (*Νιλεύς*), der jüngere Sohn des Königs Codrus von Athen.
Nilopŏlis (*Νειλόπολις*), a. G., Stadt in Aegypten.
Nimes (**Nismes**), Nihm', Stadt in Frankreich.
Ninety six, Neínti ſickß, eine Landſchaft in den V. St. von Nordamerika.
Ninivē (*Νινευή*), a. G., Stadt (Ninveh) in Aſſyrien.
Ninon de Lenclos, ſ. **Lenclos**.
Niny̆as, König von Aſſyrien.
Niŏbe, Myth., Amphion's, Königs von Theben, Gemahlin.
Nions (**Nyons**), Nióng; **Niort**, Niór, zwei Städte in Frankreich.
Niortaise, ſ. **Sevre N.**
Niphātes, a. G., ein Gebirge in Armenien.
Niragua, Nirághua, Stadt im amerik. Staate Colombia.
Nireus, 2ſ., (*Νιρεύς*), Myth., des Charōpus Sohn, nach dem Achilles der ſchönſte Grieche vor Troja.
Nisabat oder **Nisawaja Pristan**, Niſabát — Niſawája Príſtan, ein Seeplatz im aſiat. Rußland.
Nisām Ettewárīch, der Titel eines Geſchichtbuches von El Beidháwi.
Nisámi, perſ. Dichter.
Nisas (A. Carion), Niſás, fr. Schriftſteller.
Nisari, Níſări, Inſel im ägäiſchen Meere.
Niscemi, Niſchémi, Stadt auf der Inſel Sicilien.

Nischapūr, Stadt in Persien.
Nischegorod, Niſcheghŏrod, oder **Nischni Nowgorod**, Níſchnij Nówghŏrod, Gouvernement und Stadt im europ. Rußland.
Nischni Dewitsk, Níſchnij Dewítsk, Stadt im europ. Rußland.
Nischni Kamtschatsk, Níſchnij Kamtſchátsk, Stadt auf der aſiatiſchen Halbinſel Kamtſchatka.
Nischni Lomow, Níſchnij Lómoff; **N—. Newiansk**, N—. Newiánsk; **N—. Nowgorod**, N—. Nówghŏrod; **N—. Tagilsk**, N—. Taghílsk; **N—. Udinsk**, N—. Udínsk, Städte in Rußland.
Nisĭbis, a. G., Stadt in Meſopotamien.
Nisida, Niſida, Inſel im Meerbuſen von Neapel.
Nismes, ſ. **Nîmes**.
Nisȳrus, a. G., eine ſporadiſche Inſel im ikariſchen Meere.
Nith, Nish, Fluß in Schottland.
Nitiobrīges, a. G., ein Volk in Aquitania.
Nitōcris, Königin von Babylon.
Niveleurs, ſ. **Levellers**.
Nivelle de la Chaussée (P. Cl.), Niwäll' dĕ la Schohßé, fr. dram. Dichter.
Nivelles, Niwäll', Stadt in Belgien.
Nivernois (Le), Lĕ Niwernäh, eine vormalige Provinz Frankreichs.
Nixon (S.), Nickß'n, engl. Bildhauer.
Nizamy, ſ. **Nisami**.
Nizza della Paglia, N. d. Pálja, Stadt im Königreiche Sardinien.
Noailles (A. M., duc de), Noálje, fr. Miniſter und Marſchall.
Noale, Noále, Marktflecken im lomb.-venez. Königr.
Noble, ſ. **Le Noble**.
Nocera, Notſchéra, Stadt im Kirchenſtaate.
Nocera de Pagani, Notſchéra de Paghāni, Stadt im Königr. Neapel.
Nodal (B. G. de), Nodál, ſpan. Seefahrer.
Nodier (Ch.), Nodĭé, fr. Schriftſteller.
Noĕga (*Noiγα*), a. G., Stadt in Hispan. Tarracon.
Noel (Fr.), No-éll, fr. Schriftſteller.
Noel de la Morinière (S. P. J.), No-éll dĕ la Moriniähr', fr. Schriftſteller.
Noeomăgus, a. G., Stadt in Gallia Lugdunenſis.
Nogái, ein Heerführer der Tataren.
Nogaisk, Noghàisk, Stadt im europ. Rußland.
Nogaret (G. de), Noghará, fr. Kanzler.
Nogari (Paris, genannt Romano), Nóghari, ital. Maler.

Nogent le Roi, Noſcháng lĕ Nŏa; Nogent le Rotrou, N. l. Rotrú; Nogent sur Seine, N. ßür Sán', Städte in Frankreich.
Nógrád, Nohghrahd, ein Comitat in Ungarn.
Nogueira do Cabo, Noghe͡ira du Kábu, ein Flecken in Portugal.
Noguera, Noghéra, zwei Flüſſe in Spanien.
Nogueras (A.), Noghéras, ſpan. General.
Nointel, No͡angtéll, fr. Staatsmann.
Noinville (B. de), No͡angwíl', fr. Schriftſteller.
Noiodūnum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Noirmont, No͡armóng, ein hoher Berg in der Schweiz.
Noirmoutiers, No͡armoutĭé, fr. Inſel und Stadt vor dem Ausfluſſe der Loire.
Noisette, Noaſätt', fr. Schriftſteller.
Nolan (M.), Noh'lánn, irländ. Schriftſteller.
Nolay, Nolä, Marktflecken in Frankreich.
Nollekens (J.), Nollĕkens, niederl. Bildhauer.
Nollet (J. A.), Nolä, fr. Phyſiker.
Nomădes, a. G., der Name mehrer mit Heerden herumziehenden Hirtenvölker.
Nombre de Dios, Nómbre de Diós, Stadt im amerik. Freiſtaate Mexĭco.
Nombre de Jesus, N. d. Chesús, ein Vorgebirge in Südamerika.
Nomeny, Nomĕní, Stadt in Frankreich.
Non, ſ. St. Non.
Nonăcris, Myth., die Gemahlin des Königs Lycāon in Arcadien, nach der die Stadt gl. N. benannt iſt.
Non Intercourse Act, Nann Ínterkohrß Äckt, der Name eines vom Congreſſe der nordamerik. Freiſtaaten bekannt gemachten Geſetzes.
Nonjurors, Nanndſchuhrörs, d. h. Eidweigerer, Nichtſchwörer, Beiname der Jacobiten in England.
Nontron, Nongtrong, Stadt in Frankreich.
Noodles-Island, Nuhdls Eiländ, nordamerik. Inſel in der Boſtonbai.
Noordwijk, Nohrdweik, ein Dorf in den Niederlanden.
Nootkasound, engl., Nutkaſaund, eine Bai an der Nordweſtküſte von Amerika.
Nora, Núra, Stadt in Schweden.
Norbānus (C. J.), röm. Conſul, Gegner des Sulla.
Norbert, fr. Norbär, Norbert.
Norcia, Nórtſchi͡a, Stadt im Kirchenſtaate.
Nordenflycht (H. v. Ch.), Nurd'nflückt, ſchwed. Dichterin.
Nordenskjöld, Nurdenſchöld, ſchwed. Contreadmiral.

Nordstrømøe, Nordſtrómöh, eine der Färöer in der Nordſee.
Nore, Nohr, Fluß in Irland.
Noreĭa (Νωρήεια), a. G., Stadt in Norĭcum.
Norfolk, Nahŕfok, Grafſchaft in England.
Norfolk Island, Nahŕfok Eílánd, Inſel in Auſtralien.
Norfolk Sound, Nahŕfok Saund, eine Meerenge in Nordamerika.
Norge, Norghe, der norwegiſche Name von Norwegen.
Norĭcum (Νωρικόν), a. G., ein Landſtrich, welcher Theile vom heutigen Oeſtreich, Steiermark, Kärnthen, Krain, Tirol, Baiern und Salzburg umfaßte.
Noriomăgus, a. G., Stadt in Gallia Belgica.
Norköping, Nordſchöping, Stadt in Schweden.
Normanby (K. G. Ph., earl of Mulgrave), Nahŕmánnbi, engl. Romandichter.
Normand, (Ch.), Normáng, fr. Schriftſteller.
Normandie, Normangdíh', eine vormal. Provinz in Frankreich.
Noronha (G.), Norónja, port. Kriegsheld, Vicekönig im port. Oſtindien.
Norris (J.), Naŕriß, engl. philoſoph. Schriftſteller.
Norristown, Naŕrißtaun, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
North (F.), Nahrsh, Graf von Guilford, engl. Staatsminiſter.
Northampton, Nahrshámmńt'n, Grafſchaft u. Stadt in England.
North Arran, Nahrsh Äŕránn, Inſel bei Irland.
Northberwick, Nahrshbeŕrick, Stadt in Schottland.
Northcape, Nahrshkehṕ, ein Vorgebirge in Irland.
Northcarolina, Nahrshkároleiná, einer d. nordamer. Freiſtaaten.
Northcote (J.), Nahrsh'kot, engl. Maler.
North East Point, Nahrsh Ihßt Peunt, ein Vorgebirge auf der weſtind. Inſel Jamaica.
Northfolk, ſ. Norfolk.
North Foreland, Nahrsh Fohŕlánd, ein Vorgebirge in England.
Northkingston, Nahrshkingśt'n, Stadt in den nordamerik. Freiſtaaten.
Northmountains, Nahrshmauńtins, ein Gebirgszweig in den V. St. von Nordamerika.
Northriding, Nahrshreiding, der nördl. Theil der engl. Grafſchaft York.
North Ronaldsay, Nahrsh Rańnáldſeh, eine orkadiſche Inſel bei Schottland.
North Shields, Nahrsh Schihlds, Stadt in England.
Northumberland, Nahrshómḿberlánd, Grafſchaft in England.
Northwich, Nahrsh-uitſch, Stadt in England.
North Yarmouth, Nahrsh Jaŕmósh, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Norton (Th.), Nahrt'n, engl. Schriftſteller.
Nortonsound, Nahŕt'nſaund, eine Bai an der Nordweſtküſte von Amerika.

Norvins (J. M. de Montbreton de), Norwáng, fr. Geſchichtſchreiber.
Norwich, Naŕritſch, Stadt in England.
Norwood (R.), Nahŕwudd, engl. Mathematiker.
Nossa Senhora de la Concepcion, Noſſa Senjóra de la Kondſepdſión; Nossa Senhora das Nevas, N. S. d. Néwas; N. S. do Desterro, N. S. du Deſtérru, Städte im amerikan. Kaiſerthum Braſilien.
Nossa Senhora do Pilar, Noſſa Senjóra du Pilár, ein Dorf im Kaiſerthum Braſilien.
Nossa Senhora do Rosario, Noſſa Senjóra du Roſáriu, ein Flecken auf der azoriſchen Inſel Corvo.
Notarás, neugriech. General.
Noteć, Nótezj, Fluß im Großherzogth. Poſen.
Nôtre, ſ. Le Nôtre.
Nott (J.), Natt, engl. Dichter und Ueberſetzer.
Nottingham, Nat́ting-ámm, Grafſchaft und Stadt in England.
Nottoway, Nat́towey, Grafſchaft und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Noue (Fr. de la), La Nuh', genannt Bras de fer, Brah dĕ fähr, fr. Feldherr.
Nougaret (P. J. B.), Nughará̆, fr. Schriftſteller.
Nouvelle France (La), La Nuwäll' Frangß'; Nouvelle Minerve, N. Minérw', Namen fr. Zeitſchriften.
Nouvelliste (Le) de Bruges, Lĕ Nuwáliſt' dĕ Brühſch'; Le N. de Verviers, L. N. d. Werwié, Titel belg. Zeitſchriften.
Nouvelliste (Le) du Parnasse, Lĕ Nuwáliſt' dú Parnáß', der Name einer fr. Zeitſchrift.
Nouvion, Nuwĭong, Marktflecken in Frankreich.
Nova Bragança, Nówa Braghángßa, Stadt in Portugal.
Novana, ſ. Numana.
Novara, Nowára, Provinz und Stadt im Königr. Sardinien.
Novarĭa, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.
Novellara, Nowellára, Stadt im Herzogth. Modĕna.
Novensĭles Dii, ſabiniſche von Tatius nach Rom mitgebrachte Götter.
Noverre (J. G.), Nowähr', fr. Balletmeiſter und Schriftſteller über die Tanzkunſt.
Nov(i)odūnum, a. G., Stadt in Gallia Lugdunenſis.
Noviomăgus, a. G., Stadt in Gallia Belgica.
Novita, Nowíta, Stadt im amerikan. Staate Colombia.
Nowaja Ladoga, Nówăja Ládŏgha, Stadt im europ. Rußland.
Nowaja Semlja, Nówăja Sémlja, Inſeln im Eismeere.
Nowgorod, Nówghŏrod, Gouvernement im europ. Rußland.
Nowgorod Weliki, Nówghŏrod Welíki; Nowgorod Sewersk, N. Sewérsk; Nowgorod Wolynsk, N. Walínsk; Nowo Choperskaja Krepost, Nówo Chopérskăja Krépoſt, Städte im europ. Rußland.

Nowikow, Nowikoff, ruſſ. Dichter.
Nowodwynsk, Stadt im europ. Rußland.
Nowogród, Nowóghrud, Stadt im Königr. Polen.
Nowogródek, Stadt im europ. Rußland.
Nówoi Oskól, Stadt im europ. Rußland.
Nowoje Usoli, Nowöje Uſöli; Nowomirgorod, Nowomirghörod, Städte im europ. Rußland.
Nowo Moskowsk, Nówo Maskówsk, Stadt im europ. Rußland.
Nowo Pawlowskoi Sawod, Nówo Páwlowskoj Sawód, Stadt im aſiat. Rußland.
Nowosil, Stadt im europ. Rußländ.
Nowotscherkásk, Stadt im europ. Rußland.
Nowydwór, Nowy'dwur, Stadt im Königr. Polen.
Noy (W.), Neu, engl. juriſt. Schriftſteller.
Noyer (A. M. P. du), dü Noajé, fr. Schriftſtellerin.
Noyers, Noajé; Noyon, Noajóng, zwei Städte in Frankreich.
Nubēi, a. G., ein Volk in Arabien.
Nucerĭa, a. G., Stadt in Campanien.
Nuck (A.), Nöck, holländ. Anatomiker.
Nuddeah, Nuddeh', Bezirk und Stadt in Vorderindien.
Nuestra Señora de la Asuncion de Solola, Nuéſtra Senjóra d. l. Aſundſión d. Solóla, Stadt im amer. Staate Guatemala.
Nuestra Señora de la Vega, Nuéſtra Senjóra d. l. Wégha, Stadt in Spanien.
Nueva Bilbao, Nuéwa Bilbáo, ein Hafenort in Chile.
Nueva Caceres, Nuéwa Kádſéres, Stadt auf der ſpan. Inſel Maníla.
Nueva España, Nuéwa Espánja, Neuſpanien.
Nueva Granada, Nuéwa Ghranáda, ein Staat in der amerik. Republik Colombia.
Nuevo Leon, Nuéwo León; Nuevo Mejico, N— Méchiko, Provinzen im amerikan. Freiſtaate Mejico.
Nuevo Santander, Nuéwo Santandär, Provinz im amerikan. Staate Mejico.
Nugent (Th.), Nuh'dſchent, irländ. Schriftſteller.
Nuithŏnes, a. G., ein Volk in Germania.
Nuits, Nüih, Stadt in Frankreich, auch ein Burgunderwein d. N.
Numāna, a. G., Stadt in Picēnum.
Numānus Remŭlus, ein Rutŭler, Schwager des Turnus.
Numĕri, lat. Benennung des vierten Buches Moſe.
Numīcus und Numicius, a. G., Fluß in Latium.
Numĭdae, Nomădes, a. G., ein Volk in Numidien.
Numĭtor, König von Alba, Großvater des Romŭlus u. Remus.

Nump, engl., Nómp, der abgekürzte Name Humphrey.
Nuncorĕus, **Nucorĕus**, König von Aegypten.
Nundĭna, Myth., eine röm. Göttin, Vorſteherin der Reinigung neugeborner Kinder.
Nuñez de Valladolid (F.), Núnjes de Waljadŏlid, ſpan. Philolog.
Nuñez de Villavicenzio (P.), Núnjes de Wiljawidſénſio, ſpan. Maler.
Nŭnia, ein Dorf in Meſopotamien auf der Stelle des alten Niniveh.
Nūreddīn Ben Amād; **Nureddīn Máhmūd Ben Sénghi**, zwei Sultane von der Dynaſtie der Atabeken in Syrien.
Nūrmahāl, Gemahlin des Dſchihánghīr.
Nurpoor, Nurpuhr, Stadt in Vorderindien.
Nursĭa, a. G., Stadt im Gebiete der Sabiner.
Núschirwān (Chosrŏes I.), König von Perſien.
Nussirabād, Feſtung in Vorderindien.
Nutfield, Nóttfihld, ein Flecken in England.
Nutt (Th.), Nótt, engl. Naturforſcher.
Nuvolone (Ch. Fr.), Nuwolóne, ital. Maler.
Nuwáiri, Beiname des Schehāb Eddīn Áhmed Ben Ábdalwáhhāb, arab. Geſchichtſchreiber.
Nuijt (P.), Neut, holl. Seefahrer.
Nuijtsland, Neutsland, ein Land auf der Südküſte von Neuholland.
Nyberg (J.), Nüberg, ſchwed. lyr. Dichter.
Nyborg, Nüborg, Stadt in Dänemark.
Nycarleby, Nükarlĕbü, Stadt in Finnland.
Nycteus, 2ſ., (Νυκτεύς), Myth., Neptun's Sohn und Vater der Nyctēis (Νυκτηΐς).
Nyctimĕne, Myth., Tochter des Nycteus.
Nyctĭmus, Myth., ein Sohn Lycāons, und König in Arcadien.
Nyerup (Rasmus), Nührup, dän. Schriftſteller.
Nyestad, Nühſtahd, Stadt in Dänemark.
Nyír Bátor, Njihr Bahtor, Marktflecken in Ungarn.
Nyír Egyháza, Njihr Edjhahſa, Marktflecken in Ungarn.
Nyítra, Njihtra, Stadt in Ungarn.
Nykiøbing, Nükjöbing (das b weich, faſt wie w), Stadt auf der dän. Inſel Falſter.
Nyköping, Nüdſchöping, Stadt in Schweden.
Nymphodōrus, griech. Geſchichtſchreiber.
Nyon, Niónq, Stadt in der Schweiz.
Nyons, ſ. **Nions**.
Nyseïdes oder **Nysiădes**, Myth., Nymphen, welche den Bacchus in der Stadt, oder auf dem Berge Nyſa erzogen haben.
Nijsten (P. H.), Neiſt'n, niederl. Phyſiolog.
Nyström (B.), Nüſtröm, ſchwed. Schriftſteller.

O.

Oajaca (Oaxaca), Oacháka, Provinz und Stadt im amerikan. Freiſtaate Mejico.
Oakham, Okekam, Ohk'ámm, Stadt in England.
Oakhampton (Okehampton), Ohkámmt'n; Oakingham, Oh'kingámm, zwei Städte in England.
Oakland, Ohk'länd, Grafſchaft in den V. St. von Nordamerika.
Oakley (O.), Ohk'li, engl. Maler.
Oakmulgee, Ohkmōl'dſchih, Fluß in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Oănus, a. G., Fluß in Sicilien.
Oăsis, a. G., Stadt in Libyen.
Oates (T.), Oht's, ein Engländer, der Verſchwörungen gegen das Leben Karls II. erdichtete.
Obadiā, der vierte der kleinen Propheten.
Obakunówitch, der Anführer einer Schaar nowgorodiſcher Freibeuter.
Obdórsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Ōbēd Edōm, ein Levit und Thorhüter.
Obeid, Obeīd, Stadt in Nubien.
Óbeidállah al Máhădi, Gründer der Dynaſtie der Fatimiten in Afrika.
O'*) Beirne (Th. L.), O'Birn, irl. Schriftſteller.
Obĕron, König der Elfen.
Obidos, Obídus, ein Flecken in Portugal.
Obitóschnej (Nogáisk), Stadt im europ. Rußland.
Obōca, a. G., Fluß in Hibernia.
Obojan, Oboján, Stadt im europ. Rußland.
Obregon y Cevallos, Obreghón i Oſewáljos, ſpan. Viceadmiral.
O' Brien (H.), O' Breien, irl. Schriftſteller.
Obrzycko, Obrſchy'zko, Stadt im Großherzogth. Poſen.
Obsĕquens (J.), lat. Schriftſteller im vierten Jahrhundert.
Observador (El), El Obſerwadór, Titel einer ſpan. Zeitung.
Observateur (L') du Hainaut, L'Obſerwatör dú Hánóh, Titel einer belg. Zeitſchrift.
Observatory Island, Abſerwátŏri Eiländ, Inſel in Auſtralien.
Observer (The), She Abſerwer, Name einer engl. Zeitſchrift.
Obydos, Obídus, Stadt in Braſilien.
Ocalĕa und Ocalĕe, a. G., Stadt in Böotien.
Ocaña, Okánja, Stadt in Spanien.
Ocariz (J.), Okarís, ſpan. Diplomat.

*) O vor irländiſchen Geſchlechtsnamen zeigt eine adelige Abkunft an.

Ocăso, a. G., ein Vorgebirge in Hiſpania Tarracon.
Occam (W.), Ak'kämm, engl. polit. Schriftſteller.
Oceănus (Ὠκεανός), Myth., der älteſte der Titanen, Gemahl der Tethys.
Ocĕanĭdes, Ocĕanitĭdes, Myth., Seenymphen, Töchter des Oceănus.
Oceănus Eōus, a. G., der indiſche Ocean.
Ocēlis (Ὤκηλις), a. G., Stadt in Arabien.
Ocĕlum (Ὤκελον), a. G., Stadt in Gallia Ciſalpīna.

Ochagavia, Otſchaghāwia, Stadt in Spanien.
Ochansk, Ochánsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Ochavones, ſp., Otſchawónes, Kinder eines Europäers und einer Quarteróna.
Ochillhills, Oh'tſchillhills, eine Gebirgskette in Schottland.
Ochĭmus, Myth., ein Sohn des Helius und der Rhode.
Ochino (B.), Okíno, ital. Schriftſteller.
Ochoa (E. de), Otſchóa, ſpan. Schriftſteller.
Ochota, Ochóta, Fluß im aſiat. Rußland.
Ochotnica, Ochotníza, ein Dorf in Galizien, das längſte im öſtreich. Kaiſerthum.
Ochotsk, Achótsk, Provinz und Stadt im aſiat. Rußland.
Ocinărus, a. G., Fluß im bruttiſchen Gebiet in Italien.
Ockley (S.), Ack'li, engl. Schriftſteller.
Oconnee, Okánnih, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
O'Connel (D.), O' Kánnel, irländ. Parlamentsredner.
O'Connor (R.), O' Kánnórr, König von Irland.
Ocricŭlum, a. G., Stadt in Umbrien.
Octapi(a)tăron, Octapotăron, a. G., ein Vorgebirge in Britannia.
Octave, fr., Oktáw'; Octavius, engl., Akteh'wiós, Octavius.
Octavie, fr., Oktawíh; Octavia, engl., Akteh'wiá, Octavia.
Ocyălus (Ὠκύαλος), Myth., ein angeſehener Phäacier.
Ocypĕte (Ὠκυπέτη), Myth., eine der Harpyien.
Ocyrŏe (Ὠκυρόη), Myth., Chiron's Tochter, eine Weiſſagerin.
Odasi (G.), Odáſi, ital. Maler.
Odenātus (S.), Regent von Palmȳra, Gemahl der Zenobia.
Oderico (G. L.), Oderíko, ital. Alterthumsforſcher.
Oderigi, Oderídſchi, ital. Miniaturmaler.
Odēum (Ὠδεῖον), ein öffentliches, beſonders zu muſikaliſchen und poetiſchen Wettſtreiten beſtimmtes, Gebäude bei den Griechen und Römern.
Odevaern, Odevahrn, niederl. Maler.
Odeypoor, Odipuhŕ, Fürſtenthum und Stadt in Vorderindien.
Odĭce, Myth., eine der Horen.
Odiel, Odiél, Fluß in Spanien.
Odier (L.), Odĭé, med. Schriftſteller aus Genf.
Odilon Barrot, Odilóng Baró, Redner in der fr. Deputirten-kammer und Advokat.

Odin, O'hdin, ſchw. Uh'din, ein Anführer der Gothen.
Odington (W.), Ad'dingt'n, genannt Walter of Evesham, engl. Aſtronom und Tonkünſtler.
Odītes, Myth., einer der Centauren.
Odoācer, König der Herŭler.
Odŏdŏcus, Regent von Locris.
Odolanow, Odolánov, Stadt (Adelnau) im Großherz. Poſen.
Odomantĭce, a. G., Landſchaft in Macedonien.
O' Donnell (J. H.), O' Dannel, Graf von Abisbal, von iriſcher Abkunft, Oberbefehlshaber der ſpan. Truppen.
O' Donoju (J.), O' Donŏchú, ſpan. Vicekönig von Mexĭco.
O' Driscol (J.), O' Driß'köll, irl. Geſchichtſchreiber.
Odrȳsae, a. G., ein Volk in Thracien.
Odyniec (E.), Ody'njez, poln. Dichter.
Odyssēa (Ὀδύσσεια, sc. μοῦσα), der Name eines griech. Gedichts von Homērus.
Odysseus, 3ſ., (Ὀδυσσεύς), Myth., der griech. Name des Ulyſſes, Königs von Ithăca.
Oeăgrus, Myth., König in Thracien.
Oebălus, Myth., König von Sparta.
Oebăres, des Darīus Stallmeiſter, durch deſſen Liſt ſein Herr König von Perſien wurde.
Oechalĭa, a. G., Flecken in Euböa.
Oedĭpus, Myth., König von Theben, ein glücklicher Räthſelauflöſer.
Öfwer Torneå, Ö— Tornĕo, ein Dorf in Schweden.
Oeil de Perdrix, Ölj dĕ Perdrih, Name eines fr. Weines.
Oeiras, ſ. Oeyras.
Oenĕōn, a. G., Stadt in Locris.
Oeneus, 2ſ., (Οἰνεύς), König zu Calȳdon in Aetolien.
Oenĭas, griech. Maler.
Oeniădae, a. G., Stadt in Acarnanien.
Oenĭpons, a. G., Stadt zwiſchen Norĭcum und Rhätia.
Oenobărus, a. G., Fluß in Syrien.
Oenŏe, Myth., eine ſchöne Pygmäin, Gemahlin des Nicodămas.
Oenomăus, Myth., König von Piſa in Elis.
Oenōne, Myth., eine Nymphe, erſte Gemahlin des Paris.
Oenopĭa, a. G., ein alter Name der Inſel Aegīna.
Oenopĭdes, griech. Mathematiker.
Oenopĭon, Myth., König von Chios, Sohn des Bacchus und der Ariadne.
Oenōtri, a. G., die Einwohner von Oenotrĭa.
Oenotrĭdes, a. G., zwei Inſeln im tyrrheniſchen Meere.
Oenotrŏpae, Myth., die 3 Töchter des Anĭus: Oeno, Elāis und Spermo.
Oenōtrus, Myth., Sohn des arcadiſchen Königs Lycāon.
Oenūsae, a. G., Inſeln im ioniſchen Meere.
Oeŏclus, Myth., Sohn des Neptun und der Aſcra.
Örebro, Örĕbru, Stadt in Schweden.

Örnhjelm, Örnjelm, ſchwed. Geſchichtſchreiber.
Oesўme, a. G., Stadt in Thracien.
Oetўlus, a. G., Stadt in Laconica.
Oeyras, Oéiras, Stadt in Portugal.
Ofanto, O'fänto, Fluß im Königr. Neapel.
O'Farrill (G.), O'Fárrill, ſpan. Kriegsminiſter von iriſcher Abkunft.
O'Ferrall (M.), O'Ferráll, engl. Lord der Schatzkammer.
Offray de la Mettrie (J.), Ofrä d. l. Metríh', fr. Philoſoph.
O'Flanagan (Th.), O'Flännäghänn, irl. Geſchichtſchreiber.
Ogdămus, a. G., ein hoher Berg in Libyen.
Ogilby (J.), Oh'ghilbi, ſchott. Schriftſteller.
Ogilvie (J.), Oh'ghilwi, ſchott. Dichter.
Oglăsa, a. G., Inſel im tyrrheniſchen Meere.
Ogle (Ch.), Ohghl', engl. Contreadmiral.
Oglethorpe, Oh'glſhörp, Grafſchaft in den V. St. von Nordamerika.
Oglio, Oljo, Fluß in Oberitalien.
O Gradisca, O Ghradíſchka, Feſtung in der ſlavoniſchen Militärgränze.
Ógūs Chan, Chan der Mongolen.
Ogўges oder Ogўgus, Myth., König von Theben in Böotien.
Ogygĭa, a. G., Inſel im tyrrheniſchen Meere.
Ogўris, a. G., Inſel im indiſchen Meere.
O'Halloran (S.), O'Hál'lorànn, irl. Geſchichtſchreiber und Alterthumsforſcher.
O'Hara (Kane), O'Háhrá, irl. Dramatiker.
Ohio, Oheio, ein Staat, zwei Grafſchaften, vier Städte und ein Fluß in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Oich, ſ. Loch Oich.
Oichalĭa, Stadt in Griechenland.
Oĭclēs (Ὀϊκλῆς) und Oicleus, 3ſ., (Ὀϊκλεύς), Myth., Sohn des Antiphātes, und Vater des berühmten Wahrſagers Amphiarāus.
Oignon, Oanjóng, Fluß in Frankreich.
Oikonŏmos (K.), neugriech. Dichter.
Oīleus, 3ſ., (Ὀϊλεύς), Myth., König von Locris.
Oise, Oahſ', Fluß und Departement in Frankreich.
Oisel (J.), Oaſéll, niederl. Philolog und Numismatiker.
Ojapoc, ſ. Oyapoc.
Ojeda (A. de), Ochéda, ſpan Seefahrer.
Ojos de Guadiana, Ochos de Ghuadiána; Ojos de Montiel, Ochos de Montĭél, zwei Landſeen in Spanien.
Oka, Oká, zwei Flüſſe in Rußland.
O'Keefe (J.), O'Kihf, irl. dram. Dichter.
Okeham und Okehampton, ſ. Oakham und Oakhampton.

Okey (Ch.), Oh'ki, engl. Schriftſteller.
Okley (S.), Ohk'li, engl. Sprachforſcher und Geſchichtſchreiber.
Oktâi, Beherrſcher der Mongolen in Iram.
Okulew, Okuléff, ein ruſſ. Prieſter, Anführer eines Haufens Freiwilliger gegen die Schweden.
Olaf Skötkonung, U'laf Schöttkonung, König von Schweden.
Olai (Erich), Uláï, ſchwed. Geſchichtſchreiber.
Olaszi, Olaßi, Stadt (Wallendorf) in Ungarn.
Olavides (P.), Olawides, ſpan. Intendant von Andaluſien, Gründer einer Colonie in der Sierra Moréna.
Olav Trygweson, U'lav Trúghwĕſon, König von Norwegen.
Olbăsa, a. G., Stadt in Piſidien.
Olbĭa, a. G., Stadt auf der Inſel Sardinien.
Olcădes, a. G., ein Volk in Hiſpan. Baetica.
Old Aberdeen, Ohld Äbberdihn, Stadt in Schottland.
Old Bailey, Ohld Beh'li, eine Straße in London, wo ſich das Criminalgefängniß befindet.
Oldcastle (J. Lord Cobham), Ohld'kaßl, ein Anhänger des Wickliffe und Märtyrer ſeines Glaubens.
Old England, Ohld Ingglánd, der Name eines engl. Journals.
Oldenzaal, Oldenſahl, Stadt in den Niederlanden.
Oldfield (R. A. K.), Ohld'fihld, engl. Reiſebeſchreiber.
Oldham (J.), Ohld'hâmm, engl. ſatir. Dichter.
Old Meldrum, Ohld Mell'drŏmm, Stadt in Schottland.
Oldmixon (J.), Ohldmick'ß'n, engl. hiſtor. Schriftſteller.
Oldsworth (W.), Ohldsûórsh, engl. Schriftſteller.
Oldys (W.), All'dis, engl. Schriftſteller.
Oleăros (Oliăros), a. G., eine cycladiſche Inſel im ägäiſchen Meere.
O'Leary (A.), O'Lih'ri, irl. Schriftſteller.
Oleg, Olégh, ein Fürſt der Waräger.
Ōlēn (Ὠλήν), ein alter griech. Hymnendichter aus Lycien.
Olenin (A. N. von), Olénin, ruſſ. Reiſebeſchreiber.
Olensk, Olénsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Olĕnos, a. G., Stadt in Achaia.
Oléron, Olerông, Inſel an der Mündung der Charente in Frankreich.
Olesczyński (A.), Olestſchy'nski, poln. Kupferſtecher.
Olesnica, Olesniza, Stadt im Königr. Polen.
Olesnicki (Zbigniew), Olesnizki, Erzbiſchof von Krakau und Fürſt Primas von Polen.
Olevano, Olewăno, Stadt im Königr. Neapel.
Olgopol, Olghopól, Stadt im europ. Rußland.
Oliaros, ſ. Olearos.
Oline (V. N.), Olíne, ruſſ. Dichter.
Olĭno, ein Kaſtell in Gallia Belgica.
Olioules, ſ. Ollioules.

Olĭpa, a. G., Fluß in Gallia Lugdunensis.
Olisīpo oder Olysīpo, a. G., Stadt in Lusitania.
Olite, Olíte, Stadt in Spanien.
Oliva, Olíwa, der Name einiger Städte in Spanien.
Oliva (J.), Olíwa, ital. Schriftsteller.
Olivarez (G. de Guzman, duque de), Oliwáres, span. Minister unter Philipp IV.
Oliveira (A. G. de), Oliwéīra, port. Dichter.
Oliveira do Bairro, Oliwéīra du Ba-írru, Stadt in Portugal.
Olivença, Oliwénßa, Stadt in Spanien.
Oliver, engl., Al'liwer, Olivier.
Oliver Twist, Al'liwer Tuißt, Titel eines Romans von Boz (Decken).
Olivet (J. Thoulier d'), Oliwä́, fr. Philolog und Uebersetzer.
Oliveyra (Fr. X. de), Oliwéīra, port. Schriftsteller.
Olivia, engl., Oliwwiä, Olivia.
Olivier (G. A.), Oliwĭé, fr. Entomolog und Reisebeschreiber.
Olivieri (A.), Oliwiä́ri, ital. Alterthumsforscher.
Oliviero (A. Fr.), Oliwiä́ro, ital. Dichter.
Oliviopól, Stadt im europ. Rußland.
Olīzon, a. G., Stadt in Thessalien.
Olkusz, O'lkusch, Stadt im Königr. Polen.
Olleria, Oljería, Stadt in Spanien.
Ollioules, Oliúhl', Stadt in Frankreich.
Ollĭus, a. G., Fluß in Rhätia und Gallia Cisalpīna.
Olmedo, Olmédo, Stadt in Spanien.
Olona, Olóna, Fluß in Italien.
Olonez, Olónez, Gouvernement und Stadt im europ. Rußland.
Olot, Olót, Stadt in Spanien.
Olszowski (A.), Olschówski, Erzbischof von Chelm.
Olsztyn, O'lschtyn, Stadt im Königr. Polen.
Olūrus, a. G., Gebirg und Stadt in Achaia.
Olwiopol, Olwiopól, Stadt im europ. Rußland.
Olympiădes, Myth., Beiname der Musen vom Berge Olympus.
Olympĭas, Gemahlin des macedonischen Königs Philipp.
Olympiodōrus, griech. Geschichtschreiber.
Olympiosthĕnes, griech. Bildhauer.
Olўrus, a. G., Stadt in Böotien.
Olyta, Olíta, Stadt im europ. Rußland.
Omagh, Omä́ch, Stadt in Irland.
Omaguas, Omághuas, ein Indianerstamm in Südamerika.
Omájjah, Stifter der Dynastie der Omajjaden.
Omălis, a. G., Fluß in Indien.
Ómān, Landschaft in Arabien.
Ómān Chijām, perſ. Dichter.
Ómar Ben Ábdalasīs, ein omajjadischer Chalif.
Ómar Ben al Cháttāb, zweiter Chalif nach Mohammed.

Omayas, Omájas, ein Indianerſtamm in Perú.
Ombrone, Ombróne, Fluß im Großherz. Toscana.
O' Meara (B. E.), O'Mih'rá, irl. Arzt und Schriftſteller.
Omoa, Omóa, ein Hafenort im amerikan. Staate Guatemála.
Omodei, Omodäi, ital. med. Schriftſteller.
Omphăle, Myth., Königin von Lydien.
Omskaja, Omskäja, Stadt im aſiat. Rußland.
Onărus, Myth., ein Prieſter des Bacchus auf der Inſel Naxos.
Onātās, griech. Bildgießer und Maler aus Aegīna.
Ondowa, Ondŏwa, ein Fluß in Ungarn.
Onega, f., Onégha, Stadt, See und Fluß im europ. Rußland.
Oneglia, Onélja, Provinz und Stadt im Königr. Sardinien.
Oneida, Onih'dá, Grafſchaft, See und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
O' Neil, O Nihl, der Titel eines Romans von Bulwer.
Onesicrītus, ein Geſchichtſchreiber und cyniſcher Philoſoph.
Onesĭmus, ein Phrygier, welchen Paulus zum Chriſtenthum bekehrte.
Onesiphŏrus, ein Schüler des Apoſtels Paulus.
Onētor, Myth., ein Prieſter des Jupiter zu Troja.
Ongaro (A.), Onghăro, ital. Dichter.
Onĭa, Stadt in Natolien.
Onĭas, der Name einiger hohen Prieſter im jüdiſchen Staate.
Onil, Oníl, Stadt in Spanien.
Onis, Onís, ſpan. Miniſter der auswärt. Angelegenheiten.
Onisĭa, a. G., Inſel im cretiſchen Meere.
Onītes (Ὀνείτης), Myth., ein Sohn des Hercules und der Deïanīra.
Onŏba, a. G., Stadt in Hispania Bätica.
Onochōnus, Fluß in Theſſalien.
Onomăclēs, ein Feldherr der Athener.
Onomacrĭtus, ein epiſcher Dichter von Athen.
Onón, ein Fluß in Aſien.
Onondago, Onondégho, Grafſchaft, Stadt und See in den V. St. von Nordamerika.
Onslow (G.), Anß'lo, engl. Componiſt.
Ontario, Antărio, Grafſchaft, See und Stadt in Nordamerika.
Ontonagon, Antaṅnăghònn, Fluß in den nordamer. Freiſtaaten.
Onugnăthos, a. G., ein Vorgebirge in Carien.
Onūphis, a. G., Stadt in Aegypten.
Onȳtes, ein Caryſtier, welcher dem Xerxes den Fußſteig über den Berg nach Thermopȳlä gezeigt haben ſoll.
Oñate, Onjáte, Grafſchaft und Stadt in Spanien.
Oogen (Oajain), Uhdſchen (Ohdſchen), Stadt in Vorderindien.
Ooloos, Uhluhs, ein Volksſtamm in Kabul.
Oorschot, Ohrs-chott, Dorf in den Niederlanden.
Oosterhout, Ohſterhaut, Marktflecken in den Niederlanden.
Oosterwijck (M. van), Ohſterweik holl. Blumenmalerin.

Oparo, Opáro, Inſel in Auſtralien.
Opāta, ein Indianerſtamm im amerik. Freiſtaate Mexico.
Opatow, Opátoff; **Opatowiec**, Opatówjez, zwei Städte im Königr. Polen.
Ophiōdes, a. G., Inſel im arab. Meerbuſen.
Ophīon, Myth., einer der Titanen.
Ophiophăgi, (d. h. Schlangeneſſer), a. G., eine Nation in Afrika.
Ōphīr, a. G., eine Landſchaft, wahrſcheinlich in Arabien.
Ophiūchus, der Schlangenträger, ein Sternbild der nördlichen Hemiſphäre.
Ophiūsa, a. G., eine pityuſiſche Inſel im Mittelmeere.
Ophlōnes, a. G., eine Völkerſchaft im europ. Sarmatien.
Opĭca, a. G., alter Name von Italien.
Opĭci, a. G., ein Volk in Unteritalien.
Opie (J.), Oh'pi, engl. Maler.
Opīnum (*Ὄπινον*), a. G., Stadt in Lucania.
Opleus, ſ. **Hopleus**.
Opočno, Opótſchno, Stadt in Böhmen.
Opoczno, Opótſchno, Stadt im Königr. Polen.
Opōne, a. G., Stadt in Aethiopien.
Oporīnus, ein ſchweizeriſcher Maler.
Oporto, ſ. **Porto**.
Oposura, Opoſúra, ein Fluß im Freiſtaate Mexico.
Oppidolo, Oppidŏlo, Stadt auf der Inſel Ventoténa.
Opsloe, Opslo, alter Name der norwegiſchen Stadt Chriſtiania.
Oraa, Orá=a, ſpan. General.
Oran, O'rān, Stadt im afrikan. Reiche Algier.
Orange, Orángſch', Stadt in Frankreich.
Orange, Ä'rrindſch, mehre Grafſchaften in den V. St. von Nordamerika.
Orangemen, Ä'rrindſchmenn, d. h. Oranienmänner, ein Parteiname, den die irländ. Katholiken ihren proteſtantiſchen Landsleuten geben.
Oravicza, Orawitza, Marktflecken in Ungarn.
Orbēlus, a. G., ein Gebirge in Macedonien.
Orbigny (Alcide d'), Orbinjí, fr. Reiſebeſchreiber und Naturforſcher.
Orcădes, sc. insulae, a. G., die orcadiſchen Inſeln bei Schottland.
Orcagna (A.), Orkánja, ital. Bildhauer, Maler und Baumeiſter.
Orchămus, Myth., König in Babylonien.
Órchān Gási Ben Óthmān, ein Sultan von der Dynaſtie der Othmaniden.
Orchēni, a. G., ein Volk in Babylonien.
Orchŏe, a. G., Stadt in Chaldäa.
Orchomĕnus, a. G., Stadt in Böotien.
Orcia, Ortſcha, ein Fluß im Großherz. Toscana.
Ord (Craven), Ahrd, engl. Archäolog.

Ordoño, Ordónjo, drei Könige von León in Spanien.
Ordovīces (Ὀρδούικες), a. G., ein Volk in Britannia.
Orduña, Ordúnja, Stadt in Spanien.
Orēădes (Ὀρειάδες), Bergnymphen, die gewöhnlichen Begleiterinnen der Diana.
Oregan, Afrighánn, Staatsgebiet und Fluß in den nordamerik. Freiſtaaten.
O' Reighly (A.), O' Reíli, irländ. Sprachforſcher.
Oreja, Orécha, Stadt in Spanien.
Orel, Orél, Gouvernement, Stadt und Fluß im europ. Rußland.
Orellana (Fr.), Oreljána, ſpan. Seefahrer.
Orellana la vieja, Oreljána la wi-écha, Stadt in Spanien.
Orenoco, ſ. **Orinoco**.
Orespeda, ſ. **Orospeda**.
Orestēum (Ὀρέστειον), a. G., Stadt in Arcadien.
Orestheus, 3ſ., (Ὀρεσθεύς), Myth., König von Locris.
Orestīna, die Gemahlin des Kaiſers Caligŭla.
Oretāni, a. G., ein Volk in Hiſpan. Tarracon.
Orētum (Ὠρητὸν), a. G., Stadt in Hiſpan. Tarracon.
Orfila (M. P.), Orfíla, med. Schriftſteller.
Orfui, ſ. **Cabo Orfui**.
Orgagna (A.), Orghánja, ital. Maler und Bildhauer.
Orgăna, a. G., Inſeln bei Carmania.
Organabo, Orghanábo, ein Fluß im amerik. Staate Guayana.
Orgāsi, a. G., ein Volk in Scythien.
Orgetŏrix, ein Anführer der Helvetier, als Cäſar in Gallien war.
Orgiazzi, Ordſcháttſi, ital. Landkartenzeichner.
Oria, Orĭa, 1) Stadt im Königr. Neapel; 2) Stadt und Fluß in Spanien.
Oriani (B.), Oriáni, ital. Aſtronom.
Oribăsus, ein Arzt und Freund des Kaiſers Julian.
Oribe, Oríbe, Präſident der amerik. Republik Uruguay.
Orĭcum und **Orĭcus**, a. G., Stadt in Epīrus.
Orient, ſ. **L'Orient**.
Oriental del Uruguay, Orientál del Urughuáj, ein Freiſtaat in Südamerika.
Origĕnes, ein Kirchenlehrer des 3. Jahrhunderts aus Alexandrĭa in Aegypten.
Origiăcum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Orihuela und **Origuela**, Origхéla, Stadt in Spanien.
Orinoco, Orinóko, Fluß in Südamerika.
Oriñon, Orinjón, Fluß in Spanien.
Orĭ(e)o, Stadt in Griechenland.
Oriola, Orióla, Stadt in Portugal.
Orīon, Myth., des Hyrieus (3ſ.) Sohn, ein ungeheurer Rieſe, der unter die Sterne verſetzt wurde.
Orīos, Myth., einer der Lapithen.
Oristagni, Oriſtánji, Stadt und Fluß auf der Inſel Sardinien.
Oristano, Oriſtáno, Stadt auf der Inſel Sicilien.

Orītae (Ὠρεῖται), a. G., ein Volk in Gedroſia.
Orithȳia, 4ſ., (Ὠρείθυια), Myth., Tochter des attiſchen Königs Erechtheus (3ſ.) und der Diogenīa.
Orīus, Myth., ein Lapithe, Sohn der Zauberin Mycăle.
Orīza, a. G., Stadt in Syrien.
Orizaba, Oridſába, Stadt im amerik. Staate Méjico.
Orjiva (Orxiba), Orchīwa, Stadt in Spanien.
Orkney Islands, Ahrk'ni Eilánds, die orkadiſchen Inſeln bei Schottland.
Orlay (B. van), Orlä́, niederl. Maler.
Orléanois, Orleanä́h, Departement in Frankreich.
Orléans, Orleáng, Stadt in Frankreich.
Orleans, Ahŕliáns, Grafſchaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Orlow (A.), Arlóff, ruſſ. Admiral.
Orłow, O'rlow, Stadt im Königr. Polen.
Ormaisteguy, Orma=iſtĕghi, ein Flecken in Spanien.
Orme (R.), Ahrm, engl. Geſchichtſchreiber.
Ormea, Ormäa, Marktflecken im Königr. Sardinien.
Ormĕnus, Myth., Sohn des Cercăphus und Vater des Amyntor.
Ormond (J. B.), Ahŕmónd, engl. Staatsmann.
Ormus, port., Ormús, Inſel am Eingange des perſ. Meerbuſens.
Ormuzd, d. h. Geber des Lichts (Sonne), der Gott des Guten in Zoroaſters Religionslehre.
Ornans, Ornáng, Stadt in Frankreich.
Orne, Orn', Departement und Fluß in Frankreich.
Ornĕae, a. G., Stadt in Argŏlis.
Orneus, 2ſ., (Ὀρνεύς), Myth., Sohn des Erechtheus (3ſ.), Königs von Attica.
Ornīthon, sc. urbs (Ὀρνίθων πόλις), Stadt in Phönicien.
Oroātes, a. G., Fluß in Perſis.
Orŏba, a. G., Stadt in Aſſyrien.
Orŏbis, a. G., Fluß in Gallia Narbonenſis.
Orōdes, zwei Könige von Parthien.
Oromandĭci, a. G., ein Volk in Piſidien.
Oromĕdon, Myth., einer der Giganten.
Orondĭci Montes, a. G., ein Gebirge in Piſidien.
Orōnes, zwei Könige von Parthien.
Oronville, Orongwíl', fr. Schriftſteller.
Oropesa, Oropéſa, Stadt im amerik. Freiſtaate Bolivia.
Orōpus, a. G., Stadt in Böotien.
Orosháza, Oroſchháhſa, Dorf in Ungarn.
Orosīnes, a. G., Fluß in Thracien.
Orospĕda, a. G., ein Gebirge in Hispania Tarracon.
Orosz (J.), Oroß, ungar. Schriftſteller.
Oroszvár, Oroßwahr, Marktflecken (Karlburg) in Ungarn.
Orotava (La), La Orotáwa, Stadt auf der Inſel Tenerife.
Orpheus, 2ſ., (Ὀρφεύς), Myth., ein thraciſcher Dichter, Muſiker und Philoſoph.

Orrĕa, a. G., Stadt in Britannia.
Orrery, Aŕrĕri, engl. Schriftſteller.
Orrin, Aŕrinn, engl. Holzſchneider.
Orsaro, Orſáro, ein hoher Berg im Herzogth. Parma.
Orsato (S.), Orſáto, ital. Schriftſteller.
Orsedĭce (Ὀρσεδίκη), Myth., Tochter des Königs Cinyras und der Metharme.

Orsēis, 3ſ., Myth., eine Nymphe, Gattin des Hellen.
Orseolo, Orſeŏlo, der Name dreier Dogen von Venedig.
Orsières, Orſiähr', ein Flecken in der Schweiz.
Orsilŏchus, Myth., König in Meſſenia.
Orsīnes, Statthalter von Perſis zur Zeit Alexanders des Großen.
Orsino, Orſíno, ein hoher Berg in der Schweiz.
Orsinŏme, Myth., Tochter des Eurynŏmus.
Orsīnus, a. G., Fluß in Carien.
Orsola, ital., Orſŏla, Urſula.
Orsova, Orſchŏwa, Feſtung auf einer Donauinſel.
Ortega (C. G. de), Ortégha, ſpan. Botaniker.
Ortegal, ſ. **Cabo de Ortegal**.
Orteles, Ortĕles, ein Gebirge in Tirol.
Orthagŏras, Myth., König von Sicyon.
Orthèz, Ortähs, Stadt in Frankreich.
Orthĭa, Myth., Beiname der Artĕmis zu Sparta.
Orthosĭa, a. G., Stadt in Carien.
Orthosĭas, a. G., Stadt in Phönicien.
Ortiz (J.), Ortís, ſpan. Geſchichtſchreiber.
Orton (J.), Ahŕt'n, engl. Schriftſteller.
Ortōna, a. G., Stadt in Latium.
Ortóna a Mare, Stadt im Königr. Neapel.
Ortospāna, a. G., Stadt in der Landſchaft Paropamĭſus.
Ortygĭa, a. G., Inſel im ägäiſchen Meere.
Orumieh, Orumí=eh, ein See in Perſien.
Orvieto, Orwiäto, Stadt im Kirchenſtaate.
Orvigo, Orwígho, Fluß in Spanien.
Orville (J. Ph. d'), Orwíl', holländ. Philolog und Kritiker.
Orvilliers (L. Guillouet, comte d'), Orwiljé, fr. Admiral.
Orvĭum Promontorium, a. G., ein Vorgebirge in Hispania Tarraconenſis.

Orzechowski (St.), Orſchechówski, poln. Geſchichtſchreiber.
Osages, Oſeh'dſches, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Osborne (G. W.), Aß'born, engl. Schriftſteller.
Oscēla, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.
Osero (Ossero), Oſĕro, Inſel und Stadt im adriat. Meere.
Oserow (Wl. A.), Oſĕroff, ruſſ. Dichter.
Osĭas, ein Sohn des Micha, Aelteſter zu Bethulien.
Osiec, O'ſjez, Stadt im Königr. Polen.
Osieczno, Oſjétſchno, Stadt im Großherz. Poſen.
Osimo, Oſímo, Stadt im Kirchenſtaate.

Osīris, Myth., König von Aegypten, nach ſeinem Tode göttlich verehrt.
Oskol Staroi, Askól Stároj, Stadt im europ. Rußland.
Osman, ſ. **Othman**.
Osmolin, Osmólin, Stadt im Königr. Polen.
Osmonde, fr., Osmóngd'; **Osmund**, engl., Asmónnd, Osmund.
Osodzowicz (M. S.), Oſodſówitſch, poln. Geſchichtſchreiber.
Osorio (D. Santistévan), Oſorĭo, ſpan. Schriftſteller.
Osphăgus, a. G., Fluß in Macedonien.
Osroēne, 4ſ., a. G., Provinz in Meſopotamien.
Osrŏēs, König in Parthien.
Ossat (A. d'), Oßá, fr. Kardinal und Schriftſteller.
Osseriātes, a. G., ein Volk in Pannonien.
Ossero, ſ. **Osero**.
Ossian, Aſch'iánn, ein altſchott. Barde, Fingal's Sohn.
Ossieri, Oſſiäri, Stadt auf der Jnſel Sardinien.
Ossĭgi, a. G., Stadt in Hisp. Bätĭca.
Ossonŏba, Stadt in Luſitania.
Ossory, Aſſ'ŏri, Stadt in Jrland.
Ossowiec, Oſſówjez, Stadt im Königr. Polen.
Ossuna, Oſſúna, Stadt in Spanien.
Ossuña (P. Tellez y Giron, duque de), Oſſúnja, Vicekönig von Neapel und Sicilien.
Ostaschkow, Oſtáſchkoff, Stadt im europ. Rußland.
Osteno, Oſténo, Dorf im lomb.-venez. Königr.
Osteōdes, a. G., Jnſel bei Sicilien.
Osterøe, Oſteröh, eine der Färöer in der Nordſee.
Osterwijk, ſ. **Oosterwijk**.
Ostia, Oſtĭa, Stadt im Kirchenſtaate.
Ostiglia, Oſtílja, Marktflecken im lomb.-venez. Königr.
Ostĭum Bolbitīnum, a. G., die zweite Mündung des Nils.
Ostracēne, a. G., Stadt in Unterägypten.
Ostrog, Aſtrógh, Stadt im europ. Rußland.
Ostrogŏthi, a. G., ein Volk in Germania.
Ostrogotschk, Aſtraghótſchk, Stadt im europ. Rußland.
Ostrolęka, Oſtroléngka, Stadt im Königr. Polen.
Ostrów, O'ſtruw, Stadt im Königr. Polen.
Ostrowo, Oſtrówo, Stadt im Großherz. Poſen.
Ostrzeszów, Oſtrſchéſchuw, Stadt (Schildberg) im Großherz. Poſen.
Ostuni, Oſtúni, Stadt im Königr. Neapel.
Ostwagøe, Oſtwághöh, Jnſel bei Norwegen.
O' Sullivan, O' Sól'liwánn, irländ. Schriftſteller.
Oswald, Aß'wáld, König von Northumberland.
Oswego, Aßwígho, Grafſchaft, Stadt und See in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Oswestry, Aßueß'tri, Stadt in England.

Oświecim, Oswjäzim, Stadt (Auſchwitz) im Königr. Galizien.
Osÿli, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Osymandÿas, König von Aegypten.
Otadēni, a. G., ein Volk in Britannia.
Otaheiti, Otahéiti, **Taiti**, Táïti, eine der Geſellſchaftsinſeln im ſtillen Ocean.
Otalīni, a. G., ein Volk in Britannia Barbăra.
Otānes, einer der ſieben Verſchwornen gegen den Pſeudo-Smerdis.
Otavalo, Otawálo, Stadt im amerik. Freiſtaate Colombia.
'Óthmān, der Name einiger türkiſchen Sultane.
'Óthmān ('Ósmān) Ben Áffān, arab. Chalif.
Othon, fr., Otóng, Otto.
Othryădes, einer der 300 Sparter, welche gegen die 300 Argiver wegen Thyrĕa kämpften.
Otranto, Otrănto, Stadt im Königr. Neapel.
Otrepiew (Grischka), Otrepĭ-eff, ein Mönch, der ſich für den ermordeten ruſſ. Prinzen Dimítri ausgab.
Otreus, 2ſ., (Ὀτρεύς), Myth., König in Phrygien.
Otricoli, Otríkŏli, Marktflecken im Kirchenſtaate.
Otschakow, Otſchákoff, Stadt im europ. Rußland.
Otsego, Atßígho, Grafſchaft, Stadt und See in den V. St. von Nordamerika.
Ottawas, Ottáwas, ein Volksſtamm in den V. St. v. Nordamerika.
Ottieri (Fr. M.), Ottiäri ital. Geſchichtſchreiber.
Ottley (W. Y.), Attíli, engl. Schriftſteller.
Otway (Th.), Attueh', engl. Trauerſpieldichter.
Oubril, Ubrí, ruſſ. Staatsmann.
Oudaan (J.), Audahn, holl. Dichter.
Oudalen, Udahl'n, ein Fabrikort in Norwegen.
Oudart (P.), Udár, fr. Alterthumsforſcher.
Oude, Aud, Provinz in Vorderindien.
Oudenaarde (Oudenaerde), Audenahrde, Stadt in den Niederlanden.
Oudenaerde (R. van), Audenahrde, niederl. Maler.
Oudenbosch, Audenbosch, Marktflecken in den Niederlanden.
Oudendorp (F. van), Audendorp, holl. Philolog.
Oudewater, Audewater, Stadt in den Niederlanden.
Oudin (Fr.), Udäng, fr. Dichter und Dogmatiker.
Oudinet (M. A.), Udinä, fr. Schriftſteller.
Oudinot (Ch. N.), Udinó, Herzog von Reggio, fr. Marſchall.
Oudney, Audni, engl. Reiſebeſchreiber.
Oudry (J. B.), Udrí, fr. Maler.
Ouessant, Ueſſáng, Inſel bei Frankreich.
Ourcq, Urk, Fluß in Frankreich, auch ein Kanal, wodurch das reine Waſſer deſſelben nach Paris geleitet wird.
Ourem, Oréng, Stadt in Portugal.
Ourique, Oríke, Stadt in Portugal.
Ourthe, Urt', Fluß in Belgien.

Ouse, Aus, Fluß in England.
Ouseley (W.), Ausli, engl. Geograph und Orientaliſt.
Ouvrard (G. J.), Uwrár, fr. General-Proviantmeiſter und Schriftſteller.
Ouwater (A. van), Auwater, holl. Maler.
Ovar, Owár, Stadt und Fluß in Portugal.
Óvár, Ohwahr, Stadt (Altenburg) in Ungarn.
Overbury (Th.), Oh'werböri, engl. Schriftſteller.
Overijssel, Overeißel, Provinz in den Niederlanden.
Ovid, Awwid, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Ovidiopol, Owidiopól, Stadt im europ. Rußland.
Oviedo, Owi-édo, Stadt in Spanien.
Oviedo y Valdes (G. H. de), Owi-édo i Waldés, ſpan. Geſchichtſchreiber.
Oviglio, Owiljo, Stadt im Königr. Sardinien.
Ovilăbis, a. G., Stadt in Norĭcum.
Owen (J.), Oh'en, engl. Epigrammendichter.
Owen Tudor, Oh'en Tjuh'dörr, zweiter Gemahl der Wittwe Heinrichs V.
Owhyhee, O-wei-hih', eine der Sandwichinſeln in Auſtralien.
Owinow, Owinov, ein Vorgebirge in Nordamerika.
Owrucz, O'wrutſch, Stadt im europ. Rußland.
Oxāthres, der Bruder des Darĭus Codomannus.
Oxenstjerna (Axel, Graf v.), Ocksenſchärna, ſchwed. Kanzler.
Oxford, Ackß'förrd, Stadt in England; auch eine Grafſchaft und mehre Städte in den nordamerik. Freiſtaaten.
Oxiāna, a. G., Stadt in der Landſchaft Sogdiāna.
Oxiānes, a. G., ein See in Sogdiāna.
Oxiāni, a. G., ein Volk in Sogdiāna.
Oxidātes, ein Perſer, den Alexander der Große zum Statthalter von Medien machte.
Oxley (J.), Ackß'li, engl. Seefahrer.
Oxydrăcae (Ὀξυδράκαι), a. G., ein Volk in Indien.
Oxȳlus, Myth., König von Elis.
Oxypŏrus, Myth., Sohn des Cinȳras und der Metharme, und Bruder des Adonis.
Oyapoc, Ojapók, Fluß in Südamerika.
Ozanam (J. A. F.), Oſanáng, fr. med. Schriftſteller.
Ozēne, a. G., Stadt in Indien.
Ozŏla, a. G., Stadt in Arachoſia.
Ozŏlae, a. G., ein Volk in Locris.
Ozomĕne, Myth., Gattin des Thaumas und Mutter der Harpyien.
Ozora, Oſóra, Dorf im Königr. Ungarn.
Ozorkow, Oſórkov, Stadt im Königr. Polen.

P.

Paaw (P.), Pahw, holl. Arzt und Botaniker.
Pac, Pahz, Großfeldherr von Litthauen.
Pacasmayo, Pakasmájo, der Hafen der ſüdamerikan. Stadt Lambayeque.
Pacaya, Pakája, ein Vulkan im amerikan. Staate Guatemála.
Paccherotti, Pakkerótti, ital. Singlehrer.
Paccini (G.), Pattſchíni, ital. Opernkomponiſt.
Pace (R.), Pehß, engl. Schriftſteller.
Pacelli (Aspirilio), Patſchélli, ital. Kirchenkomponiſt.
Pache (J. N.), Paſch', fr. Kriegsminiſter.
Pacheco (Fr.), Patſchéko, ſpan. Maler.
Pacheco (Diego L.), Paſchéku, Günſtling und Rathgeber des Königs Affonſo IV. von Portugal.
Pachino, Pakíno, Stadt in Sicilien.
Pachitea, Patſchitéa, Fluß in Südamerika.
Pachnemūnis, a. G., Stadt in Unterägypten.
Pachuca, Patſchúka, Stadt im amerik. Freiſtaate Mexico.
Pachymĕres (G.), byzantiniſcher Geſchichtſchreiber.
Pachȳnus, a. G., ein Vorgebirge in Sicilien.
Paciandi (P. M.), Patſchándi, ital. Alterthumsforſcher.
Pacioli (L.), Patſchóli, ital. Mathematiker.
Pacôme, fr., Pakóhm', Pacomius.
Pacŏrus, der älteſte Sohn des Orōdes, Königs von Parthien.
Pactōlus, a. G., Fluß in Lydien.
Pactȳas, ein Lydier, dem Cróſus ſeine Schätze in Sardes anvertraut hatte.
Pactȳe, a. G., Stadt in Thracien.
Pacȳris, a. G., Fluß im europ. Sarmatien.
Paczkowski, Patſchkówski, poln. General.
Paddie, Pád'di, engl. Reiſebeſchreiber.
Paddies, Mz, Pád'dis, Spottname, den die Engländer den Irländern nach ihrem Schutzheiligen Paddy (eig. Patrick) geben.
Paddries, Pád'dris, eine religiöſe Secte auf der oſtindiſchen Inſel Sumatra.

Paderneira, Padernéira (i wird nur wenig gehört), ein Flecken in Portugal.
Padge, engl., Páddſch, Gretchen, der abgekürzte Name Margery.
Padilla (J. de), Padílja, ſpan. Seefahrer.
Padīnum, a. G., Stadt in Gallia Ciſalpina.

Pādĭschāh, Titel des türkiſchen Sultans.
Padova, Pádŏwa, Provinz und Stadt (Padua) im lomb.-venez. Königreiche.
Padron (R. del), Padrón, ſpan. Lyriker.

27*

Padstow, Pädd'ſtoh, Stadt in England.
Paducas, Padúkas, ein Indianervolk in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Paedarētus, ein als Patriot berühmter Spartaner.
Paelinck (J.), Pahlink, niederl. Geſchichtmaler.
Paemāni, a. G., ein Volk in Gallia Belgica.
Paeŏnes, a. G., die Einwohner der macedoniſchen Landſchaft Päonia.
Paesĭcae, a. G., ein Volk in der aſiat. Landſchaft Sogdiana.
Paez (Fr. A.), Pa=es, port. theol. Schriftſteller.
Paganel (P.), Paghanéll, fr. Geſchichtſchreiber.
Pagani (G.), Pagháni, ital. Maler.
Paganini (N.), Paghaníni, ital. Virtuos auf der Violine.
Pagano (F.), Pagháno, ital. Schriftſteller.
Pagăsae, a. G., Stadt in Theſſalien.
Pages (Fr. X.), Pahſch', fr. Erdumſegler.
Pagès (J. P.), Paſcháß, fr. Advokat und Schriftſteller.
Paget (A.), Päd'dſchet, engl. Staatsmann und geheimer Rath des Königs.
Paggi (G. B.), Páddſchi, ital. Maler.
Pagĭēl, Hauptmann des Stammes Aſſer.
Paglia, Pálja, Fluß in Italien.
Pagliano, Paljáno, Stadt im Kirchenſtaate.
Pagliaricci (A.), Paljaríttſchi, ital. Dichter.
Pagliarini (J. B.), Paljaríni, ital. Geſchichtſchreiber.
Pagnest (A. L. Cl.), Panjă, fr. Maler.
Pagnini (L. A.), Panjíni, ital. Philolog.
Pagyrītae, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Paiheco, Pa=ićko, eine der Perleninſeln bei Panamá in Amerika.
Pailliet (J. R. J.), Pahljă, fr. jur. Schriftſteller.
Paimboeuf, Pángböff, Stadt in Frankreich.
Paine (Th.), Pehn, amerik. polit. Schriftſteller.
Painter (W.), Pehnter, engl. Schriftſteller.
Pair, fr., Pär; Peer, engl., Pihr, Mitglied der fr. Pairs=kammer; Mitglied des engl. Oberhauſes.
Paisiello (G.), Pa=iſi=éllo, ital. Componiſt.
Paisley, Pehsli, Stadt in Schottland.
Paita, Pá=ita, Stadt im amerikan. Freiſtaate Perú.
Paitoni (J. M.), Pa=itóni, ital. Schriftſteller.
Paiva (A. de), Pá=iwa, port. Seefahrer.
Paix, ſ. La Paix.
Pajares, Pacháres, mehre Ortſchaften in Spanien.
Pajóu (A.), Paſchú, fr. Bildhauer.
Pajonal, Pachonál, eine Hochebene im amerik. Staate Perú.
Pakenham (Th.), Peh'kenhámm, engl. Admiral.
Pakość, Pákoszj, Stadt im Großherz. Poſen.
Pakrácz, Pakrahz, Marktflecken in Slavonien.
Pál, ung., Pahl, Paul.

Palacký (Fr.), Palázki, böhm. Geſchichtſchreiber.

Paladru, Paladrü', ein Landſee in Frankreich.

Palaebȳblus, a. G., Stadt in Phönicien.

Palaeolŏgus, ein Beiname mehrer griech. Kaiſer.

Palaeopăphus, a. G., Stadt auf der Inſel Cypern.

Palaeopŏlis, a. G., der frühere Name der Stadt Neapŏlis.

Palaeotȳrus, a. G., Stadt in Phönicien.

Palaephătus, griech. Mytholog.

Palafox (J. de), Palafóchs, ſpan. Feldherr.

Palafox y Mendoza (J. de), Palafóchs i Mendódſa, ſpan. Geſchichtſchreiber.

Palagonia, Palaghonía, Stadt und See auf der Inſel Sicilien.

Palais Bourbon, Paläh Burbóng; Palais Royal, P. Roa-jáll, zwei Paläſte in Paris.

Palamēdes, Myth., einer der gr. Helden vor Troja, Sohn des Nauplius, Königs von Euböa.

Palamos, Palamós, Stadt in Spanien.

Palaprat (J.), Palaprá, fr. Dichter.

Palár, Fluß in Vorderindien.

Palatine Town, Pál'lätinn Taun, Marktflecken in Irland.

Palaur, Pal-ahr, Fluß in Vorderindien.

Palaye (N... de la Curne), Paläje, fr. Alterthumsforſcher.

Palazzo degli Uffici, Paláttſo delji Uffītſchi, ein Palaſt in Florenz.

Palazzola, Palazzóla, Stadt in Sicilien.

Palazz(u)olo, Palazzólo, Stadt im lomb.-venez. Königr.

Palcipa, Paldſípa, ein See in den V. St. am Rio de la Plata.

Palĕmon (Q. Rhemnius), ein röm. Stegreifdichter unter dem Kaiſer Tiberius.

Palencia, Paléndſia, Provinz und Stadt in Spanien.

Palenque, Palénke, Stadt im amerik. Freiſtaate Méjico.

Palenzuela, Palendſuéla, Stadt in Spanien.

Paleo Castro, Paläo Kaſtro, ein griech. Kloſter auf der türk. Inſel Mycōne.

Palestrina, Paleſtrína, Stadt im lomb.-venez. Königr.

Paley (W.), Peh'li, engl. theol. Schriftſteller.

Palgrave (Fr.), Páll'ghrew, engl. Geſchichtſchreiber.

Palīca und Palīce (Παλίκη), a. G., Stadt in Sicilien.

Palīci, Myth., zwei ſiciliſche Gottheiten, Söhne des Jupiter.

Palicōrum lacus, a. G., ein See in Sicilien.

Palighaut (Paulgaut), Palighaht (Palghaht), ein Diſtrict in Vorderindien.

Palillos, Palíljos, General der ſpan. Carliſten.

Palimbōthra, auch Palibōthra, a. G., Stadt in Indien. — Palibōthri, ein Volk daſelbſt.

Palinuro, Palinúro, ein Vorgebirge im Königr. Neapel.

Palinūrus und Palinurum, a. G., ein Vorgebirge in Lucanien.

Palisse (La), La Palíß', Stadt in Frankreich.

Palissot de Beauvois (A. M. F. J.), Palißó dĕ Bohwăh, fr. Naturforſcher.

Palissot de Montenoy (Ch.), Palißó de Mongt'nŏa, fr. Schriftſteller.

Palissy (B.), Palißí, fr. Schriftſteller.

Paliūrus, a. G., Fluß in Libyen.

Palladio (A.), Palládĭo, ital. Baumeiſter.

Pallajuola (A. und P.), Pallajóla, zwei ital. Maler.

Pallantēum, sc. oppidum, a. G., Stadt in Italien.

Pallantĭas, a. G., Fluß in Hispania Tarracon.

Pallavicini (P. Sforza), Pallawitſchíni, ital. Geſchichtſchreiber.

Pallēis, a. G., Stadt auf der Inſel Zephalenia im ioniſchen Meere.

Pallēne, a. G., Landſchaft und Stadt in Macedonien.

Palliot (P.), Pallĭo, fr. Kupferſtecher.

Palliser (H.), Pál'lißer, engl. Admiral.

Pallmall, Pellmell', ein öffentlicher Platz in London, wo ſich die feine Welt verſammelt.

Palma nuova, Pálma Nuówa, Stadt im lomb.-venez. Königr.

Palmaria, Palmara, Palmárĭa, Palmára, Inſel im Meerbuſen von Genua.

Palmarola, Palmaróla, Inſel an der Küſte des Königr. Neapel.

Palmer (J.), Pah'mer, engl. Reiſebeſchreiber.

Palmeri (N.), Palméri, ital. Schriftſteller.

Palmerinho, Palmerínju, ein Vorgebirge auf der Küſte von Unter-Guinea.

Palmers, Pah'mers, engl. Schriftſteller.

Palmerston (H. J.), Pah'merſt'n, engl. Staatsminiſter der auswärtigen Angelegenheiten.

Palmerucci (G.), Palmerúttſchi, ital. Maler.

Palmezeaux (C.), Palm'ſoh, fr. Schriftſteller.

Palmieri (M.), Palmiári, ital. Geſchichtſchreiber.

Palmstjerna, Palmſchárna, ſchwed. General und Staatsmann.

Palmȳra, a. G., Stadt in Syrien.

Palmyrēne, a. G., Landſchaft in Syrien.

Palomas, Palómas, Stadt in Spanien, und in deren Nähe eine Inſel gl. N.

Palomino de Velasco (A.), Palomíno de Weláſko, ſpan. Maler.

Palos, Pálos, Stadt in Spanien.

Paltronieri (P.), Paltroniári, ital. Maler.

Palucci, Palúttſchi, ital. Wundarzt.

Palūdes Pomptīnae, a. G., ein See in Latium.

Palus Maeōtis, a. G., ein See im europ. Sarmatien.

Pamela, Pámih'lá, Titel eines engl. Romans von Richardſon.

Pamiers, Pamĭé, Stadt in Frankreich.

Pamīsus, a. G., Fluß in Meſſenien.

Pamlico, Pámmliko, Fluß in den V. St. von Nordamerika.

Pammĭlus, Gründer der Stadt Selīnūs in Sicilien.
Pampagna, Pampánja, Provinz auf der Inſel Luzon.
Pampĕlōn, a. G., Stadt in Hiſpania Tarraconenſis.
Pampetár, Hafen auf der Inſel Margaríta.
Pamphăgus, Myth., ein Beiname des Hercules.
Pamphĭa, a. G., Stadt in Aetolien.
Pamphile, fr., Pangfil', Pamphĭlus.
Pamphĭlus, griech. Maler aus Macedonien, Lehrer des Apelles.
Pamphleteer (Th.), She Pámflettihr, der Name einer engl. Zeitſchrift.
Pamphȳlus, Myth., Sohn des Königs Aegimius von Doris.
Pamplona, Pamplóna, Stadt in Spanien.
Panacēa (*Πανάκεια*, d. h. die Allesheilende), Myth., Tochter des Aeſculapius.
Panaetolĭcon, a. G., Stadt in Aetolien.
Panăgra, a. G., Stadt in Libyen.
Panama, Panamá, Provinz und Stadt im amerikan. Freiſtaate Nuéwa Granáda.
Panamoa, Panamóa, eine der philippiniſchen Inſeln.
Panapapéma, Fluß im amerik. Kaiſerthum Braſilien.
Panár, Fluß in Vorderindien.
Panard (Ch. Fr.), Panár, fr. Dichter.
Panarĕtus, griech. Philoſoph.
Panari, Panári, eine der lipariſchen Inſeln bei Sicilien.
Panaro, Panáro, Fluß in Italien.
Panaur, Pan=ahr, Fluß in Vorderindien.
Panay, Paná=i, eine der Philippinen in Oſtaſien.
Pancalieri, Pankalĭări, Stadt im Königr. Sardinien.
Panchāĭa, 4ſ., a. G., eine Landſchaft in Arabien.
Panchrȳsus, ſ. **Berenice P—.**
Panciatichi (L.), Pantſchatíki, ital. Schriftſteller.
Pancirola (G.), Pantſchiróla, ital. juriſt. Schriftſteller.
Panckoucke (Ch. J.), Pangkúk', fr. Buchhändler und Herausgeber vieler Werke.
Pancrătis oder **Pancrăto**, Myth., Tochter des Alōeus (3ſ.) und der Iphimedīa.
Pancrazi (G. M.), Pankrátſi, ital. Schriftſteller.
Pancsova, Pantſchōwa, Stadt in der ungar. Militärgränze.
Pandarĕus, Myth., Sohn des Merops und Gefährte des Tantălus.
Pandărus, Myth., ein trefflicher Bogenſchütze aus Lycien.
Pandatarĭa, a. G., Inſel im tyrrheniſchen Meere.
Pan de Guaijabon, P. d. Ghuajchabón, ein hoher Berggipfel auf der Inſel Cuba.
Pandēmus, Myth., ein Beiname der Venus volgivăga.
Pandīon, Myth., zwei Könige von Athen.
Pandiŏnis Regio, a. G., Landſchaft in Indien.
Pandólfo Alópo, Günſtling d. Königin Johanna II. von Neapel.

Pandōra, Myth., die von allen Göttern mit Vorzügen beſchenkte Gattin des Epimētheus (4ſ.).
Pandōrus, Myth., Sohn des attiſchen Königs Erechtheus (3ſ.).
Pandosĭa, a. G., Stadt im bruttiſchen Gebiete.
Pandrŏsus, Myth., Tochter des erſten Cecrops.
Panĕas, a. G., Landſchaft und Stadt in Paläſtina.
Pangerango, Pandſcherángho, ein hoher Berg in Hinterindien.
Pangoa, Panghóa, Fluß im amerik. Freiſtaate Perú.
Panigarola, Panigharóla, ital. Schriftſteller.
Panin (Nikita Iwánŏwitsch, Graf von), Pánin, ruſſ. Staatsminiſter und Feldmarſchall.
Pankratiew, Pankratjéff, General und Stadtgouverneur von Warſchau.
Panŏpe (Πανόπη) und **Panopēa** (Πανόπεια), Myth., eine Meernymphe.
Panopēa, a. G., Stadt in Phocis.
Panŏpeus, 3ſ., (Πανοπεύς), Myth., Sohn des Phocus und Vater des Epēus.
Panopŏlis, a. G., Stadt in Oberägypten.
Panormīta (A.), ital. Dichter.
Pansacola, ſ. **Pensacola**.
Pansey (H. de), Pangſä́, fr. juriſt. Schriftſteller.
Pantagĭas, a. G., Fluß auf der Inſel Sicilien.
Pantagnōtus, Bruder des Polycrătes.
Pantagruel, Pangtaghrüéll, der Name eines witzigen und ſatir. Werkes von Rabelais.
Pantalaria, **Pantellaria**, Pantellaría, Inſel bei Sicilien.
Pantalĕon, Bruder des Crŏſus.
Pantaleon (A.), Pantaleón, ſpan. Dichter.
Pantalĭa, a. G., Stadt in Thracien.
Pantānus lacus, a. G., ein See in Apulien.
Pantēnus, ein ſtoiſcher Philoſoph zu Alexandrīa.
Panthēa, die ſchöne und treue Gemahlin des gegen Cyrus kämpfenden Meders Abradātes.
Panthĕon oder **Panthĕum**, ein Tempel Jupiters zu Rom, welchen Agrippa allen Göttern zu Ehren auf dem Marsfelde bauen ließ.
Pantĭas, ein griech. Bildgießer aus Chios.
Panticăpes, a. G., Fluß im europ. Sarmatien.
Pantsova, ſ. **Pancsova**.
Panuco, Panúko, ein See im americ. Staate Méjico.
Panyăsis, ein alter griech. Epiker.
Panyăsus, a. G., Fluß im griech. Illyrien.
Paoli (P.), Páŏli, Vicekönig von Corſica.
Paolo, ital., Páŏlo, Paulus.
Paolo Veronese, ſ. **Cagliari**.
Paoluccio (P. A.), Paolúttſcho, erſter Doge von Venedig.
Papadopoli (N. C.), Papadopŏli, ital. Schriftſteller.
Papadopŭlos (S.), neugriech. Geſchichtſchreiber.

Papagayo, Papaghájo, ein Meerbuſen im amerikan. Staate Guatemála.
Pápai, ſ. Páriz Pápai.
Papasquiaro, Papaskiáro, Stadt im amerik. Freiſtaate Méjico.
Papay Stronsay, Pápeh' Strannſeh; **Papay Westray**, P. Ueßtreh, zwei orkadiſche Inſeln bei Schottland.
Paphāges, König in Ambracia.
Paphĭa, Myth., ein Beiname der Aphrodīte.
Paphlagŏnes, a. G., ein Volk in der Landſchaft Paphlagonia.
Papĭas, Biſchof von Hierapŏlis in Phrygien.
Papiete, Papi-éte, ein Hafenort auf der Inſel Otaheite.
Papillon (Ph.), Papiljóng, fr. Bibliograph und Biograph.
Papin (D.), Papáng, fr. Phyſiker, Erfinder des papiniſchen Topfes oder Digeſtors.
Papineau (L. J.), Papinóh, Anführer der aufrühriſchen Canadier.
Papon (J. P.), Papóng, fr. Geſchichtſchreiber.
Papou, Papú, fr. Geſchichtſchreiber.
Paprēmis, a. G., Stadt in Aegypten.
Paprocki (B.), Papróẑki, poln. Schriftſteller.
Papworth (J. B.), Páppuörsh, engl. Kupferſtecher.
Paquet (J.), Paká, fr. Schriftſteller.
Paquot (J. N.), Pakó, fr. Schriftſteller.
Para, Pará, Provinz, Stadt und Fluß in Braſilien.
Paracatu do Principe, Parakatú du Prínßipe, Stadt und Fluß in Braſilien.
Parachoāthras, a. G., ein Gebirge in Südoſtaſien.
Paraclet, Paraklá, eine vormal. Abtei in Frankreich.
Paradas, Parádas, Stadt in Spanien.
Paradin (G.), Paradáng, fr. Geſchichtſchreiber.
Paradise, Párrădeiß, Stadt in den nordamerik. Freiſtaaten.
Paradisi (J.), Paradíſi, Director der ciſalpiniſchen Republik.
Paraepaphītis, a. G., Provinz in Carmanien.
Paraetacēne (Παραιτακηνή, sc. γῆ), a. G., Landſchaft in Perſis.
Paragoa, Paraghóa, Inſel des Sulu-Archipelăgus in Aſien.
Parăgon, a. G., ein Buſen des perſiſchen Meeres.
Paraguay, Paraghuái, ein Staat und ein Fluß in Südamerika.
Parahiba, **Paraiba**, Para-íba, Stadt und Fluß in Braſilien.
Paraiba do Norte, P. du Nórte, Provinz in Braſilien.
Paralĭa, a. G., ein Küſtenland in Attica.
Parălus, a. G., der Erfinder der langen Schiffe.
Paramaribo, Parămaríbo, Stadt und Fluß in Guayana.
Paramera, Paraméra, eine Hochebene in Spanien.
Paramo de Albarracin, Părămo de Albarradſínn; **Paramo del Assuay**, Părămo del Aſſuá-i; **Paramo de Chisga**, P. d. Tſchísgha; **Paramo de Guanacas**, P. d. Ghuanákas;

Paramo de la Summa Paz, Párămo d. l. S. Pahs, Gebirgsketten in Südamerika.
Parana, Paraná, Fluß in Südamerika.
Parănagua, Parănaghuá, Stadt und Fluß in Braſilien.
Paranaiba oder Paranahyba, Parăna=íba, Stadt und Fluß in Braſilien.
Parana-miri, Paraná=míri, Fluß in Braſilien.
Parapamisus, ſ. Paropamisus.
Parăpotamĭa, a. G., Stadt in Phocis.
Paravizino y Arteaga, Parawidſíno i Arteágha, ſp. Dichter.
Paray le Monial, Parä́ lĕ Moniál, Stadt in Frankreich.
Parcelles (A. de), Parßä́ll', niederl. Maler.
Parceval de Grandmaison, Parß'wall dĕ Ghrangmäſóng, fr. Dichter.
Parcieux (A. de), Parßjö́h, fr. Mathematiker.
Parczow, Pártſchoff, Stadt im Königr. Polen.
Pardaos, Pardáos, ein Gebirge im amerik. Staate Colombia.
Pardessus (J. M.), Pard'ßǘ', fr. jur. Schriftſteller.
Pardiñas, Pardínjas, ſpan. General.
Pardoe, Párdoh, engl. Schriftſtellerin.
Pardoz, Párdos, Name der Farbigen in den ehemal. ſpan. Beſitzungen in Amerika.
Pardubitz, Pardŭbitz (böhm. Pardubice), Herrſchaft und Stadt in Böhmen.
Paręczow, Paréngtſchow, Stadt im Königr. Polen.
Paredes de Sigüenza, Parédes de Sighuéndſa, Stadt in Spanien.
Pareja (J. de), Paréchа, ſpan. Porträtmaler.
Parent-Duchatelet (A. J. B.), Paráng=Düſchal'lä́, franz. Schriftſteller.
Parfait (Fr.), Parfä́, fr. Schriftſteller über die Geſchichte der Theater.
Pargyētae, a. G., ein Volk in Arachoſia.
Paria, Pária, ein Meerbuſen an der Küſte von Südamerika.
Parĭah, oder Tschandalār, eine indiſche Volkskaſte.
Parian, Parián, ein Flecken auf der oſtind. Inſel Maníla.
Parima, Paríma, Gebirg, See und Fluß in Südamerika.
Parini (G.), Paríni, ital. Dichter.
Paris, Parí*), die Hauptſtadt Frankreichs.
Paris (M.), Páris, engl. Geſchichtſchreiber.
Pariset (E.), Pariſä́, fr. Arzt.
Parisot (S. A.), Pariſó, fr. Schriftſteller.
Pariza, Parĭdſa, Stadt in Spanien.

Páriz Pápai, Pahris Pahpai, ungar. Lexikograph.
Pařjzek (A.), Parſchihſek, böhm. Schriftſteller.
Park, ſ. Mungo Park.

*) So ſollte der Name dieſer Stadt ausgeſprochen werden, da man die andern franzöſiſchen Eigennamen auf franzöſiſche Art ausſpricht.

Párkány, Pahrkahnj, Marktflecken in Ungarn.
Parke, Park, engl. Maler.
Parker (M.), Parker, engl. Geſchichtſchreiber.
Parkhurst (J.), Park'hörrſt, engl. Lexikograph.
Parkinson (J.), Parkinſ'n, engl. Botaniker.
Parley (P.), Parli, engl. Schriftſteller.
Parliamentary Chronicle, Parlimentári Krannikl, der Name einer engl. Zeitſchrift.
Parliament Street, Parliment S=trih't, der Name einer Straße in London.
Parmegiano (Il), Il Parmedſcháno, Beiname des ital. Malers Mazzuoli.
Parmĕnās, einer der 7 Diakonen zu Jeruſalem.
Parmenĭdes, griech. Philoſoph von Elĕa.
Parmentier (A. A.), Parmangtĭé, fr. Schriftſteller im Fache der Pharmacie und Chemie.
Parnahiba, Parna=íba, Fluß in Braſilien.
Parnell (Th.), Parnell, irländ. Dichter.
Parny (Evariste), Parní, fr. Dichter.
Parobeni, Parobéni, Fluß im amerik. Staate Perú.
Parodi (D.), Paródi, ital. Maler und Bildhauer.
Paropamisădae, a. G., ein Volk in Südoſtaſien.
Paro(a)pamīsus, a. G., ein Gebirge in Nordoſtaſien.
Parŏpus, a. G., Stadt in Sicilien.
Parorēa (Παρώρεια), a. G., ein Flecken in Arcadien.
Parrhasĭa, a. G., Stadt in Arcadien.
Parris (E. F.), Párris, engl. Maler.
Parrocel (J.), Paroßéll, fr. Maler und Kupferſtecher.
Parrot (G. F.), Paró, Phyſiker aus Mömpelgard.
Parry (W. E), Párri, engl. Seefahrer.
Parsey (A.), Parſi, engl. Maler.
Parsons (J.), Parſönns, engl. Schriftſteller.
Partenico, Parteníko, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Parthamasĭris, König von Armenien.
Parthamaspātes, König der Parther.
Parthāon, Myth., ein Aetolier, Sohn des Agēnor u. der Epicaſte.
Parthenay, Part'nä, fr. Geſchichtſchreiber, auch eine fr. Stadt dieſes Namens.
Parthĕnon, ein der Minerva geweihter Tempel in der Acropŏlis zu Athen.
Parthĕnŏpaeus, Myth., einer der 7 Anführer, welche den Adraſtus, König von Argus, auf ſeinem Feldzuge gegen Theben begleiteten.
Parthenŏpe, 1) Myth., eine der Sirenen; 2) a. G., Stadt in Campania, die in der Folge Neapŏlis genannt wurde.
Parthenopŏlis, a. G., Stadt in Thracien.
Pathĕnos, d. h. die Jungfrau, Myth., ein Beiname der Minerva.
Parthīni, a. G., ein Volk im griech. Illyrien.
Parthyēne, a. G., Provinz in Parthien.

Partington, Pártingt'n, engl. Schriftſteller.
Partubic, Partubitz, Stadt in Böhmen.
Partusier, Partúſié, fr. Reiſebeſchreiber.
Paruta (J.), Parúta, ital. Geſchichtſchreiber.
Parūtae, a. G., ein Volk in Ariana.
Parvichio, Parwíkio, Inſel bei Illyrien.
Parўdres, a. G., ein Gebirgszweig in Aſien.
Parysatĭdos Pagi, a. G., Stadt in Aſſyrien.
Parysătis, Myth., die Gemahlin des perſ. Königs Darīus Ochus.
Pas (A. de), Pah, marquis de Feuquières, marki dĕ Fókiähr', fr. Kriegsheld.
Pasargăda und Pasargădae, a. G., Stadt in Perſien.
Pascagoula, Paskaghúla, Fluß in den V. St. v. Nordamerika.
Pascal (Bl.), Paßkall, fr. Schriftſteller.
Paschălis, der Name einiger Päpſte.
Pascoli (L.), Paskŏli, ital. Biograph.
Pascuaro, Paskuăro, Stadt und See im amerik. Staate Méjico.
Pas de Calais, Pah dĕ Kaläh, die Meerenge bei Calais zwiſchen Frankreich und England.
Pashley (R.), Páſch'li, engl. Reiſebeſchreiber.
Pasiaxa, Paſiácha, Fluß in Südamerika.
Pasini (G.), Paſíni, ital. Lexikograph.
Pasiphăa und Pasiphăe, Myth., Gemahlin des Königs Minos in Creta.
Pasĭris, a. G., Stadt im europ. Sarmatien.
Pasitĕles, griech. Bildner im Modelliren.
Pasitelĭdas, Feldherr der Sparter.
Pasithĕa und Pasithĕe, Myth., eine der drei Grazien.
Pasithŏe, Myth., eine der Oceaniden.
Pasitĭgris, a. G., der Name des Tigris bei ſeiner Mündung in den perſ. Meerbuſen.
Paskewitsch Eriwanski (J. F.), Paskéwitſch Eriwánskji (bei den Polen Paszkiewicz, Paſchkjäwitſch), ruſſ. Feldmarſchall und Statthalter des Königr. Polen.
Paspaya, Paspája, Fluß im amerik. Staate Bolivia.
Pasquier (E. D.), Paßkĭé, fr. Geſchichtſchreiber.
Pasquiglio, Paskíljo, ein hoher Berg im Herzogth. Lucca.
Passage, engl., Páſſiddſch, eine der kleinen Jungferninſeln in Weſtindien.
Passamaquoddy, Páſſămákwad'di, eine Bai in Nordamerika.
Passari (G.), Páſſări, ital. Maler.
Passaro, Páſſăro, ein Vorgebirge auf der Inſel Sicilien.
Passavant (J. D.), Pahßawáng, fr. Schriftſteller.
Passemant (C. S.), Pahß'máng, fr. Optiker.
Passerat (J.), Pahß'rá, fr. Dichter.
Passeri (G. B.), Paſſĕri, ital. Archäolog.
Passionei (D.), Paſſionăi, ital. Staatsmann und Schriftſteller.
Pastaco, Paſtáko, Fluß im amerik. Freiſtaate Colombia.

Pastaza, Paſtádſa, Fluß im amerik. Staate Colombia.

Pastelero, ſp., Paſteléro, d. h. Paſtetenbäcker, Name einer ſp. polit. Partei unter Kaiſer Carl V.

Pastophŏri, Name einer Prieſterkaſte bei den Aegyptern.

Pastor (El), El Paſtór, ſpan. General.

Pastoret (Cl. E. J. P.), Paſtorǎ́, fr. Geſchichtſchreiber, u. ſ. w.

Pastoureaux, Paſturóh, ein fr. Schwärmer und Ruheſtörer.

Paszkiewicz, Paſchkjäwitſch, poln. Schriftſteller.

Patachos, Pataſchós, eine Völkerſchaft in Braſilien.

Patăla, (Πάταλα und Πατάλη), a. G., Stadt in Indien.

Patalēne, a. G., eine Landſchaft in Indien.

Patămi, a. G., ein Volksſtamm in Arabien.

Patapsco, P'tápß'ko, Fluß in den V. St. von Nordamerika.

Patăra, a. G., Stadt in Lycien.

Patarbēmis, ein treuer Diener des Königs Aprĭes von Aegypten.

Patăreus, Zſ., (Παταρεύς), Myth., ein Beiname des Apollo von der Stadt Patara.

Patercŭlus, Zuname des röm. Geſchichtſchreibers Caius Vellejus.

Paterno, Paternó, Stadt auf der Inſel Sicilien.

Paternoster Row, Páternaß'ter Roh, der Name einer Straße in London.

Paterson (S.), Pátterſ'n, engl. Bibliograph.

Patience, fr., Paßiángß', Patientia.

Patin (Ch.), Patäng, fr. Arzt und Numismatiker.

Patizīthes (Πατιζείθης), Bruder des Pſeudoſmerdis.

Patrăbas, ein Chriſt zu Rom.

Patras (Patrasso), ital, Patrás, Stadt (Patrai) in Griechenland.

Patrice, fr., Patríß'; Patrick, engl., Páttrick, Patricius.

Patrin (E. L. M.), Paträng, fr. Mineralog.

Patrŏchus, Inſel im myrtoiſchen Meere.

Patrŏclēs, Admiral des Seleucus Nicātor.

Patrŏclus, Myth., Achill's Waffengefährte, Sohn des Argonauten Manótius und der Sthenĕle.

Patrōus, Myth., ein Beiname des Apollo und anderer Götter.

Patru (O.), Patrú', fr. Schriftſteller.

Patten (E.), Pátten, engl. Kupferſtecher.

Patterson (W.), Pátterſ'n, engl. Reiſebeſchreiber.

Patteson, Páttiſ'n, engl. Geograph und Landkartenzeichner.

Pattison (W.), Páttiſ'n, engl. Dichter.

Patty, engl., Pátti, der verkürzte Name Patrick.

Patucket, Pátok'ket, Stadt und Fluß in den V. St. von Nordamerika.

Pau, Poh, Stadt in Frankreich.

Paul, fr., Poll; engl., Pahl, Paulus.

Paul Clifford, Pahl Klif'förrd, Name eines Romans von Bulwer.

Paulding (J. K.), Pahl'ding, nordamerik. Novellendichter.

Paulet (J. J.), Pohlä, fr. med. Schriftſteller.

Paulet (W.), Pah'let, Marquis v. Wincheſter, engl. Staatsmann.
Paulian (A. H.), Pohliang, fr. Schriftſteller im Gebiete der Phyſik und Philoſophie.
Paulin, fr., Pohláng, **Paulinus**, engl., Pahleinóß, Paulinus; **Paulina**, engl., Pahleiná, **Pauline**, franz., Pohlín', Pauline; **Paulot**, Pohló, Paulchen.
Paul Jones, Pahl Dſchohns, der Titel eines Romans von Allan Cunningham.
Paulmier de Gonneville, Pohmĭé dĕ Ghonn'wil, der Entdecker der Inſel Madagascar.
Paulmier de Grentemesnil (J. le), Lĕ Pohmĭé dĕ Ghrangt'-meníll, fr. Philolog und Alterthumsforſcher.
Paulmy (M. A. René de Voyer, marquis de), Pohmi, Sammler und Herausgeber ſeltner Schriften über die franz. Geſchichte u. ſ. w.
Paultre (Ch.), Pohtr', fr. Geograph.
Paulucci (F., marquese di), Pa-ulúttſchi, Civilgouverneur von Lief-, Kur- und Eſthland.
Paumier (J.), Pohmĭé, fr. Chronolog.
Pausĭas, gr. Maler aus Sicyon.
Pausilippo, ſ. **Posilipo**.
Pausilȳpum (*Παυσιλυπῶν*), a. G., ein Berg im Königr. Neapel.
Pausĭris, König von Aegypten.
Pauthier (M. G.), Pohtĭé, fr. Schriftſteller.
Pautre (P. le), Lĕ Pohtr', fr. Bibliograph.
Pauw (C. van), Pauw, holl. Ethnograph.
Pauxis, Pá-uſchis, Stadt im Kaiſerthum Braſilien.
Pavana, Pawána, Name eines ſpan. Tanzes (Pfauentanz).
Pavesi (S.), Pawéſi, ital. Komponiſt.
Pavia, Pawía, Provinz und Stadt im lomb.-venez. Königr.
Pavillon (E.), Pawiljóng, fr. Dichter.
Pavin, Pawäng, ein See in Frankreich.
Pavon, Pawón, ſpan. Schriftſteller im Fache der Botanik.
Pawdinsk, Stadt in Rußland.
Pawdinskoi Kámen, die größten Höhen des Uralgebirges.
Pawley, Pah'li, engl. Geograph.
Pawlogrod, Páwlŏghrod, Stadt im europ. Rußland.
Pawlow, Páwloff, ruſſ. Schriftſteller.
Pawlowitsch, Páwlŏwitſch, ruſſ. Vatername.
Pawlowo Selo, Páwlŏwo Seló, Marktflecken im europ. Rußland.
Pawlowsk, Páwlowsk, Stadt im europ. Rußland.
Paxton (J.), Päckß't'n, engl. Schriftſteller.
Payaguas, Pajághuas, ein Volk in Südamerika.
Payen (M.), Pajéng, fr. Chemiker.
Payerne, Pajérn', Stadt (Peterlingen) in der Schweiz.
Payley, Peh'li, engl. Schriftſteller.
Payne (Th.), Pehn, engl. polit. Schriftſteller.

Payne Collier (J.), Pehn Kal'lier, engl. Schriftſteller.
Payne Knight (R.), Pehn Neit, engl. Philolog.
Paysac, Pe=iſäck, Stadt in Frankreich.
Pays de Vaud, Pe=í dĕ Woh, der fr. Name des Waadlandes.
Pázmán (P.), Pahsmahn, ungar. Schriftſteller.
Peace (Z.), Pihß, engl. Kritiker.
Peak, Pihk, ein Gebirge in England.
Pearce (Z.), Pihrß, engl. Philolog.
Pearl, Perl, Fluß in Amerika.
Pearson (J.), Pihrſ'n, engl. Philolog und Alterthumsforſcher.
Pechio, Pekio, ital. Geſchichtſchreiber.
Peckham (J.), Pek'kämm, engl. Optiker.
Pecquet (J.), Pekä, fr. med. Schriftſteller.
Pecqueur (C.), Pekör, fr. Schriftſteller.
Pécs (Péts), Pehtſch, Stadt (Fünfkirchen) in Ungarn.
Pedahēl, ein Fürſt des Stammes der Kinder Naphthali.
Pedajā, der Vater Joel's.
Pedanĭus Dioscorĭdes, gr. Arzt, beſ. Botaniker.
Pedăsus, Myth., ein Trojaner, Sohn des Bucolion und Zwillingsbruder des Aeſĕpus.
Pedazūr, Hauptmann des Stammes Manaſſe.
Pedee, Pidih', zwei Flüſſe in den nordamerik. Freiſtaaten.
Pedena, Pedéna, Stadt (Biben) in Illyrien.
Pederneira, Pederneira (i wird faſt gar nicht gehört), Stadt in Portugal.
Pediānus (Asconius), latein. Philolog.
Pedraza, Pedrádſa, Präſident des amerik. Freiſtaates Mejico.
Pedrillo, Pedriljo, ein hoher Berg auf der Inſel Cuba.
Pedroches, Pedrótſches, Stadt in Spanien.
Pedro de Cardeña, P. d. Kardénja, ein Kloſter in Spanien.
Pedro Muñoz, Pedro Munjós, Stadt in Spanien.
Pedrous (Ph. Picot), Pĕdrúh, fr. Naturforſcher.
Pedroux, Pedrúh, ein Berggipfel der Pyrenäen.
Pedro Ximenes, Pedro Chiménes, der Name eines ſpan. Malagaweines von der beßten Art.
Peebles, Pihbls, Stadt in Schottland.
Peel (R.), Pihl, engl. Kanzler der Schatzkammer.
Peele (Fr.), Pihl, engl. dram. Dichter.
Peers, engl., Pihrs, die Reichsadeligen, welche Sitz und Stimme im Parlament haben.
Peg, Peggy, eng., Pegh (Pegg), Peghghi, Grete, der abgekürzte Name Margaret.
Pegasĭdes, Myth., ein Beiname der Muſen vom Muſenpferde Pegaſus.
Pegăsus, Myth., das geflügelte Muſenpferd, welches durch ſeinen Hufſchlag die Quelle Hippocrēne öffnete.
Pégat (F.), Peghá, fr. jur. Schriftſteller.
Pegge (S.), Peggh, engl. Schriftſteller.

Pehuenches, Peghuéntſches, ein Volksſtamm in Südamerika.
Peignot (G.), Pánjó, fr. Schriftſteller.
Peiresc (N. Cl. F. de), Pǎrǎsk, fr. Geſchichtſchreiber.
Pelagnisi, Pelanjíſi, Inſel an der Küſte von Griechenland.
Pelăgon, Myth., Sohn des Aſōpus und der Merŏpe.
Pelasgiōtis, a. G., ein Theil von Theſſalien.
Pelătes, Myth., ein Gaſt, der auf des Perſeus Beilager erſchlagen wurde.
Pelée, P'leh, ein hoher Berg auf der weſtind. Inſel Martinique.
Pelĕgon, Myth., ein Macedonier, Vater des Aſtĕropäus.
Pelendŏnes, a. G., eine Völkerſchaft in Hispan. Tarracon.
Pelet (J. J. G.), P'lǎ, fr. Generallieutenant und Schriftſteller.
Pelet de la Lozère (J.), P'lǎ dĕ la Loſähr', fr. Finanzminiſter.
Peletier (Cl. de), P'letĭé, fr. jur. Schriftſteller.
Peleus, 2ſ., (Πηλεύς), Myth., König in Theſſalien.
Pelew Islands, Piluh' Eiländs, Inſeln in Oſtindien.
Pelham (Camden), Pel'lämm, engl. Schriftſteller.
Pelĭas, Myth., König von Iolcus in Theſſalien.
Pelīdes (Πηλείδης), Myth., ein Beiname des Achilles, weil er der Sohn des Peleus war.
Pelĭon, a. G., ein Gebirge in Theſſalien.
Pélisson-Fontanier (P.), Pelißóng-Fongtanĭé, franz. Geſchichtſchreiber.
Pellāna, a. G., Stadt in Laconĭca.
Pellēne, a. G., Stadt in Achaia.
Pellerin (J.), Pál'rǎng, fr. Numismatiker.
Pelletier (B.), Pál'tĭé, fr. Chemiker.
Pellicer (J. A.), Pellĭdſér, ſpan. Schriftſteller.
Pellico da Saluzzo (Silvio), Pellĭco da Salúttſo, italien. Trauerſpieldichter u. ſ. w.
Pellison (P.), Páliſóng, fr. Schriftſteller.
Pelloutier (S.), Pálutĭé, fr. Geſchichtſchreiber.
Pelon (G.), P'long, fr. Bildhauer.
Pelopēa oder **pĭa** (Πελόπεια), Myth., Tochter des Thyeſtes und Mutter des Aegiſthus.
Pelopĭdas, Feldherr der Theber.
Peloponnēsus, d. h. Pelopsinſel, eine Halbinſel Griechenlands, jetzt Morĕa.
Peloro, Pelóro, ein Vorgebirge in Sicilien.
Pelōrus und **Pelōrum**, a. G., ein Vorgebirge (jetzt Pelóro) auf der Inſel Sicilien.
Pelouze, Pĕlúhſ', fr. Chemiker.
Peltier (J.), Páltĭé, fr. polit. Schriftſteller.
Pelvoux de Vallouise, Pelwúh dĕ Waluíſ', ein hoher Berg in Frankreich.
Pemaquid Point, Peḿmákwidd Peunt, ein Vorgebirge in den nordamerik. Freiſtaaten.
Pemberton (H.), Peḿbert'n, engl. med. Schriftſteller.

Pembroke, Pemmbrok, Grafſchaft und Stadt in England.
Penamacor, Penamakóhr, Stadt in Portugal.
Penātes, Myth., Schutzgötter einzelner Häuſer und Familien bei den Römern.
Pendjab, Pendſch-āb, ein Fluß in Oſtindien.
Pendle, Pendl, eine Bergſpitze des Peak in England.
Pendleton, Pendlt'n, zwei Grafſchaften in den V. St. von Nordamerika.
Penĕlĕus, 4ſ., Myth., ein Anführer der Böotier vor Troja.
Penelŏpe, Myth., Gemahlin des Ulyſſes, und Mutter des Telemăchus.
Penēus, 3ſ., (Πηνειός), a. G., Fluß in Theſſalien.
Penhafiel, Panjafi-él, Stadt in Portugal.
Peniche, Peníſche, Flecken in Portugal.
Penladi, Penleh'di, ein hoher Berg in Großbritannien.
Pennant (Th.), Peńnánt, engl. Zoolog und Reiſebeſchreiber.
Pennar, Pennáhr, Fluß in Vorderindien.
Pennicuik (A.), Peńnikuk, ſchott. Schriftſteller.
Pennigant, Peńnĭghánt, eine hohe Bergſpitze des Peak in England.
Pennsboro, Pennsbŏro, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Penobscot, Penab'ſkótt, Grafſchaft, Stadt und Fluß in den nordamerik. Freiſtaaten.
Penrith, Peńrish, Stadt in England.
Penrose (Th.), Penrohß', engl. lyriſcher Dichter.
Penryn, Peńrinn, Stadt in England.
Pensacola, Penſákólá, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Pensance, Peńßánß, Stadt in England.
Penschina, f., Pénſchĭna, Fluß in Rußland.
Penschinsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Pensylvania, Penſilweh'niá, einer der nordamerik. Freiſtaaten.
Pentapŏlis, a. G., ein Diſtrict von 5 Städten in Libyen.
Pentecôte, Pangt'kóht', die Pfingſtinſel in Auſtralien.
Pente Daktylon, P. Daktўlon, ein Berg in Griechenland.
Pentelĭcus mons, a. G., ein Berg in Attica.
Penthesilēa (Πενθεσίλεια), Myth., eine Königin der Amazonen, Tochter des Mars und der Otrera.

Pentheus, 2ſ., (Πενθεύς), Myth., König von Theben, des Cadmus Enkel.

Penthièvre (L. J. de Bourbon, duc de), Pangtiäwr', ein Enkel Ludwigs XIV. von Frankreich, Admiral u. ſ. w.

Penthĭlus, Myth., König von Mycĕnä.
Penthўlus, ein Fürſt von Paphos, welcher dem Xerxes mit 12 Schiffen beiſtand.
Pentland Hills, Pentlánd Hills, eine Gebirgskette in Schottland.
Pentland Skerry, Pentlánd Skerri, eine orkadiſche Inſel bei Schottland.
Penŭla (M. Centenius), röm. Feldherr.

Penzance, ſ. Pensance.
Peña de Francia, Pénja de Frándſia, ein Theil des Guadarama-Gebirges in Spanien.
Peñafiel, Penjafi-él, Stadt in Spanien.
Peñaflor, Penjaflór, mehre Ortſchaften in Spanien.
Peñalara, Penjalára, die Spitze der Sierra Guadarrama in Spanien.
Peñalba, Penjálba, Dorf mit einer Glashütte in Spanien.
Peñalosa (J. de), Penjalóſa, ſpan. Maler.
Peñalver, Penjalwär; **Peñaranda**, Penjaránda; **Peñiscola**, Penjískŏla, Städte in Spanien.
Peñon de los Baños, Penjón de los Bánjos, ein Badeort im amerik. Staate Mexico.
Peñon de Velez, Penjón de Wéles, eine ſpan. Feſtung im afrikan. Reiche Fes.
Peor, ſ. Baal Peor.
Peoria, Pioh'riá, ein See in den nordamerik. Freiſtaaten.
Peparēthus, a. G., eine ſporadiſche Inſel im ägäiſchen Meere.
Pepin, fr., Pĕpäng, Pipin.
Pepoli (A.), Pépŏli, ital. dram. Dichter.
Pepys (S.), Peppis, engl. Schriftſteller.
Pequigny, Pekinjí, Stadt in Frankreich.
Peralāis, a. G., Stadt in Lycaonia.
Perau (G. L. C.), Peróh, fr. Biograph.
Perceval (Spencer), Perßewáll, engl. Miniſter und erſter Lord der Schatzkammer.
Perche (Le), Lĕ Pärſch', eine vormalige Provinz Frankreichs.
Percier (Ch.), Perßié, fr. Architekt und Schriftſteller.
Percival (Th.), Perßiwáll, engl. Schriftſteller.
Percōte, a. G., Stadt in Myſien.
Percy (P. Fr.), Perßí, fr. chirurg. Schriftſteller.
Percy (H.), Pérßi, mit dem Beinamen **Hot-spur**, Hattſpörr, engl. Kriegsheld unter Richard II.
Perdido, ſpan., Perdído; engl. Perdīdo, Fluß in Nordamerika.
Perdikáris (M.), neugriech. Schriftſteller.
Perea, Pereá, Fluß in Braſilien.
Pereda (A. de), Peréda, ſpan. Maler.
Péréfixe (Hardouin de Beaumont de), Perefíckß, fr. Geſchichtſchreiber.
Peregrine Pickle, Pérrighrin Pickl, Name eines Romans von Smollett.
Peregrīnus Proteus (2ſ.), ein Religionsſchwärmer im zweiten Jahrhundert nach Chriſtus.
Pereira (Nuño-Alvarez), Peréïra (i wird faſt gar nicht gehört), Connetable von Portugal unter João I.
Pereira de Castro (G.), Peréïra de Káſtru, port. Dichter.
Pereira de Figueiredo (A.), Peréïra de Fighe-irédu, port. Geſchichtſchreiber.

Pereira de Susão, Perĕira de Suſaung, Stadt in Portugal.
Perejaslaw, Perejaslaff, Stadt in der europ. Türkei.
Perejaslawl, Perejaslawl, Stadt im europ. Rußland.
Perekop, Perekóp, Stadt im europ. Rußland.
Père la Chaise, Pähr' la Schähſ', der Name eines Begräbnißplatzes bei Paris.
Pereslawl Saleskoi, Pereslawl Saléskoj, Stadt im europ. Rußland.
Perez (D.), Péres, ſpan. Componiſt.
Perez de Oliva, Péres de Oliwa, ſpan. philoſ. Schriftſteller.
Pergăma, a. G., die Burg vor Troja.
Pergamēne, a. G., Provinz in Kleinaſien.
Pergami (B.), Perghămi, Kammerherr im Dienſte der engl. Königin Karoline.
Pergămum und Pergămus, a. G., Stadt in Myſien.
Pergine, Perdſchĭne, Stadt in der Grafſchaft Tirol.
Pergolese (G. B.), Pergholéſe, eig. Jesi, ital. Tonſetzer.
Pergūsa Palus, a. G., ein See in Sicilien.
Perĭclēs, ein als Staatsmann, Redner und Feldherr ausgezeichneter Athener.
Periclētus (Περίκλειτος), griech. Bildgießer.
Periclyměnus, Myth., einer der Argonauten.
Periegēsis, der Name eines Gedichts von Aviēnus, das eine Beſchreibung der Erde enthält.
Periegetes, ſ. Dionysius P—.
Périer (C.), Périé, fr. Miniſter des Innern, und Präſident des Miniſterraths.
Perierbīdi (Περιέρπειδοι), a. G., ein Volk im aſiat. Sarmatien.
Periēres, Myth., König in Meſſenia, Sohn des Aeŏlus.
Pérignon (D. Catheline de), Perinjóng, fr. Marſchall.
Périgord (Le), Lĕ Perighór, eine vormalige Provinz in Frankreich.
Périgueux, Perighöh, Stadt in Frankreich.
Perilāus, Myth., Sohn des Icărus und der Periböa.
Perimēde, Myth., Tochter des Aeŏlus, und Mutter des Hippodămas und Oreſtes.
Perimēdes, Myth., ein Gefährte des Ulyſſes.
Perimĕle, Myth., eine Nymphe, Tochter des Hippodămas.
Perimūla, a. G., Stadt und Vorgebirge in Indien.
Peringskjöld (J. P.), Peringſchöld, ſchwed. Geſchichtſchreiber.
Perĭphas, Myth., ein alter König in Attica.
Periphētes, Myth., ein berüchtigter Räuber in Attica.
Perīplus, der Titel eines Werkes von Arrianus.
Perisabōra, Persabōra, a. G., Stadt in Babylonia.
Peristhĕnes, Myth., einer der Söhne des Aegyptus.
Perite, Perité, Fluß im im Kaiſerthum Braſilien.
Perithous, ſ. Pirithous.
Perkinson, Perkinſ'n, engl. Botaniker.

Perkún, der Donnergott der alten Letten.
Perlet (Fr. Ch. G.), Perlä, fr. Philolog.
Peröe, a. G., Fluß in Böotien.
Perŏla, ein Römer, der Hannibals Ermordung in Italien beabſichtigte.
Péron (Fr.), Peróng, fr. Naturforſcher und Reiſebeſchreiber.
Péronne, Perónn', Stadt in Frankreich.
Perosa, Peróſa, ein Thal im Königr. Sardinien.
Perōs(z)es, König von Perſien.
Perote, Peróte, Stadt im amerikan. Freiſtaate Mexico.
Pérouse, Perúhſ', Stadt im Königr. Sardinien.
Perpignan, Perpinjáng, Stadt in Frankreich.
Perrault (Ch.), Pároh, fr. Dichter und Biograph.
Perrenot (A.), Párĕnó, bekannter unter dem Namen Cardinal de Granvelle (Ghrangwäll') franz. Erzbiſchof und Staatsmann.
Perrette, Párätt', Fluß im Königr. Sardinien.
Perrier (Fr.), Párié, fr. Maler und Kupferſtecher.
Perrin (P. N.), Páráng, Mitglied des fr. Nationalconvents.
Perron, ſ. Du Perron.
Perronet (J. R.), Párŏnä, fr. Ingenieur und Mathematiker.
Perrot (N., sieur d'Ablancourt), Páró, fr. Ueberſetzer alter Klaſſiker.
Perry County, Peŕri Kaúnti, Grafſchaft in den nordamerik. Freiſtaaten.
Perryville, Peŕriwill, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Persano, Perſáno, ein Luſtſchloß im Königr. Neapel.
Persēis, Myth., Tochter des Oceănus und Gattin des Helios.
Persephŏne, Myth., der griech. Name der Proſerpīna.
Persepŏlis, a. G., die alte Hauptſtadt des perſ. Reiches.
Perseus, 2ſ., (Περσεύς), Myth., Sohn des Jupiter und der Danăe, und Gemahl der Andromĕda.
Pershore, Perſchohŕ, Stadt in England.
Persico (L.), Perſiko, ital. Bildhauer.
Persĭda, der Name einer Chriſtin im N. Teſtament.
Persil (E.), Perſíl, fr. Juſtiz- und Cultminiſter.
Persoon (Ch. H.), Perſuhń, engl. Botaniker.
Perth, Persh, Grafſchaft und Stadt in Schottland.
Perth-Amboy, Persh Ämbeu͡, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Pertĭnax (Publius Helvius), röm. Kaiſer.
Pertuis, Pertu͡i, Stadt in Frankreich.
Pertusier, Pertúſié, fr. Reiſebeſchreiber.
Peru, Perú, ein Freiſtaat in Südamerika.
Peruaguaçu oder Paraguaçu, gewöhnlich Peruaçu, Peru͡aghu͡aßú, Peru͡aßú, Fluß in Braſilien.
Perugia, Perúdſcha, Stadt im Kirchenſtaate.

Perugino (Il), Il Perudſchíno, Beiname des italien. Malers Pietro Vanucci.

Perun, Perún, Myth., der Donnergott der alten Slawen.

Perusĭa, a. G., Stadt in Etrurien.

Pesaro, Páſăro, Stadt im Kirchenſtaate.

Pescadores, Peskadóres, die Fiſcherinſeln in Auſtralien.

Pescara, Peskára, Stadt und Fluß im Königr. Neapel.

Peschawer, Peſchauer, Provinz in Afghaniſtān.

Peschier (A.), Peſchĭé, fr. Schriftſteller.

Peschiera, Peskiăra, Stadt und Feſtung im lomb.-venez. Königr.

Peschieri (Fl.), Peskiări, ital. Lexikograph.

Pescia, Peſchĭa, Stadt im Großherz. Toscana.

Pescina, Peſchína, Stadt im Königr. Neapel.

Pesne (J.), Páhn', fr. Kupferſtecher.

Pesselier (Ch. E.), Páß'lĭé, fr. Schriftſteller.

Pessĭnūs, a. G., Stadt in Galatia.

Pesth, Peſcht, Geſpannſchaft und Stadt in Ungarn.

Pesti (G.), Páſchti, ungar. Schriftſteller.

Petapa, Petápa, Stadt im amerik. Staate Guatemála.

Petau (D.), P'toh, (Petavius), fr. Geſchichtſchreiber.

Peter, engl., Pihter, Petrus, Peter.

Peter Simple, Pih'ter Simpl, der Name eines Romans von Marryatt.

Peterborough, Pih'terbŏro, Stadt in England.

Peterhead, Pih'terhedd, Stadt in Schottland.

Petersfield, Pih'tersfihld, Stadt in England.

Peters Port, Pih'ters Pohrt, Stadt auf der Inſel Guernſey.

Pétervárad, Pehterwáhrad, Stadt und Feſtung (Peterwardein) in der ſlavoniſchen Militärgränze.

Péthion de Villeneuve (J.), Petĭong dĕ Wilnöw', Maire von Paris und Präſident des fr. Nationalconvents.

Pethōr, Stadt in Meſopotamien.

Petion (A.), Petĭong, Präſident der ſüdlichen Theile der Inſel Haiti.

Petit de la Croix (Fr.), P'ti dĕ la Kroáh, fr. Orientaliſt und Geſchichtſchreiber.

Petitărus, a. G., Fluß in Aetolien.

Petitot (J.), P'titó, Maler aus Genf.

Petitioners, Pitiſch'öners, d. Name einer polit. Partei in England.

Petition of Rights, Pitſch'önn öv Reits, der Name eines engl. Grundgeſetzes.

Petit-Radel (L. Ch. F.), P'ti Radél, fr. Geſchichtſchreiber und Bibliograph.

Petit Saconnex, P'ti Sakonéckß, ein Dorf in der Schweiz.

Petit-Thouars, ſ. Du Petit-Thouars.

Petiver (J.), Peĭtĭwer, engl. Botaniker.

Petosīris, Mathematiker in Aegypten.

Petralia, Petralía, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Petrikow, Petrikóff, Stadt im europ. Rußland.
Petropawlowsk, Petropáwlowsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Petropáwloskăja, Feſtung im aſiat. Rußland.
Petrosawodsk, Petroſawódsk, Stadt im europ. Rußland.
Petrow (W. P.), Petróff, ruſſ. Dichter.
Petrowitsch, Petrówitſch, ruſſ. Vatername.
Petrówsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Petrówskăja, ein Landgut bei Moskwa.
Petrus de Vinĕis, Kanzler Friedrichs II. von Deutſchland.
Péts, ſ. Pécs.
Petschérsk, Feſtung in Rußland.
Petschora, f., Petſchóra, Fluß in Rußland.
Pétsi (Pécsi), Pehtſchi, ungar. Liederdichter.
Pétsvárad, Pehtſchwáhrad, Marktflecken in Ungarn.
Pettălus, Myth., ein Freund des Phineus (2ſ.), dem er im Kampfe mit dem Perſeus (2ſ.) um die ſchöne Andromĕda beiſtand.
Pettigrew (Th. J.), Péttighru, nordamerik. Alterthumsforſcher.
Petworth, Petuórsh, Stadt in England.
Peucīni (Πευκινοί), a. G., ein Volk in Sarmatia Europäa.
Peuteman (P.), Pöt'man, holl. Maler.
Peveril of the Peak, Peẃwĕril ov ſhe Pihk, der Titel eines Romans von W. Scott.
Peyré (J. M. M.), Páré, fr. Phyſiker.
Peyron (J. F. P.), Páróng, fr. Geſchichtmaler.
Peyronnet (P. D., comte de), Páronă, fr. Miniſter des Innern und Geſchichtſchreiber.
Peyrot (J.), Páró, fr. Schriftſteller.
Peyssonel (Ch. de), Páßonéll, fr. Schriftſteller.
Peytavin, Pätawăng, fr. Maler.
Peyton (V. J.), Peh't'n, engl. Schriftſteller.
Pezay (N. Masson, marquis de), P'ſá, fr. erotiſcher Dichter.
Pézénas, Péſénáhs, Stadt in Frankreich.
Pezo do Regua, Péſu du Réghŭa, Stadt in Portugal.
Pezron (P.), Pesróng, fr. Schriftſteller.
Pezuela de las Torres, Pedſuéla de las Tórres, Stadt in Spanien.
Phaeăces, a. G., die Einwohner der Inſel Pháacia, ſpäter Corcyra genannt.
Phaedĭme, Tochter des Otănes.
Phaedĭmus, Myth., Sohn des Amphīon und der Niŏbe.
Phaenarĕte, die Mutter des Socrătes.
Phaenĕas, Feldherr der Aeolier.
Phaeŏle, Myth., eine der Hyaden.
Phăĕthon, 3ſ., Myth., Sohn des Helios und der Clymĕne, und Bruder der Heliaden.
Phaeocŏmes, Myth., ein Centaur von ungeheurer Größe.

Phagroriopŏlis, a. G., Stadt in Aegypten.
Phalachthĭa, a. G., Stadt in Theſſalien.
Phalăcra, a. G., Stadt in Cyrenaica.
Phalacrīne, a. G., ein Flecken in Latium.
Phalăra, a. G., Stadt in Theſſalien.
Phalăris, ein grauſamer Regent zu Agrigentum in Sicilien.
Phalērĕus, 4ſ., und **Phalēreus**, 3ſ., (Φαληραῖος — Φαληρεύς), ein Beiname des Rhetor's Demetrius zu Athen.
Phalērum und **Phalēra**, a. G., ein feſter Ort u. Hafen bei Athen.
Phalērus, Myth., einer der Argonauten.
Phalorĭa, a. G., Stadt in Theſſalien.
Phanagorĭa und **Phanagorēa**, a. G., Stadt im aſiat. Sarmatien.
Phanĭas, griech. Geſchichtſchreiber.
Phanŏclēs, griech. elegiſcher Dichter.
Phanodēmus, griech. Geſchichtſchreiber.
Phanosȳra, Myth., Tochter des Paon und zweite Gemahlin des Minўas.
Phantăsus, Myth., der Gott der Phantaſien, oder der Träume von lebloſen Dingen, Sohn des Somnus.
Phanuēl, die Mutter des Propheten Hanna.
Pharanītae, a. G., ein Volk in Arabien.
Pharaō, der Name aller früheren Könige von Aegypten.
Pharasmānes, König von Iberien.
Pharcādon, a. G., Stadt in Theſſalien.
Phare de Bayonne, Fahr' dĕ Bajónn'; **Phare des Pyréneés**, F. dá Pireneh, der Name fr. Zeitungen.
Pharnabāzus, ein perſ. Satrap in Phrygien.
Pharnacēa oder **ĭa** (Φαρνάκεια), a. G., Stadt in Pontus.
Pharnăces (Φαρνάκης), König von Pontus, Sohn des Mithridates.
Pharsaēlis, a. G., Stadt in Judäa.
Pharsālus, a. G., Stadt in Theſſalien.
Pharysătis, die Schwiegermutter des Artaxerxes Mnemon.
Phasēlis, a. G., Stadt in Lycien.
Phasiāne, Myth., eine Göttin der Colchier.
Phegēa (Φήγεια), auch **Phegĭa** (Φηγία), Stadt in Arcadien.
Phegeus, 2ſ., (Φηγεύς), Myth., König in Arcadien, Vater der Arſinŏe.
Phemonŏe, Myth., eine Prieſterin des Apollo zu Delphi.
Phenĕus, a. G., Stadt in Arcadien.
Pheneus, 2ſ., (Φηνεύς), Myth., Sohn des Melas.
Pherĕclus, Myth., des Harmonĭdes Sohn, Erbauer des Schiffes, worauf Paris die Helĕna entführte.
Pherecrătes, griech. Luſtſpieldichter von Athen.
Pherecȳdes (Φερεκύδης), griech. Philoſoph aus Scyros, Lehrer des Pythagŏras.
Pherenīce (Φερενίκη), Tochter des Diagŏras aus Rhodus.
Pheretīma, die Gemahlin des Battus, Königs von Cyrēne.

Phereus, 2ſ., (Φερεύς), Myth., einer der Söhne des Oeneus (2ſ.).
Pherūsa, Myth., eine der Nereïden.
Pheugărum, a. G., Stadt in Germania.
Phiăla, a. G., ein See in Paläſtina.
Phiăle, Myth., eine von den Nymphen der Diana.
Phichōl, ein Feldherr Abimelech's.
Phidĭas (Φειδίας), griech. Bildhauer aus Athen.
Phigalĭa, a. G., Stadt in Arcadien.
Phigălus, einer der Söhne Lycāon's, Erbauer der Stadt Phigalia in Arcadien.
Philadelphīa (Φιλαδέλφεια), auch **Philadelphĭa** (φία), a. G., Stadt in Lydien.
Philadelphia, Filádélfiā, Grafſchaft, Stadt u. ſ. w. in den nordamerik. Freiſtaaten.
Philadelphia Chronicle, Filádel'fiá Kraǹnikl, der Titel einer nordamerik. Zeitſchrift.
Philĕas, ein Grieche, welcher das Standbild der goldenen Minerva von Phidias beraubte.
Philēbus, ein atheniſcher Jüngling, nach welchem ein Dialog des Plato (Φίληβος) benannt iſt.
Philecĭa (Φιληκία), a. G., Stadt in Germania.
Philēmon, griech. Luſtſpieldichter aus Cilicien.
Philētās, griech. Elegien- und Epigrammendichter aus Cos.
Philibert, fr., Filibä́r, Philibert; **Philiberte**, Filibä́rt', Philiberta.
Philīnus, griech. Geſchichtſchreiber aus Agrigent in Sicilien.
Philip, Fil'lip, engl. philoſoph. Schriftſteller.
Philippe de Valois, Filípp' dĕ Walŏah, König von Frankreich.
Philippeville, Philipp'wíl', Stadt in Belgien.
Philippĭdes, griech. Luſtſpieldichter.
Philippídis (D.), neugriech. Schriftſteller.
Philippopŏlis, a. G., Stadt in Thracien.
Philips Town, Fil'lipstaun, Stadt in Irland.
Phillibrown (T.), Fil'libraun, engl. Kupferſtecher.
Philochăres, griech. Maler.
Philochŏrus, griech. Geſchichtſchreiber.
Philŏclēs, griech. Trauerſpieldichter; auch ein Maler aus Aegypten.
Philocrătes, Feldherr der Athener.
Philoctētes, Myth., des Poas Sohn, ein trefflicher Bogenſchütze.
Philodēmus, griech. Dichter aus Gadăra.
Philodĭce (Φιλοδίκη), Myth., Tochter des Inăchus.
Philolāus, pythagoriſcher Philoſoph aus Crotōna.
Philolŏgus, ein Freigelaſſener des Cicero.
Philomăche, Myth., Tochter des Amphīon und Gemahlin des Pelias.

Philomēlā, Myth., Tochter des attiſchen Königs Pandīon und Schweſter der Procne.
Philomēlus, Feldherr der Phocier, welcher den Tempel zu Delphi plünderte.
Philomētor, Beiname des ägyptiſchen Königs Ptolemäus VI.
Philonĭdes, Luſtſpieldichter von Athen.
Philonŏe, Myth., Tochter des Tyndăreus (3ſ.) und der Leda.
Philonŏmus, Myth., einer der Söhne des Electryŏn.
Philopător, d. h. den Vater liebend, ein Beiname des Königs Ptolemäus IV. von Aegypten, und Seleucus IV. von Syrien.
Philopŏnus (J.), Philoſoph und Grammatiker zu Alexandrīa in Aegypten.
Philostrătus, griech. Geſchichtſchreiber aus Lemnos.
Philōtas, Feldherr Alexanders des Großen von Macedonien.
Philothĕus, Gottlieb.
Philotīmus, ein Bildgießer von der Inſel Aegīna.
Philōtis, eine Dienſtmagd zu Rom, welche ihre Landsleute vom Verderben rettete.
Philoxĕnus, ein Dithyrambendichter von der Inſel Cythēra.
Philpott (J.), Fill'pótt, engl. Schriftſteller.
Philȳra, Myth., Tochter des Oceănus, und Mutter des Centauren Chiron.
Phineus, 2ſ., (Φινεύς), Myth., ein Wahrſager, Sohn des Agēnor, Königs in Phönicien.
Phintĭas, nicht **Pythias**, der vertraute Freund Damon's.
Phlegĕthon (d. h. brennend), Myth., einer von den Flüſſen der Unterwelt.
Phlegȳas, Myth., König der Lapithen in Theſſalien, Vater des Ixīon und der Corōnis.
Phobētor, Myth., Sohn des Somnus (Schlafgottes).
Phocīon (Φωκίων), Feldherr der Athener.
Phocylīdes (Φωκυλίδης), griech. Dichter aus Milētus.
Phoebĭdas, Feldherr der Lacedämonier.
Phoebigĕna, Myth., ein Beiname des Aeſculapius.
Phoenīce (Φοινίκη), a. G., Landſchaft im ſüdlichen Aſien.
Phoenīces (Φοίνικες), a. G., die Einwohner von Phönīce.
Phoenīcūs (Φοινικοῦς), a. G., Stadt in Lycien.
Phoetēae (Φοιτεῖαι) oder **Phoetĕum** (Φοίτεον), a. G., Stadt in Aetolien.
Pholŏe, a. G., ein Gebirge zwiſchen Arcadien und Elis.
Phonolenĭdes, Myth., einer der Lapĭthen.
Phormĭo, peripatetiſcher Philoſoph zu Ephĕſus.
Phorŏneus, 3ſ., (Φορωνεύς), Myth., König von Argos.
Photīnus (Φωτεῖνος), ein Eunuch, erſter Miniſter des Königs Ptolemäus von Aegypten.
Phraăta, a. G., Stadt in Medien.
Phrăātes, 3ſ., der Name mehrer Könige von Parthien.
Phraatīces, König von Parthien.
Phranicătes, General der Parther.

Phrasĭmus, Myth., der Vater der Praxithĕa.
Phricōnis, sc. terra, a. G., eine Gegend in Aeŏlis.
Phrugundiōnes, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Phrynĭchus, ein alter griech. Trauerſpieldichter.
Phthiōtis, a. G., eine Landſchaft in Theſſalien.
Phthirophăgi (Φθειροφάγοι), a. G., ein Volk im aſiat. Sarmatien.
Phurgisătis, a. G., Stadt in Germania.
Phylăce (Φυλάκη), a. G., Stadt in Theſſalien.
Phylăcus, Myth., ein Argonaut, Sohn des Deïon und der Diomĕde, Erbauer der Stadt Phylăce (Φυλάκη).
Phylēis, 3ſ., Myth., Tochter des Theſpius.
Phyleus, 2ſ., (Φυλεύς), Myth., Sohn des Augĕas, Königs in Elis.
Piacenza, Piatſchénza, Herzogthum und Stadt in Italien.
Piădae, a. G., ein Volk in Serĭca.
Piadena, Piadéna, Marktflecken im lomb.-venez. Königreiche.
Piăla, a. G., Stadt in Pontus.
Piano de' Greci, Piáno de Ghrétſchi, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Piasecki (Paweł), poln. Geſchichtſchreiber.
Piaseczno, Pjaſétſchno, Stadt im Königr. Polen.
Piątek, Pjóngtek, Stadt im Königr. Polen.
Piauhy, Pia-uí, Provinz und Fluß im amerikan. Kaiſerthume Braſilien.
Piave, Piáwe, Fluß in Italien.
Piazza di S. Lucia, Piáttſa d. Santa Lutſchía, ein öffentlicher Platz in Neapel.
Piazzola, **Piazzuola**, Piazzóla, Dorf im lombar.-venezian. Königreiche.
Picacho, Pikátſcho, ein hoher Berg im amerikan. Freiſtaate Colombia.
Picard (J.), Pikár, fr. Mathematiker.
Picardie (La), La Pikardíh', eine vormalige Provinz in Frankreich.
Picart (B.), Pikár, fr. Kupferſtecher.
Piccini (N.), Pittſchíni, ital. Tonſetzer.
Piccolomini (O.), Pikkolómĭni, kaiſerl. Marſchall mit dem Titel eines deutſchen Reichsfürſten.
Pic d' Almuradiel, Pik d' Almuradĭél; **Pic del Rei**, P. d. Ré-i, zwei hohe Berge in Spanien.
Pic de l'Etoile, Pick dĕ l'Etoál', Inſel in Auſtralien.
Pic des Arsines, Pik dás Arſíhn', ein hoher Berg in Frankreich.
Pic du Midi, Pick dú Midí, eine hohe Bergſpitze der Pyrenäen.
Picentīni (Πικεντῖναι), a. G., ein Volk in Samnium.
Picentīnum, a. G., eine Landſchaft in Italien.
Picēnum (Πικηνόν), a. G., eine Landſchaft in Italien.
Pichegru (Ch.), Piſch'ghrú, fr. General.

Pichincha, Pitſchíntſcha, Provinz und hoher Berg der Andes im amerik. Freiſtaate Ecuador.
Pichot (A.), Piſchó, fr. Schriftſteller.
Pichupichu, Pitſchupítſchu, ein hoher Berg im amerikan. Staate Perú.
Picken (A.), Pick'n, engl. Romandichter.
Pickersgill (H. W.), Pickersghill, engl. Maler.
Pico de Mirandola (G. Fr.), Pico de Mirándŏla, ital. Schriftſteller.
Pico de Teyde, Píko de Teide, ein hoher Berg auf der kanariſchen Inſel Tenerife.
Pico dos Orgãos, Píku dus Orgháungs, ein hoher Berg (Orgelberg) in Braſilien.
Picot, Pikó, fr. Geſchichtſchreiber.
Picquigny, Pikinjí, Stadt in Frankreich.
Pic San Jacynto, P. S. Schaßíngtu, ein hoher Berg auf der Nordweſtküſte von Amerika.
Pictet (M. A.), Piktä, Naturforſcher und Reiſebeſchreiber aus Genf.
Picton, Pickt'n, Stadt in Neuſchottland.
Pictŏnes (Pictāvi), a. G., ein Volk in Gallia Aquitanica.
Pictŏnum Promontorium, a. G., ein Vorgebirge in Aquitania.
Picuaches, Pikuátſches, ein Volksſtamm in Südamerika.
Piedra Blanca, Pi=édra Blánka, Stadt in den V. St. am La Plata.
Piémont, Piemóng, Fürſtenthum im Königr. Sardinien.
Pierce (E.), Pihrß, engl. Maler.
Pierĭdes, Myth., ein Beiname der Muſen vom Berge Piĕrus in Theſſalien.
Pierluigi, Pi=erluídſchi, der abgekürzte ital. Taufname Pietro Luigi.
Pierpoint, Pihŕpeunt, nordamerik. Dichter.
Pierre, Piähr', Peter.
Pierre Ancise, Piähr' Angßíhſ', Bergfeſtung in Frankreich.
Pierre Chatel, Piähr' Schatéll, ein Fort und Staatsgefängniß in Frankreich.
Pierre Haute, Piähr' Hoht', ein hoher Berg in Frankreich.
Pierrot, fr., Piäró, Peterchen, das Verkleinerungswort Pierre.
Piĕrus, a. G., ein Berg in Theſſalien.
Pietola, Piätŏla, ein Städtchen im lomb.=venez. Königreiche.
Pietra mala, Piätra mala, Marktflecken im Großherzogthnm Toscana.
Pietro, Piero, ital., Piätro, Piäro, Petro.
Pieve del Cairo, Piäwe del Káiro, Marktflecken im Königr. Sardinien.
Pigalle (J. B.), Bighäll', fr. Bildhauer.

Piganiol de la Force (J. A. de), Bighaniol d. l. Fohrß', fr. Geograph.

Pigault Lebrun, Pighóh Lĕbröng, fr. Geſchicht= und Romanſchreiber.

Pignerol, fr., Pinjĕroll; Pinerolo, it., Pinerólo, Provinz und Stadt im Königr. Sardinien.

Pignoni (S.), Pinjóni, ital. Geſchichtmaler.

Pignotti (L.), Pinjótti, ital. Fabeldichter u. Geſchichtſchreiber.

Piguena, Pighéna, Fluß in Südamerika.

Pike (Zebulon Montgomery), Peik, nordamerik. Reiſebeſchreiber.

Píkkŏlos (N.), neugriech. Dichter.

Pilar do Taypu, Pilár du Ta=ipú, Stadt im amerik. Kaiſerthume Braſilien.

Pilat, Pilát, ein hoher Berg in Frankreich.

Pilatre de Rozier (J. Fr.), Pilátr' dĕ Roſié, einer der erſten Luftſchiffer.

Pilātus (Pontius), röm. Statthalter in Judäa.

Pilcher (G.), Pil'tſcher, engl. med. Schriftſteller.

Pilcomayo, Pilkomájo, Fluß in Südamerika.

Piles (R. de), Pihl', fr. Maler und Schriftſteller.

Pilica, Pilíza, Stadt und Fluß im Königr. Polen.

Pilis Czaba, Piliſch Tſchaba, Marktflecken im Königr. Ungarn.

Pilon (G.), Pilóng, fr. Bildhauer.

Piltigrew (Th.), Pil'tighru, engl. Geſchichtſchreiber.

Pimeria, Pimerĭa, ein Diſtrict in Méjico.

Pimplēa (Πίμπλεια), a. G., ein Flecken in Pieria.

Pimplēĭdes, Myth., ein Beiname der Muſen von dem Berge Pimpla oder Pimplēa (Πίμπλεια).

Pin (Le), Lĕ Páng, ein Dorf in Frankreich.

Pinăra, a. G., Stadt in Lycien.

Pinare, Pinaré, Fluß in Braſilien.

Pinărus, a. G., Fluß in Cilicien.

Pinchbeck, Pinſch'beck, ein Dorf in England.

Pincon, ſ. Pinzon.

Pinczow, Píntſchov, Stadt im Königr. Polen.

Pindarees, Pindărihs, vormals berittene Freibeuter in Oſtindien.

Pindărus, griech. lyr. Dichter aus Thebä in Böotien.

Pineau (G. du), Dú Pinóh, fr. jur. Schriftſteller.

Pinega, Pinégha, ein Fluß in Rußland.

Pinel (Ph.), Pinéll, fr. med. Schriftſteller.

Pinerolo, ſ. Pignerol.

Pingon, Pengghóng, ein feſtes Schloß im Königr. Sardinien.

Pingré (A. Gui), Pángghré, fr. aſtronom. Schriftſteller.

Pinheiro (A.), Pinéĭru, port. Schriftſteller.

Pinhel, Pinjél, Stadt in Portugal.

Pinkerton (J.), Pingkert'n, ſchott. Schriftſteller.

Pinkhard (G), Pingk'árrd, engl. Geograph.

Pinkney's Island, Pingk'ni's Eiländ, Inſel an der Küſte von Nordamerika.

Pinnock, Pínnöck, engl. Schriftſteller.
Pinturicchio (B.), Pinturíkkio, ital. Maler.
Pinzon (V. Yañez), Pindſón, ſpan. Länderentdecker.
Pioche de Lavergne (comtesse de la Fayette, M. M.), Piósch' dĕ Lawărnje (Kongtäß' dĕ la Fajätt'), fr. Romandichterin.
Piola (A.), Pióla, ital. Schriftſteller.
Piombino, Piombíno, Stadt im Großherzogth. Toscana.
Piranesi (G. B.), Piranéſi, ital. Kupferſtecher und Baumeiſter.
Pirano, Piráno, Stadt im Königr. Illyrien.
Pirātae (Πειράται), a. G., ein Volk in Indien.
Pirate, Peirát, d. h. Seeräuber, der Titel eines Romans von W. Scott.
Pireām, König zu Jarmuth im Lande Kanaan.
Pirēne (Πειρήνη), Myth., Tochter des Achelōus.
Pirineos (Los), Los Pirinéos, ſpan. Name der Pyrenäen.
Pirithŏus (Πειρίθοος), Myth., König der Lapithen.
Piron (A.), Piróng, fr. dram. Dichter.
Pirŏos (Πείροος), ein Anführer der Thracier.
Pisania, Piſanĭa, Stadt in Senegambien.
Pisano (A.), Piſáno, ital. Baumeiſter.
Pisātis, a. G., ein Theil von Elis in Peloponnēſus.
Pisĭdae (Πεισίδαι), a. G., ein Volk in Piſidien.
Pisĭdes (Georgias), griech. hiſtor. Schriftſteller.
Pisidĭce (Πεισιδίκη), Myth., Tochter eines Königs zu Methymna in Lesbos.
Pisino, Piſíno, Stadt im Königr. Illyrien.
Pisistrătus (Πεισίστρατος), ein Herrſcher zu Athen zur Zeit des röm. Königs Servius Tullius.
Pisorăca, a. G., Fluß in Hispania.
Pissevache, Piß'waſch', ein Waſſerfall im Walliſer-Lande.
Pistocchi (Fr. A.), Piſtókki, ital. Singlehrer, bekannt durch Einführung eines beſſern Geſanges.
Pistoja, Piſtója, Stadt im Großherzogth. Toscana.
Pistokow, Piſtókov, Stadt im Königr. Polen.
Pistrucci, Piſtrúttſchi, ital. Schriftſteller.
Pisuerga, Piſuĕrgha, Fluß in Spanien.
Pităne, a. G., Stadt in Aeŏlis.
Pitard (J.), Pitár, fr. Wundarzt.
Pitau (N.), Pitóh, niederl. Kupferſtecher.
Pitaval, ſ. Payot de Pitaval.
Pitcairn Island, Pitkárn Eilánd, Inſel in Auſtralien.
Pitch-lake, Pitſch-Lehk, oder Tar-lake, Tar-Lehk, der Asphaltſee auf Trinidád.
Piteå, Pitĕo, Stadt und Fluß in Schweden.
Pitesti, Piteſchti, ein Flecken in der europ. Türkei.
Pithecūsa oder Pithecusae, a. G., Inſel im tyrrheniſchen Meere.
Pithiviers, Pitiwĭé, Stadt in Frankreich.

Pithodēmus (Πειθόδημος), Myth., ein berühmter Ringer.
Pitholāus, Regent zu Pherä zugleich mit ſeinem Bruder Lycŏphron.
Pitholĕon (Πειθολεών), griech. Dichter aus Rhodus.
Pithou (Fr.), Pitú, fr. jur. Schriftſteller.
Pitland, Pitländ, Stadt in Vorderindien.
Pitons du Carbet, Pitóng dú Karbä, ein vulkaniſcher Berg auf der Inſel Martinique.
Pittăcus, Regent zu Mitylene, einer der ſieben Weiſen Griechenlands.
Pittenween, Pitt'nwihn, Marktflecken in Schottland.
Pittheus, 2ſ., (Πιτθεύς), Myth., König von Trözen in Argŏlis.
Pittoni (G. B.), Pittóni, ital. Maler.
Pittsborough (—boro), Pittsbŏro (b'ro); **Pittsburgh**, Pittsbörgh; **Pittsfield**, Pittsfihld, Städte in den V. St. von Nordamerika.
Pittsylvania, Pittſilweh'niä, Grafſchaft in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Pittstown, Pittstaun, Hauptort auf **Crooked Island** (Kruh'ked Eiländ), in Weſtindien.
Pityūsae, a. G., Inſeln im iberiſchen Meere.
Plaça do Commercio, Pláßa du Kommérßiu, ein öffentlicher Platz in Liſſabon.
Place de la Charté, Plaß' dĕ la Scharté; **Place de Henri IV.**, P. d. Hangri Katr'; **Place des Vosges**, Plaß' dá Wohſch'; **Place royale**, P. roajál'; **Place de Victoires**, Plaß' dĕ Wiktoahr'; **Place de Vendôme**, P. d. Wangdóhm', öffentliche Plätze in Paris.
Placentia, Pläßenſchiä, **Plaisance**, fr., Pläſángß', Hauptſtadt auf der nordamerik. Inſel Newfoundland.
Placide, fr., Plaßíd', **Placido**, ital., Plátſchĭdo, ſpan. Pládſido, Placidus.
Planchenoit, Plangſch'nŏa, Dorf in Belgien.
Plantagenet (G.), fr., Plangtaſch'nä, engl., Plänntäd'dſchenet, erſter Graf von Anjou, von dem das engl. Regentenhaus den Namen bekam.
Planūdes (Maximus), griech. Philolog.
Plapútas, Generalgouverneur von Moréa.
Plassey, Plaſſi, Stadt in Vorderindien.
Platani, Plátăni, Fluß in Sicilien.
Platanos, Plátănos, Fluß auf der weſtind. Inſel Cuba.
Plateaux, Platóh, die Hochebenen in Amerika.
Platina (B. Sacchi), Plátĭna, ital. Geſchichtſchreiber.
Platon, Platón, ruſſ. Geſchichtſchreiber.
Platow, Platóff, ruſſ. Graf und Attamann der Koſaken.
Playfair (J.), Pleh'fär, ſchott. Geograph.

Pleĭădes, Pliădes (*Πληϊάδες — Πλειάδες*), Myth., die 7 Töchter des Atlas und der Pleïone, das Siebengeſtirn am Himmel.

Plēĭas, 3ſ., oder Plias, einer von den 7 Sternen, die man das Siebengeſtirn nennt.

Pleĭŏne, 4ſ., Myth., Mutter der Pleiaden, Gemahlin des Atlas.

Plemneus, 2ſ., König von Sicyon.

Plenoglio, Plenóljo, Stadt in der europ. Türkei.

Pleschtschéjew (M.), ein Beamter des ruſſ. Großfürſten Iwán III. Waſſiljĕwitſch.

Pleskow, Pleskóff, Gouvernement u. Stadt im europ. Rußland.

Plessis, ſ. Richelieu.

Pléville le Péley (G. R.), Plewíl' lĕ Pelắ, fr. Seeminiſter.

Pleszew, Pléſchev, Stadt (Pleſchen) im Großherz. Poſen.

Plimer (A.), Pleímer, engl. Maler.

Plistaenĕtus, griech. Maler von Athen, Bruder des Phidias.

Plisthĕnes (*Πλεισθένης*), Myth., Vater des Menelāus und Agamemnon.

Plistoănax (*Πλειστοάναξ*), und Plistōnax (*Πλειστώναξ*), König von Sparta.

Płock, Plozk, Wojewodſchaft und Stadt im Königr. Polen.

Ploermel, Plermél̓l, Stadt in Frankreich.

Plojest, Plojeſcht, ein Flecken in der europ. Türkei.

Plombières, Plongbi͡ăhr', Stadt in Frankreich.

Plotīna, die Gemahlin des röm. Kaiſers Trajanus.

Plotinopŏlis, a. G., Stadt in Thracien.

Plotīnus, neuplatoniſcher Philoſoph aus Lycopŏlis in Aegypten.

Ploucquet (G. G.), Plukắ, med. und philoſoph. Schriftſteller aus Stuttgart.

Plougoulm, Plughulm, fr. Schriftſteller.

Plowden, Plaúd'n, irländ. Geſchichtſchreiber.

Pluche (A.), Plúhſch', fr. Naturforſcher und Aſtronom.

Plukenet (L.), Plŏ́kkinet, engl. Botaniker.

Plumbarĭa, a. G., Inſel im iberiſchen Meere.

Plumier (Ch.), Plúmĭé, fr. Botaniker.

Plumptree (A. und A.), Plŏ́mmtrih, zwei engl. Schriftſteller.

Plunkett (W. Conyngham), Plŏ́nnkett, irländ. Lordkanzler.

Plymouth, Plimmŏsh, Stadt in England.

Plymton (Plympton), Plimt'n, ein Flecken in England.

Pnigeus, 2ſ., (*Πνιγεύς*), ein Flecken in Marmarĭca.

Pococke (R.), Poh'kack, engl. Reiſebeſchreiber.

Poczobut, Potſchóbut, poln. Aſtronom.

Podĕbrad (G. von), Podjĕbrad, König von Böhmen.

Podgorze, Podghórſche, Stadt in Galizien.

Podol, Padól, Stadt im europ. Rußland.

Poecĭle (*Ποικίλη* sc. *στοά*), die Gemäldehalle bei den Griechen.

Poecĭlon (*Ποικίλον*), a. G., ein Berg in Attica.

Poedĭcli, a. G., ein Volk in Apulien.
Poelen (C.), Puhlen, niederl. Maler.
Poelenburg (C.), Pulenbörg, niederl. Maler.
Poemanĕum, a. G., Stadt in Myſien.
Pőstyén, Pöhſchtjehn, Flecken in Ungarn.
Poggiali (Cr.), Poddſcháli, ital. Geſchichtſchreiber.
Poggio Bracciolini (G. F.), Póddſcho Brattſcholíni, ital. Geſchichtſchreiber u. ſ. w.
Poggio Imperiale, Póddſcho Imperiále, eine Villa bei Florenz.
Poglizza, Poljízza, ein Diſtrict im Königr. Dalmatien.
Pogodin, Paghódin, ruſſ. Geſchichtſchreiber.
Pogoniātes, byzantiniſcher Kaiſer.
Pogost, Paghóſt, Dorf im europ. Rußland.
Poilly (Fr. und N.), Poalji, zwei fr. Kupferſtecher.
Poinsinet de Sivry, Poängſinä dĕ Siwri, fr. Schriftſteller.
Poinsot (L.), Poängſó, fr. Schriftſteller.
Point, Peunt, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Point-à-Pitre, Poängt a Pihtr', Stadt auf der weſtind. Inſel Guadeloupe.
Point de Galle, Poäng dĕ Ghall', ein Hafen auf der Inſel Ceylon.
Pointe escarpée, Poängt' eßkarpé, ein Vorgebirge auf der Inſel Neuholland.
Point St. Matthieu, Poäng Sáng Mathĭó, ein Vorgebirge in Frankreich.
Point Turnagain, Peunt Törrnághen, der öſtlichſte bekannte Punkt in Nordamerika.
Point William, Peunt Uil'jámm, eine Landzunge auf der Inſel Fernando del Po.
Poiret (P.), Poarä, fr. myſtiſcher Schriftſteller.
Poirier (G.), Poariĕ, fr. Schriftſteller.
Poirson (J. B.), Poarſóng, fr. Landkartenzeichner.
Poisson (S. D.), Poaßóng, fr. Phyſiker.
Poissonnier (P. I.), Poaßoniĕ, fr. Arzt, Erfinder der Kunſt, dem Meerwaſſer das Salz zu benehmen.
Poissy, Poaßi, Stadt in Frankreich.
Poiteau (A.), Poatóh, fr. Naturhiſtoriker.
Poitevin (H.), Poat'wáng, fr. Schriftſteller.
Poitiers, Poatiĕ, Stadt in Frankreich.

Poitos, Poítos, der Name geraubter ind. Sklaven in Amerika.
Poitou, Poatú, eine vormalige Provinz in Frankreich.
Poivre (N.), Poáhwr', fr. Naturforſcher.
Pojarevacz, Pojaréwatz, Stadt in Serbien.
Pokrzywnica, Pokrſchywníza; **Polaniec**, Polánjez, zwei Städte im Königr. Polen.
Pole (R.), Pohl, Erzbiſchof von Canterbury.
Polĕmo oder **Polĕmon**, zwei Könige von Pontus; auch ein Philoſoph zu Athen, u. A. d. N.
Polĕmon Perĭēgētes, griech. Geograph.
Polēnor, Myth., ein Centaur.
Polesine, Poléſine, Provinz im lomb.-venez. Königreiche.
Polewoj, Polewój, ruſſ. Journaliſt.
Polĭas, Myth., ein Beiname der Minerva, als Städteſchützerin.
Polĭchus, griech. Bildhauer aus Aegīna.
Polička, Politſchka, Stadt in Böhmen.
Polidoro da Caravaggio, ſ. **Caldara**.
Polier (Mde. de), Polié, fr. Schriftſtellerin.
Polignac (M. de), Polinjáck, fr. Staatsmann und Dichter.
Polignano, Polinjáno, Stadt im Königr. Neapel.
Poligny, Polinjí, Stadt in Frankreich.
Polinière (P.), Poliniähr', fr. Phyſiker.
Poliorcētes (*Πολιορκητής*, d. h. Städteeroberer), ein Beiname des macedoniſchen Königs Demetrius.
Polītes, Myth., des Königs Priămus Sohn, ein ſehr ſchneller Läufer.
Politi (A.), Políti, ital. Philolog.
Pollajuolo (A.), Pollajólo, ital. Maler.
Pollenza, Poljéndſa, Stadt auf der Inſel Mallorca.
Pollina, Póllĭna, Fluß in Sicilien.
Pollino (Dolce dormo), Pollíno, ein Gipfel der Apenninen.
Pollock (R.), Pal'löck, engl. Dichter.
Polock, Polózk, Stadt im europ. Rußland.
Poltawa, Paltáwa, Gouvernement und Stadt im europ. Rußland.
Polvaccio, Polwáttſcho, ein Dorf im Herzogth. Modĕna.
Polwhele (R.), Pallhuihl', engl. Schriftſteller.
Polybōtes, Myth., einer der Giganten.
Poly̆bus, Myth., König von Korinth.
Polycāon, Myth., König von Meſſenien.
Polychăres, ein reicher Meſſenier, welcher die Urſache des erſten meſſeniſchen Krieges geweſen ſein ſoll.
Poly̆clēs, griech. Bildhauer von Athen.
Polyclētus (*Πολύκλειτος*), griech. Bildgießer von Sicyon.
Polycrătes, Oberherr von Samos.
Polycrĭtus, griech. Geſchichtſchreiber.
Polydămas, Myth., ein Wettkämpfer.
Polydōra, Myth., eine Meernymphe.

Polydōrus, König von Sparta.
Polygnōtus, Polingnōtus, griech. Maler aus Thaſus.
Polygŏnus, Myth., Sohn des Proteus (2ſ.) und der Corōnis.
Polyhymnĭa, Myth., die Muſe des lyriſchen Geſanges
Polўīdus, Myth., ein Wahrſager aus Corinth.
Polylāus, Myth., ein Sohn des Hercules.
Polymēde, Myth., des Autolўcus Tochter, und Jaſon's Mutter.
Polymĕdon, Myth., ein Sohn des Priămus.
Polymēla und le, Myth., des Phylas Tochter, Geliebte des Merkur.
Polynīces (Πολυνείκης), Myth., Sohn des Oedĭpus, und Bruder des Eteŏcles.
Polynŏe und Polynŏme, Myth., eine der Nereïden.
Polypēmon, Myth., ein Straßenräuber, Vater des Procruſtes oder des Sinis.
Polyphēmus, Myth., der berühmteſte der Cyclopen in Sicilien, ein Sohn Neptun's.
Polystrătus, griech. Bildgießer aus Ambracia.
Polytimētus, a. G., ein Fluß in Sogdiana.
Polyxĕna oder Polyxĕne, Myth., des Priămus und der Hecŭba ſchöne Tochter, Geliebte des Achilles.
Polyxĕnus, Myth., des Agaſthĕnes Sohn, Anführer der Epēer vor Troja.
Polyzóis, neugriech. Dichter.
Pomard, Pomár, Stadt in Frankreich, auch eine Art Burgunder dieſes Namens.
Pombal (S. J. de Carvalho, conde de Oeyras, marquez de), Pongbáhl, port. Staatsminiſter.
Pomègue, Pomăgh', eine Inſel bei Marſeille.
Pomet (P.), Pomä́, fr. Droguiſt.
Pomey (F.), Pomä́, fr. Mytholog.
Pomfret (J.), Pamúfrett, engl. Dichter; ſ. auch Pontefract.
Pommereuil (F. X. J. de), Pom'rölj, fr. Staatsrath.
Pomōna, Myth., die Göttin der Gärten und Gartenfrüchte.
Pomona, ſ. Mainland.
Pomorzany, Pomorſcháni, Stadt in Galizien.
Pompadour (J. A. Poisson, marquise de), Pongpadúr, eine Geliebte Ludwigs des XV. von Frankreich.
Pompatar, Pompatáhr, Hauptort auf der weſtind. Inſel La Margarita.
Pompedĭtha, a. G., Stadt in Meſopotamia.
Pompeïopŏlis, a. G., Stadt in Cilicien.
Pompēji (Πομπεῖα, Πομπηΐα), a. G., Stadt in Campania.
Pompĕlon, a. G., Stadt in Hiſpan. Tarracon.
Pompēum (Πομπεῖον), ein Gebäude zu Athen zur Aufſtellung von Statuen und Gemälden berühmter Männer, u. ſ. w.
Pompierre (G. X. Labbey de), Pongpiähr', Mitglied der fr. Deputirtenkammer.

Pompignan (J. J. N. le Franc, marquis de), Pongpinjáng, fr. dram. Dichter.

Pomptinae paludes, ſ. **Paludes P—.**

Ponce de Leon (L.), Póndſe de León, ſpan. Dichter.

Poncelet, Pongß'lă, fr. Schriftſteller.

Pond (J.), Pannd, engl. Aſtronom.

Pondichéry, fr., Pongdiſcherí; **Pondicherry**, engl., Pańnditſcherri, Stadt auf der Küſte Coromandel in Oſtindien.

Ponge, Pongſch', fr. Grammatiker.

Pongerville (J. B. S. de), Pongſcherwíl', fr. Dichter.

Pongo de Manseriche, Póngghu de Mangſeríſche, ein berühmter Waſſerfall in Braſilien.

Pongola, Pongghóla, ein Fluß im Kafernland.

Pons (L.), Pong, fr. Aſtronom.

Pons, Pong; **Pont-à-Mousson**, Pongt a Mußóng; **Pontarlier**, Pongtarlĭé; **Pont-Audemer**, Pongt Ohd'mähr, Städte in Frankreich.

Pons Aureŏli, a. G., Stadt in Gallia Transp.

Pons Darĭi, a. G., Stadt in Myſien.

Ponsonby (F. Cavendish), Pańnſ'nbi, engl. Generalmajor.

Pontac, Pongtack, Stadt in Frankreich.

Pontaco (A.), Pontăco, ital. Schriftſteller.

Ponta Delgada, P. Delgháda, Stadt auf der azoriſchen Inſel S. Miguel.

Ponta de Palmeirinho, P. d. Palme-irínju, Feſtung in Nieder-Guinea.

Pontault, ſ. **Beaulieu.**

Pont-Beauvoisin, Pong Bohwoaſäng, Stadt im Königr. Sardinien.

Pontchartrain, Pongſchartrăng; **Pont-Château**, Pong Schahtóh; **Pont-de-Vaux**, Pong dĕ Woh, Städte in Frankreich.

Pont de Cé (Le), Lĕ Pong dĕ Sſé, Stadt in Frankreich.

Ponteba, Pontéba, Marktflecken im Königr. Illyrien.

Pontécoulant, ſ. **Dulcet-Pontécoulant.**

Pont-de Vesle (A. de Ferriol, comte de), Pong dĕ Wähl, fr. dram. Dichter.

Pont du Gard, Pong dú Ghar, die berühmte Brücke bei Nemoulins in Frankreich.

Pontefract, **Pomfret**, Pańmfrett, Stadt in England.

Pontepret, Pańntiprett, Stadt in Hinterindien.

Ponte Vecchio, P. Wékkio, ein Hafen auf der Inſel Corſica.

Pontevedra, Pontewédra, Stadt in Spanien.

Pontevico, Pontewíko, Marktflecken im lomb.-venez. Königr.

Ponthieu, Pongtiö, eine vormalige Grafſchaft in Frankreich.

Ponticoesound, Pańntĭkoſaund, ein Sund in den V. St. von Nordamerika.

Pontin, Pongtäng; **Pontivy**, Pongtiwí; **Pont-l'Evêque**, Pong L' Ewähk'; **Pontoise**, Pongtoähſ', Städte in Frankreich.
Pontīnus, 1) röm. Volkstribun, einer von Cäsars Mördern; 2) a. G., Fluß in Argŏlis.
Pontius Telesinus, ſ. **Telesinus**.
Pontivy, Pongtiwí, Stadt in Frankreich.
Pont l'Abbé, Pong l'Abé, ein Flecken in Frankreich.
Pontois (Comte de), Pongtŏah, fr. Staatsmann.
Pontoppidan (E.), Pontoppīdan, dän. Geſchichtſchreiber.
Pontremoli, Pontrémŏli, Stadt im Großherzogth. Toscana.
Pont royal, Pong roajál, der Name einer Brücke in Paris.
Pont St. Esprit, Pong Sángt Esprí; **Pont St. Maxence**, Pong Sáng Maxángß', zwei Städte in Frankreich.
Pontus Euxīnus (Πόντος Εὔξεινος), der Name des ſchwarzen Meeres bei den Alten.
Pool (M.), Puhl, engl. theol. Schriftſteller.
Poole, Puhl, Stadt in England.
Poonah, Puhnah; **Poorpunder**, Puhrpunder, zwei Städte in Vorderindien.
Popayan, Popaján, Provinz und Stadt im amerik. Freiſtaate Nuéva Granáda.
Pope (A.), Pohp, engl. Dichter.
Pope-Blount (Th.), Pohp Blönnt, engl. Schriftſteller.
Popelinière (Lancelot de Voësin, seigneur de la), La Pop'liniähr', fr. Geſchichtſchreiber.
Popham (J.), Päppämm, engl. jur. Schriftſteller.
Popiedzisko, Popjedſíßko, Stadt (Pudewitz) im Großherz. Poſen.
Popocatepetl, Popŏkatepétl, ein hoher Vulkan im amerikan. Staate Mejico.
Popow, Papóff, ruſſ. Mytholog.
Poquelin, ſ. **Molière**.
Porbus (Fr.), Porbü', niederländ. Maler.
Porcacchi (F.), Porkákki, ital. Schriftſteller.
Porcari (St.), Porkári, ein Italiener, der die alte röm. Republik wieder herſtellen wollte.
Porchester, Pahŕtſcheßter, engl. Schriftſteller.
Porchow, Pórchoff, Stadt im europ. Rußland.
Porcupine, Pahŕkjupein, Fluß in Nordamerika.
Pordage (J.), Pahŕdädſch, engl. Arzt und Philoſoph.
Pordenone, ſ. **Regillo**.
Porentruy, Porangtrüi, Stadt (Bruntrut) in der Schweiz.
Poretschie, Porétſchje, Stadt im europ. Rußland.
Porĭtus, a. G., Fluß im europ. Sarmatien.
Porphyrĭon, Myth., einer der Giganten.
Porphyrītes, a. G., ein Gebirge in Aegypten.

Porphÿrogenĭtus, lat., Porphyrogennētus, gr., d. h. ein in Purpur Geborner, Beiname des griech. Kaiſers Konſtantin VII u. A.
Porpora (N.), Pórpŏra, ital. Tonſetzer.
Porporate (C.), Porporáte, ital. Kupferſtecher.
Porquerolles, Porkeróll', eine der hieriſchen Inſeln bei Frankreich.
Porsĕna und Porsenna (Πορσένας oder Πορσέννας), König von Etrurien.
Porson (R.), Pohrſ'n, engl. Philolog.
Porta Capéna, a. G., eine Regio des alten Roms.
Portage, Pohŕtidſch, Grafſchaft in den V. St. von Nordamerika.
Portăkra, a. G., Stadt in Cherſonēſus Taurĭca.
Portales (D.), Portáles, Präſident im amerik. Staate Chile.
Portalis (J. E. M., comte de), Portalíhs, fr. Miniſter des Cultus.
Portarlington, Pohŕtarlingt'n, Stadt in Irland.
Porta Tergemĭna, eine Regio des alten Roms.
Port au Port, Pohrt o Pohr, eine Bai in Newfoundland.
Port au Prince, Pohrt o Prángß', Stadt auf der weſtind. Inſel Cuba.
Port Bourbon, Pohr Burbóng, Stadt auf Isle de France.
Portburn, Pohŕtbörrn, engl. Kupferſtecher.
Port Castries, Pohr Kaſtríh', Stadt auf der weſtind. Inſel St. Lucie.
Port Cornwallis, Pohrt Kahrnuál'lis, Stadt auf der Inſel Chatham in Oſtindien.
Port Croz, Pohr Kroh, eine der hieriſchen Inſeln.
Port Dalrymple, Pohrt Dáll'rimpl, eine Colonie auf der Inſel Van Diemens Land.
Port Dauphin, Pohr Doh'fáng, ein Hafen auf der Inſel Madagascar.
Port Davy, Pohrt Dehwi, ein Hafenort auf der Inſel Van Diemens Land.
Port de Paix, Pohr dĕ Päh, Stadt auf der Inſel Haiti.
Portel, Portél, Stadt in Portugal.
Portela de Homer, Portéla de Omăr, ein Gebirge in Portugal.
Porter (G. R.), Pohŕter, engl. Statiſtiker.
Porterfield, Pohŕterfihld, engl. med. Schriftſteller.
Portes, ſ. Desportes.
Port Frances, Pohrt Fránnßes, ein Ort in England.
Port Galloway, Pohrt Ghál'loweh, ein Vorgebirge im Feuerlande.
Porthāon, ſ. Parthaon.
Port Hood, Pohrt Hudd, ein Ort auf dem Cap Breton.
Port Howe, Pohrt Hau, Inſel in Weſtindien.
Port Jackson, Pohrt Dſchäckſ'n, eine Bai an der Oſtküſte Neuhollands.

Portici, Pórtitſchi, Marktflecken im Königr. Neapel.
Portland, Pohrtländ, Grafſchaft und Stadt in England.
Port Lawrence, Pohrt Lah'renß, ein Ort in den nordamerik. Freiſtaaten.
Port Lloyd, Pohrt Leud, ein Hafen auf der Peelsinſel.
Portlock, Pohrtlack, engl. Seefahrer.
Port Macquarie, Pohrt Mäkkwärri, ein Hafen auf der Inſel Van Diemens Land.
Portman-Square, Pohrtmänn Skwähr, ein freier Platz in London.
Port of Famine, Pohrt ov Fämminn, ein Ort in Patagonien.
Porto, Pórtu, Stadt in Portugal.
Porto do Forchal, Pórtu du Forſchähl, Stadt in Braſilien.
Porto Farīna, Stadt in Tunis.
Porto Gruaro, Pórto Ghruáro, Stadt im lombard.-venezian. Königreich.
Porto Praya, Pórto Prája, Stadt auf der Inſel Santiago.
Porto Roséga, P. Roſégha, ein Hafen in Illyrien.
Porto Santo, Pórtu Sántu, Inſel im atlant. Meere.
Porto Seguro, Pórtu Seghúru, Stadt in Braſilien.
Porto Vecchio, Pórto Wékkio, Stadt auf der Inſel Corſica.
Port Patrick, Pohrt Páttrick, Marktflecken in Schottland.
Port Raffles, Pohrt Räffls, eine Colonie in Neuholland.
Port Reception, Pohrt Rißepſch'n, ein Landungsort auf der Erfriſchungsinſel (Isle of Refreshment) bei Weſtafrika.
Portree, Portrih', Stadt auf der hebr. Inſel Skye.
Port Roseway, Pohrt Rohsueh, Stadt auf der Halbinſel New-Scotland in Nordamerika.
Port Royal, Pohrt Reuál, Stadt auf der weſtind. Inſel Jamaica.
Port-Royal (A. und L.), Pohr Roajál, zwei fr. Sprachgelehrte.
Port Royal des Champs, Pohr Roajál dá Schang, ein Ciſtercienſerklöſter bei Verſailles.
Portsea, Pohrtßih', Halbinſel bei England.
Portsmouth, Pohrtß'mösh, Stadt auf der engl. Inſel Portſea.
Portsoy, Pohrtßeu, Stadt in Schottland.
Portugal, Portughähl, ein Königr. in Europa.
Portunamnētum (Civitas Namnētum), a. G., Stadt in Gallia Lugdunenſis.
Port Vendre, Pohr Wangdr', Stadt in Frankreich.
Poscharevacz, Poſcharéwatz, Stadt in Serbien.
Poschechón, Stadt im europ. Rußland.
Posega, Poſchĕgha, Geſpannſchaft und Stadt in Slavonien.
Posidĕa, a. G., Stadt in Aeolis.
Posidēon (Ποσείδειον), a. G., Vorgebirge und Stadt in Ionien.

Posīdes (*Ποσείδης*), ein Eunuch und Freigelaſſener des Kaiſers Claudius.
Posidĭum (*Ποσείδιον*), a. G., ein Vorgebirge in Theſſalien.
Posīdon oder Poseidon (*Ποσειδάων — Ποσειδῶν*), der gr. Name des Neptun.
Posilipo, Poſilĭpo, ein Felſenberg im Königr. Neapel.
Posony, Poſchónj, Stadt (Presburg) im Königr. Ungarn.
Possagno, Poſſánjo, ein Dorf im lomb.=venez. Königr.
Postel (W.), Poſtéll, ein fr. Schwärmer.
Potamĭdes, Myth., Nymphen der Flüſſe.
Potamo, ital., Potámo, Marktflecken und Fluß auf der Inſel Corfu.
Potămo oder Potămon, Myth., einer der Söhne des Aegyptus.
Potămos, a. G., Diſtrict und Stadt in Attica.
Potémkin (G. A.), ruſſ. Fürſt und Feldmarſchall.
Pothier (R. J.), Potĭé, fr. jur. Schriftſteller.
Pothīnus (*Ποθεινός*), der Erzieher des letzten Ptolemäus, und Verweſer des ägyptiſchen Reiches.
Potidanĭa, a. G., Stadt in Aetolien.
Potīna, Myth., eine röm. Göttin, welche über das Trinken der Kinder die Aufſicht führte.
Potiphár, Pharao's Kämmerer und Hofmeiſter.
Potocki (J.), Potózki, Großfeldherr von Litthauen.
Potosi, Potŏſí, Departement, Stadt und Fluß im amerik. Frei=ſtaate Bolivia.
Potowmack, Pŏtoh'máck, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Potschinéki, Stadt im europ. Rußland.
Pott (P.), Patt, engl. Wundarzt.
Pottawótămis, ein Indianerſtamm in den V. St. von Nord=amerika.
Potteries, Pattĕris, ein Diſtrict in England.
Pouchard (J.), Puſchár, fr. Schriftſteller.
Pougens (M. Ch. J. de), Puſcháng, fr. Sprachgelehrter und Dichter.
Poughkeepsie, Paukihpßi, Stadt in den nordamerikan. Frei=ſtaaten.
Pouillac, Puljack, ein Flecken in Frankreich.
Pouillet, Puljä, fr. Phyſiker.
Pouilly, Pulji, Stadt in Frankreich.
Poujol, Puſchóll, fr. jur. Schriftſteller.
Poujoulat (B.), Puſchulá, fr. Geſchichtſchreiber.
Poulle (N. L.), Pull', fr. Schriftſteller.
Pouliguen, Pulighäng, Stadt in Frankreich.
Poupart (F.), Pupáhr, fr Naturforſcher.
Pouqueville (Ch. H. L.), Puk'wil', fr. Reiſebeſchreiber.
Pourbus (F.), Purbü', niederl. Geſchicht= und Porträtmaler.
Pourfour du Petit (Fr.), Purfur dü P'ti, fr. Phyſiker.
Pourrentruy, ſ. Porentruy.

Poussin (N. le), Lĕ Pußáng, fr. Maler.
Povoa do Varzim, Pówŭa du Warſíng, Stadt in Portugal.
Powel (D.), Paúil, engl. Alterthumsforſcher u. Geſchichtſchreiber.
Powhatan, Pauháttánn, Grafſchaft in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Pownall (Th.), Paúnáll, engl. Alterthumsforſcher.
Pownalborough, Paúnálbŏro, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Poznań, Póznanj, Stadt (Poſen) im Großherz. Poſen.
Pozuelo del Paramo, Podſuélo del Párămo; Pozuelo de Alarcon, P. d. Alarkón, zwei Städte in Spanien.
Pozzolo, Pozzólo, Marktflecken im lomb.-venez. Königr.
Pozzuoli, ſ. Puzzuoli.
Praça de Figueira, Práßa de Fighéira (das letzte i wird faſt gar nicht gehört), ein öffentlicher Platz in Liſſabon.
Prachatic, Prachătitz, Stadt in Böhmen.
Pradel (E. de), Pradéll, fr. Romandichter.
Prades (J. M. de), Prahd', fr. Kritiker.
Pradier (J.), Pradĭé, fr. Bildhauer.
Pradon (J. N.), Pradóng, fr. dram. Dichter.
Prady, Prád'di, engl. Geſchichtſchreiber.
Præstøe, Práſtöh, Stadt in Dänemark.
Praet (J. B. B. van), Praht, niederländ. Bibliograph.
Prairie du Chien, Práríh dú Schiăng, ein Dorf in den V. St. von Nordamerika.
Prairies, Práríh', Benennung der niedrigen Ebenen in Nordamerika.
Prasĭae, a. G., ein Flecken in Attica.
Praslin, Praláng, eine der Sechelles-Inſeln bei Oſtafrika.
Praszka, Práſchka, Stadt im Königr. Polen.
Pratīnas, griech. dram. Dichter aus Phlius in Achaia.
Pratolino, Pratolíno, ein Luſtſchloß bei Florenz.
Praxagŏras, griech. Geſchichtſchreiber von Athen.
Praxĭas, griech. Bildhauer von Athen.
Praxidĭce (Πραξιδίκη), Myth., eine Göttin der Griechen, welche die guten Unternehmungen der Sterblichen begünſtigte.
Praxitĕles, griech. Bildgießer und Bildhauer.
Praxithĕa, Myth., Tochter des Phraſimus und Gemahlin des Erechtheus (3ſ.).
Praya, Prája, Stadt auf der Inſel Terceira.
Préaux, ſ. Boileau Despréaux.
Préchac, Preſchack, ein Ort in Frankreich.
Precy (L. F. Perrin, comte de), Preßí, fr. Kriegsheld, Vertheidiger der Stadt Lyon gegen den Nationalconvent.
Précurseur d' Anvers (Le), Lĕ Prekürſör d' Angwärs, der Name einer belg. Zeitſchrift.
Précurseur de Lyon (Le), Lĕ Prekürſör dĕ Lióng, der Titel einer fr. Zeitſchrift.

Pré des Marmiers, Pré dă Marmĭé, ein hoher Berg in der Schweiz.
Preignac, Pránjack, Stadt in Frankreich.
Prémontval (A. P. le Gay de), Premongwál, fr. Schriftſteller.
Přemysl, Prſchemisl, Herzog von Böhmen.
Preobraschensk, Preobraſchénsk, Dorf und kaiſerl. Luſtſchloß im europ. Rußland.
Přerow, Prſchéroff, Marktflecken (Prerau) in Böhmen.
Prescot, Preß'kótt, Stadt in England.
Prescott (W. H.), Preß'kótt, engl. Geſchichtſchreiber.
Presle (R. de), Práhl', fr. Schriftſteller.
Presnic, Presnitz, Stadt in Böhmen.
Pré St. Didier, Pré Sáng Didĭé, ein Badedorf im Königr. Sardinien.
Presteign, Preßtihń, Stadt in England.
Preston, Preßt'n, Stadt in England.
Prestonpans, Preß't'npánß, ein Flecken in Schottland.
Prevesa, Préwĕſa, Stadt in der europ. Türkei.
Préville-le-Péley (G. R.), Prewíl' lĕ Pelắ, fr. Seeminiſter, und ſpäter Viceadmiral.
Prévôst (P.), Prewóh, fr. Phyſiker.
Prévôst de la Jannès, Prewóh dĕ la Schanắß, fr. jur. Schriftſteller.
Prévôt d'Exiles (A. F.), Prewóh d'Exíhl', fr. Geſchichtſchreiber und Romandichter.
Priămus, Myth., der letzte König von Troja.
Priāpus, Myth., ein Feld- und Gartengott.
Pribislaw, Pribisláff, ein Fürſt der Wenden.
Price (R.), Preiß, engl. Schriftſteller im Gebiete der Politik und Moral.
Prichard (J. Cowles), Prittſch'árrd, engl. Schriftſteller.
Prideaux (H.), Pridóh, Geſchichtſchreiber und Alterthumsforſcher, in England geboren.
Priego, Pri-égho, zwei Städte in Spanien.
Priēne, a. G., Stadt in Jonien.
Priest (W.), Prihßt', engl. Reiſebeſchreiber.
Priestley (J.), Prihßtli, engl. Kritiker und Philoſoph.
Prieuré (La), La Prióré, ein Flecken in Frankreich.
Primaticcio (F.), Primatíttſcho, ital. Maler.
Primero, Priméro, Fluß in den V. St. am Rio de la Plata.
Prince, ſ. **Le Prince**.
Prince Edward, Prinß Ed'duárrd, Grafſchaft in den nordamerik. Freiſtaaten.
Prince Edward's Island, Prinß Ed'duárds Eiländ, Inſel in Neuſchottland.
Prince George, Prinß Dſchahrdſch, zwei Grafſchaften in den V. St. von Nordamerika.

Prince of Wales cape, Prinß ov Uehls Kehp, ein Vorgebirge an der Nordweſtküſte von Amerika.

Prince of Wales Island, Prinß ov Uehls Eílánd, Inſel in Hinterindien.

Prince Royal Island, Prinß Reu'äll Eílánd, Inſel in Nordamerika.

Princess Ann, Prinßeß Änn, Grafſchaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.

Princesse Royale, Prängßäß' Roajál', ein Hafen in Neuholland.

Princetown, Prinß'taun, zwei Ortſchaften in den nordamerik. Freiſtaaten.

Prince Wales, Prinß Uehls, Inſel in Nordamerika.

Prince William, Prinß Uil'jámm, Grafſchaft in den V. St. von Nordamerika.

Principato citeriore, Printſchipáto tſchiterióre, eine Provinz im Königr. Neapel.

Pringle (J.), Pringgl, ſchott. med. Schriftſteller.

Prinkĭpo, Inſel im Marmormeere.

Prioli (B.), Priŏli, ital. Geſchichtſchreiber.

Prior (M), Preiórr, engl. Dichter.

Pritchard (J. Cowles), Pritítſchórrd, engl. Naturforſcher.

Privas, Priwáß, Stadt in Frankreich.

Privigye, Priwídje, Marktflecken in Ungarn.

Prjbram, Prſchíhbram, Stadt in Böhmen.

Procaccini (C.), Prokattſchíni, ital. Maler.

Prochŏrus, einer der 7 Diakonen zu Jeruſalem.

Prochȳta und **Prochȳte**, a. G., Inſel im tyrrheniſchen Meere.

Procida, Prótſchĭda, Inſel im Meerbuſen von Neapel.

Procon(n)ēsus, a. G., Inſel in der Propontis.

Procŭlus, ein röm. Juriſt, der eine ſtrenge Rechtsſchule ſtiftete.

Prodĭcus, griech. Sophiſt und Redner von der Inſel Cos.

Prodōrus, griech. Bildhauer und Maler.

Prodrŏmus (Th.). griech. Schriftſteller zu Konſtantinopel.

Proetĭdes, Myth., die wahnſinnigen Töchter des Prötus.

Prokopowitsch (Th.), Prokopówitſch, ruſſ. Schriftſteller.

Promăchus, Myth., des Parthenopäus Sohn, einer der 7 Epigŏnen.

Promētheus, 3ſ., (Προμηθεύς), Myth., einer der Titanen.

Promontorĭum Bucĕrum, a. G., ein Vorgebirge in der Regio Zeugitāna.

Pronapĭdes, ein alter griech. Dichter.

Pronŏe, Myth., eine Nereïde.

Pronŏmus, ein berühmter Flötenſpieler von Theben.

Pronŏus, Myth., des Phegeus (2ſ.) Sohn, Mörder des Alcmäon.

Pronŭba. Myth., ein Beiname der Juno, als Eheſtifterin.

Prophthasĭa, a. G., Stadt in Drangiāna.

Propiha, Propiá, Stadt in Braſilien.
Propŏdas, ein Regent von Korinth.
Propoetĭdes, Myth., Mädchen in Cypern, die wegen Verachtung der Venus in Steine verwandelt wurden.
Proschĭum, a. G., Stadt in Aetolien.
Proselēni, a. G., ein Volk in Arcadien.
Proserpĭna, bei den Griechen Perſephŏne (Περσεφόνη), Myth., eine Göttin der Unterwelt, Pluto's Gemahlin.
Prosōpis, a. G., Stadt in Unterägypten.
Prosopītis insula, a. G., Inſel im Nil.
Prosorowsky, Proſórowski, ruſſ. Bojar, einer der Reichsverweſer während Peters des Großen Abweſenheit.
Prospecthill, Praß'peckthill, eine Kolonie in New-Southwales.
Prospero, ſpan., Prospĕro, Prosper.
Protagŏras, griech. Philoſoph aus Abdĕra.
Protĕas, ein Feldherr der Athener.
Protesilāus, Protesĭlās, Myth., einer der griech. Helden vor Troja.
Proteus, 2ſ., (Πρωτεύς), Myth., ein Seegott und Wahrſager.
Prothoēnor, Myth., ein Heerführer der Troer.
Prothŏus, Myth., Anführer der Magneſier, der mit 40 Schiffen in den trojaniſchen Krieg ging.
Protiwie, Protiwje, Stadt in Böhmen.
Protodămas, Myth., einer der Söhne des Priămus.
Protogĕnes, griech. Maler aus Caunus in Kleinaſien.
Protogenīa (Πρωτογένεια), Myth., Tochter des Deucalion und der Pyrrha.
Protomăchus, ein Heerführer der Athener.
Protomedīa (Πρωτομέδεια), Myth., eine Nereïde.
Proudhon, Prudóng, fr. jur. Schriftſteller.
Prout (W.), Praut, engl. Chemiker und Mineralog.
Provence, ſ. La Provence.
Providence, Prawwidenß, Grafſchaft, Fluß und mehre Städte in den nordamerik. Freiſtaaten.
Provincetown, Prawwinßtaun, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Provins, Prowăng, Stadt in Frankreich.
Proyart, Proajár, fr. Biograph.
Prudence, engl., Pruh'denß, Prudentia.
Prud'homme (L.), Prúd'ómm', fr. Reiſebeſchreiber.
Prudhon (P. P.), Prúdóng, fr. Maler.
Pruijs van der Hoeven, Prueis v. d. Huhv'n, holländ. Schriftſteller.
Prusĭas, zwei Könige von Bithynien.
Prycetown, Preiß'taun, Stadt in Hinterindien.
Prynne (W.), Prinn, engl. Geſchichtſchreiber.
Prytanēum (Πρυτανεῖον), das Verſammlungshaus der Pry-

täneſ oder Vorſteher des Senats in Griechenland, wo dieſe während ihrer Amtsführung, aber auch andere um den Staat verdiente Männer auf öffentliche Koſten ſpeiſten.

Prytănis, König von Sparta.

Pryze (W.), Preis, engl. Archäolog.

Prżasznysz, Prſchäſchnyſch, Stadt im Königr. Polen.

Prżedbórz, Prſchédburſch, Stadt im Königr. Polen.

Prżemyśl, Prſchémisl, 1) Kreis und Stadt im Königr. Galizien; 2) Herzog von Böhmen.

Prżemyslaw (Leszek), Prſchemy'slav, König der alten Sarmater.

Prżerosl, Prſchérosl, Stadt im Königr. Polen.

Prżewo, Prſchéwo, Stadt im Großherz. Poſen.

Prżeworsk, Prſchéworsk, Stadt in Galizien.

Pržibislaw, Prſchibislav, Stadt in Böhmen.

Przibram, ſ. **Přjbram**.

Prżypec, Prſchy'pez, Fluß im europ. Rußland.

Prżyrów, Prſchy'ruv, Stadt im Königr. Polen.

Prżysucha, Prſchyſúcha, Stadt im Königr. Polen.

Psamăthe, Myth., eine Nereïde, Mutter des Phocus.

Psamăthūs, a. G., Stadt in Laconĭca.

Psammenītus, König von Aegypten.

Psammetĭchus, König von Aegypten.

Psammūthis, König von Aegypten.

Pseaume (N.), Pſohm', fr. Theolog.

Psiloriti, Pſilorĭti, eine Bergſpitze auf der Inſel Candia.

Psyttalīa (Ψυττάλεια), a. G., eine kleine Inſel im myrtoiſchen Meere.

Ptelĕon, a. G., Stadt in Theſſalien.

Pterelāus, Myth., König auf der Inſel Taphos.

Ptolemaeus Alorītes, König von Macedonien.

Ptolemaeus Evergĕtes; **P. Epiphănes**; **P. VIII. Lathy̆rus**; **P. Philopător**, Könige von Aegypten.

Ptolemāis, a. G., Stadt in Aegypten.

Ptolĭchus, griech. Bildgießer von der Inſel Aegīna.

Public Ledger (Th.), The Pöbb'lik Led'dſcher, der Name einer engl. Zeitſchrift.

Pucci (A.), Púttſchi, ital. Dichter.

Pucelle d'Orléans, Püßäll' d'Orleáng, d. h. das Mädchen von O., der Name eines Gedichts von Voltaire.

Puchacay, Putſchaká=i, ein Diſtrict im amerik. Freiſtaate Chile.

Pucitta, Putſchitta, ital. Opernſetzer.

Puebla (La) de Alcocer, Puĕbla de Alkodſär; **P. d. Arganzon**, P. d. Arghandſón; **P. d. Montalban**, P. d. Montalbán; **P. d. Sancho Perez**, P. d. Sántſcho Péres, Städte in Spanien.

Puebla de la Paz, Puĕbla d. l. Pahs, ein Miſſionsort in Méjico.

Puebla (La) de los Angeles, La Puébla de los Anchéles, Stadt im amerik. Freiſtaate Méjico.

Puebla vieja de Tampico, Puébla wi-écha de Tampíko, Stadt im amerik. Staate Méjico.

Pueblo de Constitucion, Puéblo de Konſtitudſión, ein Hafen im amerik. Staate Chile.

Puelches, Puéltſches, ein Volk in Chile und Patagonien.

Puerto Cabello (Cavello), Puérto Kabéljo, Stadt im amerik. Freiſtaate Colombia.

Puerto de España, Puérto de Espánja, Stadt auf der weſtind. Inſel Trinidad.

Puerto de las Aguilas, Puérto d. l. Aghĭlas; **P— Marin**, P. Marín; **P— Real**, P. Reál, Städte in Spanien.

Puerto viejo, Puérto wi-écho, Stadt im amerikan. Staate Colombia.

Pugatschew (Jemelka), Pughatſchéff, der für Peter III. ſich ausgebende Anführer der aufrühriſchen doniſchen Koſaken.

Puget (P.), Púſchă, fr. Maler, Bildhauer und Baumeiſter.

Pughe (W. O.), Pjuhgh, engl. Schriftſteller.

Pugin (A.), Pjuh'dſchinn, engl. Kupferſtecher.

Puglia, Pulja, der ital. Name von Apulien.

Puigblanch (A.), Puĭblántſch, ſpan. Geſchichtſchreiber.

Puigcerda, Puicerda, Puĭdſerdá, Stadt in Spanien.

Puisieux. Púiſióh, fr. Schriftſtellerin.

Puissant (L.), Púĭßáng, fr. Mathematiker.

Pukancz, Pukanz, Stadt im Königr. Ungarn.

Puławy, Puláwy, Dorf im Königr. Polen.

Pulchueles, Pultſchuéles, Kinder eines Europäers und einer Ochavona (ſpr. Otſchawóna).

Pulci (L.), Púltſchi, ital. Dichter.

Pulgar (H. del), Pulgháhr, ſpan. Geſchichtſchreiber.

Pulkŏwa, ein Berg mit einer Sternwarte im europ. Rußland.

Pulleyn (R.), Pul'lin, engl. Philoſoph.

Pulteney (R.), Pólṫni, engl. Botaniker.

Púltusk, Stadt im Königr. Polen.

Punderpoor, Punderpuhr, Stadt in Vorderindien.

Punhete, Punjéte, Flecken in Portugal.

Punjaub, Pundſchahb', Provinz in Oſtindien.

Punta Delgada, Púnta Delgháda, Stadt auf der azoriſchen Inſel St. Miguel.

Punta de Occoa, P. d. Okkóa, ein Vorgebirge auf der weſtind. Inſel Cuba.

Punta del Peñon, P. d. Penjón, ein Vorgebirge auf Puerto Rico.

Puntales, Puntáles eine Bai bei Cadiz.
Pupiēnus, röm. Kaiſer.
Purace, Purádſe, ein Vulkan im amerik. Staate Nuéva Granáda.
Purānas, der Titel eines ind. Werks, das geſchichtliche Bruchſtücke und Götterlegenden der alten Indier enthält.
Purbeck, Pörrbeck, Halbinſel in England.
Purcell, Pörrßell, engl. Tonſetzer.
Purchas (S.), Pörrtſchäß, engl. Theolog, Herausgeber einer Sammlung von Reiſebeſchreibungen.
Purchena, Purtſchéna, Stadt in Spanien.
Puricelli, Puritſchélli, ital. Satiriker.
Purificacion, Purifikadſión, ein Dorf im amerikan. Staate Oriental del Uraguay.
Purmerend, Pòrmĕrend, Stadt in den Niederlanden.
Purneah, Purnih', Diſtrict und Stadt in Vorderindien.
Purus, Purús, Fluß im amerik. Kaiſerthum Braſilien.
Purver (A.), Pörrwer, engl. Schriftſteller.
Pury de Torellas, Púri de Toréljas, ein hoher Berg auf der Inſel Mallorca.
Puschkin (A.), Púſchkinn, ruſſ. Dichter und romant. Erzähler.
Puteŏli (*Ποτίολοι*), a. G., Stadt in Campanien.
Putiwl, Putíwl, Stadt im europ. Rußland.
Putnam, Pöttnámm, 3 Grafſchaften und 2 Städte in den V. St. von Nordamerika.
Putney, Pöttni, Flecken in England.
Puttenham (G.), Pött'nhámm, engl. Schriftſteller.
Puy (P. du), Dú Púí, fr. Schriftſteller.
Puy de Dôme, Püí dĕ Dohm', Departement in Frankreich.
Puy en Velay (Le), Lĕ Püí ang W'lá, Stadt in Frankreich.
Puy-la-Roque, Püí la Rok'; **Puy-Laurens**, P. Lohrang; **Puy l'Evêque**, P. l'Ewähk', Städte in Frankreich.
Puységur (J. de Chastenet, marquis de), Püiſeghü'r, franz. Geſchichtſchreiber.
Puzzuoli (**Pozzuoli**), Puzzuóli, Stadt im Königr. Neapel.
Pydăras, a. G., Fluß in Thracien.
Pye (H. J.), Pei, engl. Philolog.
Pylădes, Myth., des Königs Strophius Sohn und zärtlicher Freund des Oreſtes.
Pylaemĕnes, Myth., Anführer der Paphlagonier vor Troja.
Pylăon, Myth., Sohn des Neleus (2ſ.) und der Chloris.
Pyle (Th.), Peil, engl. theol. Schriftſteller.
Pylēne, a. G., Stadt in Aetolien.
Pylía, ein Gouvernement in Griechenland.
Pijlstaert, Peilſtahrt, Inſel in Auſtralien.
Pijnaker (A.), Peinaker, niederl. Landſchaftmaler.

Pyrămus, der unglückliche Liebhaber der eben ſo unglücklichen Thisbe von Babylon.
Pyrăsus, a. G., Stadt in Theſſalien.
Pyrēne, Myth., Tochter des Bebryx, Königs im ſüdlichen Spanien.
Pyrénées-Orientales, Pirenéhs Oriangtáhl', Departement in Frankreich.
Pyrēneus, Zſ., (Πυρηνεύς), Myth., ein Regent zu Daulis in Phocis.
Pyrgotĕles, griech. Gemmenſtecher in Alexanders Zeitalter.
Pyriphlegĕthon, Myth., ein Feuerſtrom in der Unterwelt.
Pyrŏis (Πυρόεις), Myth., eines der 4 Sonnenpferde.
Pyromăchus, griech. Bildgießer.
Pyrrĭchus, a. G., Stadt in Laconĭca.
Pythagŏras, griech. Philoſoph von der Inſel Samos, Stifter der italiſchen Schule.
Pythĕas, ein Seefahrer, Geograph und Aſtronom aus Marſeille.
Pythias, ſ. **Phintĭas**.
Pythodōrus, griech. Bildgießer aus Theben.
Pythonĭce, die ſchöne Geliebte des reichen Babyloniers Harpălus.
Pythopŏlis, a. G., Stadt in Bithynien.

Q.

Quacuragua, Kuakurághua, ein Gebirge in Braſilien.
Quadra (Gil de la), Kuádra, ſpan. Miniſter des Innern.
Quadrĭfons, d. h. vierſtirnig, Myth., ein Beiname des Janus.
Quagliati (P.), Kwaljáti, ital. Schauſpieler und Tonkünſtler.
Quaglio (D.), Kwáljo, baieriſcher Hofmaler.
Quaini (L.), Kwa-íni, ital. Maler.
Qualgayoc, Kualghajók, ein Bergwerksort im amerik. Freiſtaate Perú.
Qualøe, Kwalöh, Inſel bei Norwegen.
Quaquaphenoga, Kwakwafenógha, ein großer Sumpf in den V. St. von Nordamerika.
Quarles (F.), Kwahrl's, engl. Dichter.
Quarna(e)ro, Kwarnáro, ein Meerbuſen im adriatiſchen Meere.
Quarterly Review, Kwárterli Rewjuh', der Titel einer engl. Zeitſchrift.
Quarterones, Kuarterónes (Mz. von **Quarterón**), Kinder eines Europäers und einer Meſtiza oder Mulattin.
Quatre Bras, Katr' Brah, ein Meierhof in Belgien.

Quatremère de Quincy (A. Ch.), Katrmär' dĕ Kängßi, fr. Schriftſteller im Gebiete der Kunſt.

Quatremère Disjonval (D. B.), Katrmär' Diſchongwál, fr. Naturforſcher.

Quebec, Kwih'beck, Gouvernement und Stadt im britiſchen Nordamerika.

Quebedo (Vasco Mosinho de), Kebédu, port. Dichter.

Queen Ann, Kwihn Änn, Grafſchaft in den V. St. von Nordamerika.

Queen'sbench, Kwihnsbenſch, der Name eines engl. königl. Obergerichts.

Queen'sborough, Kwihnsbŏro (b'ro), Stadt in England.

Queen'sbury, Kwihnsbĕri, Stadt in den nordamerikan. Freiſtaaten.

Queen'scounty, Kwihnskaunti, Grafſchaft in Irland.

Queenston, Kwihńſtönn, Stadt in Canada.

Queen'stown, Kwihnstaun, Stadt in Irland.

Queiroz, Ke=irós, port. Kupferſtecher.

Quelpaert, Kwelpahrt, Inſel bei Coréa.

Queluz, Kelús, Dorf mit einem königl. Schloſſe in Portugal.

Quentin Durward, Kweńtinn Dórkwárrd, der Name eines Romans von W. Scott.

Quérard (J. M.), Kerár, fr. Bibliograph.

Quercino, Kwertſchíno, ital. Maler.

Quercy (Le), Lĕ Kerßí, eine vormal. Provinz Frankreichs.

Queretaro, Kerétăro, Provinz und Stadt im amerik. Freiſtaate Mexico.

Querimba, Kerímba, Inſelgruppe an der Oſtküſte von Afrika.

Querlon (A. G. Meusnier de), Kerlóng, fr. Schriftſteller.

Quer y Martinez (J.), Kár i Martínes, ſpan. Botaniker.

Quesada (V.), Keſáda, ſpan. Generalkapitán der königl. Armee.

Quesnay (F.), Kenä́, fr. Schriftſteller im Fache der Medicin und Staatswirthſchaft.

Quesne, ſ. Du Quesne.

Quesnel (P.), Kenéll, fr. theol. Schriftſteller.

Quesnoy, ſ. Le Quesnoy.

Quessant, Keſſáng, Inſel bei Frankreich.

Quetelet (L. A.), Ket'lä́, belg. Schriftſteller.

Quevedo y Villegas (F. de), Kewédo i Wiljéghas, ſpan. Dichter.

Quezaltenango, Kedſaltenángho, Provinz und Dorf im amerik. Staate Guatemála.

Quibdo, Kíbdo, Stadt im amerik. Staate Nu=eva Granáda.

Quiberon, Kib'róng, Halbinſel und Städtchen an der fr. Küſte.

Quiche oder S. Cruz del Quiche, Santa Kruhs del Kitſché, Dorf im amerik. Staate Guatemála.

Quick (J.), Kwick, engl. Schauſpieler.

Quicourt, Kwih'kort, Fluß in den V. St. von Nordamerika.

Quien de la Neufville (J. le), Lĕ Kiāng d. l. Nōwil', fr. Geſchichtſchreiber.
Quiétistes (Les), Lá Ki-etíſt', der Name einer religiöſen Secte in Frankreich.
Quieto, Kwiăto, Küſtenfluß im Königr. Illyrien.
Quiévrain, Ki-ewrăng, Marktflecken in Belgien.
Quijote, ſ. **Don Quijote.**
Quilates, ſpan., Kilátes, ein Zweig des Atlas in Afrika.
Quilez, Kilés, ſpan. General der Carliſten.
Quiliman, Kilimáng; **Quilimanci**, Kilimángſi, zwei Flüſſe auf der Oſtküſte von Afrika.
Quilimane, Kilimáne, Stadt auf der Oſtküſte von Afrika.
Quillan, Kiljáng; **Quilleboeuf**, Kiljĕböff, zwei Städte in Frankreich.
Quillet (Cl.), Kiljă, fr. Dichter.
Quillota, Kiljóta, Diſtrict und Stadt im amerik. Staate Chile.
Quiloa, Kilóa, ein Reich auf der Oſtküſte von Afrika.
Quimper-Corentin, Kángpăr-Korangtăng, Stadt in Frankreich.
Quimperlay, Kángperlă, Stadt in Frankreich.
Quimper sur Odet, Kángpăr ßür Odă, Stadt in Frankreich.
Quin (J.), Kwinn, engl. Schauſpieler.
Quin (F. F.), Káng, fr. med. Schriftſteller.
Quinault (Ph.), Kinóh, fr. Operndichter.
Quincy (J.) Kwínßi, engl. Arzt und Phyſiker.
Quincy (Ch. Sevin, marquis de), Kángßi, fr. Geſchichtſchreiber.
Quinet (E.), Kină, fr. Schriftſteller.
Quinette (N. M.), Kinătt', fr. Miniſter des Innern.
Quingey, Kángſchă, Stadt in Frankreich.
Quinquengrogne (La), La Kángkanggrónje, der Titel eines Romans von V. Hugo.
Quinquet, Kángkă, der erſte Verfertiger der Argandiſchen Lampen.
Quintana (M.), Kintána, ſpan. tragiſcher Dichter.
Quinterones, ſpan., (Mz. von **Quinterón**), Kinteróncs, Miſchlinge, von weißen Aeltern und Quarteronen erzeugt.
Quintus Calăber, oder **Q. Smynnĕus**, griech. Dichter.
Quinze-vingts, Kángswáng, ein Spital für 300 Blinde in Paris.
Quirinale, Kwirinále, ein Hügel in Rom.
Quirīnus hieß z. B. Romŭlus nach ſeiner Vergötterung.
Quiroga (A.), Kirógha, ſpan. Feldherr.
Quirotes, Kirótes, ein Indianerſtamm im Freiſtaate Méjico.
Quiroz (P. H. de), Kirós, ſpan. Seefahrer aus Portugal.
Quisconsin, Kwißkanńßinn, ein Fluß in Nordamerika.
Quita (D. dos Reis), Kita, port. Dichter.
Quito, Kito, Provinz und Stadt im amerikan. Freiſtaate Ecuador.

Quixote, ſ. **Don Quijote.**
Quixotes, Kichótes, ein Volk in Nordamerika.

R.

Raabēni, Rhaabēni, a. G., ein Volksſtamm in Arabien.
Raămā, a. G., Stadt in Arabien.
Rabaud de St. Etienne (J. P.), Rabóh dĕ Sángt Etiánn', fr. Geſchichtſchreiber.
Rábbāt, Stadt in der Berberei.
Rabbīth, a. G., Stadt im Stamme Iſaſchar.
Rabelais (Fr.), Rab'läh, franzöſ. humoriſtiſch = ſatiriſcher Schriftſteller.
Rabsaké, Feldherr des aſſyriſchen Königs Sanherib.
Rabutin, ſ. **Bussy.**
Racan (H de Bouil, marquis de), Rakáng, fr. Dichter.
Racchetti (B.), Rakkétti, ital. Maler.
Race (Cape), Kehp Rehß, ein Vorgebirge im britiſchen Nord=amerika.
Rachel, Reh'tſchel; **Rachele, Rachelle**, ital., Rakále, Rakálle, Rachel.
Rachore, Ratſchóhr, Stadt in Oſtindien.
Rachŏwa, Stadt in Bulgarien.
Raciąż, Rázjongſch, Stadt im Königr. Polen.
Racine (J.), Raßín', fr. trag. Dichter.
Raclawice, Razlawíze, Stadt im Königr. Polen.
Racle (L.), Rakl', fr. Baumeiſter.
Raconigi, Rakonídſchi, Stadt im Königr. Sardinien.
Racow, Rázov, Stadt im Königr. Polen.
Ráczkevi, Rahzkäwi, Marktflecken in Ungarn.
Raczyński (A.), Ratſchy'nski, poln. Geſchichtſchreiber.
Radagais, Radaghaís, Anführer einer deutſchen Horde.
Ráday (G.), Rahdaj, ungar. Dichter.
Radcliffe (A.), Rádd'kliff, engl. Romandichterin.
Radical-Spectator, Rád'dikáll=Spektéhtórr, der Titel einer engl. Zeitſchrift.
Radicofani, Radikóſäni, Marktflecken im Großherz. Toscana.
Radicosa, Radikóſa, ein Vulkan im Großherz. Toscana.
Radier (Dreut de), Radĭé, fr. Bibliograph.
Radnor, Rádd'nórr, Grafſchaft in England.
Radogast, Radŏghaſt, ein Gott der alten Sorben = Wenden.
Radoszyce, Radoſchy'ze, Stadt im Königr. Polen.
Radwany, Radwánj, Marktflecken in Ungarn.
Radziejowski, Radſjájówski, Fürſt = Primas von Polen.
Radziłów, Radſíluv, Stadt im Königr. Polen.

Radziwiłł (N.), Rádſiwill, poln. Fürſt und Obergeneral, Wojewode von Wilna.
Radziwiłów, Radſiwíluw, zwei Marktflecken im europ. Rußland.
Radzyn, Rádſynn, Stadt im Königr. Polen.
Rae (W.), Rah, Lord-Advocat für Schottland.
Raeburn (H.), Rah'börrn, ſchott. Porträtmaler.
Raepsaet, Rahpſaht, belg. Schriftſteller.
Räsan, Räſán, Gouvernement und Stadt im europ. Rußland.
Rafael, ſpan., Rafaál; Rafaele, ital., Rafa-äle, Raphael.
Raffenel (Cl. D.), Raf'néll, fr. Geſchichtſchreiber.
Raffles (Th. Stamford), Räffls, engl. Geſchichtſchreiber.
Raguenet (F.), Ragh'nä, fr. Schriftſteller im Fache der Geſchichte und Kunſt.
Ragusa, Raghúſa, Kreis und Stadt im Königr. Dalmatien.
Rahmanieh, Rahmaníjeh, Stadt in Aegypten.
Rainard, Ränár, fr. Schriftſteller.
Rainsford, Rehnsförrd, engl. Geograph.
Rajamundry, Rahdſchamundri, Diſtrict und Stadt in Vorderindien.
Rajast'han, Rahdſchaſthähn, ein Staat der Rajpoots in Indien.
Rajecz, Rajetz, Marktflecken in Ungarn.
Rajpoor, Rahdſchpúhr, Stadt in Vorderindien.
Rajpoots, Rahdſchpúhts, ein Volk in Indien.
Rajpootana, Rahdſchpuhtana, Provinz in Vorderindien.
Rákóczy (G.), Rahkohzi, Fürſt von Siebenbürgen.
Rakonitz, Rakönitz, Kreis und Stadt in Böhmen.
Rákos, Rahkoſch, Marktflecken (Kroisbach) in Ungarn.
Rakow, Rákov, Stadt im Königr. Polen.
Rakowiecki (J. B.), Rakowjézki, poln. Geſchichtſchreiber.
Raleigh, Rawlegh (W.), Rah'li, engl. Admiral und Geſchichtſchreiber.
Ralph, Ralf, der abgekürzte engl. Name Rodolphus.
Ramadge (F. H.), Rámmädſch, engl. med. Schriftſteller.
Ramajo (Perez de), Ramácho, ſpan. Grammatiker.
Ramalhão, Ramaljáung, Flecken in Portugal.
Rámăsān, Rámădān, Benennung der großen Faſtenzeit bei den Türken.
Ramatuelle (A.), Ramatüäll', fr. Mathematiker.
Rambauld (Rambaud) de Vachères, Rangbóh dĕ Waſchähr', ein fr. Troubadour.
Rambervilliers, Rangberwiljé, Stadt in Frankreich.
Rambler (The), The Rämmbler, d. h. der Herumſchweifer, der Name einer engl. Zeitſchrift, die Johnſon herausgab.
Rambouillet, Rangbuljä, ein Marktflecken in Frankreich.
Rameau (J. Ph.), Ramóh, fr. Opernkomponiſt.
Ramel de Nogaret, Ramél dĕ Noghärä, fr. Finanzminiſter.
Ramirez (C.), Ramíres, ſpan. Maler.
Ramiro, Ramíro, zwei Könige von Aragón.

Ramīses, mehre Könige von Aegypten.
Ramīsi, a. G., ein Volksſtamm in Arabien.
Ramon, ſpan. Ramón, Raimund.
Ramond de Carbonnières, Ramóng dĕ Karboniähr', fr. Schriftſteller.
Ramōth, a. G., Stadt in Gilead.
Rampano, Rampáno, ein Flecken in Griechenland.
Rampoor, Rampúhr, zwei Städte in Vorderindien.
Ramree, Ramríh, Stadt in Hinterindien.
Ramsay (A. M.), Rámmßeh, ſchott. Schriftſteller.
Ramsay (D.), Rámmßeh, nordamerik. Geſchichtſchreiber.
Ramsden (J.), Rámmßd'n, Verfertiger mathemat. Inſtrumente, aus Halifax in England gebürtig.
Ramsey, Rámmßi, nordamerik. Schriftſteller.
Ramsgate, Rámmß'ghet, ein Flecken auf der Inſel Thanet bei England.
Ramshead (Cape), Kehp Rámmß'hedd, ein Vorgebirge in Neuholland.
Ramus, oder **La Ramée** (P.), Ramûs, fr. Philoſoph.
Rancé (A. J. le Bouthillier de), Rangßé, franz. ascetiſcher Schriftſteller.
Ranchin (G.), Rangſchäng, fr. jur. Schriftſteller.
Ranconet (Aimar de), Rangkönä, fr. Schriftſteller.
Randal, **Randolph**, engl., Ránndäll, Ránndölf, Randolph oder Ranulf.
Randersfiord, Randersfjohr, ein Meerbuſen in Jütland.
Randolph (Th.), Ránndölf, engl. Schriftſteller.
Random, Ránndömm, Inſel in Nordamerika.
Ranelaugh, Ránnelah, ein Vergnügungsort bei London.
Rangoon, Ranghúhn, Stadt und Fluß in Hinterindien.
Rankabis, ſ. **Rhankabis**.
Rannequin (N.), Ranĕkäng, aus Lüttich, Erbauer der Waſſerkunſtmaſchinen zu Marly.
Raoul, fr., Ra-úl, Rudolph.
Raoul-Rochette (D.), Ra-úl Roſchätt', fr. Geſchichtſchreiber.
Raoux (J.), Ra-úh, fr. Maler.
Rapatel, Rapatéll, fr. General.
Rapháim, a. G., ein Thal bei Jeruſalem.
Raphanĕae, a. G., Stadt in Syrien.
Raphēa (*Ῥάφεια*), auch **Raphīa** (*Ῥαφία*), a. G., Stadt in Judäa.
Raphidīm, a. G., eine Lagerſtätte der Iſraeliten zwiſchen Alus und Sinai.
Raphoe, Ráfoh', Flecken in Irland.
Raphōn, a. G., Stadt unweit Karnaim.
Raphy, **Rafe**, engl., Reh'fi, Rehf, für Ralph.
Rapin de Thoyras (P.), Rapäng dĕ Toarás, fr. Geſchichtſchreiber.

Rappahanoc, Rappahánok, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Raquel, ſpan., Rakél, Rahel.
Raqueta, Rakéta, Inſel bei Acapulco, im amerikan. Staate Méjico.
Raritan Bai, Ráritánn Beh, eine Bai in den V. St. von Nordamerika.
Rasatīn, ein Vorgebirge in der Berberei.
Rasay, Räßeh', eine der Hebriden bei Schottland.
Raschīd, Stadt in Aegypten.
Raschīd Eddīn, perſ. Geſchichtſchreiber.
Ras de Eroles, ſ. Eroles.
Rās el Chéima, Stadt in Arabien.
Raskolniki, ſ. Roskolniki.
Rasori (G.), Raſóri, ital. med. Schriftſteller.
Raspail (F. V.), Raßpalj, fr. Phyſiolog.
Rasselas, the prince of Abyssinia, Räſſeläß, ſhe prinß óv Äbbiſſinniá, der Name eines Romans von Johnſon.
Rastall (J.), Räß'táll, engl. Schriftſteller.
Raszkowo, Raſchkówo, Stadt im Großherz. Poſen.
Raszyn, Ráſchyn, Dorf im Königr. Polen.
Rathdrum, Räsh'drómm, Flecken in Irland.
Rathkeale, Räshkihl', Stadt in Irland.
Rathlin, Räsh'linn, Inſel bei Irland.
Ratiātum, a. G., Stadt in Aquitania.
Ratiboržicz, Ratiborſchitz, Stadt in Böhmen.
Ratisbŏna, a. G., Stadt in Vindelicien.
Ratmanow, Ratmánoff, Inſel bei Sibirien.
Ratoneau, Ratonóh, Inſel bei Marſeille.
Rátz Bétse, Rahz Behtſche, Marktflecken in Ungarn.
Raucourt, Rohkur, Flecken in Frankreich.
Raudnic, Raudnitz, Stadt in Böhmen.
Raurăci, a. G., ein Volk in Gallia Belgica.
Ravaillac (F.), Rawaljáck, der Mörder Heinrichs IV. von Frankreich.
Ravanel, Rawanéll, einer der Anführer der Camiſards.
Ravara (P.), Rawára, ital. Maler.
Ravegnani (B. de), Rawenjáni, ital. Geſchichtſchreiber.
Ravenet (S. F.), Raw'nä, fr. Kupferſtecher.
Ravenhead, Reh'w'nhedd, ein Fabrikort in England.
Ravestijn (J. van), Raveſtein, niederl. Maler.
Ravey, Räwwi, Fluß in Oſtindien.
Ravez, Rawés, Präſident der fr. Deputirtenkammer.
Rawdon, Rah'd'n, Inſel in Neuholland.
Rawicz, Räwitſch, Stadt im Großherz. Poſen.
Rawlegh, ſ. Raleigh.
Rawlinson (R.), Rah'linſ'n, engl. Alterthumsforſcher.
Rawson (W.), Rah'ſ'n, engl. Oculiſt.

Ray (J.), Reh, engl. Botaniker.
Ray (Ch. G. de), Rä, fr. Naturforſcher.
Rayer (P.), Rajé, fr. med. Schriftſteller.
Raygród, Rajghrud, Stadt im Königr. Polen.
Raymond (M.), Rámóng, fr. Romandichter.
Raymund, engl., Reh'mönnd, Raimund.
Raynal (G. Th. F.), Ránál, fr. Geſchichtſchreiber.
Rayneval (G. de), Rán'wáll, fr. Staatsminiſter und Mitglied des geh. Raths.
Raynouard (M.), Ránuár, fr. Philolog.
Read (A.), Rihd, ſchott. Anatom.
Reading, Red'ding, Stadt in England.
Reajā, ein Sohn Micha's.
Real de Catorze, Reál de Katórdſe, ein reiches Silberberg-werk im amerik. Staate Méjico.
Realejo, Realécho, Stadt in Spanien.
Reāte (Ῥέατον), a. G., Stadt im Gebiete der Sabiner.
Réaumur (R. A. Ferchaud, seigneur de), Réomü'r, fr. Naturforſcher, Erfinder eines Thermometers, das ſeinen Namen führt.
Rébècque, fr. Rebähk', Rebecca.
Rebolledo (B. Gr. de), Reboljédo, ſpan. Dichter.
Reboul (J.), Rĕbúll, fr. Dichter.
Reboulet (S.), Rĕbulä, fr. Geſchichtſchreiber.
Recacho, Rekátſcho, ſpan. Polizeiminiſter.
Recamier, Rĕkamĭé, fr. med. Schriftſteller.
Recaredo, ſpan. und port., Recarédo, Recared.
Réchain, Reſchäng, ein Dorf in Belgien.
Recherche, Archipel de la Recherche, Arſchipéll dĕ la Rĕſchérſch', Inſelgruppe in Auſtralien.
Recife, Reſífe, Stadt im amerik. Kaiſerthum Braſilien.
Recreation, engl., Rekkri-eh'ſch'n, die Erholungsinſel in Auſtralien.
Reculet, Rĕkülä, der höchſte Berggipfel des Juragebirges.
Reddie, Red'di, engl., jur. Schriftſteller.
Redditch, Reddich, Red'ditſch, Fabrikdorf in England.
Redford, Redd'förrd, engl. Miniſter.
Redgauntlet, Reddghäntlet, der Titel eines Romans von W. Scott.
Redicŭlus, Myth., ein Gott, den man in Rom nach Hannibals Rückkehr in einem Tempel an der appiſchen Straße verehrte.
Redinha, Redínja, Flecken in Portugal.
Redmoor (jetzt Bosworth-Field), Redd'muhr (Böſuörrsh Fihld), Flecken in England.
Redon, Rĕdóng, Stadt in Frankreich.
Rédon-Beaupréaux, Redóng Bohpreóh, fr. Marineminiſter.
Redondela (La), La Redondéla, Stadt in Spanien.

Redouté (P. J.), Rĕduté, fr. Pflanzenzeichner.
Red River, Redd Riwwer, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Red Rover, Redd Roh'wer, der Name eines Romans von Cooper.
Redruth, Redd'röSh, Stadt in England.
Redwood, Redd'wudd, der Titel eines Romans von der Miß Sedgwick.
Ree, Rih, ein Landsee in Irland.
Reed (J.), Rihd, engl. dram. Dichter.
Rees (A.), Rihs, engl. Encyklopädist.
Reeve (C.), Rihw, engl. Romandichterin.
Reeves (J.), Rihw's, engl. jur. Schriftsteller.
Reformers (the), She Rifahrmers, eine politische Partei in England.
Regalmuto, Reghalmúto, Stadt auf der Insel Sicilien.
Regent, Rih'dschent, der Name einer Straße in London.
Regenttown, Rih'dschenttaun, Stadt auf der Westküste von Afrika.
Reggio, Réddscho, Stadt im Königr. Neapel.
Regillo (G. A.), Redschillo, mit dem Beinamen il Pordenone, ital. Maler.
Reginald, engl., Red'dschĭnáld, Reginald.
Regio Byzazēna, a. G., eine Landschaft in Afrika.
Regio Syrtĭca, eine Landschaft in Afrika.
Regis (P. S.), Reschís, fr. Philosoph.
Régnard, Rénard, fr., Renár, Reinhard.
Régnard (J. F.), Renár, fr. Lustspieldichter.
Régnauldin (Th.), Renohdäng, fr. Bildhauer.
Régnault (J. B.), Renóh, fr. Maler.
Régnault de Saint Jean d'Angely (M. L. E.), Renóh dĕ Säng Schang d'Angsch'li, fr. Minister.
Regnér (G.), Rengnéhr, schwed. Schriftsteller.
Régnier (M.), Renjé, fr. satir. Dichter.
Régnier de la Planche, Renjé dĕ la Plangsch', fr. Geschichtschreiber.
Régnier-Desmarais (F. S.), Renjé Dámäräh, fr. Grammatiker, Dichter und Geschichtschreiber.
Regno (Il) Lombardò Veneto, Il Rénjo Lombárdo, Wánĕto, das lomb.-venez. Königr. in Italien.
Regnum Axūme, oder Auxūme, a. G., ein Reich in Aethiopien.
Regny (L. A. Beffroy de), Renjí, fr. humor. Erzähler.
Reguero (S. G. del), Reghéro, span. Geschichtschreiber.
Regŭlus (M. A.), röm. Consul während des ersten punischen Krieges.
Rehabĕām, König von Juda.
Rehōb, a. G., zwei Städte im Stamme Ascher.
Rehobōth, a. G., Stadt in Assyrien.

Reid (Th.), Rihd, ſchott. philoſ. Schriftſteller.
Reigny (L. A. B.), Renjí, fr. Schriftſteller.
Reinagle, Rennágl, engl. Maler.
Reinaud, Ránóh, fr. Schriftſteller.
Reinosa, ſ. Reynosa.
Rejas, Réchas, Stadt und Fluß in Spanien.
Relkovich (M. A.), Relköwitſch, ſlav. Grammatiker.
Rembrandt van Reijn (P.), Rembrandt van Rein, niederl. Maler.
Remechido, Remeſchído, ein Guerillachef der Migueliſten.
Rémi, fr., Remí; Remigio, ital., Remídſchio, Remigius.
Remiremont, Rĕmihr'mong, Stadt in Frankreich.
Rémond de Sainte Albine (A.), Remóng dĕ Sángt' Albín', fr. Schriftſteller.
Remoulins, Rĕmuláng, Marktflecken in Frankreich.
Remŭlus, ein König in Alba.
Rémusat (J. P. A), Remúſá, fr. Orientaliſt.
Renaix, Rĕnäh, Stadt in Belgien.
Rénaud, Regnauld, fr., Renóh, Reinhold.
Rénaud de Segrais (J.), Renóh dĕ S'ghräh, fr. Dichter.
Renaudot (E.), Rĕnohdó, fr. Geſchichtſchreiber, u. ſ. w.
Rencifo (J. D.), Rendſífo, ſpan. Schriftſteller.
Renfrew, Rennfru, Grafſchaft und Stadt in Schottland.
Rennel (J.), Rennel, engl. Schriftſteller.
Rennes, Ränne, Stadt in Frankreich.
Rennie (J.), Renni, ſchott. Waſſerbaumeiſter.
Rénouard, Renuár, Verbeſſerer des Stereotypendrucks in Frankreich.
Rensselaer, Renßelahr, ein Rebellenanführer in Kanada.
Repealers (The), She Ripih'lers, eine polit. Partei in Irland.
Rephaēl, ein Sohn Semaja's.
Rephaīm, a. G., ein Volk in Baſan.
Repton (H.), Rept'n, engl. Schriftſteller.
Repulsbay, Ripóllß'beh, eine Bucht zwiſchen der Inſel Barren und der Weſtküſte von Grönland.
Requena, Rekéna, zwei Städte in Spanien.
Requesens y Zuñiga (L. de), Rekéſens i Dſunjīgha, ſpan. Statthalter der Niederlande.
Resăpha, a. G., Stadt in Syrien.
Reschīd Pāschā, türk. Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten.
Resina, Reſína, Marktflecken im Königr. Neapel.
Resnel, ſ. Du Resnel.
Resolution, engl., Reſoljuh'ſch'n, Inſel in der Südſee.
Restaut (P.), Reſtóh, fr. Grammatiker.
Restout (J.), Reſtú, fr. Maler.
Retif de la Bretonne (N. E.), Rĕtíf dĕ l. Brĕtónn', fr. Roman- und Novellendichter.
Retīna, a. G., Stadt in Campanien.

Rettimo (Retimo), Réttimo, Stadt auf der Inſel Candia.
Retyczat, Retiƶat, ein hoher Berg in Siebenbürgen.
Retz (J. F. P. de Gondy, cardinal de), Rähs, fr. Geſchichtſchreiber.
Réunion, fr., Re-üniong, Inſel bei Oſtafrika.
Reus, Ré-us, Stadt in Spanien.
Reuven (P.), Röhv'n, niederl. Maler.
Reuvens (C. J. Chr.), Röhvens, holl. Philolog und Archäolog.
Reval, Réwall, Stadt im europ. Rußland.
Révay (J. N.), Rehwaj, ungar. Grammatiker.
Reveillé-Parise (J. J.), Rewäljé Paríſ', fr. med. Schriftſteller.
Reveillère-Lépeaux, ſ. La Rev. Lép.
Revel, Réwäll, Stadt in Frankreich.
Revely (W.), Rewwili, engl. Baumeiſter.
Revett, Rewwett, engl. Alterthumsforſcher.
Reviczky (Graf v.), Rewiƶki, ungar. Hofkanzler.
Revillagigedo, Rewiljachichédo, ſpan. Vicekönig von Mexico.
Revista Española, Rewíſta Espanjóla, der Name einer ſpan. Zeitſchrift.

Revue de Paris, Rëwü'h' dë Parí; Revue des deux Mondes, Rëwü'h' dä döh Mongd'; R. Universelle, R. Üniwerſéll', Namen fr. Zeitſchriften.

Rewah, Riwäh, Stadt in Vorderindien.
Rey (J. B.), Rä, fr. Tonkünſtler.
Reybaud (L.), Räböh, fr. Schriftſteller.
Reynaud, Ränöh, fr. Mathematiker.
Reyneau (Ch. R.), Ränöh, fr. Mathematiker.
Reynier (J. L. E., comte de), Ränié, fr. Feldherr.
Reynolds (J.), Rennolds, engl. Maler.
Reynosa, Re-inóſa, Stadt in Spanien.
Reyrac (Fr. Ph. L. de), Rärack, fr. Schriftſteller.
Reys (A. dos), Ré-is, port. Dichter.
Reys Efendi, Re-ihs Efendi, der Miniſter der auswärt. Angelegenheiten in der Türkei.

Rézbánya, Rehsbáhnia, Dorf im Königr. Ungarn.
Rezende, Reſénde, Stadt im amerik. Kaiſerth. Braſilien.
Rezīn, König von Syrien.
Rezzonico (A. J.), Rettſóniko, ital. Schriftſteller.
Rhabirānum, a. G., Stadt in Germania.
Rhadagáis, Anführer der Weſtgothen.
Rhagēa (Ῥάγεια), a. G., Stadt in Medien.
Rhampsinĭtus, König von Aegypten.
Rhankăbis (K. A. Rhizos), (Ῥαγκαβῆς), neugriech. Miniſterialrath.

Rhedŏnes, a. G., ein Volk in Gallia Celtica.
Rhegĭum, a. G., Stadt in Bruttium.
Rheims, Rängß, Stadt in Frankreich.

Rhenēa (Ῥήνεια) und **Rhenīa** (Ῥηνία), a. G., eine cycladiſche Inſel im ägäiſchen Meere.
Rhescupŏris, König der Odryſer.
Rhetēnor, Myth., einer der Gefährten des Diomēdes.
Rhetīco, a. G., ein Gebirge in Gallia Belgica.
Rhexēnor, Myth., Sohn des Nauſithŏus und Bruder des Alcinŏus.
Rhiănus, griech. Dichter aus Creta.
Rhidăgus, a. G., Fluß in Parthien.
Rhimotăcles, ein König von Thracien.
Rhin et Moselle, Rhäng e Moſäll', Departement in Frankreich.
Rhinŏcorūra, a. G., Stadt in Judäa.
Rhipheus, 2ſ., (Ῥιφεύς), Myth., einer der Centauren.
Rhiusiāva, a. G., Stadt in Germania.
Rhobodūnum, a. G., Stadt in Germania.
Rhodănus, a. G., Fluß in Gallia Narbonenſis.
Rhode Island, Rohd Eiländ, einer der nordamerik. Freiſtaaten.
Rhodes (A. de), Rohd', fr. Sprachgelehrter.
Rhodez, Rodäs, Stadt in Frankreich.
Rhodobătes, König in Pontus.
Rhodŏpe, 1) Myth., Gemahlin des thraciſchen Königs Hämus; 2) a. G., ein Gebirge in Thracien.
Rhodopŏlis, a. G., Stadt in Colchis.
Rhoer (J. van), Ruhr, holl. Philolog.
Rhoetēum (Ῥοίτειον), a. G., Stadt und Vorgebirge in Troas.
Rhóna Szék, Rohna Sehk, ein Dorf in Ungarn.
Rhotănus, a. G., Fluß auf der Inſel Corſica.
Rhoxolāni, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Rhyndăcus, a. G., Fluß in Myſien, Bithynien und Phrygien.
Rhijnsburg, **Rijnsburg**, Reinsbŏrg, Dorf in d. Niederlanden.
Riachuelo, Riatſchuëlo, ein Hafen der Stadt Buenos Ayres in Südamerika.
Rialejo, Rialécho, Stadt im amerik. Staate Quatemála.
Riaux (Fr.), Rióh, fr. Schriftſteller.
Ribadavia, ſ. **Rivadavia**.
Ribadeneyra, ſ. **Solis**.
Ribadeo, Ribadéo, Stadt in Spanien.
Ribandmen, Rib'benmenn, d. i. Bandmänner, der Name einer polit. Partei in Irland.
Ribatua, Ribatúa, Stadt in Portugal.
Ribble, Ribbl, Fluß in England.
Ribeaupierre (A. de), Ribohpiähr', ruſſ. Staatsmann, aus dem Canton Waad gebürtig.
Ribeauvilliers, Ribohwiljé, Stadt in Frankreich.
Ribeira grande, Ribeira ghrande, Stadt auf der Inſel San Miguel.
Ribeiro (B.), Ribeiru, port. Schriftſteller.

Ribera (A. P.), Ribéra, ſpan. Dichter, den man den ſpan. Scarron nennt.
Riberac, Ribĕrack, Stadt in Frankreich.
Ribero, Ribéro, ſpan. General.
Ribeyro (B.), Ribe͡iru (i iſt faſt gar nicht hörbar), port. Dichter.
Ricard (J. D.), Rikár, fr. Schriftſteller.
Riccati (V.), Rikkáti, ital. Mathematiker.
Ricci (S. M.), Rìttſchi; Ricciarelli (D.), Rittſcharélli, zwei ital. Maler.
Riccia, Rìttſcha, Marktflecken im Königr. Neapel.
Ricciardo, ital., Rittſchárdo, Reichard.
Ricciarelli (D.), Rittſcharélli, ital. Maler.
Riccio (F.), Rìttſcho, genannt Brusasorci, Bruſaſórtſchi, ital. Maler.
Riccioli (G. B.), 1) Rittſchóli, ital. Geograph und Mathematiker; 2) Rittſchŏli, Name einer Familie in Sicilien.
Riccoboni (L.), Rikkobóni, ital. Schriftſteller.
Rich (Cl. J.), Ritſch, engl. Orientaliſt und Alterthumsforſcher.
Richard, fr., Riſchár, engl., Ritſch'árrd, Reichard.
Richard (L. C. M.), Riſchár, fr. Botaniker.
Richards (G.), Ritſch'árds, engl. Schriftſteller.
Richardson (S.), Ritſch'árdſ'n, engl. Romandichter.
Richebourg (Bourdot de), Riſchĕbur, fr. jur. Schriftſteller.
Richelet (C. P.), Riſchĕlă, fr. Lexikograph.
Richelieu (J. A. du Plessis, duc de), Riſchĕliŏ, fr. erſter Miniſter unter Ludwig XIII.
Richer (A.), Riſché, fr. Geſchichtſchreiber und Biograph.
Richerand (A.), Riſchĕrang, fr. Schriftſteller.
Richieri (L. C.), Rikiări, ital. Philolog.
Richhill, Ritſch'hill, Flecken in Irland.
Richland, Ritſch'länd, Grafſchaft und mehre Städte in den nordamerik. Freiſtaaten.
Richmond, Ritſch'mŏnnd, Stadt in England.
Richmondbay, Ritſch'mŏnndbeh, eine Bucht an der Küſte von Labrador in Nordamerika.
Richmond Inquirer (The), The Ritſch'mŏnnd Inkweirer; Richmond Whig, R. Hu͡igh, Titel nordam. Zeitungen.
Richmondtown, Ritſch'mŏnndtaun, Stadt auf der Staateninſel in Nordamerika.
Richomme (J. Th.), Riſchómm', fr. Maler.
Ricĭmer (Ricimero, ital., Ritſchiméro), Feldherr der Sueven in Italien.
Ricord (Ph.), Rikór, fr. med. Schriftſteller.
Riddle (J. E.), Riddl, engl. Lexikograph.
Rider (W.), Reider, engl. Schriftſteller.
Ridley (J.), Ridd'li, engl. Romandichter.

Riego y Nuñez (R. del), Ri=égho i Núnjes, ſpan. Feldherr.
Rienzi (N. Gabrini de), Ri=entſi, ein Römer, der die alte Republik herzuſtellen verſprach.
Rieti, Riáti, Stadt im Kirchenſtaate.
Rieux, Riöh, zwei Städte in Frankreich.
Rifaud (J. J.), Rifóh, fr. Reiſebeſchreiber.
Rigaud (H.), Righóh, fr. Maler.
Rigdum, Righ'dömm, engl. Schriftſteller.
Rigebĕlus, König von Aſſyrien und Babylon.
Rigny (N., comte de), Rinji, fr. Seeminiſter.
Rigoley de Juvigny (J. A.), Righŏlá dĕ Schüwinjí, fr. Schriftſteller.
Rigomăgum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Rigord, Righór, fr. Geſchichtſchreiber.
Riley (J.), Reíli, engl. Maler.
Rimai (W.), Rimaj, ungar. lyr. Dichter.
Rima Szombat, Rima Sſombat, Flecken (Groß=Steffelsdorf) in Ungarn.
Rimatara, Rimatára, Inſel in Auſtralien.
Rimini, Rímĭni, Stadt im Kirchenſtaate.
Rincon (A. del), Rinkón, ſpan. Maler.
Ringkiöbing, Ringköbing (b weich, faſt wie w), Stadt in Dänemark.
Ringwood, Ringwudd, Flecken in England.
Rinuccini (O.), Rinuttſchíni, ital. Operndichter, der als Erfinder der Oper genannt wird.
Rio Chagre, ſ. Chagre.
Rio Colorado de Texas, Río Kolorádo de Téchas, Fluß im amerik. Reiche Méjico.
Rio das Piranhas, Ríu das Piránjas; Rio das Velhas, R. d. Wéljas, zwei Flüſſe in Braſilien.
Rio de Agua Amarga, Río de Aghüa Amárgha, Fluß auf der Inſel Cuba.
Rio de Bogota, Río de Boghotá, Fluß im amerik. Staate Colombia.
Rio de Dom Luis, Ríu de Dong Luís, Fluß in Braſilien.
Rio de Janeiro, Ríu de Schanéiru (i wird faſt gar nicht gehört), Provinz und Stadt im amerik. Kaiſerth. Braſilien.
Rio de la Ascension, Río d. l. Aßenſión, Fluß im amerik. Staate Méjico.
Rio de la Hacha, Río de la Hátſcha (H wird wenig aſpirirt), Provinz im amerik. Staate Nuéva Granáda.
Rio de la Trinidad, Río d. l. Trinidád; Rio de las Conchas, R. d. l. Kóntſchas; Rio de los Brazos de Dios, R. d. l. Brádſos de Diós; Rio de Nabajoa, R. d. Nachóa, Flüſſe im amerik. Freiſtaate Méjico.

Rio de los Chiquitos, Río d. l. Tſchikítos, Fluß im amerik. Staate Bolivia.
Rio del Rei Río del Re=i, Fluß in Guiana.
Rio de São Francisco, Ríu de Sáung Franſísku; **Rio de S. Lourenço**, R. d. S. Lorénßu; **Rio Doce**, R. Dóhſe, Flüſſe in Braſilien.
Rio do Para, Ríu du Pará, Fluß in Braſilien.
Rio dos Bocas, Ríu dus Bókas, ein Arm des Maranhon in Braſilien.
Rio grande de los Apostoles, Río ghránde de los Apóſtö=les, Fluß in Nordamerika.
Rio grande do Norte, Ríu ghránde du Nórte; **Rio grande do Sul**, R. g. d. Sul, zwei Provinzen im amerik. Kaiſerth. Braſilien.
Rio Guajara, Ríu Ghuáſchará; **Rio Iça**, R. Jßá, zwei Flüſſe in Braſilien.
Rioja, Rióchа, Provinz in Spanien.
Riolan (J.), Rioláng, fr. med. Schriftſteller.
Riom, Rióng, Stadt in Frankreich.
Rio Mayor, Ríu Majór, Dorf in Portugal.
Rio Mexicano, Río Mechikáno, Fluß im amerikan. Staate Méjico.
Riopar, Riopár, Stadt in Spanien.
Rio Real, Ríu Reál, Fluß in Braſilien.
Rio Salado de Apaches, Río Saládo de Apatſchés, Fluß in Nordamerika.
Riot Act, Reiótt Äckt, der Name des engl. Aufruhrgeſetzes.
Rio Tercer, Río Terdſár; **Rio Vermejo**, R. Wermécho, zwei Flüſſe in Südamerika.
Rio Tololotlan, Río Tololotlán, Fluß im amerikan. Reiche Mejico.
Riouffe (H.), Riúff', fr. Dichter.
Rio Vermelho, Ríu Wermélju, Fluß in Braſilien.
Rio Vinagre, Río Winághre, Fluß im amerik. Staate Nuéva Granáda.
Ripaille, Ripálj', ein Schloß im Königr. Sardinien.
Ripheus, 2ſ., (Ριφεύς), Myth., ein ungeheurer Centaur.
Ripoli, Ripŏli, Stadt in Spanien.
Ripon, Reipónn, Stadt in England.
Riquet (P. P. de), Rikä́, Baron von Bon-Repos, welcher den Bau des berühmten Kanals von Languedoc begann.
Rissay, Riſſ'eh, eine der orkadiſchen Inſeln bei Schottland.
Ritchie (J.), Rittſchi, engl. Entdeckungsreiſender.
Ritschkow, Ritſchkóff, ruſſ. Reiſebeſchreiber.
Ritson (J.), Rittß'n, engl. Schriftſteller.
Rittenhouse (D.), Ritt'nhauß, nordamerikan. Aſtronom und Mechaniker.

Rivadavia (Barras de), Riwadáwia, Präſident des amerikan. Freiſtaates Buenos Ayres.
Rivadeo ſ. Ribadeo.
Riva di Chieti, Ríwa di Kiäti, ein Marktflecken im Königr. Sardinien.
Rivanna, Riwánná, Fluß in den nordamerik. Freiſtaaten.
Rivarol (A., baron de), Riwaról, fr. Schriftſteller.
Rivarolo, Riwarólo, Marktflecken im Königr. Sardinien.
Rivaz (P. J. de), Riwás, ein Mechaniker aus der Schweiz.
Rive (J. J.), Riw', fr. Bibliograph.
Rive-de-Gier, Riw' dĕ Schi=é, Marktflecken in Frankreich.
Rivera (F.), Riwéra, Präſident des amerik. Staates Uruguay.
Rivero, Riwéro, ſpan. General.
Rivesaltes, Riw'ſalt', Stadt in Frankreich.
Riviera di Levante, Riwiära di Lewánte, Fluß im Königr. Sardinien.
Rivière (L.), Riwiähr', fr. Chemiker.
Rivoli, Ríwŏli, Stadt im Königr. Sardinien.
Rivolo, Ríwŏlo, Marktflecken im Herzogthum Modĕna.
Road Harbour, Rohd Harbòrr, Stadt auf der weſtind. Inſel Spaniſh Town.
Roanoke, Rohnóhk, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Roatan, Roatán, Inſel an der Küſte des amerikan. Staates Guatemála.
Robbia (L. della), Robbĭa, ital. Plaſtiker.
Roberjeot, Roberſchó, fr. Staatsmann.
Robert, fr., Robär, engl., Rab'bert, Robert oder Ruprecht.
Robert Bruce, Rab'bert Bruhs, König von Schottland.
Robert de Vaugondy (G.), Robär dĕ Woghongdí, fr. Geograph.
Robert le Coq, Robär lĕ Kock, Biſchof von Laon.
Robert-Lindet, Robär Lengdä, Mitglied des fr. Wohlfahrts=ausſchuſſes.
Roberts, Rab'berts, engl. Kupferſtecher.
Robertson (W.), Rab'bertſ'n, ſchott. Geſchichtſchreiber.
Roberval (G. P. de), Roberwáll, fr. Mathematiker.
Robespierre (F. M. J. J.), Robespiähr', der bekannte be=rüchtigte Präſident des fr. Nationalconvents zur Zeit der Schrek=kensregierung.
Robīgo oder Rubīgo, eine ländliche Gottheit, welche die Rö=mer anriefen, um den Brand im Getreide zu verhüten.
Robin, engl., Rab'binn, der abgekürzte Name Robert.
Robinet (B.), Robinä, fr. Schriftſteller im Fache der Natur=geſchichte.
Robins (J.), Rab'bins, engl. Geſchichtſchreiber.
Robinson (J. Fr.), Rab'binſ'n, Lord Goderich, engl. Miniſter.
Robison (J.), Rab'biſ'n, engl. Mathematiker.

Robŏām, König von Juda.
Robreño (J.), Robrénjo, ſpan. dram. Dichter.
Rob Roy, Rabb Reu, ein ſchott. Freibeuter der alten Hochländer, von dem ein Roman des W. Scott den Titel führt.
Robson (G. F.), Rabb'ſ'n, engl. Landſchaftmaler.
Roccalumera, Rokkalumèra, Stadt in Sicilien.
Roccella (La), La Rottſchélla, Stadt im Königr. Neapel.
Roch, fr., Rock, Rochus.
Rocha, Róſcha, port. Kupferſtecher.
Rochambeau (J. B. D. de Vimeur de), Roſchangbóh, fr. Marſchall und Schriftſteller.
Rochard (S. J.), Rattſchórrd, engl. Maler.
Rochdale, Ratſch'dehl, Stadt in England.
Roche, ſ. La Roche.
Rochechouart (F. A. de), Roſch'ſchuár, eine Geliebte Ludwigs XIV. von Frankreich.
Rochefort en Ardennes, Roſch'for an Ardänn', Stadt in Belgien.
Rochefoucault, Roſch'fukóh, Stadt in Frankreich.
Rochefoucault-Liancourt (F. A. F. duc de la), La Roſch'fukóh-Liangkúr, fr. Reiſebeſchreiber.
Roche Jacquelin, ſ. La R—.
Roche jaune oder **Yellow Stone**, Roſch' Schohn' — Jéllo Stohn, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Rochelle, ſ. La R—.
Rochemaure, Roſch'móhr, Stadt in Frankreich.
Rochemelon, Roſchmĕlóng, ein hoher Berg im Königr. Sardinien.
Roche Pouzay (La), La Roſch' Puſá, ein Flecken in Frankr.
Rochester, Ratſch'eſter, Stadt in England.
Roche-sur-Yon, Roſch' ßür Jóng, Stadt in Frankreich.
Rochette (S. Ch. de la), La Roſchätt', fr. Philolog.
Rochon de Chabannes (M. A. J.), Roſchóng dĕ Schabánn', fr. dram. Dichter.
Rocio, Roſíu, ein öffentlicher Platz in Liſſabon.
Rockbridge, Rack'briddſch, Grafſchaft in den V. St. von Nordamerika.
Rockingham (Ch. Watson Wentworth, marquis of), Rack'ingámm, engl. Staatsmann; auch 3 Grafſchaften und 1 Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Rockland, Rack'lánd, eine Grafſchaft und 2 Städte in den nordamerik. Freiſtaaten.
Rocky Mountains, Rak'ki Mauntins, ein Gebirge in Nordamerika.
Rocoles (J. B. de), Rokóhl', fr. Geograph und Statiſtiker.
Rocondāni, a. G., ein Volk auf der Inſel Taprobāne.
Rocroy, Rokrŏa, Stadt in Frankreich.

Rodah, Inſel in Aegypten.
Rodão, Rodáung, Gränzfeſtung in Portugal.
Rode le Duc, Rod' lĕ Dück, oder Rolduc, Roldü'ck, Stadt im Herzogth. Limburg.
Roderick, Rad'derick, König von Wales.
Roderick Random, Rad'derick Ränndömm, der Name eines Romans von Smollett.
Rodes, ſ. Rhodez.
Rodil (J. R.), Rodíl, ſpan. General.
Rodney (G. Brydges), Radd'ni, engl. Admiral.
Rodrigo, ſpan. u. port., Rodrígho, Rodriguez, Rodríghes; Rodrigue, fr., Rodrígh', Roderich.
Roe (Th.), Roh, engl. Staatsmann.
Roebuck (J. A.), Roh'böck, engl. Geſchichtſchreiber.
Rødbye, Röd'bü, im gem. Leben Röbü, Stadt in Dänemark.
Roepel (K.), Ruhpel, niederl. Maler.
Roer, Ruhr, Fluß in den Niederlanden.
Røraas, Röhros, Stadt in Norwegen.
Roermonde, Ruhrmonde, Ruremonde, Rühr'móngd', Stadt in Belgien.
Røskilde, Röskilde, im gem. Leben Röskille, Stadt (Roth=ſchild) in Dänemark.
Roestraeten oder Roestraaten (P.), Ruhſtraht'n, niederl. Porträtmaler.
Roger, engl., Rad'dſcher, fr., Roſché, Roger oder Rüdiger.
Roger de Beauvoir, Roſché dĕ Bohwŏar, fr., Schriftſteller.
Rogero, ital., Rodſchéro, Roger.
Rogers (Wood), Rad'dſchers, engl. Seefahrer und Reiſebeſchreiber.
Rogerson, Rad'dſcherſönn, engl. med. Schriftſteller.
Rogersville, Rad'dſcherswill, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Roget (P. M.), Roſchä́, fr. Naturforſcher.
Rogier (F.), Roſchĭé, belg. Miniſter des Innern.
Rogliano, Roljáno, Stadt im Königr. Neapel.
Roglīm, a. G., eine Ortſchaft in Gilead.
Rogniat (J., baron de), Ronjá, fr. Schriftſteller im Fache der Kriegswiſſenſchaft.
Rogożno, Roghóſchno, Stadt im Großherz. Poſen.
Rogron (J. A.), Roghróng, fr. jur. Schriftſteller.
Rohan (H., duc de), Roháng, fr. Feldherr und Geſchichtſchreiber.
Rohan-Guémené (L. R. E.), Roháng Ghem'né, Cardinal und Großalmoſenier von Frankreich, bekannt durch die berüchtigte Halsbandsgeſchichte.
Rohault (J.), Rohóh, fr. Naturphiloſoph und Mathematiker.
Roi (J. D. le), Lĕ Röa, fr. Schriftſteller im Gebiete der Kunſt.
Roitby, Reutbi, engl. Schriftſteller.

Rókneddīn Soléimān Ben Kilidsch Árslān, ſeldſchukiſcher Sultan von Rūm.
Rókneddūlat, Sultan von der Dynaſtie der Buiden.
Rokycan, Rokúzan, Stadt im Königr. Böhmen.
Roland, Rowland, engl., Roh'lánd, Roland.
Roland de la Platière (J. M. B.), Roláng dĕ la Platiähr', fr. Miniſter des Innern.
Roldan, ſpan., Roldán, Roland.
Rolduc, ſ. Rode le Duc.
Rolle (H.), Rohl, engl. juriſt. Schriftſteller.
Rollin (Ch.), Roláng, fr. Geſchichtſchreiber.
Rolls Court, Rohls Kohrt, der Name eines engl. Gerichtshofes.
Romagna, Románja, eine Landſchaft in Italien.
Romagnosi (G. D.), Romanjóſi, ital. jur. Schriftſteller.
Romain-Moutiers, Romäng Mutié, Marktflecken in der Schweiz.
Roman, Románg, fr. Bildhauer.
Roman, ruſſ., Román, Romanus.
Romana (P. Caro y Sureda), Romána, ſpan. General.
Román Mstisláwitsch, Fürſt von Wolhynien.
Romanow (M. F.), Románoff, Zar von Rußland.
Romanowitsch, Románŏwitſch, ruſſ. Vatername.
Román Rostisláwitsch, Großfürſt von Kiew.
Romans, Románg, Stadt in Frankreich.
Romanzow, ſ. Rumänzow.
Romão, Romaung, Stadt in Portugal.
Romatīnum, a. G., ein Fluß in Gallia Ciſalpīna.
Rombouts (Th.), Rombauts, niederl. Maler.
Rome, Rohm, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Romé de l'Isle, Romé dĕ l'Ihl', fr. Schriftſteller.
Romeo (J. H.), Roméo, mejicaniſcher Miniſter des Innern.
Romeo and Juliet, Romío ánd Dſchuh'li-et, der Titel eines Trauerſpiels von Shakespear.
Romero (J. A.), Roméro, Miniſter des Innern im amerikan. Staate Mejĭco.
Romford, Ramúnförrd, Stadt in England.
Romilly, Romilji, Marktflecken in Frankreich.
Romilly (S.), Ramúmilli, engl. juriſtiſcher Schriftſteller von fr. Abkunft.
Romney (New Romney), Nju Ramúni, einer der Fünfhäven in England.
Romøe, Romöh, däniſche Inſel bei Jütland.
Romont, Romóng, Stadt in der Schweiz.
Romorantin, Romorangtäng, Stadt in Frankreich.
Romsay, Ramúſeh, eine orkadiſche Inſel bei Schottland.
Romsdal, Rómsdahl, ein Amt in Norwegen.
Romŭlus (Ῥώμυλος), erſter König von Rom.
Romŭlus (Momyllus) Augustŭlus, letzter weſtröm. Kaiſer.

Rona, Roh'ná, eine der hebridiſchen Inſeln bei Schottland.
Rona Szék, Rona Sehk, Dorf im Königr. Ungarn.
Roncaglia (C.), Ronkálja, ital. Geſchichtſchreiber.
Roncesvalles, ſpan., Rondſeswáljes, Roncevaux, franz., Rongß'wóh, Dorf und Thal in Spanien.
Ronchi, Rónki, ein Flecken im Königr. Illyrien.
Ronciglione, Rontſchiljóne, Stadt im Kirchenſtaate.
Rondeau, Rongdóh, Präſident der cisplatiniſchen Republik in Amerika.
Rondelet (G.), Rongd'lä́, fr. Schriftſteller im Fache der Naturgeſchichte.
Ronsard (P. de), Rongßár, eigentlich Roussard, Rußár, fr. Dichter.
Ronse, Rongſ', Stadt in Belgien.
Rooahooga, Ruahúgha, Inſel in Auſtralien.
Rooke (G.), Ruhk, engl. Admiral.
Rools (Ch.), Ruhls, engl. Kupferſtecher.
Roonhuijgen, Rohnheugen, holl. med. Schriftſteller.
Roozendael, Rohſendahl, Marktflecken in den Niederlanden.
Ropczyce, Roptſchy'ze, Herrſchaft und Stadt in Galizien.
Roque (La), La Rok', Stadt in Frankreich.
Roquelaure (G. J. B., duc de), Rok'lóhr', fr. Marſchall.
Rosalia, ital. und ſpan., Roſalía; Rosalie, fr., Roſalíh', Roſalie.
Rosamel (J.), Roſaméll, fr. Admiral.
Rosamond, engl., Roh'ſámónnd, Roſamunde.
Rosario de Cucuta, Roſario de Kukúta, Stadt im amerik. Staate Colombia.
Roscoe (W.), Raß'koh, engl. Geſchichtſchreiber und Biograph.
Roscommon, Raßkammónn, Grafſchaft und Stadt in Irland.
Roscrea, Raß'kreh, Stadt in Irland.
Ros d'Eroles, Ros d'Eróles, Chef der ſpan. Carliſten.
Rose (G.), Rohs, Präſident des engl. Handelscollegiums und polit. Schriftſteller.
Roseau, Roſóh, Stadt auf der Inſel Dominica.
Rosemond (J. B. de), Rohſ'móng, fr. Geſchichtſchreiber.
Rosemonde, fr., Rohſ'móngd', Roſamunde.
Rosén af Rosenstein, Roſéhn af Roſenſtein, ſchwediſcher Schriftſteller.
Rosières aux Salines, Roſiä́hr' oh Salíhn', Stadt in Frankreich.
Rosignano, Roſinjáno, Marktflecken im Königr. Sardinien.
Roskolniki, Raskólniki, eine Secte (Separatiſten) der ruſſiſch-griech. Kirche, deren Mitglieder ſich Altgläubige nennen.
Roslawl, Rosláwl, Stadt im europ. Rußland.
Rosmini (C. de), Rosmíni, ital. Geſchichtſchreiber u. Biograph.
Rosnel, ſ. Du Rosnel.
Rosny, Rohni, Dorf in Frankreich.

Rosnyó Bánya, Roſchnĭoh Bahnĭa, Marktflecken (Roſen...) in Siebenbürgen.
Ross (J.), Raß, nordamerik. Geſchichtſchreiber.
Rossano, Roſſáno, Stadt im Königr. Neapel.
Rossel (E. P. E. de), Roßéll, fr. Admiral.
Rosset du Pont, Roßä dü Pong, fr. Bildhauer.
Rosslyn (J.), Raß'linn, engl. General.
Rossschire, Raß'ſchir, Grafſchaft in Schottland.
Rostan (L.), Roſtáng, fr. med. Schriftſteller.
Rostewan, Roſtéwan, König von Arabien.
Rostislaw, Raſtisláff, Großfürſt von Kiew in Rußland.
Rostopschin (F.), ruſſ. Staatsmann u. Statthalter v. Moskwa.
Rostow, Raſtóff, Stadt im europ. Rußland.
Rotari (P.), Rótări, ital. Geſchicht= und Porträtmaler.
Rothăris, König der Langobarden.
Rotherham, Rash'erhámm, Stadt in England.
Rotherhithe, Rash'erish, in der gemeinen Volksſprache Redd'=riff, ein Dorf bei London.
Rothière, ſ. La Rothière.
Rothsay, Rash'ßeh, Stadt auf der Inſel Bute bei Schottland.
Rothwell, Rash'uell, im gem. Leben Rauil, Flecken in England.
Rotomăgus, a. G., Stadt in Gallia Lugdun.
Rotrou (J. de), Rotrú, fr. Trauerſpieldichter.
Rottum, Róttómm, Inſel an der Küſte der Niederlande.
Roubaix, Rubäh, Stadt in Frankreich.
Roubaud, Rubóh, fr. Sprachgelehrter.
Roubillac (N.), Rubiljáck, fr. Bildhauer.
Roubion, Rubĭong, Fluß in Frankreich.
Roucher (J. A.), Ruſché, fr. Dichter.
Rouen, Ruang, Stadt in Frankreich.
Rouerque, Ruärk', eine vormalige Provinz in Frankreich.
Rougemont, Ruſch'móng, fr. dram. Dichter.
Rouget de Lisle (J.), Ruſchä dĕ Lihl', fr. Officier, Ver=faſſer und Komponiſt der Marſeiller Hymne: L'offrande de la liberté.
Rouillard (S.), Ruljár, fr. Archäolog.
Rouillé (P. J.), Ruljé, fr. Geſchichtſchreiber.
Roujoux (P. G. baron de), Ruſchúh, fr. Schriftſteller.
Roulers, ſ. Rousselaer.
Roundhead, Raund'hedd, d. h. Rundkopf, Spottname der Pu=ritaner, die ihre Haare rund beſchneiden.
Round Top, Raund Tapp, ein Gebirge in den V. St. von Nordamerika.
Rouse (J.), Raus, engl. Alterthumsforſcher.
Rousseau (J. J.), Rußoh, fr. philoſ. und Erziehungs=Schrift=ſteller.
Rousselaer, Rauſſélahr, Roulers, fr., Rulär, Stadt in Belgien.

Rousselet (G.), Ruß'lä, fr. Kupferſtecher.
Rousselot (X.), Ruß'ló, fr. philoſ. Schriftſteller.
Rousset (J.), Rußä, fr. Geſchichtſchreiber.
Roussillon, Rußiljóng, ein vormaliges Gouvernement in Frankreich.
Roussin (A. R. de), Rußáng, fr. Admiral.
Rouvroy (F. G. de), Ruwrŏa, fr. Schriftſteller.
Roux, ſ. Le Roux.
Roux de Rochelle, Rúh dĕ Roſchäll', fr. Schriftſteller.
Roux-Ferrand (H.), Ruh-Fárang, fr. Schriftſteller.
Rovato, Rowáto, Marktflecken im lomb.-venez. Königr.
Rovère, Rowähr', Präſident des fr. Nationalconvents.
Rovere di Vello, Rówĕre di Wello, Marktflecken im lomb.-venez. Königr.
Rovergue de Gaujal, Rowärgh' dĕ Ghoſchál, fr. Geſchichtſchreiber.
Rovigno, Rowínjo, Stadt im Königr. Illyrien.
Rovigo, Rowígho, Provinz und Stadt im lomb.-venez. Königr.
Rowe (N.), Roh, engl. Schauſpieldichter.
Rowland, ſ. Roland.
Rowley (W.), Raúli, engl. dram. Dichter.
Rowsay, Raúſeh, eine der orkadiſchen Inſeln bei Schottland.
Roxāne, die Gemahlin des Königs Alexander von Macedonien.
Roxas (F. de), Róchas, ſpan. dram. Dichter.
Roxburgh, Rackß'borgh, Rackß'bŏro, Grafſchaft und Stadt in Schottland.
Roxo, Róſchu, ein Vorgebirge in Senegambien.
Roxolāni, a. G., ein Volk in Senegambien.
Roy (P.), Rŏa, fr. dram. Dichter und Satiriker.
Royer Collard (P. P.), Roajé Kolár, fr. Miniſter des öffentlichen Unterrichts.
Royle (J. Forbes), Reul, engl. Botaniker.
Royou (J. Corentin), Roajú, fr. Geſchichtſchreiber.
Roża, poln., Roſa, Roſe.
Rożan, Róſchan, Stadt im Königr. Polen.
Rozée, Roſéh, holl. Malerin.
Rozet, Roſä, fr. Geognoſt.
Rozier, ſ. Pilatre de Rozier.
Rozières, ſ. Rosières.
Rożniecki, Roſchnjézki, poln. General.
Rozoy (F. du), Roſŏa, fr. Hiſtoriograph.
Rozprza, Rósprſcha, Stadt im Königr. Polen.
Rózsi, ungar., Róhſchi, Röschen.
Ruād, Inſel an der Küſte von Syrien.
Rubeo (G.), Rubäo, ital. Geſchichtſchreiber.
Rubial, Rubiál, Fluß in Spanien.

Rubĭco und **Rubĭcon**, Fluß in Oberitalien.
Rubigo, ſ. **Robigo**.
Rübinsk, ſ. **Rybinsk**.
Rubruquis, ſ. **Ruysbroek**.
Rubruquis (A. de), Rübrüki, fr. Reiſebeſchreiber.
Rucellai (G.), Ruttſchellái, ital. Trauerſpieldichter.
Rucupichincha, Rukupitſchíntſcha, ein Vulkan in Südamerika.
Ruddiman (Th.), Röd'dimánn, ſchott. Schriftſteller.
Rudegi, Rúdĕghi, perſ. Dichter.
Rudĭae, a. G., Stadt in Calabria.
Rudiāne, a. G., eine Provinz in Carmania.
Ruding (R.), Ruh'ding, engl. Schriftſteller.
Rudkiøbing, Rudköbing (das b weich faſt wie w), Stadt in Dänemark.
Rue (Ch. de la), La Rüh', fr. Kanzelredner und Dichter.
Rueda de Xalon (**Jalon**), Ruéda de Chalón, Stadt in Spanien.
Rueda y Leon (M. de), Ruéda i León, ſpan. Sprachgelehrter.
Ruffec, Rüffeck, Stadt in Frankreich.
Ruffhead (Owen), Röff'hedd, engl. Schriftſteller.
Rufīnus, Vormund und Miniſter des Kaiſers Arcadius.
Rugby, Rögh'bi, Stadt in England.
Ruggeri (C.), Ruddſchéri, ital. Kritiker.
Ruggiero, ital., Ruddſchäro, Rüdiger.
Rugĭlas, ein Anführer der Hunnen.
Rugles, Rügl', ein Flecken in Frankreich.
Ruidera, Ruidéra, ein See in Spanien.
Ruinart (Th.), Rüinár, fr. Geſchichtſchreiber.
Ruisbroek, ſ. **Ruijsbroek**.
Ruisdael, ſ. **Ruijsdael**.
Ruivães, Ruiwáng's, Flecken in Portugal.
Ruiz, Ruís, ſpan. Botaniker.
Ruiz de Montoya (A.), Ruís de Montója, ſpan. Sprachforſcher.
Rule Britannia, Ruhl Británniä, der Name eines engliſchen Volksliedes.
Rulhières (Cl. C. de), Rüljähr', fr. Geſchichtſchreiber.
Rum, Römm, eine der hebridiſchen Inſeln bei Schottland.
Rumänzow (P.), Rumjänzoff, ruſſ. Feldmarſchall.
Rumford, Römmförrd, Flecken in England.
Rumĭa oder **Rumĭna**, sc. dea, Myth., Göttin der ſäugenden Kinder.
Rumigny (G. de), Rüminjí, fr. Staatsmann.
Rum-Ili, Ruhm-Ilíh, d. h. das Land der Römer, Romanien.
Rumilly, Rümiljí, Stadt im Königr. Sardinien.
Rumney, Römmni, **Rumsey** (**Romsey**), Römmßi, zwei Flecken in England.

Rump, Rómp, der Name des engl. Parlaments während der Cromwellſchen Uſurpation.

Runcīna, Myth., eine röm. Göttin, die man beim Abſchneiden des Getreides anrief.

Rungpoor, Rungpuhr, Diſtrict und Stadt in Vorderindien.

Runnington (Ch.), Rónningt'n, engl. Urkundenſammler.

Rúrik, Fürſt der Waräger.

Rusăzus, a. G., Stadt in Mauretania Cäſarienſis.

Ruscelli (G.), Ruſchélli, ital. Schriftſteller.

Ruscĭno ('Ρουσκίνων), a. G., Stadt in Gallia Narbonenſis.

Rush, Róſch, Staatsſecretär der V. St. von Nordamerika.

Rusher (Ph.), Róſch'er, engl. Buchdrucker.

Rushworth (F.), Róſch'u͡örrsh, engl. Geſchichtſchreiber.

Rusicāde, a. G., Stadt in Numidien.

Ruskinocz, Ruſchkinotz, Stadt (Risdorf) in Ungarn.

Ruspĭna, a. G., Stadt in Regio Byzacena.

Russel (J.), Róſſel, engl. Feldherr und Staatsmann.

Russell (M.), Róſ'ſel, engl. Schriftſteller.

Russelville, Róſ'ſelwill, Stadt in den nordamerikan. Freiſtaaten.

Rústam, Róstam, Rústem, Feldherr der Perſer.

Rustichelli, Ruſtikélli, ital. med. Schriftſteller.

Rustici (G. F.), Ruſtítſchi, ital. Bildhauer.

Rusūbis, a. G., Stadt in Mauretania Tingitāna.

Ruszt, Rußt, Stadt in Ungarn.

Rutēni, a. G., ein Volk in Aquitania.

Rutgens (A.), Róttgens, holl. Orientaliſt.

Ruth, engl., Ruhsh, Ruth.

Rutherford (Th.), Rósh'erfórrd, engl. Naturphiloſoph und Phyſiker.

Rutherglen, Rósh'erglenn, im gem. Leben Rógh'glenn, Stadt in Schottland.

Ruthven, Ruhsh'wen, Graf von Gowri, Ghauri, eine ſchott. Grafenfamilie.

Rutland, Róttländ, Grafſchaft in England.

Rutŭba, a. G., Fluß in Ligurien.

Rutŭli, a. G., ein Volk in Latium.

Ruy, Rúj, i. e. Rodrigo.

Ruijsbroek (W.), Reusbruk, oder Rubruquis, Rúbrúkí, holl. Reiſebeſchreiber.

Ruijsch (F.), Reusch, holl. Anatom.

Ruijsdael (J.), Reusdahl, niederl. Landſchaftmaler.

Ruijter (M. A.), Reuter, holl. Admiral.

Rybinsk, Rú'binsk, Stadt im europ. Rußland.

Ryczywół, Ritſchýwul, Stadt im Großherz. Poſen.

Ryde (Earl of Clarendon), Reid, engl. Geſchichtſchreiber.

Ryder (H.), Reider, engl. theol. Schriftſteller.

Rydźyna, Ridſchýna, Stadt im Großherz. Poſen.

Rye, Rei, einer der Fünfhäven in England.
Ryegate, Reighet, Marktflecken in England.
Ryepoor, Reipuhr, Stadt in Oſtindien.
Ryer, ſ. Du Ryer.
Rijkaert (D.), Reikart, niederl. Maler.
Ryland (W. Wynne), Reiländ, engl. Kupferſtecher.
Rylejew (K.), Rüléjeff, ruſſ. Schriftſteller.
Rymer (Th.), Reimer, engl Kritiker und Alterthumsforſcher.
Rynbeck, Reinbeck, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Rijnsburg, ein Dorf in den Niederlanden.
Ryon, Reiönn, engl. Schriftſteller.
Rijp (J. C), Reip, holl. Seefahrer.
Rijsbrack (P.), Reisbrack, niederl. Landſchaftmaler.
Ryssadīrum, a. G., Stadt in Mauretania Tingitāna.
Rijssel (A. v.), Reißel, holl. Schriftſteller.
Rijswijk, Reisweik, Dorf in den Niederlanden.
Rytschkow (P.), Rütſchköff, ruſſ. Geſchichtſchreiber.
Ryves (Th.), Reiwes, engl. Schriftſteller im Fache des Seeweſens.
Rzęczyca, Rſchengtſchiza, Stadt im europ. Rußland.
Rzeszów, Rſchéſchuff, Kreis und Stadt in Galizien.
Rzewuski (W.), Rſchewüski, Wojewode von Krakau.

S.

Sáad Ben Mosáffer (Modháffer Eddīn), König v. Perſien.
Sáad Eddīn Muhámmed Ebn Hássan, türk. Geſchichtſchreiber.
Saălīm, a. G., eine Landſchaft in Canaan.
Saărīm, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Saavedra, ſ. Fajardo de S—.
Sabăcus (Sabăchus), König von Aethiopien.
Sabacz, Schabatz, Stadt in Serbien.
Sabăla, a. G., eine der Mündungen des Indus.
Sabaoth, ſ. Zebaoth.
Sabara, Sabará, Diſtrict und Stadt im amerikan. Kaiſerthum Braſilien.
Sabarĭcus Sinus, a. G., ein Meerbuſen in Südoſtaſien.
Sabāta (Sabbāta), a. G., Stadt in Ligurien.
Sabătha, a. G., Stadt in Arabien.
Sabatier (R. B.), Sabatĭé, fr. Wundarzt.
Sabatier de Castres, Sabatĭé dĕ Kaſtre, fr. Schriftſteller.
Sabellico, ſ. Coccio S—.
Sabia, Sabĭa, ein Reich u. ein Fluß auf der Oſtküſte von Afrika.
Sabine, Sáb'bin, Fluß und Inſel in Nordamerika.
Sabine, fr., Sabín', Sabina.

Sabine (E.), Sáb'bin, engl. Mathematiker.
Sabio (El), El Sabĭo, Beiname des Königs Alfonſo X. von Aragón.
Sabioncello, Sabjontſchéllo, Halbinſel bei Dalmatien.
Sable (Cape), Kehp Sehbl, ein Vorgebirge im britiſchen Nordamerika.
Sables (Les) d'Olonne, Lá Sahbl' d'Olónn', Stadt in Frankreich.
Sablière, ſ. **La Sablière**.
Sabor, Sabóhr, Fluß in Portugal.
Sabrătha, a. G., Stadt in der Regio Syrtica in Afrika.
Sabrīna, a. G., Fluß in Britannia.
Sabtĕchā, a. G., eine Völkerſchaft, Nachkömmlinge des Chus.
Sabugal, Sabughál, Stadt in Portugal.
Sabunreeka, Sabunrih'ka, Fluß in Vorderindien.
Saburow, Sobúrov, Wojewode von Pſkow.
Sacchetti (F.), Sakkétti, ital. Schriftſteller.
Sacchi (A.), Sákki, ital. Geſchichtmaler.
Sacchini (A. M. G.), Sakkíni, ital. Opernkomponiſt.
Saceda, Sadſéda; **Sacedon**, Sadſedón, zwei Städte in Spanien.
Sachalin, Sachálin, Halbinſel im ochozkiſchen Meere.
Sacharias, ſ. **Zacharias**.
Sacharow (J. D.), Sácharoff, ruſſ. Schriftſteller.
Sacheverell (H.), Sátſchewwerell, engl. Theolog.
Sacile, Satſchíle, Stadt im lomb.=venez. Königr.
Sackville (Ch., earl of Dorset), Sáck'will, engl. Staatsmann und Dichter.
Sacŏle, a. G., Stadt in Aethiopien.
Sacondala, ſ. **Sakondala**.
Sacrāni, a. G., ein Volk in Latium.
Sacrelaire, Sakrĕlähr', fr. Arzt.
Sacy (A. I. S. de), Saßí, franz. Sprachforſcher, beſonders Orientaliſt.
Sà da Bandeira, Sa da Bangdeĭra, port. Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten.
Sadāles, zwei Könige der Odrÿſer.
Sadāo, Sadāung, Fluß in Portugal.
Saddle, Sáddl, ein hoher Berg in den V. St. von Nordamerika.
Sade, Sad', fr. Geſchichtſchreiber.
Sades, Sahd', fr. Biograph.
Sádi, Beiname des Scheich Mósleh-Eddīn al Schirási, perſ. Dichter.
Sadler (M. Th.), Sádd'ler, irl. Schriftſteller.
Säbye, Sähbü, Stadt in Dänemark.
Saepīnum, a. G., Stadt in Samnium.
Saetabis, ſ. **Setabis**.
Saez (V.), Sá=es, ſpan. Miniſter der auswärt. Angelegenheiten.

Safădi, arab. Dichter.
Šafařjk (P. J.), Schafarſchihk, böhm. Schriftſteller.
Saffah, ſ. Abu Abbas S—.
Safī Eddīn, arab. Dichter.
Safita, Stadt in Syrien.
Sagăna, eine vermeinte Zauberin in Rom, Freigelaſſene des Senators Pomponius.
Sagănus, a. G., Fluß in Carmania.
Sagăpa, a. G., eine der Mündungen des Indus.
Sagăris, a. G., Fluß in Bithynien.
Sagasuy, Saghaſúj, ein Buſen des braſiliſchen Meeres.
Sagdiāna, a. G., Stadt in Carmania.
Sage, ſ. Le Sage.
Sagoskin (M.), Saghóskin, ruſſ. Dramatiker.
Sagredo (G.), Saghrédo, ital. Geſchichtſchreiber.
Sagres, Sághres, Feſtung in Portugal
Sahagun, Sa-aghún, Stadt in Spanien.
Sáhărā (Sáhrū), d. h. Wüſte, ein wüſter Landſtrich in Afrika.
Saharunpoor, Saharunpúhr, Diſtrict und Stadt in Vorderindien.
Sahĕdi, arab. Schriftſteller.
Sáīd Ebn Bátrik (Eutychius), arab. Geſchichtſchreiber.
Sáīd, Ober-Aegypten, auch eine Stadt in Syrien.
Saifaldulat (Seifaldulat), Saifaddúlat, Beiname des Ábu'l Hássan Alī Ben Ábdállah Ben Hámadān, arab. Chalif von Haleb u. ſ. w.
Saigon, Seh'ghónn, Fluß in Hinterindien.
Saillon, Saljóng, ein Flecken in der Schweiz.
Saima, Sáima, ein See in Rußland.
Sainson, Sángſóng, fr. Schriftſteller.
Saint Acheul, Sángt Aſchöll; St. Aignan, Sángt Änjáng, zwei Städte in Frankreich.
Saint Alban's, Sent Äll'bánns, Stadt und Vorgebirge in England.
Saint Amand (M. A. Gérard, seigneur de), Sángt Amáng, fr. Dichter.
Saint Andrews, Sent Änndruhs, Stadt in Schottland.
St. Ange (A. F. F.), Sángt Angſch', fr. Dichter.
St. Asaph, Sent Eh'ſäff, Stadt in England.
St. Ascension, Sent Äſſenſchónn, Inſel bei Weſtafrika.
St. Aubin, Sángt Obäng, Stadt in Frankreich.
St. Aulaire (L. Beaupoil, comte de), Sángt Oläh̄r', fr. Geſchichtſchreiber.
St. Augustine, Sent Ahghóß'tinn, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
St. Austle, Sent Ahſtl, Flecken in England.

Saint Barthélemy, Sáng Bartélĕmi, eine der kleinen Antillen in Weſtindien.

St. Brieux, Sáng Briöh, Stadt in Frankreich.

St. Charles, Sent Tſcharls, Grafſchaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.

St. Christopher's Island, Sent Kriſt'öfers Eiländ, Inſel in Weſtindien.

St. Clair, Sent Kláhr, zwei Grafſchaften und einige Städte in den V. St. von Nordamerika.

St. Claude, Sáng Klohd', Stadt in Frankreich.

St. Cloud, Sáng Klu, ein Flecken mit einem Luſtſchloſſe in Frankreich.

St. Cricq (comte de), Sáng Krick, fr. Handelsminiſter unter Karl X.

St. Cyr, Sáng Sir, Schloß bei Verſailles.

St. David's, Sent Deh'wids, Stadt in England.

St. Deny(i)s, Sáng Dení; St. Diez, S. Di-é; St. Dizier, S. Diſié, Städte in Frankreich.

Ste. Barthélemy (La), La Sángt Bartélemi, das Bartholomäusfeſt, die Pariſer Bluthochzeit.

Ste. Beuve (Ch. A.), Sángt' Böw', fr. Schriftſteller.

Ste.-Croix (E. G. J. de Clermont, baron de), Sángt' Kroáh, fr. Philolog.

St. Edmund's, Sent Edd'mönnds, Stadt in England.

Ste. Généviève, Sángt Schen'wiähw', Stadt in den V. St. von Nordamerika.

Ste. Lucie, fr., Sángt' Lüßih', Inſel bei Weſtindien.

Ste. Marguerite, Sángt' Marghĕrit', eine der leriniſchen Inſeln bei Frankreich.

Ste. Marie aux Mines, Sángt' Maríh' oh Mihn', Stadt in Frankreich.

Ste. Palaye (J. de la Curne de), Sángt' Paláj', franzöſ. Schriftſteller.

Ste. Pélagie, Sángt' Pelaſchih', der Name eines Gefängniſſes in Paris.

Saintes, Sángt', Stadt in Frankreich.

Ste. Suzanne, Sángt' Süſánn', Stadt in Frankreich.

St. Étienne, Sángt Etiänn', Stadt in Frankreich.

Ste. Ursanne, Sángt' Ürſánn', Stadt in der Schweiz.

St. Eustache, Sángt Öſtáſch', eine der kleinen Antillen in Weſtindien.

St. Evremont (Ch. Marguetel de St. Denys, seigneur de), Sángt Ewr'mong, fr. Schriftſteller.

St. Fargeau (G. de), Sáng Farſchóh, fr. Statiſtiker.

St. Florent, Sáng Floráng; St. Florentin, S. Florangtáng; St. Flour, S. Flur, Städte in Frankreich.

St. Foix (G. F. Poullain de), Sáng Foáh, fr. Schriftſteller.

Saint Francisville, Sent Fránßiswill, Stadt in den V. St. von Nordamerika.

St. Gaudens, Sáng Ghohdáng, Stadt in Frankreich.

St. Gelais (Melin de), Sáng Sch'läh, fr. Dichter.

St. Geniez (J. de), Sáng Sch'nĭé, fr. Dichter.

St. George, Sent Dſchahrdſch, eine der Bermudas-Inſeln.

St. Gérard, Sang Scherár, ein Dorf in Belgien.

St. Germain (Cl. L., comte de), Sáng Schermäng, fr. Kriegsminiſter.

St. Germain en Laye, Sáng Schermäng ang Léhje, Stadt in Frankreich.

St. Gervais, Sáng Scherwäh, fr. Geſchichtſchreiber.

St. Gobin, Sáng Ghobäng, Flecken in Frankreich.

St. Helena, engl., Sent Hel'linä, eine weſtafrik. Inſel.

St. Helens, Sent Hel'lens, ein Fabrikort in England.

St. Hilaire (J. St.), Sángt Ilähr', fr. Botaniker.

St. Hippolyte, Sángt Ipolít', zwei Städte in Frankreich.

St. Hyacinthe (Thémiseul de), Sángt Jaßängt', eigentlich H. Cordonnier (Kordonĭé), fr. ſatir. Schriftſteller.

St. Ives, Sent Eiwes, Stadt in England.

St. James oder Kingshouse, Sent Dſchehms — Kingshauß, der königl. Palaſt in Weſtminſter in London.

St. James Park, Sent Dſchehms Park, ein öffentlicher Spaziergang in London.

St. James Street, Sent Dſchehms Striht, der Name einer Straße in London.

St. Jamestown, Sent Dſchehmstaun, Stadt auf der Inſel St. Helĕna.

St. Jean d'Acre, Sáng Schang d'Akr', Stadt in Syrien.

St. Jean d'Angely, Sáng Schang d'Angſch'li, Stadt in Frankreich.

St. Jean d'Aulps, Sang Schang d'Ohp', ein Flecken im Königr. Sardinien.

St. Jean de Losne, Sáng Schang dĕ Lohn'; St. Jean de Luz, S. Sch. d. Lús, zwei Städte in Frankreich.

St. Jean de Maurienne, Sáng Schang dĕ Mohriänn', Stadt im Königr. Sardinien.

St. Jean-Pied-de-Port, Sáng Schang Pi-é dĕ Pohr, Stadt in Frankreich.

St.-John, ſ. Bolingbroke.

St. John, Sent Dſchann, der Name einiger Städte, Inſeln und Flüſſe in Amerika.

St. John's Harbour, Sent Dſchanns Harbörr, eine Bai auf der Inſel Antigua.

St. John's Town, Sent Dſchanns Taun, die Hauptſtadt auf der Inſel Antigua.

St. Joseph's River, Sent Dſchoh'ſeffs Riwwer, Fluß auf der weſtind. Inſel Barbadoes.

Saint Junien, Sáng Schünjäng, Stadt in Frankreich.
St. Just (A. L. L. de), Sáng Schüſt, Mitglied des fr. Nationalconvents.
St. Kilda, Sent Kil'dá, eine der hebrid. Inſeln bei Schottland.
St. Lambert (J. Fr. de), Sáng Langbär, fr. Dichter und Philoſoph.
St. Lawrence, Sent Lah'renß, Fluß in Nordamerika.
St. Léonard, Sáng Leonár, Stadt in Frankreich.
St. Leu (L., comte de), Sáng Lö, der angenommene Name des vormal. Königs von Holland, Ludwig Bonaparte.
St. Luce, Sang Lüß', eine Bai der Inſel Madagascar.
St. Lucy, engl., Sent Luh'ßi, Inſel in Weſtindien.
St. Luke, Sent Luhk, der Name eines Irrenhoſpitals in London.
St. Maixent, Sáng Mäckßáng; St. Malo, S. Maló, zwei Städte in Frankreich.
St. Malo, Sáng Maló, Stadt in Frankreich.
St. Marc, Sáng Mar, Stadt auf der weſtind. Inſel Hayti.
St. Marcellin, Sáng Marßeläng, Stadt in Frankreich.
St. Marc-Girardin, Sáng Mar Schirardäng, fr. Schriftſteller.
St. Mard (Toussaint Remond de), Sáng Mar, fr. Schriftſteller.
St. Marsan (A. M. Ph. Asinari, marquis de), Sáng Marſáng, eigentlich Marquese di San Marzano, ſardiniſcher Staatsminiſter der auswärtigen Angelegenheiten.
St. Martin (J. A.), Sáng Martäng, fr. Geſchichtſchreiber.
St. Mary's, Sent Märis, eine der Scillyinſeln bei England.
Saint Maurice, 1) Säng Mohríß', ein Flecken im Königr. Sardinien; 2) Sent Mah'riß, Grafſchaft im brit. Nordamerika.
St. Maximin, Sáng Marïmáng, Stadt in Frankreich.
St. Ménehould, Sáng Menĕhü, Stadt in Frankreich.
St. Michel, Sáng Miſchéll, Marktflecken in Frankreich.
St. Mihiel, Sáng Mihïél, Stadt in Frankreich.
St. Nicolas, Sáng Nikoláh, ein Vorgebirge und eine Stadt auf der Inſel Hayti.
St. Ninians, Sent Ninjánß, ein Flecken in Schottland.
St. Non (J. Cl. R. de), Sáng Nong, fr. Reiſebeſchreiber.
St. Omer, Sángt Omär, Stadt in Frankreich.
Saintonge (La), La Sángtóngſch', eine vormalige Provinz in Frankreich.
St. Ouen, Sángt Uáng, Dorf in Frankreich.
St. Patrick, Sent Päitrick, ein Märtyrer und Schutzheiliger der Irländer.
St. Patricks Port, Sent Päitrickß Pohrt, der Hafen der Inſel Annaton in Auſtralien.
St. Paul, Sáng Poll, mehre Ortſchaften in Frankreich.
St. Paul de Léon, Sáng Poll dĕ Leóng, Stadt in Frankreich.
St. Pierre (J. H. B. de), Sáng Piähr', fr. Naturforſcher und Romandichter.

Saint Pierre d'Albigny, Sáng Piähr' d'Albinjí, Stadt im Königr. Sardinien.
St. Pierre le Clerk, Sáng Piähr' lĕ Klár, franz. medizin. Schriftſteller.
St. Pierre le Moutiers, Sáng Piähr' lĕ Mutĭé, Stadt in Frankreich.
St. Pons de Tommières, Sáng Pong dĕ Tomiähr'; St. Quentin, S. Kangtäng, zwei Städte in Frankreich.
St. Priest (A. de), Sáng Prih, fr. Staatsmann.
St. Prix (Berriat), Sáng Prih, fr. Schriftſteller.
St. Réal (César Vichard de), Sáng Reáll, fr. Geſchichtſchreiber und Novelliſt.
St. Regis, Sent Rih'dſchis, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
St. Remy, Ráng Rĕmí, Stadt in Frankreich.
St. Sauveur (A. Grasset de), Sáng Sohwö̆r, fr. Reiſebeſchreiber.
St. Sever, Sáng Sĕwä̆r, zwei Städte in Frankreich.
St. Simon (L. de Rouvroi, duc de), Sáng Simóng, fr. Geſchichtſchreiber.
St. Stephens, Sent Stihv'ns, Stadt und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
St. Thomas, Sáng Tomáh, Inſel in Weſtindien.
St. Tron oder Truijen, Sáng Trong — Treuen, Stadt in den Niederlanden.
St. Tropès, Sáng Tropä̆s, Stadt in Frankreich.
St. Valery en Caux, Sáng Walĕri ang Koh, Stadt in Frankreich.
St. Vincent, engl., Sent Winßent, fr., Sáng Wángßáng, Inſel in Weſtindien.
Sais, Sa-is, a. G., Stadt in Aegypten.
Saissy, Säßí, fr. Wundarzt.
Sajo Gömör, Schajo Ghömör, Marktflecken in Ungarn.
Sakari, Sakări, Fluß in der aſiat. Türkei.
Sakaría, Fluß in der Türkei.
Sakár Wachtángöwitsch, Zar von Gruſinien.
Sákkăra, ein Flecken in Aegypten.
Sakmara, Sakmára, Fluß in Rußland.
Sakolow, Sakolóff, ruſſ. Hiſtorienmaler.
Sakó(u)ntälā, der Titel eines indiſchen Drama's von Kalidās.
Sal oder Sally, engl., Säll, Sälli, der verkürzte Name Sarah.
Salăbus, Anführer der Mauren.
Saladillo, Saladíljo, Fluß in den V. St. am Rio de la Plata.
Salādīn, eigentlich Salāh Eddīn, Sultan von Aegypten.
Salado de Arjona, Saládo de Archóna, Fluß in Spanien.
Salagora, Salaghóra, Stadt in Albanien.
Salamanca de Bacalar, Salamánka de Bakaláhr, Stadt im amerik. Staate Mejico.

S a l ă m i s, S a l ă m ī n, a. G., eine Inſel im myrtoiſchen Meere.
S a l a n c h e, Salángſch', Stadt im Königr. Sardinien.
S a l a p ĭ a, a. G., Stadt in Apulien.
S a l a r d e L a b r a, Saláhr de Lábra, ein Badeort in Spanien.
S a l a r i o (A.), Salário, ital. Maler.
S a l a s d e B a r b a d i l l o (A. G.), Sálas de Barbadíljo, ſpan. Dichter.
S a l a t ā r a e, a. G., ein Volk in Nordoſtaſien.
S a l a t h ĭ ē l, der Vater des Zerubabel.
S a l a z a r y T o r r e s (A. de), Saladſáhr i Tórres, ſpan. dram. Dichter.
S a l c e d o C o r o n e l (G. de), Saldſédo de Koronél, ſpaniſcher Schriftſteller.
S a l d a ñ a, Saldánja, Stadt in Spanien.
S a l d a n h a, Saldánja, eine Bai im Capland.
S a l d a n h a O l i v e i r a (C.), Saldánja Oliwēira, port. Kriegsminiſter.
S a l d ū b a, a. G., Stadt in Hiſpania Tarracon.
S a l e, Salé, Stadt in der Berberei.
S a l e m, Seh'lemm, Grafſchaft, Fluß und mehre Ortſchaften in den V. St. von Nordamerika.
S a l e m i, Salémi, Stadt auf der Inſel Sicilien.
S á l ĕ m i, Beiname des Abdarrahmān al Nischabúri, arabiſcher Schriftſteller.
S a l ē n a e, a. G., Stadt in Britannia.
S a l e n g o r e, Salenghóhr, Fürſtenthum und Stadt in Hinterindien.
S a l e n t ī n i, a. G., ein Volk in Unteritalien.
S a l e n t ī n u m, a. G., ein Vorgebirge in Italien.
S a l f o r d, Sáll'förrd, eine Vorſtadt in Mancheſter.
S a l g ă n e u s, 3ſ., (Σαλγανεύς), a. G., Stadt in Böotien.
S a l ĭ a, a. G., Fluß in Hiſpan. Tarracon.
S a l ĭ c e, a. G., Inſel bei Aſien, auch Taprobăne genannt.
S a l i c e t t o, Salitſchétto, Marktflecken im Königr. Sardinien.
S a l i e r i (A.), Saliări, ital. Tonſetzer.
S a l i e s, Salih', Stadt in Frankreich.
S a l i g n a c, Salinjáck, Stadt in Frankreich.
S a l i n a s d e A ñ a n a, Salínas de Anjána, Stadt in Spanien.
S a l i n e, Salíne, Stadt auf der Inſel Sicilien.
S a l i n s, Saláng, Stadt in Frankreich.
S a l i s ā, a. G., eine Landſchaft im Stamme Benjamin.
S a l ĭ s a e, a. G., ein Volk in Mauretania Tingitāna.
S a l i s b u r y, Sahlsbĕri, Stadt in England.
S a l i v a s, Salíwas, ein Indianerſtamm in der amerik. Republik Venezuéla.
S a l l e n c h e s, Salángſch', Stadt im Königr. Sardinien.

Sallengre (A. H. de), Salánggr', holl. Schriftſteller im Fache der Geſchichte.
Sallent, Saljént, Stadt in Spanien.
Sallier (Cl.), Saliĕ, fr. Schriftſteller.
Sally, ſ. Sal.
Salmăcis (Σαλμακίς), Myth, eine Nymphe und Quelle in Carien.
Salmănásar, König von Aſſyrien.
Salmantĭca, a. G., Stadt in Luſitania.
Salmeron (A.), Salmerón, ein Spanier, als eifriger Verbreiter des Jeſuiterordens bekannt.
Salmon (N.), Sámmónn, engl. Alterthumsforſcher.
Salmon, Salmóng, fr. Tonkünſtler.
Salmōne, a. G., Stadt in Elis.
Salmōneus, 3ſ., (Σαλμωνεύς), Myth., König von Elis.
Salo, Saló, Stadt im lomb.-venez. Königr.
Salodūrum, a. G., Stadt in Gallia Belgica.
Salōme, die Mutter der beiden Apoſtel, Jacob und Johannes.
Salomīth, ein Sohn des Jezehar.
Salomōn, König in Iſrael; Salomon, fr., Salomóng, ſpan., Salomón, engl., Sál'lŏmŏnn, Salomo.
Salon, Salóng, Stadt in Frankreich.
Salon, Salón, Fluß in Spanien.
Salōna, Salōnae, a. G., Stadt in Dalmatien.
Saloniki, Saloníki, Stadt in der europ. Türkei.
Salonīna, die Gemahlin des Kaiſers Gallienus.
Salopshire, ſ. Shropshire.
Salor, Salóhr, Fluß in Spanien.
Salpétrière, Salpetriähr', der Name eines Hoſpitals und Irrenhauſes in Paris.
Salsette, Salſätt', Stadt in Vorderindien.
Salsŭla, a. G., Stadt in Gallia Narbonenſis.
Salt (H.), Sahlt, engl. Alterthumsforſcher und Reiſebeſchreiber.
Salta del Tucuman, Sálta del Tukumán, Stadt in den V. St. am Rio de la Plata.
Saltcoals, Sahltkohls, Stadt in Schottland.
Salter (H. G.), Sahl'ter, engl. Schriftſteller.
Saltillo, Saltíljo, Stadt in Spanien.
Salto Chico, Salto Tſchiko, ein Waſſerfall in Paraguay.
Salvador, ſ. San Salvador.
Salvages, Salwäſches, Inſeln bei Weſtafrika.
Salvan (A. de), verheir. de Saliez, Salwáng dĕ Saliĕ, fr. Romandichterin.
Salvandy (N. A. de), Salwangdí, fr. Schriftſteller im Gebiete der Politik und Geſchichte.
Salvatierra de Tormes, Salwati-érra de Tórmes, Stadt in Spanien.
Salverte (A. J. E. B.), Salwért', fr. Schriftſteller.

Salviati (Fr.), Salwiáti, ital. Maler, deſſen Familienname Roſſi war.

Salvore, Salwóre, ein Dorf in Illyrien.

Saly̆es (Saly̆ci), a. G., ein Volk in Gallia Narbonenſis.

Sam, engl., Sámm, der abgekürzte Name Samuel.

Samachschari, ſ. Al S—.

Samana, Samána, Halbinſel und Bai auf der Inſel Hayti.

Samánhūd (Sámhūd, Seménhūd), Stadt in Aegypten.

Samaniego, Samani-égho, ſpan. Dichter.

Samăra, a. G., Fluß in Gallia Belgica.

Samara, Samára, Stadt und Fluß im aſiat. Rußland.

Samára, Stadt in Irāk Arăbi.

Samări, arab. Geſchichtſchreiber.

Samarīa (Σαμάρεια), a. G., Landſchaft und Stadt in Paláſtina.

Samarītae, a. G., die Bewohner der Landſchaft Samarīa.

Samárkand, ein Land in der Tatarei.

Samărobrīva (Σαμαροβρίουα), Stadt in Gallia Belgĭca.

Sambor, Sámbor, Stadt in Galizien.

Sambre, Sangbr', Fluß in Belgien.

Sámhūd, ſ. Samanhud.

Samĭa, 1) Myth., ein Beiname der Juno; 2) a. G., Stadt in Elis.

Samĭcum, a. G., Stadt in Elis.

Samīr, a. G., eine Gebirgsſtadt in Judáa.

Sammachini (H.), Sammakíni, ital. Maler.

Sam Nerīmān, Feldherr des perſ. Königs Feridūn.

Samnītes, a. G., ein Volk in Italien.

Samoens, Samoéng, ein Flecken im Königr. Sardinien.

Samos, ſ. Szamos.

Samosăta, a. G., Stadt in Syrien.

Samoszin, Samóſchin, Stadt im Großherz. Poſen.

Samothrāce (Σαμοθράκη), a. G., Inſel (Samothráki) im ágáiſchen Meere.

Samrangúr, die Ruinen einer Stadt in Vorderindien.

Samsøe, Samſó, dán. Inſel im Cattegat.

Samson, fr., Sangſong, engl., Sámmßónn, Simſon.

Samuēl, ein Prophet der Hebráer.

Samuel, ſpan. Samuél, engl. Sámmuel, fr. Samúél, Samuel.

Samūm (Samiel, Sámjel), ein ſchádlicher Wind in Afrika.

Samydăches, a. G., Fluß in Carmania.

Sánăa, Stadt in Arabien.

Sanabria, Sanábrĭa, ein See in Spanien.

Sanadon (N. E.), Sanadóng, fr. Dichter und Ueberſetzer.

San Antioco, San Antiŏco, Inſel bei Sardinien.

Sanatrūces (Σανατρούκης), König von Armenien.

San Bernardo de Tarija, S. B. d. Taricha, Stadt in den V. St. am La Plata.

San Bonifacio, San Bonifátſcho, Stadt auf der Inſel Corſica.

San Carlos de Monterey, San Kárlos de Monteré-i, die Hauptſtadt in Neu-Californien in Amerika.
Sancerre, Sangßähr', Stadt in Frankreich.
Sanches (T.), Sántſches, ſpan. Schriftſteller.
Sancho, ſpan., Sántſcho, port., Sángſchu, Sanctius.
Sancho(u)niāthon (Σαγχωνιάθων — Σαγχουνιάθον), ein phöniziſcher Geſchichtſchreiber aus Berȳtus.
Sancho III. Mayor, Sántſcho Majóhr, König von Navarra.
Sancho Pansa, Sántſcho Pánſa, der Schildknappe des ſpan. Ritters Don Quijote.
San Christoval de la Laguna, San Kriſtówal d. l. Laghúna, die Hauptſtadt auf der kanariſchen Inſel Tenerife.
San Christovão, Sang Kriſtowáung, ein kaiſerl. Palaſt bei Rio de Janeiro.
Sandăcus, Myth., Sohn des Aſtynŏus und Gemahl der Pharnăce.
Sandāva, a. G., Stadt in Dacien.
Sanday, Sánńdeh, eine der orkad. Inſeln bei Schottland.
Sandby (P.), Sánd'bi, engl. Kupferſtecher.
Sandec, Sández, Kreis und Stadt im Königr. Galizien.
Sandeman (R.), Sánńdimánn, das Haupt einer Gemeine der ſchott. Diſſenters.
Sander, engl., Sánńder, der verkürzte Name Alexander.
Sanderson (R.), Sánńderſ'n, engl. Alterthumsforſcher.
Sandford (J.), Sánd'förrd, engl. Schriftſtellerin.
Sandgate, Sánd'ghet, Stadt in England.
San Diego, San Di-égho, Stadt in Neu-Californien in Nordamerika.
Sandøe, Sandöh, eine der Faröer in der Nordſee.
Sandomir, Sandómir, eine Wojewodſchaft und Stadt im Königr. Polen.
Sándor (St.), Sahndor, ungar. Schriftſteller.
Sandoval (Fr. G. de), Sandowál, ſpan. Miniſter unter Philipp III.
Sandov(b)al de la Reyna, Sandowál d. l. Réina, Stadt in Spanien.
Sandoway, Sańdoweh, Stadt in Hinterindien.
Sandricourt, Sangdrikúr, eigentlich **Mézerai**, franz. ſatir. Dichter.
Sandschar, ſ. **Moezzeddin** etc.
Sandusky City, Sándöß'ki Siiti, Stadt in den nordamerik. Freiſtaaten.
Sandwich, Sánnd'uitſch, einer der Fünfhäven in England.
Sandwich Islands, Sánnd'uitſch Eiländs, Inſeln im ſüdlichen Archipelăgus.
Sandy Bay, Sánńdi Beh, eine Bai in Neuſeeland.
Sandy Cape, Sánńdi Kehp, ein Vorgebirge in Neuholland.

Sandy Hook, Sánndi Huhk, Inſel und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Sandy Point, Sánndi Peunt, Stadt auf der weſtind. Inſel St. Chriſtoph.
San Felice, San Felítſche, ein Schloß im Kirchenſtaate.
San Felipe (V. de), San Felípe, ſpan. Geſchichtſchreiber.
San Felipe de Benguela, San Felípe de Benghéla, Stadt auf der Weſtküſte von Afrika.
San Felipe de Linares, San Felípe de Lináres, Stadt im amerik. Freiſtaate Méjico.
San Fernando de Apure, S. F. d. Apuré, Stadt im amerik. Staate Colombia.
San Francisco de Campeche, S. F. d. Kampétſche, Stadt im amerik. Staate Méjico.
San Francisco de Quito, S. F. d. Kíto, Stadt im amerik. Freiſtaate Colombia.
Sangăris, ſ. Sagaris.
Sangay, Sangh͡ái, ein Vulkan in Südamerika.
San Gennaro, San Dſchennáro, ein hoher Berg im Kirchenſtaate.
San Germano, San Dſchermáno, Stadt im Königr. Neapel.
San Geronimo de Yuste, San Cherónĭmo de Juſte, ein Hieronymitenkloſter in Spanien.
San Gimignano (V. da), San Dſchiminjáno, ital. Maler.
San Giorgio maggiore, San Dſchórdſch͡io maddſchóre, ein Kloſter auf der Inſel San Giorgio bei Venedig.
San Giovanni di Tiduccio, San Dſchowánni di Tidúttſcho, Dorf im Königr. Neapel.
San Giuliano, San Dſchuliáno, ein hoher Berg in Sicilien.
Sangonera, Sanghonéra, Fluß in Spanien.
San Gonzalo, San Ghonſálo, ein Hafen im Kaiſerthum Braſilien.
Sanguësa, Sangh͡uéſa, Stadt in Spanien.
Sanguszko (E.), Sanghúſchko, poln. Feldherr.
Sanhērib (Σαναχάριβος), oder Sennachērib (Σενναχηρίμ), König von Aſſyrien.
Sanisĕra, a. G., Stadt auf der Inſula minor (Menorca).
San Jacinto, San Chadſínto, ein Fluß im amerikan. Staate Méjico.
San Jayme, San Ch͡áime, Stadt im amerik. Staate Colombia.
San Joaquin de Omaguas, San Ch͡oakín de Omágh͡uas, ein Miſſionsort im amerik. Staate Colombia.
San José del Parral, San Choſé del Parrál, Stadt im amerik. Freiſtaate Méjico.
San José de Oruña, San Choſé de Orúnja, Stadt auf der weſtind. Inſel Trinidád.

San Juan Bautista, San Chuán Ba-utíſta, Stadt im amer. Staate Mejico.
San Juan del Alfarache, San Chuán del Alfarátſche, Stadt in Spanien.
San Juan de la Frontera, San Chuán de la Frontéra, ein Staat in den V. St. am La Plata.
San Juan de los Llanos, San Chuán d. l. Ljános, ein Flecken im amerik. Staate Colombia.
San Juan de Nicaragua, San Chuán de Nikarághua, Fluß im amerik. Staate Guatemála.
San Juan de Ulloa, San Chuán de Ullóa, ein Fort auf einer Inſel bei Vera Cruz in Méjico.
Sankări, ein Land in Sudan.
San Lazzaro degli Armeni, San Lazzăro delji Arméni, eine Laguneninſel bei Venedig.
San Leucio, San Le-útſcho, ein Dorf im Königr. Neapel.
San Lorenzo el Real, San Loréndſo el Reál, der Begräbnißort der ſpan. Könige.
San Lucar de Barrameda, San Lúkar de Barraméda; San Lucar de Guadiana, San Lúkar de Ghuadiána; San Lucar la Mayor, San Lúkar la Majóhr, Städte in Spanien.
San Luis de la Paz, San Luís de la Pas, Stadt im amer. Freiſtaate Méjico.
San Luis Potosi, San Luís Potoſí, Provinz und Stadt im amerik. Freiſtaate Méjico.
San Marino, San Maríno, eine Republik in Italien.
San Martin del Castañar, San Martín del Kaſtanjáhr, Stadt in Spanien.
San Michele, San Mikäle, ein Badeort im lombard.-venezian. Königreich.
San Miguel de Tucuman, San Mighél de Tukumán, Stadt in den V. St. am Rio de la Plata.
San Miguel el Grande, San Mighél el Ghrándе, Stadt im amerik. Staate Méjico.
Sannazaro (G.), Sannazáro, ital. Dichter.
San Nicola, San Nikóla, eine tremitiſche Inſel an der Küſte von Neapel.
San Nicolas del Puerto, San Nikolás d. Puérto, Stadt in Spanien.
San Nicolo di Skinari, San Nikoló di Skinári, Stadt auf der ioniſchen Inſel Zante.
Sanōah, a. G., Stadt im Stamme Juda.
San Pedro de Batopilas, S. P. d. Batopílas, Stadt im amerik. Freiſtaate Méjico.
San Pedro de Cardeña, S. P. d. Kardénja, ein Kloſter in Spanien.
San Quirico, San Kwiriko, Flecken im Großherz. Toscana.

San Pietro Legnago, San Piätro Lenjágho, Dorf im lombard.-venezian. Königr.
San Roque, San Róke, Stadt in Spanien.
San Rossori, San Rossóri, Stadt im Großherz. Neapel.
San Salvador, San Salwadóhr, Provinz und Stadt im amerik. Staate Guatemála.
San Salvador de Falaniche, San Salwadóhr de Falanítsche, Einsiedelei und Wallfahrtsort in Spanien.
San Salvador de Jujuy, S. S. de Chuchúi, Stadt in den V. St. am Rio de la Plata.
San Salvador del Bayamo, San Salwadóhr del Bajámo, Stadt auf der Insel Cuba.
San Sebastian de los Reyes, San Sebastián de los Réjes, ein Flecken in Spanien.
San Servolo, San Sérwölo, Dorf im Königr. Illyrien.
San Severino, San Sewerino, Stadt im Königr. Neapel.
Sanson (N.), Sangsóng, fr. Landkartenzeichner.
Sanson, span., Sansón, Sansone, ital., Sansóne, Samson oder Simson.
Sansovino (G.), Sansowíno, ital. Bildhauer und Baumeister.
Sanspareil, Sangparälj, ein Lustschloß im Königr. Baiern.
Sanssouci, Sangßußí, ein Lustschloß in der preuß. Provinz Brandenburg.
Santa Croce, Santa Krótsche, Stadt und Vorgebirge auf der Insel Sicilien.
Santa Croce in Gerusalemme, S. Krótsche in Dscherusalémme, der Name einer Kirche in Rom.
Santa Cruz, S. Kruhs, ein kaiserl. Lustschloß in Brasilien.
Santa Cruz de la Sierra, Santa Kruhs d. l. Si-érra, Stadt im amerik. Staate Bolivia.
Santa Dominica, Santa Dominíka, Insel in Australien.
Santa Eufemia, S. E-ufämia, Stadt im Königr. Neapel.
Santa Eulalia, S. E-ulalia, ein District im amerik. Staate Méjico.
Santa Fe de Bogota, S. F. d. Boghötá, die Hauptstadt des südamerik. Staates Colombia.
Santa Fe de Guanaj(x)uato, S. F. d. Ghuanachuáto, Stadt im amerik. Staate Méjico.
Sant' Agatha della Galline, Sant Aghäta della Ghallíne, Stadt im Königr. Neapel.
Santagnello, Santanjéllo, ital. Schriftsteller.
Santa Hermandad, S. Ermandád, span., der Name einer berittenen Polizeiwache zur Sicherheit der Landstraßen.
Santa Lucia, Santa Ludsía, Stadt in den V. St. am Strome La Plata.
Santa Maria de Darien, S. María de Dari-én, Dorf im amerik. Freistaate Colombia.
Santa Maria de las Charcas, s. Charcas.

Santa Maria di Leuca, S. María di Le=úka, Stadt im Königr. Neapel.

Santa Maria maggiore, S. María maddſchóre, Marktflecken im Königr. Neapel.

Santander, Santandǟr, Stadt in Spanien.

Sant' Angelo, Sant Andſchĕlo, Stadt im Königr. Neapel.

Santana (A. L. de), Santána, Präſident des amerik. Freiſtaates Mejĭco.

Sant' Anna de Tamaulipas, S. A. d. Tama=ulípas, ein Hafenort in Mejĭco.

Sant' Antioco, Sant Antiŏko, Inſel bei Sardinien.

Sant' Antonio de Bejar, S. A. de Béchar, Stadt im amerik. Freiſtaate Méjico.

Santañi, Sántánji, Stadt auf der Inſel Mallorca.

Santarem, Santaréng, Stadt in Portugal.

Santa Rosa de Cosiquirachi, S. R. d. Koſikirátſchi, Stadt im amerik. Freiſtaate Méjico.

Santa Rosalia, S. Roſalía, Stadt auf der Inſel Sicilien.

Santa Trinidad, S. Trinidád, eine engl. Beſitzung in Weſtindien.

Santee, Sánntih', Fluß in den nordamerik. Freiſtaaten.

Sant Eremo, Sant Erĕmo, ein Kaſtell in der Stadt Neapel.

Santerre (J. B.), Sangtǟhr', fr. Maler.

Santeuil (J. B.), Sangtölj, fr. Hymnendichter.

Santia, Santiá (Saint Ya, Sángt Já), Stadt im Königr. Sardinien.

Santiago Atitan, Santiágho Atitán, Stadt im amerikan. Staate Guatemála.

Santiago de Cacem, Santiáʒhu de Kaßéng, ein Flecken in Portugal.

Santiago de Calatrava, Santiágho de Kalatráwa, Stadt in Spanien.

Santiago de Chile, Santiágho de Tſchíle, die Hauptſtadt im amerik. Freiſtaate Chile.

Santiago de la Vega, Santiágho d. l. Wégha, die Hauptſtadt der weſtind. Inſel Jamaica.

Santiago del Estero, S. d. Eſtéro, Provinz und Stadt in den V. St. am Fluſſe La Plata.

Santiago de las Montañas, S. d. las Montánjas, Stadt im amerik. Staate Colombia.

Santiago de los Cavalleros, S. d. l. Kawaljéros, Stadt auf der weſtind. Inſel Hayti.

Santiago de Ucles, S. d. Uklés, ein Kloſter in Spanien.

Santiago de Veragua, S. d. Werághua, Stadt im amerik. Staate Guatemála.

Santibañez de Esgueba, Santibánjes de Esghéba, Stadt in Spanien.

Santillana, Santiljána, zwei Städte in Spanien.

Santipoor, Santipuhr, Stadt in Vorderindien.

Santo Domingo de la Calzada, Santo Domingho d. l. Kaldſáda, Stadt in Spanien.

Santŏnes und Santŏni, auch Santŏnes, a. G., ein Volk in Gallia Aquitanica.

Santŏnum prom., a. G., ein Vorgebirge in Aquitania.

Santoña, Santónja, Stadt in Spanien.

Santori (S.), Santóri, ital. med. Schriftſteller.

Santos, Sántus, Stadt in Braſilien.

Santo Stefano, Santo Stäfäno, Inſel im Mittelmeere.

San Vigilio, S. Widſchílio, ein Dorf im lombard.-venezian. Königreiche.

San Vito, San Wíto, Marktflecken im lomb.-venezian. Königr.

São Christovão, Sáung Kriſtowáung, ein Schloß in Braſilien.

Saocŏras, a. G., Fluß in Meſopotamia.

São Felipe do Maranhão, Sáung Felípe du Maranjáung, Stadt in Braſilien.

São Gonzalo, Sáung Ghongſálo, Stadt im amerik. Kaiſerth. Braſilien.

São João del Rey, Sáung Schuáung del Ré-i, Stadt in Braſilien.

São João de Parahyba, S. Schuáung de Para-íba; S. J. do Principe, S. Sch. du Prínßipe, Städte in Braſilien.

São João de Pesqueira, S. Schuáung de Peskéira, Stadt in Portugal.

São Jorge, S. Schórſche, eine der azoriſchen Inſeln.

São Jozé, S. Schoſé; S. Lourenço, S. Loréngßu; S. Luiz do Maranhão, S. Luís du Maranjáung, Städte im Kaiſerthum Braſilien.

São Julião, S. Schuliáung, ein Fort in Portugal.

São Martinho, S. Martínju, Stadt in Portugal.

São Miguel, S. Mighél, eine der azoriſchen Inſeln.

Saône, Sohn', Fluß in Frankreich.

Saône et Loire, Sohn' e Loáhr', Departement in Frankreich.

São Pedro d'Alcantara, Sáung Pedru d'Alkántăra; S. P. do Sul, S. P. du Sul, zwei Städte im amerik. Kaiſerthum Braſilien.

São Sebastião, S. Sebaſtiáung, Inſel bei Braſilien.

São Tomas, S. Tomás, Inſel bei Guinéa.

São Vicente, S. Wiſénte, ein Vorgebirge in Portugal.

Sapăra, a. G., eine der Mündungen des Indus.

Saphát, der Vater des Propheten Eliſa.

Sapieha (K.), Sapjéha, poln. Fürſt und Großfeldherr von Litthauen.

Sapineau, Sapinóh, fr. Generallieut., Anführer der Vendeer.

Sapirēne ins. (Σαππειρίνη), a. G., Inſel in Unterägypten.

Sapocai, Sapoká=i, Fluß in Südamerika.

Sapōres, einige Könige von Perſien.

Sapphăra, a. G., Stadt in Arabien.

Sapphārītae, a. G., ein Volk in Arabien.

Sapphīra (Σάπφειρα), die Frau des Ananias.

Saptin, Sáppýtinn, Fluß in den V. St. von Nordamerika.

Saraca, Saraká, ein See in Braſilien.

Saraceni (C.), Saratſchéni, genannt Veneziano, ital. Maler.

Saracēni (Σαρακηνοί), a. G., ein Volk in Arabien.

Saracina, Saratſchína, Marktflecken im Königr. Neapel.

Saragates, Saraghátes, oder Guachinangos, ſ. letzteres Wort.

Saragoza, Saraghóſa, Stadt in Spanien.

Sarah, engl., Sáh'rá, Sara.

Sarái, Abraham's Gattin.

Sarái, Serái, perſ., 1) der Palaſt des türk. Sultans und anderer großen Herren, 2) der Harem.

Saraisk, Saráisk, Stadt im europ. Rußland.

Sarajéwo, Stadt in Bosnien.

Saranicus Sinus, ſ. Sinus Sar.

Saransk, Saránsk, Stadt im aſiat. Rußland.

Sarapāna, a. G., eine Feſtung in Colchis.

Sarāpis, ſ. Serāpis.

Sarapul, Sſarápul, Stadt im aſiat. Rußland.

Sarăta, a. G., Stadt in Indien.

Saratoga, Sárátóghá, Grafſchaft, Stadt und See in den nordamerik. Freiſtaaten.

Saratow, Sſaráteff, Gouvernement und Stadt im aſiatiſchen Rußland.

Sarátschik, Dorf im aſiat. Rußland.

Sarāvus, a. G., Fluß in Gallia Belgĭca.

Sarāwān, Provinz in Belludſchiſtān.

Sarazin (J.), Saraſáng, fr. General und Geſchichtſchreiber.

Sarbiewsky (K.), Sarbjéwsky, poln. Dichter.

Sarcone, Sarkóne, ital. Schriftſteller.

Sardanapālus (Σαρδανά παλ(λλ)ος), der letzte König von Aſſyrien.

Sardegna (La), ital., La Sardénja, Sardinien.

Sardĭca, a. G., Stadt in Möſien.

Sardŏnes, a. G., ein Volk in Gallia Narbonenſis.

Sardōnix, a. G., ein Gebirge in Indien.

Sardopătris, a. G., ein Vorgebirge auf der Inſel Sardinien.

Sargeant, Sardſchánnt, nordamerik. lyr. Dichter.

Sarguemines, Sargh'mihn', Stadt in Frankreich.

Sarīphi Montes, a. G., ein Gebirge in Nordoſtaſien.
Sarlat, Sarlá, Stadt in Frankreich.
Sarmătae, auch Sauromătae, a. G., ein Volk in Sarmatien.
Sarmĭgethūsa, oder Sarmĭzegethūsa, a. G., Stadt in Dacien.
Sarnăcus, griech. Baumeiſter.
Sarnĭa, a. G., Inſel im Mare Aquitanicum.
Sarnico, Sárnĭko, ein Diſtrict im lomb.=venez. Königr.
Sarnowo, Sarnówo, Stadt im Großherz. Poſen.
Sarōn, Sarōna, a. G., eine Landſchaft in Galiläa.
Saron (J. B. Bochart de), Saróng, fr. Mathematiker.
Saronĭcus sinus, a. G., ein Buſen des ägäiſchen Meeres.
Sáros, Schahroſch, ein Comitat und Marktflecken in Ungarn.
Sáros Patak, Schahroſch Patak, Marktflecken in Ungarn.
Sarotte, fr., Sarótt', Särchen.
Sarowiecki (L.), Sarowjézki, poln. Geſchichtſchreiber.
Sarpédo, Cato's Lehrer.
Sarpēdon, 1) Myth., König von Lycien; 2) a. G., ein Vorgebirge in Cilicien.
Sarpedonĭon, a. G., ein Vorgebirge in Thracien.
Sarrancolin, Sahrángkoläng, Marktflecken in Frankreich.
Sarrazin (J. Fr.), Sahraſäng, fr. Dichter.
Sarrebourg, Sahr'bur, Stadt in Frankreich.
Sarria, Sárrĭa, Fluß und einige Ortſchaften in Spanien.
Sarrion, Sarrión, Stadt in Spanien.
Sarsĭna, a. G., Stadt in Umbria.
Sarsina, Sarſina, Stadt im Kirchenſtaate.
Sartăche, a. G., Stadt in Cherſonnēſus Taurĭca.
Sartene, Sarténe, Stadt auf der Inſel Corſica.
Sarungpoor, Sarungpuhr, Diſtrict u. Stadt in Vorderindien.
Sárvár, Schahrwahr, Marktflecken (Rothburg) im Königreich Ungarn.
Sárvári (Pál), Schahrwáhri, ungar. Schriftſteller.
Sárvicz, Schahrwitz, Fluß in Ungarn.
Sarzana, Sarzána, Stadt im Königr. Sardinien.
Sarzedas, Sarſédas, Flecken in Portugal.
Sas de Gand, Sahs dĕ Ghang, Stadt in den Niederlanden.
Sasŏnes, a. G., ein Volk in Scythien.
Sassari, Sáſſări, Stadt auf der Inſel Sardinien.
Sasso Cimone, Saſſo Tſchimóne, ein hoher Berg im Großherzogthum Toscana.
Sassŭla, a. G., Stadt in Latium.
Sassuolo (Sassolo), Saſſuólo, Marktflecken im Herzogthum Modĕna.
Sastago, Sáſtăgho, Stadt in Spanien.
Sasvár, Schaſchwahr, Marktflecken im Königr. Ungarn.
Satăla, a. G., Stadt in Armenien.
Satalia, Satalía, Stadt in der aſiat. Türkei.

Satān oder Satanās (Σατανᾶς), der Widerſacher alles Guten in der heil. Schrift.
Satarah, Satárah, Stadt in Vorderindien.
Satchwell, Sáttſch'uell, engl. Maler.
Satibarzānes, ein vornehmer Perſer, der es bald mit Beſſus, bald mit Alexandern hielt.
Sátorallya Ujhely, Schahtorálja Ujhälj, Marktflecken in Ungarn.
Satrĭcum, a. G., Stadt in Latium.
Satŭra, a. G., ein See in Latium.
Satŭrum, a. G., Stadt in Calabria.
Satȳri, Myth., Wald- und Feldgottheiten mit Ziegenfüßen.
Satȳrus, griech. Baumeiſter.
Saugeon (J. M. M.), Sohſchóng, fr. Schriftſteller.
Saugnier, Sohnjé, fr. Reiſebeſchreiber.
Sauhermuttee, Sahermuttíh, Fluß in Vorderindien.
Saul, ſpan. und port. Sa-úl, fr. Saú'l, engl. Sahl, Saulus.
Saulieu, Sohliö, Stadt in Frankreich.
Saulnier, Sohnié, fr. Mathematiker.
Saulx (P. de), Soh, fr. Dichter und Redner.
Saulx-Tavannes (G.), Soh Tawánn', fr. Geſchichtſchreiber.
Saumaise (Cl. de), Sohmähſ', fr. Philolog und Kritiker.
Saumarez (J.), Sah'märes, engl. Admiral.
Saumur, Sohmúr, Stadt in Frankreich.
Saumurais, Sohmúräh, vormals ein Gouvernement in Frankr.
Saunder (R.), Sańder, engl. Reiſebeſchreiber.
Saunders Island, Sańders Eilánd, eine der Falklandsinſeln.
Saunderson (N.), Sańderſ'n, engl. Mathematiker.
Saurin (J.), Sohräng, fr. Kanzelredner.
Sauromatae, ſ. Sarmatae.
Sauromātes VI., ein Regent am Bosporus Cimmerius.
Saussure (H. B. de), Sohßü'hr', Naturforſcher und Schriftſteller aus Genf.
Saut du Rhône, Soh dü Rohn', ein Waſſerfall des Rhône in Frankreich.
Saut du Saumon, Soh dü Sohmóng, ein Waſſerfall in Irland.
Sauvage, Sohwáſch', Inſel in Auſtralien.
Sauvages (F. Boissier de), Sohwáhſch', fr. Schriftſteller im Fache der Medizin und Phyſiologie.
Sauveterre, Sohw'táhr', drei Städte in Frankreich.
Sauveur (J.), Sohwör, fr. Mathematiker und Schriftſteller.
Sauzet, Soh'ſá, fr. Juſtizminiſter.
Savage (R.), Sáwwidſch, engl. Schriftſteller.
Savannah, Sáwánná, Stadt und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Savāri, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Savaron (J.), Sawaróng, fr. Schriftſteller.

Savary (A. J. M. R.), Sawări, Herzog von Rovigo, fr. General und Polizeiminiſter.
Savenay, Saw'nă, Stadt in Frankreich.
Savérien (A.), Sawerĭáng, fr. Schriftſteller im Fache der Mathematik und Nautik.
Saverio, ital., Sawărio, Xaverius.
Savern, ſ. **Severn**.
Saverne, Sawărn', Stadt (Zabern) in Frankreich.
Savery (R.), Saw'rí, niederl. Maler.
Savigliano, Sawiljáno, Stadt im Königr. Sardinien.
Savignac (Alida de), Sawinjáck, fr. Schriftſtellerin.
Savignano, Sawinjáno, Stadt im Kirchenſtaate.
Savigny (F. Ch. de), Sawinjí, jur. Schriftſteller aus Frankfurt a. M.
Saville (G.), Saẃwill, engl. Lordkanzler und Geſchichtſchreiber.
Savio, Sawĭo, Fluß im Kirchenſtaate.
Savioli (L. V. C.), Sawióli, ital. Dichter.
Savona, Sawóna, Stadt im Königr. Sardinien.
Savonarola (G.), Sawonaróla, ital. Kanzelredner und aſcetiſcher Schriftſteller.
Savot (L.), Sawó, fr. Schriftſteller im Fache der Kunſt und Numismatik.
Savoye (D. de), Sawŏah, fr. Maler.
Sawultee, Sawultíh, Fluß in Vorderindien.
Say (S.), Seh, engl. Dichter.
Say (J. B. de), Sá, fr. Schriftſteller im Gebiete der Staatswirthſchaft.
Saypan, Sa-ipán, eine der Ladroneninſeln.
Saxŏnes, a. G., ein Volk in Germania.
Sázawa, Sáhſäwa, Marktflecken und Fluß in Böhmen.
Scaevŏla, Beiname des wegen ſeiner Unerſchrockenheit berühmten röm. Kriegers C. Mucius.
Scalăbis, a. G., Stadt in Luſitania.
Scalea (La), La Skaléa, Stadt im Königr. Neapel.
Scaligero (J. J.), Skalidſchĕro (gewöhnlich Scalĭger genannt), ital. Schriftſteller.
Scalpay, Skál'peh, Inſel bei Schottland.
Scandēa (Σκάνδεια), a. G., ein Hafen auf der Inſel Cythēra.
Scandĭa, Scandinavĭa (Σκανδία und Σκάνδεια), die nördlichen Reiche Dänemark, Schweden und Norwegen.
Scandĭla oder **Scandĭle**, a. G., eine ſporadiſche Inſel im ägäiſchen Meere.
Scaptesŭla und **Scaptesȳle**, a. G., Stadt in Thracien.
Scaptĭae, a. G., Stadt in Latium.
Scapŭla, römiſcher Zuname der Corneliſchen Familie, z. B. des P. Cornelius.
Scarborough, Skarbŏro (b'ro), Stadt in England.

Scarcăpos, a. G., Stadt auf der Inſel Sardinien.
Scardōna, a. G., Stadt in Illўris Barbăra.
Scarlati (A.), Skarláti, ital. Tonſetzer.
Scarlett (J.), Skárlett, engl. Juriſt.
Scarpanto, Skárpănto, Inſel zwiſchen Creta und Rhodus.
Scarperia, Skarpería, Stadt im Großherz. Toscana.
Scarphēa (Σκάρφεια), a. G., Stadt in Locris.
Scarron (P.), Skaróng, fr. komiſcher und ſatir. Dichter.
Scarsgill (W. P.), Skarśghill, engl. Schriftſteller.
Scattergood (A.), Skáttergħudd, engl. Philolog und Alterthumsforſcher.
Sceaux, Soh, ein Flecken in Frankreich.
Scedăsus, ein Böotier aus Leuctra, bekannt durch das unglückliche Schickſal ſeiner beiden Töchter.
Schabacz, Schabatz, eine Feſtung in der europ. Türkei.
Schābūr Ben Ardĕschīr Babĕgān, König von Perſien.
Schadrinsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Schá(e)mseddīn Ben Ábubékr Kurt, Sultan von Choraſſān.
Schafeï, Beiname des Ábu Ábdállah Muh. Ben Edrīs, arab. jur. Schriftſteller.
Schagen (E.), S-chagen, niederl. Maler.
Schāh Ábbās, König von Perſien.
Schāh Dschīhān, indiſcher Großmogul.
Schāh Mánsūr Ben Modháffer, König von Perſien.
Schāh Nádir, König von Perſien.
Schāh-nāmeh, der Name eines Heldengedichts von dem perſ. Dichter Ferdūſi.
Schāhrūd, Stadt in Perſien.
Schalken (G.), S-chalken, niederl. Maler.
Schām, i. e. Damascus.
Schanfări, arab. Dichter.
Scharkieh, Scharki-eh, ein Theil von Aegypten.
Schedĭa, a. G., Stadt in Aegypten.
Schedĭus, Myth., Sohn des Iphĭtus, und Bruder des Epiſtrŏphus.
Schehábeddīn Ben Sām, Sultan von der Dynaſtie der Gauriden.
Schéheristān, ein Flecken in Perſien.
Schéhrasād, die Mährchenerzählerin in der 1001 Nacht.
Schéich al Dschebāl, Fürſt des Gebirges im nordperſiſchen Hochlande.
Schelde, S-chelde, Fluß in Belgien.
Schelfhout, S-chelfhaut, niederl. Maler.
Schéllef, Schéllif, Fluß in der Berberei.
Schellinks (W.), S-chellinks, niederl. Maler.
Schémrūn, ein Dorf (Samaría) in Syrien.

Schenectady, Skinéktädi, Stadt in den nordamer. Freiſtaaten.
Scherefeddūlat, Sultan von der Dynaſtie der Buiden.
Scheremetiew (B. P.), Scheremétjeff, ruſſ. Feldmarſchall.
Scherīa, oder Scherie (Σχερία — Σχερίη), a. G., vielleicht der alte Name der Inſel Corcȳra (Κέρκυρα).
Scherīf Eddīn Alī Yézdi, perſ. Geſchichtſchreiber.
Scherīf el Edrīsi, arab. Geograph.
Scheveningen, S=cheveningen, ein Dorf in den Niederlanden.
Schewyrew, Schewúréff, ruſſ. Kritiker.
Schiavone (A., genannt Medola), Skiawóne, ein Maler aus Dalmatien.
Schibóleth, d. h. Kornähre, ein Wort, an deſſen Ausſprache die Ephraimiten ſogleich erkannt wurden, weil ſie dafür Siboleth ſagten.
Schidone (B.), Skidóne, ital. Geſchicht= und Porträtmaler.
Schiedam, S=chihdam, Stadt in den Niederlanden.
Schiermonigkoog, S=chih'rmonigkohgh, Inſel bei Friesland.
Schigansk, Schighánsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Schimmelpennink (R. van), S=chimmelpennink, Großpen=ſionnaire der bataviſchen Republik.
Schio, Skio, Stadt im lomb.=venez. Königr.
Schīrās, Stadt in Perſien.
Schirasi, ſ. Sadi.
Schírwān, Provinz im aſiat. Rußland.
Schiskow (A.), Schiskóff, ruſſ. Admiral, Miniſter und Schrift=ſteller.
Schitomir, Schitómir, Gouvernement und Stadt im europ. Rußland.
Schlyter (C. J.), Schlüter, ſchwed. jur. Schriftſteller.
Schoeneus, 2ſ., (Σχοινεύς), Myth., König in Arcadien.
Schoodiack, Skuh'diäck, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Schoolcraft, Skuhl'kräft, nordamerik. Reiſebeſchreiber.
Schoonhoven, S=chohnhoven, Stadt in den Niederlanden.
Schoonjans (A.), S=chohnjans, niederl. Geſchicht= und Por=trätmaler.
Schorel (J.), S=chorel, niederl. Maler.
Schotels (J. Ch.), S=chotels, niederl. Maler.
Schouman (M.), S=chauman, niederl. Maler.
Schouten (W. K.), S=chauten, holl. Erdumſegler.
Schouw (J. F.), Skou, dän. Naturforſcher.
Schouwen, S=chauwen, Inſel in den Niederlanden.
Schrijver (P.), S=chreiver, holl. Philolog.
Schtschedrin, Schtſchedrín, ruſſ. Landſchaftmaler.
Schtschedrinsk, Schtſchedrínsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Schtscherbatow (M.), Schtſcherbátoff, ruſſ. Geſchichtſchreiber.
Schúbra el Makáse, ein Flecken in Aegypten.
Schusistan, ſ. Chusistan.

Schut (K.), S=chött, niederl. Geſchichtmaler.
Schuttery, S=chöttĕri, Name der holl. Schützengeſellſchaft.
Schuur (Th. van der), S=chühr, niederl. Maler.
Schuwalow (P. A.), Schuwáloff, ruſſ. Generallieutenant und Staatsmann.
Schuylkill, Skuhl'kill, Grafſchaft, Stadt und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Schylberg (P.), Schülberg, ſchwed. Schriftſteller.
Sciacca, Schákka, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Sciamberi, ſ. **Chambéry**.
Sciăthus (Σκίαθος), ital. **Sciato**, Schiáto, eine der Sporaden im ägäiſchen Meere.
Scicli, Schik'li, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Scigliano, Schiljáno, Stadt im Königr. Neapel.
Sciglio, Schíljo, Stadt im Königr. Neapel.
Scilly Islands, Sil'li Eiländs, eine Inſelgruppe am Eingange des Canals.
Scio, ital., Schio, Inſel im ägäiſchen Meere.
Sciōne (Σκιώνη), a. G., Stadt auf der macedoniſchen Halbinſel Pallēne.
Scioto, Sióto, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Scipĭădae (Σκιπιάδαι), ein Name, den man beſonders den beiden afrikan. Scipionen beilegte.
Scirocco, Schirókko, ein heißer aus Afrika kommender Wind auf dem Mittelmeere und in Italien.
Scironĭdes Petrae (Πέτραι Σκειρωνίδες), a. G., ein Vorgebirge in Megăris.
Sclafani, Skláfăni, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Scoëdīses (Σκοιδίσης), a. G., ein Gebirge in Aſien.
Scoharie (**Schoharie**), Skohări, Grafſchaft und Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Scolari (E.), Skolári, ital. Schriftſtellerin.
Scone, Skohn, ein Flecken in Schottland.
Scopĕlos, ital. **Scopĕlo**, eine ſporadiſche Inſel im ägäiſchen Meere.
Scopoli (G. A.), Skópŏli, ital. Naturforſcher.
Scordia, Skordía, Stadt in Sicilien.
Scoresby (W.), Skohr'sbi, engl. Seefahrer.
Scotland, Skattländ, Schottland.
Scotland River, Skattländ Riwwer, Fluß auf der Inſel Barbadoes.
Scotsman (Th.), She Skattß'männ, der Name einer ſchott. Zeitung.
Scott (W.), Skatt, ſchott. Romandichter.
Scotūsa, a. G., Stadt in Theſſalien.
Scriggi (T.), Skriddſchi, ital. Improviſatore.
Scrimger (H.), Skrimdſcher, engl. jur. Schriftſteller.
Scrivia, Skríwia, Fluß im Königr. Sardinien.
Scrofani (X.), Skrófăni, ital. Reiſebeſchreiber.

Scrope (G. Poulett), S=krohp, engl. Schriftſteller.
Scudamore (Ch.), Skŏd'dámohr, engl. Schriftſteller.
Scuderi, Skudéri, ein Berg in Sicilien.
Scudéry (M. de), Skuderí, fr. Romandichterin.
Scutari, ſ. Skutari.
Scylacēum (Σκυλακεῖον) und Scylacĭum (Σκυλάκιον), a. G., Stadt im bruttiſchen Gebiete.
Scylūrus (Σκυλοῦρος), ein König der Tataren, welcher 80 Söhne hinterließ.
Scythopŏlis (Σκυθόπολις), a. G., Stadt in Paläſtina.
Seabury, Sih'bŏri, Biſchof von Connecticut.
Seaford, Sih'förrd, einer der Fünfhäven in England.
Seale, Sihl, engl. Schriftſteller.
Sealthĭēl, ein Sohn des Jechonia.
Seapoys, Sih'peus, der Name der aus den Eingebornen in Oſtindien gebildeten Krieger.
Seara, ſ. Ceara.
Sears, Sers, engl. Holzſchneider.
Seaton, Sih't'n, Dorf und Schloß in Schottland, wo Maria Stuart eine Zeitlang reſidirte.
Seaward (E.), Sih'uárd, engl. Schriftſteller.
Sebastiāo, port., Sebaſtiáung; Sebastian, ſpan., Sebaſtián, engl., Sibáſt'jánn; Sébastien, fr., Sebaſtiéng, Sebaſtian.
Sebastopŏlis, a. G., eine Handelsſtadt in Colchis.
Sebĕnā, Kanzler des Königs Hiskia.
Sebenico, Sebénĭko, Stadt im Königr. Dalmatien.
Sebennȳtus, a. G., Stadt in Aegypten.
Sebes, Schäbäſch, zwei Marktflecken in Ungarn.
Sebestyén, ungar., Schäbäſchtjehn, Sebaſtian.
Sebēthis, sc. Nympha, Myth., eine Nymphe des Flüßchens Sebethus.
Sebēthus (Sebētus), a. G., ein Flüßchen in Campania.
Sebritae, ſ. Sembritae.
Sebúkteghin Násstereddīn, Sultan von Gásnah.
Sebulōn, ein Sohn Jakobs von der Lea.
Secchi (N.), Sékki, ital. dram. Dichter.
Secchia, Sékkia, Fluß in Italien.
Sechelles (Les), Lá Sĕſchäll', Inſeln im indiſchen Ocean.
Sechura, Setſchúra, eine Bai im amerik. Freiſtaate Perú.
Secker (Th.), Sek'ker, engl. Schriftſteller.
Secondat, ſ. Montesquieu.
Secousse (D. F.), Sĕkúß', fr. Geſchichtſchreiber.
Seculejo, Sekúleſcho, ein See in Frankreich.
Secusĭa und Secusĭum, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.
Sedaine (M. J.), Sĕdähn', fr. Schauſpieldichter.
Sédan, Sedáng, Stadt in Frankreich.
Sedaña, Sedánja, Fluß in Spanien.

Sedano, Sedáno, Stadt in Spanien.
Sedetani, ſ. Edetani.
Sedgwick, Sedſch'uick, nordamerik. Novellendichterin.
Sedidāva, a. G., Stadt in Germanien im Lande der Lygier.
Sedillot (Ch.), Sediljó, fr. med. Schriftſteller.
Sedláček (A.), Sedlahtſchek, böhm. mathemat. und phyſikal. Schriftſteller.
Sedlec, Sédlez, Stadt in Böhmen.
Sedley (Ch.), Sedd'li, engl. Dichter.
Sédschestān oder Sístān, Provinz in Afghaniſtān.
Seed (G.), Sihd, engl. theol. Schriftſteller.
Seez, Sez, Sehs, Stadt in Frankreich.
Sefīdrūd, Fluß in Perſien.
Segala (G.), Seghăla, ital. Maler.
Segesvár, Schághásſchwahr, Stadt (Schäsburg) in Siebenbürgen.
Segisăma Julia, a. G., Stadt in Hispan. Tarracon.
Segneri (P.), Senjĕri, ital. Schriftſteller.
Segni (B.), Sénji, ital. Geſchichtſchreiber.
Segobrīga, a. G., Stadt in Hispan. Tarracon.
Segobrīgi oder Comōni, a. G., ein Volk in Gallia Narbon.
Segodūnum, a. G., Stadt in Aquitania.
Segōnax, einer der 4 Fürſten in Kent, die ſich dem Julius Cäſar widerſetzten.
Segorve, Seghórwe, Stadt in Spanien.
Segovĭa, a. G., Stadt in Hispan. Tarracon.
Segovia, Seghówia, Provinz und Stadt in Spanien.
Segovia la nueva, Seghówia la nuĕwa, Stadt im amerikan. Staate Guatemála.
Segrais (J. R. de), Sĕgräh, fr. Dichter.
Séguier (J. F.), Seghĭé, fr. Botaniker.
Séguin (A.), Seghăng, fr. Schriftſteller.
Ségur (L. Ph. de), Seghü'r, fr. Geſchichtſchreiber.
Segura de Leon, Seghúra de León, Stadt in Spanien.
Segusiāni, a. G., ein Volk in Gallia Transpadāna.
Séïd, Stadt in Syrien.
Séifeddīn Ghási, Sultan von Aegypten.
Seiks, Sihkß, ein Volk in Oſtindien.
Seille, Sálj', Fluß in Frankreich.
Seine, Sán', Fluß in Frankreich; Seine Inférieure, Sán' Engférióhr'; Seine et Oise, Sán' e Oahſ', zwei Departements in Frankreich.
Seinette, Sänätt', Fluß in Frankreich.
Seīr, 2ſ., (Σηείϱ), a. G., ein Gebirge im Lande Edom.
Seisuān, Stadt in der Berberei.
Sejānus (Aelius), ein Günſtling des röm. Kaiſers Tiberius.
Sejestan, ſ. Sedjestan.

Séjour, ſ. Du Séjour.
Séjournant, Seſchurnáng, fr. Lexikograph.
Selden (J.), Seld'n, engl. Philolog.
Séldschūk, Stammvater der Dynaſtie der Selbſchuken.
Selefkieh, Selefkí-eh, die Ruinen von Seleucīa in Natolien.
Selēne, Myth., der griech. Name der Diana, als Göttin des Mondes.
Selenginsk, Selenghínsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Seleucīa (Σελεύκεια), a. G., Stadt in Syrien.
Seleucīa Trachēa (Σελεύκεια Τράχεια), a. G., Stadt in Cilicien.
Seleucĭdae, Beiname der Nachkommen des Seleucus Nicātor von Syrien.
Selīm, drei Sultane der Osmanen.
Selīme, eine Oaſe in Afrika.
Selīnūs, a. G., Stadt in Sicilien.
Selkirk, Sell'kerk, Stadt in England.
Sellasīa (Σελλάσεια), auch Sellasĭa (Σελλασία), a. G., Stadt in Laconĭca.
Sellēis, a. G., Fluß in Elis.
Selles sur Cher, Säll' ßür Schär, Stadt in Frankreich.
Sellētae, a. G., ein Volk in Thracien.
Selleth (J.), Sel'lesh, engl. Maler.
Sellon (B. J.), Sel'lónn, engl. jur. Schriftſteller.
Sellye, Schällje, zwei Marktflecken in Ungarn.
Selmecz Bánya, Schälmätz Bahnja, Stadt (Schemnitz) in Ungarn.
Selomīth, eine Tochter Zerubabels.
Selymbrĭa, a. G., Stadt in Thracien.
Semàjā, ein Prophet.
Semāna Silva, ein Wald in Germania.
Semanthīni Montes, a. G., ein Gebirge in Indien.
Sémaphore de Marseille (Le), Semafóhr' dĕ Marſälj', der Name einer fr. Zeitſchrift.
Semária, ein Sohn Rehabeams.
Sembobītis, a. G., Stadt in Aethiopien.
Sembrītae. a. G., ein Volk in Aethiopien.
Semĕle, Myth., Tochter des Cadmus und der Harmonĭa.
Semelet (N.), Sem'lĕ, fr. Orientaliſt.
Semen (Simeon) Johannōwitsch, Großfürſt v. Rußland.
Semenhūd, Stadt in Aegypten.
Seminara, Seminára, Stadt im Königr. Neapel.
Semínik, der Erd- oder Früchtegott der alten Letten.
Semirămis, Königin von Aſſyrien, Gemahlin des Ninus.
Semiramōth, ein Levit.
Semlianoigorod, Semljanōjghōrod, ein Theil der ruſſ. Stadt Moskwa.
Sémnān, Stadt in Perſien.

Semnŏnes (Σέμνω(ο)νες), ein Volk in Germania.
Se(a)mochonītis lacus, a. G., ein See in Paläſtina.
Semoli (Farinello), Semŏli, ital. Schriftſteller.
Sémonville (H., comte de), Semongwil', fr. Oberreferendar in der Kammer der Pairs.
Semoy, Semŏa, ein Fluß im Großherz. Luxemburg.
Sempere y Guarinas (J.), Sempére i Ghuarínas, ſpan. Schriftſteller.
Semur, Sĕmü'r, Stadt in Frankreich.
Sénac (J.), Senák, fr. med. Schriftſteller.
Senámmār, arab. Baumeiſter.
Senarica, Senaríka, Stadt im Königr. Neapel.
Sénault (J. F.), Senóh, fr. Schriftſteller.
Sendero, Senderó, ein Reich in Oberguinéa.
Sénderūd, Fluß in Perſien.
Séndschān, Stadt in Perſien.
Sénébier (J.), Senebĭé, fr. Phyſiker.
Senĕca (L. A.), ein röm. ſtoiſcher Philoſoph und Epiſtolograph.
Seneca, Sennikå, zwei Grafſchaften und ein Fluß in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Sénécé (A. Bauderon de), Seneßé, fr. Dichter.
Senegal, Seneghál, Fluß in Afrika.
Sénez, Senä̆s, Stadt in Frankreich.
Senglea, Sengläa, ein Theil der Stadt La Valetta auf der Inſel Malta.
Senĭa, a. G., Stadt in Illyrien.
Senio, Senĭo, Fluß im Kirchenſtaate.
Senīr, a. G., ein anderer Name des Berges Hermon.
Senlis, Sanglí, Stadt in Frankreich.
Sennaár, ein Reich in Nubien.
Sennacherib, ſ. Sanherib.
Senŏnes, a. G., ein Volk in Gallia Lugdunenſis.
Sens, Sangs, Stadt in Frankreich.
Sentinelle de Bayonne (La), La Sangtinéll' dĕ Bajónn'; S. des Pyrenées, S. dă Pirenéh, Titel fr. Zeitungen.
Sentīnum, a. G., Stadt in Umbrien.
Sepharád, a. G., eine Gegend, wo Iſraeliten in der Verbannung lebten.
Sepharvaim, a. G., Stadt in Aſſyrien.
Sephēla Stadt in Judäa.
Sepĭas, ein Vorgebirge in Theſſalien.
Sepino, Sepíno, Stadt im Königr. Neapel.
Sepphōris, a. G., Stadt in Galiläa.
Sepsi Szent György, Schápſchi Sánt Djórdj, Marktflecken (Gergesmarkt) in Siebenbürgen.
Sept Fontaines, Sá Fongtähn', Dorf in den Niederlanden.
Sepulveda (J. G. de), Sepúlwĕda, ſpan. Geſchichtſchreiber.
Sequăna, a. G., Fluß in Gallien; Sequăni, a. G., ein Volk daſelbſt.

Sequeira, Sekéira, port. Maler.
Sequillo, Sekíljo, Fluß in Spanien.
Serai, perſ., Seráj; **Sérail**, fr., Serálj; **Serraglio**, ital., Serráljo, der Palaſt des türk. Kaiſers; der Harem.
Seraing, Sĕráng, Dorf und Luſtſchloß in Belgien.
Serampoor, Serampuhŕ, Stadt in Vorderindien.
Serapēum (Σεραπεῖον) und **Serapĭum**, a. G., Stadt in Aegypten.
Seraphīm, eine Gattung von Engeln um Jehova's Thron.
Serapĭon, arab. Arzt.
Serāpis (**Sarāpis**), Myth., eine Gottheit der Aegypter.
Serbōnis, a. G., ein See in Aegypten.
Serchio, Sérkio, Fluß in Italien.
Serdówsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Seregipe del Rey, Sereſchípe del Réj, Provinz und Stadt im amerik. Kaiſerth. Braſilien.
Seregno, Serénjo, Stadt im lomb.-venez. Königr.
Serem, Seréng, Stadt in Portugal.
Serēnus (**Sammonĭcus**) (Q.), lat. Dichter.
Sergátsch, Stadt im aſiat. Rußland.
Serge, fr., Serſch'; **Sergei**, ruſſ., Serghéj, Sergius.
Sergiewsk, Sérghi-ewsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Sergio, Sérdſchio, ein hoher Berg in Dalmatien.
Sergipe del Rey, Serſchípe del Réj, Provinz im amerikan. Kaiſerth. Braſilien.
Sergĭus Paulus, Proconſul von Cypern.
Serĭca, a. G., das Land der Seren in Vorderaſien.
Serido, Seridó, Fluß im Kaiſerth. Braſilien.
Sérieys (A.), Seriäs, fr. Schriftſteller.
Serĭmum, a. G., Stadt im europ. Sarmatien.
Serinagūr, Stadt in Afghaniſtān.
Seringapatam (**Sri Ranga Patana**), Ser-inghapatám, Stadt in Vorderindien.

Serinhaem, Serinjáeng, Stadt in Braſilien.
Serio, Sărĭo, Fluß im lomb.-venez. Königr.
Serīphus, a. G., eine cycladiſche Inſel im ägäiſchen Meere.
Sermido, Sermído, ein Flecken im lomb.-venez. Königr.
Seron, Serón, zwei Städte in Spanien.
Seronge, Seróndſch, Stadt in Vorderindien.
Seroux d'Agincourt (J. B. L. G.), Sĕrúh d'Aſchángkúr, fr. Geſchichtſchreiber und Alterthumsforſcher.
Serowic, Serŏwitz, Herrſchaft und Marktflecken in Böhmen.
Serpuchow, Sérpŭchoff, Stadt im europ. Rußland.
Serra-Capriola, Sérra Kapriòla, neapolit. Staatsmann.

Serra d'Assumpção, S. d'Aſſungßáung, ein Gebirge in Braſilien.
Serra de Açor, Serra de Aßór; **Serra de Alcoba**, S. d. Alkóba; **S. de Alvazere**, S. d. Alwaſeré; **S. de Ama-**

relha, S. d. Amarélja; S. de Arrabida, S. d. Arrábĭda; S. de Caldeirão, S. d. Kalde=iráung, Gebirge in Portugal.
Serra de Chapada, Serra de Schapáda, ein Gebirge im amerik. Kaiſerth. Braſilien.
Serra de Chazia, Serra de Schaſía; S. de Cintra, S. d. Síntra; S. de Gerez, S. d. Scherés; S. de Guardunha, S. d. Ghuardúnja; S. de Marão, S. d. Maráung; S. de Momil, S. d. Momíl; S. de Monchique, S. d. Mongſchíke; S. de Montezinho, S. d. Mongteſínju; S. de Navalheira, S. d. Nawaljĕíra; S. de Nogueira, S. d. Noghéíra, Gebirge in Portugal.
Serra de Cachambu, Serra de Kaſchangbú; S. de Ciara, S. d. Siará; S. de Cincura, S. d. Singkurá; S. de Orobo, S. d. Orubó; Serra de Priaça, Serra de Priáßa, Gebirge in Braſilien.
Serrador, Serradóhr, General der ſpan. Carliſten.
Serra dos Chiquitos, S. dus Schikítus, ein Gebirge in Braſilien.
Sérrāt, ein Vorgebirge in der Berberei.
Serres (M. de), Sáhr', fr. Geolog.
Serrières, Sáhriähr', Stadt in der Schweiz.
Serristori (L.), Serriſtóri, ital. Statiſtiker.
Serrurier (N. comte de), Sáhrúríé, Marſchall von Frankreich.
Sertão (Sertam), Sertáung, eine große Sandſteppe in Braſilien.
Servais, fr., Serwäh, Servaſius.
Servan (J. de), Serwáng, fr. Kriegsminiſter.
Servan de Lugny, Serwáng dĕ Lünjí, fr. Schriftſteller.
Servandoni (G. N.), Serwandóni, ital. Maler und Baumeiſter.
Servet (M.), Serwä́, ein Arzt aus Spanien, der in Genf ein Opfer des religiöſen Fanatismus wurde.
Serveto (M.), Serwéto, ital. med. Schriftſteller.
Serviez (J. Roërgas de), Serwīé, fr. Geſchichtſchreiber.
Servola, Serwŏla, Dorf in Illyrien.
Sesămos, a. G., Stadt in Paphlagonia.
Sesia (Sesssia), Sáſía, Fluß im Königr. Sardinien.
Sessĭtes, a. G., Fluß in Gallia Cisalpina.
Sestola, Seſtŏla, Stadt im Herzogth. Modĕna.
Setăbis, a. G., Stadt in Hispan. Tarracon.
Setenil de las Bodegas, Setenīl de las Bodéghas, Stadt in Spanien.
Sethia, Setía, Stadt auf der Inſel Kandia.
Sethōsis, König von Aegypten.
Setĭa, a. G., Stadt in Latium.
Setīnus Balbus (C. Val.), lat. Schriftſteller.
Setlej, Setledſch, Fluß in Oſtindien.
Setŏvacātum, a. G., Stadt in Germania.

Settala (L.), Settála, ital. Schriftſteller.
Settignano (Des. da), Settinjáno, ital. Bildhauer.
Settle (Elkanah), Settl, engl. Dichter.
Setuval (Setubal), Setúwall, Stadt in Portugal.
Seu (Seo) de Urgel, Sé=u de Urgél, Stadt in Spanien.
Seudre, Södr', Fluß in Frankreich.
Seumăra, a. G., Stadt in der aſiat. Landſchaft Iberia.
Sevĕchus, König von Aegypten.
Sevenaer, Sevĕnahr, Stadt in den Niederlanden.
Sévérin, fr., Seweräng, Severinus.
Severn, Sewwern, Fluß in England.
Sevērus (L. S.), röm. Kaiſer.
Sévigné (M. de Rabutin, marquise de), Sewinjé, fr. Epiſtolographin.
Sevilla, Sewílja, Provinz und Stadt in Spanien.
Sevīnus lacus, a. G., ein See in Gallia Transpadāna.
Sèvre Nantoise, Sáhwr' Nangtähſ'; Sèvre Niortoise, S. Niortähſ', zwei Flüſſe in Frankreich.
Sèvres, Sáhwr', Flecken in Frankreich.
Seward (W.), Suh'òrrd, engl. Biograph.
Sewastopol, Sewaſtopól, Stadt im europ. Rußland.
Séwistān, Stadt in Vorderindien.
Seymour (Th.), Sih'mòrr, engl. Lord=Admiral.
Seyssel (Cl. de), Säßéll, fr. Geſchichtſchreiber.
Sez, ſ. Seez.
Sezanne, Sĕſánn', Stadt in Frankreich.
Sèze (N. de), Sähſ', Präſident des fr. Kaſſationshofes, Vertheidiger Ludwigs XVI.
Sfakiá, Stadt auf der Inſel Kandia.
Sgricci (T.), Sghríttſchi, ital. Improviſatore oder Stegreifdichter.
Shadwell (Th.), Schádd'uell, engl. dram. Dichter.
Shaftesbury, Schäftsbĕri, Stadt in England, ſ. auch Cooper.
Shahnoor, Schahnuhr, Stadt in Vorderindien.
Shahpoor, Schahpuhr, die Trümmer einer alten Stadt gl. N. in Perſien.
Shakers, Scheh'kers, eine Religionsſecte in den V. St. von Nordamerika.
Shakspeare (W.), Schäk'ßpihr, engl. dram. Dichter.
Shallow, Schäl'lo, ein See im britiſchen Nordamerika.
Shannon, Schännönn, Fluß in Irland.
Shapinsay, Schäppinſeh, eine der orkad. Inſeln bei Schottland.
Sharks bay, Scharks beh, eine Bai in Neuholland.
Sharon Turner, Schärrönn Törrner, engl. Geſchichtſchreiber.
Sharp (Granville), Scharp, engl. Schriftſteller.
Sharpe (G.), Scharp, engl. Schriftſteller.
Shaw (Th.), Schah, engl. Reiſebeſchreiber.

Shawnees, Schahnihs, ein Indianerſtamm in den nordamerik. Freiſtaaten.
Shawneetown, Schahnihtaun, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Shawpoor, Schahpuhr, Stadt in Vorderindien.
Shea (D.), Schih, engl. Schriftſteller.
Sheales, ſ. **Shields**.
Shebbeare (J.), Schebbihr, engl. Schriftſteller.
Shee (M. A.), Schih, engl. Maler.
Sheemaker, Schih'mehker, engl. Bildhauer.
Sheerness, Schihrneß, Schloß und Vorgebirge auf der Inſel Shepey bei England.
Sheewill (M. A.), Schih'uill, engl. Maler.
Sheffield, Schef'fihld, Stadt in England.
Sheffnal, ſ. **Shiffnal**.
Shefford, Schef'förrd, Grafſchaft in Canada.
Sheil, Schihl, engl. dram. Dichter.
Shelburne, Schell'börrn, drei Städte in den V. St. von Nordamerika.
Shelby, Schell'bi, einige Grafſchaften und Ortſchaften in den V. St. von Nordamerika.
Sheldon (G.), Schell'd'n, Erzbiſchof v. Canterbury in England.
Shelley (Percy Bysshe), Schel'li, engl. Dichter.
Shelvocke (G.), Schell'wöck, engl. Seefahrer.
Shenandoah, Schennändoh', Grafſchaft und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Shenectady, ſ. **Schenectady**.
Shenstone (W.), Schenn'ſton, engl. Dichter.
Shepey, Scheppi, Inſel in der engl. Grafſchaft Kent.
Shepherd (M.), Schepperd, engl. Schriftſtellerin.
Shepherd Islands, Schepperd-Eiländs, Inſeln in Auſtralien.
Shepton, Schepp't'n, Stadt in England.
Sherborne, ſ. **Sherburne**.
Sherbro, Scherbro, Fluß in Oberguinéa.
Sherburne (**Sherborne**), Scherrbörrn, Stadt in England; auch drei Städte in den V. St. von Nordamerika.
Sheridan (Th.), Scherridänn, irländ. Lexikograph.
Sheridan Knowles (J.), Scherridänn Nohls, engl. dram. Dichter.
Sherlock (Th.), Scherrlöck, engl. theol. Schriftſteller.
Sherrawuttee, Scherrawuttih, Fluß in Vorderindien.
Sherwin (J. Keyse), Scherruin, engl. Kupferſtecher.
Sherwood (J.), Scherrwudd, engl. Wundarzt u. Naturforſcher.
Shetfield, Schetfihld, engl. Schriftſteller.
Shetland Islands, Schettländ Eiländs, die ſhetländiſchen Inſeln bei Schottland.
Shiel (R.), Schihl, engl. dram. Dichter.
Shield (W.), Schihld, engl. Tonſetzer.

Shields (Sheales), Schihlds, zwei Städte in England.
Shieldsborough, Schihldsböro, ein Hafen in den V. St. von Nordamerika.
Shiffnal, Schiff'näll, Stadt in England.
Shipp (J.), Schipp, engl. Novellendichter.
Shippegan, Schippighänn, eine Bai in Nordamerika.
Shire, engl., Schihr, Grafſchaft, wird am Ende eines Wortes nicht gedehnt, z. B. Leicestershire, Leß'terſchir.
Shirley (J.), Scherli, engl. Schriftſteller.
Shoodiak, Schud'jäck, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Shooly, Schuh'li, ein hoher Berg in den V. St. von Nordamerika.
Shore (J.), Schohr, die Geliebte Eduards IV. von England.
Shoreham, Schoh'rhämm, Stadt in England.
Short (F. V.), Schahrt, engl. Geſchichtſchreiber.
Shortland, Schahrtländ, engl. Seefahrer.
Shovel (Cl.), Schöwwel, engl. Admiral.
Shrewsbury, Schrohsbëri*), Stadt in England; auch mehre Städte in den V. St. von Nordamerika.
Shrop (Salop), Schrapp (Säl'löpp), Stadt in England.
Shropshire, Schrappſchir, Grafſchaft in England.
Shuckard (W. E.), Schök'kärd, engl. Naturforſcher.
Shuckford (S.), Schöck'förrd, engl. Geſchichtſchreiber.
Shuter (E.), Schöter, engl. Schauſpieler.
Siadān, Stadt in Perſien.
Siælland, ſ. Sjelland.
Siāgu, a. G., Stadt in der Regio Zeugitāna.
Siāo (Siam), Siäung, ein Reich in Hinterindien.
Siara, ſ. Ceara.
Siarczyński, Sjartſchy'nski, poln. Geograph.
Siazūros, a. G., Stadt in Aſſyrien.
Sibbald (R.), Sib'båld, ſchott. Naturforſcher.
Sibráim, a. G., Stadt zwiſchen Damascus und Hemath.
Sibújeh, arab. Grammatiker.
Sibyl, engl., Sib'bil; Sibylle, fr., Sibill', Sibylla.
Sicamino, Sikamíno, Stadt in Sicilien.
Sicāni, a. G., ein iberiſcher Volksſtamm in Sicilien.
Sicard (R. A. Cucurron), Sikár, fr. Grammatiker, und Lehrer taubſtummer Kinder in Paris.
Siccama (S. T.), Sikkáma, ital. Chronolog.
Sicciara, Sittſchára, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Sicĕlĭdes, Myth., Beinamen der Muſen, als Begeiſterinnen zu Hirtenliedern.
Sichém, a. G., Stadt in Samarīa.
Sichĭma, a. G., Stadt in Paläſtina.

*) The proper name Shrewsbury, however, still retains the e, though always pronounced Shrowsbury. S. Walker's Pronouncing Diction. p. 33.

Sichōr (Sihor), a. G., Fluß in Paläſtina.
Sichrōn, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Sicie, Sißih, ein Vorgebirge in Frankreich.
Siciechow, Siziächoff, Stadt im Königr. Polen.
Sicĭla, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Sicilia (La), ital., La Sitſchilia, Sicilien.
Sicĭna, a. G., Stadt in Hyrcania.
Sicĭnus (Σίκινος, bei Strabo aber Σίκηνος), a. G., Inſel im ägäiſchen Meere.
Sicīnus (Σικῖνος, Σίκιννος), ein Sklave, welchen Themiſtocles an den Xerxes ſchickte, um ihn durch einen trüglichen Rath zu hintergehen.
Sicŏris, a. G., Fluß in Hiſpania.
Sicŭli, a. G., die Einwohner in Sicilien.
Sicўon, a. G., Stadt in Sicyonia.
Siddons (Mistress), Miſſiß Sidd'ns, engl. trag. Schauſpielerin.
Sidera, Sidĕra, ein Vorgebirge auf der Inſel Kandia.
Sidĕro, Myth., zweite Gemahlin des Salmōneus (3ſ.).
Sidētes, Beiname des ſyriſchen Königs Antiŏchus VII.
Sidĭces, a. G., ein Volk in Medien.
Sidicīni (Σιδικηνοί), a. G., ein Volk in Campanien.
Sidicinum, ſ. Teanum.
Sidīni (Sidēni), a. G., ein Volk in Germania.
Sidmouth, Sidd'mösh, engl. Lord-Kanzler des Herzogthums Lancaſter.
Sidney (Algernon), Sidd'ni, engl. polit. Schriftſteller.
Sidney-Cove, Sidd'ni Kohw, Stadt in Neuholland.
Sidoine, fr., Sidoähn'; Sidónia, ital., Sidonius; Sidonie, fr., Sidonih', Sidonia.
Sidōn, a. G., Stadt in Phönīce.
Sidōnis, Myth., Beiname der Europa, Dido u. ſ. w.
Sidonĭus Apollināris, ein lat. Dichter und Epiſtolograph.
Sidўma, a. G., Stadt in Lycien.
Siècle (Le), Lĕ Siäkl', der Name einer fr. Zeitſchrift.
Siedlec, Sjédlez, Stadt im Königr. Polen.
Siena, Siäna, Stadt im Großherz. Toscana.
Siennica, Sjenníza, Stadt im Königr. Polen.
Sieradź, Sjäradsj; Sierock, Sjärozk; Sierpc, Sjárpzj, Städte im Königr. Polen.
Sierra Bermeja, Si-érra Bermécha; Sierra de Aillo, Si-érra de Aíljo; S. de Alcaraz, S. de Alkarás; S. de Albarracin, S. de Albarradſínn; S. de Amoros, S. de Amorós; S. de Avila, S. de A'wĭla; S. de Ayllon, S. de A-iljón; S. de Cordoba, S. de Córdŏba; S. de Espadan, S. de Espadán; S. de Gador, S. de Ghádor; S. de las Alpuj(x)arras, S. de las Alpuchárras, Gebirge in Spanien.

Sierra de las Grullas, Si-érra de las Ghrúljas, ein Gebirge im amerikan. Freiſtaate Méjico.
Sierra del Castellon, Si-érra del Kaſteljón, ein Gebirge in Spanien.
Sierra de Loxa, Si-érra de Lócha; S. de Paredes, S. de Parédes; S. d. Peñalosa, S. de Penjalóſa, Gebirge in Spanien.
Sierra de Pardaos, Si-érra de Pardáos, ein Gebirge im amerik. Staate Colombia.
Sierra de Yebenes, S. de Jébĕnes, ein Gebirge in Spanien.
Sierra Leóna, ein Küſtenland in Oberguinéa.
Sierra Moréna, ein Gebirge in Spanien.
Sierra Nevada, S. Newáda, ein Gebirge in Spanien.
Sierra Paraíua, ein Gebirge im amerik. Staate Colombia.
Sierra Prieta, Si-érra Pri-éta, ein Gebirge auf der Inſel Hayti.
Sierra Reynosa, Si-érra Re-inóſa, ein Gebirge in Spanien.
Sierra Usupáma, ein Gebirge im amerik. Staate Colombia.
Sierre, Siähr', ein Flecken in der Schweiz.
Sieve, Siäwe, Fluß im Großherz. Toscana.
Siewierz, Sjäwjárſch, Stadt im Königr. Polen.
Sieyès (E. J., comte de), Siäjes, fr. zweiter Conſul und polit. Schriftſteller.
Sifăno, Sifănto, Inſel im ägäiſchen Meere.
Sigalon, Sighalóng, fr. Maler.
Sigaud de la Fond (J. R.), Sighóh d. l. Fong, fr. Phyſiker.
Sigéfroi, fr., Siſchefrŏa, Siegfried.
Sigēum (Σίγειον), a. G., Vorgebirge und Stadt in Troas.
Sigismond, fr., Siſchismóng, Sigismund.
Signĭa, a. G., Stadt in Latium.
Signilskär, Singnilſchär, eine Klippe mit einem Leuchtthurme in Finnland.
Signorelli (L.), Sinjorélli, ital. Maler.
Sigorgne (P.), Sighórnje, fr. Philoſoph und Phyſiker.
Sigriāne, a. G., Provinz in Medien.
Siguer, Sighär, ein Dorf in Spanien.
Sigüenza, Sighuéndſa, Stadt in Spanien.
Sikinos, ſ. Sicinus.
Siklós, Schiklohſch, Marktflecken in Ungarn.
Sikyonía, eine Eparchie und Stadt in Griechenland.
Silānus (M. J.), röm. Feldherr.
Silăro, Fluß im Kirchenſtaate.
Silărus, a. G., Fluß in Lucanien.
Silēnus (Σειληνός — Σιληνός), Myth., ein Halbgott, Erzieher und Begleiter des Bacchus.
Silfverstolpe, Silwerſtolpe, ſchwed. Dichter.
Silla, Silja, ein hoher Berg im amerik. Staate Colombia.
Sillery, Siljĕri, Dorf in Frankreich.
Silóah, Silóha, a. G., eine Quelle und ein Teich bei Jeruſalem.
Silsĭlis, a. G., Stadt in Ober-Aegypten.

Siltăce, a. G., Stadt in Babylonien.
Silūres, a. G., ein Volk in Britannia.
Silva Carvalho, Sílwa Karwálju, port. Finanzminiſter.
Silva Moucinho de Albuquerque, Sílwa Mo-uſsínju de Albukérke, port. Miniſter des Innern.
Silvānus, ein Begleiter des Apoſtels Paulus auf ſeinen Reiſen.
Silva Passos (M. da), Sílwa Páſſus, port. Miniſter des Innern.
Silveira (J. de), Silwéira, port. Seefahrer.
Silves, Sílwes, Stadt 1) in Portugal; 2) in Braſilien.
Silvestre, fr., Silweſtr', Sylveſter.
Silvestre de Sacy, ſ. Sacy.
Silvio Pellico (J.) Silwio Pelliko, ital., Romandichter.
Simancas, Simánkas, ein Flecken in Spanien.
Simari, Simári, Stadt im Königr. Neapel.
Simbirsk, Simbírsk, Gouvernement u. Stadt im aſiat. Rußland.
Simcoe, Símkoh, ein See in Canada.
Simēna, a. G., Stadt in Lycien.
Simeōn, ein Sohn Jakobs; Siméon, fr., Simeóng; Simeon, ſpan., Simeón, engl., Símmĭŏnn, Simeon.
Simeto, Siméto, Fluß in Sicilien.
Simferopol, Simferopól, Stadt im europ. Rußland.
Simich (A.), Simitſch, ſerbiſcher Finanzminiſter.
Simmĭas, griech. Bildhauer.
Simŏis (Σιμόεις), Fluß in Sicilien.
Simon, fr., Simóng, engl., Seímónn, ſpan. Simón, Simon.
Simond (L.), Simóng, fr. Reiſebeſchreiber.
Simoneau (Ch.), Simonóh, fr. Kupferſtecher.
Simonĭdes, griech. lyr. Dichter von der Inſel Cea.
Simonowicz (S.), Simonówitſch, poln. Dichter.
Simpson (Th.), Simmß'n, engl. Mathematiker.
Simson (E.), Simmſ'n, engl. Chronikſchreiber.
Sinái, Siná, a. G., ein Berg in der arab. Wüſte.
Sinaloa, Sinalóa, Provinz und Stadt im amerikan. Freiſtaate Méjico.
Sinaw, Sináff, ein Fürſt der Waráger.
Sinclair (J.), Sinkláhr, ſchott. Statiſtiker.
Sineār, a. G., ein Theil von Babylonien.
Sinecure, Seínikjuhr, Benennung eines Amtes ohne Dienſtleiſtung in England.
Singapore, Singhapóhr', Inſel in Hinterindien.
Singăras, a. G., ein Gebirge in Meſopotamien.
Singidāva, a. G., Stadt in Dacien.
Singidūnum, a. G., Stadt in Möſien.
Singleton (H.), Singglt'n, engl. Maler.
Singŏne, a. G., Stadt in Germania.
Singŭlis, a. G., Fluß in Hiſpania.
Singulōnes, a. G., ein Volk in Germania.

Sinigaglia, Sinighálja, Stadt im Kirchenſtaate.
Sinking fund, Singking fónnd, die Benennung des Tilgungskapitals in England.
Sinŏis, Myth., ein Beiname des Pan von der Nymphe Sinŏe, die ihn erzog.
Sinōpe, a. G., eine Seeſtadt in Paphlagonia.
Sintĭce, a. G., eine Landſchaft in Macedonien.
Sion, ſ. Zion.
Sion, Sióng, Stadt (Sitten) in der Schweiz.
Sionhouse, Seíonnhauß, der Landſitz des Herzogs von Northumberland in England.
Sioux, Siúh, ein Volk in Amerika.
Siphamōth, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Sipȳlus, a. G., Stadt in Lydien.
Sirbōnis, ſ. Serbonis.
Sirdschān, Stadt in Perſien.
Sirēnes (Σειρῆνες), Myth., Meernymphen, halb Menſchen und halb Vögel.
Siret (P. L.), Sirä́, fr. Grammatiker.
Síret al Modschāidīn; Síret al Péhluwān; Síret Ántar, Titel arab. Romane.
Sirino, Siríno, eine Berggruppe im Königr. Neapel.
Siriōn, a. G., der Berg Hermon.
Sirmond (J.), Sirmóng, fr. Schriftſteller.
Siruela, Siruéla, Stadt in Spanien.
Sisăpon, a. G., Stadt in Hispan. Bätica.
Sisapōne, a. G., Stadt in Hispan. Tarracon.
Sisĕbut (ital. Sisebúto), König der Weſtgothen.
Sisĭnes, ein vornehmer Perſer, welcher Alexandern nach Indien begleitete.
Sissĕrā, Feldherr des kananit. Königs Jabin.
Sisteron, Siſtĕrong, Stadt in Frankreich.
Sisȳphus, Myth., ein räuberiſcher König von Korinth.
Sithōne, a. G., Stadt in Macedonien.
Sitĭfi, a. G., Stadt in Mauretania Cäſarienſis.
Sitŏnes, a. G., ein Volk in Germania.
Sittăce (Σιττάκη), a. G., Stadt in Aſſyrien.
Sittacēne, a. G., Provinz in Aſſyrien.
Sittard, Sitár, Stadt in Belgien.
Sittocātis, a. G., Fluß in Indien.
Siūt, Stadt in Aegypten.
Sivry, Siwrí, Dorf in Belgien.
Sīwās, ein Paſchalik in Natolien.
Sīwerek, Stadt in Meſopotamien.
Siwierz, Siwjárſch, Herzogthum (Severien) in Polen.
Sizal, Sidſál, ein Hafenort im amerik. Freiſtaate Méjico.
Sizȳges, a. G., ein Volk im Lande der Seren.

Sjelland, Siælland, Själland (d wird im gewöhnlichen Leben faſt gar nicht gehört) dän. Name der Inſel Seeland.
Sjöberg (E.), Schöberg, ſchwed. Dichter.
Sjöborg (N. H.), Schöborg, ſchwed. Geſchichtſchreiber.
Sjögren (A. J.), Schöghren, ſchwed. Sprachforſcher.
Sjöröd, Schöröd, ein Kloſter in Schweden.
Sjöström (A. G.), Schöſtröm, ſchwed. Schriftſteller.
Skalloway, Skál'löweh, Stadt in Schottland.
Skalmierz, Skálmjärſch, Stadt im Königr. Polen.
Skánděrūn (Eskiénděrūn), Stadt in Syrien.
Skåne, Skóhne, Provinz (Schonen) in Schweden.
Skelton (J.), Skelt'n, engl. Dichter.
Skene (W. F.), Skihn, engl. Schriftſteller.
Skerries, Skeŕris, Inſel bei England.
Skey, Skih, engl. Wundarzt.
Skiathos, ſ. Sciathus.
Skielderup, Skjelděrop, dän. med. Schriftſteller.
Skielskiör, Skjelskjör, Stadt in Dänemark.
Skierniewice, Skjärnjäwíze, Stadt im Königr. Polen.
Skiold, Skjold, König von Dänemark.
Skipton, Skipt'n, Stadt in England.
Skjöldebrand, Schöldebrand, ſchwed. Dichter.
Skleno, Schkleno, Dorf im Königr. Ungarn.
Skopelo, Skópělo, Inſel im griech. Archipelägus.
Skopělos, ſ. Scopělos.
Skopia, Skopía, Stadt in der europ. Türkei.
Skotricki, Skotrízki, poln. Schriftſteller.
Skrzełuski (K.), Skrſchelúski, poln. Geſchichtſchreiber.
Skrzynecki (J.), Skrſchynézki, Generaliſſimus der poln. Armee im letzten Befreiungskriege.
Skuč, Skutſch, Stadt in Böhmen.
Skutāri (Üsküdār), Stadt in Albanien.
Skwierzyna, Skwjärſchy'na, Stadt im Großherz. Poſen.
Skye, Skei, eine der Hebriden bei Schottland.
Skyttie Fos, Skütje Foß, ſchwed. Schüttje Foß, ein Waſſerfall in Norwegen.
Slade (A.), Slehd, engl. Reiſebeſchreiber.
Slane, Slehn, Stadt in Irland.
Slaney, Sleh'ni, Fluß in Irland.
Slatopol, Slatopól, Flecken im europ. Rußland.
Slatúst, Stadt im europ. Rußland.
Sławiszyn, Slawíſchyn, Stadt im Königr. Polen.
Sławków, Sláwkuv, Stadt im Königr. Polen.
Sleaford, Slih'fórrd, Stadt in England.
Sliebh (Slieve, Slihw,) Donard, Slihb Daňnárrd, ein hoher Berg in Irland.
Sliebh Haugh, Slihb Hah, ein hoher Berg in Irland.
Sligo, Sleígho, Grafſchaft und Stadt in Irland.

Sloane (J.), Slohn, irländ. Botaniker.
Slobodsk, Slabódsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Slobosia, Sloboſía, Stadt in der europ. Türkei.
Slough, Slau, Dorf mit Herſchels Sternwarte bei Windſor in England.
Słowacki (J.), Slowázki, poln. Dichter.
Słowaczyński (A.), Slowatſchy'nski, poln. Statiſtiker.
Słuck, Sluzk, Stadt und Fluß im europ. Rußland.
Sluiter (J. O.), Sleuter, holl. Philolog.
Sluijs, Sleus, Stadt in den Niederlanden; auch ein holl. Maler d. Namens.
Småland, Smohland, Provinz in Schweden.
Small Point (Cape), Kehp Smahl Peunt, ein Vorgebirge in den V. St. von Nordamerika.
Smart (Chr.), Smart, engl. Dichter.
Smeaton (J.), Smiht'n, engl. Baumeiſter und Mechaniker.
Smederewo (Semendria), Smederéwo, Stadt in Serbien.
Smedley (E.), Smedd'li, engl. Dichter und Geſchichtſchreiber.
Smellie (W.), Smel'li, ſchott. Naturforſcher.
Smile (H.), Smeil, engl. Geſchichtſchreiber.
Smintheus, 2ſ., (Σμινθεύς), Myth., ein Beiname des Apollo in Phrygien.
Smirke (R.), Smerk, engl. Baumeiſter.
Smith (A.), Smiſh, ſchott. Schriftſteller im Fache der Staatswirthſchaft.
Smith-Barton (B.), Smiſh-Bart'n, engl. Schriftſteller.
Smithfield, Smiſh'fihld, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Smithson, Smiſh'ß'n, engl. Schauſpielerin.
Smoaky (Smokey), Smoh'ki, ein Vorgebirge in Neuholland.
Smolensk, Smolénsk, Gouvernement und Stadt im europ. Rußland.
Smollett (T.), Smal'let, ſchott. Geſchichtſchreiber und Romandichter.
Smow, Smoh, eine Höhle in Schottland.
Snake Island, Snehk Eiländ, engl. Benennung der Inſel Anguilla in Weſtindien.
Sniadecki (A.), Sniadézki, poln. Schriftſteller.
Sniatyn, Snjátynn, Stadt in Galizien.
Snodgrass, Snadd'ghräß, engl. Geſchichtſchreiber.
Snooks Cove, Snuhkß Kohv, eine Colonie auf der Halbinſel Labradór.
Snorro Sturlesen, Snórro Sturlĕſen, dän. Geſchichtſchreiber.
Snowdon, Snohd'n, ein hoher Berg in England.
Snowhill, Snoh'hill, zwei Ortſchaften in den V. St. von Nordamerika.
Snijders (F.), Sneiders, niederl. Maler.
Soane (J.), Sohn, engl. Baumeiſter.
Soănes, a. G., ein Volk in Colchis.

Soares Caldeira (F.), Soáres Kaldéira, Civilgouverneur von Liſſabon.
Soares da Sylva (J.), Soáres da Silwa, port. Geſchichtſchreiber.
Soarez (L.), Soáres, port. Seefahrer.
Soave (F.), Soáwe, ital. Grammatiker.
Soběslaw II., Sóbjeslaw, zwei Herzoge von Böhmen.
Sobieski (Jan III.), Sobjéski, König von Polen.
Sobota, Sobóta, Stadt im Königr. Polen.
Sobral, Subrál, Stadt im amerik. Kaiſerth. Braſilien.
Sobrino (F.), Sobríno, ſpan. Lexikograph.
Sochaczew, Sochátſcheff, Stadt im Königr. Polen.
Sochoczyn, Sochótſchyn, Stadt im Königr. Polen.
Socino (L.), Sotſchíno, lat. **Socīnus**, Stifter einer religiöſen Secte.
Socobos, Sokóbos, Stadt in Spanien.
Socrătes, griech. Philoſoph von Athen.
Socuellamos, Sokuéljămos, Stadt in Spanien.
Sodóm, **Sodŏma**, a. G., Stadt in Judäa.
Soeaux, Seóh, Stadt in Frankreich.
Söderköping, Söderdſchöping, Stadt in Schweden.
Södertelge, Södertélje, Stadt in Schweden.
Søgnefield, Söngnefjell, ein Gebirge in Norwegen.
Søgnefjord, Söngnefjohr, ein Meerbuſen in Norwegen.
Soemĭas (J.), die Mutter des Kaiſers Heliogabălus.
Soerabaja, Suhrabája, Stadt auf der Inſel Java.
Soest, Suhſt, Stadt in den Niederlanden.
Soestdijk, Suhſtdeik, königl. Luſtſchloß in den Niederlanden.
Sofálah, ein Reich auf der Oſtküſte von Afrika.
Sogdiāna, a. G., eine Provinz in Nordoſtaſien.
Sogdiāni, a. G., die Einwohner in Sogdiana.
Soho, Sohoh', ein Fabrikort in England.
Soho-Square, Sohoh' Skwähr, ein freier mit Bäumen umſchloſſener Raſenplatz in London.
Soignies, Soanjih, Stadt in den Niederlanden.
Soissons, Soaßóng, Stadt in Frankreich.
Sokolnicki, Sokolnízki, poln. General.
Sokołow, Sokólov, Stadt im Königr. Polen.
Sokótorah (**Sokótra**), Inſel an der Oſtküſte von Afrika.
Solan de Cabras, Solán de Cabras, ein Badeort in Spanien.
Solano, Soláno, ein heißer erſchlaffender Wind in Spanien.
Solanto, Sólănto, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Solari (A.), Solári, ital. Maler.
Solec, Sólez, Stadt im Königr. Polen.
Soledad, Soledád, Stadt in Neu-Californien.
Soleiman, ſ. **Soliman**.
Solfatara, Solfatára, ein Thal im Königr. Neapel.
Solicĭnum, a. G., Stadt in Germania.

Solignac (P. J. de la Pimpie, chevalier de), Solinjáck, fr. Geſchichtſchreiber u. ſ. w.
Soligny, Solinji, ein Dorf in Frankreich.
Solikamsk, Solikámsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Solīman, **Soléiman** oder **Suléimān**, einige türk. Sultane.
Solimene (F.), Soliméne, ital. Maler.
Solimões, Solimõng's, Fluß in Braſilien.
Solīnus (C. J.), röm. Grammatiker und Geſchichtſchreiber.
Solis y Ribadeneyra (A. de), Solís i Ribadenéira, ſpan. dram. Dichter und Geſchichtſchreiber.
Soller, Sóljer, Stadt auf der Inſel Mallorca.
Solŏēs oder **Solŏïs** (Σολόεις), a. G., Stadt in Sicilien.
Solofra, Solófra, Stadt im Königr. Neapel.
Sologne, Solónje, eine vormal. Provinz in Frankreich.
Solomon, engl., Sal'lŏmònn, Salomo.
Solor, Solór, Inſel in Hinterindien.
Solsona, Solſóna, Stadt in Spanien.
Soltykowicz (J.), Soltykówitſch, poln. Geſchichtſchreiber.
Solvijns (F. B.), Solveins, belg. Schriftſteller.
Solway Frith, Sall'ueh Frish, ein Meerbuſen an der Küſte Schottlands.
Solwytschegódsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Solȳma, a. G., der alte Name von **Hierosolȳma**.
Solȳmi (Σόλυμοι), a. G., ein Volk in Piſidien und Lycien.
Solysōn, der Bruder des Polycrătes.
Somarókow, ruſſ. Theaterdichter.
Sombrerete, Sombreréte, Stadt im amerik. Staate Méjico.
Somers (J.), Sómmers, engl. Staatsmann.
Somerset, Sómmerſett, mehre Grafſchaften und Ortſchaften in den V. St. von Nordamerika.
Somersethouse, Sómmerſetthauß, der Regierungspalaſt in London.
Somersham, Sómmershämm, ein Brunnenort in England.
Somerville (Th.), Sómmerwill, engl. Geſchichtſchreiber.
Somlo, Schomlo, ein weinreicher Berg in Ungarn.
Somlyo, Schómlio, Marktflecken in Siebenbürgen.
Sommachini, Sommakíni, ital. Maler.
Sommelsdijk, Sommelsdeik, Marktflecken in den Niederlanden.
Sommières, Somiähr', Stadt in Frankreich.
Somner (W.), Sómmner, engl. Alterthumsforſcher.
Somogy Vármegye, Schomodj Wahrmádje, die Schümeger Geſpannſchaft in Ungarn.
Soncino, Sontſchíno, Marktflecken im lomb.-venez. Königr.
Sondrio, Sóndrĭo, Provinz und Stadt im lomb.-venez. Königr.
Sone, Sohn, Fluß in Vorderindien.
Sonnerat (P.), Sonnĕra, fr. Reiſebeſchreiber.

Sonnini de Mononcourt (Ch. N. S.), Sonníni dĕ Mononqkür, fr. Reiſebeſchreiber. und Naturforſcher.
Sonora, Sonóra, Provinz und Stadt im amerikan. Freiſtaate Méjico.
Sooloo Islands, Suhluh Eiländs, Inſelgruppe in Hinterindien.
Soonda, Suhńda, Stadt in Vorderindien.
Soondees, Suhndihs, ein Indianerſtamm in Oſtindien.
Soonth, Suhnsh, Staat und Stadt in Vorderindien.
Soormah, Suhrmáh, Fluß in Vorderindien.
Sopaczkin, Sopátſchkin, Stadt im Königr. Polen.
Sopăter (Σώπατρος), griech. dram. Dichter.
Sophănis, a. G., Stadt in Marmarica.
Sophēne, a. G., eine Landſchaft in Armenien.
Sophia, engl., Sofeiá, Sophie.
Sophĭlus, griech. dram. Dichter.
Sophŏclēs, griech. Trauerſpieldichter aus Athen.
Sophrosȳne, Tochter des ältern Dionyſius u. der Ariſtomăche.
Sopikow (W. St.), Sopiköff, ruſſ. Bibliograph.
Sopŏlis, griech. Bildnißmaler.
Soprony, Schoprónj, Stadt (Oedenburg) in Ungarn.
Sorānus, griech. med. Schriftſteller aus Ephĕſus.
Sorata, Soráta, ein Berggipfel in Südamerika.
Sorel oder **Soreau** (A.), Sorél — Soróh, die Geliebte Karls VII. von Frankreich.
Sorèze, Sorähſ', Stadt in Frankreich.
Sorgvliet, Sorgvliht, ein Dorf in den Niederlanden.
Soria, Sória, Provinz und Stadt in Spanien.
Soria, ital., Soría, Provinz in der aſiat. Türkei.
Sóristān, Syrien.
Sorlingues (Les), Lá Sorlängh', der fr. Name der Scilly-Inſeln.
Sorocaba, Sorokába, Stadt im amerik. Kaiſerthum Braſilien.
Soröe, Soröh, Stadt in Dänemark.
Sorraya, Sorrája, Fluß in Portugal.
Sorrento, Sórrĕnto, Stadt im Königr. Neapel.
Sortino, Sortíno, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Sosăres, König von Aſſyrien.
Sosĭas, griech. Philoſoph.
Sosĭclēs, griech. Tragiker aus Syrakūs.
Sosicrătes, ein edler Senator bei den Achäern.
Sosigĕnes, ein ägyptiſcher Mathematiker, den Julius Cäſar bei der Verbeſſerung des Kalenders brauchte.
Sosĭlus, der Lehrer des Hannibal und Biograph dieſes Helden.
Sosipăter (Σωσίπατρος), Feldherr des Judas Makkabäus.
Sosipŏlis, Myth., eine Schutzgottheit der Elier.
Sosistrătus, ein Regent von Syrakūs, welcher den Agathŏcles vertrieben hatte.
Sosithĕus, griech. trag. Dichter.
Sospĭta, Myth., ein Beiname der Juno.

Sosthĕnes, ein Feldherr der Macedonier.
Sosthĕnis, a. G., Stadt in Theſſalien.
Sostrătus, ein griech. Baumeiſter aus Cnidos, Erbauer des Leuchtthurms bei Alexandrĭa.
Sotădes, ein ſarcaſtiſcher Dichter aus Thracien.
Sotara, Sotára, ein Vulkan im amerik. Staate Nuéva Granáda.
Sotheby (W.), Sohsh'bi, engl. Schriftſteller.
Sothy̆mus, König der Odry̆ſer.
Sotillo, Sotíljo, mehre Ortſchaften in Spanien.
Sotīra (Σώτειρα), a. G., Stadt in Pontus.
Sotomayor (Fr. F. Carneiro), Sotomajóhr, portug. Sprachforſcher.
Soubeiran (E.), Subárang, fr. Schriftſteller.
Soubise (Ch de Rohan, prince de), Subíhſ', Marſchall von Frankreich.
Souciet (E.), Sußĭă, fr. Mathematiker und Aſtronom.
Soufflot (J. G.), Sufló, fr. Baumeiſter.
Souffrière (La), La Sufrĭa͡hr', ein Flecken auf der weſtind. Inſel St. Lucie.
Souillé (Fr.), Suljé, fr. Schriftſteller.
Soulastre, Suláſtr', fr. Geograph.
Soulavie (J. L.), Sulawíh', fr. Schriftſteller.
Soulié (Fr.), Sulĭé, fr. Schriftſteller.
Soult (N. J. de Dieu), Sult, Herzog von Dalmatien, fr. Marſchall, Kriegsminiſter und Präſident des Miniſteriums.
Soumet (A.), Sumă, fr. Dichter.
Sousa (A. C. de), Sóſa, port. Geſchichtſchreiber.
Sousa Coutinho (R. de), Sóſa Kotínju, port. Seeminiſter.
Sousa de Macedo (A.), Sóſa de Maßédu, port. Geſchichtſchreiber.
South (R.), Saush, engl. Dichter und Biograph.
South-Carolina, Saush-Kárroleiná, einer der nordamerik. Freiſtaaten.
Southcote (Jane), Saush'kott, eine engl. Schwärmerin, welche behauptete, ſie werde den wahren Meſſias zur Welt bringen.
South Desolation, Saush Deſſoleh'ſch'n, ein Theil des Feuerlandes.
Southerland, ſ. **Sutherland**.
Southern (Th.), Sósh'ern, irländ. dram. Dichter.
Southey (R.), Saúshi, engl. Dichter und Geſchichtſchreiber.
Southfolk, ſ. **Suffolk**.
South Foreland, Saush Fohrländ, ein Vorgebirge in England.
Southgate (H.), Saush'ghet, engl. Reiſebeſchreiber.
Southhampton, Saush'ämmt'n, Stadt in England.
South Hempstead, Saush Hemmſtedd; **Southhold**, Saush'hold; **South-Kingston**, Saush-Kingſt'n, Städte in den nordamerik. Freiſtaaten.

Southon für **Southampton**, Sauſh'n, Stadt in England.
South Ronaldsay, Sauſh=Rañnáldſeh, eine der orkad. Inſeln bei Schottland.
South-Uist, Sauſh Uißt, eine der hebridiſchen Inſeln bei Schottland.
Southwark, Sóſh'órk, im gemeinen Leben Sóſh'rick, der ſüdliche Theil der Stadt London.
Southwell, Sauſh'uell, Stadt in England.
Southwick, Sauſh'uick, Stadt in den nordamerik. Freiſtaaten.
Southwold, Sauſh'uóld, Flecken in England.
Souvestre (E.), Suwáſtr', fr. Schriftſteller.
Souvigny (Ch. S. de), Suwinjí, fr. Literator und Kritiker.
Souza Botelho (J. M. de), Sóſa Botéljo, portugieſiſcher Schriftſteller.
Souza Pinto de Magalhães (J. de), Sóſa Píntu de Maghaljáng's, port. Staatsſecretär des Innern.
Sóvár, Schohwahr, Marktflecken (Salzburg) in Ungarn.
Sowerby (J.), Saúerbi, engl. Botaniker.
Soxŏtae, a. G., ein Volk in Carmania.
Sozomĕnos (H.), griech. Geſchichtſchreiber.
Spaendonk (G.), Spahndonk, niederl. Blumenmaler.
Spagnoletto (Il), Il Spanjolétto, ital. Beiname des ſpan. Malers Joſé Ribera.
Spagnuolo, Spanjuólo, Beiname des ital. Malers Crespi.
Spalato, ſ. **Spalatro**.
Spalatro, Spálătro, Stadt im Königr. Dalmatien.
Spanish Town, Spánniſch Taun, eine der Jungferninſeln in Weſtindien.
Sparĕtus, König von Aſſyrien.
Spargapīses, Sohn der Tomy̆ris, Königin der Maſſageten.
Spargapīthes (Σπαργαπείθης), König der Agathyrſer im europ. Sarmatien.
Sparks (J.), Sparkß, engl. Schriftſteller.
Sparshall (J.), Spárſchàll, engl. Entomolog.
Spartăcus, ein Fechter aus Thracien, Anführer der aufrühriſchen Sklaven gegen die Römer.
Spartāni, a. G., ein Volk in Laconĭca.
Spartel, Spartél, ein Vorgebirge in der Berberei.
Spartivento, Spartiwénto, ein Vorgebirge in Italien.
Spartōlus, a. G., Stadt in Macedonien.
Sparverio oder **Scudéri**, Sparwărio — Skudéri, ein hoher Berg in Sicilien.
Spectator (The), She Spekteh'tórr, der Titel einer engl. Zeitſchrift.
Speed (J.), Spihd, engl. Geſchichtſchreiber.

Spelman (H.), Spell'mánn, engl. Geſchichtſchreiber und Alterthumsforſcher.
Spence (J.), Spennß, engl. philolog. Schriftſteller.
Spencer (G. J. J.), Spennßer, engl. Schriftſteller, Beſitzer der größten Privatbibliothek in Europa.
Spendadātes, ein Perſer, der ſich für den Smerdis ausgab.
Sperchēa oder Sperchīa (Σπέρχεια), Stadt in Theſſalien.
Sperchēus und Sperchīus (Σπερχειός), a. G., Fluß in Theſſalien.
Sperone, Speróne, ital. Schriftſteller.
Spey, Speh, Fluß in Schottland.
Spezzia, Spättſia, Stadt im Königr. Sardinien.
Sphacteria, ſ. Sphagia.
Sphaerīa, a. G., Inſel an der Küſte von Argŏlis.
Sphagīa oder Sphacterīa, a. G., Inſel im ioniſchen Meere.
Sphakia, ſ. Sfakia.
Spinola (A.), Spínŏla, ſpan. Kriegsheld unter Philipp II. und III., aus Italien gebürtig.
Spinoza (B. de), Spinóſa, ein Philoſoph, geboren zu Amſterdam, Sohn eines port. Juden.
Spinthărus, griech. Baumeiſter zu Korinth.
Spiridow, Spirídoff, ruſſ. Admiral, auch eine Inſel in Auſtralien.
Spitalfield, Spittálfihld, ein Manufakturort in England.
Spitamĕnes, ein Feldherr des Königs Darīus.
Spithead, Spitthedd, ein Hafenort in England.
Spithrobătes, ein Satrap von Jonien.
Spoleto, Spoléto, Stadt im Kirchenſtaate.
Sporădes, sc. insulae, a. G., mehre zerſtreut liegende Inſeln im ägäiſchen Meere.
Sportsman, Spohrtß'mánn, engl. Lexikograph.
Spotswood (J.), Spattß'wudd, ſchott. Geſchichtſchreiber.
Spotsylvania, Spatßilweh'niá, Grafſchaft in den V. St. von Nordamerika.
Spragg (E.), Sprággh, engl. Admiral.
Sprat (Th.), Sprátt, engl. Biograph.
Sprightstown, Spreitß'taun, Stadt auf der weſtind. Inſel Barbadoes.
Springfield, Springfihld, mehre Städte in den V. St. von Nordamerika.
Spring-Rice (Th.) (Lord Monteagle), Spring-Reiß, engl. Kanzler der Schatzkammer.
Sprottowa, Sprottówa, ein Dorf im Königr. Polen.
Spurn Head, Spörrn Hedd, ein Vorgebirge in England.
Spry (H.), Sprei, engl. Schriftſteller.
Squarcione (Fr.), Skwartſchóne, ital. Geſchichtmaler.
Squares, Mz., Skwährs, engl. Benennung der viereckigen öffentlichen Plätze (Marktplätze).
Squillaci, Skwillátſchi, Stadt im Königr. Neapel.

Squire (S.), Skweir, engl. Schriftſteller.
Stabia, Stabĭa, Stadt im Königr. Neapel.
Stabĭae, a. G., Stadt in Campania.
Stabili (Fr.), Stabĭli, oder **Cecho d'Ascŏli**, ital. Mathematiker.
Stabroek, Stabruhk, Marktflecken in Belgien.
Stáchīr (Στάχειρ), Fluß in Gätulia.
Stackhouse (Th.), Stáck'hauß, engl. theolog. Schriftſteller.
Stadnicki (St.), Stadnízki, poln. Feldherr.
Staffa, Stáffá, eine der Hebriden bei Schottland.
Stafford (W. C.), Stáf'fórrd, engl. Schriftſteller.
Staffordshire, Stáf'fórrdſchir, Grafſchaft in England.
Stagīra, (Στάγειρα), a. G., Stadt in Macedonien.
Stagirītes (Σταγειρίτης), Beiname des Ariſtotĕles, weil er aus Stagīra gebürtig war.
Stagno, Stánjo, Stadt auf der dalmatiſchen Halbinſel Sabioncello.
Ståhl (M. L.), Stohl, ſchwed. Schriftſteller.
Staines, Stehns; **Stalbridge**, Stahl'briddſch, zwei Städte in England.
Stålhandske, Stohlhandske, ſchwed. Feldmarſchall.
Stalimene, Staliméne, Inſel im ägäiſchen Meere.
Stamford, Stámmfórrd, Stadt in England.
Stampace, Stampátſche, Stadt auf der Inſel Sardinien.
Stampalia, Stampalía, eine cycladiſche Inſel im ägäiſchen Meere.
Stanchio, Stankĭo, eine ſporadiſche Inſel im Archipelăgus.
Standard (Th.), The Stánndárrd, der Name einer engl. Zeitung.
Standia, Standía, Inſel im Archipelăgus.
Stanfield (C.), Stánnfihld, engl. Maler.
Stanhope (Ph. Dormer), Stánnópp, Graf von Cheſterfield, engl. Staatsſecretär und philoſoph. Schriftſteller.
Staniewicz (E.), Stanjäwitſch, ein poln. Parteigänger.
Stanislas, fr., Stanislás; **Stanisław**, poln., Staníslav, Stanislaus.
Stanisławow, Stanisláwow, Stadt und Kreis in Galizien.
Stankowits (St.), Schtankŏwitſch, Erzbiſchof von Carlowitz in Ungarn.
Stanley (Th.), Stánnli, engl. Schriftſteller.
Stannowoi Chrebet, Stannowŏĭ Chrebét, ein Gebirge im aſiat. Rußland.
Stanyan, ſ. **Temple Stanyan**.
Stanstead, Stánnſtedd, eine Grafſchaft in Canada.
Stapford, Stápfförrd, engl. Admiral.
Staphy̆lus, Myth., einer der Argonauten, Sohn des Bacchus und der Ariadne.
Staples, Steh'pls, Inſeln bei England.
Stapleton (R.), Steh'plt'n, engl. Schriftſteller.
Staraja Russa, Stáraja Rúſſa, Stadt im europ. Rußland.

Starasol, Staráſol, Stadt in Galizien.
Starkie, Stárki, engl. jur. Schriftſteller.
Staroi-Konstantinow, Stároj Konſtantínoff, Stadt im europ. Rußland.
Staropol, Starópol, Stadt im Königr. Polen.
Starow, Staróff, ruſſ. Baumeiſter.
Stary Gičjn, Stahrú Jitſchihn, Stadt in Böhmen.
Stascyk (St.), Stáſchyk, poln. Geſchichtſchreiber.
Staszow, Stáſchov, Stadt im Königr. Polen.
Staszyc (St.), Stáſchyz, poln. Staatsminiſter.
Statānus, Myth., eine röm. Gottheit, der man opferte, damit ſie den Kindern, wenn ſie ſtehen lernten, beiſtehen möchte.
Statīra (Στάτειρα), Tochter des Darīus und Gemahlin Alexanders von Macedonien.
Stato degli Presidj, Státo delji Práſidi, der Beſatzungsſtaat in Italien.
Stato della Chiesa, Stato della Kiäſa, der Kirchenſtaat in Italien.
Stato Pallavicino, Státo Pallawitſchíno, eine Herrſchaft im Herzogthum Piacenza.
Satuto Real, Statúto Reál, der Name eines ſpan. Grundgeſetzes.
Staunton (G. L.), Stant'n, irländ. Reiſebeſchreiber.
Stavanger Fiord, Stawánger Fjohr, ein Meerbuſen am Kattegat.
Stavāni (Σταυᾶνοι), a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Staveren, Staver'n, Stadt in den Niederlanden.
Stawiszyn, Stawíſchyn, Stadt im Königr. Polen.
Stawropol, Stawropól, zwei Städte im aſiat. Rußland.
Stecknic, Stecknitz, Stadt in Böhmen.
Stedman (J. G.), Stedd'mánn, ſchott. Reiſebeſchreiber.
Steedman (A.), Stihd'mánn, engl. Reiſebeſchreiber.
Steele (R.), Stihl, irländ. Schauſpieldichter.
Steen (J.), Stehn, niederl. Maler.
Steenwijck (H. van), Stehnweik, niederl. Maler.
Steevens (G.), Stihv'ns, engl. Schriftſteller.
Stefaneschi (G. B.), Stáfanéski, ital. Geſchichtmaler.
Stefani (T. de), Stáfáni, ital. Maler.
Stefano, ital., Stáfăno, Stephan.
Stefanovich (W.), Stefanăwitſch, ſerb. Schriftſteller.
Stellenbosch, Stell'nbos-ch, Diſtrict und Stadt auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung.
Stenay, Stenä, Stadt in Frankreich.
Stenbock (O. G.), Stehnbock, ſchwed. General.
Stenczewo, Stentſchéwo, Stadt im Großherz. Poſen.
Stenhammar (J.), Stehnhammarr, ſchwed. Dichter.
Stenkil, Stehnkill, eine ſchwed. Dynaſtie.
Stenocrătes, ein aufrühriſcher Athener.
Sten Store, Stehn Sture, Reichsverweſer von Schweden.

Stentŏris lacus, a. G., ein See in Thracien.
Stenyclērus, a. G., Stadt in Meſſenien.
Stephănus, ein Märtyrer aus der erſten Zeit des Chriſtenthums.
Stephănus Byzantīnus, griech. Grammatiker.
Stephen, engl., Stihv'n, Stephan.
Stephens (A.), Stihv'ns, ſchott. Schriftſteller.
Stephenson (J. A.), Stih'v'nß'n, engl. theolog. Schriftſteller.
Stepney (G.), Steppni, engl. Dichter.
Sterne (L.), Stern, irländ. Romandichter.
Sternhold (Th.), Sternóld, engl. Dichter.
Sterŏpe, Myth., eine der Pleiaden, Gemahlin des Oenomäus.
Sterŏpes, Myth., einer der Cyclopen.
Stesichŏrus, ein griech. lyr. Dichter aus Himĕra in Sicilien.
Stesilāus, einer der zehn Heerführer der Athener in der Schlacht bei Marăthon.
Stesimbrŏtus, griech. Schriftſteller.
Steuben, Stuhb'n, eine Grafſchaft und zwei Städte in den V. St. von Nordamerika.
Steubenville, Stuhb'nwill, Stadt in den nordamerik. Freiſtaaten.
Stevens (G. A.), Stih'v'ns, engl. Schriftſteller.
Stevenson (J. H.), Stih'v'nß'n, engl. humor und ſatir. Dichter.
Steward, Stewart oder Stuart (R.), Stuh'órrd, der Stammvater des ſchott. Königshauſes.
Steward Denham (J.), Stuh'árd Dennámm, engl. Schriftſteller.
Stewarton, Stuh'órrt'n, Stadt in Schottland.
Stewer, Stuh'er, engl. Reiſebeſchreiber.
Stężyca, Stengſchiza, Stadt im Königr. Polen.
Sthenelaĭdas, ein Ephŏrus in Sparta.
Sthenĕle, Myth., eine der Danaïden.
Sthenĕlus, Myth., König von Mycēnä.
Stickney (S.), Stick'ni, engl. Schriftſteller.
Stigliano, Stiljano, Stadt im Königr. Neapel.
Stilĭcho und Stilĭchon, ſelten Stilĭco, ein Vandale, Miniſter des abendländiſchen Kaiſers Honorius.
Stillingfleet (B.), Stil'lingfliht, engl. Dichter und Naturforſcher.
Stilton, Stillt'n, Dorf in England.
Stirling, Stórrling, Grafſchaft und Stadt in Schottland.
Stjerneld (G. N. A. A.), Scherneld, ſchwed. Miniſter der auswärt. Angelĕgenheiten.
Stjernhjelm, Schernjelm, ſchwed. Dichter.
Stjernman (A. A.), Schernmann, ſchwed. Geſchichtſchreiber.
Stobnica, Stobniza, Stadt im Königr. Polen.
Stockdale (P.), Stack'dehl, engl. Schriftſteller.
Stockholm, Stóckholm, die Hauptſtadt Schwedens.
Stockhouse (Th.), Stack'hauß, engl. theol. Schriftſteller.
Stockport, Stack'port, Stadt in England.

Stock upon Trent, Stack óppann Trent, Stadt in England.
Stocqueler (J. H.), Stak'kiler, engl. Reiſebeſchreiber.
Stoddart, Stad'dárrt, engl. Oberſter.
Stoechădes, a. G., Inſeln im Sinus Gallicus.
Stofflet (N.), Stofflắ, Anführer der fr. Inſurgenten im Vendéekriege.
Stoke, Stohk, Stadt in England.
Stokes (W.), Stohkß, engl. med. Schriftſteller.
Stolbowa, Stolbúwa, ein Dorf in Rußland.
Stone (E.), Stohn, ſchott. Mathematiker.
Stonehaven, Stohńhehv'n, Seeſtadt in Schottland.
Stonehenge, Stohńhendſch, eine alte Ruine von regelmäßig aufgeſtellten Felſenblöcken aus den Zeiten der Druiden bei Salisbury in England.
Stonehouse, Stohńhauß, ein Theil der Stadt Plymouth.
Stoney, Stoh'ni, Stadt in England.
Stonington, Stoh'ningt'n, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Stonyhurst, Stoh'nihörrſt, Flecken in England.
Stopford (R.), Stapṕförrd, engl. Admiral.
Stopnica, Stopníza, Stadt im Königr. Polen.
Storace (St.), Staŕráß, engl. Tonſetzer.
Storå Luleå, Sturo Lulĕo, Fluß in Schweden.
Stornaway, Stahŕnăweh, Stadt auf der hebridiſchen Inſel Lewis.
Stor-Sjö, Stor-Schö, ein See in Schweden.
Stothard (Th.), Statt́hárrd, engl. Maler.
Stothead (Th.), Statt́hedd, engl. Kupferſtecher.
Stour, Staur, vier Flüſſe in England.
Stourbridge, Stauŕbriddſch, einige Ortſchaften in England.
Stourges Bourne, Stöŕdſches Börrn, engl. Staatsſecretär des Innern.
Stow (J.), Stoh, engl. Geſchichtſchreiber und Alterthumsforſcher.
Stowe, Stoh, ein ſchöner Park bei Buckingham.
Stowell (W. Scott), Stoh'ill, engl. Geheimer Rath.
Stowmarket, Stoh'markit, Stadt in England.
Stownica, Stowníza, Stadt im Königr. Polen.
Strabane, Strábeh́n, Stadt in Irland.
Strachan, Strach'n, Strahn, ein Kirchſpiel in Schottland.
Stradano (J.), Stradáno, ital. Schriftſteller.
Straet (J. van), Straht, niederl. Maler.
Strafford (Th. Wentworth, earl of), Stráf'förrd, engl. Staatsmann.
Strafford-Carey (M.), Stráf'förrd-Käh'ri, engl. juriſt. Schriftſteller.
Stragōna, a. G., Stadt in Germania.
Strakonitz, Strakŏnitz (böhm. **Straconice**, Strakonize), Stadt in Böhmen.
Strange (R.), Strehndſch, engl. Kupferſtecher.

Stranger (Gilchrist), Strehndſcher, engl. Schriftſteller.
Strangford, Strángfórrd, Stadt und See in Irland.
Stranraer, Strånnráhr, Stadt in Schottland.
Straparolo (G. F.), Straparólo, ital. Novelliſt.
Strasbourg, Strasbuhr, Stadt in Frankreich.
Straszewicz (J.), Straſchéwitſch, poln. Biograph.
Stratford Canning, Strättförrd Känning, engl. Staatsmann.
Stratford upon Avon, Strättförrd öppann Äwv'n, Stadt in England.
Strathern, Sträsherń, Stadt in Schottland.
Strathpeffer, Sträshpef'fer, Stadt in Schottland.
Strathpey, Sträshpeh', Stadt in Sckottland.
Strathsfieldsay, Sträshsfihld'ßeh, der Landſitz des Herzogs von Wellington.
Strathy, Sträsh'i, Stadt in Schottland.
Stratĭe, a. G., Stadt und Inſel (im Fluſſe Ladon) in Arcadien.
Stratoclēa oder īa (Στρατόκλεια), a. G., Stadt in Aſien.
Stratŏclēs, ein Heerführer der Athener.
Stratonīce (Στρατονίκη), Gemahlin des ſyriſchen Königs Seleucus Nicātor.
Stratonicēa (Στρατονίκεια), a. G., Stadt in Carien.
Stratonīcus, griech. Bildgießer und Künſtler in erhobener Arbeit.
Streater (R.), Strih'ter, engl. Maler.
Stretinsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Stretto oder bocca di Bonifacio, Strétto — bokka di Bonifátſcho, eine Meerenge bei Corſica.
Strickland (A.), Strick'länd, engl. Geſchichtſchreiberin.
Strivali (Strofăde), Striwäli, die ſtrophadiſchen Inſeln im ioniſchen Meere.
Strømøe, Strömö, eine der Färöer in der Nordſee.
Strogonow (G., baron von), Ströghänoff, ruſſ. Geheimer Rath und Mitglied des Reichsraths.
Stromboli und Strongoli (neugriech. Στρογγυλό), Strómbŏli, Strónghŏli, eine der lipariſchen Inſeln.
Stromness, Strammnéß, eine der Orkney-Inſeln bei Schottland.
Strongўle (Στρογγύλη), a. G., eine der äoliſchen Inſeln.
Stronsay, Strannßeh, eine der orkad. Inſeln bei Schottland.
Strophădes, sc. insulae, a. G., die Rückkehrinſeln im ioniſchen Meere.
Stroud, Straud, Stadt und Fluß in England.
Struthophăgi, a. G., ein Volk in Aethiopien.
Strutt (J.), Strött, engl. Schriftſteller.
Struijs (J.), Streus, holl. Reiſebeſchreiber.
Strij (A. van), Strei, niederl. Maler.
Strijen, Streien, Inſel in den Niederlanden.
Stryków, Strikuv, Stadt im Königr. Polen.
Strymonĭcus sinus, a. G., ein Meerbuſen in Macedonien.
Strype (J.), Streip, engl. Geſchichtſchreiber und Biograph.

Strzelno, Strſchélno, Stadt im Großherz. Poſen.
Strzezow, Strſchéſow, Marktflecken im Königr. Galizien.
Stuart (G.), Stuórrt, ſchott. Geſchichtſchreiber.
Stubbekiöbing, Stubb'köbing (das letzte b weich, faſt wie w), Stadt auf der dän. Inſel Falſter.
Stubbs (G.), Stóbbs, engl. Schriftſteller.
Stukeley (W.), Stuhk'li, engl. Alterthumsforſcher.
Stupinigi, Stupinídſchi, ein Luſtſchloß im Königr. Sardinien.
Sturgeon, Stórrdſchónn, engl. Schriftſteller.
Sturges (J.), Stórrdſches, engl. theolog. Schriftſteller.
Sturnáris, neugriech. General.
Sturt (J), Stórrt, engl. Bildhauer.
Stijl (S.), Steil, holl. Biograph.
Styles, Steils, engl. Biograph.
Stymphālis lacus, a. G., ein See in Arcadien.
Stymphālus, Myth., König in Arcadien.
Suagĕla, a. G., Stadt in Carien.
Suāni, a. G., ein Volk in Iberia.
Suard (J. B. A.), Süár, fr. Schriftſteller.
Suardēni, a. G., ein Volk im aſiat Sarmatien.
Suardŏnes, a. G., ein Volk in Germanien.
Suarez (F.), Suáres, ſpan. Schriftſteller.
Suarez de Salazar (J. B.), Suáres de Salaſáhr, ſpan. Schriftſteller.
Súbatān, Stadt in Armenien.
Subiaco, Subiáko, Stadt im Kirchenſtaate.
Subich (Stepko), Subitſch, Ban von Croatien.
Subleyras (P.), Süblárás, fr. Maler.
Subow, Súboff, ein Günſtling der Kaiſerin Catharina II. von Rußland.
Subtreasury-Bill, Sóbtreſch'uri-Bill, der Name eines Finanzgeſetzes in den V. St. von Nordamerika.
Súbur, a. G., Fluß in Mauretania.
Subzawar, Súbſäwar, Stadt in Perſien.
Succăbar, a. G., Stadt in Mauretania Cäſarienſis.
Suchanow (A.), Suchánoff, ruſſ. Schriftſteller.
Suchet (L. G), Süſchä, Herzog von Albufera, fr. Marſchall und Geſchichtſchreiber.
Suchoczyn, Suchótſchyn, Stadt im Königr. Polen.
Suchōth, a. G., Stadt im Stamme Gad.
Suchōthbĕnōth, ein Abgott der Babylonier in Samaria.
Suchtĕlen (J. P. Graf v.), ruſſ. Staatsmann, aus Holland gebürtig.
Suck, Sóck, Fluß in Irland.
Suckling (J.), Sóck'ling, engl. Schriftſteller.
Suczawa, Sutſcháwa, Stadt im Königr. Galizien.
Sūdān, ein Reich in Afrika.
Sudbury, Sódd'bĕri, Stadt in England.
Sudēni, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.

Süderøe, Süderö, eine der Färöer in der Nordſee.
Sudēti Montes, a. G., ein Gebirge in Germanien.
Sudre, Südr', ein Franzoſe, Erfinder der muſikaliſchen Sprache.
Sue (E.), Süh', fr. Romandichter.
Suēbi Montes, a. G., ein Gebirge in Scythien.
Suēbus, a. G., ein Fluß in Germania.
Sués, Stadt in Aegypten.
Suessiŏnes (Suessŏnes), a. G., ein Volk in Gallia Belgĭca.
Suessŭla, a. G., Stadt in Campania.
Sueur, ſ. Le Sueur.
Suēvi (Σούηβοι), a. G., ein Volk in Germania.
Suffetŭla, a. G., Stadt in Afrika.
Suffield (H. H.), Söf'fihld, engl. Staatsmann.
Suffolk, Söf'fok, Grafſchaft in England.
Suffolk Chronicle, Söf'fok Krännikl, der Titel einer engl. Zeitſchrift.
Suffren, Süfräng, fr. Viceadmiral.
Sugar Coaves (The), She Schugghör Kohw's, ein Gebirge in Irland.
Suger de St. Denis, Süſché dĕ Säng Dĕní, franz. Staatsminiſter.
Suiŏnes, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Suir, Suhr, Fluß in Irland.
Suleiman, ſ. Soliman.
Sulia, Sülĭa, Departement und Fluß in dem amerik. Freiſtaate Colombia.
Sūlimān, ſ. Soliman.
Sullivan (R.), Söl'lĭwänn, engl. Naturforſcher.
Sully (M. de Béthune, duc de), Sülji, fr. Marſchall und erſter Miniſter Heinrichs IV.
Sulmona, Sulmóna, Stadt im Königr. Neapel.
Sulpice, fr., Sülpiß', Sulpicius.
Súltān, arab., d. h. Großherr, König, der Titel morgenländ. Fürſten, beſonders des türk. Kaiſers.
Sultānabād, die Reſidenz des perſ. Shah in Sultanieh.
Súltān al dulat, addúlat, ein Sultan von der Dynaſtie der Buiden.
Sultanieh, Sultani-eh, Stadt in Perſien.
Sumatra, Sumátra, eine der Sundainſeln in Oſtindien.
Sumbhulpoor, Sumbhulpúhr, Diſtrict und Stadt in Vorderindien.
Summer, Sömmer, engl. Reiſebeſchreiber.
Sumorokow (A. P.), Sumarókoff, ruſſ. Dichter.
Sun (The), She Sönn, der Name einer engl. Zeitung.
Sunbury, Sönnbĕri, Stadt in England.
Sunday-Morning-News, Sönndi Mahrning Njuhs, der Titel einer engl. Zeitung.
Sunderland, Sönnderländ, Stadt in England.

Sunderland Point, Sónńderlánd Peunt, ein Vorgebirge in England.
Suobēni, a. G., ein Volk in Scythien.
Suracz, Súratſch, Stadt im Königr. Polen.
Suradscheddīn, Kaiſer von Delhi.
Suráte, Surǎt, Stadt in Vorderindien.
Surǎtha, a. G., Stadt in Paláſtina.
Surgut, Surghút, Stadt im aſiat. Rußland.
Surĭga, a. G., Stadt in Mauretania Tingitana.
Surĭnam, eine niederl. Colonie auf der Küſte von Guayána.
Surlet de Chokier (E. L., baron de), Súrlá dĕ Schokĭé, Regent der Niederlande zur Zeit der Revolution.
Surmalínsk, ein Diſtrict im aſiat. Rußland.
Surowiecki, Surowjézki, poln. Geſchichtſchreiber u. Statiſtiker.
Surrentīnum, sc. promontorium, a. G., ein Vorgebirge in Campania.
Surrey, Sórri, Grafſchaft in England.
Surtee (W.), Sórtih, engl. Schriftſteller.
Surul, Schurul, ein hoher Berg in Siebenbürgen.
Surville, Súrwil', fr. Reiſebeſchreiber.
Survilliers (J. comte de), Súrwiljé, der angenommene Name des vormaligen Königs von Neapel und ſpäter von Spanien, Joſeph Bonaparte.
Sūs, ein Reich in Afrika.
Susan, engl., Suh'ſ'n, Susanna, Suſánná; Susanne, fr., Súſánn'; Susão, port., Suſáung; Susanna, ungar., Schuſchánna, Suſanne.
Susdal, Súsdal, Stadt im europ. Rußland.
Susĕni, Beiname des perſ. Dichters Schamseddīn Mohámmed.
Suson, fr., Súſóng, Suschen.
Susquehannah, Sóßkwihánná, Grafſchaft und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Sussex, Sóſ'ſekß, Grafſchaft in England.
Sutherland, Sósh'erlánd, Grafſchaft in Schottland.
Sutledge, Sutledſch, oder Sutuleje, Sutuledſch, Fluß in Vorderindien.
Sutton (Th.), Sótt'n, Gründer des Hospitals zu Charter-Houſe in England.
Sutton Colfield, Sótt'n Kohl'fihld, Stadt in England.
Suworow Rymnikski (P. A. W., Graf von), Suwóroff Rimníkski, ruſſ. Feldmarſchall.
Suze (H. de Coligni, comtesse de la), La Súhſ', fr. Dichterin.
Suzon, fr., Súſóng, Suschen.
Svanike, Swaníke, Stadt in Dánemark.
Svend Aagesen, Swánn Ohghĕſen, dán. Geſchichtſchreiber.
Svendborg, Swánnborgh, Stadt auf der dán. Inſel Fünen.
Sverdrup (G.), Swárdrop, dán. Naturforſcher.
Sverige, Swár'ghe, der Name des Königreichs Schweden.

Swäneld, ruſſ. Feldherr.
Swätopólk I. Wladímirŏwitsch, erſter Großfürſt von Kiew.
Swätopólk II. Micháila Isäsláwitsch, ruſſ. Großfürſt von Kiew.
Swätoslaw Igorewitsch, Swátosláff Jghorĕwitſch, ruſſ. Großfürſt von Kiew.

Swaffham, Suáff'ámm, Stadt in England.

Swainson (W.), Suehńſ'n, engl. Naturforſcher.

Swainton, Suehńt'n, engl. Schriftſteller.

Swale, Suehl, Fluß in England.

Swallow Island, Suállo Eilánd, die Schwalbeninſel in Auſtralien.

Swallwell, Suall'uell, ein Fabrikort in England.

Swan, Suann, engl. Kupferſtecher.

Swanay, Suánneh, eine orkadiſche Inſel bei Schottland.

Swansborough, Suansbŏro (b'ro), Stadt in den nordamerik. Freiſtaaten.

Swansea (Swansey), Suánnßi, Stadt in England.
Swántowith, richtiger **Swätowíd**, ein Götze der alten Germanen.

Sweet, Suiht, engl. Schriftſteller.

Swinton (J.), Suint'n, engl. Alterthumsforſcher.
Swjätosláw III. Wselódŏwitsch, Großfürſt von Kiew.
Swobŏda (F. J.), böhm. Schriftſteller.
Swords, Sohrds, Stadt in Irland.
Swoszowice, Swoſchowize, Dorf im Königr. Galizien.
Syăgrus, ein alter griech. Dichter.
Sybăris, a. G., Stadt und Fluß in Lucania.
Sybŏta, a. G., ein Hafen an der Küſte von Epīrus.
Sycinus, ſ. **Sicinus**.
Sydenham (Th.), Sid'd'nhámm, engl. med. Schriftſteller.
Syēbi, a. G., ein Volk in Scythien.
Syēne, a. G., Stadt in Oberägypten.
Sykes (A.), Seik'ß, engl. Schriftſteller.
Syleus, 2ſ., (Συλεύς), Myth., Regent in Aulis, Sohn des Neptun.
Sylŏsōn, Myth., Bruder des Polycrătes, Regenten von Samos.
Sylōtas, König von Meſſēne.
Sylva (D. V. de), Sílwa, ſpan. Maler.
Sylvain, fr., Silwäng, Sylvanus.
Sylveira, ſ. **Silveira**.
Sylves, ſ. **Silves**.

Sylvestre, Silwäſtr', fr. Maler.

Syme (J.), Seim, ſchott. chirurg. Schriftſteller.

Symes (M.), Seim's, engl. Reiſebeſchreiber.

Symmăchus (Q. A.), röm. Epiſtolograph.

Symmons (Ch.), Simmöns, engl. Schriftſteller.

Sympathisers, Mz., Simpäſheiſers, der Name nordamerikan. Freibeuter.

Symplegădes, a. G., zwei verrufene Inſeln im ſchwarzen Meere.

Synnăda, a. G., Stadt in Phrygien.

Syntĭpas, ein morgenländ. Fabeldichter.

Syntўche, der Name einer Chriſtin im N. T.

Syreth (Sereth), Sy'reth, Stadt in Galizien.

Syrophoenīces, a. G., ein Volk in Cöleſyrien.

Syv (P.), Sühw, dän. Grammatiker.

Szabadhegy, Sabadhädj, Marktflecken in Ungarn.

Szabad Szállás, Sabad Sahllahſch, Dorf in Ungarn.

Szabolcs, Saboltſch, ein Comitat in Ungarn.

Szadek, Schädeck, Stadt im Königr. Polen.

Szakolcza, Sakolza, Stadt (Skalitz) in Ungarn.

Szala, Sala, Geſpannſchaft in Ungarn.

Szalárdi, Salahrdi, ungar. Schriftſteller.

Szalatnya, Salatnĭa, ein Brunnenort in Ungarn.

Szállás, Sahllahſch, Marktflecken in Ungarn.

Szamatyly, Schamaty'ly, Stadt (Samter) im Großherz. Poſen.

Szambor, Sambor, Marktflecken in Ungarn.

Szamosfalva, Samoſchfalwa, Marktflecken in Ungarn.

Szamosközi, Samoſchköſi, ungar. Schriftſteller.

Szamos Újvár, Samoſch Uhjwahr, Marktflecken in Siebenbürgen.

Szaniewski, Schanjéwski, poln. philoſoph. Schriftſteller.

Szántó, Sahntoh, Marktflecken in Ungarn.

Szarogrod, Scharóghrod, Stadt im europ. Rußland.

Szarvas, Sarwaſch, Marktflecken in Ungarn.

Szarzynski (S.), Scharſchy'nski, poln. Dichter.

Szász, Sahß, ungar. Dichter.

Szász Kézd, Sahß Kehsd, Marktflecken in Ungarn.

Szászky, Sahßki, ungar. Schriftſteller.

Szász Sebes, Sahß Schäbäſch; Szászváros, Sahßwahroſch, zwei Städte in Siebenbürgen.

Szathmár, Sathmahr, Geſpannſchaft und Stadt in Ungarn.

Szathmár Németi, Sathmahr Néhmăti, Stadt in Ungarn.

Szczekociny, Schtſchekozíny, Stadt im Königr. Polen.

Szczepanowski (St.), Schtſchepanówski, Biſchof von Krakau.

Szczerbakowa, Schtſcherbakówa, ein Dorf im aſiat. Rußland.

Szczerzek, Schtſchérſcheck, Stadt in Galizien.

Szczerzyz, Schtſchérſchyz, Dorf mit einem Ciſtercienſerkloſter in Galizien.

Szczuczyn, Schtſchútſchyn, Stadt im Königr. Polen.
Szeben Szék, Sáben Sehk, der Hermanſtädter Stuhl in Siebenbürgen.
Széchenyi (St.), Sehtſchánji, ungar. Schriftſteller.
Szeged (Szegedin), Sághádd, Stadt im Königr. Ungarn.
Szegedi (J. B.), Săghădi, ungar. jur. Schriftſteller.
Szegvár, Sághwahr, Dorf in Ungarn.
Székely, Sehkálj, ungar. Chronikſchreiber.
Székelyhid, Sehkáljhihd, Marktflecken in Ungarn.
Székely Keresztur, Sehkálj Kárăßtur, Marktflecken in Siebenbürgen.
Szekerembe, Sákárámbe, Stadt in Siebenbürgen.
Székes Fejérvár, Sehkáſch Fájehrwahr, Geſpannſchaft und Stadt (Stuhlweißenburg) in Ungarn.
Székler, Sehkler, d. h. Gränzwächter, ein Stamm der Magyaren in den Gebirgen von Siebenbürgen.
Szekszárd (Szexárd), Sákßahrd, Marktflecken in Ungarn.
Szelicze, Sálitze, eine berühmte Höhle in Ungarn.
Szembeck (St.), Schémbezk, Erzbiſchof von Gniezno (Gneſen).
Szemere (Pál), Sámără, ungar. Dichter.
Szendrő, Sándröh, Marktflecken in Ungarn.
Szent András, Sánt Andrahſch; Sz. György, S. Djördj, Marktflecken in Ungarn.
Szentiványi, Sántiwahnji, ungar. Schriftſteller.
Szent Mártony, Sánt Máhrtonj; Sz. Miklós, S. Miklohſch, Marktflecken in Ungarn.
Szent Miklósy (A.), Sánt Miklohſchi, ungar. Dichter.
Szent Újfalú, Sánt Uhjfaluh, Dorf in Siebenbürgen.
Szenvey, Sánwá-i, ungar. Dichter.
Szepesházy, Sápáſchhahſi, ungar. Geograph.
Szepesvár, Sápáſchwahr, Hauptort und Bergſchloß (Zipſerhaus) in Ungarn.
Szepes Várallya, Sápáſch Wahrálja, Stadt (Kirchdorf) in Ungarn.
Szepes Vármegye, Sápáſch Wahrmádj, die Zipſer Geſpannſchaft in Ungarn.
Szerdahely, Sárdahálj; Szerednye, Sárádnje, zwei Marktflecken in Ungarn.
Szered, Sárád, Marktflecken in Ungarn.
Szerem, Sárám, ein Comitat (Syrmien) in Slavonien.
Szerzyny, Scherſchy'ny, Marktflecken in Galizien.
Szexárd, ſ. Szekszárd.
Szeźupa, Scheſchúpa, Fluß in Polen.
Szigeth, Sighát; Szigethvár, Sighátwahr (eigentlich Nagyszigeth, Nadjſighát), zwei Marktflecken in Ungarn.
Szilágyi (M.), Silahdji, Oheim des ungar. Königs Matthias.
Szistowa, Schiſtöwa, Stadt in der europ. Türkei.

Szlatina, Slatina, ein Dorf in Ungarn.
Szliács, Sliahtſch, ein Brunnenort in Ungarn.
Szluin, Sluin, ein Regimentsbezirk und Dorf in der kroatiſchen Militärgränze.
Szmygiel, Schmy'ghiel, Stadt (Schmiegel) im Großherz. Poſen.
Szoboszló, Soboßloh, eine Hayduckenſtadt in Ungarn.
Szobrancz, Sobranz; **Szolna**, Solna, Marktflecken in Ungarn.
Szöllös, ſ. **Nagy Szöllös**.
Szöllösi, Söllöſchi, ungar. Dichter.
Szönyi (B.), Sönji, ungar. Schriftſteller.
Szolnok, Solnock; **Szomolnok**, Somolnok, zwei Marktflecken in Ungarn.
Szombathely, Sombathálj, Stadt (Stein am Anger) in Ungarn.
Szrem, Schrim, Stadt im Großherz. Poſen.
Szrensk, Schrensk, Stadt im Königr. Polen.
Szroda, Schroda, Stadt im Großherz. Poſen.
Sztáray, Stáhraj, ungar. Dichter.
Szubin, Schúbin, Stadt im Großherz. Poſen.
Szulmierzyce, Schulmjárſchy'ze, Stadt im Großherz. Poſen.
Szumski (Th.), Schúmski, poln. Grammatiker.
Szwarcara, Schwarzára, Fluß im Königr. Polen.
Szwenca (P.), Schwénza, poln. Feldherr.
Szydłow, Schýdloff; **Szydłowice**, Schydlowíze (**Szydłowiec**, Schydlówjez), Marktflecken im Königr. Polen.
Szymanowski (J.), Schymanówski, poln. Schriftſteller.
Szymonowicz (Szymon), Schymonówitſch, poln. Dichter.

T.

Taabbăta Schárran, arab. Dichter.
Taās, Stadt in Arabien.
Taasing, Tohſing, eine dän. Inſel.
Tabago, Tabágho, Inſel in Auſtralien.
Tabara, ſ. **Tavara**.
Tabarie(a)h, Tabarí=ch, Stadt und See in Syrien.
Tába(e)ristān, **Tábarestān**, Provinz in Perſien.
Tabassimăgi, a. G., ein Volk in Indien.
Tabbāth, a. G., Stadt im Stamme Manaſſe.
Tabĕa, der Name einer Chriſtin im N. T.
Tabeál, ein Ephraimit, deſſen Sohn die Syrer zum Könige machen wollten.
Tabiēne, a. G., Provinz in Parthien.
Tabītha, eine der erſten Chriſtinnen.
Table Island, Tehbl Eiländ, Inſel in Auſtralien.
Table-land, Tehbl=länd, eine Hochebene in Amerika.
Taboada (N. de), Taboáda, ſpan. Lexikograph.

Tabōr, a. G., ein Berg in Paläſtina.
Tabor, Tábor, Stadt in Böhmen.
Tabourot (E.), Taburó, fr. Schriftſteller.
Tabrăca, a. G., Seeſtadt in Numidien.
Tabrimón, der Vater des Benhabad, Königs von Syrien.
Tábrīs, Tébrīs, Stadt in Perſien.
Tabrisi, ſ. Hemam etc.
Tabūda, a. G., Fluß in Gallia Belgĭca.
Tacăpe, a. G., Stadt in der Regio Syrtica.
Tacarigua, Takaríghua, ein See im amerikan. Freiſtaate Colombia.
Tacazze, ſ. Takazze.
Tacfarīnas, ein Feldherr der Numidier.
Táchti bóstān, eine Felſengrotte in Perſien.
Tacĭta, Myth., die Göttin des Stillſchweigens.
Tacĭtus (Caius Cornel), lat. Geſchichtſchreiber.
Tacŏla, a. G., Stadt in Indien.
Taconnet (T. G.), Takonă, fr. dram. Dichter.
Tacuba, Takúba, Stadt im amerik. Freiſtaate Méjico.
Tacubaya, Takubája, Dorf in Mejico.
Taddei (R.), Taddăi, ital. Improviſatorin.
Tadeusz, poln., Tadéuſch, Thaddäus.
Tádmor, Stadt in Syrien.
Taedifĕra, sc. dea, Myth., die Fackeltragende Göttin, ein Beiname der Ceres.
Taenărum, a. G., Stadt und Vorgebirge in Laconĭca.
Taezăli, a. G., ein Volk in Britannien. — Taezălon, ein Vorgebirge daſelbſt.
Tafalla, Tafálja, Stadt in Spanien.
Taff, engl., Täff, der zuſammengezogene Name Theophilus.
Táfĭlet, Stadt in der Berberei.
Tafuri da Nardi, Tafúri da Nárdi, ital. Geſchichtſchreiber.
Tafýle, Stadt in Syrien.
Taganrog, Taghanrógh, Stadt im europ. Rußland.
Tagawóst, Stadt in der Berberei.
Tagliacozzi (C.), Taljokóttſi, ital. Wundarzt.
Tagliacozzo, Taljakózzo, Stadt im Königr. Neapel.
Tagliamento, Taljaménto, Fluß in Italien.
Taglioni, Taljóni, ital. Tonſetzer.
Tagodást, Stadt in der Berberei.
Taguari, Taghuári, Fluß in Südamerika.
Taheite, ſ. Otaheite.
Tahureau (J.), Tahüróh, fr. Dichter.
Tâif, Stadt in Arabien.
Taifăli (ae), a. G., ein Stamm der Weſtgothen in Germania.
Tailland (Cap), Kap Taljáng, ein Vorgebirge in Frankreich.
Taillandier (L. Ch.), Taljandĭé, fr. Geſchichtſchreiber.

Taillasson, Taljaßóng, fr. Maler.
Taille (J. de la), La Tālje, fr. Schriftsteller.
Tain, Táng, Stadt in Frankreich.
Tain, Tehn, Stadt in Schottland.
Taisand (P.), Táſáng, fr. jur. Schriftſteller.
Taity, Tá=iti, nach engl. Ausſprache Teh'ti, Inſel in Auſtralien.
Tajo, ſpan., Tácho; Tejo, port., Téſchu, Fluß in Spanien und Portugal.
Tajowa, Tajówa, ein Dorf im Königr. Ungarn.
Tajuña, Tachúnja, Fluß in Spanien.
Takács, Takahtſch, ungar. Schriftſteller.
Takazze, Takazzé ein Fluß in Afrika.
Tákel, eine Oaſe in der Sahăra.
Talabrīga, a. G., Stadt in Luſitania.
Talabrŏca, a. G., Stadt in Hyrcania.
Talahassee, Tálláháſſih', Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Talarn, Talárn; Talarrubias, Talarrúbias, zwei Städte in Spanien.
Talăus, Myth., König von Argos.
Talavera de la Reyna, Talawéra de la Rẽina; Talavera la Real, T. l. Reál; Talavera la Vieja, T. l. Wi=écha; Städte in Spanien.
Talbot (J.), Tahl'bótt, engl. General zur Zeit Heinrichs V.
Talbot Road, Tahl'bótt Rohd, eine Colonie im brit. Nordamerika.
Talcahuano, Talkaghuáno, ein Flecken im amerik. Staate Chile.
Talfourd (Th. N.), Tahl'förrd, engl. dram. Dichter.
Tallagh, Tál'lah, ein Schloß in Irland.
Tallapoosa, Tálláputh'ſá, Fluß in den nordamerik. Freiſtaaten.
Tallard (C. d'Hostun, comte de), Talár, fr. Feldherr unter Ludwig XIV.
Tallemant des Reaux, Tal'máng dá Roh, fr. Schriftſteller.
Talleyrand-Périgord (Ch. M. de), Taláráng=Perighór, Fürſt von Benevento, fr. Miniſter der auswärt. Angelegenheiten.
Tallien (J. L.), Taliäng, Präſident des fr. Nationalconvents.
Tallis (Th.), Tál'lis, engl. Tonkünſtler.
Talmont, Talmóng, Anführer der Aufrührer in der Vendée.
Talon (O.), Talóng, fr. polit. Schriftſteller.
Taman, Tamán, Halbinſel in der Mündung des Fluſſes Kuban im europ. Rußland.
Tamandua, Tamanduá, Stadt im amerik. Kaiſerth. Braſilien.
Tamara, Tamára, Fluß in Rußland.
Tamăra, a. G., Stadt in Britannia.
Tamara, Támăra, Stadt in Spanien.
Tamaraca, Tamaráka, Inſel bei Braſilien.
Tamarida, Tamarída, Stadt auf der Inſel Socotora.
Tamăris, a. G., Fluß in Hiſpan. Tarracon.
Tamaron, Tamarón, Stadt in Spanien.

Tamărus, a. G., Fluß in Britannia.
Tamasĕus und Tamăsus, auch Tamassus, a. G., Stadt in Cypern.
Tamaszow, Tamáſchow, Stadt im Königr. Polen.
Tamaulipas, Tama-ulípas, eine Provinz im amerik. Freiſtaate Mexĭco.
Tamboga, Tambógha, Fluß in Spanien.
Tambow, Tambóff, Gouvernement u. Stadt im europ. Rußland.
Tambroni (J.), Tambróni, ital. Dichter und Geſchichtſchreiber.
Tambȳzi, a. G., ein Volk in Bactriana.
Tame, Tehm, Fluß in England.
Tamega, Tamĕgha, Fluß in Portugal.
Tamĕsis, a. G., Fluß in Britannia.
Tamīa (Τάμεια), a. G., Stadt in Britannia.
Tamiagua, Tamiaghŭa, ein See im amerik. Staate Méjico.
Tamim, ſ. Moez Ledinillah.
Tamími al Mokdéssi, arab. Arzt.
Tamina, Támĭna, Fluß in der Schweiz.
Tampico de Tamaulipas, Tampíko de Tama-ulípas, Stadt im amerik. Freiſtaate Méjico.
Tamucaraque, Tamukaráke, ein Gebirge in Südamerika.
Tamūda, a. G., Fluß in Mauretania.
Tamugāda, a. G., Stadt in Numidien.
Tamyrăca oder ce, a. G., Stadt im europ. Sarmatien.
Tamȳras, a. G., Fluß in Phönizien.
Tamyris, ſ. Thamyris.
Tanafiord, Tanafjohr, ein Meerbuſen in Norwegen.
Tanăger oder Tanăgrus, a. G., Fluß in Lucanien.
Tanăgra, a. G., Stadt in Böotien.
Tanăis, a. G., ein Gränzfluß zwiſchen Europa und Aſien.
Tanaītae, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Tanăquil, die ſtolze und ehrgeizige Gemahlin des röm. Königs Tarquinius Priscus.
Tanărus, a. G., Fluß (jetzt Tanăro) in Ligurien.
Tancagua, Tankághua, Diſtrict und Stadt im amerik. Freiſtaate Chile.
Tancaways, Tankawa-is, ein Indianerſtamm in Méjico.
Tancia, ital., Tántſcha, der abgekürzte Name Costanza.
Tanderage, Tánńdĕridſch, Marktflecken in Irland.
Tandy, ſ. Napper Tandy.
Tanētos, a. G., Inſel bei Britannien.
Tanger, Tándſcher, eig. Tándſcheh, Stadt in der Berberei.
Tanguragua, Tanghurághua, Fluß in Südamerika.
Tangut, Tanghút, ein Reich in Mittelaſien.
Tanjour, Tandſchaur, Diſtrict und Stadt in Vorderindien.
Tannahill (R.), Tánnáhill, ſchott. Dichter.
Tanner (Th.), Tánner, engl. Schriftſteller.

Tanneverges, Tanĕwerſch', ein hoher Berg im Königr. Sardinien.
Tanninges, Tanéngſch', ein Flecken im Königr. Sardinien.
Tantălis, Myth., die Tochter des Tantalus = Niŏbe.
Tantălus, Myth., König zu Sipy̆lus in Phrygien.
Tantarāni, arab. Dichter.
Tanucci (B., marchese di), Tanúttſchi, neapolitan. Miniſter.
Taŏce (Ταόκη), a. G., Stadt in Perſien.
Taocēne, a. G., Landſchaft in Perſien.
Taormina, Taormína, Stadt in Sicilien.
Tapajoz, Tapaſchós, Fluß im amerik. Kaiſerth. Braſilien.
Tapăra, a. G., Stadt in Aethiopien.
Taphĭae, sc. insulae, a. G., Inſeln im ioniſchen Meere.
Tapia (E.), Tapĭa, ſpan. Dichter.
Tapolcsányi (Th. v.), Tapoltſchahnji, ungar. Schriftſteller.
Tapolcza, Tapólza, Marktflecken in Ungarn.
Tápoly, Tahpolj, Fluß (Tópl) in Ungarn.
Taporica, Taporíka, Inſel bei Braſilien.
Tappahanock, Táppáháńnóck, Stadt und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Taprobăne, a. G., Inſel im indiſchen Meere.
Tapŭri und Tapy̆ri, a. G., ein Volk in Hyrcania.
Tapuyas, Tapújas, eine Völkerſchaft in Braſilien.
Tarāblūs, ein Paſchalik und eine Stadt in Syrien.
Tarábŏsūn (Trabesūn), ein Paſchalik und eine Stadt in Natolien.
Tárafa, arab. Dichter.
Taragona, ſ. Tarazona.
Tarancon, Tarankón, Stadt in Spanien.
Taranĕi, a. G., ein Volk in Arabien.
Tarănis, Myth., der oberſte Gott der alten Gallier.
Tarantaise (ital. Tarantása), Tarangtắhſ', Grafſchaft im Königr. Sardinien.
Taranto, Táranto*), Stadt im Königr. Neapel.
Tarascon, Taraskóng, Stadt in Frankreich.
Tarazona, Tarabſóna, Stadt in Spanien.
Tarbé des Sablons, Tarbé dä Sablóng, fr. Romandichterin.
Tarbes, Tarb', Stadt in Frankreich.
Tarborough (Tarburg), Tárbŏro (b'ro), Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Tarcza, Tarza, Fluß in Ungarn.
Tarczal, Tarzal, ein Flecken in Ungarn.
Tarczyn, Tártſchyn, Stadt im Königr. Polen.
Tardieu (A.), Dardĭŏ, fr. Kupferſtecher.
Tarentīnus sinus, ein Meerbuſen in Calabrien.
Target (G. J. L.), Tarſchă, fr. Schriftſteller.
Targitāus, erſter König der Scythen.

*) Nach Spadafora's Pros. Ital. hat dieſes Wort, wie Sólanto, den Ton auf der erſten Sylbe.

Targone (P.), Targhóne, ital. Ingenieur.
Targowica, Targhowiza, Stadt im europ. Rußland.
Tarichēa (Ταριχεία), a. G., Stadt in Galiläa.
Tarifa, Tarífa, Stadt in Spanien.
Tarija, Tarícha, ein Staat in den V. St. am La Plata.
Tarleton (R.), Tarlt'n, engl. Schriftſteller.
Tarn et Garonne, Tarn e Gharónn', Departement in Frankr.
Tarnogrod, Tarnóghrod, Stadt im Königr. Polen.
Tarnopol, Tarnópol, Kreis und Stadt in Galizien.
Tarnów, Tárnuw, Kreis und Stadt in Galizien.
Tarnowiec, Tarnówjez, Dorf in Galizien.
Tarodūnum, a. G., Stadt in Germania.
Tarōna, a. G., Stadt im europ. Sarmatien.
Tarouca, Taróka, Stadt in Portugal.
Tarquītus, Myth., Sohn des Faunus und der Dryŏpe.
Tarracīna (Ταῤῥακίνα), a. G., Stadt in Latium.
Tarrăco (Ταῤῥακών); Stadt in Hiſpan. Tarracon.
Tarragona, ſ. **Tarazona**.
Tarrega, Tárrĕgha, Stadt in Spanien.
Tarsatĭca, a. G., Stadt in Liburnia.
Társchīsch, Stadt in Perſien.
Tarsia, Tárſia, Marktflecken im Königr. Neapel.
Tartaglia (N.), Tartálja, ital. Mathematiker.
Tartagni, Tartánji, ital. Rechtsgelehrter.
Tartărus, Myth., die Unterwelt, als Beſtrafungsort der Gottloſen, im Gegenſatze von Elyſium.
Tartas, Tartahs, Stadt in Frankreich.
Tartini (G.), Tartíni, ital. Tonſetzer.
Tartsa, ſ. **Tarcza**.
Tartūfe, Tartü'f', d. i. der Scheinheilige, Name eines Luſtſpiels von Molière.
Tarūda, a. G., Stadt in Mauritania Cäſarienſis.
Tárudant, Stadt in der Berberei.
Tarusātes, a. G., ein Volk in Aquitania.
Tarūt el Scherif (Eſcherîf), Stadt in Aegypten.
Tarutino, Tarútino, zwei Dörfer im europ. Rußland.
Tascher de la Pagerie (J.), Taſché dĕ la Paſch'ríh', erſte Gemahlin des fr. Kaiſers Napoleon.
Taschereau, Taſch'róh, fr. Geſchichtſchreiber.
Tasker (W.), Táßker, engl. Dichter.
Tassaert (P.), Taſſahrt, niederl. Bildhauer.
Tassilo, ſ. **Thassilo**.
Tassoni (A.), Taſſóni, ital. Dichter.
Tate (N.), Teht, engl. Schriftſteller.
Tathȳris, a. G., Flecken in Aegypten.
Tatischtschew (W.), Tatíſchtſcheff, ruſſ. Geſchichtſchreiber.
Tattam (H.), Táttamm, engl. Lexikograph.
Tattler (Th.), She Táttler, der Titel einer engl. Zeitſchrift.
Tauchira, ſ. **Teuchira**.

Taunton, Tant'n, Stadt in England.
Tauppee oder Tapty, Tappih', Tapti, Fluß in Vorderindien.
Tauriānum, a. G., Stadt im bruttiſchen Gebiete.
Taurīni, a. G., ein Volk in Gallia Transpadāna.
Taurīnum, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.
Taurobŏlus, Myth., ein Beiname der Diana.
Taurŏis, a. G., ein Kaſtell in Gallia Narbonenſis.
Tauromĕnos oder Taurome(i)nĭum, a. G., Stadt in Sicilien.
Tauroscȳthae, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Taurūnum, a. G., Stadt in Pannonien.
Tavanes (G. de Saulx, de), Tawáhn', fr. Marſchall, einer der Anſtifter der Pariſer Bluthochzeit.
Tavara, Táwăra, Stadt in Spanien.
Tave, Tehw, Fluß in England.
Tavernier (J. B.), Tawernïé, fr. Reiſebeſchreiber.
Tavira, Tawíra, Stadt in Portugal.
Tavistock, Táwwiſtöck, Stadt in England.
Tavoi, Taweú, ein Küſtenland in Hinterindien.
Tavŏla, a. G., Fluß auf der Inſel Corſica.
Tavolara, Tawolára, Inſel bei Sardinien.
Tavoliere, Tawoliäre, eine Ebene, bisweilen die apuliſche genannt, im Königr. Neapel.
Tavora, Tawŏra, Marktflecken und Fluß in Portugal.
Tawai, ſ. Tavai.
Tawrow, Tawróff, Stadt im europ. Rußland.
Taxĭla, a. G., Stadt in Indien.
Taxĭles (Taxĭlus), König von Taxila in Indien.
Taximaquĭlus (Taximagŭlus), einer der britiſchen Könige oder Fürſten von Kent zur Zeit des Julius Cäſar.
Tay, Teh, Fluß in Schottland.
Taygĕte, 4ſ., Myth., eine der Plejaden, Tochter des Atlas und der Pleïŏne (4ſ.).
Taygĕtus (τον) und Taygĕta, a. G., ein Gebirge zwiſchen Meſſenien und Lakonien.
Taylor (J.), Tehler, engl. Philolog und Kritiker.
Tayn, Tehn, ein Flecken in Schottland.
Téallier (P. J. S.), Tealïé, fr. chirurg. Schriftſteller.
Teano, Teáno, Stadt im Königr. Neapel.
Teānum Sidicīnum (Τέανον Σιδικηνόν), a. G., Stadt in Campania. — Teānum Apŭlum, Stadt in Apulia.
Teărus, a. G., Fluß in Thracien.
Teāte, a. G., Stadt in Samnium.
Teātes, a. G., ein Volk in Apulien.
Tebris, ſ. Tabris.
Tecelĭa, a. G., Stadt in Germania.
Tecpanguatemala, Tekpanghuatemála, ein Dorf im amerik. Staate Guatemála.

Tectosăces, a. G., ein Volk in Scythien.

Tectosăges, a. G., ein Volk in Gallia Narbonenſis.

Tedescho (N.), Tedésko, ital. Landkartenzeichner.

Tees, Tihs, zwei Flüſſe in England.

Teesdale, Tihsdehl, engl. Landkartenzeichner.

Teestah, Tihſtah, Fluß in Vorderindien.

Tefe, Tefé, Fluß im amerik. Kaiſerthum Braſilien.

Tegĕa und Tegēe (Τεγέα — Τεγέη), a. G., Stadt in Arcadien.

Teggia (P.), Téddſcha, ital. Geſchichtſchreiber.

Tegnér (E.), Tengnéhr, ſchwed. Dichter und Redner.

Tegrimo (N.), Teghrímo, ital. Geſchichtſchreiber.

Teguantepec, ſ. Tehuantepec.

Teguisa, Teghíſa, Hauptſtadt auf der kanar. Inſel Lancerota.

Tegujo, Teghúcho, ein See im amerik. Staate Méjico.

Tegȳra, a. G., Stadt in Böotien.

Tehámah, ein Theil von Jemen in Arabien.

Téhĕrān, Stadt in Perſien.

Tehuacan, Teghuakán, Stadt im amerikan. Staate Méjico.

Tehuantepec, Teghuantepék, Stadt und Fluß in Méjico.

Teignmouth, Tehńmósh, Stadt in England.

Teissier (A.), Täßié, fr. Schriftſteller.

Tejas (Texas), Téchas, ein Staat in Südamerika.

Tejeiro (J. A.), Teche=íro, ſpan. Miniſter des Don Carlos.

Tejo, ſ. Tajo.

Tejuco, Teſchúko, Stadt im amerik. Kaiſerthum Braſilien.

Tekeli (E.), Täkälj, ungar. General.

Tékrīt, Stadt in Irāk Arăbi.

Telaīm, a. G., Stadt im Stamme Juda.

Telămon, Myth., König von Salămis.

Telchīnes, ein künſtleriſches Volk auf der Inſel Rhodus.

Telĕba, a. G., Stadt in Albanien.

Telebŏae, a. G., ein Volk in Acarnanien.

Telebŏas, Myth., einer der Söhne des Lycāon.

Teleboĭdes, sc. insulae, a. G., Inſeln zwiſchen Leucadia u. Achaia.

Telĕcles und Telĕclus, König von Lacedämon.

Teleclīdes (Τηλεκλείδης), griech. Luſtſpieldichter von Athen.

Telegŏnus, Myth., ein Sohn des Ulyſſes und der Circe.

Teleki von Szék, Tälăki von Sehk, ungar. Reiſebeſchreiber.

Telemăchus, Myth., ein Sohn des Ulyſſes und der Penelŏpe.

Telémsān, Tlémsān, Tlémĕsen, Stadt in der Berberei.

Telĕmus, Myth., ein Wahrſager, Sohn des Eurȳmus.

Telephānes, griech. Maler aus Sicyon.

Telephăres, griech. Bildhauer aus Phocis.

Telĕphus, Myth., König in Myſien.

Telesforo de la Trueba, Telésfōro de la Truéba, ſpan. Romandichter.

Telesĭa, a. G., Stadt im Gebiete der Samniter in Italien.

Telesĭas, ein Bildgießer von Athen.

Telesīnus, ein Feldherr der Samniter, welcher auf der Seite des Marius war.

Telesphŏrus, Myth., eine Gottheit, als Symbol der Geneſung.
Teleutagŏras, Myth., ein Sohn des Hercules und der Eurÿce.
Teléz, ein See in Rußland.

Telezkoje Osero, Telézkoj O'ſéro, ein See im aſiat. Rußland.
Telica, Telíka, ein ausgebrannter Vulkan im amerik. Staate Guatemála.

Teligny, Telinjí, ein Anführer der fr. Hugenotten.
Tellēne und Tellēnae, a. G., Stadt in Latium.
Tellez (G.), Téljes, ſpan. jur. Schriftſteller.
Tellicherry, Tellitſcherri, Stadt in Vorderindien.
Tellier, ſ. Le Tellier.
Temaraca, Temaráka, eine Statthalterſchaft in Braſilien.
Temathĭas, a. G., ein Gebirge in Meſſenien.
Tembleque, Tembléke, Stadt in Spanien.
Temĕnus, König von Argos.
Temĕon, a. G., Stadt in Argŏlis.
Temerin, Támărin, Stadt in Ungarn.
Temes, Támáſch, eine Geſpannſchaft und ein Fluß in Ungarn.
Temĕsa oder Temĕse, a. G., Stadt im bruttiſchen Gebiete.
Temesvár, Támáſchwahr, Stadt in Ungarn.
Temesvári, Támáſchwahri, ungar. Chronikſchreiber.
Temmĭces (Τέμμικες), a. G., ein Volk in Böotien.
Temnikow, Témnikoff, Stadt im europ. Rußland.
Temple (W.), Templ, engl. Staatsmann u. polit. Schriftſteller.
Temple Stanyan, Templ Stánnián, engl. Geſchichtſchreiber.
Tems (Le), Lĕ Tang, der Titel einer fr. Zeitſchrift.

Temŭ́dschīn, der frühere Name des Tſchinghis-Chan.
Tenasserim, Tenesserim, eine Provinz in Oſtindien.
Tencé (U.), Tangßé, fr. hiſtor. Schriftſteller.
Tencin (Cl. A. Guérin de), Tangßäng, fr. Romandichterin.

Tenctĕri und Tenchtĕri (Τέγκτηροι — Τέγχϑεροι), a. G., ein Volk in Germania.

Tenczyn (J. v.), Téntſchyn, poln. Dichter.
Tenĕdos, a. G., Inſel im ägäiſchen Meere.
Tenerife, Teneríſe, eine der kanariſchen Inſeln.
Teniers (D.), Teníhrs, bei den Franzoſen Tenïé, niederl. Maler.
Tenison (Th.), Ténniſ'n, engl. Schriftſteller.
Tennant (W.), Ténnánt, engl. Dichter.
Tennessee, Tenneſſih', ein Staat und Fluß in den nordamer. Freiſtaaten.

Tennisson (A.), Ténnißn, engl. Dichter.
Tenochtitlan, Tenoktitlán, der mexicaniſche Name des amerikan. Freiſtaates México.

Tenōdes, a. G., ein Gebirge in Aegypten.

Tenthrēdon, ein Magneſier, der mit 40 Schiffen nach Troja ſegelte.
Tentori (C.), Tentóri, ital. Geſchichtſchreiber.
Tentugal, Tentúghal, Stadt in Portugal.
Tentȳra und Tentȳris, a. G., Stadt in Aegypten (Juvenal).
Tentȳra, a. G., Stadt in Thracien (Ovid).
Teodoli (H.), Teodŏli, ital. Maler.
Teofilo, ital. und ſpan., Teófilo, Gottlieb.
Teolo, Teólo, Dorf im lomb.-venez. Königr.
Teotihualcan, Teotighualkán, ein Flecken im amerik. Freiſtaate Mexico.
Tepeaca, Tepeáka, Stadt im amerik. Staate Méjico.
Teplice, Téplĭze, Stadt (Teplitz) in Böhmen.
Teplicze, Téplĭze, Marktflecken in Ungarn.
Teramo, Térămo, Stadt im Königr. Neapel.
Terapia, ſ. Therapia.
Terbēlis, König der Bulgaren.
Terburg (G.), Terbórg, niederl. Maler.
Terceira, Terßēira, eine der azoriſchen Inſeln.
Tercero, Terdſéro, Fluß in den V. St. am La Plata.
Tercerones, ſpan., Terdſerónes, Kinder von einem Europäer und einer Mulattin.
Tercier (J. P.), Terßié, fr. Schriftſteller.
Térdschān, Stadt in Armenien.
Terebinthĭna, a. G., Stadt in Numidien.
Tereboli, Terebŏli, Stadt in Natolien.
Terĕbris, a. G., Fluß in Hiſpan. Tarracon.
Terēdon, a. G., Stadt in Babylonien.
Terek, Terék, Fluß im aſiat. Rußland.
Teresa, ital., Teréſa; Tereza, port., Teréſa, Thereſe.
Terespol, Terèspol, Stadt im Königr. Polen.
Tereus, 2ſ., (Τηρεύς), Myth., König von Thracien, Gemahl der Procne.
Tergĕdum, a. G., Stadt in Aethiopia.
Tergemĭnus, d. h. dreifach, ein Beiname des Cerbĕrus und des Gerўon.
Teribāzus, Statthalter des Königs Artaxerxes zu Sardes.
Teridates, ſ. Tiridates.
Terignano, Terinjáno, Fluß auf der Inſel Corſica.
Terĭna, a. G., Stadt in Bruttium.
Teriŏli, a. G., Stadt in Rhätia.
Terioli, Terióli, das alte Schloß Tirol in der Grafſchaft Tirol.
Teritādes, König von Armenien.
Termĕrus, Myth., ein Räuber in Peloponnēs, welchen Hercules tödtete.
Termignon, Terminjóng, ein Flecken im Königr. Sardinien.
Termĭlae, a. G., ein Volk in Lycien.
Termini, Térmĭni, Stadt auf der Inſel Sicilien.

Termĭnus, Myth., der Gränzgott der Römer.
Termoli, Térmŏli, Stadt im Königr. Neapel.
Ternate, Ternáte, eine molucкiſche Inſel in Oſtindien.
Ternaux (G. L., baron de), Ternóh, fr. Mechaniker und eifri=ger Beförderer der Nationalinduſtrie.
Ternaux-Compans (H.), Ternóh=Kongpáng, fr. Schrift=ſteller.
Ternova, Ternŏwa, Stadt in Bulgarien.
Térouane, Teruán', Stadt in Frankreich.
Terpsichŏre, Myth., eine der 9 Muſen, Erfinderin und Vor=ſteherin des Tanzes und der lyriſchen Dichtkunſt.
Terpsicrăte, Myth., Tochter des Theſpius.
Terracina, ſ. Tarracina.
Terracina, Terratſchína, Stadt im Kirchenſtaate.
Terra del Fuego, T. d. Fuégho, das Feuerland in Süd=amerika.
Terra di Lavoro, Térra di Lawóro, Provinz im Königr. Neapel.
Terra di Otranto, Térra di O'trănto, Provinz im Königr. Neapel.
Terrai, Táhrắ, fr. Mathematiker.
Terráneh, Stadt in Aegypten.
Terrasson (A.), Táhraßóng, fr. jur. Schriftſteller.
Terra Vecchia, T. Wékkĭa, Stadt im Königr. Neapel.
Terray (J. M.), Táhrắ, fr. Finanzminiſter.
Terre-neuve, Táhr'nów', Inſel in Nordamerika.
Terrier Rouge, Táhrĭé Ruſch', eine Factorei in Senegambien.
Tertre, ſ. Duport Du Tertre.
Tertulias, Tertúlĭas, der Name der Abendgeſellſchaften oder Kränzchen in Spanien.
Teruel, Teruél, Stadt in Spanien.
Tervuren, Tervúhr'n, Marktflecken in Belgien.
Tesăna, a. G., Stadt in Rhätien.
Tescan, Teskán, ein Flecken im amerik. Freiſtaate Ecuadór.
Tessier (H. A.), Táßĭé, fr. Schriftſteller.
Tessin, fr., Táßăng, ein Canton in der Schweiz.
Tessin (Ch. G.), Teſſíhn, ſchwed. Schriftſteller.
Tessino oder Ticino, Teſſíno — Titſchíno, Fluß in Italien.
Tesson de la Guérie, Táßóng dĕ la Gherih, fr. Schriftſteller.
Testaccio, Teſtáttſcho, ein Hügel in Rom.
Teste (J. B.), Táſt', fr. Juſtizminiſter.
Test of Supremacy, Teßt ŏv Sjuprémmăßi, der Name eines engl. Geſetzes.
Tête de Rang, Táht' dĕ Rang, ein hoher Berg in der Schweiz.
Tetrapŏlis, d. h. ein Diſtrict von vier Städten, z. B. in Syrien die vier Städte: Antiochīa, Seleucīa, Apamēa und Laodicēa.

Tetrĭcus, (Caius Piscuvius), röm. Gegenkaiſer in Gallien, Spanien und England.

Tettáwān, Tétwān (Tetuān), Stadt in der Berberei.

Tettoni (L.), Tettóni, ital. Schriftſteller.

Tetuan, ſ. Tettawan.

Teturoa, Teturóa, Inſel in Auſtralien.

Teuchīra (Ταύχειρα), a. G., Stadt in Libyen.

Teulada, Te=uláda, ein Vorgebirge auf der Inſel Sardinien.

Teutamĭas, Myth., König zu Lariſſa in Theſſalien.

Teutămus, Myth., König von Aſſyrien.

Teutātes, der Gott des Todes bei den alten Galliern.

Teuthranĭa, a. G., Stadt in Myſia.

Teuthrōne, a. G., Stadt in Laconĭca.

Teutŏboch, Teutŏbod, König der Teutŏnen.

Teutomălus, König der Salluvier.

Teutŏnes und Teutŏni, a. G., ein Volk in Germania.

Tevere, Téwĕre, der ital. Name des Fluſſes Tiber.

Teviotdale, ſ. Tiviotdale.

Tewksbury, Tjuhkß'bĕri (bri), Stadt in England.

Texas, ſ. Tejas.

Texeira (Tristan Vaz), Teſchéira, port. Seefahrer.

Texel, Teſſel, Inſel bei Holland.

Texier (Ch.), Texĭé, fr. Alterthumsforſcher.

Teynec, Te=inez, Stadt in Böhmen.

Tezcuco, Teskúko, Stadt und See im amerik. Staate Mêjico.

Thaanách, Thaenách, a. G., Stadt im Stamme Manaſſe.

Thaanáth Siló, a. G., Stadt im Stamme Ephraim.

Thaarup (Th.), Tohrupp, dän. dram. und lyr. Dichter.

Thabari, ſ. Abu Dschafar etc.

Thabōr, a. G., ein Berg in Galiläa.

Thadmór, a. G., Stadt in Arabien.

Thaemeōtae, a. G., ein Volk im aſiat. Sarmatien.

Thaerēa, ein Sohn Micha's.

Thagūri, a. G., ein Volk in Serĭca.

Thagūron, a. G., ein Berg in Nordoſtaſien.

Tháher Ben Hossâin Ben Mássāb, Anführer der Truppen des Al Mamūn.

Thalămae, a. G., Stadt in Meſſenia.

Thalebi, ſ. Al Th—.

Thalētas, griech. Dichter aus Creta.

Thalīa (Θάλεια), Myth., die Muſe des Luſtſpiels; auch eine der drei Grazien.

Thamár, die Gattin des Ger.

Thámasp Mīrsa, König von Perſien.

Thames, Tems, Fluß in England.

Thámurath, König von Perſien.

Thamȳras und Thamȳris, Myth., thraciſcher Dichter.

Thamȳrus, ein griech. Gemmenſchneider.

Thanătos, der Todesgott.
Thanet, Tännet, Inſel bei England.
Thanhuméth, der Vater des Seraja.
Thannȳras, König in Libyen.
Thappŭah, a. G., Stadt an der Gränze von Ephraim u. Manaſſe.
Thapsăcus, a. G., Stadt in Syrien.
Thareală, Tharală, a. G., Stadt im Stamme Benjamin.
Thărīch al Thabări, der Titel eines arab. Geſchichtwerkes.
Thassĭlo, Herzog von Baiern.
Thaubate, Ta=ubaté, Stadt im amerik. Kaiſerth. Braſilien.
Thaumăcus, Myth., des Pöas Vater, Erbauer der Stadt Thaumacĭa (Θαυμακία) oder Thaumăci (Θαυμακοί) in Theſſalien.
Thaumas de Thaumasière (G.), Tohmáh dĕ Tohmaſiähr', fr. jur. Schriftſteller.
Theaetētus, der Name eines Dialogs von Plato.
Theagĕnes, ein Athlet von Thaſos.
Theăges, des Demodŏcus Sohn, von dem ein Dialog des Plato den Namen führt.
Theáki, eine ioniſche Inſel.
Théallier (P. J. S.), Tealĭé, fr. med. Schriftſteller.
Theāno, Myth., eine Prieſterin der Minerva in Troja.
Theanum, ſ. Teanum.
Thearĭdas, ein Bruder des ältern Dionyſius.
Théaulon, Teolóng, fr. Theaterdichter.
Thebāïs, 1) a. G., eine Landſchaft in Oberägypten; 2) ein Gedicht des Statius.
The Carron Iron Works, ſ. Carron I. W.
Theganūsa, a. G., Inſel im ioniſchen Meere.
Thekōā (Θεκωέ), a. G., Stadt in Judäa.
Thelassár, a. G., der Name mehrer Städte in Aramäa.
Thelxīon, König von Sicyon.
Thelxiŏpe, Myth., eine der erſten vier Muſen.
Themān (Thămān), a. G., Stadt im Lande der Edomiter.
Themiscȳra (Θεμίσκυρα), a. G., Stadt in Pontus.
Themĭson, ein griech. Arzt aus Laodicēa in Syrien.
Themistŏclēs, Staatsmann und Feldherr der Athener.
Themistogĕnes, griech. Schriftſteller aus Syrakūs.
Themistonŏe, Myth., Tochter des Ceyx (2ſ.), und Gemahlin des Cycnus.
Thénard (L. J.), Tenár, fr. chem. Schriftſteller.
Theobald, engl., Tib'bálld, Theobald.
Theocháris, neugriech. Miniſter des Innern.
Theocharopūlos (G.), neugriech. Lexikograph.
Theŏclēs, griech. Bildhauer aus Lacedämon.
Theoclymĕnus, Myth., ein Wahrſager, Sohn des Polyphcides.
Theocrĭtus, griech. Idyllendichter aus Syrakūs in Sicilien.
Theodamas, ſ. Thiodamas.

Theodătus, ital. Teodáto, König der Oſtgothen.
Theodŏmir, König der Franken.
Theodon (J.), Teodóng, fr. Bildhauer.
Théodore, franz., Teodóhr'; Theodore, engl., Shiodóhr, Theodor.
Theodŏrich, König der Oſtgothen.
Theodórŏwitsch, ruſſ. Vatername.
Theodōrus Calliŏpas, Exarch von Ravenna.
Theodōrus Prodrŏmus, griech. Schriftſteller.
Théodose, fr, Teodóhſ', Theodoſius.
Theodosiopŏlis, a. G., Stadt in Armenien.
Theodŏtus, ein Feldherr Alexanders des Großen, und Statthalter von Bactrien.
Theognētus, Theongnētus, Myth., ein griech. Athlet.
Theognis, Theongnis, griech. Dichter aus Megăra.
Théolon, Teolóng, fr. dram. Dichter.
Theōn Ochēma, a. G., ein Berg in Gätulien.
Theonŏe, Myth., Tochter des Argonauten Theſtor.
Theōn Sotēron, a. G., Stadt in Aegypten.
Theophăne, Myth., die ſchöne Tochter des Biſaltis, Geliebte des Neptun.
Theophănes, griech. Geſchichtſchreiber aus Mitylēne.
Theophanīa (*Θεοφάνεια*), abendländiſche Kaiſerin, Mutter des Kaiſers Otto III.
Théophile, fr., Teofíl'; Theophilus, engl., Shiäffilóß, Gottlieb.
Theophĭlus, griech. Luſtſpieldichter von Athen.
Theopŏlis, eine Colonie im Capland.
Theoprosōpon, a. G., ein Vorgebirge in Phönicien.
Theotīmus, ein Grieche, der eine Geſchichte von Italien geſchrieben hat.
Theramĕnes, einer der 30 Tyrannen zu Athen.
Therapia, (*Θεράπεια*), Therapía, ein Dorf bei Konſtantinopel.
Theresa, engl., Shirih'ſä; Thérèse, fr., Terähſ', Thereſia.
Thereus, 2ſ., (*Θηρεύς*, Myth., einer der Centauren.
Therĭclēs, ein korinthiſcher Töpfer, der allerlei künſtliche Geſchirre aus Thon, Holz und Gold verfertigte.
Therimăchus, griech. Maler.
Thermōdon, a. G., Fluß in Pontus.
Thermŏpȳlae, a. G., ein enger Paß im Gebirge Oeta, der von Theſſalien nach Locris und Phocis führt.
Thermūthis, a. G., Stadt in Aegypten.
Therodămas, König der Scythen.
Théroigne de Méricourt, Teroănje dĕ Merikúr, die ſo genannte Amazone zur Zeit der fr. Revolution.
Thersilŏchus, Myth., Anführer der Päonier im trojaniſchen Kriege.

Thersītes, Myth., der häßlichſte Grieche im Heere vor Troja, und ein großer Schwätzer und Verleumder.
Theseïs, 3ſ., ein Gedicht des Codrus von dem Leben und den Thaten des Theſeus.
Theseus, 2ſ., (Θησεύς), Myth., König von Attica.
Thesmophŏra, d. h. die Geſetzgeberin, Myth., ein Beiname der Ceres.
Thespīa (Θέσπεια) und **Thespĭae** (Θεσπιαί), a. G., Stadt in Böotien.
Thesprōti, a. G., ein Volk in Epīrus.
Thesprōtus, Myth., König in Epīrus.
Thessaliōtis, a. G., ein Theil von Theſſalien.
Thessălonīca und **Thessalonīce** (Θεσσαλονίκη), 1) a. G., Stadt in Macedonien; 2) die Halbſchweſter Alexanders des Großen, Caſſanders Gemahlin.
Thessălus, Myth., ein Sohn des Hercules.
Theudisélo, **Teodisélo**, Theudiſil.
Theutobŏcus, König der Teutŏnen.
Theux, Töh, Stadt in Belgien.
Thévenard, Tew'nár, fr. Seeminiſter.
Thévenot (N. M.), Tew'nó, fr. Reiſebeſchreiber.
Thevet (A.), Tĕwă, fr. Kosmograph und Biograph.
Thiapolis, ſ. **Geapolis**.
Thiard (A. Th., comte de), Tiár, fr. Staatsmann.
Thiau, fr., Tióh, Thilo.
Thibaud, **Thibauld**, **Thibault**, Tibóh, Theobald.
Thibaudeau (A. Cl., comte de), Tibohdóh, fr. Geſchichtſchreiber.
Thibaut (A. F. J.), Tibóh, fr. jur. Schriftſteller.
Thicknesse (Ph.), Shick'neß, engl. Schriftſteller.
Thierri, fr., Tiáhrí, Dietrich.
Thierry (A.), Tiáhrí, fr. Geſchichtſchreiber.
Thiers (M. A.), Tiăhr, fr. Miniſter und Geſchichtſchreiber.
Thimnathā, a. G., Stadt im Stamme Dan.
Thimnáth-Héres oder **Sérah(ch)**, a. G., Stadt im Stamme Ephraim.
Thiodămas (Θειοδάμας), Myth., König der Dryŏper in Epīrus.
Thionville, Tiongwíl', Stadt (Diedenhofen) in Frankreich.
Thiou, fr., Tiú, Theodolphus.
Thioux, Tiúh, ein Canal im Königr. Sardinien.
Thirhakā, König von Aethiopien.
Thirlwall (C.), Sherl'uahl, engl. Geſchichtſchreiber.
Thirmȳda, a. G., Stadt in Numidien.
Thistlewood (A.), Shiß'lwudd, Mitglied der Catoſtreet-Verſchwörung.
Thoăna, a. G., Stadt in Arabien.
Thograi, ſ. **Abu Ismail Thograi**.

Thógrul Beg Ben Mĭkaīl Ben Séldschūk, erſter Sultan von der Dynaſtie der Seldſchuken.
Thógrul Ben Árslān, letzter ſeldſchukiſcher Sultan im perſiſchen Irak.
Thoiras, ſ. Toiras.
Tholun, ſ. Amed Ben Tholun.
Thomar, ſ. Tomar.
Thomas, engl., Taúmáß, fr., Tomáh, Thomas.
Thomas (A. L.), Tomáh, fr. Dichter und Biograph.
Thomassewich (St.), Tomáſſewitſch, König von Bosnien.
Thomassin (Ph.), Tomaßäng, fr. Kupferſtecher.
Thomaston, Taúmáßt'n, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Thomastown, Taúmáßtaun, Stadt in Irland.
Thompson oder Thomson (J.), Tamúſ'n, ſchott. Dichter.
Thomyris, ſ. Tomyris.
Thonon, Tonóng, Stadt im Königr. Sardinien.
Thoōsa, Zſ., Myth., eine Nymphe, Mutter des Polyphēmus.
Thoresby (R.), Shohrsbi, engl. Alterthumsforſcher und Topograph.
Thorĭcus, a. G., Stadt in Attica.
Thorion, Toriong, Fluß in Frankreich.
Thornhill (J.), Shahrnhill, engl. Maler.
Thornton, Shahrnt'n, Stadt und Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Thorpe (J.), Shahrp, engl. Schriftſteller.
Thorshavn, Thorshaun, Stadt auf der dän. Inſel Strömöe.
Thou (J. A. de), Tu, fr. Staatsmann und Geſchichtſchreiber.
Thouars, Tuár, Stadt in Frankreich.
Thouin (A.), Tuäng, fr. Schriftſteller im Fache der Landwirthſchaft.
Thouret (J. G.), Turä, fr. polit. Schriftſteller.
Thouvenel (E.), Tuw'néll, fr. Reiſebeſchreiber.
Thouvenot, Tuw'nó, fr. General.
Thrasĕas, ein röm. Senator.
Thrasibūlus, Feldherr der Athener, welcher ſein Vaterland von der Herrſchaft der 30 Tyrannen befreiete.
Thrasymăchus, Sophiſt und Rhetor aus Chalcēdon.
Thrasymēdes, griech. Bildgießer von der Inſel Paros.
Thrasymenus, ſ. Trasimenus.
Three Rivers, ſ. Trois Rivières.
Thrissitĭdes, a. G., Inſel im arabiſchen Meerbuſen.
Throăni, a. G., ein Volk im Lande der Seren.
Thronĭon, a. G., Stadt in Locris.
Thubál, ein Sohn Japhets.
Thucydĭdes (Θουκυδίδης), griech. Geſchichtſchreiber v. Athen.
Thuillier (V.), Tüilje, fr. Geſchichtſchreiber und Ueberſetzer.
Thuin, Tüäng, Stadt in Belgien.

Thumăta, a. G., Stadt in Arabien.
Thunøe, Tunöh, eine däniſche Inſel.
Thurĭa, a. G., Stadt in Meſſenia.
Thurĭae, Thurĭi, a. G., Stadt in Lucania.
Thurles, Shörrls, Stadt in Irland.
Thurloe (J.), Shörrloh, engl. Staatsmann und polit. Schriftſteller.
Thurlow (E.), Shörrlo, engl. Lordkanzler.
Thurócz, Turohz, Geſpannſchaft und Fluß in Ungarn.
Thurot (Fr.), Türó, fr. Seeofficier.
Thurso, Shörrſo, Flecken in Schottland.
Thussagĕtae, ſ. Thyssagĕtae.
Thyădes, Myth., die Bacchantinnen.
Thyămis, a. G., Fluß in Epīrus.
Thyămus M., a. G., ein Gebirge in Acarnania.
Thyatīra (Θυάτειρα), a. G., Stadt in Lydien.
Thyēne, Myth., eine Nymphe, welche den Jupiter geſäugt hat.
Thymĕla und Thymĕle, eine berühmte Tänzerin und Pantomimiſtin.
Thynĭas, a. G., ein Vorgebirge und Küſtenland in Thracien.
Thynne (Fr.), Shinn, engl. Alterthumsforſcher.
Thyōne, Myth., die vergötterte Semĕle.
Thyōneus, 3ſ., (Θυωνεύς), Myth., ein Beiname des Bacchus, als Sohnes der Thyōne.
Thyrĕa, a. G., Stadt in Argŏlis.
Thyrĕum, Thyrĭum, a. G., Stadt in Acarnania.
Thyreus, 2ſ., (Θυρεύς), Myth., Sohn des Oeneus (2ſ.) und der Althäa.
Thyrĭdes, a. G., ein Vorgebirge in Laconica.
Thyrwhitt (Th.), Sherrhuit, engl. Philolog.
Thyssagĕtae, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Tiarks (J. L.), Teiarks, engl. Aſtronom.
Tiāsa, Myth., Tochter des Eurōtas; auch ein Fluß d. N. in Laconĭca.
Tibaldeo, ital., Tibaldäo, Theobald.
Tibarēni, a. G., ein Volk in Pontus.
Tiberĭas, a. G., Stadt in Galiläa.
Tibĕris, a. G., Fluß in Italien.
Tibet, eig. Tübbet, ein Schutzland des chineſiſchen Reiches.
Tibigi, Tibiſchi, Fluß im amerik. Kaiſerth. Braſilien.
Tibŭla, a. G., Stadt auf der Inſel Sardinien.
Tiburce, fr., Tibü'rß', Tiburcius.
Tiburon (Tiberon), Tiburón, ein Vorgebirge auf der weſtindiſchen Inſel Hayti.
Tichĭum (Τείχιον), a. G., Stadt in Aetolien.
Tichwin, Stadt im europ. Rußland.
Ticĭdas (C. T.), latein. erotiſcher Dichter.
Ticino, ſ. Tessino.

Ticīnum, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.
Ticīnus (Τίκινος), a. G., Fluß in Gallia Cisalpina.
Ticonderoga, Teikanderógha, eine Feſtung in den V. St. von Nordamerika.
Tidor, Tidóhr, eine molukkiſche Inſel in Oſtindien.
Tieh, Tí=eh, ein Thal in Aegypten.
Tiempo (El), El Tiémpo, der Name einer ſpan. Zeitung.
Tiene, Tiäne, Stadt im lomb.=venez. Königr.
Tiennette, fr., Tiánätt', Stephanie.
Tiennon, fr., Tiánóng, Stephchen.
Tiennot, fr., Tiánó, Stephen.
Tiepolo (G.), Tiäpolo, ital. Maler.
Tieri, Tiäri, Abkürzung des ital. Namens Gualtieri, Walter.
Tierney (G.), Tihŕni, engl. Kanzler der Schatzkammer.
Tierra del Fuego, Ti=érra del Fuégho, das Feuerland in Südamerika.
Tiers-Parti, fr., Tiähr=Partí, eine polit. Partei in Frankreich.
Tietar, Ti=etáhr, Fluß in Spanien.
Tiete, Ti=eté, Fluß in Südamerika.
Tifāta, a. G., eine Hügelkette in Campania.
Tigilsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Tigĭsis, a. G., Stadt in Numidien.
Tigláth Pilléser, König von Aſſyrien.
Tigrānes, der Name einiger Könige von Armenien.
Tigrānocerta (Τιγρανόκερτα), a. G., Stadt in Armenien.
Tígreh, ein Theil von Habeſch.
Tijola, Tíchŏla, Stadt in Spanien.
Tijuco, Tiſchúku, Fluß in Braſilien.
Tilbury, Til'beri, ein Fort in England.
Tilkiff, Stadt in Meſopotamien.
Tillemont (L. S. le Nain de), Tiljĕmong, franz. Geſchicht=ſchreiber.
Tillet (J. du), Dú Tiljä, fr. Geſchichtſchreiber.
Tilloch (A.), Til'lóck, ſchott. Schriftſteller.
Tillotson (J.), Til'lottß'n, engl. Kanzelredner.
Timăchus, a. G., Fluß in Möſien.
Timagĕnes, griech. Geſchichtſchreiber aus Alexandrien.
Timagŏras, griech. Maler aus Chalcis.
Timānor, ein Schiffsbefehlhaber der Korinther.
Timarchĭdes, griech. Bildhauer aus Athen.
Timarĕte, griech. Malerin.
Timasithĕus, ein Prinz von Lipăra.
Timavo, Timáwo, Fluß in Illyrien.
Timāvus, a. G., Fluß in Gallia Cisalpīna.
Timbuctoo, Timbúktu, Stadt in Sudan.
Times (The), She Teims, der Name einer engl. Zeitung.
Timesicles, ſ. Misitheus.
Timĭca, a. G., Stadt in Afrika Zeugitana.
Timmiskamie, Timmiskámmi, ein See in Canada.

Timochăres, ein Arzt des Königs Pyrrhus.
Timoclēa, eine tugendhafte Theberin, Schweſter des Theagĕnes.
Timŏclēs, griech. Bildhauer.
Timocrătes, ein Feldherr der Syrakuſer.
Timocrĕon, griech. Luſtſpieldichter aus Rhodus.
Timodēmus, ein Gegner des Themiſtŏcles.
Timók, Fluß in Serbien.
Timolāus, griech. Geſchichtſchreiber.
Timolĕon, ein Feldherr und Geſetzgeber der Korinther.
Timomăchus, griech. Maler in Byzanz.
Timophănes, der Bruder des Timolĕon.
Timor, Timóhr, eine der Sunda=Inſeln in Oſtindien.
Timosthĕnes, griech. Geograph und Nautiker.
Timoteo, ſpan., Timotéo, ital., Timotăo; Timothée, fr., Timotéh, Timotheus.
Timoteo da Urbino, Timotăo da Urbíno, ital. Maler.
Timothĕus, ein Feldherr der Athener.
Timothy, engl., Tímmoſhi, Timotheus.
Timpanagos, Timpanághos, ein See im amerikan. Staate Mejĭco.
Timperley (Ch.), Tímperli, engl. Schriftſteller.
Timur Lenk, ſ. Emir Kothbeddin etc.
Tináreh, Stadt in Nubien.
Tinchebray, Tängſch'brá, Stadt in Frankreich.
Tindal oder Tindale (W.), Tinndáll — Tinndehl, einer der engl. Kirchenverbeſſerer.
Tingentĕra, a. G., Stadt in Hispania Bätĭca.
Tinian, Tinián, eine der Marianen=Inſeln.
Tinmouth, Tinúmósh, Stadt in den nordamerik. Freiſtaaten.
Tinódi (S.), Tinohdi, ungar. Dichter.
Tintenéac, Tengteneák, Anführer der Vendéeer.
Tintoret, Tängtŏră, der fr. Name des ital. Malers Giacomo Tintoretto (eigentlich Robusti).
Tioga, Tióghá, zwei Grafſchaften und zwei Städte in den V. St. von Nordamerika.
Tiparēnus, Inſel im myrtoiſchen Meere.
Tiphaigne de la Roche (Ch. F.), Tifănje dĕ la Roſch', fr. Schriftſteller.
Tipperary, Tipperări, Grafſchaft und Flecken in Irland.
Tippoo Saib, Tippu Sa=ib, Sultan von Myſore, ein Sohn Hyder Ali's.
Tiptoft (J. earl of Worcester), Tipptóft, engl. Schriftſteller.
Tipton, Tippt'n, ein Fabrikort in England.
Tiquādra, a. G., Inſel im iberiſchen Meere.
Tiraboschi (G.), Tirabóski, ital. Schriftſteller im Fache der Literaturgeſchichte.
Tirano, Tiráno, Stadt im im lomb.=venez. Königr.
Tiraqueau (A.), Tirakóh, fr. jur. Schriftſteller.
Tiraspol, Tiraspól, Stadt im europ. Rußland.

Tirepetĭo, ein Flecken im amerikan. Freiſtaate Méjico.
Tiresĭas (Τειρεσίας), Myth., ein Weiſſager aus Theben.
Tirgowist, Tirghöwiſcht, Stadt in der europ. Türkei.
Tirguschil, Tirghúſchil, Stadt in der Walachei.
Tirhoot, Tirhúht, ein Diſtrict in Vorderindien.
Tirĭda, a. G., Stadt in Thracien.
Tiridātes, der Name einiger Könige von Parthien u. Armenien.
Tirlemont, Tirl'móng, Stadt in Belgien.
Tirolo (Il), ital., Il Tirólo, die gefürſtete Grafſchaft Tirol.
Tir Owen, ſ. Tyrone.
Tisagŏras, Sohn des Cimon und Bruder des Miltiădes.
Tisamĕnes und Tisamĕnus, Myth., König von Argos und Sparta.
Tisĭas, griech. Bildgießer.
Tisicrătes, griech. Bildgießer von Sicyon.
Tisiphŏne, Myth., eine der drei Furien.
Tisiphŏnus, ein Regent von Pherá in Theſſalien.
Tissot (S. A.), Tißó, med. Schriftſteller aus der Schweiz.
Tisza, Tiſſa, Fluß (Theiß) in Ungarn.
Titāne, a. G., ein Flecken in Sicyonia.
Titānes, Myth., die Söhne des Urănus und der Gáa.
Titanĭdes, Myth., die Töchter des Urănus und der Gáa.
Titānus, a. G., Stadt und Fluß in Aeŏlis.
Tite, fr., Tit'; Titus, engl, Teítöß, Titus.
Tithōnus, Myth., Sohn des Laomĕdon, und Gemahl der Eos (Aurora).
Tithorĕa, a. G., Stadt in Phocis.
Titicaca, Titikáka, ein See in Südamerika.
Titien (Le), Lĕ Tiſiáng, der fr. Name des ital. Malers Tiziano Vecellio.
Titulēja, a. G., Stadt in Hispan. Tarracon.
Tittĕri, Provinz und See im Staate Algier.
Tity̆rus, ein Hirtenname bei griech. und röm. Dichtern.
Tiverton, Tiwwert'n, Stadt in England.
Tiviotdale, Tiwwĭótdehl, Grafſchaft in Schottland.
Tivoli, Tíwŏli, Stadt im Kirchenſtaate.
Tkadlečék (L.), Tkadlĕtſchek, böhm. Schriftſteller.
Tlalpuxahua, Tlalpuchághua, Stadt im amerikan. Freiſtaate Méjico.
Tlascala (Tlaxcala), Tlaskála, Stadt im amerik. Staate Méjico.
Tlemesen, Tlemsen, ſ. Telemsan.
Tlepolĕmos, Myth., Regent von Rhodus, ein Sohn des Hercules und der Aſtiŏche.
Toanoa, Toanóa, ein Hafen in Auſtralien.
Tobermory, Toh'bermóri, Stadt in Schottland.
Tobias, engl., Tobeíäß; Tobiasz, poln., Tobíaſch; Tobie, fr., Tobih', Tobias.

Tobin (J.), Toh'bin, engl. dram. Dichter.
Tobit, engl., Toh'bit, Tobias.
Tobĭtschau, (mähr. Towačow, Towätſchow), Stadt in Mähren.
Tobol, Taból, Fluß in Rußland.
Tobolsk, Tabólsk, Statthalterſchaft u. Stadt im aſiat. Rußland.
Toby, engl., Toh'bi, Tobias.
Tocantins, Tokangtings, Fluß im amerikan. Kaiſerth. Braſilien.
Tochārestān, Provinz in Perſien.
Tochări, a. G., ein Volk in Bactriana.
Tóchtămīsch, Chan der Tataren.
Tocqueville (A. de), Tok'wil', belg. Schriftſteller.
Tocuyo, Tokújo, Stadt im amerik. Freiſtaate Venezuéla.
Todd (J.), Tadd, engl. Sprachforſcher.
Tököly (E., Graf von), Tökölj, ein ungar. Graf, der ſein Vaterland von der öſtreichiſchen Herrſchaft zu befreien ſuchte.
Török Betse (Becse), T. Bätſche, Marktflecken in Ungarn.
Tofail, ſ. Abu Dschafar Ebn Tofail.
Tofiño (V.), Tofínjo, ſpan. Geograph.
Tofino de San Miguel, Tofíno de San Mighél, ſpan. Aſtronom.
Toghlikabad, Toghlik-abād, die Ruinen einer Stadt in Vorderindien.
Toinette, fr., Toanätt', Antoninchen; **Toinon**, Toanóng, Antonchen.
Toirān, Stadt in Macedonien.
Toiras (J. de Saint-Bonnet, seigneur de), Toaráh, Marſchall von Frankreich.
Tokai, Tokaj, Stadt in Ungarn.
Toland (J.), Toh'lánd, irländ. Philoſoph und Deiſt.
Tolbiăcum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Tolcolano, Tolkoláno, ein Dorf im lomb.-venez. Königr.
Toledo, Tolédo, Provinz und Stadt in Spanien.
Tolentino, Tolentíno, Stadt im Kirchenſtaate.
Tolentīnum, a. G., Stadt in Picēnum.
Tolētum, a. G., Stadt in Hispan. Tarracon.
Toliăpis, a. G., Inſel bei Britania.
Tolistobŏgi oder **Tolistoboii**, a. G., ein Volk in Galatia.
Tolland, Tal'lánd, Grafſchaft und Hauptort in den V. St. von Nordamerika.
Tollard (C.), Tolár, fr. Botaniker.
Tolmĭdas, ein Feldherr der Athener.
Tolmino, Tolmíno, ein Flecken in Illyrien.
Tolocan, Tolokán, jetzt **Toluca**, Tolúka, Stadt im amerik. Freiſtaate Méjico.
Tolomei (Cl.), Tolomäi, ital. Dichter.
Tolosa, Tolóſa, Stadt in Spanien.
Tolōsa, a. G., Stadt in Gallia Narbonenſis.

Toluca, Tolúka, Stadt im amerik. Staate Méjico.
Tom, Tommy, engl., Tamm, Taúmi, der verkürzte Name Thomas.
Tomai, Tomáj, ein Dorf in Illyrien.
Tomar, Tomáhr, Stadt in Portugal.
Tomărus, a. G., ein Berg in Epirus, worauf Jupiters Tempel mit dem Orakel stand.
Tomas, ſpan. und port., Tomás; Tomaso (Tommaso), ital., Tomáſo, Thomas.
Tomaszewski, Tomaſchéwski, poln. Dichter.
Tomaszow, Tomáſchov, Stadt im Königr. Polen.
Tombára, Tombára, Inſel in Auſtralien.
Tombásis (J.), neugriech. Navarch.
Tombe (Ch. Fr.), Tongb', fr. Reiſebeſchreiber.
Tombekbee, Taúmbekbih, Fluß in den nordamerik. Freiſtaaten.
Tomblesome, Taúmblſómm, engl. Schriftſteller.
Tombleton (W.), Taúmblt'n, engl. Geſchichtſchreiber u. Topograph.
Tomboro, Taúmbŏro, ein Vulkan in Hinterindien.
Tombuctoo, Tombuktu, Stadt im afrikan. Lande Sudan.
Tomelloso, Tomeljóſo, Stadt in Spanien.
Tom Jones, Tamm Dſchohn's, der Titel eines Romans von Fielding.
Tomline (G.), Taúmlinn, engl. theolog. Schriftſteller.
Tomlins (E. S.), Taúmlins, engl. Schriftſtellerin.
Tommasi (G. M.), Tommáſi, Herzog von Parma, und Schriftſteller im Gebiete der Theologie.
Tommaso da Stefano, Tommáſo da Stáfāno, ital. Maler.
Tomўris, Königin der Maſſageten.
Tonala, Tonalá, ein Flecken im amerikan. Freiſtaate Méjico.
Tondano, Tondáno, ein See in Hinterindien.
Tone (A.), Tohn, engl. Geograph.
Tonnalīnum, a. G., Stadt in Hispania Tarracon.
Tonnerre, Tonähr', Stadt in Frankreich.
Tooke, ſ. Horne Tooke.
Topajoz, Topaſchós, Fluß im amerik. Kaiſerth. Braſilien.
Topāzos, a. G., Inſel im arab. Meerbuſen.
Topham, Tappám, engl. Schriftſteller.
Tophana, Top-hanā (neugriech. Τοπχανᾶ), eine Vorſtadt von Konſtantinopel.
Topĭris, a. G., Stadt in Thracien.
Tópkalā, d. h. Kanonenſchloß, Stadt in Perſien.
Toplicza, Toplĭza, ein Badedorf in Ungarn.
Topoltsan, Topoltſchan, zwei Marktflecken in Ungarn.
Topsham, Tapß'ámm, Stadt in England.
Torbay, Tahŕbeh, die Rhede bei Dartmouth für die britiſche Kanalflotte.
Torbido (F.), Torbĭdo, ital. Maler.
Torbigny, Torbinjí, Stadt in Frankreich.
Torbole, Torbŏle, Dorf in Tirol.

Torci, Tórtſchi, ital. Geſchichtſchreiber.
Torcisi, Tortſchíſi, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Torcola, Torkóla, Inſel bei Dalmatien.
Tordenskjöld (P.), Tordenſchöld, dän. Admiral.
Tordesillas, Tordeſíljas, Stadt in Spanien.
Toreno, Toréno, ſpan. Miniſter u. Geſchichtſchreiber.
Tories, (die Mz. von **Tory**), Toh'ris, die Königlichgeſinnten in England.
Torija, Toricha; **Toril** (El), El Toríl, zwei Städte in Spanien.
Torino, Toríno, Stadt (Turin) im Königr. Sardinien.
Torio, Torío, Fluß in Spanien.
Tormansow, Tormánſoff, ruſſ. General.
Tormes, Tórmes, Fluß in Spanien.
Torneå Lappmark, Tórnĕo L—, Provinz in Schweden.
Torneåelf, Tornĕo-elf, Fluß in Schweden.
Tornese, Tornéſe, ein Vorgebirge in Griechenland.
Tornovo, Tornówo, Stadt in Theſſalien.
Torōne, a. G., Stadt in Macedonien.
Torōnes, a. G., ein Volk in Gallia Lugdunenſis.
Torontál, Torontahl, Geſpannſchaft im Königr. Ungarn.
Toropa, Tarópa, Fluß in Rußland.
Toropez, Tarópez, Stadt im europ. Rußland.
Torquātus, Beiname des Römers Titus Manlius.
Torquemada (Th.), Torkemáda, der erſte Oberrichter der Inquiſition in Spanien.
Torrecādae, a. G., ein Volk im aſiat. Sarmatien.
Torrecilla, Torredſílja, mehre Ortſchaften in Spanien.
Torre de Moncorvo, T. d. Mongkórwu, Stadt in Portugal.
Torre di Vindicari, T. d. Windíkări, Marktflecken auf der Inſel Sicilien.
Torre do Bugio, Tórre du Buſchíu, Stadt in Portugal.
Torregiani (L.), Torredſcháni, Cardinal und päpſtlicher Staatsſecretär.
Torre Jimeno (Ximeno), T. Chiméno, Stadt in Spanien.
Torrelobaton, Torrelobatón, Stadt in Spanien.
Torre-mocha, Torre mótſcha, Stadt in Spanien.
Torrens (H.), Tárrens, irl. General-Adjutant.
Torres Vedras, Tórres Wédras, Stadt in Portugal.
Torre Viejo, Tórre Wi-écho, Stadt in Spanien.
Torricelli (E.), Torritſchélli, ital. Phyſiker u. Mathematiker.
Torridal, Torridahl, Fluß in Norwegen.
Torrigiano (P.), Torridſcháno, ital. Bildhauer.
Torriglia, Torrílja, Marktflecken im Königr. Sardinien.
Torrijos, Torríchos, Stadt in Spanien; auch ein ſpan. Kriegsminiſter d. N.
Torrington, Tárringt'n, Stadt in England.
Torschok, Tarſchók, Stadt im europ. Rußland.
Torstenson, Torſtenſon (nicht ſohn), ſchwed. Feldherr.

Tortola, Tórtŏla, eine der Jungferninſeln in Weſtindien.

Tortona, Tortóna, Stadt im Königr. Sardinien.

Tortorici, Tortorítſchi, Stadt auf der Inſel Sicilien.

Tortosa, Tortóſa, Stadt in Spanien.

Tortue (La), fr., La Tortü'h'; Tortuga, ſpan., Tortúgha, die Schildkröteninſel in Weſtindien.

Tosăle, a. G., Stadt in Indien.

Toscana, Toskána, ein Großfürſtenthum in Italien.

Toschi (P.), Tóski, ital. Kupferſtecher.

Toschtupskăja, Fluß im aſiat. Rußland.

Tóser, Stadt in der Berberei.

Tospĭtis lacus, a. G., ein See in Armenien.

Totĭla, König der Oſtrogothen in Italien.

Totness, Tattneß, Stadt in England.

Totoral, Totorál, Inſel an der Küſte von Chile in Südamerika.

Tótország (Tóth Ország), Toht=orſahgh, der Name von Slavonien bei den Eingebornen.

Touchard-Lafosse, Tuſchár=Lafóhſſ', fr. Schriftſteller.

Toul, Tu, Stadt in Frankreich.

Toullier (C. B. M.), Tulié, fr. jur. Schriftſteller.

Toulon, Tulóng, Stadt in Frankreich.

Toulongeon (F. C.), Tulongſchóng, fr. Geſchichtſchreiber.

Toulonnais (Le), Lĕ Tulonăh, der Name einer fr. Zeitung.

Toulouse, Tulúhſ', Stadt in Frankreich.

Toup (J.), Taup, engl. Philolog und Kritiker.

Touraine, Turähn', eine vormalige Grafſchaft und Provinz in Frankreich.

Tourbillon, Turbiljóng, ein altes Bergſchloß in der Schweiz.

Tour d'Auvergne, ſ. La Tour d'Auvergne.

Tour d'Ay, Tur d'A=í, ein Gebirge in der Schweiz.

Tour de Cordouan, Tur dĕ Korduang, der Leuchtthurm vor der Mündung der Gironne in Frankreich.

Tour-du-Pin (La), La Tur dú Páng, Stadt in Frankreich.

Tournay, Turnă, Stadt (Doornik) in Belgien.

Tourne, Turn', ein hoher Berg in der Schweiz.

Tournebeuf (A.), Turn'böff, fr. Philolog.

Tournebu (A.), Turn'bü, fr. Philolog.

Tournefort (J. Pitton de), Turn'fór, fr. Botaniker und Reiſebeſchreiber.

Tournemine (R. J.), Turn'mín', fr. Schriftſteller.

Tourneur, ſ. Le Tourneur.

Tournon, Turnóng; Tournus, Turnü'; Tours, Tur, Städte in Frankreich.

Tour Saillière, Tur Saljähr', ein Berggipfel in der Schweiz.

Tourtelle (E.), Turtäll', fr. med. Schriftſteller.

Tourville (A. H. de Costentin de), Turwíl', fr. Marſchall.

Toussaint Bordenave, Tußáng Berd'náw', fr. Wundarzt.

Toussaint l'Ouverture, Tuſſäng l'Uwertü'hr, Negergeneral auf der Inſel Hayti.

Toustain (Ch. F.), Tuſtäng, fr. Schriftſteller.

Tower, Taúer, eine alte Feſtung in London, die zum Staats⸗gefängniſſe, Zeughauſe, zur Aufbewahrung der Reichskleinodien u. ſ. w. dient.

Towers (J.) Taúers, engl. Biograph.

Towgood (M.), Taúghudd, engl. Schriftſteller.

Townley (Ch.), Taúnli, engl. Schriftſteller.

Townsend (J.), Taúnſend, engl. Schriftſteller.

Townson (Th.), Taúnſ'n, engl. theolog. Schriftſteller.

Towton, Taut'n, Flecken in England.

Toxăris, ein weiſer Scythe, der mit Anacharſis nach Athen kam.

Toxowa, Tóxŏwa, Dorf im europ. Rußland.

Trabĕa (Quintus), röm. Luſtſpieldichter.

Trabesun, ſ. **Tarabosan**.

Tracăna, a. G., Stadt im europ. Sarmatien.

Trachălus (M. Galerius), röm. Conſul unter Nero's Re⸗gierung.

Trachēa und **Trachīa** (*Τραχεῖα*), a. G., Inſel im ioniſchen Meere.

Trachēlus, **Trachālās**, ein Beiname Konſtantin d. Großen.

Trāchīn, **Trāchis**, a. G., Stadt in Theſſalien.

Trachonītis, a. G., Landſchaft in Paláſtina.

Tracy, engl., Treh'ßi, der abgekürzte Taufname Theresa.

Tracy, ſ. **Destutt de T—**.

Tradestown, Trehdstaun, Stadt in Oberguinéa.

Trafalgar, Trafalghähr, ein Vorgebirge in Spanien.

Tragala perro, Traghăla pérro, der Name eines ſpan. Frei⸗heitliedes.

Traill (R.), Trehl, ſchott. Schriftſteller.

Trajanopŏlis, a. G., Stadt in Myſien, in Cilicien u. ſ. w.

Tralee, Trálih', Stadt in Irland.

Tramontana, ital., Tramontána, der Nordwind.

Tramore, Trámohr, ein Flecken in Irland.

Tranchino (G.), Trankíno, der Erfinder einer neuern Methode, Leichname einzubalſamiren.

Tranér (J. V.), Tranehr, ſchwed. Dichter und Philolog.

Tranouszki (Gg.), Tranoúßki, ungar. Liederdichter.

Tranquebar, Trankebár, Stadt in Vorderindien.

Tranquille, fr., Trangkíl', Tranquillus.

Transtevere, ſ. **Trastevere**.

Trant, Tránt, engl. Geograph.

Trapani, Trápăni, Stadt auf der Inſel Sicilien.

Trapēzūs, a. G., Handels⸗ und Seeſtadt in Pontus.

Trasimēnus lacus, a. G., ein See in Etrurien.

Trastevere, Traſtewĕre, der auf der Weſtſeite der Tiber lie⸗gende Theil von Rom.

Travagliato, Trawaljáto, Stadt im lomb.-venez. Königr.
Travancore, Trawankóhr, Provinz u. Stadt in Vorderindien.
Travers, Trawä́hr, ein See in den V. St. von Nordamerika.
Traversari (A.), Trawerſári, ital. Schriftſteller.
Travis (G.), Tráwwis, engl. Schriftſteller.
Traz-os-Montes, Trahs us Mongtes, eine Provinz in Portugal.
Trębecki (St.), Trembézki, poln. Dichter.
Trebĭa, a. G., Fluß in Gallia Ciſalpīna.
Trebigno, Trebínjo, Stadt in der europ. Türkei.
Trebŭla, a. G., Stadt in Latium.
Trechtemirow, ein Flecken im europ. Rußland.
Tredgold (W.), Tredd'ghold, engl. Schriftſteller.
Tréguier, Treghïé, Stadt und Fluß in Frankreich.
Treilhard (J.), Tráljár, Präſident der fr. Nationalverſammlung.
Trellon, Treljóng, fr. Schriftſteller.
Tremezen, ſ. Telemsan.
Tremisteri, Tremiſtä́ri, Stadt in Sicilien.
Tremithus, ſ. Trimethus.
Tremiti, Isole di Tremiti, Iſóle di Trä́mĭti, Inſeln im adriatiſchen Meere.
Trémolière (P. Ch.), Tremoliä́hr', fr. Maler.
Trémouille, Tremúlje, Stadt in Frankreich.
Trenchard (J.), Trenńtſchärrd, engl. polit. Schriftſteller.
Trencsén, ſ. Trentsén.
Trenton, Trennt'n, einige Städte in den nordamerik. Freiſtaaten.
Trentsén, Trántſchehn, Geſpannſchaft und Stadt in Ungarn.
Trescaw, Treß'kah, eine der Scilly-Inſeln bei England.
Tresero, Treſéro, ein hoher Berg im lomb.-venez. Königr.
Tresham (H.), Treß'ämm, irländ. Dichter.
Tressan (L. E. de la Vergne, comte de), Treßáng, fr. Romandichter.
Tréteau, Tretóh, Präſident der fr. conſtituirenden Verſammlung.
Trevanion, Triweh'nïónn, Inſel in Auſtralien.
Trevelyan (Ch. E.), Triwel'liánn, engl. Schriftſteller.
Trevico, Trewíko, Stadt im Königr. Neapel.
Treviglio, Trewíljo, Stadt im lomb.-venez. Königr.
Trevigno, Trewínjo, Stadt im Königr. Illyrien.
Treviño, Trewínjo, Stadt in Spanien.
Trevĭ(ĕ)ri (Τρήβιροι — Τρηούϊροι), ein Volk in Gallia Belgĭca.
Trevisani (Fr.), Trewiſáni; Trevisi (G.), Trewíſi, zwei ital. Maler.
Treviso oder Trevigi, Trewíſo — Trewídſchi, Provinz und Stadt im lomb.-venez. Königr.
Trevor (A.), Trewwórr, engl. Geſchichtſchreiber.
Trévoux, Trewúh, Stadt in Frankreich.
Trew (Ch. J.), Truh, engl. Botaniker.

Trezel, Treſéll, fr. Marſchall.
Triana, Triána, eine Vorſtadt in der ſpan. Stadt Sevilla.
Trianon, Triănong, zwei Luſtſchlöſſer in Frankreich.
Tribŏla, a. G., Stadt in Hispan. Bätica.
Tricala, ſ. **Trikala**.
Tricarico, Trikárĭko, Stadt im Königr. Neapel.
Tricastīni, a. G., ein Volk in Gallia Narbonenſis.
Trichinapolly, Trítſchinapolli, Diſtrict und Stadt in Vorderindien.
Trichonía, ein Unter-Gouvernement in Griechenland.
Trichōnis, a. G., ein See in Aetolien.
Tricorȳthus, a. G., Stadt in Attica.
Tridentīni, a. G., ein Volk in Rhätien.
Triest, Tri-äſt (ital., **Trieste**, Tri-äſte), Gouvernement und Stadt im Königr. Illyrien.
Trigueros, Trighéros, zwei Städte in Spanien.
Trikala, Trikăla, Stadt in der europ. Türkei.
Trikkări, eine Feſtung in Griechenland.
Trikúpis (Sp.), neugriech. Miniſter der auswärt. Angelegenheiten.
Trillo, Tríljo, Stadt in Spanien.
Trimĕthūs, a. G., Inſel im adriatiſchen Meere.
Trinacrĭa, **Trinăcris**, a. G., älteſter Name von Sicilien.
Trinăsus, a. G., der Hafen von Gythium in Laconĭca.
Trinconomalé, **Trincomalé**, Stadt auf der Inſel Ceilon.
Trinette, fr. Trinätt', Käthchen.
Trinidad, ſpan., Trinidád, engl., Trińnĭdädd, Inſel in Weſtindien.
Trinitybai, Trińnĭtibeh, eine Bai in New-Foundland.
Trinity Harbour, Trińniti Harbörr, Stadt in New Foundland
Trinomallee, Trinomallíh, Stadt in Vorderindien.
Triŏbris, a. G., Fluß in Italien.
Triocăla, **Tricăla**, a. G., Stadt auf der Inſel Sicilien.
Triŏdus Bactrorum (Ortospana), a. G., Stadt in Indien.
Triōnes, eigentlich Zugochſen, ein Geſtirn (die beiden Bären), in Geſtalt eines Wagens mit daran geſpannten Ochſen.
Triŏpas oder **Triŏpes**, Myth., König in Theſſalien.
Triostrow, Trióſtroff, ruſſ. Inſel im weißen Meere.
Triphŭlum, a. G., Stadt in Dacien.
Triphylĭa, a. G., der ſüdliche Theil von Elis.
Triphylía, ein Gouvernement in Griechenland.
Tripŏlis, a. G., Stadt (jetzt **Tarăblūs**) in Phönicien.
Tripolitza (*Τροπολιτζᾶ*), Tripolizá, Provinz und Stadt in Griechenland.
Tripontary, Tripońtari, Stadt in Vorderindien.
Triptolĕmus, Myth., Sohn des Celeus (2ſ.), Königs von Eleuſis in Attica.

Triquĕtra, a. G., Beiname der Inſel Sicilien.
Trissin, Trißáng, der fr. Name des ital. Dichters Triſſino.
Trissino (G. G.), Tríſſino (mit kurzem i, nach Spadafora und andern ital. Proſodiſten), ital. Dichter.
Tristan (L.), Triſtán, ſpan. Maler.
Tristan d'Acunha, Triſtán d'Akúnja, Inſeln an der Weſtküſte von Afrika.
Tristan l'Hermite (Fr.), Triſtáng l'Ermít', fr. Dichter.
Tristram Shandy, Triß'trámm Schánndi, der Titel eines engl. Werks von Sterne.
Tritogenīa (Τριτωγένεια), Myth., ein Beiname der Minerva.
Tritōnis, a. G., ein See in Libyen.
Trivanderam, Triwanderám, Stadt in Vorderindien.
Triveth (N.), Triẃwesh, engl. Geſchichtſchreiber.
Trivulce (J. J.), Triwú'lß' bei den Franzoſen, eigentlich Trivulzio, fr. Marſchall.
Trocadero, Trokadéro, ein Fort bei Cadiz.
Trochĭlus (Τρόχιλος, beim Herodot auch Τροχῖλος mit langem i), Myth., Sohn der Callithyia.
Trockelowe (J. de), Trak'kiloh, engl. Geſchichtſchreiber.
Trocnow, Troznow, ein Meierhof in Böhmen.
Troezēn, auch Troezēne (Τροιζήν — Τροιζήνη), a. G., Stadt in Argŏlis.
Troezēne, eine Eparchie in Griechenland.
Trogĭlus, a. G., ein Hafen in Sicilien.
Trogītis, a. G., ein See in Lycaonia.
Troglodȳtae, d. h. Höhlenbewohner, a. G., ein Volk in Aethiopien.
Troglodȳtis, a. G., eine Landſchaft in Aegypten.
Troil (U.), Troíhl, ſchwed. Geograph.
Troĭlus, Myth., ein Sohn des Priămus und der Hecŭba.
Troilus and Cressida, Troh'=ilóß ánd Kreſ'ſidá, der Titel eines Werks von Shakspeare.
Trois Ellions, Troáhs Elióng, ein hoher Berg im Königr. Sardinien.
Trois Rivières (Les), Lá Troáh Riwiähr', Stadt im brit. Nordamerika.
Trois Salasses, Troáh Saláß', ein hoher Berg auf der Inſel Bourbon.
Tróizk, Stadt im aſiat. Rußland.
Troizkaja Krepost, Tróizkăja Krépoſt, Stadt im aſiatiſchen Rußland.
Troizkoi Sergiew, Tróizkoj Sérghieff, Marktflecken und Kloſter im europ. Rußland.
Trollope (Fr.), Tral'lop, engl. Schriftſtellerin.
Tromsøe, Tromsöh, Stadt in Norwegen.
Trompette, Trongpätt', ein altes Schloß in Frankreich.
Tronchet (F. D.), Trongſchä, fr. Rechtsgelehrter.

Tronchin (Th.), Trongſchäng, med. Schriftſteller aus Genf.
Trondhjem, Tronnjem, Stift und Stadt in Norwegen.
Troostwijk, Trohſtweik, holl. Phyſiker.
Tropea, Tropäa, Stadt im Königr. Neapel.
Tropès (**Tropèz**), ſ. **St. Tropès**.
Trophĭmus, ein Gefährte des Apoſtels Paulus.
Tropĭci, a. G., ein nomadiſcher Volksſtamm in Perſien.
Trossŭlum, a. G., Stadt in Etrurien.
Trotter (Th.), Tratter, engl. med. Schriftſteller.
Troubadours, Trubadühr, Minneſänger in der provenzaliſchen Sprache.
Troughton, Traut'n, engl. Optiker und Mechaniker.
Trousseau (A.), Trußöh, fr. med. Schriftſteller.
Trouvères, Truwähr', Minneſänger in der nordfranz. Sprache.
Trowbridge, Troh'briddſch, Stadt in England.
Troy, Treu, mehre Städte in den V. St. von Nordamerika.
Troy (J. F. de), Troá, fr. Maler.
Troyes, Troáh', Stadt in Frankreich.
Trsztenna, Trßtenna, Marktflecken in Ungarn.
Trúbesch, Fluß in Rußland.
Trúbia, Trúbia, Flecken in Spanien.
Trublet (N. Ch. J.), Trúblä, fr. Schriftſteller.
Trubschéwsk, Stadt im europ. Rußland.
Truchet (J.), Trúſchä, fr. Mechaniker.
Truguet (L. J. F.), Trúghä, fr. Seeminiſter.
Thruijen, Treien, Stadt in Belgien.
Trujillo (**Trugillo**), Truchíljo, Stadt in Spanien.
Trumbull, Trómmbull, nordamerik. Dichter.
Truro, Truh'ro, Stadt in England.
Truskawiec, Truskáwjez, ein Flecken in Galizien.
Trusler (J.), Tróß'ler, engl. Schriftſteller.
Truwor, Trúwor, Fürſt der Waräger in Rußland.
Tryphiodōrus, griech. epiſcher Dichter aus Aegypten.
Tryphōn, Statthalter des Königs Alexander Balas von Syrien.
Tryphōsa, der Name einer Chriſtin im N. T.
Trźemeszno, Trſchemeſchno, Stadt im Großherz. Poſen.
Tsanád, **Tsongrád**, ſ. **Csanad**, **Csongrad**.
Tsanádi, Tſchanáhdi, ungar. Dichter.
Tscheboksar, Tſchebokſár, Stadt im aſiat. Rußland.
Tscheglowitoi, Tſcheghlowitoj, Chef der Strelitzen.
Tscheljäbinsk, Tſcheljäbinsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Tscherbatow, ſ. **Schtscherbatow**.
Tscherdín, Stadt im aſiat. Rußland.
Tscherkask, Tſcherkásk, Stadt im europ. Rußland.
Tschernigow, Tſcherníghoff, Gouvernement und Stadt im europ. Rußland.
Tschernitschew, Tſchernitſchéff, ruſſ. Kriegsminiſter.
Tschernojársk, Stadt im aſiat. Rußland.

Tscheskäja, ein Meerbuſen in Rußland.
Tschesme, Tſchesmé, Stadt und Luſtſchloß im europ. Rußland; auch eine Stadt in Natolien.
Tschettries, Tſcheítris, eine indiſche Volkskaſte.
Tschíldīr, Provinz (Georgien) in der Türkei.
Tschitschagow, Tſchitſchágoff, ruſſ. Admiral.
Tschúfut-Kaléh, eine Bergfeſtung im europ. Rußland.
Tschugujew, Tſchughújeff, Stadt im europ. Rußland.
Tschussöwa, Fluß im aſiat. Rußland.
Tsepel, Tſchápel, eine Inſel im Königr. Ungarn.
Tserényi, Tſcháréhnj, ungar. Dichter.
Tsetnek, ſ. Csetnek.
Tsetsi, Tſchátſchi, ungar. Sprachforſcher.
Tsik Szek, Tſchick Sehk, Marktflecken in Ungarn.
Tsimoba, ſ. Ariopolis.
Tuam, Tjuh'ámm, Stadt in Irland.
Tuáriks, ein Volksſtamm in Afrika.
Tubai, Tubáj, Inſel in Auſtralien.
Tubĕrō (Q. Aelius), röm. Conſul, ein Stoiker.
Tucabaya, Tukabája, ein Dorf im amerik. Staate Méjico.
Tucker (A.), Tök'ker, engl. Schriftſteller.
Tuckey (J. Hingston), Tökki, engl. Geograph.
Tucuman, Tukumánn, Staat und Stadt in den V. St. am Rio de la Plata in Südamerika.
Tucuya, ſ. Tocuyo.
Tude, ſ. La Tude.
Tudela, Tudéla, Stadt in Spanien.
Tudor (H.), Tjuh'dörr, Graf von Richmond, in der Folge König von England als Heinrich VII, und Stifter des Hauſes Tudor.
Tuerŏbis, a. G., Fluß in Britannia.
Tugĭa, a. G., Stadt in Hispan. Bätica.
Tuileries (Les), Läh Tüil'ríh', das königl. Reſidenzſchloß in Paris.
Tulancingo, Tulandſíngho, Stadt im amerik. Staate Méjico.
Tulczyn, Túltſchyn, Stadt im europ. Rußland.
Tull (Jethro), Töll, engl. ökonom. Schriftſteller.
Tullamore, Töllámohŕ, Stadt in Irland.
Tulle, Tüll', Stadt in Frankreich.
Tullin (Br.), Tullíhn, dän. Dichter.
Tulliŏla, das Verkleinerungswort Tullia, wie Cicero ſeine Tochter oft nannte.
Tully (Th.), Töl'li, engl. Schriftſteller.
Tulpajegna, Tulpajénja, ein hoher Berggipfel in Schweden.
Tumbez, Tumbés, Stadt im amerik. Staate Ecuador.
Tumel, Töúmmel, Fluß in Schottland.
Tunbridge, Tönúbriddſch, Stadt in England.
Tungefiord, Tunghefjohr, ein Meerbuſen in Norwegen.

Tungurahua, Tunghurághua, ein Vulkan im amerik. Staate Ecuador.
Tunja, Túncha, Stadt im amerik. Staate Colombia.
Tunnel, Tónnel, der Name des Bogenganges unter der Themſe bei London zwiſchen Rotherhithe und Wapping.
Tunnodĭgi, a. G., ein Volk in Hiſpan. Tarracon.
Tunocĕlum, a. G., Stadt in Britannia.
Tunquin, Tunkin, eine Provinz in Hinterindien.
Tunstall (J.), Tónnſtáll, engl. theol. Schriftſteller.
Tuntarāni, arab. Dichter.
Tupisa, Tupíſa, Stadt im amerik. Staate Bolivia.
Tupuái, Tupuáj, Inſel in Auſtralien.
Turan, ſ. Turkestan.
Tūrāndocht, Königin von Perſien.
Turbaço, Turbáßo, ein Dorf im amerik. Staate Nuéva Granáda.
Turbervile (G.), Tórrberwil, engl. Dichter.
Turchi (A.), Túrki, ital. Maler.
Turcoing, Túrköáng, Stadt in Frankreich.
Turconi (F.), Turkóni, ital. Dichter.
Turdetāni und Turdŭli, a. G., zwei Völker in Hispania Bătĭca.
Turenne (H. de la Tour d'Auvergne, vicomte de), Türänn', Marſchall von Frankreich.
Turgot (A. R. J.), Túrgho, fr. Staatsminiſter u. Schriftſteller.
Turia, Túrĭa, Fluß in Spanien.
Turino, Turíno, Stadt (Turin) im Königr. Sardinien.
Turinsk, Turínsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Túrkestān, vorher Túrān, ein Land in der Tatarei.
Turk's Isles, Tórk'ß Eil's, Inſeln in Weſtindien.
Tūrkūmāns, Tūrkmāns, der eigentliche Name der Türken.
Turmodĭgi, a. G., ein Volk in Hiſpan. Tarracon.
Turnācum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Turnagain, Tórnághénn, ein Fluß auf der Nordweſtküſte von Amerika.
Turnbull (J.), Tórrńbull, engl. Seefahrer
Turnèbe (A.), Túrnäb', fr. Kritiker.
Turneley (S.), Tórrńli, engl. Maler.
Turner (S.), Tórŕner, engl. Reiſebeſchreiber.
Turnes (G.), Tórrn's, engl. Schriftſteller.
Turnhout, Tórnhaut, Stadt in Belgien.
Turnovo, ſ. Tornovo.
Turnow (G.), Tórŕno, engl. Schriftſteller.
Turobrīca, a. G., Stadt in Hiſpan. Bătica.
Túrócz, Tuhrohz, eine Geſpannſchaft in Ungarn.
Turóczi, Turohzi, ungar. Schriftſteller.
Turŏnes und Turŏni, a. G., ein Volk in Gallia Belgĭca.
Turpin (F.), Túrpáng, fr. Geſchichtſchreiber.
Turpin de Crissé, Túrpáng dĕ Kriſſé, fr. Schriftſteller.
Turre Rezzonico, Turre Rettſóniko, ital. Schriftſteller.

Turretin (J. F.), Tür'tàng, fr. theolog. Schriftſteller.
Turtle, Törrtl, Inſel in Auſtralien.
Turton, Törrt'n, engl. Naturforſcher.
Turuchánsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Tuscaloosa, Tößkáluh'ſá, Stadt in den nordamer. Freiſtaaten.
Tuscarowa, Tößkároh'wá, Fluß in den nordamerik. Freiſtaaten.
Tusculānum Ciceronis, a. G., Cicero's Landgut in Latium.
Tuscŭlum, a. G., Stadt in Latium.
Tusser (Th.), Töſſer, engl. Dichter.
Tuszyn, Túſchyn, Stadt im Königr. Polen.
Tutschków, ruſſ. General.
Tuxtla, Túchtla, Dorf im amerik. Freiſtaate Méjico.
Tuy, Tui, Provinz und Stadt in Spanien.
Tweed, Tuihd, Gränzfluß zwiſchen England und Schottland.
Tweeddale, Tuihd'dehl, Grafſchaft in Schottland.
Tweedie, Tuihdi, engl. med. Schriftſteller.
Twillingate, Tuil'linghet, Stadt in Newfoundland.
Twining (Th.), Tueining, engl. Schriftſteller.
Twiss (R.), Tuiß, engl. Reiſebeſchreiber.
Twysden (R.), Tuisd'n, engl. Chronikenſammler.
Tyăna, a. G., Stadt in Cappadocia.
Tybiācae, a. G., ein Volk in Scythien.
Tijdeman (J. G.), Teidemann, holl. Schriftſteller.
Tydeus, 2ſ., (Τυδεύς), Myth., Sohn des Oeneus (2ſ.), und Vater des Diomēdes.
Tye, (Ch.), Tei, engl. Dichter.
Tyer (Th.), Teier, engl. Politiker.
Tyge Brahe, Túge Brah (Tycho de Brahe, Túko de Brah), dän. Aſtronom.
Tygre, ſ. Tigre.
Tykoczyn, Tykótſchyn, Stadt im Königr. Polen.
Tyler (J.), Teiler, Präſident der V. St. von Nordamerika.
Tymieniecki, Tymjánjäzki, poln. Schriftſteller.
Tyndale (W.), Tindehl', engl. Theolog.
Tyndăris, a. G., Stadt auf der Inſel Sicilien.
Tyndărus oder Tyndarĕus, Myth., König von Lacedämon, ein Sohn des Oebălus.
Tyne, Tein, Fluß in England.
Tynemouth, Teinmósh, Stadt in England.
Tyniec, Tínjez, ein Flecken in Galizien.
Tyoga, ſ. Tioga.
Typhōeus, 3ſ., (Τυφωεύς), Typhāon, Typhōn, Myth., ein ungeheurer Rieſe mit 100 Schlangen= oder Drachenköpfen.
Tyragĕtae, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Tyrconnel (earl of), Tirkannel, ein irländ. Aufwiegler.

Tyridates, ſ. Tiridates.
Tyrone (Tir Owen), Tirohn, Provinz in Irland.
Tyrrel (J.), Terril, engl. Geſchichtſchreiber.
Tyrrhēni, a. G., ein Volk in Latium.
Tyrrhĕnus, Myth., Sohn des lydiſchen Königs Atys und der Callithĕa.
Tyrwhitt (Th.), Terrhuitt, engl. Philolog und Kritiker.
Tyśmienica, Tismjániza, Stadt in Galizien.
Tyson (E.), Teiſ'n, engl. Anatom.
Tijssens (P.), Teißens, niederl. Maler.
Tyszkiewicz (J.), Tyſchkjäwitſch, poln. Feldherr, Chef der podoliſchen Inſurrection.
Tyszowyce, Tyſchowy'ze, Stadt im Königr. Polen.
Tytler (A. F.), Teitler, ſchott. Geſchichtſchreiber.

U.

Uastejon, Uaſtechón, ſpan. Juſtizminiſter.
Ubeda, U'bĕda; Ubrique, Ubríke, zwei Städte in Spanien.
Ucalĕgon, Myth., ein Anführer der Trojaner.
Ucayale, Ukajále, Fluß in Südamerika.
Ucayari, Ukajári, Fluß in Südamerika.
Uccelli (P.), Uttſchélli, ital. Maler.
Uceda (Uzeda), Udſéda, Stadt in Spanien.
Ucero, Udſéro, Stadt und Fluß in Spanien.
Ucĭbi, a. G., Stadt in Numidien.
Ucles, Uklés, Stadt in Spanien.
Uden (L. van), Ühd'n, niederl. Maler.
Udine, U'dīne, Stadt im lomb.-venez. Königr.
Udinsk, Udínsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Udipoor, Juh'dipuhr, Stadt in Vorderindien.
Udvarhely Szék, Udwarhálj Sehk, der Udwarháljer Stuhl in Siebenbürgen.
Ufa, Ufá, Stadt und Fluß im aſiat. Rußland.
Ugarte y Larrizabal (A.), Ughárte i Larridſábal, ſpan. Staatsrath.
Ugijar, ſ. Uxigar.
Ugocsa (Ugotsa), Ughotſcha, Geſpannſchaft in Ungarn.
Ugolino (A.), Ugholíno, ital. Bildhauer und Baumeiſter.
Ugone, ital., Ughóne, Hugo.
Ugoni (E.), Ughóni, ital. Schriftſteller.
Uguccione della Faggiola, Ughuttſchóne della Faddſchóla, ein Herrſcher von Lucca.
Uilkens (J. A.), Eulkens, holl. Naturforſcher.
Uisconsin, ſ. Wisconsin.
Uist, ſ. South und North Uist.

Uitenhage, Eutenhage, Stadt auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung.
Újbánya, Uhjbahnja, Stadt (Königsberg) in Ungarn.
Újegyház, Uhjädjhahs, Marktfl. (Leſchkirchen) in Siebenbürgen.
Uj-Gradiska, Uhj Ghradíſchka, Marktflecken in der ſlavoniſchen Militärgränze.
Újhely (Satorallia Újheli), Schatorállia Uhjhälj, Marktflecken in Ungarn.
Ujo (Uxo), U'cho, Stadt in Spanien.
Új-Város, Uhj-Wahroſch, zwei Marktflecken in Ungarn.
Új-Vidék, Uhj-Widehk, Stadt (Neuſatz) in Ungarn.
Ukraine, Ukra-ine, jetzt Kleinrußland.
Ulászló, ungar., Ulahſchloh, Uladislaus.
Uleåborg, Uleoborg, Stadt im europ. Rußland.
Ulefos, Ulĕfos, ein Fabrikort in Norwegen.
Ulfĭlas, Biſchof der Möſogothen, Ueberſetzer der vier Evangelien in die möſog. Sprache.
Ulft (J. van der), Ölft, niederl. Maler.
Uliărus, a. G., Inſel im aquitaniſchen Meere.
Ullapool, Öl'läpuhl, Stadt in Schottland.
Ulloa (A. de), Ullóa, ſpan. Geſchichtſchreiber.
Ulloa y Pereira (L. de), Ullóa i Perēira, ſpan. Dichter.
Ulphilas, ſ. Ulfilas.
Ulpiānus (Domitius), röm. Rechtsgelehrter aus Tyrus in Syrien.
Ulric, fr., Ülrik, Ulrich; Ulrique, Ülrik', Ulrike.
Ulster, Öllſter, Provinz in Irland.
Ulŭbrae, a. G., Flecken in Latium.
Ulverstone, Öll'werſton, Stadt in England.
Umago (Omago), Umágho, Stadt in Illyrien.
Uman, Umánn, Stadt im europ. Rußland.
Umbrĭa, a. G., eine Landſchaft in Italien.
Umeå, Umĕo, Stadt in Schweden.
Umfreville (E.), Ömfriwill, engl. Geograph.
Umlowic, Umlöwitz, ein Dorf in Böhmen.
Ummerapoora, Ummĕrapuhra, Stadt in Hinterindien.
Underwood (T. R.), Önnderwudd, engl. Schriftſteller.
Ungvár, Ungwahr, Geſpannſchaft u. Marktflecken in Ungarn.
Uniejow, Unjäjow, Stadt im Königr. Polen.
Union, Juh'niönn, einige Grafſchaften und Städte in den nordamerik. Freiſtaaten.
United Service Journal, Juneíted Serrwiß Dſchörrnel, der Name einer nordamerik. Zeitſchrift.
United States Courier, Juneíted Steht'ß Kuh'rihr, der Titel einer nordamerik. Zeitung.
United States of North America, Juneíted Steht'ß öv Nahrsh Ämerrikä, die Vereinigten Staaten von Nordamerika.
Unst, Önnſt, eine der ſhetländiſchen Inſeln.
Upham (E.), Öppämm, engl. Geſchichtſchreiber.

Uppingham, Öppingämm, Stadt in England.
Upsala, Upſála, Stadt in Schweden.
Upton (J.), Öppt'n, engl. Kritiker.
Uraguay, ſ. **Uruguay**.
Urak, m., Urák, ein Fluß im aſiat. Rußland.
Ural, Urál, ein Fluß und ein Gebirge im aſiat. Rußland.
Uralsk, **Uralskoi Gorodok**, Urálsk, Urálskoj Gharadók, Stadt im aſiat. Rußland.
Uranĭa, Myth., die Muſe der Stern= und Himmelskunde.
Urănus, Myth., Gemahl der Terra (Gäa) und Vater der Centimanen, Cyclopen, Titanen und Titaniden.
Urathīnae, a. G., Stadt in Indien.
Urbain, fr., Ürbäng; **Urban**, engl., Örrbánn, Urban.
Urban (B.), Örrbánn, engl. Generallieutenant.
Urbania, Urbanĭa, Stadt im Kirchenſtaate.
Urbanowicz (J.), Urbanówitſch, Oberbefehlshaber der Schamaittenſchen Patrioten.
Urbino, Urbíno, Stadt im Kirchenſtaate.
Urbīnum Hortense, a. G., Stadt in Umbria.
Urchan, Urcháhn, ein Heerführer der Osmanen.
Urdabād, Stadt in Armenien.
Ure (A.), Juhr, ſchott. Schriftſteller.
Urfāo, a. G., Stadt in Hispania Bätĭca.
Urfé (H. d'), Ürfé, fr. Dichter.
Urgel, ſ. **Seu de Urgel**.
Uria (A. P.), Uría, ſpan. Baumeiſter.
Urpānus, a. G., Fluß in Pannonia.
Urquhart (Th.), Örkwárt, ſchott. Schriftſteller.
Urquijo (M. L.), Urkícho, ſpan. Miniſter unter Karl IV.
Urrola, Urrŏla, Fluß in Spanien.
Ursāo und **Ursāon**, a. G., Stadt in Hispan. Bätĭca.
Ursin, fr., Ürſäng, Urſinus.
Ursŭla, lat.; **Ursula**, engl., Örrſülä; **Ursule**, fr., Ürſü'l'; **Urszula**, poln., Urſchŭla, Urſula.
Uruguay, Urughuái, Fluß in Südamerika.
Urumea, Uruméa, Fluß in Spanien.
Urumieh, ſ. **Orumieh**.
Urville, ſ. **Dumont d'Urville**.
Urzędow, Urſchéngdoff, Stadt im Königr. Polen.
Uscēnum, a. G., Stadt in Germania.
Uschakow, Uſchakóff, ruſſ. Novellendichter.
Uscilug, Usʒílugh, Stadt im europ. Rußland.
Uscz, Üstſch, Stadt im Großherz. Poſen.
Usher (J.) Öſch'er, irländ. Schriftſteller im Fache der Theologie.
Usipĕtes (**Usipĕtae**), a. G., ein Volk in Germania.
Usneagh, Öſsnih', ein großer Berg in Irland, vormals ein Verſammlungsort der Druiden.
Ussel, Üſséll, Stadt in Frankreich.

Ussie (M. d'), üßih, fr. Schriftſteller.
Ussieux (L. d'), üßiöh, fr. Schriftſteller.
Ustariz, Uſtaris, ſpan. Schriftſteller.
Ustīca, a. G., Inſel im tyrrheniſchen Meere.
Ustica, ital., Uſtica, eine der lipariſchen Inſeln bei Sicilien.
Ustjúg, ein Flecken in Rußland.
Ust Kamenogorsk, Uſtj Kamĕnoghórsk; Ustjug-Weliki, Uſtjúgh, Welikij, Städte im europ. Rußland.
Ust Süssólsk, Stadt im europ. Rußland.
Utawa, Öttăwá, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Utĭca, a. G., 1) Stadt in Africa Zeugitana; 2) Juh'tĭká, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Utiel, Utíel, Stadt in Spanien.
Utoxeter, Öckßĭter, Stadt in England.
Utrecht, Ütrecht, Provinz und Stadt in den Niederlanden.
Utrera, Utréra, Stadt in Spanien.
Utsjóki, ein Dorf im europ. Rußland.
Uwarow (S.), Uwároff, ruſſ. Archäolog und Geſchichtſchreiber.
Uxăma, a. G., Stadt in Hiſpan. Tarracon.
Uxbridge, Öckß'briddſch, Stadt 1) in England, 2) in den V. St. von Nordamerika.
Uxelles (N. Chalon du Blé, marquis d'), Üßäll', fr. Marſchall.
Uxĭa, a G., Stadt in Perſien.
Uxijar (Ugijar), Uchíchar, Stadt in Spanien.
Uxo, ſ. Ujo.
Uijlenbroek (J.), Eulenbruhk, holl. Orientaliſt.
Uijtewael (J.), Eutewahl, niederl. Maler.
Uzeda, Udſéda, ſpan. Herzog und Miniſter unter Philipp III.
Uzerche, Üſärſch'; Uzès, Üſäß, zwei Städte in Frankreich.

V.

Vacca-Berlinghieri, Wákka Berlinghiäri, ital. Wundarzt.
Vaccaro (A.), Wakkáro, ital. Maler.
Vachères, ſ. Rambaud de V....
Vacomăgi, a. G., ein Volk in Britannien.
Vácz, Wahz, Stadt (Waitzen) im Königr. Ungarn.
Vadé, (J. J.), Wadé, fr. Theaterdichter.
Vadimŏnis lacus, a. G., ein See in Etrurien.
Vährøe, Wáhröh, Inſel bei Norwegen.
Vaels, Vahls, ein Fabrikdorf in den Niederlanden.
Vaen (O. van), Vahn, niederl. Maler.
Vahălis, a. G., Fluß in Gallien.
Vaillant (S.), Waljáng, fr. Botaniker.
Vairasse d'Alais (D.), Wáráſſ' d'Aläh, fr. Romandichter.
Vaissette (J.), Wäßätt', fr. Geſchichtſchreiber.

Vajda-Hunyad, Wajda Hunjad, ein Flecken in Siebenbürgen.
Val, engl., Wäll, der abgekürzte Name Valentine.
Valadier (J.), Waladĭé, ital. Baumeiſter.
Valais, Waläh, der fr. Name des Walliſerlandes in d. Schweiz.
Valançay, ſ. **Valencey**.
Valangin, Walangſchäng, Grafſchaft und Marktflecken in der Schweiz.
Valanzas, Walándſas, Provinz auf der ſpan. Inſel Luzon.
Valart (J.), Walár, fr. Schriftſteller.
Valcamonica, Walkamónĭka, ein langes Thal im lomb.-venez. Königr.
Val Carcel (P. A. Graf Lunares), Wal Kardſél, ſpan. Alterthumsforſcher.
Valchiusa, ſ. **Vaucluse**.
Valckenaer (L. C.), Valkĕnahr, holl. Philolog.
Valdagno, Waldánjo, ein Flecken im lomb.-venez. Königr.
Valdăsus, a. G., Fluß in Pannonia.
Valdepeñas, Waldepénjas, drei Städte in Spanien.
Valderaduay, Waldéraduai, Fluß in Spanien.
Val de Ruz, Wall dĕ Rüs; **Val de Travers**, Wall dĕ Trawähr, zwei ſchöne Thäler im Fürſtenthum Neufchâtel.
Valdes (J. M.), Waldés, ſpan. Dichter.
Valdez ſ. **Melendez V—**.
Valdez-Leal, Waldés Leál, ſpan. Maler.
Val di Demona (**Valdemŏna**), Wall di Dämŏna, eine Landſchaft in Sicilien.
Valdiera, Waldiéra, Stadt in Spanien.
Val di Fieme, Wall di Fiäme, ein Thal in Tirol.
Valdivia, Waldíwia, Departement und Stadt im ſüdamerikan. Freiſtaate Chile.
Valée, Waléh, fr. Marſchall.
Valeggio, Waléddſcho, Stadt im lomb.-venez. Königr.
Valença do Minho, Walénßa du Mínju; **Valença do Douro**, V. d. Dóru, zwei Städte in Portugal.
Valencey, Walangßä; **Valence**, Walángß', zwei Städte in Frankreich.
Valencia, Waléndſia, Provinz und Stadt in Spanien.
Valencia, Wáléńſchiá, eine Inſel bei Irland.
Valenciennes, Walangßiänn', Stadt in Frankreich.
Valengin, ſ. **Valangin**.
Valentin, fr., Walangtäng; **Valentine**, engl., Wäl'lentinn, Valentin oder Velten.
Valentinois, Walangtinŏah, ein vormaliges Herzogthum in Frankreich.
Valentijn (F.), Valentein, holl. Reiſebeſchreiber.
Valère, fr., Walähr', Valerius; **Valérien**, Waleriäng, Valerianus.

Valette (J. L. de Nogaret de la), La Walätt', Herzog von Épernon (Epernóng), fr. Feldherr.
Vallabhī, Provinz im nordweſtlichen Indien.
Valladares y Sotomayor (A.), Waljadáres i Sotomajóhr, ſpan. dram. Dichter.
Valladolid, Waljadŏlíd, Stadt in Spanien.
Valladolid de Mechoacan, Waljadolíd de Metſchoakánn, Stadt im amerik. Staate Méjico.
Valladolid la nueva, Waljadolíd la nuéwa, Stadt im amerik. Staate Guatemála.
Vallancy (Ch.), Wål'lánßi, irländ. Schriftſteller.
Valles (P. de), Wáljes, ſpan. Schriftſteller.
Vallière, ſ. La Vallière.
Vallisnieri (A.), Wallisniäri, ital. Naturforſcher.
Vallöe, Wallöh, Stadt in Norwegen.
Vallon, Walóng, Stadt in Frankreich.
Vallon Chalys (M. E. C. de), Walóng Schalís, fr. Dichterin.
Valmaggia, Walmáddſcha, Diſtrict (Maienthal) in der Schweiz.
Valmagini, Walmadſchíni, ital. Baumeiſter.
Valmont de Bomare (J. Ch.), Walmóng dĕ Bomár', fr. Schriftſteller im Fache der Naturgeſchichte.
Valogne, Walónje, Stadt in Frankreich.
Valois, Walŏah, ein vormaliges Herzogthum in Frankreich, von dem das Königshaus Valois den Namen hat.
Valona, Walóna, Stadt in der europ. Türkei.
Valparaiso, Walparaíſo, Stadt im ſüdamerik. Freiſtaate Chile.
Valpy (E.), Wål'pi, engl. Schriftſteller.
Valréas, Walreás, Stadt in Frankreich.
Valsecchi, Walſékki, ital. Maler.
Valsugana, Walſughána, ein Thal in der Grafſchaft Tirol.
Valteline, Walt'lín', der fr. Name von Veltlin im lomb.-venez. Königr.
Val-Travers, Wall Trawähr, ein Thal in der Schweiz.
Valverde, Walwérde, mehre Städte in Spanien.
Vályi, Wahlji, ungar. Schriftſteller.
Vámos Pécs (Péts), Wahmoſch Pehtſch, Heiduckenſtadt in Ungarn.
Vanbrugh (J.), Wánnbrugh, engl. dram. Dichter.
Vancouver (G.), Wánnkuh'wer, engl. Seefahrer und Reiſebeſchreiber.
Vancouver's Island, Wånnkuh'wers Eiländ, Inſel an der Nordweſtküſte von Nordamerika.
Vandăli (Vindĭli), a. G., ein Volk in Germania.
Vandalia, Wåndäl'liä, Stadt in den nordamerik. Freiſtaaten.
Vandamme (D.), Wangdámm', fr. Marſchall.
Van der Meulen, ſ. Meulen.
Vandogāra, a. G., Stadt in Britannia.
Van Dyk, ſ. Dyk.
Vane (H.), Wehn, engl. Staatsſecretär unter Karl I.

Vangiŏnes (Οὐαγγιόνες), a. G., ein Volk in Gallia Belgĭca.
Vanière (J.), Waniähr', fr. Dichter.
Vanieri, Waniäri, ital. Schriftſteller.
Vanini (L.), Wanini, ital. Schriftſteller.
Vannes, Wánne, Stadt in Frankreich.
Vanni (F.), Wánni, ital. Maler.
Vannĭa, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.
Vannier (V. A.), Waniĕ, fr. Sprachgelehrter.
Vannoccio, Wannóttſcho, ital. Schriftſteller.
Vannucchi (P.), Wannúkki, (gewöhnlich Andrea del Sarto genannt), ital. Maler.
Vannucci (Pietro, genannt Perugino), Wannúttſchi, ital. Maler.
Vansittart (N.), Wánnſittárrt, engl. Kanzler der Schatzkammer und Schriftſteller.
Vapor (El) de Barcelona, El Wapóhr de Bardſelóna, der Titel einer ſpan. Zeitung.
Var, War, Fluß und Departement in Frankreich.
Várad Olaszi, Wahrad Olaßi, Marktflecken in Ungarn.
Varăgri, a. G., ein Volk in Rhätia.
Varānes, mehre Könige von Perſien.
Varasd, Waraſchd, Stadt in Kroatien.
Varasdin, ſ. Warasdin.
Varchi (B.), Wárki, ital Geſchichtſchreiber und Dichter.
Vardānus, a. G., Fluß im nördlichen Aſien.
Vardŭli, a. G., ein Volk in Hiſpan. Tarracon.
Varela, Waréla, ſpan. Dichter.
Varennes, Waránn', zwei Städte in Frankreich.
Varese, Waréſe, Stadt im lomb.-venez. Königr.
Vargas (L. de), Wárghas, ſpan. Maler.
Varignano, Warinjáno, Stadt im Kirchenſtaate.
Varignon (P.), Warinjóng, fr. Mathematiker.
Varillas (A.), Warilláhs, fr. Geſchichtſchreiber.
Varin (Q.), Waráng, fr. Kupferſtecher.
Varinas, Warínas, Provinz und Stadt im amerik. Freiſtaate Colombia.
Varīni, a. G., ein Volk in Germania.
Vármegye, Wahrmádje, Geſpannſchaft oder Gerichtsbezirk, in welche das Königr. Ungarn eingetheilt iſt.
Varotari (A.), Warótari, ital. Maler.
Varrall, Wárrâll, engl. Kupferſtecher.
Varūsa, a. G., Fluß in Gallia Ciſalpīna.
Vas, Waſch, Geſpannſchaft (Eiſenburg) in Ungarn.
Vásárhely, Wahſchahrhálj, Marktflecken in Ungarn.
Vasari (G.), Waſári, ital. Maler, Baumeiſter und Biograph.
Vasātes, a. G., ein Volk in Aquitania.
Vasco de Gama, ſ. Gama.
Vasconcellos (F. de), Waskongſéllus, port. Dichter.

Vascŏnes, nach Strabo Vascōnes (Οὐάσκωνες), a. G., ein Volk in Hispan. Tarracon.

Vascosan (M. de), Waskoſáng, fr. Buchdrucker.

Vasilipotămo, Fluß in der europ. Türkei.

Vasquez (A.), Wáskes, ſpan. Maler.

Vassall (H. R.), Wáß'áll, engl. Schriftſteller.

Vassy, Waßí, Stadt in Frankreich.

Vasvár, Waſchwahr, Marktflecken (Eiſenburg) in Ungarn.

Vatable (Fr.), Watábl', fr. Schriftſteller.

Vatismenil, Watimĕníll, fr. Miniſter des öffentl. Unterrichts.

Vatout (J.), Watú, fr. Schriftſteller.

Vattel (E. de), Watéll, publiciſt. Schriftſteller aus der Schweiz.

Vátz, ſ. Vácz.

Vau (L. de), Woh, fr. Baumeiſter.

Vauban (S. le Prestre, seigneur de), Wohbang, fr. Marſchall, und einer der größten Kriegsbaumeiſter.

Vaublanc-Viennot (V. M., comte de), Wohblang Wiánó, fr. Staatsminiſter und Schriftſteller.

Vaucanson (J. de), Wohkangſóng, fr. Mechaniker, Verfertiger vieler kunſtreichen Automaten.

Vauclain (Le), Lĕ Wohkláng, Flecken auf der Inſel Martinique.

Vaucluse, fr., Wohklú'hſ'; Valchiusa, ital., Walkiúſa, Departement und Dorf in Frankreich.

Vaucouleurs, Wohkulöhr, Stadt in Frankreich.

Vaud, ſ. Pays de Vaud.

Vaudoncourt (G. de), Wohdongkúr, fr. Geſchichtſchreiber.

Vaudoyer, Wohdŏajé, fr. Architekt.

Vaudreuil (A. de), Wohdrölj, fr. Staatsmann.

Vaugelas (Cl. F. de), Wohſch'lah, fr. Grammatiker und Ueberſetzer.

Vaughan (Th. Weight), Wahn, engl. Geograph.

Vaugondy (R. de), Wohghondí, fr. Landkartenzeichner.

Vauquelin de la Fresnaye (J.), Wohk'láng dĕ la Fránäje, ein alter fr. Dichter.

Vautier, Wohtié, fr. Schriftſteller.

Vauvenargues (L. Clapier, marquis de), Wohwĕnárgh', fr. philoſoph. Schriftſteller.

Vauvilliers (J. F.), Wohwiljé, fr. Philolog und Kritiker.

Vaux (Noël du Jourda, comte de), Woh, fr. Marſchall.

Vauxelles (S. J. Bourlet de), Wohßäll', fr. Schriftſteller.

Vauxhall, Wackßhahl', ein Vergnügungsort in der Nähe von London.

Vauxhallbridge, Wackßhahl'briddſch, der Name einer Brücke in London.

Vavasseur (F.), Wawaßör, fr. Dichter.

Vayda Hunyad, Wajda Hunjad, eine Burg in Siebenbürgen.

Vayer, ſ. Le Vayer.

Vaz (Tristan), Wahß, ein Portugieſe, Entdecker der Inſel Puerto Santo.

Vazquez, ſ. Vasquez.
Vecchi (G. de), Wékki, ital. Maler.
Vecchia (P. della), Wékkia, ital. Maler.
Vecchietti (G.), Wekkiétti, ital. Chronologiſt.
Vecelli (T.), Wetſchélli, ital. Maler.
Vecellio da Cadore (T.), Wetſchéllio da Kadóre, ital. Maler.
Vedova (G.), Wădŏwa, ital. Biograph.
Veen (O. van), Vehn, niederl. Maler.
Veenhuizen, Vehnheuſ'n, eine Armenkolonie und Waiſenanſtalt in den Niederlanden.
Veere, Vehre, Stadt in den Niederlanden.
Vega Carpio (L. F. de), Wégha Kárpio, ſpan. Dichter.
Veglia, Wélja, eine illyriſche Inſel.
Velan, Wĕláng, ein hoher Berg in der Schweiz.
Velasquez (L. J.), Weláskes, ſpan. Schriftſteller.
Velasquez de Silva (D.), Weláskes de Sílwa, ſpan. Maler.
Velay, Wĕlắ, eine vormalige Provinz in Frankreich.
Veldidēna, a. G., Stadt in Rhätien.
Velĕda (Vellĕda), eine Wahrſagerin der alten Teutſchen.
Velēja, a. G., Stadt in Gallia Ciſpadana.
Veleta (La), La Weléta, ein hoher Berggipfel in Spanien.
Velez Malaga, Wéles Málăgha; Velez Rubio, W. Rúbio, zwei Städte in Spanien.
Velĭa, a. G., Stadt in Hiſpan. Tarracon.
Velibŏri, a. G., ein Volk in Hibernia.
Velicsna, Wálitſchna, Marktflecken in Ungarn.
Velilla de San Esteban, Welílja de Sann Eſtébann, Stadt in Spanien.
Velino, Welíno, Fluß im Kirchenſtaate.
Velīnus lacus, a. G., ein See in Samnium.
Velītrae (Οὐελίτραι), a. G., Stadt in Latium.
Vellējus Patercŭlus, römiſcher Geſchichtſchreiber.
Velletri, Wellétri, Stadt im Kirchenſtaate.
Vellĭca, a. G., Stadt in Hiſpan. Tarracon.
Vellore, Wellóhr, Stadt in Vorderindien.
Velly (P. F.), Wellí, fr. Geſchichtſchreiber.
Velpeau (A. A. L. M.), Welpóh, fr. med. Schriftſteller.
Venācum oder Vimanĭa, a. G., Stadt in Vindelicia.
Venāfro, Wenáfro, Stadt im Königr. Neapel.
Venāfrum, a. G., Stadt in Campania.
Venaissin, Wenáßäng, eine vormalige Grafſchaft in Frankreich.
Venango, Winánngho, eine Grafſchaft und zwei Städte in den nordamerik. Freiſtaaten.
Venarĭa, a. G., eine Felſeninſel im tyrrheniſchen Meere.
Vendataria, Wendatária (Ventotiene, Wentoti=äne), Stadt im Königr. Neapel.
Vendée, Wangdéh, Fluß und Departement in Frankreich.
Vendôme (L. J., duc de), Wangdóhm', fr. Feldherr.

Vendômois, Wangdohmŏah, eine vormal. Provinz in Frankreich.
Vendramini (A.), Wendramíni, Doge von Venedig.
Venĕdae oder Venĕdi (Οὐένεδαι), a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Venedĭci Montes, a. G., ein Gebirge im europ. Sarmatien.
Venegas, Wenéghas, ſpan. Feldherr.
Venĕli (Οὐένελοι), a. G., eine Völkerſchaft in Gallia Lugdunenſis.
Veneria reale, Wenería reále, Marktflecken im Königr. Sardinien.
Venĕtes, a. G., ein Volk in Gallia Lugdunenſis.
Venĕti (Ενετοί, Οὐένετοι), a. G., ein Volk in Oberitalien.
Venetĭcae Insulae, a. G., Inſeln im aquitaniſchen Meere.
Venĕtus lacus, a. G., ein See in Vindelicia.
Veneur, Wĕnŏr, fr. Schriftſteller.
Venezuela, Wenedſuéla, Republik und Stadt im amerik Freiſtaate Colombia.
Veniero, ſ. Maffei.
Venōnes (Vennōnes), a. G., ein Volk in Rhätien.
Venosa, Wenóſa, Stadt im Königr. Neapel.
Ventadour (B. de), Wangtadúr, fr. Dichter.
Ventenat (E. P.), Wangt'ná, fr. Botaniker.
Ventimiglia (G.), Wentimílja, Fürſt von Belmont, ein ſiciliſcher Patriot.
Ventotena, Wentoténa, Inſel an der Küſte von Neapel.
Ventoux, Wangtúh, ein hoher Berg in Frankreich.
Ventuari, Wentuári, Fluß im amerik. Staate Colombia.
Venŭlus, ein Vorgeſetzter der Lateiner in Italien.
Vera Cruz, Wéra Kruhs, Provinz im amerik. Freiſtaate Mexico; Vera Cruz nueva, W. K. Nuéwa, Stadt daſelbſt.
Veragua, Werághua, Provinz und Stadt im amerikan. Freiſtaate Colombia.
Verano, Weráno, Diſtrict und Flecken im lomb.-venez. Königr.
Vera Paz, Wéra Pahs, Provinz und Dorf im amerik. Staate Guatemála.
Verastegui, Weraſtĕghi, ein Anführer der ſpan. Carliſten.
Verbānus lacus, a. G., ein See in Gallia Ciſalpina.
Verbőcz, Werböhz, ungar. jur. Schriftſteller.
Verbruggen (C. P.), Verbröggen, niederl. Maler.
Vercelli, ital., Wertſchélli, Verceil, fr., Werßälj, Provinz und Stadt im Königr. Sardinien.
Vercingetŏrix (Vergetŏrix), ein Anführer der Arverner.
Verdier (Le), Lĕ Werdĭé, Stadt in Frankreich.
Verdigris, Wérdighris, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Verdu, Werdú, Flecken in Spanien.
Verdun-sur-Garonne, Werdŏng ßür Gharónn', Stadt in Frankreich.
Vere (F.), Wihr, engl. Feldherr.

Verendael (N.), Verendahl, niederl. Maler.
Vergada, Wergháda, Inſel bei Dalmatien.
Vergara, Werghára, Stadt in Spanien.
Vergennes (Ch. Gravier, comte de), Werſchänn', fr. Miniſter der auswärt. Angelegenheiten.
Verger (V.), Werſché, fr. Sprachforſcher.
Vergeri (P. P.), Werdſchéri, ital. Geſchichtſchreiber.
Vergier (J.), Werſchĭé, fr. Dichter.
Vergine, Wérdſchīne, ein hoher Berg im Königr. Neapel.
Vergniaud (P. V.), Wernjóh, Präſident des franz. Nationalconvents.
Verhuel (Ch. H., comte de), Wárúéll, holl. Marineminiſter, und ſpäter fr. Marineinſpector.
Véricourt (R. de), Werikúr, fr. Schriftſteller.
Verin, Werínn, Stadt in Spanien.
Verīna, Gemahlin des byzantiniſchen Kaiſers Leo I.
Verity (R.), Wérriti, engl. Schriftſteller.
Verlica, Werlíka, Marktflecken und Bergfeſtung in Dalmatien.
Vermandois, Wermangdŏah, ein vormal. Herzogth. in Frankreich.
Vermanton, Wermangtóng, Stadt in Frankreich.
Vermejo, Werméchо, Stadt in Spanien; auch ein Fluß in Südamerika.
Vermelho, Werméllju, Fluß im amerik. Kaiſerth. Braſilien.
Vermigli (P. M.), Wermílji, ital. Schriftſteller.
Vermiglioli (G. B.), Wermiljióli, ital. Alterthumsforſcher.
Vermilion, Wermil'jónn, Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Vermond (Abbé de), Wermóng, Inſtructor und ſpäter Vorleſer der Königin Marie Antoinette von Frankreich.
Vermont, Wérmónnt, einer der nordamerik. Freiſtaaten.
Vernet (H.), Wernä́, fr. Maler.
Verneuil, Wernölj, zwei Städte in Frankreich.
Verney (G. J. du), Dü Wernä́, fr. Anatomiker.
Vernon (E.), Wérnónn, engl. Admiral, auch mehre Städte in den V. St. von Nordamerika.
Vernon (G. de), Wernóng, fr. Schriftſteller im Fache der Kriegswiſſenſchaft.
Verőcze, Wáröhze, Geſpannſchaft und Marktflecken in Ungarn.
Verodūnum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Veroli, Wéröli, Stadt im Kirchenſtaate.
Verōna, a. G., Stadt in Gallia Transpadāna.
Verona, Weróna, Provinz und Stadt im lomb.-venez. Königr.
Verōnes, Berōnes, a. G., ein Volk in Hispan. Tarracon.
Veronese, ſ. Cagliari.
Veronica, ital. und ſpan., Werónĭka; Véronique, fr., Weroník', Veronica.
Verpeau, Werpóh, fr. Schriftſteller.
Verrochio (A.), Werrókio, ital. Maler und Bildhauer.

Verrua, Werrúa, Dorf im Königr. Sardinien.
Verruchio, Werrúkio, Stadt im Kirchenſtaate.
Verrucolo, Werrúkōlo, eine verfallene Feſtung im Großherz. Toscana.
Verrūgo, a. G., Stadt in Latium.
Versailles, 1) Werſālje, Stadt in Frankreich; 2) Werſéhls (nach engl. Ausſprache), zwei Städte in den V. St. von Nordamerika.
Verschuuring (H.), Verſ-chühring, niederl. Maler.
Versecz, Wárſchätz, Marktflecken im Königr. Ungarn.
Verseghi (F.), Wárſchăghi, ungar. Dichter.
Versoix, Werſŏah, Stadt in der Schweiz.
Verstegan (R.), Werſtighánn, engl. Alterthumsforſcher.
Verstolk van Soelen (J. G.), Verſtolk van Suhlen, holl. Miniſter der auswärt. Angelegenheiten.
Vertot d'Auboeuf (R. A. de), Werto d'Ohböff, franz. Geſchichtſchreiber.
Vertue (G.), Wertſchu, engl. Kupferſtecher.
Verŭlae, a. G., Stadt in Latium.
Vervĭcae, a. G., ein Volk in Mauretania Tingitāna.
Verviers, Werwié, Stadt in Belgien.
Vervins, Werwăng, Stadt in Frankreich.
Verzuolo, Wertſólo, Marktflecken im Königr. Sardinien.
Veselényi (F.), Wáſchálehnji, ungar. Schriftſteller.
Vesēvus, i. q. **Vesuvius**, a. G., ein feuerſpeiender Berg in Campania.
Vesidĭa, a. G., Fluß in Etruria.
Vesigŏthi, a. G., ein Volk in Germania.
Vesoul, Weſú, Stadt in Frankreich.
Vespucci (Amerigo), Amerígho Wespúttſchi, ital. Seefahrer in ſpan. und port. Dienſten.
Vestīni, a. G., ein Volk in Samnium.
Vestris (G. A. B.), Weſtrís, der Name eines berühmten Tänzers in Paris.
Vesŭlus, a. G., ein Berg in Ligurien.
Vesūna, a. G., Stadt in Aquitania.
Vesuvio, ital., Weſúwio, ein feuerſpeiender Berg (Veſuv) im Königr. Neapel.
Veszprém, Wásprehm, **Veszprím**, Wásprihm, Geſpannſchaft und Stadt in Ungarn.
Veszprémi, Wáßprehmi, ungar. Schriftſteller.
Vetora, Wetóra, Fluß im Kirchenſtaate.
Vettŏnes und **Vectones** (*Οὐέττω(ο)νες*), ein Volk in Luſitania.
Vettori (P.), Wettóri, ital. Humaniſt und Kritiker.
Vetŭlae, a. G., Stadt in Libyen.
Veurne, **Furnes**, Vörne, Fürn', Stadt in Belgien.
Vevay, Wĕwă, Stadt in der Schweiz.

Vexiö, ſ. **Wexiö**.
Veyssière de la Croze (M.), Wáßiähr' dĕ la Krohſ', fr. Schriftſteller.
Vezelay, Weſ'lä, Stadt in Frankreich.
Viadana, Wiadána, Marktflecken im lomb.-venez. Königr.
Viădus (*Οὐιαδος*) oder **Viădrus**, a. G., Fluß in Germania.
Vial du Clairbois, Wiál dú Klárbŏah, fr. Mathematiker.
Viali (L. R.), Wiáli, ital. Maler.
Viana do Minho, Wiána du Mínju, Stadt in Portugal.
Viaña, Wiánja, Stadt in Spanien.
Viani (M.), Wiáni, ital. Maler.
Viardot (L.), Wiardó, fr. Schriftſteller.
Viareggio, Wiarėddſcho, Marktflecken im Herzogth. Lucca.
Viaro, Wiáro, ein Hafenort im Königr. Illyrien.
Viaud (M. Th.), Wióh, fr. Dichter.
Vibĕri, a. G., ein Volk in Rhätia.
Vibiōnes, a. G., ein Volk im europ. Sarmatien.
Vic, Wick, Stadt in Frankreich.
Vicari, Wíkări, Stadt in Sicilien.
Vicar of Wakefield, Wik'kärr ŏv Uehk'fihld, der Titel eines Romans von O. Goldſmith.
Vicary (Th.), Wik'kări, engl. Anatom.
Viccars (J.), Wik'kărs, engl. Schriftſteller.
Vicente, ſpan. und port., Wißénte, Vincenz.
Vicenza, Witſchénza, Delegation und Stadt im lomb.-venez. Königr.
Vich oder **Vique**, Wick, Wíke, Stadt in Spanien.
Vich, Wich, ein See in Schottland.
Vichy, Wiſchí, Stadt in Frankreich.
Vicosŭlum, a. G., Stadt in Britannia.
Vicq d'Azyr (F.), Wick d'Aſír, fr. Anatom und Phyſiolog.
Victoire, fr., Wiktoáhr', Victorie.
Victorien, fr., Wiktoriéng, Victorian.
Victorin, fr., Wiktoräng, Victorinus.
Victorine, fr., Wiktorín', Victorine.
Victor-Perrin, Wiktor Päräng, Herzog von Belluno, franz. Marſchall und Kriegsminiſter.
Victovăles, a. G., ein Stamm der Weſtgothen in Germania.
Vidaillan, Widaljáng, fr. Geſchichtſchreiber.
Vidal (P.), Widáll, fr. Dichter.
Vidasoa, Widáſŏa, Fluß in Spanien.
Vidaure, Widóhr', fr. Geſchichtſchreiber.
Vidigueira, Widighéira, Stadt in Portugal.
Vidocq, Widóck, fr. Schriftſteller.
Vieille Brioude, Wiälje Briúd', Stadt in Frankreich.
Vieilleville, Wiáljĕwil', fr. Marſchall und Geſchichtſchreiber.
Vieillot, Wiáljó, fr. Naturforſcher.
Vieira, Wiéira, port. Schriftſteller.

Vieira de Castro, Wie͡ira de Kaſtru, port. Juſtiz- und Marineminiſter.

Vieja Guayana, Wi-écha Ghu͡ajána, ein Hafen im amerik. Staate Colombia.

Vien (J. M.), Wiăng, fr. Maler.

Vienne, Wiănn', Departement, Stadt und Fluß in Frankreich.

Viennet (J. P. G.), Wiănă, fr. Schriftſteller.

Viera y Clavijo (J. de), Wi-éra i Klawícho, ſpan. Geſchichtſchreiber.

Vierson (**Vierzon**), Wi͡arſóng, Stadt in Frankreich.

Viesti, Wiăſti; **Vietri**, Wiătri, zwei Städte im Königr. Neapel.

Viestice, Wiáſtítſche, ein Vorgebirge in Italien.

Vieta (Fr.), Wiăta, ital. Mathematiker.

Vieussens (R.), Wiößáng, fr. Schriftſteller.

Vieux Condé, Wi͡öh Kongdé, Dorf in Frankreich.

Vieuxtemps (H.), Wi͡öhtáng, belg. Violiniſt.

Vieyra (A.), Wie͡ira, port. Sprachforſcher.

Vigan (Le), Lĕ Wighắng, Stadt in Frankreich.

Vigevano, Widſchéwăno, Provinz und Stadt im Königreich Sardinien.

Vignemale, Winjĕmál', ein hoher Berg der fr. Pyrenäen.

Vignier (N.), Winjé, fr. Geſchichtſchreiber.

Vignola, ſ. **Barozzio da V—**.

Vignoles (A. de), Winjóhl', fr. Geſchichtſchreiber.

Vignon (Cl.), Winjóng, fr. Maler.

Vigny (A. de), Winjí, fr. Romandichter.

Vigo, Wígho; **Viguera**, Wighéra, zwei Städte in Spanien.

Vigors, Wigghörrs, engl. Naturforſcher.

Vihiers, Wiijé, Präſident eines fr. Jacobinerklubs.

Vilain XIV. (Ch. comte de), Wilăng, belg. Staatsmann.

Vilaine, Wilăn', Fluß und Marktflecken in Frankreich.

Vilcomayo, Wilkomájo, Fluß in Südamerika.

Villa Boin, Willa Boing, Stadt in Portugal.

Villacastin, Wiljakaſtínn; **Villada**, Wiljáda; **Villadares**, Wiljadáres, Städte in Spanien.

Villa da Cachoeira de Paraguaçu, Willa da Kaſchoe͡ira (i wird faſt gar nicht gehört) de Paraghu͡aßú, Stadt in Braſilien.

Villadan (J. N. de), Wiljadán, ſpan. Geſchichtſchreiber.

Villa da Princeza (**da Beira**), Willa da Prinßéſa (da Be͡ira), Stadt in Braſilien.

Villa de Cauquenes, Wílja de Ka-ukénes; **Villa de Curico**, W. d. Kuríko, zwei Städte im amerik. Staate Chile.

Villa de Leon, Wílja de León, Stadt im amerikan. Staate Méjico.
Villa del Fuerte, Wílja del Fuérte, Stadt im amerik. Staate Méjico.
Villa del Principe, Wílja del Prindſipe, Stadt auf der weſtind. Inſel Cuba.
Villa del Rey, Wílja del Rei, Stadt in Spanien.
Villa de Purificacion, Wílja de Purifikadſión, Stadt in Nordamerika.
Villa de Sabara, Wílla de Sabará, Stadt in Braſilien.
Villa de San Felipe y Santiago, Wílja de Sann Felípe i Santiágho, Stadt im amerik. Staate Méjico.
Villa de S. Jorge oder Villa dos Ilheos, Wílla de Sáung Schórſche — W. dus Iljéus, Stadt in Braſilien.
Villadiego, Wiljadi-égho, Stadt in Spanien.
Villa do Bom Successo, Wílla du Bong Sughſéſſu, Stadt in Braſilien.
Villa do Principe, Wílla du Prínſipe, Stadt in Braſilien.
Villafames, Wiljafámes, Stadt in Spanien.
Villa Feliche, Wílja Felítſche, Stadt in Spanien.
Villafeliz, Wiljafelís, Stadt in Spanien.
Villaflor (M. de), Willaflóhr, port. Feldherr; auch eine Stadt in Portugal.
Villafranca de Panades, Wiljafránka de Panadés, Stadt in Spanien.
Villafranca de Xira, Willafrángka de Schíra, Stadt in Portugal.
Villafrechos, Wiljafrétſchos; Villafruela, Wiljafrúéla; Villagarcia, Wiljaghardſía; Villahermosa, Wilja-ermóſa; Villahoz, Wiljahós; Villalar, Wiljaláhr, Städte in Spanien.
Villa Imperiale del Oiro Preto, Wílla Imperiále del Oíru Prétu, Stadt in Braſilien.
Villalba del Acor, Wiljálba del Akóhr, Stadt in Spanien.
Villalobos (Vicente de los Reyes de), Wiljalóbos, ſpan. Seefahrer.
Villalon, Wiljalón; Villalpando, Wiljalpándo; Villamañan, Wiljamanján; Villamartin, Wiljamartínn, Städte in Spanien.
Villalpandi (J. B.), Wiljalpándi, ſpan. Schriftſteller.
Villani (G.), Willáni, ital. Geſchichtſchreiber.
Villa nova da Rainha, Willa nowa da Raínja, Stadt im amerik. Kaiſerthum Braſilien.
Villa nova de Cerveira, Willa nowa de Serweira, Stadt in Portugal.
Villa nova de Olivença, Willa nowa de Oliwéngßa, Stadt in Braſilien.

Villa nova de Portimão, W. n. d. Portimáung, Stadt in Portugal.

Villa nova do Principe, Wílla nówa du Prinſipe, Stadt in Braſilien.

Villa nueva de Alcolea, Wílja nuèwa d. Alkoléa; Villa nueva de Gomez, W. n. d. Ghómes; Villa nueva del Pardillo, W. n. d. Pardíljo, Stádte in Spanien.

Villa nueva de S. Jose, Wílja nuèwa de Sann Chosé, Stadt im amerik. Staate Guatemála.

Villar, Wiljáhr; Villa-Real, Wílja reál, mehre Ortſchaften d. Namens in Spanien.

Villareal, Willareál, port. Kriegsminiſter.

Villareal (B.), Wiljareál, Adjutant des Don Carlos.

Villa Real de Cuyaba, Wílla Reál de Kujabá, Stadt in Braſilien.

Villa Real de São Antão de Aranilha, Wílla Reál de Sáung Angtáung de Araníljа, Stadt in Portugal.

Villarejo de la Peñuela, Wiljarécho d. l. Penjuéla; Villares de la Reyna, Wiljáres d. l. Réina, zwei Stádte in Spanien.

Villaret (Cl.), Wilarä́, fr. Geſchichtſchreiber.

Villargordo, Wiljarghórdo, Stadt in Spanien.

Villarica de la Concepcion, Wiljaríka d. l. Kondſepdſión, Stadt im amerik. Staate Paraguay.

Villarinha da Castanheira, Willarínja da Kaſtanjéira; Villarinha de São Romão, W. d. Sáung Romáung, zwei Stádte in Portugal.

Villars (L. H., duc de), Wilár, fr. Marſchall.

Villarubia de Ocaña, Wiljarúbia de Okánja; Villatobas, Wiljatóbas, zwei Stádte in Spanien.

Villa velha de Rodão, Wílla wéija de Rodáung, Stadt in Portugal.

Villa verde dos Francos, Wílla wérde dus Frángkus, Stadt in Portugal.

Villa Viciosa, Wílja Widſióſa, drei Stádte in Spanien.

Villa Viçosa, Wílla Wißóſa, Stadt in Portugal.

Villa Vieja, Wílja Wi-écha, mehre Ortſchaften in Spanien.

Villebrune (Le Febure de), Wil'brü'n', fr. Philolog.

Ville-Comblain, Wil'-Kongbläng, fr. Geſchichtſchreiber.

Villefort, Wil'fór, Stadt in Frankreich.

Villefosse (H. de), Wil'fóhß, fr. Mineralog.

Villefranche de Rouergue, Wil'frángſch' dĕ Ruärgh', Stadt in Frankreich.

Villefroy (G. de), Wil'frŏa, fr. Orientaliſt.

Villegas, ſ. Quevedo y V—.

Villehardouin (G. de), Wil'harduäng, fr. Geſchichtſchreiber.
Villèle (J., comte de), Wiläl', fr. Finanzminiſter und Präſident des Miniſterraths.
Villemain (A. F.), Wil'mång, fr. Miniſter und Geſchichtſchreiber.
Villena (E. de), Wiljéna, ſpan. dram. Dichter.
Villeneuve Bargemont (L. F. de), Wil'nöw' Barſch'móng, fr. Geſchichtſchreiber.
Villeneuve d'Agenois, Wil'nöw' d'Aſch'nŏah, Stadt in Frankreich.
Villeroy, Wil'rŏa, fr. Geſchichtſchreiber.
Villers (Ch. F. D. de), Willers, fr. Schriftſteller.
Villevault, Wil'wóh, fr. jur. Schriftſteller.
Villiers (G., marquis of), Wil'liers (bekannter unter dem Namen des Grafen von Buckingham), engl. Admiral und Staatsmann.
Villiers de l'Isle Adam (Ph.), Wiljär dĕ L'Jhl' Adáng, Großmeiſter der Johanniter-Ritter.
Villoison (J. B. G. d'Ansse de), Wiloaſóng, fr. Philolog.
Villoria, Wiljória, Stadt in Spanien.
Villoteau, Wilotóh, fr. Schriftſteller.
Vimania, ſ. Venacum.
Vimieira, Wimiéira (das letzte i wird faſt gar nicht gehört), Dorf in Portugal.
Vimioso, Wimióſu, Stadt in Portugal.
Vimont (J.), Wimóng, fr. Phyſiolog.
Vimoutiers, Wimutié, ein Marktflecken in Frankreich.
Vin, engl., Winn, der verkürzte Name Vincent.
Vinaroz, Winarós, Stadt in Spanien.
Vince (S.), Winß, engl. Aſtronom und Mathematiker.
Vincennes, Wángßänn', 1) Marktflecken in Frankreich; 2) Winßens (engl. Ausſpr.), Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Vincent, engl., Winßent, fr., Wángßáng; Vincenzo, ital., Wintſchéntſo, Vincenz.
Vincenzo d'Alcamo, Wintſchéntſo d'Alkămo, ein alter ital. Dichter.
Vinci (L. da), Wíntſchi, ital. Maler und Baumeiſter, auch Schriftſteller.
Vindăna, a. G., Fluß in Gallia Lugdunenſis.
Vindelĭci (*Οὐινδελικοί*), a. G., ein Volk in Vindelicia.
Vindemiātor, Vindemĭtor, ein Geſtirn in der Jungfrau, das die Weinleſe beförderte.
Vindicari, ſ. Torre di V—.
Vindili, ſ. Vandali.
Vindĭlis, a. G., Inſel im aquitaniſchen Meere.
Vindīnum, a. G., Stadt in Gallia Lugdunenſis.
Vindobōna, a. G., Stadt in Pannonia.
Viner (Ch.), Weiner, engl. jur. Schriftſteller.

Vinet (A.), Winä, fr. Schriftſteller.
Vinhāes, Winjáis, Stadt in Portugal.
Vintimiglia, Wintimílja, Stadt im Königr. Sardinien.
Viola (A.), Wióla, ital. Opernſetzer.
Viotti (G. B.), Wiótti, ital. Violiniſt.
Vique, ſ. Vich.
Virág (B.), Wirahgh, ungar. Dichter.
Vire, Wihr', Stadt in Frankreich.
Virey (J. J.), Wirä, fr. Schriftſteller.
Virgala mayor, Wirghála majóhr, Stadt in Spanien.
Virgin Gorda, ſpan., Wírdjinn Ghórda, oder Spanish Town, engl., Spänniſch Taun, eine der Jungferninſeln in Weſtindien.
Virginia, Werdſchinniä, einer der V. St. von Nordamerika.
Virgin Islands, Werdſchinn Eiländs, die Jungferninſeln in Weſtindien.
Viriāth(t)us, Feldherr der Luſitanier.
Viridomārus, Anführer der Aeduer.
Viriplāca, Myth., d. h. die Männerverſöhnerin, eine röm. Göttin, welche der Gattin die Gunſt des Mannes wieder verſchaffen ſollte.
Virodūnum, a. G., Stadt in Gallia Belgĭca.
Virues (Chr.), Wirués, ſpan. Trauerſpieldichter.
Virvēdrum, a. G., ein Vorgebirge in Britannia.
Visapoor, ſ. Viziapoor.
Viscari, ſ. Biscari.
Visconti (G. G.), Wiskónti, Herzog von Mailand.
Visdelou (Cl. de), Wid'lú, fr. Schriftſteller.
Viseu, Wiſé-u, Stadt in Portugal.
Visnyó, Wiſchnioh, Marktflecken in Ungarn.
Viso del Alcor, Wíſo del Alkóhr, Stadt in Spanien.
Visscher (J.), Wiſſ-cher, niederl. Maler.
Vissegrád, Wiſchéghrahd, Marktflecken in der europ. Türkei.
Vistŭla (Ούϊστούλα), a. G., Fluß europ. Sarmatien.
Viterbo, Witérbo, Stadt im Kirchenſtaate.
Vitet (L.), Witä, fr. Schriftſteller im Fache der Thierheilkunde.
Vitéz (M.), Witehs, ungar. Dichter.
Vithĭmer, König der Gothen.
Vitĭges, ital. Vitige, Witídſche, ſpan. Vitige, Witíge, König der Gothen.
Vitisātor, d. h. Weinſtockpflanzer, ein Beiname des Bacchus.
Vitkovics (M.), Witköwitſch, ungar. Dichter.
Vitoria, Witória, Stadt in Spanien.
Vitré (A.), Witré, fr. Buchdrucker.
Vitry-le-Français, oder Vitry-sur-Marne, Witrí lĕ Frangßäh, — W. ßür Márn', Stadt in Frankreich.
Vittement (J.), Witt'máng, fr. Schriftſteller.
Vittoria, Wittória, Stadt in Sicilien.

Vivaldi (U.), Wiwáldi, ital. Seefahrer.
Vivar, ſ. Cid el Campeador.
Vivara, Wiwára, Inſel beim Königr. Neapel.
Vivarais, Wiwaräh, eine vormalige Provinz in Frankreich.
Vivarès (Fr.), Wiwaräs, fr. Kupferſtecher.
Vivarino (B.), Wiwaríno, ital. Maler.
Vivero, Wiwéro, Stadt in Spanien.
Vives (J. L.), Wíwes, ſpan Schriftſteller.
Vivian (G.), Wiwwián, engl. Schriftſteller.
Viviani (V.), Wiwiáni, ital. Mathematiker.
Vivien (J.), Wiwĭeng, fr. Maler.
Viviers, Wiwĭé, Stadt in Frankreich.
Vizagapatam, Wiſaghapatám, Diſtrict und Stadt in Vorderindien.
Vizcaya, Widskája, Provinz in Spanien.
Viziapoor, Wiſchapúhr, Stadt in Vorderindien.
Voet (J.), Vuht, holl. jur. Schriftſteller.
Vörösmarty (M. v.), Wöröſchmarti, ungar. Dichter.
Vöröspatak, Wöröſchpatak, ein Dorf in Siebenbürgen.
Vogĕsus, a. G., ein Gebirge in Gallien.
Voghera, Woghära, Provinz und Stadt im Königr. Sardinien.
Vogorídis (St.), Fürſt von Samos.
Voirol, Woaróll, fr. Generallieutenant.
Voiron, Woaróng, Stadt in Frankreich.
Voisenon (Cl. H. de Fusée de), Woaſ'nóng, fr. Roman- und Schauſpieldichter.
Voisin (J. F. de), Woaſäng, fr. Schriftſteller.
Voit, fr., Woä, Veit.
Voiture (V.), Woatü'hr', fr. Dichter und Epiſtolograph.
Volcano, Wolkáno, eine der lipariſchen Inſeln.
Volcan de los Gigantes, Wolkán de l. Chighántes, ein Vulkan in Südamerika.
Voleur (Le), Lĕ Wolör, der Name einer fr. Zeitung.
Volĭba (Οὐόλιβα), a. G., Stadt in Britannia
Volney (C. F. Chasseboeuf, comte de), Wolnä, fr. Reiſebeſchreiber.
Vologĕses und Vologĕsus, drei Könige von Parthien.
Vologĕsus, a. G., Stadt in Babylonia.
Volognes, Wolónje, Stadt in Frankreich.
Volpato (G. B.), Wolpáto, ital. Kupferſtecher.
Volta (A.), Wólta, ital. Phyſiker.
Voltaire (F. M. Arouet de), Woltáhr', fr. Philoſoph, Dichter und Geſchichtſchreiber.
Vonōnes, zwei Könige von Parthien.
Vonwísin, ruſſ. Luſtſpieldichter.
Voorbroek (J.), Vohrbruhk, (Perizonius), holl. Philolog.

Vortīgern, König des ſüdlichen Britanniens.
Vosges (Les), Lāh Wohſch', ein Gebirge und Departement in Frankreich.
Vosgien, Wohſchīeng, fr. geograph. Schriftſteller.
Vostíza, Stadt in Griechenland.
Vouet (S.), Wuä, fr. Maler.
Vouga, Wógha, Stadt und Fluß in Portugal.
Voutier, Wutīé, fr. Schriftſteller.
Voyer de Paulmy (M. R. de), Woajé dĕ Pohmi, fr. Staatsminiſter.
Vroon (H. C.), Brohn, niederl. Maler.
Vucsin, Wutſchin, Marktflecken in Ungarn.
Vukovár, Wukŏwahr, Herrſchaft und Marktflecken in Ungarn.
Vulson (M. de, sieur de la Colombiére), Wülſong, fr. Heraldiker.

W.

Waalwijk, Wahlweik, Marktflecken in den Niederlanden.
Wabash, Uábáſch, Fluß in den nordamerik. Freiſtaaten.
Wace (R.), Uehß, engl.-normanniſcher Dichter.
Wacław, Wázlaw, Herzog von Polen.
Waddington (G.), Uad'dingt'n, engl. Reiſebeſchreiber.
Wade, Uehd, engl. General.
Wad el Gazel, ſ. **Bahr e. G.**
Wād el Kebīr (Wad el Kibīr), Fluß in der Berberei.
Wadowice, Wadowíze, Stadt im Königr. Galizien.
Wadsøe, Wadsöh, ein Flecken in Norwegen.
Wadstena, Wadſténa, gew. Waſténa, Stadt in Schweden.
Waerschoot, Wahrſ-choht, Stadt in den Niederlanden.
Waes, Wahs, eine Landſchaft in Belgien.
Wätscheslaw Wladímirŏwitsch, Großfürſt von Kiew.
Wagenaer (J.), Wagĕnahr, holl. Geſchichtſchreiber.
Wągrowiec, Wongghrówjez, Stadt im Großherz. Poſen.
Wagstaffe (Th.), Uágh'ſtáff, engl. Schriftſteller.
Wahăbi (Muh. Abdul W.), Stifter der Wahabiten.
Wahĕdi, Beiname des Abu Hássan Ali Ben al Nischabúri, arab. Schriftſteller.
Wailly (N. F.), Walji, fr. Grammatiker und Lexikograph.
Wainsborough, Uehnsbŏro, Stadt in den nordamerik. Freiſtaaten.
Wake (W.), Uehk, Erzbiſchof v. Canterbury und Schriftſteller.

Wakefield (G.), Uehk'fihld, engl. Philolog; auch eine Stadt d. N. in England.

Walckenaer (Ch. A., baron de), Walkĕnahr, holl. Naturforſcher und Reiſebeſchreiber.

Waldai, Waldáj, Stadt im europ. Rußland.

Waldĕmar II., König von Dänemark.

Wales, Uehl's, ein Fürſtenthum in England.

Walīd und **Walīd Ben Jesīd**, zwei arab. Chalifen vom Stamme der Ommaijaden.

Wálīde, Titel der Sultanin-Mutter.

Walker (J.), Uah'ker, engl. Sprachforſcher und Orthoëpiſt.

Wall (Ch. W.), Uahl, engl. Schriftſteller.

Wallace (W.), Ual'liß, ein Schottländer, welcher ſein Vaterland von der engl. Herrſchaft befreien wollte.

Wallaston, Ual'läſt'n, engl. Optiker.

Wallaszky (P.), Wallaßki, ungar. Schriftſteller.

Waller (E.), Ual'ler, engl. Dichter.

Wallich, Ual'litſch, engl. Naturforſcher.

Wallin (J. O.), Wallihn, ſchwed. Schriftſteller.

Wallingford, Ual'lingförrd, Stadt in England.

Wallis (S.), Ual'lis, engl. Seefahrer.

Walløe, ſ. **Valløe**.

Walmesley (Ch.), Uahmsli, engl. Mathematiker.

Walpole (R.), Uahl'pol, engl. Miniſter unter den Königen Georg I. und II.

Walsall, Uahl'ſäll, Stadt in England.

Walsh (R.), Ualſch, engl. Reiſebeſchreiber.

Walsingham (F.), Uahl'ſingämm, engl. Staatsſecretär und Schriftſteller.

Waltham, Uahltämm, Stadt in England.

Walton (B.), Uahl't'n, engl. Philolog und Kritiker.

Wandsworth, Uandsuörrsh, Dorf in England.

Wangaroa, Wangharóa, eine Bai in Auſtralien.

Wankárah, ein Land in Nigritien.

Wanley (H.), Uanli, engl. Schriftſteller.

Wansay (H.), Uanßeh, engl. Reiſebeſchreiber.

Wantage, Uantitſch, Stadt in England.

Warasdin, Waraſchdinn, Geſpannſchaft und Stadt in Ungarn.

Warburton (W.), Uahŕbörrt'n, engl. Schriftſteller.

Ward (E.), Uahrd, engl. Dichter.

Wardlaw (R.), Uahrd'lah, engl. Schriftſteller.

Wardøe, Wardöh, Inſel und Stadt bei Norwegen.

Wardøehūūs, Wardöhuhs, Feſtung auf der norwegiſchen Inſel Wardöe.

Ware (J.), Uähr, irländ. Geſchichtſchreiber.

Ware, Uähr; Wareham, Uähŕhämm; Warminster, Uahŕminſter; Warmley, Uahrmili, Städte in England.

Warham (W.), Uahŕhämm, Erzbiſchof von Canterbury und Staatsmann.

Waring (E.), Uah'ring, engl. Mathematiker.

Warner (W.), Uahŕner, engl. Dichter.

Warneton, Warnĕtong, Stadt in Belgien.

Warren, Uaŕrin, engl. Kupferſtecher.

Warren-County, Uaŕrin Kaunti, Grafſchaft in den nordamerik. Freiſtaaten.

Warren Hastings, Uaŕrin Heh'ſtings, engl. Statthalter von Bengal.

Warrington, Uaŕringt'n, Stadt in England.

Warringtown, Uaŕringtaun, Stadt in Irland.

Warszawa, Warſcháwa, die Hauptſtadt (Warſchau) im Königr. Polen.

Warton (Th.), Uahrt'n, engl. Dichter.

Warwick, Uaŕrick, Stadt in England.

Warwickcastle, Uaŕrickkaßl, Schloß bei Warwick in England.

Warwickshire, Uaŕrickſchir, Grafſchaft in England.

Wase (Ch.), Uehs, engl. Philolog.

Wash, Uaſch, ein Meerbuſen in England.

Washington (G.), Uaſch'ingt'n, Präſident der nordamerikan. Freiſtaaten.

Washington-Globe, Uaſch'ingt'n Ghlohb; W. Intelligencer, U. Intel'lidſchenßer, Namen nordamerik. Zeitſchriften.

Washington Islands, Uaſch'ingt'n Eiländs, Inſeln in Auſtralien.

Wassili, ruſſ., Waſſílij, Baſilius.

Wassili II. Dimitrijewitsch, Waſſílij Dimítrijĕwitſch, Großfürſt von Moskwa.

Wassili Jaroslawitsch, Waſſílij Jarosláwitſch, Großfürſt von Moskwa und Nowgorod.
Wassili Iwanowitsch Schuiskoi, Waſſílij Iwánŏwitſch Schúiskoj, Zar von Rußland.
Wassili Ostrow, Waſſílij O'ſtroff, ein Stadttheil von St. Petersburg.
Wassili III. Wassiljĕwitsch Tjómny, Großf. v. Moskwa.
Wassiljewitsch, Waſſilĭjĕwitſch, ruſſ. Vatername.
Watchet, Uatſch'et, Stadt in England.
Watelet (Cl. H.), Wat'lá, fr. Dichter und Schriftſteller im Fache der Kunſt.
Waterford, Uah'terförrd, Grafſchaft und Stadt in Irland.
Waterland (D.), Uah'terländ, engl. theolog. Schriftſteller.
Waterton (Ch.), Uah'tert'n, engl. Naturhiſtoriker.
Watertown, Uah'tertaun; **Waterville**, Uah'terwill, zwei Städte in den V. St. von Nordamerika.
Waterwitch, Uah'terwitſch, der Titel eines Romans v. Cooper.
Watson (R.), Uatſ'n, engl. Schriftſteller.
Watt (J.), Uatt, engl. Künſtler, Verbeſſerer der Dampfmaſchinen.
Watteau (A.), Watóh, fr. Maler.
Watteville (A. L. de), Watt'wil', ſchweiz. Geſchichtſchreiber.
Wattigny, Watinjí, ein Flecken in Frankreich.
Watton (W.), Uatt'n, engl. Geſchichtſchreiber.
Watts (I.), Uatts, engl. Theolog und Philoſoph.
Wat-Tyler, Uat-Teiler, ein engl. Aufrührer.
Waverley, Ueh'werli, der Titel eines Romans von W. Scott.
Wavre, Wawr', Stadt in Belgien.
Wawrzecki, Wawrſchézki, poln. Feldherr.
Wayne, Uehn, mehre Grafſchaften und Städte in den V. St. von Nordamerika.
Waynesborough, Uehnsböro (b'ro), Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Wear, Uähr, Fluß in England.
Wearmouth, Uährmósh, Stadt in England.
Weatherhead (G. H.), Ueſh'erhedd, engl. med. Schriftſteller.
Weaver (J.), Uih'wer, engl. Schriftſteller im Fache der Mimik und Tanzkunſt.
Webb (D.), Uebb, engl. Schriftſteller.
Webbe (S.), Uebb, engl. Tonkünſtler.

Webber (N.), Ueb'ber, engl. Kupferſtecher.

Webster (D.), Ueb'ſter, Staatsſecretär in den V. St. von Nordamerika.

Wechel (Ch.), Wĕſchäll, fr. Buchdrucker.

Wedgewood, Wedgwood (J.), Uedſch'wudd, der Erfinder des nach ſeinem Namen genannten feinen Steinguts.

Weekly Chronicle, Uihk'li Krannikl; W. Dispatch, U. Dißpättſch'; W. True Sun, U. Truh Sönn, Namen engl. Zeitſchriften.

Węgierski (K.), Wengghiérski, poln. Dichter.

Węgrow, Wéngghrov, Stadt im Königr. Polen.

Welch (J.), Uelſch, engl. Seefahrer.

Welchpool, Uelſch'puhl, Stadt in England.

Welcome, Uel'kömm, ein Theil der Hudſonsbai.

Weliki Luki, Welíkij Lúki, Stadt im europ. Rußland.

Weljaminow, Weljamínoff, Feſtung in Rußland.

Wellesley (R. Colley, marquis of), Uellsli, engl. Staatsmann, Vicekönig von Irland.

Wellingborough, Uel'lingbŏro (b'ro), Stadt in England.

Wellington (A. Wellesley duke of), Uel'lingt'n, engl. Feldherr und erſter Lord der Schatzkammer.

Wells (E.), Uells, engl. Schriftſteller.

Welsted (L.), Uel'ſtedd, engl. Dichter.

Welwood (Th.), Uell'wudd, ſchott. Geſchichtſchreiber.

Wĕnceslaw, Wjénzeslaw, mehre Könige von Böhmen.

Wendover, Uendoh'wer, Stadt in England.

Wenewitinow, Wenewítinoff, ruſſ. Novellendichter.

Wenlock, Uenlack, Stadt in England.

Wentworth (Th.), Uentuórrsh, Graf von Strafford, engl. Staatsmann.

Werchni Udinsk, Wérchnij Udínsk; Werchoturie, Werchotúrje; Werchuralsk, Werchurálsk, Städte im aſiat. Rußland.

Wersecz, ſ. Versecz.

Weschniaków, Erfinder des Kraftmeſſers und eines neuen Heizungmittels (Carboleïn).

Wesīr, die Benennung eines Staatsbedienten im türkiſchen Reiche.

Wesley (J.), Uesli, engl. Schriftſteller, und erſter Stifter der Methodiſten.

West (B.), Ueßt, nordamerik. Maler.

Westall (R.), Ueſt'áll, engl. Zeichner und Hiſtorienmaler.

Westchester, Ueſt'tſcheſter, eine Grafſchaft und drei Städte in den V. St. von Nordamerika.

Westeraalen, Weſterohlen, eine Inſelgruppe bei Norwegen.

Westerås, Weſterohs, Stadt in Schweden.

Westerfield, Ueſterfihld, Inſelgruppe in der Südſee.

Westerlaen (J. v.), Weſterlahn, holl. Dichter.

Westerås, Weſterohs, Stadt in Schweden.

Westfiord, Weſtfjohr, ein Meerbuſen in Norwegen.

Westflorida, Ueſt'flarrĭdá, Diſtrict und Stadt auf der Halbinſel Florida in Nordamerika.

Weston (St.), Ueſt'n, engl. Schriftſteller.

West Indies, engl., Ueſt Índis, Weſtindien.

Westlothian, Ueſtloh'ſhĭánn, Grafſchaft in Schottland.

Westlúga, Fluß im europ. Rußland.

Westmacott (R.), Ueſt'mákött, engl. Bildhauer.

Westmain, Ueſt'mehn, ein Theil von Labrador.

West Meath, Ueſt Mihsh, Grafſchaft in Irland.

Westminster, Ueſt'minſter, ein Theil von London.

Westminster Review, Ueſt'minſter Rewjúh, der Name einer engl. Zeitſchrift.

Westmoreland, Ueſt'morlánd, Grafſchaft in England.

Weston (St.), Ueſt'n, engl. Orientaliſt.

Westpoint, Ueſt'peunt, Stadt in den nordamerik. Freiſtaaten.

Westray, Ueſtreh', eine der orkadiſchen Inſeln bei Schottland.

Westriding, Ueſt'reiding, ein Diſtrict in England.

Westwood (J. Q.), Ueſt'wudd, engl. Naturhiſtoriker.

Weszniewski (M.), Weſchnjéwski, poln. Geſchichtſchreiber.

Weszprém, ſ. Veszprém.

Weteren, Weter'n, Marktflecken in Belgien.

Wetherby, Ueſh'erbi, Stadt in England.

Wetherell (Ch.), Ueſh'erell, engl. Rechtsgelehrter.

Wetherhead (Ch.), Ueſh'erhedd, engl. Reiſebeſchreiber.

Wexford, Ueckß'förrd, Grafſchaft und Stadt in Irland.

Wexiö, Weckſchö, Stadt in Schweden.

Weymouth, Ueh'mósh, Stadt in England.

Wezep, Weſep, im gemein. Leben Wehsp, Stadt in den Niederlanden.

Wezir, ſ. Weſir.

Węzyk (Fr.), Wéngſyck, poln. Schriftſteller.

Whalley (P.), Huál'li, engl. Schriftſteller.

Wharn, Huarn, ein hoher Berg in England.

Wharncliffe, Huarńkliff, engl. geheimer Siegelbewahrer.

Wharnside, Huarńſeid, ein hoher Berg in England.

Wharton (H.), Huart'n, engl. Schriftſteller.

Whateley, Huehtli, engl. Rechtsgelehrter.

Whears, Huáhrs, engl. Geſchichtſchreiber.

Wheatley (F.), Huihtli, engl. Maler.

Wheaton (H.), Huih't'n, nordamerik. Geſchichtſchreiber.

Wheatstone, Huihſton, engl. Phyſiker, Erfinder des electriſchen Telegraphen.

Wheeler (J.), Huih'ler, engl. Statiſtiker.

Wheeling, Huih'ling, drei Städte und ein Fluß in den nordamerik. Freiſtaaten.

Wheler (G.), Huih'ler, engl. Schriftſteller.

Whewell (W.), Huih'uell, engl. Schriftſteller.

Whigs, Huighs, Mz., die Volksgeſinnten und Freiheitsmänner in England.

Whiston (W.), Huiſt'n, engl. Schriftſteller.

Whitaker (W.), Huitácker, engl. Geſchichtſchreiber.

Whitbread (S.), Huitbredd, Redner im engl. Parlament.

Whitby, Huitbi, Stadt in England.

Whitchurch, Huittſchörrtſch, Stadt in England.

White (R.), Hueit, engl. Geſchichtſchreiber.

White Boys, Hueit Beus, d. h. weiße Jungen, mißvergnügte Aufwiegler in Irland.

Whitefeet, Hueitfiht, Weißfüße, eine polit. Partei in Irland.

Whitefield (G.), Hueitfihld, Stifter der calviniſt. Methodiſten.

Whitehall, Hueithahl', der Regierungspalaſt in London; auch zwei Städte in den nordamerik. Freiſtaaten.

Whitehaven, Hueithehw'n, Stadt in England.

Whitehead (P.), Hueithedd, engl. ſatir. Dichter.

White Hills, Hueit Hills, ein Gebirge in d. V. St. v. Nordamerika.

Whitehorn, Hueitharn, Stadt in Schottland.

Whitehurst (J.), Hueithörrſt, engl. Mechaniker.

Whitelocke (Bulstrode), Hueitlöck, engl. Geſchichtſchreiber.

White Mountains, Hueit Mauntins, eine Bergkette in den nordamerik. Freiſtaaten.

White River, Hueit Riwwer, Fluß in den V. St. von Nordamerika.

Whitgift (J.), Huitghift, Erzbiſchof von Canterbury.

Whitney, Huitni, Stadt in England.

Whitworth (Ch.), Huituörsh, engl. Staatsmann.

Wicherley (W.), Uitſcherli, engl. dram. Dichter.

Wickam (W.), Uik'kämm, engl. Kanzler, und dann Präſident des geheimen Raths.

Wickham, Uik'kämm, Stadt in England.

Wickliffe (J.), Uick'liff, engl. Theolog, ein Vorgänger der Kirchenverbeſſerung.

Wicklow, Uick'loh, Grafſchaft, Stadt und ein Vorgebirge in Irland.

Wicquefort (A. de), Wikĕfor, holl. Schriftſteller.

Wiczay (M. Graf v.), Wizáj, ungar. Münzſammler.

Widawa, Widáwa, Stadt im Königr. Polen.

Wielhorski (M.), Wjálhórski, poln. Feldherr.

Wieliczka, Wjálitſchka, Stadt im Königr. Galizien.

Wieloglowski, Wjáloghlówski, Präſident des Freiſtaates Krakau.

Wielun, Wjälun, Stadt im Königr. Polen.

Wieprz, Wjäprſch, Fluß in Polen.

Wieruszew, Wjárúſcheff, Stadt im Königr. Polen.

Wiffen (J. Holme), Uiff'n, engl. Dichter und Geſchichtſchreiber.

Wigan, Uigghänn, Stadt in England.

Wiggers (G. F.), Uigghers, engl. Schriftſteller.

Wiggleworth, Uigghluörsh, nordamerik. Schriftſteller.

Wight, Ueit, Inſel an der Küſte von England.

Wigtown, **Wigton**, Uight'n, Grafſchaft und Stadt in Schottland.

Wilberforce (W.), Uil'berforß, ein Engländer, bekannt durch ſeine Bemühungen für die Abſchaffung des Sklavenhandels.

Wilbraham (R.), Uil'brähämm, engl. Reiſebeſchreiber.

Wilcocke (S. H.), Uil'kack, engl. Lexikograph.

Wilcocks (J.), Uil'kacks, engl. Schriftſteller.

Wild (Ch.), Ueild, engl. Maler.
Wildschutt (C.), Wildſ-chött, holl. Schriftſteller.
Wilensk (Wilno), Wílensk, Gouvernement und Stadt im europ. Rußland.

Wilford (Fr.), Uil'förrd, engl. Orientaliſt.

Wilkes (J.), Uil'kis, engl. Schriftſteller.

Wilkesville, Uil'kiswill, Stadt in den nordamerik. Freiſtaaten.

Wilkie (W.), Uilki, ſchott. Dichter.

Wilkins (J. G.), Uil'kins, engl. Geograph.

Wilkinson (J. G.), Uil'kinſ'n, engl. Geograph.

Wilkinsonville, Uilkinſ'nwill, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Wilkomirz, Wilkómirſch, Stadt im europ. Rußland.
Wilkowyszki, Wilkowy'ſchki, Stadt im Königr. Polen.
Willaerts (A.), Willahrts, niederl. Maler.

Willan, Uil'lánn, engl. Arzt.
Willanow, Willánow, Dorf und Schloß im Königr. Polen.
Willaumez, Wiljomé, fr. Viceadmiral.
Willebroek, Willebruhk, Dorf in den Niederlanden.

William, engl., Uil'jámm, Wilhelm.

Williams (D.), Uil'jámms, engl. Schriftſteller.

Williamsborough, Uil'jámsböro (b'ro), zwei Städte in den V. St. von Nordamerika.

Williamsburgh, Uil'jámsbörgh, eine Grafſchaft und mehre Ortſchaften in den nordamerik. Freiſtaaten.

Williamson (H.), Uil'jámſ'n, nordamerik. Schriftſteller.

Williamsport, Uil'jámsport, Stadt in d. V. St. v. Nordamerika.
Willĭgis, Erzbiſchof von Mainz.

Willis (Th.), Uil'lis, engl. med. Schriftſteller.

Willmore, Uill'mor, engl. Kupferſtecher.

Willoughby (F.), Uil'lobi, engl. Naturforſcher.

Wilmington, Uil'mingt'n, einige Städte in den nordamerik. Freiſtaaten.

Wilmot (J., earl of Rochester), Uil'mött, engl. Dichter.

Wilson (H.), Uil'ſ'n, engl. Ornitholog.

Wilton, Uil't'n, Stadt in England; **Wiltonhouse**, Uil't'n-hauß, der Landſitz des Grafen von Pembroke bei dieſer Stadt.

Wiltshire, Uiltſchir, Grafſchaft in England.

Wimbleton, Uimblt'n, Fabrikdorf in England.

Winander Meer, Uinnánder Mihr; Winburn, Uinbórrn, zwei Städte in England.

Winans, Ueinâns, ein Verbeſſerer der Dampfwagen in Nordamerika.

Winchelsea, Uintſchelſi, einer der fünf Häven (eigentlich der ſechste) in England.

Winchester, Uintſcheſter, Stadt in England.

Windala, Windála, ein See in Schweden.

Windham (J.), Uind'âmm, engl. Alterthumsforſcher.

Windsor, Uind'ſórr, ein Marktflecken in England.

Windsor Castle, Uind'ſórr Kaßl, das Reſidenzſchloß der Königin von England.

Windward Islands, Uind'uórrd Eiländs, die antilliſchen Inſeln in oder vor dem Winde, welche den dort anhaltenden Oſtwind früher erhalten.

Windward Passage, Uind'uórrd Päſſ'idſch, die Straße in Weſtindien, welche zwiſchen Cuba und Hayti nach Jamaica führt.

Wine (E. C.), Uein, engl. Reiſebeſchreiber.

Wing (V.), Uing, engl. Aſtrolog.

Wingate (E.), Uinghet, engl. Mathematiker.

Winigis, Herzog von Spoléto.

Winnepeg, Uinnipegh, ein Landſee in Nordamerika.

Winnesley, ſ. Brougham.

Winsborough (Winsboro), Uinsbōro, Stadt in den nordamerik. Freiſtaaten.

Winschoten, Winſ=choten, Stadt in den Niederlanden.

Winsford, Uinsfórrd, Dorf in England.

Winslow (F.), Uinslo, engl. Schriftſteller.

Winspeare (D.), Uinßpihŕ, engl. jur. Schriftſteller.

Winstanley (W.), Uinſtännli, engl. Biograph.

Winston (Th.), Uinſt'n, engl. med. Schriftſteller.

Winterbottom (Th.), Uinterbattómm, engl. Reiſebeſchreiber

Winterswijk, Winterswеik, Dorf in den Niederlanden.

Winterton, Uintert'n, Flecken in England.

Winton (A.), Uint'n, engl. Schriftſteller.

Winwood (R.), Uinwudd, engl. Staatsmann und Schriftſteller.

Wirksworth, Uerkß'uorrsh; Wisbeach (Wisbich), Uis-bitſch, zwei Städte in England.

Wiscasset, Uiß'käſſit, Stadt in den nordamerik. Freiſtaaten.

Wischegorod, Wíſcheghörod, Marktflecken im europ. Rußland.

Wisconsin, Uiß'kanſinn, ein Gebiet in den nordamerik. Freiſtaaten.

Wisdom, Uisdömm, engl. Schriftſteller.

Wiseman, Ueismänn, engl. Schriftſteller.

Wislica, Wislíza; Wisniowiec, Wisnĭówjez, zwei Städte im Königr. Polen.

Wisniowiecki (M.), Wisnĭowjézki, König von Polen.

Wissegrad, Wiſchĕghrad, Feſtung in der europ. Türkei.

Wisznicz, Wíſchnitſch, Stadt im Königr. Galizien.

Wiszniewski (M.), Wiſchnĭéwski, poln. Geſchichtſchreiber.

Witebsk, Wítebsk, Gouvernement u. Stadt im europ. Rußland.

Witham, Uish'ämm, engl. Naturforſcher.

Withering (W.), Uish'ering, engl. Schriftſteller.

Withers, Uish'ers, engl. Maler.

Withĭmer, König der Oſtgothen.

Withuijs, Witheus, holl. Dichter.

Witkowo, Witkówo, Stadt im Großherz. Poſen.

Witwicki (St.), Witwízki, poln. Dichter.

Wladimir, Wladímir, Gouvernement und Stadt im europ. Rußland.

Wladímir Andréjĕwitsch, Großfürſt von Nówgŏrod.

Wladímir Monomách, Großfürſt von Kiew.

Wladímir III. Mstisláwitsch, Großfürſt von Kiew.

Wladimirowitsch, Wladímirŏwitſch, ruſſ. Vatername.

Wladímir IV. Rjurikówitsch; Wladímir Swätosláwitsch; Wladímir Wséwolódŏwitsch, Großfürſten in Rußland.

Władisław, poln., Wladíslaw, Ladislaus.

Władisławow, Wladisláwow, Stadt im europ. Rußland.

Włoclawek, Wlozláwek, Stadt im Königr. Polen.

Włodawa, Wlodáwa, Stadt im Königr. Polen.

Włodzimierz, Wlodſímjerſch, Stadt im europ. Rußland.

Woburn, Woh'börrn, Stadt in England.

Wodzicki (St.), Wodſízki, poln. Graf und Präſident der Republik Cracau.

Woide (C. G.), Ueud, engl. Grammatiker.

Woipél, ein Götze der alten Permier.

Wolanow, Wolánow; Wolbórz, Wólburſch, zwei Städte im Königr. Polen.

Wolchow, Wölchoff, Fluß in Rußland.
Wolczyn, Wóltſchynn, Stadt im europ. Rußland.
Wolfersdijk, Wolfersdeik, Inſel bei der niederländ. Provinz Zeeland.
Wollaston (W. H.), Ual'láſt'n, engl. Chemiker und Phyſiker.
Wologda, Wólogbda, Gouvernement und Stadt im europ. Rußland.
Wolokolamsk, Walakolámsk, Stadt im europ. Rußland.
Wolotschok, Walatſchók, Fluß im europ. Rußland.
Wolsey (Th.) Wul'ßi, engl. Staatsminiſter unter Heinrich VIII.
Wolsztyn, Wolſchtyn, Stadt (Wolſtein) im Großherz. Poſen.
Wolverhampton, Wulwerhámmt'n, Stadt in England.
Wolynsk, Woly'nsk, Gouvernement (Volhynien) im europ. Rußland.
Wood (R.), Wudd, engl. Archäolog.
Woodbridge, Wudd'briddſch, Stadt in England.
Woodbridge (W.), Wudd'bridſch, nordamerik. Geſchichtſchreiber.
Woodbury, Wudd'bĕri, Stadt und Fluß in den nordamerikan. Freiſtaaten.
Woodcock (R.), Wudd'kack, engl. Maler und Tonkünſtler.
Woodeson (B.), Wúdiſ'n, engl. jur. Schriftſteller.
Woodfall (H. S.), Wudd'fahl, engl. Schriftſteller.
Woodford, Wudd'fórrd, Stadt in England; auch eine Grafſchaft in den V. St. von Nordamerika.
Woodhouse (R.), Wudd'hauß, engl. Mathematiker.
Woodles Island, Wuhdls Eiländ, Inſel in Auſtralien.
Woodrow (G.), Wudd'ro, engl. Schriftſteller.
Woods (J.), Wudds, engl. Kupferſtecher.
Woodson, Wudd'ſ'n, engl. jur. Schriftſteller.
Woodstock, Wudd'ſtack, Stadt in England.
Woodville (E.), Wudd'will, Gemahlin Eduards IV., Königs von England.
Woodward (J.), Wudd'uard, engl. Naturforſcher.
Woodworth, Wudd'uórrsh, nordamerik. Dichter.
Woolcot (J.), Wull'kött, engl. ſatir. Dichter.
Woolf, Wulf, engl. Mechaniker.
Woollett (W.), Wul'lett, engl. Kupferſtecher.
Woolnoth, Wull'nósh, engl. Kupferſtecher.
Woolsthorpe, Wulsſhórrp, Dorf in England.
Woolston (Th.), Wulſt'n, engl. Deiſt.
Woolwich, Wul'litſch, Stadt in England.
Wooton (J.), Wuht'n, engl. Maler.
Worcester, Wuß'ter, Grafſchaft in England.
Worcester Journal, Wuß'ter Dſchórrnäll, der Name einer engl. Zeitſchrift.
Wordsworth (W.), Uórrdsuórrsh, engl. Dichter.

Workington, Uórkingt'n, Stadt in England.
Workum, Workómm, Stadt in den Niederlanden.
Worlidge (Th.), Uórlidd ſch, engl. Maler und Kupferſtecher.
Wornie oder **Miedniki**, Wórnje, Mjedníki, Stadt im europ. Rußland.
Woronesh, Warónesch, Gouvernement, Stadt und Fluß im europ. Rußland.
Woronichin, ruſſ. Baumeiſter.
Woronicz (J.), Worónitſch, poln. Dichter.
Worónzow-Daschków, ruſſ. Ober-Ceremonienmeiſter.
Worsdale (J.), Uórsdehl, engl. dram. Dichter.
Worsley (R.), Uórsli, engl. Schriftſteller.
Worsleymill, Uórslimill, ein Hüttenort in England.
Worthing, Uórrſhing, ein Badeort in England.
Worthington (W.), Uórrſhingt'n, engl. theolog. Schriftſteller.
Wortley (E. S.), Uórtli, engl. Dichterin.
Woskresensk, Woßkreßénsk; **Wosnesensk**, Woßneßénsk, zwei Städte im aſiat. Rußland.
Wostáni, Mittelägypten.
Wostokow (A.), Waſtókoff, ruſſ. dram. Dichter.
Wotton under Edge, Uatt'n önnder Eddſch, Stadt in England.
Wouter, holl., Wauter, Walter.
Wouters (F.), Wauters, niederl. Maler.
Wouwerman (F.), Wauwermann, niederl. Maler.
Woyczińsk i, Wojtſchínski, poln. General.
Woynicz, Wojnitſch, Stadt in Galizien.
Woyniłow, Wojníloff, Marktflecken in Galizien.
Wraclawec, Wrazláwez, Stadt im Königr. Polen.
Wrangham, Rángämm, engl. theolog. Schriftſteller.
Wrath, Räsh, ein Vorgebirge in Schottland.
Wraxall (North), Räckß'áll, engl. Geſchichtſchreiber.
Wray (J.), Reh, engl. Schriftſteller im Fache der Naturgeſchichte.
Wren (Ch.), Renn, engl. Baumeiſter.
Wrentham, Renkámm, Stadt in den V. St. von Nordamerika.
Wrexham, Reckß'ámm, Stadt in England.
Wright (J.), Reit, engl. Maler.
Wrightson (Th.), Reitſ'n, engl. jur. Schriftſteller.
Wrinton, Rint'n, Stadt in England.
Wroughton (E.), Rah't'n, engl. Graf.
Wsewolod Georgiewitsch, Wſéwölod Geórghiewitſch; **Wsewolod Jaroslawitsch**, W. Jaroslávitſch; **Wse-**

wolod Mstislawitsch, Wſéwŏlod Mſtiſláwitſch; Wsewolod II. Olgowitsch, W. Olghŏwitſch, Großfürſten in Rußland.
Wsewolodowitsch, ſ. Wladimir W—.
Wütegra, Wü'tĕghra, Stadt und Fluß im europ. Rußland.
Wūk Stephanŏwitsch Karadschitsch, ſerbiſcher Grammatiker.
Wyatt (Th.), Ueiátt, engl. Dichter.
Wyatville (J.), Ueiátwill, engl. Baumeiſter.
Wybicki (J.), Wybízki, poln. General.
Wycherley (W.), Uiítſchĕrli, engl. dram. Dichter.
Wye, Uei, zwei Flüſſe in England.
Wijk (J.), Weik, niederl. Maler.
Wijk by Duurstede, Weik bei Dühŕſtede, Stadt in den Niederlanden.
Wykeham (W.), Ueik'ámm, engl. Lordkanzler.
Wijkel, Weikel, Dorf in den Niederlanden.
Wijk Roelandzoon (J. van), Weik Ruhlandſohn, holl. geograph. Schriftſteller.
Wyld (J.), Ueild, engl. Landkartenzeichner.
Wijn, Wein, holl. Geſchichtſchreiber.
Wijnants (J.), Weinants, niederl. Maler.
Wijnberg, Weinberg, Stadt auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung.
Wyndham (W.), Uind'ámm, engl. Staatsmann.
Wynne (J. Huddlestone, Hŏddlſtohn), Uińne, engl. Schriftſteller.
Wyon (W.), Ueiónn, engl. Stempelſchneider.
Wyntown (A.), Uińtaun, ſchott. Geſchichtſchreiber.
Wyrwicz, Wy'rwitſch, poln. Geograph.
Wyschni Wolotschok, Wíſchnij Walatſchók, Stadt im europ. Rußland.
Wysocki (P.), Wyſózki, der Führer des Fähnrich-Aufſtandes in Warſchau 1830.
Wyszków, Wy'ſchkuw, Stadt im Königr. Polen.
Wyszogród, Wyſchóghrud, Stadt im Königr. Polen.
Wyszynice, Wyſchyníze, Stadt im Königr. Polen.
Wytegra, ſ. Wütegra.
Wijtman (M.), Weitmann, holl. Maler.
Wyzykin (J.), Wüzü'kinn, ruſſ. Dichter.

X.

Xalapa*) (Jalapa), Chalápa, Stadt im amerik. Freiſtaate Méjico.
Xamiltepec, Chamiltepék, Stadt im amerik. Staate Méjico.
Xantĭcles, einer der Anführer der 10,000 Griechen nach der Schlacht bei Cunaxa.
Xarayes, Charájes, ein Landſee im amerik. Staate Bolivia.
Xauregui (J. de), Cha=urĕghi, ſpan. Dichter und Ueberſetzer.
Xavier, fr., Xawié (das X gelind ausgeſprochen), ſpan., Chawiér, Xaverius.
Xejuy, Chechúi, Fluß im amerikan. Staate Paraguay.
Xenagŏras, griech. Geſchichtſchreiber.
Xenephy̆ris, a. G., ein Flecken in Libyen.
Xeniădes, ein Korinther, welcher den Cyniker Diogĕnes kaufte und ihm die Erziehung ſeiner Kinder anvertraute.
Xenoclēa (Ξενόκλεια), Myth., eine delphiſche Prieſterin.
Xenŏclēs, der Name zweier griech. Tragiker.
Xenocrătes, griech. Philoſoph aus Chalcēdon.
Xenocrĭtus, griech. Bildhauer aus Theben.
Xenodĭce (Ξενοδίκη), Myth., Tochter des Königs Minos und der Paſiphäe.
Xenodōrus, griech. Bildhauer.
Xenophănes, griech. Philoſoph aus Colŏphon, Stifter der eleatiſchen Schule.
Xenophĭlus, pythagoriſcher Philoſoph aus Chalcis.
Xenŏphōn, griech. Feldherr und Geſchichtſchreiber aus Athen.
Xiądz, Kſchonds, Stadt im Königr. Polen.
Xibaros, Chibáros, ein Volk in Südamerika.
Xicotlan, ſ. Zocotlan.
Ximēne, a. G., Landſchaft in Pontus.
Ximenes (Jimenes) de Cisneros (Fr.), Chiménes de Dſisnéros, ſpan. Staatsmann.
Xingu, Schinghú, Fluß im amerik. Kaiſerthum Braſilien.
Xivrey (J. Berger de), Kßiwrä́, fr. Schriftſteller.
Xochimilco, Chotſchimílko, ein See im amerik. Staate Méjico.
Xucar, ſ. Jucar.
Xylopŏlis, a. G., Stadt in Macedonien.

Y.

Y, Het Y, Het Ei, ein Meeresarm, welcher das Haarlemer Meer mit der Zuiderzee verbindet.

*) Die ſpaniſchen Wörter, welche ſonſt mit X geſchrieben wurden, ſind unter dem Buchſtaben J zu ſuchen.

Yadkin, Jádd'kin, zwei Flüſſe in den V. St. von Nordamerika.
Yaguary, Jaghuári, Fluß im amerik. Staate Paraguay.
Yalden (Th.), Jálld'n, engl. Dichter.
Yameos, Jaméos, ein Volk in Südamerika.
Yandaboo, Jandabúh, Stadt in Hinterindien.
Yandiola (J. A.), Jandióla, ſpan. Finanzminiſter.
Yañez, Janjés, ſpan. Geſchichtſchreiber.
Yankees (**Yenglees**), Jángkihs (Jengglihs), Spottname, womit man die Neuengländer in den V. St. von Nordamerika belegt.
Yaqui, J=áki, ein Fluß im amerik. Staate Méjico.
Yarmouth, Jármòsh, Stadt in England.
Yarnell (Th.), Járnell, engl. Liederdichter.
Yarrell (W.), Járrell, engl. Naturforſcher.
Yates (R.), Jeht's, engl. Schauſpieler.
Yavari (braſiliſch **Hyabary**), Jawärí, Fluß im amerikan. Kaiſerth. Braſilien.
Yazoo, Jáſuh', Fluß in den V. St. von Nordamerika.
Ybaichalval, Jba=itſchállwall, Fluß in Spanien.
Ybera, Jbéra, ein Landſee in den V. St. am Rio de la Plata.
Ybicuy, Jbikúi, Fluß in Südamerika.
Yea, Jih, Stadt in Hinterindien.
Yearsley (A.), Jersli, engl. Dichterin.
Yeats (Th. Pattinson), Jihtß, engl. Entomolog.
Yebenes de S. Juan, Jébĕnes de Sann Chuánn, Stadt in Spanien.
Yell*) (**Zell**), Ghell, eine der ſhetlandiſchen Inſeln bei Schottland.
Yellow Stone, ſ. **Roche jaune**.
Yemen, ſ. **Jemen**.
Yeoman, Joh'mánn, ein königl. Trabant in England; **Yeomanry**, Joh'mánnri, die königl. Leibgarde.
Yeovil, Joh'wil, Stadt in England.
Yevenes, ſ. **Yebenes**.
Yguazu, **Guazu** oder **Parana Guazu**, Jghuaſú — Paraná Ghuaſú, Fluß in Braſilien.
Yonne, Jónn', Departement in Frankreich.
York, Johrk, Stadt in England.
Yorke (Ch.), Johrk, engl. Geſchichtſchreiber.
Yorkhouse, Johrkhauß, ein königl. Schloß im St. James Park in London.
Yorkshire, Johrkſchir, Grafſchaft in England.
Yorks Island, Johrks Eiländ, Inſel in Auſtralien.
Yorktown, Johrk'taun, Stadt in den nordamerik. Freiſtaaten.

*) Y Conſonant entſpricht dem angelſächſiſchen G vor einem Vokal, das man in Schottland wegen der Aehnlichkeit mit dem römiſchen Z aus Unwiſſenheit eben ſo ſchrieb und druckte.

Youghall, Jah'áll, in der Volksſprache Jach'áll, Stadt in Irland.
Young (E.), Jóng, engl. Dichter.
Young Ottley (W.), Jóng Attli, engl. Schriftſteller.
Ypacaray, Ipakará-i, ein See im amerik. Staate Paraguay.
Yperen, Ih'per'n, Stadt in Belgien.
Yperle, Ihperlé; Yssel, Eißel, zwei Flüſſe in den Niederlanden.
Yrieux, ſ. St. Yrieux.
Ysendijk, Eiſendeik, Stadt in den Niederlanden.
Yser, Eiſer, Fluß in Belgien.
Ysselmonde, Eißelmonde, niederl. Inſel.
Ysselstijn, Eißelſtein, Stadt in den Niederlanden.
Ytara, Itára, Fluß in Südamerika.
Yucatan, Jukatánn, Halbinſel und Provinz im amerik. Staate Méjico.
Yupura (Japurá), Jupurá, Fluß in Südamerika.
Yurimaguas, Jurimághuas, eine Völkerſchaft im amerik. Freiſtaate Perú.
Yutay, Jutái, Fluß in Südamerika.
Yverdun, Iwerdóng, Stadt (J'fferten) in der Schweiz.
Yvernois (Fr. d'), Iwernŏah, Staatsmann und hiſtoriſcher Schriftſteller aus Genf.
Yvetaux, ſ. Ivetaux.
Yvetot, Iwĕto, Stadt in Frankreich.
Yviça, ſ. Iviza.
Yvoire (G.), Iwoáhr', fr. Schriftſteller.

Z.

Zaanān, a. G., Stadt im Stamme Sebulon.
Zaandam, Sahndam, Marktflecken in den Niederlanden.
Zabaglia (N.), Tſabálja, ital. Baumeiſter.
Zabala y Zamora (G. de), Dſabála i Dſamóra, ſpan. dram. Dichter.
Zabata (C.), Tſabáta, ital. Schriftſteller.
Zabătus, a. G., Fluß in Aſſyrien.
Zabdicēne, a. G., Landſchaft in Armenien.
Zabiello (M.), Sabjéllo, poln. General.
Zabłocki (F.), Sablózki, poln. Dichter.
Zabola, Sabŏla, Marktflecken in Siebenbürgen.
Zaborowo, Saborówo, Stadt im Großherz. Poſen.
Zabrzezyński, Sabrſcheſy'nski, Großmarſchall von Polen.
Zabulon, ſ. Sebulon.
Zacagni-Orlandino, Tſakánji Orlandíno, ital. Landkartenzeichner.

Zacătae, a. G., ein Volk im aſiat. Sarmatien.
Zacatecas, Dſakatékas, Provinz und Stadt im amerik. Staate Méjico.
Zacatena, Dſakaténa, Dorf in Spanien.
Zacatin, Dſakatínn, ein öffentl. Verſammlungsplatz in Granáda.
Zacatula, Dſakatúla, Fluß und Dorf in Méjico.
Zaccaria, ital., Tſakkaría; Zacharie, fr., Sakaríh'; Zachary, engl., Sák'kări, Zacharias.
Zacchiroli (Fr.), Tſakkiróli, ital. Schriftſteller.
Zach, engl., Säck, der verkürzte Name Zachary.
Zacharĭas (Sacharĭas), einer der 12 kleinen Propheten.
Zachée, fr., Saſchéh; Zacheo, ital., Tſakäo; Zaccheus, engl., Säkkíöß, Zachäus.
Zachtleven, Sachtlev'n, Stadt in den Niederlanden; auch ein holl. Maler d. N.
Zadok, Sadŏk, ein jüdiſcher Prieſter im Zeitalter Davids.
Zäsaréwitsch, der Titel des ruſſ. Thronfolgers.
Zaffaria, Tſaffaría, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Zafferabăd, Stadt in Vorderindien.
Zagorow, Saghórov, Stadt im Königr. Polen.
Zágráb, Sahghrahb, Geſpannſchaft u. Stadt (Agram) in Croatien.
Zaguananas, Dſaghuanánas, Fluß im amerik. Staate Méjico.
Zagyva, Sádjĭva, Fluß in Ungarn.
Zahara, Sahára (h wird nur wenig aſpirirt), Stadt in Spanien.
Zajączek, (J.), Sajóngtſchek, Vicekönig von Polen.
Zaklikow, Saklíkoff, Stadt im Königr. Polen.
Zakonia; Zakonía, ein Diſtrict in Griechenland.
Zakroczyn, Sakrótſchyn, Stadt im Königr. Polen.
Zakrzewski, Sakrſchéwski, poln. Feldherr.
Zalathna, Salatna, Marktflecken in Siebenbürgen.
Zaleszczyki, Saleſchtſchy'ki; Załosce, Salósze, zwei Städte in Galizien.
Załuski (A. St.), Salúski, poln. Kron=Großkanzler.
Zamagna (B.), Tſamánja, ital. Schriftſteller.
Zambeccari (Fr.), Tſambekkári, ital. Luftſchiffer.
Zambese, Sambéſe, ein Fluß auf der Oſtküſte von Afrika.
Zambos, Dſámbos, die von Amerikanern und Negerinnen, oder von Negern und Mulatten Gebornen (ſchwärzer als Mulatten).
Zambos prietos, Dſámbos pri=étos, Abkömmlinge von einem Neger und einer Zambra in Amerika.
Zambrow, Sámbrov, Stadt im Königr. Polen.
Zamora, Dſamóra, Provinz und Stadt in Spanien.
Zamość, Sámoszj, Stadt und Feſtung im Königr. Polen.
Zamoszin, ſ. Samoszin.
Zamoyski (J.), Samoy'ski, poln. Kron=Großfeldherr.
Zampieri (D.), Tſampiäri, ital. Maler, bekannter unter dem Namen Domenichino.
Zanchi (A.), Tſánki, ital. Maler.

Zanesville, Sehn'swill, Stadt in den V. St. v. Nordamerika.
Zangara, Dſánghära, Fluß in Spanien.
Zanguebar, Sanghebár, ein Küſtenland im öſtlichen Afrika.
Zaniemyśl, Sanjämyſchl, Stadt im Großherz. Poſen.
Zannichelli (G. G.), Tſannikélli, ital. Schriftſteller im Fache der Botanik und Medizin.
Zanzibar, Sanſibáhr, Inſel zwiſchen Melinde und Quiloa.
Zapardiel, Dſapardiél, Stadt und Fluß in Spanien.
Zapata de Cisneros (C.), Dſapáta de Dſchisnéros, ſpan. Schriftſteller.
Zaphōn, a. G., Stadt im Stamme Gad.
Zápolya (J. von), Sahpolia, König von Ungarn.
Zapotilan, Dſapotilán, ein Vorgebirge in Méjico.
Zaragoza, Dſaraghódſa, Stadt in Spanien.
Zaránd, Sarahnd, Geſpannſchaft und Marktflecken in Ungarn.
Zaratan, Dſaratánn, Stadt in Spanien.
Zarate (A. de), Dſárăte, ſpan. Geſchichtſchreiber.
Zara Vecchia, Zara Wékkia, Marktflecken im Königr. Dalmatien.
Zarco del Valle, Dſárko del Wálje, ſpan. Miniſter.
Zareā, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Zaredā (Zārthān), a. G., Stadt im Stamme Manaſſe.
Zarĕtae, a. G., ein Volk in Scythien.
Zarewitsch, Zaréwitſch, d. h. Zar's Sohn, Titel des Kronprinzen von Rußland.
Zarewo Kokschaisk, Zaréwo Kokſchäisk, Stadt im aſiat. Rußland.
Zariategui, Dſariatĕghi, ſpan. General der Carliſten.
Zariñena, Dſarinjéna, ſpan. Maler.
Zarizyn, Zarízün, Stadt im aſiat. Rußland.
Zarki, Sárki, Stadt im Königr. Polen.
Zarskoje-Selo, Zárskoje Seló, ein kaiſerl. Luſtſchloß in Rußland.
Zaruma, Dſarúma, Stadt im amerik. Staate Ecuador.
Zarzuela, Dſardſuéla, Stadt und königl. Luſtſchloß in Spanien.
Žateč, Schatetſch, Stadt (Saaz) in Böhmen.
Zator, Sátor, Stadt in Galizien.
Zavala (L. de), Dſawála, Gouverneur des amerikan. Staates Mejico.
Zavíras (G.), neugriech. Schriftſteller.
Zawadski (J.), Sawádski, poln. Schriftſteller.
Zawatow, Sawátow, Dorf in Galizien.
Zbarasz, Sbáraſch, Stadt in Galizien.
Zbjrow, Sbihroff, Marktflecken in Böhmen.
Zduny, Sdúni, Stadt im Großherz. Poſen.
Zea Bermudez (F. de), Dſéa Bermúdes, ſpan. Miniſter.
Zebaōth, Sabaōth, ein Name Gottes, Herr der Heerſchaaren.

Zebid, Sebīd, Stadt in Arabien.
Zebōim, a. G., Stadt im Stamme Benjamin.
Žebrák, Schebrahk, Stadt in Böhmen.
Zebrzydowski (N.), Sebrſchydówski, Wojewode von Krakow.
Zebulon, ſ. Sebulon.
Zeclavin, Dſeklawínn, Stadt in Spanien.
Zedekĭas, ein Sohn des Jonias, Königs von Juda.
Zeeland, Seeland, Provinz in den Niederlanden.
Zeïd (ſpr. Seïd) Ben Rafaā, arab. Philoſoph.
Zeidun, Seïdūn, oder Ábu'l Walīd Áhmed Ben Abdállah, genannt Ebn Zeïdun, auch al Hadrāmi, arab. Dichter.
Zelaphehád, ein Sohn Hepher's.
Zelaya, Dſelája, Stadt im amerik. Staate Mexico.
Zelechow, Seléchow, Stadt im Königr. Polen.
Zelīa (Ζέλεια), a. G., Stadt in Myſien.
Zemaráim, a. G., Stadt im Stamme Benjamin.
Zemarī, a. G., ein Volk in Phönicien.
Zemplin, Semplinn, Geſpannſchaft und Stadt in Ungarn.
Zendavesta, Send-awéſtāh, das Religionsbuch des Zoroaſter.
Zendrini (B.), Tſendríni, ital. Mathematiker.
Zénobe, fr., Senób', Zenobius; Zénobie, Senobíh', Zenobia.
Zenobĭa, Königin von Palmÿra, Gemahlin des Odenātus.
Zenodōrus, griech. Bildgießer.
Zenodŏtus, griech. Geſchichtſchreiber aus Trözēn.
Zephatáh, a. G., ein Thal im Stamme Juda.
Zepháth, a. G., Stadt im Stamme Simeon.
Zephўrus, Myth., Sohn des Aſtráus und Gemahl der Flora.
Zérādocht, Zérdoscht, Zarádascht, Zérdascht, Zérduscht (Zoroaster), Stifter der altperſiſchen Religion.
Zerkow, Sérkow, Stadt im Großherz. Poſen.
Zerowic, ſ. Serowic.
Zesarewitsch, ſ. Zäsarewitsch.
Zespedes, ſ. Cespedes.
Zeus, 1ſ., (Ζεύς), der griech. Name des Jupiter.
Zeuta, ſ. Ceuta.
Zeuxidāmus, König von Sparta.
Zeijdelaar (E.), Seidelahr, holl. Schriftſteller.
Zezere, Seſeré, Fluß in Portugal.
Zgierz, Sghjerſch, Stadt im Königr. Polen.
Zibĕōn, ein Fürſt der Horiten.
Zichy (F., Graf v.), Sítſchi, ungar. Geheimer Rath.
Ziemowit, Sjámówit, Herzog von Maſovien.
Zierickzee, Sihrikſee, Stadt auf der niederl. Inſel Schouwen.
Zimányi, Simahnji, ungar. Schriftſteller.
Zimapan, Dſimapán, Stadt im amerik. Freiſtaate Mexico.
Zimăra, a. G., Stadt in Cappadocia.
Zimorowicz (S.), Simorówitſch, poln. Schriftſteller.

Zingaro (Sotario Il), Tſinghăro, ital. Maler.
Ziobĕris, a. G., Fluß in Parthien.
Ziōn, a. G., ein Berg in Jeruſalem.
Ziór, a. G., Stadt im Stamme Juda.
Zipoli (Perlone), Tſipŏli, ital. Schriftſteller.
Zipóra, Moſis Gattin.
Zitlaltepetl, Dſitlaltepétl, ein Berggipfel der Cordilleras in Mejĭco.
Żitomirz, Schitómirſch, Stadt im europ. Rußland.
Žižka (J.), Schiſchka, Anführer der Huſſiten.
Złoczow, Slótſchov, Kreis, Stadt und Fluß in Galizien.
Złuczewo, Slutſchéwo, Stadt im Königr. Polen.
Zmeïnogónsk, Stadt im aſiat. Rußland.
Znaim, Snáim (mähr. Znogmo, Snojmo oder Snoĭmo), Kreis und Stadt in Mähren.
Zniechow, Snjăchov, Stadt im Königr. Polen.
Zoar, Sóar, ein Vorgebirge in der Berberei.
Zoăra, a. G., Stadt in Judăa.
Zobeidah, Sobe͡idah, Gemahlin des Chalifen Harun al Raſchid.
Zobeir, ſ. Abdallah Ebn Zobeir.
Zoccoli (C.), Tſokkŏli, ital. Baumeiſter.
Zocotlan oder Xicotlan, Dſokotlán — Chikotlán, ein Dorf im amerik. Staate Mejĭco.
Zodiăcus, der Thierkreis.
Zoega (G.), So=égha, däniſcher Archäolog.
Zográphos, neugriech. Miniſter der auswärt. Angelegenheiten.
Zohair, Soháir, arab. Dichter.
Zohr, ſ. Abu Merwan etc.
Zoĭlus, griech. Sophiſt und Rhetor aus Amphipŏlis in Thracien, ein bitterer Tadler des Homer u. A.
Żołkiew, Schólkiev, Kreis und Stadt in Galizien.
Zólyom, Sohlĭom, Geſpannſchaft (Neuſohl) in Ungarn.
Zombor, Sombor, Stadt in Ungarn.
Zonăras (J.), griech. Geſchichtſchreiber.
Zophár, ein Verwandter Hiob's.
Zopy̆rus, ein treuer Anhänger des Königs Darīus.
Zorg (H. M.), Sorg, niederländ. Maler.
Zorgvliet, Sorgvliht, Dorf in den Niederlanden.
Zorita, Dſoríta, mehre Ortſchaften in Spanien.
Zorobábel, ein Sohn Sealthiel's.
Zosĭmus, griech. Geſchichtſchreiber des fünften Jahrhunderts.
Zoutman, Sautmann, holl. Admiral.
Zrínyi (M., Graf v.), Sríhnji, Feldherr des Kaiſers Ferdinand I.
Zsambek, Schambeck, Marktflecken in Ungarn.
Zsigmond, ungar., Schighmond, Sigmund.
Zuccagni Orlandini (A.), Tſukkánji Orlandíni, ital. Landkartenzeichner und Geograph.

Zuccala (G.), Tſukkalá, ital. Schriftſteller.
Zuccheri (F.), Tſukkĕri, ital. Maler.
Zuccoli, Tſúkkŏli, ital. Lithograph.
Zueros, Dſuéros, Stadt in Spanien.
Zütphen, Sútfenn, Stadt in den Niederlanden.
Zuglio, Tſúljo, Stadt im lomb.=venez. Königr.
Zuichem (A. van.), Seuchem, holl. Geſchichtſchreiber.
Zuid-Beveland, Seud=Beveland, eine Inſel der niederl. Provinz Zeeland.
Zuider-Zee, Seuder=See, ein Meerbuſen der Nordſee in den Niederlanden.
Zuid-Voorn, Seud=Vohrn, eine Inſel bei Südholland.
Zukowski, Sukówski, poln. Sprachforſcher.
Zumalacarregui (T.), Dſumála=kárrĕghi, General der ſpan. Carliſten.
Zumarraga, Dſumárrăgha, Stadt in Spanien.
Zumpango, Dſumpángho, See und Stadt im amerik. Staate Mejico.
Zuñiga, Dſúnjigha, Stadt in Spanien.
Zurara (G. J.), Surára, port. Geſchichtſchreiber.
Zurbano, Dſurbáno, ſpan. General.
Zurbaran (F.), Dſurbarán, ſpan. Maler.
Zurĭēl, ein Oberſter der Iſraeliten.
Zurita (G.), Dſuríta, ſpan. Geſchichtſchreiber.
Zuijder-Zee, ſ. **Zuider-Zee**.
Zuijlen van Nijevelt (H. Baron van), Seulen van Neuevelt, niederl. Staatsminiſter.
Zwaerdekroon, Swahrdĕkrohn, niederl. General=Gouverneur von Java.
Zwammerdam (J.), Swammerdam, holl. Naturforſcher.
Zwietajew (S. A.), Zwi=etájew, ruſſ. Schriftſteller.
Zwolle, Swolle, Stadt in den Niederlanden.

Źydaczow, Schydátſchow, Stadt in Galizien.
Zydowo, Sydówo, Stadt im Großherz. Poſen.
Zygĭa sc. dea, Myth., Beiname der Juno, als Eheſtifterin.
Zyg̃mund, böhm., Syghmund; **Zygmund**, poln., Syghmund, Sigismund.
Zijp (Van den), Seip, holl. jur. Schriftſteller.
Zijpe, Seipe, ein großer Polder in den Niederlanden.

Żytomirz, ſ. **Żitomirz**.

Żywie, Schýwje, eine Gottheit der alten Lechen.

Żywiec, Schýwjez, Stadt in Galizien.

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Zuſätze.

Barnaby Rudge, Baŕnábi Röddſch, der Titel eines Romans von Boz.
Bayadères, fr., Bajadähr', indiſche Sängerinnen und Tänzerinnen.
Blacas d'Aulps, Blakás d'Ohp, fr. Staatsmann.
Confolens, Kongfolàng, Stadt in Frankreich.
Corleone, Korleóne, Stadt auf der Inſel Sicilien.
Cortot (J. B.), Kortó, fr. Bildhauer.
Court de Gebelin (A.), Kur dŏ Scheb'läng, ſchweizeriſcher Schriftſteller.
Cunin Gridaine, Künäng Ghridän', fr. Handelsminiſter.
Duret (N.), Dǘrä, fr. Bildhauer.
Echepōlus, Myth., ein Sohn des Anchīſes.
Echĭus, Myth., ein Grieche, Vater des Meciſteus (Zſ.).
Elăphus, a. G., Fluß in Arcadien.
Fadiga (D.), Fadigha, ital. Bildhauer.
Goijen (J. van), Geuen, niederl. Landſchaftmaler.
Grafton (R.), Ghráf't'n, engl. Geſchichtſchreiber.
Griffith (E.), Ghrif'fish, engl. Schriftſtellerin.
Hardinge (H.), Haŕdindſch, engl. Kriegsminiſter.
Hérāt, Stadt in Afghaniſtān.
Houston (S.), Hauſt'n, Präſident des amerik. Freiſtaates Tejas.
Ischigá, Stadt im aſiat. Rußland.
Iskandería (Skandería), Stadt (Alexandrien) in Aegypten.
Ismáilŏwo, Stadt im aſiat. Rußland.
Istae(e)vŏnes, a. G., ein Volksſtamm der alten Germanen.
Itropŏlis, a. G., Stadt in Möſien.
Jakóblŏwitsch, ein ruſſ. Vatername.
Jaquetinhonha, Schaketinjónja, Fluß im amerik. Kaiſerthum Braſilien.
Jaraczewo, Jaratſchäwo, Stadt im Großherz. Poſen.
Kersaint (A. J. S.), Kerſäng, fr. Schriftſteller.
Kollár (P.), Kollahr, ungar. Dichter.
Kutschkŏwo, der alte Name der ruſſ. Stadt Moskwá.
Lafaye-Bréhier (J.), Lafäj' Bre-ïé, fr. Schriftſteller.
Legh (Th.), Legh, engl. Reiſebeſchreiber.
Locrès (Ferri de), Lokräs, fr. Schriftſteller.
Marana (J. P.), Marána, ital. Schriftſteller.

Odescalchi, Odeskálki, der Geſchlechtsname des Papſtes Innocenz XI.
Rúrik II. Rostisláwitsch, Großfürſt von Kiew.
Sangiorgio, Sandſchórdſchio, ital. Bildhauer.
Stopford, Stappförrd, engl. Admiral.
Sugdon (E.), Sógh'dónn, Lord-Kanzler von Irland.
Tatar Bazardschik, Tatār Baſárdſchik, Stadt in Romanien.
Teste, Täßt', fr. Miniſter der öffentlichen Arbeiten.
Úrmia, ein See in Perſien.
Úrsindschān, ein Engpaß in Perſien.

Weyhill, Ueh'hill, ein Dorf in England.

Verbeſſerungen.

Seite	34	Zeile	19 v. o. lies	Antolinez (F.).
=	38	=	16 = = =	Archilochus.
=	56	=	16 = = =	Artaxerxes.
=	58	=	19 = = =	Bál'likaßl.
=	64	=	4 u. 5 v. o. l.	Bash.
=	93	=	1 v. o. lies	Brueix.
=	121	=	19 = u. =	'Εκατόγχειρες.
=	144	=	10 = = =	Phyſiolog.
=	175	=	11 = o. =	Dónnghàhl.
=	188	=	11 = = =	Dùpúitréng.
=	230	=	2 = = =	Ghárghálj.
=	251	=	4 = = =	Habington, Háb'bingt'n.
=	257	=	18 = = =	Hattischerīf von Gülhane.
=	259	=	4 = u. =	Hegyallya, Hádjalja.
=	436	=	12 = = =	Perſí.
=	484	=	21 = o. =	Roh'li.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Müller, August

Allgemeines Wörterbuch der Aussprache ausländischer Eigennamen und zwar griechischer, lateinischer, hebräischer, portugiesischer, spanischer, französischer, englischer, italienischer, schwedischer, dänischer, niederlä ndischer, ungarischer, polnischer, böhmischer, russischer, persischer, arabischer Personen-, Länder-, Städte- und anderer Namen aus allen Theilen der Wissenschaft und Kunst ; nebst einer allgemeinen Aussprachlehre, mit

Dresden u.a. 1842

Bamberg, Staatsbibliothek -- Phil.o.781
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11763124-9